HANDBUCH

der

MUSIKALISCHEN LITERATUR

oder

VERZEICHNIS

der im Deutschen Reiche,

in den Ländern deutschen Sprachgebietes

sowie der

für den Vertrieb im Deutschen Reiche wichtigen, im Auslande

ERSCHIENENEN MUSIKALIEN

auch

musikalischen Schriften, Abbildungen und plastischen Darstellungen

mit Anzeige der Verleger und Preise.

In alphabetischer Ordnung

nebst systematisch geordneter Uebersicht und einem

Titel- und Text-Register (Schlagwort-Register).

Fünfzehnter Band

oder

Zwölfter Ergänzungsband.

Die von Anfang 1914 bis Ende 1918 neu erschienenen und neu bearbeiteten musikalischen Werke enthaltend.

Titel- und Text-Register (Schlagwort-Register).

Herausgegeben und verlegt von

Friedrich Hofmeister,

LEIPZIG.

Erläuterungen
zur Benutzung des Titel- und Text-Registers.

Das Register verweist: entweder direkt, wie namentlich

bei **Klavier-** und **Instrumental-Kompositionen**
vom Titel auf den Komponisten-Namen, also auf den alphabetischen Hauptteil,
z. B. Abend am Bergsee: Heuser, E., Op. 77.

oder indirekt, wie meist

bei **Vokal-Kompositionen**
vom Titel auf den Textanfang
z. B. Bekehrte: Bei dem Glanz der Abendröte:
Beim Textanfang ist dann der Name des bezw. der Komponisten zu finden
z. B. Bei dem Glanz der Abendröte:
Dienzl, Op. 51,1.
Hyan.

Titel mit Orts- oder Personennamen sind in der Regel auch unter dem betr. Namen verzeichnet,
z. B. München, Erinnerung an: Block.

Gattungstitel der Instrumentalmusik: (Berceuse, Gavotte, Impromptu, Konzert, Mazurka, Menuett, Nocturne, Polka, Romanze, Sonate, Tarantelle, Walzer u. a.) sind nur dann angeführt, wenn sie einen charakterisierenden Zusatz haben, z. B.: Polka de la Reine u. a.

Der, die, das, ein, eine, le, la, les, un, une, the a, an: Als erstes Wort eines Titels oder Textanfanges sind weggelassen.

(a) Madel ('s) Madel: Auch diese Dialektformen des deutschen Artikels blieben unberücksichtigt.

Zu, Zur, Im, Für sind in der Regel weggelassen bei den religiösen und anderen Festen, z.B. (Zu)Pfingsten, (Zur) Schulhausweihe, (Zur) Trauung, (Im) Advent, (Für) Weihnachten.

Zahlworte: z. B. (Sechs) Weihnachtslieder sind gleichfalls weggelassen.

Orthographie: Maßgebend für die Anordnung ist die neue deutsche Orthographie ohne Rücksicht auf die Originalschreibweise. Die Umlaute **ae, oe** usw. sind wie die unumgelauteten Vokale **a, o** usw. behandelt worden, also erst: Martin, dann: März.

Abkürzungen im Titel- und Text-Register.

Alb.	= Album.	L. o. W.	= Lieder ohne Worte.
Chor.-Vorsp.	= Choralvorspiel.	L. u. G.	= Lieder und Gesänge.
Fant.	= Fantasie.	Mel.	= Melodie.
Ges.	= Gesang.	Mot.	= Motette.
Hum.-Solosc.	= Humoristische Soloscene.	N. L.	= Neue Lieder.
K.-K.	= Kirchen-Kantaten.	O.-C.	= Original-Couplets.
K.-L.	= Kinder-Lieder.	O.-V.	= Original-Vorträge.
Kl.-W.	= Klavier-Werke.	Rep.	= Repertoire, Repertorium.
L.-A.	= Liederalbum.	V.-L.	= Volkslieder.

Römische Ziffern hinter Opus-Zahlen bezeichnen: Heft.

Titel- und Text-Register.

(Schlagwort-Register.)

A.

Aallottaret: Sibelius, Op. 73.
Aargauerlied: Jura lodert rot belaubt.
Aba haidschi: Leopold, F.
Aba heitschi bumbeitschi:
Kothe, R., a. F. 11.
Abbitte:
Heilig Wesen, gestört hab ich.
ABC: Parlow, Op. 126, 1.
Volkmann, R., a. Op. 39.
ABC-Büchlein für angeh. Orgelspieler:
Habert, Op. 106.
Abdul, die Lieblingspuppe:
Anders, a. Op. 2.
Abdul Hamidmarsch:
Unger, H, a. Op. 17 u. 18, 2.
Abdul Medjid-Marsch:
Hackenberger.
Abeille: Schubert, F., Op. 13, 9.
Abeilles: Ysaye, Th., Op. 17.
Abenceragen: Cherubini.
Abend:
Richter, K., a. Klänge.
Sluničko, Op. 92, 1.
Abend:
Aus dem stillen dunklen Tann.
Dieser Tag verglüht nun auch.
Durch die stillen Meeresfluten.
Guter Vater im Himmel du.
Nun geht der Abend über Feld.
Nun geht d. Tag zu Ende.
Schon glänzt der goldne Abendstern.
Schweigt der Menschen laute Lust.
Sehet es kehret der Abend uns wieder.
Abend am Meer: O heilge Stunde.
Abend am Meere: Ins Meer verlosch der letzte Sonnenfunke.
Abend am Rombinus: Prümers, Op. 34.
Abend am Zürich-See:
Kollmaneck, Op. 299.
Abendandacht:
Wie ist der Abend so traulich.
Abend auf dem Campanischen Meere:
Niemann, W., Op. 48.
Abenddämmerung: Heyden, F.
Abenddämmerung:
Schäume des Meeres gleiten.
Abenddämmerung im Taunus:
Polnariow.
Abendfahrt eines kärntn. Liebespaares:
Koschat, Op. 26.
Abendfeier:
Schweigsam treibt ein morscher Einbaum.
Welch dunkle Dämmrung sinkt hernieder.
Wie ist der Abend so traulich.
Abendfeier auf d. Chiemsee: Schweigsam treibt ein morscher Einbaum.
Abendfeier in Venedig:
Ave Maria! Erd und Himmel ruhn.
Abendfriede: Köhler, O., N. Klav.-Alb. 1.
Abenfriede:
Nicht Lied noch Laut.
Schwebe, Mond, in tiefem Blau.
Abendfrieden:
Keller, O., Op. 16, 2.
Parlow, a. Jugendalbum.
Schmidt, A.
Stempel, Op. 9.
Zilcher, a. Op. 124.
Abendfrieden:
Glocken läuten zur Abendruh.
Abendfrieden auf der Alm:
Sühring, Op. 28, 1.
Abendfriede, süsser heilger Abendfriede: Steiner, Op. 24, 1.
Abendgang:
Zilcher, H, a. Op. 34.
Abendgang:
Grauen Schatten sinken.
Letzten Lieder locken.
Und ich führte das blonde (liebe) Jungfräulein.
Abendgang im Schnee:
Stiller Gang durch weisse Ruh.
Abendgebet: Krug, D., Op. 131.
Zureich, Op. 30, 1.
Abendgebet:
Herr, der Tag neigt sich zu Ende.
Lieber Gott, der früh und spät.
Lieber Gott, wie viele Freude.
Müde bin ich, geh zur Ruh.
Wollest meine Seele stillen.
Abendgebet an d. Jesuskindlein:
Jesus, kleines Kindelein.
Abendgebet im Kriege:
Tag geht still zu Ende.
Abendgefühl:
Harmoniumalbum 24.
Abendgesang: Reger, Op. 17, 11.
Abendgesang:
Es wiegen sich leicht die Fluten.
Abendgesänge: Alwin, K.
Abendglöckchen:
Kullak, Op. 62, 12.
Abendglocke klingt vom Turm:
Brefin, 4 Abendl. 2.
Abendglocken: Kleinecke, a. Op. 74.
Abendglocken klangen: Brähmer, Op. 1.
Abendglocken leis verklingen:
Oberhoffer, B., Op. 14, 3.
Abendglocken tönen leise:
Weger, M.
Abendglöcklein:
Glöcklein, Abendglöcklein, läute.
Seht wie die Sonne dort sinket.
Abend graut: Hoppe, Op. 6, 7.
Abendgruss:
Still ruht der Bergsee.
Abendgruss an die Heimat:
Auf der Abendwinde Flügeln.
Abendhimmel leuchtet:
Ebert, Op. 22, 1.
Mikusch, Op. 3, 3.
Abend im Felde:
Drei Königskerzen leuchten.
Abend im Gebirge:
Oesten, Op. 378.
Schulz-Weida, Op. 41.
Abend im Gebirge:
Aus feuchtem Grunde steigen.
Abend im Kasino:
Nelson, Peruanerin.
Abend im Prater: Stolz, Op. 200.
Abend im U. T.: Eberl.
Abend im Walde:
Hauser, J., Op. 122.
Abend im Walde:
Abend senkt sich nieder.
An moosiger Quelle.
Abend in Venedig: Söchting, Op. 146.
Abend ist mein Buch: Bachmair, Op. 3.
Abend ists, die kleinen Vöglein schweigen: Walter, J., Op. 9.
Abendklänge:
Joachim Albrecht, a. Militärm. 5
Liszt, Etud. 11.
— Harmonies du Soir.
Abendklänge:
Wieder ist ein Erdentag.
Abendlandschaft:
Hirt bläst seine Weise.
Abendläuten:
Heins, Op. 275.
Lazarus, G., a. Op. 171.
Reichel, Op. 22.
Volkmann, a. Op. 39.
Abendläuten:
Durch des Waldes grüne Wipfel.
In deine langen Wellen.
Abendleed: Jöde.
Abend, lege deine Hände:
Sichart, 2 Kriegsges. 1.
Abendlich Dämmern u. Schweigen:
Heinz, Op. 21.
Abendlich schon rauscht der Wald:
Holstein, F. v.
Schoeck, L. u. G. 2, 7.
Schulken, Abends.
Abendlied:
Bortz, Op. 16, 2.
Dienzl, Op. 42, 6.
Dietrich, P.
Eckhardt, R., Op. 16, 9.
Fesca, Op. 56, 1.
Guggenbühler, Op. 9, 1.
Hauser, M., Op. 24.
Krehl, a. Op. 29.
Sartorio, a. Op. 1072.
Schumann, Rob., Op. 85, 12.
Steiner, a. Op. 26.
a. Vierhändiges Album 1.
Abendlied:
Abendglocke klingt vom Turm.
Abendruh, goldne Wiege du.
Abendsänge, Zauberklänge.
Abend senkt sich leise.
Abend wird es wieder.
Augen, meine lieben Fensterlein.

Abendlied:
Der Liebe Macht herrscht Tag und Nacht.
Du ferne Flöte.
Es ist so still geworden.
Herr, der du mir das Leben.
Himmel u. die Lande.
Ich stand auf Berges Halde.
Irgendwo im Winde.
Komm hernieder auf die Erde.
Komm holde Ruh.
Langsam wird mein Kindchen müde.
Linde blüht in Wonnen.
Lueget vo Bergen u. Tal.
Nacht ist niedergangen.
Nacht umhüllt.
Nun laet uns sängen.
Nun ruht die Welt in Frieden.
Nun schweigt die Höh.
Nun sich der Tag geendet hat.
O komm auf alle Wunden.
Rose Marie.
Sei stille, Herz.
Sonnenrosse weiden.
Still! Der Wald ist schwarz geworden.
Tag geht zu Ende.
Tag hat sich geneiget.
Tag neigt sich zu Ende.
Ueber allen Gipfeln ist Ruh.
Wieder neigt zu sanftem Ende.
Um blutende Rosen.
Wächter tutet in sein Horn.
Welt tut ihre Augen zu.
Wie so leis die Blätter wehn.
Abendlied eines Communicanten:
Bach, J. S., 5 geistl. Lieder 3.
Abendlieder:
Brefin.
Weingartner, Op. 51.
Abendlieder bei d. hl. Exercitien:
Engelhart, Op. 62.
Abendliederpotpourri:
Müller, S., Feierabend.
Abendlied im Felde:
Nun komm, du stille Nacht.
Abendlied in der gr. Stadt:
Nun dunkeln alle Gassen.
Abendmahl aus Parsifal:
Wagner, R., Relig. Tond. 7.
Abendmahlslied:
Singe nun, erfreuter Mund.
Abendmelodie: Preuss, A., Op. 31, 2.
Abendmusik:
Foerster, J. B., Op. 79.
Schumann, R.
Weiss, J., Op. 62,5.
Abendopfer:
Ich bin nun herzlich müde.
Abend rauscht mit dunklen Schwingen:
Bastyr, Op. 38, 3.
Abendregen:
Langsam u. schillernd fiel ein Regen.
Abendreihn:
Guten Abend, lieber Mondenschein.
Abendrot: Hoenes, E., Op. 30.
Abendrot:
Lerche steigt trillernd hernieder.
Abendrot am Himmel heisst:
Gretscher, Op. 95, 2.
Abendrot blinkt durch die Scheiben:
Krome, Grüss mir mein Mädchen.
Abendröte:
Abendrot am Himmel heisst.
Abendröte der Liebe: Ich seh dich schon in unsern alten Tagen.
Abendrot zerlodert:
Hermann, H., Op. 63, 2.
Abendruh: Bieck.
Abendruhe: Sulzbach, Op. 17,1.
Abendruhe:
Wie liegt die Welt so ferne.
Abendruhe liegt über dem Land:
Wolff, E. J., L. No. 1.
Abendruh, goldne Wiege du:
Beyer, L., Op. 30, 1.
Abends:
Heller, Op. 109, 2.
Raff, Op. 55, 12.
Abends:
Abendlich schon rauscht der Wald.
Fieber brennt, m. Kopf ist schwer.
Abendsänge, Zauberklänge:
Offenbach, Verlobung.
Abends auf des Berges Höh:
Stöhr, Op. 56, 3.
Abends bei dem Glanz der Sterne:
Kollo, Tolle Komtess.
Abends beim Mondenschein:
Kähler, Feldgrau 7.
Abendsegen:
Niemann, W., a. Op. 46.
Volkmann, a. Op. 27.
Abendsegen:
Mein schönste Zier u. Kleinod.
Nun ruhen Pflug und Harke.
Abend senkt sich leise: Volkmann, R.
Abend senkt sich nieder:
Neuert, Op. 123, 1.
Abends im Dorf: Zilcher, a. Op. 143.
Abends im Walde:
Abendlich schon rauscht der Wald.
Sonne sank am Berge.
Abends in der Puszta:
Gabriel, R., a. Op. 23.
Abend sinkt hernieder:
Gerland, G., L. 10.
Abendständchen:
Herfurth-Gera, Op. 12.
Salonsängers Lieblinge 13.
Abendständchen:
Blümlein alle schlafen.
Schlafe Liebchen, weils auf Erden.
Abendstern:
Du lieblicher Stern.
Abendsterne: Lanner, Op. 180.
Abendstill die weiche Juniluft:
Böttcher, G., Juniabend.
Abendstille:
Baeker, a. Op. 40, 3.
Beer, L. J., a. Op. 10.
Götze, a. Op. 19.
Tourbié, Op. 132.
Wenzel, H., a. Op. 440, 4.
Abendstille:
Auf der hellen Silberwellen.
Durch die Abendstille.
Leise, leise Käferlein.
Nun hat am klaren Frühlingstage.
Nun ruht die Welt in Schweigen.
Abendstimmung:
Bose, F. v., Op. 11, 2.
Kaun, Orgelkomp. 1.
Sinding, Op. 120.
Steinwender, a. Für stille Stunden.
Weiner, Op. 12, 2.
Abendstimmung:
Avemaria läuten.
Bleicher werden alle Lichter.
Durch Abend u. Dunkel der Regen rann.
Tiefes Abendrot am Himmel.
Verstummter Vöglein Singen.
Abendstimmung am Goethehäuschen:
Schumann, C., Op. 23, 7.
Abendstimmung am Mummelsee:
Schwindender Tag.
Abendstimmungen: Liszt.
Abendstimmung! Träume ziehn:
Czerny, F., Am Abend.
Abendstück nach e. finn. Volksl.:
Palmgren, Op. 39, 1.
Abendstunde:
Es weht dein ferner Atem.
Nun schweigt der Tag.
Abends unter der Linde:
Zilcher, a. Op. 40.
Abends, wenn Deutschlands Kinder:
Schneider, B., Op. 26, 12.
Abends, wenn wir schlafen gehn:
Georgi, Op. 4.
Abend wird es wieder:
Hildach, Op. 43.
Kelterborn, 4 Sk. 2.
Abendwolke: So stille ruht im Hafen.
Abendwolken:
Wolken seh ich abendwärts.
Abendwolken gehen:
Burgherr, 24 n. L. 4.
Abenteuer:
Ehe, glaub mir, Melanie.
Aber dies, aber das:
Göhler, 53 Ged. 38.
Kirchl, Op. 83, 4.
Ruch, Mädchenl. 1.
Wagener, H., 6 Lönsl. 4.
Aber die Sehnsucht: Oppegaard, Op. 1.
Aber Dornbusch: Englert, Op. 16, 4.
Aber Ernst:
Ascher, Bruder Leichtsinn 6.
Aber gnädge Frau:
Fall, Jung England 8b.
Aber Leutl'n lasst's es renna:
Kronegger.
Aber, meine Gnädigste:
Eysler, Ber. Gabr. 8.
Aber, meine Herren, wieso denn:
Benatzky.
Abfahren!: Simon, W. v., Alt Potsdam.
Abgeblitzt: Rebus, F., Op. 3904.
Abgeblitzten Freier:
Junghähnel, Op. 400.
Abgeguckt:
Es liegt ein alter Mühlenstein.
Abgerutscht:
Schmidt, L., Gew. Herzen 2.
Abgesessen:
Was gilt der schönste Reiter.
Abgewiesene Freier:
In den Wald geht Mariechen heut.
Abiturientenwalzer: Matys, Op. 37.
Ablösung: In Schnee und Eis.
Abmarsch:
Gasteyger, 1. Halbj. 2.
Steiner, W., Bergfahrt d. Jugend.
Abreise:
Bach, J. S.
Liszt, Soir. mus. 5.
Streabbog, Op. 85.
Abreise:
So hab ich nun die Stadt verlassen.
Abreise des vielgeliebten Bruders:
Bach, J. S., Capriccio.
Absage:
Duis, Lautenl.
Pfister, Lönsalbum 5.
Absage:
Da hinten in der Heide.
Absage an das Glück:
Kirre mich nur immer.
Abscheulicher, wo eilst du hin:
Beethoven, Op. 72.

Abschied:
Baumgart, a. Lose Blätter.
Fischer, F., Op. 12.
Gabriel, R., a. Op. 23.
Grünwald, a. Op. 29.
Heisig, 6 neue L. z. L.
Hochstetter, a. Op. 24.
Kaun, Op. 104, 2.
Niemann, a. Op. 36.
Niemann, W., a. Op. 39.
Ramrath, a. Soldatenlieder.
Schindler, a. Op. 26, 2.
Schubert, F.
Wenzel, H., a. Op. 440, 4.
Zupfgeigenhansl 1.

Abschied:
Abendlich schon rauscht der Wald.
Ach Gott, wem soll ich klagen.
Da stehst du vor mir.
Du brachtest stets ein lichtes Glück.
Entlaubet ist der Walde.
Es kugelte.
Heimat adel Trennung tut weh.
Herbstfäden woben um Weg u. Rain.
Herbstnebel wehen.
Herzensliebchen mein.
Hörst du den Trompeter blasen.
Kaiser ruft, mein Lieb ade.
Lass das Flennen sein.
Lebwohl, Annegret.
Lebwohl du goldige Anna Marein.
Lebwohl, lebwohl, mein Trautgesell.
Lüftlein, ach.
Meine armen Wege.
Muss ich heute von dir wandern.
Muss i denn.
Noch einmal die Hand.
Noch einmal stand ich wie ein Dieb.
Nun da ich fort.
Nun gib mir deine Hand.
Nun kommen die lustigen Tage.
O du Deutschland, ich muss marschieren.
O du mein Freund.
O komm doch, mein Mädchen.
Rund um den Klosterwall.
Schatz, du bleibst hier.
Schwalben ziehn, die Störche wandern.
Sepp ist fort.
Sie ritten über das weite Feld.
Sing mir noch ein Liedchen fromm.
So leb denn wohl, lieb Mütterlein.
Sonne steigt, die Sonne glüht.
Trommel hör ich schlagen.
Und als der Heini v. Steyer schied.
Verblühte Malven stehen.
Von den Bergen muss ich scheiden.
Von ein' jungen Krieger.
Warum bist du doch so traurig.
Was macht ihr, dass ihr weinet.

Abschied am Grabe: Wir übergeben dich dem Mutterschosse.

Abschied aus der guten alten Zeit:
Thoma, Altmünchn. L. 2.

Abschied der Reiter:
An einer Kaserne kam ich vorbei.

Abschied der Reserve:
Kraus, H., Op. 14.

Abschied der Schwalben:
Kücken, Op. 8, 2.

Abschied der Vögel:
Ade ihr Felsenhallen.

Abschied des Kriegers:
Es wirbeln die Trommeln.

Abschied des Sohnes von der Mutter:
Mutter, deine Hände beben.

Abschied im Korbe:
Wo gehst du hin, du Stolze.

Abschiedsblumen:
Heute muss ich von dir scheiden.

Abschiedsgruss: Sartorio, Op. 1188.

Abschiedsgruss:
Dir gilt mein letztes Grüssen.
Kaiser rief, Freiwillige vor.

Abschiedsgruss an den Rhein:
Und noch ein Sang vom Vater Rhein.

Abschiedsgruss an Tirol:
So muss ich scheiden nun.

Abschiedsklänge: Radetzky.

Abschiedsküsse:
Wenn zwei sich lieben von Herzen.

Abschiedslied:
Muth, M., Op. 1.
Pasch, Op. 32.

Abschiedslied:
Am Brandenburger Tor.
Ich fahr dahin.

Abschiedsode an Phyllis:
Endlich muss ich mich entschliessen.

Abschiedspolonaise: Oginski.

Abschiedsrosen:
Du gabst mir rote Rosen.

Abschiedsstimmung, tiefes Schweigen:
Lewin, G., Op. 32,1.

Abschiedsstrauss:
Duis, Lautenl.
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Pfister, Lönsalb. 3.

Abschiedsstrauss:
Roter Klee, weisser Klee.

Abschiedswalzer: Rée, L., Op. 35, 3.

Abschied unserer Jäger:
Gschwind, Op. 6, 1.

Abschied vom Klavier: Beethoven.

Abschied vom Liebchen:
Ich kann es noch nicht fassen.

Abschied vom Mütterlein;
Lieb Mütterlein, nun lass mich scheiden.

Abschied vom Rhein:
Dort wo des Rheines Welle.

Abschied von den Bergen:
Streabbog, Aus Tirol.

Abschied von der Heimat:
Behrens.
Tourbié.

Abschied von der Heimat:
Im Maienschmuck liegt's Heimattal.
Wenn der Herbst beginnt.

Abschied von der Tanzstunde: Kleist, H.

Abschied von e. jungen Leben:
Neal, Op. 74,3.

Abschied von Heidelberg:
Zum letzten Mal zu Heidelberg.

Abschied von Niederungarn:
Kéler-Béla, Op. 134, 1.

Abseits: Es ist so still.

Absence: Tal, Op. 2.

Absolviamarsch: Blum, G., Op. 33.

Abu Hassan: Weber, C. M. v.

Abzug der Soldaten:
Weiss, J., Op. 62, 7.

'A calamita mia: Fonzo.

A canzone d' 'o core: Fonzo.

Acappella-Stil:
Otto, Th., Perlen alter Tonkunst.
Thiel, Auswahl hervorrag. Meisterwerke.

A Capri: Verdalle.

Ach Bauer, liebster Bauer:
Bethge, 6 L.-Reigen 3.

Ach Bauer, was soll ich dir sagen:
Soldatenlieder, 6 öst. 1.

Ach Berlin, du bist die schönste Stadt der Welt: Nelson, Seifenblasen.

Ach, bin ich neuerschaffen:
Klenau, L. 2.

Ach bis zum Tod am Kreuz hinab:
Schneider, J. C. F., Passion.

Ach böses Herz:
Alte Meister d. d. L. 6.

Ach das ist süss: Lindemann, W.

Ach, dass Gott walt:
Rüdinger, Op. 18,6.

Ach dass ich Wasser genug hätte:
Berneker, a. Krönungskant.

Ach, dass im lauten Spiel des Lebens:
Panzer, 22 Liebesl. 10.

Ach, dass wir Frieden sollten hören:
Muth, Op. 65.
Ulrich, G., 2 zeitgem. Lieder 1.

Ach, das wag ich nicht:
Hirsch, H., Tangofieber 4.

Ach, den ich hätt so gern:
Ruch, Scherz u. Ernst 5.

Ach, den Zauber dieser Stille:
Stühler, Op. 17, 5.

Ach der Winter ist gekommen:
Pallos, Op. 14.

Ach die Erde ist wirklich ein Jammertal: Müller, Joh., Im Tangoschritt.

Ach die Liebe, sie ist ein Vogel:
Bizet, Carmen.

Ach die Männer, Männer:
Ascher, Schöne Komödiantin.

Ach du, mein liebes Jesulein:
Wolzogen, L. z. L. 6, 19.

Ach, du reizendes Blondinchen:
Gilbert, Blond. 6.

Ach du Tochter Jerusalem:
Rössler, Op. 26, 2.

Ach Elslein, liebes Elselein:
Haudenschild, Zeit bringt Rosen.

Ach, englische Schäferin:
Brahms, D. V.-L. 2, 7.

Acherontisches Frösteln:
Schon nascht der Staar.

Ach, es macht mir wirklich Angst:
Fall, Rose v. Stambul.

Ach, Freunde hört: Kutschera, Op. 29.

Ach gedenke treuer Jesu:
Renner, jr., Recordare.

Ach, gedenk' mein:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 8; 2, 2.

Ach, goldene Sonne:
Walter, E., Op. 51, 4.

Ach Gott, verlass mich nicht:
Reger, Op. 79 f., 1.

Ach Gott, wem soll ich klagen:
Ochs, 3 alte deutsche V.-L. 2.
— Deutsche V.-L. 8.

Ach Gott, wie fällt das Meiden:
Hirsch, C., Verkl. Weisen 5.

Ach Gott, wie manches Herzeleid:
Bach, J. S., Ausg. Duette 2.

Ach Gott, wie weh tut scheiden:
Gerland, G., L. 2.
Jelmoli, Op. 37, 2.
Wetzel, H. J., 4 L. 1.
Wolff, E. J., L. No. 2.

Ach Grosspapa, du bist so lieb:
Ascher, Belagerungszust.

Ach hartes Herz, lass dich doch eins erweichen: Wolff, E. J., L. No. 3.

Ach hätt ich Wassers g'nug:
Rohloff, Op. 16, 2.

Ach hätt mein Mütterlein ich noch:
Neumann-Bliemchen, Beste Schatz.

Ach Helene, du genierst ja:
Simon, W. v., Alles klappt.

Ach Herr, des Nachbars Valentin:
Röhricht, Op. 12, 1.

Ach Herr, lass doch 3 Sterne:
Freudenberg, 4 Vaterl. Ges. 3.
Ach Herr, mich armen Sünder:
Bach, J. S., Kirchenkant. 135.
Ach Herr, siehe doch:
Reznicek, In Memoriam.
Ach Herr, strafe mich nicht:
Jagwitz, Ps. 6.
Jenner, Op. 9, 2.
Ach Herr von grosser Güte:
Grüel, Mot. 2.
Ach Herr, wie sind m. Feinde so viel:
Wetz, Op. 37.
Ach Hopfen, Hopfen, du buntes Kraut:
Kunowski, Poln. V.-L.
Ach ich fühls, es ist verschwunden:
Mozart, Zauberfl.
Ach, ich habe sie verloren:
Gluck, Orpheus.
Ach ich war den ganzen Tag allein:
Göhler, 53 Ged. 1.
Merckens, Brünnlein 3.
Ruch, Mädchenl. 7.
Ach immer hab ich gedacht:
Gabriel, Stolze Thea 2.
Ach, in deiner Näh:
Gilbert, Blond. 6.
Ach in dieser Sonntagsfrühe:
Krause, Op. 90, 5.
Ach, in seinen alten Tagen:
Weissbach, Op. 6.
Ach Josef du machst mir viel Kummer:
Schwarz, E., Finden Sie was dabei.
Ach Josef, liebster Josef mein:
Huber-Anderach, Weihnachtsl.
Ach Jott, was sind die Männer dumm:
Kollo, 3 alte Schacht. 8.
Ach Isabella: Teich.
Ach Isidor!: Zachàr, Rund um.
Ach Kinder, er hat mir Blumen geschickt: Ascher, Bruder Leichtsinn 1.
Ach komm, ach komm Emanuel:
Hirsch, C., Altk. Ges. 16.
Ach komm, Rosalinde:
Ascher, Bruder Leichtsinn 3.
Ach könnt ich dich, m. Lieb, umfassen:
Trinkhaus.
Ach könnt' ich, könnte vergessen sie:
Heckel, Op. 3, 2.
Ach könnt ich mal ein Mäuschen sein:
Ollrogge.
Ach könnt ich noch einmal so lieben:
Aletter.
Ach lass dich aller Orten von mir finden: Schröder, Edm., 5 Ges. 4.
Ach lieber Herre Jesu Christ:
Brahms, D. V.-L. 1, 6.
Wezel, Op. 14, 1.
Ach Lilli, ach Willi:
Maass, Wer zuerst kommt.
Ach Lottchen, Lottchen:
Boehme, W., Op. 330.
Ach mache du mich Armen:
Schreck, Adventgebet.
Ach Mädchen, schönes Mädchen:
Schmidt, E. O., Scherz 1.
Wolzogen, 10 Feldgr. 2.
Ach Mädel, wie bist du so schön:
Witteborn, Op. 31.
Ach Marie: Spahn, Sp. Hum. 42.
Achmedd berichtet seiner Mutter:
Klopfer, 5 arab. Kriegsl. 3.
Achmedd, mein Kamerade:
Klopfer, 5 arab. Kriegsl. 2
Ach, meine Puste:
Schwartz, O., Glücksm. 7.
Ach, meine Sehnsucht:
Granzow, Op. 78, 1.
Ach, mein Hennelein:
Brahms, Volkskinderlieder 5.
Ach mein Herr Jesu, dein Nahesein:
Preuss, A., Op. 42, 4.
Ach mein Junge hat viele Sachen:
Roberts, O., Was fällt dir ein.
Ach mein Schatz ist durchgegangen:
Ruch, Bassl. No. 2, 9.
Ach mei Städtchen:
Schmid-Kayser, Flugbl. 3, 5.
Ach Minchen, mein Kusinchen:
Knopf, Schw. Moritz.
Ach mir ist das Herz so schwer:
Sixt, 3 L. 2.
Ach mir ist so sonderbar:
Lewin, Wenn im Frühling 3.
Ach Modd'r, ik willn Schipp hebb'n:
Koch, H., Seemanns Wunsch.
Ach Moder, ech well en Ding han:
Hirsch, C., 3 alte deutsche V.-L. 2.
Ach Mutter, lass mich spielen gehn:
Treskow, 10 L. 3.
Ach, Mutter, wie tut es so bitter weh:
Siegert, Op. 42,2.
Ach, noch immer glaube ich:
Franckenstein, Op. 28,2.
Ach nur ein Viertelstündchen:
Börner, E.
Rennes, Op. 39.
Ach Onkel, ach lieber guter Onkel:
Delson.
Ach Paule:
Hollaender, V., Berlin im Krieg 4.
Ach Petrus, ach Petrus:
Brenner, Mizzi 5.
Ach, rasch verging das Jahr:
Klenau, L. 1.
Ach Rosalinde: Darras.
Ach Schätzchen, was hab ich dir zu Leide getan: André, L., V.-L. 117.
Ach Schatz, mein Schatz, reise nicht:
Soldatenlied, altes (Anon.).
Ach Schatz, willst du schlafen gehn:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Ach, schenk mir doch ein Puppchen:
Schwartz, O., Glücksm. 6.
Ach Schnuckchen:
Gellert, Unter der blühenden Linde.
Ach Schwester, liebe Schwester:
Goehler, 53 Ged. 50.
Hermann, H., Op. 63, 5.
Ruch, Lose Lautenl. 14.
Wagner, Rud., Op. 255.
Ach seht nur die Briefe:
Wolzogen, 10 Feldgr. 7.
Ach, so a Walzer, der ist süss:
Weinstabl.
Ach so ein zarter Liebestraum:
Gellert, Unter der blühenden Linde.
Ach, so fromm:
a. Abt, Op. 211, 3.
Flotow, Martha.
Krug, D., Op. 196, 20.
Soli, drei.
Standke, Op. 25, 8.
Ach! Tanzen im grünen:
Anders, Op. 22,7.
Acht der winzigen Perlen:
Marx, J., L. u. G. 13.
Acht Schritt entfernt:
Taubmann, Op. 29, 3.
Acht Tag bin ich nun Ehemann:
Frankowski, Junge Ehemann.
Achttaktige Uebungen:
Czerny, Op. 821.
Achttaktige Vokalisen: Sieber.
28. Reserve-Inf.-Regt.:
Im Gürzenich, im Hochzeitssaal.
Achtung! Aufgepasst:
Maxstadt, Or.-Coupl. 147.
1813:
Auf zum Kampf! so rufts von Osten.
Frisch auf, ihr deutschen Scharen.
1813. Parademarsch: Pataloff.
18. Lenz: Immacolata, Erzherzogin.
18. Oktober-Marsch: Dücker.
Ach, um deine feuchten Schwingen:
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 34, 4.
Ach unsere leuchtenden Tage:
Blankenburg, F.
Ach uns wird das Herz so leer:
Wezel, Op. 7, 4.
Ach Valeska: Lincke, Pst 6.
Ach, Vater, so ein Galgen:
Wolzogen, L. z. L. 6, 7.
Ach, Vater, wir spielen Soldaten:
Stolz, Op. 96.
Ach, wann ist mein Pilgern hier aus:
Eckhardt, F., M. Saitensp. 10.
Ach, wär das so schön:
Nováček.
Ach, wär ich ein Vöglein:
Blech, Op. 24,2.
Haas, J., Op. 47, 4.
Ach wär ich ewig Kind auf Erden: Ebsen.
Ach, was für ein traurges Leben:
Malek, Op. 120.
Ach, was ist das Leben doch so schwer:
Dieterle, 2 L. 2.
Preuss, A., Op. 42, 5.
Raff, Op. 173, 8.
Sonntag, Op. 17.
Ach, was sieht man jetzt für Typen:
Maass, Op. 562.
Ach, was soll ich Sünder machen:
Gulbins, Op. 100, 8.
Ach, wenn das der ...? wüsste:
Preil, Op. 173.
Ach wenn das der Moses wüsste:
Spahn, Marx-Couplets 9.
Ach wenn deine Liebe: Seelig, P. J., Op. 25.
Ach, wenn doch mein Schätzchen:
Leopold, F.
Ach wenn du wärst mein eigen:
Kücken, Op. 17, 1.
Ach wenn es nun die Mutter wüsst:
Blümel, 12 V.-L. 12.
Erdstein, Op. 14, 3.
Heidrich, M., Op. 55, 8.
Posa, Op. 15, 4.
Ach, wenn ich nur ein Liebchen hätte:
Weber, C. M. v., Op. 15,3.
Ach wenn ich nur wüsst:
Howard, Prince of To-Night.
Ach, wenn ick doch eersmal in'n Himmel eers wär: Kothe, F. 12.
Ach wenns nur der König auch wüsst:
Silcher, Soldatenbraut.
Ach wer bringt die schönen Tage:
Krieg, 5 L. 2.
Ach wer das doch könnte:
Berger, W., Op. 30, 7.
Ach, wer heilet die Schmerzen:
Alte Meister d. d. L. 29.
Ach wer nimmt von meiner Seele:
Brahms, Op. 86, 6.
Ach wie die Zeit: Brandt, H., Op. 235.
Ach wie flüchtig, ach wie nichtig:
Geilsdorf, Op. 7, 1.
Weyhmann, Choral.
Ach wie heilig ist es hier:
Stapf, Op. 73, 15.
Ach wie ists doch schön im Mai'n:
Gillhaussen, Op. 8, 3.

Ach, wie ists möglich dann:
Bühnert, Op. 55, 12.
Conradi, A., Op. 70.
Krug, Op. 196, 191.
Kücken.
Schumann, G., Op. 58, 7.
Seidler-Winkler, In e. kühl. Grunde 4.
Wolzogen, L. z. L. 7.
Ach, wie kühle:
Lauter rauschte der Wiesenbach.
Ach wie schön ist die Welt zur Frühlingszeit: Schrock, Op. 223.
Ach wie sind die Menschen dumm:
Kühne, O.-Coupl. 5.
Ach wie sind die Zeiten schlecht:
Reutter, O., Vortr. 269.
Ach wie so fromm: Horvath, Martha.
Ach wie so trügerisch:
Rummel, J., Rigoletto.
Ach wie süss, wie süss sie duftet:
Wolff, E. J., L. No. 4.
Ach, wie war ich überglücklich:
Prager, W., Fridolin.
Ach wie war mein Herz:
Stolz, R., Op. 260, 5.
Ach wir armen Frauen:
Lobertz, Kind.
Ach wir armen Menschen:
Mendelssohn, A., Passionslied.
Ach, wir armen Sünder:
Prätorius, Deutsche Psalmen 26.
Ach, wo strömt der Born des Lebens:
Walser.
Ach zauberische Huldgestalt:
Alwin, 6 L. 3 c.
Ach, zu weich ist mein Herz:
Nikisch, Immer der Andere.
Acker dampft:
Müller-Thürlings, Op. 5, 4.
Ackersmann: Lorens, K.
Ackersmann:
Mein Blick bemisst die Linien.
Adagietto:
Bizet, Arlèsienne.
Mahler, 5 Sinf.
Adagietto elegico: Dannehl, Op. 66, 18.
Adagio:
Alles Tagverlangen.
Still ist die Nacht.
Adagio (alta Trinita beata): Seyton.
Adagio cantabile:
Beethoven, a. Op. 13.
Fontaine, Op. 31.
Haydn, Ber. Stücke 2.
Haydn, Op. 22. Op. 64, 5.
Tartini.
Adagio concertante: Seybold, Op. 116.
Adagio con espressione:
Funcke, K. P., a. 3 kl. Stücke.
Adagio e Pastorale:
Händel, 20 ber. St. 20.
Adagio favori: Bendel, F., Op. 14, 3.
Adagio lamentoso:
Tschaikowsky, a. Op. 74.
Adagio l'aurore:
Haydn, Ber. Stücke 3.
Haydn, Op. 78.
Adagio molto e cantabile:
Beethoven, a. Op. 125.
Adagio non lento: Haydn.
Adagio religioso:
Bull, Op. 1.
Krauss, F., Praelud.
Vieuxtemps, a. Op. 31.
Werner, J., Op. 60.
Adagio sostenuto: Pugnani.
Adagiothema:
Beethoven, a. Op. 127.
Adagio u. Gigue:
Händel, 20 ber. St. 17.
Adam-Potpourri: Adamiana.
Adam u. Eva:
Ich will euch erzählen a Märchen.
Adam u. Ida:
Bei dem Herrn v. Drachselmeyer.
Ade:
Auf Matrosen, die Anker gelichtet.
Mein Ränzel ist nun zugericht't.
Ade, ade, und Gott mit dir:
Gelbrich, Op. 35.
Ade, ade, vielliebes Lieb:
Gelbrich, Op. 35.
Ade du lieber Tannenwald: Esser, H.
Ade du liebes Mütterlein:
Muth, Op. 32.
Ade du schöne Welt: Busch, C. M.
Ade ich muss nun scheiden: Friederici.
Ade ihr Felsenhallen: Hildach, Op. 14, 1.
Ade, Kameraden und Lieben zu Haus:
Scheffler, Op. 69.
Adelaide:
Beethoven, Op. 46.
a. Breuer, Lautensch. 1.
Kothe, F. 13.
Adelaide:
Einsam wandelt dein Freund.
Adelens Kraftmotor:
Ritter, T., Brettel-L. 2, 1.
Adelheid: Früh trieb ein Drang mich zum Theater.
Adelheid, mach das Fenster zu:
Bendix, P.
Adelina:
Eysler, Warum geht's.
Ade mein Lieb, ermanne dich:
Lindemann, W., Des Kriegers Braut.
Ade, mein Schäferlein:
Heller, J. A., Op. 74.
Ade nun, Gott befohlen:
Dugge, Op. 35, 1.
Ader hat das Blut vertan:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Ade zur guten Nacht:
Ruch, Scherz u. Ernst 1.
Schmidt, E. O., Scherz 1.
Adjes denn, liebe Meiern: Schmeling, M., Wenn der Landsturm kommt.
Adieu:
Favarger, Op. 18.
Strelezki, 3 Morc. 1.
Adieu mes amours: Obrecht, Werke 19.
Adieux: Oginski.
Adios montanas mias: Sarasate, Op. 37.
Adjutantenruf: Bauer, A.
Adlerbrut:
Im Gipfel hängt a Adlernescht.
Adler fliegt hoch:
Mendelssohn, A., Op. 14, 6.
Adler sass am Felsenbogen:
Stöhr, R., Op. 28, 3.
Adler steigt, die Fahnen fliegen:
Kriegslieder 1914 v. Krenn 3.
Adler u. Geier:
Levaillant, 5 L. 3.
Adler v. Lille: Blankenburg, Op. 180.
Admiral Scheer:
Das war der Admiral der Scheer.
Admont, Erinnerung an: Heidenfelder.
Adolar, du bist so sonderbar:
Petzl, Kl. Salon.
Adolar u. Josefine: Lincke, Frl. Kadett.
Adolfmarsch:
Pfannenschmidt, Op. 31.
Adolf vergiss nicht dein Alter:
Granichstaedten, Kriegsberichterst.
Adolf war der Sprosse guter Leute:
Ruch, a. Tenorl. 2.
Adonis: Steinberg, M., a. Op. 10.
Adoramus: Brahms, Op. 37, 2.
Adoramus te, Christe:
Říhovsky, Op. 45, 3.
Adorata:
Gabriel, Schöne Cubanerin.
Adorata: Am breiten Strom.
A Dudele: Löw, L., Jüd. V.-L. 3.
Aduladora: Blum, G., Op. 34.
Advent:
Hirsch, C., Altkirchl. Gesänge 6—10.
Advent:
Aus Zion bricht an.
Bald erscheint das Heil d. Frommen.
Dein König naht.
Dem in d. Finsternis wandelnd. Volke.
Gott sei Dank durch alle Welt.
Ich klopfe an zum hl. Advent.
Kommst du, Licht der Heiden.
Hosianna! Davids Sohn.
Machet die Tore weit.
Macht die Tore weit.
Nach dir, Herr, verlanget mich.
Nun komm', der Heiden Heiland.
O du mein Trost.
Träufelt, ihr Himmel.
Weihnacht, Weihnacht kehret wieder.
Advent bis Totenfest:
Preuss, A., Op. 34.
Adventmotette: Kücken, Op. 66.
Adventsgebet:
Ach mache du mich Armen.
O lieber Herre Gott.
Türen sind verschlossen.
Adventslied:
Dein König kommt in niedern Hüllen.
Es fiel ein Tau vom Himmel.
Es kommt ein Schiff geladen.
Leise rieselt der Schnee.
Mein Jesus, ach was weilst du lange.
O Christkindlein, komm.
Adventslieder:
Faist, Op. 35.
Prätorius, Deutsche Psalmen 1—3.
Ruh, Weihnachten u. Jahreswende.
Adventszeit:
Herzogenberg, Op. 81, 1.
Adventszeit:
Träufelt, ihr Himmel.
Advent u. Weihnachten:
Hirsch, C., Altkirchl. Ges.
Ae, mach nur keene Mährte:
Bennewitz, Op. 7.
Aeroplanmarsch: Hasler, Op. 66.
'A fenestella: Capua, E.
Afrikanerin:
Meyerbeer.
Musik für Alle 129.
After the Girl: Rubens, P. A.
Agacante: Rameau.
Agathe:
Wenn die Schwalben heimwärts ziehn.
Agendensprüche:
Pasch, Op. 26.
Agility: Wolf, O., Op. 13, 1.
Agitato: Hiller, F., Op. 66, 3.
A gitm pirim: Nadel, Jonteffl. 3, 2.
Agnus Dei:
Quedenfeld, Op. 53.
Reger, Op. 138, 6.
Schmock, Op. 14, 1.
Aegyptische Nächte:
Feldmann, C. W., Op. 28.
Aegyptische Priester ziehen zum Isistempel: Niemann, W., Op. 48.

Aegyptisches Intermezzo:
Arriga, Fatme.
Aegyptisches Mädchenlied:
In meinem Garten sollst du ruhen.
Ah ça ira: Henry, M., Rép. 11, 3.
Ahin — ahin: Löw, L., Jüd. V.-L. 9.
Ahnung: Melartin, a. Op. 87.
Ahnung:
Abendlich Dämmern u. Schweigen.
Ich weiss es nicht, wach ich.
Aehren beugen sich:
Kanzlsperger, Op. 37, 4.
Aehren wiegen weit im Felde:
Rangström, Id. 3.
Ahrwirtshaus:
Kasper, L. z. L. 4.
Ahrwirtshaus:
Es stand im Waldesdunkel.
Aeh, tadellos!: Pipping, Op. 68.
Ah vous dirais-je, maman:
Hellmesberger, a. Op. 243, 1.
Mozart.
Mozart d. Wunderknabe.
Aida:
Musik für Alle, 100.
Verdi.
Air à la Bourrée: Händel.
Air auf der G-Saite: Bach, J. S.
Air de Ballet:
Grétry.
Twinn.
Air de Gavotte caractéristique:
Gillet, Dorfgesch.
Air d' Eglise: Stradella.
Air de la Princesse: Clarens, Op. 45.
Air des Peines: Gluck, Echo.
Air des Plaisirs: Gluck, Echo.
Air Louis XIII:
Eichler, M.
Streabbog, Op. 115.
Kleine Kammermusiker 27.
Air marqué: Gluck, Echo.
Air pathétique: Schartel, a. Op. 17.
Air rococo: Adaïewsky.
Airs anciens:
Bohm, C., Wie die Alten sungen.
Airs de Ballet: Adam, L.
Airs russes: Wieniawski, H., Op. 6.
Airs suédois: Papini.
Airs variés faciles:
Hellmesberger, Op. 243.
Air tragique: Jackowski.
Air varié: Rode, P., Op. 10.
Aisha: Lindsay.
Akdomus milin: Nadel, Jonteffl. 5. 6, 4.
Akkordtabellen f. Git.: Gerdes.
Aktuelle Ballade:
Mädchen, schön u. romantisch.
Akvarel: Hurum, a. Op. 5.
Alabama: Berlin, I.
A la Cour du Roi:
Durand, V., Souvenirs, 5.
A la Cracovienne: Joteyko, Op. 16, 3.
A la fontaine: Gael, Op. 88.
A la hongroise: Reger, Op. 13, 14.
A la Jeunesse: Schütt, E.
A la Menuet: Zilcher, Op. 117, 8.
A la Noce: Rebikow, En Orient.
A la Patrie:
Terre bénie.
A la Plaza: Marti, E.
A la tête du Régiment:
Ziehrer, Op. 439.
Albanesischer Marsch:
Kronegger, Op. 200.
Albanische Wachtparade: Waldmann, C.
Albero 'e cerase: Gregorio, G. de.
Albertmarsch: Philipp, F.
Albin: Flotow, Ouv.
Albions Ende:
Du wähntest dich sicher.
Alborada asturiana: Gascon.
Albrecht-Marsch, Erzherzog:
Komzák, Op. 136.
Albrecht v. Brandenburg:
Reformationslieder.
Album: Ujvári.
Album (Jugendband): Streabbog.
Album altpreussischer Armeemärsche:
(Anon.)
Album beliebter Kompositionen:
Volkmann, R.
Albumblatt:
Du zweifelst, Herz, und glaubst es nicht.
Hab nicht zu lieb d. knospende Rose.
Albumblatt 1861: Wagner, R.
Albumblätter:
Gade.
Loreti.
Schindler, H., Op. 24.
Schumann, R., Op. 124.
Sluničko, Op. 91.
Albumblatt für Elise: Beethoven.
Album f. d. einhändige Klavierspiel:
Hochstetter.
Album für die Jugend:
Bach, J. S.
Löschhorn, Op. 80.
Album für meine kleinen Lieblinge: Wilm.
Album neuer Meisterlieder: Rabich.
Album psichico: Romaniello.
Album-Sonate: Wagner, Rich.
Album v. 24 Märschen u. Liedern:
(Anon.)
Alceste: Gluck.
Alef beisst: Roskin, Op. 11, 10.
Alessandro Stradella:
Flotow.
Horvath.
Alessandro Stradella. Fant.:
Martin, H., Op. 33, 12.
Singelée, Op. 68, Album 1.
Alexanderfest:
Alte Meister d. Belcanto 17.
Händel.
Alexander-Grenadier, Lieder: Zepler.
Alfons-Hymne:
Fall, Heitere Soldatenlieder 8.
Alfonso u. Estrella: Schubert, F., Op. 69.
Alfsonnens Lied:
Reichel, B., a. Klav.-Poesien 2.
Ali Baba: Lope.
Alice: Streabbog.
Alkeste: Gluck.
Alkohol, wie bist du süss: Haupt, K.
Alla Cosacca: a. Hilleralbum.
Alla Giga: Karg-Elert, a. Op. 9.
Allah il Allah: Alfredy.
Alla hornpipe:
Händel, Konzert in 2 Sätzen.
Alla Marcia:
Hammerschlag, H.
Hiller, F., Op. 79, 1.
Alla marcia funebre: Spannhof, a. Op. 12.
Alla Polacca:
Adam, L.
Hiller, F., Op. 144,2.
a. Hiller-Album.
Alla spagnola: Jullien, Op. 17.
Alla stella confidente:
Robaudi.
Streabbog, Op. 172.
Alla Tarantella: Hiller, Op. 79, 2.
Alla Zingara: Söchting, E., a. Op. 159.
Alldeutschland: Deutschland, Deutschland eins geworden.
Alldeutschland herrlich Vaterland:
Ewers, R.
Alldeutschlands grosse Zeit:
Aus ernstem, schweren Völkerringen.
Alldeutschland steht in blanker Wehr:
Walde, P.
Alldeutschlands Wehr u. Waffen:
Walde, P.
Alldeutschlands Wort u. Lied:
Dem Adler gleich.
Alldeutschland zum Kampf: Hildach, E.
Alldeutschland zum Kampf: Nun rühre die Schwingen, du deutscher Aar.
All die duftig zarten Blumen:
Göhle, R., Op. 1.
All Ding auf Erden, welche Pracht:
Zilcher, Op. 32, 16.
Alle beide: Tisch u. ein Stuhl.
Alle deine Wege:
Nagler, Op. 91, 1.
Alle Dinge haben Sprache:
Kaun, Op. 105, 7.
Alle Englein lachen:
Kollo, Wenn 2 Hochzeit machen.
Allegretto quasi Andantino:
Schubert, F., a. Op. 164.
Allegrezza:
Liszt, 3 Etudes de Concert.
Allegroalbum f. 1 Singst.: (Anon.)
Liederalbum.
Allegroalbum f. V.: (Anon.)
Allegro appassionato:
Sitt, a. Op. 119.
Allegro con brio: Cossart, Op. 29, 5.
Allegro con grazia:
Tschaikowsky, a. Op. 74.
Allegro energico:
Hamoir de Rio Branco.
Allegro espressivo:
Hiller, F., Op. 66, 8.
Allegro f. die Singuhr: Kirnberger.
Allegro giojoso:
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 43.
Allegro grazioso: Schubert, F., Op. 13, 3.
Allegro moderato:
Schumann, R., Op. 118, 1.
a. Vierhändiges Album 1.
Allegro molto moderato:
Ambrosius, Interm. 5.
Allegro non troppo:
Ambrosius, Interm. 4.
Allegro passionato: Taubert, W.
Allegro risoluto:
Heidrich, M., Op. 58.
Krauss, F., Praelud.
Allegro Rondo: Chabran.
Allegro scherzando: Valentini.
Alle Jahre wieder:
Prisching, Op. 9.
Zilcher, P., Op. 82, 7.
Allein!: Meyer-Helmund.
Allein: Du böse Strasse.
Allein Gott in der Höh sei Ehr.
Bach, J. S., Berühmte Stücke 13.
Menzel.
Prätorius, Deutsche Psalmen 22.
Allein im Stillen völlig sich beglücken:
Rechnitzer-Möller, Op. 6, 1.
Allein im Wald mit dem Winterweib:
Schoene, Op. 58, 3.
Zahn, A., L. 2.
Allein zu dir, Herr Jesu Christ:
Bach, J. S., Kirchenkant. 33.
Franke, F. W., 15 geistl. L. 7.
Allein zu Gott mein Hoffnung steht:
Paulus, W., Nun jauchzet 11.

Alle kleinen Kinder schrein':
Ansorge, Op. 21, 10.
Alleluja, österliches: Schöfmann, Fuga.
Alleluja! Ascendit: Kristinus, Op. 74.
Alleluja lasst uns singen:
Dietrich, J. H., Op. 17.
Alle Mädchen erwarten wen:
Ebert, H., Op. 17, 3.
Heymann, Op. 1, 2.
Alle Mägdelein können dort sich freun:
Fall, L., Rose von Stambul.
Allemande:
Bach, J. S.
Dohnányi, a. Op. 24.
Händel, 20 ber. St. 16.
Kronke, a. Op. 99.
Mendelssohn, A., a. Op. 79.
Niemann, W., a. Op. 39.
— a. Op. 47.
Schering, Perlen 2, 4.
Allemande (Bach):
Magistretti, D. Harf. Konzertpr. 3.
Allemande Nonette:
Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Alle meine Weisheit:
Franckenstein, Op. 28, 3.
Allen voran: Heins.
Allen weinenden Seelen:
Zemlinsky, Op. 13, 3.
Alle ran, Mann für Mann:
Klum, Lütticher Lied.
Aller Augen warten auf dich:
Nagler, Op. 86, 5.
Steinwender.
Aller Ehren ist Oesterreich voll:
Nowotny, Op. 28.
Allerersten Etuden: Riemann. Op. 50.
Aller Glanz der Angesichter:
Dittberner, 3 Weihnachtslieder 1.
Allerhand Tätärätä: Preil.
Aller Laster Anfang:
Stojanovits, Liebchen am Dach 6.
Allerlee Säcks'sches:
Junghähnel, Op. 402.
Allerlei: Zilcher, Op. 143.
Allerlei Arbeit:
Was muss der Schuster machen.
Allerlei gute Musik:
Hassenstein, Res severa.
Allerlei Heiteres: Taubert, E. E., Op. 65.
Allerlei Vierhändiges f. d. kl. Welt:
Kronke, Op. 137.
Allerlei Weisen f. Schlägel u. Eisen:
Niedurny.
Allerliebster Plunder:
Winter, M. G., Op. 108.
Allerschönsten Mädchen:
Einst nahm ich meinen Wanderstab.
Allerschönster Engel:
Schumann, G., Op. 58, 4.
Allerseelen: Wenzel, H.
Allerseelen:
Klagend geht der Abendwind.
Selig sind die Toten.
Stell auf d. Tisch.
Allerseelengedenken den gef. Helden gewidmet: Volkheimer.
Allerseelenlied:
Kienzl, a. Op. 90.
Allerseelen 1914:
Belgische Küste, d. Kriegslärm gellt.
Allersüsseste:
Süss ist der Honigseim.
Alles blitzt, schneidig sitzt:
Lincke, Frl. Kadett.
Alles dreht sich um die Liebe:
Lincke, Pst, Pst 5.
Alles Fleisch ist wie Gras:
Pasch, op. 26, 38.
Alles für mich:
Für mich bist du gekommen.
Alles hinzugeben: Mayer, L. M., Op. 6, 1.
Alles Hoffen, alles Sehnen:
Neibig, Op. 195, 5.
Alle Sieben:
Mania.
Alle Sieben:
Es quirlen die Wogen.
Alles ist vorausbestimmt:
Hess, L., Op. 51, 1.
Alles klappt: Simon, W. v.
Alles kommt einmal wieder:
Nelson, WTB.
Alles liegt in tiefem Schlafe:
Recktenwald, Meine L. 3.
Alles Meer und Gestade:
Lissmann, Op. 8, 1.
Alles neu macht d. Mai:
Zilcher, a. Op. 61.
Alles oder nichts:
Fahnen hoch! die Schwerter auf.
Alles preist den Maien:
Blum, G., Op. 37, 1.
Alles ringsum weit u. breit:
Winter, Op. 88, 19.
Alles spute: Hirsch, H., Gehn Sie.
Alles still, es tanzt den Reigen:
Wolff, E. J., L. No. 5.
Alles still in süsser Ruh:
Anders, E., Op. 20, 6.
Denk, a. Lautenl.
Hoff, Op. 16, 1.
Jordan, S., Op. 7, 2.
Roskin, Op. 2, 1.
Alles Tagverlangen:
Franckenstein, Op. 38, 2.
Marx, J., Adagio.
Alle Sternelein, die am Himmel stehn:
Reger, Op. 142, 5.
Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis: Liszt, Faustsinf.
Alles was a. d. Erde kommt:
Rezniček, 4 Betges. 3.
Alles was frisch ist, lebe:
Hirsch, C., Es lebe.
Alles, was nah u. fern:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 14.
Alles, was Odem hat:
Koch, H. E., Op. 15.
Wettstein, Op. 14.
Alles wiegt die stille Nacht:
Lindner, P., 3 L. z. G. 1.
Näscher, Op. 7, 1.
Alles zu weit: Mortier, Op. 199.
Alle Tage ist kein Sonntag: Clewing.
Alle Tage sing und sage:
Spechtenhauser, Op. 9, 3.
Alle Tropfen die da rinnen:
Freeden, Gebet.
Alle Tropfen, die da sickern:
Marx, H., 7 Ges. 5.
Werner, Th. W., Gebet.
All euer girrendes Herzeleid:
Kormann, Op. 37, 2.
Alle unsere Feinde sperren ihr Maul auf: Rössler, Op. 26, 3.
Alle unsre Tauben:
Winter, Op. 88, 6.
Alleweil ein wenig lustig:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Alleweil kann ma net lustig sein:
Keldorfer.
Salzmann, Th.. Lebensfr. 15.
Alle, welche dich suchen:
Schönberg, Op. 22, 2.
Alle werden sie sich drehen:
Jessel, Schwarzw. 9.
Alle Wiesen sind grün:
Striedinger, Kling klang 2, 6.
Alle wir in fernen Landen:
Drügpott, Deutsche Lieder 4.
Allezeit marschbereit:
a. Kriegsmarschalbum 2.
Allezeit, treu bereit: Marschheft 37.
Allgemeines Wandern:
Vom Grund bis zu den Gipfeln.
Alljährlich um die Sommerzeit:
Thiele, Chans. 4.
Allmacht: Gross ist Jehovah.
Allmächtge Jungfrau: Wagner, R., Tannh.
Allmächt'ger Gott, Herr Jesu Christ:
Graf, Bittgesang.
Allmächtger Herr der Heere:
Göhler, G., Kriegschoral.
Melcher, H., —
Rohloff, Op. 16, 1.
Sträussler.
Allmächtger u. Allweiser:
Bachmann, Klänge 1.
Allmächtger Vater: Wagner, R., Rienzi.
Allmächtger Vater, höre unser Flehn:
Schreck, G., Op. 46, 2.
Allmächtiger, dich preisen wir:
Hummel, F., Op. 83.
Allmächtiger Herr der Heere:
Kriegschoräle, neue, 3.
All meine Gedanken, die ich hab:
Kallenberg, 6 L. 5.
All meine Herzgedanken:
Wolzogen, a. Band 5.
All meine Liebe harrt in stummer Scheu: Köhler, F. A., Liebe.
All mein Freuen und all mein Klagen:
Zöllner, H., Op. 127, 2.
All mein Gedanken, die ich han:
Unger, Op. 14, 1.
All mein Gedanken, m. Herz u. m. Sinn:
Bauer, L., Liebeslied.
All mein Sinnen, all mein Wünschen:
Wiltberger, A., Op. 148.
Allo Mander:
Deschermeier, Op. 144.
All' Overtura: Sibelius, Op. 25, 1.
All's ist trurig: Ruh, Heimweh.
Allstund des Ends gewärtig:
Niggli, Op. 11, 4.
Alltags-Chanson: Stolz, R., Op. 120.
All unsre tiefen Stunden: Klenau, L. 3.
Allure conquérante:
Jessel, L., Op. 256.
Allvater, der du dieses Land:
Geyer, Deutsches Schlachtengebet.
Allwegen zum Segen: Porepp, Op. 36.
Allweg gut Zollern: Kühnhold.
Allweil ists halt so:
Wolzogen, L. z. L. 6, 29.
Allwundheil:
Irgendwo u. irgendwo.
Allzu treue Schatz:
Burgherr. 24 n. L. 22.
Allzu treue Schatz:
Wie ich Soldat wordn bin.
Alma de Dios: Serrano.
Alma redemptoris: Haydn, J.
Alma tu: Lasso, Madr. 2.
Almdirndel: Zernikow, Junge Meister 1.
Almées: Popy, a. Suite orient.
Almenrausch:
Messner, Op. 386.
Poldini, Op. 64, 1.
Almenrausch, bist a schöns Blümerl:
Schmid-Kayser, Flugbl. 4, 5.

Almenrausch u. Edelweiss, ewger Firn:
Röhricht, Op. 15, 2.
Almenrosen: Schricker.
Almfreuden:
Schricker, a. Für m. Mussest.
Almfrieden:
Wann i auf d' Alma geh.
Almira: Händel.
Almröserl:
Hummel, Op. 490.
Löffelmeier, Op. 50.
Almveigerl: Hummel, Op. 407.
Alona: Hill, W.
Aloysiuslied:
Griesbacher, Op. 157.
Meuerer, J. G., a. 10 deutsche kirchl. L.
Alp: Aus dem Schlaf riss empor.
Alpenblumen: Gruber, L.
Alpenfee: Teich.
Alpenglöckchen: Oesten, Op. 175.
Alpenglühen: Oesten, Op. 193.
Alpengruss: Oesten, Op. 296, 2.
Alpenhorn: Von der Alpe tönt d. Horn.
Alpenjägermarsch, italien.:
Kühn, E., a. Hist. Reitermärsche.
Alpenklänge: Zirkelbach, Op. 11, 2.
Alpenkönigin, hoch ruhst du:
Bartosch, Op. 37, 2.
Alpenkönig u. Menschenfeind:
Blech, Op. 14.
Alpenkorpsmarsch:
Joachim Albrecht, Militärm. 3, 2.
Alpenländler: Gruber.
Alpenleben: Wo Berge sich erheben.
Alpenlied: Was tu ich in den Alpen.
Alpenlieder:
Oesten, Op. 50, 6.
Weiss, H., Op. 58.
Alpenlieder-Potpourri:
Kanter, Wo die Alpenrosen blühn.
Alpenpost: Eilenberg, Op. 296.
Alpenreigen:
Rücker, a. Schw. Zither-Album.
Alpenröschen: Wuilleumier.
Alpenrosen:
Joachim Albrecht.
Schneider, S., Op. 50.
Alpenröslein: Runsky, Op. 51.
Alpensage: Einsam in der Berge ewgem Schweigen.
Alpensinfonie: Strauss, R., Op. 64.
Alpenszene: Popp, W., Op. 290.
Alpenveilchen:
Mühlauer, Op. 30.
Sattelmair.
Alpenweisen: Gruber, L.
Alphornmelodien:
Gassmann, in Op. 35.
Aelpler:
Kollmaneck, 12 kl. Fant. 1.
Poldini, Op. 64, 2.
Aelplers Liebesklage:
Oesten, Op. 204.
Aelplertanz: Toneli, wenn d' tanze witt.
Alraune: Harmoniumalbum 26.
Als alle Kräuter sprossen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 23.
Als an Mütterls Grab:
Kraemer, E., 2 Mch. 1.
Als auch an dich des Kaisers Ruf ergangen: Buttschardt, Op. 15.
Als bei Chollet: Weede.
Als Bualala erst boren was:
Berner, L. z. L. 13.
Als Büblein klein an der Mutter Brust:
Nicolai, Lust. Weiber.
Als Christ der Herr im Garten ging:
Oppel.
Als das Christkind ward zur Welt gebracht: Schumann, R., Op. 79, 17.
Als das Christuskind:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Als das Kind geboren war:
Bruch, Op. 92, 2.
Als der Herr die Welt erschaffen:
Hirsch, H., Gehn Sie.
Als der Herrgott schuf die Mägdelein:
Gilbert, Fahrt ins Glück.
Als der Kaiser alle rief:
Welcker, Op. 67, 4.
Als der Krieg zu Wasser und zu Land anfing: Hirblinger, Hans Lody.
Als Deutschland geknechtet am Boden lag: Brune, H., Des Königs deutsche Legion.
Als dich das erstemal mein Auge sah:
Stiebitz, Op. 11, 2.
Als die jetzt gebornen Kindlein:
Pasch, Op. 26, 20.
Als die Kriegsfanfarn erklangen:
Ehrlich, Vierbundshuldigung.
Als die Schwalbe flog:
Abt, Op. 368, 2.
Als die Sintflut kam auf Erden:
Kálmán, Faschingsfee 11.
Als dort das Kind zu Bethlehem geboren: Sekles, Op. 24, 3.
Als du im kühnen Sange:
Wagner, R., Tannhäuser.
Als du mich zur Frau genommen:
Szirmai, So wie du.
Als du noch ein Kind warst:
Kühnhold, Op. 261, 1.
Als durch regendunkle Gassen:
Battke, Op. 55, 1.
Als du von mir gegangen:
Bastyr, An der Marienlind.
Als ein Denkmal jener Tage:
Simon, R., Eiserne Kreuz.
Als einst am heilgen Schöpfungstag:
Prümers, Op. 39.
Als einst er von mir zog:
Doret, Scheiden.
Als einst unser Johnnie Bursch:
Wetzler, Op. 8, 5.
Als er noch jung war:
Schmid-Kayser, Flugbl. 5, 3.
Als Exzellenz ein Jüngling war:
Ziehrer, Hus.-General.
Als fesche Wandervögel: Hinze, A.
Als Flügelmann: Beckmann, W.
Als Friede noch hienieden:
Jaschunsky.
Als Fritz ein kleiner Steppke noch:
Maass, Op. 524.
Als ganz ein kleiner Pamperletsch:
Prechtl, Op. 100.
Als Gott am 6. Schöpfungstage:
Panzer, Des Weibes Schöpfung.
Als Gott das Land gesegnet:
Herner, Op. 26.
Als Gott der Herr dich einst:
Halévy, Jüdin.
Als Gott der Herr die Welt sich erschaffen hat: Granichstaedten, Auf Befehl d. Herz. 2.
Als Gott der Herr geboren war:
Weismann, J., Op. 65, 4.
Als Gott die Erde u. Menschen schuf:
Büttner, Rollendes Glück.
Als Gott die Welt erdachte:
Nelson, Bl. Jungens.
Als Grossvater die Grossmutter nahm:
Beer, L. J., a. Op. 11.
Als Hänselein über die Heide ritt:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 7.
Als ich am Abend dich traf:
Schadewitz, Op. 11, 7.
Als ich an einem Nachmittag:
Sattler, C., Hinter Metz.
Als ich an einem Sommertag:
Othegraven, Op. 49. 7.
Hövker, Unsern Kriegern 7.
Als ich bei meinen Schafen wacht':
Niepel, Op. 17, 2.
Als ich bei Stryj durchs Schlachtfeld ging: Kreiten, Ring.
Als ich das erste Veilchen erblickt:
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 19, 2.
Als ich das Leben allein nicht ertrug:
Menzner, 20 L. 20.
Als ich dein Antlitz sah in Stein:
Rünger, Op. 64.
Als ich den Flachs spann: Nováček.
Als ich dereinst ins Feld marschiert:
Thoms, a. Lust. Soldatenl. 2.
Als ich dich fand:
Reichenberger, Op. 3, 5.
Als ich dich kaum gesehn:
Fischer, E., L. 1.
Hayn, Abschiedsrosen.
Hild, Op. 30, 2.
Lazarus, G., Op. 94, 1.
Liebl, 6 L. 1.
Marr, Op. 3.
Schnell, W., Im Volkston 1.
Schwabacher, 3 L. 1.
Als ich dich sah im Blumengarten:
Kratzer, Dein Blick.
Als ich dir einst beim Abschiednehmen:
Lewinsky, 10 L. 5.
Als ich ein ganz, ein winzigkleines Mäderl war: Ascher, Schlummerl.
Als ich ein junger Geselle war:
Krome, Tod v. Basel.
Als ich einmal reiste:
Kothe, R., a. F. 11.
Als ich gestern einsam ging:
Bein, Op. 32.
Funk, Ja, grün 7.
Göhler, 53 Ged. 2.
Jaffé, 5 L. 1.
Ruch, Mädchenl. 8.
Als ich gestern in der Frühe:
Stepan, Op. 10, 16.
Als ich ging die Flur entlang:
Schoeck, L. u. G. 2, 3.
Als ich im kurzen Röckchen ging:
Bühler, Op. 15.
Haggi, Op. 5, 1.
Kasper, L. z. L. 6.
Sigmundt, A., 7 L. 2.
Als ich in der Morgenfrühe:
Hadeln, Meine Lieder 14.
Als ich in mir den Parnassos fand:
Klose, F., 5 Ges. 5.
Als ich jung an Jahren:
Deutschland singt, 2. 6.
Schütt, W., Op. 7 II, 1.
Als ich mein Lieb verlor: Berlin, J.
Als ich mich über die weissen Rosen beugte: Hübner, 5 L. 2.
Als ich nach Deutschland fuhr:
Solle, Kriegsverl. 5.
Als ich noch in der Heimat war:
Ziegler, J., 14 L. 13.
Als ich noch junger Ehmann war:
Stolz, R., Op. 107.
Als ich noch Jüngling war:
Winterberg, Wenn ohne Kuss.
Als ich noch ne Backfischjöhre:
Maass, Op. 559.
Als ich noch Prinz war:
Horvath, Orpheus.

Als ich noch so a Büberl war:
Kahl. Op. 22.
Nesmüller, M. Mütterl.
Als ich noch zur Schule ging:
Nacke, Op. 20, 2.
Als ich so mit Rosen ging:
Simon, J., Op. 12, 3.
Als ich und mein Liebchen:
Burgherr, 6 Zwieges. 5.
Als ich vom Dörfchen Abschied nahm:
Willi-Rudi.
Als ich vom Elternhaus gezogen:
Eichler, M. Mütterlein.
Als ich von dir schied: Rée, Op. 36, 6.
Als ich wegging:
Du brachtest mich bis auf den Berg.
Als ich wiederkam:
Rodominsky, Op. 151.
Als ich wollt a Weible nehme:
Kothe, R., a. F. 11.
Als ich zog, ein Vogel frei:
Rottenberg.
Als ich zog in die Welt hinaus:
Rosendahl, Heimatl.
Als ich zuerst dich hab gesehen:
Fliersbach, Op. 64.
Als ich zum erstenmale:
Pazeller, Op. 114.
Als ich zum 1. Mal gesehen:
Hildebrand, C., Op. 151.
Als ihm daheim im Vaterlande:
Frankowski, Wieners Heimweh.
Als ihr Geliebter schied:
Zemlinsky, Op. 13, 4.
Alsina-Walzer: Maass, Op. 399.
Als is ons Prinsje nog zoo klein:
Koopmann.
Als jüngst den Dreikampf zu bestehn:
Hartmann, G., Kaiserlied.
Als Kaiser Friedrich im Sterben lag:
Lindemann, W., Beschütz d. deutschen Rhein.
Als König Erik übers Meer:
L'hermet, Op. 18, 1.
Als König Harald sterben wollt:
Heinemann, W., 3 Mch. 1.
Als Lottchen noch zur Schule ging:
Boehme, W., Op. 330.
Als Lüttich eingenommen:
Zepler, L. v. General Kluck.
Als Lüttich war genommen:
Birkefeld, Kluck.
Kriegsflugblatt, 3/4, 1.
Nagler, Kluck.
Volbach, 2 Kriegsl. 2.
Als man zum Militär mich nahm:
Lange, H., Op. 26.
Als Maria ins Haus hinkam:
Weismann, J., Op. 65, 1.
Als Maria war verschieden:
Fuchs, R., Op. 100.
Als mich die Mama Hänschen küssen sah: Dahlke, Alte Meister 18.
Als mich eine Biene gestochen:
Hassenstein, Op. 58, 2.
Als Myrtil streifte durch den Wald:
Bizet, Album 5.
Als nachts ich überm Gebirge ritt:
Hoff, Op. 18, 3.
Als Neider den blutigen Brand entfacht:
Löwenstein, A., Hassgesang.
Als Neuling trat ich ein:
Schönberg, Op. 15, 3.
Als Noah den Wein einst entdeckte:
Schmal. Schnapserl.
Als noch das Schreiberlein ging zur Schule: Friedenthal. Fl. Volksl. 2. 12
Als ob es sein müsst:
Blume, Mod. L. z. L. 2,1.
Also eng verbunden:
Schmidt-Marlissa, Um die Liebe 6.
Also hat Gott die Welt geliebet:
Pasch, Op. 28, 1.
Radecke, Op. 38, 5.
Als Orpheus schlug sein Instrument:
Alte Meister d. d. L. 7.
Also sprach Bismarck: Seidler-Winkler.
Als ringsum blutiger Hass gedroht:
Heuer, Op. 29.
Als schönste Gabe: Sauer, L., Op. 38.
Als schweigend ich die rote Rose:
Pestalozzi, Op. 10, 4.
Als sie gekommen war:
Ebert, Op. 13, 5.
Als sie kleine Kinder waren:
Pipping, Op. 64.
Als stumm wir uns trennten:
Kupfer, Op. 8.
Als um Ostende:
Hirsch, N. lust. Kriegsl. 2.
Als uns der Krieg verkündet war:
Bortz, Deutsches Soldatenlied.
Als uns der Ost und West verraten:
Pellegrini, Rote Kreuzhymne.
Als uns der Rumänenkönig:
Werau, Op. 493.
Als unser grosses Heil geschah:
Treskow, 10 L. 4.
Als unser Herr noch auf Erden war:
Snaga, Hutmacher Sr. M. 2.
Als unser Mops:
Striedinger, Kling klang 2, 9.
Als urberliner Schusterjunge:
Maass, Op. 501.
Als Urgrossmama noch e. jung. frisches Ding: Bromme, Studentenl.
Als von der Liebsten er Abschied nahm:
Maass, Op. 517.
Als voran, unser Leitnant der fängt an:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Als vor'ges Jahr: Kaselitz, Sein Lied.
Als wieder der Mai war gekommen:
Neibig, Op. 216.
Als wiedermal vom Frühlingsstrahl besiegt: Meyer-Helmund, Sein Lied.
Als wir 1870:
Krome.
Manngold, 3. L. 3.
Als wir durch den schönen Wald:
Kallenberg, Op. 40, 1.
Als wir früh am Morgen ritten:
Bergh, Op. 39, 1.
Als wir gegen Russland zogen:
Wolzogen, 10 Feldgr. 4.
Als wir hinter dem beblümten Tore:
Schönberg, Op. 15, 11.
Als wir in den Krieg gezogen:
Kornauth, Erntelied.
Als wir nach Frankreich zogen:
Bohlmann.
Röntgen, Op. 61, 1.
Als wir 1914 gegen Welschland sind marschiert: Conradi, A., Lied v. d. dicken Berta.
Als wir uns das 1. Mal gesehen:
Mletzko-Eckersdorf, Weisse Chrys.
Als wir uns einst in Liebe gefunden:
Anton, Liebeslust 10.
Als Zeichen des Ruhmes:
Haber, Wiener u. Berliner Herzen.
Als Zerline, Columbine:
Reinhardt, H., Gast d. Königs.
Als zullendes Kind:
Wagner, R., Siegfried.
Als zum 1. Mal die Maid:
Rella, Blonde Locken.
Alta Musikant: Günther, A., V.-L. 4.
Altbayerische Märsche:
Scherrer.
Altbayerische Pfeifermärsche:
Burckart.
Altbayrischer Ländler:
Hauser, J., Op. 185.
Altbayrische Tänze:
Seidl, St., Op. 110.
Altbayrische u. kurpfälz. Militärmärsche u. Signale: Militärmärsche.
Altberliner Soldatentanz:
Gilbert, Blond. 9.
Altböhm. Choral: Suk, J., Meditation.
Altböhm. Weihnachtslied:
Kommet ihr Hirten.
Lasst uns den Herrn loben.
Altböhm. Volksweisen:
Hildebrandt, U., Op. 27,3. 4.
Altdeutsch: Singe, Mädchen, o singe.
Altdeutsche Gedichte: Graener, Op. 47.
Altdeutsche Kirchengesänge:
Röthig, Herr unser Trutz.
Altdeutsche Liebesklage:
Es hat mein Herz sich dir gesellt.
Altdeutsche Lieder:
Schumann, G., Op. 63.
Altdeutsche Minnelieder in Madrigalenform: Koessler.
Altdeutscher Liebesreim:
Du bist min.
Jungfräulein, soll ich mit euch gan.
Altdeutscher Liederkreis:
Unger, H., Op. 14.
Altdeutsches Grablied:
Ehrenvoll ist er gefallen.
Altdeutsches Kinderlied:
Hänschen sass im Schornstein.
Altdeutsches Lied:
Liebster, Liebster, schläfst du noch.
Altdeutsches Minnelied:
Drei Laub auf einer Linden.
Mein Lieb, siehst du das Gärtlein dort.
Altdeutsches Soldatenlied:
Es geht wohl zu der Sommerzeit.
Altdeutsches Ständchen:
Barth, F., Op. 37.
Altdeutsches Verslein:
Reich sie mir, die schale.
Altdeutsches Volksl. a. Steiermark:
's ist nichts m. d. alten Weibern.
Altdeutsches Volkslied, Variationen u. Rondo: Haas, J., Op. 45.
Altdeutsches Wiegenlied:
Da droben auf jenem Berge.
Alte Aeol:
Wie der alte Aeol lärmt.
Alte Berner Marsch:
Frantzen.
Goldmann, C.
Kollmaneck, 12 kl. Fant. 2.
Leu, 3 Schweizermärsche.
Alte Burschenweise:
Deutsche heraus.
Alte Dessauer:
Armeemärsche.
Krug, Vaterlandsl. 2.
Alte Dessauer. Einlage:
Findeisen, Liebeselixier.
Alte deutsche Kinderverschen:
Martin, Fr.
Alte deutsche Kriegsgesang:
Kriegsgesang.
Alte deutsche Lieder a. Des Knaben Wunderhorn: Taubmann. Op. 25.

Alte deutsche Sänger:
Er sang ja für sein Leben gern.
Alte deutsche Volkslieder:
Engelke.
Hirsch, C.
Ochs.
Alte fromme Lieder:
Weismann, Op. 65.
Alte Garten: Kaiserkron' u. Päonien.
Alte Geige:
Ich hab ein altes Saitenspiel. .
Alte geistliche Volkslieder:
Herrmann, W.
Alte, gib den Säbel her:
Wolzogen, L. z. L. 6, 12.
Alte Gitarrenmusik: Klämbt.
Alte goldene Medaillon:
Thiele, Chans. 6.
Alte Gräfin: Gute Nacht, mes Enfants.
Alte Haudegen:
Mein Jung, der ritt neben mir.
Alte Hempel beim Professor Krempel:
Malek, Op. 81.
Alte Herr:
Kennst du nicht den alten Herren.
Alte Jahr ist nun vergahn:
Prätorius, Deutsche Psalmen 14.
Alte Jahr vergangen: Schöne, Op. 14, 1.
Alte Jahr vergangen ist:
Homberger, Paul.
Alte Kakadu: Ruch, Bassl. No. 2, 14.
Alte Kakadu:
Es lebte einst in Indien.
Alte Kleiderschrank: Teich, Op. 585.
Alte König: Es war ein alter König.
Alte Leutnant-Marsch: Müller, Wilh.
Alte Lied:
Hauskomödien 4.
Mozart.
Alte Lied:
Dem Hansel liegt die Liese im Sinn.
Tief träumend liegt die Sommernacht.
Alte Lieder in freier Bearbeitung:
Schumann, G., Op. 58.
Alte Lindenbaum:
Als ich und mein Liebchen.
Alte Meister der Gitarre: Meister.
Alte Meister d. Bel Canto:
(Anon.)
Alte Meister d. deutschen Liedes:
(Anon.)
Dahlke.
Alte Meister des Violinspiels:
Seybold, A.
Alte Meister f. V.: Rehfeld.
Alte Meisterstücke für Harfe:
Magistretti.
Alte Methode: Dransfeld, Coupl. 43.
Alte Mühle: Neal, a. Op. 9.
Alte Mühle im Argonnenwald:
Tief drinnen im Argonnenwald.
Alte Mütterl:
Es ist so still im Stüberl drin
Alte Mütterlein:
Liegt ein Dörflein mitten im Walde.
Alten: Auersperg u. der Windischgrätz.
Altenglisches Wiegenlied:
Goldner Schlummer, dunkle Nacht.
Alten Kämpen:
Bei Metz auf d. Leichenfeldern.
Alten Leut:
Was mi im Leb'n oft recht vergnügt.
Alte Noah: Kálmán, Faschingsfee 11.
Alten Strassen noch: Redl, Op. 14.
Alten Weine und die jungen Mädel:
Benatzky, Tanz. Maske.
Alter aber reicher Mann:
Panzer, 19 heit. L. 7.
Alter Baum steht drüben:
Abt, Op. 359, 2.
Alte Reiterserenade:
Mond steht in den Gassen.
Alter Flickschuster: Weissbach, Op. 6.
Alter Jägermarsch 1813/15:
Kühn, E.
Michael, F.
Alter Kinderreim:
Wie reiten denn die Herren.
Alter Marsch: Ruch, Bunte Beute 1.
Alter preuss. Grenadiermarsch:
Marschalbum, hist. 31.
Alter Reim:
Besenbinders Tochter.
Du bist mein, ich bin dein.
Alter Wein und junge Weiber:
Rupprecht, Mams. Carmen.
Alte schweiz. Tagwache: Andreae, V.
Altes Haus:
Steht ein Häuschen weit vom Orte.
Altes Jagdstück:
Niemann, W., a. Op. 34.
Alte sitzt am Fenster:
Laepple, Botschaft.
Altes Kriegslied: Blass, a. Erinn.
Altes Leid: Baumert, Dämmerstunden.
Altes Liebeslied:
Spazieren wollt ich reiten.
Altes Liebesliedchen: Könnt ich mein Schatz doch sehen.
Altes Lied: Harmoniumalbum 6.
Altes Lied:
Als Myrtil streifte durch den Wald.
Es blüht eine Blume im tiefen Tal.
Mein Heimatland, hab ich dich endlich wieder.
Altes Liedchen: Beer, L. J., a. Op. 11.
Altes Lied für die neue Zeit:
Allein zu Gott meine Hoffnung steht.
Altes Märchen:
Calme, a. Op. 10.
Raff, Op. 75, 2.
Alte Soldatenlieder in neuen Weisen:
Wetzel, H.
Alte Springbrunnen:
Niemann, W., Op. 43, 1.
Altes Prozessionsl. a. d. Schwarzwald:
Maria, holdes Bild.
Altes Reiterlied:
Mond steht in den Gassen.
Altes Soldatenlied:
Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit von hier.
Und wann i mei Häuserl verkauf.
Wälder stehn im weiten Rund.
Altes Soldatenlied f. d. kaiserl. Armee:
Auf Kameraden, brav' Soldaten.
Alte Steffel schaut betrübt:
Sieczyński, Op. 9.
Altes westfälisches Kindelwiegenlied:
Den geboren hat ein' Magd.
Altes Wort schon lange:
Maass, Op. 498.
Alte Tänze a. d. 17. u. 18. Jahrh.:
Moffat.
Alte Tanzweisen: Klengel.
Alte Träume kommen wieder:
Schmahl, 4 L. 3.
Alte Uhr:
Gruber, L.
a. Hirn, Op. 15.
Alte u. neue Lieder z. Laute:
Musik f. Alle 137.
Alte u. neue Tänze: Reinecke, Op. 57.
Alte, unnennbare Tage:
Haas, J., Op. 42.
Alte Vase: Von den Blumen.
Alte von Manzell:
Es rauscht in den Lüften.
Alte Weiber:
's ist nichts mit d. alten Weibern.
Alte Weihnachtslieder:
Hirsch, C.
Wetzel, H.
Alte Weisen in neuem Gewande:
Otto, Th., Op. 22.
Alte Weisen u. Tänze: Jeral.
Alte Wiener Lied: Pischinger.
Alte zähl die Kinder z'samm:
Stolz, R., Op. 249.
Alte Zigeuner: Draussen im Walde.
Altflämische Kinderlieder, Reigen u. Gesellschaftslieder: Friedenthal, Fl. Volksl. 4.
Altflämische Lieder:
Jöde, Dat Abendleed.
Altflämische Tänze:
Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Altfläm. Tanzlieder: Berner, L. z. L. 10.
Altflämische Zwiegesänge:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3.
Altfranzösischer Tanz:
Jeral, Alte Weisen 2.
Altfranzösischer Tanzreigen:
Horch, verstummt ist nun.
Altfranzösische Schäferlieder:
Schmid-Kayser.
Altgriechischer Tempelreigen:
Niemann, W., Op. 51.
Altheidelberg:
(Album.)
Georg, H., Op. 25.
Kühn, E.
Altheidelberg du feine:
Jensen, A., Op. 34.
Altheidelberg-Potpourri: Kühn, E.
Alt' ist abgegangen:
Schop, Neujahrsges.
Altitalienische Melodien: Moffat, Op. 50.
Altkirchliche Gesänge: Hirsch, C.
Altkirchliche Weisen:
Franke, F. W., 15 geistl. Lieder.
Altlateinisches Busslied: Jesu benigne.
Alt Mann wollt reiten:
Brahms, Volkskinderl. 9.
Altmünchner Lieder: **Thoms.**
Altniederländische Armeemärsche:
Armeemärsche.
Grawert.
Altniederländischer Marsch:
Kaiser, E., Op. 421.
Altniederländischer Zapfenstreich:
Grawert a. Altnied. Armeemärsche.
Altniederländisches Dankgebet:
Kanter.
Kremser.
a. Siegesklänge.
Valerius.
Vaterlandslieder 2.
Vetter, 3 L. 2.
Volkslieder f. Z.
Altniederländisches Dankgebet:
Wir treten zum Beten.
Altniederländ. Dankgebet. Fantasie:
Weygandt.
Altniederländisches Volkslied:
Wir treten zum Beten.
Altonaer Gartenbau-Ausstell.-Walzer:
Seelhorst, Duftende Rosen.
Alt-Oesterreich, greif zu den Waffen:
Kriegslieder 1914 v. Krenn 1.
Altöttinger Hilferuf:
Griesbacher, Op. 183.
Alt Potsdam: Simon, W. v.

Altpreuss. Armeemarsch No. 7:
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Altpreussischer Parademarsch:
a. Märsche f. V.
Altrömische Pastorale:
Niemann, W., a. Op. 33.
Altstrassburger geistl. Lieder:
Grimm, J. O.
Altthüringer Volkslied:
Drüben im Walde.
Altungar. Volkslieder. Ouv.
Kéler-Béla, Op. 139.
Altwien:
Joachim Albrecht, a. 8 Vortr.
Morrison.
Ziehrer, Op. 366.
Altwiener Gässchen idyllisch u. fein:
Joachim Albrecht.
Altwiener Häuserl: Domanig.
Altwiener Melodien:
Dörseln, 2 Walzer.
Altwiener Reigen: Sannemann, Op. 35.
Am Abend:
Gasteyger, 1. Halbj. 2.
Haas, J.
Maslo, Op. 15, 1.
Niechciol.
Zupfgeigenhansl 2.
Zureich, a. Op. 32.
Am Abend:
Abendstimmung! Träume ziehn.
Finster, so finster die Felder.
Kindlein ruht im weichen Flaum.
Leise rauschend durch Ruinen.
Mit meinem Gott geh ich zur Ruh.
Still! was wohl das Kätzchen will.
Am Abend:
Tod, das ist die kühle Nacht.
Wenn die Kinder schlafen ein.
Wenn die Sonne sinkt.
Am Abend vor der Schlacht:
Wälder stehn im weiten Rund.
Am Abend vor St. Cyprian:
Snaga, Fürs Xanderl.
Amabilité: Brunner, Op. 170.
Amalia, lebwohl:
Wolzogen, L. z. L. 6, 24.
Amalie, du hast so ne reizende Tallie:
Egger, W.
Am Altar:
Brückner, Op. 61.
Teschner, Op. 39.
Wezel, Op. 10.
Am alten Schloss geh ich vorbei:
Warteresiewicz, Op. 15, 9.
Am alten Soldatengrab:
Wo hohe Tannen als Wächter stehn.
Am Ambos: Parlow, Op. 122, 2.
Am Ambos steht der alte Schmied:
Lazarus, Op. 172, 3.
Amanda, darf man dich wohl küssen:
Dahlke, Alte Meister 14.
Amanda, steck die Fahne raus:
Hollaender, V.
Am andern Morgen: Elfte Muse 1.
Amandus Blasius' Liebesständchen:
Weissbach, Op. 16.
Am Anfange: Maslo, Op. 15, 1.
Amapa: Storoni.
Am Arberkreuz:
Hoch vom Berge seh ich ragen.
Am Arme sein Liebchen:
Müller-Eisenach, L. 1, 6.
'A matassa bella: Fonzo.
Amazonenmarsch: Bertram, Fr.
Amazonenritt: Wiggert.
Amazonentanz: Mürich, Dahome.
Am Bach:
Palmgren, Op. 39, 2.
Pikéthy, Op. 26.
Reichel, a. Aus verklungenen Tagen.
Am Bach:
Am murmelnden Bach.
Still vorbei an Erlenbüschen.
Am Bache sass die Liese:
Kauffmann, L. z. Zupfg. 1.
Am Barbaratage holt ich:
Brunck, Barbarazweige.
Am Baume sass ein Vögelein:
Anton, Liebeslust 2.
Am Bergerl stehn zwa Tannabam:
Ludwig, S.
Sedlácek, L.
Am Bergsee: Gelhaar.
Am blauen Himmel tummeln sich:
Gretscher, Op. 95, 3.
Am Bodan:
Es rauscht ein See so mächtig.
Am Bodensee: Schmidt, A.
Am Brandenburger Tor:
Schmidt, L., Gew. Herzen 7.
Am breiten Strom:
Gabriel, M., Schöne Cubanerin.
Ambrosianischer Lobgesang:
Lorenz, C. A., Op. 94.
Am Brunnen:
Unter einem grünen Baum.
Was sehen denn die Leute.
Am Brunnenhause: Auf des Brunnens
Säule sass die Taube.
Am Brunnen vor dem Tore. Singspiel:
Goetze, W. W.
Am Brunnen vor dem Tore:
Heller, M. P., Jn Schub. Reich 1.
Schubert, Op. 89, 5.
Seidler-Winkler, In e. kühl. Grunde 5.
Am Brünnlein wars, da hell u. klar:
Blumenberg, Op. 462.
Am Busen der Natur:
Burkhardt, M., a. Heit. L. z. L.
Am deutschen Rhein, ihr Burgen all:
Neuert, Op. 136, 1.
Am Dom in einer stillen Ecke:
Burgherr, 6 Zwieges. 1.
Am Dorfbrunnen: Zilcher, a. Op. 40.
Am 3. September 1870: Nun lasst die
Glocken von Turm zu Turm.
Am dunkelblauen Himmel steht d. Mond:
Braunfels, Op. 19, 1.
Krohn, Op. 13, 3.
Rottenberg, Chin. Flöte.
Amelie u. der Gendarm: Eisler.
Am Elterngrab (Bearb.):
Winter-Tymian, Heldengrab.
American Bar:
Hast früh du am Morgen.
American Girl: Zorlig.
American Intermezzo:
Jessel, L., Op. 257.
American New Step: Desmedt.
American patrol: Meacham, Op. 29.
Amerikafahrt d. „Deutschland":
Gorter.
Amerikaheft: Musik für Alle 11.
Amerikanische Fantasie:
Wiggert, Op. 31.
Amerikanische Nationallieder: Lampe.
Amerikanische Negerlieder:
Schmid-Kayser.
Amerikanischer Marsch:
Plakowitz, Bono modo.
Amerikanischer Walzer: Vessey.
Amerikanisches Melodien-Potpourri:
Aletter, 3 Cheers f. America.
Amerikanisches Volkslieder-Potpourri:
Hillmann, Op. 27.
Amerikanische Wachtparade:
Meacham, Op. 92.
Am ersten hat er g'sehn sie:
Stolz, R., Op. 238.
Am Fenster: Klenau, a. 9 Klavierst.
Am Fenster:
Es sinkt der Tag, wir sind allein.
Am Fenster sass ich trauernd:
Simon, J., Op. 10, 3.
Am Fenster sitzt im Dämmerlicht:
Bastyr, Op. 116.
Am fernen Himmel loht:
Hess, L., Op. 62, 1.
Am fernen Isonzostrand: Günther, A.
Am Finger glänzt von Golde:
Hildebrand, P., Ein Liedlein 11.
Am Flusse:
Trauernd stehst du an des Flusses
Rande.
Wars nicht ein heimlicher Platz.
Amfortas Trauerzug:
Wagner, R., Parsifal.
Amfortas und Titurel:
Wagner, R., Parsifal.
Am Gängelband:
Haupt, K., a. Liebesnacht.
Am Gardasee: Kaun, Op. 95, 1.
Am goldenen Horn: Witzleben.
Am Goldfischteich: Oscheit, Op. 137.
Am Grabe: Panzer, 8 L. 6.
Am Grabe des Meeres:
O sag wie lange ist es her.
Am Grabe des Vaters:
Schell, 2 bayr. V.-L. 2.
Am Grabe eines Kriegers:
Für des Vaterlandes Ehre.
Steig auf, m. Geist, zum Sternenzelt.
Am grauen Strand:
Heuss, Op. 8, 4.
Hoppe, Op. 7, 6.
Palmgren, op. 41.
Trunk, Op. 40, 3.
Am Grenzwall ringt:
Zitta, Wacht a. Isonzo.
Am grossen Himmel glänzen die Ge-
stirne: Rysling, Op. 6, 4.
Am grünen Rhein:
So manches Mal am grünen Rhein.
Am Haidberg geht:
Haselbach, Unt. d. L. 11.
Hübner, O. R., Schlichte L. 80.
Am Hammersee: Wenzel, H., Op. 489.
Am heiligen Abend:
Köckert, Op. 79.
Norden, L., Weihnachts-Fant.
Am heiligen Abend:
Es läutet, horch.
O heiliger Abend, mit Sternen besät.
Weihenacht ist kommen.
Am heiligen Festtag:
Hirsch, F., Humor 2, 10.
Am heimischen Herd: (Album).
Am Heldengrab:
Ehr u. Preis sei dieser Stätte.
Es ragt ein hehres Denkmal.
Friede küsste deine Stirn.
Am herrlichen Rhein:
Was ziehet am Rheine.
Am Heuboden: Tegern, Otto od. Otto 1.
Am Himmelsgrund schiessen so lustig:
Debois, Siegesbotschaft.
Am Himmel steht ein heller Stern:
Göhler, 53 Ged. 34.
Kirchl, Op. 83, 5.

Am Himmel wächst der Sonne Glut:
Haug, G., Op. 69, 3.
Niedermann, Lenzfahrt.
Am Hochzeitsmorgen:
Zwei liebe Menschen reichen sich.
Am Hochzeitstage: O lass mich deinen treuen klaren Augen trau'n.
Am Hügel dort, nahe dem Strande:
Mühlert, Op. 41, 1.
Am Hünengrab: Nagler.
Am Jahresschluss:
Des Jahres Becher werden leer.
A mi Amor: Laroso.
Am jüngsten Tag ich aufersteh:
Brahms, Op. 95, 6.
Am jüngste Tag: Bohnenblust. Op. 7, 3.
Am Kamin:
Schumann, R., a. Op. 15.
Am Kanal von Labassée:
Hildebrand, P., Ein Liedlein 3.
Am Klavier: Zureich, Op. 30, 1.
Am Kreuz auf Golgatha:
Bach, J. S., Festges. 105.
Am Kreuzesstamm der dorngekrönte Held: Neumann, M., Op. 90.
Am Kreuzweg: Schumann, C., Op. 23, 4.
Am kurischen Haff: Tiessen, Op. 18.
Am Laacher See:
Im grünen Kranz der Berge.
Am Lagerfeuer:
Siede, Op. 50.
Urbach, Op. 96.
Am Latefos: Wiggert, Op. 28.
Am letzten Tag:
Kimling, 2 L. 1.
Am letzten Tag im Karneval:
Stolz, R., Op. 109.
Am liebsten hör ich die Töne:
Reuss, Op. 34, 1.
Am Maialtar: Eberle, Op. 28.
Am Märchenbrunnen:
Kollmaneck, Op. 337.
Amme: Schlaf, Kindchen, schlaf.
Am Meer:
Krug, Op. 196, 14.
Liszt.
Schubert.
Am Meer:
Unendlich dehnt sich d. brausende Meer.
Am Meeresstrande: Pasch, Op. 32.
Ammer flötet:
Faber-Groneman, 14 L. 3.
Am Missouri: Christiné.
Ammore è 'na rotella: Fonzo.
Ammore sincero: Gambardella.
Am Morgen:
Baeker, a. Op. 40, 3.
Maslo, Op. 15, 1.
Volkmann, a. Op. 27.
Zureich, Op. 30, 2.
Am Morgen:
Heide blüht um meinen Fuss.
Morgen graut, es weicht die Nacht.
So golden hat die Sonne.
Sonne erwacht.
Am Morgen wandre still:
Forchhammer, Op. 39, 4.
Am Morgen z'erscht do bist du:
Fischer, P., Op. 1.
Am Müggelsee: Hahnel. Op. 5.
Am murmelnden Bach:
Kienzl, Op. 30, 5.
Schmalstich, Op. 50, 1.
Am murmelnden Quell:
An dem Quell, umrankt von Trauben.
Am Neckar, am Rhein:
Abt, Op. 89.
Am Neujahrsmorgen: Mit Gott fang an.
Amo: Ingraham.
Am Ockerstrand: Marschheft 38.
Amolwalzer: Maass, Op. 521.
Amongst wild Roses:
Schäfer, Ch., Op. 88, 1.
Amor als Chauffeur:
Lorenz, F., Op. 146.
Amor als Pilot: Léon, A.
Amor, amor, fammi goder:
Alte Meister d. Belcanto 6.
Amorcito: Arriga.
Amor di pastorello: Nutile.
Amor, du Herzensschieber:
Gilbert, Wenn d. Frühling kommt, 8.
Amore in vendemmia: Buongiovanni, F.
Amore medico: Wolf-Ferrari.
Amorettentanz: Heins, Op. 276.
Amorettentänze: Gungl, Op. 161.
Amoris: Hoffmann, A. W.
Amor ist ein Spitzbub:
Haupt, K., a. Liebesnacht.
Amorosa: Garrido.
Amoroso: Sin, a. Op. 5.
Amor spielt auf:
Rella, Im bunten Reigen 12.
Am Ort, wo meine Wiege stand:
Hennig, C., Op. 74.
Salzbrenner.
Amor u. der Schmetterling:
Niemann, W., Op. 48.
Amor u. Psyche:
d'Albert, Toten Augen.
Kollmaneck, Op. 410.
Amorwalzer: Léon, A.
Am Osterfest:
Erstanden ist der Herr vom Tod.
Am Ostseestrande:
Ich lieg am Ostseestrande.
Amour: Drigo, Vestale.
Amour de jeunesse: Ritter, Th.
Amourette: Friml, Op. 85, 1.
Amour malade: Gavotten 4.
Am phrygischen Gestade:
Zenger, Op. 99, 1.
Am Pilsner Korso: Lenz, F.
Am Puppenball: Szabados, Grossm. 5.
Am Rain u. in den Hecken blüht's:
Abt, Op. 612, 1.
Am rauschenden Nordseestrande:
Burkhardt, M., a. Heit. L. z. L.
Kasper, L. z. L. 2.
Am Rhein:
Frau Wirtin holt mir a. d. Keller.
Lasst klingen den tröstl. Feierklang.
Ueberm Rheine, bei den Reben.
Wie glüht er im Glase.
Am Rhein, am grünen Rheine:
Schumacher, R., Op. 60.
Am Rhein beim Wein: Fenn, Op. 44.
Am Rhein u. beim Wein:
Ries, F., Op. 35.
Am Rhein — zum Wohl: Maass, Op. 539.
Am rieselnden Quell: Liszt, Années 1, 4.
Am Rio de la Plata: Royer, M.
Am Runenstein:
Reichel, B., a. Klavier-Poesien 1.
Am Salomonsturm:
Volkmann, Op. 21, 12.
Am Scheideweg: Müd und matt.
Am Schlehdorn, wisst ihr:
Christ, L. 3.
Funk, Op. 1, 2.
Simon, G., Op. 42.
Am Schloss: Smetana, a. Rêves.
Am schönen Rhein gedenk ich dein:
Kéler-Béla, Op. 83.
Am schönen Tegernsee:
Ludwig, H., Op. 39.
Am schönen Weserstrand: Kind.C Op. 26.
Am schönsten ists bei Muttern:
Kollo, Wenn 2 Hochzeit machen.
Am schönste Tag im Meie:
Pestalozzi, Op. 16, 4.
Am Seegestade: Smetana, Op. 17.
Am See v. Wallenstadt:
Liszt, Années 1, 2.
Amsel:
Da die Nacht mit Laternen.
Still ist der Wald.
Amsel flötet süss im Hag:
Soller, Frühling 3.
Amsel hat gesungen: Tiessen, Op. 22, 2.
Amsellied: Amsel flötet süss im Hag.
Amsellieder:
Meesner, Sehnsucht u. Erfüllung.
Amselmenuett: George, Ph.
Am sommerlichen Abendhimmel:
Suchsland, Op. 27, 1.
Am sonnigen Rhein:
Wenn im sonnigen Herbste.
Am Sonntag gehn wir aus:
Straus, O., Balln. 3.
Am Sonntag hält mich keener:
Eysler, Tag im Parad., 6.
Am Sonntag sagt der junge Franz:
Eysler, Gr. Toni.
Am Sonntag sind die Läden zu:
Eysler, Hanni 1.
Am Spinnrad:
Moritz, F.
Translateur, Op. 163, 2.
Am Spinnrad:
Drehe dich, m. Rädchen.
Sassen am Rocken Mädel drei.
Am Spinnrädchen: Ritter, T., Spielab. 1.
Am Spinnrädchen:
Rastlos lass dein Rädchen surren.
Am Springbrunnen:
Parlow, Op. 122, 4.
Zilcher, P., Op. 146.
Am Staubbach: Berg, W.
Am Steinkreuz auf roter Heide:
Beyer, L., Op. 34, 3.
Am Steuer:
Meines Schiffes Steuer führ ich.
Am stillen Abend aus der Ferne:
Opieński, Op. 13.
Am stillen Alpensee: Lutz, J.
Am stillen Herd:
Bendel, Wagner-Impr. 2.
Kleine Kammermusiker 36.
Kleine Pianist 48.
Liszt.
Wagner, R., Meistersinger.
Wagner-Album 2.
Am Strand: Zilcher, Op. 117, 4.
Am Strande:
Meer ist müde.
Müder Schiffe Masten ragen.
Schifflein stösst vom Strande.
Am Strande des Ebro:
Schneider, A., Op. 304.
Am Strande des gelobten Lands:
Kowalski, Op. 7, 3.
Am Strande v. Cadix: Norden, Op. 28, 1.
Am Sylvesterabend:
Des Jahres letzte Stunde.
Am Teiche:
Eckhardt, R., Op. 19, 4.
Weiss, J., Op. 62, 4.
Am Telefon: Sie kennen mich.
Am tiefen Weg: Griesbacher, Op. 80.
Am Tische sitzt der Töchter Kreis:
Hirsch, N. lust. Kriegsl. 4.

Am Tore erdröhnet der Trommel Klang:
Grim, Op. 116.
Am traulichen Herd: Zilcher, Op. 134, 7.
Am trauten Kamin: Müller-Eisenach.
Am Trollhättafall: Grenz, Op. 14, 1.
Am Ufer des Baches:
Hochstetter, a. Op. 21.
Am Ufer des Flusses, des Manzanares:
Jensen, Op. 21, 6.
Am Unkenteich:
Zilcher, H., a. Op. 34.
Amusementquadrille: Zikoff, Op. 52.
A Musi dreissig Mann stark:
Hornig, Waldviertlerisch.
A Mutters Freid: Roskin, Jüd. V.-L. 7.
Am Waldbach:
Durand, V., Souvenirs 7.
Hoenes, E., Op. 30.
Steiner, a. Op. 26.
Am Waldbach: Rinne, mein Bächlein.
Am Waldbach entlang:
Niemann, W.. a. Op. 32.
Am Walde: Am Waldsaum kann ich lange Nachmittage.
Am Waldesrande:
Goldig besät ist von Blumen.
Am Waldessaum: Zilcher, Op. 130, 5.
Am Waldessaume: Tourbié.
Am Waldessaume träumet die Föhre:
Huber an der Ach, Op. 15, 2.
Näscher, Op. 6, 2.
Am Waldsaum kann ich lange Nachmittage: Bing, A., Op. 6, 1.
Am Waldsee:
Seybold, Op. 175.
Sühring, Op. 28, 2.
Am Wege:
Ich kannte Eine.
Kühl in dem Schatten.
Am Wege der kleine Friedhof: Rediess.
Am Wege die Blumen:
Maier, K. A., Op. 16.
Am Weiher:
Des Weihers leise Wellen.
Im Abendgold der Weiher ruht.
Am Weihnachtsabend:
Beaumont.
Blumenberg, Op. 166.
Burger, M., Op. 19.
Hermann, C. A., Op. 30, 5.
Norden, L., Weihnachts-Fant.
Pfleger.
Söchting, Op. 155.
Am Weihnachtsabend auf Posten in Feindesland: Weissbach, Op. 133.
Am Werrastrand, da liegt mein Heimatsort: Schwarz, E., Op. 21.
Am Wiesenbach:
Nimmer will ich haschen dich.
Am Wiesenbächlein:
Kleinecke, Op. 75. 1.
Am Wildbach die Weiden:
Brahms, Op. 44 II, 3.
Am Wirtshaus an der Strasse:
Kauffmann, L. z. Zupfg. 1.
Ruch, 15 L. 11.
Winter, M. G., Op. 111, 6.
Am Wittenberger Kirchentor:
Deutscher Zorn ob welschem Tand.
Am Wörther See: Koschat, Op. 26.
Am 2. Tage im August: Zorlig.
An —: In diesen trüben Maientagen.
A nächtiger Tag: Roskin, Op. 11, 8.
Anacreontica: Tedeschi, Op. 44.
An Adelaide: Beethoven, Op. 46.
Anakreon:
Cherubini.
Niemann, W., Op. 50.
An Alexis send ich dich:
Himmel.
An Alexis send ich dich. Var.:
Hünten, Op. 26.
An Allem ist Hütchen schuld:
Wagner, S.
An allem sind die Weiber schuld:
Eysler, Die oder keine 7.
An allen Säulen sehe ich Plakate:
Rosen, W., Plakate.
Analyse: Stolz, R., Op. 115.
An an Sonntagsmorgen: Prechtl, Op. 87.
An Baches Rand: Menzen, Op. 10, 2.
An Belinde:
Kleine Blumen, kleine Blätter.
Anbetung, Ehr u. Preis sei Gott:
Ruh, Jubiläumsl.
An blauen Abenden:
Hermann, H., Op. 63, 17.
Anbrechender Tag:
Rosig versprühender Morgenglanz.
Andacht:
Kaun, Op. 103, 3.
Kryjanowsky, 5 St. 5.
Moth, a. Op. 7.
Andacht:
Ich bin allein auf weiter Flur.
Kein Traum weiss so viel lichtes Glück.
Andachtsvoll:
Zernikow, Junge Meister 1.
Andacht vor der Krippe:
Kommt, lasst uns an die Krippe treten.
Andalousienne:
Graziani-Walter, Op. 433, 4.
Andalusischer Tanz:
Heusser, 3 Tanzw. 1.
Andante appassionato: Fengler, Op. 3.
Andante cantabile:
Bach, C. Ph. Em.
Balke, J. W.
Beethoven, a. Op. 21.
Foerster, J. B., Op. 3.
Foss.
Nardini.
Andante con moto:
Guilmant, Ausw. 4.
Andante elegiaco: Cossart, Op. 29, 4.
Andante fantasia: Bendixsen.
Andante favori v. Mozart:
Bendel, F., Op. 14, 1.
Andante grazioso:
Mozart, der Wunderknabe.
Andante lagrimoso:
Liszt, Harm. poét. 9.
Andante m. Var.:
Louis Ferdinand, Op. 4.
Andante moderato: Drdla, Op. 89.
Andante molto sostenuto:
Drigo, Suite du Talisman 1.
Andante nach Vivaldi:
Bach, J. S., Berühmte Stücke 10.
Andante più tosto: Haydn.
Andante religioso:
Brückner, Op. 61.
Darr.
Méhul.
Pracht, Op. 13.
Preuss, A., Op. 19, 1.
Reichardt, O., Op. 19, 1.
Adante spianato: Chopin, Op. 22, 1.
An das Christkindlein im Kriegsj. 1916:
Jost, Op. 19.
An das deutsche Heer:
Hurra dem deutschen Heer.
An das Fenster klopft es:
Zilcher, H., Op. 37, 4.
An das Klavier:
Mit stillem Kummer in der Brust.
An das Leben: Wir wandern schaffend.
An das Vaterland:
Dir möcht ich diese Lieder weihen.
Du bist das Land.
Du bist das Land, wo von d. Hängen.
An da Wiag'n:
Schlaf mei liabs Kinderl mei.
An deine Leiden denken wir:
Stapf, Op. 78, 5.
An deinem Grab:
Zu beten bin ich gegangen.
An deinem Herzen: Schwarz, E., Op. 25.
An deinem Herzen lass mich träumen:
Krasinsky, Op. 30.
An deinem Kreuzesstamme:
Franck, J. W., 10 geistl. Mel. 2.
An deiner Seite lass mich ewig weilen:
Rodominsky, Op. 332.
An deine schneeweisse Schulter:
Jirák, Op. 4, 2.
An deine warme Brust: Fleck, Op. 1, 3.
An dem Brunnele:
Krimmling, Liederfant.
An dem Dache sitzt der Spatz:
Burkhardt, M., a. Heit. L. z. L.
An dem-Fenster schöne Blumen:
Lucke, 6 Reiterl. 2.
An dem heutgen Tage:
Lazarus, G., Geburtstagsgr.
An dem königl. Pulverturm war es:
Battke, Op. 148, 1.
An dem lieben Weihnachtsfeste:
Ruch, Bassl. No. 2, 11.
An dem linken Strand des Tiber:
Flotow, Stradella 7.
An dem offnen Gartenfenster:
Rangström, Id. 7.
An dem österlichen Tag:
Brahms, Op. 22,6.
An dem Quell umrankt von Trauben:
Harrack, Op. 9.
An dem reinsten Frühlingsmorgen:
Trunk, Op. 36, 1.
An dem schönsten der Frühlingsmorgen: Berner, L. z. L. 7.
An den Frieden:
Holder Frieden kehre wieder.
An den Friedensengel:
Altwiener Gässchen idyllisch u. fein.
An den Friedenskönig Jesus:
Wolf, Mich.
An den Frühling: Sartorio.
An den Gräbern unser Helden:
O welch feierliche Abendstunde.
An den Hoffnungsstern:
Streabbog, Op. 172.
An den Kaiser: Heil eiserner Kaiser.
Andenken: Liszt, Etud. 9.
Andenken an Szarvas: Chován, Op. 49.
An den Königssee:
Berchtesgaden hoast das Landl.
An den Mond:
Fetrás, a. 4 Stücke.
Liebeck, Op. 6.
An den Mond:
Du lieber süsser goldner Mond.
Füllest wieder Busch u. Tal.
Willkommen, weisser Mond.
An den Rhein zieh nicht mein Sohn:
Pfirstinger, Warnung.
An den Schlaf:
Goldner Schlaf, seit den Tagen.
Gott der Träume.
Schlaf, der Allerbarmer.
Schlaf, du Allerbarmer.
Schlaf, süsser Schlaf.

An den Sohn im Feld:
Nun zog er hinaus.
An den Sonnenschein:
Schricker, 12 L. v. Schumann.
Schumann, R., Op. 36, 4.
An den Traum:
Oeffne mir die goldne Pforte.
An den Ufern des Busento: Leonardi.
An den Wassern zu Babel sassen wir:
Mendelssohn, A.
An der Adria: Muuss.
An der Brucken steht ein armer Mann:
Eysler, Tag im Parad. 6.
An der Brücke stand jüngst ich:
Bleyle, Op. 26, 4.
Frankenburger, 2 L. 1.
Mattiesen, Op. 3, 3.
An der Dardanellenfront:
Blank, Op. 88.
An der Himmelspforte:
Weinwurm, 6 L. 3.
An der Krippe:
O komm, du süsses Himmelskind.
An der Marienlind:
Als du von mir gegangen.
An der Olschanka: Richter, K., Klänge.
An der Quelle: Liszt, Années 1, 4.
An der Rawka ruht in Schanzen:
Vogt-Breul, 3 Ges. 1.
An der schönen blauen Donau:
Strauss, (Sohn), J., Op. 314.
Streabbog, Op. 86.
An der Schwelle:
Es hat der Granate Blitzen.
Andersen: Nedbal.
Andersens Märchen:
Anders, Op. 14.
Kämpf, Op. 60.
Anders wird die Welt m. jedem Schritt:
Alexander Friedr. v. Hessen, Op. 15, 6.
An der Waldkapelle:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 1.
An der Weichsel: Honigmann.
An der Weichsel gegen Osten:
Krome.
Manngold, 3 L. 2.
a. Soldaten- und Volkslieder.
An der Werra: Am Werrastrand, da liegt mein Heimatsort.
An der Weser: Pressel.
An der Wiege:
Moth, a. Op. 7.
Zilcher, a. Op. 124.
An der Wiege:
Ich hab dich geboren in Schmerzen.
An der Wiese Rand: Piechler, Op. 1, 2.
An der Yser blutgem Strande:
Gesellschaftsscherze 140.
An der Zugbrücke: Sibelius, Op. 66, 3.
An des Jahres Wende:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 5.
An des lustgen Brunnens Rand:
Schoeck, L. u. G. 1, 10.
An Deutschland:
Hinaus in die Weite zu wandern.
Im grimmen Völkerstreit.
Sei gegrüsst, du Heldenwiege.
An Deutschlands Heldengräber lasst uns treten: Wolff, A., Den Helden.
An dich denk ich zurück:
Haller, Op. 50.
An die Arbeit: Zilcher, H., a. Op. 34.
An die Augen in Meeresabendsonnenglanz: Mutter Sonne glüht.
An die Baronin Colombine:
Baronin Colombine ist so zierlich.
An die deutsche Flotte:
Heldenschar auf d. brausend. Meer.
An die deutsche Nation:
Frisch auf, in Gottes Namen.
An die Donau, Mädchen: Nováček.
An die Entfernte:
Diese Rose pflück ich hier.
Welt ruht still im Hafen.
An die Feld- u. Hechtgrauen:
Was macht ihr da droben.
An die Freude: Beethoven, Op. 125.
An die Fürsten:
Ihr Fürsten, adelt euer Herz.
An die Geliebte:
Haydn, Zwei Lieder.
An die Geliebte:
Und eifersüchtig sein.
Wenn ich von deinem Anschau'n.
An die Gewehre! Heere zu Hauf:
Brand, G. E., Hindenburgl.
An die heiligste Schutzpatronin von Bayern: Goller, a. Op. 58.
An die Heimat:
Hauser, M., Op. 26. 29, 6.
An die Heimat:
Heimat, deinen Gauen ferne.
Ich kenne ein Land.
In stillen Stunden klingt ein altes Lied.
An die Isonzofront: Schreiber, D.
An die Jugend: Busoni.
An die Jünglinge:
Trinkt des Weines dunkle Kraft.
An die Laute:
Leiser, leiser, kleine Laute.
An die Liebe: Von dir, o Liebe.
An die Mädchen:
Ihr besonders dauert mich.
An die Madonna:
O meine schönste Hoffnung.
An die Mägdelein: Hört, ihr Mägdelein, lasst das Grämen sein.
An die Melancholie:
Du geleitest mich durchs Leben.
An die Musik:
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Schubert, F.
An die Musik:
Du holde Kunst, in wieviel grauen Stunden.
Musik, du hohe heilge Kunst.
An die Mutter:
All mein Freuen u. all mein Klagen.
An die Nacht:
Heilge Nacht, nun senkst du leise.
An die Parzen:
Nur einen Sommer.
An die Rosen:
Peterson-Berger, a. 3 Melod.
An dieser Stätte wars:
Wolff, E. J., L. No. 6.
An die Sonne:
Sonne, goldprächtige Herrin.
An die Spitzen, weich gekettet:
Cairati, L. u. G. 2.
An die Spröde: Gertrude, weisse Blume.
An die steir. Helden:
Hurra, brave Steirerjungen.
An dir allein hab ich gesündigt:
Beethoven, Bussl.
Andre aber schwören empor:
Hollaender, F., Op. 2, 3.
Andreas, der neue Leutnantsbursche:
Junghähnel, Op. 199.
Andreas Hofer:
Knebelsberger.
Vaterlandslieder 11.
Volkslieder 6.
Andreas Hofer:
Zu Mantua in Banden.
Andreas Hofermarsch:
Blankenburg, Op. 136.
Fetrás, Op. 204.
Joachim Albrecht, Militärm. 3, 6.
Andre beten zur Madonna:
Gade, Op. 2, 6.
Rottenberg, 12 L. 1.
Andre Zeit, andre Leut:
Eysler, Frühling a. Rh. 6.
An Edda: Klengel, Op. 47.
An edle Menschen: Wir armen Soldaten.
An eine Geliebte:
Ach, noch immer glaube ich.
Still dahin ist der Tag.
An eine Lebende:
Ach, bin ich neuerschaffen.
An einem Abend, da die Blumen:
Rottenberg, Geheimnisvolle Flöte.
Simon, J., Op. 10, 1.
An einem Bach in einem stillen Tale:
Sommer, P., Räuberbraut.
Volksballaden.
An einem Fluss, der rauschend schoss:
Sommer, P., a. Räuberbraut.
Volksballaden.
An einem heitern Morgen:
O blaue Luft.
An einem Herbstabend:
Silbern steht der Vollmond.
An einem Morgen wunderhold:
Schultz, J., Op. 32, 1.
An einem Mühlchen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 12.
An einem Regentage:
Nelson, Wiedersehen.
An einem schönen Sommertag:
Teich, O., Op. 600.
An einem Sommertag: Travers.
An einem sonnigen Morgen:
Hölzel, Op. 25.
An einem trüben Tage:
Hansen, Ernst, Op. 39.
An einen Boten:
Wenn du zu mei'm Schätzle kommst.
An einen Herbstwald:
Marx, J., Liederalb. 3.
An einen Herbstwald:
Wald du, fieberdurchglutet.
An einen Ring:
So reise denn auch du.
An einer Kaserne kam ich vorbei:
Schwerdhöfer, Op. 22, 8.
An eine Rose:
Ewig trägt im Mutterschosse.
An eines Bächleins Rande:
Eckert, C., Op. 12, 10.
An eine Tote:
All unsre tiefen Stunden.
An ein Kind:
Komm gib mir deine Kinderhand.
An ein Mädchen: Zenger, Op. 99, 1.
An ein Mädel lieb und fein:
Weber, Jos., Incogn.
Anfang im Klavierspiel:
Krüger, A., Op. 44.
Anfang, Pause, Schluss!:
Malek, Op. 136.
Anfangsstudien: Knorr.
Anfang und Ende:
Nichts hat in der Welt Bestand.
An Frauen nur kann ich nichts finden:
Stigler, Brüderlein.
Ange d'amour: Waldteufel, Op. 241.
Angedenken:
Von stillem Ort, von kühler Statt.
Angedenken der gefallenen Freunde:
In Feindesland, von Feindeshand.
Angehende Choralpräludist: Lubrich.

Angela:
Ferano.
Tschernowa.
Angellied:
Frauen, die habens schwer jetzt.
Angelus:
Clemens, J., 3 St. f. Org.
Liszt, Années 3, 1.
Tedeschi, Op. 42.
Angelus Silesius:
Mendelssohn, A., Op. 14.
Angenehme grüne Zweige:
Alte Meister d. d. L. 20.
Angetan mit Stab und Ränzel:
Eichler, M., Nur noch einmal.
Anglerlied:
Lindemann, W., Fritze Bollmann.
An glühendem Mittag:
Alwin, 3 L. 3.
An Gott:
Herr du bist unsre feste Burg.
An Gottes Vaterherz, da ruht sichs gut: Gläser, Schl. fromme Weisen 2.
An Graf Zeppelin:
Zu den Fahnen vor d. Heere.
Angriff:
So lasst es brausen denn dahin.
Angriff der Garde: Berthold, K.
Angst meines Herzens ist gross:
Pasch, Op. 10, 2.
Angstseufzer:
Müd u. mattes Hirschelein.
Angst und Hoffen wechselnd:
Schönberg, Op. 15, 7.
Angst vor der Ehe: Reznicek.
An Helm und Himmel:
Drügpott, L. 1, 6.
Ris, F., Op. 8.
An Herzl: Wasser des Lebens.
An jedem Abend geh ich aus:
Breit, 2 L. 2.
Heuss, Op. 3, 1.
Ruch, Scherz u. Ernst 4.
An jenem Tag: Marschner, a. Op. 80
An ihren bunten Liedern:
Hübner, O. R., 3 L. 3.
An Iris: Haydn, 3 Lieder.
Anita: Beyer, B. H. V., Op. 24.
An Italien: Hollaender, A.
Anitawalzer:
Nikisch, A., Immer der Andere.
Anitta: Drechsel.
An Kaiser Wilhelm:
Neid riss dir den Friedenskranz.
Was muss sich Kaiser Wilhelm wohl
Ankunft bei den schwarzen Schwänen:
Wagner, R.
Ankunft der Post:
Lazarus, G., a. Op. 171.
Ankunft der Schiffe:
Schürger, a. Kinoszenen.
Ankunft des Christkindleins:
Christkindlein steigt hernieder.
An Liedes Hand ins Kinderland:
Frey, M., Op. 51.
An Lili: Wenn ich, liebste Lili, dich nicht liebte.
An Luther:
Wir rufen dich, du ehrner Held.
An Maria: Was du, Maria, warst in Friedenszeiten.
An mei Diandl: Hafner, Op. 2.
An meine Frau:
Wenn ich einst fallen sollt.
An meine Laute:
Mit vielen farb. Bändern.
An meinen Schutzengel:
Du, mein Schutzgeist, Gottes Engel.
An meiner Angelrute:
Danziger, Weinende Erben.
An meiner Heimat heilgen Erde:
Fleischer, A., Op. 72, 3.
An meiner Mutter Grab: Nach langem Wandern kam ich wieder.
An meiner Wiege rauschte:
Opieński, Op. 13.
An meine Zither:
Hauser, J., Op. 229.
An mein Heimatland:
Kollmaneck, 12 kl. Fant. 3.
An mein Kind:
Dir hab ich Leib u. Seel gegeben.
An mein Salzburg: Kommst du von fernem Land gezogen.
An mein Schwert:
Heraus aus deiner Scheide.
An mein Vaterland:
O m. Deutschland, wie sie dich ehren.
O mein Heimatland.
An moosiger Quelle:
Pasch, Op. 7, 16.
Anmut: Nölck, a. Op. 194.
Anna Kathrein:
Unsre Anna Kathrein.
Anna, mach die Türe auf:
Ascher, Egon 9.
Annamirl:
San viele fort mit Helm u. G'wehr.
Annamirl und die Schwieger:
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Annascuso 'e Mamma': Cannio.
Annchen, das Hannchen, das Kätchen:
Jessel, Ohne Männer 2.
Aennchen im Garten:
Wenn ich nur wissen sollt.
Aennchen klein, Pächters Kind:
Nováček, Fant.
Aennchen mein, liebes Kind: Nováček.
Aennchen, o du kleine:
Stepan, Op. 10, 14.
Aennchens Himmelfahrt:
In Hut u. Mantel, kleines Aennchen.
Aennchen tanzt:
Tanze, Püppchen, tanze.
Aennchen v. Tharau:
Piber, Op. 90.
Tedesco, Op. 61, 3.
Volkslieder f. Z.
Aennchen v. Tharau. Fant.: Krug.
Aennchen von Tharau. Var.:
Heller, M. P., Op. 60, 2.
Années de Pélerinage:
Drdla, Op. 155, 1.
Liszt.
Anneliese:
Blonde Haare, Ringellöckchen.
Annelies, ich habs nit gwusst:
Thoms, a. Lust. Soldatenl. 2.
Anneli's G'wüsse:
Hüsler.
Leu, 5 n. Schw. Dialektl. 5.
Annelis Kriegslied:
Erst in den Krieg hinaus.
Annemarie:
Im Feldquartier auf hartem Stein.
Anne Marieken, wo gehst du nur hin:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 5.
Annemariemarsch:
Hollaender, V.
Oscheit, Op. 217.
Annenpolka:
Strauss (Vater), J., Op. 137
Aennewalzer: Ruch, Bunte Beute 2.
Anno Domini 1514: Bader, K., Op. 3.
Anno 70 wars:
Burgherr, Von Liebe 1, 8.
An Rose:
Wach auf, du goldnes Morgenrot.
Anrufung:
Liszt, Poet. u. rel. Stimm. 1.
Anrufung:
Sankt Michael des Reichs Patron.
Ansbacher Ulanen:
Müller, W., 10 Soldatenl. 4.
Ansbacher Ulanen:
Auf preussischem Trakehnerblut.
Ansbach-Marsch: Tannstein.
An seinen schwarzen, f atternd. Flechten:
Jemnitz, Op. 2, 6.
Jordan, S., Op. 7, 5.
An seiner Mutter lehnt das kleine Kind:
Unglaube, Op. 9.
An seine Spröde:
Siehst du die Pomeranze.
Ans Haff fliegt nun die Möve:
Lorenzen, H., Op. 7, 4.
Ans Heimatsdörfl: Reichel, Op. 25.
An sie:
Ich weiss ein stilles Plätzchen.
Lass meine Seele Seligkeit trinken.
Wenn das Abendrot zerronnen.
Ans Jesulein: Kagerer, Op. 90.
Ans Leder dem Feind: Greger, Op. 42.
Ans Schweizerland:
Wenn's geht hinaus auf die Berge.
„Anstellen", Lied über das:
Schmal, R. R., Die Männer.
An Stephen Heller: Zilcher, Op. 117, 12.
Anstichlieder: Meyer, Jul.
Ansturm:
O zürne nicht, wenn mein Begehren.
Ans Vaterland, ans teure, schliess dich an: Waldmann, Op. 121.
Antigona: Traetta.
Antiphonae Marianae:
Busch, C. M., Op. 54.
Antiphoniae B. M. V.:
Griesbacher, Op. 181.
Antoinette: Romanoff.
Antonia-Mirakelszene:
Offenbach, Hoffm. Erz.
Antoniusgebetbüchlein:
Franz, E.
Hennen.
Antoniuslieder:
Franz, E., Lieder.
Engelhart, Op. 72.
Antoniusliederkranz: Huber, H., Op. 16.
Antoniusmesse: Feistle, Op. 17.
Antwerpen, Einzug in: Kühl, Op. 1.
Antwerpener Einzugsmarsch:
Hollaender, V.
Pelz.
Antwerpen, stolze Magd: Schwimm.
Antwerpen war gefallen:
Schwerdhöfer, Op. 22, 6.
Antwort: Pikéthy, a. Op. 12.
Antwort:
Röschen, das du mir geschickt.
Vertraue, zürne nicht mit mir.
Antwort auf Mariankas Feldpostbrief:
Stolz, Op. 235.
An unsere Feinde:
John Bull, Russen u. Franzosen.
An unsere Jungen:
Nun rückt wie ein lebendger Damm.
An unsere Soldaten:
Sie wollen's nicht anders.
An Webers Grabe: Wagner, R.
An welcher Stelle knieen:
Faisst, Op. 10, 3.

An welcher Zelle knien nun:
Waltershausen, Op. 13, 2.
An Werther: Bleyle, Op. 27.
An Zeppelin:
Du, der die Menschheit stolz u. kühn.
Zum blauen Aether steig.
Aeolsharfe:
Lazarus, G., a. Op. 171.
Pacher, Op. 21.
Aeolsharfe: Geheimnisvoller Klang.
Aeolsharfen tönt es wieder:
Hirsch, C., Weihnachtslied.
Aeolus: Gernsheim, Op. 59, 5.
'A passiona è femmena:
Buongiovanni, F.
Apfelbäume winken: Kanitz, Op. 1, 6.
Apfelblüte: Siede, Op. 127.
Apfelschnitz:
Herr Ludewig zu Aachen fein.
Apfelstrudelmarsch:
Goetze, W. W., Liebe Pepi.
Aphorismen: Krause, P., Op. 17.
Apollotango: Arenas.
Apotheker, beeilt euch sehr:
Schmitt, C., Spiell. 5.
Appalachia: Wichtl, Op. 33.
Apparitions: Liszt.
Appassionato: Alexander Friedrich von Hessen, Op. 14, 3.
Appell: Ich hört viel Dichter klagen.
Appenzeller: Wenzel, H., a. Op. 440, 4.
Appenzeller Kuhreihen:
Kollmaneck, 12 kl. Fant. 7.
Applikaturen: Spohr, Violinsch.
Après une Lecture de Dante:
Liszt, Années 2, 7.
April: Torjussen, a. Op. 14.
April:
Das ist die Drossel, die da schlägt.
Zu Luft wird jede kommende Stund.
April, April, weiss nicht was er will:
Heyne, F., Op. 1.
Aquarellen:
Hurum, Op. 5.
Schindler, H., Op. 28.
Schnitzler, Op. 15.
Strauss, Jos., Op. 258.
Zilcher, Op. 138.
'A quatriglia: Cannio.
Arabesk: Pikéthy, Op. 26.
Arabeske:
Marx, J., 6 Klav.-St. 3.
Niemann, W., Op. 52.
Rutkowski, Op. 34.
Windsperger, Bagat. 3.
Zilcher, a. Op. 124.
Arabeske:
Irrtest du je in dunklen Wäldern.
Arabesken zu einem russ. Tanz:
Franckenstein, Op. 36.
Arabesque:
Arnold, H. E.
Kartzew, Op. 1, 1.
Radnai, 3 Morc. 1.
Arabien mein Heimatland:
Weber, C. M. v., Oberon.
Arabische Kriegslieder: Klopfer.
Arabischer Tanz:
Unger, H., a. Op. 17 u. Op. 18, 2.
Arabisches Intermezzo:
Lindsay, Suleika.
Siede, Op. 106.
Aragonaise: Marti.
Aragonesa pura: Gascon.
Araguaya: Chapuis.
Arapeme 'sti bbrazzia: Cannio.
Aerarische Paternität:
Stolz, R., Op. 172.
Arbeit: Acker dampft.
Arbeitende Jugend Deutschlands:
Böse, Volkslieder.
Arbeiterbekenntniss:
Immer schon haben wir.
Arbeiterkriegslieder: Kling, G.
Arbeitersang:
Gauss, O., Liederb. f. kath. Vereine.
Arbeitsmann: Wir haben ein Bett.
Arbeit und Lohn:
Mir war, als müsst ich graben.
Archibald Douglas:
a. Breuer, Lautensch. 1.
Loewe, Op. 128.
Archiv (Schlesinger): (Anon.)
Ardo, si, ma non t'amo:
Lasso, Madr. 8.
Argentine: Ketterer, Op. 21.
Argentine, Souv. d': Christiné.
Argentinischer Bostonwalzer:
Dequin, Brise.
Argentin. Orig.-Tango: Villoldo, Choclo.
Argentin. Tango: Sentis, Bébé.
Argentinische Serenade: Ruf, H., Zaza.
Argentinisches Ständchen:
Lindsay, Inez.
Argentinisch-wienerisches Marschlied:
Gruber, L., Tangogirl.
Argentino: Loduca.
Arge Wirt:
Mich hat ein Wirt beschädigt.
Argonnenlied:
Argonnerwald! um Mitternacht.
Argonnenmühle:
Mitten im Argonnenwalde.
Argonnenritt:
Es stieg ein Reiter früh am Tag.
Argonnenwald: Wald. Wie traut klingt.
Argonnenwald, im:
Mertens.
Sachse.
Argonner Wachgebet: Tag ist hin.
Argonnerwald um Mitternacht:
Bauer, O.
Gordon.
Hesse, P.
Schäfer, M., 12 Kriegsl. 11.
Ariadne auf Naxos:
Strauss, R., Op. 60.
Ariadne auf Naxos. Frauenterzett:
Kleine Kammermusiker 35.
Kleine Pianist 47.
Aria mit 30 Veränderungen:
Bach, J. S., Klavierw. 15.
Arie der Agathe:
Weber, Freischütz.
Arie der Elisabeth:
Wagner, R., Tannh.
Arie der Fatime:
Weber, C. M. v., Oberon.
Arie der Friedensboten:
Wagner, R., Rienzi.
Arie der Leonore:
Beethoven, a. Op. 72.
Arie der Lucinde:
Wolf-Ferrari, Liebh. als Arzt.
Arie der Marie:
Lortzing, Waffenschmied.
Arie der Pamina: Mozart, Zauberflöte.
Arie der Recha: Halévy, Jüdin.
Arie der Zerline: Mozart, Don Juan.
Arie des Amor: Gluck, Echo.
Arie des Clitandro:
Wolf-Ferrari, Liebh. als Arzt.
Arie des Daland:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Arie des Eleazer: Halévy, Jüdin.
Arie des Holländers:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Arie des Hüon:
Weber, C. M. v., Oberon.
Arie des Lyonel: Flotow, Martha.
Arie des Masaniello: Auber, Stumme.
Arie des Orest:
Gluck, Iphigenie a. Tauris.
Arie des Sarastro: Mozart, Zauberflöte.
Arie di Parma:
Alte Meister d. Belcanto 6.
Ariele, die Tochter der Luft: Bach, E.
Arienalbum: (Anon.)
Arietta antica: Fonzo.
Arietta d'amore: Schuppmann, a. Op. 29.
Ariette: Friedman, Masques 2.
Arietto di Balletto: Gluck.
Arioso:
Hummel, J. N.
Schattschneider.
Arioso: Ging an einem Wintermorgen.
Arithmet. Chanson: Stolz, R., Op. 115.
Arizonda: Gilbert.
Arlecchino: Busoni, Nuova Commedia 2.
Arlésienne: Bizet.
Arlesierin: Bizet.
Armaillis: Poldini, Op. 64, 2.
Arme Dirndl:
Es gibt nur a Platzerl.
Armeemarsch:
Möllendorf, J.
Radeck, F.
Kirchhof, G.
Armeemarsch No. 7:
Ritter, T., Vaterländ. L.
Armeemarsch 101, 139:
Marie Elisabeth v. S.-Meiningen.
Armeemarsch 113:
(Anon.)
Armeemärsche f. Z.
Ritter, T., Hausm. 1.
Armeemarsch II, 243: Rode, G.
Armeemarsch II, 244: Hagen, K.
Armeemarsch III, 136: Kirchhof, G.
Armeemarsch-Album: (Anon.)
Armeemärsche:
(Anon.)
Deutsche Wehr u. Deutscher Sang
Heller, M. P., Jung-Deutschland.
Kriegsklänge, deutsche.
Lieb Vaterland magst ruhig sein
(Anon.).
Vaterlandslieder und Armeemärsche.
Armeemärsche: vgl. auch Vaterlandslieder, Soldatenlieder.
Armeemärsche:
altniederländische:
(Anon.)
Grawert.
altpreussische:
Album altpr. Armeem.
beliebte:
(Anon.)
Hartmann, H.
bulgarische: Schmid, O.
deutsche: Schaub, H.
Deutschlands, Oesterreich-Ungarns u. Hollands: Märsche f. Pfte.
österreichische:
Lange, Fr., Z'eht mit 1.
mit neuen Texten:
Schmid-Kayser, Wenn wir.
türkische: Lange Bey.
Armeemärsche u. Vaterlandslieder:
(Anon.)
Armeemarsch-Quadrille:
Hillmann, O., Op. 42.

Armeeparademarsch, badischer:
Böttge, Hoch Grossh. Friedrich.
Armee- u. andere Märsche:
Jugendwehr, unsere.
Arme Lazzaroni: Teich, O., Op. 601.
Arme Mädchen:
Den Klee, den Klee.
Ich bin so alleine.
Arme Millionär: Ottenheimer.
Armenischer Marsch:
Unger, H., a. Op. 18, 2.
Armenisches Lied:
Unger, H., a. Op. 17 u. Op. 18, 2.
Arme Opferlamm: Jehring, Op. 137.
Arme Peter:
Schricker, 12 L. v. Schumann.
Arme Reuterlein:
Und wenn der Dorn in Blüte steht.
Arme Seele, wohin gehst du:
Bruch, Op. 92, 3.
Armes Herz: Was willst du, Herz.
Armes Herz, in Nacht versenkt:
Dannehl, Op. 60, 7.
Armes Herz, nicht bange sollst du zagen: Ruh, E., Glaube.
Armes Lieb, wie ermüdet bist du:
Cooper, E., Op. 5, 2.
Armes Pilgerweiblein:
Oetiker, Pilgerin.
Arme Sünderin:
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Armes Vöglein, eingesperrtes:
Claussnitzer, Op. 25, 10.
Armes Waisenkind: Schumann, R.
Armes Waisenkind. Var.:
Schindler, H., Op. 19.
Armes Weib ist Frau Mathilde:
Nicklass-Kempner, 2 kleine.
Armes Wild im Wiesengrunde:
Stühler, Op. 17, 1.
Arme Tommy in das Schützengraben:
Rueff, Op. 2, 6.
Arme Waiserl: I bin e arms Diarndel.
Arme Wanderer:
Tag neigt sich zu Ende.
Arme Zigeuner: Kondor.
Armida: Gluck.
Armida, Mitleidlose: Händel, Rinaldo.
Armide: Gluck.
Arm in Arm:
Strauss, Jos., Op. 15.
Zilcher, a. Op. 143.
Arm on alt:
Günther, A., Erzgeb. L. 12.
Armseelchen: 7 Zwerge um Mitternacht.
Armseelchens Johannisfest:
Heut ist Johannis des Täufers Tag.
Armut, so Gott auf sich nimmt:
Bach, J. S., Ausgew. Duette 1.
Arnulph v. Löwen, Hymne:
Bohnenblust, Op. 8, 3.
Arpeggienetuden: Huber, H.
Arpeggienschule: Huber, H.
Arrest: Ich bin ein lustger Musketier.
Arrivederci: Terra.
Arrulladora mexicana: Ponce.
Artillerielieder: Ruch.
Artilleriemarsch:
Reinhardt, G., Tromp. v. Jericho.
Artillerie rückt vor:
a. Herz und Hand dem Vaterland.
Artollerielieder a. d. Felde, lustige:
Feist u. Krauss.
Artur ist mein lieber Schatz:
Baron, Mein Artur.
Aerztliche Visite:
Ritter, T., Brettel-L. 1, 6.
Asche:
Sag, wo ist dein schönes Liebchen.
Aschenbrödel:
Bendel, Op. 135, 3.
Hünten, Op. 30, 3.
Isouard.
Rossini.
Schrock, Op. 206.
Aschenbrödel:
Meine Schwestern gehen in Sammt.
Aschenbrödels Traum: Berg, F.
As da Haimat: Reiter, A.
A serena 'e Napole: Gambardella.
Asi soy yo: Calderón de la Barca.
Askungen: Hannikainen.
Asperges me:
Hanisch.
Meisterwerke kirchl. Tonk. 4.
Vittoria.
Assim Agha, Gedichte:
Schmid, H. K., Op. 19.
Assistono diversi santi:
Pestalozzi, Op. 20, 4.
Asti spumante: Rappaport.
Astrid: Torjussen, Op. 19.
Atahuallpa: Henning, M.
A Tarantella nova: Curtis, E. de.
A tavasz ébredése: Luzsicza, Op. 11.
Ath, Volkslied aus: Bossi, Rep. 7.
Athalia: Mendelssohn-B., Op. 74.
Atmest du nicht mit mir:
Wagner, Rich., Lohengrin.
A Toi: Elliott, P.
Attacke:
Hier lieg ich im Walde.
In die Fäuste geklemmt.
Attacke der leichten Brigade: Paull.
Attentat: Leute tretet rings heran.
Aubade: Friedman, Op. 59, 6.
Aubade à Musette: Popy.
Auberpotpourri: Auberiana.
Au bord de la mer: Harmston, Op. 54.
Au Bord du Gange:
Popy, a. Suite orient.
Au Bord d'une Source:
Liszt, Années 1, 4.
Auch ein Kriegserlebnis:
Biedrer Sachse von d. Pleisse Strand.
Auch ich war ein Jüngling:
Horvath, Waffenschmied.
Lortzing, Waffenschmied.
a. Operngesänge u. Lieder.
Ritter, T., Hausm. 1.
Schmid-Kayser, Opernar.
Auch ich war so ein herbstlich Kind:
Huber-Anderach, Op. 22, 3.
Auch wir, wir sind Soldaten:
Hirsch, N. lust. Kriegsl. 1.
Au Clair de la Lune:
Bendel, Op. 139, 3.
Meyer-Helmund.
Au Coin charmant:
Schütt, E., a. Op. 97, 1.
Au Couvent: Borodine, a. Petite Suite.
Audienz: Elfte Muse 2.
Auersperg u. der Windischgrätz:
Fall, Heit. Soldatenl. 11.
Haym, H., 4 Soldatenlieder 4.
Hoffmann, E., Op. 9, 3.
Moldenhauer, 9 Soldatenl. 2.
Au Faisceaux: Rehberg.
Auf, alle Bürger, Bauersleut:
Kriegsflugblatt 35, 2.
Auf allen Wegen: Ziron, Op. 5, 1.
Auf, auf: Nun gilt kein Federlesen.
Auf, auf, ihr deutschen Brüder:
Fliersbach, Op. 92.
Auf, auf ihr Jungen: Pipping. Unsere deutsche Jugendwehr.
Auf, auf, ihr schweiz. Feldobersten:
Andreae, V., Alte schweiz. Tagw.
Andreae, V., 6 alte Soldatenl. 5.
Auf, auf ihr Söhne: Isle, Marseillaise.
Auf auf mein Herz mit Freuden:
Bach, J. S.
Quantz, 2 Osterlieder 1.
Auf auf, mein Herz, u. du mein ganzer Sinn: Kümmerle.
Auf, auf, zu Gottes Lob:
Franck, J. W., Geistl. L. 12.
Auf, auf zum fröhlichen Jagen:
Neuert, F., Jagdlied.
Auf, auf zum Kampf:
Quennet, Op. 35, 2.
Scherz, Op. 15.
Theinert.
Wander- u. Soldatenlieder.
Auf, auf, zum Kampf sind wir geboren:
a. Herz und Hand dem Vaterland.
a. Kriegs-, Marsch- u. Heimatslieder.
Krome.
Lieder, beliebte 107.
Lieder der Kriegszeit 1.
Schäfer, M., 12 Kriegsl. 1.
a. Siegesklänge.
a. Soldaten- und Volkslieder.
Wyrott.
Auf auf zum letzten Sturm:
Racky, Im Sturm gen England.
Auf Befehl: Starke, H., Op. 810.
Auf Befehl der Herzogin:
Granichstaedten.
Auf Befehl der Kaiserin:
Granichstaedten.
Auf Bergesgipfel: Bierbach, Op. 4, 4.
Auf Bergeshöh zerrinnt der Schnee:
Steinbach, Op. 28.
Auf bleibet treu und haltet fest:
Bülow v. Dennewitz.
Aufblick:
Ueber blaue Himmelsbahnen.
Ueber unsre Liebe hängt.
Aufblick im Gewitter:
O Herr mein Gott, ich sollte zittern.
Auf blühender Flur:
Eckhardt, R., Op. 16, 3.
Auf blumiger Aue:
Söchting, Op. 154, 10.
Auf blumiger Wiese:
Radnai, Sommerl. 4.
Zilcher, a. Op. 140.
Auf blutger Walstatt! z. letzten Strauss:
Fleischer, A., Op. 77.
Auf blutigem Acker:
Rüdinger, Op. 16, 3.
Auf Blut und Leichen:
Vollerthun. Wer weiss wo.
Aufbruch:
Manngold, C., Landwehrl.
Zilcher, Op. 130, 1.
Aufbruch:
O du Deutschland, ich muss marschieren.
Von allen Dingen, die mich bedränen.
Aufbruch zur Schlacht:
Von allen Dingen, die mich schlimm bedrängten.
Aufbrüllender Donner:
Hagedorn, Op. 35.
Aufbrüllte die See: Trunk, Op. 32.
Auf, Christen auf, erwacht:
Stapf, Op. 74, 4.
Auf Christi Himmelfahrt allein:
Reger, Op. 79f., 1.
Stolz, A., Geistl. Ges. 6.

Auf, danket Gott u. betet:
Pfannschmidt, Op. 38.
Auf dem Ball die Mama:
Fall, Nachtschnellzug 3.
Auf dem Bankerl:
Lehár, Wo die Lerche 3.
Auf dem Bergle steht a Häusle:
Kothe, F. 13.
Auf dem Bergschloss spielen Fiedler:
Leiden, Op. 33, 3.
Auf dem Canal grande:
Heuss, Op. 8, 2.
Auf dem Dache sitzt der Spatz:
Brunner, F., Op. 4.
Hirsch, F., Humor 2.
Auf dem Dorf in den Spinnstuben:
Heuss, Op. 4, 5.
Auf dem Dorfplatz: Nováček.
Auf dem Drahtseil: König, K., Op. 230.
Auf dem Elfenhügel:
Niemann, W.. a. Op. 33.
Auf dem Felde der Ehre:
Dumpf rollt die Trommel.
Auf dem Fluss:
Maienlieblich hingebreitet.
Auf dem Friedhofe:
Da draussen auf dem Hügel.
Ort des Friedens, Ort der Weihe.
Auf dem Friedhof La Bassée:
Kurz, E., Op. 10.
Auf dem Gipfel d. Toten Düne:
Tiessen, Op. 18.
Auf dem Herd kein Feuer:
Faisst, Op. 11, 1.
Auf dem Hofe die Hühnchen:
Boehme, W., Op. 331.
Auf dem Karussell: Parlow, Op. 126, 4.
Auf dem Kirchhofe:
Brahms, Op. 105, 4.
Auf dem Kirchhofe:
Tag ging regenschwer.
Auf dem Königssee:
Nikel, a. Op. 51, 2.
Auf dem Künstlerball: Graeber, W.A.F.
Auf dem Markt:
Zum Kaufen kommt eilends gelaufen.
Auf dem Marsche: Maslo, Op. 15, 2.
Auf dem Maskenball:
Geigen girren leise.
Geigen klirren leise.
Auf dem Meere schwimmt ein Schiffchen: Soehlmann, R., 6 L. 1.
Auf dem Riederer stein:
Schricker, a. 3 Stücke.
Auf dem Schaukelpferd:
Parlow, Op. 126, 2.
Auf dem Scheidegg:
Rücker, Schw. Zither-Album.
Auf dem Schnee: Karlowicz, Op. 1, 3.
Auf dem See:
Liebeck, a. Op. 6, 1.
Streabbog.
a. Vierhändiges Album 2.
Volkmann, R., Op. 11, 3.
Auf dem See:
Blauer Himmel, blaue Wogen.
Auf dem Spielplatz:
Zernikow, Junge Meister 1.
Auf dem Studentenball: Tourbié.
Auf dem Tanzvergnügen:
Sibelius, Op. 74, 3.
Auf dem Teich, dem regungslosen:
Burkhardt, H., L. 14.
Podbregar, Schilfl. 4.
Auf dem Waldsee:
Huber-Anderach, Op. 14.
Auf dem Wasser zu singen:
Liszt.
Schubertalbum.
Auf dem Wege vom Tanzsaal n. Haus:
Kreuzhage, Op. 12, 2.
Pfitzner, Op. 10, 2.
Auf dem Wege wachsen Blümelein:
Nováček.
Auf dem Weg zum Ententeich:
Glass, a. Op. 48.
Auf den Apfelbäumen ist ein rosiges Gedränge: Bocquet, Op. 33, 3.
Auf den Bergen: Ich will mein Haus auf den Bergen baun.
Auf den Bergen weicht der Schnee:
Kleinbardt, Frühling.
Auf den Dächern zw. blassen Wolken:
Korngold, Op. 9, 3.
Auf den Feind:
Hermann, H., Liederr. 14.
Schmid-Kayser, Vaterl. L. z. L. 5.
Auf den Feind, auf den Russ:
Rentsch, Deutsche Lieder 4.
Auf den Italiano!: Laugs.
Auf den Lagunen: Kaun, Op. 95, 3.
Auf den Nebel folgt die Sonn':
Schöne, P., Geistl. L. 2.
Auf denn zum Tanz:
Horvath, Nürnb. Puppe.
Auf den Stirnen gestorbener Kinder:
Kaun, Op. 97, 2.
Auf den Strassen Heeresschritte:
Müller, E., Op. 55, 3.
Auf den Tod der jungen Kriegsfreiwilligen vor Ypern: Wir haben ein Grab gegraben.
Auf den Tod eines jungen Helden:
Als auch an dich des Kaisers Ruf ergangen.
Auf den Tod eines Kindes: Vöglein ist über die Mauer geflogen.
Auf den weissen Flocken gleiten:
Schicha, Op. 3.
Auf der Abendwinde Flügeln:
Grim, Op. 70.
Auf der Alm:
Holubek, Zur Belohn. 4.
Löffelmeier, Op. 2.
Weissbach, Op. 131.
Auf der Alm:
Da sich überm Wetterstein.
Auf der Alm, da gibts koa Sünd:
Volkslieder.
Volkslieder, bayrische.
Auf der Banke an der Panke:
Kollo, Immer feste druff.
Auf der Barke: Bendel, Op. 103.
Auf der Bastei: Weiss, H., Op. 50.
Auf der Bauernhochzeit:
Fischer, J. C., Op. 61.
Auf der Bergwiese: Neal, a. Op. 9.
Auf der 61: Ascher, Egon 5.
Auf der Eisbahn: Horvath, Op. 75, 6.
Auf der Eisenbahn:
Niemann, a. Op. 36.
Auf der Farm: Sletrab.
Auf der Gartenbank:
Pfister, Lönsalbum 5.
Auf der Gartenbank:
Ei, was mag denn das da sein.
Ei was mag denn das wohl sein.
Auf der grossen, weiten Welt:
Wolff, W., Op. 98.
Auf der Heide:
Wie im dunklen Bussgewand.
Auf der Heide ist ein Platz:
Aue, Minnes. 5.
Auf der hellen Silberwellen:
Kienzl, Op. 87, 1.
Auf der Höhe: In dem Gefühl, die Höh ist überstiegen.
Auf der Jagd:
Helmer, Op. 4, 2.
Pracht, Op. 13.
Zilcher, a. Op. 119.
Auf der Lagune: Lincke, P., Casanova.
Auf der Lagune:
Lieblich erglitzert rauschend d. Meer.
Auf der Landstrasse:
Zupfgeigenhansl 2.
Auf der Lüneburger Heide:
Göhler, 53 Ged. 29.
Kirchl, Op. 83, 1.
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Pfister, Lönsalbum 2.
Ruch, Lose Lautenl. 9.
Thum, Da flattern 2.
Auf der Ostwacht:
Durchs ganze deutsche Vaterland.
Es braust ein Ruf durchs deutsche Land.
Auf der Piazetta wogt es: Soucoup.
Auf der Promenade:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 1.
Auf der Promenade:
Geht man jetzt promenier'n.
Auf der Promenadenbank:
Junghähnel, Op. 405.
Auf der Puszta: Norden, Op. 28, 5.
Auf der Puszta:
In der Hortobagyer Schenke.
Auf der Reeperbahn nachts um [illegible]:
Roberts.
Auf der Reise nach dem Himmel:
Ruh, 3 Begleiter.
Auf der Rodelbahn:
Heller, M. P., Op. 63, 1.
Auf der Schaukel:
Hassenstein, Op. 202.
Auf der Stelle, wo sie sass:
Volkmann, R., Op. 72, 2.
Auf der Strasse: Duis, Lautenl.
Auf der Strasse:
Wo der Wind weht.
Auf der Strasse gehen:
Stolz, R., Op. 155.
Auf der Strasse geht der Dichter:
May, H., Op. 79.
Auf der Suche nach d. Nibelungenlied:
Kosewind, Tosewind.
Auf der via dolorosa:
Pfeifer, A., Von Weihnachten 3.
Auf der Vogelwiese:
Hermann, C. A., Op. 30, 8.
Auf der Wacht: Blankenburg.
a. Hiller-Album.
Krome, Was die Wanderv. singen 2.
Lindemann, O.
Auf der Wacht:
Für brave Kameraden.
Rings träumen Soldaten.
Viel 1000 Stern am Himmel stehn.
Wie schwarze Wolken dehnt sich.
Zu Strassburg an d. Rheine.
Auf der Wacht in Feindesland:
Jehring, J., Op. 151.
Auf der Wanderschaft:
Krome, Was die Wanderv. singen 2.
Mannfred, Op. 111.
Zilcher, Op. 130.
Auf der Welt gibts nichts schöners:
Deschermeier, Op. 134.
Auf der Welt wirds immer schlimmer:
Reutter, O., Vortr. 269.

Auf der Wiese:
Gasteyger, 1. Halbj. 2.
Auf der Wiese:
1000 stille weisse blaue Blumen.
Auf der Woge: Labadie, Op. 25.
Auf der Zugspitz:
Albrecht, Münch. Zith. 3.
Auf des Brunnens Säule sass die Taube:
Schmid, H. K., Op. 19, 6.
Auf de schwäbsche Eisenbahne:
Krome.
Auf des neuen Jahres Schwelle:
Haufe u. Winter, 2st. Ch. 15.
Auf des stillen Waldsees Welle:
Rangström, Idyllen 1.
Auf, Deutsche, auf! von Lug u. Trug:
Peters, M., Op. 66.
Auf, deutsche Brüder:
Kühne, H., Augen gerade aus.
Auf Deutsche, das Schwert in die nervige Hand: Maier, A., Op. 112.
Auf deutsche Knaben, d. Schwert zur Hand: Butenuth, N. Weisen 1.
Auf, deutsches Volk, beschirm dein Haus: Köbele, 2 Kriegsl. 1.
Auf deutsches Volk, greif zur Büchse:
Böttger, M.
Auf, deutsches Volk, Trompetenschall:
Philipp, F., Op. 10.
Auf, deutsches Volk zum Licht:
Mangold, C. A.
Auf deutsches Volk, zum Streiten:
Sannemann, Neudeutsch Kampfl.
Auf, Deutschlands Helden, auf z. Streit:
Nourney.
Auf dich, o Herr: Klein, B., Vertrauen.
Auf dich, o Herr, hoffe ich: Stolpe.
Auf die Berge nun gestiegen:
Lewalter, P., Op. 11,1.
Auf die Dächer, zw. blassen Wolken:
Blankenburg, Op. 2, 1.
Wolf, H., Ständchen.
Auf die Himmelfahrt d. Erlösers:
Jauchzt, ihr Erlösten, dem Herrn.
Auf d'r Alm bin i gebor'n:
Malek, Op. 91.
Auf, du altes Banner:
Platzbecker, Op. 48.
Auf dunklem Wasser drunten:
Liljefors, Ges. 4.
Auf eigenen Füssen: Conradi, A.
Auf einem goldbraunen Reh:
Bruch, Op. 92, 4.
Auf einem jungen Rosenblatt:
Ansorge, Op. 24, 2.
Funk, Op. 3,2.
Liebermann, F., 3 L. 3.
Salomon, W., Op. 3, 2.
Schmalstich, Op. 60, 6.
Auf einem Kirchturm:
Glockentonmeer wallet.
Auf einem verfallenen Friedhof:
Tod, dir zum Raube.
Auf einer grünen Weide:
Graener, a. Op. 42.
Auf einer Meierei:
Frey, M., Op. 58, 1.
Hirsch, F., Humor 6.
Ruch, Bassl. No. 2, 10.
Auf einer Studentenbude:
Eisler, Studentenl.
Auf einer Wanderung: In ein freundliches Städtchen tret ich ein.
Auf einer Wiese sah ich holde Frauen:
Erdmann, Op. 7, 5.
Auf eines deutschen Jägers Grab:
Im grünen Wald grabt mir mein Grab.
Auf eine Stunde nach dem grauen Tag:
Kaun, Op. 108, 4.
Auf eine Unbekannte: Dämmerung war längst hereingebrochen.
Auf ein Kind: Aus der Bedrängnis.
Auf einsamer Heide: Im Regen u. Wetter u. Sturmgebraus.
Auf einsamer Höh:
Norden, L., a. Blumen u. L.
Auf einsamer Wacht:
Nun sagt ihr euch zu Hause „Gute Nacht".
Ueberm Wald steht ein Stern.
Auf ein schlummerndes Kind:
Wenn ich, o Kindlein, vor dir stehe.
Auf em Bergle bin i g'sesse:
Kothe, Heit. Can. 1.
Aufenthalt:
Liszt, Schuberttranskr.
Schubert, F.
Aufenthalt:
Rauschender Strom.
Auf Erden weit und breit:
Raimann, Kaiserl. 2.
Auferstanden bist du Herr:
Herrmann, W., Festges. 117.
Reger, L. 6.
Reger, Op. 79 f. 1. 2.
Auferstanden ist der Herr:
Bolte, Geistl. L. 5.
Auferstehn, ja auferstehn wirst du:
Graun.
Auferstehung:
Ertel, a. Op. 44.
Höfer, a. Op. 58.
Zagwijn.
Auferstehung:
In himmlischer Pracht.
Nie griff ans Herz der Lenz.
Auferstehung Christi: Fürst des Lebens.
Auferstehungschor:
Kaum strahlt im Osten heller Schein.
Auferstehungshymnus: Aus schwerem Schlaf erwacht das All.
Auferweckung d. Jünglings zu Nain:
Pasch, Op. 23.
Rohde jun., E., Op. 58.
Auferweckung d. Lazarus: Bach, J. C. F.
Auf! es dunkelt: Engelke, Op. 15.
Auf feiert mit Dank:
Stapf, Op. 73, 11.
Auf Feldwache:
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Auf Feldwache:
Ich weiss einen Lindenbaum stehen.
Ich weiss eine Linde stehen.
Auf ferne Gräber:
Ueber ein Grab im fernen Land.
Auf fern sich weitenden Feldern:
Heymann-Rheineck, Jungen Kriegers Sehnsucht.
Auf Flügeln d. Gesanges:
Kollo u. Bredschneider.
Liszt.
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 34, 2.
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Trehde, Op. 255.
Aufforderung zum Tanz:
Weber, C. M. v., Op. 65.
Aufforderung zur Mazurka: Anijs.
Auf freier Bahn: Zilcher, a. Op. 143.
Auf Freunde, eilt zum grünen Plan:
Jungdeutschland 9.
Aufgebot:
Auf bleibet treu und haltet fest.
Auf geheimem Waldespfade:
Podbregar, Schilfl. 3.
Renner jun., Op. 59, 3.
Aufgemerkt, ihr Herrn Soldaten:
Pittroff, N. Kriegsl. 2.
Weide, Fleiss. Bertha.
Aufgepasst! Tritt gefasst!:
Munkel, F., Hoch Hindenburg.
Aufgeschichtet stand der Mais:
Liebling, Op. 61, 4.
Auf Glaubenshöhen: Görcke.
Auf goldnem Wagen:
Weingartner, Op. 55, 4.
Auf Gott allein: Wer auf die Welt.
Auf Gott vertraun:
Spielter, Unser Kaiser.
Auf grünender Flur:
Zernikow, Junge Meister 1.
Auf grünen Wald: Filke, Op. 109, 1.
Auf grüner Alm: Biehl, Op. 162.
Auf grüner Au:
Merkelalbum.
Wenzel, H., Spielmannsw. 1.
Auf grüner Au:
Es ist ein Brünnlein geflossen.
Auf grüner Heide:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 7.
Redlinger.
Auf grüner Heide, auf weitem Feld:
Winter, M. G.
Auf Heimatsurlaub: Moldenhauer, W.
Auf heller grüner Wiese:
L'hermet, Op. 18, 2.
Auf Hochwaldspfaden: Thauer, Op. 125.
Auf Höhen:
Wie ist dies Schreiten so wunderbar
Auf hoher See:
Fetrás, Op. 176.
Rella, Unterm Aequator.
Auf hoher See:
Komm setz dich mir zur Seite.
Auf Höh'n, zur See:
Brand, G. E., Gruss an d. Deutschen
Auf jedes Mädel wirkt enorm:
Leonard, Mein Schatz.
Auf ihr Brüder lasst uns wallen:
Stunz, Ins Freie.
Volkslieder f. Z.
Auf, ihr Christen: Köhler, E., Op. 9.
Auf ihrem Grab da steht eine Linde:
Warteresiewicz, Op. 15, 5.
Auf ihrem Leibrösslein:
Heuss, Op. 3, 4.
Auf, ihr Herrn u. Damen schön:
Munz, Jagdl.
Auf, ihr Kriegesleute:
Hacke, A. B., Unser Leben.
Auf ihr wackern Bundsgenossen:
Decker, W., Op. 262.
Auf, ihr zarten stillverschämten Blicke:
Englert, Op. 11, 4.
Auf in das Feld zum Streite:
Kuhlau, F., Op. 11, 5.
Auf in den Kampf: Bizet, Carmen.
Auf in den Kampf! der Morgen loht:
Wezel, Op. 12.
Auf in den Kampf fürs Vaterland:
Manngold, C., Rakoczymarsch.
Auf in den Kampf, Germania: (Anon.)
Auf in den Kampf, in den Krieg:
Ley, H., Deutsches Kampflied.
Auf ins Freie: Vogel, M., Op. 54.
Auf stieg er: Orchen, a. Moritaten.
Auf kahler Höhe eine Buche:
Heinrich, M., Op. 36, 1.
Auf Kameraden, brav' Soldaten:
Scheffler, Op. 55, 2.
Auf! Landsturm mit Waffe:
Schmalstich.
Auf leisen Füssen, mild und lieblich:
Nagler, Heimat.

Auf lichtgrüner Halde:
Sonnet, Frühlingszeit.
Auflodert die Welt in rotem Brand:
Bartusch, Unsere Marine.
Aufmarsch der Wache:
Blum, G., a. Op. 32.
Auf, Matrosen, die Anker gelichtet:
Bachenberg, Ade.
Aufm Bergel stehn zwa Tannabam:
Ludwig, S.
Sedlácek.
Auf, mein Deutschland:
Jungdeutschland 4.
Auf, mein Deutschland, schirm dein Haus:
a. Kriegs-, Marsch- u. Heimatslieder.
Kücken, Op. 67, 1.
Vaterlandslieder 12.
Auf, m. Deutschland, zieh dein Schwert:
Bierbach.
Schauss.
Auf meinem Bette Mondenschein:
Sekles, Op. 24, 2.
Auf meinem Schosse sitzet:
Seeliger, Op. 12, 2.
Auf meinen lieben Gott:
Mendelssohn, A., Op. 61.
Auf meiner Heimat Erde:
Kraemer, E., Op. 44,1.
Auf meiner Heimat freien Höhn:
Haug, Op. 73.
Auf meiner Schaukel in die Höh:
Hübner, O. R., Schl. L. 78.
Auf meines Kindes Tod:
Dort ist so tiefer Schatten.
Von fern die Uhren schlagen.
Auf, mein Herz, des Herren Tag:
Mergner, Osterl.
Auf mein Volk: Schmalstich.
Auf, mein Volk im deutschen Land:
Scherer, W., Deutscher Treueschwur.
Aufmunterung zur Freude:
Potz Blitz, sagt an.
Auf nach England: Böhme, W., Op. 309.
Auf nächtlicher Heide:
Robitschek, Op. 15, 1.
Auf'n Tanzboden:
Albrecht, Münch. Zith. 6.
Auf, nun lasst die Trommeln spielen:
Werlé, Gott 3.
Auf öder Heide ists:
Brückner, O., Op. 55.
Auf Ostern:
Frohlockt u. triumphieret.
Auf Porzellan:
Auf Stöckeln, rosenrot beschuht.
Auf Posten:
Draussen am (im) Felde steh ich auf Wacht.
Es dampfen die Täler.
Auf preiset hoch den Helden:
Schlichting, Op. 41.
Auf preussischem Trakehnerblut:
Haym, 6 Soldatenl. 3.
Kauffmann, F., Op. 55, 2.
Auf Reisen:
Sonne lag noch auf der Strassen.
Aufrichtige Liebe:
Mädel mach mirs Herz nicht schwer.
Auf Rosen gebettet: Lincke.
Auf roter Heide:
Ich steh auf roter Heide.
Aufruf:
Krieg! es zittert aus Ost u. West.
Wohlauf zur Tat.
Auf Russlands Erde auf Posten steht:
Decker, W., Op. 260.
Auf sanften Wellen: Hahnel, Op. 9.
Auf sanften Wogen:
Ritter, T., Spielab. 1.
Auf Schiffen und Rollwägen:
Zupfgeigenhansl 2.
Auf schlampigen Hütlein:
Bölke, Op. 13.
Loy, Op. 53.
Auf Schlesiens Bergen:
Reissiger, F. A., Op. 19, 5.
Auf schneller Fahrt:
Keller, O., Op. 17,2.
Auf schroffem Fels: Battke, Op. 51, 1.
Auf schwarzen Schwingen:
Gabriel, F. A., Einsame Nacht.
Aufschwung:
Schumann, R., Op. 12, 2.
Aufschwung:
Nacht versank.
Auf, seht der Becher winket:
Meyerbeer, Hugenotten.
Aufs Grabkreuz:
Wir danken dir für deinen Tod.
Aufs neue Jahr:
Erste Tag d. Jahrs erscheint.
Aufs neu erbraust's, Viktoria:
Lüdtke, Der Deutschen Kriegsges. 1.
Auf sonniger Heide rings umher:
Medger, Op. 19, 1.
Auf staubiger Strass:
Unger, 7 Soldatenl. 2.
— Rekrutenl.
Aufstieg: Neal, a. Op. 9.
Auf stillen Bergen noch ein Brand:
Pembaur, Op. 23, 3.
Auf stiller Wacht:
Draussen in kalter Wintersnacht.
Auf stiller Wacht in Feindesland:
Abends beim Mondenschein.
Auf Stöckeln, rosenrot beschuht:
Heller, J. A., Auf Porzellan.
Kitzing-Heermann, 6 L. 1.
Auf! tapfre Krieger, auf ins Feld:
Anna Amalie.
Auf tiefstem Grunde meiner dunklen Seele: Bungert, Op. 73, 2.
Auftrag: Ihr Freunde.
Auf Trifels' Höhen:
Bauer, J. B., Op. 126.
Auftritt der Friedensgöttin:
Wagner, R., Rienzi.
Auftritt der Jungfrauen:
Wagner, R., Rienzi.
Auftritt der Schwaben:
Gilbert, Dose Sr. M. 2.
Auftritt des Pfarrers:
Oberleithner, Eis. Heiland 4.
Auftritt des Ridicolo:
Oberleithner, Eis. Heiland 3.
Auftrittslied des Gänsefranz:
Clarus, Bübl. v. Hameln.
Auftrittslied des Joseph:
Goetze, W. W., Liebe Pepi.
Auftrittslied des Wernicke:
Maass, Das ist der Sieg.
Auf und lasst uns fröhlich steigen:
Müller-Eisenach, L. 2, 2.
Auf und unter den Wellen d. Meeres:
Wegner, H., Op. 10.
Auf unsern wunden Seelen lastet:
Zoepf, Kriegsgebet.
Auf unsrer Wiese gehet was:
Krüger, C., Op. 31, 1.
Schneider, B., Op. 26, 16.
Auf Urlaub: Feldgrauer Leutnant.
Auf verhungerten Pferderippen:
Blumer, Th., Op. 38.
Auf Vorposten: Kohn, J.
Auf Vorposten:
Gar fern von dir, du teures Herz.
Mein Rappe, wieh're nicht so laut.
Weit fern von euch, ihr Lieben.
Auf Wagrams Blutgefilden:
Lucke, Treue Reiter.
Aufwärts: Wezel, Op. 7.
Aufwärts zieht die Sonne wieder:
Uthmann.
Auf weichen Purpurschwingen:
Heid, Op. 7.
Auf weitem, weitem Meere:
Pfeiffer, T., Jugend 6.
Auf Wiedersehn:
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Wagner, Max.
Auf Wiedersehn:
Das ist ein Blühn in Busch u. Baum.
Ihr ruht, ihr treuen Toten.
Schneegans zieht.
Auf Wiedersehn! Der Kaiser ruft:
Hermann, K.
Auf Wiedersehn! oft hört man jetzt:
Darras, Vertraut auf Gott.
Aufwiegler:
Färber, J., Op. 24.
Auf, wir wollen im Reigen uns wiegen:
Petersen-Vietor, Welt 11.
Aufziehen d. Burgwache:
Rathke, Op. 21.
Aufziehende Wache:
Wenzel, H., a. Spielm. 1.
Aufzug auf die Alp: Ustig wott cho.
Aufzug der Heinzelmännchen:
Leuschner, Op. 106.
Aufzug der Meistersinger:
Wagner, R., Meistersinger.
Aufzug der Schützen:
Hermann, C. A., Op. 30, 7..
Aufzug der Winzer:
Nedbal, Winzerbraut.
Aufzug der Zünfte:
Wagner, R., Meistersinger.
Auf zu Gott:
Was in den Tiefen der Seele geruht.
Auf zum Humboldthain:
Jäger, B., Op. 26.
Auf zum Kampfe, all ihr Recken:
Steffahn, Deutschland-Oesterreich.
Auf zum Kampfe, deutsche Krieger:
Jahn, K., Op. 164.
Auf zum Kampf f. Deutschlands Ehr:
Zwintscher.
Auf zum Kampf, ihr Oestreichs Söhne:
Wittek, Op. 2.
Auf zum Kampf! so rufts von Osten:
Eckl, 1813.
Auf zum Schwur: Thaller, Herzjesulied.
Auf zur Heimat: Ritter, T., Spielab. 1.
Auf zur Zither:
Rücker, a. Schw. Zither-Album.
Auf zu Taten: Fleck, Wach auf.
Auge ist nass:
Kreisler, Capr. viennois.
Augen besitzest du: Cooper, E., Op. 6, 1.
Augen der Liebe: Rosalie u. Theodor.
Augen einer schönen Frau:
Kollo, Immer feste druff.
Augen geradeaus: Kühne, H.
Augen, meine lieben Fensterlein:
Amira, 6 L. 2.
Foerster, J. B., Op. 89, 1.
Heidrich, M., Op. 55, 1.
Augen rechts: Kühn, F., Op. 45.
Augen sinket: Liebl, 6 L. 6.
Augen so blank:
Ruch, 2 Artill. 1.
Schmidt, Fr., 3 L. 3.

Augen wie Märchen:
Hartmann, L., 4 L. 2.
Aeuglein weinend zur Erde gesenkt:
Erichson, Op. 51.
Aeuglein zu, Kindlein mein:
Brune, H., Op. 37, 2.
August:
Grillen behexen die Sommernacht.
Verehrlichen Jungen.
August als Musikgenie:
Lehmann, P., Op. 145.
August auf Posten: Kron, Op. 409.
August im Kino: Spahn.
August in Frankreich: Spahn.
Augustinwalzer: Bittner.
August 1914:
Wir haben den Frieden hochgehalten.
August Prell, d. lustige Zimmergesell:
Marx, C.
August wird helle: Spahn.
Au Jardin d'amour: Jaffé, M.
Aujust, dein Weizen blüht:
Maass, Op. 561.
Au Lac de Wallenstadt:
Liszt, Années 1, 2.
Aurikelchen, Aurikelchen:
Anders, Op. 12, 6.
Aurikeln:
Durch die gelben Himmelsschlüssel.
Aurora heisst mein Schatz:
Förster, R., Op. 506.
Aurorawalzer: Lazarczyk.
Aurore: Haydn, Op. 78.
Au Ruisseau:
Durand, V., Souvenirs, 7.
Aus Adalb. Stifters Heimat: Kabatnik.
Aus alter, alter Zeit:
Beer, L. J., a. Op. 11.
Aus alter schöner Zeit:
Brähmer, Op. 35.
Aus alter Zeit:
Hassenstein, a. Op. 201.
Hirn, a. Op. 9, 1.
Kronke, E., a. Op. 97.
Kronke, a. Op. 137.
Niemann, W., Op. 39.
Aus andrer Welt:
Blumen müssen alle verdorren.
Aus balt. Landen: Kämpf, Op. 24.
Aus banger Brust:
Rosen leuchten immer noch.
Aus Berlins lustigen Tagen:
Winterfeld, M.
Ausbildung der linken Hand: Togni.
Aus Böhmens Hain und Flur:
Smetana, M. Vaterl. 4.
Aus Dankbarkeit:
Reutter, O., Vortr. 267.
Aus Dantes Göttl. Komödie:
Durch mich geht's ein.
Aus dem 18. Jahrhundert: Lieberson.
Aus dem Bivouak:
Wachfeuer in der Mitte brennt.
Aus dem Buche der Betrachtungen:
Schoeck, L. u. G. 1, 12.
Aus dem ev. Liederfrühling: Zauleck.
Aus dem Feuerquell des Weines:
Schilling, F., Op. 67.
Aus dem FF: Solle, Mod. Walz. 2.
Aus dem grünen Walde:
Sonne schien so lustig drauss.
Aus dem Hochland: Gruber, L.
Aus dem Hoheliede Salomonis:
Zilcher, Op. 38.
Aus dem Isarwinkel:
Fischer, I. C., Op. 8.
Aus dem Kabarett Simplicissimus:
Stolz, R., Op. 257. 258.
Aus dem Kinderleben:
Anders, E., Op. 20.
Aus dem Kinderreich: Kazacsay, Op. 4.
Aus dem kleinen Rosengarten:
Arnold, H.
Licht.
Martin, F.
Schmid-Kayser, Flugbl. H. 2.
Aus dem Kriege kamen sie gezogen:
Lewin, G., Friede.
Aus dem Leben Jesu: Gläser.
Aus dem Occident: Sousa.
Aus d. Rosenstocke v. Grabe d. Christ:
Böttcher, G., 2 L. 1.
Brunner, F., Op. 15.
Pembaur, Op. 98.
Wolff, E. J., L. No. 7.
Aus dem Schlaf riss empor:
Gretschaninow, Op. 63, 1.
Aus dem Schwarzwald: Steiner, Op. 31.
Aus dem Soldatenleben: Kaulbersch.
Aus dem stillen dunklen Tann:
Geilsdorf, Op. 7, 3.
Heidrich, M., Op. 50, 4.
Aus dem Stundenbuch:
Ich lebe mein Leben.
Aus dem Vaterhaus:
Kollo, Immer feste druff.
Aus dem Walde:
Sonne schien so lustig drauss.
Aus dem Walde tritt die Nacht:
Danneel, Op. 11, 4.
Stöhr, Op. 55, 4.
Aus den Aehrenliedern:
Wind geht durch die Aehren.
Aus den Bergen:
Hauser, J., Op. 50.
Weismann, J., Op. 57.
Aus den braunen Schollen:
Reuss, A., Op. 7, 2.
Aus den Himmelsaugen droben:
Reger, Op. 98, 1.
Aus den Knospen die euch deckten:
Windsperger, 5 L. 3.
Aus den Tälern hör ich schallen:
Krause, Th., Mch. 22.
Aus der Bedrängnis:
Schoeck, L. u. G. 2, 1.
Aus der Biedermeierzeit:
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Aus der Ferienzeit:
David, F., Op. 46ff.
Aus der Ferne: Gleisner, Op. 61.
Aus der Ferne:
Einmal noch vom hohen Berge.
Aus der Fülle: Bungert, Op. 73.
Aus der guten alten Zeit:
Baeker, a. Op. 40, 3.
Stolz, R., Op. 275.
Stolz, R., Lang, lang.
Volkmann, a. Op. 27.
Aus der Heimat: Smetana.
Aus der Heimat, hinter d. Blitzen rot:
Hübner, O. R., Schl. L. 67.
Aus der Jugendzeit:
Förster, A., Op. 53.
Langerstädt, Op. 57.
Niessner.
Aus der Kinderstube:
Beilschmidt, Op. 20.
Aus der Kinderwelt: Blobner.
Aus der Kindheit Tagen:
Roskin, Op. 2.
Aus der Kriegszeit: Wezel, Op. 11.
Aus der neuen Welt: Dvořak, Op. 95.
Aus der Rokokozeit: Waldmann, Op. 65.
Aus der Schlacht: Heinemann, Op. 1.
Aus der Schule:
Maslo, Op. 15, 2.
Roskin, Op. 5, 3.
Aus der Seele Jungbrunnen: Zuschneid.
Aus der Seele tiefstem Grunde:
Engelhart, F. X., Op. 51a.
Aus der Spinnstube: Steiner, a. Op. 26.
Aus der Stadt meiner Träume:
Recktenwald, Op. 102.
Aus der Tiefe fernher:
Hagemann, J., Op. 30.
Aus der Tiefe meiner Seele:
Heim, J., Gläubiges Gebet.
Aus der Tiefe rufe ich:
Lewandowski, Kol nidrei.
Pasch, Op. 1.
Pasch, Op. 29, 3.
Aus der Tiefe schrei ich:
Geilsdorf, Op. 2, 2.
Aus der Wanderzeit:
Liszt, Mus. Werke II, 5.
Aus der Wiener Vorstadt:
Heller, M. P., In Schub. Reich 2.
Aus der Wolken purpurnem Kranz:
Mauke, Op. 34, 3.
Aus der Zeit, da Grosspapa:
Offenbach, Grossherzogin.
Aus des Himmels hellen Toren:
Paulus, W., Nun jauchzet 12.
Aus des Himmels Regionen:
Esser, Trauungschor.
Aus des Meeres tiefem Grunde:
Müller-Thürlings, Op. 3, 1.
Aus des roten Flusses Tiefe:
Rangström, Idyllen 15.
Aus des Vaters Herz geboren:
Oechsler, Weihnachtsl.
Aus deutschem Herzen:
Reinhard, W., Neue Kriegsl.
Aus deutscher Not: Flath.
Aus Deutschlands eiserner Zeit: Bastyr.
Aus Deutschlands grosser Zeit:
Frey, M., Op. 43/44.
Maschke, Op. 29.
Müller, Wilh.
Aus Deutschlands grösster Zeit:
Bastyr, Balkanzug.
Aus diesem Mund der mich betört:
Bertuch, 3 Liebesl. 2.
Aus Ebenholz ist meine Barke:
Ebert, Op. 12, 3.
Aus eherner Zeit: Frellstedt.
Aus Eichendorffs jungen Tagen:
Kämpf, K., Op. 34.
Aus einem alten Klostergarten:
Hurum, Op. 10, 1.
Aus einem dunklen Forste:
Thelen, Op. 60.
Aus einem tief vor dir gebeugten Herzen: Preuss, A., Op. 42, 1.
Aus eiserner Zeit: Lehár.
Ausencia: Romo.
Aus ernstem schweren Völkerringen:
Weber, C., Op. 50.
Aus ernster Zeit:
Junne.
Weingartner, Op. 56.
Aus „Erntelieder":
Du träumst so süss.
Auserwählte:
Schätzle ruck ruck ruck.
Ausfahrt:
Berggipfel erglühen.
Nun lichtet die Anker.
Rolle, rolle, Wägelein.
Wir wolln zu Land ausfahren.
Aus fernem Lande: Geist, Op. 45.

Aus fernen Kindertagen:
Spengler, A., Verwehter Klang.
Aus fernen, längst vergangnen Tagen:
Kindsmüller, Op. 9.
Aus feuchtem Grunde steigen:
Jahn, W., Spielm. 9.
Aus fieberndem Schlafe:
Kaun, Op. 100, 3.
Ausflug der Kinder: Nádor, Op. 25.
Aus fremden Landen:
Solle, Mod. Walzer.
Aus frohem Herz steig heut empor:
Ruh, Christb. L. 5.
Aus frohen Tagen: Liebeskind, Op. 13.
Aus froher Kinderzeit:
Schild, Op. 50.
Schytte, Op. 69.
Ausgang:
Immer enger, leise ziehen.
Wie vieler Nächte Schatten.
Ausgemustert:
I bin koa Infantrist.
Ausgewählte Kirchenlieder:
Kirchenlieder.
Ausgewählte Madrigale u. mehrst. Gesänge d. 16. u. 17. Jh.: Squire.
Aus goldnen Sternen flutet Frieden:
Messner, Sehnsucht I, 4.
Aus grosser ernster Zeit:
Grundmann, A., Op. 9.
Aus grosser ernster Zeit:
Dunkle Gewölke.
Aus grosser Zeit: (Album).
Frauensang u. Klang 29.
Burta, Op. 208.
Gerold-Guttmann.
Kanter.
Kaun, Op. 92, 5.
Mannfred.
Mayerhoff, F., Op. 39.
Rauber.
Woehlert, Op. 192.
Aus Grossmütterchens Zeit:
Köhler, O., Bunte Tonbilder 2.
Aus Grossvaters Zeiten:
Zilcher: a. Op. 138.
Aus guten alten Zeiten:
Szabados, Grossm. 1.
Aus Hänschens Jugendzeit:
Wenzel, H., a. Op. 440, 4.
Aushebing: Soph, Erzgeb. L. 19.
Aushilfsgatte: Eysler.
Aus hohen Bergen: Genhart, Op. 8.
Aus Höhen u. Tiefen: Koennecke.
Aus Jahren eine Stunde:
Weingartner, Op. 59, 5.
Aus Italien: Kaun, Op. 95.
Aus Jugendtagen:
Baumert, Dämmerstunden.
Aus Kalewala: Glazounow, Op. 89, 1.
Ausklang:
Sluničko, a. Op. 91.
Ausklang:
Wie sehr mir's auch gefällt.
Ausklang zum Sylvester u. Neujahr:
Klee, a. Deutsche Weihnachten.
Aus Kriegszeiten: Lauber.
Auslandsfimmel: Zorlig.
Auslandsgesangbuch:
Irrgang, Choralbuch.
Aus Lilien zart u. weiss:
Wagner, R., Gruss seiner Treuen.
Aus Litauen: Laurischkus, Op. 23.
Ausmarsch:
Blech, a. Op. 23.
Ausmarsch:
Ade, Kameraden u. Lieben zu Haus.
Am Tore erdröhnet der Trommel Klang.
Auf, nun lasst die Trommeln spielen.
Horch wie die Trommel hallt.
Ich zieh für meinen Kaiser.
Meiler schwelt.
Ausmarsch der Feldgrauen:
Köhler, O., N. Kl.-Album 6.
Ausmarsch unserer Feldgrauen:
Jessel, Op. 275.
Aus meinem Heidelberger Album:
Bierbach, Op. 4.
Aus meinem Herzen hat die Rast:
Geisselseder, Op. 2, 3.
Aus meinem Kindergarten:
Fröhlich, O.
Aus meinem Leben: Smetana.
Aus meinem Notenbüchlein: Rambold.
Aus meinem Tagebuche: Brunck.
Aus meinem Wächtersbacher Album:
Bierbach, Op. 6.
Aus meinen grossen Schmerzen:
Näscher, Op. 7, 6.
Aus meinen Tränen spriessen:
Scheluta, Op. 12, 3.
Aus meiner Gitarremappe: Schneider, S.
Aus meiner Kindheit Tagen:
Dittmar, 3 L. 2.
Aus mein' Heimatdörfl:
Hauser, J., Op. 223.
Aus'm Tirolerland: Hauser, J., Op. 153.
Aus Nacht u. Not, aus Schlachtentod:
Gretscher, Op. 102.
Aus Nacht zum Licht:
Himmel glüht im Morgenrot.
Aus Nelsons Künstlerspielen: Nelson.
Aus Niedersachsen:
Goetze, E. D., Op. 27.
Aus Nürnbergs alter Zeit:
Blum, G., Op. 14.
Aus'n Wienthal: Loibel.
Aus opferfreudiger Heldenschar:
Liese, 3 blinden Krieger.
Aus Oesterreichs Ruhmestagen: Hacke.
Aus Rauch u. Dunst besteht die Welt:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Ausruhn:
So will ich rasten denn und ruhn.
Aus Russlands Gauen zieht es daher:
Süsske, Wacht an der Weichsel.
Aus Schollen u. feuchtem Torfe:
Hübner, O. R., Zwieges. 2.
Aus schöner Jugendzeit:
Was uns Menschen heilig ist.
Aus schwerem Schlaf erwacht das All:
Kienzl, Op. 93.
Aus schweren Zeiten, bangen Tagen:
Rübsam, R., Dem Vaterland.
Aussicht auf das Paradies:
Rambold, Aus m. Notenb.
Aus silbergrauen Gründen:
Bleyle, Op. 29, 2.
Wolff, E. J., L. No. 8.
Aussöhnung: Bleyle, Op. 27.
Ausstellungsmarsch, Leipziger:
Göpner, Op. 34, 2.
Aussteuer:
Lieserl möcht gern g'heirat' sein.
Aus sturmbewegter Zeit:
Kirchl, Op. 80, 81.
Aus südlichen Sphären: Fresco.
Austausch:
Was hab von dir ich bekommen.
Aus 1000 Jahren: Duis.
Aus tiefbewegtem Gemüte:
Springer, M., Königsl.
Aus tiefer Not, Herr Zebaoth:
Nagler, Deutsches Kriegsgebet.
Aus tiefer Not schrei ich zu dir:
Franke, F. W., 15 geistl. L. 6.
Klemperer.
Mendelssohn, A., Op. 54.
Röthig, Lutherl. 1.
Weigl, a. Op. 12.
Aus Tirol: Streabbog.
Aus Träumen u. Aengsten bin ich erwacht: Chelius, Op. 24, 2.
Austria-Germania: Orth, A.
Austrier estoie:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 1.
Aus trüber Dämmrung blickt ein Strahl:
Procházka, Op. 21, 1.
Aus u. vorbei:
Duis, Lautenl.
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Pfister, Lönsalb. 4.
Aus und vorbei:
O bittere Not u. o Weh.
Aus Urgrossmutters Garten: Zepler.
Aus vergangenen Tagen:
Niemann, W., Op. 49.
Aus vergangener Zeit:
Norden, L., a. Blumen u. L.
Aus verklungenen Tagen: Reichel.
Aus Wagners Opern: Tourbié.
Auswahl hervorr. Meisterwerke des A Capellastils: Thiel.
Auswahl kirchl. Orgelkompositionen:
Gessner, A.
Aus Wald u. Flur: Zernikow.
Auswanderer: Spahn, Sp. Hum. 43.
Ausweg:
Mutter spricht „Nihm dir a Hans".
Aus weiten Fernen kehrt ich wieder:
Brückmann.
Aus weiter Ferne:
Wein schoss Perlen.
Zuweilen will's mir scheinen.
Aus weiter Ferne kehr ich wieder:
Bergmüller, Op. 26.
Aus Wien:
Gärtner, E.
Kreisler, Volksl. 3.
Aus zieht der Bursche zum Streite:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Aus Zion bricht an:
Bolte, Geistl. L. 6.
Nagler, Op. 97, 1.
Pasch, Op. 26, 27.
Auszug der Danziger Grenadiere:
Finzenhagen, Op. 23.
Auszug der Garde:
Braungolden war der Sommertag.
Auszug der Soldaten:
Lebwohl du kleine Heimat.
Aus zwei Tälern:
Glocke läutet im Grund.
Autoliebchen: Musik für Alle 116.
Automarsch:
Hollaender, Mann m. d. gr. Maske.
Automne: Heusser.
Automobilpolka française:
Wagner, J. F., Op. 392.
Autumn Sketches:
Smith, W. G., Op. 103.
Au vaste Azur:
Rimsky-Korssakow, Op. 27, 1.
Au Village: Gillet.
Aux Cypres de la Ville d'Este:
Liszt, Années 3, 2. 3.
Avancement:
Es spricht der junge Offizier.
Avanguardia di Monelli:
Gastaldon, Neapol. Marsch.

Avanti el Tango: Wohlauer.
Avec tendresse: Ziehrer, Op. 437.
Aveglöcklein: Boh, Op. 54.
Aveläuten: Schreiber, M.
Ave Maria:
Bach-Gounod.
Beethoven, Op. 13.
Bibl, Op. 78.
Bossi, Op. 104, 2.
Brahms, Op. 12.
Cherubini.
Dagand, Op. 23.
Erlemann, Op. 32.
Gernsheim, Op. 80.
Gounod.
Grau, Th.
Griesbacher, Op. 158.
Harmston, Op. 129.
Höller, Op. 3.
Huber, H., Op. 9.
Ihne.
Koch, M., Op. 23.
Liszt, Harm. poét. 2.
— Schuberttranskr.
Müller, A. M., Engel des Herrn.
Neupert.
Oetiker, Op. 12.
Rihovsky, Op. 44, 1.
Schubert, F., a. Op. 52.
Wildt, Fr.
Wöss, Op. 11, 8.
Ave Maria:
Gegrüsset sei in Demut.
Heilige Mutter, vergiss.
Leis' sinkt der Dämmrung Schleier.
Ave Maria (Schubert):
a. Breuer, Lautensch. 1.
Ave Maria d. 16. u. 17. Jahrh.:
Weissenbaeck.
Ave Maria, du selige Frau:
Dehnert, Mütter.
Ave Maria Jungfrau mild:
Kücken, Op. 19, 1.
Schubert, a. Op. 52.
Ave Maria, Königin: Bruch, a. Op. 52.
Avemaria läuten: Bellardi, Op. 7, 3.
Ave Maria! Meer u. Himmel ruhn:
Franz, R., Op. 17, 1.
Ave Maria! Patrona Bavariae:
Engelhart, F. X., Op. 55, 5. 58.
Ave maris stella:
Grieg.
Kolowrat.
Ave Patrona Bavariae:
Haller, M., Op. 112.
Ave verum:
Gruber, J., Op. 257.
Hirsch, C., Altkirehl. Ges. 12.
Mozart.
Schächtl, Op. 1.
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Sulzbach, Op. 37, 6.
Wöss, Op. 11, 2.
Ave verum corpus. Missa:
Frey, C., Op. 4.
Ave verum corpus. Prael.:
Frey, C., Op. 5.
Aviatikermarsch: Kleinecke.
Azalée: Gael, a. Album.
Azzopardi-Studien: Röntgen, Op. 59.

B.

Babettchen:
Lackstieflettchen trägt Babettchen.
Babillage:
Hirn, a. Op. 9, 2.
Babywalzer: Vessey.
Baby will tanzen: Schrader, A.
Bacchanal:
László, Märchen 3.
Wagner, R., Tannhäuser.
Bacchusfest: Heiter im Kreise schwinget die Becher.
Bach: Hurum, 3 Stücke 2.
BACH, Fantasie u. Fuge über: Liszt.
Bach, Huldigung an: Weiner, Op. 12, 1.
Bach bis Schumann, von:
Protiwinsky.
Bäche zittern silbern:
Tiessen, Op. 22, 2.
Bach-Fuge: Busoni, An die Jug. 2.
Bachheft: Musik für Alle 39.
Bächlein:
Hollaender, A., Op. 66, 5.
Neal, a. Op. 9.
Bächlein: Du liebes liebes Bächlein.
Bächlein erzählt:
Niemann, W., Op. 29, 3.
Bächlein im Tale:
Kirchner, F., Op. 248.
Bächleins Erzählung:
Wenzel, H., a. Op. 440, 3.
Bächlein spricht zum andern:
Rahl, Op. 31.
Bächleins Rauschen: Zilcher, Op. 129, 5.
Bächlein zum andern: Rahl, Op. 31.
Bach-Marsch: Meier, R.
Bach mit seinem Rauschen:
Reichenberger, Op. 3, 3.
Bach-Präludien: Renner, W., Op. 6.
Bachstelzchen: Bertuch.
Bachtranskriptionen:
Liszt, Ges. Klavierw. 8.
Bach-Variationen und Fuge:
Schumann, G., Op. 59.
Bacio: Arditi.
Baci soavi e cari:
Monteverdi, Madr. 3, 2.
Backe backe Kuchen:
Martin, F., Kinderl. 7.
Backfisch: Kichernd und wispernd.
Backfischerln: Ruf.
Backfischlied:
Ich hab die Männer alle gern.
Backfischparade: Lincke.
Badelied: In den Lüften so schwül.
Baden-Baden, Souv. de:
Marschheft 38.
Radics.
Badische Hymne:
Böttge, Hoch Grossh. Friedrich.
Badisches Volkslied:
Horch, was kommt v. draussen rein.
Badische Volkslieder:
Meisinger, Oberländer Volksliederb.
Bad Salzbrunn in Schlesiens Tälern:
Maass, Op. 517.
Bagatellen:
Beethoven, Op. 33. 126.
Hermann, C. A., Op. 17.
Schubert, F., Op. 13.
Bagatellen f. Org.: Gerhardt, Op. 17.
Bagatellen nach alter Art: Suder, Op. 9.
Bagdadmarsch: Hofrichter, Fahrt.
Bäggli: Schnee uf dä Bärge.
Bajazzo:
Elfte Muse 2.
Söchting, Op. 153, 2.
Bajazzo ist tot: Wolff, E. J., 3 Melodr. 3.
Bajazzo. Prolog u. Serenade:
Kleine Kammermusiker 25.
Kleine Pianist 39.
Kleine Violoncellist 17.
Bajka: Moniuszko.
Bailadora:
Mendoza.
Torquay.
Bajonett aufs Gewehr:
Mitterer, F., Op. 184.
Bäkenknecht: Kothe, F. 13.
Baladine: Lysberg, Op. 51.
Balcke, Lieder: L'hermet, Op. 18. 19.
Bald: Bald ist's vorbei.
Bald bin deine Taube ich:
Drdla, Goldene Netz.
Bald erscheint das Heil der Frommen:
Benda, Advent.
Balde seh ich Rickchen wieder:
Göhler, 5 Sesenh. L. 5.
Bald hier bald dort ein Heldengrab:
Wengert, Vorm Sturm.
Bald ist der Nacht ein End gemacht:
Henschel, G., Op. 46, 4.
Zöllner, H., Op. 123.
Bald ist's vorbei: Alwin.
Balduin v. Flandern:
Das war der eiserne Balduin.
Balg'nharmenie:
Soph, Erzgeb. L. 7.
Bal i z'ruck denk:
Burgherr, Von Liebe 2, 11.
Thoms, a. Lust. Soldatenl. 2.
Balkan-Express-Potpourri:
Adam, Berlin—Konstantinopel.
Balkanklänge: Schrock, Op. 193.
Balkanzug: Bastyr.
Ballade:
Als König Erik übers Meer.
Holdes Königskind.
Nacht ist so dunkel.
Und die Sonne machte den weiten Ritt.
Ballade der Senta:
Horvath, Flieg. Holl.
Liszt.
Wagner, R., Flieg. Holländer.
Balladen und Liebeslieder:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1.
Balladen v. C. F. Meyer:
Kowalski, Op. 7.
Ballade ukraine:
Liszt, Glanes de Woronince.
Ballade vom kleinen Japaner:
Stolz, R., Op. 132.
Ballade vom Stierkampf:
d'Albert, Stier 2.
Ballade v. den Masurischen Seen: Herr v. Hindenburg spüret den Ostwind.
Ballade von der Marmelade:
Reutter, Vortr. 273.
Ballade v. M. Madeleine:
Geh nicht in den Wald, H. Edelfried.
Ballades: Rébikow.
Ballade von der Knopfsammlung im Louvre: Fall.
Ballata: Foerster, J. B., Op. 92.
Ball auf der Alm:
Seidl, St., Op. 110.
Ball beginnt: Conradi, A., Op. 130.
Ballerina: Lysberg, Op. 68.
Ballerinnerung: Drdla, Op. 143.
Ballet:
Kuckuck hat sich zu Tod gefallen.
Ballet anacréontique:
Drigo, Réveil de Flore.
Ballet Dance:
Ahn Carse, Dance Rh. 3.
Ballet Humoresque: Mullen.
Ballettdiva: Nölck, a. Op. 217.
Balletti: Leopold I.
Ballett im Zirkus: Söchting, Op. 153, 2.
Ballettpotpourri: Adam, L.

Ballettszene: Grünfeld, A., Op. 58, 4.
Heller, M. P., Op. 55, 2.
Schuler, a. Op. 27.
Ballettszenen. Potp.:
Hillmann, Op. 36—38.
Ballettwalzer a. Preziosa: Rummel, J.
Ballfee: Christoph, R., Op. 29.
Ballfieber: Mannfred, Op. 110.
Ballgeflüster:
Meyer-Helmund, Op. 73, 2.
Roth, F., Op. 467.
Ballheft: Musik für Alle 29.
Ballklänge: Fučik, J.
Ballklänge der Jugend:
Wolff, B., Op. 115.
Ballkönigin: Meissner, A., Op. 18.
Ballnacht: Straus, O.
Ballo:
Heidrich, M., Op. 58.
Schering, Perlen 2, 4.
Ballo in Maschera: Verdi.
Ballo in Maschera. Var.:
Hellmesberger, a. Op. 243, 2.
Ballo rustico: Cossart, Op. 29, 3.
Ball-Rendezvousmarsch: Römisch.
Ballsträusschen: Hartmann, H.
Ballszene: Lichner, Op. 14, 2.
Balltänze, neue: (Anon.).
Ballzauber: Fliersbach, Op. 90.
Bal paré: (Anon.).
Bal paré: Rote Lippen, tiefe Augen.
Bal Tabarin: (Anon.).
Baltenlied: Drei Lande am baltischen Ostseestrand.
Bänder an meinem Hut:
Bodó, Ungarl. 4.
Banditen: Offenbach.
Bandoneonmusik: (Bearbeitungen).
Bandonium-Album: Niederlitz.
Bangali au Reveil: Gerville.
Bange Erinnerung: Maslo, a. Op. 16.
Bange Nacht ist nun herum:
Blaesing, Gem. Ch. 1.
Kempf, Op. 4.
Köhler, W., Deutsches Reiterlied.
Schmahl, 4 L. 2.
Sörnsen, Lautenl. 2.
Wildt, Op. 124.
Bangende:
Liebes Vaterland, liebes Heimatland.
Bangen und Hoffen:
Ich ging zu suchen Freud und Lust.
Banges Herz, wenn Leid u. Not:
Schmidt, P., Op. 18.
Bang im Dunst des Raben Klageschrei:
Englert, Op. 14, 9.
Bangkok, Fest in: Norden, Op. 28, 4.
Banjomarsch:
Rupprecht, Mamsell Carmen.
Banjo-Ständchen:
Jarno, Farmermädchen.
Bänkelsänger bin ich nur:
Schmid-Kayser, Flugbl. 1, 1.
Bankerl vor da Hütt'n:
Blümel, Op. 40, 3.
Banner fliegt: Mitterer, Op. 191, 3.
Bannergruss:
Schwingt der Freiheit Banner.
Banner hoch, Trompeten drein:
Möller, P., 2 patriot. L. 2.
Rebay, Op. 40.
Zuschneid, Donauwacht.
Bannerlied:
O töne laut, du Festgesang.
Bär: Was kommt denn da für ein Tanzmeister her.
Barbaralied:
Wer ist unsre Schutzpatrone.
Barbarazweige:
Am Barbaratage holt ich.
Barbaren: Ich ritt über Gaue.
Barbarenlied: Briten, Japsen u. s. w.
Barbarossas Erwachen:
Tief im Schosse des Kyffhäusers.
Barbier aus Brandenburg:
Lindemann, W., Fritze Bollmann.
Barbier v. Bagdad: Cornelius.
Barbier v. Sevilla:
Musik für Alle 48.
Rossini.
Barbier v. Sevilla. Fant.:
Ritter, T., Hausmus. 2.
Singelée, Op. 26.
Barbier v. Sevilla. Var.:
Hellmesberger, a. Op. 243, 1.
Barcarolle élégiaque: Merwolff, Op. 8, 3.
Barcarolles: Blanchet, Op. 24.
Barde: Sibelius, Op. 64.
Bärenführer: Radnai, Sommerb. 5.
Bärengeschichte:
In ner Höhle gross u. weit.
Bärenmaid: Berlin.
Bärenspass:
Potzblitz, der Bär will tanzen.
Bärentanz:
Bátor, a. Op. 98.
Gilbert, Puppchen.
Knayer.
Lautenschläger, Op. 12, 3.
Bar-Galopp:
Straus, O., a. Liebeszauber.
Barkarole:
Fliege, Schifflein, lustig weiter.
O Fischer auf den Fluten.
O komm in mein Schiffchen.
Treibe Schifflein.
Treibe, treibe Schifflein.
Töne, Barkarolensang.
Barkarolewalzer:
Krome.
Michael, F.
Offenbach, Hoffm. Erz.
Barlied: Komm in den kleinen, behaglichen Raum.
Barmherzig und gnädig ist der Herr:
Niepel, Op. 11, 4.
Baron Fontelles: Stolz, R., Op. 116.
Baronin Colombine ist so zierlich:
Graener, Op. 46, 3.
Barrenkopfmarsch: Schmidt, G. F.
Barricades mystérieuses: Couperin.
Bártfai emlék: Meyer, Fr.
Bär v. Appenzell: Leu.
Basket of Roses: Albers, F. G.
Basse danse du Roi d'Espagne:
Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Bassist: O welche Freud.
Basslieder, heitere: Ruch.
Basso ostinato:
Krause, P., a. Op. 21.
Niemann, W., a. Op. 47.
Schumann, G., Op. 61, 1.
Bastien u. Bastienne:
Mozart.
Bataille:
Grawert, a. Altniederl. Armeem.
Bataillon Garde 1805:
Schaub, H., a. Armeem. 7.
Batterien vom Edelweiss:
Augen so blank.
Battlmah: Günther, A., V.-L. 4.
Baude im Spätherbst:
Karg-Elert, a. Op. 104.
Bauer biste: Maass, Op. 561.
Bauer dacht mit schlauem Sinn:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 11.
Bauer im Holze:
Es fuhr ein Bauer durch den Wald.
Bäuerlicher Tanz: Lendvai, a. Op. 13.
Bauernballade: Swoboda, J., Op. 118.
Bauernbrautzug: Gaude-Sevalk.
Bauernfrau, deutsche:
Wer ist es, der vom ersten Tag.
Bauerngstanzln: Pallos, Op. 20.
Bauernhochzeit: Söderman, Op. 13.
Bauernhochzeit:
Beim Kronenwirt gibt es heit.
Im allerletzten Hause.
Bauernhochzeitszug:
Hirn, a. Op. 15.
Bauernkirmes:
Kieninger.
Sartorio.
Bauernlied:
Niemals lass ich mir zur Ader.
Bauernmarsch:
Nedbal, Kriegsberichterstatter.
Bauernprinzessin: Stolz, R., Op. 260.
Bauernprinzessinnenwalzer:
Stolz, R., Op. 260.
Bauerntanz:
Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Parlow, a. Op. 124.
Radnai, Sommerbild. 6.
Strater, a. Op. 16.
Torjussen, a. Op. 15.
Bauerntänze: Tyroler Bauerntänze.
Bauernwalzer:
Nagel, R., Op. 12.
Trost, 2 kl. Vortragsst.
Weber, Freischütz.
Baum am Heldengrab:
Du lieber Baum, hältst treue Wacht.
Bäume blühn: Schoeck, L. u. G. 3, 1.
Bäume im Garten:
Hinze, P., 4 L. 3.
Bäume in der Kronen dichter Pracht:
Kaun, Op. 108, 3.
Bäumlein grünt im tiefen Tann:
Dittberner, Vom Christb.
Weber, F., Op. 9, 15.
Bäurin hat d' Katz verlorn: Mozart.
Bäurin sollst ham gehn:
Stahl, G., Weltlauf.
Bavards:
Offenbach, Schwätz. v. Saragossa.
Bavariamarsch: Steiner, F. X.
Bavariawalzer: Alexander, F., Op. 10.
Bavolet flottant: Couperin.
Bayadéres: Popy, a. Suite orient.
Bayard: Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Bayern Hurrah: Klasen.
Bayernhymne:
Gott mit dir, du Land der Bayern.
Bayernland weiss und blau.
Dich Maria, hoch erhoben.
Bayernland, weiss u. blau: Imlohn.
Bayernlied:
Heil dir Haus Wittelsbach.
Wenn ich zum heitern Himmel schau.
Bayernlöwenmarsch: Brand, G. E.
Bayernmarsch:
Müller, L., Unsere tapferen Bayern.
Reich, R., Op. 33.
Bayernmut: Kutschenreuter.
Bayerns Fahnen, wie die Berge:
Breu, Patr. Bavariae.
Bayerns Landesfahnen prangen:
Meyer-Olbersleben.
Bayerns Schutzfrau:
Kindsmüller, Lied.
Schächtl, Op. 6, 7.

Bayerntreue:
Rossgotterer.
Strobl, Op. 12.
Bayern u. Pfalz, Gott erhalt's:
Imlohn, Op. 41.
Bayern vor:
Hienl-Merre, Op. 5.
Bayo-Baya: Dick-Stone.
Bayreuth, Souv. de: Morena, Op. 122.
Bayreuther Marsch: Tervan.
Bayrische Dorfmusik:
Seidl, St., Op. 110.
Bayrische Gstanzln: A Hollerbeer.
Bayrische Hymne:
Gott mit dir, du Land d. Bayern.
Bayrische Königshymne:
Bayerns Landesfahnen prangen.
Bayrische Kriegsschnadahüpferl:
Herz und Hand dem Vaterland.
Schell, P.
Westermair und Deschermeier.
Bayrische Ländler: Motz, Kreuzlust. 2.
Bayrische Lieder:
Schricker, Klampfn Toni.
Bayrische Mundartlieder:
Schmid-Kayser, Flugbl. 4.
Bayrischen Löwen: Braun, W.
Bayrischen Soldaten:
Fall, Heit. Soldatenl. 4.
Kriegsflugblatt 37, 3.
Winterstein, Soldatenlob.
Bayrische Originalländler:
Huppmann, Juchu.
Bayrischer Avanziermarsch:
Marschalbum, hist. 10, 40.
Bayrischer Einzugsmarsch:
Rosen, Op. 83.
Bayrischer Grenadiermarsch:
Marschalbum, hist., 23.
Bayrischer Reiter steht Posten am Meer: Neumann, E., 4 Ged. 1.
Bayrisch. Schneeschuh-Schützenmarsch:
Roemer, M.
Bayrischer Studentenmarsch:
Schreiber, M.
Bayrischer Trommelmarsch: Halbing.
Bayrischer Veteranenmarsch: Lerner.
Bayrischer Wahlspruch:
Meyer, G., Op. 60.
Bayrischer Zapfenstreich:
Soldaten müssen nach Hause gehn.
Bayrische Schnadahüpferl:
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Bayrisches Königslied, neues:
Schröder-Sartori.
Bayrische Soldat an seine Geliebte:
Und eifersüchtig sein.
Bayrisches Soldatenlied:
Bayrischen Löwen.
Unser König der hat g'sprochen.
Bayrische Volkslieder:
Schell, P.
Volkslieder.
Bayrischzeller Ländler: Grünbauer.
Bazillenplage: Lindemann, W.
Beata viscera: Obrecht, W. 27.
Beati voi: Vollerthun, Op. 11, 1.
Béatrice: Messager.
Beauté: Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Bébé: Sentis.
Beckmessers Ständchen:
Wagner, R., Meistersinger.
Bedächtig stieg die Nacht ins Land:
Haselbach, Unt. d. Linde 1.
Bedas Tod: Osterglocke läutet
Bedecke deinen Himmel, Zeus:
Rappaport, L. u. G. 21.
Bedenk, o deutsche Seele:
Bruch, Op. 89.
Bedlwaibl wollt wallfahrt'n gehn:
Kothe, Ges.
Bedrängt und hart geängstigt:
Schmitt, C., Gebet v. d. Hunnenschl.
Bedrängt vom Feind flehn wir zu dir:
Müller-Pasing, Kriegsgebet.
Beefsteaklied: Günther, H., Gr. Tier.
Beefsteak, sorglich gebraten:
Günther, H., Gr. Tier.
Beethoven ging dort einst umher:
Kaempfner.
Beethovenheft: Musik für Alle 54.
Beethoven-Variationen: Reger, Op. 86.
Befehl kam an die Bauern:
Simon, J., Op. 11, 3.
Befiehl du deine Wege:
Müller, O.
Befreiung:
Fährmann, Op. 58, 3.
Springer, M., Op. 35.
Wahlström, a. 3 Charakterst.
Befreiungsmarsch, Ostpreussischer:
Meissner, C., Op. 16.
Begegnet mir mei Dirndl:
Streabbog, Aus Tirol.
Begegnung:
Lindsay-Theimer, Rencontre.
Begegnung:
Durch Herbstwindsingen.
Ich schritt durchs Feld.
Begehrst du mein Lieben:
Ehrlich, 3 L. 2.
Beggars Song:
Taylor, C., a. 5 easy Pieces.
Beglückt darf nun:
Horvath, Tannhäuser.
Wagner, R., Tannhäuser.
Begräbnis:
Die mit Tränen säen.
Es ist genug.
Lasst mich gehen.
Leben welkt wie Gras.
Mag auch die Liebe weinen.
Ueber den Sternen wohnet.
Was Gott tut, das ist wohlgetan.
Wenn ich einmal soll scheiden.
Wer weiss, wie nahe mir m. Ende.
Wie sie so sanft ruhn.
Wo findet die Seele.
Begräbnisgesänge, schles.:
Reimann, F., Op. 30.
Begrabt mich einst:
Lewin, G., Op. 31, 1.
Begrüssung der Gäste: Hoenes, Op. 31.
Begrüssung eines Bischofs od. Pfarrers:
Müller, F., Op. 10, 1.
Begrüssung eines Geistl. od. Lehrers:
Sei uns gegrüsst, sei uns willkommen.
Begrüssungschor:
Willkommen heut, ihr Sänger all.
Willkommen ihr Helden.
Begrüssungslied:
Seid gegrüsst! des Festes Tosen.
Begrüssungsl. f. unsere heimkehr. Krieger: Du bist daheim.
Begrüssungsmarsch:
Wagner, R., Gruss seiner Treuen.
Begrüssungs-Parademarsch: Christen.
Begrüssung Tannhäusers durch Wolfram:
Oesten, M., Op. 224, 3.
Wagner, R., Tannhäuser.
Behagen: Ich blick' auf die Scharen der Schönen.
Behalt es nicht für dich:
Foerster, J. B., Op. 96, 1.
Beharrlich:
O Deutschland hoch in Ehren.
Beharrlichkeit im Wechsel:
Es lockt und ruft die Maienzeit.
Beherrsche dich selbst:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 36.
Raillard, Op. 23.
Beherzigung: Feiger Gedanken bängliches Schwanken.
Behüt dich Gott, auf Wiedersehn:
Voigt, F., Op. 21.
Behüt dich Gott, geliebtes Kind:
Grosse, Op. 89, 1.
Behüte Gott das deutsche Volk:
Flath, A. deutscher Not 1.
Pfleger, Deutsches Gebet.
Bei Aspern ist ein Löwe:
Pfleger, Z. Jahrhundertfeier 1.
Beichtlied: Herr zeige aus Gnaden.
Bei dem Glanz der Abendröte:
Wolzogen, L. z. L. 6, 5.
Bei dem Herrn v. Drachselmeyer:
Ruch, Tenorl.
Beiden:
Sie trug den Becher in der Hand.
Beiden Adler:
Ich seh 2 Adler schweben.
Beiden Alten:
Auersperg und der Windischgrätz.
Beiden Bänkelsänger:
Spahn, Rummel und Bummel.
Beiden deutschen Grenadiere:
Dittberner, J.
Beiden Droschkenkutscher:
Winter-Tymian, Op. 280.
Beiden Geizigen: Grétry.
Beiden Grenadiere:
a. Breuer, Lautensch. 1.
Schricker, 12 L. v. Schumann.
Schumann, R., Op. 49, 1.
Strauch, L., Op. 93, 5.
Wagner, R.
Beiden Grenadiere:
Nach Frankreich zogen 2 Grenadier.
Beiden Hasen:
Zwischem Berg u. tiefem Tal.
Bei den Hirten auf dem Felde: Karl, G.
Beiden Kesselflicker: Teich, Op. 596.
Beiden Kreuze: Zwei Kreuze sinds, die Deutschlands Söhne.
Beiden Lumpensammler:
Malek, Op. 120.
Beiden Mühlen: Ich kenn eine Mühle.
Beiden Nachtigallen:
Zwei Nachtigallen sangen.
Beiden Postillone: Wiggert.
Bei den Rosen: Bierbach, Op. 6, 3.
Bei den Ruinen: Szabados, Grossm. 6.
Beiden Savoyarden: Dalayrac.
Beiden Schützen: Lortzing.
Beiden Schwätzerinnen:
Zilcher, Op. 129, 4.
Bei den Soldaten drunten:
Mello, Op. 114, 3.
Bei den Teichen: Bierbach, Op. 6, 5.
Beiden Unglücksraben:
Spahn, Jammerling.
Bei den Wandervögeln:
Zilcher, a. Op. 127.
Beiden Wege:
Schwalben ziehn und Schwäne.
Bei der Dorfschmiede:
Steiner, a. Op. 26.
Bei der kirchl. Trauung:
Hebe deine Augen auf.
Bei der Mühle: Unten im Tale.
Bei der Nacht:
Vom Zauber entschwundener Jahre.

Bei der Nacht, meine Herrn:
Stigler, Brüderl.
Bei der Rosenlaube am Rasenplatz:
Bohm, L. 158.
Bei der Sennerin: Goldmann, Op. 413.
Beides: Frage dein Herz.
Bei des Entschlafenen Trauerbahre:
Bibl, Op. 80, 1.
Bei diesem kalten Wehen:
Martin, O., Wanderl. 4.
Bei dir lass ich m. Herz zurück:
Eicheler.
Beids Jung und Jung zum Scherzen:
Hirsch, C., Verkl. Weisen 1.
Bei eim Bacherl: Germer, Op. 9, 2.
Bei einem Wirte wundermild:
Häusermann, Einkehr.
Therig, Op. 12, 1.
Bei Frauen sowie beim Militär:
Ascher, Belagerungszust.
Bei Frau von Pollak: Rebner, Op. 40.
Bei frohem Sang und Becherklang:
Krome, Was die Wand. singen 2.
Bei frohem Spiel: Ruskin, Op. 5, 2.
Wenzel, H., a. Op. 440, 3.
Bei froher Rast:
Krome, Was die Wand. singen 1.
Bei Frühlingsblütenschneien:
Bungert, Op. 73, 3.
Bei Goldhähnchens war ich:
Neumann, M., Op. 81, 1.
Winter, Op. 88, 11.
Bei Grossmama:
Wenn heute ist die Schule aus.
Bei guter Laune:
Schricker, a. 3 Stücke.
Swoboda, J., Op. 118.
Zureich, a. Op. 31.
Bei hoher See, bei Sturmgebraus: Wiener, T., Wenn Johanniskäfer glühen.
Bei ihrem schwer erkrankten Kinde:
Kutschera, Op. 4.
Bei Josty am Potsdamer Platz:
Ailbout.
Zimmer, C.
Bei Kap Misenum winkt: Hild, Op. 22.
Bei Krupp in Essen kam zur Welt:
Rueff, Op. 2, 4.
Bei Leipzich schtieht a Denkmol dort:
Günther, A., V.-L. 4.
Bei Leipzig 1813: Lindemann, W.
Bei Lukowisko:
Curth, a. 2 Mäsche.
Bei Lunéville: Es trug im Frankenlande.
Beim Abendglockenklang:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 2.
Beim Abendläuten:
Lieber Mensch, was solls bedeuten.
Beim Ausmarsch:
Schatz, ich bin ein Reiter.
Beim Ausruhen: Maslo, Op. 15, 1.
Beim Ballspiel: Söchting, Op. 153, 1.
Beim Bankett: Volkmann, Op. 21, 3.
Beim Bauer: Zupfgeigenhansl 3.
Beim Bäuerlein:
Guten Tag, mein Bäuerlein.
Beim Becherklang: Uschmann, Op. 82.
Beim Blumenpflücken: Wilm, Album.
Beim Défilée: Hofrichter, F. J.
Beim Dorfschmied: Glass, a. Op. 48.
Bei meiner Hütt'n: Chlumsky, Op. 5.
Beim ersten Kuckucksruf im Frühling:
Delius, 2 St. 1.
Bei Metz:
Das war bei Metz der grosse Schlag.
Bei Metz auf den Leichenfeldern:
Hummel, F., Op. 134.
Seidler-Winkler, Alten Kämpen.
Beim Felddienst:
Junghähnel, Op. 403.
Beim Fest: Zilcher, P., Op. 135, 10.
Beim frohen Spiel: Zilcher, Op. 133, 1.
Beim fröhlichen Spiel: Steinborn, Op. 14.
Beim gelben Berg vom Tale her:
Mraczek, Vier Reiter.
Beim Heidewirt:
Im goldnen Wein die Sorgen.
Beim Heldentode eines Kameraden:
Abend, lege deine Hände.
Beim Heurigen: Kronegger.
Beim Hochzeitsmal die Gäste sich vergnügen: Wanda, Da möcht ich.
Beim Holderstrauch:
Heins.
Kirchner, H.
Beim Holderstrauch:
Im Holderstrauch, der blühte.
Bei mir hängste: Belling, Op. 31.
Beim Kindelwiegen:
Josef, lieber Josef mein.
Beim Klang der Fiedel:
Zilcher, a. Op. 138.
Beim Klapperstorch:
Ei guten Tag, Herr Klapperstorch.
Beim Kronenwirt gibt es heit Jubel un Danz: Schmidt, E. O., Scherz 2.
Beim Laternenschein:
Lass uns den Trubel fliehen.
Beim ledigen Bauern:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Beim Osterwasser holen: Munz.
Beim Rapport:
Früh morgens stand das Regiment.
Beim Rasseln der Trommeln:
Richardy, Kriegsfreiwilligen.
Beim Regen zu singen:
Droben auf der blauen Au.
Beim Ritt auf dem Knie:
Ull Mann wull riden.
Beim Rollschuhlauf:
Söchting, Op. 153, 1.
Beim Scheiden:
Krome, Was die Wanderv. singen 2.
Reichel, a. Aus verkl. Tagen.
Beim Scheiden:
Und als es ging zum Scheiden.
Beim Schneewetter: Reger, Op. 103, 1.
Beim Sonnenuntergang:
Karg-Elert, a. Op. 104.
Strong, a. Nacht.
Beim Sonnenuntergang:
Siehe, wie in goldnem Scheine.
Beim Spiel:
Zureich, Op. 30, 2.
Zureich, a. Op. 32.
Beim Spinnrädchen: Kronke, a. Op. 107.
Beim Sport herrscht stets der Aberglaube: Eibenschütz, Liebessp. 4.
Beim Stelldichein:
Hier bin ich, Freund.
Beim stummen Gange durch die finst. Bäume: Müller-Hermann, Op. 18, 3.
Beim Tanz:
Zilcher, P., Op. 37, 1. 146.
Beim Tanzen da kommen d' Leut zusamm': Dostal, Urschula 4.
Beim Tennisspiel: Zilcher, a. Op. 125.
Beim Tischlan is's g'sessan:
Hilbrand, Op. 57, 1.
Beim Totengräber pocht es an:
Zeller, B., Gang z. Friedhof.
Beim Wandern:
Krome, Was die Wandervögel 1.
Schlemüller, Op. 29, 5.
Zureich, a. Op. 33.
Beim Weidenbaum im kühlen Tann:
Mahler, G., Klagende Lied.
Bei Nacht: Leise trat ich zu dir.
Bei nächtlicher Weil:
Brahms, D. V.-L. 1, 3.
Bei Nacht um 10: Stolz, a. Op. 221.
Bei Nacht und Nebel: Fetrás, Op. 52.
Beinah, aber noch nicht:
Malek, Op. 133.
Beine, die Beine: Rebner, Op. 51.
Bejram: Künneke, a. Op. 4.
Bei Sedan auf den Höhen:
Grim.
Herz und Hand dem Vaterland.
Krome.
Lange, E., Zitherarch. 17.
Schäfer, M., 12 Kriegsl. 9.
Bei solchem Kindersegen:
Ebert, Op. 21, 3.
Bei Sonnenaufgang: Komm du geliebter, erster, schöner Strahl.
Bei Sonnenuntergang: Endlos die Fern.
Bei Sternwirts Töchterlein:
Schmidt, E. O., Scherz 1.
Bei stiller Nacht:
Herrmann, W., Festges. 100.
Bei Tag und Nacht:
Wo ich am Tag auch gehe.
Bei Tannenberg und Hohenstein:
Bülow v. Dennewitz.
Bei Tauwetter:
Wenn d. Sonne wird gesunken sein.
Bei uns drauss am Land: Kanter.
Bekehre dich, o Mensch:
Berner, O. A., Op. 30.
Bekehrte:
Bei dem Glanz der Abendröte.
Bekenntnis:
Du bist mein Schicksal.
Nichts süsseres auf Erden.
Ich liebe die Lippen.
Immer schon haben wir eine Liebe.
Bekenntnis von einem deutschen Arbeiter: Immer schon haben wir.
Beklagt die blassen Helden nicht:
Ribbe, O klagt nicht.
Bekränzt die Häuser, schmückt die Hallen: Heins, C., Kaiserhuldigungshymne.
Bekränzt mit Laub. Festouv.:
Schumann, R., Op. 123.
Belagerung:
Vor alter Zeit war eine Stadt.
Belagerungszustand: Ascher.
Belagerung von Corinth: Rossini.
Belagerung v. Rochelle: Balfe.
Bel Canto: Alte Meister.
Belgische Küste, d. Kriegslärm gellt:
Grabner, Op. 6, 2.
Belgische Nationalhymne:
Campenhout.
Beliebte Armeemärsche:
Armeemärsche.
Hartmann, H.
Beliebte Soldatenlieder: Soldatenlieder.
Belisar: Donizetti.
Bella Argentina: Roberto.
Bella boscaiola: Buongiovanni, F.
Bella Marietta: Laroso.
Bella Napoli: Burgmüller, F., Op. 97, 9.
Bella Rajah: Aletter.
Belle Boulangère: Henry, M., Rép. 10, 5.
Belle Chitta: Parla.
Belle Marietta: Laroso.
Belle Rajah: Aletter.
Belle Venitienne: Cipollone.
Bellezza tiranna:
Alte Meister d. Belcanto 5.

Bellini, Souv. de: Artôt, Op. 4.
Belohnung:
Brichst du dir eine Freude ab.
Belowmarsch: Joachim Albrecht.
Belsazar: Mitternacht zog näher schon.
Belzonimarsch:
Walden, F., Variétémarsch.
Bemesst den Schritt:
Crusius, O., Säerspruch.
Müller, E., Op. 51.
Bemooster Stein: Sixt, 3 L. 3.
Benedict Fontana:
Auf, ihr wackern Bundsgenossen.
Benediction: Krause, P., a. Op. 20, 2.
Bénédiction de Dieu dans la Solitude:
Liszt, Harm. poet. 3.
Benedictus:
Beethoven, a. Op. 123.
Harmoniumalbum 21.
Hiller, F., a. Op. 192.
Jomelli.
Wolf, B., Op. 15, 2.
Benedictus es: Frey, C., op. 8.
Bengalischer Lichtertanz: Esslinger.
Ben sono i premi tuoi:
Lasso, Madr. 3.
Berceuse de Jocelyn: Godard.
Berceuse d'enfant: Berr, Op. 68.
Berceuse f. Orch.: Lund, Op. 28.
Berceuse lettonne: Wihtol, Op. 43, 2.
Berchtesgaden hoast das Landl:
Welser, Heimatl. 3.
Bereitschaft:
Dumpf hallt der Schritt.
Berenice: Händel.
Beresinalied:
Unser Leben gleicht der Reise.
Bergbach:
Des Bergbachs mächtig Rauschen.
Bergbleamerln:
Schneider, S., Op. 21.
Bergbuam: Spielberger.
Bergerettes:
Schmid-Kayser, Altfr. Schäferlieder
Berge sind die Festaltäre:
Gretscher, Op. 80, 3.
Berge sind spitz:
Brahms, Op. 44 II, 2.
Bergesstimmen:
Weismann, J., Op. 57, 7.
Bergfahrt der Jugend: Steiner, W.
Bergfrieden: Fährmann, a. Op. 60.
Berggipfel erglühen:
Haug, Op. 74, 3.
Hildach, M., Op. 44.
Bergglöckel:
Henschel, In der Hutzenstube 5.
Berghäll, Glockenmel.: Sibelius, Op. 65.
Bergkapelle: Neal, a. Op. 9.
Berglied:
Wenn ich auf hohen Bergen steh.
Bergmann holts Gold a. d. Erde heraus:
Neumann, E.
Bergmannsgruss: Anacker, Op. 17.
Bergmannskind: Mit schwachen Armen.
Bergmannslied: Ich bin ein Bergmann, arm und schlicht.
Bergmannslieder:
Niedurny, Allerlei Weisen.
Berg, o Berg, wie hoch du bist:
Nováček, Fant.
Bergode: Stille Nacht herrscht.
Bergreihen:
Nun seid recht froh u. wohlgemut.
Bergsee: Es trägt des Bergsees.
Berlin, Berlin: Ascher, Egon 11.
Berlin—Dresden—Wien:
Hacke, A. B., Op. 50.
Berlin, du Stadt meiner Träume:
Sieczyński, Op. 1.
Berliner Blut: Schrock, Op. 148.
Berliner Jungen:
Brüder lasst uns fahren.
Berliner Landsturm:
Es pfeift die Eisenbahne.
Berliner Landsturmmarsch:
Recoschewitz, Op. 73.
Berliner Lied:
Am Sonntag hält mich keener.
Berliner Magenbittersong:
Maass, Op. 258.
Berliner Range: Solle, Kriegsverl. 6.
Berliner Romanze:
Uff de Spree, stehen zwee.
Berliner Schulliederbuch:
Gast u. Hastung.
Berliner Schusterjunge:
Maass, Op. 501.
Berliner Tauentzienbummel:
Solle, Kriegsverl. 2.
Berliner und Wiener Herzen:
Nelson, Krümel.
Berlin, hoch: Göricke, Op. 1.
Berlin im Dalles:
Snaga, Ledige Ehefrau.
Berlin im Krieg: Hollaender, V.
Berlin ist ausser Form gekommen:
Mayr, C. M., Ja ja die Liebe.
Berlin ist die herrlichste Stadt von der Welt: Reutter, Vortr. 281.
Berlin—Konstantinopel: Greiner.
Berlin — Konstantinopel im Balkanexpress: Adam.
Berlin, lustige:
Musik für Alle 65.
Berlin, mein Berlin: Krome.
Berlin—Orient: Voigt, Fr.
Berlin u. Wien: Solle, Kriegsverl. 3.
Berlin wackelt: Morena.
Berlin wie es weint u. lacht: Conradi.
Berlin—Wien:
Grunow, Op. 125.
Witt, C.
Berlin—Wien:
So manches heitere Lied erklang.
Berlin wird bei Nacht erst schön:
Stolz, R., Op. 216.
Berlin W u. O: Nelson, Stpl. 14952.
Bern, Erinnerung an: Brade.
Bern, Gruss an: Friedemann, Op. 166.
Bern, Gruss aus: Wolf, H.
Berndt-Marsch: Fleischmann.
Berner Landesausstellung, Festmarsch:
Aeschbacher.
Friedemann, C., Op. 173.
Berner Landesausstellung, Festspiel:
David, K. H., Bundesburg.
Bernermarsch, alte:
Frantzen.
Goldmann, C.
Kollmaneck, 12 kl. Fant. 2.
Leu, 3 Schweizermärsche.
Bernertracht: Leu.
Berolinamarsch: Dieckermann.
Bersaglierimarsch:
Kühn, E., a. Hist. Reiterm.
Berufung: Komm nicht zu mir im Sonnenschein.
Berühmte Gabriel: Eysler.
Berühmte Gavotten: Gavotten.
Berühmtesten Märsche:
Mannfred, A. gr. Zeit.
Berühmte ungar. Tänze: Kühn, E.
Bescheidene Liebe:
Etwas lieben und entbehren.
Bescheidene Schäfer:
Marx, J., Liederalb. 2.
Bescheidene Wünschlein:
Damals, ganz zuerst am Anfang.
Beschirm dich Gott, lieb Vaterland:
Schiebold.
Beschütz den deutschen Rhein:
Lindemann, W.
Beschützer:
Viel 1000 Kugeln gehn vorbei.
Beschütz o Gott, mein herzig Liebchen:
Eichler, M.
Beschwörung: Und waren es nur Tage.
Besenbinders Tochter:
Koch, M., Op. 36, 4.
Besen und ein Leiterlein:
Keldorfer, Op. 123, 2.
Besen, was macht man damit:
Müller, M., Op. 15, 5.
Beso:
Elorduy.
Torquay.
Beso las manos:
Alte Meister d. d. L. 1.
Bestand: Und wieder sy mer gsässe.
Beständigkeit:
Jesu, deine Liebeswunden.
Beste Bier im ganzen Nest:
Brune, Op. 23, 1.
Hansen, E., Op. 42.
Beste Kreuz:
Eisern Kreuz, wie stattlich hängts.
Beste Liebesbrief:
Hat sie's dir denn angetan.
Beste Liebesgabe:
Schöne Mädchen sind in Polen.
Beste Rezept: Malek, Op. 71.
Beste Schatz:
Ach hätt' mein Mütterlein ich noch.
Beste Vogel, den ich weiss:
Weber, F., Op. 9, 14.
Beste Wein für Kinder:
Seiffert, A.
Beste Wildbret:
Nun aber will ich ziehen.
Beste Zeit im Jahr ist mein:
Eiselen, Frau Musika.
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 31.
Mendelssohn, A., Lob.
Schmidt, D., Nachtigall.
Trägner, Op. 41, 2.
Bestimmung: Ach, Freunde hört.
Bestrahlt von letzter Sonne Glühn:
Enders, Soldatengrab.
Besuch beim Kaiser:
Frey, M., Lieb Vaterland 6.
Besuchsregeln:
Nichts ist wichtiger hienieden.
Betend sink ich vor dir nieder:
Thiede, Op. 156,2.
Betgesang d. böhm.-mähr. Brüder:
Greulich.
Bethge, Chines. Flöte:
Braunfels, Op. 19.
Rottenberg.
Bethlehem: Eisoldt.
Betrachtet mich, o seht:
Kendis u. Paley.
Betrogene:
Honigmann.
Es frogt mi niemer.
Warum willst du mich denn ganz verlassen.
Betrogene Kadi: Gluck.
Betrübte Landsknecht:
Land durchströmt der Regen.
Bett: Hab koa Familli mehr.
Bettelkind: Wanns regnet und schneit.

Bettelmannslied: Mein Bettelweib u. ich.
Bettelmönch: Mönich, willst nit tanzen.
Bettelstudent: Millöcker.
Bettelstudenten: Grüber, G.
Bettler:
Bettler bin ich.
Kommt ein armer Mann herein.
Bettler bin ich: Wallis, Op. 16.
Bettlerliebe:
O lass mich nur von Ferne stehn.
Bettlerlied:
Kreutzer, C., Verschwender.
Wallis, Op. 16.
Bettlmandl: Moll, V.-L. 6.
Bett von grüner Seide:
Ritter, T., Brettel-L. 1, 6.
Betty: Lindsay.
Bet- und Bussgesänge: Rezniček.
Betyarenständchen: Siede, Op. 156.
Bevor zum äussersten getrieben:
Henning, M., Atahuallpa.
Bhüat di Gott, Steirerland:
Meisse, Mit Singen 15.
Ruch, Tenorl.
Bhüet Gott! Mys Schwyzerhuus:
Bühler.
Biarritz, Souvenir de: Wagner, F.
Bi-Ba-Bo: Ortmann, Himmelsstürmer.
Bibelkreis-Lieder: Sturm, P.
Bibi-Henderl: Keldorfer, Op. 123, 1.
Bichromatische Harm.-Stücke:
Möllendorff, Op. 26.
Bickbeernpflücken: Jetzt wolln wir Bickbeern pflücken gehn.
Biedermeiergavotte: Oscheit, Op. 233.
Biedermeierheft: Musik für Alle 130.
Biedermeierlied: Prechtl, Wienerl. 9.
Biedermeieroperette:
Römisch, Tolle Therese.
Biedermeierzeit, aus der:
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Biedermeierzeit, Zwiegesänge:
Salzmann, Th., Volkstüml. Weisen.
Biedrer Sachse von der Pleisse Strand:
Kludt, 12 Soldatenl. 7.
Bienchen, Bienchen wiegt sich:
Drügpott, L. 6.
Bienchen emsig saugt Honig:
Maass, Op. 351.
Bienchen, Spinnchen, Edelinchen:
Weber, F., Op. 15, 2.
Bienchen wiegt sich im Sonnenschein:
Weber, F., Op. 15, 2.
Biene: Schubert, François, Op. 13, 9.
Biene. Pantom.: Franckenstein, Op. 37.
Bienenhausmarsch:
Eichler, M.
Volkslieder.
Bienenhauswalzer: Krell.
Bienen summen, Mücken schwirren:
Trunk, Op. 38, 2.
Bien joyeuse: Eilenberg, Op. 284.
Bienvenida: Kunheim, Op. 24.
Bierbaum, Gedichte:
Carnap, Op. 4. 5.
Salomon, W., Op. 3.
Bierwalzer: Eichler, M.
Biese Lieb:
Henschel, In der Hutzenstube 3.
Bild aus dem Osten: Schumann, R.
Bild aus der ungarischen Tiefebene:
Chován, Op. 49.
Bild der Braut: Spahn, A.
Bild der Rose:
In einem Tale friedlich stille.
Bilder: Lendvai, Op. 13.
Bilder aus alter Zeit: Rée, Op. 38.
Bilder aus dem Kinderleben:
Henriques, F.
Bilder a. d. Leben:
Krentzlin, Op. 41.
Bilder a. d. Orient:
Unger, H., Op. 17. 18.
Bilder aus dem Osten:
Schumann, Rob., Op. 66.
Bilder a. d. Schott. Hochland: Bantock.
Bilder aus der Märchenwelt:
Hansmann, Op. 32.
Bilder aus grosser Zeit:
Winterfeld, Woran wir denken.
Bilder aus Osten: Schumann, R., Op. 66.
Bilder aus Ungarn:
Drdla, Op. 154.
Liszt.
Bilder aus Westfalen: Kuhlow.
Bilderbuch:
Henriques, F.
Zilcher, H., Op. 34.
Bilder im Tageslauf eines Kindes:
Anders, Op. 2.
Bilderreigen für Kinder:
Nagler, F., Op. 85.
Bild vom Festungswalle:
Kämpf, a. Op. 60.
Billet doux: Payne.
Billige Jakob aus Tirol: Marx, C.
Bim-Bam: Petzl, Kl. Salon.
Bim bam, bim bam:
Müller-Franz, Ausg. L. 6.
Bimba und Bumba:
Winterberg, Schöne Schwedin 3.
Bimm Bambus & Co.: Born.
Bin allein: Nováček.
Bin deine Grete, lieber Hans: Conradi.
Binde ist nun abgenommen:
Hildebrand, F., Lied.
Bin der Herr Seminarist: Nováček.
Bin der Herr von Puderquast:
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Bin der kleine Tambour Veit:
Cleuver, Kl. Tambour.
Binding, Gespr. m. d. Tod: Klenau.
Bin durch die ganze Welt gefahren:
Baumgärtel, Op. 20.
Bin ein Grenadier:
Jessel, Mod. Mädel 6.
Bin ein kleines Chinakammerkätzchen:
Granichstaedten, Verb. Stadt.
Bin ein lustger Grenadier:
Othegraven, Op. 49, 2.
Bin ein Musikant hienieden:
Offenbach, Zaubergeige.
Bin ein schlichtes Kind:
Lortzing, Wildschütz.
Bin heut durch den Wald gegangen:
Simon, J., Op. 15, 1.
Bin ich da, so will ich leben:
Ruch, Tenorl. 2.
Bin ich dir zuwider:
Faber-Groneman, 14 L. 7.
Bin ich im Wald: Volkslieder, Hirt.
Bin ich jüngst verwichen:
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Bin ich nicht ein frisch Mädel im Tal:
Oberleithner, Eis. Heiland 1.
Bin i das schöne Dännerl:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Bin i net a Bürschle:
Silcher, Schwäb. Tanzl.
Bin i net a lustiger Fuhrmannsbue:
Winter, M. G., Daheim 3.
Bin jung gewesen: Heuss, Op. 3, 3.
Bin kommen, bin kommen:
Pasch, Op. 7, 4.
Bin rastlos durch die weite Welt gegangen: Weber, Jos., Incogn.
Biquette: Henry, M., Rép. 10, 6.
Birnbaum stet am strassenrain:
Prinz, ein feines lied.
Bischen Freude:
Wie heilt sich ein verlassen Herz.
Bischen Sommersonnenschein:
Bergman, 5 L. 4.
Bisher habt ihr nichts gebeten:
Bach, J. S., Kant. 87.
Bis hieher hat mich Gott gebracht:
Arndt, Op. 22.
Klein, A., Op. 22, 1.
Bis hierher hat uns der Herr geholfen:
Nagler, Op. 90, 1.
Bis ins Mark, ins Mark hinein:
Ast, Op. 6.
Hecht, G., Op. 61.
Bismarck: Wohlgemuth, G., Op. 56.
Bismarck:
Bis ins Mark, ins Mark hinein.
Bismarck steig aus dem Grab.
Bismarckdanklied z. 100. Geburtstag:
Drei Fahnen von drei Fronten.
Bismarck-Denkmal, vor d. Hamburger:
Hess, L., Op. 55.
Bismarck, der Führer zum Sieg:
Bismarck, steig aus dem Grab.
Bismarck, der Mann von Eisen:
Zuschneid.
Bismarck, du kannst nicht sterben:
Drügpott.
Bismarck-Flammenlied:
Laut töne und dröhne.
Bismarck hundert Jahr: Drügpott.
Bismarckhymne:
Es war ein Schmied im deutschen Land.
Noch donnern die Kanonen.
Bismarck im Berge:
Felsen steht im Walde.
Bismarcklied:
Bis ins Mark, ins Mark hinein.
Dank dir, Gewalt'ger.
Den hehren Bismarcknamen.
Fürwahr, das war das rechte Wort.
Töne hoher Sang der Weihe.
Wo Deutsche immer wohnen.
Zu des Schöpfers heilgem Throne.
Bismarcklieder: Meissner, E., Op. 87.
Bismarck, sei uns Panier:
Sonnet, Op. 203.
Bismarcks Geist:
Bismarck, der Mann von Eisen.
Bismarck! steig aus dem Grab:
Breu.
Hövker, Unsern Kriegern!
Hübner, O. R.
Wohlgemuth, Op. 56.
Bismarcks Wiederkehr:
Heuser, E., Op. 83.
Bismarck, unser:
Er kam wie Ungewitter.
Wenn mit den 1000 Herrlichkeiten.
Bismarck voran:
Im Sachsenwalde um Mitternacht.
Bismarckwahlspruch: Mit dem Schwerte sei dem Feind gewehrt.
Bisserl dumm sein, ist ja erlaubt:
Mayer, F., Millionendieb.
Bisserl Liebe:
Straus, a. Liebeszauber.
Bist du da: Pasch, Op. 7, 3.
Bist du denn der:
Wolf-Ferrari, Op. 9, 9.
Bist du der Hansel Schütze:
Thiel, C., Auswahl 20.

Bist du es, lachendes Glück:
Lehár, Gr. v. Lux.
Bist du mir gut: Walden, Op. 100.
Bist du von deiner Geliebten getrennt:
Trunk, Op. 40, 4.
Bist nicht wie die andern rot:
Rathgeber, Op. 191.
Bitte:
Blass, a. Erinn.
Funk, a. Op. 5.
Kaun, Op. 106, 3.
Marx, J., Liederalb. 4.
Bitte:
Adler u. Geier.
Alle Sternelein, die am Himmel stehn.
Gib mir dein Bild.
O schau mit deinen lieben Augen.
O schweigt, ihr süssen Töne.
Sonne ist versunken.
Weil auf mir, du dunkles Auge.
Bitte an das göttliche Herz Jesu um Frieden: Frey, C.
Bitte an St. Raphael:
Ochs, Deutsche V.-L. 1.
Bitte, bitte heilger Christ:
Hohberg, Op. 21, 5.
Bitte dich komm, o Ideal:
Berté, Märchenprinz.
Bitte grüsst mir, liebe Sterne:
Rosendahl, Heimatl.
Bittendes Kind:
Schumann, R., Op. 15, 4.
Bittersüsse Lied:
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Bittersüsse Lied:
In dem Grünebusch.
Bitte sich nur zu bedienen:
Lehár, Sterngucker 8.
Bitte um einen seligen Tod:
Reger, Op. 137, 1.
Bitte um Frieden:
Gott voll Güt u. Gnade.
Bitte weiter, Frau Vorreiter:
Hartung, Mägdl. Sonnensch. 4.
Bittgedichtlein vom Sonnenkuss:
Mein Herz blüht wie e. Rosenstrauch.
Bittgesang:
Allmächtger Gott, Herr Jesu Christ.
Heiliger Friede schweb hernieder.
Bittgesang der Menschheit in Kriegesnot: Gott, wir haben genug v. Kampf.
Bittgesänge für Kriegsandachten:
Hild, Op. 36.
Bittgesang in Kriegsnot:
Es hat gen uns der Feinde Heer.
Bittrer Tod: Krank liegt im Dorf die Schmiedefrau.
Bittres mir zu sagen, denkst du:
Wolff, E. J., L. No. 9.
Bi üs im Bärnerland: Schmalz u. Krenger.
Biwak: Habt ihr die Husaren g'sehn.
Biwakstreiche: Oscheit, Op. 205.
BK-Lieder: Sturm, P.
Black Honeys: Kind, C., Op. 13.
Bläh stolz dich im Bogen:
Schönherr, C., Op. 28.
Blaník: Smetana, M. Vaterl. 6.
Blankenburger Lieder: (Anon.)
Blankes Wort: Es dröhnt ein Wort von erznem Klang.
Blasmusikalbum: Lindemann, W.
Blass aus dumpfer Werkstatt:
Englert, Op. 14, 8.
Blasse Blume: Karg-Elert, a. Op. 102.
Blasse Blüten neigen:
Wolff, E. J., L. No. 10.
Blatt aus sommerlichen Tagen:
Hübner, O. R., Schl. L. 71.
Blätterfall: Leise windverwehte Lieder.
Blätter rauschen, die Wolken ziehn:
Bermann, Ständchen.
Blätter, schimmernde Blätter:
Lund, Op. 43, 3.
Blätter, sie welken:
Ettenach, Es muss.
Blätter u. Blüten:
Förster, A., Op. 62.
Reger.
Blatt im Buche:
Ich hab eine alte Muhme.
Blau Aeugelein: Eckhardt, R., Op. 19, 3.
Blauäugelein schlaf ein:
Pestalozzi, Op. 8, 2.
Blauäugiges Mädel: Nováček.
Blau Aeuglein: Morse, Op. 160.
Radi, a. Jugendalbum 1.
Blauäuglein reich mir deine Hand:
Hermann, L. A., Frl. Detektiv.
Blaubart: Offenbach.
Blaublümelein:
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht.
Blaue Adria: Rebner, Op. 41.
Blaue Adria: Mondlicht fliesst über das bewegte Meer.
Blaue Augen:
Schneider, S., Op. 17.
Schwarz, E., Op. 1.
Blaue Berge:
Schlehdorn blüht am Waldessaum.
Blaue Fähnrich:
Wolzogen, L. z. L. 6, 18.
Blaue Gedanken: Ihr Aeugelein blau.
Blaue Jungens: Nelson.
Blaue Jungens, haltet Wacht:
Schiebold, Mch. 53.
Blauen Husaren:
An deine schneeweisse Schulter.
Es blasen die blauen Husaren.
Blaue Regiment: Schrader, H., Op. 8.
Blauer Himmel, blaue Wogen:
Brahms, Op. 59, 2.
Blauer Himmel und weisse Blüten:
Carnap, Op. 5, 4.
Blauer Montag:
Kinder, heut machen wir mal blau.
Blaue Schürze:
Brahms, Op. 44 II, 5.
Blaue Seidenschleifchen:
Thiele, Chans. 4.
Blaue Veilchen halt ich hier:
Jürgens, Nachg. L. 5.
Blaue Vogel: Satz.
Blaue vom Himmel: Ich sass jüngst im Keller z. gold. Hecht.
Blaujacken auf: Volbach, 2 Kriegsl. 1.
Bläulich dämmert am Hügel hinab:
Oswald, Novelle 1.
Blauseidene Stühlchen:
Baumgart, 3 Ged. 1.
Blaustrumpflied:
Ihr Schönen, höret an.
Blau Veilchen:
Hermann, C. A., Op. 17, 8.
Blauveilchen:
Warum mir wohl die Veilchen.
Bleamerl am Herz:
Mühlauer, a. Op. 102, 3.
Bleib bei mir: Wagner, A.
Bleib bei mir, du kleine Spinne:
Hoffmann, Rud., Op. 15.
Bleib bei uns, denn es will Abend werden: Wezel, Op. 9, 2.
Bleib bei uns, Herr, denn es will Abend werden:
Prätorius, Deutsche Psalmen 12.
Bleib bei uns! wir haben d. Tanzplan:
Eyken, Op. 39.
Haselbach, Unt. d. L. 2.
Lendvai, Op. 2, 3.
Reichenberger, Op. 2, 3.
Rücklos, L. 2, 4.
Bleib du bei mir, wir wollen still ertragen: Dessau, E.
Bleibe, Abend will es werden:
Ruch-Tschiemer, Rosm. 5.
Bleibe fromm u. halte dich recht:
Eichler, Op. 8, 5.
Nagler, Op. 86, 3.
Bleibe stark mein Vaterland:
Jahn, K., Op. 164.
Bleib'n mr noch a weng do:
Günther, A., V.-L. 2.
Bleib noch ein bischen:
Hirsch, H., Bummelmädel.
Bleib noch, mein Liebgespiel:
Anders, Op. 1, 1.
Bleiche Frau sitzt hüstelnd:
Leonard, H., Dass nur kein Blatt.
Bleiche Heinrich ging vorbei:
Moritz, C., Op. 14.
Bleicher werden alle Lichter:
Burgherr, 6 Zwieges. 2.
Bleischwer sinkt die Nacht hernieder:
Kodolitsch, Op. 4, 1.
Blick auf die hellen Morgenwellen:
Rangström, D. Meeres Sommer 1.
Blicke mir nicht in die Lieder:
Mahler, L. 3.
Blick ich umher:
Wagner, R., Tannhäuser.
Blick in die Ferne: Hoenes, E., Op. 30.
Blieb einsam ich im Leben:
Gilbert, Jung muss m. sein.
Bliemchen im Irrenhaus:
Malek, Op. 125.
Bliemchens Wahlspruch: Neumann, E.
Blinde Knabe:
Habt Erbarmen, habt Erbarmen.
Blinde Kuh-Szene: Fall, Jung England.
Blinde Passagier: Wir fuhren allein.
Blinde Soldat:
Wie strahlte gestern noch das Licht.
Blinker, Zwinker und Müd zu drei'n:
Nevin, Op. 9.
Blitzblauen Lichtl: Pestalozzi, Op. 11, 4.
Blitzblaues Blut: Kollo.
Blitzende Speere: Kreutzer, Waffentanz.
Blitze zucken, der Donner kracht:
Finzenhagen, Op. 23.
Blödsinniges Lied: Rosen, W., Plakate.
Blond Aennchen war schon 20:
Stolz, R., Op. 172.
Blonde Haare, Ringellöckchen:
Holitscher, Anneliese.
Blonde Juste: Simon, W. v., Alt Potsdam.
Blonde Kind am Rhein:
Ich wandre in die weite Welt.
Blonde Locken, blaue Augen: Rella.
Blonde Mitzi, gehn wir tanzen:
Straus, O., Nachtf. 1.
Blondes Lottchen, du Kokottchen:
Stolz, R., Op. 134.
Blondgelockter Knabe:
Jacky, Wiegenlied.
Blondinchen: Gilbert.
Blondine et Brunette: Egghard, Op. 207.
Blondköpfchen: Breyer, Op. 25.
Bloss nicht aus dem Fenster gucken:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Bloss weg'n dem Schingderassa:
Lindemann, W., 2 lust. Soldatenl. 2.

Bluette:
Eizenberger, Op. 18, 5.
Parlow, a. Jugendalbum.
Bluettes des meilleurs Opéras:
Alberti, H., Op. 8.
Blühe, mein Blümlein: Jaffé.
Blühen: In den Nächten lag.
Blühende Frauen: Dürrner, Op. 22, 6.
Blühender Flieder: Drechsel.
Blühende Rosen hab ich gefunden:
Bittner, 6 L. 2.
Blühe neu auf: Meyer-Helmund.
Blühet, rote Rosen, bald:
Müller-Thürlings, Op. 9, 1.
Blühn Rosen dir:
Schubert-Lafite, Hannerl 7.
Blüh, Schwarzbeer' blüh:
Günther, A., V.-L. 2.
Blümchen, du holdes:
Hartard, Dort bin ich her.
Blume: Hauser, M., Op. 27, 1.
Blume: Im Busch sah ich ein Blümchen liegen.
Blume der Aloe:
Nur einmal blüht die Aloe.
Blume erblüht im dunklen Hain:
Schirmann, Himmelsschiff.
Blümelein, sie schlafen:
Brahms, Volkskinderl. 4.
Günther, R., Op. 115.
Leopold, F.
Blümelein sind schlafen schon:
Müller, O., Op. 11.
Blümelein wachen a. langem Schlaf:
Letovsky, Op. 14, 5.
Blümelein zart u. fein:
Haupt, K., a. Liebesnacht.
Blumen am Fenster:
Niemann, W., Op. 47.
Blumen am Wege:
Beer, L. J., a. Op. 12.
Sartorio, Op. 1172.
Blumenarie: Bizet, Carmen.
Blumen, Augen, Sterne: Neumann, E.
Blumen blühen weit u. breit:
Abt, Op. 309, 1.
Blumenbotschaft:
Eckhardt, R., Op. 16, 8.
Blumen bring ich dir Madonna:
Kronmyrth, Op. 5, 2.
Blumengärtner kommt herbei:
Reinhardt, H., Gast d. Königs.
Blumengeflüster: Ziehm, Op. 14.
Blumenglöckchen vom Boden hervor:
Krieg, 5 L. 1.
Pogge, Op. 5, 2.
Seidmann, Gleich u. gleich.
Blumengruss:
Hilleralbum.
Liebeck, A., Goethe-L. 5.
Blumen, ja die Blumen:
Göhler, 53 Ged. 40.
Ruch, Lose Lautenl. 8.
Blumen im Abendwind: Lück, Op. 8.
Blumen im Winter:
Wo sind all die Blumen hin.
Blumenkorso:
Gänschals, Op. 448.
Nölck, Op. 186.
Blumenlied:
Bizet, Carmen.
Hornberger, Op. 63.
Blumenlied:
Auf dunklem Wasser drunten.
Blumenlieder: Reinecke, Op. 276.
Blumenlucie:
Nicklass-Kempner, Elfte Muse.
Blumenmädchen: Wagner, R., Parsifal.
Blumenmädchenszene:
Wagner, R., Parsifal.
Blumenmädel: Siede, Op. 115.
Blumenmädellied: Straus, O., Nachtf. 3.
Blumen müssen alle verdorren:
Luckner, Aus andrer Welt.
Blumen schlafen auf d. Wiesen:
Streicher, 3 Wiegenl. 2.
Blumenspende: Mühlauer, Op. 35.
Blumensprache:
Willst du bezwingen ein Frauenohr.
Blumenstrauss:
Mendelssohn-B., Op. 47,5.
Blumenstrauss und Grüsse:
Neubert, O., Op. 14.
Blumenstück:
Sattelmair, Op. 150.
Volkmann, Op. 21, 5.
Blumenstücke:
Nössler, Op. 49.
Sühring, Op. 14.
Blumenteufel: Joachim Albrecht.
Blumenteufel:
Was tragt ihr da für stolzes Reis.
Blumenträume:
Krome.
Lederer.
Blumen und Lieder: Norden, L.
Blumenwalzer:
Harris, K.
Munkelt, Op. 121.
Blumen waren im Lenz erwacht:
Blume, Mod. L. z. L. 2, 1.
Blumen wunderrot:
Wenzel, H., Op. 179, 30.
Blume spendet süssen Duft:
Hirtz, Lob d. Moselweins.
Blume vom Jura: Berg, W.
Blümlein alle schlafen:
Matton, Abendständchen.
Blümlein am Wege: Bildat, Op. 11.
Blümlein auf der Heide: Soviel der Mai auch Blümlein beut.
Blümlein, du holdes: Abt, F., Dort.
Blümlein, o Blümlein:
Günther, A., Am fernen Isonzostrand.
Blümlein steht am Strom:
Ziegler, J., 14 L. 9.
Blümlein Tausendschön:
Friedrich, F., Op. 410.
Blümlein traut: Krug, D., Op. 196, 1.
Blümlein und der Schmetterling:
Sie war ein Blümlein.
Blümlein und Falter:
Es war in einem stillen Tal.
Blümli: Kollmaneck, 12 kl. Fant. 4.
Blüten der Pampas: Hacke.
Blütenduft: Gobbaerts, Op. 72.
Blütengarten:
Im Frühlingsgarten sitz ich.
Blütenkranz: (Klav.-Album).
Blütenlese: Baumbach, W.
Blütenpracht:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 2.
Blütenregen:
Nölck, a. Op. 194.
Zilcher, Op. 117, 14.
Blüten rieseln nieder: Höckner, 6 L. 4.
Blütenschwüle Sommernacht:
Herner, Op. 29.
Blütenwolken an dem grünen Märzenhimmel: Siegl, 2 gespr. L. 2.
Blütenzauber: Lindsay-Theimer.
Blütenzweig: Nimm diesen Blütenzweig.
Blütenzweig, blass rosa:
Robitschek, Op. 19.
Blütenzweig im Traum sich wiegt:
Gres, Frühlingstraum.
Blut für Eisen:
Huber-Anderach, Op. 19.
Blutige Heide: Erschlagen liegt er auf blühender Heid.
Blutiger Mond auf blasser Bahn:
Alwin, 2 Abendgesänge 2.
Blutschuld:
Noch schlug der Kaiser v. Russland.
Blut um Blut:
Duis, Lautenl.
Pfister, Lönsalb. 4.
Boarisch: Gambsein.
Bobbys Bostontraum: Alexander, W.
Bobby-Wackler: Fall, Jung England.
Bobby, wo sind denn deine Haare:
Fall, Jung England.
Bocca adorata: Barbirolli.
Boccaccio: Suppé.
Boccaccioquadrille: Strauss, E., Op. 180.
Böcklein auf der Weide:
Tellier, a. Frühling überall.
Bockliederquodlibet: Hillmann, Op. 47.
Böcklin, Villa am Meer: Kasanli.
Bocksprünge: Knayer, a. Op. 12.
Bodensee, am: Schmidt, A.
Bodensee, Klänge vom: Günther, K.
Bodenseelied:
Treibe, mein Schifflein.
Bogenfingerübungen: Leers.
Bohème: Musik für Alle 102.
Bohème, Souv. de:
Smetana, Op. 12, 1.
Böhme, Gedichte: Leiber, Op. 1.
Böhmen, in: Smetana, a. Rêves.
Böhmerwaldlieder:
Kabatnik, Aus Stifters Heimat.
Böhmische Bettelmusikanten: Seelhorst.
Böhmische Nationallieder: Ružička
Böhmische Polka:
Schumann, G., Op. 61, 2.
Böhmisches Bauernfest:
Smetana, a. Rêves.
Böhmisches Lied: Krug, D., Op. 110, 8.
Böhmisches Liederpotpourri:
Nováček, L., Potp.
Böhmisches Volkslied:
Egghard, Op. 133, 3.
Böhmische Tänze: Smetana.
Böhmische Volkslieder:
Nováček.
Stepan, Op. 10.
Böhmische Volksweise:
Kommet ihr Hirten.
Böhmische Weise: Mich rührt so sehr böhm. Volkes Weise.
Bois épais: Lully.
Boîte à joujoux: Debussy.
Boîte à musique: Sauer, E.
Boite à musique, petite: Jascha.
Bölcke-Immelmann, hoch:
Bülow, H., Op. 7.
Bölckemarsch: Goltz.
Bolero:
Chopin, Op. 19.
David, F., Op. 30, 7.
Favarger, Op. 1.
Graziani-Walter, Op. 433, 4.
Marti, E.
Medger, Op. 21.
Boléro brillant: Harmston, Op. 131.
Bolero, petit: Ravina, Op. 62.
Boleropotpourri: Adam, L., Alla Polacca.
Boelitz, Gedichte: Brunck.
Bombardonmarsch: Saro, Op. 107.
Bonbonnière des Pianistes: Rummel, J.
Bonchamps l'ordonne: Weede.
Bonne Maman raconte:
Schütt, E., Op. 97, 1.

Bonne mère: Gael, a. Album.
Bono modo: Plakowitz.
Bonsoir, Mr. Pantalon: Grisar.
Boot treibt auf dem Strome:
Schnell, W., Nachts.
Bords du Rhin: Hünten, Op. 120.
Borggesuch:
Guten Morgen, liebes Lieserl.
Boris Godunow: Mussorgski.
Boris Lensky-Sérénade: Marcel.
Born des Lebens: Ach, wo strömt der Born des Lebens.
Borodin, Erinn. an: Kurbanoff.
Börsenchanson: Benatzky, Elfte Muse.
Borussiamarsch:
Schrock, Op. 194.
Teike.
Böse Bubi: Söchting, Op. 153, 1.
Böse Feind ist kommen:
Pfannschmidt, Op. 40, 2.
Böse Friedrich a. d. Dorfe:
Niemann, a. Op. 36.
Böse Laune:
Niemann, W., a. Op. 34.
Bösen Beinchen:
Guten Morgen, ihr Beinchen.
Bösen Sieben: Gräfenhan.
Böse Sieben:
Pfister, Lönsalb. 3.
Böse Sieben:
Am Wirtshaus an d. Strasse.
Böse Vogel:
Pfister, Lönsalb. 3.
Bös Gesell: Er ist ein bös Gesell.
Bosnisches Volksliedchen: Gottscheer.
Bosporusmarsch: Zeumer, Op. 212.
Boston:
Blum, Op. 34, 4.
Joly, Molly.
Boston-Walzer:
Alexander, W., Bobby.
Farkas, 1. Frühling.
Botaniker Karbe:
Winter-Tymian, Op. 118.
Boten:
Herzogin von Sagan.
Wohl viele tausend Vögelein.
Boten des Friedens:
Wie lieblich sind die Boten.
Botschaft: Schumann, R.
Botschaft:
Alte sitzt am Fenster.
Fern liegt der Ort.
Liebendes Wort.
Mein Knecht, steh auf.
Tausend Farben klingen.
Wenns im Tal zu Abend läutet.
Botschafterin Leni: Ascher.
Boudoir der Comtesse de P.:
Heller, J. A.
Boulie: Lelièvre.
Bourbonnaise: Gavotten 2.
Bourgeois Gentilhomme: Lully.
Bourrée:
Bach, J. S.
Bohm, C., Wie die Alten sungen 2.
Händel.
Leopold I.
Reichel.
Reinecke, C., a. Leichte Stückchen.
Schumann, G., Op. 61, 1.
Scriba, a. Op. 8.
Bourrée (Scarlatti):
Magistretti, Harfen. Konzertprogr. 2.
Bourrée-Rigaudon: Fux.
Bourrées:
Bach, J. S., Berühmte Stücke 8.
Bowl of Pansies: Reynard.
Boy Scouts:
March Book.
Siede.
Place.
Brabançonne: Campenhout.
Brackenjagd, deutsche: Becker, A.
Brahmsheft: Musik für Alle 75.
Brandenburger in Böhmen: Smetana.
Brandenburger Konzert: Bach, J. S.
Brandenburger Kriegsgebet:
Wie Gottes Pest so hat der Feind.
Brandenburgische Konzerte:
Bach, J. S.
Brander:
Seht den Teich am Wege.
Brand von Rom: Paull.
Branle: Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Braubacher Landwehrlied:
Heinzerling.
Brauer v. Preston: Adam.
Braun, Gedichte: Hess, L., Op. 62.
Braunäuglein:
Reichel, Op. 14.
Rücker, a. Schw. Zither-Album.
Braune Aeuglein:
Meyer-Mahlstedt, Op. 36.
Braun Elschen ist das schönste Kind:
Buttschardt, Op. 14, 2.
Braunes Isonzomädel: Schmal.
Braungolden war der Sommertag:
Jessel, Op. 262.
Malsch, Op. 30.
Moser, H. J., Op. 8, 2.
Walzer u. Krafft, N. Soldatenl. 4.
Braunschweiger Mumme:
Maass, Op. 444.
Brauseköpfchen: Heins, C., Op. 153.
Brause, mächtger Sang:
Rehfeld, W., Op. 16.
Brause, mein Lied: Rehfeld, W., Op. 16.
Braus empor in Jubeltönen:
Kupferschmidt, Gratulation.
Brausende Wogen im wilden Meer:
Müller, S., Zuversicht.
Brausen geht durch d. sterbenden Wald:
Dahms, W., Op. 5, 1.
Brause nur, du Feindeswoge:
Schüler, J., Op. 15, 2.
Brause nur, Winterwind:
Reichenberger, Op. 3, 1.
Braust der Sturm durch unsre Heimat:
Prechtl, Op. 96.
Braut: Auber.
Bräutchen träumt: Seidl, Kismet.
Brautchor:
Krug, D., Op. 196, 202.
Oesten, M., Op. 224, 6.
Wagner, R., Lohengrin.
Braut des Leutenants:
Burgherr, 24 n. L. 20.
Müller, W., 10 Soldatenl. 6.
Brautfahrt in Hardanger: Kjerulf, H.
Brautgesang:
Curti, Hertha.
Jensen, Op. 45, 2.
Brautgesang aus Lohengrin:
Wagner, R., Relig. Tond. 3.
Brautglocken: Jessel, Op. 197.
Bräutigam: Von allen Bergen nieder.
Brautjungfernlied aus Freischütz:
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Brautlied:
Horvath, Lohengrin.
Torjussen, a. Op. 15.
Volkmann, Op. 21, 6.
Wagner, R., Lohengrin.
Brautlied:
Säumt mir des Lagers Linnen.
Brautlied aus Lohengrin:
Kleine Kammermusiker 26.
Kleine Pianist 37.
Kleine Violoncellist 18.
Krug, D., Op. 196, 202.
Brautmenuett: Spitzner.
Brautmusik: Wagner, R., Lohengr.
Brautpaar: Smetana, a. 7 Klavierst.
Brautpaar-Gavotte: Schwarz, E., Op. 59.
Brautraub: Duis, Aus 1000 Jahren.
Brautschleier: Blake.
Braut von der Insel Rügen:
Blaue Schürze.
Braut von Messina:
Schumann, R., Op. 100.
Braut von Oevers ee:
Mein Schatz der war aus Oesterreich.
Brautwahl: Busoni, Op. 45.
Brautwalzer: Snaga, Hanuschka.
Brautwerber: Becker, Ad., Op. 15.
Brautwerber-Ständchen:
Offenbach-Schmidt, Glückl. Insel 4.
Brautzug:
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Brautzug zum Münster:
Wagner, R., Lohengrin.
Brave Coco: Korf, Colonialidyll.
Brave Henne: Niemann, W., a. Op. 46.
Brave Küferknecht:
Es war einmal ein Küferknecht.
Brave Reitersmann:
Morgenrot, Morgenrot.
Braves Kind muss schlafen gehn:
Keldorfer, Op. 124, 4.
Brave Soldat: Heimat, Heimat ade.
Brave Tambour:
Preussen haben Alarm geschlagen.
Bravo: Zachàr, Schürzenjäger.
Bravourmarsch: Blankenburg, Op. 111.
Brazileira: Gonzaga.
Brechend, berstend:
Rangström, D. Meeres Sommer 6.
Brecht auf, zu Pferd:
Busch, C. M., Op. 45.
Bredow, Lieder: Clausius, Op. 18.
Brehm: Lautenabende bei Dor. Brehm.
Breit aus die stolzen Schwingen:
Buchheim, Volldampf 1.
Heidrich, Op. 32, 4.
Morin.
Breite deine Güte über die, die dich kennen: Pasch, Op. 25, 2.
Breite Flächen hat die Hochflut:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Breite Strassen, enge Gassen:
Kothe, Folge 14.
Bremer Stadtmusikanten:
Bendel, Op. 135, 4.
Bremse: Fenster ist zu.
Brennende Kalender:
Schadewitz, Op. 11.
Brennende Liebe:
Strauss, Jos., Op. 129.
Brennenden Tulpen:
Einst aus meinem Grabe.
Brennende Tränen: Lerichomme.
Brennschere: Hauskomödien 7.
Brésil, Souv. de: Leitner, P. de, Op. 25.
Breslauer kath. Gesangbuch: Rücker.
Breslauer Mäderln: Grünwald.
Breslauer Schullieder:
Schulliederbuch.
Bretonisches Thema. Var.:
Roters, Op. 4.
Brettellieder: Ritter, T.
Brich an, du hohes Feste:
Gulbins, Op. 82.

Brich entzwei, mein armes Herze:
Bach, J. S.
Brich herein, süsser Schein:
Naacke, Geistl. L. 1.
Teichfischer.
Brichst du dir eine Freude ab:
Rennes, Op. 10, 3.
Brief:
Mein liebes Kind, die Schwalben ziehen fort.
Mein Schatz, ich hab im Krieg.
Verehrte gnädge Frau.
Brief am Abend:
Wie hat sich dieser Tag vollendet.
Briefariette: Lincke, Casanova.
Brief aus dem Felde:
Mutter, die Post brachte einen Brief.
Brief aus dem Schützengraben:
Gerami, Op. 38.
Briefe: O'Swald, Op. 7.
Briefe an die Geliebte: Blümel.
Brief eines Schlossergesellen:
Mädchen, du liegst mir im Sinn.
Brief in den Himmel:
Stolz, R., Op. 239.
Brieflied: Mein reizendes Fräulein.
Briefszene: Straus, O., Liebesz. 9.
Brief von meinem fernen Lieb:
Wohlgemuth, Op. 59, 2.
Briefwechsel:
Im Garten heute Morgen.
Briesnitzmarsch: Maass, Op. 544.
Brigademarsch: Linhart, Op. 12.
Brigade Pfeil: Kähler.
Brigands: Offenbach.
Brigantenlied: Satyricus, M.
Brillante aus Don Juan:
Gluck, a. 3 Stücke.
Brillantenwalzer: Stengel, R.
Bringet her dem Herrn:
Pasch, Op. 30, 4.
Bring ich der Schönheit die Seele nah:
Wolff, E. J., L. No. 11.
Bring mir von allen Rosensträuchern:
Petyrek, Op. 2.
Brise argentine: Dequin.
Brise folâtre: Poldini, Op. 64, 3.
Britanneria Russicana: Satyricus.
Brite hat uns lang gedroht:
Kähler, Feldgrau 13.
Britenhass: Brand, G. E.
Britenhass: Flieg auf, flieg auf, mein deutscher Aar.
Briten, Japsen u. s. w.:
Englert, Barbarenlied.
Brivelle der Mammen:
Roskin, Jüd. V.-L. 6.
Broadway Glide: Hoffmann, M.
Bröckelnd Ysopreis: Ssaminsky, Op. 5, 2.
Brohler Marsch: Maass, Op. 539.
Bröllopsmarsch: Söderman, Op. 13.
Brüada, Kameraden:
Kronegger, Tiroler Standschützenm.
Brucker Lager-Marsch: Kral, Op. 51.
Bruckner-Fantasie: Waldeck, K.
Brüder: Es lag schon lang ein Toter.
Brüder aus dem deutschen Osten:
Wagner, Rud., Op. 260.
Walter, E., Op. 63.
Brüder aus dem fernen Osten:
Lafite, Op. 80.
Brüderchen ist krank: Zureich, Op. 30, 1.
Brüderchen u. Schwesterchen:
Niemann, W., a. Op. 46.
Teich, Op. 598.
Brüder, erst ein Gebet:
Simon, J., Op. 11, 2.
Brüder, folgt dem Ruf der Pflicht:
Eckersdorf, Freiheit.
Brüder, hört das Wort:
Zagwijn, Weihenacht 5.
Brüder hört, die ihr Schwert:
Mletzko-Eckersdorf, Deutsche Frau.
Brüder, hört die Melodie:
Bohlmann, Im Schützengraben.
Hassenkamp, Op. 4, 5.
Kelterborn, Deutsche Laut. 5.
Bruder Jan:
Kommt her und höret einen Sang.
Brüder Japonet: Skofitz.
Brüder lasst die Hand uns reichen:
Bercht, 3 Kriegsl. 3.
Brüder, lasst uns Arm in Arm:
Knab, L. d. Kriegsfreiw.
Brüder lasst uns fahren:
Moldenhauer, W., Berliner Jungen.
Brüder lasst uns lustig sein:
Marschner, Heideldi.
Bruder Leichtsinn: Ascher.
Bruder Leichtsinn:
Menschen, die san grundverschieden.
Brüderlein u. Schwesterlein: Stigler.
Bruder Liederlich:
Feder am Sturmhut.
Bruder Lustig:
Blankenburg, R., 2 Märsche.
Brüder reicht die Hand zum Bunde:
Mozart.
Brüder, rüstet euch zum Kampfe:
Hauptmann, H., Deutsches Schutz- u. Trutzlied.
Bruder Stelzbein:
Holiday, Hoppy Herbert.
Bruder Tod macht alle gleich:
Maschke, Op. 29, 4.
Brudertreue:
Zwei sah ich nach dem Streite.
Brüder, ümb vergnügt zu seyn:
Blümel, Dafn. 3.
Bruder und eine Schwester:
Wolzogen, L. z. L. 6, 9.
Bruder u. Schwester: Wagner, E. D.
Brüder uns ist alles gleich:
Volkslieder 8.
Wengert, Landst. v. 1813.
Winkelmann, R., Landsturm.
Brüder, weihet Herz u. Hand:
Abt, Alb. 2.
Bruder, weiss nicht, wer du bist:
Schinck, Reitergruss.
Bruder Willram, Gedichte:
Pembaur, Op. 23.
Brummbär:
Du ziehst in tiefem Grimme.
Brummerchen:
Hollaender, V., Loge 7.
Brummerlied: Kursch.
Brummers Abenteuer:
Es lag ein kleiner Strampelmann.
Brummer und Taube:
Winterfeld, Woran wir denken.
Brummständchen:
Hätt ich Geld, ich wüsste wohl.
Brunettchen: Fröhlich, O., Op. 88.
Brunette:
Christiné.
Egghard, Op. 207, 2.
Brünhildens Erwachen:
Wagner, R., Siegfried.
Brünnhildens Schlussgesang:
Wagner, R., Götterdämm.
Brünhildens Todesverkündigung:
Wagner, R., Walküre.
Brünnlein die da fliessen:
Engelke, 10 alte V.-L. 8.
Merckens.
Ruch, a. Tenorl. 2.
Bruno, Gedichte: Klose, F., 5 Gesänge.
Brüsseler Einzugsmarsch: Körke.
Brüsseler Spitzen:
Solle, Mod. Walzer 1, 2.
Brussubard u. Gundega: Wihtol, Op. 46.
Bualala: Berner, L. z. L. 13.
Buama auf gehts: Kanter.
Buama, Madln, Bleameln und a Wein:
Wolzogen, L. z. L. 6, 31.
Bübchen aus der Stadt:
Lazarus, G., Op. 110, 3.
Bübchen der Stadt:
Draussen im Felde.
Bübchen, du bist glücklich dran:
Wetzel, P., Op. 18.
Bübchen, komm wir fahren Bob:
Berté, H., Märchenprinz.
Bübchen, mein Bübchen, schlaf ein:
Hoffmann, R., Op. 21, 1.
Bübchen, nicht länger säume:
Anton, Liebeslust 9.
Bübchens Weihnachtstraum:
Humperdinck.
Bubenlied: Heisig, 6 neue L. z. L.
Bubi: Schrock, Op. 231.
Bubi, ach bitte: Pipping, Op. 64.
Bubi, Bubi, lach doch mal:
Zachàr, Schürzenjäger.
Bubi, du bist nicht ohne:
Ascher, Egon 8.
Bubi, m. süsser Bubi: Kollo, Juxbaron.
Bubis Soldatenlied:
Wolzogen, 10 Feldgr. 10.
Büble, hat die Mutter gsagt:
Gilbert, Dose Sr. M. 3.
Büblein, du liebes:
Schwabacher, 3 L. 2.
Büblein, schau dirs Entlein an:
Keldorfer, Op. 124, 1.
Büblein v. Hameln: Clarus.
Bub oder Mädel: Nicklass-Kempner.
Bub und Puppe:
Denken Sie sich, dass wir Zwei.
Buch aus Paris: Schwarck.
Buch der Betrachtungen:
Schoeck, L. u. G. 1, 12.
Buch der hängenden Gärten:
Schönberg, Op. 15.
Buch der Lieder: Scheluta, Op. 12.
Buch der Lieder. Erg.-H.:
Hassenstein, 11 Schubertlieder.
Buch der Natur: Reuss, Op. 7.
Buche: Auf kahler Höhe eine Buche.
Buchsbaum u. Weidenbaum:
Jüngst erschienen mir im Traum.
Büchsen scharf geladen:
Thoms, a. Lust. Soldatenl. 2.
Budapest—Hamburg: Ebsen.
Budiner Marsch: Motal.
Bud Rag: Cross.
Buenaventura: Villoldo.
Buffalo Bill:
Rella, Im bunten Reigen 16.
Buffetdamenlied: Maass, Raub d. Europa.
Bugrafestmarsch: Schiller, C. A., Op. 65.
Bugramarsch: Hoffmann, F. W. A.
Buiten: Röntgen, J., Op. 65.
Bukarester Einzugsmarsch: Greiner.
Bülbül:
Unger, H., a. Op. 17 u. Op. 18, 2.
Bulgaren kommen: Kranl.
Bulgarenmarsch: Teich.
Bulgarentreue: Lampe, Op. 16.
Bulgarien, mein Vaterland: Böttger, M.

Bulgarisch: Rose, du am Borne.
Bulgarische Armeemärsche: Schmid, O.
Bulgarische Hymne:
a. Hymnen d. Zentralm.
Uhl, a. 6 Hymnen.
Bulgarische Hymne: Schumi Maritza.
Bulgarische Nationalhymne:
Eichler, M.
Krome, H.
Manngold, C.
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Bulg. Nationalhymne: Schäume Maritza.
Bulgarischer Marsch: Sandurow.
Bulgarischer Siegeszug:
Siede, Op. 84.
Bulgarischer Zapfenstreich:
Rhode, M., Op. 15.
Bulgarisches Kriegslied:
Jüngst, Op. 87, 78.
Bulgarisches Kriegslied:
Schäume Maritza.
Bulgarisches Ständchen: Meysel.
Bulgarische Volkshymne: (Anon.)
Bulgarische Volksweisen:
Weninger, Fantasie.
Bulgarische Weisen: Gudénian, Op. 5.
Bumbum, 'ich bin die 42:
Doebber, Op. 35, 2.
Bumm, bumm, bumm:
Keldorfer, Op. 123, 7.
Bummelduett:
Friedmann, L., Mann ohne Verg.
Hirsch, H., Bummelmädel.
Bummelmädel: Hirsch, H.
Bummelmarsch:
Gilbert, Frl. Trallala 6.
Bummelpolka, Leipziger:
Wünsche, Op. 12.
Bummler:
Granichstaedten, Verbot. Stadt.
Bums, schon wieder ein Brummer:
Bendix, P.
Bumsti: Kálmán, Fasch. 12.
Bumsvallera! Wat lach'n im Schützengraben: Gesellschaftsscherze 137.
Bundesbrüdermarsch: Esslinger.
Bundesburg: David, K. H.
Bundeskriegslied 1915:
Heil dem Kaiser, dem Throne.
Bundeslied:
Deutschland, Oestreich Hand in Hand.
Deutschland u. Oesterreich.
Geheiligte Erde an Donau u. Rhein.
Rotes Kreuz auf weissem Grunde.
Wir sind vereint zur frohen Stunde.
In froher Stund, o Lied erschall'.
Wo Mut und Kraft.
Bundesmarsch:
Marschalbum, oesterr.
Rothe, O., Op. 14.
Schneider, H. J., Heil u. Sieg.
Sturm, a. Der Lütticher.
Bundesmarsch, patriotischer:
Lakomy, Op. 62.
Bundesmarsch über „Gott erhalte" u. „Wacht am Rhein": Sturm, F.
Bundesouverture: Scheinpflug, Op. 20.
Bundes-Ouv. (m. Nationalhymnen):
Munkelt.
Bundesreigen: Klein, Jos.
Bundestreue:
a. Marschalbum, vaterländ.
Mühlauer, Op. 115.
Sahm.
Schmal.
Bundestreuemarsch: Spary, Op. 117.
Bundeswalzer: Solle, Kriegsverl. 3.
Bündner Tänze: (Anon).
Bund, von dem in fernsten Zeiten:
Maass, Op. 526.
Bunt durcheinander:
Reichel.
Salzmann, Th.
Bunte Beute: Ruch.
Bunte Bilder:
Baeker, Op. 40.
Beer, L. J., Op. 10.
Bunte Blätter:
Hirn, Op. 9.
Knayer, Op. 12.
Bunte Garbe: Beifus u. Scholz.
Bunte Lautenliedlein: Faber-Groneman.
Bunte Lieder: Jöde.
Bunte Musik: (Album).
Bunte Reihe:
David, F., Op. 30.
Götze, Op. 19.
Klaass.
Parlow, Op. 76.
Bunter Falter: Niemann, W., a. Op. 34.
Bunter Liederkranz: Vorpahl.
Buntes Allerlei: Feller.
Bunte Schmetterling:
Krützfeldt, Op. 17.
Bunte Steine: Krug, Op. 110. 186.
Bunte Tonbilder: Köhler, O.
Burchhardt, Ferien:
Huber, H., Rheinlieder.
Burebüebli: Leopold, F.
Burenlied: Villiers, Volksl.
Burenmarsch: Buchwald, P., Kriegs- u. Siegesmarsch.
Bürger als Edelmann: Strauss, R.
Bürger als Edelmann. Arietta u. Menuett:
Kleine Kammermusiker 29.
Kleine Pianist 41.
Kleine Violoncellist 13.
Burggraf v. Nürnberg:
Wagner, F., Op. 130.
Burg Hohenzollern: Auf schroffem Fels.
Burla: Reger, Op. 79d, 2.
Burlala: Schmidt, E. O., Scherz 1.
Burlesco: Merikanto, Op. 13, 2.
Burleske:
Juon, Op. 64, 3.
Moritz, E., Op. 1. 9.
Nölck, Op. 205, 3.
Schindler, a. Op. 28, 1.
Schlemüller, Op. 22, 6.
Strauss, Schöne Unbekannte.
Burleskes Reiterlied:
Wir sinds, dem König seine tapferen Husaren.
Burleskes Walzerintermezzo: Willi-Rudi.
Burlesque: Radnai, 3 Morc. 3.
Burlesques: Bartók, Op. 8c.
Burmesterprogramme:
(Klass. Album.)
Burmesterscherzo: Korb.
Burns, Gedichte: Wetzler, Op. 8.
Burschen heraus:
Eysler, Frühling am Rhein.
Burschen heraus aufs neu:
Kollo, Immer feste druff.
Burschenlied:
Heut bin ich ausser Rand und Band.
Burschen singens auf der Reise:
Schultz, J., Op. 32, 2.
Burschenweise, alte: (Anon.)
Bursche ritt zur Tränke hin:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Bursche sah ein Mägdlein stehn:
Humperdinck, Marketend. 9.
Bürschlein hast dich müd gestritten:
Kirchner, Op. 58.
Bürschle uss'm Schwabaland:
Tyroler Bauerntänze 1.
Busch, Gedichte: Wolzogen.
Buschmann, Gedichte: Speiser, Op. 230.
Büsser: Es sass ein Mann in später Nacht.
Büsserin vor dem Bild:
Karg-Elert, a. Op. 104.
Busserl is a schnuckrig Ding:
Baumgart, H., Lied v. Busserl.
Imelmann.
Neumann, E., Op. 39.
Quast.
Bussgebet:
Vater im Himmel, gnädiger Gott.
Bussgebet u. Choral:
Herr erbarme dich.
Bussgesang aus Tannhäuser:
Wagner, R., Relig. Tond. 2.
Bussgesänge:
Rezniček.
Schröder, O.
Busslied:
An dir allein hab ich gesündigt.
Aus einem tief vor dir gebeugten Herzen.
Gott sei mir gnädig, straf mich nicht.
Mit banger Seele, Heiland.
Wenn du im Weltgetriebe.
Busspsalm: Frey, C.
Busspsalm 130: Gluck, De profundis.
Busspsalmen: Lasso.
Busstag:
Ach was soll ich Sünder machen.
Gnädig u. barmherzig ist d. Herr.
Herr, zu dir will ich mich retten.
Höret, ihr Himmel.
Kommet her zu mir.
O König, dessen Majestät.
Reines Herz, Herr schaff in mir.
So spricht der Herr: Bekehret euch.
So wahr ich lebe spricht dein Gott.
Wehe euch.
Busstagsgesänge: Da pacem.
Busstagslieder:
Prätorius, Deutsche Psalmen 26—28.
Buttercups and Daisies:
Helm, H.
Butterfly: West.
Butterfly Wings:
Eggeling, Op. 168, 2.
Buttisholzer Marsch:
Genhart, Marschalbum 2.
Byern Kürassier':
Ruch, Bassl. No. 1, 10.
Bygone Days: Lind, G.

C.

Cabaret s. Kabarett.
Cache cache: Schütt, E., a. Op. 97, 2.
Cachoucha: Raff, Op. 79.
Caecilia: (Anon.)
Cäcilie, Cäcilie:
Werther, Ungetreue Adelheid.
Caecilienmesse: Gruber, Op. 186. 187.
Cäcilien-Vereine: Diebold, 12 Gesänge.
Cadencée: Lefort, Ta Tao.
Cadenza sinfonico:
Schuppmann, a. Op. 29.
Cadenzen: Nyblom.
Cá e lá!: Nimes, J.
Cahier d'Esquisses: Debussy.
Cakewalk: Kunz, A.
Caladea: Bendel.
Calandlehre:
Wurm, M., Prakt. Vorschule.
Calé, Dichtungen: Anders, Op. 13.

Calé, Lieder: Müller-Hermann, Op. 18.
Calme du Soir: Hannikainen, Op. 11, 1.
Calvenfeier: Barblan, Vaterlandshymne.
Camambú: Villoldo.
Campanella:
Czerny, 2 Etudes de Concert.
Liszt.
Camposanto:
Veilchen, holde Rosenblüten.
Canone all'ottava: Schuler, a. Op. 27.
Canons und Fugen im alten Stil:
Reger, Op. 131b.
Cantar llorando: Moreno.
Cantata pontificia: Müller, P.
Cantica ecclesiastica: Könings.
Canticum Canticorum: Bossi, Op. 120.
Cantilena: a. Lee, Souv.
Cantilena pastorale: Guilmant, Ausw. 3.
Cantilene:
Krause, P., Op. 22, 1.
Lindemann, W.
Rheinberger, a. Org.-Alb. 2.
Streabbog, Op. 66, 1.
Canti populari ticinesi: Fisch.
Cantique d'Amour:
Liszt, Harm. poet. 10.
Rée, L., Op. 35, 2.
Theumann, Op. 10.
Cantique de Noel: Adam, A. C.
Canto d'anima: Zanella.
Cantos y Alborada asturiana: Gascon.
Cantuale exhibens Vesperas et Completorium: Cohen, C.
Cantus firmus auf der Orgel:
Wolfrum, Op. 17.
Canzoncina: Melartin, Op. 92, 6.
Canzone d'amore:
Jungwirth, O.-Komp. 4.
Canzone-Leggenda:
Weinberger, Sign. del Cinem.
Canzone napolitana: Schmutzer, Op. 59
Canzonetta del Salv. Rosa:
Liszt, Années 2, 3.
Canzonette da battello:
Springer u. Buhle.
Canzoni popolari del Piemonte:
Sinigaglia, Op. 40.
Canzuncella: Cattedra.
Capitan, Herrgott, Vater mein:
Reformationslieder 1.
Capri:
Kaun, Op. 95, 2.
Seybold, Op. 125.
Capri, à: Verdalle.
Capricci: David, F., Op. 30, 6.
Capriccietto: Sartorio, Op. 1164.
Capriccio: Rechnitzer-Möller, Op. 3.
Capriccio brillant:
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 22.
Capriccio fugato: Brandts-Buys, Op. 39.
Capriccio paganinesco:
Busoni, An die Jug. 4.
Capriccio passionato:
Windsperger, Lumen 2.
Capriccio pastorale:
Palmgren, Op. 43, 1.
Capriccio quasi Rondo:
Alex. Friedrich v. Hessen, Op. 14, 2.
Capricciosa: Verdalle.
Capriccioso: Pikéthy, Op. 26.
Capriccio über die Abreise des vielgeliebten Bruders: Bach, J. S.
Caprices: Vecsey.
Caprice viennois:
Kreisler, Klass. Manuskr.
Caprichosa: Villoldo.
Capricieuse:
Odeon 742.
Weyts, Op. 101.
Capriole: Schuppmann, a. Op. 29.
Caput: Obrecht, Werke 23/24.
Cara, bi, tu mi consumi:
Alte Meister d. Belcanto 7.
Caravane: Grétry.
Caravane hindoue: Popy.
Caresse enivrante: Daniele.
Caresses: Gretchaninow, Op. 61, 3.
Carillon:
Jaell, Op. 82.
Renner, W., a. Op. 3.
Carillon de mon Clocher: Gerville.
Carinwalzer: Danziger, Op. 15.
Carmagnole: Henry, M., Rép. 11, 2.
Carmen:
Bizet.
Horvath.
Musik für Alle 7. 18.
Carmencita:
Bizet.
Estéban-Marti.
Carmenmarsch:
Bizet.
Oscheit.
Ritter, T., Hausmus. 2.
Carmenquadrille:
Bizet.
Fetrás.
Carmen Sylva, Larmes: Ocki-Albi.
Carmen Sylva, Lieder:
Hummel, F., Op. 132.
Carnaval: José.
Carnaval de Pesth:
Liszt, Ung. Rhaps. 9.
Carnaval de Venise:
Danbé, Op. 22, 3.
Hellmesberger, a. Op. 243, 1.
Voss, Ch., Op. 51, 2.
Carolin:
Mein Schatz ist in Berlin zu Haus.
Caro mio ben: Giordani.
Carry: Waldmann, C., Op. 63.
Casanova:
Lincke.
Lortzing.
Cascabelett: Gascón.
Cascade: Vecsey, Capr. 2.
Cascade de Roses: Ascher, Op. 80.
Casino-Tango: Heidlberg, A., Geiger.
Casseler Leben: Schade, G., Op. 69.
Castagnettentanz: Bizet, Carmen.
Castello d'amore: Haus, ein Schloss, von Bergen bewacht.
Casti amori d'Orontea:
Alte Meister d. Belcanto 1.
Castle Walk:
Collins, Smoked Haddock.
Lempèrs.
Lotti, Fischtanz.
Otero, Très bath.
Cats: Verdayne.
Cavalleria rusticana:
Musik für Alle 73.
Cavatina:
Aulin, 2 Charakterst. 1.
Clarke.
Raff, Op. 85, 3.
Scott.
Spahr, Op. 2.
Spies, Op. 76.
Cavatine d. Agathe:
Weber, C. M. v., Freischütz.
Cavatine des Georg Brown:
Boieldieu, Weisse Dame.
C. D. E. F. G-Walzer: Reich.
C. D. W.-Twostep: Maass.
Célèbre Serenata: Toselli.
Célestine: Herwitz u. Bowers.
Cellosolosuiten: Bach, J. S.
Cendrée und klein:
Müller-Hermann, Op. 14, 4.
Cendrillon: Isouard.
Cenerentola: Rossini.
Cenz is a Diandl: Deschermeier, Op. 135.
Ce que l'Amour rêve: Brunetto.
Certosa di Pavia:
Heusser, Klav.-Komp. 6.
Chaconne:
Bach, J. S.
Friedman, Op. 59, 1.
Händel.
Hoyer, Introduktion.
Nielsen, C., Op. 32.
Niemann, W., Op. 44.
Chaconne m. Var.:
Händel, Berühmte St. 5.
Chad gadjo: Nadel, Jonteffl. 4.
Chagrin: Poldini, Op. 68, 2.
Chamäleonduett:
Schottlaender, Kritischer Tag 5.
Champagnergalopp: Lumbye, Op. 14.
Champagnerlied:
Wer kennt ihn nicht, den edlen Wein.
Champagnerlied a. Don Juan:
Rummel, J.
Champagnermarsch:
Reznicek, Angst v. d. Ehe.
Champagnerrausch: Hauptmann, H.
Chanson bohèmienne:
Gael, a. Alb.
Serrano, Alma.
Chanson bohémienne (Alabieff): Liszt.
Chanson du Chaudronnier:
Egghard, Op. 124.
Chanson du Gondolier:
Lysberg, Op. 122.
Chanson matinale: Melartin, Op. 83, 1.
Chanson portugaise: Gael, Op. 96.
Chansons de France, vieilles: Delvard.
Chansons enfantines: Henry, M., Rép. 10.
Chansons javanaises: Seelig, P. J., Op. 19.
Chansons légères et galantes:
Henry, M., Rép. 9.
Chansons nationales des Slaves:
Tillmetz, Op. 62.
Chansons révolutionnaires:
Henry, M., Rép. 11.
Chansons von Rath-Rex: Thiele, K.
Chanson tendre: Friml, Op. 85, 4.
Chanson triste:
Kryjanowsky, 5 St. 1.
Lévine.
Melartin, Op. 92, 5.
Tschaikowsky, Op. 40, 2.
Chanson triste:
Bois épais.
Chanson tyrolienne: Gael, Op. 66.
Chanson vendéenne: Weede.
Chanson zigane:
Behr, Fleurs des Champs 4.
Chant d'amour: Iperen.
Chant d'Automne: Palmgren.
Tschaikowsky, Op. 37, 10.
Chant d'Avril: Poldini, Op. 67, 1.
Chant de la Veslemoy: Halvorsen.
Chant de ma Mère: Miche, Op. 12, 2.
Chant de Mirette:
Behr, Fleurs des champs 1.
Chant des Girondins:
Henry, M., Rép. 11, 6.
Chant des orgues: Akimenko, a. Op. 53.
Chant du Bivouac:
Wieniawski, 3 Capr. 3.

Chant du Captif: Richards, Op. 24.
Chant du départ:
Henry, M., Rép. 11, 5.
Chant du Ménestrel: Morley, Op. 89.
Chant du Printemps:
Liapounow, Op. 57.
Chant du Prisonnier: Bruch, Op. 79, 1.
Chant du Soir:
Bossi, Op. 92, 1.
Brahms, Op. 42, 1.
Leschetizky, Op. 49, 1.
Rechnitzer-Möller, Op. 3, 2.
Zilcher, Op. 123, 4.
Chant funèbre: Akimenko, Op. 49 bis.
Chant funèbre de Darthula:
Brahms, Op. 42, 3.
Chant polonais: Sulzer, a. Op. 11.
Chant printanier: Houghton.
Chant romantique: Jaell, Op. 130.
Chant sans Paroles: Durand.
Chants d'amour: Kalinowski.
Chants d'amour slavoniens:
Tillmetz, Op. 61.
Chants du Crépuscule: Catoire, Op. 24.
Chant séraphique: Guilmant, Ausw. 7.
Chants polonaises (Chopin): Liszt.
Chants populaires néerlandais: Kremser.
Chanukkah: Nadel, Jonteffl. 2.
Chanukkahymne: (Anon).
Chanukkalied: Lewisohn.
Chapelle de Guill. Tell:
Liszt, Années 1, 1.
Charakteristische Tänze:
Borkowic.
Lipski, Op. 12.
Charakterstück:
Marie Elisabeth von Meiningen.
Rübner, a. Op. 6.
Charakterstücke in Form von Oktavenetuden: Horváth, Op. 117.
Charité: Liszt.
Charivari: Joly.
Charmant Papillon: Campra.
Charmantwalzer:
Strauss, J. (Vater), Op. 31.
Charme d'amour: Mullen.
Chasse: Ciampi.
Chassene Tanz: Nadel, Jonteffl. 5, 1.
Chassid: Jefferson.
Chassidische Melodie:
Nadel, Jonteffl. 2. 3.
Chateau en Espagne:
Graziani-Walter, Op. 433, 2.
Chauffeur ohne Auto: Kron, Op. 331.
Cherub: Jaffé, Kätchen v. Heilbronn.
Cheschbojn zedek:
Löw, L., Jüdische V.-L. 5.
Cheval de bronze: Auber.
Chèvre-Feuille: Egghard, Op. 262.
Chez les Montagnards: Kühne, R.
Chicago, Glocken von: Sousa.
Chiemgauer Kriegswiegenlied:
Bruch, M.
Liebermann, F.
Childe Harold: Starke schwarze Barke.
Childhood Days: Helm, H.
Childrens musical Kaleidoscope:
Terhune.
Chills and Fever: Bennett, Th. C.
Chinawalzer: Granichstaedten.
Chinesische Flöte:
Braunfels, Op. 19.
Rottenberg.
Simon, J., Op. 10.
Chinesische Gesänge:
Braunfels, Op. 19.
Mayer, L. M., Op. 9.
Chinesischer Marsch:
Ortmann, W., Op. 91.
Chinesischer Walzer: Nedbal, Andersen.
Chinesisches Ständchen:
Pondero, Ta Hyen.
Chinesische Strassenserenade: Siede.
Chinesisches Trinklied: Hier zwischen Blumen steht m. Weinpokal.
Chiquita: Villoldo.
Chitarrata: Voglio cantà pur' i.
Choclo: Villoldo.
Chollet, près de: Weede.
Chopin: Reichel, Epheubl. 2.
Chopin: Ich fand ein Haus.
Chopin, Erinn. an:
Fetrás, Op. 196.
Knayer, Träumerei.
Vahrenhold.
Chopinfantasie: Henze, C., Fant. 2.
Chopinheft: Musik f. Alle 138.
Chopin-Rag: Ramicello.
Chopins, dem Andenken:
Weiner, Op. 12, 2.
Chopinstudien: Godowsky, Studien.
Choral:
Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig.
Choralalbum (Eichler): (Anon.)
Choralbearbeitungen: Reger, Op. 79.
Choralbuch: Koch, M.
Choralbuch, evangelisches:
Hentschel.
Choralbuch f. Coburg-Gotha: (Anon.)
Choralbuch f. d. Prov. Sachsen: Boyde.
Choralbuch z. d. Gesangb. f. d. Schutzgebiete: Irrgang.
Choralbuch z. ev. Gesangb. f. Pommern: Hecht, G.
Choralbuch z. d. ev. Gesangb. f. d. Pr. Sachsen: Forchhammer.
Choralbüchlein: (Anon.).
Choräle:
Kühn, E., Zur Hausandacht.
Lubrich, Op. 109.
Choraleinleitungen (z. pomm. Gesangb.): Gabriel, R., Op. 22.
Choräle und geistliche Volkslieder:
Baussnern.
Choralfantasie in Variantenform:
Weyhmann, Op. 10.
Choralfantasie üb. Verleih uns Frieden:
Ebing.
Choralfinale: Friedman, a. Op. 70.
Choralgebet:
Gott u. Herr, du heilger Geist.
Choralgesänge, wichtigsten: Erlemann.
Choralkantate:
Feste Burg ist unser Gott.
Wie schön leuchtet der Morgenstern.
Choralmelodienbuch f. d. Schulen v. Pommern: Hecht, G.
Choralmelodien, 4 neue: (Anon.)
Choralmotetten f. d. ev. Kirchenjahr:
Gulbins, Op. 100.
Choralmotette z. Osterfeste:
Auf, ihr Christen.
Choralmotette z. Totenfest:
Bach, J. M.
Choral nach d. Schlacht:
Grosser, allmächtiger Lenker d. Welt.
Choralsonate:
Merkel, G., a. Orgelw. 3.
Choralstudien: Merkel, G., Op. 116.
Choral-Symphonie: Beethoven, Op. 125.
Choralvespern:
Frei, J., Op. 21. 22. 29.
Choral von Leuthen:
Gesiegt hat Friedrichs kleine Schar.
Choralvorspiele:
Fährmann, H., Op. 59.
Gerhardt, P., Op. 13.
Hasse, K., Op. 13.
Merkel, G., Orgelw. 1.
Reger, Op. 135a.
Choral zur See:
Der die Woge auf den Meeren.
Chorbuch 1917: Nelle u. Plath.
Chor der älteren Pilger:
Wagner, R., Tannh.
Wagnervaria 2.
Chor der Blumenmädchen:
a. Wagner-Album, kl. 6.
Chor der Edlen und Mannen:
Wagner, R., Lohengrin.
Chor der Elfen:
Mendelssohn-B., a. Op. 61.
Chor der Friedensboten: Odeon 1121.
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Wagner, R., Rienzi.
Chor der Friedensboten. Fant.:
Oesten, M., Op. 224, 2.
Chor der Houris:
Schumann, Rob., Op. 50, 18.
Chor der Jungfrauen aus Samson:
Händel, Berühmte St. 8.
Chor der Matrosen:
Horvath, Flieg. Holl.
Chor der Meergeister: Pasch, Op. 32.
Chor der Strassenjungen:
Bizet, Carmen.
Chor der Toten:
Wir Toten sind grössere Heere.
Chöre für Bestattungen: Wengert.
Chorfantasie: Beethoven, Op. 80.
Chorgesang der Mittelschulen:
(Anon.)
Schmidt, H.
Chorgesänge f. d. deutsche Volk u. Heer: Wagner, F., Op. 143.
Chorgesangschule: Heuler.
Chorliederbuch: Köllner.
Chorliederbuch z. Gebr. in Progymnasien: Bünte.
Chorlieder für Vorsänger: Kothe.
Chorlieder zum Gebrauch in Gymnasien:
Völckerling.
Chornormalgesangschule:
Lutz, a. Op. 54.
Chorsänger: Schmidt, C. J.
Christabend: Eichler, M.
Christbaumengel u. Zwetschgenmänner:
Blum, G., a. Op. 32.
Christbaum ist der schönste Baum:
Zilcher, P., Op. 81, 7.
Christbaumlieder: Ruh.
Christ, deines Geistes Süssigkeit:
Reger, Op. 137, 6.
Christ der Herr:
Prätorius, Deutsche Psalmen 9.
Christe, du Lamm Gottes:
Schmidt, H., Mot. 1.
Christel: Heb oft nen dumpfen düstern Sinn.
Christelflein: Pfitzner, Op. 20.
Christel hatte einen Schatz:
Müller-Eisenach, L. 1, 7.
Christelwalzer:
Baumgart, a. Lose Blätter.
Christenglaube:
Wir glauben all an einen Gott.
Christfeier: (Weihnachtslieder.)
Christfeier für Schule und Haus:
Herrmann, W.
Christfest: Graupner, Op. 408.
Christfestgedicht:
Krome, a. Weihnachts Sang.

Christ fuhr gen Himmel:
Mendelssohn, A., Op. 80.
Mendelssohn, A., Paraphr. NF. 3, 5.
Christglöckchen: Buxmayer, Op. 48.
Christglocken: Borel.
Christglöckleins Läuten:
Michael, F., Op. 124.
Christi Geburt:
Als das Kind geboren war.
Kind ist uns geboren.
O lieblich Wunder, das wir sehn.
Christi Himmelfahrt:
O Herr Jesus Christ.
Christi Mutter stand in Schmerzen:
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 4.
Christ ist erstanden:
Dietrich, J. H., Op. 18.
Hentschel, F., Op. 25.
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 8.
Hoyer, 2 geistl. Ges. 1.
Mayerhoff, Op. 27, 5.
Mendelssohn, A., Op. 80.
Mendelssohn, Paraphr. NF. 3, 5.
Nagler, Op. 40, 22.
Röthig, Lutherl. 2.
Christ ist erstanden von dem Tod:
Blaurer.
Christi Weihe: Draeseke, Op. 71.
Christkind:
Das einst ein Kind auf Erden war.
Nacht vor dem hl. Abend.
Christkindchens Erzählungen:
Schmalstich.
Christkindellieder:
Winter, M. G., Op. 106.
Christkindlein in der Krippen:
Jost, Op. 19.
Christkindlein ist kommen:
Söchting, Op. 156.
Christkindlein schläft:
Wyrott, Op. 12, 1.
Christkindlein steigt hernieder:
Wyrott, Op. 12, 2.
Christkindleins Wiegenlied:
Die ihr schwebet um diese Palmen.
Lasst uns das Kindlein wiegen.
O Jesulein zart.
Still, ihr Winde.
Christkindlieder: Bruch, Op. 92.
Christkinds Einkehr beim Klausner:
Welcker, Op. 64.
Christkinds Garten:
Ich hab sein sollen verloren.
Christ lag in Todesbanden:
Gulbins, Op. 88, 4.
Gulbins, Op. 100, 4.
Röthig, Lutherl. 2.
Schröder, O., L. Luthers 3.
Zachow.
Christliche Lieder:
Eckhardt, F., Mein Saitenspiel.
Christlicher Liederborn:
Kniepkamp.
Liederborn.
Christnacht:
Huber, H.
Christnacht:
Heilge Nacht auf Engelsschwingen.
Mit Licht umsäumen die Gassen.
Was leuchten die Fenster.
Christnachtglocken: Förster, R.
Christnacht im Felde:
Köhler, O., Bunte Tonbilder 5.
Christnachtwunder: Welcker, Op. 64.
Christophorusmesse: Kagerer, Op. 15.
Christum wir sollen loben schon:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 24.
Hirsch, C., Altk. Ges. 11.

Christ und der Tod: Es ist ein Kriegsmann, der heisst Tod.
Christ u. die Kinder:
Wir bitten dich, o Jesulein.
Christ unser Herr zum Jordan kam:
Bach, J. S., Kant. 7.
Christus:
Draeseke, Op. 70 f.
Liszt.
Christus am Kreuz:
Heb die Augen, das Gemüte.
Christus, der ist mein Leben:
Bach, J. S., Kirchenkant. 95.
Gulbins, Op. 100, 10.
Christus der Prophet: Draeseke, Op. 72.
Christus der Tröster:
Tiefnächtlich Dunkel rings.
Christusgedichte: Kanzlsperger, Op. 37.
Christus hat gelitten für uns:
Weise, P., Op. 21, 2.
Christus ist auferstanden:
Engel, D. H., Op. 56, 24.
Christus ist die Auferstehung:
Mendelssohn, A., Op. 32, 2.
Christus ist erstanden:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 21.
Christus segnet die Aehren:
Aehren beugen sich.
Christus ward gehorsam bis zum Tode:
Pasch, Op. 26, 17.
Chromat. Fantasie u. Fuge: Bach, J. S.
Chronologisches Potpourri:
Schreiner, Von Gluck bis Wagner.
Chronologische Walzersuite:
Fetrás, Op. 193.
Cibulička: Smetana, a. Tänze.
Cinema: Martron, Op. 44.
Cinemaparodie: Benatzky, Elfte Muse.
Cipelimerlo: Micheli.
Clair de Lune:
Harmston, Op. 52.
Helm, H.
Clara-Gavotte: Schwarz, E., Op. 58.
Clara war ne süsse Braut:
Fall, Niente.
Clarinette und ihr Schnabel:
Gilbert, Novellette.
Claus Grotejahn im Himmel:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Clearco in Negroponte:
Alte Meister d. Belcanto 5, 11.
Cloches de Genève: Liszt, Années 1, 9.
Cloches du village: Herman, A.
Clochette du Pâtre:
Lefébure-Wély, Op. 102.
Cloe am Bache:
Wenn ich bei der Abendröte.
Clou:
(Tanzalbum.)
Eckstein, A.
Clown: Ehrich, R., Op. 23.
Clowns: Streabbog.
Coburger Josiasmarsch:
Armeemärsche.
Ritter, T., Vaterländ. L.
Coburg-Gotha, Choralbuch:
Choralbuch.
Coburgmarsch:
Schaub, H., a. Armeem. 6.
Cocottenbiographie: Leonard, H.
Coeur qui chante: Donato.
Cœur se lasse: Marchetti.
Cognacmarsch: Stolz, R., Lumperl.
Collection de Potpourris: Marks, G. W.
Cöln vgl. Köln.
Colombine:
Ohlsen, Op. 136.
Wolff, E. J., 3 Melodr. 1.

Colombine chantait: Pesse.
Colombinens Untreue:
Benatzky, Elfte Muse.
Colombine und Schneemann:
Meister, A., Op. 31.
Colombo, Idylle à: Christiné.
Combres-Marsch: Boss, Op. 14.
Comment disaient-ils: Liszt.
Comme si' bona: Buongiovanni, F.
Comme Valse: Schwatschkin, Op. 4.
Communion:
Guilmant, Op. 90, 5.
Guilmant, Ausw. L. 13.
Como fue: d'Olabo.
Compagnons de la Marjolaine:
Henry, M., Rép. 8, 3.
Complainte: Hames.
Liszt: a. Glanes de Woronince.
Completorium: Cohen, C., Cantuale.
Comtesse Du Barry:
Benatzky, Elfte Muse.
Comtesses: Stiller, Op. 51.
Concentus musico-instrumentalis: Fux.
Concerts du Trocadéro:
Guilmant, Répertoire.
Concordiamarsch:
a. Schweizer Elitemarschalbum.
Confidence: Wolf, O., Op. 13, 3.
Confidences: Marti, E.
Confirma hoc Deus:
Gruber, J., Op. 270.
Confiteor:
Sieh', du musst es mir vergeben.
Con la Suegra: Barbosa.
Consolation:
Kronke, In Liszts Reich.
Sokolowsky, N., Pièces enf. 3.
Consolations: Bortkiewicz, Op. 17.
Liszt.
Con sordino:
Mir zittern die Saiten.
Conte:
Bloch, Op. 67, 4.
Gretchaninow, Op. 61, 4.
Kotchetow, Op. 32, 3.
Sinding, Op. 118, 5.
Sulzer, a. Op. 11.
Contessina: Gassmann, F. L.
Contrabandiste: Schumann, R.
Contredanse „Wioślarek“:
Karasiński, A., Op. 46.
Conversation: Hannikainen, Op. 11, 3.
Cophtisches Lied:
Geh! Gehorche meinen Winken.
Coppelia: Delibes.
Coquetterie:
Mitnitzky, Op. 14.
Mullen.
Corcorankadetten: Sousa.
Cordero: Nariz.
Cordula Peregrina, Marienbilder:
Rüdinger, Op. 22.
Cor Jesu: Stögbauer, Op. 20.
Coriolan: Beethoven, Op. 62.
Cornetquartette: Müller, B. E.
Corrente: Corelli.
Corrente (Zipoli):
Magistretti, D. Harf. Konzertpr. 7.
Cortège: Rébikow, En Orient.
Cortège solennel: Glazounow, Op. 89, 2.
Cortejo: d'Albert, Stier 3.
Cosi dunque tradisci: Mozart.
Cosi fan tutte: Mozart.
Cottage du Paradis: Weinstabl.
Coucou:
Daquin.
Henry, M., Rép. 10, 3.
Magistretti, D. Harf. Konzertpr. 8.

Country Dance:
Ahn Carse, Dance Rhythms 1.
Coupletschlager: Ujvári, Album.
Courante:
Bach, J. S.
Händel.
Dohnányi, a. Op. 24.
Händel, a. Berühmte St. 6.
Kronke, a. Op. 99.
Loeilly, 3 Stücke 1.
Niemann, W., a. Op. 47.
Schering, Perlen 2, 4.
Scott, Past. Suite 1.
Scriba, a. Op. 8.
Courante (Händel):
Magistretti, D. Harf. Konzertpr. 5.
Courbière-Marsch: Philipp, F.
Courten-Marsch: Lauber.
Cowboy-Liebe: Engel-Berger.
Cowboys: Mewes, Op. 97.
Craonne, Sturmmarsch der Sachsen:
Weide, C.
Cracovienne:
Jaffé, M., Poln. Weisen.
Joteyko, Op. 16, 3.
Crambambuli:
Hartnacke, L. v. Hindenburg.
Credo n. Luther u. Kosel:
Albrecht, Th., Op. 10.
Credo solenne: Tuma.
Crescentiamesse: Springer, M., Op. 31.
Crösus: Berner, L. z. L. 7.
Crucifix: Hält der Mensch die Blicke himmelwärts.
Crucifixus:
Lotti.
Tuma.
Crucifixus, kreuzbeladen:
Vietor, Op. 5, 2.
Crudel perchè mi fuggi:
Monteverdi, Madr. 3, 3.
Csárdás:
Drigo, Forêt ench. 4.
Gabriel, R., a. Op. 23.
Gungl, J., Op. 305.
Hauser, M., Op. 38, 2.
Kleinecke, a. Op. 74.
Michiels, Op. 100.
Schrock, Op. 142. 225.
Thoma, R., Op. 47.
Csárdás:
In einem Magyarenschloss.
Csárdásfürstin: Kálmán.
Csokonay-Ouv.: Kéler-Béla, Op. 139.
Cubanera: Gabriel, Schöne Cubanerin.
Cubanola Glide: Tilzer.
Cujus animam:
Liszt, Stabat mater.
Rossini, Stabat mater.
Cupido spielt die Harmonie:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Curé de Pomponne: Henry, M., Rép. 9, 6.
Curro Cuchares: Metallo.
Custodes hominum: Fischer, P., Hymnus.
Cygne solitaire:
Meyer-Helmund, Eins. Schwan.
Cyklische Lieder: Pestalozzi, Op. 9.
Czak egy szép lány: Buday, Fant. 2.
Czarr was ist derr Nicolai:
Rueff, Op. 2, 7.

D.

Da alles stille war: Gulbins, Op. 88, 2.
Da bin ich stolz dass ich ein Wiener bin: Leicht.
Da bin ich wieder: Hirsch, C., Heimkehr.
Da bin ich zu Haus: Haas, P., Op. 36.
Dacapomärsche: Märsche, neueste.
Dachschwalben: Mason, a. Op. 9, 1.
Dachstubenlieder: Müller-Eisenach.
Dackelhund:
Morgens früh um sechse.
Da deiner Schönheit Glanz mich hat besiegt: Wolff, E. J., L. No. 12.
Da denkt man oft an zu Hause:
Kämpf, Op. 22.
Da die Nacht mit Laternen:
Tiessen, Op. 22, 5.
Da die Tage so voll Not:
Angerer, 3 rel. Ges. 1.
Geilsdorf, Op. 2, 3.
Da draussen auf d. Hügel:
Dreyer, Op. 35, 4.
Da draussen auf der Heide:
Ruh, 2 rel. V.-L. 2.
Da draussen murmelt ein Bächlein:
Lewinsky, 10 L. 2.
Da droben auf dem Berge:
Haselbach, Warst 9.
Rücklos, L. 4, 4.
Da droben auf jenem Berge:
Kitzing-Heermann, 6 L. 2.
Da drob'n auf jener Linden:
Pfitzner, Untreu.
Da drüben in der Ferne:
Stapf, Op. 73, 2.
Da drunten am Isonzo:
Frankowski, Op. 68.
Da du kannst mein nicht werden:
Clausius, Op. 18, 2.
Da flattern die grünen Standarten:
Thum.
Da fliegt, als wir im Felde gehn:
Trunk, Op. 41, 4.
Da flutet der grosse gewaltige Strom:
Busch, C. M., Op. 46.
Dafnis: Eyss hat ausgekracht.
Dafnis-Lieder: Blümel.
Dafnis' Fress-, Sauff- u. Venuslieder:
Raaff.
Da freu ick mir wirklich:
Schmidt, L., Gew. Herzen 6.
Da gehn wir hin: Hirsch, R.
Da gehst her u. rührst dich nicht:
Schubert-Berté, Dreimäderlh. 12.
Da g'hört ein Frauenzimmer rein:
Eysler, Warum geht's 9.
Da Gott der Herr im Garten ging:
Dittberner, Golgatha.
Leupold, Op. 12.
Da habe ich neulich ein Mädel gesehn:
Rosen, W., Kinder!
Da hab ich durchstreift den uralten Park: Witteborn, Op. 30.
Da habt 's mei Zivilg'wandl:
Granichstaedten, Kriegsberichterst.
Daham is daham: Rosenthal, E.
Da hat doch wieder eener dran jedreht:
Nelson, Prachtmädel.
Daheim:
Maslo, Op. 15, 1.
Weingartner, Op. 59.
Daheim:
Du bist daheim.
Könnt ich ein Heim mein eigen nennen.
Und sind die Männer all im Feld.
Weg durch Korn u. roten Klee.
Daheim am Klavier: Parlow.
Daheim im Thüringer Lande:
Müller-Eisenach, L. 2, 12.
Daheim und draussen: Winter, M. G.
Da hinten in der Heide:
Haselbach, Unt. d. L. 15.
Dahlia: Bencze.
Dahome: Mürich.
Da ich am Morgen durch d. Büsche ging: Ebert, Op. 11, 2.
Da Jesus in den Garten ging:
Herrmann, W., Festges. 101.
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 5
Wetzel, H., 2 geistl. Ges. 1.
Daisy-Walzer: Dacre, H.
a. Vierhändiges Album 2.
Da kam auf stolzen Rossen:
Hansmann, Op. 32, 11.
Da kann kein Kaiser und kein König was bei machen: Waldoff.
Da Krist der Herr in den Garten ging:
Mendelssohn, A., Op. 13.
Da kullern mir die Tränen aus den Oogen: Preil, Op. 174.
Da lag das Haus: Ebert, H., Op. 3, 2.
Dålgatta Jagersbua:
Tyroler Bauerntänze 2.
Dalibor: Smetana.
Dalibor. Fant.:
Drdla, Op. 144.
Trneček, Op. 75.
Da lieg ich: Gramm, Op. 42, 4.
Da liegst du nun:
Burgherr, 24 n. L. 3.
Da liegt es, das himmlische Kindelein:
Paulus, W., Nun jauchzet 3.
Damals ganz zuerst am Anfang:
Schoeck, L. u. G. 3, 7.
Da man zu dir:
Wagner, R., Meistersinger.
Dame blanche. Var.
Hellmesberger, a. Op. 243, 1.
Dame darf kokett sein:
Eysler, Ber. Gabr. 8.
Da meine Lippen: Schönberg, Op. 15, 4.
Dame Kobold: Weingartner.
Damenfreunde: Hugo, F., Op. 144.
Damenkapelle: Malek, Op. 92.
Damenregiment No. 1: Kornatis.
Damentoiletten: Roth, L.
Damenwahl: Winkelmann, H.
Da mir alles nun entrissen:
Kreutzer, Nachtl.
Damit die Konkurrenz zerspringt:
Cesek, Narrenhaus.
Dämmerdunkel rings umher:
Kallenberg, 6 L. 2.
Dämmerdunkel! tiefer Friede:
Rünger, Op. 52.
Dämmerfrieden:
Leise umspinnt das Dämmern.
Dämmerstündchen:
Langerstädt, Op. 9.
Dämmerstündchen:
Liebe Mutter, 's wird finster.
Dämmerstunde:
Choinanus, 2 Klav.-St. 1.
Schindler, Op. 29, 1.
Dämmerstunde: Sprich nur, sprich.
Dämmerstunden: Baumert.
Dämmerung:
Gretschaninow, Op. 63.
Lazarus, G., a. Op. 171.
Schmidt, Andr.
Stadler, Op. 2.
Dämmerung:
Stille, der Tag ist vergangen.
Wer rüstig hat geschafft am Tag.
Wie Morgenfrühe seh ichs schweben.
Zwischen Tag u. Dämmerung steht der Tod.
Dämmerung im Schnee:
Melartin, a. Op. 87.

Dämmerung in der Klosterruine:
Schumann, C., Op. 23, 6.
Dämmerung breitet ihre Schatten:
Klengel, Op. 53, 1.
Dämmerungsfantasie:
Rosenfeld, L., Op. 23, 4.
Dämmerung! Ueber Algeriens heisse Erde: Rathgeber, Op. 200.
Dämmerung war längst hereingebrochen:
Cornelius, Op. 5, 3.
Dämmrung breitet ihre Schleier:
Pestalozzi, Op. 8, 4.
Dämmrung bringt mit weichen Händen:
Wagenschein, Zwischen Tag u. Abend.
Dämmrung feuchtet die Büsche:
Marx, Pan.
Dämmrung senkte sich von oben:
Schoeck, L. u. G. 1, 2.
Da möcht ich mal ein Mäuschen sein:
Wanda.
Da möcht selbst der Herrgott ein Wiener sein: Körner, Op. 102.
Danaide: Wenn der Tag verdämmert.
Dance Rhythms: Ahn Carse.
Dandy Promenade: Porepp, Op. 34, 2.
Daniel in der Löwengrube: Nikisch, Am.
Da nimmst du dir ein Autchen:
Jessel, Ohne Männer 3.
Dänisches Kinderlied:
Klenau, a. 9 Klavierst.
Dank: Mein Gott dir sag ich Dank.
Dank an das Deutsche Heer: Kein Feind wird Deutschland je bezwingen.
Dankbare Festgast:
Junghähnel, Op. 200.
Dankbar u. bescheiden: Ruch, Tenorl.
Dank dem Schicksal:
Baussnern, Empor 8.
Frey, M., Op. 44a, 1.
Götze, 3 vaterl. Ges. 1.
Hallwachs, Op. 33, 1.
Karg-Elert, Op. 111, 1.
Kriegsflugblatt 1.
Dank dir, Gewalt'ger:
Schumacher, R., Op. 61.
Dank eines Landwehrmanns a. Polen:
Kludt, 12 Soldatenl. 10.
Danke schön:
Storch hat uns gebracht.
Dankeshymne: Tinel, Op. 26.
Danket dem Herrn: Ottenwälder, Op. 6.
Danket dem Herrn, denn er ist freundlich:
Franke, F. W., 3 Psalmod. 1.
Gross, J., Op. 30.
Danket dem Herrn! Wir danken d. Herrn: Stapf, Op. 73, 13.
Danket dem Schöpfer: Sartorius, Op. 7, 8.
Danket dem Schöpfer u. preist den Erhalter: Haufe u. Winter, 2st. Ch. 37.
Dankfest:
O dass ich 1000 Zungen hätte.
Dankfeste:
Jauchzet d. Herrn alle Welt.
Dankgebet:
Kremser, E.
Valerius.
Dankgebet:
Gott Vater wir liegen vor dir.
Herr du gibst mir deinen Segen.
Siehe, um Trost war mir so bange.
Wir treten zum Beten.
Dankgebet v. Valerius:
Volkslieder (Trauner) 10.
Dankgesang:
Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken.
Deutsches Volk, gedenk der Taten.
Dankgesang:
Herr ist mein König.
Von deiner Gnade wollen wir singen.
Dankgesang nach schwerer Zeit:
Stephani, Op. 22.
Dankhymnus: Gerhardt, Op. 17, 2.
Dankhymnus:
Lasst uns dem Herrn frohlocken.
Danklied: Danket dem Herrn.
Danklied zur Jahrhundertfeier 1813/15:
Pfannschmidt, Op. 38.
Danklmarsch: Haupt, K.
Dankpsalm: Reger, Op. 145, 2.
Danksaget dem Vater:
Reger, Op. 79g., 2.
Dank u. Bitte:
Herr, der du uns so reich gesegnet.
Dank- u. Jubellieder steigen:
Blaesing, Unsern gefall. Helden.
Esser, Unsern gef. Helden.
Dank- und Siegeshymne:
Allmächtiger, dich preisen wir.
Dann: Wenn der Regen durch die Gosse tropft.
Dann ists vorbei:
Bachhofer, Hum. Damenvortr.
Dann ists Zeit:
Winterfeld, Woran wir denken 11.
Dann möcht' man sich drücken:
Malek, Op. 137.
Dann schau ins Auge deinem Kinde:
Roth, C., Op. 5.
Dann schliess in dein Gebet mich ein:
Kraemer, E., Op. 36.
Dann trinkt man's letzte Tröpferl aus:
Prechtl, Op. 99.
Dann tu ich mir was schönes denken:
Bonn, E., O.-C. 9.
Dann werden die Gerechten leuchten:
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 70.
Dann wiegen fröhlich an der Quelle:
Drdla, Gold. Netz.
Dann wird's fidel im Taubenhaus:
Drdla, Gold. Netz.
Da nobis pacem:
Mendelsohn-B., Verleih uns.
Danse ancienne du Friuli:
Graziani-Walter, Vraie Furlana.
Danse bohémienne: Ketterer, Op. 246.
Danse chinoise:
Lefort, Peking Ta Tao.
Roeingh, Tschin Tao Tao.
Danse cubaine: Gottschalk, Op. 37.
Danse dans le genre ancien:
Plechoyano.
Danse de Salomée: Glazounow, Op. 90.
Danse des Arabes: Harmston, Op. 136.
Danse des Fées: Jaell, Op. 14.
Danse des jeunes filles:
Rébikow, En Orient.
Danse des Paysans:
Reger, Op. 13, 9.
Danse des petits Génies:
Drigo, Forêt ench. 2.
Danse des Sylphides:
Westenberg, Op. 6.
Danse diabolique: Hellmesberger.
Danse espagnole:
Ascher, Op. 24.
Gilis, Jeunes Déb. 3.
Sarasate, Op. 37.
Danse générale: Rébikow, En Orient.
Danse grotesque: Pokrovsky, 4 Morc. 2.
Danse macabre: Liszt.
Danse nationale:
Ascher, J., Moscovite.
Danse orientale: Dessau, Op. 57, 4.
Danse polonaise:
Friedman, Masques 3.
Danse provinciale suèdoise:
Petre, a. Op. 46.
Danse russe:
Tschaikowsky, Lac des Cygnes.
Danse rustique: Akimenko, Op. 62, 4.
Danses amères: Rébikow.
Danses miniatures: Grimaldi, Op. 115.
Danses modernes: Moulin rouge.
Danses norvégiennes: Halvorsen.
Danses roumaines: Bartók, Op. 8.
Danse triste: Heusser, 3 Tanzw. 2.
Danse vénitienne:
Fauchey.
vgl. Furlana.
Danse villageoise: Grétry, Suite.
Dans la Paix du Soir:
Schütt, E., a. Op. 97, 1.
Dans le Ciel: Au vaste Azur.
Dans le Pays des Contes:
Petre, a. Op. 46.
Dans les Bois:
Liszt, Konzertetuden 1.
Liszt, Waldesrauschen.
Dans les Champs: Gael, a. Album.
Dans tes bras:
Meyer-Helmund, In deinen Armen.
Dans une vaste espace:
Rébikow, a. Op. 50.
Danszky, Briefe a. d. Geliebte: Blümel.
Dante, après une Lecture de: Liszt.
Da nun die Blätter fallen:
Carnap, Op. 4, 1.
Danza: Liszt.
Danza delle Ore: Ponchielli, Gioconda.
Danzas nocturnas: Jordá.
Danz, danz Quieselche: Quast.
Danziger Grenadiere, Auszug:
Finzenhagen, Op. 23.
Da oben am Berge:
Hollaender, F., Op. 2, 10.
Da oben auf dem Berge, da rauschet der Wind: Wertheim, 5 L. 2.
Da pacem: (Anon.)
Fassbaender.
Frey, C.
Da pacem, Domine: Kindsmüller.
Da pfeif ich auf Berlin:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Daphne: Schild, 2 Comp. 1.
Daphnis u. Chloe: Offenbach.
Daran lässt sich nicht tippen:
Winter-Tymian, Op. 89.
Dardanellenfront, an der:
Blank, Op. 88.
Dardanellenklänge: Schröder, J.
Dardanellenscharwache: Besser, Op. 20.
Darf ich bitten:
Blon, Op. 105.
Kühn, E., Op. 46.
Rella, Im bunten Reigen 2.
Schwarzer.
Zernikow, Op. 59.
Darf ich dir Märchen erzählen:
Witteborn, Op. 30.
Darf i 's Diandl liabn:
I bin jüngst verwichen.
Darum lasst uns noch einen geniessen:
Nelson, Bl. Jungens.
Dar weer mal'n lütt Hohn:
Wolff, C. A. H., Op. 79, 1.
Das aber kann ich nicht ertragen:
Bellardi, Op. 7, 1.
Das also war das berühmte Leben:
Kron, Op. 508.
Das alt' ist abgegangen: Schop.
Das bist du: Lincke, Pst 4.

Da schau, der is auch dabei:
Eysler, Kriegsberichterstatter.
Da schaun Sie den zierlichen Fuss:
Humperdinck, Marketend. 3.
Das dank ich deiner Güte:
Brunck, 3 Ged. 3.
Menzner, 20 L. 5.
Das dank ich dir, mein lieber guter Feind: Reutter, Vortr. 274.
Das durfte nicht kommen:
Jehring, Op. 140.
Das einst ein Kind auf Erden war:
Cornelius, Op. 8, 6.
Das erschafft der Dichter nicht:
Panzer, 22 Liebesl. 4.
Das flog in den Feind:
Körner, T. A., Kroaten.
Das geht ins Herz u. in die Fusserln:
Weinberger, 3 Arme Teufel.
Das geht in wundervollem Schritt:
Hübner, O. R., Kriegsl. 3.
Kriegsflugblatt 25/26, 3.
Das geht mir durch und durch:
Nikisch, Immer der Andere.
Das haben die Frauen den Männern voraus: Spahn, Preiscoupl. 1.
Das haben die Mädchen so gerne:
Wolf, Ernst.
Das hab ich mir wirklich ganz anders gedacht: Hartwig, E.
Das hat der Mai sich schön erdacht:
Weber, F., Op. 14, 2.
Das hat ein einzger Brief getan:
Bieber, L. v. Feldpostbr.
Da sich überm Wetterstein:
Hirsch, F., Humor 7.
Das is Dulli: Kronegger, Op. 262.
Das is mei Kaiser: Kronegger, Op. 96.
Das ist, damit ihrs alle wisst:
Bendix, P., Dicke Berta.
Das ist das ewig gleiche Lied:
Schönherr, Op. 35.
Das ist das frische Buchenlaub:
Jung, W., Op. 69.
Das ist das Haus am Wege:
Kahn, Op. 65, 4.
Das ist das kräftge Elixier:
Doppler, Op. 111, 2.
Flotow, Martha.
Das ist das traurigste auf Erden:
Rossi, Op. 39.
Das ist das wehe Heimverlangen:
Kanzlsperger, Op. 37, 5.
Das ist der alte deutsche Geist:
Nelson, Neptun 3.
Das ist der blutige Karneval:
Rüdinger, Op. 15, 3.
Das ist der deutsche Landwehrmann:
Appel.
Das ist der Erde schönste Zeit:
Sulzbach, Op. 34, 1.
Das ist der Leutnant: Reutter 1914, 7.
Das ist der Onkel Zeppelin:
Báron, Vater zieht ins Feld 6.
Das ist der Rhythmus:
Schmidt, L., Gew. Herzen 3.
Das ist der Sieg: Maass.
Das ist der Tag den der Herr gemacht:
Lobmiller, Osterlied.
Das ist der Tag des Herrn:
Kreutzer, C.
Krome.
Lange, G., Op. 171, 20.
Parlow, E., 6 Fant. 5.
Weingartner, Op. 15, 1.
Das ist der Walzer der Saison:
Eysler, Tag im Par. 4.
Das ist der Walzer von heute Nacht:
Straus, Schöne Unbekannte.
Das ist der Zauber der Liebe:
Jessel, Ohne Männer 1.
Das ist der Zweck, die Absicht und das Ziel: Spahn, Preiscoupl. 2.
Das ist des Glaubens Trost u. Heil:
Pfannschmidt, Op. 44.
Das ist des Lebens schönste Blütenzeit:
Panzer, 22 Liebesl. 21.
Das ist des Lenzes belebender Hauch:
Hegmann, Op. 56.
Hild, Op. 31, 3.
Das ist die Drossel:
Ambrosius, 4 L.
Lang, M., Op. 6, 3.
Das ist die Drossel, die da schlägt:
Lorenzen, Op. 6, 4.
Das ist die Fahnenkompagnie:
Lewin, Wenn im Frühling 4.
Das ist die Frühlingszeit: Rosen, W.
Das ist die Kronprinzenarmee:
Solle, Kriegsverl. 1.
Das ist die Liebe:
Fall, Nachtschnellzug 8.
Kálmán, Csardasfürstin 3.
Da ist die Lilali, die Liebe:
Gilbert, Frl. v. Amt.
Das ist die rechte Ehe: Faisst, Op. 12, 1.
Das ist die sanfte, die hl. Stunde:
Weingartner, Op. 51, 2.
Das ist die üppige Sommerzeit:
Leu, Op. 16, 1.
Seidl, Op. 116.
Das ist die verliebte Zeit:
Straus, O., Nachtf. 4.
Das ist die Wiener Methode:
Fall, R., Puppenbaron.
Das ist die Zeit der Rosen: Komoly.
Das ist die Zeit, die neue Zeit:
Straus, O., Himmelblaue Zeit.
Das ist ein bisschen teuer. Eysler, Gr. Toni
Das ist ein Blühn in Busch und Baum:
Deschermeier, Op. 130.
Das ist ein Flöten und Geigen:
Jirák, Op. 4, 5.
Das ist ein hohes helles Wort:
Huber, Heinr., Op. 22.
Speckhahn, Op. 5, 2.
Wolf, H., Dem Vaterland.
Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken: Schreck, Op. 48.
Das ist ein schlechtes Wetter:
Rottenberg, 12 L. 5.
Das ist ein Tag, wie ich noch keinen sah: Menzner, 20 L. 14.
Das ist famos: Wenzel, H., a. Spielm. 1.
Das ist je gewisslich wahr:
Mendelssohn, A., Op. 32, 3.
Das ist im Leben hässl. eingerichtet:
Abt, Op. 213, 2.
Das ist in Erntetagen: Fleck, L. 1.
Das ist mein Fenster:
Rottenberg, Liebende.
Das ist mein Heim, mein Herd:
Hoffmann, Fr., Op. 19, 2.
Das ist mein schönster Traum:
Kaun, Op. 94, 3.
Das ist mein Traum vom Frühlingsmärchen: Kaun, Op. 94, 1.
Das ist noch ein Stückerl vom alten Wien: Stolz, R., Op. 262.
Das ist noch ne Sach, wo man Freede dran hat: Junghähnel, Op. 406.
Das ist schon lang, lang, lang:
Zerkovitz, Wunderm. 1.
Das ist, was man so Liebe nennt:
Krome, H., Er nimmt k. Frau.
Das ist zum Entzücken:
Frey, M., Op. 58, 3.
Das kann nur der Wiener verstehn:
May, H., Op. 48.
Das kommt davon: Knopf, M.
Das kommt, weil ich so'n ganz verfl. Schwerenöter bin: Bastyr, Op. 36.
Das können Sie der Frau Blaschke erzählen: Rebner, Op. 37.
Das macht dein stiller keuscher Blick:
Perleberg, Op. 19, 1.
Reger, Op. 76, 16.
Das macht die süsse Liebe:
Zachàr, Rund um.
Das macht, es hat die Nachtigall:
Kreuzhage.
Lang, M., Op. 5, 3.
Lorenzen, Op. 6, 3.
Pfund, 2 L.
Volkmann, R., Op. 52, 3.
Das, mein lieber Schatz:
Lindemann, W., Kasernenklänge.
Das möcht ich einmal noch erleben:
Hollaender, V., Schöne v. Strande.
Das möcht ich noch erleben:
Kaempfner.
Das muss der Sommer sein:
Gilbert, Eheurlaub.
Das müsst ein eigener Zauber sein:
Reznicek, Angst v. d. Ehe.
Das reimt sich prächtig:
Kern, F. A., Trinkl.
Das sag i net:
Winter, M. G., Daheim 9.
Dass bald uns ein Frieden:
Imlohn, Op. 32.
Dass Deutschland friedlich lebte:
Hüttenberger, Fleiss. Bertha.
Dass d' Mad'ln aus'n Volk:
Baschinsky, Unsre Madln.
Dass du mein gewesen:
Neubeck, Op. 13, 3.
Dass du mich küsst, möcht ich erleben:
Haupt.
Dass du mich liebst, ganz leise sollst du's sagen: Weingartner, Op. 59, 4.
Dass du schlummerst in den Linnen:
Pestalozzi, Op. 17, 1.
Dass d' Wienerinnen Engerln sind:
Haupt, s' Herzerl.
Dass Gott dich behüt: Rennes, Op. 10, 4.
Dass ich dich liebe, erzürnt Gott den Herrn: Wetz, Op. 41, 4.
Dass ich einzig dir gehöre:
d'Albert, Gelübde.
Kirchl, Op. 79, 1.
Dass ich mit mein' Schatz:
Stolz, Op. 229.
Dass ich so manches Liebesabenteuer:
Frankowski, Op. 67.
Das sind die alten Schwerter noch:
Germanus.
Das sind die bezaubernden Nächte:
Benatzky, Prinzch. Frühlingserw.
Das sind die Frauen u. Mädchen von Wien: Sieczyński, Op. 4.
Das sind die letzten Tage:
May, H., Op. 80.
Das sind die Lieder a. d. Heimat:
Krannig, Heimatklänge.
Das sind die Richtigen, die hab ich gern: Reutter, Vortr. 277.
Das sind die Schmiedgesellen:
Hild, Op. 31, 1.
Das sind die Wandervögel:
Kurtzig, Wandervogel.
Das sind die jungen Herrn der Wiener Stadt: Zerkovitz, Op. 143.

Das sind Sachen, hollahi!: Baron.
Dass mir nichts so sehr gefällt:
Zerkovitz, Unzele-Schmunzele.
Dass nur kein Blatt herunterfällt:
Elfte Muse 2.
Leonard, H.
Das soll ein heilig Klingen:
Zepler, Heiliger Klang.
Das sy die Tage: Pestalozzi, Op. 14, 6.
Da stehst du vor mir:
Steinhauer, Op. 98, 3.
Da steht mein Junge nun:
Kämpf, K., Op. 45, 2.
Da streiten sich die Leut herum:
Bühnert, Op. 55, 3.
Das suchen Sie mal wo anders:
Gilbert, Tangopr. 12.
Dass unser Deutschland heut so gross:
Weihmann-Grohmann, Das deutsche Reich.
Das tut er: Preil.
Das walte Gott, der helfen kann:
Rüdinger, op. 18, 2.
Das walte Gott! mehr braucht es nicht:
Vogel, H., Op. 15, 1.
Das walt mein Gott:
Bach, J. S., 5 geistl. L. 2.
Das war am Rhein: Traun, 2 L. 1.
Das war bei Metz der grosse Schlag:
Platzbecker, Op. 84.
Das war der Admiral, der Scheer:
Stübing.
Das war der eiserne Balduin:
Hirsch, C., Op. 196.
Das war der General Hindenburg:
Steiner-Kaiser.
Das war der Herr v. Hindenburg:
Deutschland singt 5, 4.
Kludt, 12 Soldatenl. 4.
Rothlauf, Op. 36.
Schumacher, Hurra 12.
Werlé, Gott 11.
Das war der Jörg vom Elbestrand:
Hacke, A. B.
Das war d. Junker Uebermut:
Ruch, Tenorl.
Schmid-Kayser, 12 L. z. L. 6.
Weiskopf, 2 Ges. 1.
Das war der Mai, der Blumen gab:
Wendland, L. 5.
Das war der Ritter Kasimir:
Goldmann, C., Op. 396.
Das war der Sturm: Johnen.
Das war die Wacht im Osten:
Prümers, Op. 60.
Das war die Zeit der Elüten:
Sieczyński, Op. 8.
Das war ein donnernd Heldenlied:
Söchting, Siegesl. v. Skagerak.
Das war eine köstliche Zeit:
Auch ich war ein Jüngling.
Das war eine wilde verwegene Jagd:
Bein, Op. 29.
Thelen, Op. 67, 1.
Das war ein froher lustiger Geselle:
Grim, Op. 85.
Das war ein ganzes Rudel:
Hoffmann, E., Op. 8, 1.
Das war einmal: Reutter, a. Coupl. 7.
Das war ein niedlich Zeiselein:
Dorn, O., Traum.
Das war ein Wort: Meissner, E., Op. 87, 4.
Das waren mir selige Tage:
Panzer, 22 Liebesl. 3.
Das waren unsre Jüngsten:
Gramm, Op. 42, 5.
Das war fürwahr kein leichtes Stück:
Weitzel, Jungwehrl.
Das war ich:
Panzer, 22 Liebesl. 7.
Das war im Kinderbuch ein Bild:
Battke, Op. 56, 1.
Das war in heisser Erntezeit:
Baussnern, Empor 17.
Das war in Schöneberg:
Kollo, Wie einst.
Das war'n die Deutschen, ja die Matrosen: Born, Deutsches Matrosenl.
Das war schön: Sieczyński, Op. 7.
Das war schön Ellen Dorneros:
Sigmundt, L.-Alb. 6.
Das warst du:
Panzer, 22 Liebesl. 8.
Das war zu Assmannshausen:
Winterberg, 6 L. 6.
Das wär zu schön um ausgedacht zu sein: Egger, Coupl. 7.
Das weiss kein Mensch net:
Stolz, R., Op. 260, 6.
Dat du min Leevsten bist:
Bungert, Op. 73, 1.
Zellner, Heimat 8.
Dat mit de Koh bliwt wohr:
Wolff, C. A. H., Op. 78, 3.
Da tu ich mir was schönes denken:
Bonn, E., O.-C. 9.
Datum:
Er küsste mich und jauchzte dabei.
Daumenlutscher:
Konrad, sprach die Frau Mama.
Daumer, Gedichte:
Brahms, Op. 32. 57.
Da unten das lachende Leben:
Fall, Nachtschnellzug 1.
Da unten im Tale: Brahms, 12 V.-L.
Da unten tief im Tale:
Besuch, 2 Mch. 2.
Da unten wohnte sonst mein Lieb:
Brunck, Vom Berge.
Dauthendey, Liebeslieder:
Schadewitz, Op. 11.
Dauthendey, Lieder: Simon, J., Op. 14.
Davids Johannislied:
Wagner, R., Meistersinger.
Davids Totenklage um Saul u. Jonathan:
Ballmann.
David und die Lehrbuben:
Wagner, R., Meistersinger.
David und Goliat:
Báron, Vater zieht ins Feld 16.
Davos, Gruss an: Häuser, E.
Da war einst eine Prinzessin:
Ruch, Bassl. No. 1, 13.
Ruch, Tenorl.
Da waren zwei Kinder, jung und gut:
Bismarck, 5 L. 4.
Da wo man von oben herabschaut auf Wien: Nadherny, Was mir.
Da zog ich hinaus:
Kollo, Drei alte Schachteln 7.
Da zu dir der Heiland kam:
Wagner, R., Meistersinger.
Deandl, drah di rum:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Deandl, liebs Deandl mein:
Thoms, Dorfcaruso.
Deborah: Händel.
Décision: Sinding, Op. 118, 1.
De en tötetök: Buday, Fant. 2.
Defiliermarsch:
Faust.
Lübbert, Schwarz u. weiss.
Defiliermarsch des Inf.-Rgt 20:
Lauber.
Defiliermarsch d. Schützenreg. Prinz Georg: Lippe.
Defiliermarsch des schweizerischen Inf.-Bat. 1/5: Bergmann, G.
Defiliermarsch zu Fuss:
Wagner, Fr., Op. 35.
Defiliermarsch, 92. Reg.:
Nowotny, Op. 28.
Defilier-Siegesmarsch:
Recktenwald, Viktoria!
Degenmarsch: Lohrisch.
Dehmel, Gedichte:
Dorfmüller.
Kéler-Béla, Op. 81.
Rottenberg.
Rücklos, L., H. 3.
Dehmel, Kinderbilderbücher:
Anders, Op. 12.
Dehmel, Kinderlieder:
Ebbs, Op. 5.
Jung, S., Op. 10.
Dehmel, Kriegsgedichte:
Frey, M., Op. 44.
Dehmel, Kriegslieder:
Karg-Elert, Op. 111.
Deh! riedi:
Alte Meister d. Belcanto 3.
Deidesheimer Kanne:
Zwei biedre Wandrer zogen einst.
Dein: Warum muss ich dich lieben.
Dein Angesicht so lieb und schön:
Scheluta, Op. 12, 8.
Dein Antlitz:
Mir ist als ob aus dunklen Tiefen.
Dein Antlitz war mit Träumen ganz beladen: Frankenburger, 4 L. 4.
Dein auf ewig: Kollo, Tolle Komtess.
Dein auf immer: Hartmann, H.
Dein Bild in unseren Herzen:
Griesbacher, Op. 185, 3.
Dein blaues Auge: Brahms, Op. 59, 8.
Dein Blick:
Als ich dich sah im Blumengarten.
Deine Augen meine Welt:
Hartmann, L., 4 L. 2.
Deine blauen Aeugelein:
Wenzel, E., Op. 146.
Deine Dornen, meine Rose:
Pfeifer, A., V. Weihn. bis Pfingst. 2.
Deine Geige, lieber Meister:
Waltershausen, Op. 12, 1.
Deine goldnen Locken:
Schubert-Berté, Lenz 9.
Deine Hand:
Kriegsflugblatt 30/31. 2.
Deine Herrschaft, meine Liebe:
Zepler, Aus Urgrossm. Garten.
Deine kleinen weissen Hände:
Zahn, A., L. 3.
Deinem Blick mich zu bequemen:
Schoeck, L. u. G. 1, 11.
Deinen Frieden sende nieder:
Eickhoff, Weihnachten.
Deine Rede ist das Schweigen:
Schaub, Op. 6, 4.
Deine Rosen an der Brust:
Posa, Op. 15, 3.
Deine schönen Augen:
Gänschals, Op. 446.
Deine Stimme:
Wie einer Harfe sanftes Singen.
Deine Stimme, sturmgetragen:
Bruch, Op. 91.
Deine süssen Schauer:
Keller, L., Op. 96.
Deine Wälder hör ich rauschen:
Kraemer, E., Op. 37.
Matton, Ewig liebe Heimat.
Wiltberger, A., Op. 150, 15.

Deine Zuflucht für u. für:
Angerer, 3 rel. Ges. 2.
Dein gedenken: Niemann, W., a. Op. 34.
Deingedenken: Denk ich dein.
Dein gedenkend, trauter Rhein:
Krämer, E., Op. 86.
Dein gedenken in der Ferne:
Lewalter, P., Op. 18, 1.
Dein Gedenken mir im Herzen:
Heymann-Rheineck, Op. 26, 1.
Dein gedenk ich:
Reichel, Op. 26.
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Wenzel, H., a. Op. 440, 4.
Wiggert.
Dein gedenk ich Margaretha: Werth.
Dein gedenk ich, wenn ich erwacht:
Lewalter, P., Op. 18, 1.
Dein Heiland weint: Preuss, A., Op. 43.
Dein Herz, mein Himmelreich:
Pazeller, Op. 111.
Dein Herz soll meine Heimat sein:
Heins.
Dein Herz war nicht dabei:
Panzer, 22 Liebesl. 15.
Dein König kommt in niedern Hüllen:
Albrecht, Adventsl.
Trümpelmann, 2 neue Chor. 1.
Winter, M. G., Op. 112.
Dein König naht:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 1.
Dein Kreuz: Hummel, F., Op. 132, 5.
Dein Lachen:
Es klingt wie Silberglockenklang.
Dein liebes Aug soll mir der Leitstern sein: Wismar-Rosendahl, Op. 18.
Dein Liebesfeuer: Stolz, Geistl. Ges. 11.
Dein liebholdes weisses Gesichtel:
Zahn, A., L. 1.
Dein Mund ist herb:
Kirchner, Op. 68, 4.
Dein Mund ist rot: Ziron, Op. 7.
Dein Oesterreich, du hast es hier betreten: Weinwurm, Legende.
Dein Paradies: Nerlich.
Dein Schwert wie ists: Loewe, Op. 1, 1.
Dein Stimmchen klingt so fromm und fein: Rutz, 5 L. 1.
Dein strahlend Augenpaar:
Goldmann, C., Op. 120.
Dein Wille, Herr, geschehe:
Arja.
Reger, Op. 137, 2.
Dein Wohltat, liebstes Jesulein:
Prätorius, Deutsche Psalmen 13.
Dein Wort ist meines Fusses Leuchte:
Teschner, Op. 45.
Deitschböhmerland:
Günther, A., V.-L. 4.
Deitscher Gruss aus Oesterreich:
Günther, A., V.-L. 5.
Deitsch on frei wolln mr sei:
Günther, A., V.-L. 2.
Délices des petits Pianistes:
Graziani-Walter, Op. 133.
Deliciosa: Brago.
Delirienwalzer: Strauss, Jos., Op. 212.
Delivrance: Petre, a. Op. 46.
Dem Adler gleich:
Büttner, Alldeutschlands Wort.
Dem Andenken Chopins:
Weiner, Op. 12, 2.
Dem Andenken der gefallenen deutschen Helden: Krakamp, Op. 53b.
Dem Andenken der gefall. Kameraden:
Die ihr Blut u. Leib u. Leben.
Dem Andenken Schumanns:
Weiner, Op. 12, 1.
Dem Andenken unserer gefall. Helden:
Thaller, Op. 30.
Dem Andenken unserer toten deutschen Helden: Seitz, Op. 27.
Dem Burschen blüht im fremden Lande:
Althaus, Elternglück.
Dem deutschen Heere: Reger, Op. 140.
Dem deutschen Krieger wird nichts zu sauer: Schmid-Kayser, Vaterl. L. z. L. 7.
Dem deutschen Volke 1914:
Deutsches Volk, mit Gottvertrauen.
Dem edlen Ritter: Marschheft 39.
Dem Feind entgegen: Rossbacher.
Dem fernen Geliebten:
Einsam geh ich u. still.
Dem Fürsten gilt mein erster Gruss:
Delitscher, Op. 19.
Dem Gedächtnis der Gefallenen:
Selig sind die Toten, die in d. Herrn sterben.
Dem Gedächtnis der Helden:
Heiliger Gott, des Weltalls Führer.
Dem Geliebten:
Was die Sonne den Blütenknospen.
Dem Grafen an dem Rhein:
Panzer, 19 heit. L. 12.
Dem Hansel liegt die Liese im Sinn:
Decker, Op. 234.
Dem Herbst entgegen:
Köhler, O., N. Kl.-Alb. 3.
Dem Herrn, der unser Leben wob:
Friedenthal, Fl. Volksl. 5b, 6.
Dem Herrn sei Lob und Ehr:
Ringelhann.
Dem Herzen Jesu:
Nun leg ich all mein Sorgen.
Dem Hindenburg, dem Feldmarschall:
Stephani, H., Op. 27, 3.
Dem in der Finsternis wandelnden Volke:
Grell, Op. 35, 4.
Dem jungen Europa:
Junges Europa, glühend gehasst.
Dem Kaiser:
Grosser Gott wir loben dich für das gnadenreiche Walten.
Herr Kaiser, es wussten seit Jahr und Tag.
Himmlischer Segen blühe entgegen.
Hoch preis dich mein Festgesang.
Kaiser Wilhelm, Herr der Ehren.
Nun aber heb ich an mit Singen.
Nun sage mir, mein deutsches Volk.
Wenn einer wert ist.
Dem Kaiser gilt mein erster Gruss:
Delitscher, Op. 19.
Dem Kaiser Heil: Stolpe.
Dem Kaiser heil! so jubelt heute:
Löffler, Op. 60.
Dem Kaiser Wilhelm haben wir geschworen:
Lieder, beliebte 107.
Lieder d. Kriegszeit 1.
Dem Kettlein tu ich neiden:
Jahn, W., Spielm. 3.
Dem Kinde zur Nacht:
Sonne und Regen müssen ja sein.
Dem Könige: Heil unsrem König Heil.
Dem König folg ich:
Dorfmüller, Op. 2, 1.
Dem Landsknecht steht das Kämpfen gut: Lürman, Op. 3, 3.
Dem Land, wo m. Wiege stand:
Meyer, F., M. Vaterland.
Speckhahn, Op. 5, 4.
Dem Lenz entgegen:
Was wogt durch die Weite.
Dem Lichte entgegen:
Jäckert.
Dem Mai entgegen:
Reznicek, Angst v. d. Ehe.
Dem Mutigen gehört die Welt:
Malek, Op. 111.
Dem neugebornen Kindelein:
Prätorius, Deutsche Psalmen 5.
Demofoonte: Gluck.
Demoiselle: Petre, Op. 41, 7.
Dem Reiche zur Wehr:
Kühn, E., Op. 33.
Dem rettenden Genius:
Du schwebst um müde Herzen.
Dem roten Kreuz:
Rotes Kreuz auf weissem Grunde.
Dem schlafenden Zwillingspärchen:
Suk, a. Op. 33.
Dem Schmerz sein Recht: Schlafen, schlafen, nichts als schlafen.
Dem Schnee, dem Regen:
Alte Meister d. d. L. 30.
Schoeck, L. u. G. 1, 5.
Dem schönen deutschen Vaterland:
Hacke, A. B., Wenn unsre Jungen.
Dem Schutzengel: O Engel mein.
Dem Siege entgegen: Schweppe.
Dem Sturme gleich im Eichenwald:
Bleyle, Kampfruf.
Dem Toten:
Fahrwohl, Herzbruder mein.
Dem unbekannten Gott:
Noch einmal, eh ich weiterziehe.
Dem Vaterland:
Aus schweren Zeiten, bangen Tagen.
Das ist ein hohes helles Wort.
Helvetiens Sonne bräunte meine Stirn.
Herr, der König freuet sich.
Herz gehört dem Vaterland.
Nimm deine schönsten Melodien.
O deutsches Land, mein Vaterland.
Verzage nicht, du deutsches Volk.
Dem Vaterland! das ist ein hohes, helles Wort: Huber, H., Op. 22.
Dem Vaterlande drohn Gefahren:
Krome, H., Soldatenbraut.
Dem Vaterland zur Wehre:
Bovet, 3 Vaterl. L. 3.
Dem Vergnügen der Einwohner:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Dem Ziel entgegen: Klengel, a. Op. 49.
Den Bach entlang:
Zilcher, P., a. Op. 138.
Den deutschen Frauen in Deutschlands Heldenzeit: Heil euch, ihr deutschen Frauen.
Den Deutschen möcht ich finden:
Göring, Op. 82.
Zehrfeld, Op. 66, 1.
Den deutschen Müttern: Hell klingt das Lied den deutschen Frau'n.
Den Eisenhammer in der Faust:
Kling, 3 Arb.-Kriegsl. 1.
Den Eltern zur Freude:
Söchting, Op. 153, 1.
Den Finken des Waldes:
Kauffmann, L. z. Zupfg. 2.
Sauer, K. L. G., Dorpertanzw.
Den geboren hat ein Magd:
Mendelssohn, L., Weihnachtslied.
Stapf, O., Op. 65, 1.
Den Gefallenen:
Ach hätt ich Wassers g'nug.
Auf grüner Heide, auf weitem Feld.
Deutsche Sieger, die ihr einsam.
Nun ruhet aus von Märschen.
Ritter Tod jagt über das Feld.
Den gefallenen Helden:
Datz, Op. 95.
Kleinpaul.

Den gefallenen Helden:
Euer ihr Edlen.
Ferne in der fremden Erde.
Hinweggerafft vom Schlachtenwetter.
Vom Friedhof tönet Grabgesang.
Wie sind die Helden gefallen.

Den gefallenen Kameraden:
Die ihr Blut u. Leib u. Leben.

Den gefallenen Kriegern:
Ferne in der fremden Erde.
Fern in fremder Erde.

Den hehren Bismarcknamen:
Pfannschmidt, H.

Den Heimgegangenen:
Seele vergiss sie nicht.

Den heimkehrenden Kriegern:
Gott grüsse euch.
Willkommen ihr Helden.

Den Helden, die da schlafen: Wolff, A.

Den Helden im Schützengraben:
Henning, a. Op. Op. 34.

Den Hinterbliebenen:
Mutter, er kommt nicht nach Haus.

Den Hohenzollern Heil:
Wagner, F., Op. 130, 5.

Den Humpen her: Sturm, W., Rheinl.

Denk an dein Wien: Prechtl, Op. 96.

Denke dir ein Häusermeer:
Kronegger, Will m. tausend Geigen.

Denken Sie sich, dass wir Zwei:
Beeneken, Gaud. 1.

Denker rechnet wohl einmal:
Schoeck, L. u. G. 3, 10.

Denk es o Seele: Tännlein grünet wo.

Denk ich dein: Hoff, T., Op. 6, 2.

Denk ich dein in Feindesland:
Lauenstein, Op. 50, 9.

Denk ihn nur aus:
Alte Meister d. d. L. 22.

Den Kindern: Lamberg, 4 Ges.

Den Klee, den Klee: Stepan, Op. 10, 25.

Denkmäler der Tonkunst in Bayern:
(Anon.)

Denkmäler der Tonkunst in Oesterreich: (Anon.)

Denkmäler deutscher Tonkunst: (Anon.)

Denk oft zurück: Hauser, J., Op. 47.

Den König segne Gott:
Manngold, C., Nationalh.

Den Kopf hoch kriegen:
Haas, J., Op. 48, 6.

Denkst du an den Sommertag:
Lorenzen, Op. 7, 1.

Denkst du an mich: Cornelius, Op. 1, 6.

Denkst du der Aisne:
Solle, Kriegsverl. 9.

Denkst du der Stunden:
Leonard, Spatzenpr. 3.

Denkst du noch an die Zeit:
Mletzko-Eckersdorf, Verlorene Liebe.

Denkst du noch an jenen einen:
Burkhardt, M., a. Heit. L. z. L.

Denkst du noch, mein holdes Liebchen:
Wolff, C. A. H., Op. 74.

Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen: Frey, M., Op. 41, 3.

Denkt ja nicht, dass mir's schlecht ergeh: Hirsch, N. lust. Kriegsl. 5.

Denkt ihr denn:
Martin, F., Kinderl. 5.

Denkt nur, Herr Doktor:
Panzer, 19 heit. L. 15.

Den lässt du rein:
Hirsch, H., Tangofieber 3.

Den Lebenden zum Ruf:
Schönherr, Op. 43.

Den Lenz lass kommen:
Delius, 5 Ges. 1.
Müller-Hermann, Op. 14, 3.

Den letzten Heller gib i her: Schreder.

Den lieben Eltern: Anders, a. Op. 2.

Den lieben langen Tag:
Streabbog, Aus Tirol.

Denn alles Fleisch es ist wie Gras:
Brahms, a. Op. 45.

Denn die Nacht vergeht so schnell:
Fall, Jung England.

Denn es gehet dem Menschen wie dem Vieh: Brahms, Op. 121, 1.

Denn küsst der Lenzwind heiter:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 1.

Denn nicht:
Rote, der weisse u. d. blutrote Klee.

Dennoch bleibe ich stets an dir:
Schreck, Op. 50, 2.

Dennoch soll die Stadt Gottes:
Pasch, Op. 26, 34.

Denn nur die Frau'n:
Hirsch, H., Tangofieb. 7a.

Denn so ein Ländler:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 3.

Denn treu ist die Soldatenliebe:
a. Kriegs-, Marsch- u. Heimatslieder.

Denn was der Mensch in seinen Erdenschranken: Mahler, M., Op. 7, 3.

Denn wir fahren gegen Engeland:
Baselt.

Denn wir fahren gegen Engelland:
Heute wollen wir ein Liedlein singen.

De Nora, Soldatenbuch:
Fall.
Kriegsflugblatt 37.
Moldenhauer.
Müller, Wilh., 10 Soldatenlieder.
Scherrer, Lust. Lieder.

Den Ranzen auf dem Rücken:
Parchet, Wanderlied.

Den Reiter trägt sein gutes Ross:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 1.

Den Schönen Heil: Krüger, C., Op. 18.

Den Söhnen des Vaterlandes:
Wie die Väter einst gestritten.

Den Spruch, ihn muss ich haben:
Crusius, O., Orakel.
Schneider, B., Op. 26, 22.

Den süssen Namen schnitt ich heut:
Abt: Op. 447, 1.

Den Tag hindurch nur einmal:
Schubert, F., Op. 6, 1.

Den Tango tanz ich so fesch:
Ascher, Bruder Leichtsinn 3.

Den tapferen Toten: Herrliches Saatgut, im Felde der Ehre.

Den Toten: Höfer, a. Op. 58.

Den Vögelein hab ich es abgelauscht:
Blume, Mod. L. z. L. 1, 2.

Départ: Streabbog, Op. 85.

De profundis:
Dietrich, J. H., Op. 21, 1.
Gluck.
Lasso, 6. Psalm.

De profundis:
Sprich leiser, störe mich nicht.

Der am Abend Dankende: Strattner.

Der Amsel Scheidelied:
Und mancher ging.

Der Augen Schein, sein Schertz und Pein: Dahlke, Alte Meister 10.

Der Bayern Treue: Rossgotterer.

Der Betrübten: Karlowicz, Op. 1, 1.

Der Bettler Lied: Wallis, Op. 16.

Der Blumen Bitte:
Ich ging ganz früh im kühlen Tau.

Der Blumen Los:
Ich sende diese Blume dir.

Der Blümlein Huldigung an die Maienkönigin: Heuel.

Der Blüten holde Schönheit:
Mikusch, Op. 3, 2.

Derby: Solle, Mod. Walzer 11.

Der Dänen Schwerter:
Kothe, R., a. F. 11.

D' Erden dreht sich ruhig weiter:
Weinzierl.

Der deutschen Frau:
Sah manche holde Blume.

Der Deutschen Gebet:
Gott Vater wir liegen vor dir.
Lass die Gerechtigkeit nicht sterben.

Der deutschen Jugend:
Du bist ein deutscher Knabe.

Der deutschen Jungwehr Kriegslied:
Lubrich, Op. 103.

Der Deutschen Kriegsgesang:
Wir Deutsche fürchten Gott.

Der Deutschen Kriegsgesang 1914:
Lüdtke, J.

Der Deutschen Kriegslied:
Deutsche Jugend ist am Feind.

Der Deutschen Kriegslied 1914:
Schwartz, J., Op. 41.

Der Deutschen Lied: Dir, mein Deutschland, will ich singen.

Der Deutschen Meerfahrt:
Es braust ein stolzer Dampfer.

Der Deutschen Rachelied 1914:
Einst geschiehts, da wird die Schmach.

Der Deutschen Schlachtgesang: Kennt ihr der Deutschen Schlachtgesang.

Der Deutschen Schwur: Mächtig schallt's durch deutsche Land.

Der deutschen Wehrmänner Spruch:
Voran an den Feind.

Der „Deutschland" Amerikafahrt:
Gorter.

Der die Nebelgestalten gebraut:
Vogt-Breul, 3 Ges. 3.

Der die Woge auf d. Meeren:
Koessler, Choral.

Der du bist 3 in Einigkeit:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 28.
Kienzl, Op. 92, 6.
Trägner, Op. 41.

Der du einst von Gott berufen:
Pulvermacher, Kaiserl.

Der du für uns gestorben bist:
Gulbins, Op. 91, 4.

Der du gekämpft: Langermann, L. 4.

Der du gekämpft und überwunden:
Maschke, Op. 29, 5.

Der du, Herr Jesu Christ:
Herrmann, W., Festges. 107.

Der du, Herr Jesu, Ruh u. Rast:
Reger, 4 3st. L. 1.

Der du im Himmel wohnst:
Baselt, Deutsches Volksgebet.

Der du sitzest zur Rechten des Vaters:
Lotti.

Der du über Sternen wohnest:
Imlohn, Deutsches Gebet.

Der du von dem Himmel bist:
Herzogenberg, Op. 89, 3.
Hübner, O. R., Schl. L. 61.
Koessler, H., 6 Mch. 4.
Krause, Th., Mch. 20.
Krieg, 5 L. 3.
Liebeck, a. Op. 6, 2.
Marx, J., Liederalb. 4.
Rücker, 5 L. 2.
Schönherr, Op. 8.
Schubert, Wanderers Nachtlied.

Der du von dem Himmel bist:
Stolz, A., Geistl. Ges. 9.
Teichfischer, Op. 1, 1.
Zimmermann, A., Wanderers Nachtl.
Der eine allein:
Wenn alle nach mir sehen.
Dereinst: Als ich dir einst beim Abschiednehmen.
Der ersten Liebe goldne Zeit: Gilbert.
Der Fliederdüfte Wogen:
La Forge, 3 L. 3.
Der Freiheit Schlachtruf:
Gott, der Eisen wachsen liess.
Der Freiheit Sturmgesang:
Mein Lied das sprüht.
Der Geusen Kampflied:
Friedenthal, Fl. Volksl. 5c, 8.
Der Glückes Fülle mir verliehen:
Cornelius, Op. 3, 6.
Der Glut des Sommers:
Schnell, W., Los des Menschen.
Der Gnade Heil: Wagner, R., Tannh.
Der Güte des Herrn: Pasch, Op. 26, 21.
Der hat das rechte Mass:
Blume, K., Mein Sang 6.
Der hat hingegeben das ewig Leben:
Wetzel, H. J., Lob der Musik.
Der hat vergeben das ewig Leben:
Alte Meister d. d. L. 16.
Ansorge, Op. 24, 1.
Der Heimat Gut, der Heimat Blut:
Sonnet, Op. 200.
Der Heimat trautes Hüttchen mein:
Fliersbach, Op. 94.
Der Heimat zu:
Strom rinnt lautlos.
Der Heldentochter Liebessang:
Mein Heil, mein Helde.
Der Hirten Lied am Krippelein:
Schlaf wohl, du Himmelsknabe du.
Der Holdseligen sonder Wank:
Brahms, Op. 44, 1.
Wolzogen, L. z. L. 7.
Der Jäger Abschied:
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Der in den Krieg will ziehen:
Duis, Aus 1000 Jahren.
De Ring an minen Finger:
Schneider, B., Op. 26, 7.
Der Jugend Lust und Leben:
Kienzl, Op. 30.
Der Kinder Christabend: Gade, Op. 36.
Der jungen Hexe Lied:
Als nachts ich überm Gebirge ritt.
Der Kinder Kriegsgebet:
Gott, der Tag und Nacht.
Gott, hör uns Kindor.
Lieber Gott, wir bitten dich sehr.
Der Kinder Weihnachtsgebet:
Du lieber heilger frommer Christ.
Der Krieger Morgenbetrachtung:
Herr, mitten im wogenden Leben.
Der Landwehr Abschied:
Mach Platz, mein Jung.
Der lebt ein Leben wonniglich:
Beethoven Op. 88.
Der Lerche Abendlied:
Söchting, Op. 154, 11.
Der Liebe Freud und Leid: Lindsay.
Der Liebe Hexerei:
Winterberg, Graf Habenichts 3.
Der Liebe Lenz: Uschmann, Op. 69.
Der Liebe Macht herrscht Tag und Nacht: Dahlke, Alte Meister 9.
Der lieben Sonne Licht u. Pracht:
Franke, F. W., 15 geistl. L. 8.
Der Maria Geburt:
Gleich wie die lieb' Waldvögelein.
Der Marter hin sich Christus gab:
Hirsch, C., Altk. Ges. 13.
Der Maulwürf gibt es jetzund 2:
Pfeiffer, T., Jugend 5.
Der Menschen Hass und Lieben:
Choinanus, 3 L. 3.
Der Mutter Abschiedswort: Mein Sohn, du ziehst in die Schlacht hinaus.
Der Mutter Gebet:
Wahls, Op. 42.
Der Mutter Gebet:
Was glänzt a. d. Fenster.
Der Mutter Grab:
Dort unter den schattigen Linden.
Der Mutter vorzusingen:
Ach, wär ich ein Vöglein.
Der Mutter Wiegenlied:
Dort in der Wiegen, in den Kissen.
Derrière chez mon père:
Henry, M., Rép. 9, 7.
Wolzogen, a. Bd. 5.
Der Rose Hochzeitszug:
Jessel, Op. 216.
Der Rose Klage: Adam, L.
Der Rose Sendung: Himmel.
Der Sachsen Kampflied:
Brüder lasst die Hand uns reichen.
Der Sachsen Scheidegruss: Berndt.
Der Schildwache Nachtlied:
Ich kann u. mag nicht fröhlich sein.
Der Schneider Jahrestag:
Und als die Schneider Jahrtag hatt'n.
Der Seele Abendlied:
So sanft wie eine Mutterhand.
Der Seele Sturm:
O Herr, mir selber überlassen.
Der Sennerin Abendgebet:
Rücker, Schw. Zither-Album.
Der Sennerin Heimkehr: Bertram, Op. 48.
Der Sieger Feldchoral:
Gott, dir sei Lob und Dank.
Der Soldaten Heimkehr:
Hassenstein, a. Op. 201.
Der Sonne Goist: Klose.
Der Sonne letzter Wiederschein:
Heinrich, M., Op. 36, 2.
Der Spielleute Totentanz:
Deutschen Soldaten zogen ins Feld.
Der stillen Heldin Bild trag ich im Herzen: Otto, W., Op. 4.
Der Sturmmänner Ausmarsch:
Werner, Ed.
Der Tellen Erwachen: Nabholz.
Der Töne Macht besiegt die Nacht:
Teut.
Der Töne rauschender Akkord:
Maass, Op. 420.
Der Vöglein Abendlied:
Richards, Op. 71.
Der Vöglein Abschied:
Was klappert am Dache.
Der Vöglein Sang:
Ruch, Bassl. No. 2, 12.
Der Wege gehn so viele:
Koessler, L. u. G. 6.
Derweil ich schlafend lag:
Alexand. Friedr. v. Hessen, Op. 15, 2.
Deutschland singt 4, 2.
Grisch, Op. 10, 3.
a. Perlen des Gesanges.
Der Wellen Spiel: Huber, J., Op. 40.
Der Widerspänstigen Zähmung:
Goetz, H.
Der Wirtin Töchterlein:
Loewe, Op. 1, 2.
Der Zither Herzenssprache:
Mühlauer, Op. 87.
Der Zukunft Land:
Zukunftsland! hin sich all.
Des Abends:
Keller, O., Op. 17, 4.
Sinding, Op. 110, 6.
Des Abends:
Auf meinem Schosse sitzet.
Wind rauscht im Lindenbaume.
Des Abends am offenen Fenster:
Heinz, Op. 3.
Des Abends heilgen Frieden:
Oberleithner, Eis. Heiland 4.
Des Antonius von Padua Fischpredigt:
Ruch, Bassl. No. 2, 4.
Des Armen Trost: Auber, Stumme.
Des Baches Wiegenlied: Schubert, F.
Des Bergbachs mächtig Rauschen:
Kahn, Op. 65, 10.
Des Burschen Abschied:
Köhler, O., N. Kl.-Alb. 4.
Krimmling, Liederfant.
Des Christen Herz auf Rosen geht:
Trümpelmann.
Des deutschen Kaisers stolze Infanterie:
Jetzt Tritt gefasst.
Des deutschen Kriegers Traum vor d. Schlacht: Eule, Op. 24.
Des deutschen Kriegers Weihnachtslied: Stein, G.
Des Deutschen Kriegsgebet:
Vater, wir flehn zu dir.
Des deutschen Landwehrmanns Abschied 1914: Horch die Trommel ruft zum Streite.
Des Deutschen Lied: Wir haben geschlagen so manche Schlacht.
Des Deutschen Schwur: Weltkrieg tobt.
Des Deutschen Vaterland: Beyer, F.
Des Deutschen Vaterland:
Was ist des Deutschen Vaterland.
Des deutschen Volkes Andacht und Gebet: Hess, L., Op. 54.
Des deutschen Volkes Liederbuch aus grosser Zeit: Gloria Victoria.
Des deutschen Volkes Trutzlied:
Lied erschall' vom Ostseestrande.
Des Dorfes letzter Bursch:
Jehring, Op. 190.
Désert: David, F.
Deserteur:
Monsigny.
Deserteur:
Dämmerung! Ueber Algeriens heisse Erde.
Zu Strassburg auf der Schanz.
Desesperación: Barsanti, Op. 55.
Des Falkners Braut: Marschner.
Des Färbers Rache:
Wolzogen, L. z. L. 6, 18.
Des Feldgrauen Vaterunser:
Vater unser, der du bist im Himmel, rett m. Vaterland.
Des Frosches Ende: Anders, Op. 22, 9.
Des Froschquartetts Frühlingslied:
Müller-Eisenach, Fürs Herz 8.
Des glaubt koa Mensch, wie gern i tanz: Asmussen, Op. 10, 3.
Des Glockentürmers Töchterlein:
Loewe, Op. 112a.
Des Glückes Gunst:
Rechnitzer-Möller, Op. 6, 3.
Des Goldbauern Hiesel:
Kauffmann, L. z. Zupfg. 1.
Ruch, Tenorl.
Scharwenka, X., Op. 88, 8.
Des Hafis Liebeslieder:
Szymanowski, Op. 24.

Des Harfenisten Konzertprogramm:
Magistretti.
Des Hasen Jammer: Ich armer Has.
Des heilgen Geistes Gnade gross:
Vulpius, Pfingsten.
Des Helden letzter Gruss:
Grüsst mir das Land.
Des Hirten Abendlied:
Heller, M. P., Op. 60, 3.
Wagner, M., Op. 16.
Des Hirtenknaben Morgenlied:
Hoenes, E., Op. 30.
Des Jägers Grab:
Im Wald im grünen Wald.
Des Jahres Becher werden leer:
Niggli, Op. 13, 3.
Des Jahres erster Morgen:
Weber, J. R.
Des Jahres letzte Stunde:
Friedrich, F., Op. 379.
Hofmann, F. H., Op. 30.
Parlow, 6 Fant. 6.
Schulz, J. A. P.
Dési Emlék: Kárpát.
Des Invaliden Dank an den Kaiser:
a. Lieder eines Verwundeten.
Désir: Cramer, H., Op. 14.
Désir ardent: Rieding, O., Op. 41.
Des jungen Kriegers Abschied:
Deutscher Adler fliege.
Hurra, deutscher Adler fliege.
Des Jünglings Traum:
Liebeskind, Op. 46.
Des Kaisers Abschied von seiner Garde:
Ihr von der Garde.
Des Kaisers Flieger:
Freie Luft ist unser Reich.
O herrlich Spiel der Stärke.
Des Kaisers Gebet: Vater im Himmel,
Lenker der Sonnen.
Des Kaisers Leut: Geyr.
Des Kaisers Leut:
Was stehst du, süsses Schatzerl.
Des Kaisers Reiter:
Des Kaisers Reitersleut sind wir.
Des Kaisers Reitersleut sind wir:
Wengert.
Des Kaisers Ruf: Blankenburg, Op. 183.
Des Kaisers Schwert:
Solonovsky, Op. 44.
Des Kaisers Traum:
Glocken läuten dumpf zur Nacht.
Des Kanonieres Lebenszweck:
Feist, Lust. Art. 4.
Des Kindes Gebet:
Wenn die kleinen Kinder beten.
Des Kindes Klage:
In stiller Kammer ruht das Kind.
Des Kindes Sehnen: Mitkiewicz.
Des Kindes Sehnsucht:
In stiller Kammer ruht das Kind.
Des Kindes Weihnachtsbitte:
Lieber Weihnachtsengel flieg.
Des Kindes Weihnachtsgruss:
Polzer, Op. 44.
Des Kindes Weihnachtstraum:
Hermann, C. A., Op. 44, 4.
Kazacsay, Op. 4, 2.
Des Knaben Berglied:
Merkel, G., Op. 31, 3.
Des Knaben Berglied:
Ich bin vom Berg der Hirtenknab.
Des Knaben Wunderhorn:
Faisst, Op. 10.
Taubmann, Op. 25. 30.
Des Königs Artollerei:
Kriegsflugblatt 13/14, 4.

Des Königs Artollerey:
Wir sind des Königs Artollerey.
Des Königs Banner kündet Sieg:
Mitterer, Op. 191, 1.
Des Königs Deutsche Legion: Als
Deutschland geknechtet am Boden lag.
Des Königs Grenadiere:
Goldmann, Op. 525.
Meyer, C., Op. 26.
Des Königs Grenadiere:
Was blitzet so prächtig.
Des Königs Musketier:
Hirsch, F., Humor 2, 7.
Des Königs Ruf erging im Land:
Muth, Op. 32.
Des Kriegers Abschied:
Heraus! es schmettern die Trompeten.
Ins Feld der Ehre rief.
So lebt denn wohl, wir müssen Abschied nehmen.
Des Kriegers Braut:
Ade, mein Lieb, ermanne dich.
Des Kriegers Frau an d. Wiege:
Du liegst in weicher Wiege.
Des Kriegers Heimat:
Kaiser stösst ins Horn.
Des Kriegers Heimkehr:
Kéler-Béla, Op. 81.
Des Kriegers Heldentod:
Kugel traf, es naht der Tod.
Des Kriegers Kind:
Schlafe, mein Kindchen, im Arm.
Des Kriegers Los: Voll frohen Muts
zieht aus ins Feld.
Des Kriegers Monument:
Kaiser, A., Sport.
Des Kriegers Sakramentslied:
Günthner.
Des Kriegers Sterbelied:
Kugel traf! (mich ruft der Tod).
Des Kriegers Tod:
Schlacht ist aus, ein Tag zu End.
Des Kriegers Traum v. d. Schlacht:
Heins, C.
Des Kriegers Wiederkehr:
Wengert, Op. 12.
Des Lebens Frühling, Sommer, Herbst
und Winter: Ehrke, Op. 6.
Des Lebens Mai: Wenn in des Lenzes
duftdurchwehten Tagen.
Des Liebsten Gang:
Wärs doch schon Nacht.
Des Liebsten Grab:
Irgendwo liegt ein deutscher Held.
Irgendwo schläft ein deutscher Held.
Des Liedes Heimat:
Wilden Rosen bedecken.
Wo nächtlich bei der Zweige.
Des Mädchens Glückstraum:
Es spriesst eine Rose.
Des Mädchens Klage:
Schubert, F., Lieder.
Des Mädchens Klage:
Hinaus ach hinaus.
Schön Knab, der du die Flöte bliest.
Des Mädchens Lied:
Schaust du mir so innig.
Des Mägdleins Jahreszeiten:
Mägdlein ging am Wintermorgen.
Des Mägdleins Lied:
Es ritt mit grauem Bart.
Des Mandarinen schöne Gattin:
Ebert, Op. 10, 1.
Des Märchens Wiederkehr:
Sage, Liebste, weisst du noch.
Des Meeres Sommer: Rangström.

Des modernen Mannes Lebenslauf:
Thoms, C.
Des Mondes Tochter, Mirlamein:
Menzen, Op. 11, 3.
Des Morgens, eh die Sonn erwacht:
Wolff-Fritz, 5 L. 5.
Des Morgens früh, da ging ich aus:
Buttschardt, Op. 13, 1.
Des Morgens in der Frühe:
Böttger, Granatenwerfer.
Krug, Op. 343, 2.
Des Morgens möcht ich wandern:
Weidt, C., Op. 90.
Des Morgens still ich träume:
Bleyle, Op. 26, 6.
Des Morgens Taugeschmeide:
Asmussen, Op. 9, 10.
Gilbert, J., Frühlingslied.
Des Morgens, wenn die Henne gluckt:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 8.
Des Morgens, wenn ich früh aufsteh:
Nössler, Op. 33, 1.
Des Morgens zwischen drei und halb
vieren: Haym, H., 4 Soldatenl. 3.
Des Morgens zwischen 3 und 4en:
Göhler, 3 Soldatenlieder 2.
Lippe, 2 bel. Soldatenlieder.
Mahler, L. 1.
Soldaten-Marschlieder 2.
Des Müllers Blumen: Schubert, F.
Des Nachts schlich eine junge Maus:
Erichson, Op. 50.
Des Nachts, wenn alles unter Dach:
Recktenwald, Op. 103.
Des Nachtwächters Runde:
Niemann, a. Op. 36.
Des Nordmeeres Wogen schäumen:
Garke, L. 3.
Des Osterhasen Wunderei:
Scholze, A., Op. 38.
Des Pianofortespielers erste Studien:
Enckhausen, Op. 63.
Des Pilgers Trost:
Mag auch die Liebe weinen.
Des Priesters Wahn ihn wandern heisst:
Glière, Op. 59, 7.
Des Sängers Fluch. Soloszene:
Otto, Fr., Op. 9.
Des Sängers Wandern:
Nun wandern wir zum Tor hinaus.
Des Seemanns Abschied: Weine nicht,
Liebchen, aufs offene Meer.
Des Seemanns Ende: Weydert.
Des Seemanns letzte Reise:
Alnaes, Op. 17, 2.
Des Seemanns Lieb: Haller, E.
Des Seemanns Lied:
Stürmisch die Nacht.
Des Seemanns Los:
Heins, C.
Petrie-Martell.
Des Seilers Tochter:
Er sass in wüster Gesellen Kreis.
Des Selchers Töchterlein:
Sonne liegt im Sterben.
Dessert: Gaze, Esel v. Ninive.
Des Siegers Lorbeer:
Blankenburg, Op. 110.
Des Sohnes Heimkehr: Es zieht ein
Bursch in die Welt hinaus.
Des Sommers Fäden wehen:
Weber, F., Op. 9, 12.
Des Sommers letzte Rose: Böck, W.
Des Sommers letzte Rose. Fant.:
Danbé, Op. 22.
Des Sommers müd:
Tscherepnin, 2 L. 1.

Des Sonntags in der Morgenstund:
Hülser.
Des Spielmanns Lied:
Ich bin ein armer Spielmann.
Des Spielmanns Rosen:
Es zog der Bruder Liederlich.
Des Steirers Heimweh:
Egghard, Op. 215.
Des Sternwirts Töchterlein:
Wo dort die Burgen lauern.
Des Teufels Anteil: Auber.
Des U-Boots Heldenkapitän: Fiack.
Des Vaters Abschiedslied an seinen Sohn: Kügele, R.
Des Verfassers beste Laune:
Strauss, J. (Vater), Op. 31.
Des Vögleins Abendlied:
Richards, Op. 7.
Des Volkes Andacht und Gebet:
Hess, L., Op. 54.
Des Wanderers Traum:
Richards, Op. 47.
Des Weibes Schöpfung:
Als Gott am 6. Schöpfungstage.
Des Weihers leise Wellen:
Herner, Op. 34, 2.
Des Weltkriegs Feuerbrand:
Waldmann, Op. 122.
Des wunden Kriegers Heimat:
Dörflein nur ist's.
Des Zigeuners Traum: Silbers.
De temps en temps je vous aime:
Henry, M., Rép. 9, 5.
Detmolder Marsch: Moll, A.
De tysta sångerna: Liljefors, Ges. 1.
Deutsch: Ob auch die Feinde zürnen.
Deutsche: Scharf das Auge.
Deutsche Adler: Müller, Br., Op. 120.
Deutsche Adler:
Und als sie uns so falsch u. feig.
Deutsche Arbeit:
So weit die Falken fliegen.
Deutsche Armeemärsche: Schaub, H.
Deutsche Art und Geschichte im Volkslied: König, A.
Deutsche Banner:
Fahnenträger an d. Spitze.
Deutsche Bergwald steht im Grün:
Wandelt, Wer Deutschland trutzt.
Deutsche Blumenspiele:
Ludwig, A., Op. 200.
Deutsche Brackenjagd: Becker, A.
Deutsche Brüder:
Deschermeier, Op. 14.
Schinnerer.
Deutsche Brüder, reicht die Hand:
Böhme, W., Op. 309.
Deutsche Brüder, schliesst die Reihen:
Koch, M., Kriegshymne.
Deutsche Choral: Heller, M. P.
Deutsche Choräle zur Laute: Scherrer.
Deutsche Doppelwacht:
Vom Kölner Dom zum Stephansturm.
Deutsche Dresche stammt vom Teutoburger Wald: Waldmann, Op. 120.
Deutsche Eiche:
Deutscher Kaiser, deutsche Eiche.
Deutsche Eiche (Sammlung): Eiche.
Deutsche Eiche im Sturm:
Verheerend braust von Ost u. West.
Deutsche Einigkeit: Noch nie ward Deutschland überwunden.
Deutsche Eintracht und Zuversicht:
Gasteyger.
Deutsche Erde:
Nun spriesst die deutsche Erde.
Deutsche Fahrt:
Schiff rauscht d. d. Wellen.
Deutsche Fanfare:
Hurra, Deutschland soll leben.
Deutsche Fantasie: Krug, D., Op. 333.
Deutsche Flagge: Fenn.
Deutsche Flaggenlied:
Thiele, M. Volldampf.
Deutsche Flagge schwarzweissrot:
Hansen, E., Op. 73, 1.
Deutsche Flagge, sie soll wehn:
Engler, R., Kampflied.
Gaber, L.
Grimm, F.
Kludt, 12 neue Soldatenl. 1.
Quennet, Op. 35, 1.
Schumacher, Hurra 7.
Weber, F., Op. 8.
Deutsche Flur, deutscher Wald:
Gillhaussen, Op. 12, 4.
Deutsche Frau:
Mletzko-Eckersdorf.
Deutsche Frau:
Brüder hört, die ihr Schwert.
Ich sah eine tapfere deutsche Frau.
Deutsche Frauen:
In Treue fest, so lang der Kampf.
Kriegsruf schallt in Ost und West.
Deutsche Freiheit, deutscher Gott:
Neumann, M.
Deutsche fürchtet Gott allein:
Wildt, Th.
Deutsche Gesänge aus ernster Zeit:
Schäfer, M. J.
Deutsche Gesänge z. Verehr. d. allerh. Altarsakr.:
Gruber, J., Op. 259.
Müller, Franz, Op. 11.
Welcker, M., Op. 62.
Deutsche Gesicht:
Irgendwo ein schlichtes Grab.
Deutsche Glocke: Wenn man die deutsche Glocke schwang.
Deutsche Gruss: Grüss Gott, so heisst das deutsche Wort.
Deutsche Haus- und Festlieder:
Pfannschmidt, Dur u. moll.
Deutsche Heeresstrass:
Es zieht eine grade Strass hinauf.
Deutsche Heerschau: Berthold, K.
Deutsche Heide: Noch einmal möcht ich schauen dich.
Deutsche Helden:
Holwede, Op. 56.
Lorbeer, Op. 5.
Mielke, Op. 333.
Minkwitz.
Rollnik.
Schrader, H.
Deutsche heraus:
Burschenweise. (Anon.)
Deutsche heraus! Lasst es schallen:
Hohmann, E.
Deutsche heraus! schützet die Heimat:
Weinwurm.
Deutsche Herz: Herz der Welt.
Deutsche Herzen:
Dörseln, a. 2 Walzer.
Deutsche Herzjesusingmesse:
Engelhart, Op. 71.
Deutsche Hochamt: Haydn, M.
Deutsche Hymne:
Glorreich auf d. Erdenrunde.
Hebe dich auf Adlerschwingen.
Heil dir im Siegerkranz.
Heiliger Gott, des Weltalls Führer.
Deutsche im fernen Lande:
Wie denk ich dein bei Tag u. Nacht.
Deutsche Ingenieur:
Schon der Kampf mit einem Drachen.
Deutsche Jugend:
Deutschland hat noch seine Jugend.
Deutsche Jugend ist am Feind:
Sauer, H., Op. 15, 1.
Schwartz, J., Op. 41.
Deutsche Jugendouverture:
Kutschenreuter.
Deutsche Jugendträume: Seeling.
Deutsche Jungens, hurra: Schreiber, M.
Deutsche Kaiserhymne:
Dem Kaiser heil! so jubelt heute.
Gott beschütze unsern Kaiser.
Heil dir im Siegerkranz.
Deutsche Kaiser Ouverture: Necke.
Deutsche Kampfeszorn brach los:
Schmid-Kayser, Vaterl. L. z. L. 4.
Deutsche Kinderlieder:
Petersen-Vietor, Welt d. Kleinen.
Windsperger.
Deutsche Kirchenlieder als Einheitslieder: Erlemann.
Deutsche Klänge in grosser Zeit:
Sachs, W.
Deutsche Knabe:
Krieg der ist kommen.
Deutsche Kraft: Wallis.
Deutsche Kraft u. deutsche Treue:
Wie die stolzen deutschen Eichen.
Deutsche Kriegsgesang 1914: Lüdtke, J.
Deutsche Kriegsklänge: Kriegsklänge.
Deutsche Kriegslied 1914:
Auf, Deutsche, auf! von Lug u. Trug.
Deutsche Kriegslieder:
Rabsch.
Röntgen, Op. 61.
Scheffler, J. J., Op. 55.
Wildt, Fr.
Deutsche Kriegslieder aus dem grossen Kriegsjahre 1914: Loschky, Op. 131.
Deutsche Kriegslieder f. Kinderchor:
Rabsch.
Deutsche Kriegslosung:
Wir fragen nicht, wie wird es werden.
Deutsche Kriegsmusik:
Furor teutonicus.
Deutsche Kriegs- u. Siegeslieder:
Abt, Album 2.
Deutsche Kronprinz: Jetzt aufgemerkt.
Deutsche Landwehrmann:
Das ist der deutsche Landwehrmann.
Deutsche Lautenlied: Kelterborn.
Deutsche Lied:
Als schönste Gabe.
Einst wandert' ein Knabe.
Ertöne laut in hellen Jubelweisen.
Grüss Gott mit hellem Liederklange.
Ich dachte dein, du trautes Heimattal.
Soldaten ziehn ins Feld hinaus.
Wenn sich der Geist.
Deutsche Lieder:
Bülow v. Dennewitz.
Drügpott.
Gruner, F.
Lieder.
Reisert.
Rentsch, A.
Seydel, M.
Deutsche Lieder aus alter u. neuer Zeit: Lieder.
Deutsche Lieder aus grosser Zeit:
(Anon.)
Scharwenka, G. W., Op. 6.
Wagner, F., Op. 143.
Zuschneid.
Deutsche Lieder aus Oesterreich:
Janiczek.
Deutsche Lieder bei Schulfeiern:
Göhle, Op. 6.

Deutsche Liederschule: Eckell, F.
Deutsche Liedertafel: Liedertafel.
Deutsche Losungsworte:
Von Jung u. Alt der Ruf erschallt.
Deutsche Lust:
Strauss (Vater), J., Op. 127.
Deutsche Mädchen: O mein Deutschland, o mein Vaterland.
Deutsche Mädchentreue: Fort vom Dörfchen zieht der Bursche.
Deutsche Mädchenwünsche:
O Lust an Putz und Trödel.
Deutsche Mahnung:
Stehe fest, o Vaterland.
Deutsche Männer kampfbereit:
Nolte, L., Op. 6.
Deutsche Männersang:
Wie Orgelton im hohen Dom.
Deutsche Märchen: Czibulka, Op. 252.
Deutsche Märchenbilder:
Bendel, Op. 135.
Deutsche Märsche: Kaun, Op. 101.
Deutsche Meereswacht:
Seht, wie im Wind die Fahnen wehn.
Deutsche Meereswacht. Marsch: Lincke.
Deutsche Messe: Schubert, F.
Deutsche Michel rührt in seinem Brei: Battke, Op. 148, 3.
Deutsche Musiksammlung: (Anon.)
Deutsche Mutter: Mutter, wann kehrt der Vater nach Haus.
Deutsche Mütter:
Meiner ist auch dabei.
Deutsche Mutter an ihr Kind:
Komm, mein Kind, in meine Hand.
Deutsche Mutterherz:
Haupt, K.
Deutsche Mutterherz:
Im Dorf in der Kirche.
Deutsche Mütterlein:
Mutter o reich uns segnend die Hand.
Deutsche Mutterworte: Stübing.
Deutsche Nationalhymne:
Hartmann, H.
Deutsche Nationalhymne:
Heil dir im Siegerkranz.
Deutsche Nationalhymne in deutscher Vertonung: Bauer, Fr.
Deutschen Frauen: Im trauten Stübchen liegt im Mutterarm.
Deutschen Frauen am heim. Herd:
Winkler.
Deutschen Frauen tun das nicht:
Fuchs, A.
Deutschen Kinder an Hindenburg:
Gar bitterböse Zeit.
Deutschenlied:
Deutschland, mein geliebtes Vaterland.
Wir Deutschen fürchten Gott sonst nichts.
Deutschen Liedes Lobgesang:
Keldorfer, Op. 93.
Deutschen marschieren:
Krome, H., Hoch Kaiser Wilhelm II.
Deutschen Mütter u. Frauen:
O eiserne, grosse, herrliche Zeit.
Deutschen schänden die Kultur:
Kronegger, Punkt!
Deutschen Soldaten zogen ins Feld:
Kraemer, E., Op. 127.
Neumann, M., Op. 89, 7.
Deutsche Ode: Bierbach, Op. 4, 3.
Deutsche Psalmen u. Kirchenlieder:
Prätorius.
Deutsche Psalter: Reger, Op. 138.
Deutscher Adler fliege: Werner, Ed., Des jungen Kriegers Abschied.
Deutsche Ratten:
Keck, mit kaltem Britenblut.
Deutscher bin ich ohne Scheu:
Powolny, Wir Deutsche.
Deutscher Bundesmarsch:
Althaus, H., In Treue fest.
Deutscher Burschen Sturmlied:
Heiliger Sang, mit ehernem Klang.
Deutsche Reich geht in der Welt voran:
Weihmann-Grohmann.
Deutsche Reiterei:
Sankt Jörg auf deinem Schimmel.
Deutsche Reiterlieder: Kienzl, Op. 86.
Deutsche Requiem: Brahms, Op. 45.
Deutscher Festgesang: Heil dir, o Kaiser, du ruhmreicher Held.
Deutscher Flammensang:
Mörder im Land.
Deutscher Fliegermarsch:
Bülow, H., Op. 7.
Komzák.
Deutscher Flottenmarsch:
Schrock, Op. 202.
Wöhlbier.
Deutscher Friedenssang:
Ehre sei Gott.
Deutscher Frühling:
Leuchtender Sonne.
Was schlägt an unsre Brust.
Wie schön leuchtet d. Morgenstern, der junge Tag.
Deutscher Gesang: Du deutsches Herz, der Glocke gleich.
Deutscher Glaube:
Ueber die schlummernden Welten.
Deutscher Gruss: Hauser, J., Op. 230.
Deutscher Gruss:
Grüss dich Gott, du deutsche Erde.
Deutscher Gruss an den Bosporus:
Zeumer, Op. 212.
Deutsche Rhapsodien: Neal.
Deutscher Heerruf: Germanen heraus.
Deutsche Rhein: Krug, Vaterlandl. 3.
Deutsche Rheinreigen: Eckl, Op. 32.
Deutscher Heldenmarsch:
Heil dir, mein deutsches Vaterland.
Deutscher Heldensang:
Dittberner.
Reiniger.
Deutscher Hochgesang:
Gillhaussen, Op. 12, 4.
Lutz, R.
Deutscher Hochgesang:
Deutsche Flur, deutscher Wald.
Deutscher Jägermarsch: Knopf, F.
Deutscher Jugendsang: Löffler, O.
Deutscher Jungbrunnen: Kohl, F. F.
Deutscher Kaiser, deutsche Eiche:
Schubert, A., Op. 143.
Deutscher Kaiser, Gott beschütze:
Appel, K. F.
Deutscher Kaisermarsch:
Zikoff, Op. 69.
Deutscher Kampfgesang:
Auf zum Kampfe, deutsche Krieger.
Deutscher Kampf- u. Siegessang:
Herr, der König freuet sich.
Deutscher Kinder Kriegsgebet:
Schirm, o Gott, mit treuer Hand.
Deutscher Kriegermarsch:
Döring, A., Gute Kameraden.
Gruss, Op. 120.
Deutscher Landstürmer Marsch:
Jamrowski, Op. 2.
Deutscher Landsturmmarsch:
Michael, F., Op. 119.
Deutscher Liederkreis: Ebert, Op. 22.
Deutscher Liederschatz: Ritter, Th.
Deutscher Liederschatz f. Armee u. Marine: Heydt.
Deutscher Lobgesang:
Kaum lachte warmer Sonnenschein.
Deutscher Luftschifffflottenmarsch:
Körke.
Deutscher Mahnruf: Deutschland hab acht! Will dir die Welt.
Deutscher Männerchor: Amft.
Deutscher Marinekriegsmarsch:
Baron, Keine Angst.
Deutscher Marsch: Kirchhof, G.
Lindemann, W.
Deutscher Marsch: Auf, mein Deutschland, schirm dein Haus.
Deutscher Messgesang:
Mein Gott, ich komm zu dir.
Deutscher Mobilmachungsmarsch:
Graupner.
Deutscher Nationalmarsch:
Burda, Op. 208.
Deutscher Nationalmarsch über die Wacht am Rhein: Hevers, Op. 6.
Deutscher Postillon:
Es fuhr der Herr von Zavelstein.
Deutscher Reichsadlermarsch:
Marschheft 37.
Wenzel, H., Op. 217.
Deutscher Reichshymnenmarsch:
Gast, Op. 87.
Deutscher Reiterfanfarenmarsch:
Kühn, E., a. Hist. Reiterm.
Deutscher Reitermarsch: Sutoris.
Deutscher Ruderermarsch:
André, L., Op. 107.
Deutscher Sang:
Das war ein froher lustiger Geselle.
Du deutsches Heldentum.
Empor zum Himmel brausen.
Deutscher Sang an Stelle der alten Nationalhymne: Fleck.
Deutscher Sang u. Klang:
Sang u. Klang.
Deutscher Schlachtruf:
Gott schütze den Kaiser.
Deutscher Schneid: Schlegel, Op. 15.
Deutscher Schwur:
Auf Deutsche, das Schwert in die nervige Hand.
Heilig Vaterland, in Gefahren.
Ihr Brüder, hebt zum Schwur die Hand.
Kaiser ruft, das Volk tritt an.
Deutscher Sieg:
Im Sturm die stolzen Fahnen fliegen.
Deutscher Siegesmarsch:
Bendix, P., Dicke Berta.
Gottschalk, Op. 17.
Gruss, Op. 116.
Köcher.
Liszt, Vom Fels zum Meer.
Liszt, Werke 1, 12.
Deutscher Siegesmarsch:
Wer ists der in dem Weltenkrieg.
Deutscher Siegessang: Schmettert, Fanfaren, in jauchzend. Tönen.
Deutscher Siegeszug: Freitag, Th.
Deutscher Sinn:
Geist, ein Herz, ein Gott.
Deutscher Soldatenmarsch:
Einödshofer, Feste druff.
Deutscher Spruch:
Deutsche Freiheit, deutscher Gott.
Deutsche Männer kampfbereit.
Deutsch sein, heisst gut sein.
Wir Deutsche fürchten Gott, sonst nichts.

Deutscher Studiosus:
Körner, T. A., Yvonne.
Deutscher Sturmmarsch:
Vorwärts, ran an den Feind.
Deutscher Tanz:
Beids Jung u. Jung zum Scherzen.
Deutscher Trauermarsch auf den Tod gefallener Helden: Fetrás.
Deutscher Treueschwur:
Auf, mein Volk, im deutschen Land.
Deutscher Triumphmarsch:
Schmidt, H. a. Streichorch. 10.
Deutscher Trost:
Deutsches Herz, verzage nicht.
Deutschor Trutzmarsch: Ritter, A.
Deutscher, tu die Augen auf:
Fiby, Op. 51.
Deutscher Tugend Kranz:
Du deutsches Heldentum.
Deutscher Vaterland-Marsch: Bernitt.
Deutscher Volksgesang:
Kaiser Wilhelm hoch.
Deutscher Wald, du hasts ertragen:
Bemmann.
Deutscher Wald und deutsches Volk:
Bemmann.
Deutscher Zorn ob welschem Tand:
Winter, M. G., Op. 120.
Deutsches Aufgebot:
So schwören wir, getreuen Muts.
Trommel wirbt im Land.
Deutsches Bannerlied:
Brause nur, du Feindeswoge.
Deutsches Blut: Bommer, Op. 18.
Deutsches Blut dem deutschen Vaterland: Edmeier.
Deutsches Bundeslied:
Schirme Gott, den deutschen Kaiser.
Deutsche Schmied:
Am Ambos steht der alte Schmied.
Deutsche Schrift:
Ruht aus ihr Diplomaten.
Deutsche Schwur: Es lebt ein Schwur.
Deutsches Dankgebet:
Lass dir danken, Herr der Welten.
Nun heben wir Herzen u. Hände.
Zum Loben erhoben.
Deutsche Seemannstreue:
Sie haben gefochten eins zu vier.
Deutsches Fahnenlied:
Es zieht eine Fahne vor uns her.
Deutsches Festlied: Es rauscht der Wald, es klingt der Hain.
Deutsches Flaggenlied:
Deutsche Flagge schwarzweissrot.
Stolz weht die Flagge.
Deutsches Fliegerlied: Südfeld.
Deutsches Fliegerlied:
Engeländer u. Franzos.
Es streicht durch die Lüfte.
Tapfre deutsche Fliegerschar.
Deutsches Flottenkriegslied:
Germania erhebe dich.
Deutsches Flottenlied:
Breit aus die stolzen Schwingen.
Gürte dich, Germania.
Hurra, ihr blauen Jungen.
Noch tönt in unsern Ohren.
Sonne strahlt.
Was gleitet durch die Wogen.
Wer lichtet die Anker bei Nebel u. Nacht.
Woget heran im Windessausen.
Deutsches Freiheitslied: Sei uns gegrüsst im jubelnden Gesange.
Deutsches Gebet:
Behüte Gott das deutsche Volk.
Der du über Sternen wohnest.
Deutsches Gebet:
Gott segne Kaiser und Waffen.
Herrgott, unsre Seele schreit.
O Herr u. Gott, wir rufen dich.
Deutsches Gebet 1914:
Herr der Welten.
Deutsches Gebet um Sieg:
Gott segne Kaiser und Waffen.
Deutsches Heimatlied: Bürke.
Deutsches Herbstlied:
Herbstdunst weht um die Gipfel.
Deutsches Herz:
Herz der Welt, du deutsches Herz.
Deutsches Herz u. deutscher Sinn:
Georg, H.
Deutsches Herz, verzage nicht:
Kriegslieder fürs deutsche Volk 4.
Thiel, C.
Deutsches Herz, wir wüssen siegen:
Neuert, F., Op. 139, 2.
Deutsche Siege: Starke, H., Op. 824.
Deutsche Sieger, die ihr einsam:
Abt, Alb. 2.
Deutsche Siege zu Lande, auf dem Wasser und in der Luft: Kühne, H.
Deutsche Singmesse:
Faist, Op. 32.
Gruber, J., Op. 256.
Haydn, M.
Singmessen (Anon.)
Deutsches Jugendliederbuch: Breu.
Deutsches Kaisergebet: Vater im Himmel, sie flehn zu dir alle.
Deutsches Kaiserlied:
Deutscher Kaiser, Gott beschütze.
Deutsches Kaiser-Tedeum: Schöne, P.
Deutsches Kaiserwort: Noch nie ward Deutschland überwunden.
Deutsches Kampflied: Kühn, E., Op. 70.
Deutsches Kampflied:
Deutsche heraus Schützet die Heimat.
Nun Trompeter, stoss ins Horn.
Tanz geht los, der Donner grollt.
Deutsches Kampflied 1914:
Auf in den Kampf, in den Krieg.
Werft Bomben u. Granaten.
Deutsches Kommersbuch:
Reisert, Deutsche Lieder.
Deutsches Kriegergebet 1914:
Du Herr u. Gott der Schlachten.
Deutsches Kriegsgebet:
Aus tiefer Not, Herr Zebaoth.
Herrgott hilf unsrer Not.
Herr im hohen Himmelszelt.
Mitten im Frieden überfällt uns der Feind.
Tag geht nun zu Ende.
Waffengewaltger Vater im Himmel.
Deutsches Kriegslied:
Grawert.
Deutsches Kriegslied:
Es kam wohl ein Franzos daher.
Heimat ach Heimat jetzt muss ich dich verlassen.
Ich kenn eine feurige fleissige Maid.
Nun lasst auf Sturmesflügeln.
Deutsches Kriegslied 1914:
Jetzt ziehen unsre Soldaten.
Und wenn die Welt voll Waffen starrt.
Wohlauf all ihr Brüder, zur Fahne geschart.
Deutsches Landsturmlied:
Wir haben im tiefsten Frieden.
Deutsches Lautenlied: Werckmeister.
Deutsches Lied:
Gilbert.
Nacke, a. Op. 16.
Deutsches Lied:
Das soll ein heilig Klingen.
Hoch soll die Fahne schweben.
Kaiser, dich lieben wir.
Kennt ihr das Land d. Eichenwälder.
Lieber Gott mit starker Hand.
Mich drängt zu singen.
Nun steige auf, m. deutscher Sang.
Ueberall wo in schäumender Wut.
Deutsches Liederbuch für Soldaten:
Hirsch u. Hemprich.
Deutsches Liederpotpourri: Ernst, A.
Deutsches Lied 1914:
Nun brechen sie in Scharen.
Deutsches Lied u. deutsche Weise:
Keldorfer, Op. 93.
Deutsches Luftschiff-Flottenlied: Körke.
Deutsches Mädchenlied:
Ich mit meinen Fingerlein.
Deutsches Mandolinenliederbuch:
Mandolinenliederbuch.
Deutsches Marschalbum mod. Komponisten: Marschalbum.
Deutsches Marschlied:
So wolln wir nun marschieren.
Deutsches Matrosenlied:
Bürke, G., 2 Lieder.
Deutsches Matrosenlied:
Blaujacken auf.
Er jagte durch grüne Wogen.
Es klingt ein Lied der tapfren Schar.
Heute wollen wir ein Liedlein singen.
Hurra, ihr blauen Jungen.
Kannst du bei lustigem Leben.
Deutsches Miserere: Müller, Fr.
Deutsches Messlied um den Frieden:
Bilek.
Deutsches Nationallied:
Was ist des Deutschen Vaterland.
Deutsche Soldatenlieder:
Ihlemann.
Scherrer.
Deutsche Soldatenlieder: Scherrer.
Deutsche Soldatenlieder 1914:
Ihlemann.
Deutsche Soldaten- und Vaterlandslieder: Siegesklänge.
Deutsche Soldaten- und Volkslieder:
Soldaten- und Volkslieder.
Deutsche Sonne gehe auf: Schennich.
Deutsches Pfadfinderlied: Lincke, P.
Deutsches Predigtlied: Komm zu uns, du Geist des Lebens.
Deutsches Reiterlied:
Bange Nacht ist nun herum.
Es kam wohl ein Franzos daher.
Ob auch die Kugeln surrten.
Wir fallen wie der Sturm ins Land.
Wir haben zum Reiten ein braves Pferd.
Wir reiten in Wäldern.
Wir reiten von Wäldern u. Schluchten verborgen.
Deutsches Requiem: Brahms, Op. 45.
Deutsches Scherzspiel: Liebeck, Op. 15.
Deutsches Schlachtengebet:
Allvater, der du dieses Land.
Deutsches Schlachtlied:
St. Michel, der vor Gottes Thron.
Deutsches Schulsingebuch:
Otto u. Goeldner.
Deutsches Schutz- u. Trutzlied:
Brüder rüstet euch zum Kampfe.
Grosser Deutscher sprach einst.
Deutsches Schwert, du musst entscheiden:
Blied, 5 vaterl. L. 2.
Hirsch, Eins u. einig.
Kraemer, E., Op. 117.

Deutsches Schwert 1914:
In der Halle des Hauses.
Deutsches Siegeslied:
Mein Vaterland, es drohen dir.
Nichts ist so fest.
Deutsches Singbüchlein: Kalthoff.
Deutsches Singebuch: Kumm.
Deutsches Soldatenlied:
Als uns der Krieg verkündet war.
Auf auf zum Kampf sind wir geboren.
Franzmann reisst das Maul weit auf.
Kaiser rief, nun ziehn wir aus.
Unsere dicke Bertha.
Deutsche Storch: Kollo, Extrablätter.
Deutsches Sturmlied: Wacht auf, der Kaiser ruft z. Streit.
Deutsche Stämme, deutsche Zungen:
Unger, Preis.
Deutsches Trutzlied:
Es kam wohl ein Franzos daher.
Herbei, wer mit uns streiten.
Nun endlich fiel das grosse Wort.
Und wenn sich noch ein Feind erhebt.
Deutsches Turnerlied:
Was stärkt so mächtig uns die Brust.
Deutsches Vaterlandslied:
Fruchtschwere Felder.
Deutsches Vaterunser 1915:
Nagler, Op. 40, 25.
Deutsches Volk, gedenk der Taten:
Decker, W., Op. 263.
Deutsches Volk jetzt kommts drauf an:
Burg, B., Op. 7.
Deutsches Volk, mit Gottvertrauen:
Blied, 5 vaterl. L. 1.
Deutsches Volksgebet:
Der du im Himmel wohnst.
Deutsches Volkslied:
Hauser, M., Op. 29, 3.
Deutsches Volksliederpotpourri:
Fetrás, Op. 197.
Deutsches Volksliederspiel:
Zilcher, Op. 32.
Deutsches Waldidyll:
Niemann, W., Op. 40.
Deutsches Wehrlied:
Für Vaterlandes Ehre.
Deutsches Wilhelmuslied: Schallehn.
Deutsches Wort und deutsche Art:
Auf, du altes Banner.
Deutsche Tänze:
Beethoven.
Mozart.
Schubert, F.
Unger, H., Op. 16.
Deutsche Tanzweisen:
Volkmann, Op. 18.
Deutsche Temperament:
Nelson, Krümel.
Deutsche Treue: Steinbach, P., Op. 33.
Deutsche Treue:
Weiss ich denn wo meine Strasse.
Deutsche Turnerlieder: Gompf.
Deutsche u. ausländ. Volksweisen:
Dessoir-Album.
Deutsche u. österr. Kriegslieder:
Gelshorn.
Deutsche u. österr. Kriegs- u. Vaterlandslieder: Blank, R.
Deutsche und österreichische Soldatenmärsche: Soldatenmärsche.
Deutsche u. schweizer. Volkslieder:
Trüb, Hinder em Hus.
Deutsche Vaterlandslieder:
Baussnern, Empor mein Volk!
Deutsche Wehr und Deutscher Sang (Anon.)
Leyer u. Schwert (Anon.)
Deutsche Volkshymne:
Heil dir im Siegerkranz.
Deutsche Volkslied:
Schellenberg.
Schmalstich.
Deutsche Volkslied:
Du hast m. deiner schlichten Weise.
Von Liebeslust u. Liebesleid.
Deutsche Volkslieder:
Brahms.
Heidemann.
Mandolinenliederbuch.
Ochs.
Seidler-Winkler, In e. kühl. Grunde.
Silcher.
Deutsche Volkslieder der Gegenwart:
Beifus u. Scholz, Bunte Garbe.
Deutsche Volks- und Kinderlieder:
Labler, Kling, klang, gloria.
Deutsche Wacht:
Bürke, Op. 6, 2.
Schilling, A.
Deutsche Wacht:
Es klinget rings im deutschen Wald.
Steige zum Himmel an.
Deutsche Wacht am Weichselstrom:
Wasserfluten rollen.
Deutsche Wacht im Indischen Ozean:
Wer rauscht durch Wind u. Wellen.
Deutsche Wacht im Ost u. Westen:
Lüdecke, 2 patr. Kriegsm.
Deutsche Wälder, Deutsche Heimat:
Kraemer, E., Op. 40.
Deutsche Walzer:
Beethoven.
Weber, C. M. v.
Deutsche Wehr:
André, C., Op. 9.
Zorlig.
Deutsche Wehr:
Neuer Ruf wie Donnerhall.
Wer hält in Ost und West die Wacht.
Deutsche Wehr und Deutscher Sang:
(Anon.)
Deutsche Weihe: Es wächst das Erz im tiefen Schacht.
Deutsche Weihnachten:
Klee.
Merlik-Salten.
Deutsche Weisen:
Busch, A.
Féaux de Lacroix.
Linder, A.
Weiss, Fr.
Deutsche Wort:
Wer sprach von Frieden.
Deutsche Worte: Wenn sich der Mensch in bangen Zeiten.
Deutsche Worte hör ich wieder:
Möhring, Op. 18, 3.
Deutsche zieht wieder hinaus in d. Feld: Hoefnagels.
Deutsche Zorn:
Von allen Seiten stürmten sie an.
Deutsche, zum Sturm: Raillard, Op. 19.
Deutsche Zuversicht:
Es liegt just in Europas Mitten.
Deutsch ist u. bleibt der stolze Rhein:
Schanze, L., M. Vaterland.
Deutschland:
Immer schon haben wir.
Sie haben mich gescholten.
Tiefe Brunnen rauschen.
Deutschland, Amerikafahrt der:
Gorter.
Deutschland auf See:
Heil Deutschland auf See.
Deutschland, blick zum Himmel empor:
Meyer-Helmund, Blühe neu auf.
Deutschland, das ist heut zur See:
Preil, Op. 200.
Deutschland, dein Traum ist zu Ende:
Winterberg, Unsere Feldgrauen.
Deutschland, Deutschland!:
Zingel, Feierl. Orgelst. 1.
Deutschland, Deutschland eins geworden: Müller, Rich., Op. 43, 3.
Deutschland, Deutschland, Herz Europas: Drügpott, 5 Kriegsl. 2.
Deutschland, Deutschland über alles:
Haydn, J.
Krug, Op. 78, 94.
Ochs, Deutsche V.-L. 7.
Deutschland, Deutschland über alles.
Paraphr.: Dittrich, R.
Deutschland, du alter herrlicher Baum:
Barth, R., Op. 22, 1.
Deutschland, du herrliches Land:
Schröder, Joh.
Deutschland, du Riese:
Kreiten, Volk Gottes.
Deutschland, du schönes Land:
Fleck, Deutscher Sang.
Deutschland es gilt: Winter, G.
Deutschland für immer: Klee, E.
Deutschland hab acht! Will dir die Welt: Wildt, Op. 100.
Deutschland, Habsburg, Hohenzollern hoch: Steinschneider.
Deutschland halt aus: Zehrfeld, Op. 67.
Deutschland, halt aus! Trotz Schlachtengraus: Schliestedt.
Deutschland hat noch seine Jugend:
Heidrich, Op. 32, 7.
Deutschland hoch: (Soldatenliederbuch).
Deutschland hoch in Ehren:
Fetrás, Op. 199.
Deutschland, ich muss dich verlassen:
Scheuch, O.
Deutschland in der Welt voran:
Heins, Op. 286.
Hübner, O. R., Kriegsl. 8.
Deutschland in Ewigkeit mit Herz und Hand: Zöllner.
Deutschland in Waffen:
Blankenburg, Op. 76.
Deutschland kann nicht untergehn:
Günther-Kaiser, Op. 27.
Deutschland, klingt's in den Lüften:
Schön, Kampf u. Sieg 3.
Deutschland, lieb Deutschland hehr:
Leipold, Op. 143.
Deutschland, mein Deutschland:
Hinweg du Welt voll Schand.
Deutschland, mein geliebtes Vaterland:
Haensgen.
Deutschland, mein Heimatland:
Holwede, Op. 55.
Klug, G.
Deutschland, mein Vaterland:
Wo fest im Wettertosen.
Deutschland, mein Vaterland, dir ist m. Sinnen zugewandt: Meyer-Stolzenau.
Deutschland muss bestehn:
Meyer-Stolzenau, Op. 78, 3.
Deutschland muss leben: Stübing.
Deutschland muss leben u. wenn wir sterben müssen: Sass, A., Soldatenabschied.
Deutschland muss siegen: Knayer.
Deutschland 1914: Nun läuten die Glocken im Jubelchor.
Deutschland, o Deutschland, du Land so schön: Schütky, R.

Deutschland-Oesterreich:
Auf zum Kampfe all ihr Recken.
Brüder aus dem deutschen Osten.
Deutschland, Oesterreich Hand in Hand:
Flugblätter 65.
Platzbecker, Op. 82.
Wagner, Rud., Op. 260.
Wildt, Bundesl.
Winter, G., Op. 89.
Deutschland Oesterreich siegumschlungen: Rothe, O., Op. 14.
Deutschland-Oestreich, treu im Bunde:
Goller, Op. 74, 2.
Deutschland, Oestreich wehrt euch:
Steinschneider.
Deutschlands Auszug:
Auf den Strassen Heeresschritte.
Deutschlands Beruf:
Soll's denn ewig von Gewittern.
Deutschlands Ehre:
Lande hab ich viel gesehen.
Deutschland, sei gross! Trotz Tod u. Teufel: Behrendt, J., 2 vaterl. Ges. 1.
Deutschlands Einigung:
Herr Zebaoth, hör unsern Preis.
Deutschland sei wach! wahr deine Sach:
Meilbeck.
Pienski.
Sauer, L., Op. 40.
Deutschlands Erfüllung: Nun geht in Erfüllung der deutsche Traum.
Deutschlands Erhebung: Riccius.
Deutschlands Erinn. an die Kriegsjahre:
Saro, Op. 101.
Deutschlands Fahnenlied:
Es zieht eine Fahne.
Deutschlands Flotte in See:
Eisenkreuz im Flaggentuch.
Deutschlands Flottenlied:
Jetzt Mützen ab.
Deutschlands Gebet:
Haupt hast du dem Volk gesandt.
Deutschlands grosse Kanonen:
Rodominsky.
Deutschlands Heldenheer:
Wieder hat man, teures Vaterland.
Deutschlands Heldenruhm: Bäumer.
Deutschlands Heldensöhne:
a. Märsche, neueste.
Deutschlands Herrlichkeit: Kurz, P.
Deutschland singt: (Album).
Deutschlands Jugendwehr:
Deschermeier, Op. 86, 15.
Deutschlands junge Wehr:
Der Heimat Gut, der Heimat Blut.
Deutschlands Sang: Viel Feinde viel Ehr. Mein Deutschland in Wehr.
Deutschlands Siegesdank:
Das war in heisser Erntezeit.
Deutschlands Söhne ihrem Kaiser:
Lameyer-Frühsorge.
Deutschlands Stern:
Starkes Volk in starker Hand.
Deutschlands Sterne:
Frühren Zeiten glaubten gern.
Deutschlands Stolz und Wacht:
Soweit d. deutschen Eichen rauschen.
Deutschlands Stunde: Auf, deutsches Volk, Trompetenschall.
Deutschland steht auf:
Bürke, Op. 6.
Féaux, Deutsche Weisen 2.
Deutschland über alles:
Auf in den Kampf Germania (Anon.).
Gesänge, 4 kerndeutsche.
a. Herz u. Hand dem Vaterland.
Haydn.
(Jugendwehrliederbuch.)
Deutschland über alles:
Kahl, E.
Krug, Vaterlandsl. 2.
Lindemann, W., Deutscher Marsch.
Manngold, C., Nationalh.
a. Nationalmusik.
Ritter, T., Vaterl. L.
Schlegel, A., Vaterl. Festges. 1.
Schmeling.
a. Siegesklänge.
Söchting.
a. Soldaten- und Volkslieder.
Theimer.
Vaterlandslieder 3.
a. Vaterlands- u. Volksliederhefte.
Volkslieder 5.
Werlé.
Zingel, Sedan.
Deutschland über alles. Fant.:
Finzenhagen, Op. 25.
Seybold, Op. 181.
Deutschland über alles. Fuge:
Bibl, Op. 69.
Deutschland über alles. Marsch:
Kanter, Waffenbrüder.
Deutschland über alles. Orgelstück:
Zierau, Op. 55, 1.
Zingel, Vaterl. Orgelstück.
Deutschland über alles. Ouv.:
Lindemann, W.
Deutschland über alles. Var.:
Lüdecke, a. 2 patr. Kriegsm. 2.
Deutschland u. ein einzig Reich:
Fetrás, Op. 200.
Waldmann, L., Op. 12.
Deutschland u. Oesterreich:
Sauer, L., Bundesl.
Deutschland u. Oesterreich:
Geheiligte Erde a. Donau u. Rhein.
Deutschland u. Oesterreich, hurra:
Reiter.
Deutschland u. Oestreich Hand i. Hand:
Drügpott, 2 Kriegsl. 1.
Deutschland voran:
Joseph, E.
Martin, M.
Schnorrenpfeil.
Deutschland, wach auf:
Stapf, Op. 75, 1.
Deutschmeisterkind: Stolz, R., Op. 229.
Deutschmeisterkind:
Dass ich mit mein' Schatz.
Deutschmeister-Regimentsmarsch:
Bayer, J.
Deutschmeister Reservistenmarsch:
Jurek, W. A.
Deutsch-Oesterreich: Braune, Edm.
Deutsch-österr. Bundestreue:
Michael, F., Op. 115.
Deutsch-österreichische Nationalmusik:
Beyer, F.
Krug, D., Op. 196.
Nationalmusik.
Deutsch-österr. Bundesmarsch:
Huppert, Op. 36.
Deutsch-österr. Bundesmarsch:
Fürs Vaterland, für die Ehre.
Deutsch-österreichisch. Bündnismarsch:
Mein Deutschland u. lieb Oesterreich.
Deutsch-österreich. Verbrüderungsmarsch: Kirchner, Fr.
Deutsch-österr. Waffenbrüdermarsch:
Darras, Wir halten.
Deutsch-österreichisches Bruderlied:
Kampfhell schmettern die Trompeten.
Deutsch-österreichisches Bundeslied:
Horcht auf, d. Wächter läutet Sturm.
Kriegshorn ruft mächtig.
Welt wollt uns verderben.
Deutsch-österreichisches Trutzlied:
Sie haben einen Bund gemacht.
Deutsch-österr. Vaterlandsliederpotp.:
Bruno, M. vereint. Kräften.
Deutsch-österr.-ungar. Bundestreue:
Schmutzer, Op. 53.
Deutsch-österr.-ung. Bundesmarsch:
Klein, J. B., Op. 123.
Rothe, O., Op. 14.
Deutsch-österr.-ung. patriot. Marsch:
Ischpold, Gott mit uns.
Deutsch-österr.-ung. Siegesmarsch.
Bieber, E.
Deutsch-patriot. Potpourri:
Cramer, H., Hurrah, Germania.
Deutsch sein, heisst gut sein:
Stephani, Op. 25, 3.
Deutsch und durch:
Werner, E. D., Furor.
Deutsch und furchtlos:
Ganze Welt in Waffen starrt.
Deutsch vor allen:
Vor allen Ländern hochgeehrt.
Deutsch will ich sein:
Winterfeld, Woran wir denken.
Deutsch zu sein, ist unser Streben:
Löhr, M. A.
Deux Journées: Cherubini.
Deux Souvenirs:
Nedbal, O., Valses-Silh.
Devotionale: Schöne du, Erbarmerin.
Dewdrops: Parlow, Op. 117, 2.
Dezember: Tschaikowsky, Op. 37, 12.
Dezember:
Im Zimmer steht mir ein Bett.
Schattentanz über dem düstren Fjeld.
Diamant:
Zum Friedhof schien der Mond herab.
Diamanten u. Perlen:
Zirkelbach, Op. 11.
Djamileh: Bizet.
Diana: Hast gesehen du im Walde.
Diane chasseresse: Gael, a. Album.
Diavolina: Bendel.
Dich grüssen wir, o Jesulein:
Michálek, 6 Weihnachtsl. 2.
Dich grüss ich, Freund:
Klenau, Gespr. 6.
Dich grüsst der Mai: Schwebbe.
Dich hat Amor gewiss:
Mattiesen, Op. 3, 1.
Dich küssend: Glière, Op. 59, 5.
Dich lieb ich, schöner Wald:
Hoffmann, Fr., Op. 19, 1.
Dich, Maria, hoch erhoben:
Griesbacher, Bayernhymne.
Dich, m. liebes Vaterland, dich lieb ich:
Deutsch, E., Grüss dich Gott.
Dich möcht ich fragen:
Gretscher, Op. 99.
Dich, Mutter Gottes, ruf' wir an:
Brahms, Op. 22, 5.
Dichter: Ihm ist's verliehn.
Dichter möchten doch alle was sein:
Reichenberger, Op. 3, 6.
Dichtersegen:
Als ich ging die Flur entlang.
Dichter spricht:
Schumann, R., Op. 15, 13.
Dichter u. Bauer: Suppé.
Dich teure Halle: Wagner, R., Tannh.
Dichtungen der deutschen Mystik des 15. Jahrhunderts: Hess, L., Op. 61.

Dich vergisst dein Oesterreich nimmer:
Schiegg, Op. 19.
Dich wiedersehn:
Es fliegt die Schwalbe.
Dicke Berta:
Bendix, P.
Maass, L., Op. 516a.
Snaga, Kleine Mädel.
Dicke Berta:
Das ist, damit ihrs alle wisst.
Ich kenn eine feurige fleissige Maid.
Ich kenn ein Maidlein das ist dick.
Kamerad jetzt gehts in die Schlacht.
Dickerchen, wo hast du diese Beine bloss her: Beeneken, Gaud. 3.
Dicke Tante Berta u. d. Onkel Zeppelin:
Marx, C.
Dideldum Ringelreihn:
Stolz, R., Op. 182.
Waldau, H., Spielmann.
Didon dirididon:
Kothe, R., a. F. 10.
Die auf den Herrn harren:
Richter, O.
Dieb: Ich bin ein Dieb geworden.
Dieb Amor: Wer raubt mir Freiheit.
Diebische Elster: Rossini.
Diebstahl:
Englein hoch im Himmelszelt.
Die den Herrn fürchten:
Niepel, Op. 11, 3.
Die du mein Alles bist:
Döring, C. H., Op. 346, 2.
Die du mein Alles bist:
Du weisst es wohl.
Die du mein Engel bist:
Leiber, Op. 1, 3.
Die du mich seliger machst:
Pestalozzi, Op. 17, 4.
Die du still gegangen kommst:
Huber, H., 4 Rheinl. 1.
Die du über die Sterne weg:
Brandt, A., Gebet.
Krohn, Op. 13, 1.
Pfitzner, Op. 26, 1.
Die ihr an meinem frühen Grabe steht:
Dannehl, Op. 66, 17.
Die ihr Blut u. Leib u. Leben:
Meise: M. Singen 20.
Simon, R., Op. 22.
Weidt, Op. 101.
Wohlgemuth, Op. 58.
Die ihr schwebet um diese Palmen:
Gläser, Christk. Wiegenlied.
Die ihr unsere Bräuche höhnt:
d'Albert, Stier 2.
Die ist richtig: Bromme.
Die mich morgen wecken soll:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 24.
Die mit Tränen säen:
Fährmann, H., Op. 56.
Nagler, Op. 94, 1. 97, 9.
Die muss aus Oesterreich sein:
Weinberger, Kriegsberichterst.
Dienstbereite Puderquast:
Wolzogen, L. z. L. 6, 11.
Dienstmädchenlied: Hermann heest er.
Die oder keine: Eysler.
Die oder keine. Potp.:
Alexi, N. Wien, Op.-Alb. 9.
Die oder keine, das wird die Meine:
Lincke, Casanova.
Diesbach-Marsch: Lauber.
Dies Bildnis ist bezaubernd schön:
Mozart, Zauberfl.
Diese Gondel vergleich ich:
Schoeck, L. u. G. 1, 15.
Dies Eine möcht ich gerne wissen:
Weingartner, Op. 46, 2.
Diese Leiche hüte Gott:
Unger, H., Op. 12.
Diese Rose pflück ich dir:
Schoeck, L. u. G. 3, 3.
Diese Rose pflück ich hier:
Aue, Minnesang 2.
Kunsemüller, Op. 16, 3.
Dieser Ring: Seelig, P. J., Op. 24, 2.
Dieser Stunde leise Töne:
Dannehl, Op. 60, 5.
Dieser Tag verglüht nun auch:
Kaselitz, Abend.
Dieses Bild, glaubt mir:
Nedbal, Winzerbr. 1.
Dies gloriosi certaminis:
Wurm, J., Op. 9.
Dies irae. Paraph.: Liszt, Werke 1, 13.
Dies ist das Land, das keine Tränen kennt: L'hermet, Op. 19, 2.
Dies ist der Herbst: Ruprecht, 6 L. 4.
Dies ist der Mund: Rysling, Op. 1.
Dies ist der Tag, den der Herr macht:
Ris, Op. 10.
Dies ist der Tag, den d. Herr gemacht:
Schuppmann, Motette.
Dies ist ein Herbsttag:
Hübner, O. R., Schl. L. 65.
Johnen, Op. 6, 1.
Dies ist ein Lied:
Jaeger, W., Op. 10, 1.
Dies ist ein Lied für dich allein:
Erdmann, Op. 3, 6.
Dies ist meine Wonne, zu warten:
Langermann, L. 1, 4.
Dietl-Marsch: Kraus, Jos.
Dietrolf, Gedichte: Stöhr, Op. 56.
Dieuze—Metz 1914:
Fahnen heraus u. Wipfel u. Bänder.
Die wir fluchbeladen sind:
Uthmann, Psalm.
Die wir jetzt in schwerem Schreiten:
Wohlgemut, Feldgr. Sang. 10.
Die wir in Deutschlands Gauen geboren: Schnabel, Op. 22.
Die zur Wahrheit wandern:
Zagwijn, Vom Geisteslicht 1.
Dihss ist die schönste Zeit:
Blümel, Dafn. 2.
Dill Pickles: Johnson, C. L.
Diner: Meer von Stimmen.
Dinorah: Meyerbeer.
Diogenes im Fass:
Ergattert mit Sorgen viel.
Diözesangesangbücher:
Kleiber, Einheitslieder.
Mathias, F. X., Orgelbegl.
Schrader, F., Orgelbegl.
Steuer, Orgelbegl.
Dir: Lass noch einmal meine Hand.
Schön wie die Sünde bist du.
Dir bring ich die Rosen:
Richter, H. E., Op. 79.
Dir, dir, Jehova will ich singen:
Bach, J. S.
Gerhardt, P., a. Op. 13.
Kaun, Orgelkomp. 3.
Direkt vom Hausvogteiplatz links:
Waldau, Kl. Brummer.
Dir gilt mein letztes Grüssen:
Neuert, Abschiedsgruss.
Dir, Gott, sei Ehr u. Preis:
Buzzi-Peccia.
Dir hab ich Leib und Seel gegeben:
Eberler, 2 L. 1.
Dir ist die Herrschaft längst gegeben:
Burkhardt, H., L. 2.
Dir jubelt zu dein Oesterreich:
Neuhofer, Op. 86.
Dir, mein Deutschland, will ich singen:
Stahlberg, Der Deutschen Lied.
Dir meinem Vogelsberg:
Kern, Op. 58, 8.
Dir möcht ich diese Lieder weihen:
Kreutzer, C., Op. 24, 24.
Dirndllied: Heisig, 6 neue L. z. L.
Dirndl vom See: Hornig.
Dirndl, wird dein Schatz dir untreu:
Leicht.
Dirnenlied: In der Rue Mont Parnasse.
Dir töne Lob:
Horvath, Tannhäuser.
Wagner, R., Tannhäuser.
Dir unserm Gott: Oppliger.
Dissonanz: 100 feiernde Türme.
Distel: Du bist als wie ein Distelkraut.
Distelfink ist kaum gekommen:
Blum, G., Op. 36, 1.
Di stella infesta:
Alte Meister d. Belcanto 13.
Dithyrambe:
Strauss, Jos., Op. 236.
Dithyrambe: Ich hebe das volle, das schäumende Glas.
Divertissement à la hongroise:
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Divisionsmarie: Holdes Mariechen.
Diwan: Mraczek, a. Or. Skizzen.
Dixie: Berlin u. Snyder.
Dixmuider Sturmmarsch: Krüger, J.
Döbeln, Heimatfestmarsch:
Müller, Konr.
Doch als du dann gegangen:
Heyne, F., 4 L. 1.
Doch der Herr vergisst:
Mendelssohn Bartholdy, Arien-Album.
Doch, was auf Erden keimt:
Flath, A. deutscher Not 3.
Doctor Merryheart: Brian.
Doigter des Gammes: Boukinik.
Dóinen: Kirchner, H., Op. 67.
Doktor Eisenbart:
Soldatenlied, lustiges.
Wolzogen, L. z. L. 6, 20.
Doktor Hindenburg:
Hoch dem Dr. Hindenburg.
Doktor Schröpfmeier und sein Patient:
Junghähnel, Op. 404.
Doktor u. Apotheker:
Dittersdorf.
Doktrinen: Strauss, E., Op. 79.
Dollarprinzessin:
Musik für Alle 52.
Dolores:
Für einen Mann, der sein dich nennt.
Dombrowskilied:
Noch ist Polen nicht verloren.
Domesticum: (Ensemble-Musik).
Domine non sum dignus:
Říhovsky, Op. 45, 2.
Domine, salvum fac: Lassen.
Domine salvum fac regem:
Schmidt, H., Chorges. 6.
Doña Clarissa: Ponders, a. Ta Hyen.
Dona nobis pacem:
Erb, Op. 89.
Röntgen, Op. 61, 12.
Ziegelmeier, Op. 35.
Donath, Judenlieder: Rothstein, Op. 79.
Donaunixen: Hauser, J., Op. 212.
Donauwacht:
Keldorfer u. Kirchl.

Donauwacht:
Es kling e. Lied wie Schwerterklang.
Mit flatternden Fahnen.
Vereinigt euch ihr bunten Völkerscharen.
Was stürmen die Völker.
Donauwacht u. die Wacht am Rhein:
Möller, P., 2 patriot. L. 2.
Rebay, Op. 40.
Zuschneid, K.
Donauwellen: Ivanovici.
Don Giovanni. Konzertfantasie:
Liszt, Reminisc.
Don Juan:
Gavotten 8.
Gluck.
Mozart.
Musik für Alle 40.
Rummel, J.
Ponzio.
Wagner, E. D., Potp. 2.
Don Juan. Fant.:
Hellmesberger, Op. 242.
Don Juan, Reminiscences: Liszt.
Don Juanfantasie:
Liszt, Ges. Klavierw. 12.
Don Juans letztes Abenteuer:
Graener, Op. 42.
Stolz, R., Op. 109.
Don Justo: Fracassi.
Donizettipotpourri: Donizettiana.
Donna ancora e fedele:
Alte Meister d. Belcanto 10.
Donna Blanca v. Castilien:
Friedmann, L., Span. Romanze.
Donna Elvira: Heins, Op. 250.
Donner der Geschütze schweigt:
Hamann, L., Heimattraum.
Donnerschlag, nun geht es los:
Stein-Schneider, Op. 103.
Don Pasquale: Donizetti.
Don Quixote:
Moreira.
Rupprecht, Op. 18.
Döntje: Dar weer mal 'n lütt Hohn.
Doot van d. Konink v. Engelant:
Grawert, a. Altniederl. Armeemärsche.
Doppelflöten, Hörner, Geigen:
Alwin, 3 L. 2.
Mendelssohn, A., Op. 60, 5.
Roskin, Op. 10, 3.
Doppelfuge:
Bruckner, A.
Dittrich.
Hoyer, K.
Doppelfuge m. Schlussverlängerung:
Wettstein, Op. 3.
Doppelgriffspezialstudien: Barmas.
Doppelgriffstudien: Erdstein, Op. 12.
Doppelmord: Spahn.
Dorado de los Tangos: Peycartos.
Do re mi fa: Streabbog, Op. 138.
Do re mi, Solfeggien sangst du:
Lorenz, J., Op. 33, 1.
Dorett: Krüger, E.
Dorette trägt ein rosa Kleid:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Dorf: Wie ist die Nacht voll holder Heimlichkeiten.
Dorfabend: Schäfer mit den Schafen.
Dorfbarbier: Schenk, J.
Dorfblümelein: O Brünnelein.
Dorfcaruso: Thoms.
Dorfgeiger: Albert, M.
Dorfgeiger: Sonne ist gegangen.
Dorfgericht: Es lebten in einem Dorfe.
Dorfgeschichten:
Gillet.
Zilcher, P., Op. 40.
Dorfglöckchen in der Christnacht:
Simon, E.
Dorfglöckerl: Moog.
Dorfgsangerln: Müller-Eisenach.
Dorfhochzeit:
Köhler, O., N. Kl.-Album 2.
Dorfidyll:
Es säuselt leis der Abendwind.
Dorfidyllen: Hermann, C. A., Op. 30.
Dorf ist bang:
Pfund, L., Schmied v. Barlt.
Dorfkokette: Godefroy, Op. 54.
Dörflein nur ist's:
a. Lieder e. Verwundeten.
Dorflied: Hauser, M., Op. 29, 5.
Dorf liegt stumm:
Kanzlsperger, Op. 37, 3.
Dorflump: Radnai, Falun 3.
Dorfmusik: Lazarus, G., a. Op. 171.
Dorfmusikanten: Komzák.
Dorfmusikdirektor: Strong.
Dorfreigen: Juchheissa, der Spielmann.
Dorfsängerinnen, Fioravanti.
Dorfschwalben:
Hermann, C. A., Op. 30, 10.
Dorfschwalben aus Oesterreich:
Strauss, Jos., Op. 164.
Dorf- u. Stadtcousinchen:
Spahn, Karlinchen.
Dorinde:
Kaum 16 ist Dorinde.
12 Jahr ist erst Dorinde.
Dormi Jesu: Unger, Op. 14, 3.
Dormi Jesu, mater ridet:
Lissmann, H., Op. 1, 1.
Wolf, B., Op. 8, 3.
Dormite, occhi:
Alte Meister d. Belcanto 2.
Dornbusch: Aber Dornbusch.
Dorn hat mich gestochen:
Denk, Lautenlied.
Dornröschen:
Albrecht, Münch. Zith. 5.
Bendel.
Genhart.
Humperdinck.
Schrock, Op. 207.
Dornröschen:
Im tiefen Wald, im Dornenhag.
Prinzesschen schläft im Märchenschloss.
Dornröschen Deutschland:
Winterberg, Unsere Feldgrauen.
Dornröschens Brautfahrt: Rhode, Op. 8.
Dornröschens Erweckung:
Humperdinck.
Dorpertanzweise:
Den Finken des Waldes.
Dort am Rhein steht ein Haus:
Nolden, H., Uebers Jahr.
Dort auf dem Berg im Norden:
Hoppe, Op. 7, 7.
Dort bin ich her: Hartard.
Dort drüben auf dem Hügel:
Heckel, Op. 3, 5.
Dorten am Wall: Bizet, Carmen.
Dort hinter der Wiese:
Hollaender, F., Op. 2, 6.
Dort hinter jenem Fensterlein:
Abt, Op. 310.
Dort hinterm Dorfe:
Stepan, Op. 10, 26.
Dort im Schilfrohr:
Bodó, Ungarl. 3.
Dort in den Engellanden:
Marx, C., Coupl.
Dort in den Weiden steht ein Haus:
Brahms, D. V.-L. 2, 10.
Dort in der Wiegen, in d. Kissen:
Hansen, E., Op. 12.
Dort ist so tiefer Schatten:
Rücklos, L. 2, 3.
Dort oben auf d. Baume:
Weber, F., Op. 9, 11.
Dort oben auf dem Berge:
Anton, F. M., Kl. L. 2.
Dort oben vom Berge:
Waltershausen, Op. 13, 3.
Dort sind wir her: Abt, F.
Dort spielt ein berausch. brauner Zigeuner: Benatzky, Du gold. Frau.
Dort unten, im kühlen Grunde:
Ziegler-Strohecker, Op. 2, 1.
Dort unten im Tale am murmelnden Quell: Richter, H. E., Op. 44, 3.
Dort unten tief im Ungarland:
Rupprecht, Mams. Carmen.
Dort unter den schattigen Linden:
Anders, E., Op. 20, 7.
Dort unterm Baum: Elfte Muse 2.
Dort üwerm Fluss:
a. Lieder e. Verwundeten.
Dort vergiss leises Flehn:
Mozart, Figaro.
Rummel, J., Figaro.
Dort von den Lagunen:
Stolz, R., Op. 38.
Dort wo der Herrgott die Hand ausstreckt: Allmeder, Op. 15.
Dort wo der Weg zum Teich:
Bittner, 6 L. 6.
Dort wo des Rheines Welle:
Decker, Op. 91.
Dort wo die Bleamerln blühn:
Kronegger, Op. 86.
Dort, wo die Donau fliesst:
Translateur, Op. 21.
Dort wo die Pampas stehn:
Leuchs, Sündenpfuhl.
Dort wo die Schneeberg:
Suppé, O du mein Oesterreich.
Dort wo die Weiden:
Bastyr, Du gold. Maientraum.
Dort wo du liebst, da bist du zu Haus:
Lewin, Wenn im Frühling 7.
Dort wo im Feindeslande:
Eichler, Op. 8, 2.
Dort wo im Oberland noch Gems und Adler haust: Schmölzer.
Dort wo mein Mütterlein mich sang z. Schlummer ein: Grim, Op. 22.
Dort wo Rosen und Zypressen:
Zeidler, Op. 10, 1.
Dort wo Spaniens heisse Gluten:
Schmal.
Dort wu da Eger: Günther, A., V.-L. 4.
Dort zieht michs immer hie:
Günther, A., V.-L. 5.
Dörzbachmarsch: Reinhard, F.
Dos Danzas: Pani.
Dösel und Nösel von Dummsdorf:
Lehmann, P., Op. 135.
Dosenlied: Gilbert, Dose Sr. Maj. 4.
Dös is der Rechte: Chlumsky, Op. 7.
Dös is mei Hoamatle: Kronegger, R.
Dos heilige Rikudl: Roskin, Op. 11, 2.
Dos naie Lied: Roskin, Op. 8, 3.
Dös san die Echt'n!: Bachhofer, A.
Douce Amitié: Norden, M.
Douce Rêverie: Badarzewska.
Douce Solitude: Norden, M.
Douce Souvenance: Kowalsky, A.

Doux Entretien: Dreyschock, Op. 92, 3.
Doux Repos:
Graziani-Walter, Op. 433, 1.
Doux Reproche: Schütt, E., a. Op. 97, 2.
Doux Souv.: Tarenghi, Op. 51, 1.
Dove sono: Mozart, Hochzeit.
Doxologie, grosse:
Bortnjansky.
Henning.
Drachen: Hier ist mal nichts zu machen.
Draga Ljubica: Nedbal, Winzerbr. 1.
Dragoner:
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Pfister, Lönsalb. 4.
Dragoner:
Kling, klang u. Kloria.
Madel, schau die Infantristen.
Dragonerlied:
Ei lustig wohlan.
Im Feld die Nacht noch brütet.
Noch kräht kein Hahn.
Dragonermarsch:
Hirsch, H., Tangofieber 15b.
Dragoner u. Husaren:
Duis, Lautenl.
Horn, Op. 66, 3.
Kriegsflugblatt, 38/39, 3.
Dragons de Villars: Maillart.
Dramatisches Präludium:
Windsperger, Bagat. 2.
Dramatische Szene:
Windsperger, Lumen 9.
Drama vom Kaktus: Runsky.
Drang in die Ferne: Schubert, F.
Drauf auf Engeland: Speer.
Drauf los: Dem deutschen Krieger wird nichts zu sauer.
Drauf u. dran: Fetrás.
Draussen am Felde steh ich auf Wacht:
Kähler, Feldgrau 8.
Lazarus, Op. 172, 5.
Draussen am Platz: Kornauth, Op. 1, 6.
Draussen am Platz in der Kirschenblüt:
Kahn, R., Op. 61, 5.
Draussen am Wall von Sevilla:
Bizet, Carmen.
Draussen auf der Warte: Kárpát.
Draussen beim Heurigen:
May, H., Op. 79.
Draussen da reitet der wilde Tod:
Witt, W. de, Soldatenlied.
Draussen im Feindesland:
Pötter-Bachmann, Op. 5.
Wohlgemuth, Op. 61.
Zeidler, Op. 10, 3.
Draussen im Felde: Anders, Op. 22, 13.
Draussen im Felde steh ich auf Wacht:
Kaun, Männerch 5.
Moll, 2 Kriegsl. 1.
Draussen im Morgentau:
Wetz, Op. 41, 1.
Draussen im Regen und Wind:
Heydrich, Op. 67.
Draussen im Walde:
Kondor, Alte Zigeuner.
Draussen im Waldesrauschen:
Lorenz, C. A., Frühlingslied.
Draussen im weiten Krieg:
Foerster, J. B., Op. 97, 2.
Jaeger, W., Op. 10, 2.
Draussen in Feindesland:
Müller, Ad. Kriegsl. 2.
Draussen in kalter Wintersnacht:
Jehring, Op. 159.
Draussen in Schönbrunn: Benatzky.
Draussen in Sievering:
Fall, R., Puppenbaron.
Draussen lacht die bunte Welt:
Englert, Op. 1, 2.
Draussen liegt die Welt in Ruh:
Bismarck, 5 L. 5.
Draussen schleicht der Wolf:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Draussen tobt die wilde Schlacht:
Wildt, Kriegswiegenlied.
Draussen und drinnen:
Ich bin hinausgezogen.
Drauss ist alles so prächtig:
Gänschals, Op. 2.
Dreamland: Amberg.
Dree Rosen heff ick:
Burgherr, Von Liebe 2, 5.
Dreh dich in der Krinoline:
Schwartz, O., Königin der Luft.
Dreh dich, Mädel: Nelson, Neptun 6.
Drehe dich, mein Rädchen:
Bode, A., 2 L. 1.
Drehorgelballade:
Krome, Fritze Bollmann.
Drei alte Schachteln: Kollo.
Drei alte Schachteln gehn zum Ball:
Kollo, Drei alte Schacht. 5.
Drei Angelbrüder: Jehring, Op. 138.
Drei arme Teufel: Weinberger.
Drei Bäumchen:
Jung, jung drei Bäumchen wachsen.
Drei Begleiter:
Auf der Reise nach dem Himmel.
Drei Blätter von der Linde:
Sickinger, Op. 73.
Drei blinden Krieger:
Aus opferfreudiger Heldenschar.
Drei Briefe an eine Berlinerin:
Rosen, W., Sehnsucht nach Berlin.
Drei Brüder zogen in das Feld:
Heidlberg, Op. 438.
Drei Ellen gute Bannerseide:
Schoeck, Op. 24.
Dreierlei Krieger sind: Draulsburg.
Dreifach Hoch dem Hindenburg:
Apitius.
Drei Fahnen von drei Fronten:
Speiser, Op. 303.
Drei Fronten oder mehr:
Kriegsflugblatt 3/4, 4.
Drei Gäste, die ihr geladen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 5, 1.
Drei Gauner: Hirsch, R., Elfte Muse.
Drei Geiger vom Berg: Pielein, Op. 2.
Drei Gespenster um Mitternacht:
Ruch, a. 20 Rom.
Dreigestirn der Schlacht.
Wolzogen, 10 Feldgr. 8.
Drei Gläser: Es sitzt im ersten Glas.
Drei Jahr sind wir auf Siegeswogen:
Maass, Op. 564.
Drei kleinen Plappertaschen:
Niemann, W., a. Op. 46.
Drei Kön'ge wandern aus Morgenland:
Cornelius, Op. 8, 3.
Drei Königskerzen leuchten:
Herner, Op. 32, 1.
Drei Königsspiel: Kämpf, Op. 65, 2.
Drei Kreuze uns begleiten:
Kalthoff, Op. 20.
Drei Kreuzfahrer:
Liedlein lass uns bringen.
Drei kreuzvergnügten Schmiede:
Spahn. Heine, Ede, Friede.
Drei Lande am baltischen Ostseestrand:
Zöllner, H., Baltenlied.
Drei Laub auf einer Linden:
Hirsch, C., Verkl. Weisen 4.
Drei Laub auf einer Linden. Var.:
Kuhn, Op. 3.
Drei Liebchen:
Drei muntre Burschen sassen.
Drei Lilien:
Eichler, M.
a. Kriegs-, Marsch- u. Heimatlieder.
Krome.
Ohlsen, Op. 138.
a. Siegesklänge.
a. Soldatenlieder.
Soldatenlieder, beliebte 2.
Soldaten-Marschlieder 3.
a. Soldaten- und Volkslieder.
Wander- u. Soldatenlieder.
Zellner, Heimat 6.
Dreililienmarsch:
Freitag, Th.
Garlin.
Drei lustige Brüder: Teich, Op. 603.
Drei lustigen Kirmesburschen: Spahn.
Dreimäderlhaus:
Musik für Alle 132.
Schubert-Berté.
Dreimäderlhaus. Potp.:
Alexi, N. Wien. Op.-Alb. 9.
Manngold, C., Fr. Schubert-Melod.
Drei Mondenscheine: Nach Frankreich zog vom stillen Haus.
Drei Möpse, feist u. kugelrund:
Stolz, R., Op. 183.
Drei muntre Burschen sassen einst:
Benatzky, Elfte Muse.
Speier, Op. 33.
Drei Nelken:
Du lieber Schatz, behüt dich Gott.
Drei Nelken standen am Fenster:
Burkhardt, L. 3.
Drei Paar Schuhe: Gilbert.
Drei Pensionäre:
Elfte Muse 2.
Drei Reiche:
Ich trink, und trinkend fällt mir bei.
Drei Reiter:
Es ritten 3 Reiter z. Tore hinaus.
Drei Rosen: Sie lernten sich kennen.
Drei Rosen hab ich dir gegeben:
Leiber, Op. 1, 4.
Drei Rosen hab ich im Garten gepflückt:
Beyer, L., Op. 53.
Burgherr, Von Liebe 1, 6.
Engel, M., L. einer Mutter.
Hansen, E., Op. 80.
Ruffin.
Drei Rosen im Garte:
Klenau, 5 L. 3.
Kothe, F. 12.
Drei Rosen nahm ich mit hinaus:
Franke, F., 3 Kriegsl. 1.
Drei Schläge klangen:
Kähler, 3 Vaterlandsl. 3.
Drei Schnitte mit der Schere: Maxedi.
Drei schwache Stunden:
Schmid-Kayser, Flugblatt 5, 5.
Drei Schwestern wollten sterben:
Zemlinsky, Op. 13, 1.
Drei Soldatenlieder: Soldatenlieder.
Drei Soli: Soli.
Drei Spatzen:
Es waren mal drei Spatzen.
Drei Spee:
Sie waren ein deutsches Geschlecht.
Drei Sterne an Deutschlands Himmel:
Ach Herr, lass doch 3 Sterne.
Dreistimmige Inventionen: Bach, J. S.
Dreistimmige Sinfonien: Bach, J. S.
Drei Tränen unseres Kaisers:
Kaempfner.
Drei Ulanen: Fetrás, Op. 200.

73er Regimentsmarsch:
Kopetzky, Op. 172.
Drei Vögel:
Ich sprach zur Taube.
Ueberm See am Waldesrand.
Drei Wanderer sind gegangen:
Gaber, Op. 79.
Drei Wappen:
In einem Schloss in der Picardie.
Drei Weiber sassen sorgvergessen:
Wagner, S., Märchen.
Drei Wunschdinge:
Kleines Mädchen, wähle gut.
Drei Wünsche:
Hauskomödien 6.
Drei Wünsche: Lass dein Weinen.
Dreizacklieder: Brand, G. E.
Drei Zigeuner:
Drei Zigeuner fand ich einmal.
Drei Zigeuner fand ich einmal:
Liszt, L. 43.
Piraly.
Pringsheim, Op. 23, 2.
Schoeck, L. u. G. 3, 4.
Drescherlied:
Brite hat uns lang gedroht.
Und nun wollen wir sie dreschen.
Dreschermarsch:
Teller, A., Op. 30.
Werner, E., Op. 1914.
Dreschlied der Deutschen 1914:
Paul, Th.
Dresdener Wachtparadeklänge:
Richter, H., Op. 19.
Drinnen im Strauss:
Abendhimmel leuchtet.
Droben am Himmelszelt:
Hermann, H., Liederreihe 22.
Droben am krystallnen Meer:
Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 15.
Droben auf der blauen Au:
Anders, Op. 11, 6.
Droben die hellen Sterne:
Pfund, Krieg 13.
Droben in den Sternen:
Hartung, Mägdl. Sonnensch. 3.
Droben stehet die Kapelle:
Pestalozzi, Op. 8, 1.
Drohn Feinde rings umher:
Kleinpaul und Franke.
Droht auch der Wolken tiefschleppendes Heer: Ramrath, Op 28.
Drömbilder:
Petre, Op. 41.
Petre, Op. 46.
Droom: Eyskoot, a. 4 lyr. St.
Drossel:
Ich will ja nicht zum Garten gehn.
Drüben am Wiesenrand:
Amira, 6 L. 6.
Bader, G., Op. 4, 2.
Breve, Op. 18, 5.
Bruder.
Burkhardt, H., L. 12.
Faisst, C.
Feist, A., Op. 16, 1.
Frey, M., Op. 48, 3.
Friedemann, W., 3 L. 3.
Gansser.
Geilsdorf, Op. 3, 1.
Gelshorn, Kriegsl. 4.
Gerold-Guttmann, A. gr. Zeit 11.
Greger, L., Op. 46.
Gretscher, Op. 89, 2.
Hassenkamp, Op. 4, 4.
Haym, H., 6 Soldatenl. 1.
Heinrich, A., N. Weisen 5.
Hermann, H., Liederreihe 19.

Drüben am Wiesenrand:
Hirsch, G., Kriegsvolksl. 1.
Hoffmann, E., Op. 9, 1.
Hönig, 3 L. 3.
Hövker, Unsern Kriegern 12.
Hübner, O. R., 11 Kriegsl. 5.
Kageler, L., Op. 19.
Kirchner, H., Op. 53, 1.
Kling, G.
Kothe, F. 12.
Kriegsflugblatt 7/8. 1. 21/22, 3.
Krome.
Kuhne, R., Op. 32.
Lehar, Aus eiserner Zeit 4.
— Was liegt daran.
Lehrner.
Lissauer, F., 3 vaterl. L. 3.
Lorenz, F., Op. 150.
Maase, W., Oest. Reiterl.
Meise, Mit Singen 14.
Mendelssohn, A.
Miessner, Op. 18, 1.
Moser, H. J., Op. 8, 3.
Müller, Ad., 2 Kriegsl. 1.
Müller, Wilh.
Müller (Berlin), R.
Nast, Op. 18.
Neumann, M., Op. 89, 3.
Otto, M.
Petersen-Vietor, Op. 6, 5.
Petzold, M.
Reinhard, W., N. Kriegsl. 4.
Richter, L., 2 patr. Mch. 1.
Roose, Op. 14, 4.
Ruch.
Schennich, Op. 11, 2.
Schmidt, E. O., Scherz u. Ernst 1.
Schober, H.
Schöner, H.
Schreck, G.
Schwerdhöfer, Op. 22, 3.
Schwinn, Kriegsl. 1.
Selden, Op. 32, 4.
Söchting, Op. 167.
a. Soldaten- und Volkslieder.
Sörnsen, Lautenl. 5.
Stolz, G., Op. 21.
Theile, Op. 11.
Wall, R.
Walzer u. Krafft, N. Soldatenl. 3.
Wellesz.
Wengert.
Weninger.
Wettig, Op. 10.
Wohlgemuth, G., Op. 57.
Wolf, O.
Zilcher, H., Op. 30, 2.
Drüben geht die Sonne scheiden:
Podbregar, Schilfl. 1.
Stühler, Op. 10, 1.
Drüben im Walde: Gluck, C. F., Op. 13.
Drücken dich, m. Kind, die Sorgen:
Gilbert, Jung muss m. sein.
Drückt die Sorge schwer dich nieder:
Franck, J. W., Geistl. L. 17.
Druff wie Blücher: Galen.
Drum an Auerschbarg:
Mückenberger.
Drum bin ich stolz, dass ich ein Deutscher bin: Seiffert, A., Op. 83.
Drum hinauf geschaut:
Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 9.
Drum, Mädchen, weine nicht:
Eichler, M., Soldatenabschied.
Gramm, Op. 42, 11.
a. Kriegslieder unserer Soldaten.
Krome.
Lindemann, W.

Drum, Mädchen, weine nicht:
Michael, F., Op. 119.
Sattler, C., Schatz, mein Schatz.
Soldatenlied, altes (Anon.).
Soldaten-Marschlieder 1.
Drum Mädel weine nicht:
Mannfred.
Wander- u. Soldatenlieder.
Drum Madel wink:
Eichler, M., 2 Volksl. 2.
Krome, H.
a. Soldatenlieder des Weltkrieges.
Drum Mädel wink:
Wenn wir marschieren.
Drum mein Mädel:
Wander- u. Soldatenlieder.
Drum sage, Mensch, was du nun bist:
Röcke.
Drum steige, deutscher Adler: Krome.
Drunten am Guadalquivir: Schmal.
Drunten am See: Bader, K., Op. 6, 1.
Drunten an d. Gartenmauer:
Bittner, 5 L. 3.
Schmid, H. K., Op. 25, 5.
Drunten beim Laternenschein: Schmal.
Drunten im Tal unser trauliches Haus:
Berthold, K., Kriegswaisenkind.
Drunten im Unterland:
Bühnert, Op. 55, 13.
Wolzogen, L. z. L. 7.
Drunten im Unterstand:
Preil, Op. 201.
Drunten in den dumpfen Gassen:
Groditz, L. 7
Drunten in Flandern: Pezold, 9.
Drunten, wo der schönen Donau:
Weiner, Glückskinder.
Drüwe beim Michel:
a. Lieder e. Verwundeten.
Dschumka: Zanger, G., Ukrain. Volksl.
Du:
An deine warme Brust.
Du bist mein Himmel.
Kennst du das Wort.
Klein Engelein fliegen um dich her.
Meine Seele klingt.
Seit du mir ferne bist.
Wenn mit ihrem Silberklange.
Wohl unter Erlenbäumen.
Du ahnest nicht, wie ich mich nach dir sehne: Stigler, Stille Frage.
Du ahnst es nicht: Banffy, G., Op. 15.
Du allein:
Was mein ich einst genannt.
Du aller Wünsche Anfang:
Brunck, Madrigal.
Du alter Stefansturm:
Brandl, J.
Kreisler, Volksl. 2.
Du altes Oesterreich: Sieczyński, Op. 3.
Du Aermste: Wagner, R., Lohengrin.
Du, auch unsrer Feinde Vater:
Thieriot, Op. 98.
Du batest mich einst zum Souper:
Leonard, H.
Dubbio verno: Lasso, Madr. 6.
Du bissest die zarten Lippen wund:
Grädener, Op. 44, 2.
Du bist als wie ein Distelkraut:
Ruch, 15 L. 10.
Du bist daheim: Wezel, Op. 7, 5.
Du bist daheim, dem Lärm d. Kriegs entronnen: Bastyr.
Du bist das erdenreinste Kind:
Koennecke, A. Höhen 11.
Du bist das Land:
Enderlin, An das Vaterland.
Niggli, Op. 12, 1.

Du bist das Land, wo von den Hängen:
Thiele, K., An das Vaterl.
— L. 5.
Du bist das Lied:
Seemann, L., Op. 14, 5.
Du bist das Märchen meines Lebens:
Kutschera, Op. 200.
Du bist der Funke:
Schmid, H. K., Op. 19, 8.
Du bist der Garten:
Franckenstein, Op. 40, 1.
Marx, J.
Du bist der Mann, auf den voll Neid:
Pfund, Krieg 14.
Du bist der schönste Gedanke:
Höckner, 6 L. 6.
Du bist der Stern:
Beyer, L., Op. 34, 1.
Du bist der Sturm:
Stöhr, Op. 55, 9.
Du bist die Herrin aller leichten Dinge:
Posa, Op. 14, 2.
Du bist die Macht:
Schaub, Op. 6, 6.
Du bist die Ruh:
Liszt, Schuberttranskr.
Schubert, F., Op. 59, 3.
Du bist doch der beste:
Stierlin, 6 bel. L. 3.
Du bist ein deutscher Knabe:
Hegele, 3 vaterl. L. 2.
Du bist ein Mädel, meiner Seel:
Snaga, Kl. Mädel.
Du bist entronnen: Bergh, R., Geister.
Du bist es, du!: Streicher.
Du bist in meine Macht gebannt:
Pahlen, Op. 18.
Du bist mei liebs Schatzerl:
Ruch, Scherz u. Ernst 8.
Du bist meine Freude:
Ascher, Soldat d. Marie 5.
Du bist meine Schwärmerei:
Hull, Op. 14.
Du bist mein fernes Tal:
Schnell, W., Ged. der Kindheit.
Du bist mein Glück:
Weber, Jos., Incognito.
Du bist mein Herzensfreund:
Winterfeld, Kamrad Männe.
Du bist mein Himmel:
Rysling, Op. 3, 2.
Du bist mein Himmel, meine Welt:
Hötzel.
Du bist mein, ich bin dein:
Duhm, 6 L. 6.
Graeber, W. A. F.
Du bist mein Märchen:
Fiebrich, Op. 112.
Du bist mein Prinz a. d. Märchenwelt:
Jagwitz, Op. 4, 2.
Du bist mein Schicksal:
Wolff, E. J., L. No. 15.
Du bist mein Sonnenschein:
May, S., Op. 27.
Du bist mein Traum in stiller Nacht:
Abt, Op. 79, 1.
Du bist min: Graener, Op. 47, 1.
Du bist nicht: Nováček.
Du bist noch wild: Fock, Op. 5, 4.
Du bist, o Herr, m. Stern bei Nacht:
Lachner, F., Op. 89.
Du bist Orplid mein Land:
Alexander Friedr. v. Hessen, Op. 15, 5.
Du bist so ein kleines Mädchen:
Niemeyer, Op. 24.
Du bist so freudig ausgezogen:
Seitz, Op. 28, 2.
Du bist so schön wie junge Maiensonne:
Kaselitz, 4 L. 4.
Du bist Weber:
Hartung, Mägdl. Sonnensch. 2.
Du bist wie eine Blume:
Aue, Minnes. 3.
Buhle, 4 nachg. L. 4.
Kücken.
Liszt, L. 13.
Scheluta, Op. 12, 1.
Schumann, R., Lieder.
Du bist wie ein Rätsel der Menschheit:
Pazeller.
Du bist wohl nicht von hier, mein Kind:
Hirsch, H., Tangofieber.
Du bist zu schön, um treu zu sein:
Kutschera, A., Op. 14.
Du blitzendes kleines Sternelein:
Kücken, Op. 61, 1.
Du blondes Mädel:
Nikisch, Immer der Andere.
Du Blume im Tau: Lund, Op. 44, 1.
Du böse Strasse: Bittner, 6 L. 5.
Du brachtest mich bis auf den Berg:
Gerland, G., L. 7.
Du brachtest stets ein lichtes Glück:
Kallenberg, Op. 40, 2.
Du bringst uns nicht ins Knie:
Bittner, Hüte dich, England.
Dü Chüeli uf der Matte:
Pestalozzi, Op. 14, 1.
Duckel, Duckel: Böhm, M., Op. 3, 5.
Dückelmann-Marsch: Wacek, Op. 77.
Dudeldumdei: Hogrebe, Op. 5, 5.
Dudeldumdei, nun haben wir Mai:
Haas, J., Op. 44, 1.
Dudele: Löw, L., Jüd. V.-L. 3.
Dudelkaspermarsch: Hartung.
Dudelkaspers Auftrittslied:
Hartung, Mägdl. Sonnensch. 2.
Dudelsack:
Moffat, a. Op. 50.
Nielsen, L., Op. 30, 3.
Ruch, Bunte Beute 1.
Schmalstich, a. Op. 52.
Dudelsackpfeifer:
Pfeiferlein vom Dudelsack.
Dudelsackstücklein:
Parlow, a. Jugendalbum.
Du, den ich mir erwähle:
Trunk, Op. 22, 1.
Du denkst an mich so selten:
Gerland, G., L. 4.
Traun, Tristan.
Du, der die Menschheit stolz und kühn:
Reger, An Zeppelin.
Wilm, An Zeppelin.
Du deutsche Kraft: Bühnert, Op. 61.
Du deutsches Heldentum:
Trübe, Deutscher Tugendkranz.
Du deutsches Herz, der Glocke gleich:
Kirchl, Op. 79.
Du deutsches Lied, wohin:
Wenzel, H., Op. 157, 4.
Du deutsches Mutterherz sei stark und fest: Mörchen, Op. 14.
Du deutsches Volk in Waffen:
Steinecke, Op. 5, 2.
Du deutsches Volk, nun wache auf:
Neumann, R., Ganz Deutschland.
Du deutsches Volk, steh fest:
Gläser.
Du deutsches Volk, verzage nicht:
Gläser.
Du die lieblichste der Blumen:
Curti, Erlöst.
Du, du dalkate Jagersbua:
Kothe, F. 12.
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Du, du, du: Lehár, Sterngucker 12.
Du, du liegst mir im Herzen:
Seidler-Winkler, In e. kühl. Grunde.
Du dunkle Sehnsucht meiner Tage:
Paumgartner, Op. 4, 5.
Dudziarz: Wieniawski, H., Op. 19, 2.
Du eisern Kreuz auf unsrer Braven Brust: Hacke, A. B.
Duell: Baron Fontelles.
Duett: Schumann, G., Op. 61, 2.
Duett a. Zauberflöte:
Ritter, T., Hausmus. 1.
Duette in Kanonform:
Rohde, W., Op. 26.
Duettenstrauss: Gebhardt, E.
Duettisten: Clarin.
Duetto della Film:
Weinberger, Sign. del Cinem.
Duetto-Reminiscenza:
Weinberger, Sign. del Cinem.
Duett vom Kuss:
Snaga, Hutmacher Sr. M. 3.
Duett von einem Blatt zu spielen:
Bauer, Jul.
Du fährest, Jesu, himmelauf:
Franck, J. W., Geistl. L. 10.
Du ferne Flöte:
Bleyle, Op. 29, 1.
Reuss, Op. 28, 1.
Du feuchter Frühlingsabend:
Niemeyer, Op. 23.
Du folgst, Geliebter, dem Ruf ins Feld:
Kämpf, Op. 52, 3.
Du fragst mich, Mädchen:
Hübner, O. R., Schl. L. 63.
Du Friedenshort, du lautrer Held:
Beethoven, Op. 121 b.
Hamel, Kaiserlied.
Duftende Rosen:
Michael, F., Op. 110.
Seelhorst.
Duftend stehet der Flieder:
Blumenberg, Op. 73.
Duftige Veilchen biete ich an:
Straus, O., Nachtf. 3.
Duft liegt über den Birken:
Richter, G., 5 L. 1.
Duft u. Grazie: Schwarz, E., Op. 48.
Du gabst mir deine Hand:
Müller-Hermann, Op. 18, 5.
Du gabst mir rote Rosen:
Hayn, Abschiedsrosen.
Du Geist der grossen Stärke:
Kriegschoräle, neue, 1.
Du geleitest mich durchs Leben:
Bellardi, Op. 7, 2.
Du gingst so froh im Grase:
Moll, V.-L. 6.
Du gingst von mir: Rünger, Op. 60.
Du goldige Frau: Benatzky.
Du goldner Maientraum so sturmverweht: Bastyr.
Du Gott der Deutschen schau herab:
Eckel, C. G., Gebet.
Du greiser Friedenskaiser, tritt ein ins Himmelreich: Bittner-Waldmüller.
Du hast den Ansturm des Feindes zerschellt: Schreck.
Du hast gesagt:
Göhler, 53 Ged. 44.
Ruch, 15 L. 6.
Du hast gewusst mir, mein Geliebter:
Anders, E., Op. 28, 3.

Du hast mein Herz gefangen:
Göhler, 53 Ged. 33.
Hermann, H., Op. 62, 3.
Pfister, Lönsalb. 2, 3.
Ruch, 15 L. 9.
Du hast mich aber lange warten lassen:
Heidrich, M., Op. 50, 1.
Du hast mich leis heut Nacht:
Stadler, Op. 2, 2.
Du hast mich nicht verstanden:
Gontard.
Du hast mir einst so zart das Herz umsponnen: Kutschera, Du wunderschönes Glück.
Du hast mir meinen Schatz genommen:
Jöde, Bunte L. 12.
Du hast mit deiner schlichten Weise:
Feyhl.
Werth, J., Heimatl.
Du hasts vollbracht:
Berner, O. A., Op. 33, 4.
Du Heerfürst in der Höhe:
Vietor, Kriegsges. 11.
Du Heiland in des Himmels lichten Höhen: Haller, M., Zur heil. Profess.
Du heil'ger deutscher Osten:
Ihne, Ostmarkenlied.
Du heilges, deutsches Vaterland:
Doebber, Op. 35, 1.
Du Heldentag von deutscher Kraft:
Werth, J., Meldereiter.
Du heller, linder Abendwind:
Popitz, Op. 20, 6.
Du Herr u. Gott der Schlachten:
Zippert, Op. 48.
Du herzig lieber Sonnenschein:
Petersen-Vietor, Welt 14.
Du Hirte Israels: Bortnjansky.
Du höchstes Licht: Reger, Op. 138, 2.
Du holde Kunst: Koch, W., Op. 44.
Du holde Kunst, in wieviel grauen Stunden:
Rosenmeyer.
Schubert, F., Op. 88, 4.
Du kannst durch Todestüren:
Pfannschmidt, Op. 42, 1.
Du kannst nicht lieben, du kannst nicht küssen: Straus, O., Liebessz. 5.
Du kleine Fee vom Donaustrand:
Nedbal, Winzerbr. 6.
Du kleines blitzendes Sternlein:
Kücken, Op. 61, 1.
Du kleines Mädchen im Handschuhlädchen: Lewin, Wenn im Frühling 1.
Du kleines Mädel, eins ist dumm:
Deutschland singt 5, 5.
Gemünd, Op. 15, 2.
Kähler, Feldgrau 6.
Du lächelnde Dirne:
Rennes, Op. 10, 4.
Du lachende Dirne: Neuert, Op. 117, 2.
Du Land der Niedersachsen:
Dieckmann, Op. 10.
Du lässt' dich wieder sehen:
Stephani, Glaubensl.
Dulde, gedulde dich fein:
Anders, Op. 4, 9.
Faisst, Op. 11, 4.
Heidrich, H. M.
Hübner, O. R., Schl. L. 72.
Scheiding, Op. 24, 5.
Du lebst und offenbarst:
Schwartz, A., Mein Gott.
Du lehntest wider eine Silberweide:
Schönberg, Op. 15, 13.
Du lenzesliebe Gotteswelt:
Zuschneid, Aus der Seele Jungbr. 2.
Du liebe Bueb vom Aemmital:
Schmalz, O.
Du liebe, du herzige Gretel:
Römisch, Tolle Therese 2.
Du lieber Baum, hältst treue Wacht:
Kaufmann, W., Op. 25.
Du lieber guter Vater, geh führ uns in den Prater: Fiebrich, Op. 116.
Du lieber Heiland Jesus Christ:
Vietor, Im Lichtergl. 5.
Du lieber heilger frommer Christ:
Koort, 12 L. 10.
Paulus, W., Nun jauchzet 5.
Peters, M., Op. 65, 3.
Zilcher, P., Op. 81, 9.
Du lieber Schatz, behüt dich Gott:
Pracht, R., Op. 30.
Du lieber Storch, ein Püppchen bring:
Anders, Op. 22, 8.
Du lieber süsser goldner Mond:
Liebling, Op. 67, 3.
Du lieber Waldbach, weisst du 's noch:
Gersbach.
Werth, J.
Du liebes deutsches Vaterland:
Möller, P., 2 patr. Lieder 1.
Vos.
Du liebes kleines Vögelein: Lincke.
Du liebes, liebes Bächlein:
Anders, Op. 22, 3.
Du liebe treue Laute:
Schoeck, L. u. G. 2, 14.
Du lieblicher Stern: Pasch, Op. 7, 15.
Du liebliche Weihnacht, du selige Zeit:
Gerhardt, Op. 21.
Du liebst mich nicht, das kümmert mich gar wenig: Strong, 2 L. 2.
Du liegst in weicher Wiege:
Rodt, Des Kriegers Frau.
Du Mädel m. den Rosenwangen:
Belling, Op. 19.
Du Mann ans Kreuz geschlagen:
Hassenstein.
Du märchenstille Winternacht:
Stöhr, R., Op. 39, 3.
Du, mein Deutschland, musst marschieren: Wohlgemuth, Feldgr. Sang. 1.
Du meine eiserne Brigade:
Platzbecker, Op. 85.
Du meine Morgensonne: Wrangel.
Du meine Seele:
Schumann, Rob., Op. 25, 1.
Du meines Herzens Krönelein:
Reger, Op. 103, 2.
Du mein Gedanke:
Grieg, Ich liebe dich.
Du, mein Geliebter, ich küss dich in Gedanken:
Benatzki, Liebe im Schnee 7.
Du mein Herz ja juble:
Suchsland, Op. 37, 3.
Du mein Rheinland:
Drügpott, Deutsche L. 1.
Du mein Schönbrunn: Fall, Kaiserin.
Du, mein Schutzgeist, Gottes Engel:
Zingel, R. E., An m. Schutzengel.
Du meinst, o liebe Mutter:
Sulzbach, Op. 17, 3.
Du mein Tirol: Muth, M., Op. 1.
Du mit allen Wonnen: Leiber, Op. 1, 1.
Du mit deinem Walzerschritt:
Kageler, Op. 17, 1.
Du mit deiner Fiedel:
Blume, K., M. Sang 3.
Thiede, Op. 152, 2.
Dumka:
Friedman, a. Op. 60.
Liszt, a. Glanes de Woronince.
Macan.
Dumme August: Gfaller.
Dumme Hans: Hans ging des Sonntags.
Dumme Herz: Ziehrer.
Dumme Liesl: Moll, V.-L. 6.
Dumme Mäuschen:
Es war einmal eine hübsche Maus.
Dum me mori est necesse:
Bohnenblust, Op. 8, 3.
Dummen Rekruten: Wicher.
Dummer August-Marsch: Gfaller.
Dummerchen, Dummerchen seid ihr Männer: Snaga, F. Xanderl.
Dummer, dummer Peter:
Schubert-Lafite, Hannerl 9.
Dummes Mädel, nicht so zieren:
Blume, M. Sang 4.
Deutschland singt 2, 5.
Hövker, Unsern Kriegern 19.
Dumpfe volle Orgelton verklang:
Faber-Groneman, 14 L. 2.
Dumpf hallt der Schritt:
Rossteuscher, Op. 4, 2.
Dumpfmurrende Horden:
Uthmann, Queretaro.
Dumpf rollt die Trommel:
Burgherr, Von Liebe 1, 10.
Dumpf u. ernst die Glocken tönen:
Trinkler, Op. 11, 2.
Dunantmarsch: Weybrecht.
Du närrischer Gesell: Baier, A., Op. 21.
D'un Cahier d'Esquisses: Debussy.
Dunkel bricht der Tag dir an:
Pfeifer, A. 3 Trostl. 2.
Dunkel, wie dunkel: Brahms, Op. 43, 1.
Dunkle Gewölke:
Junne, Aus ernster Zeit.
Dunkle Regenwolken jagen:
Treskow, 10 L. 10.
Dunkler wird die Dämmerung:
Prelinger, Weihnachtskant.
Dunkle Schatz: Eysler.
Dunkles Verhältnis:
Winter-Tymian, Op. 268.
Dunkle Wald: Weismann. J., Op. 57, 9.
Dünne Männer, dicke Männer: Kollo.
Dünn u. Dick, d. beiden Unglücksraben:
Spahn, Jammerling.
Dunsel Hochdumm: Merker, R., Op. 33.
Dunsels Abschied: Teich, O., Op. 602.
Du nur allein: Drescher, C. W.
Du nur sollst mein kleines Bienchen sein: Marshall, H. J.
Du oberschlesische Heimat:
Braunisch, Op. 18.
Du oder keine:
Nikisch, Immer.
Duo espagnol: Marti, Aragonaise.
Du Pfingstbusch an den Hecken:
Gottschalk, H., Op. 19.
Duport, Menuett:
Mozart, der Wunderknabe.
Düppelschanzen-Sturmmarsch:
Marschalbum, hist. 9, 35.
Piefke.
Du prophet'scher Vogel du:
Kienzl, Op. 84, 3.
Durch: Adler sass am Felsenbogen.
Durch Abend u. Dunkel d. Regen rann:
Zöllner, H., Op. 127, 1.
Durch allerhöchsten Ratsbeschluss:
Jehring, Op. 155.
Durchbruch: Heiho! jetzt gilts.
Durch das Dorf geht Maciek:
Niewiadomski, Op. 43, 9.

Durch den Abend weint der Amsel Sehnsuchtslied: Messner, Sehns. I, 1.
Durch den dunklen Wald: Glass, a. Op. 48.
Durch den stillen Abend gehn: Pembaur, Op. 23, 5.
Durch den Wald, den dunklen: Mendelssohn-Bartholdy, Op. 47, 3.
Durch den Wald kam ein fröhlich Lied: Baumann, L.
Durch den weiten Krankensaal: Kaufung, Op. 14, 2.
Durch des Waldes grüne Wipfel: Bruch, Op. 90, 5.
Durch des Waldes Hauch: Hild, Op. 24, 1.
Durch Deutchland braust gewaltig: Zehrfeld, Op. 68.
Durch Dick u. Dünn: Radnai, Kriegsz. 1.
Durch die Abendstille: Liapounow, Op. 56, 2.
Durch die Blume: Mendelssohn, L., Op. 138. Ziehrer, Op. 437.
Durch die Fluren: Müller-Thürlings, Op. 7, 5.
Durch die Fluren vom Frührot umfangen: Glière, Op. 59, 4.
Durch die gelben Himmelsschlüssel: Menzner, 20 L. 6.
Durch die Lüfte: Siede, Op. 55.
Durch die mondverklärten stillen Frühlingsgärten: Mayer, L. M., Op. 20, 2.
Durch die stillen Meeresfluten: Müller-Thürlings, Op. 9, 2.
Durch die Strassen hallt es wild: Anton, Liebeslust 1.
Durch die Strassen, he juchhe: Lichey, Soldatenabschied.
Durch die Wälder, durch die Auen: Weber, Freischütz.
Durch die weiten Felder: Lehár, Wo die Lerche.
Durch die weite Welt: Norden, Op. 28.
Durch die Wolken kommt gezogen: Horst, Op. 58.
Durch Dur u. moll: Schumann, G., Op. 61.
Durch Einsamkeiten, durch Waldwildgeheg: Franckenstein, Op. 38, 1. Marx, J.
Durch Feld u. Buchenhallen: Zellner, Heimat 1.
Durchgang der Venus: Eysler.
Durch ganz Deutschland geht ein Schrei: Reutter, O., Vortr. 271.
Durchhalten: Schmid, G., Op. 81.
Durch Herbstwindsingen: Dorfmüller, Op. 2, 2.
Durch hohe Wiesen gehen: Fleck, L. 3. Lange, K., L. u. G. 9.
Durch Kalkgebirg u. Steppensand: Lipski, Wir reiten.
Durch Kampf zum Sieg: Braune, Edm., Deutsch-Oesterreich. Hiess, Op. 30. Schlegel, O. Translateur, Op. 66. Winter, G. u. B. Richter.
Durch Liebe zum Tode: Orchen. a. Moritaten.
Durchmarsch: An dem Fenster schöne Blumen.
Durch meine Träume schlich dein Bild: Pestalozzi, Op. 9, 5.
Durch mich geht's ein z. Stadt der ewgen Qualen: Alwin, 3 L. 1.
Durch Not u. Kampf z. Sieg: Christiansen, Op. 21.
Durch Not u. Tod z. Sieg: Urbach.
Durch Schönheit kann man wohl be zwingen: Panzer, 22 Liebesl. 14.
Durchs Fenster gucken Sternlein 3: Winter, M. G., Op. 108, 5.
Durchs Fenster schmal: Lewin, Wenn im Frühling 2.
Durchs ganze deutsche Vaterland: Lichey, Auf der Ostwacht.
Durchs grünumrankte Fenster: Teschner, Op. 34.
Durch sinnige Künste d. Menschen: Welcker, M., Op. 61.
Durchs Laubdach flutet der Mondenschimmer: Henrion, Im Mai 5.
Durchs Meer da rauscht es silberhell: Winter, M. G., Op. 122.
Durch Sturm u. Wetter: Schumann, G., Op. 61, 1.
Durch tiefe Nacht ein Brausen zieht: Berger, W., Op. 32, 7.
Durch unser Leben gehen Schmerzen: Brunck, 3 Ged. 2.
Durch Wald und Flur: Kollmaneck, Op. 408.
Durch Wald u. Tal: Engelke, 10 alte V.-L. 7.
Durch Wies u. Feld: Schmidt, Alex., Op. 8, 1.
Durch wirbelnde Blätter schritt ich dahin: Treskow, 10 L. 6.
Du Reich aus Blut u. Eisen: Möller, E., Heraus.
Du reitest einher: Kronmyrth, Op. 5, 3.
Dürft ich mit dir dort oben gehn: Dannehl, Op. 60, 1.
Du Ring an meinem Finger: Schumann. R., Op. 42. 4.
Du rotes Röslein: Nováček.
Dürren Scheite: Sauer, H., op. 15, 2.
Durstige Müller: Im Brauhaus zur roten Tanne.
Dur und moll: Pfannschmidt.
Dur und moll, durch: Schumann, G., Op. 61.
Dur- u. Molltonleitern, sämtl.: Hartmann, H.
Du schenkest mir dich selbst: Franck, J. W., Geistl. L. 4.
Du schläfst, so will ich leise flehen: Ambrosius, 8 L. Anders, Op. 10, 3.
Du schläfst u. sachte neig ich: Hübner, O. R., Schl. L. 75. Zingel, Meinem Kinde.
Du schlichtes Kreuz v. Eisen: Erdler, Op. 8.
Du schöner deutscher Wald: Hoffmann, F., Op. 19, 1.
Du schönes Fischermädchen: Levaillant, 5 L. 2. Meyerbeer.
Du schönes Lieb, so wundermild: Mainzer, Op. 5.
Du schreitest hin: Huber an der Ach. Op. 15, 1.
Du schüttelst die goldenen Locken: Blume, Mod. L. z. L. 1, 6.
Du schwebst um müde Herzen: Procházka, Op. 21, 2.
Du Schwert an meiner Linken: Flugblätter 56. Sörnsen, Lautenl. 3. Vaterlands- u. Volksliederhefte. Weber, C. M. v., Op. 42, 1.
Du seiest tot — ich glaub es nicht: Loewengard.
Du siehst mich selig lächelnd an: Rosa, Waise.
Du siehst mich so fragend an: Straus, O., Nachtf. 5.
Du siehst, wohin du siehst: Göhler, 3 Son. 1.
Du singst, ich spiel auf meiner Violin: Liszt, Zigeuner.
Du sollst der Kaiser meiner Seele sein: Stolz, a. Op. 221.
Du sollst es niemand sagen: Langermann, L. 3.
Du sollst mein eigen sein: Brähmer, Op. 46.
Du sonnige wonnige Welt: Das ist d. Lenzes belebender Hauch.
Du spieltest auf meiner Seele: Anton, Liebeslust 4.
Du sprachst von Scheiden: Henning, P., Wie doch die Liebe.
Du sprichst von Sünde gleich: Lange, F. C., Südl. Weise.
Düsseldorf am Rhein: Drügpott.
Düsseldorfer Landsturm: Grüsset mir die Liebsten mein: Düsseldorfer Stadtlied: Drügpott.
Düstere Wolken sieht man ziehen: Eisele, Wenn ich nicht wiederkomm.
Düster ist die Sonne: Fleck, Op. 9, 1.
Düster liegt die Nacht umher: Alte Meister d. d. L. 23.
Du Stern am dunklen Himmel: Huber-Anderach, Op. 22, 1.
Du Stern am Himmel meiner Liebe: Rodominsky, Op. 167.
Du stiller Aether: Scriba, Op. 11, 5.
Du stilles Tal: Gluck, Echo.
Düstre Nebel hangen: Pembaur, Op. 19.
Düstrer Wald: Lully.
Du Summserin von Gold: Rünger, Op. 49.
Du süsse Königin Fanchon: Huller, 4 L. 2. Püschel, Page.
Du süsser blonder Wuschelkopf: Hirsch, H., Hoflieferantin.
Du süsses Gulaschmägdelein: Kollo, Wenn 2 Hochzeit machen.
Du süsses Mädel, du falsche Gretl: Granischstaedten, Walzerlied 5.
Du tauumkränzte Blume: Lund, Op. 44, 1.
Du tiefe Ruh: Hübner. O. R., Zwieges. 1. Jürgens, Nachg. L. 2. Lewin, Op. 31, 4.
Du tiefe Ruh, lass deinen Schleier sinken: Rottenberg, Nachtgebet.
Du träumst so süss: Reil, 3 L. 3.
Du uffgescherztes Mädche: a. Lieder e. Verwundeten.
Du u. Du: Strauss (Sohn), J., Op. 367.
Du und ich: Fischer, J. C., Op. 56.
Du und ich: Deine Rede ist das Schweigen. Du folgst, Geliebter, dem Ruf ins Feld. Endlich, endlich sind wir beide. Ich hab mich oft um dich gehärmt.

Du, unser Gott, bist freundlich:
Bolte, Geistl. L. 2.
Du Urquell aller Güte:
Nagler, F., op. 87, 1.
Duve-Marsch: Apel.
Du Volk zu Zion:
Böhme, W., Op. 6.
Du vormals grüner Stock:
Alte Meister d. d. L. 2.
Du wähntest dich sicher:
Keller, L., Op. 93.
Du wahrer Gott und Davids Sohn:
Bach, J. S., Kant. 23.
Du-Walzer: Schottlaender, Krit. Tag.
Du warest mir ein täglich Wanderziel:
Pestalozzi, Op. 20, 2.
Du warst der Frühling:
Blümel, Briefe 2.
Du warst die erste von uns beiden:
Ascher, Egon 7.
Du warst ein Friedensfürst:
Stolpe, Dem Kaiser Heil.
Du warst es doch:
Stöhr, Op. 48, 3.
Du! Wie haben wir uns so bald gefunden: Blümel, Briefe 3.
Du warst mein Engel: Stübing, 3 L. 1.
Du weisser Schnee:
Deutschland singt 4, 4.
Du weisst es wohl: Weinwurm, 6 L. 2.
Du weisst es wohl, dass du mein Alles bist: Döring, C. H., Op. 346, 2.
Du weisst ja nicht, wie lieb du bist:
Lincke, Zug n. d. Balkan.
Du weisst, wir bleiben einsam:
Kreuzhage, Op. 14, 4.
Stein, W., Ges. 2.
Du wilder Gesell: Schütz, L., 9 L. 7.
Du wirst den Brand in meine Seele werfen: Streicher, Du bist es.
Du wonscht in meiner Brust:
Ruch, a. 20 Rom.
Du wunderliche Tove:
Schönberg, a. Gurrelieder.
Du wunderschönes Glück: Du hast mir einst so zart das Herz umsponnen.
Du wundes, wundes Blümelein:
Keldorfer, Op. 108.
a. Lieder e. Verwundeten.
Du ziehst in tiefem Grimme:
Prümers, Op. 43.
Du zweifelst Herz und glaubst es nicht:
Dittmar, 3 L. 1.
Dwarfland: Mullen.
Dynamiden-Walzer:
Strauss, Jos., Op. 173.
D-Zugfahrt, flott u. smart: Solle.

E.

Easter Morn: Chadwick.
Easter Morning: Dunham.
Ecce Deus: Aiblinger.
Ecce homo:
Ja ich weiss, woher ich stamme.
Ecce quomodo moritur justus: Handl.
Ecce sacerdos:
Springer, M.
Thaller, Op. 27.
E che m'importa: Valente, V.
Echo:
Bach, J. S., Bearbeitungen 2.
Bach, J. S., Berühmte Stücke 6.
Drigo, Vestale.
Veracini.
Echoes from Trianon: Friml, Op. 86.
Echo hallt: Rummel, J., Zampa.
Echo im Walde: Zilcher, a. Op. 127.
Echo in den Bergen:
Kollmaneck, Op. 406.
Echo-Ländler: Chlumsky, Op. 7.
Echolied:
Erst fuhr der eine uns ans Bein.
Echonymphe:
Waldechos niedliche Nymphe.
Echos d'Argentine:
Desmedt.
Odeon 1072.
Echos des Montagnes: Gael, Op. 61.
Echo u. Narciss: Gluck.
Echo v. Luzern: Richards, Op. 61.
Echt Bayrisch: Krebs, G.
Echt deutsch sein u. bayrisch: Effert.
Echte deutsche Volkslieder:
Neuner, Nach Feierabend.
Echte grosse Liebe:
Straus, O., Himmelblaue Zeit.
Echten: Fischer, J. C., Op. 33.
Echten Soldatenlieder: Rewitzer.
Echter Tulpenzüchter:
Eysler, Frühling am Rhein 9.
Echte Tiroler Lieder: Kohl u. Reiter.
Echte Wiener Edelknaben:
Fall, Kaiserin.
Echt ist das Gold im Sonnenschein:
Redl, Op. 15.
Ecoutez-moi: Egghard, Op. 261.
Ecume de Champagne:
Voss, Ch., Op. 161.
Edda, an: Klengel, a. Op. 47.
Edelknabenmarsch:
Fall, Kaiserin.
Molzer.
Edelsteine: Schwarz, E., Op. 18.
Edelsteine, musikalische: (Album.)
Edelsteinwalzer: Wiese, M.
Edeltanne: Verdayne, a. Impressionen.
Edelweiss:
Henkel, K., Op. 97.
Strauss, Jos., Op. 148.
Edelweiss: Ich klimme verlorene Steige.
Edelweisskorps, Marschlied:
Keldorfer, Blumenteufel.
Edelweisslied: Lehár, Endlich allein 4.
Edelweissmarsch:
Kollo, Tolle Komtess.
Edelwild: Duis, Lautenl.
Edi-Marsch: Haupt, K., Jagdfieber.
Edi war ein Kavalier:
Ritter, T., Brettel-L. 2, 6.
Edler Born: Maass, Op. 532.
Eduardmarsch:
a. Marschalbum, vaterländisches.
Edward: Dein Schwert wie ists.
Eeberschter is der mechutn:
Nadel, Jonteffl. 5. 6, 5.
Een vaste Burg. Fant.: Kint.
Effektmärsche: (Anon.)
Egerländer Landsturmmarsch:
Sabathil, Da Landsturm.
Egerländer Liedermarsch:
Lorenz, R., Op. 56.
Reiter, A., As da Haimat.
Egerland, heil: Chlumski.
Eglantine: Egghard, Op. 149.
Eglogue: Liszt, Années 1, 7.
Egmont: Beethoven, Op. 84.
Egon u. seine Frauen: Ascher.
Egonwalzer: Ascher.
Ego sum resurrectio: Walther, J.
Ehe die Liebe verweht:
Maass, Op. 517.
Ehe, glaub mir, Melanie:
Eisler, Abenteuer.
Ehemann vor d. Tür: Offenbach.
Ehepleite: Leonard, Spatzenpr. 4.
Eherezept: Geh du in den Garten.
Eherne Pferd: Auber.
Ehernes Geschlecht:
Wer wollte feige klagen.
Ehespruch: Das ist die rechte Ehe.
Ehestandballade:
Es war mal ein kleiner Mann.
Eheurlaub: Gilbert.
Ehr da alt'n Leit: Günther, A., V.-L. 2.
Ehr' dei Mütterla: Günther, A., V.-L. 3.
Ehre Gottes: Beethoven, Op. 48, 4.
Ehre Gottes:
Himmel rühmen d. Ewigen Ehre.
Ehre Gottes aus der Natur:
Beethoven, Op. 48, 4.
Ehrenkreuz: Nun schweigt, ihr Klagen.
Ehrenthal-Marsch: Lampe, Op. 15.
Ehrenvoll ist er gefallen:
Silcher, Altd. Grabl.
Ehrenzeichen:
Näss un Kält un Sturm un Schnee.
Ehre sei dem Hocherhabnen:
Gaber, Op. 89.
Schubert, F., Gr. Halleluja.
Wolfrum, Op. 22.
Ehre sei Gott:
Nagler, Op. 93, 2.
Plag, Op. 71, 1.
Tinel, Deutscher Friedenssang.
Ehre sei Gott in den himml. Höhn:
Brandt, A., Op. 11.
Ehre sei Gott in der Höhe:
Bortniansky.
Haufe u. Winter, 3st. Ch. 3.
Henning, H.
Hentschel, F., Op. 22.
Lavater, Op. 16.
Meyer-Stolzenau, Op. 28.
Ruh.
Schulz, F. A.
Volbach, F.
Ehr Leitla, freit eich alla:
Günther, A., Erzgeb. L. 12.
Ehrt da alt'n Leit:
Günther, A., Erzgeb. L. 12.
Ehr u. Preis sei dieser Stätte:
Gössler, Op. 27.
Eh sausend die erste Kugel noch pfiff:
Henning, M., Op. 35, 4.
Eia im Sause:
Duis, Unter der Linden.
Eia popeia: Eia im Sause.
Eia popeia, das ist ein altes Lied:
Haas, J., Op. 47, 12.
Eia popeia, Liebling schlaf ein:
Falster, Wiegenlied.
Eia popeia, schlaf ein, schlaf ein:
Kronmyrth, Op. 6, 1.
Eia popeia! Schlief lieber wie du:
Kienzl, Op. 94, 7.
Eia popeia, so leise u. lind:
Claussnitzer, Op. 25, 7.
Eia popeia tu's Aeuglein zu:
Hogrebe, Op. 5, 3.
Ei Büble: Volkslieder (Robitschek) 11.
Eichebaum kracht:
a. Lieder e. Verwundeten.
Eiche, deutsche: (Anon.)
Eichenblätter: Morena, Op. 129.
Eichendorff, Gedichte:
Carnap, Op. 6.
Rücklos, L. H. 2.
Schmid, H. K., Op. 23a.
Schoeck, L. u. G. H. 2.
Eichendorfflieder: Lissmann, Op. 4.
Eichendorffs jungen Tagen, aus:
Kämpf, K., Op. 34.

Eichhörnchen springt v. Baum z. Baum: Söchting, Op. 154, 3.
Eichhorn und Wind: Huhu, wie bläst du kalt.
Eichsfelder Marsch: Veuskens, Op. 6.
Eichwald: Ich trat in einen heilig düstern Eichwald.
Eichwald rauscht ein mächtig Lied: Hövker, Unsern Kriegern 18.
Ei das klingt wie'n Märchen: Nelson, Neptun 6.
Eidgenossen, greift zur Wehr: Sturm. W., Op. 217.
Ei du krauser Kornelkirschbaum: Becker, G., a. Kriegsbeute.
Ei du mein Mädchen: Frey, Op. 54, 3.
Ei eia, m. liebes Herzkindelchen du: Liebling, Op. 61, 2.
Ei eia mein Liebling: Koch, M., Op. 36, 1.
Ei, ei, du schöne Müllerin: Hartmann, G.
Ei, ei, Herr Reiter: Haas, J., Op. 47, 8.
Ei, ei, wer tommt denn da: Rosen, W.
Ei, ei wie scheint der Mond so hell: Schmidt-Marlissa, Um die Liebe 8.
Eifersucht: Ade nun, Gott befohlen. Geh ich zu der Stub'n hinein.
Eifersucht beim Bauerntanz: Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käte.
Eifersüchtige Jäger: Duis, Lautenl.
Ei Franzmann, was fällt dir ein: Mangold, C. A., Op. 19, 2.
Eigensinn: Klenau, a. 9 Klavierst.
Eigensinnige Tänzerin: Friedman, a. Op. 76.
Eigne Herz: Was ist das Herrlichste in unserm Sein.
Eigner Duft erfüllt die Luft: Eysler, Zimmer d. Pomp.
Ei grüss dich Gott: Battke, Op. 55, 5
Ei, grüss euch Gott, Frau Meisterin: Bethge, 6 L.-Reig. 6.
Ei guten Tag, Herr Klapperstorch: Eicheler, M.
Ei, Herr Junker: Schubert-Berté, Lenz 7.
Ei, ich gehe durch die Gasse: Becker, G., a. Kriegsbeute.
Eil, edler Held: Weber, C. M. v., Oberon.
Eile, frohe Siegeskunde: Lüdtke, Der Deutschen Kriegsges. 2.
Eile mit Weile: Schoppmann.
Eilig: Herr Vetter u. Frau Base.
Eilt herbei zu Reih und Glied: May, H., Hindenburg.
Ei lustig wohlan: Soldatenlieder, 6 österr. 2.
Eim Aprill: Feller, Buntes Allerlei 10.
Ei Mutter, jetzt kommen sie: Kühne, H., Fahnenkompagnie.
Einäscherungslied: Lodernde Flammen, heilige Gluten.
Einblattdrucke, patriotische: (Anon.) Baselt. Stübing. Sulzbach, E., Op. 37.
Eine: Wenn alle nach mir sehen.
Eine allein: Pfister, Lönsalbum 4.
Eine allein: Wenn alle nach mir sehen.
Eine Blättlein, das bin ich: Schweikert, M. 3 Rosenblättern.
Eine Frau wie du: Krome.
Eine kleine Geige möcht ich haben: Hoff, Op. 16, 4.
Einem gefall. Freunde: Wohin du uns entschwandest.
Einem Helden: Der du gekämpft und überwunden.
Einen Brief soll ich schreiben: Gretscher, Op. 77, 3. Schnell, W., Im Volkston 2.
Einen Hausierer sehen in mir Sie: Bonn, E., O.-C. 8.
Einen kenne ich: Jürgens, Nachg. L. 1. Trunk, Op. 41, 6.
Einen Pelz muss er haben: Schneider, B., Op. 26, 3.
Einen Strauss voll dunkler Rosen: Simon, J., Op. 12, 3.
Einen Walzer nur lass mich noch hier: Lewin, Wenn im Frühling 6.
Einer gegen fünfe: Es war in glutvoll heissen Julitagen.
Einer reitet, ein junger Graf: Lutz, Op. 103.
Einer späten Rose süsse Lust: Wolf, B., Op. 9, 2.
Einer und viele: Das war ein ganzes Rudel.
Einer wie der andre: Eysler, Wenn zwei sich lieben 1.
Eines Abends hört ich: Menzner, 20 L. 17.
Eines Ahnen Vermächtnis: Mein Deutschland soll sich bücken.
Eines frommen Landsknechts Gebet: Es hat uns unser Herr und Gott.
Eines Wandernden Lied: Jöde, Bunte L. 9.
Einfache Geschichte: Ruch, Bunte Beute 1.
Einfache Lieder: Korngold, Op. 9.
Einfache vaterländische Gesänge: Scheffler, Op. 62. 63. 67. 69.
Einfältige Ballade: König ist spazieren gangen.
Einfingerübungen: Teutscher, Op. 91.
Eingehüllt in Waldesschatten: Göttl, Op. 44.
Eingesargt in enger Kammer: Stapf, Op. 73, 22.
Einheitslieder der deutschen Diözesan-Gesangbücher: Cordes, Orgelbegl. Kleiber. Mathias, F. X., Orgelbegl. Schrader, F., Orgelbegl. Steuer, Orgelbegl.
Einheitslieder der kath. Kirche: Geuting.
Einheitsmarsch: Swoboda, J. C. F., Op. 5.
Einjährigfreiwillige: Fall, Nachtschnellzug. Stolz, R. Op., 236.
Einjährigfreiwillige: Es ist so was reizend. gewisses.
Einig Deutschland: Fritzsche.
Einig! einig!: Wüllner, F., a. Heinr. d. Finkler.
Einig, fest u. treu: Gruber, A.
Einig in Nord u. Süd: Moll, A.
Einigkeit macht stark: Tichy, Op. 107.
Einkehr: Bei einem Wirte wundermild. Was ist das für ein gastlich Haus.
Einladung: Gabriel, R., a. Op. 23. Liszt, Soir. mus. 3.
Einladung: Madam, darf ich bemühen.
Einmal: Einmal in die Sonnenhelle. Haben uns im Grund der Seele lieb.
Einmal da stand eine Linde: a. Lieder e. Verwundeten.
Einmaleins: Eysler, Ber. Gabr. 2.
Einmal in die Sonnenhelle: Wetz, Op. 10, 5.
Einmal in einem tiefen Tal: Panzer, 19 heit. L. 8.
Einmal möcht ein Prinz ich sein: Holitscher, Pr. Rappaport.
Einmal noch erklingt es: Nedbal, Winzerbr. 4.
Einmal noch in Scharen: Müller-Eisenach, L. 2, 11.
Einmal noch möcht ich am Morgen: Finzenhagen, Op. 26.
Einmal noch sag mir, dass du mich liebst: Sthamer, Op. 11, 3.
Einmal noch vom hohen Berge: Müller, Aug., Op. 8.
Einmal, wenn ich dich verlier: Heymann, Op. 1, 3.
Einmarsch: Blech, a. Op. 23.
Einmütigen Volkes Gottvertrauen: Schwinn, Kriegsl. 8.
Einquartierung: He Mägdlein, sagt mir, bin ich recht. Sind das denn noch die alten Gassen. Was ist denn los mit unserm Städtch.
Einsam: Kaun, Op. 103, 2. Preiter, Op. 22. Salomon, S., a. Op. 15. Schumacher, a. Op. 1.
Einsam: Der Blüten holde Schönheit. Trostlos allein zu schlafen.
Einsam am Strande: Fiebrich, Op. 112.
Einsam bin ich: a. Operngesänge u. Lieder. Ritter, T., a. D. Liedersch. 6. — Hausmus. 1. Rummel, J., Preziosa. Schmid-Kayser, Opernar. Weber, Preciosa.
Einsam durch den düsterblauen: Heidrich, M., Op. 62, 3.
Einsame: Am dunkelblauen Himmel steht der Mond. Auch ich war so ein herbstlich Kind. Vor meinem Kämmerlein.
Einsame Blumen: Schumann, R.
Einsame Feldwacht: Graener.
Einsame Grab: Kreuzlein steht in Feindesland.
Einsame im Herbst: Herbstnebel wallen bläulich.
Einsame Mädchen: Ich stehe auf der Heide.
Einsame Nacht: Auf schwarzen Schwingen.
Einsamer Gang: Stand der Mond am Himmel.
Einsame Rose: Hohlfeld, Op. 7, 3.
Einsame Röslein: Hermes. Lucke, Fant.
Einsame Röslein im Tal: Es liegt ein Weiler.
Einsamer Schwan: Meyer-Helmund.

Einsamer Wanderer: Grieg, Op. 43, 2.
Einsamer Wanderer:
Lichtlein glimmt im Tale.
Einsame See:
Wo Gletscherhöhen starren.
Einsames Heldengrab:
Es schlafen viel deutsche Soldaten.
Einsame Stunde: Richter, K., Klänge.
Einsam geh ich u. still:
Schaub, H. F., Op. 6, 3.
Einsam in der Berge ewgem Schweigen:
Linder, Op. 123b.
Einsam in trüben Tagen:
Wagner, R., Lohengr.
Einsamkeit:
Tiessen, Op. 18.
Zernikow, Junge Meister 1.
Einsamkeit:
Es lag ein bleicher Mondenschein.
Komm Trost d. Welt, du stille Nacht.
Nun ist es still da draussen.
Einsamkeit spannt weit die Flügel:
Wintzer, R., Wenn die Schatten.
Einsam lag ich tief im Garten:
Feller, Buntes Allerlei 4.
Einsam ruh ich im Walde:
Dreyer, H. Th., Op. 35, 1.
Einsam sass ich, Tränen rannen:
Zeise, Op. 12, 1.
Einsam trauernd liegt die Heide:
Heidlberg, Op. 394.
Einsam u. schweigsam:
Cairati, L. u. G. 6.
Einsam u. verlassen:
Nedbal, Kriegsberichterstatter.
Einsam wachend: Wagner, R., Tristan.
Einsam wandelt dein Freund:
Beethoven, Adelaide.
Einschlafen: Zilcher, H., a. Op. 34.
Einsiedelmann, was träumst du:
Kircher, F.
Einsiedler: Kaun, Op. 104, 3.
Einsiedler:
Dort drüben auf dem Hügel.
Gern verweil ich noch im Tale.
Komm Trost d. Welt, du stille Nacht.
Einst:
Einst wenn du wieder scheinst.
Einst wird dies alles vergangen sein.
Es wandert sich lustig.
Ich ruhe, helle Wolken fliehn.
Einst als ich noch ledig u. frei:
László, Ung. V.-L.
Einst aus meinem Grabe:
Ebert, H., Op. 13, 4.
Szymanowski, Op. 24, 3.
Einst die Bienenkönigin: Marshall.
Einst folgt ich einer zarten Spur:
Müller-Thürlings, Op. 3, 5.
Einst galt als Modenparadies:
Nelson, Neptun 5.
Einst geh ich ohne Beben:
Stapf, Op. 73, 19.
Einst geliebte Seele:
Hübner, O. R., Schl. L. 77.
Einst geschiehts, da wird die Schmach:
Feigerl, Op. 18.
Stern, J., Nun, o Deutschland.
Unger, H., Op. 11.
Einst ging ich über Berg und Tal:
Kothe, Folge 14.
Einst ging zum alten Doktorherrn:
Panzer, 22 Liebesl. 11.
Einst hab ich so selig gestanden:
Rathgeber, Op. 199.
Einst hatt ich einen Edelstein:
Mletzko-Eckersdorf, Mein Edelstein.
Einst kam zum alten Doktor hin:
Keyssner, Op. 45.
Einst lebt auf einem Hühnerhof:
Thoms, 6 Or.-Chans. 5.
Einst liebt ich ein Mädel:
Werner, H., Meine Kleine.
Einstmals: Ziehrer, Op. 123, 2.
Einstmals denk ich: Stern, T., Op. 1, 5.
Einst nahm ich meinen Wanderstab:
Eichler, Allerschönst. Mädchen.
Einst strahlte dir ein schöner Morgen:
Brähmer, Op. 19.
Einst träumte meiner selgen Base:
Weber, Freischütz.
Einst wandert' ein Knabe:
Jacobsen, H., Deutsche Lied.
Einst webte hoch in höchster Höhe:
Sibelius, Op. 70.
Einst wenn du wieder scheinst:
Grossmann, Op. 15, 3.
Einst wird dies alles vergangen sein:
Reuss, A., Op. 33, 1.
Einst wollt ich hinaus in d. grünen Wald: Gagelmann, Wie es.
Einst wusst ich nicht:
Kutschera, A., Op. 14.
Einst zog ein froher Wandrer:
Decker, Op. 217.
Eins u. einig: Deutsches Schwert, du musst entscheiden.
Eins und zwei fürcht i net:
Meyer, G., Op. 60.
1, 2, 3 u. 4:
Göhler, 9 Soldatenl. 5.
Pfister, Lönsalbum 2, 10.
Ruch, Lose Lautenl. 7.
1, 2, strammer Grenadier:
Wolzogen, a. Bd. 5.
81er Landwehrlied: Heinzerling.
31. Juli 1914: Es grollte von Ost.
Einundsiebziger-Festmarsch:
Hellermann.
41er Kriegsmarsch: Lassletzberger.
Einweihung einer neuen Orgel:
Durch sinnige Künste d. Menschen.
Einweihungsgesang:
Die zur Wahrheit wandern.
Einzige Arzenei: Ja, ich bin krank.
Einzige Nacht: Schoeck, L. u. G. 1, 15.
Einzug der Gäste auf Wartburg:
Horvath, Tannhäuser.
Liszt, Wagnerübertr.
Oesten, M., Op. 224, 4.
Wagner, R., Tannhäuser.
a. Wagner-Album 6.
Wagnervaria 3.
Einzug der Gladiatoren: Fučik, Op. 68.
Einzug der Götter in Walhall:
Wagner, R., Rheing.
Einzug der Olymp. Meisterringer:
Fučik, Op. 274.
Einzug d. Sieger:
Köhne, a. 2 Märsche.
Einzug der Sieger:
Erhebe dich du stolzer Sang.
Einzug der Siegestruppen:
Blankenburg, Op. 135.
Einzug der Stierkämpfer:
Sekles, a. Op. 22.
Einzug der Truppen:
Läuten die Glocken, ein selig Frohlocken.
Einzug in Antwerpen: Kühl, Op. 1.
Einzug in die Gralsburg:
Wagner, R., Parsifal.
Einzug in Konstanza: Vischer, E.
Einzugslied zur Primizfeier:
Höller, Op. 2.
Einzugsmarsch:
Mayer-Schöll.
Schrader, H., Deutsche Helden.
Strauss (Sohn), Zigeunerbaron.
Wagner, R., Tannh.
Einzugsmarsch, alte Pariser:
a. Märsche f. V.
Einzugsmarsch, Antwerpener:
Hollaender, V.
Pelz.
Einzugsmarsch, bayrischer:
Rosen, Op. 83.
Einzugsmarsch, Brüsseler:
Körke.
Einzugsmarsch, Bukarester: Greiner.
Einzugsmarsch nach Lohengrin:
Goldmann, C., Op. 383.
Einzugsmarsch, Pariser:
Armeemärsche.
Einzugsmarsch, Rigaer: Hagen, K.
Einzugsmarsch, Warschauer:
Blon.
Gast, a. 4 Heeresmärsche.
Lehmann, M.
Mannfred, Op. 107.
Stempel, Op. 2.
Ei sag mir doch du Rosenstrauch:
Imlohn, Heckenrosen.
Eisana Sechsa: Sabathil.
Eisenbahn:
Hört ihr nicht die Eisenbahn.
Puff, puff, puff.
Eisenbahngalopp: Güttler, Op. 23.
Eisenkreuz im Flaggentuch:
Kühnhold, Deutschlands Flotte.
Eiserne Brigade:
Du meine eiserne Brigade.
Eiserne Gebet:
Nun haben wir vor Gott gekniet.
Eiserne Harfe: Goller.
Eiserne Heiland: Oberleithner.
Eiserne Hindenburg: Haase, E.
Eiserne Jahr 1914: Munkelt.
Eiserne Korps: Zenz.
Eiserne Kreuz: Seybold, Op. 181.
Eiserne Kreuz:
Als ein Denkmal jener Tage.
Du schlichtes Kreuz v. Eisen.
Man zwang uns zum Kriege.
Wieder schmückt es unsre Fahnen.
Eiserne Kreuze: Blut für Eisen.
Eiserne mander: Tyroler Bauerntänze 2.
Eiserne Wehr:
Geierkrallen streckten sie.
Eisern Gebet: Nun gib uns Hände u. Herzen von Stahl.
Eisern Kreuz, wie stattlich hängts:
Teschner, Op. 33.
Ei sieh, wo kam ich denn hier hinein:
Reutter, O., Vortr. 270.
Eislauf: In lustigem Gleiten.
Eisleber Schülercorps:
Hölzer, Uebungsbuch.
Eisnbah: Soph, Erzgeb. L. 17.
Eitel-Friedrich-Marsch:
Blankenburg.
a. Märsche H. 4.
Eitel Friedrich-Marsch: Blankenburg.
Eitle: Er stellt sich vor d. Spiegelglas.
Ei Veilchen, liebes Veilchen:
Levaillant, 5 L. 1.
Ei, was bin i für ä lustiger Bua:
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Ei, was ich seh: Frey, M., Op. 51, 4.
Ei was kommt denn dort gezogen:
Frey, M., Op. 42, 10.

Ei was mag denn das da sein:
Göhler, 53 Ged. 36.
Merckens, Brünnlein 6.
Ruch, 15 L. 8.
Schütt. W., Op. 7, 2.
Winter, M. G., Op. 111, 1.
Ei, wia tuet mar decht di Zeach so weah: Moll, V.-L. 6.
Ei wie ist es doch so fein:
Bach, J. S., Ueberraschung 5.
Ei, zur Mühl': Becker, G., a. Kriegsb.
Ekloge:
Niemann, W., a. Op. 48.
Sibelius, Op. 74, 1.
Ekstase:
Gott, deine Himmel sind dir aufgetan.
El Argentino: Loduca.
El Beso:
Elorduy.
Torquay.
El Bravo: Zachàr, Schürzenjäger.
Elbtalgruss: Fučik, Op. 246.
El Choclo: Villoldo.
El Cordero: Nariz.
El dorado de los Tangos: Peycartos.
Elégiaque: Liszt, Rhaps. hongr.
Elegie (Goethe): Bleyle, Op. 27.
Elégie. Adagio symphonique:
Youferoff, Op. 48.
Elegie am Grabe d. Erzh. Franz Ferdinand: Altmann, E., Op. 138.
Elegie auf den Tod eines Geliebten:
Gillhaussen, Op. 11.
Elegie und Heimatsklänge:
Patermann.
Elegische Gesänge: Klengel, Op. 53.
Elegische Melodie: Schanze.
Elegisches Tonstück: Lincke, Trost.
Elektrische Glockenspiele:
Krell, Op. 4.
Elementare Notensingen:
Breu, Deutsches Jugendliederbuch.
Elementare Tonbildung: Herz, H.
Elementaretüden:
Köhler, L., Op. 249. Auswahl.
Elementaretüden in progr. Anordnung:
Berger, O., Op. 89.
Elementar-Harmoniumschule:
Karg-Elert, Op. 99.
Elementar-Tonleiterschule, theoretisch-praktische: Walz.
El Esquinazo: Villoldo.
Elévation: Bossi, Op. 94, 1.
Elfchen hat ein Flügelpaar:
Greger, Op. 51.
Elfe: Bleib bei uns, wir haben den Tanzplan.
Elfen: Reichel, a. Illusionen.
Elfen: Wie klein Elfen sind.
Elfenäpfel:
Kinder pflückten die Halde leer.
Elfengeflüster: Rhode, M., Op. 10.
Elfenkönig auf der Jagd:
Niemann, W., Op. 29, 1.
Elfenleben: Elfen wohnen.
Elfenlied: Wolf, H.
Elfenliedchen: Um Mitternacht, wenn die Menschen erst schlafen.
Elfenreigen:
Leonardi.
Rhode, W., Op. 11.
Schmalstich, Op. 54.
Sluničko, Op. 92, 3.
Zirkelbach, Op. 11, 4.
Elfenreigen a. Sommernachtstraum:
Liszt.
Elfenreigen in der Mondnacht:
Bierbach, Op. 6, 2.
Elfenritt: Es rauscht der Wald.
Elfensang: Um Mitternacht, wenn die Menschen erst schlafen.
Elfenspiel: Hirn, a. Op. 16.
Elfenspiele: Hartmann, H.
Elfentanz:
Rhode, E., Op. 50, 2.
Sluničko, Op. 94, 4.
Elfenwalzer: Mader.
Elfen wohnen:
Huber an der Ach, Op. 15, 3.
Elfe und Gnomen: Kämpf, Op. 39, 2.
Elfkönig: Nun ist es um meine Jugend geschehn.
Elfriedens Geburtstag: Klag.
Elfte Muse:
(Album.)
Benatzky.
Friedmann, L.
Hirsch, R.
Laszky, A. B.
Leonard, H.
Nicklass-Kempner.
Rosen, W.
Steiner, O.
Stolz, R.
Elgersburg, Erinn. an:
Schoene, A., Op. 7.
El Ghazi: Siede, Op. 77.
Elias: Mendelssohn Bartholdy, Op. 70.
Eljen a Haza:
Kéler-Béla, Op. 126.
Eljen Ilka, süsses Madel: Bastyr, Op. 87.
El Irresistible: Logatti.
Elisabeth: Rossini, Barbier.
Elisabeth: Ich soll erzählen.
Meine Mutter hat's gewollt.
Wie eine weisse Wolke.
Elisabethmonument in Salzburg:
Weinwurm, Legende.
Elisabeths Gebet:
Wagner, R., Tannhäuser.
Elitealbum, Hamburger: (Anon.).
Elitekriegsmärsche: Starke, H.
Elitemarschalbum, schweizer: (Anon.)
Elitemelodienalbum:
(Anon.)
Operetten- u. Schlageralbum.
Opernalbum, modernes.
Vorpahl, Mod. Operettenl.
Elitequartettalbum: (Anon.)
Elite Tango à la Ritz: d'Olabo.
Elitetanzalbum: (Anon.).
Elitetänze, Hamburger: (Anon.).
Elitzebas Klagan:
Järnefelt, Det förl. landet.
El Número 13: Sarrablo.
Elsa Mayer und die drei Freier:
Stolz, R., Op. 176.
Elsas Brautzug zum Münster:
Horvath, Lohengrin.
Liszt, Lohengrin.
Wagner, R., Lohengrin.
Elsas Ermahnung an Ortrud:
Wagner, R., Lohengrin.
Elsas Gang nach dem Münster:
Wagner, R., Lohengrin.
Elsas Gesang an die Lüfte:
Wagner, R., Lohengrin.
Elsässer Mädel, dein Haar ist wie Gold:
Eysler, Die oder keine 9.
Elsas Traum:
Horvath, Lohengrin.
Liszt, Lohengrin.
Wagner, R., Lohengrin.
Else, diese blonde Maid:
Schmid-Kayser, Flugbl. 5, 4.
Else lag im Grase:
Anton, F. M., Kl. L. 1.
Elslein, liebstes Elslein mein:
Rietsch, 2 alte V.-L. 1.
Elslein von Caub: Filke, Op. 17, 1.
Elsterberg, hoch: Schliestedt.
Elternglück: Dem Burschen blüht im fremden Lande.
Elternhaus: I wass wo an Ort.
Elternleid:
In diesen ernsten, schweren Tagen.
Elternliebe: Schell, 2 bayr. V.-L. 1.
Elverhöi: Kuhlau.
Elvershöh: Ich legte mein Haupt.
Elysium:
Und ists mit dieser Welt herum.
Emden:
Joachim Albrecht.
Kleinbardt.
Emden:
Emden, das war dein Flaggenspruch.
Schiff ohne Hafen.
Wie viele eiserne Kiele.
Wir kennen es alle.
Emden, das war dein Flaggenspruch:
Jüngst, H., Op. 109.
Emden, Gruss an die:
Manneschmidt, Op. 15.
Emden hurra: Söchting, E.
Emden-Lied:
Wer rauscht durch Wind und Welle.
Emigrantenlied:
Ich bin ein armer Exulant.
Emirmarsch: Aletter.
Emma: Egghard, Op. 88.
Emmental, grüss Gott: Krenger, Op. 33.
Emmich, General:
Es wollten die Deutschen nach Frankreich hinein.
Hei, da war ein blutig Tanzen.
Emmichmarsch: Horn, F.
Empfangen und genähret:
Schmidt, H. K., Op. 24, 2.
Empfängnis: Mit einem feinen Bogen.
Empfindung: An blauen Abenden.
Empor: Empor, mein Volk, das Schwert zur Hand.
Empöret auch die ganze Welt:
Taubert, W., Op. 143, 1.
Empor mein Volk:
Baussnern.
Kriegslieder fürs deutsche Volk 1.
Empor mein Volk, d. Schwert zur Hand:
Baussnern, Empor 1.
Behrendt, 3 patr. Ges. 2.
Eilert, A., Unter Waffenbrüdern.
Gernsheim, Kriegsl.
Grüters.
Harbort, N. Kriegsl. 2.
Huber, H., Kriegsl.
Schwerdhöfer, Op. 22, 10.
Empor schwingt hoch die Heldenfaust:
Jäger, R., Zornlied.
Empor zum Himmel brausen:
Corbach, Deutscher Sang.
Drwenski, Deutscher Sang.
Emslied:
Liegt da am Wasser ein Häuslein.
En campagne: Schütt, E., a. Op. 97, 1.
Encore:
Nun bist du ruhig, liebes Herz.
Encore une Caresse: Barbirolli.
Ende: Es kam ein Sturm bei Nacht.
Ende gut, alles gut:
Nelson, Seifenblasen.
Endlich allein: Lehár.
Endlich, endlich sind wir beide:
Schwartz, O., Kön. d. Luft.

Endlich muss ich mich entschliessen:
Alte Meister d. d. L. 21.
Endlos die Fern:
Gretschaninow, Op. 62, 2.
Endymion, Sehnsucht meiner Augen:
Künneke, Op. 6.
Enfin seul: Meyer-Helmund, Allein.
Engel: Wagner, R., 5 Gedichte.
Engel:
Engel der Liebe.
In der Kindheit frühen Tagen.
Engeländer u. Franzos:
Dub, Immelmann.
Engel der Liebe: Warlamoff.
Engel des Herrn: Müller, A. M.
Engel des Herrn lagert sich:
Pasch, Op. 10, 3.
Engel kam zu Gottes Preis:
Stapf, Op. 73, 1.
Engelreigen:
Horn-Nori, a. Leidensweg.
Wintzer, Marienkind.
Engelreigen:
Mutter Maria, die trägt eine Schaube.
Schlafe, mein Jesulein.
Engelsbotschaft in heiliger Nacht:
Cipollone.
Engel schweben noch ums Grab:
Wagner, Fr., Op. 22.
Engel schwebt auf lichten Schwingen:
Schlottmann, Op. 34, 1.
Engelsgesang: Schrock, Op. 200.
Engelsklänge: Burgmüller.
Engelsköpfchen: Schwarz, E., Op. 42.
Engelstränen: Barsanti, Lagrimas.
Engel und Selige loben:
Reichards, J. F., Heilige Nacht.
Englein hoch im Himmelszelt:
Ehrlich, Diebstahl.
Englein in der Weihenacht:
Hummel, F., Op. 132, 4.
Englische Gruss:
Brahms, Op. 22, 1.
Müller, A. M.
Englische Jäger:
Es wollt gut Jäger jagen.
Englischer Seemannstanz:
Beyer, F., a. Yankeedoodle.
Englisches Tanzlied: O Molly so süss.
Englische Suiten: Bach, J. S.
Englisch-wienerische Gstanzeln:
Eysler, Tag im Parad. 6.
English Suite: Brian.
Eng vereint ist mein u. dein Geschick:
Zerkovitz, Op. 138.
En Italie: Liszt, Années 2.
En Orient: Rébikow.
En puis-je mais: Raida, Op. 102.
Enrico Leone:
Alte Meister d. Bekanto 9.
En Suisse: Liszt, Années 1.
Entbietung: Schmück dir das Haar mit wildem Mohn.
Enterbten:
Um den Tisch im alten Pfarrhaus.
Entfernte Glocken klangen:
Stühler, Op. 15, 1.
Entfettungskur: Teich, Op. 604.
Entfliehe! fort! meine Seele ist tot:
Heyne, F., 4 L. 2.
Entflieh mit mir u. sei mein Weib:
Warteresiewicz, Op. 15, 3.
Entflohner, kehre wieder:
Rummel, J., Norma.
Entführung aus dem Serail:
Mozart.
Musik für Alle 141.
Entlaubet ist der Walde: Haym, V.-L. 1.
Entlaubte Bäume ragen:
Schauf, Nebeltag.
Entr'acte en forme de Minuet: Harvey.
Entr'acte Valse: Hellmesberger.
Entreaty:
Friml, Op. 86, 4.
Salomé.
Entrée Pontificale: Bossi, Op. 104, 1.
Entre nous:
Marcel, Boris Lensky-Serenade.
Entsagung:
Kallenberg, Op. 40.
Schindler, H., Op. 29, 1.
Entsagung:
Herr, zu dir will ich mich retten.
Ich soll dir Lieder singen.
In tiefem Rausch hab ich mein Glück gesegnet.
Wenn ich zur Ruh mich niederlege.
Entscheidung naht mit ehernem Tritt:
Limbert, Op. 30.
Entschlossene: Maslo, Op. 15. 1.
Entschluss des Rienzi:
Wagner, R., Rienzi.
Entschwundenes Glück:
Schon lang ist's her:
Entsetzet euch nicht: Nagler, Op. 97, 5.
Enttäuschte: Ich schlich einmal 'en Mädchen nach.
Enttäuschung:
Hätt es nimmer gedacht.
Entzücket dich ein Wunderhauch:
Wolff, E. J., L. No. 18.
En valsant: Friedman, Op. 59, 4.
Enver Paschamarsch: Selvelli.
Enzianblüten: Krome, H.
Epheu:
So nimm dies kleine Epheublatt.
Epheublätter: Reichel.
Epheugrün spinnet die grauen Türme:
Stöhr, R., Op. 44.
Epilog:
Krause, P., a. Op. 21.
Schuler, a. Op. 27.
Epilogue:
Friedman, Op. 59, 9.
Gretchaninow, Op. 61, 8.
Epiphanias:
Lobet den Herrn, ihr Heiden alle.
Epiphaniasgesang:
Jesus, grosser Wunderstern.
Epiphaniaszeit:
Herzogenberg, Op. 81, 2.
Epiphanien:
Herr ist mein Licht.
Lobet den Herrn, seine Engel.
Episode: Schiffel, Op. 84.
Episode a. d. deutsch-belg. Feldzug:
Körner, T. A., Yvonne.
Episode aus dem deutsch-franz. Krieg:
Klink, H.
Episode a. d. Seeschl. b. d. Falklandsinseln: Jehring, Op. 166.
Episoden aus Lenaus Faust:
Liszt, Mephistowalzer.
Episodes de la vie de Jésus:
Guilbert, Y., Leg. dorées.
Episodes lyriques: Friedman, Op. 59.
Epistelsprüche: Zimmer, Fr.
Eppie Mac Nab: Wetzler, Op. 8, 1.
Era Abbrile: Buongiovanni, F.
Erbarme dich mein: Krohn, Op. 22.
Erbarme dich, mein Gott:
Bach, J. S., Matth.. Passion.
Erbe: Ich hebe meine Geige.
Er bereut nichts: Blümel, Dafn. 4.
Erbeten muss es sein:
Wagner, R. E., Op. 12.
Erblichen ist am Himmel:
Weber, F., Op. 7, 1.
Erblickt ein Kind das Licht der Welt:
Grosse, P., Mein liebes gutes Mütterlein.
Er bringt ihr ein Nacht-Musikgen:
Blümel, Dafn. 3.
Ercole e d'Ebe, Nozze d':
Gluck (Denkm. dt. Tonk. 14, 2).
Erde braucht Regen:
Soldatenlieder, Zwei 1.
Volkslieder f. Z.
Erde dröhnt von Wettern schwer:
Göhle, Op. 6, 4.
Erde erschauert in blutigem Brand:
Fiala, Op. 47.
Erde gleisst auf Erden in Gold:
Dittberner, Vom Ziele d. Lebens 4.
Erde ist erschlossen:
Engelke, 10 alte V.-L. 5.
Erdenlos: Es fährt mit eisgem Hauch.
Erdenrein:
Du bist das erdenreinste Kind.
Er, der Herrlichste von allen:
Schricker, 12 L. v. Schumann.
Schumann, Rob., Op. 42, 2.
Er erschreckt uns, unser Retter:
Scriba, Op. 11, 2.
Eres, Dichtungen:
Böhme, W., Op. 20.
Erfahrung:
O Chloe, warum fliehst du mich.
Erfinden, erfinden:
Junghähnel, Op. 401.
Erfolgreiche Coupletsänger:
Humorschatz 2.
Er freut sich, dass es Herbst ist:
Blümel, Dafn. 4.
Er freut sich, dass es Winter ist:
Blümel, Dafn. 1.
Erfüllung:
Erst wenn die laute Welt.
Ich träumte in süssen Nächten.
Ergattert mit Sorgen viel:
Ruch, Bassl. No. 2, 6.
Ergebenheit: Lazarus, G., a. Op. 171.
Ergebung:
Gläser, P.
Koch, M.
Ergebung:
Streu'n der ersten Veilchen Blüten.
Wenn alle untreu werden.
Ergib dich still, mein liebes Herz:
Kriegsflugblatt, 40, 3.
Ergrünt, ihr Siegespalmen:
Pfeifer, A., Von Weihnachten 5.
Trägner, Op. 34.
Erhalt uns Herr, bei deinem Wort:
Bach, J. S., Kant. 126.
Gulbins, Op. 103.
Herrmann, W.. Festg. 160.
Mendelssohn, A., Op. 80.
Mendelssohn-B., 12 Paraphr. 4, 3.
Röthig, Lutherl. 4.
Stapf, Op. 73, 18.
Trägner, Op. 41, 3.
Er hat den, der von keiner Sünde:
Horwitz, Op. 28, 3.
Er hat ein wunderschönes Kleid:
Weber, F., Op. 12, 1.
Er hat mirs versprochen:
Horn-Nori, a. Leidensweg.
Er hat noch lang sein Tuch geschwenkt:
Wengert, Vermisst.
Erhebe dich, du Schöne:
Franckenstein, Op. 39, 1.
Erhebe dich, du stolzer Sang:
Pfeiffer, T., Jugend 8.

Erhebe dich, Gott, über den Himmel: Ris, Op. 9.
Erhebet er sich: Oechsler, Ps. 68.
Erhebt euch, ihr Germanen: Goepfart, K., Schwurlied.
Erhebung:
Gib mir nur die Hand.
Nun geht ein hohes Klingen.
Erhebung zu Gott:
Pfleger, Singen u. Klingen 1.
Er hielt sie fest: Englert, Op. 16, 5.
Erhöhet den Herrn: Pasch, Op. 24, 3.
Erhöhet die prächtigen Pforten: Loewe, C., Osterkantate.
Erholungen am Klavier: Heller, M. P., Op. 56.
Erholungsstunden: Wohlfahrt, Op. 50.
Erhöre, Vater, das Gebet: Kindsmüller, Kriegsgebet.
Er hört den Gukguk schreyn: Blümel, Dafn. 2.
Er hört mit ihr den Gukguk schreyn: O'Swald, 3 L. v. Holz 2.
Erhörung: Ich rang mit Not.
Er jagte durch grüne Wogen: Hille, Weddigen.
Traun, M., Otto Weddigen.
Erika: Nössler, Op. 49, 3.
Erik u. Senta: Wagner, R., Flieg. Holländer.
Erinnern:
Im Garten duftet der Frühling.
So stieg noch nie am Giebelhaus.
Erinnerung:
Bärtich, Op. 6.
David, F., Op. 30, 2.
Helmer, Op. 4, 1.
Hochstetter, a. Op. 24.
Kronke, In Liszts Reich.
Löhr, F., Op. 60.
Marx, J., Liederalb. 1.
Mojsisovics, Op. 11.
Neal, Op. 74, 4.
Pikéthy, a. Op. 12.
Sartorio, a. Op. 1072.
Sartorio, a. Op. 1189.
Schlemüller, Op. 22, 3.
Schrock, Op. 243.
Sin, a. Op. 5.
Smetana, Op. 17.
Strater, a. Op. 8.
Suchsland, a. Op. 11.
Zilcher, P., Op. 135, 9.
Erinnerung:
Als durch regendunkle Gassen.
Als wir uns einst in Liebe gefunden.
Englein in der Weihenacht.
Es zuckt die Lippe.
In allen Bäumen am Wege.
In schwülen Nächten.
Kannst du die alten Lieder noch spielen.
Mir fällt der rechte Klang nicht ein.
Stille ists in allen Strassen.
Unter grünen Rebenranken.
Von vieler Vöglein Singen.
Zum Kamin den Sessel rück ich.
Erinnerung an Admont: Heidenfelder.
Erinnerung an A. Borodin: Kurbanoff.
Erinnerung an Bayreuth: Morena, Op. 122.
Erinnerung an Bern: Brade.
Erinnerung an Chopin:
Fetrás, Op. 196.
Knayer, Träumerei.
Vahrenhold.
Erinnerung an das Rheingold: Hohmann, O.
Erinnerung an den 1. Ball: Streabbog, Op. 255.
Erinnerung an den Falkenstein: Wagner, O., Op. 23.
Erinnerung an den Gardasee: Ringler, Op. 75.
Erinnerung an den 4. 11. 1916: Stempel, Op. 8.
Erinnerung an die Meistersinger: Hohmann, O.
Erinnerung an die ruhmreich. Kriegsjahre 1870/71: Berni.
Erinnerung an Elgersburg: Schoene, A., Op. 7.
Erinnerung an Freiburg: Friedemann, C., Op. 168.
Erinnerung an Heidelberg: Köhler, O., N. Kl.-Alb. 7.
Erinnerung an Innsbruck: Bendel, F., Op. 90.
Erinnerung an Lens-Lorette: Rosenberger.
Erinnerung an Martha: Hohmann, O.
Erinnerung an Mendelssohns Todestag: Schumann, R.
Erinnerung an Mozart: Parlow, Op. 126, 1.
Erinnerung an Rom: Paladilhe, Mandol.
Erinnerung an R. S.: Illig, a. Op. 3.
Erinnerung an St. Petersburg: Dominici.
Erinnerung an Schliersee: Mühlauer, Op. 90.
Sturm, A., Op. 10, 1.
Erinnerung an Schweden: Heinecke, Valse rom.
Erinnerung an Sorrento: Curtis.
Erinnerung an Steinbach: Kafka, Op. 32.
Erinnerung an Stradella: Hohenstein, A.
Erinnerung an Tonawanda: Wormsbacher, Op. 42.
Erinnerung an Ungarn: Bendel, Op. 9.
Erinnerung an Webers Freischütz: Fetrás.
Erinnerung an Zschopau: Schiffel, Op. 71.
Erinnerung aus grosser Zeit: Stramm.
Erinnerungen:
Bauer, L., Op. 6.
Blass.
Erinnerungen an Ostpreussen: Kämpf, Op. 24.
Erinnerungen an Tsingtau: Heinz, Op. 19.
Erinnerungen aus den Kinderzeiten: Maslo, Op. 15.
Erinnerungsduett: Humperdinck, Marketend. 5.
Erinnerungsstunden: Wilsing.
Er ist da:
Wie er mir im Traum erschienen.
Er ist da, der Frühling ist da: Stolpe, Op. 18.
Er ist ein bös Gesell: Hildebrand, P., Ein Liedlein 14.
Er ist es: Rummel, J., Traviata.
Er ist ganz Auge: Dittberner, 3 Weihnachtsl. 2.
Er ist ganz ein altes Manderl: Reiss, R., Op. 10.
Er ist gefallen:
Mitterer, Op. 187.
Weber, F., Op. 11, 1.
Er ist gefallen, ich weiss nicht, wie: Pilland, Wiegenlied.
Er ist gewaltig u. stark: Volkmann, Op. 59.
Er ists: Frühling lässt sein blaues Band.
Er ist von den Erlesenen der stärkste: Braunfels, Op. 19, 3.
Er ist von mir gegangen:
Richter, L., Im Volkston.
Schemel, Op. 5, 3.
Er kauft ein paar Handschuh: Rebner, Op. 54.
Er kehrte nicht heim:
Chelius, Op. 25.
Gretscher, Op. 101.
Erkennen: a. Breuer, Lautensch. 1.
Erkennen:
Wanderbursch mit d. Stab in d. Hand.
Er kennt die rechten Freudenstunden: Bach, J. S., Ausg. Duette 3.
Er klagt, dass der Frühling so kortz blüht:
Blümel, Dafn. 2.
Duis, Tirant. 2.
Erklingen zum Tanze die Geigen: Jessel, Schwarzwaldmädel 9.
Er klingt von nah: Weingartner, Op. 67.
Er kommt! Vergangnes dringt ins Heut: Korngold, Ring.
Er kommt zurück: Halévy, Jüdin.
Er küsste mich und jauchzte dabei: Stolz, R., Op. 57.
Er lag auf seinem wenigen Stroh: Ziehm, Op. 31.
Er lässt nie sein Maul hängen: Blümel, Dafn. 2.
Erlaube mir, feins Mädchen: Brahms, D. V.-L. 2, 9.
Erlaube mir, liebe Mutter, in den Garten zu gehn: Weber, Jos.
Er lauscht einem Vögelgin: Blümel, Dafn. 4.
Erlenbaum, der ist verwelkt: Hildebrand, P., Ein Liedlein 9.
Erlenhügel:
Kämpf, a. Op. 60.
Kuhlau, F., Op. 100.
Er lernte sie kennen beim Tanze: Zifferer, Op. 12.
Erlkönig:
Liszt, Bearb.
Schubert, Op. 1.
Erlkönig:
Wer reitet so spät.
Erloschen: Mütterlein, Blumen will ich dir bringen.
Erlöst: Curti.
Erlöst: Das dank ich deiner Güte.
Erlösung: Wagner, R., Parsifal.
Erlösung:
Für mich auch naht einmal die Zeit.
Nun hat m. Herz sich losgerissen.
Ermuntre dich, mein schwacher Geist: Franke, F. W., 15 geistl. L. 14.
Ernani: Verdi.
Ernaniparaphrase: Liszt.
Ernestiner-Marsch: Vignau, Op. 16.
Er nimmt keine Frau: Krome, H.
Ernste Gedanken am Weihnachtsabend: Huber, H.
Ernste Gesänge:
Anders, Op. 9.
Brahms, Op. 121.
Gretscher, Op. 11.
Gulbins, Op. 89.
Neubeck, Op. 13.
Neumann, M., Op. 92.
Ernste Gesänge bei Kriegsandachten: Nagler, Op. 89.
Ernste Gesänge in ernster Zeit: Zeidler, Op. 10.

Ernste Klänge: Wenzel, H.
Ernste Lieder:
Hanke-Wernhburg, Op. 4.
Kronmyrth, Op. 6.
Paxmann.
Schildbach.
Ernster Gang: Volkmann, Op. 24, 3.
Ernster Marsch:
Lazarus, G., a. Op. 171.
Ernstes Lied auf die Weihnacht:
Paulus, W., Nun jauchzet 8.
Ernste Stunde: Maslo, Op. 15, 1.
Ernste Stunde:
Wer jetzt weint irgendwo.
Ernstes u. Heiteres:
Döring, Op. 260.
Reinecke, Op. 145.
Ujvári, Album.
Ernstes u. Heiteres f. Knaben u. Mädchen: Weber, F., Op. 9.
Ernstes u. Heiteres z. Laute:
Müller, Ad.
Ernstes Wort: Kronke, a. Op. 107.
Ernste u. heitere Kriegslieder:
Schwerdhöfer.
Ernste Weisen aus schwerer Zeit:
Nagler, F., Op. 87.
Ernst Häckel-Marsch: Charly.
Ernst ist das Leben, Cilli:
Werther, Ungetreue Adelheid.
Ernst u. Scherz aus grosser Zeit:
Deschermeier.
Ernte:
Hell blitzen die Sensen.
Wolken hingen in schwüler Nacht.
Erntedankfest:
Aller Augen warten auf dich.
Danket dem Schöpfer.
Halleluja! Lob, Preis u. Ehr.
Erntedankfest:
Nun preiset alle.
O Gott, wir danken deiner Güt.
Singet und spielet dem Herrn.
Erntefest:
Herzogenberg, Op. 99.
Erntefest:
Es wollt uns Gott genädig sein.
Ich will dich erheben, m. Gott.
Kommt herzu, lasst uns dem Herrn frohlocken.
So spricht der Herr: ich will hinfort.
Erntefestlied:
Wagen auf Wagen schwanken herein.
Erntefestmotette: Oechsler, Op. 16, 1.
Erntegebet: Verblüht das Jahr.
Erntegruss:
Rauscht ihr noch, ihr alten Wälder.
Erntegrüsse: Johnson, C.
Erntelied:
Danket dem Schöpfer u. preist.
Du träumst so süss.
Ernte reift im Sonnenbrand.
Es ist ein Schnitter, heisst der Tod.
Es ist, o Gott, die Welt.
Ganze Himmel glüht.
Wir kommen vom Felde.
Erntelied v. Anno 1914:
Als wir in den Krieg gezogen.
Ernte reift im Sonnenbrand:
Roose, Op. 14, 7.
Erntereigen: Heller, M. P., Op. 55, 1.
Erntesegen:
Ueber die Felder, Demut im Schritte.
Erntetag: Böttcher, E., a. Op. 86.
Erntetag:
In brauner Faust die Sense saust.
Erntetanz:
Radnai, Falun 6.
Zirkelbach, Op. 11, 3.
Erntewagen:
Komm, Bäurin, weine nicht so sehr.
Erntezeit: Zilcher, a. Op. 119.
Eröffnunnsmarsch:
Blankenburg, 2 Märsche.
Kreibich.
Eroica: Liszt, Etud. 7.
Frank, M.
Eroica-Symphonie: Beethoven.
Eros: Hört mich, ihr frostigen Herzen.
Eros, wie seh ich dich hier:
Gade, Op. 2, 4.
Erotikon:
Mendelssohn, L., Op. 130.
Sjögren, Op. 10, 4.
Unger, a. Op. 10.
Windsperger, Bagat. 3.
Er rastet mit seinen Gesöllen:
Blümel, Dafn. 3.
Er rauscht und rauscht:
Schartel, Op. 16, 2.
Er reitet nachts auf einem braunen Ross: Korngold, Op. 9, 2.
Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden: Grabert, Op. 46, 1.
Er ritt einen Falben:
Hollaender, F., Op. 4, 1.
Er ritt vorbei: Hille, R., Hagedorn.
Er sandte ihr vom fernen Strand:
Kühne, H., Nord. Liebe.
Er sang ja für sein Leben gern:
Jacobsen, H., Alte deutsche Sänger.
Er sass auf der Terasse vom Caffee:
Benatzky, Wiener Walzer.
Er sass in wüster Gesellen Kreis:
Hoppe, Op. 8, 2.
Er sät: Tag, ja der geht.
Erscheine jetzt nicht:
Schönberg, Op. 22, 1.
Erscheinung:
Ich sah heut Nacht mich liegen.
Erschienen ist der herrlich Tag:
Franke, F. W., 15 geistl. L. 5.
Niepel, Op. 17, 5.
Erschlagen lag mit seiner Schar:
Wilm, Op. 208, 2.
Erschlagen liegt er auf blüh. Heid:
Bohlmann, Blut. Heide.
Erschrockene Tod: Es lebte ein Bauer im sächsischen Land.
Er siht nach hartem Winter:
Blümel, Dafn. 5.
Er singt ihr ein Morgen-Ständgen:
Blümel, Dafn. 3.
Er spazzirt durch den Morgen:
Blümel, Dafn. 2.
Er sprach, Lieb, willst du m. gedenken:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 8; 2, 2.
Er sprach: wenn das Feld in Halmen:
Breu, Glocken.
Er spricht noch aus dem Grabe:
Blümel, Dafn. 5.
Er spührt ihn kommen:
Blümel, Dafn. 5.
Erstanden ist der heilig Christ:
Herrmann, W., Alte geistl. V.-L. 8.
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 9.
Prätorius, Deutsche Psalmen 19. 20.
Erstanden ist der Herr vom Tod:
Arnold.
Er starb, die deutsche Fahne in der Hand: Paschelke, Fahnenträgerlied.
Erste Anfang im Pftespiel:
Brunner, Op. 79.
Erste Bach: Huber, H.
Erste Ballgespräch: Jamrowski, Op. 1.
Erste Ball im Himmel:
Kronegger, Op. 40.
Erste Belehrungen für kleine Anfänger:
Brunner, Op. 12.
Erste Blick: Schmelzer.
Erste Eisenbahn:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Erste Fahne: Ritter, L.
Erste gefangene Turko:
Im Feuer stand.
Erste Glückstag: Auber.
Erste grosse Schmerz:
Niemann, a. Op. 36.
Erste Hohenstaufen:
Panzer, 19 heit. L. 17.
Erste 102er. Reg.-Marsch: Lehár.
Erste Klavierunterricht: Zilcher.
Erste Kuss:
Höchste Wonn u. Seligkeit.
Von deinem Mund strömt Seligkeit.
Erste lag auf den Knieen:
Treskow, 10 L. 2.
Erste Liebe: Es neigte sich zu Ende.
Erste Liebeslektion:
Winterberg, Graf Habenichts.
Erste Lied: Salonsängers Lieblinge 5.
Erste Lied:
Wer hat das 1. Lied erdacht.
Er stellt sich vor das Spiegelglas:
Wolzogen, W. Busch-Ged. 3.
Erstemal z Wean:
Brunner, E., Op. 107.
Erste Marsch: Gasteyger, 1. Halbj. 1.
Erste Nacht: Jetzt kommt die Nacht.
Ersten Erfolge: Reich.
Ersten Erfolge am Klavier:
Hassenstein, Op. 201.
Ersten Etüden:
Köhler, L., Op. 50.
Wiehmayer.
Ersten Höschen:
Schneidermeister Pickenich.
Ersten Knospen:
Schumann, E., Op. 26.
Ersten Menschen: Stephan, R.
Erste Notensingen: Zack.
Ersten Studien im polyphon. Spiel:
Karg-Elert, Op. 95, 3.
Ersten Toten: Weite Brücke ab.
Ersten Veilchen: Rohde, E., Op. 36, 6.
Ersten Vorspielstücke: Vorspielstücke.
Erster Frühling: Farkas.
Erster Frühling: Nun fangen die Weiden zu blühen an.
Erster Frühling dämmerfein:
Tanejew, Op. 35, 1.
Erster Lehrmeister: Czerny, Op. 599.
Erster Schmerz: Maslo, Op. 15, 1.
Erster Schnee:
Aus silbergrauen Gründen.
Es schneit! in dichtem Fall.
Lind u. leise schweben leise.
Wie nun alles stirbt.
Erster Verlust: Liebeck, a. Op. 6, 2.
Erster Verlust:
Ach wer bringt die schönen Tage.
Erstes Begegnen:
Mir ist von Frauen eine holde Schar.
Erste Schnee:
Juchhe, es fällt der erste Schnee.
Letzte Lied hat ausgeklungen.
Erste Schneeflocken:
Hochstetter, a. Op. 24.
Erste Schritt zur Technik des Klassizismus: Huber, H.
Erstes Halbjahr: Gasteyger.

Erstes Melodienbuch, mein: Horst.
Erste Stück: Gasteyger, 1. Halbj. 1.
Erstes u. letztes Stelldichein: Baron.
Erstes Verfärben:
Leise ist sie hingegangen.
Erste Tag des Jahrs erscheint:
Stapf, Op. 73, 4.
Erste Veilchen:
Tellier, a. Frühling überall.
Erste Veilchen:
Als ich das erste Veilchen erblickt.
Erste Walpurgisnacht:
Mendelssohn Bartholdy, Op. 60.
Erste Weihnachten am Klavier:
Stark, R.
Erst fuhr der eine uns ans Bein:
Schwimm, Echolied.
Erst in den Krieg hinaus:
Gelshorn, Kriegsl. 3.
Erst kommt der Sonnenkäferpapa:
Sörnsen, Lautenl. 10.
Erst kommt die braune Ursula:
Striedinger, Kling klang 2, 13.
Erstkommunionlied:
Nun ist erfüllt mein süss Verlangen.
Erst mein, dann dein:
Komzak jun., Op. 329.
Erstorbener Kuss: Im Grase wollt in trüben Frühlingstagen.
Erst wann der letzte Weana stirbt:
Gruber, L.
Kronegger.
Erst wenn die laute Welt dir fremd:
Blankenburg, Op. 3.
Erst wenn die laute Welt dir fremd geworden: Stein, W., Ges. 2.
Ertappte Patrouille:
Junghähnel, Op. 403.
Ertöne Feierklang:
Wiederhold, F., Hymne.
Ertöne laut: Jungdeutschland 7, 8.
Ertöne laut in hellen Jubelweisen:
Friedrichs, Deutsche Lied.
Ertöne laut, o Lied: Egger, Op. 35.
Ertränkte Bock: Torjussen, a. Op. 15.
Er trat zu mir: Klenau, Gespr. 1.
Erwachen:
Maslo, Op. 15, 1.
Möllendorff, a. Op. 26.
Stempel, a. Op. 6.
Zilcher, H., Op. 34.
Erwachen:
Ich lag ihm am Herzen.
Schon dämmerts leise durchs Geäst.
Was blickt denn da.
Erwachen der Braut:
Es klingt vom Turme her.
Erwachender Mai: Springer, M., Op. 34.
Erwachen der Waldgeister:
Strong, a. Nacht.
Erwachen des Löwen: Kontski, Op. 115.
Erwacht: Ueber die schlummernde Flur.
Er war der jüngste Leutenant:
Hempel, H. v.
Er war ein Bub frisch u. gesund:
Maux, Op. 28.
Er war ein tapfrer Degen: Abt, Alb. 2.
Erwartung:
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Pfister, Lönsalbum 2.
Protze, a. Heimatd.
Rieding, O., Op. 31.
Schönberg, Op. 17.
Wagner, R., Tristan.
Erwartung:
Komm in den Garten.
Unter der Linde.
Erwartung am Kamin:
Rosina steck die Kerzen an.
Erweckung:
Mutter schläft in der Totengruft.
Erweckungsbewegung in Irland: Jude.
Erweckungslieder: Wächterlieder 2.
Er weicht der Sonne nicht: Kaiser, H.
Er will mit ihr spazziren gehn:
Blümel, Dafn. 1.
Erwünschtes Freudenlicht:
Bach, J. S., Kirchenkant. 184.
Erzählung:
Junne, 4 Vortr. 2.
Meyer-Raubinek, Op. 3.
Schindler, a. Op. 28, 1.
Zureich, a. Op. 29, 33.
Erzählung in der Dämmerstunde:
Söchting, Op. 153, 1.
Erzbischof v. Salzburg:
Ruch, Bassl. No. 1, 15.
Erzgebirgische Lieder:
Henschel, A., In der Hutzenstube.
Soph.
Erzgebirgische Mundart-Lieder:
Fischer, Paul, Op. 2 f.
Erzgebirgslieder: Günther, A.
Erzherzog Albrecht-Marsch:
Komzák, Op. 136.
Erzh. Franz Ferdinand, Trauermarsch:
Linhart, Nachklänge.
Erzherzog Friedrich Marsch:
Czibulka, Op. 286.
Fischer, O., Op. 1.
Erzherzogin Zitagavotte: Felix.
Erzherzog Johann:
Ritter, T., Hausmus. 1.
Erzherzog Johann-Lied: Bach, V.
Erzherzog Johann-Lied:
Wo i geh und steh.
Erzherzog Karl Stefanmarsch:
Nowowiejski, R., Op. 6.
Erzherzog Max Marsch: Neu, Op. 1.
Er zog hinaus in die Frühlingspracht:
Speiser, op. 230, 3.
Er zog hinaus z. Kampf u. Streit:
Stolz, R. Op. 225.
Er zörnt dem Cato: Blümel, Dafn. 2.
Es bangt mir: Glière, Op. 59, 5.
Es bauschen sich Bäume:
Simon, J., Op. 14, 4.
Es bebt die Erde unterm Tritt:
Bürke, Op. 2.
Es beut wohl vieles uns die Welt:
Hoffmann, Fr., Op. 19, 2.
Es bisschen Sonne: Haug, Op. 75, 1.
Es blasen die blauen Husaren:
Jirák, Op. 4, 3.
Rottenberg, 12 L. 8.
Es bleicht der Mond am Himmelszelt:
Strauss, Jos., Op. 212.
Es blickt so still der Mond mich an:
Braun, A., Op. 1.
Es blieb des Frühlingshimmels Blau:
Asmussen, Op. 9, 10.
Es blieb mir nichts hienieden:
Pittroff, N. Kriegsl. 2, 3.
Es blitzen des Rheines Wellen:
Blumenberg, Op. 474.
Es blühen die Rosen:
Arnold, H., Aus dem kl. Roseng. 1.
Heine, O., 6 Soldatenl. 3.
Göhler, 53 Ged. 27.
Göhler, 9 Soldatenl. 8.
Kriegsflugblatt 11/12, 5.
Pfister, Lönsalbum 2.
Ruch, 15 L. 14.
Es blühen die Rosen:
Schwinn.
Spanuth, 2 patr. L. 2.
Stolz, R., Op. 20, 4.
Es blühen d. Rosen, d. Nachtigall singt:
Meister, A., Reitersmann.
Scheffler, Op. 59, 2.
Es blühen die Rosen jeglichen Tag:
Sekles, Op. 24, 1.
Es blühen mir nirgends die Blumen so schön: Kraemer, E., Op. 43.
Es blühet die Lieb': Geller, Op. 33.
Es blühn drei Rosen auf einem Zweig:
Stapf, O., Op. 65, 2.
Es blüht der Flachs:
Pfeiffer, T. Jugend 4.
Es blüht eine Blume im tiefen Tal:
Heidrich, M., Op. 50, 3.
Es blüht eine schöne Blume:
Schulte, J., 4 Ges. 3.
Es blüht eine uralte Linde:
Kollo, Tolle Komtess.
Es blüht eine wilde Rose im Wald:
Bartl, 6 L. 6.
Neuert, Wilde Rose.
Es blüht ein schönes Blümchen:
Roskin, Op. 2, 5.
Es blüht ein wund'rer Rosenstrauch:
Keldorfer, Op. 104, 2.
Es blühten Blumen u. Narzissen:
Martin, F., Aus dem kl. Roseng. 4.
Es blüht in Deutschlands Gauen:
Butscher, Heil Württemberg.
Es brausen die Stürme:
Mayer, Th., Op. 34.
Es braust der Wind:
Heidlberg, Op. 421.
Es braust die Lokomotive:
Fall, R., Kiste.
Es braust ein Ruf:
(Anon.)
Kretschmann, Th., a. Oest. Volksh.
Ochs, Deutsche V.-L. 16.
Sattler, C.
Es braust ein Ruf, der Krieg bricht an: Rodominsky, Deutschlands grosse Kanonen.
Es braust e. Ruf durchs deutsche Land:
Lichey, Auf der Ostwacht.
Es braust ein Ruf durchs Land einher:
Uthmann, Wahlrechtslied.
Es braust ein Ruf wie Donnerhall durch Oestreichs schöne Gauen:
Lustig, W., Kriegsruf.
Es braust ein stolzer Dampfer:
Heidrich, Op. 32, 5.
Es brechen im schallenden Reigen:
Mendelssohn Bartholdy, Op. 34, 3.
Es breitet leise die Nacht ihren Mantel:
Bittner, 5 L. 5.
Es brüllt eine Trommel im gr. Krieg:
Blaesing, Gem. Ch. 2.
Es Burebüebli:
Leopold, F.
Kindlimann.
Es dämmert ... leise Schatten:
Schwers, Op. 23, 4.
Es dampfen die Täler:
Franke, F., 3 Kriegsl. 3.
Es drängt sich die Menge:
Haupt, K., Op. 94.
Es dräut der Franzmann:
Kraemer, E., Op. 108.
Es dreht sich alles hier auf Erden:
Roth, L., Damentoiletten.
Es dröhnet Hurra: Lauenstein, Op. 50, 2.
Es dröhnt ein Wort von erznem Klang:
Kirchl, Op. 23.

Es duften die Veilchen u. Rosen:
Abt, Op. 306, 3.
Es duftet der Flieder:
Gaber, O Frühling.
Es duftet süss der Flieder:
Meyer-Helmund, Traumnacht.
Es dunkelt der Abend:
Dreyer, H. Th., Op. 36, 3.
Es dunkelt, Friede im Gemach:
Bittner, 5 L. 1.
Esel: Es stand vor eines Hauses Tor.
Esel als Schiedsrichter:
Einmal in einem tiefen Tal.
Eselshaut. Fant.:
Rella, Im bunten Reigen 4.
Esel von Ninive: Gaze.
Esercizio per la Chit.:
Giuliani, Op. 48.
Es erhub sich ein Streit: Bach, J. C.
Es fähret heute Gottes Sohn: Gesius.
Es fährt mit eis'gem Hauch:
Schnell, W., Erdenlos.
Es fällt ein Stern herunter:
Koessler, H., 6 Mch. 2.
Es fällt ein Zauberglanz:
Rangström, D. Meeres Sommer 7.
Es fegt so grimm kalt:
Blümel, Dafn. 1.
Es fiedeln die Geigen: Heuss, Op. 2, 5.
Es fiel ein Himmelstaue:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 26. 5a, 4.
Es fiel ein kleines Männchen:
Anders, Op. 22, 10.
Es fiel ein Reif:
Gerland, G., L. 1.
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht:
Bismarck, 5 L. 1.
Koort, 12 L. 11.
Piechler, Op. 1, 3.
Schiebold, Blaublümelein.
Schönauer, Von Liebe u. Leid 1.
Warteresiewicz, Op. 15, 4.
Es fiel ein Tau vom Himmel:
Schlegel, H., Op. 8, 2.
Es fiel ein weisses Sternchen:
Leuschner, Schneeflocken.
Es fliegen die Stunden:
Kerler, Op. 4.
Es fliegt die Schwalbe: Bommer, Op. 21.
Es fliegt ein Wort von Mund zu Mund:
Schmidt-Wetzlar, Kaiserhymne.
Es flieht der Schnee:
Förster, R., Kaiserblumen.
Es flitzt der erste Sonnenstrahl:
Niggli, Op. 11, 2.
Es flockt hernieder weiss:
Garke, L. 2.
Hübner, Schlaf wohl.
Rebbert, O., Schlaf wohl.
Es flog der Sonnenschein zu Tal:
Schmid, R., Op. 5.
Es flog eine Möve: Hilsberg, Op. 2.
Es flog ein Täublein weisse:
Brahms, D. V.-L. 1, 5.
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 8.
Es flogen die Leuchtkäfer hin u. her:
Grädener, Op. 44, 4.
Es freue sich der König deiner Kraft:
Hirsch, C., Op. 207, 1.
Es fühlt der Jüngling kaum:
Eysler, Dunkle Schatz 4.
Es fühlte im Glauben der Väter:
Stolz, R., Op. 106.
Es fuhr der Herr von Zavelstein:
Panzer, 19 heit. L. 16.
Es fuhr ein Bauer durch den Wald:
Panzer, 19 heit. L. 3.
Es fuhr ein Mägdlein übern Rhein:
Friedenthal, Fläm. V.-L. 1, 34.
Es führt durchs Feld e. schmaler Pfad.
Kreuzhage, Op. 10, 2.
Es gaudirt ihn, dass die Mädergens:
Blümel, Dafn. 1.
O'Swald, 3 L. 1.
Es geht auch so: Rebner, Op. 40.
Es geht der Pendel Tag für Tag:
Hey, L., Op. 23.
Es geht der Schlaf beim Fenster umher:
Rüdinger, Op. 18, 3.
Es geht der Sommertag zur Ruh:
Schwartz, J., Op. 40, 2.
Es geht die Sage:
Karg-Elert, a. Op. 104.
Es geht eine dunkle Wolk herein:
Kothe, Folge 14.
Rentsch, Deutsche Lieder 1.
Es geht eine Schlacht:
Woikowsky-Biedau.
Es geht eine Trommel bei Nacht u. Tag: Baudissin, Ohn' Weinen.
Es geht ein hübsch Märlein:
Neuert, Op. 115, 1.
Es geht ein Lied im Volke:
Ruch-Tschiemer, Rosm. 8.
Es geht ein Säemann aus:
Posa, Op. 14, 1.
Es geht ein Zittern durch die Welt:
Winter, G., Op. 90.
Es geht scho zun End:
Wagner, Rud., Op. 256.
Es geht sich nicht durch Flur u. Hain:
Egl, J., 2 Ges. 1.
Es geht uralt die Sage:
Nabholz, Der Tellen Erwachen.
Es geht wohl zu der Sommerzeit:
Thiel, C., Geistl. u. weltl. Volksw. 3.
Es gibt a Loisachtal: Westermair.
Es gibt auf Erden allerwärts:
Wellmann, Op. 271.
Es gibt Dinge, die muss man vergessen:
Straus, O., Rund um die Liebe 9.
Es gibt ein tiefes Verstehen:
Anders, E., Op. 19, 5.
Es gibt ein wunderschönes Land:
Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 2.
Es gibt ja so viel nette Mädchen:
Lincke, Zug n. d. Balkan.
Es gibt im Sachsenlande:
Lacerta, Mein Leipzig.
Es gibt in Wien manch schönen Ort:
Schmal, R. R., Stadtparkl.
Es gibt keine Nacht im Himmel:
Turner-Salter.
Es gibt noch viele schöne Männer:
Komjáti, Lilly.
Es gibt nur a Platzerl:
Stubenberg, Op. 156.
Es gibt nur ein Berlin: Leonard, H.
Es gibt nur einen Wilhelm II:
Hirsch, H.
Es gibt nur ein Hamburg: Simon, R.
Es gibt nur ein München: Werther, F.
Es gibt Tage voll Glanz: Höwig.
Es gibt wohl Weaner Madln:
Solle, Kriegsverl. 7.
Es gibt zwar viel Soldaten schon:
Mertens, Op. 55.
Es ging der Herr Jesus wohl üb. das Feld: Hildebrandt, W., Op. 13.
Es ging der Mann mit braunem Bart:
Heusser, L. u. G. 4.
Es ging eine Jungfer:
Göhler, 53 Ged. 24.
Es ging eine Jungfrau zart und fein:
Ruch, Mädchenl. 14.
Es ging ein Lied ein kleines:
Englert, Op. 1, 1.
Es ging einmal ein Männlein klein:
Winter, M. G., Op. 108, 12.
Es ging einmal ein Wind:
Göhler, 53 Ged. 9.
Hermann, H., Op. 62, 5
Jaffé, 5 L. 5.
Messmer, L. 6.
Ruch, Mädchenl. 4.
Es ging ein Männlein in den Wald:
Panzer, 19 heit. L. 9.
Es ging ein Pater übers Land:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 1.
Es ging ein Spielmann üb. Feld:
Kothe, F. 12.
Es ging ein Traum von mir zu dir:
Ruprecht, 6 L. 3.
Es gingen 3 heil. Frauen:
Bohnenblust, Op. 9, 3.
Es ging in Hinterindien: Siede, Op. 47.
Es ging Maria in den Morgen hinein:
Reichenberger, Marias Sehnsucht.
Es glänzen hell die Sterne:
Wezel, Op. 8, 4.
Es glänzet der Christen:
Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 13.
Es glänzt der Schnee wie Diamanten:
Melcher, 2 Mch. 1.
Es glänzt die laue Mondennacht:
Stühler, Op. 19, 2.
Es glänzt im Abendsonnengolde:
Fesca, Op. 47, 1.
Es gleicht das ganze Menschenleben:
Spahn, Mertes-Coupl. 1.
Es Gloggeglüt:
Ruch-Tschiemer, Rosm. 11.
Es goss mein volles Leben:
Müller-Hermann, Op. 18, 6.
Es gräbt bei Sternenscheine:
Weber, Jos., Op. 17.
Es gräbt der Bergmann in dem Schacht:
Erner.
Es graut der Morgen:
Sthamer, Op. 11, 2.
Es grollte von Ost:
Fuhrmeister, Op. 14, 1.
Kern, C., Op. 150.
Kriegsflugblatt 33.
Es grub der Tod ein Kämmerlein:
Warteresiewicz, Op. 15, 2.
Es haben die Lieder geklungen:
Burgherr, Von Liebe 1, 1.
Es hab'n schon in der Kinderschule:
Eibenschütz, S., Toni.
Es hallen silberne Glocken:
Faisst, Op. 11, 3.
Es halten unsre Braven Wacht:
Haberl, J., Op. 69.
Es hält voller Freude: Hötzel, Op. 129.
Es hat der Frühling mein Herz entführt: Hammerschmidt, Op. 5.
Es hat der Granate Blitzen:
Wintzer, R., An d. Schwelle.
Es hat der Kuckuck den Wald geweckt:
Herchen, Op. 2.
Es hat der liebe Herrgott wohl:
Neumann, M., Kinderzeit.
Es hat der selige Offenbach:
Straus, O., Liebesz. 4.
Es hat der Wirt zum blauen Hecht:
Jehring, Op. 124.
Es hat ein gelbes Tüpfelchen:
Keldorfer, Op. 124, 11.
Es hat gen uns der Feinde Heer:
Hagedorn, Op. 34, 3.

Es hat mein Herz sich dir gesellt:
Aussem, Op. 52, 1.
Decker, Op. 219.
Schaaf, Op. 63.
Es hat mich der weiche Frühlingstag:
Näscher, Op. 7, 3.
Es hat mich ein Traum aus dem Schlafe geweckt: Vollerthun, 3 L. 2.
Es hat mich immer sehr verdrossen:
Panzer, 19 heit. L. 18.
Es hat nicht sollen sein:
Abt, Op. 213, 2.
Es hat sich halt eröffnet:
Kothe, R., a. F. 10.
Schmidt, E. O., Scherz u. Ernst 1.
Es hatt' ein Bauer: Krome.
Es hatt ein Bauer eine Magd:
Wolzogen, L. z. L. 6, 6.
Es hatten in weihevollen Stunden:
Reuss, Op. 34, 2.
Es hatten sich 70 Schneider verschworen: Ruch, Bassl. No. 1, 3.
Es hat uns unser Herr und Gott:
Hövker, Unsern Kriegern 11.
Scheffler, Op. 67.
Es het es Schneeli g'schnyed: Leu.
Es heulte der Feinde höllischer Chor:
Ihlemann, Op. 60.
Es hockt am Wege ein hässl. Weib:
Möller, J., Op. 41, 2.
Es hockt ein kleiner Zwergenmann:
Lincke, Kinderlied.
Es hüllt der schwere heisse Kampf:
Zerkovitz, Op. 155.
Es jagen die Rosse:
Wengert, J., Op. 19.
Es jagt ein Jäger:
Naumann, A., 8 K.-L. 4.
Es jagt ein Jäger früh am Tag:
Kahn, R., Op. 61, 4.
Schlegel, A., Reh.
Es jagt ein Jäger wohlgemut:
Stapf, O., Op. 54.
Es jagten 2 Jäger im grünen Klee:
Müller-Eisenach, Fürs Herz 7.
Es is a alte Hauben:
Schubert-Lafite, Hannerl 5.
Es is amol a Fröscherl g'wen:
Deschermeier, Op. 133, 2.
Es is a saltsoms Klenga:
Günther, A., V.-L. 4.
Es is mer, d' Wülchli:
Haug, Op. 76, 2.
Lavater, Heiweh.
Es ist bestimmt in Gottes Rat:
Mendelssohn-B., Op. 47, 4.
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Es ist das Heil uns kommen her:
Bach, J. S., Kirchenkant. 9.
Es ist dein holdes Angesicht:
Koessler, L. u. G. 9.
Es ist dein Sohn zum Kriege ausgezogen: Mörchen, Op. 14.
Es ist der Mond mein Zeltgesell:
Zachàr, Grüss mir.
Es ist der Wind um Mitternacht:
Heidrich, M., Op. 62, 2.
Es ist die Frühlingszeit: Eberle, Op. 32.
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist:
Bach, J. S., Kant. 45.
Es ist doch meine Nachbarin:
Heuss, Op. 3, 5.
Es ist doch närrsch uff dieser Welt:
Malek, Op. 104.
Es ist ein armes Wörtchen nur:
Haug, Op. 74, 2.
Es ist ein Brunnen, der heisst Leid:
Hübner, O. R., Schl. L. 77.
Es ist ein Brünnlein geflossen:
Ramrath, Op. 28, 2.
Es ist eine alte Stadt:
Schaub, Op. 6, 2.
Schemel, Op. 3, 2.
Es ist ein feine Kunst:
Heidrich, Op. 6, 1.
Es ist ein Glück zu wissen:
Salomon, Op. 3, 3.
Ziegler, J., 14 L. 3.
Es ist ein Gott: Wassmer.
Es ist ein köstlich Ding:
Nagler, Op. 94, 2.
Es ist ein köstlich Ding, nach Sonne gehn: Geilsdorf, Op. 10, 2.
Es ist ein Kriegsmann, der heisst Tod:
Bruch, a. Op. 73.
Es ist ein Läuten im Wind:
Posa, Op. 14, 3.
Simon, J., Op. 15, 2.
Es ist ein Lied erklungen:
Kaun, Op. 98, 5.
Es ist ein Reif gefallen:
Pestalozzi, Op. 9, 4.
Es ist ein Reihen geschlungen:
Anders, Op. 4, 1.
Feist, A., Op. 9, 3.
Thum, Da flattern 5.
Trunk, Op. 41, 5.
Wetz, R., Op. 23, 5.
Es ist ein Reis entsprungen:
Peters, M., Op. 76.
Sörnsen, Lautenl. 8.
Es ist ein Ros entsprungen:
Blumenthal, P., Op. 124, 2.
Engelke, 10 alte V.-L. 4.
Koort, 12 L. 8.
Krome, a. 3 Weihnachtsst.
Michàlek, 6 Weihnachtsl. 6.
Niemann, W., Op. 16.
Praetorius.
Sattler, C., 3 Fant. 2.
Weihnachtslieder f. Z.
Weismann, J., Op. 65, 2.
Wolff, E. J., L. No. 19.
Zilcher, P., Op. 81, 8.
Es ist ein Schnee gefallen:
Müller-Thürlings, Op. 5, 2.
Es ist ein Schnitter, der heisst Tod:
Brahms, D. V.-L. 2, 6.
Faisst, Op. 10, 1.
Freeden, Kriegers Erntel.
Kaun, Mch. 4.
Kienzl, Op. 92, 2.
Kriegsflugblatt 19/20, 4.
Meise, M. Singen 19.
Ochs, Deutsche V.-L. 15.
Wolff, E. J., L. No. 20.
Zilcher, Op. 32, 15.
Es ist ein Schuss gefallen:
Feustel, Op. 20.
Es ist ein Stern gefallen:
Richter, C. A., Sternschnuppe.
Es ist ein Stern vom erhabenen Himmel gefallen: Hess, L., Op. 51, 4.
Es ist ein stiller Pfad:
Schütz, L., 9 L. 8.
Es ist ein stilles Geben:
Huber-Anderach, Op. 22, 2.
Es ist ein ungeheurer Baum:
Lewin, G., 3 L. 2.
Es ist erreicht, wir Menschen können fliegen:
Sudfeld, Deutsches Fliegerlied.
Es ist Frühlings Erwachen:
a. Lieder e. Verwundeten.
Es ist Frühlingszeit: Eberle, Op. 32.
Es ist genug: Ahle, Begräbnis.
Es ist gewesen früher:
Battke, Feldgericht.
Gesellschaftsscherze 139.
Es ist Gottes Wille: Dienel, Op. 5, 1.
Es ist ja wahr:
Kaempfner, Kinder, seids net.
Es ist jedem Wiener: Engel, W., Fern.
Es ist kein grösser Freud:
Loschky, Op. 92, 3.
Es ist kein liebes Vögelein:
Müller, O., Gottes Vatertreue.
Es ist kein schöner Reiten:
Fall, Heit. Soldatenl. 14.
Frey, M., Op. 48, 2.
Huber-Anderach, Op. 18, 2.
Moldenhauer, 9 Soldatenl. 9.
Müller, W., 10 Soldatenl. 2.
Es ist kein Tag so streng u. heiss:
Dorfmüller, Op. 4, 5.
Zingel, Vergiss.
Es ist kurios, was so ein Weltkrieg bringt: Rebner, Op. 38.
Es ist mein Liebling, 's ist mein süsses Kind: Grosse, Op. 80.
Es ist mer, d' Wülchli:
Haug, Op. 76, 2.
Es ist mitunter: Haas, J., Op. 48, 1.
Es ist nicht alles Gold was glänzt:
Maass, Sonnenschein.
Es ist nicht der Wind:
Simon, J., Op. 14, 4.
Es ist nicht, Liebster: Kormann, Op. 28.
Es ist nicht mehr Tag:
Langermann, L. 1, 3.
Es ist nichts lustgers auf der Welt:
Ruch, Scherz u. Ernst 7.
Zilcher, H., Op. 32, 12.
Es ist nicht viel dran, doch man nimmt es mal mit: Malek, Op. 134.
Es ist noch eine Ruh vorhanden:
Nagler, F., Op. 51, 5.
Es ist noch nicht ganz stille:
Rutz, 5 L. 3.
Es ist nun der Herbst gekommen:
Lissmann, Op. 4, 3.
Es ist nur ein „Du":
Stolz, R. a. Op. 221.
Es ist nur ein winziger Reifen:
Traun, Mein Zauberring.
Es ist, o Gott, die Welt:
Mendelssohn, A., Erntelied.
Es ist schon oft besungen:
Leonard, Es gibt.
Es ist so still: Speckhahn, Op. 4, 3.
Es ist so still, als wär es Schlafenszeit:
Nössler, Op. 42.
Es ist so still geworden:
Hübner, O. R., Schl. L. 68.
Ochs, 3 alte deutsche V.-L. 1.
Reimann, H.
Wezel, Op. 9, 3.
Es ist so still im Stüberl drin:
Vormeyer, Alte Mütterl.
Es ist so was reizend gewisses:
Stolz, Op. 236.
Es ist viel Not vorhanden: Eccard, J.
Es ist vollbracht:
Bach, J. S., Festges. 110.
Brauer, E., Op. 5, 4.
Es ist vollbracht! O Erde höre: Ruh, E.
Es ist vorbei: Schüz, A.
Es ist vorbei, wenn auch die Sonne:
Lewin, G., Op. 32, 4.
Es ist was Wunderbares:
Taubmann, Op. 28, 1.
Es ist Zeit:
Deutsche Kampfeszorn brach los.

Es jubeln die Geigen:
Körner, T. A., Op. 104.
Es jubelt von fern u. nah:
Forchhammer, Op. 39, 5.
Es kam der Krieg mit Sturmesmacht:
Israel, W., Hoch lebe.
Es kam eine Flamme:
Karg-Elert, Op. 111, 4.
Es kam ein Männchen aus Holland:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 22.
Es kam ein Sturm bei Nacht:
Hoppe, Op. 6, 8.
Eskamoteur von Odessa:
Eberl, Filmlieder.
Es kam wohl ein Franzos daher:
Fiedler, M., Op. 51.
Goller, Op. 74, 7.
Gramm, Op. 42, 6.
Haym, Nimmermehr.
Heinrich, A., Neue Weisen 2.
Henning, M., Op. 35, 4.
Hübner, O. R., 11 Kriegsl. 2.
Kämpf, K., Op. 54.
Kander, Reiterlied.
Kormann, Op. 38.
Krause, M., Op. 10.
Kriegsflugblatt 13/14, 3; 16.
Lang, H., Op. 44.
Lissauer, F., 3 vaterl. L. 1.
Meise, Mit Singen 2.
Petersen-Vietor, Op. 6, 2.
Pfannschmidt, Op. 40, 1.
Pulvermacher, Reiterl.
Reinhard, A. deutschem Herzen 3.
Roose, Op. 14, 2.
Sauer, L., Op. 43.
Schmid-Kayser, Vaterl. L. 8.
Schumacher, Hurra 4.
Simon. J., Op. 11, 4.
Spengel, J.
Stiller, Reiterl.
Es kann ein Bub sein:
Jessel, Schwarzw. 5.
Es kann ja nicht immer so bleiben:
Bühnert, Op. 55, 8.
Es kann nicht immer Sonnenschein:
Kollo, 3 alte Schachteln 8.
Es klagt auf hoher Heide:
Simon, J., Op. 12, 1.
Es klagt im Dunkeln irgendwo:
Fährmann, Op. 38, 2.
Rücklos, L. 3, 2.
Es klang dereinst voll Traurigkeit:
Pfannschmidt, Op. 42, 2.
Es klang wohl über Wälder her:
Fuchs, R., Op. 99, 3.
Hübner, O. R., 3 L. 1.
Es klappert die Mühle am rauschenden Bach: Hegmann, Op. 15.
Es klinget rings im deutschen Wald:
Bürke, Op. 6, 2.
Es klingt der Gruss durchs deutsche Land: Schäfer, M. J., Op. 15.
Es klingt ein Lied der tapfren Schar:
Born, Deutsches Matrosenlied.
Es klingt ein Lied wie Schwerterklang:
Pilland, Op. 10.
Es klingt ein Ton durch d. schweig. Nacht: Steffan, Liebesgeister 3.
Es klingt so prächtig:
Schoeck, L. u. G. 1, 9.
Es klingt vom Turme her:
Tiessen, Op. 23, 5.
Es klingt wie Silberglocken Klang:
Cairati, L. u. G. 8.
Es klirrt der Sporn:
Hastung, Op. 21.
Kämpf, Op. 57, 1.
Walk, Op. 21.
Wawrok.
Es kochen die Soldaten:
Humperdinck, Marketend. 1.
Es kommen angefahren:
Fröhling, Lied v. d. Schlacht.
Es kommt das Glück: Einödshofer.
Es kommt die Nacht mit ihren dunklen Stunden: Rysling, Op. 2, 2.
Es kommt die Zeit, wo als reifer Mann:
Kollo, Sterne 8.
Es kommt ein Schiff geladen:
Grimm, J. O., 2 geistl. L. 2.
Hess, L., Op. 61, 2.
Paulus, W., Nun jauchzet 8.
Wolzogen, L. z. L. 7.
Es kommt ein Tag im schönen Mai:
Gilbert, Der ersten Liebe goldne Zeit.
Es kommt in allen Stücken:
Müller, Wenz., Mehr Ruhe.
Es kommt kleiner Besuch:
Kienzl, Op. 30, 10.
Es kommt mir ein Jubel:
Kirsten, P., L. 1.
Es kömmt nischt üwer en Pfeif Towak:
Günther, A., Erzgeb. L. 12.
Es kommt nun bald der Maien:
Reinhardt, H., Gast d. Königs.
Es kommt was mit der Eisenbahn:
Gesellschaftsscherze 138.
Es könnte besser sein:
Panzer, 19 heit. L. 9.
Es könnte sein: Kalinowski.
Es kostet viel, ein Christ zu sein:
Leesch.
Es kräuselt weisse Nebelschicht:
Onégin, 3 L. 1.
Es kreuzen sich die Gassen:
Lang, M., Op. 10, 2.
Es kriecht ein Käfer auf dem Weg:
Hirsch, F., Humor 3.
Es kugelte: Rambold, Aus m. Notenb.
Es kumpt ein Schif geladen:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Es lächelt der See:
Liszt, Fischerknabe.
Es lacht die Flur:
Schubert-Berté, Lenz 1.
Es lag ein bleicher Mondenschein:
Ziegler, J., 14 L. 6.
Es lag eine heimliche Schenke:
Gundlach, G., Verg. Zeit.
Es lag eine Krone: Sonnet, Op. 175, 2.
Es lag ein kleiner Strampelmann:
Hogrebe, Op. 5, 7.
Striegler, 5 Kinderl. 4.
Es lagen viel Antiquitäten:
Thiele, Chans. 6.
Es lag in Nacht und Graus die Erde:
Sörnsen, Lautenl. 7.
Es lag schon lang ein Toter:
Drügpott, Lieder H. 2.
Es läuft der Frühlingswind:
Frankenburger, 4 L. 1.
Hollaender, F., Op. 2, 7.
Es lauscht der Wald:
Heidrich, M., Op. 50, 1.
Krakauer, L. u. G. 19.
Es lauscht die Mutter atemlos:
Schild, Tränenkrüglein.
Es läuten die Glocken:
Soehlmann, 6 L. 5.
Es läutet, horch:
Keldorfer, Op. 123, 5.
Es läutet über den Reif:
Meister, Op. 61.
Es leb der Schütze froh und frei:
Moll, V.-L. 6.
Es lebe: Alles was frisch ist, lebe.
Es lebe das Leben: Haupt, K.
Es lebe der Kaiser:
Michael, F., Op. 109.
Es lebe die Freiheit: Steinbock.
Es lebe die junge Türkei:
Lange Bey, Yachassin vatan.
Es lebe die Liebe:
Kálmán, Csárdásfürstin.
Es lebe unsre Freundschaft:
Effektmärsche 5.
Es lebe, wer mit Ehren:
Jungdeutschland 10.
Es lebt am Seegestade:
Horvath, Undine.
Es lebte ein Bauer im sächsischen Land:
Panzer, 19 heit. L. 4.
Es lebte einst ein Mandarin:
Stolz, R., Op. 132.
Es lebte einst in Indien:
Bulmans, 2 L. 2.
Ruch, Tenorl.
Es lebt' eine schöne Maid:
Kelterborn, 4 Sk. 4.
Es lebt eine Sehnsucht:
Schütze, G., Op. 4, 4.
Es lebt ein Schwur: Asmus, Op. 11.
Es lebt'n in einem Dorfe:
Panzer, 19 heit. L. 5.
Es lenzt, ach ja: Heyne, R., Op. 50, 2.
Es leuchtet ein Stern am Himmelszelt:
Gläser, Schl. fr. Weisen 4.
Es liegt am Herzensgrunde:
Hayn, F., Glöcklein.
Es liegt auf einer Seiten:
Thoms, Altm. L. 3.
Es liegt der heisse Sommer:
Bauer, L., Op. 7, 4.
Scheluta, Op. 12, 2.
Es liegt die Welt in Nacht u. Traum:
Schneider, W., Op. 3, 2.
Es liegt drin ein Jauchzen, Singen:
Ascher, Botsch. Leni 2.
Es liegt ein abgrundtiefer See:
Wismar-Rosendahl, Op. 15.
Es liegt ein alter Mühlenstein:
Zahn, A., L. 5.
Es liegt eine goldne Krone:
Abt, Op. 273, 1.
Es liegt eine Stadt im Niederland:
Meise, M. Singen 17.
Es liegt ein Nebel im Morgen:
Simon, J., Op. 14, 6.
Es liegt ein Schloss in Oesterreich:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 11; 2, 4; 5a, 5.
Es liegt ein Weiler:
Hermes, Eins. Röslein.
Schumann, G., Op. 58, 9.
Es liegt just in Europas Mitten:
Kaufung, Deutsche Zuversicht.
Es locket ein Spätzchen:
Kaulbersch, 6 L. 2.
Es lockt und lacht die Melodie:
Witzleben, Am goldnen Horn 4.
Es lockt u. ruft die Maienzeit:
Hammer, R., Op. 21, 1.
Es loht ein heilig Feuer:
Hübner, O. R., Kriegsl. 1.
Hübner, O. R., 11 Kriegsl. 9.
Es macht in durchauss vergnügt:
Blümel, Dafn. 1.
Duis, Tirant. 3.

Es man nicht wissen kann:
Gilbert, Eheurlaub.
Es murrt daheim gar mancher unzufrieden: Spahn, Sp. Hum. 43.
Es muss auf der Terasse:
Benatzky, Wiener Walzer.
Es muss doch Frühling werden:
Waldteufel, Op. 244.
Es muss ein Wunderbares sein:
Drdla, Op. 155, 2.
Grünfeld, H., Romanze.
Liszt.
Röder, M.
Scheffler, Op. 65.
Es muss halt so sein: Ettenach.
Es muss ja also sein: Abt, Op. 359, 1.
Es muss ja nicht gleich der Erste sein:
Eysler, Graf Toni.
Es musst ein Bursch zum Militär:
Pallos, Op. 8.
Es müsste seltsam sein: Liebl, 6 L. 6.
Es nahet ein Engel:
Griesbacher, Op. 189, 3. 11.
Es naht der Herbst:
Heidrich, M., Op. 50, 2.
Es naht die holde Zeit:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 13.
Es neigte sich zu Ende: Rünger, Op. 30.
Esperantista Kantaro: Bennemann.
Es pfeift die Eisenbahne:
Baussnern, Empor 4.
Greger, Op. 43.
Haym, 6 Soldatenl. 6.
Karthaus.
Krakauer, Berliner Landsturm.
Krome.
Kurtzig.
Neuert, F.
Schmalstich.
Schmid-Kayser, Vaterl. L. 2.
Wagner, Fr., Op. 143, 3.
Werner, R.
Wolf-Fritz, 5 L. 3.
Zepler, Tapfre Landsturmmann.
Esplanade: Polnariow.
Es pochet ein Knabe sachte:
Brahms, D. V.-L. 2, 3.
Espoir:
Devos, Op. 7.
Kelterborn, 3 Esqu. 2.
Es prangten die Rosen:
Sieczyński, Op. 7.
Es prasseln die Scheiter:
Kothe, Folge 15.
Esprit rêveur:
Meyer-Helmund, Traumged.
Esquinazo: Villoldo.
Es quirlen die Wogen:
Mania, Alle Sieben 7.
Esquisses hébraiques: Krein, Op. 12. 13.
Esquisses musicales: Grimaldi, Op. 114.
Esquisses p. Chant: Kelterborn.
Esquisse symphonique:
Ysaye, Th., Op. 17.
Es raget ein Felsen: Gillhaussen.
Es ragt die Stadt: Sthamer, Op. 11, 1.
Es ragt ein hehres Denkmal:
Rebay, Op. 41.
Es ragt ein Kreuz im Feld:
Rathgeber, Op. 208.
Es ragt ins Meer der Runenstein:
Lorenzen, Op. 6, 7.
Es raschelt im Baum:
Merckens, Brünnlein 4.
Es rasseln die Geschütze:
Schulz-Berger, Op. 50.
Es rauschen die Wogen:
Kern, Op. 58, 5.
Es rauscht der alte Mühlenbach:
Fröling, Op. 33, 5.
Es rauscht der Wald:
Horn. K., Op. 60, 2.
Jordan, S., Op. 7, 4.
Es rauscht der Wald, es klingt der Hain: Reiter, Op. 109, 4.
Es rauscht ein Lied in unsern Eichen:
Heil, O., Op. 26.
Es rauscht ein See so mächtig:
Decker, W., Op. 256.
Es rauscht in den Lüften:
Hummel, F., Op. 107, 2.
Es regnet, der Kuckuck wird nass:
Frey, M., Op. 50, 2.
Es regnet, doch Küsse nur:
Heidrich, M., Op. 50, 5.
Es regnet, es regnet der Kuh auf d. Schwanz: Anders, Op. 12, 5.
Es reift des Feldes Segen:
Zilcher, a. Op. 140.
Es reisst der Wind vom Baum e. Blatt:
Lehár, Aus eiserner Zeit 3.
Es reiten die Ulanen:
Walzer u. Krafft, N. Soldatenl. 1.
Es reiten itzt die ungrischen Husaren:
Hövker, Unsern Kriegern 2.
Es reitet ein einsamer Reiter:
Greger, L., Op. 45.
Es reitet schweigend: Loewe, Op. 109.
Es reitet sich schön durch d. Sommernacht: Geilsdorf, Op. 3, 3.
Es rief der Kaiser bis zum Belt:
Zorlig, Landsturmmann.
Es rieseln u. rauschen die Quellen:
Abt, Op. 338, 2.
Es rieselt von den dunklen Bäumen:
Haupt, O komme.
Es rinnen rote Quellen:
Anders, Op. 13, 1.
Es rinnt ein Zittern durch die Sykomoren: Nikisch, Am., Daniel.
Es ritt ein Jäger wohlgemut:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Es ritt ein Reiter durch Brabant:
Legat, Jungen Reiter.
Rummel, Op. 13b.
Es ritten drei Reiter z. Tore hinaus:
Haselbach, Warst 15.
Ochs, Deutsche V.-L. 12.
Wetzel, 4 V.-L. 1.
Es ritt mit grauem Bart:
Schneider, B., Op. 26, 8.
Es rollen die Züge: Gebhard, 2 L. 1.
Es rufen unsre Führer:
Kirchhof, Jungdeutschland.
Es rufet der Kaiser sein Volk:
Zehrfeld, Op. 66, 3.
Es ruft der Hahn: Roskin, Op. 2, 9.
Es ruht die Welt im Sonneng.anz:
Pfirstinger, Wanderlied.
Es sagte schon Mama zu mir:
Wrba: Op. 36.
Es sang eine Drossel:
Hermann, H., Op. 64, 6.
Es sangen die Vöglein:
Wagner, R., Siegfr.
Es sangen drei Engel einen süssen Gesang: Ebel, A., Op. 6, 1.
Es sank die Nacht:
Heinrich, M., Op. 37, 1.
Es sank ein Stern:
Assmann, Op. 10, 4.
Es sass ein blonder Dichtersmann:
Kollo, Auf Flügeln 5.
Es sass ein Käfer auf'm Bäumel:
Blech, Op. 21, 3.
Es sass ein Mann in später Nacht:
Lenz, Op. 2.
Es sass ein schneeweiss Vögelein:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 37.
Kothe, F. 12.
Es sass einst eine Fliege:
Mania, 10 L. z. L. 9.
Es sassen bei Strickstrumpf:
Hacke, A. B.
Es sassen jüngst, wie's Mode ist:
Preil, Das tut er.
Es sass im Lindenbaume:
Hildebrand, P., Ein Liedlein 13.
Es sass in seiner Stuben:
Goeschke, Neue Mär.
Es sät der Huf:
Leiber, Op. 2, 3.
Rohloff, Op. 15.
Vollerthun, 3 L. 1.
Es säuselt leis der Abendwind:
Thoms, 6 Or.-Chans. 3.
Es saust ein Reiter d. deutsches Feld:
Wolf, O., Op. 18.
Es schadet oft, wenn man auf Reisen geht: Lortzing, Waffenschmied.
Es schallt ein Ruf wie Sturmgebraus:
Hübner, O. R., Kriegsl. 4.
Sonnet, Op. 202.
Es schattet am Boden hin:
Stübing, Kiautschou.
Es schauen die Blumen alle:
Näscher, Op. 7, 4.
Es schäumet der Sekt im Glase:
Stolz, R., Op. 126.
Es scheinen die Sterne so hell:
Thelen, A., Op. 58.
Es schienen so golden die Sterne:
Brähmer, Op. 41.
Es schlafen viel deutsche Soldaten:
Riemann, G., Eins. Heldengrab.
Es schläft das Meer:
Zuschneid, Dreist. L. 5.
Es schläft eine Knospe:
Zuschneid, Aus der Seele Jungbr. 3.
Zuschneid, L. 1.
Es schlägt die Uhr:
Lindemann, W., Bei Leipzig 3.
Es schleicht der Mond durch Wolkenschleier: Siegl, 2 gespr. L. 1.
Es schleicht ein Lichtlein:
Dillenburger, 2 L. 1.
Es schleicht wohl die bange Sorge:
Knayer, Deutschland.
Es schlug mein Herz: Mattiesen, Op. 4.
Es schnäbelt sich das Taubenpaar:
Oscheit, Küsschen in Ehren.
Es schneierlet, es beierlet:
Klenau, 5 L. 5.
Es schneite weiss u. rosenrot:
Menzner, 20 L. 19.
Es schneit! in dichtem Fall:
Anders, Op. 11, 2.
Es schneit! o Flöcklein rein:
Pestalozzi, Op. 11, 1.
Es schritten zwei Jungfräulein hin:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 3.
Es schweigen die Gassen:
Streicher, 2 Nachtlieder 1.
Es schwellen die Wellen:
Kraemer, E., Op. 131.
Essener Schulliederbuch: Wiedermann.
Esse sprüht: Schmid, H. K., Op. 25, 7.
Es seufzen lang die Geigentöne:
Delius, 5 Ges. 5.
Es sieht von deinem Fenster:
Haag, Ged. 7.
Es sind die Leiden dieser Zeit:
Wichern, Totenfest.

Es sind doch selig alle:
Lasso, 4 gem. Ch. 1.
Es sind in einer Laube:
Schiebold, Mädchenlachen.
Es sind nun meine Tage:
Gaedicke, Op. 29, 1.
Es singt in mein'm Garten:
Zollner, J., Op. 6a.
Es singt sich gut am Abend:
Ebert, Op. 21, 4.
Es singt und klingt just an mein Ohr:
Stöhr, Op. 56, 2.
Es sinkt der Tag, wir sind allein:
Dannehl, Op. 60, 3.
Es sitzt im ersten Glas:
Fischer, C. L., Op. 17, 3.
Es sollen wohl Berge weichen:
Nagler, Op. 86, 2.
Es spielen keine Geigen:
Eysler, Die oder keine 6.
Es sprach der Herr v. Hindenburg:
Wehrle, H.
Es sprach der Mai:
Bendix, Spielmannsl. 2.
Es spricht der junge Offizier:
Granichstaedten, Avancement.
Es spriesst eine Rose:
Féaux, Deutsche Weisen 7.
Es springt mit rosigen Füssen:
Menzner, 20 L. 4.
Es spross aus kleinem Samen:
Hoffmann, L., Op. 35.
Es stand auf einer grünen Wiese:
Stolz, R., Op. 212.
Es stand der Schmerz am Grab der Treue:
Cairati, L. u. G. 3.
Es stand eine vornehme Linde:
Hirsch, F., Humor 2, 3.
Es stand ein Sternlein am Himmel:
Faisst, Op. 10, 7.
Hohmann, E., 4 L. 3.
Es stand im Waldesdunkel:
Mania, Alle Sieben 6.
— 10 L. z. L. 4.
Es stand in meinem Hage:
Koessler, 3 vaterl. Ges. 2.
Es stand vor eines Hauses Tor:
Wolzogen, W. Busch-Ged. 4.
Es steckte die Katz in den Topf den Kopf:
Gambke, Op. 12, 2.
Es stehen auf weiter Heide:
Wenzel, H., Op. 179, 30.
Es steht die Schlacht in Feindesland:
Götze, W., Trost.
Röntgen, Op. 61, 3.
Es steht die Welt in Blüte:
Wolf, B., Op. 14, 5.
Es steht eine goldne Wiege:
Loewe, Wiegenfest zu Gent.
Es steht eine Lind':
Salonsängers Lieblinge 15.
Es steht eine Lind' im tiefen Tal:
Haselbach, Unt. d. L. 4.
Es steht ein grüner Ahornbaum:
Kunowski, Poln. V.-L.
Es steht ein Häuschen tief im Ried:
Schwammel, Op. 41.
Es steht ein Kirchlein, das heisst Leid:
Pestalozzi, Op. 20, 1.
Es steht ein Kreuz am Waldesrand:
Wallbaum, Op. 5.
Es steht ein Lind im tiefen Tal:
Geller, Op. 24b.
Es steht ein Lind in jenem Tal:
Hirsch, C., 3 alte deutsche V.-L. 1.
Es steht ein lustger Leiermann:
Frey, Op. 51, 1.
Winter, M. G., Op. 108, 11.
Es steht ein Wirtshaus am gr. Rhein:
Stelzmann, Op. 6.
Es steht im Parke:
Reich, 12 L. 10.
Es steht im Teutoburger Wald:
a. Lieder e. Verwundeten.
Es steht in Deutschland eine Lind:
Albrecht, M. R., Op. 6, 2.
Es steht in meinem Zimmer:
Lordmann, Kl. Lampe.
Ritter, T., Brettell. 1, 2.
Es stieg ein Reiter früh am Tag:
Cassimir, Argonnenritt.
Es stiehlt sich der letzte Sonnenstrahl:
Bommer, Op. 29.
Es strahlt die Welt so hell u. licht:
Hiller, F., Op. 70.
Es strahlt ein Glanz:
Engelhart, F. X., Op. 65.
Es streicht durch die Lüfte:
Thiele, G., Deutsches Fliegerl.
Es streifen zwei durch die Praterau:
May, H., Op. 48.
Es stritten zwei Königskinder:
Cuypers, H., Klagende Lied.
Es strömt ein Brunnen wunderbar:
Lewin, G., Heimatstreue.
Es sull sich halt keener m. d. Liebe abgebe:
Zellner, Heimat 2.
Es sungen 3 Engel:
Herrmann, W., Festges. 106.
Es taget schon im Osten:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 1; 5c, 4.
Es taget vor dem Walde:
Leopold, F.
Wetzel, H., 4 L. 2.
Es tanzen die Engel:
Wolzogen, L. z. L. 6, 8.
Es tanzen die Engel im himml. Saal:
Blümel, 12 V.-L. 5.
Es tat den Beiden so weh:
Kahn, Op. 65, 8.
Es tobt die Schlacht schon Tag und Nacht:
Gramm, Op. 42, 1.
Ortmann, Op. 117.
Es tönen die Hörner Tag um Tag:
Lehár, Aus eiserner Zeit 1.
Es tönet übers weite Feld:
Abt, F., Sonntags.
Wezel, Op. 14, 4.
Es tönt ein Hörnlein:
Elimar v. Oldenburg, Ausgew. L. 1, 3.
Es tönt ein Ruf durchs weite Land:
Waldmann, L., Op. 10.
Es tönt ein voller Harfenklang:
Brahms, Op. 17, 1.
Estragadao: Ricardo, E.
Es trägt des Bergsees:
Kahn, Op. 65, 9.
Es träumte mir von einer weiten Heide:
Gretschaninow, Op. 63, 5.
Es treibt vorüber mir im Meer der Stadt:
Heuss, Op. 8, 3.
Es triebens die Feinde:
Voigt, G., Immer feste druff.
Es trug der Page schlank u. fein:
Messmer, L. 7.
Es trug im Frankenlande:
Maxedi, Bei Lunéville.
Es verdreusst ihm:
Blümel, Dafn. 2.
Es wächst das Erz im tiefen Schacht:
Blumenthal, Op. 125.
Es wackeln drei weisse Gänse:
Haile, Stiefmutter.
Es wandern durch den Wüstensand:
Vietor, Im Lichtergl. 7.
Es wanderten drei Gesellen:
Zingel.
Es wandert sich lustig:
Schütz, L., 9 L. 3.
Es war:
Dannehl, Op. 60.
Es war als hätt' der Himmel:
Fischer, E., L. 2.
Es war an einem Frühlingstage:
Pazeller, Weil ich.
Es war auf dem Balle:
Tschaikowsky, Op. 38, 3.
Es war bei uns im deutschen Reich:
Zorlig, Auslandsfimmel.
Es war das kleine Lieselottchen:
Thiele, Chans. 2.
Es ward ein Schwert geschmiedet:
Ebner, C., Das Schwert 1914.
Moritz, F., Op. 125.
Es war der Tag der weissen Chrysanthemen:
Kahn, R., Op. 61, 10.
Es war die kleine Titipin:
Fall.
Es war ein alter König:
Christ, L. 5.
Grünhut, Heinel. 1.
Rünger, Op. 55.
Ziegler, J., 14 L. 2.
Es war ein Blümlein zart und fein:
Wolzogen, W. Busch-Ged. 1.
Es war ein braunes Maidelein:
Ruch, Bassl. No. 1, 5.
Es war ein braun Zigeunerkind:
Wottitz, Gib acht.
Es war eine Braut:
Pfitzner, P., Op. 38.
Es war eine herrl. Nacht:
Straus, O., Liebesz. 1.
Es war eine Ratt im Kellernest:
Salzmann, Th., Lebensfr. 2.
Es war ein fauler Schäfer:
Frey, M., Op. 42, 4.
Rambold, A. m. Notenb.
Trunk, Op. 36, 2.
Es war ein Gruss vom Mütterlein:
Kraemer, E., 2 Mch. 1.
Es war ein junger Sensenschmiedsgeselle:
Kothe, Folge 14.
Es war ein Knabe gezogen:
Kamm, Op. 4, 1.
Kämper, Heckenrosenl.
Pache.
Söchting, Op. 168.
Wicker, Op. 19.
Winter, M. G., Daheim 6.
Es war ein Knabe u. war ein Kind:
Frank, O. R., Op. 5, 1.
Es war ein kreuzfideles Haus:
Lorenz, F., Op. 124.
Es war einmal:
Beer, L. J., a. Op. 11.
Bersa, Schuster.
Hermann, C. A., Op. 44, 5.
Meyer-Helmund.
Reichel, B.
Es war einmal:
Der Fliederdüfte Wogen.
Wenn ich dein kindlich Lachen hör.
Wie war als Kind ich so ganz Ohr.
Es war einmal ein alter:
Hollaender, V. Loge 7.
Es war einmal ein andre Zeit:
Eysler, Graf Toni.
Es war einmal eine hübsche Maus:
Klitzing-Heermann, 6 L. 6.
Es war einmal ein grosser Lord:
Eliadis, Op. 30.
Es war einmal ein Jüngling:
Werther, Ungetreue Adelheid.
Es war einmal ein kleiner Knab:
Lie, 6 Ges. 4.
Es war einmal ein Küferknecht:
Baumann, L., Brave Küferknecht.

Es war einmal ein Landwehrmann:
Bauer, F.
Es war einmal ein Prinzesschen klein:
Straus, Schöne Unbekannte.
Es war einmal ein Professor:
Rauscher, Zerstreute Professor.
Es war einmal ein Reisemarsch:
Heyne, F., Op. 2.
Es war einmal ein Sandsack:
Heyne, F., Op. 2.
Es war einmal ein Schneiderlein:
Ruch, a. Tenorl. 2.
Es war einmal ein Sonntagskind:
Schmitt, C., Spiell. 4.
Es war einmal ein Spielmann:
Thoms, Dorfcaruso.
Es war einmal ein Weber:
Wagner, Rud., Op. 257.
Es war einmal, fängt's Märchen an:
Währinger, Wenn an d. Bäumen.
Es war einmal ne leere Bank:
Steiner, O., Grossstadtmärchen.
Es war einmal ne Müllerin:
Krome.
a. Soldatenlieder des Weltkrieges.
Es war einmal so wunderschön:
Papst, E., 4 L. 3.
Es war ein niedlich Zeiselein:
Blech, Op. 24, 4.
Hogrebe, Op. 5, 8.
Striedinger, Kling klang 2, 12.
Winter, Op. 88, 15.
Es war ein Schmied im deutschen Land:
Wagner, Franz, Op. 147.
Es war ein so lächelnder, blühender Mai:
Mueller-Herrneck, Vorbei.
Es war ein Tag, da war d. Sonne blind:
Stühler, Op. 14, 4.
Es war ein Tännlein:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Es war ein wackrer Seehund:
Röntgen, Op. 61, 5.
Es war ein winzig Zeiselein:
Röhricht, Op. 12, 2.
Es waren drei lustge Gesellen:
Brune, Op. 23, 2.
Kaun, 6 Mch. 2.
Loewe, Nacht am Rhein.
Es waren einmal drei Käferknaben:
Haas, J., Op. 47, 9.
Es waren klingende Lieder:
Choinanus, 3 L. 2.
Es waren mal drei Spatzen:
Frey, M., Op. 58, 4.
Es waren 7 Mücklein: Frey, Op. 54, 1.
Es waren weiss die Felder:
Thoma, Op. 12.
Es waren zwei Königskinder:
Ochs, Deutsche V.-L. 2.
Es warf in unsre Friedensherde:
Lincke, 2 patriot. L. 2.
Es war im Lenz: Haller, E., Op. 32.
Es war im Mai: Witteborn, Op. 31.
Es war im Mai, im schönen Mai:
Alfredy, Pieper 9.
Es war in alten Zeiten:
Burgherr, 24 n. L. 12.
Schmahl, 4. L. 4.
Es war in einem stillen Tal:
Lazarus, G., Blümlein u. Falter.
Es war in glutvoll heissen Julitagen:
Stapf, Op. 66, 12.
Es war in Schönbrunn, ein Sonntag im Mai: Strecker, H., Sag, warum.
Es war in Schöneberg:
Kollo, Wie einst im Mai.
Es war in selger Lenzeszeit:
Panzer, 22 Liebesl. 17.
Es war mal ein kleiner Mann:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Es war mal ein Ritter, trübselig u. stumm: Gretscher, Op. 86, 1.
Es war'n einmal drei Jungfräulein:
Volker, E.
Es wär schön wie's nicht ist:
Hirsch, H., Hoflieferantin.
Es wartet ein bleiches Jungfräulein:
Walter, E., Op. 59.
Es war wohl einst am 1. Mai:
Ebermann, Maifeierl.
Es war wohl um die Rosenzeit:
Thoma, Op. 10.
Es war zur schönen Rosenzeit:
Obermayer, Op. 20.
Es wehen vom Ufer die Lüfte:
Kücken, Fischer.
Es wehet die glänzende Sommerluft:
Kjerulf, H., Brautfahrt.
Es weht dein ferner Atem:
Anders, Op. 13, 2.
Müller-Hermann, Op. 18, 4.
Es weint die Braut:
Orth, A., Vertraut auf Gott.
Es weiss u. rät es doch keiner:
Schricker, 12 L. v. Schumann.
Es werde Licht: Zöllner, H., Op. 123.
Es werde Licht! so tönte der Ruf Gottes: Wolff, E. J., L. No. 21.
Es wiegen sich leicht die Fluten:
Podbertsky, Op. 199, 4.
Es wiegt sich auf den Zweigen:
Manns, Fr., Op. 31.
Es will der Wirt zum goldnen Kranz:
Braunes-Weilshäuser, 10 L. 8.
Es winkt von lichter Höhe:
Haile, Kirchl. auf d. Berge.
Es wirbeln die Trommeln:
Loschky, Op. 131, 1.
Es wird ein grosser Stern:
Hollaender, F., Op. 2, 5.
Es wird fortgedroschen: Hiess, Op. 31.
Es wird geschafft: Platzbecker, Op. 83.
Es wird gesucht ein junger Gesell:
Lang, M., Op. 10, 6.
Es wird oft erzählt: Kronegger, R., Stadt unsrer Sehnsucht.
Es wird weiter getanzt:
Morena, Op. 124.
Es wohnt am Seegestade:
Lortzing, Undine.
Es wohnt mal ein reicher Graf:
Kuhn, H., Grafenkind.
Es wollt die Jungfrau früh aufstehn:
Faisst, Op. 10, 5.
Es wollt ein Jäger jagen:
Hirsch, C., Verkl. Weisen 3.
Es wollt ein Mädchen brechen gehn:
Brahms, Volkskinderl. 11.
Es wollt ein Mädlein waschen gan:
Schumann, G., Op. 58, 1.
Es wollt ein Mägdlein früh aufstehn:
Kothe, Folge 14.
Es wollt ein Schneider wandern:
Berner, L. z. L. 14.
Es wollt ein Vogel Hochzeit machen:
Schumann, G., Op. 58, 8.
Winter, M. G., Daheim 1.
Es wollten die Deutschen nach Frankreich hinein: Char, Herr Emmich.
Es wollt gut Jäger jagen:
Brahms, Op. 22, 4.
— D. V.-L. 2, 7.
Es wollt uns Gott genädig sein:
Mendelssohn, A., Op. 80.
— Paraphr. NF. 4, 2.
Es woll uns Gott genädig sein:
Herrmann, W., Festg. 162.
Es wuchs an einem Rosenbaum:
Buttschardt, Op. 13, 2.
Es wurde uns die Neuigkeit:
Kunowski, Poln. V.-L.
Es wurzelt ein Baum tief im Preussenland: Hennig, C., Op. 27.
Es ziehen des Kaisers Soldaten:
Heidlberg, Soldatenabschied.
Es ziehn zum Streite:
Becher, H., Wie bin ich stolz.
Es zieht der deutsche Recke:
Meyer, G., Op. 23.
Es zieht der Landsturm in das Feld:
Bendix, P., Schipp.
Es zieht ein Bursch in die Welt hinaus:
Neumann, M., Op. 19, 3.
Es zieht eine Fahne vor uns her:
Ahl, 2 Vaterlandsl. 1.
Baussnern, Empor 3.
Bock, K., a. Germania.
Dittberner.
Dorfmüller, 2 Ged. 2.
Eckoldt.
Engels, P., Deutschl. Fahnenl.
Frey, M., Op. 44a, 2.
Götze, W., 3 vaterl. Ges. 2.
Hegele, Op. 26c.
Heinrich, A., Neue Weisen 9.
Hübner, O. R., Kriegsl. 1. 6.
Karg-Elert, Op. 111, 6.
Lewinsky, 10 L. 10.
Meise, Mit Singen 7.
Rothe, O., Op. 13, 3.
Scheffler, Op. 55, 1.
Schumacher, Hurra 10.
Schwinn, Kriegsl. 7.
Zuschneid.
Es zieht eine grade Strass hinauf:
Steinwarz.
Es zieht ein Herold durch das Land:
Kühnhold, Kommt deutsche Zeit.
Es zieht nach meiner Heimat mich:
Neuert, Op. 65.
Es zog der Bruder Liederlich:
Holitscher.
Es zog der Erbprinz Ladislaus:
Pallos, Knopf.
Es zog der wilde Jägersmann:
Baumgart, Struwwelpeter 4.
Es zog ein Bursche wohl über d. Rhein:
Idem, Kurze Ballade.
Es zog ein Bursch hinaus:
Manngold, C., 2 Studentenl. 1.
Es zog ein Jäger aus jagen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 5.
Es zog ein Lied:
Kauffmann, L. z. Zupfg. 1.
Es zog ein Reiter in den Krieg:
Köbele, 2 Kriegsl. 2.
Es zog ein Savoyardenknabe:
Leonard, H.
Es zogen drei Bursche:
Krug, D., Op. 110, 10.
Stein, H.
Es zogen 3 Burschen wohl in d. Feld:
Schwerdhöfer, Op. 22, 7.
Es zogen drei Krieger:
Pembaur, Seliger Tod.
Es zogen 10 Millionen:
Wohlgemuth, Feldgr. Sang. 8.
Es zogen zwei Spielleut:
Pfister, Int. Hausm. 6.
Wamlek, L. z. L. 1.
Es zog in lauer Sommernacht:
Heyne, R., Op. 46.
Sonnet, Sommernacht.

Es zuckt die Lippe: Bleyle, Op. 26, 2.
Es zwitschert ein Vöglein:
Schemel, Op. 3, 1.
Etappenkompagnie 66-Marsch:
Sartorio, Op. 1190.
Etappenmarsch, schweizer.: Ruh.
Et ging en Paterke: Leopold, F.
Ethel: Richards, Op. 28.
Et incarnatus est: Jomelli.
Etincelles: Hirn, a. Op. 9, 2.
Étoile du Soir: Wagner, R., Tannhäuser.
Etoiles d'Or:
Gobbaerts.
Streabbog.
Etsch, jetzt biste angeführt:
Egger, Coupl. 6.
Etüde, die: Wiehmayer.
Etude-Arabeske: Wambold.
Etude arabesque: Wolff, E. J., Op. 16, 2.
Etude chromatique: Oppermann, Op. 34.
Etude mélodieuse: Rieding, O., Op. 39.
Etüdenalbum: Kross.
Etüden alter italienischer Meister:
Bossi, Sammlung.
Etuden in fortschreitender Schwierigkeit: Liszt.
Etuden nach Paganini: Liszt.
Etüdenschule für Vcello: Schlemüller.
Etudes-Caprices:
Wieniawski, H., Op. 18.
Etudes de Concert:
Czerny.
Drangosch, Op. 14.
Liszt.
Sauer, E.
Etudes d'Exécution transcendante:
Liszt.
Etudes en octaves: Kobyliansky.
Etudes-Tableaux: Rachmaninow, Op. 33.
Etwas lieben und entbehren:
Dahlke, Alte Meister 17.
Etwas muss der Mensch doch hab'n:
Malek, Op. 72.
Et wassen twe Künigeskinner:
Kothe, R., a. F. 10.
Euch allen, ihr mutigen Streiter:
Sulzbach, Op. 37, 4.
Eucharistische Gesänge:
(Anon.).
Grau, Op. 12.
Meisterwerke kirchl. Tonkunst in Oesterr. 4.
Schächtl, Op. 1.
Eucharistische Lieder: Faist, Op. 34.
Euch ist heute der Heiland geboren:
Nagler, F., Op. 40, 21.
Euch Lüften, die mein Klagen:
Wagner, R., Lohengrin.
Euch vor allen, ihr mutigen Streiter:
Ris, F., Op. 7.
Euer, ihr Edlen: Flemming, F.
Euphorion: Jaeger, W., Op. 9.
Euripides, Lieder des: Sigwart.
Europäische Hymnen:
Hohenstein, Nationalhymnen 1.
Europas Völker stehn im Streite:
Otto, W., Op. 3.
Euryanthe:
Rummel, J.
Weber, C. M. v.
Eusers sächzger Bataillon:
Haug, Op. 77, 1.
Heusser, Soldatelied.
Euterpemarsch:
Munkelt, Waffenbrüderm.
Eva: Foerster, J. B., Maria.
Eva-Boston: Alexander, W.
Evangelimann:
Kienzl.
Musik für Alle 67.
Evangeline:
Schwüler Abend folgt der Glut.
Evangelisations- u. Glaubenslieder:
Rettungsjubel.
Evangelische Bundesfeier:
Kommt her, des Königs Aufgebot.
Evangelische Fest- u. Feierlieder:
Zahn, A.
Evangelischer Liederfrühling: Zauleck.
Evangelisches Choralbuch: Hentschel.
Evangelisches Heeresgesangbuch:
Heeresgesangbuch.
Evangelisches Militärgesangbuch:
Hackenberger, Choralb.
Evangelisches Schulchoralbuch:
Hentschel.
Evangelisches Schulgesangbuch:
Schulgesangbuch.
Evangeliumsharfe: Kniepkamp.
Evas Taufspruch:
Wagner, R., Meistersinger.
Evelinenwalzer: Immacolata.
Evening Reverie: Hansen, G., Op. 24.
Even Song: Pollitt.
Eventail: Gael, Op. 49, 3.
Evocation: Karg-Elert, a. Op. 9.
E vola, vola: Curtis, E. de.
Ewig dein: Weiss, H., Op. 45.
Ewige Jungfrau: Stolz, R., Op. 179.
Ewige Liebe: Bogdán, Op. 70.
Ewigen Hass: Maske, Hass auf England.
Ewiger, Ewiger, Ewiger höre:
Winter, M. G., Op. 137.
Ewiger Frühling: Messner, Op. 381.
Ewiger Gott, zu dir flehe ich:
Schwarz, A., Op. 55.
Ewige Ruhe: Lutz, zwei neue Trauerm.
Ewige Ruhe:
Ruhe aus in Gottes Frieden.
Ewige Ruh u. das ewige Licht:
Kienzl, a. Op. 90.
Ewiger Verzicht:
Verdenk mirs nicht, wenn ich dich meide.
Ewige Schnee: Winding.
Ewige Sterne ziehn im Reigen:
Komjáti, Lilly.
Ewig jung ist nur die Sonne:
Hausegger, 3 L. 2.
Ewig liebe Heimat:
Deine Wälder hör ich rauschen.
Ewig trägt im Mutterschosse:
Jarnach, Op. 7, 1.
Ewigweibliche: Helmburg.
Exaudi: Höre, Herr, meine Stimme.
Excelsior:
(Anon.)
Sarrablo.
Excelsior: Nach oben hinauf.
Excelsiormarsch: Raida, Op. 100.
Exercitienlieder: Engelhart, Op. 62. 63
Exerziermeister-Mazurka:
Kutschenreuter.
Exotische Lieder:
Ebert, H., Op. 9—13.
Exotischer Marsch: Kockert, Op. 63.
Exotisches Intermezzo: Juon, Op. 65, 3.
Exotisches Poem:
Krüger, Th., Gondoliera.
Exotisches Tanzduett:
Lewin, Wenn im Frühling 7.
Expansion:
Harmoniumalbum 28.
Lysberg, Op. 124, 1.
Exsotisk Suite: Hurum.
Extrablätter: Kollo.
Extrablätter:
Extrablatt hört man jetzt schrein.
Extrablatt hört man jetzt schrein:
Munkelt.
Extra dry: Hendel, W.
Extratour: Tegern, Otto od. Otto.
Exzellenz Ritter v. Dietl-Marsch:
Kraus, Jos.
Eyss hat ausgekracht:
Blümel, Dafn. 1.
Lissmann, Op. 3, 5.

F.

Fabelhaft: Solle, Mod. Walz. 2, 8.
Fabeln: Zilcher, H., Op. 37.
Fabel vom Schwein: Steiner, O.
Faberbräu: Lichter san schon alle aus.
Fable: Bloch, Op. 67, 3.
Fabliau: Raff, Op. 75, 2.
Fabricemarsch: Wagner, Fr. Op. 51.
Fächergavotte: Klein, J.
Fächer, kleiner Fächer: Nelson, Inkogn.
Facimmo à prova: Valente, N.
Fackeltanz:
Bittner, Liebe Augustin.
Meyerbeer.
Rose, G.
Wagner, R.
Fackeltanz nach Mot. a. d. Meistersingern: Eckert, C.
Fackelzug: Söchting, Op. 153, 2.
Fac me tecum: Tuma.
Fadel und Nadel, die beiden Schneidergesellen: Malek, Op. 157.
Fado portugais: Pondero, a. Ta Hyen.
Fados: Ey, L.
Fahl im Mondenschein:
Siegl, 2 gespr. L. 2.
Fahne fliegt uns kühn voran:
Sonnet, Op. 200.
Fahne hoch! lasst flattern sie im Wind:
Koessler, 3 vaterl. Ges. 3.
Fahnen heraus! lasset sie wehen:
Harbort, N. Kriegsl. 4.
Fahnen heraus und Wimpel und Bänder:
Grim, Op. 120, 2.
Ludwig, M., Sieg.
Winter, M. G., Sieg.
Fahnen hoch! die Schwerter auf:
Petersen-Vietor, Op. 6, 7.
Fahnenjunkermarsch: Effektmärsche 3.
Fahnenkompagnie ist da: Kühne, H.
Fahnenlied:
Baussnern, 6 Kriegsl. 3.
Fahnenlied:
Es zieht eine Fahne vor uns her.
Fahne wehe uns zum Segen.
Kaiser rief zur Fahne.
Kennt ihr das Banner.
Fahnenlied der Buren: Villiers.
Fahnenlied für das deutsche Heer: Es zieht eine Fahne vor uns her.
Fahnensalut:
Neigt das Haupt! Die Fahne senkt.
Fahnenschwur: Wagner, S.
Fahnenschwur:
Hebet das Herz, hebet die Hand.
Hebt das Herz, hebt die Hand.
Fahnenträger:
Als wir nach Frankreich zogen.
Fahnenträger an der Spitze:
Richter, E., Deutsche Banner.
Fahnenträgerlied: Er starb, die deutsche Fahne in der Hand.
Fahnentreue: Marschheft 39.

Fahnenwacht: Krug, Vaterlandsl. 3.
Fahnenwacht:
Sänger hält im Feld die Fahnenwacht.
Fahnen wehen, frisch auf zur Schlacht:
Riedel, K., Schlachtenlied.
Fahne vor:
Eilenberg, Op. 228.
Eilenberg, Op. 229.
Odeon 595.
Fahne, wehe uns zum Segen:
Keyserlingk.
Fähre: Roskin, Op. 11, 4.
Fähre: Und ich stand am Felsenufer.
Fahre fort, Zion:
Mendelssohn, A., Op. 52.
Fahre herauf, du krystallener Wagen:
Reuss, A., Op. 7, 1.
Fahrende Musikanten:
Musik für Alle 140.
Schumann-Doebber.
Fahrende Sänger:
Im Königsschlosshof trutzig stand.
Fahrende Spielleute: Lendvai, a. Op. 13.
Fahrende vor der Himmelstür:
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Fahrende vor der Himmelstür:
Spielmann ist aus Franken kommen.
Fahret hin, ihr Grillen u. Sorgen:
Haug, Reitertod.
Fahr'ger Schüler zog landein:
Kronmyrth, 10 L. 10.
Fahr mich hinüber, schöner Schiffer:
Kempf, Op. 6.
Fahr' mit der Bimmelbahn:
Kollo, Gulaschkanone.
Fahrt ins Glück: Gilbert.
Fahrt nach Bagdad: Hofrichter.
Fahr wohl:
Ich hatt' ein traut holdselig Lieb.
Im weiten Meer fuhr ein Schiff.
So soll's denn sein, wir sind geschieden.
Fahrwohl, du Liebesglück:
Grosse, Op. 66.
Fahr wohl, du mein minniges Mägdelein:
Einödshofer, Seemannsl.
Fahr wohl, du schöner Jugendtraum:
Kraemer, E., 2 Mch. 2.
Fahrwohl du schöner Maientraum:
Pfeil, Op. 18.
Fahr wohl, fahr wohl auf immerdar:
Kern, Op. 58, 3.
Fahrwohl, Herzbruder mein:
Niggli, Op. 11, 6.
Fahrwohl, mein einzig Lieb:
Hermann, L. A., Frl. Detektiv.
Fairy Castle: Schäfer, C., Op. 88.
Falke, Gedichte:
Mors, 4 L.
Wagenschein.
Falkenauge: Voigt, P., Op. 48.
Falkenhausen-Marsch: Reeg, Op. 24.
Falkenstein, Erinnerung an:
Wagner, O., Op. 23.
Falk' flieget hoch: Bungert, Op. 56, 4.
Falklandsinseln, Schlacht bei den:
Horst, Op. 58.
Jehring, Op. 166.
Fallende Blätter:
Parlow, a. Op. 124.
Radi, Op. 44.
Fall ich in Flandern:
Hövker, Unsern Kriegern 4.
Falsche Waldemar: Spahn.
Falsch war wie die Klapperschlange:
Kálmán, Fasch. 12.
Falsibordonivesper: Schlögl, Op. 3.
Falter: Poldini, a. Op. 63.
Falter: O sieh den Falter.
Falterspiel: Blass, a. Erinn.
Falter u. Rose:
Wandle dich zur roten Rose.
Falter u. Rosen:
Sprach eine wilde Ros am Zaun.
Falun: Radnai.
Familienalbum: (Anon.)
Familienidyll:
Schürger, a. Kinoszenen.
Familienkonzert: Wenzel, H.
Familienlieder:
Roskin, Jüd. V.-L. 6. 7.
Familie Wessely: Stolz, R., Op. 178.
Fanfare: Lazarus, a. Op. 168.
Fanfare: Deutschland steht auf.
Fanfare militaire: Ascher, J., Op. 40.
Fanfarenmarsch:
Geórg, H., Mit Feldtrompeten.
Kranl, Op. 70.
Fanfarenmarschheft: Merkelt.
Fange mich: Kleinecke, Op. 75, 2.
Fanget an! so rief der Lenz:
a. Wagner-Album 6.
Fang's ein, halts fest:
Wenn Glück auf dich herniederglitt.
Fantaisie élégante: Singelée, Op. 98.
Fantaisie mélodique: Singelée, Op. 121.
Fantaisie mignonne: Harmston, Op. 145
Fantaisie pastorale:
Singelée, a. Album 1.
Fantaisies amusantes de Wagner:
Alberti, H., Op. 23.
Fantaisies mignonnes hongroises:
Buday.
Horváth, Op. 33.
Fantaisies sur des Chansons nat. des Slaves: Tillmetz, Op. 62.
Fantaisies sur des Chants d'amour slav.:
Tillmetz, Op. 61.
Fantaisie sur quatre Thèmes russes:
Theumann, Op. 11.
Fantaisie triomphale: Haarklou, Op. 36.
Fantasia contrappuntistica:
Bach-Busoni 4.
Fantasia helvetica: Kunze, Op. 5, 1.
Fantasia nach J. S. Bach:
Bach-Busoni 4.
Fantasie:
Hinan zum sprossenreichen Spiegel.
Fantasiecapriccio: Schmutzer, Op. 57.
Fantasiecaprice: Heller, Op. 113.
Fantasie f. gr. Orch.: Joachim Albrecht.
Fantasien am Kamin: Erhardt, G.
Fantasien über beliebte Weihnachtslieder: Parlow.
Fantasien über böhmische Volkslieder:
Nováček.
Fantasien über Ein feste Burg:
Wettstein, Op. 9.
Fantasien über holländ. Volkslieder:
Koopmann.
Fantasien über Kinderlieder:
Zilcher, Op. 61.
Fantasien über Opern f. Pfte:
Frühling, C.
Fantasie ohne Worte: Lucke.
Fantasiesonate: Heidrich, M., Op. 27.
Fantasiestücke für die linke Hand:
Hollaender, A., Op. 66.
Fantasiestücke in aufsteigender Schwierigkeit: Lazarus, G., Op. 123.
Fantasiestück im alten Stil:
Mitnitzky, Op. 13.
Fantasiestück über Rienzi: Liszt.
Fantasie über bulg. Volksweisen:
Weninger.
Fantasie über einen Walzer:
Nacke, a. Op. 16.
Fantasie über ein Matthäisches Lied:
Elssig.
Fantasie über Lobe den Herrn und Deutschland über alles: Finzenhagen, Op. 25.
Fantasie über poln. Lieder:
Oscheit, Op. 228.
Fantasie über polnische Volkslieder:
Harms, Volksfest.
Fantasie über ungar. Volksmelodien:
Liszt.
Fantasie über welsche Melodien:
Tillmetz, Op. 58.
Fantasie u. Fugo über Bach: Liszt.
Fantasie Wolframs:
a. Breuer, Lautensch. 1.
Wagner, R., Tannh.
Fantastic Variations on an old Rhyme:
Brian.
Fantastisch-sinfonischer Traum:
Boehm, A. P., Op. 25.
Farben der Frühe:
Karg-Elert, a. Op. 102.
Farbenspiele: Siede, Op. 62.
Färbers Rache:
Wolzogen, L. z. L. 6, 18.
Fare well: Lindsay.
Farfalletta: Capua, E. di.
Faria-Faria: Manngold, 3 L. 1.
Faridondaine: Poldini, Op. 67, 2.
Farmermädchen:
Jarno.
Musik für Alle 109.
Farnace: Traëtta.
Fasching: Solle, Mod. Walz. 2, 7.
Fasching: Heissa wie klingen die Geigen so helle.
Fasching, Fasching ist es wieder:
Lindemann, W., Pierrots Klage.
Fasching in dem bunten Kleid:
Weber, F., Op. 7, 2.
Faschingsbilder: Schneider, S., Op. 37.
Faschingsfee: Kálmán.
Faschingsheft: Musik für Alle 17.
Faschingsrummel: Spahn.
Faschingsträume:
Rappaport.
Zeidler, M.
Faschingswalzer: Michael, Fr.
Fascino slavo: Drdla, Op. 91.
Fastenlieder: Faist, Op. 35.
Fastenzeit:
Hochgelobet sei Gott in Ewigkeit.
Fata Morgana:
Harmston, Op. 141.
Heidlberg, Op. 91.
Fata Morgana:
Nur sengende Sonne.
Verschmähte Jugendliebe.
Fatinitza-Marsch: Suppé.
Fatme: Arriga.
Faublas: Heller, J. A.
Faulheit, endlich muss ich dir:
Haydn, 2 L. 2.
Faunsflötenlied:
Ich glaube an den grossen Pan.
Faunsprünge: Royer.
Faust:
Gounod.
Krug, Op. 196. 1. 3.
Jaeger, W., Op. 9.
Liszt, Episoden.
Liszt, Mephistowalzer.
Weingartner, Op. 43.

Faust-Ouverture:
Schumann, R.
Wagner, R.
Faustpolonaise: Spohr.
Faustsinfonie: Liszt.
Fausts Verdammung:
Berlioz, Op. 24.
Faust und Gretchen: Esslinger.
Faustwalzer (Gounod): Liszt.
Favorit: Stolz, R., Op. 221.
Favorite. Fant.: Singelée, Op. 27.
Favoritin: Donizetti.
Favoritwalzer: Stolz, a. Op. 221.
Fayry Song: Wolf, H.
Februar:
Im Winde wehn die Lindenzweige.
Keine Wolke stille hält.
Februarschnee tut mir nicht weh:
Liljefors, Ges. 2.
Stöhr, Op. 55, 5.
Fechterlied:
Heimat, warum ich fechten soll.
Fechtmarsch d. Verbandes Halle-Saale-Thüringen: Heydrich.
Feder am Sturmhut:
Kreuzhage, Op. 12, 3.
Reiter, J., Op. 89.
Ruch, Bassl. No. 1, 2.
Schmid-Kayser, 12 L. z. L. 1.
Federlein trag ich am Hut:
Mania, 10 L. z. L. 3.
Feder war der starken Hand entsunken:
Cairati, L. u. G. 9.
Federzeichnungen: Zilcher, Op. 141.
Feen: Wagner, R.
Feenmärchen: Kienzl Op. 30, 12.
Feenreigen:
Danneffel.
Mendelssohn-B., Op. 61.
Reissiger, Op. 18.
Feensee: Auber.
Fehmgericht:
Jaffé, Kätchen v. Heilbr.
Fehrs, Fürs Haus:
Niemann, W., Op. 34.
Feierabend:
Grünwald, a. Op. 29.
Müller, S.
Wezel, Op. 9.
Zilcher, P., Op. 146.
Feierabend:
Geh nur lieber Tag.
Feierabendlieder: (Anon.)
Feier der Nebengottesdienste:
Kuhlo, Orgelbuch.
Feier d. Ev. Bundes:
Kommt her, des Königs Aufgebot.
Feierklänge:
Hartmann, P.
Ruh, E.
Feierliche Musik:
Kücken, Op. 93.
Wagner, R., Parsifal.
Feierliche Orgelstücke: Zingel.
Feierlicher Ausgang:
Fährmann, Op. 58, 4.
Feierlicher Einzug zum hl. Gral: Liszt.
Feierlicher Einzugsmarsch: Kaun, Op. 99.
Feierlicher Marsch: Ketterer u. Durand.
Feierlicher Marsch u. Chor der Priester:
Mozart, Zauberflöte.
Feierlicher Marsch zum hl. Gral:
Liszt, Parsifal.
Feierlicher Marsch zur Gralsburg:
Wagner, R., Parsifal.
Feierlicher Tempelreigen:
Niemann, W., Op. 50.
Feierlicher Zug zum Münster:
Wagner, R., Lohengrin.
Feierliches Orgelstück: Bratfisch.
Feieromd: Günther, A., V.-L. 2.
Feiertagsglocken: Lindemann, W.
Feier vor der Schlacht:
Und wenn die Welt von Feinden starrt.
Feigenbaum: Jetzt steig'n mer auf den Feigenbaum.
Feiger Gedanken bängliches Schwanken:
Schubert, A., Op. 3, 3.
Feind:
Da liegst du nun.
Einen kenne ich.
Feind! der Feind! ein Wutgeschrei:
Stör, Heil Hindenburg.
Feinde im Lande mit gieriger Hand:
Kühne, H., Ostpr. Klagelied.
Feinde ringsum:
Laurischkus, Op. 25.
Manngold, C.
Mühlstädt, Op. 26.
Orth, A.
Ratzel, Op. 51.
Feinde ringsum:
Vom Ost, von Westen ziehts schwarz herauf.
Wenn auch die Welt voll Teufel wär.
Feinde ringsum — mag es sein: Fiedler.
Feinde ringsum! mag es sein: Es saust ein Reiter durch deutsches Feld.
Feinde ringsum! Um diese zischende Schlange: Gläser, T.
Feinde ringsum! was scher ich mich drum:
Bachmann, W., Klänge 4.
Faber-Groneman, 14 bunte L. 9.
Feinde stürmen den Fels empor:
Kreitmaier, Unser Vaterl. 2.
Feind geschlagen! Vorbei die Schlacht:
Heinz, Op. 5.
Feind ist im Lande: Richardy, Op. 101.
Feindliche Flotte bedroht unser Land:
Möbis, Marinelied.
Feind umringt, hehr erklingt:
Haupt, K., Thronfolgermarsch.
Feines Lied von einem Landsknecht:
Birnbaum stet am strassenrain.
Feine Willibald: Malek, Op. 99.
Feinsliebchen: Treskow, Op. 21.
Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuss gehn: Brahms, 12 V.-L.
Feinsliebchen sass so ganz allein:
Körner, T. A., Op. 105.
Feinsliebchen trau du nicht:
Brahms, Op. 105, 3.
Feinsliebchen, will dir m. Leben weihn:
Gilbert, Fahrt ins Glück.
Feinsliebchen zieh dir die Strümpfe aus: Battke.
Feinslieb, der Morgen kommt ins Tal:
Bizet, Album 1.
Fein und ordinär:
Eysler, Wenn zwei sich lieben 6.
Fekete szem ejszakaja: Buday, Fant. 3.
Feldbleamerln: Müller-Eisenach.
Feldblumen: Weimershaus.
Feldchoral: Wir beugen uns im Schmuck der Waffen.
Feldeinsamkeit:
Brahms, Op. 86, 2.
Feldeinsamkeit:
Ich ruhe still im hohen grünen Gras.
Feldeinwärts flog ein Vögelein:
Wiendl, Op. 2.
Feldeinwärts zog ein Vögelein:
Waldkirch, O., Herbstl.
Felder glühn: Tscherepnin, 2 L. 2.
Felder glühn wieder: Cooper, E., Op. 8, 3.
Felder rauschen: Klengel, Op. 53, 4.
Felder wie ein Leichentuch:
Schmidt, H., L. a. gr. Z. 3.
Feldgebet: Viele sind gefallen.
Feldgericht: Es ist gewesen früher.
Feldgrau:
Grüber, Bettelstudenten.
Gruss, Op. 120.
Theimer.
Feldgrau:
Es blüht der Flachs.
Feldgrau ist unsre Farbe.
Mägdelein, magst mich nimmer leiden.
Was machst du deine Augen rund.
Feldgraue Geld:
Infantrie im Schützengraben.
Feldgraue Laute: Goldmann, C.
Feldgrauen:
Joachim Albrecht, Militärm. 6.
Keyserlingk.
Feldgrauen:
Was zieht die Strass' entlang.
Feldgrauer Leutnant:
Wurmbrand, 2 Kriegsl. 1.
Feldgrauer Nebel. Der Himmel wolkenschwer: Schennich, Deutsche Sonne.
Feldgraue Sangesbruder:
Wohlgemuth.
Feldgraue Schnadahüpferl:
Preil, Op. 201.
Feldgraue Tuch: Hans sprach zur Resel.
Feldgraue Weisen: Steinwender.
Feldgraue, zehn: Wolzogen.
Feldgrau jetzt die Losung ist:
Grüber.
Feldgrau ist unsre Farbe:
Halt, Und dann 3.
Feldgrau u. Blau:
Kähler.
Feldkurat:
Lass zu dir mich niederknien.
Feldmarschall Erzh.-Friedrich-Marsch:
Fischer, O., Op. 1.
Feldmarschall v. Tannenberg:
Hindenburg, der Hindenburg, was der nicht alles macht.
Feldmarschmässig: Starke, H., Op. 742.
Feldmesse f. Soldatengesang: Goller.
Feldpost:
Ach seht nur die Briefe.
Wie mir die Feldpost imponiert.
Feldpostbrief:
Das hat ein einzger Brief getan.
Denk ich dein in Feindesland.
Sei lustig Schatz, es geht mir gut.
Feldpostbriefe:
Eysler, Die oder keine.
Feldpostbrief einer Frau:
Schwing du im Feld dein Eisen.
Feldpostgruss:
Komm in mein Bauernhäuschen.
Feldpostkartengrüsse:
Nelson, Krümel.
Feldprediger:
Millöcker.
Odeon 181.
Feldsoldat:
Hoch am Gewehr den Blumenstrauss.
Feldweg: Es führt durchs Feld ein schmaler Pfad.
Felice Notte, Marietta:
Reissiger, C. G., Op. 206, 1.
Felician besass kein Herz: Steiner, O.
Felsenmühle: Reissiger.
Felsen steht im Walde:
Meissner, E., Op. 87, 3.

Felsenwächter:
Weismann, J., Op. 57, 8.
Femina, Repertoire: Stolz, R.
Femmene, femmene: Gambardella.
Fenestella: Capua, E.
Fenster:
Busoni, Arlecchino.
— Nuova Commedia 2.
Fenster auf! die Drossel singt:
Meyer-Helmund, Frühlings Erwachen.
Fenster auf, die Herzen:
Busch, C. M., Op. 21.
Fenstergitter: Vöglein schlägt mit seidnen Schwingen.
Fenster ist zu: Haas, J., Op. 47, 3.
Fensterlduett:
Deandl, liebs Deandl mein.
Fensterlein:
Ach ich war den ganzen Tag allein.
Fensterschau:
Bleiche Heinrich ging vorbei.
Feodoragavotte: Fenn.
Ferdinand, hoch: Rathke, Op. 27.
Ferdinand-Marsch: Rathke, Op. 27.
Ferdinand u. Luise: Zaiczek-Blankenau.
Ferge: Lichter und hellen Stimmen.
Ferien: Huber, H., 4 Rheinlieder.
Ferienfreude: Biehl, Op. 143, 8.
Fernab dem Alltagsgetriebe:
Haupt, K., Schlösschen der Liebe.
Fernab von dem Grossstadtgetriebe:
Haupt, K., Lusthaus im Prater.
Fern an der Nordsee Strand:
Burmeister, Nordstrandwacht.
Fern aus Montreal:
Nelson, Wenn die Sonne kommt.
Fern dem Vaterlande: In stillen Nächten kommt ein Träumen.
Fern der Heimat:
Jungen Leute lieben die Gewänder.
Fern der Heimat, an dem Dnjestr:
Stolz, R., Op. 185.
Fern der Heimat an ragenden Trümmern: Helling.
Fern der Heimat, auf der Wache:
Lindemann, W., 2 lust. Sold. 1.
Fern der Heimat denk ich stille:
Hansen, Ernst, Op. 32.
Neumann, M., Op. 31, 3.
Ferne Grab:
Draussen im Feindesland.
Getrost, o Leidgemeinde.
Ferneher der Silberquellen:
Schneider, F., Verlor. Glück.
Ferne her vom Burgkastell:
Niedermann, Frühglocke.
Ferne im Osten gähnt ein Grab, s.:
Fern, ferne im Osten.
Ferne in der fremden Erde:
Boeres, Op. 24.
Ebing, Den gefall. Kriegern.
Ferne Klang: Schreker.
Ferne Laute: Eines Abends hört ich.
Ferne Prinzessin: Friedman, a. Op. 76.
Ferner Hügel, stille Stätte:
Petzholtz, Heldengrab.
Fern er weilt meinem grünenden Tale:
Hummel, F., Op. 136, 2.
Ferne Stern:
Am Himmel steht ein heller Stern.
Fern, ferne im Osten, da gähnt ein Grab:
Freeden, Für uns.
Fricke, R., Op. 61.
Fritzsch, A., Für uns.
Harbort, N. Kriegsl. 3.
Heinrich, A., N. Weisen 8.
Hennig.
Huber, C.

Fern, ferne im Osten, da gähnt ein Grab:
Kahn, Op. 13, 2.
Kaufung.
Krakamp, Op. 53b.
Michielsens, Für uns.
Schiebel, Für uns.
Schreck, G., Op. 46, 1.
Trägner, Für uns.
Wendland, Für uns.
Fern hallt Musik: Hoppe, Op. 7, 2.
Fernher tönet ein Lied:
Sieczyński, Op. 8.
Fernimmola accussì: Falvo.
Fern im Osten da gähnt ein Grab:
s.: Fern, ferne im Osten.
Fern im Osten Palmen rauschen:
Zobel, Op. 18.
Fern in fremder Erde:
Günthner, Den gefallenen Kriegern.
Fern liegt der Ort: Rossi, Op. 31.
Fernsicht vor dem Regen:
Harmoniumalbum 23.
Karg-Elert, a. Op. 102.
Fern sind wir von unsern Lieben:
Hartwich, Gebet.
Fern vom Mississippistrand:
Nelson, Verheir. Jungges. 2.
Fern von hier: Blüthner, Op. 55.
Fern von dir da denk ich dein: Hornig.
Fern von dir denk ich dein:
Korngold, Op. 9, 4.
Fern von dir, mein liebes Wien:
Engel W.
Fern von hier am Gangesstrand:
Senger, Heiratskand.
Fern von hier in fremder kalter Erde:
Hanke-Wernhburg, Op. 8.
Fern unsrer Heimat:
Böttger, M., Griechische Hymne.
Fern vom Rhein:
Fremde Glocken, schwer Geläute.
Fern, wie aus vergangnen Tagen:
Lehár, Wo die Lerche 7.
Feschen Wandervögel: Hinze, A.
Fesch und resch: Kronegger, Op. 106.
Fessle dem Glücke die Flügel:
Bona, 2 L. 2.
Festal Dance: Brian.
Festal Suite: Smith, W. S., Op. 21.
Fest auf der Burg: Zilcher, Op. 123, 6.
Festchoral:
Glocken läuten den Festtag ein.
Festchöre:
Herzog, J. G.
Müller, Fr., Op. 10.
Festchöre, kirchliche: Stapf, Op. 73.
Festchor f. Institutsfeste:
Es fliegen die Stunden.
Festchor zu einem Berufsjubiläum:
Welcker, Op. 66.
Fest drauf los:
Winterfeld, Kamrad Männe.
Feste Burg ist unser Gott:
Auf in den Kampf, Germania 3.
Bach, J. S.
Gerhardt, P., Op. 15.
Glaus, Choralvorsp. 2.
Gulbins, Op. 100, 7. 101.
Hassler.
Herrmann, W., Festg. 163.
Krieger, J. P.
Luther.
Prätorius, Deutsche Psalmen 23.
Röthig, Lutherl. 3.
Schlegel, A., Vaterl. Festges. 2.
a. Siegesklänge.
Sittard, 3 geistl. Kriegsl. 3.

Feste Burg ist unser Gott:
Trümpelmann, Op. 38.
Zingel, Feierl. Orgelst. 1. 4.
Zingel, Vaterl. Orgelst.
Feste Burg ist unser Gott. Fant.:
Krome, H.
Reger, Op. 27.
Wettstein, Op. 10.
Feste Burg ist unser Gott. Ouv.:
Nicolai, Op. 31.
Feste d'Imeneo: Traetta.
Feste druff durch dick und dünn:
Einödshofer.
Fester Bund:
Jeder freuet sich der Stunden.
Festfantasie über das Lutherlied:
Gulbins, Op. 101.
Festgavotte: Lemke.
Festgemauert in der Erden:
Romberg, Op. 25.
Festgesang:
Brause, mein Lied.
Mein Schild ist bei Gott.
Festgesang an die heimkehr. Krieger:
Nun braus empor voll Jubelklang.
Festgesänge:
Bach, J. S.
Herrmann, W.
Festgesänge m. Ben. alter Weisen:
Niepel, Op. 17.
Festgesang zu Kaisers Geburtstag:
Weinreis, Op. 41.
Festgesang zur Einweihung einer Schule:
Weinreis, Op. 41.
Festgeschenk für die Jugend:
Liftl, Op. 95.
Festgruss:
Kling hinaus du Lied der Freude.
Festhymne: Ruh.
Festhymne f. König Ludwig III. von Bayern: Keilhofer, Op. 324.
Festhymne über das Niederländische Dankgebet: Tourbié.
Festhymnus:
Grosser Gott, dich loben wir.
Festhymne über „Danket dem Herrn“:
Ottenwälder, Op. 6.
Fest im Gnomenreiche:
Witteborn, Op. 28.
Fest im Takt: Hermann, A.
Festina lente: Lindsay.
Fest in Bangkok: Norden, Op. 28, 4.
Festjubel: Blankenburg, Op. 105.
Festival Polonaise: Friml, Op. 86, 1.
Festivo: Sibelius, Op. 25, 3.
Festkantate: Kuyper.
Festkantate zur Zürcher Hochschulweihe: Hegar.
Festklänge:
(Bandoneonalbum.)
Liszt, Sinf. Dicht. 7.
Welb, Op. 17.
Festliche Musik: Franckenstein, Op. 35.
Festliche Orgelstücke: Zierau, Op. 55.
Festlicher Tag: Strässer, a. Op. 35.
Festlicher Tanz: Wagner, R., Rienzi.
Festlicher Umzug: Blum, G., a. Op. 32.
Festliches Interludium über ein deutsch-vaterl. Thema: Schmid, J., Op. 61.
Festlied: Wagner, R., Lohengr.
Festlieder: Wächterlieder 3.
Festlieder, kurze: Schöne, G., Op. 14.
Festmarsch:
Alexander, F., Op. 14.
Burger, Op. 87.
Chemin-Petit, Op. 64.
Haseneier, Op. 8.
Kruse.

Festmarsch:
Müller, Joh., Op. 51.
Tervan.
Wenzel, H., a. Uns. Garde.
Westernacher, Op. 10.
Witteborn, a. Op. 28.
Zirkelbach, Op. 29.
Festmarsch der 71er: Hellermann.
Festmarsch der Heinzelmännchen:
Hermann, C. A., Op. 17, 5.
Festmarsch f. d. schweiz. Landesausstellung:
Aeschbacher.
Friedemann, C., Op. 173.
Festmarsch, grosser: Wagner, R.
Festmarsch, kleiner: Plag, Op. 21.
Festmarsch v. Mackensen gewidmet:
Börner, R.
Festmarsch zum Heimatfest in Döbeln 1914: Müller, Konr.
Festmarsch zur Goethe-Jubiläumsfeier:
Liszt, Werke 1, 11.
Festmesse in hon. Sophiae: Kromolicki.
Festmesse zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria: Schächtl, Op. 5.
Festmotetten:
Engel, D. H.
Röder, E., Op. 67.
Festmusik:
Mohaupt, Op. 30.
Wagner, R., Lohengrin.
Festmusik zum Andenken an Th. Körner: Riccius, Deutschlands Erhebung.
Festnacht und Frühgang:
Schleifende Schleppen.
Festouverture:
Joachim Albrecht.
Leutner, A., Op. 42.
Lortzing.
Volkmann, Rob., Op. 50.
Festouverture, norwegische:
Halvorsen, Op. 16.
Festouverture über Bekränzt mit Laub:
Schumann, R., Op. 123.
Festouverture über die Wacht am Rhein: Hörning.
Festpolonaise: Bial.
Festreveille, grosse: Golde.
Festreveille üb. Nun danket alle Gott:
Golde.
Festspenden: Rohs, Op. 220.
Festspiel f. d. Schweiz. Landesausstellung: David, K. H., Bundesburg.
Festspiel u. Brautlied (Lohengrin):
Liszt, Wagnertranskr.
Festspiel zur Calvenfeier: Barblan.
Fest steht die Wacht aus Fels und Erz:
Speiser, Op. 309.
Festtag-Fuge: Gertler, Op. 14.
Fest und mutig drauf:
Schmid-Kayser, Vaterl. L. z. L. 9.
Fest und mutig drauf:
Wenn wir marschieren.
Fest- und Prozessionsmarsch:
Grünewaldt, Friedensfeier.
Festvorspiel: Liszt, Werke 1, 11.
Festwiese: Wagner, R., Meistersinger.
Festzug:
Glazounow, Op. 89, 2.
Seybold, Op. 176.
Fest zu Oesterreich stammverwandt:
Kirchner, Fr., Deutsch-öst. Verbrüderungsmarsch.
Fête à Tarente: Gael, a. Album.
Fête de Lisette: Byford.
Fête orientale: Mitnitzky, Op. 12.
Fetter grüne du Laub:
Schoeck, L. u. G. 1, 1.
Stern, T., Op. 1, 6.
Fetwa: Halim.
Feuerkreuz: Bruch, Op. 52.
Feuerkugeln: Loth, W.
Feuerlein hell und lustig:
Schrattenholz, 4 L. 4.
Feuerregen: Eilenberg, Op. 10.
Feuerreiter: Sehet ihr am Fensterlein.
Feuerrote Ball: Kelterborn, 4 Sk. 3.
Feuer schleicht in den Gassen:
Stöhr, Op. 48, 4.
Feuerwehr-Hymne: Nottbeck.
Feuerwehrpolka, Wiener:
Fahrbach sen., Op. 280.
Feuerwehrszene, lustige:
Jehring, Op. 139.
Feuerzauber:
Wagner, R., Walküre.
a. Wagner-Album 5.
Feuilles d'Album: Liszt.
Feuilles d'Automne: Rébikow, Op. 29.
Feu pétillant: Schütt, E., a. Op. 97, 1.
Feurige Lohe strahlt zu den Höhn:
Dannenberg, Liebeswalzer.
Feurig geht die Sonne unter:
Weinwurm, 6 L. 6.
Feurig lieb ich den Wein:
László, Ung. V.-L.
Feux follets: Liszt, Etud. 5.
Fiaker 809: Römisch, Tolle Ther. 3.
Fiakerlied:
I bin nua a Fiaker.
Zwei Jucker, die ka Peitschen brauchen.
Fiakermadl: I bin a kecker Niegel.
Fiammina: Ascher, J.
Fiançée: Auber.
Fichtenbaum steht einsam:
Scheluta, Op. 12, 7.
Fidèle: Kelterborn, 3 Esqu. 1.
Fidele Bauer: Musik für Alle 52.
Fidele Entenjagd:
Winter-Tymian, Op. 94.
Fidele Gesellschaft:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 2.
Fidele Hausherr: Benatzky, Prinzchens Frühlingserwachen.
Fideler Luftschiffer: Mertens, Op. 55.
Fidele Wanderschaft: Spahn.
Fidelio:
Beethoven, Op. 72.
Musik für Alle 107.
Rummel, J.
Fidelitas: Hartmann, H.
Fidelitasmarsch: Stritzinger, Op. 85.
Fieber: Licht! Schwester, Licht.
Fieber brennt, mein Kopf ist schwer:
Niggli, Op. 11, 5.
Fiedel jauchzt: Grim, Op. 114.
Fiedellied: Kling mir, treue Fiedel.
Fiedel und Bass. D' Feder am Lodenhut: Neumann, M., Op. 87, 9.
Fiedel und Brummbass: Stapf, Op. 51.
Fierrabras: Schubert, F., Op. 76.
Fifres: Dandrieu.
Figaro: Rummel, J.
Figaro. Var.:
Hellmesberger, a. Op. 243, 1.
Figaros Hochzeit:
Mozart.
Musik für Alle 91.
Fileuse:
Friedman, Op. 59, 5.
Raff, Op. 175, 2.
Filigrana: Loreti, Op. 167.
Fille du Maréchal de France:
Henry, M., Rép. 9, 2.
Fille du Régiment. Var.:
Hellmesberger, a. Op. 243, 2.
Filmgesänge: Bechstein, G.
Filmlieder: Eberl.
Filmsketch: Knopf. Schw. Moritz.
Finale: Bajazzo ist tot.
Finalgalop: Popy, a. Suite-Ballet.
Finanzgenie: Zerkovitz.
Finden: Ich hab ein Mädchen funden.
Finden Sie was dabei: Schwarz, E.
Fin de Siècle: Schwarz, E., Op. 7.
Findest du denn noch Blüten:
Reichenberger, Op. 3, 2.
Find ich Gedanken: Weber, K., 3 Ged. 2.
Findige Klarinettenmichel:
Kieninger, Bauernkirmes.
Fingalshöhle:
Mendelssohn Bartholdy, Op. 26.
Fingerübungen, Tonleitern u. Akkordstudien: Grande.
Finkengeschichte:
Krome, Frau wie du 11.
Finkengruss: Fels Op. 22.
Finkenlied: Stigler, Mädchen im Mond.
Finkenlied: Wenn wir marschieren.
Finkenschlag:
Wenzel, H., a. Op. 440, 4.
Finken schlagen: Hildach, Op. 19, 5.
Finken u. die schlagen:
Göhler, 53 Ged. 48.
Winter, M. G., Op. 111, 13.
Fink im Blütenbaume: Siede, Op. 133.
Fink und Drossel:
Zur Drossel sprach der Fink.
Finnische Skizzen: Glazounow, Op. 89.
Finnisches Volkslied:
Letsch, Schutz- u. Trutzl.
Finnische Var.: Busoni, Kultaselle.
Finnländer Reitermarsch: Märsche.
Finnländischer Reitereimarsch:
(Anon.)
Finnländischer Reitermarsch:
Armeemärsche.
Finnländisches Volkslied:
Fern er weilt meinem grünenden Tale.
Unter Tannen und Föhren.
Finster, so finster die Felder:
Kaselitz, 4 L. 2.
Finta giardiniera: Mozart.
Firenze: Lange-Müller.
Firnelicht: Wie pocht das Herz mir.
Firoli Firola:
Ascher, Schöne Komödiantin.
First year Händel: Händel.
Fischelach kojfen:
Löw, L., Jüd. V.-L. 7.
Fischer:
Es wehen vom Ufer die Lüfte.
Wasser rauscht, das Wasser schwoll.
Fischerbursche bin ich:
László, Ung. V.-L.
Fischer hatte zwei kluge Jungen:
Hübner, O. R., Wunderglocke.
Fischerhaus auf Norderney: Blank, R.
Fischerhütt'n: Kronegger, Op. 73.
Fischer im Sturm: Pasch, Op. 32.
Fischerknabe: Es lächelt der See.
Fischerknabe und die Rheinnixen:
Hiller, F., Op. 70.
Fischerlied: Ortmann, Himmelsstürmer.
Fischermädchen:
Hauser, M., Op. 27, 3.
Schubert, F.
Volkmann, Op. 24, 2.
Fischermädchen:
Du schönes Fischermädchen.
Fischerreigen: Trunk, Herzdame.
Fischer und seine Frau: Klose, Ilsebill.

Fischerwalzer: Hellström.
Fischfang von Pillenreuth: Markgraf Albrecht liebt die Kriegskunst sehr.
Fischhändler Sprotte: Preil, Op. 171.
Fisch' im Wasser wohnen:
Wetzel, H., 4 L. 4.
Fischlein im Bach so hell:
Liebermann, F., Sommertag.
Fischtanz:
Collins, F.
Davis, U.
Frey, O., Jamais trop.
Klose, O., Karl.
Lempèra.
Lotti.
Monaco, Ich muss dich lieben.
Fish-Walk: Davis, U.
Five o'clock: Effektmärsche 4.
Five o'clock Tee im Bristol:
Schmal, Mein süsser Tommy.
Flackernde Lagerfeuer:
Radnai,. Kriegsz. 2.
Flackre, ewges Licht im Tal:
Trunk, Op. 41, 1.
Flageolet-Konzertpolka:
Zergroczy, Op. 42.
Flageolet-Rheinländer:
Uschmann, Op. 136.
Flagge heraus: Becker, J.
Flagge heraus! Lasset sie wallen:
Henning, M., Op. 35, 2.
Schaaf, J., Op. 65.
Wagner, Franz.
Winkler, E., Op. 19.
Flaggenlied:
Deutsche Flagge schwarzweissrot.
Stolz weht die Flagge.
Flaggenmarsch: Becker, J.
Flaischlen, Gedichte: Haas, J., Op. 48.
Flaischlen, Jost Seyfried:
Kaun, Op. 105.
Flämisches Wiegenlied:
Sternelein scheinen so freundlich.
Flämische Volkslied: Friedenthal.
Flämmchen flackerte nur so: Körner, Th. A., Nur ein kl. Stückchen Blei.
Flamme:
Nicht unter schwarzer Erdenlast.
Flamme empor: Jungdeutschland 6.
Flamme im Herzen: Morena, Op. 109.
Flammen: Solle, Mod. Walz. 2, 5.
Flammendes Schwert:
Moll, 2 Kriegsl. 2.
Flammend, wie das Abendrot:
Söchting, Wiegenlied.
Flammenwunder: Es kam eine Flamme.
Flammenzeichen rauchen:
Vischer, Op. 32.
Flandern: Künneke, a. Op. 4.
Flandrische Mädchen: Siede, Op. 56.
Flandrischer Totentanz:
Tod reit't auf ein'm wilden Rappen.
Flasche Wein, die du nicht leerst:
Ortmann, Himmelsstürmer.
Flattergeister: Strauss, Jos., Op. 62.
Flatternde Fahnen: Reuter, F.
Flatternde Fahnen u. frohes Gedränge:
Schindler, H., Op. 20, 3.
Windsperger, 5 L. 2.
Flatternder Märzwind:
Scheinpflug, Op. 17, 3.
Flatterrose: Herchen, Op. 1.
Flattre, flattr' um deine Quelle:
Alte Meister d. d. L. 24.
Flavia: Heusser, H.
Flavio Cuniberto:
Alte Meister d. Belcanto 4.
Fleckichte Oktober: Blümel, Dafn. 4.
Fledermaus: Strauss (Sohn), Op. 367.
Fleissige Bertha:
Aufgemerkt, ihr Herrn Soldaten.
Dass Deutschland friedlich lebte.
Fleur du Nord: Porepp, Op. 33, 3.
Fleurette: Raff, Op. 75, 1.
Fleur que tu m'avais jetée:
Bizet, Carmen.
Fleurs de Mai:
Gobbaerts, Op. 99.
Streabbog, Op. 99.
Fleurs des champs: Behr, F.
Fleurs de Vienne:
Nedbal, O., Valses-Silh.
Fleurs d'Oranger: Streabbog, Op. 36.
Fleurs du printemps:
Noskowski, Op. 48.
Fleurs mélodiques: Alberti, H., Op. 25.
Fleurs mélodiques d'Opéras favoris:
Krug, D. u. A.
Flieder:
Stille, träumende Frühlingsnacht.
Fliederblüte: Streabbog, Op. 99, 6.
Fliederbusch: Hubay, Op. 109.
Flieder duftet:
Dreyer, H. Th., Op. 36, 1.
Flieder steht im jungen Duft:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 5.
Flieg auf, flieg auf, mein deutscher Aar: Brand, G. E., Britenhass.
Flieg auf, Frau Schwalbe:
Abt, Op. 165, 1.
Flieg auf, mein Falke:
Schönebaum, Op. 61, 8.
Flieg, deutscher Adler, fliege:
Loschky, Op. 141, 1.
Flieg doch, Schwalbe:
Bodó, Ungarl. 1.
Fliege: Hahn, A., Op. 7.
Fliege am Fenster:
Keldorfer, Op. 123, 11.
Fliege, fliege, kleiner Käfer:
Lazarus, G., Op. 110, 2.
Fliege, kleiner Käfer: Weide, Op. 20, 3.
Fliegende Blätter: Rohde, E. Op. 36.
Fliegende Holländer:
Horvath.
Liszt, Wagnerübertr.
Musik für Alle 85.
Wagner, R.
Fliegende Holländer. Fant.:
Alberti, Op. 8. 23. 25.
Kronke.
Singelée, Op. 128. Album 1.
Fliegende Holländer. Fleurs mélod.:
Krug, D. u. A.
Fliegende Rittmeister: Dostal, H.
Fliegendes Blatt: Zilcher, P., Op. 135, 3.
Fliegende Schwalbe: Parlow, Op. 26, 4.
Fliegende Seide:
Das war der Mai, der Blumen gab.
Fliegentüten-Tuterich: Mertens, Op. 54.
Flieger:
Köhne, a. 2 Märsche.
Radnai, Kriegsz. 5.
Flieger:
Mein ist der blaue Sonnentag.
Weit draussen am Rande der riesigen Stadt.
Fliegergruss:
Zu des Aethers Regionen.
Fliegerliebchen: Lorenz, F., Op. 145.
Fliegerlied:
Freie Luft ist unser Reich.
Golden strahlt die Sonne.
Im Flug durcheilen wir die Welt.
Was rattert und knattert.
Fliegerlied, deutsches:
Es streicht durch die Lüfte.
Fliegermarsch:
Bülow, H., Op. 7.
Dostal, Flieg. Rittm.
Kirchhof, G.
Siede, Op. 55.
Stempel, Op. 5.
Fliegermarsch, deutscher:
Komzák.
Sass, A.
Fliegerprinzessin: Józefowicz.
Fliegersang: Flieg auf, mein Falke.
Fliegers Trutzlied:
In mannigfachen Dingen.
Fliege Schifflein lustig weiter: Rossini.
Flieg fort, du lieber Frühlingswind:
Heinz, Op. 9.
Flieg, Möve flieg: Fröhling, Heil.
Fliegt der erste Morgenstrahl:
Schmid-Kayser, N. Wanderl. 4.
Flieg, Zeppelin, flieg:
Keller, L., Op. 91.
Fliess kühler Bach:
Volkmann, R., Op. 72, 1.
Fliesst dort das Bächlein hin:
Stepan, Op. 10, 20.
Flimmer-Franzchen: Jehring. Op. 183.
Flink durchs kleine Städtele:
Jessel, Schwarzw. 6.
Flinkes Reh:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 1.
Flink, Mädel, flink:
Schmid-Kayser, Flugbl. 5, 1.
Flinte auf der Schulter: Gaze, Marschl.
Flirt: Heller, J. A.
Flirtation: Rau.
Flirt nach Wiener Art:
Stigler, Mädchen im Mond.
Flittergold: Solle, Mod. Walz. 2, 6.
Flitterwochenwalzer:
Eysler, Zimmer d. Pompadour.
Flocken fallen: Schneider, W. Op. 4, 1.
Flocken fallen:
Winterabend wölkt das Land.
Flockentanz: Eckl, a. Op. 34.
Florence: Platen.
Florentiner Marsch: Fučik, Op. 214.
Florentinische Tragödie:
Zemlinsky, Op. 16.
Floss schwimmt: Moritz, E., Op. 10, 4.
Flöten und Geigen locken:
Koort, 12 L. 4.
Flotte Burschen:
Albrecht, Münch. Zith. 13.
Sartorio, Op. 1154.
Wenzel, H., a. Uns. Garde.
Flotte Exzellenz: Hügel.
Flotte Leut: Holzinger, Op. 26.
Flotten: Lanner, Op. 140.
Flottenhymne. Marsch:
Lincke, Deutsche Meereswacht.
Flottenlied:
Breit aus die stolzen Schwingen.
Flagge heraus! lasset sie wallen.
Gürte dich, Germania.
Hurra! Ihr blauen Jungen.
Jetzt Mützen ab.
Kommt die Kriegsflotte Deutschlands gezogen.
Noch tönt in unsern Ohren.
Vom Rhein zum Belt.
Flottenlieder: Morin.
Flottenmarsch, deutscher:
Schrock, Op. 202.
Wöhlbier.
Flottensang: Höret den Sang.

Flottensturm: Hinaus in die stürmende, schäumende See.
Flotten- und Vaterlandslieder: Heidrich, Op. 32.
Flottes Regiment: Linhart, Op. 64.
Flotte Trompeter: Gassmann, Op. 33.
Flotte Wagner-Spieler: Berndt, R., Op. 15.
Flott und frei: Drechsel.
Fluch: Dein Mund ist rot.
Flucht: Goetze, a. Op. 19.
Flucht der hl. Familie: Länger fallen schon die Schatten.
Flüchtig, einem Wandervogel gleich: Haile, Meine Seele.
Fluchtlied 1812: Mit Mann und Ross und Wagen.
Flüchtlinge: Nun sind nach all der Sommerpracht.
Flugblätter für Lautenmusik: Schmid-Kayser.
Flugblätter, neue: (Anon.)
Flugzeuge vor: a. Trinkhaus, Ach könnt ich.
Flunder: In einen Hering, jung und stramm.
Fluren tragen ein Feierkleid: Kügele, 2 L. 1.
Fluss (Klav.-Konz.): Palmgren, Op. 33.
Flussübergang: Es hatten sich siebzig Schneider verschworen.
Flüsternde Blumen: Ullrich, F., Op. 26.
Flüsternde, knisternde Seide: Szirmai, Puszakavalier.
Flüstern, Rauschen, Klingen: Johnen, Op. 6, 2.
Flutende Sonne: Löffler, Op. 100.
Fodim: Löw, L., Jüd. V.-L. 2.
Folia: Corelli.
Folie: Méhul, Je toller.
Folies d'Espagne: Corelli.
Folkvisor: Nordiska Folkvisor (Anon.).
Follets: Gottschalk, Op. 25.
Follie d'amore: Buongiovanni, F.
Fontaine: Hurum, a. Op. 4. Lysberg, Op. 34.
Fontainebleau: Feder war der starken Hand entsunken.
Force de l'âme: Petre, a. Op. 46.
För de Görn: Still, min Hanne, hör mi to.
Forelle: Liszt, Schuberttr. Schubert, F., Op. 32.
Forêt enchantée: Drigo.
Forlana: Steffek.
Forlane: Rameau. Spahr, Op. 18.
Förlovade landet: Järnefelt.
Forsche Jungens: Heinemann, W.
Förster ging zu Fest und Schmaus: Neidhardt, K., Monduhr.
Fortgekämpft und fortgerungen: Gulbins, Op. 94, 4.
Fort in den Krieg der Jüngling zieht: Günthner, Mütterlein.
Fort mit Schaden, ist mein Motto: Strauss, Joh., a. 1001 Nacht.
Fortschritt im Klavierspiel. Krüger, A., Op. 45.
Fort sind die letzten Träume: Zerkovitz, Op. 152.
Fortuna, das Glück bin ich genannt: Bersa, Schuster.
Fortunagalopp: Strauss (Vater), J., Op. 69.
Fortunawalzer: Winterberg, Graf Habenichts.
Fortuna, was tatest du brauen: Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 17.
Fortunios Lied: Offenbach.
Fort vom Dörfchen zieht der Bursche: Kronegger, Deutsche Mädchentreue.
Foxtrot: Braham, Rubinstein. Frey, R., Wladimira. Hoschna. Lope. Pártos, Pester Mädel. Wieninger. Wulkey, Mary.
Fox-trot caractéristique: Joly, Mixed Pickles.
Fra Diavolo: Auber. Musik für Alle 60. Rummel, J.
Fra Diavolo. Fantasie: Singelée, Op. 119.
Frag alle Bekannten: Faber-Groneman, 14 bunte L. 8.
Frage: Drdla, Op. 131. Pikéthy, a. Op. 12. Schumann, G., Op. 61, 3.
Frage: Aus meinem Herzen hat die Rast. Ich fragte den kosenden Morgenwind. Kann ich dein Herz beglücken. O Menschenherz, was ist dein Glück.
Frage dein Herz: Stierlin, 6 bel. L. 5.
Fragefritze u. die Plappertasche: Lewin, G., 3 L. 3.
Fragen: Wozu ist mein langes Haar mir dann.
Frage und Antwort: Als sie gekommen war. Fragst du nicht, woher die bange Liebe. Was ist die Liebe? sag es mir. Was machen denn die Maurer. Wie ziehn denn die deutschen Soldaten ins Feld.
Frage und Antwort. Klavierschule: Bungart u. Eschweiler.
Fragment lyrique: Krein, Op. 1a.
Frag mich alle Tage: Stepan, Op. 10, 17.
Frag nit woher du kamst: Brunck, 2 L. im Volkst. 1.
Fragst du mich, woher die bange Liebe: Chelius, Op. 24, 3.
Fragst du mit den Aeugelein: Reichenberger, Op. 2, 4.
Fragst du nicht, woher die bange Liebe: Stern, T., Op. 1, 3.
Fragten die weissen Lilien: Jung, S., Op. 10, 2.
Fra il sole e il mare: Troiani.
Frankfurt a. M., mein stolzes: Prior, J. A.
Fränkisches Volkslied: Brüder uns ist alles gleich. O freudenreicher Tag.
Frankreich, böses Frankreich: Lippe, 2 bel. Soldatenlieder.
Franktireurkrieg: Nacht sinkt über verwüstetes Feld.
Franzel, der klane: Schild, Mutterstimme.
Franzel stand im Sonnenschein: Plöhn, Op. 28.
Franz Ferdinand, Elegie am Grabe: Altmann, E., Op. 138.
Franz Ferdinand, Trauermarsch: Linhart, Nachklänge.
Franz Josef-Festmarsch: Theimer, Heil unserm Kaiser.
Franz Josef im Gebet: Sulzbach, E., Op. 37, 2.
Franz Josefmarsch: Theimer, Heil.
Franz Josef-Trauermarsch: Fromm, K.
Franziskus: Tinel.
Franziskus auf den Wogen: Liszt, Legenden 2.
Franziskus sei gegrüsset: Tillmetz, Op. 59, 1.
Franzl hat a neue Braut: Werau, Op. 450.
Franzmann reisst das Maul weit auf: Baussnern, Empor 5. Lindner, E., Deutsches Soldatenlied. Skiebe. Wohlgemuth, Feldgr. Sang. 3.
Franzosenzeit: Doebber.
Französische Fuhrmann: Wolzogen, a. Bd. 5.
Französisches Konzertino: Portnoff, Op. 86.
Französisches Lied: Lazarus, G., a. Op. 171.
Französ. Suiten: Bach, J. S.
Französische und englische Volkslieder: Simon u. Stockhaus.
Französische Wachtparade: Oscheit, Op. 132.
Franzos und der Russ: Wengert, Landst. im Weltkrieg.
Franz Schubert im Dreimädelhaus: Wagner, Max.
Franz Schubert-Melodien: Maangold.
Franz Schubert unterm Tannenbaum: Brode, Op. 12.
Fratres exultate: Braun, J., 2 Kommersl. 2.
Frau (Parodie): Loewe, C. Op. 123, 3.
Frau: Ich hab mich dir nun ganz gegeben.
Frau Barbara, nun ist's getan: Lehár, Salve.
Frau Daisy: Stolz, R., Op. 112.
Fraue, du süsse: Müllersinzig, Thalia 11.
Frauenaugen: Bertram, Op. 13.
Frauenbildnis: Du bist die Herrin aller leichten Dinge.
Frauenblätter: Strauss, Jos., Op. 47.
Frauen, die haben's schwer jetzt: Nelson, Karussell 2.
Frauenfrage: Legov, Op. 52.
Frauenhaar: Rambold, A. m. Notenb.
Frauenherz: Strauss, Jos., Op. 166.
Frauenherz: Kleines Ding, ganz unscheinbar.
Frauenherzen: Heins, Op. 267.
Frauenhülfe-Liederbuch: Wennrich, Unser Liederb.
Frauenliebe: Trunk, Herzdame.
Frauenliebe: Willst du um Liebe Frauen befragen.
Frauenlied: Ich hab ein Hüglein im Polenland.
Frauenlieder: Weigl, Op. 8.
Frauenlieder aus grosser Zeit: Steinhauer, Op. 98.

Frauenlippen warm und weich:
Haupt, K., Jagdfieber.
Frauenlob:
Heins.
(Männerchöre.)
Schoppmann, Op. 19.
Frauenlos: Echte grosse Liebe.
Frauen müssen küssen können:
Eysler, Dunkle Schatz 2.
Frauenmut:
Und draussen rauscht der Regen.
Frauenreize: Lindemann, W.
Frauensang u. Klang: (Sammlung.)
Frauen sind uns überlegen:
Haupt, K., Jagdfieber.
Frauenterzette u. Quartette:
Wiltberger, A., Op. 150.
Frauentreue:
Otto, W.
Frauentreue:
Junger Krieger zog ins Feld.
Frauentrost:
Seid getrost, ihr deutsche Frau'n.
Frauen u. Frühlingsveilchen:
Es war im Lenz.
Frauen von Berlin: Nelson, Neptun 5.
Frauenwürde: Strauss, Jos., Op. 277.
Frauenzimmerl sei nicht bös:
Straus, O., Himmelblaue Zeit.
Frau Fantasie: Einödshofer.
Frau Freude: Reite voran.
Frau Gemahlin ist auf kurze Zeit verreist: Lehár, Ideale Gattin.
Frau Glück teilt Gaben:
Kaun, Op. 94, 4.
Frau Goldschmied liebt die Vogelwelt:
Steiner, Indiskr. Papagei.
Frau Holda kam aus dem Berg hervor:
Wagner, R., Tannhäuser.
Frau Holle: Bendel, Op. 135, 1.
Frau Holle:
Schneeflocken wirbeln um und um.
Frau Holle schüttelt die Betten:
Niemann, W., a. Op. 46.
Fräulein, das ist kein Mann für Sie:
Milian, Gold. Tocht 8.
Fräulein Doctor: Legov, Op. 52.
Fräulein Detektiv: Hermann, L. A.
Fräulein, einen Augenblick:
Fall, Nachtschnellzug 8.
Fräulein, gestatten Sie, dass ich Sie begleit: Kálmán, Faschingsfee 2.
Fräulein Gigerlette:
Schmid-Kayser, 12 L. z. L. 10.
Stöhr, Op. 55, 2.
Wolzogen, L. z. L. 6, 13.
Fräulein, ich glaube, es wird regnen heut': Hirsch, H., Tangofieb. 6.
Fräulein, ich hab zwei Theaterbilletts:
Kollo, Auf Flügeln 4.
Fräulein Kadett: Lincke.
Fräulein, sind Sie nicht bös:
Snaga, Led. Ehefrau.
Fräulein Trallala: Gilbert.
Fräulein vom Amt: Gilbert.
Fräulein v. Tietz:
Nelson, Wenn die Nacht beginnt.
Fräulein vor der Himmelstür:
Stolz, R., Op. 261.
Frau Marquise:
Jascha, Musikal. Kanapee.
Frau Marquise:
Heut haben sie dich angetan.
Frau Minne:
König Harald der Held.
Weisst du, was ich erträume.
Frau Musika:
Beste Zeit im Jahr ist mein.
Frau Musika auf Reisen:
Hauser, J., Op. 221.
Frau muss heutzutage:
Nikisch, Immer.
Frau Nachbarin, wissen's:
Eysler, Wie schön ist.
Frau Nachtigall:
Nachtigall, ich hör dich singen.
Frau Nachtigall, mach dich bereit:
Koessler, 4 altd. Minnel. 2.
Frau Rentier Käsekeilchens Reiseabenteuer: Jacoby, B.
Frau Rosenthal am Czerninplatz No. 10:
Leicht, F.
Frau Sorge:
Rabich, Lied d. Meyhöferin.
Frau Spinne spinnt im Sonnenschein:
Frey, M., Op. 58, 2.
Frau über dreissig: Leonard, H.
Frau Veilchenstein mit ihrem Mann:
Laszky, Elfte Muse.
Frau Venus unterm Sternenzelt: Aletter.
Frau wie du: Krome.
Frau Wirtin holt mir aus dem Keller:
Hildebrand, P., Ein Liedlein 1.
Frau Wirtin, was schenken Sie ein:
Othegraven, Op. 49, 3.
Frecher Kuckuck:
Bittner, Liebe Aug. 6.
Frech und froh:
Liebeck, Ad., Goethe-L. 5.
Frech und froh:
Mit Mädeln sich vertragen.
Freddy u. Teddy:
La Touche, Zwei Herzen.
Frei: O Blütenpracht u. Glanz u. Duft.
Freia, Gedichte: Rennes, Op. 42. 51.
Freibeuter: Liebeck, A., Goethe-L. 5.
Freibeuter: Mein Haus hat kein Tür.
Frei bin ich, ich bin vogelfrei:
Göhler, 53 Ged. 37.
Ruch, Lose Lautenl. 4.
Freiburg, Erinnerung an:
Friedemann, C., Op. 168.
Freiburger Magnificat:
Diebold, Op. 113.
Freiburger Taschenliederbuch:
Zuschneid.
Freie Bahn: Zilcher, a. Op. 124.
Freie Burschenherrlichkeit:
Schreiber, M., Deutsche Jungens.
Freie deutsche Vaterland:
Und hörst du das mächtige Klingen.
Freie Fahrt:
Fragten die weissen Lilien.
Freie Luft ist unser Reich:
Stephani, Op. 27, 4.
Zuschneid, Fliegerlied.
Freier beim Tanz:
Wolzogen, L. z. L. 6, 14.
Freier Sang, schöner Klang:
Diesel u. Graff.
Freiheit:
Brüder, folgt dem Ruf der Pflicht.
Deine Herrschaft, meine Liebe.
Freiheit die ich meine:
Haselbach, Warst 7.
Freiheit, die ich meine. Marsch:
Oscheit, Unter dem Freiheitsbanner.
Freiheit, mächtige Göttin:
Curti, Hertha.
Freiheitsang 1914/16:
Du bist das Land.
Freiheit, Schützerin der Völker:
Curti, Hertha.
Freiheitsgesang: Er klingt von nah.
Freiheitsmarsch der Römer:
Wagner, R., Rienzi.
Freiheitsmorgen: Morgen neu erwacht.
Freiherr von Kirchbach-Marsch:
Wacek, Op. 76.
Freikorpsmarsch:
Millöcker, Feldprediger.
Odeon 181.
Freiligrathiana: Ruch, a. 20 Rom.
Freimaurers Abschied vom Frühling:
Oberdörffer.
Freischütz:
Horvath.
Musik für Alle 45.
Wagner, E. D., Potp. 1.
Weber, C. M. v.
Freischütz, Erinn. an: Fetrás.
Freischütz. Fant.: Singelée, a. Album 1.
Freischütz. Var.:
Hellmesberger, Op. 243, 1.
Freisinn:
Lasst mich nur auf meinem Sattel.
Frei soll auf allen Meeren:
Nelson, Bl. Jungens.
Frei weg: a. Märsche H. 4.
Freiwillge vor! ich melde mich:
Einödshofer, Die Welt kann.
Freiwillige: Gellendes Wecken durchdröhnt das Land.
Freiwillige her: Brahms, Op. 41, 2.
Freiwilligenmarsch: Marschheft 38.
Freiwillige vor: Messner, Op. 385.
Rella, Im bunten Reigen 13.
Fremde Glocken, schwer Geläute:
Kern, Op. 58, 2.
Fremde Lied:
Ich weiss nicht, was mir gar so bang.
Fremdenlegionär:
Gefährten, lasst euch munden.
Fremdenlegionär:
Hinaus in die Ferne, hinaus in die Welt.
Fremdenlegionärs letzter Brief:
Sonne brennt.
Fremdenlegionärs Lied u. Leid:
Goldmann, C., Op. 363.
Fremdes Volk: Lazarus, G., a. Op. 171.
Fremdländ. Volksweisen:
Jüngst, Op. 87.
French Suites: Bach, J. S.
Fress-, Sauff- u. Venuslieder: Raaff.
Freude:
Höfer, a. Op. 58.
Koch, M.
Zupfgeigenhansl 2.
Freude:
Ich weiss auf dieser weiten Welt.
Freude, du des Lebens Sonne.
Freude, du des Lebens Sonne:
Pontzen, Wanderl. 2.
Freude herrscht in Bayerns Gauen:
Burger, Op. 85.
Freude im Herzen:
Wenzel, H., a. Spielm. 1.
Freude ist die hehrste Göttin:
Mletzko-Eckersdorf, Menschenherzen.
Freude jubelt, Liebe waltet:
Alte Meister d. d. L. 28.
Freuden des Tages: Zilcher, Op. 125.
Freudengrüsse: Strauss, Jos., Op. 128.
Freudensalven: Marschheft 37.
Freudensänge, deutsche Brüder:
Volckmar, W., 2 Chöre 1. 2 Ges. 1.
Freuden u. die Schmerzen:
Gulbins, Op. 89, 2.
Freude, o Freude wach auf:
Winter, M. G., Op. 124.
Freu dich des Lenzes goldener Pracht:
Pircher, Op. 59.

Freu dich, Erd u. Himmelszelt:
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 10.
Stapf, Op. 74, 2.
Freu dich, Erd u. Sternenzelt:
Herrmann, W., Weihnachten.
Hildebrandt, U., Op. 27, 3.
Freu dich, erlöste Christenheit:
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 11.
Freu dich sehr, o meine Seele:
Mendelssohn, A., Op. 52.
Freudig begrüssen wir die edle Halle:
Wagner, R., Tannhäuser.
Freudig war vor vielen Jahren:
Schoeck, L. u. G. 1, 8.
Freud in der Heimat:
In der Heimat war ich wieder.
Freudvoll: Rohde, E., Op. 50, 5.
Freudvoll und leidvoll:
Beethoven, Op. 84, 1.
Kirchner, Op. 215.
Liszt.
Freuet euch, ihr Menschenkinder:
Ruh, Christb.-L. 3.
Ulrich, 2 zeitgem. L. 2.
Freuet euch mit Jerusalem:
Pasch, Op. 26, 13.
Freund: Wer auf den Wogen schliefe.
Freund, ahnst du nicht:
Ebert, H., Op. 13, 2.
Freund des Weines:
Wenn ich nicht wäre, was ich bin.
Freund, die Stunde schlägt:
Benatzky, Tanz. Maske 3.
Freunde der Porzellandame auf Urgrossmutters Spiegelschrank:
Duis, Tirantanderei.
Freunde, kommt zu Tische:
Horvath, Hugenotten.
Freunde lasst uns fröhlich sein:
Kahler, Lied u. Leben.
Freundesgruss: Lohr, G.
Freunde, vernehmet die Geschichte:
Adam, A. Ch., Postillon.
Horvath, Postillon.
Schmid-Kayser, Ausgew. Opernarien.
Freund ging nach Amerika: Haile.
Freund Hein: Trauben tiefblau.
Freund Husch: Husch, husch, ich schlüpfe a. d. Busch.
Freundin: Ich habe eine Freundin.
Freundin des Hafis:
Zur Schule ging die Holde nie.
Freundin u. der Freund:
Ziehrer, Dumme Herz 4.
Freundliche Landschaft:
Smetana, a. 7 Klavierst.
Freundliche Vision: Nicht im Schlafe hab ich das geträumt.
Freundschaft: Sartorio, Op. 1188.
Freundschaftslieder:
Messner, Sehnsucht u. Erf. II.
Freut euch des Lebens:
Bühnert, Op. 55, 21.
Ritter, T., Hausm. 1.
Strubel, Op. 42, 4.
Freut euch, ihr Frommen: Lotti.
Freut euch, ihr lieben Christen:
Niepel, Op. 17, 1.
Prätorius, Deutsche Psalmen 4.
Schröter, L.
Freut euch in dieser Zeit:
Prätorius, Deutsche Psalmen 24.
Friburger Chuehreihe:
Kollmaneck, 12 kl. Fant. 5.
Fridericianischer Marsch:
Künneke, a. Op. 4.
Fridericus Rex:
a. Kriegslieder unserer Soldaten.
Loewe-Album.
Radeck, Gren.-Marsch.
a. Soldaten- u. Volkslieder.
Fridericus rex redivivus:
Gompf, R., Wilhelmus.
Fridericus Rex sah hernieder:
Paul, Th., Dreschlied.
Fridericus Rex unser König:
Wohlgemuth, G.
Fridolin: Bleil, Op. 50.
Prager.
Fridolin:
Ach, wie war ich überglücklich.
Mein Schatz der ist aus Steiermark.
Fridolin, ach wie dein Schnurrbart sticht: Fall, Rose 2.
Friede:
Reger, Op. 103, 1.
Friede:
Abendruhe liegt über dem Land.
Aus dem Kriege kamen sie gezogen.
Gelobt seist du mit Freuden.
Jeder hat's gehabt.
Sei willkommen einst, erste Friedensnacht.
Friede auf Erden, o selige Kunde:
Arndt, Fr.
Friede küsste deine Stirn:
Sonnet, Am Heldengrab.
Friedelwalzer: Schmidt, Andr.
Frieden:
Sulzbach, Op. 37, 6.
Frieden:
Gib Frieden, Herr.
Ging vor mir ein Mägdlein her.
Frieden. Oper: Heydrich, Op. 49.
Frieden kann nur Gott dir geben:
Gläser, Schl. fr. Weisen 6.
Friedensboten: Bartsch.
Friedensbotenchor:
Wagner, R., Rienzi.
Friedenschöre: Carstenn.
Friedensdankgebet:
Vater, wir danken dir.
Friedensengel: Wagner, S.
Friedensfeier: Grünewaldt.
Friedensfeier:
Ewiger, Ewiger, Ewiger höre.
Friedensfeier-Ouverture: Nehl.
Friedensgebet:
Dass bald uns ein Frieden.
Mutter, Mutter, hör das Flehen.
Rings auf Erden wohnt die Trauer.
Verleih uns Frieden gnädiglich.
Wir haben schwer gesündigt.
Friedensgeläute: Junne, Op. 67.
Friedensglocken:
Neubert, Op. 15.
Thorbrietz.
Wenzel, H., Op. 503.
Friedensglocken:
Es halten unsre Braven Wacht.
Friedensglockenlied:
Unsichtbar sind nun die gr. Wolken.
Friedensgrüsse:
Georg, H., Op. 23.
Ritter, T., Spielab. 1.
Friedenshymne:
Hartmann, H.
Kücken, Op. 73.
Friedenshymne:
Engel schwebt auf lichten Schwingen.
Gib Frieden, Herr, gib Frieden.
Himmel entsprungnen, glorreichen Frieden.
Friedenshymne:
Hört ihr der Glocken Jubelsang.
Nun läuten die Glocken.
Friedensklänge:
(Album.)
Zoubek, Op. 115.
Friedenskuplet: Stolz, Op. 215.
Friedenslied: Curti, Hertha.
Friedenslied:
Alte Steffel schaut betrübt.
Friedensmarsch:
Spiegelberg, Op. 94 f.
Wagner, R., Rienzi.
Friedenspalmen:
Datz, Op. 99.
Gleisner, Op. 62.
Odeon 818.
Strauss, Jos. Op. 207.
Friedensschlafliedchen für den Kriegsjungen: Eigenbrodt.
Friedenssehnsucht:
Es lebt eine Sehnsucht.
Friedensstern: Hauser, J., Op. 225.
Friedenstanz: Busoni, Op. 30, 2.
Friedenstaube: Lincke.
Friedenstraum unterm Tannenbaum:
Krome.
Friedenswalzer:
Körner, T. A., Op. 105.
Friederich, der Friederich:
Baumgart, Struwwelp. Gesch. 2.
Friede sei mit euch: Schubert, F.
Friedhofsklänge: Lüdicke.
Fried ist im Land:
Winter, M. G., Op. 123.
Fried' ist versagt mir:
Liszt, 3 Sonetten 2.
Friedliche Eroberung im Kriege:
Heinze, R., Op. 21.
Friedliches Landleben:
Keller, O., Op. 17, 3.
Friedlich, in nächtl. Hülle:
Lilge, Op. 7, 3.
Friedlich liegst du, waldumgeben:
Fall, Kaiserin.
Friedmannmarsch: Hagen.
Friedman-Repertoire:
Neupert, E., Etüde 33.
Friedrich August III. von Sachsen:
Engelsmann, Huldigungsmarsch.
Friedrich August Marsch: Wolf, Willy.
Friedrich der Grosse, Gott segne sein Schwert: Gilbert, Dose Sr. Maj. 4.
Friedrich Frhr. v. Georgi-Marsch:
Vogl, E., Op. 30.
Friedrich Hölderlin-Zyklus:
Scriba, Op. 11.
Friedrich-Marsch, Erzh.:
Czibulka, Op. 286.
Friedrichs des Grossen Thema:
Bach, J. S., Kanon. Var.
Friedrich Smetanas Traum:
Dvořák, Op. 187.
Friedrich Wilhelm v. Seydlitz:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 7.
Friehgar: Soph. Erzgeb. L. 9.
Friehlingsgefiehle:
Ich schdeh uff meines Daches Zinnen.
Frisch auf:
(Liederbuch.)
Dondl, Op. 15.
Eggeling, a. Op. 140.
Salomon, S., a. Op. 15.
Zilcher, P., Op. 146.
Frisch auf:
Sei wacker u. fleissig.

Frisch auf, es grüsst der Sonnensch.:
Spengler, A., Wanderschaft.
Frisch auf, es lockt die schöne Welt:
Sturm, W., Hinaus.
Frisch auf, gut Gsell:
Rietsch, 2 alte V.-L. 2.
Frisch auf, ihr deutschen Scharen:
Ihlemann, 2 deutsche Sold. 2.
Stephani, Op. 25, 1.
Frisch auf, ihr werten Deutschen:
Kes, Kriegslied.
Frisch auf, in Gottes Namen:
Plass, An die deutsche Nation.
Frisch auf ins Feld, wir müssen rücken:
Cleuver, Op. 43.
Thelen, A., Op. 64.
Frisch auf, Kameraden, der Morgen erwacht: Bachmann, W., Klänge 3.
Frisch auf, Kameraden, zum Kampf u. Sieg: Rosenberger, Heran an d. Feind.
Frisch auf! lasst uns ein guts Glas:
Hassler, 12 L. 9.
Frisch auf mein liebes Töchterlein:
Hirsch, C., 3 alte deutsche V.-L. 3.
Frisch auf mein Sang:
Scheunemann, Op. 9.
Frisch auf, mit frohem Mut:
Haas, J., Op. 44, 4.
Frisch auf mit raschem Flug:
Weber, C. M. v., Op. 42, 1.
Frisch auf, Soldaten all:
Leu, Bär v. Appenzell.
Frisch auf Soldatenblut:
Schäfer, M., 12 Kriegsl. 7.
Voss, F.
Frisch auf zur Jagd:
Sartorio, a. Op. 1190.
Frisch drauf los:
Wohlgemuth, Feldgr. Sang. 1.
Frische Fahrt:
Laue Luft kommt blau geflossen.
Frischer Geist belebt uns alle:
Abt, E., Sängerbündnis.
Frischer Knab zog keck hinaus:
Wengert, Glück.
Frisch, ganze Kompagnie:
Becker, V. E.
a. Märsche H. 4.
Frisch gesungen: Heinrichs u. Pfusch.
Frisch gesungen:
Hab oft im Kreise der Lieben.
Frisch gewagt:
Schricker, a. Tr. Zith. 2.
Frisch ihr Blumen:
Anders, E., Op. 20, 3.
Frisch ins Feld:
Strauss (Sohn), J., Op. 398.
Frisch ins Leben: Sartorio, Op. 1189.
Frisch nur gewagt, halb schon gewonnen: Lortzing, Wäschetag.
Frisch soll zum Lichte:
Steinhauer, Op. 95.
Frisch u. flott: Ritter, T., Hausm. 1.
Frisch u. munter: Schmidt, H., Op. 11.
Frisch vom Storch:
O du reizende Maus.
Frisch voran:
Doller.
Schartel, a. Op. 19.
Schricker, a. F. m. Mussest.
Frisch weg: Zergroczy, Op. 27.
Frisco: Alexander, W.
Frist ist um: Wagner, R., Flieg. Holl.
Fritzchen auf dem Schosse:
Volkmann, a. Op. 27.
Fritze Bollmann:
Krome.
Wander- u. Soldatenlieder.
Fritze Bollmann, der Barbier:
Lindemann, W.
Fritze Lange, Bayerns Junge:
Meyer, G., Op. 60.
Fritze, mach keine Witze:
Simon, W. v., Alles klappt.
Fritzi: Stransky.
Fritz, ich möcht' den Spaten haben:
Lewin, G., 3 L. 3.
Froh durchs Leben:
Horvath, Al. Stradella.
Kollmaneck, Op. 335.
Frohe Augen, heisse Wangen:
Burgherr, 6 Zwieges. 6.
Frohe Botschaft:
Nikel, a. Op. 51, 1.
Zilcher, a. Op. 144.
Frohe Botschaft:
Es ist ein Lied erklungen.
Frohe Geister:
Heller, M. P., In Schub. Reich 2.
Frohe Heimkehr: a. Märsche H. 4.
Frohen Ostermorge: Berr.
Frohe Rast: Volkmann, a. Op. 39.
Froher Sang: Zureich, a. Op. 29.
Froher Tag:
Was mich den Tag so froh gemacht.
Froher Wunsch: Wenzel, H., Op. 491.
Frohes Erwachen: Zureich, Op. 30, 1.
Frohes Glück: Stempel, a. Op. 6.
Frohes Schaffen:
Niemann, W., Op. 47.
Frohes Spiel: Gaber.
Frohes Stürmen: Springer, M., Op. 34.
Frohe Stunden:
Wenzel, H., a. Op. 440, 3.
Kleinecke, Op. 75.
(Liederbuch.)
Zilcher, a. Op. 124.
Frohes Wandern:
Schricker, Tr. Zitherkl. 1.
Wenzel, H., Spielmannsw. 2.
Frohes Wiegenlied:
Meyer-Stolzenau, Op. 75, 4.
Frohe Wanderer: Jungdeutschland 3.
Frohe Wanderschaft:
Genhart, Marschalbum 1.
Frohe Wandersmann:
Heller, M. P., Op. 62, 2.
Frohe Wanderung: Pracht, Op. 13.
Frohe Weise:
Heut bin ich ausser Rand u. Band.
Frohe Weisen: Spitzner.
Froh herbei: Leonhardt, E. J.
Froh im Kreise: Fetrás, Op. 197.
Fröhliche Begegnung:
Brähmer, Op. 35, 4.
Fröhliche Fahnen flattern im Wind:
Scharwenka, G. W., Op. 6, 1.
Fröhliche fahrende Gesellen:
Traue, Op. 2.
Fröhliche Heimkehr:
Hoenes, E., Op. 30.
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Fröhliche Herzen:
(Anon.)
Fröhliche Jagd:
Holubek, Zur Belohn. 3.
Kollmaneck, Op. 411.
Fröhliche Jugend:
Nölck, a. Jugendalbum.
Szabados, Grossm. 8.
Fröhliche Klänge:
Rummel, J., Euryanthe.
Fröhliche Lieder:
Pohl.
Wohlgemuth, Op. 62.
Fröhlicher Anfang: Parlow, Op. 126, 1.
Fröhlicher Einzug: Zilcher, Op. 123, 1.
Fröhlicher Landmann: Schumann, R.
Fröhlicher Melodienkranz von Heimat- und Volksliedern: Urbach, Op. 96.
Fröhlicher Uebermut:
André, C., Op. 16 f.
Fröhlicher Wanderer:
Kronke, a. Op. 107.
Fröhliches Fest:
Niemann, W., a. Op. 16.
Fröhliches Kinderspiel:
Heller, M. P., Op. 67, 3.
Fröhliches Leben: Speiser, a. Op. 236.
Fröhliches Liedel:
Wenzel, H., Op. 156, 31.
Wenzel, H., Op. 179, 29.
Fröhliches Singen:
Steinhauer, Method. Lehrgang.
Fröhliches Spiel: Wilm, Album.
Fröhliche Stimmung: Junne, 4 Vortr. 1.
Fröhliches Wandern:
Beer, L. J., a. Op. 10.
Seidler-Winkler, Op. 105.
Zilcher, P., Op. 117, 6.
Fröhliche Tänzer: Mannfred.
Fröhliche Wanderburschen:
Lück, Op. 16, 1.
Fröhliche Wanderer:
Radnai, Sommerb. 3.
Zernikow, Aus Wald u. Flur 2.
Zureich, a. Op. 32.
Fröhliche Wanderschaft:
Sartorio, a. Op. 1190.
Fröhliche Wanderung:
Herrmann, W., a. Op. 107.
Fröhliche Weihnacht:
Hassenstein, a. Op. 201.
Fröhliche Weihnacht:
Lasset uns freuen u. fröhlich sein.
Fröhliche Weihnachten:
Hermann, C. A., Op. 17, 3.
Köckert, Op. 80.
Quast.
Fröhliche Weihnachtszeit:
Heller, M. P., Op. 54, 1.
Fröhliche Weise:
Kronke, a. Op. 97. 137.
Fröhlich kehrt die Schwalbe wieder:
Engel-Berger, Mädelchen.
Fröhlichkeit: Striegler, Op. 6, 1.
Fröhlichkeit im Feenreich:
Barth, O., Op. 16, 3.
Fröhlich soll mein Herze springen:
Sartorius, Op. 7, 2.
Frohlock, o Tochter Zion:
Prätorius, Adv. 2.
Frohlockt und triumphieret:
Altenburg, Auf Ostern.
Froh sah ich dich aufblühn:
Wildt, Op. 129.
Frohsinn;
Eizenberger, Op. 18, 3.
Nikel, a. Op. 51, 2.
Zilcher, P., Op. 135, 6.
Frohsinn:
O Wandern, fröhlich Singen.
Frohsinn am Main:
Fischer, C. J., Op. 65.
Frohsinn u. Freude:
Zernikow, Junge Meister 1.
Froh u. fromm:
Blauer Himmel u. weisse Blüten.
Froh und heiter: Zureich, a. Op. 32.
Froh wie das Spatzenvolk:
Kálmán, Fasch. 10.
Froh zieht der Falke:
Mangold, C. A., Auf, deutsches Volk.

From every where: Zilcher, Op. 127.
From long ago: Friml, Op. 85, 5.
Fromm: Mond scheint auf mein Lager.
Fromme Maidl:
Komm mal her zu mir.
Fromme Pilger ziehn nach Rom:
Burgherr, 24 n. L. 8.
Frommer Glaube:
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Frommer Sinn: Schmidt, E.
Frommer Soldaten seligster Tod:
Kein selger Tod ist in der Welt.
Frommer Tanz: Bieder, 7 Singw.
Frommes, ein fröhliches Herz:
Rosigen Tage der Jugend.
Fromme und frohe Weisen: Caecilia.
Fromme Vöglein hoch in Lüften:
Gretscher, Op. 100, 2.
From olden Days: Moffat.
Fronleichnamsfest. Choralvesper:
Frei, Op. 20.
Fronleichnamsfestmärsche:
Möhler, 6 Prozessionsmärsche.
Fronleichnamsgesänge: Eberle, Op. 29.
Fronleichnamsgesänge, deutsche:
Gruber, J., Op. 259. 260.
Fronleichnamshymnen:
Kühne, B., Lauda Sion.
Frontmarsch: Kirchhof.
Frösche: Grosser Teich war zugefroren.
Froschkönig u. die Prinzessin:
Kleemann.
Frosch sitzt in dem Rohre:
Weber, F., Op. 9, 8.
Frösoblomster: Peterson-Berger.
Frost hat mir bereifet:
Schubert, F., Op. 60, 1.
Früchtel:
Nur der freut sich des Lebens recht
Fruchtschwere Felder:
Sonderburg, Deutsches Vaterlandsl.
Frug ein kleines Kind:
Bastyr, Rosenblut.
Früh am Morgen: Teich, Op. 593.
Früh am Sabbath:
Mueller, B., Op. 6, 3.
Früh am Tage hörte ich ein Flüstern:
Langermann, L. 1, 1.
Frühdämmerung. Es schwebt ein Schatten: Kaun, 2 Mch. 1.
Frühen Gräber:
Willkommen, o silberner Mond.
Früher sang man täglich fast:
Reutter, Vortr. 273.
Früher u. jetzt:
Früher waren Menschen sittsam.
Früher waren Menschen sittsam:
Lindemann, W., Früher u. jetzt.
Früher war ich bei grossen Bühnen:
Pallos, Adelheid.
Früher war mal das Theater:
Jehring, Op. 183.
Früher war'n doch schöne Zeiten:
Lindemann, W., Bazillenplage.
Frühes Liebesleben: Alwin, 6 L. 3.
Frühglocke:
Ferne her vom Burgkastell.
Frühherbst:
Schon fühl ichs herbstlich.
Frühjahr:
Ja der Frühling kommt wieder.
Frühjahrsliedchen:
Lust hat mich gezwungen.
Frühling:
Ebert, H., Op. 17.
Gasteyger, 1. Halbj. 1.
Herrmann, W., Op. 107.
Frühling:
Hirn, C., Op. 10, 3.
Svendsen, Melodien.
a. Vierhändiges Album 1.
Frühling (Liedercykl.): Söller.
Frühling:
Ammer flötet.
Auf den Bergen weicht der Schnee.
Drunten am See.
Es ist ein Läuten im Wind.
Es jubelt von fern u. nah.
Frühling, der die Welt umblaut.
Frühlingswetter macht mich meist.
Hell ins Fenster scheint die Sonne.
Jauchze, o Seele.
Im Wald die Knospen springen.
In dämmrigen Grüften.
Jubeln zieht durch die Welt.
Lerche jubelt in sonniger Höh.
Morgenduft! Frühlingsluft!
Sei mir gegrüsst du schöne Natur.
Treib hin, du letzte Scholle Eis.
Und mitten in all dem Lenze.
Was rauschet, was rieselt.
Weiss über dem Wald wandern empor.
Wenn im Lenz.
Wer macht die Wiese grü und mascht.
Wieder schreitet er.
Wir wollen wie der Mondenschein.
Frühling am Rhein: Eysler.
Frühling, dein Gold-Gezelt:
Blümel, Dafn. 5.
Frühling, der die Welt umblaut:
Anders, Op. 4, 6.
Frühling geht durch jedes Land:
Drügpott, Deutsche L. 1.
Frühling hat sich eingestellt:
Müller-Eisenach, L. 1, 4.
Frühling, Herrscher im sonnigen Blau:
Wolf, H.
Frühling, ich grüsse dich:
Bargiel, Op. 35, 1.
Frühling im Felde:
Wiltberger, A., Op. 150, 7.
Frühling im Krieg:
Weisse Mond im hohen Tag.
Frühling im Kriege: Keresztes.
Frühling im Walde! ein Duften und Blühen: Albrecht, H.
Frühling in Flandern:
Frühling kommt mit Vogelsang.
Frühling in Wien:
Gestern abends ging Frau Grete.
Frühling ist da:
Schubert-Berté, Lenz u. Liebe 1.
Frühling ist da:
Was rauschet, was rieselt.
Frühling ist erschienen:
Szymanowski, Op. 24, 6.
Frühling kommt: Scheingraber.
Frühling kommt mit Vogelsang:
Nerreter.
Frühling lächelt warm:
Jensen, 7 L. 4.
Frühling lässt sein blaues Band:
Alexander Friedr. v. Hessen, Op. 15, 9.
Bohm, L. 155.
Erbe, Op. 10, 2.
Frühling naht: Stöhr, Op. 47, 3.
Frühling naht auf leisen Sohlen:
Löffler, O., Op. 11.
Frühling naht mit Brausen:
Hoffmeister, E., Mch. 7.
Mendelssohn-B., Op. 71, 2.
Frühlingsabend:
Reichel, B., a. Klav.-Poesien 2.
Frühlingsabend:
Abend sinkt hernieder.
Nachtigall sang ohne Ende.
Frühlingsahnung: Hattenbach, Op. 1.
Frühlingsahnung:
Auf ihr zarten stillverschämten Blicke.
Lenz ist da.
Frühlings Ankunft: Bist du da.
Frühlings Auferstehung:
Nach langen Wintertagen.
Frühlingsaugen:
Wann im Lenz der blaue Himmel.
Frühlingsbeet: Poldini, a. Op. 63.
Frühlingsbilder: Strässer, Op. 35.
Frühlingsblume: Egghard, Op. 87, 1.
Frühlingsblumen:
Masson, Op. 10.
Schiffel, Op. 75.
Frühlingsboten: Raff, Op. 55.
Frühlingsboten:
Frühling schickt holde Blüten.
Frühlingsbotschaft: Merkelalbum.
Frühlingsbotschaft:
Kuckuck, Kuckuck ruft a. d. Wald.
Und doch liegt wieder der grüne Schimmer.
Frühling schickt holde Blüten:
Smigelski.
Frühlingschor:
Frühling. Herrscher im sonnigen Blau.
Frühlingsduft: Michael, F., Op. 153.
Frühlingsduftiger Pfeifrheinländer:
Ginzel.
Frühlings Einkehr: Hummel, Op. 488.
Frühlings Einzug: Schild, a. Op. 50.
Frühlings Einzug:
Es flog der Sonnenschein zu Tal.
Nun öffnet weit das Gartentor.
Frühlings Ende:
Wind trieb alle Blütenblätter.
Frühlings Erwachen:
Bach, C. E.
Wagner, F.
Frühlings Erwachen:
Fenster auf! die Drossel singt.
Sei gegrüsst, o Frühlingshauch.
Frühlingserwartung:
Schlagt, ihr muntern Nachtigallen.
Frühlingsew'ge Schöpferkraft:
Soller, Frühling 1.
Frühlingsfeier:
Blütenzweig, blass rosa.
Süsser goldner Frühlingstag.
Frühlingsfreude:
Wollt ihr schauen, was dem Maien.
Frühlingsgavotte:
Nölck, a. Jugendalbum.
Frühlingsgesang: Schumann, R.
Frühlingsglaube:
Liszt.
Schubert, F., Op. 20, 2.
Frühlingsglaube:
Linden Lüfte sind erwacht.
Frühlingsglocken: Schweppe.
Frühlingsglocken:
Schneeglöckchen tut läuten.
Frühlingsglück:
Lenzluft zieht durch Busch u. Felder.
Frühlingsgruss:
Chlumski.
Horvath, Op. 106, 1.
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Zingel.
Frühlingsgruss:
O, so lasst euch froh begrüssen.
Und der Frühling kommt.

Frühlingsgrüsse:
Leichtgewellte, himmelhohe Wolken.
Frühlingshymne:
Erhebe dich, du Schöne.
Frühlingsjubel:
Du mein Herz, ja juble.
Frühling im Felde.
Frühlingskasper:
Weil nun wieder Frühling ist.
Frühlingskinder:
Heute summte mir im Ohr.
Frühlingskinder im bunten Gedränge:
Krakauer, L. u. G. 10.
Frühlingsklänge:
Schlemüller, Op. 29, 6.
Frühlingsklänge vom Wind verweht:
Zollner, J., Op. 10.
Frühlingslied:
Asmussen, Op. 9, 10.
Eckhardt, R., Op. 16, 5.
Göhler, G., 2 St. 2.
Gounod.
Haren, a. Op. 2.
Kjerulf, Op. 28, 5.
Kirchner, F., Op. 243.
Mendelssohn Bartholdy, Op. 62, 6.
Merkelalbum.
Frühlingslied:
Auf Bergeshöh zerrinnt d. Schnee,
Auf die Berge nun gestiegen.
Den Lenz lass kommen.
Des Morgens Taugeschmeide.
Draussen im Waldesrauschen.
Durch den Wald, den dunklen.
Er ist da, der Frühling ist da.
Frühling naht auf leisen Sohlen.
Frühling naht mit Brausen.
Frühling wirds, die Bächlein springen.
Geduld du kleine Knospe.
Gekommen ist die Frühlingszeit.
Goldgelockter Knabe.
Hab den Frühling nie gesehn.
Horch, horch im Feld.
Im Frühling das Jahr.
In dem Walde spriesst und grünt es.
In der letzten Nacht.
Luft durchzieht ein Veilchenhauch.
Musst hinaus zum Walde gehn.
O du herrlicher, himmlischer Frühlingstag.
Sonnig weisse Birkengänge.
Spielmann, spiel uns einen Tanz.
Wer hat es vollbracht.
Wo am fernen Himmelssaum.
Frühlingsliedchen:
Knayer, a. Op. 12.
Zilcher, a. Op. 125.
Frühlingsliedchen:
Juchheirassa, der Frühling ist da.
Juchheirassassa! Der Frühling ist da.
Frühlingslieder:
Bargiel, Op. 35.
Busch, C. M., Op. 20—22.
Scheck, F.
Weber, F., Op. 14.
Frühlingslied in der Stadt:
Frühling weiss zu finden.
Frühlingsluft: Strauss, Jos.
Frühlingslüfte: Calvini, Op. 10.
Frühlingslüfte wehen:
Pártos, Wir trinken.
Frühlingsluftwalzer: Strauss, Jos.
Frühlingslust:
Das hat der Mai sich schön erdacht.
Heut steigen die Berge.
Frühlingsmärchen: Das ist mein Traum vom Frühlingsmärchen.
Frühlingsmarsch: Siegin.
Frühlingsmelancholie:
Mich bewegt ein dunkles Ahnen.
Frühlingsmorgen:
Bendel.
Mojsisovics, Op. 11.
Frühlingsmorgen:
Welch ein Morgen ist heute erwacht:
Frühlings Morgenruf: Noch ruht das Land im Dämmerschein.
Frühlingsnacht:
Pembaur, Op. 96, 1.
Liszt.
Schumann, R., Lieder.
Seybold, Op. 115.
Stellet, Op. 1.
Frühlingsnacht:
Auf weichen Purpurschwingen.
Es hat mich d. weiche Frühlingstag.
Lass mich deine Zauber trinken.
Ueberm Garten durch die Lüfte.
Frühlingsnacht (Schumann): Liszt.
Frühlingsnähe: Lazarus, G., a. Op. 171.
Frühlingsnahen:
Es waren weiss die Felder.
Wenn der Duft quillt.
Frühlingsnebel:
Ernst Ludw. v. Hessen, a. Stimmungen.
Frühlingsnotturno:
Heymann, W. R., Op. 4.
Frühlingsorakel:
Du prophet'scher Vogel du.
Frühlingspracht:
Herrmann, W., a. Op. 107.
Frühlingspsalmen: Rosen blühn, in Aehren ragt das Korn.
Frühlingsquadrille: Güttler, Op. 18.
Frühlingsrausch: Tourbié.
Frühlingsrauschen: Lavergne-Peguilhen.
Frühlingsregen:
Holde, liebe Frühlingsregen.
Frühlingsreigen:
Schirmann.
Frühlingsreigen:
Blume erblüht im dunklen Hain.
Heissa, das Frühlingsfest feiern wir frei.
Frühlingsruf:
Sei willkommen, Frühlingssonne.
Frühlingsruhe:
O legt mich nicht ins dunkle Grab.
Frühlingssäuseln:
Wenzel, H., a. Spielm. 1.
Frühlingsschein:
Feldeinwärts flog ein Vögelein:
Frühlingssehnen:
Schumann, G., Op. 61, 2.
Frühlingssehnen:
Ihr lenzlauen Lüfte.
Frühlingssehnsucht:
Frühling was zauderst du.
Uns hat der Winter geschadet.
Winter durchstürmt das Land.
Frühlingssonne:
Hell ins Fenster scheint die Sonne.
Frühlingssonnenschein:
Ueber die Berge zu uns herein.
Frühlingssonntag im alten Garten:
Niemann, W., a. Op. 39.
Frühlingsspiel:
Nun in der schönen Frühlingszeit.
Frühlingsständchen: Vahrenhold.
Frühlingsständchen:
Mond ist aufgegangen.
Stille ists rings umher.
Frühlingsstimmen:
Strauss (Sohn), J., Op. 410.
Zilcher, P., Op. 134, 2.
Frühlingsstimmung:
Lenz, M., Op. 28.
Niemann, W., Op. 50.
Frühlingsstrauss a. d. Rokoko:
Zepler, Aus Urgrossm. Garten.
Frühlingsstürme: Komzák, Op. 342.
Frühlingstag: Zilcher, Op. 124.
Frühlingstag:
Es ist so still, als wär es Schlafenszeit.
Wind im Gesträuch.
Frühlingstag am Oeresund:
Gaude-Sevalk, Schott. Wanderb.
Frühlingstag zu Winterszeiten:
May, S., Op. 27.
Frühling starb im Dufte d. Syringen:
Wolff, E. J., L. No. 13.
Frühlingstoaste:
Ich trinke dich, heilige Frühlingsluft.
Frühlingstod:
Wenn der Frühling zu Grabe geht.
Frühlingstraum:
Salonsängers Lieblinge 16.
Frühlingstraum:
Blütenzweig im Traum sich wiegt.
Heimlicher Liebe Pein.
Frühlingsträume: Heidlberg.
Frühlingsträume:
Oft in trauter Dämmerstunde.
Frühlingsüberraschung:
Neulich geh ich morgens früh.
Frühlingswanderung:
Schumann, C., Op. 23, 2.
Wilm, Album.
Frühlingswanderung:
Du lenzesliebe Gotteswelt.
Liebliches, liebliches Bild.
Frühlingswehen: Sartorio, a. Op. 1190.
Frühlingswehn, Gotteshauch:
Finzenhagen, Op. 21.
Frühlingsweisen: Stempel, Op. 6.
Frühlingswetter macht mich meist:
Ruch, Tenorl.
Frühlingswind:
Flieg fort, du lieber Frühlingswind.
Frühlingswonne:
Frühling im Felde.
Frühlingswunder:
Gilbert, Wenn der Frühling kommt.
Frühlingszauber:
Joke, Op. 12.
Meyer-Helmund.
Nölck, a. Op. 194.
Schumann-Doebber.
Thauer, Op. 84.
a. Vierhändiges Album 1.
Frühlingszeit: Fall, Weltenbummler.
Frühlingszeit:
Auf lichtgrüner Halde.
Heimlich im Wiesengrün.
Frühling überall: Tellier.
Frühling und Herbst: Streicher.
Frühling und Liebe:
Meyer-Mahlstedt.
Frühling u. Liebe:
Juchhei! Wer stieg von den Bergen.
Frühling währt nicht immer, Mädchen:
Hermann, H., Op. 63, 9.
Frühling war gekommen:
Horn-Nori, a. Leidensweg.
Frühling wars, die Vögel sangen:
Müller-Eisenach, L. 1, 10.
Frühling was zauderst du:
Lazarus, G., Op. 94, 3.
Frühling weiss zu finden:
Jacobsohn, 3 heit. L. 2.
Frühling, wie bist du überall:
Mraczek, 7 L. 6.

Frühling wird es doch einmal:
Busch, C. M., Op. 20.
Frühling wirds: Pipping, Op. 24.
Frühling wirds, die Bächlein springen:
Schüz.
Frühling zieht ein: Baier, A., Op. 21.
Frühmorgensang: Ist's noch Mond?
Frühmorgens da die Sonn aufgeht:
Schöne, Op. 14, 2.
Frühmorgens durch die Klüfte:
Schmid-Kayser, N. Wanderl. 3.
Früh morgens stand das Regiment:
Szirmai, Beim Rapport.
Frühmorgens, wenn die Hähne krähn:
Abt, Op. 211, 3.
Schricker, 12 L. v. Abt.
Rosendahl, Lust. Vagabund.
Frühren Zeiten glaubten gern:
Dubiner, Deutschlands Sterne.
Frührer Zeit hielten d' Leut:
Fischer, F., Op. 14.
Frührot:
Gottlob, nun bricht das Frührot an.
Frührot dämmert: Löffler, O., Op. 84.
Frührot leuchtet am Himmelsrand:
Richard, A., Tagwacht.
Frühsommer:
Wieder tragen die Soldaten.
Früh Sonnenschein: Maier, K. A.
Frühstück:
Alle unsre Tauben.
Rumpumpel m. d. Mäulchen krumm.
Früh trieb ein Drang mich zum Theater:
Pallos, Adelheid.
Früh von der Heimat musst ich wandern: Simon, G., Op. 49.
Früh, wenn die Hähne krähn:
Neal, Op. 51, 3.
Früh, wenn die Sonne steigt:
Ramrath, F. d. Kaiser.
Frutta di Mare: Huber, H.
Fuchs der hat die Enten lieb:
Göhler, 53 Ged. 46.
Ruch, Lose Lautenl. 15.
Fuchs, du hast die Gans gestohlen:
Imelmann.
Parlow, a. Op. 125.
Zilcher, a. Op. 61.
Fuchs hat Glück: Thiel, C., Ausw. 21.
Fuchs im Loch:
Maiteli, tuo 's Lädli zuo.
Füchslein, das nach Trauben geht:
Bastyr, Op. 71.
Fuchstanz:
Petzl-Basny.
Wieninger.
Fuga cromatica:
Rheinberger, a. Org.-Alb. 1.
Fuga juvenalis: Klemetti, Op. 10, 4.
Fuga pastoralis: Klemetti, Op. 10, 3.
Fuga über das österl. Alleluja:
Schöfmann.
Fuge: Musikant wollt fröhlich sein.
Fugenwerk: Willner, Op. 24.
Fuggite, amanti:
Alte Meister d. Belcanto 12.
Fughetten:
Bach, J. S., Berühmte Stücke 14—16.
Fühl ich zu dir so süss:
Wagner, R., Lohengrin.
Führe mich, Herr: Pasch, Op. 29, 4.
Führe mich zum Rosenhaine:
Schoeck, L. u. G. 3, 12.
Fuhrmann: Soll ich weren a Row.
Fuhrmannslied:
Bin i net a lustger Fuhrmannsbue.
Führ uns, Kaiser: Sonnet, Op. 201.
Fülle des Lebens:
Um uns tobt des Tages Brandung.
Füllest wieder Busch und Tal:
Liebeck, Op. 6.
Schubert, A., Op. 3, 2.
Schubert, F., An den Mond.
Füllet die Becher bis zum Rande:
Decker, Op. 233.
Füllet die Gläser, lasst perlen den Wein:
Niedermann, Trinkl.
Fundamente der Klavier-Technik:
Hartung, C. F., Op. 9.
Funérailles: Liszt.
Fünf Gedichte: Wagner, R.
Fünf Hühnerchen: Winter, Op. 88, 2.
Fünf Hühnerchen:
Ich war einmal im Dorfe.
Fünfhundertjahrfeier des Hohenzollernhauses: Battke, Op. 51.
Fünfhunderttausend Mann die zogen ins Manöver: Krome.
Fünfte Jahr stahlhart gebar:
Maass, Op. 560.
Funken: Und wenn das Feuer brennt.
Für alle Menschen hier im Erdenleben:
Panzer, 19 heit. L. 10.
Für an echten Weana:
Grünfeld, R., Op. 22.
Für brave Kameraden:
Kuntze, C., Op. 20, 2.
Kuntze, C., Auf der Wacht.
Lindemann, O., Auf d. Wacht.
Furcht des Herrn ist rein:
Leipold, Op. 117.
Fürchte dich nicht:
Gross sind die Wogen.
Fürchte dich nicht, ich bin bei dir:
Nagler, Op. 97, 3.
Fürchte dich nicht, ich bin der erste:
Bartmuss, Motette.
Fürchtenmachen:
Schumann, R., Op. 15, 11.
Fürchterliche Lied:
Am ersten hat er g'sehn sie.
Fürchtet euch nicht:
Eiselen, Weihnachtsbotschaft.
Preuss, A., Op. 42, 3.
Reinecke, C., Weihnachtsgesang.
Rücker, 5 L.
Fürchtet euch nicht, ich weiss:
Ruh, Osterpsalm.
Furchtlos u. treu:
Marschheft 38.
Rhode, M., Op. 12.
Furchtlos u. treu: Hoch Württemberg, hoch seine Fahnen.
Für den Kaiser:
Früh wenn die Sonne steigt.
Für den König:
Psalter singe dem Herrn.
Für des Vaterlandes Ehre:
Engelhart, X., Op. 53.
Für deutsches Land das deutsche Schwert:
Schneider, F. H.
Wagner, R.
Für Deutschlands Ehre u. Freiheit:
Henriksen, Op. 32.
Für dich:
Hab dich im Uebermut verlassen.
Für die Gefallenen:
Nun ruhet aus von Märschen.
Für die Hausfrau:
Ascher, Br. Leichtsinn 6.
Für die Heimat, deutsche Brüder:
Wezel, Op. 8, 2.
Für die junge Welt: Zureich, Op. 33.
Für die Kleinen: Rixner.
Für einen Mann, der sein dich nennt:
Kollo, Sel. Balduin.
Für Elise: Beethoven, Albumblatt.
Für ewig: Denn was der Mensch in seinen Erdenschranken.
Für fleissige Kinder: Reichel.
Für Freiheit, Ehr und Vaterland:
Georg, H., Op. 26.
Für Freiheit u. Ehre:
a. Schweizer Elitemarschalbum.
Für Freud u. Leid: Ständchen-Hefte.
Für Freunde d. Musik: Krakauer, E.
Für Gott u. Vaterland: Spelthahn.
Furiant:
Krehl, a. Op. 29.
Smetana, Verk. Braut.
Smetana, a. 7 Klavierst.
Für ihn, für mich erflehe ich:
Halévy, Jüdin.
Furioso der Jäger: Sekles, a. Op. 22.
Für Jung und Alt: Zilcher, P., Op. 146.
Für Kaiser und Reich:
(Anon.)
Hermann, C. A., Op. 44, 7.
Kral, Op. 92.
Porepp, Op. 36.
Für Kaiser u. Reich:
In den Jahren der Schmach.
O deutsches Land, mein Vaterland.
Wie bist du herrlich Vaterland.
Für Kaiser u. Vaterland:
Kronegger, Op. 205.
Für Kaiser und Vaterland:
Wir Deutsche lieben das Vaterland.
Furlana:
Bosetti.
Cipollone, Belle Venitienne.
Duque Apria.
Fauchey.
Graziani-Walter.
Marzuttini.
Orlandini, Pamela.
Pàrla.
Petzl, Kleine Salon.
Rigo.
Rodige.
Tavan.
Furlana nobile: Lotti.
Furlana vénitienne:
Crespi.
Nigra.
Furlana, vera: Frugi.
Furlana, vraie:
Cipollone.
Graziani-Walter.
Für lustige Leut:
Fichtl.
Mühlauer, Op. 83.
Für meine Mussestunde: Schricker.
Für mein Oesterreich:
Kálmán, Gold gab ich.
Für mein Vaterland ins Feld:
Vischer, E.
Für mich auch naht einmal die Zeit:
Hartmann, L., Erlösung.
Für mich bist du gekommen:
Ruh, Weihnachten 5.
Für mich gibts keinen Frühling mehr:
Brandt, H., Op. 235.
Furor teutonicus:
(Anon.)
Baussnern, Kriegsl. 2.
Schüz, a. In der Kriegszeit.
Werner, E. D.
Furor teutonicus:
Grad mitten ins lärmende Humpenkreisen.
Wieder wie zu Friedrichs Zeiten.

Fürs Haus: Niemann, W., Op. 34.
Fürs heil'ge Vaterland:
Sie haben ihn begraben.
Fürs Herz u. Gemüt: Müller-Eisenach.
Fürs junge Volk: Parlow, Op. 124.
Fürs Kinderherz: Söchting, Op. 153.
Fürs Militär:
Rieke näht auf die Maschine.
Fürsprache:
Doch, was auf Erden keimt.
Fürs Reich u. dich, Marie:
Thiele, K., L. 2.
Fürst Adolf-Marsch:
Pfannenschmidt, Op. 31.
Fürst des Lebens:
Franck, J. W., Geistl. L. 9.
Fürstenkind:
In München wars, im Faschingstrubel.
Fürstenliebe: Fall, Kaiserin.
Fürs teure Vaterland:
Vaterland war in Gefahr.
Für stille Stunden: Steinwender.
Fürstin Ninetta:
Strauss (Sohn), J., Op. 447.
Fürstlich Glück: Maass, Op. 541.
Fürst Xanderl: Snaga.
Fürs Vaterland:
Hermann, C. A., Op. 18, 9.
Lincke, P.
Michael, Fr., Faschingwalzer.
Fürs Vaterland:
Es warf in unsre Friedensherde.
Käuzlein hat im Baume.
Fürs Vaterland, für die Ehre:
Krome, Hoch Schwarzgelb.
Für uns:
Fern, ferne im Osten da gähnt ein Grab.
Für unsere Jugend: Goldberg, R.
Für unsere Kleinen:
Parlow, Op. 126.
Wolff, C. A. H.
Für unsern Kaiser:
Unser Kaiser liebt den Frieden:
Für Vaterlandes Ehre:
Döring, G., Op. 79.
Für Vaterland u. Freiheit:
Blankenburg, Op. 78.
Fürwahr, das war das rechte Wort:
Kupferschmidt, Bismarckl.
Fürwahr, er trug unsre Krankheit:
Lotti, Passion.
Prehl, Op. 27, 2.
Mueller, B., Op. 6. 2.
Ruh, Passionsges.
Füsiliere:
Füsilier' sind lustge Brüder.
Was schallet so dumpf.
Füsilier Kutschke-Polka:
Stasny, Op. 155.
Füsilier' sind lustge Brüder:
Othegraven, Op. 49, 4.
Fussballied:
Auf, Freunde, eilt zum grünen Plan.
Füsschen sind zum Tanzen da:
Gilbert, Blond. 5.
Fusserlied: Haupt, K., a. Liebesnacht.
Fylgia: Stenhammar, Op. 16, 4.

G.

Gabe: Alles hinzugeben.
Gabina: Wulffius.
Gabrielenwalzer:
Strauss (Vater), J., Op. 68.
Gäbst du mir sieben Schlösser:
Schulte, J., Op. 17, 2.
Gabst mir ein golden Ringelein:
Geller, Op. 51.
Gabst uns die schreckliche Nacht:
Kienzl, Op. 92, 1.
Gade: Grieg, Op. 57, 2.
Gade, Gruss an:
Schumann, R., Op. 68, 41.
Gailthaler Jägermarsch:
Koschat, Op. 44.
Gai Postillon: Gael, a. Album.
Gais propos: Poldini, Op. 68, 3.
Galanten Franzosen:
Niemann, W., Op. 47.
Galanterien:
Rella, Im bunten Reigen 8.
Galantes Abenteuer: Kurmann.
Galgen: Ach Vater, so ein Galgen.
Galgenlieder: Graener, Palmström.
Gallitomarsch: Lope.
Gallwitzmarsch: Pochmann, Op. 86.
Galop chromatique, grand: Liszt.
Galop de bravoure:
Dietrich, M., Op. 43.
Gambsein: Ruch, Bassl. No. 2, 3.
Gammel Jägermarsch:
Grelinger.
Kühn, E., a. Alter Jägerm.
Richter, F. R.
Gamsgebirg: Auer, A.
Gamsnjager: Tyroler Bauerntänze 1.
Gang durch die Nacht:
Durch hohe Wiesen gehen.
Gang zum Friedhof:
Beim Totengräber pocht es an.
Gang zum Liebchen: Brahms, a. 10 L.
Gang zur Moschee:
Mraczek, a. Or. Skizzen.
Gans: Pol, Zenith u. Stern.
Gänschen: Ritter, T., Brettel-L. 1. 5
Gänseblümchen:
Streabbog, Op. 99, 1.
Sühring, Op. 14, 1.
Gänsefranz: Clarus, Büblein v. Hameln.
Gänsekantate:
Was haben d. Gänse für Kleidung an.
Gänsemarsch: Helmburg.
Gantz neu Schelmweys:
Wir Schelme sind ein feiner Hauff.
Ganz dein: Scholz, W.
Ganz Deutschland hält die Wacht:
Müller, Rich., Op. 43, 1.
Ganz Deutschland, Nord u. Süd vereint:
Neumann, R.
Ganz dichte bei Calais:
Kriegsflugblatt 3/4.
Ganz draussen vor der Lina liegt:
Recktenwald, Op. 104.
Ganze deutsche Volk betet:
Ziegler, Jos.
Ganze Herz dem Vaterland:
Nun lasst uns hoch d. Becher heben.
Ganze Himmel glüht:
Schindler-Mahler, 4 L. 4.
Ganz eingerahmt in weichen Flaum:
Haselbach, Unt. d. L. 20.
Ganz einsam u. verlassen:
Müller, Car., Joagersbua.
Ganze Kompagnie:
Im Feldquartier auf hartem Stein.
Ganze sammeln:
Arnold, C., 2 Militärm.
Ganze Welt in Waffen starrt:
Kriegeskotten, Wir Deutsche fürchten Gott.
Loschky, Op. 131, 2.
Schumacher, Hurra 2.
Seiffert, A., Op. 53.
Wuzél, Wir halten durch.
Ganze Welt vernimmt es jetzt mit Staunen: Translateur, Op. 159.
Ganze Zauber ist wieder erwacht:
Kempf, R., Weihnacht.
Ganz heimlich unsre Liebe blüht:
Wrba, Op. 37.
Ganz heimlich wahr' ich ihre Liebe:
Ebert, Op. 11, 1.
Ganz im geheimen:
Stehn vor den Leuten wir.
Ganz leise:
Ich hab ein kleines Lied erdacht.
Ganz mit Frühling und Sonnenstrahl:
Mueller-Hartmann. Op. 12, 10.
Ganz so wie du:
Ich kannt ein Kind von holder Art.
Ganz still das Schlachtfeld:
Gramm, Op. 42, 9.
Ganz still zuweilen:
Haas, J., Op. 48, 3.
Gar bitterböse Zeit:
Schmeck, H., Deutschen Kinder.
Gardasee, am: Kaun, Op. 95, 1.
Gardasee, Erinn. an den:
Ringler, Op. 75.
Garde an der Somme: Brase.
Garde kommt: Ebel.
Gardemarsch:
Hollaender, V., Uebern Rhein.
Kapitain, R.
Gardemarsch: Garde marschiert.
Garde marschiert:
Baussnern, Empor 15.
Hollaender, V.
Schmid-Kayser, Vaterl. L. z. L. 6.
Schumacher, Hurra 5.
Gardereiter-Defiliermarsch, sächs.:
Wagner, F., Op. 35.
Gardeschützenmarsch:
Schütze, H. A., Horrido.
Gardes de la Reine:
Godfrey, Was man.
Gardesturmmarsch: Ebel.
Garde von der Spree: Hirsch. H.
Gareis, Kinderlieder:
Keldorfer. Op. 123. 124.
Gar fern von dir, du teures Herz:
Panzer, 8 L. 3.
Gar hoch auf jenem Berg allein:
Duis, Unter d. Linden.
Rysling, Op. 4, 1.
Taubmann, O., Op. 30, 1.
Garibaldimarsch: Kroll, Fr., Op. 12.
Gar lang schon is her:
Richter, R., Walzerl.
Gar lieblich hat sich gesellet:
Kothe, F. 13.
Gar schön ist's zu wandern:
Volkslieder (Birnbach).
Gar seltsam Scheu hält mich gefangen:
Lincke, Lass die Blumen.
Gar so fromme Müllerin:
Ich weiss eine Mühle.
Garten:
Um den Garten ist ein Zaun.
Gartenbau-Ausstellungswalzer:
Seelhorst, Duft. Rosen.
Gartenromanze: Lüling, a. Op. 90.
Gartenständchen: Meyer-Helmund.
Gartenszene: Gounod, Faust.
Gärtner:
Auf ihrem Leibrösslein.
In einem Gärtchen.
Wohin ich geh u. schaue.
Gärtner als Ulan:
Gestern noch ein Gärtner.
Gärtnerin aus Liebe: Mozart.

Gärtnerlied:
Reinhardt, H., Gast d. Königs.
Gar traurige Geschichte m. d. Feuerzeug: Paulinchen war allein zu Haus.
Gartzmarsch: Maass, Op. 531.
Gassenhauer: Ruch, Bunte Beute 1.
Gassenhauer:
Viele schelten, dass mein Lied.
Gast des Königs: Reinhardt, H.
Gatte des Fräuleins: Lincke.
Gaucho u. Estragadao: Ricardo, E.
Gaudeamus:
Beeneken.
Jensen, A., Op. 40.
Gaudeamus igitur:
a. Operngesänge u. Lieder.
Gäuerliedchen: Rauber.
Gaugräfin Kunigunde:
Ruch, a. 20 Rom.
Gauguin, Noa Noa: Erdmann, Op. 3, 4.
Gaukler:
Am Strande des gelobten Lands.
Gauklerfest: Bremer, Op. 11.
Gaukler unserer lieben Frau: Massenet.
Gavotte der Pr. Margarete v. Preussen:
Kewitsch, Op. 80.
Gavotte gracieuse: Lebell, Op. 10, 2.
Gavotte im alten Stil:
Schindler, Op. 29, 2.
Gavotte-Intermezzo: Siede, Op. 67.
Gavotte Louis XIII:
a. Beyer, L., Op. 180.
Krome.
Kühn, E.
Meyer, F., Bearb.
Gavotte Louis XV.: Lee, M., Op. 54.
Gavotte-Mélodie: Meyer-Helmund.
Gavotte mignonne: Gael, a. Album.
Gavotte-Musette:
Piketty, Op. 13, 2.
Molnár, a. Op. 16.
Gavotten, 20 berühmte: (Anon.)
Gavotte royale: Czibulka, Op. 315.
Gavotte u. Musette:
Grósz, Mel. Vortr. 2.
Gazelle:
Kullak, Op. 22.
Wollenhaupt, Op. 23, 2.
Gazza ladra: Rossini:
Gebet:
Harmoniumalbum 19.
Hillera'bum.
Hochstetter, a. Op. 24.
Marx, J., Liederalb. 4.
Maslo, Op. 15, 2.
Sauer, E., Preghiera.
Sulzbach, Op. 37, 2.
Volgt, G. B., Op. 78.
Wagner, R., Lohengrin.
Wagner, R., Rienzi.
Wick, B.
Zernikow, Junge Meister 1.
Gebet:
Abends, wenn wir schlafen gehn.
Alle Tropfen, die da rinnen.
Alle Tropfen, die da sickern.
Allmächtger Vater.
Behüte Gott das deutsche Volk.
Da die Tage so voll Not.
Des Morgens wenn ich früh aufsteh.
Die du über die Sterne weg.
Du Gott der Deutschen, schau herab.
Du Heerfürst in der Höhe.
Es bisschen Sonne.
Gib mir den Anblick deines Seins.
Gott gib mir Kraft, mein Schiff zu lenken.
Gott Vater, Berater.
Gebet:
Grosser Gott! im Staube fleh ich.
Grosser Gott, vernimm mein Beten.
Heiliger Friede schweb hernieder.
Herr den ich tief im Herzen trage.
Herr der Welten, Herr der Herzen.
Herr du bist heilig, hehr u. gerecht.
Herr Gott, der du thronst.
Herr Gott, gib uns unser Recht.
Herr Jesus, eine Bitte.
Herr, lass das Meer durch meine Seele fluten.
Herr lass mich hungern.
Herr, m. Gott, der du erhöret hast.
Herr schicke was du willt.
Herr, unser starker Held.
Hör uns, Allmächtiger.
Ich habe dir mich hingegeben.
Ich komme vor dein Angesicht.
Ich will zu meinem Gott mich halten.
In deine Hände geb ich mich.
Lass die Gerechtigkeit nicht sterben.
Leih aus deines Himmels Höhen.
Lieber Gott mit starker Hand.
Meinem lieben Knaben seine Wange.
Mein Herr und Gott.
Mein ist die Schuld.
Nicht fleh ich um den Segen.
Nun segne, grosser Tag.
O Herr, in bangen Stunden.
O lass auf deine Hilfe.
Rehlein beten zur Nacht.
Ribojnoj schel Ojlom.
Sach ist dein, Herr Jesu Christ.
Segne Herr, mit deiner Gnade.
Vater im Himmel du.
Verlass mich nicht.
Verlass uns nicht.
Verleih uns Frieden gnädiglich.
Wo kalt die Winde sausen.
Zu dir heb ich die Hände.
Zu dir, o Herr, ruf ich a. tiefer Not.
Gebet am Feierabend:
Liebeck, Op. 4, 2.
Gebet am Strande: Pasch, Op. 32.
Gebet an den hl. Christ:
Bitte, bitte, heilger Christ.
Gebet ans Volk:
Baussnern, 6 Kriegsl. 5.
Gebet ans Volk: Dank' dem Schicksal.
Gebet auf dem Meere:
Vater unser, bet ich still.
Gebet auf den Bergen:
Berge sind die Festaltäre.
Gebet aus dem Freischütz:
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Gebet aus Psalm 27: Schlegel, Op. 70.
Gebet aus Rienzi: Wagner-Album 2.
Gebet der Aehre:
Herr, ich harre deiner Sonne Glut.
Gebet der deutschen Frau:
Hab ihn so lieb, drum Vater gib.
Gebet der Elisabeth:
Bossi, 5 Orgelst. 2.
Wagner, R., Tannhäuser.
Gebet der Kinder um Sieg u. Frieden:
Herr, hilf uns kriegen.
Gebet der Krieger: O Herr, unser Gott.
Gebet der Mutter: Maier, A., Op. 110.
Gebet des Amfortas:
Wagner, R., Parsifal.
Gebet des Herrn:
Pfleger.
Schilling, Op. 43.
Walser.
Gebet des Kaisers:
Sonne versank im Westen.
Vater im Himmel, Lenker d. Sonnen.
Gebet des Königs Heinrich:
Wagner, R., Lohengrin.
Gebet des Landwehrmanns:
Nach heissem Ringen.
Gebet des Rienzi:
Wagner, R., Rienzi.
Gebet des von Sternegasse:
Schöpfer aller Kreatur.
Gebet deutscher Krieger:
Fern sind wir von unsern Lieben.
Gebete der Mädchen zur Maria:
Erdmann, Op. 7.
Gebete der Mutter: Leiber, Op. 3.
Gebet einer Frau:
Nicht länger ist es zu ertragen.
Gebet einer jungen Frau:
Elfte Muse 2.
Friedmann, 11. Muse.
Gebet einer Jungfrau:
Badarzewska, Op. 4.
Gebet einer Mutter:
Meinen lieben Knaben.
Gebet einer Waise: Schrock, Op. 154.
Gebet eines Kindes:
Lieber Gott, meinen Vater beschütze.
Gebet-Fuge: Gertler, Op. 14.
Gebet für das Heer:
Kriegsherr in den Himmeln.
Gebet für das Vaterland:
Hietschold.
Kriegesflammen rings umher.
O heilger Geist, o grosser Gott.
Gebet für den Kaiser:
Loewe, C., Salvum fac regem.
Pfeiffer, W.
Gebet für den Kaiser:
All mein Sinnen, all mein Wünschen.
Herr lenke du des Kaisers Herz.
Vater gib dem Kaiser Kraft.
Gebet für den König:
Loewe, C., Salvum fac.
Gebet für den Landesvater:
Schütze Gott den Landesvater.
Gebet für den Sohn im Feld:
Meinen lieben, lieben Knaben.
Gebet für die gefallenen Krieger:
Herr des Himmels, Weltenrichter.
Gebet für die Invaliden:
Und ist der heilge Krieg vorbei.
Gebet fürs Vaterland:
Betend sink ich vor dir nieder.
Herrscher aller Völkerscharen.
König der Könige.
Nicht für mich selber bitt ich.
Gebet für unsern Kaiser:
Mittmann, P., Op. 24.
Gebet im grossen Kriege:
Du Geist der grossen Stärke.
Gebet im Kriege:
Gabst uns die schreckliche Nacht.
Gebet nach Luther:
Verleih uns Frieden gnädiglich.
Gebet 1914:
Alle Tropfen, die da sickern.
Kriegsflammen rings umher.
Gebet um Frieden:
Ach, dass wir Frieden sollten hören.
Du, auch unsrer Feinde Vater.
Heiliger Friede schweb hernieder.
Komme wieder, Friede.
Gebet um Sieg: Gib uns den Sieg.
Gebet und Gelübde: Porepp, Op. 36.
Gebet vor den Schlachten:
Herr Christ, die Nöte wettern.
Lenker der Schlachten.
Gebet vor der Hunnenschlacht:
Schmitt, Corn.

Gebet vor der Schlacht:
Hör uns, Allmächtiger.
Lasst uns beten.
Lieber Gott im Himmel droben.
Wir stehen hier zur Schlacht bereit.
Gebet vör de Slacht:
Oerter, Meckelb. Hymne.
Gebet während der Schlacht:
Beyer, F., Deutsch-öst. Nationalm.
Flugblätter 57.
Himmel, F. H.
Krug, D., Op. 196, 78.
Tedesco, Op. 80, 3.
Volkslieder 9.
Wagner, R., Relig. Tond. 1.
Gebet während der Schlacht:
Vater ich rufe dich.
Gebet zur Siegesfeier:
Volkslieder (Trauner) 10.
Geb Gott ein gutes Reiten:
Mello, Op. 114, 2.
Gebirgische Madl:
Henschel, In der Hutzenstube 2.
Gebirgsbächlein: Sauer, E., Etud. 25.
Gebirgsklänge: Wenzel, H.
Gebirgsländler: Hollaender, V., Op. 86.
Gebirgsmelodien: Hauser, J., Op. 213.
Gebirgsweisen: Chlumsky, Op. 5.
Geborn ist uns ein Kindelein:
Engelke, Op. 12, 3.
Gebor'n ist uns Emanuel:
Prätorius, Deutsche Psalmen 9.
Gebräuchlichsten Tonleitern u. deren Dreiklänge: Schanze.
Gebrochene Treue:
Müde kehrt ein Wandersmann zurück.
Gebrochina Trei: Günther, A., V.-L. 3.
Gebrüder Tschingbumbum:
Malek, Op. 119.
Gebt acht! es harrt der Feind:
Brahms, Op. 41, 5.
Gebt acht! rechtsum: Rennes, Liedchen.
Gebt mir eine lange Flinte:
Winterberg, Unsere Feldgrauen.
Gebt mir ein Herz, das für mich glüht:
Bölke, Op. 18.
Gebt mir meinen Jesum wieder:
Bach, J. S., Matth. Passion.
Gebt mir Rosen: Messner, Op. 5.
Gebt's ma ä Gewehr äher:
Ehrich, Op. 76.
Geburt Christi: Herzogenberg, Op. 90.
Geburt des Herrn: Draeseke, Op. 70.
Gebürtiger Doktor der Philosophie:
Bittner, Liebe Aug. 3.
Geburtstag:
Braus empor in Jubeltönen.
Heute ist ein froher Tag.
Geburtstag des Fürsten:
Herr erhöre dich in der Not.
Geburtstag des Landesherrn:
Lobet d. Herrn in seinem Heiligtum:
Geburtstagsgavotte: Schmidt, H., Op. 6.
Geburtstagsgratulation: Genée.
Geburtstagsgruss:
An dem heutgen Tage.
Geburtstagslied: Muth, M., Op. 15.
Geburtstagsmarsch:
Meyer-Stolzenau, Op. 75, 3.
Parlow, a. Op. 124.
— Op. 126, 2.
Geburtstagsständchen: Lincke.
Geburtstagsständchen:
Wir haben ein Kränzchen gewunden.
Geburtstagsstück:
Kronke, E., a. Op. 97.
Geburtstagsstücke:
Meyer-Stolzenau, Op. 75.
Geburtstagswalzer:
Plothow, Op. 34, 1.
Geburtstagswunsch:
Ich gratuliere tausendmal.
Gebüsche:
Komm, komm das Blättergeräusch.
Gedächtnis der Kindheit:
Du bist mein fernes Tal.
Gedächtnisfeiern:
Battke, Jugendgesang 38.
Gedämpfter Trommelklang:
Zwei sind gestorben in Frankreich.
Gedanke: Auf tiefstem Grunde meiner dunklen Seele.
Gedanken: So wie der Rauch.
Gedehnt u. bang: Cooper, E., Op. 8, 1.
Gedenkblatt:
Braun, R., a. Op. 16.
Springer, M., Op. 32.
Gedenkblätter: Huber, H., Op. 26.
Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit: Pasch, Op. 26, 11.
Gedenke mein: Rohde, E., Op. 36, 1.
Gedenken:
Dein Bild in unsren Herzen.
Habe in den Herbst hinaus.
Gedenkst du noch der Kinderzeit:
Englert, Op. 17, 5.
Gedicht aus dem Schützengraben:
Liebeshandschuh trag ich.
Gedichte aus der grossen Kriegszeit:
Reinhard, W., Aus deutschem Herzen.
Gedichte aus der Kriegszeit:
Neumann, E.
Geduld du kleine Knospe:
Hoeffner, Frühlingsl.
Traun, Op. 14, 2.
Ziegler, J., 14 L. 10.
Geduld, mein Herz, Geduld:
Franck, J. W., 10 geistl. Mel. 8.
Gefährliche Akustik:
Sie reichten sich die Hände.
Gefährliche Jägersmann:
Fuchs, der hat die Enten lieb.
Gefährten, lasst euch munden:
Bastyr, Op. 86.
Gefallen: Wenn der Abend kommt.
Gefallen, die Schläfe mit Lorbeer geschmückt: Berger, W.
Gefallene Kameraden:
Die ihr Blut und Leib und Leben.
Gefangen:
Ich hab einmal ein Lied vernommen.
Gefangene: Unger, H., a. Op. 18, 1.
Gefangene:
Liegt ein Schloss im grünen Tal.
Tod m. Blumen lass d. Tor bereiten.
Gefangene Admiral:
's sind heut 33 Jahr.
Gefangenen:
Aus des roten Flusses Tiefe.
Gefangene Nachtigall: Schön singt die Nachtigall im gr. Haine.
Gefangene Schotte: Klein, R.
Gefangen in maurischer Wüste:
Panseron, Schwalben.
Gefangenlager: Künneke, a. Op. 4.
Gefangenschaft Franz Rákóczys:
Kéler-Béla, Op. 76.
Gefesselte Phantasie: Schubert, F.
Gefesselte Strom: Was schläfst und träumst du, Jüngling.
Gefunden:
Ich ging im Walde so für mich hin.
Ueber den Strassen ein Glockenklang.
Gegen Abend: Heisig, 6 neue L. z. L.
Gegen Abend: Nun der Tag zur Stille sich gelärmt.
Gegen alle zusammen:
Schlemüller, Op. 23, 5.
Gegenbewegung:
Lazarus, G., a. Op. 171.
Gegen die Franzosen:
Schlemüller, Op. 23.
Gegen die Miesmacher:
Reutter, Vortr. 277.
Gegen die Russen:
Schlemüller, Op. 23, 3.
Gegen die Serben:
Schlemüller, Op. 23, 4.
Gegen England:
Heute wollen wir ein Liedlein singen.
Wer hat geneidet uns das Brot.
Gegrüsset sei in Demut:
Stühler, Op. 18, 5.
Gegrüsst seid, Brüder:
Wagner, R., Liebesm. d. Apostel.
Gegrüsst sei Sohn der freien Riesen:
André, C., Op. 18.
Gegrüsst seist du in Ewigkeit:
Nieslony, Op. 23.
Gegrüsst sei tausendmal du wonnig schöner Mai:
Müller-Franz, Ausgew. L. 7.
Gegrüsst sei uns am trauten Heimatherde: Haller, M., Zur Primiz.
Geh, Alte, schau:
Schubert-Berté, Dreimäderlhaus.
Geh du in den Garten:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Geheiligte Erde an Donau und Rhein:
Rensing, Op. 9.
Geheiligt sei die Rache:
Meyerbeer, Hugenotten.
Geheime Liebe:
Ganz heimlich wahr' ich ihre Liebe.
Geheimes süsses Hallen:
Reising, Op. 51.
Geheimnis:
Pfister, Lönsalb. 4.
Pickert, Secret.
Smetana.
Geheimnis:
Als ich gestern einsam ging.
Du fragst mich, Mädchen.
Heckenröslein, über Nacht.
In meinem Leben blüht e. Geheimnis.
Küssten wir uns heut im Gras.
Weisst du, was die Flut bewegt.
Wenn so mancher wüsste.
Geheimnis der Heide:
In einsamer Heide ein Häuslein steht.
Geheimnisvolle Flöte:
An einem Abend da die Blumen.
Geheimnisvoller Klang:
Reger, Op. 75, 11.
Geheimnisvolles Rauschen durchzieht die heilge Nacht:
Ziegler, Th., Weihnachtsgesang.
Geheimnisvolle Zimmer:
Weissbach, Op. 129.
Gehen und Kommen:
Wenn die welken Blätter fallen.
Gehest du zu deinem Mädchen:
Andreä, J. V.
Burgherr, 24 n. L. 23.
Deutschland singt, 2, 3.
Fall, Heit. Soldatenl. 9.
Huber-Anderach, Op. 18, 5.
Kludt, 12 Soldatenl. 12.
Kothe, R., a. F. 11.
Kriegsflugblatt 37, 1.
Moldenhauer, 9 Soldatenl. 8.
Sörnsen, Lautenl. 6.
Gehet ein zu seinen Toren:
Stephani, Op. 22.

Gehet leise: Kothe, Chorl. 1.
Geh! gehorche meinen Winken:
Waltershausen, Op. 15, 1.
Geh ich zu der Stub'n hinein:
André, V.-L. 119.
Geh ich zum Sammeln über Land:
Leuchs, Sündenpfuhl.
Geh ich zum Stelldichein:
Goetze, W. W., Am Brunnen 4.
Geh im Tanzschritt:
Kornauth, Op. 12, 5.
Geh, komm tanzen, sei nicht fad:
Eysler, Ber. Gabr. 6.
Geh, lass dein kleines Jesulein:
Hermann, H., Op. 63, 13.
Geh mach dei Fensterl auf: Jurek.
Geh mit der Dordel:
Spangenberg, Sah ein Knab.
Geh Muatterl, hol mi bald: Sioly.
Geh nicht fort: Stolz, Op. 200.
Geh nicht fort: Geh noch nicht fort.
Geh nicht in den Wald, H. Edelfried:
Ludwig Ferdinand v. Bayern.
Gehn ma hutschen: Eysler, Hanni 3.
Gehn ma mit: Sieczyński, Op. 2.
Geh nóch nicht fort:
Heinrich, M., Op. 37, 5.
Gehn Sie blos nicht nach Berlin:
Hirsch, H.
Geh nur, lieber Tag:
Hübner, O. R., Zwieges. 4.
Kowalski, Op. 9, 4.
Lewin, Op. 31, 3.
Rottenberg, Feierabend.
Gehn wir mal zu Hagenbeck:
Gilbert, Puppchen.
Gehn wir naus ins Grüne:
Stojanovits, Liebchen.
Geh, pfeif was:
Straus, O., Rund um die Liebe.
Geh schlafen, Liebste: Wetz, Op. 35, 5.
Gehst du an ihrer Tür vorbei:
Cleuver, Op. 45.
Geh, tanz mit mir: Rixner, Op. 715.
Geht eine Frau allein auf Reisen:
Hollaender, V., Schöne v. Strande.
Geht einem alles durcheinand':
Bittner, Liebe Aug. 7.
Geht ein kleiner Mann spazieren:
Mors, 4 L. 3.
Geht in die Kirche, kniet nieder:
Niepel, Op. 9.
Geht leise, es ist müd von der Reise:
Anders, Op. 12, 2.
Drügpott, L. 4.
Jung, S., Op. 10, 3.
Geht man durch unser Wien:
Domanig, 's Altwiener Häuserl.
Geht man jetzt promenier'n:
Weissbach, Op. 57.
Geht man nach dem Heurigen:
Schmal, R. R., Drunten.
Geht nur hin u. grabt mein Grab:
Reger, Op. 137, 7.
Gehts auch manchmal ganz verkehrt:
Eysler, Graf Toni.
Gehts hörts ma denn net auf:
Roth, L., Steffel.
Geht um oft a Gred:
Stubenberg, Op. 152.
Geh unter die Soldaten:
Wolzogen, L. z. L. 6, 24.
Geh woan net, mei Dirndl:
Gravé, Op. 2.
Geibel, Gedichte: Carnap, Op. 6.
Geierkrallen streckten sie:
Wengert, Eis. Wehr.
Geige (Sammlung): Nowotny.
Geige klingt von fern:
Kaun, Op. 100, 11.
Geigen girren leise:
Hübner, O. R., Schl. L. 74.
Schmid-Kayser, 12 L. z. L. 8.
Geigenmännlein:
Es ging einmal ein Männlein klein.
Geigen, sie sangen:
Stolz, R., Op. 174.
Geigen tönen seelisch tief:
Heinrich, M., Op. 34, 3.
Geigen- u. Pfeifenschall:
Aeschbacher, Gymnasiast.
Geiger: Hörte einst auf stiller Heide.
Geiger Casino-Tango: Heidlberg, A.
Geiger von St. Valten:
Es war ein kreuzfideles Haus.
Geige weint und schluchzt:
Thum, Da flattern 6.
Geig'nhansel: Es geht scho zun End.
Geisha: Musik für Alle 58.
Geist der Zeit ist zu gewaltig:
Alex. Friedrich v. Hessen, Op. 13, 2
Geist, ein Herz, ein Gott:
Mühling, A., Deutscher Sinn.
Geister aus dem Wienerwald:
Zerkovitz, Wunderm. 2.
Geister der Windstille:
Du bist entronnen.
Geisterstunde:
Nachts von aller Glocken Munde.
Geister von Aenglistal:
In Aenglistal war Sonn u. Freud.
Geistesgruss: Götze, a. Op. 19.
Geist flamme auf:
Streicher, Kampfruf.
Geistlich Abendlied:
Es ist so still geworden.
Geistliche Arie: Erbarme dich mein.
Geistliche Chöre f. Kirche u. Schule:
Haufe u. Winter.
Geistliche Frauenchöre:
Brahms, Op. 37.
Geistliche Gesänge: Hesse u. Schönlein.
Geistliche Gesänge a. schwerer grosser
Zeit: Gulbins, Op. 94.
Geistliche Gesänge f. Harm.: Koch, M.
Geistliche Gesänge nach Melodien des
17. Jahrh.: Wetzel, H. J.
Geistliche Hausmusik: Rabich.
Geistliche Konzerte: Schein, J. H.
Geistliche Kriegslieder:
Kriegsflugblatt 40.
Sittard.
Winter, M. G., Op. 97.
Geistliche Kriegsmännerchöre:
Stapf, Op. 75.
Geistlicher Liederschatz:
Prehl u. Schmalzried.
Geistliche Melodien: Franck, J. W.
Geistliches Abendlied:
Es ist so still geworden.
Nun lass den Tag, o Vater mein.
Geistliches Choralbum: Stern, A.
Geistliches Kriegslied:
Zeuch an die Macht.
Geistliches Lied:
Heiliger Friede umrauscht m. Brust.
Ich sag es jedem, dass er lebt.
Wenn ich ihn nur habe.
Wenn in bangen trüben Stunden.
Zu dir, o Herr, ein fromm Geloben.
Geistliches Wanderlied:
O lieber Herre Jesus Christ.
Geistliches Wiegenlied:
Schlaf, mein Kindelein, schlaf.
Geistliches Wiegenlied zu Weihnachten:
Vom Himmel hoch, o Engel, kommt.
Geistliche u. weltliche Volksweisen.
Thiel, C.
Geistliche Volkslieder:
Heidemann u. Duwe.
Geistlich u. weltlich:
Hesselbacher u. Poppen.
Geist vom Vater, taue, taue:
Pfeifer, A., Von Weihnachten bis
Pfingsten 6.
Geist, vom Vater uns gegeben:
Schöne, Op. 14, 3.
Gekommen ist die Frühlingszeit:
Pembaur.
Gelassene Schönheit:
Wer schmückt die Lilien.
Gelassenheit:
Seit ich mich in der Zeit ergeben.
Gelassen stieg die Nacht ans Land:
Hoppe, Op. 7, 1.
Kreis, Um Mitternacht.
Geläufigkeit: Lazarus, G., a. Op. 171.
Geläufigkeitsschule, neue:
Köhler, L., Op. 128.
Geläufigkeitsstudien: Jiránek.
Gelbe Rosen: Niemann, W., a. Op. 33.
Geld, Geld, Geld: Heidlberg, Op. 421.
Geleit: Was freut einen alten Soldaten.
Geleite unsre Heere: Aiblinger, Kriegsl.
Geliebte des Kriegers:
Er ist von den Erlesenen d. stärkste.
Gellendes Wecken durchdröhnt d. Land:
Wengert, Freiwillige.
Gelobet sei der Herr mein Gott:
Bach, J. S., Kirchenkant. 129.
Gelobet sei Gott: Pasch, Op. 26, 28.
Gelobet seist du Jesu Christ:
Bach, J. S., Ausgew. Duette 1.
Bach, J. S., Kirchenkant. 91.
Gulbins, Op. 100, 2.
Hirsch, C., Altk. Ges. 17.
Mendelssohn, A., Op. 80.
Mendelssohn, A., Paraphr. NF. 3, 2.
Schröder, O., L. Luthers 1.
Gelöbnis:
Steinbiss.
Gelöbnis:
Ich habe dem König von Preussen
geschworen.
O Deutschland, teures Vaterland.
Zittern die Welten.
Gelobt sei Gott im höchsten Thron:
Mendelssohn, A., Op. 80.
Gelobt seist du mit Freuden:
Preuss, A., Op. 60.
Gelöschte Liebesglut: Jehring, Op. 139.
Gelübde: Lincke.
Gelübde: Dass ich einzig dir gehöre.
Gemahnt dein Name mich an deine
Züge: Wolff, E. J., L. No. 22.
Gemeinschaftsliederbuch, deutsches:
Reichslieder.
Gemopste Dacklpinscher:
Deschermeier, Op. 133, 1.
Gemopste Paletot: Teich, Op. 587.
Gemütsmensch: Preil, Op. 174.
Gemütswecker: Mühlauer, Op. 7.
Genad mir, Herr: Reformationslieder 2.
Genau wie 1870: Reutter, 1914, 8.
General Berndt-Marsch: Fleischmann.
General Bumbum:
Frey, M., Lieb Vaterland 2.
Wolff, C. A. H., Op. 78, 2.
General Emmich:
Hei, da war ein blutig Tanzen.
Generalfeldmarschall Graf Waldersee:
Spira.
Generalfeldm. v. Hindenburg-Marsch:
Schuh.

Generalfeldm. v. Mackensen-Marsch:
Bremer, Op. 15.
General Hindenburg:
Hindenburg du edler Recke.
Generaloberst Freih. v. Hausen:
Thiele, H.
Generaloberst v. Hindenburg-Marsch:
Filler, E.
Leuschner, Op. 107.
Generalstabsmarsch:
Meissner, A., Op. 15.
General v. Courbière-Marsch:
Philipp, F.
General v. Ehrenthal-Marsch:
Lampe, Op. 15.
General v. Emmich hat Lüttich genommen: Löbering.
General v. Emmich-Marsch:
Horn, F.
General Wille-Marsch:
Juillerat.
Klein, J. B., Op. 124.
General! wir sind des Kaisers Leitern:
Kummer, Klage d. Garde.
Generation:
Hans wartet schon mit Ungeduld.
Genesius: Weingartner, Op. 14.
Genesung: Suk, a. Op. 33.
Genfer Kirchenglocken:
Liszt, Années 1, 9.
Genoveva: Schumann, R., Op. 81.
Genrebilder: Schytte, L., Op. 140.
Genua: Kaun, Op. 95, 4.
Geometrisches Chanson:
Ritter, T., Brettel-L. 1, 3.
George, Buch der hängenden Gärten:
Schönberg, Op. 15.
George, Gedichte: Froreich.
George-Idyllen: Wellesz, Op. 21.
Georgimarsch: Vogl, E., Op. 30.
Georg v. Frundsberg:
Duis, Aus 1000 Jahren.
Geplagter Schusterjunge:
Malek, Op. 62.
Gepriesen sei das Weib:
Lang, M., Op. 11, 1.
Gepuderte Liedlein: Duis, Tirant.
Geraubtes Glück: Mackensen.
Gerechte freuet sich in deiner Kraft:
Clausing, Op. 6.
Gerechte Strafe:
Jeden Mister, den ihr fischtet.
Gerhardt, Geistliche Lieder: Mergner.
Germanen heraus:
Othegraven, Deutscher Heerruf.
Germanenkaiser:
Nun stecket froh an Helm und Hut.
Germanenlied:
Köllmer, Deutschlands Stolz.
Germanenlied:
Soweit d. deutschen Eichen rauschen.
Germania:
Heraus mit dem Schwert.
Nährhaft u. wehrhaft.
Ström aus, mein Lied.
Germania, du hehre:
Schäfer, M. J., Op. 14.
Germania erhebe dich:
Manns, F., Deutsches Flotten Kriegsl.
Germania, Germania, wie stehst du jetzt im Glanze da:
Beethoven, Gute Nachricht.
Germaniamarsch: Keil.
Germanias Aufruf an ihre Kinder:
Paul, E., Op. 25.
Germanias Ruf: a. Märsche, neueste.
Germanias Wehr zur See: Ludewigs, W.
Germania, wie stehst du jetzt:
Schmidt, H., Chorges. 1.
Gern denk ich einst zurück:
Stepan, Op. 10, 22.
Gerngross: Schröter, O., Käuze 1.
Gern geb ich Glanz:
Lortzing, Waffenschmied.
Gern höre ich Vögel:
Schadewitz, Op. 11, 6.
Gern lass den alten Spruch ich walten:
Römisch, Tolle Ther. 5.
Gern verweil ich noch im Tale:
Taubmann, Op. 28, 2.
Gertrude, weisse Blume:
Schmid-Kayser, Flugbl. 2, 4.
Gerusalemme liberata: Pallavicino.
Gesamtchöre f. Sängerfeste: (Anon.)
Gesang auf den Lippen:
Forchhammer, Op. 39, 2.
Gesang auf Fingal:
Wein' an den Felsen.
Gesangbuch d. Bistums Metz, deutsches:
Lajeunesse, Orgelbegl.
Gesangbuch, ev., f. Pommern:
Hecht, Choralb.
Gesangbuch, ev., f. d. Prov. Sachsen:
Forchhammer, Choralbuch.
Gesangbuch für die Schutzgebiete:
Irrgang, Choralbuch.
Gesangbuch, kath., für Breslau:
Rücker.
Gesangbüchlein d. Anna Magd. Bach:
Bach, J. S.
Gesang der Athener:
Herrlich zu sterben.
Gesang der Brangäne:
Wagner, R., Tristan.
Gesang der Deutschen:
Vaterland, von Gott gegeben.
Gesang der Deutschen im Ausland:
O wie die Tale glänzen.
Gesang der Ellida:
Wagner, S., Heidenkönig.
Gesang der Elsa:
Oesten, M., Op. 224, 5.
Wagner, R., Lohengrin.
Gesang der Flieger:
Wir sind die Flieger.
Gesang der Liebenden:
Komm, o komme, mein Geliebter.
Gesang der Meermädchen:
a. Operngesänge u. Lieder.
Ritter, T., Hausmus. 1.
Gesang der Pilger:
Wagner, R., Tannhäuser.
Gesang der Puritaner:
Gib mir Stärke, reich mir Waffen.
Gesang der Rheintöchter:
Wagner, R., Götterdämm.
Wagner, R., Rheingold.
Gesang der Venus:
Wagner, R., Tannhäuser.
Gesang der Waldelfen:
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Gesang der Weihnachtsglocken:
Klingt ihr alten Weihnachtsglocken.
Gesang des deutschen Heeres:
So schwören wir, getreuen Muts.
Gesang des Lebens: Gross ist das Leben.
Gesänge aus ernster Zeit:
Kahn, Op. 63.
Gesänge aus grosser Zeit:
Schwers, Op. 21.
Gesänge der Frühe:
Schumann, R., Op. 133.
Gesänge d. Jemenischen Juden:
Idelsohn.
Gesänge der Tini: Bittner, Liebe Aug.
Gesänge des Augustin:
Bittner, Liebe Augustin.
Gesänge des 17. u. 18. Jahrh.:
Alte Meister des deutschen Liedes.
Gesänge für gem. Chor: (Anon.)
Gesänge für Kriegsandachten:
Hagedorn, Op. 34.
Gesänge Hiobs: Schumann, G., Op. 60.
Gesang eines Muezzin:
Zilcher, Op. 18, 1.
Gesänge nach Kriegsgedichten:
Vogt-Breul.
Gesang erfreut des Menschen Herz:
Malek, Op. 93.
Gesänge von verlorener Liebe:
Sthamer, Op. 11.
Gesänge zu Begräbnissen v. Kriegern:
Hild, Op. 41.
Gesänge zum Begräbnis eines Kriegers:
Welcker, Op. 67.
Gesänge z. 1. hl. Kommunion:
Rammel, Op. 4.
Gesänge zur Konfirmation:
Klein, A., Op. 22.
Gesänge zur Orgelweihe: (Anon.)
Gesänge zur Schulentlassung:
Klein, A., Op. 22.
Gesänge z. Verehrung d. allerh. Altarsakr.: Gruber, J., Op. 266.
Gesänge zu Schulfeiern:
Siegert, Op. 43.
Gesangfibel: Gruber, J., Op. 258a.
Gesang in ernster Zeit:
Nornen singen d. d. Nacht.
Gesang jüd. Mädchen: Wir fürchten uns nicht in des Königs Saal.
Gesanglos war ich und beklommen:
Brüggemann, Op. 11.
Gesangsathleten: Malek, Op. 67.
Gesang vom Reigen der Geister:
Busoni, Op. 47, 2.
Gesang vor Nacht:
Im grossen Glanz der Abendsonne.
Gesang Weylas:
Du bist, Orplid mein Land.
Gesang zu zweien in der Nacht:
Zilcher, Op. 31.
Geschichte aus den Sanddünen:
Kämpf, a. Op. 60.
Geschichte eines deutschen Helden:
Spahn, Bild der Braut.
Geschichten aus dem Sachsenwald:
Fetrás, Op. 71.
Geschichten aus den Bergen:
Niemann, W., Op. 41.
Geschichten v. der Vierjährigen:
Klenau.
Geschichte vom Daumenlutscher:
Konrad, sprach die Frau Mama.
Geschichte vom wilden Jäger:
Es zog der wilde Jägersmann.
Geschichte vom bösen Friederich:
Friederich, der Friederich.
Geschichte v. d. schlimmen Nichte:
Ottenheimer.
Geschichte v. Lüttich: Unsre Kerrels.
Geschmäcker sind verschieden:
Benatzky, Liebe im Schnee 5.
Geschmiedet, geprüft ist das eiserne Band: Schloth, Trutzlied.
Geschnittne Nudele:
Kothe, Heit. Can. 3.
Geschöpfe d. Prometheus:
Beethoven, Op. 43.
Geschpusi muss ich haben:
Burkhardt, M., a. Heit. L.
Geschrei der silbernen Fasanen:
Lenz, Op. 8.

Geschwinde über Berg u. Tal:
Gilbert, Reise u. d. Erde 11.
Geschwindmarsch:
Marie Elisabeth v. Meiningen.
Geschwister: Rottenberg.
Geschwisterblut:
Sie sassen sich gegenüber.
Gesegnet sei die heilige Dreifaltigkeit:
Pasch, Op. 29, 1.
Gesegnet sei'n Herzliebchens Augen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 8.
Gesellenfreund:
Gauss, O., Liederb. f. kath. Ver.
Gesellenlied:
Heut ziehen wir zum Tor hinaus.
Kein Meister fällt vom Himmel.
Gesellen-Wanderlied:
O Meister, ich halts nicht mehr aus.
Geselle Tod: Ueberm Land die Sterne.
Gesicht:
Ich sah das Kreuz.
Und als am Rhein der Sommer.
Gesiegt hat Friedrichs kleine Schar:
Becker, R., Op. 97.
Gespenst: Horvath, Op. 75, 1.
Gespenst: Mit grauen Händen tastete.
Gespenster: Grasgeraune, Flüsterlaub.
Gespensterschloss: Moniuszko.
Gespenstersonate: Zilcher.
Gespräch der Kinder mit dem Christkind: Paulus, W., Nun jauchzet 7.
Gespräche mit dem Tod: Klenau.
Gesprochene Lieder: Siegl, O.
Gesprungene Saiten:
Mein Märchen aus seliger Jugendzeit.
Geständnis: Götze, a. Op. 19.
Gestern Abend, das war mal fein:
Frey, M., Op. 41, 1.
Gestern abends ging Frau Grete heim:
Stolz, R., Op. 300.
Gestern fand ich, räumend:
Kämpf, Op. 52, 1.
Gestern klang ein Liedchen noch:
Keldorfer, Op. 123, 9.
Gestern liebt ich, heute leid' ich:
Gerland, G., L. 3.
Gestern lief der Peter weg:
Winter, Op. 88, 13.
Gestern noch ein Gärtner:
Bruch, Op. 90, 2.
Gestern noch schwur er:
Grädener, Op. 44, 5.
Gestern weint ich in dem Schoss des Glückes: Müller-Hartmann, Op. 12, 6.
Gestörte Glück:
Lindner, P., 3 L. z. G. 2.
Gestörte Nachtruhe: Muth, F.
Gestörtes Idyll: Springer, M., Op. 32.
Gesucht wird junger Herr, Zivil und Militär: Stolz, R., a. Op. 221.
Getanzt hat man gut in die achtziger Jahr: Eysler, Frühling a. Rh. 1.
Gethsemane: Meine Seele ist betrübt.
Get out and get under: Abrahams.
Getrennt: Sulzbach, Op. 31, 3.
Getrennt von dir, umringt: Sixt, Klage.
Getreuer Gott, in Jesu Namen:
Ruh, Im Gotteshaus.
Getreues Herze wissen:
Siegert, Op. 45, 1.
Getrost:
Es stand in meinem Hage.
Und ob es lange währet.
Getrost, o Leidgemeinde:
Kriegsflugblatt 40, 2.
Geusenlied:
Friedenthal, Fl. Volksl. 5c, 7.
Gevatter: Herr Martin war dem Aermsten gleich.
Gevatter Kleinrichter:
Radnai, Falun 1.
Gewalt'ger hoher Männersang:
Decker, Op. 218.
Geweihte Stätte: Wo zweie sich küssen.
Gewitterstimmung:
Blätter, schimmernde Blätter.
Gewittersturm: Liszt, Années 1, 5.
Gewittersturm:
Dunkle Regenwolken jagen.
Gewitterzauber:
Wagner, R., Rheingold.
Gewöhnliches: Ehrenberg, a. Op. 14.
Gewonnene Herzen: Schmidt, L.
Geworbene:
Sie gruben einen Soldaten ein.
Gezeichneten: Schreker.
Ghazi: Ortmann, Op. 102.
Ghettoliedchen: Rachel, o Rachel.
Giasone:
Alte Meister d. Belcanto 2.
Gib acht: Wie leis die Liebe geht.
Gib acht, Zigeunerkind: Wottitz.
Gib deinen Geist meiner Seele:
Naacke, Geistl. L. 3.
Gib den Flamberg nicht aus Händen:
Knayer, Spruch.
Gib dich zufrieden und sei stille:
Franke, F. W., 15 geistl. L. 3.
Reger, 2 L. 2. Op. 79 L., 2.
Gib Frieden:
Dedekind, Op. 14, 2.
Fassbaender, Da pacem.
Gib Frieden, Herr:
Heim, J., Friedenshymne.
Hochstetter.
Thiede, Op. 127.
Gib Frieden hienieden, du Lenker der Stunden: Dedekind, Op. 14, 2.
Gib Frieden, o Herr, in unsern Tagen:
Frey, C., Da pacem.
Gib ihr, Ost, die Kunde:
Kretschmar, Op. 10, 1.
Gib mir a Busserl: Kronegger, R.
Gib mir dein Bild:
Beyer, L., Op. 34, 5.
Gib mir deine Hand: Lobel-Braunstein.
Gib mir dein Herze:
Erler, K.
Lange, O.
Stubenberg, Op. 155.
Gib mir den Anblick deines Seins:
Zagwijn, Auferst. 3.
Gib mir den letzten Kuss:
Cleuver, Op. 44.
Drügpott, L. 1, 3.
Gottschalk, Op. 6.
Hildach, Op. 34, 2.
Hövker, Unsern Kriegern 15.
Kaun, Op. 97, 1.
Kriegsflugblatt, 21/22, 1.
Mayerhoff, F., Op. 39, 4.
Sauer, L., Op. 44.
Schober, Landsturmmanns Abschied.
Selden, Op. 32, 1.
Steinwender, Landsturmm. Abschied.
Thiede, M., Op. 159.
Wohlgemuth, Op. 60. 1.
Gib mir, Gott, der alles gibt:
Panzer, 22 Liebesl. 1.
Gib mir meinen Trauring wieder:
Hollaender, Regimentsp. 1.
Gib mir nur die Hand:
Stein, W., Ges. 1.
Gib mir Stärke, reich mir Waffen:
Lang, M., Op. 11, 4.
Gibson Girl: Jessel, Op. 257.
Gibt's unter Mädchen eine: Festa.
Gib uns den Frieden, Himmelskind:
Hild, Op. 37.
Gib uns den Sieg:
Petersen-Vietor, Op. 6, 8.
Gib unsern Fürsten und aller Obrigkeit Fried': Schütz, H.
Gib uns Mut in den Gefahren:
Gulbins, Op. 94, 3.
Giftmord im Tal: Orchen, a. Moritaten.
Giga:
Aubert.
Locatelli.
Veracini.
Giga (Galuppi):
Magistretti, D. Harf. Konzertpr. 9.
Giga, Bolero u. Var.:
Busoni, An die Jugend 3.
Gigerlduoszene: Junghähnel, Op. 400.
Gigerlette:
Fräulein Gigerlette lud mich ein.
Gigerlkönigin: Eichler, M.
Gigue:
Bach, J. S.
Bohm, C., Wie d. Alten sungen 3
David, F., Op. 48, 14.
Dohnányi, a. Op. 24.
Händel.
a. Hiller-Album.
Kaun, Op. 81, 4.
a. Lee, Souv.
Loeilly, 3 Stücke 3.
Mendelssohn, A., a. Op. 79.
Niemann, W., a. Op. 38.
Ranish.
Scarlatti, D., Konzerttranscr.
Wieniawski, Op. 23.
Gigues: Rameau.
Gilgmarsch: Maass, Op. 551.
Ging an einem Wintermorgen:
Sibelius, Op. 3.
Ging ein Mägdlein durch die Au:
Burgherr, 24 n. L. 10.
Ging einst ein Prinzesschen wunderhold:
Gellert, Unter der blühenden Linde.
Ging einst übers Heideland:
Ketter, 2 Röslein.
Gingganz:
Stiefel wandert und sein Knecht.
Ging heut Morgen übers Feld:
Mahler, L. e. fahr. Ges. 2.
Ging ich einst im grünen Wald allein:
Gillhaussen, Op. 10, 2.
Ging mit dem Liebsten ganz heiter:
Kovács, K., Liebster.
Ging vor mir ein Mägdlein her:
Stühler, Op. 15, 2.
Ginzkey, Gedichte:
Mayer, L. M., Op. 20.
Gioconda: Ponchielli.
Giorgione, Venere dormente: Gasco.
Giralda:
Adam.
d'Alcantara.
Giri waigi, giri wagi: Kothe, F. 14
Girls of America: Duganne.
Giselagavotte:
Mühlauer, a. Op. 102, 3.
Gita in gondola: Liszt, Soir. mus. 4.
Gitanawalzer: Feldmann, C. W.
Gitanjali: Langermann, L. 1.
Gitarrealbum: Hertwig.
Gitarrenmusik, alte: Klämbt.
Gitarreschule ohne Noten: Merkelt.
Gitarrzitherschule: Menzenhauer.
Gladiatorenmarsch: Sousa.
Glanes de Woronince: Liszt.

Glänzende Augen:
Schmalstich, Op. 47, 2.
Gläschen Sekt: Rebner, Op. 54.
Glaser, Lieder:
Anton, K., Liebeslust u. Liebesleid
Glas gefüllt! Der Nordwind brüllt:
Melcher, 2 Mch. 2.
Glaube (Zwischenspiel):
Wagner, S., Heidenkönig.
Glaube an den Herrn Jesum Christum:
Gulbins, Op. 91, 8.
Glaube liebe hoffe: Heydrich, Op. 69.
Glaube, Liebe, Hoffnung: Ruh, E.
Glaubenslied:
Du lässt' dich wieder sehen.
Wir glauben all an einen Gott.
Glaubensmotiv aus Parsifal:
Baselt, Im Zeichen des Kreuzes.
Glaubensthema: Wagner, R., Parsifal.
Glaubenswunder, Himmelsbrot:
Theresius, Op. 25, 2.
Glaub es mir, jubelnde Kinderschar:
Wolff, E. J., L. No. 23.
Wolff, E. J., Märchen.
Gläubiges Gebet:
Aus der Tiefe meiner Seele.
Glaub mir, der es erfahren hat:
Straus, O., Niobe.
Glaub mir, ich bin so verliebt:
Weinberger, 3 Arme Teufel.
Glaub mir, noch denk ich jener Stunden:
Rechnitzer-Möller, Op. 6, 4.
Glaubst, ich lieb dich nicht:
Wolzogen, L. z. L. 6, 35.
Glauchauer Marsch: Högel, Op. 32.
Gleich der tödlichen Lawine:
Wenzel, H., Op. 157, 5.
Gleich einer weiten Landschaft:
Englert, Op. 9, 2.
Gleiche Lied:
Das ist das ewig gleiche Lied.
Gleiches Leid:
Süsses Mädel, du bist blass.
Gleichklang:
Und es wanderten Wolken herauf.
Gleich nach 70: Köhne, E., 2 L. 1.
Gleichnis:
Es ist ein Brunnen der heisst Leid.
Gleich u. gleich: Liebeck, a. Op. 6, 1.
Gleich und gleich:
Blumenglöckchen vom Boden hervor.
Gleich u. gleich gesellt sich gern:
Zerkovitz, Wunderm. 3.
Gleich wie die lieb' Waldvögelein:
Taubmann, Op. 25, 2.
Gletscherfee: Berg, W.
Gletscherwanderung:
Springer, M., Op. 33.
Gling-Glang und Sing-Sang:
Hillmann, O., Op. 44.
Gli stornelli del trabante: Valente, N.
Glöckchen am Weihnachtsabend:
Söchting, Op. 166.
Glöckchen der wilden Erika:
Seidler-Winkler, Heidekraut.
Glöckchen des Eremiten:
Horvath.
Maillart.
Musik für Alle 144.
Glöckchenetude (Paganini): Liszt.
Glöckchen-Quadrille: Maillart.
Glocke: Romberg, Op. 25.
Glocke läutet: Knayer, Op. 6, 1.
Glocke läutet im Grund:
Kriegsflugblatt 23/24, 2.
Glocke, läut Frieden: Andersen.
Glocken:
Aus fieberndem Schlafe.
Bumm, bumm, bumm.
Er sprach: wenn d. Feld in Halmen.
Wie seltsam läuten.
Glockenblümchen:
Wenzel, H., Op. 440, 3.
Glockenblumen: Wagner, Max.
Glockenblumen-Quadrille:
Mürich, E., Waldesläuten.
Glockenblumen, weiss u. blau:
Schwabacher, 3 L. 3.
Glocken der Waldkapelle:
Neubert, O., Op. 12.
Glockenduett:
Humperdinck, Marketenderin 12.
Glockengeister: Schrock, Op. 155.
Glockengeläute:
An einem sonnigen Morgen.
O Glockengeläute von Bergeshöhn.
Glockeninschrift:
Wo der schwingende Klöppel.
Glocken klangen u. schwangen:
Hummel, F., Op. 132, 1.
Glocken läuten den Festtag ein:
Wengert, Festchoral.
Glocken läuten die Ostern ein:
Dittmar, E., Op. 9, 1.
Wagner, M., Op. 21, 2.
Glocken läuten dumpf u. trauervoll:
Pfund, Krieg 12.
Glocken läuten dumpf zur Nacht:
Kapeller, Op. 78.
Glocken läuten um Mitternacht:
Groditz, L. 6.
Glocken läuten zur Abendruh:
Kampermann, Abendfrieden.
Glockenlied: Gilbert, Reise u. d. Erde.
Glockenlied:
Den Lebenden zum Ruf.
Glocken läuten dumpf u. trauervoll.
In Zeiten, von denen die Sage noch singt.
Glockenmarsch, italienischer:
Terra, Marcia.
Glockenmelodie in d. Kirche zu Berghäll: Sibelius, Op. 65.
Glocken rufen um Mitternacht:
Creutzburg, Op. 20.
Glockensinfonie: Haydn.
Glockenspiel:
Hummel, Op. 489.
Köckert, Op. 63.
Kramer, W., Op. 19.
Zilcher, H., a. Op. 34.
Glockenspiel der Potsd. Garnisonkirche:
Steger.
Glockenspielszene:
Mozart, Zauberflöte.
Rummel, J., Zauberflöte.
Glockenständchen: Meyer-Helmund.
Glockentonmeer wallet:
Lissmann, H.. Op. 1, 2.
Glocken von Chicago: Sousa.
Glocken von Gent:
Uralt hängt eine Glocke.
Glocken von Notre Dame:
Eilenberg, Op. 299.
Glocken v. Plurs: Seyffardt, E. H.
Glockenweihe:
In Gottes geheiligten Hallen.
Glocken zu Speier: Loewe, Op. 67, 2.
Glockerl unt' im Tal: Engel, W.
Glöcklein, Abendglöcklein, läute:
Striedinger, Kling klang 2, 3.
Glöcklein des Roten Kreuzes:
Es liegt am Herzensgrunde.
Glöcklein im Tal: Grünwald, a. Op. 29.
Glöcklein im Tale: Weber, Euryanthe.
Glöckleins Klage:
Junges Glöcklein klagte.
Glöckner v. Brügge: Grisar.
Gloggeglüt:
Ruch-Tschiemer, Rosm. 11.
Gloria: Dir, Gott, sei Ehr und Preis.
Gloria Arsena: Enna.
Gloria Gott in der Höhe: Wassmer.
Gloria in excelsis: Brandt, A., Op. 11.
Gloria sei dir gesungen:
Mendelssohn, A.
Gloria Victoria:
(Anon.)
Flugblätter 63.
Georg, H.
Lüschow, Op. 186.
Manngold, C., O Deutsch'and.
Manngold, Vaterlandslieder.
Ritter, T., Hausmusik 1.
Schindler, F.
a. Siegesklänge.
Volkslieder.
Wander- u. Soldatenlieder.
Gloria-Weihnachtsalbum: (Anon.).
Glori-gluja: Morena, Op. 128.
Glorreich auf dem Erdenrunde:
Trägner, Deutsche Hymne.
Glück: Reger, Op. 103, 1.
Glück:
Das machte dein stiller keuscher Blick.
Fortuna, das Glück, bin ich genannt.
Frischer Knab zog keck hinaus.
Glück ist ein Vögelchen.
Ich bin so voll von Liebe.
Kannst du nicht warten.
Nun ward es Sommer.
Sommerabend ists.
Was ist Nähe, was Beglückung.
Wie jauchzt meine Seele.
Wie man das Heilige berührt.
Glück ab: Köpping, Op. 35.
Glück am Rhein: Schmeling.
Glück auf:
Brückner, P.
Eckhardt, R., Op. 19, 6.
Marschheft 39.
Pugh, Op. 25, 1.
Sartorio, Op. 1168.
Glück auf der Alm:
Bauer, J. B., Op. 145.
Glück auf, glück auf, mein Deutschland du: Waldmann, Op. 12.
Glück auf in die Welt:
Gerspacher, Op. 43.
Kageler, Op. 17, 2.
Glück auf mein Bayerland: Heuler.
Gluck bis Wagner: Schreiner, A.
Glück einmal spazieren ging:
Menzner, 20 L. 7.
Glückerl: Stolz, R.
Glückes genug:
Schumann, R., Op. 15, 5.
Glückes genug:
Wenn sanft du mir im Arme schliefst.
Glück, es wohnt im Märchenland:
Snaga, Hanuschka.
Gluck-Gluck: Komm Abends durstig ich zur Schenke.
Glück im Spiel: Nedbal, Polenblut.
Glück ist das, was du im Herzen trägst:
Krome, Frau wie du 8.
Glück ist ein Vögelchen:
Ansorge, Op. 24, 5.
Glück ist heute vorübergegangen:
Anton, Liebeslust 6.
Glück ist in der Näh: Fall, Kaiserin.

Glück ist wie ein heller Stern:
Wolf, E., Wer's Glück sucht.
Glück kam einst an meine Tür:
Hey, L., Op. 22.
Glück kommt über Nacht:
Gilbert, Tangopr. 11.
Glückliche:
Blass aus dumpfer Werkstatt.
Ich hab ein Liebchen lieb.
Schliess, lieb Knäblein, die Aeuglein zu.
Glückliche Hand: Schönberg.
Glückliche Insel: Offenbach u. Schmidt.
Glücklichen: Mädchen, lieb Mädchen.
Glückliche Stunden: Schwarz, E.
Glückliche Stunden:
Ich weiss ein stilles Plätzchen.
Glückliche Träume:
Vintilesco, Palais de Danse.
Glückliche Zeit: Greiner.
Glücklich, wen in Jugendtagen:
Ohlsen, Op. 105.
Glück nur im Traume:
Pazeller, Op. 119.
Glückselig:
Mein Schatz ist wie der helle Tag.
Glückskäferlein: Klein Käferlein.
Glückskinder: Weiner.
Glücksmädel: Schwartz, O.
Glücksmäderl: Stolz, R.
Glückspeter: Jehring, J.
Glücksschuhe: Fromm, C. J.
Glückssterne: Wenzel, H., a. Op. 440, 3.
Glücksträume:
Richter, G., Op. 168.
Warnecke, Op. 65.
Glückswalzer: Gilbert, Tangopr.
Glück und Freude:
Gilbert, Jung muss man sein.
Glück u. ich:
Eysler, Ber. Gabr. 4.
Glückverheissendes Zeichen:
Baselt, Im Zeichen des Kreuzes.
Glück weht zwei zusammen:
Dorfmüller, Op. 2, 4.
Glückwunsch:
Hermann, C. A., Op. 18, 7.
Glückwunsch: Ich wünsche dir Glück.
Glückwunsch zum Namenstage:
Maslo, Op. 15, 1.
Glühe, Eisen, glühe: Mauke, Op. 50, 1.
Glühende, blühende Rosen:
Drdla, Gold. Netz.
Glühende Krone:
Schreker, Ferne Klang.
Glühend im goldenen Abendschein:
Lang, M., Op. 9, 3.
Glühwürmchen: Schindler, a. Op. 26, 2
Glühwürmchens Brautwerbung:
Schulz, M., Op. 14.
Glycinienwalzer: Rappaport.
G'mütlich, lustig u. fidel: Hügel. Op. 14.
Gnabbe mit der Fleede:
Böhme, Op. 15.
Gnadenbild:
Fromme Pilger ziehn nach Rom.
Gnädige als Köchin: Teich, Op. 583.
Gnädig u. barmherzig ist der Herr:
Engel, D. H., Op. 56, 25.
Grell, A. E., Graduale.
Gneisenaumarsch:
Joachim Albrecht, a. Militärm. 5.
Gnomenmarsch: Schmalstich, Op. 49, 2.
Gnomenparade: Voigt, P.
Gnomenreigen:
Liszt, Konzertetuden 2.
Witteborn, a. Op. 28.
Gnomentanz:
Bleyle, Op. 16.
Dienzl, Op. 42, 4.
Nölck, a. Jugendalbum.
Oscheit, Op. 86.
Schürger, a. Kinoszenen.
Gnomenzug: Zilcher, a. Op. 143.
Goasbua: Spahn, Hum. Solosz.
Gode Nacht:
Over (Oever) de stillen Straten.
Godesberger Kommersbuch:
Schumacher, A.
Goger, Lieder:
Walter, E., Op. 51.
Goldammer:
Kleiner Vogel, gelb u. braun.
Goldbergsche Variationen:
Bach, J. S., Aria.
Bach, J. S., Klavierw. 15.
Goldblondes Mädel, ich hab dich so lieb:
Haupt.
Goldblondig Liebchen:
Fiebrich, Op. 87.
Goldblume:
Voigt, P., Op. 40.
Goldelse: Richter, G., Op. 84.
Goldene Aehren:
Gelhaar.
Lenz, M., Op. 31.
Goldene blühende Leben: Posch.
Goldene Brücken seien alle Lieder mir:
Brunck.
Goldene Buch der Lieder: Klaass.
Goldene Früchte:
(Anon.)
Wenzel, H., Op. 440.
Goldene Hochzeit:
Reichel, a. F. fleissige Kinder.
Tourbié, Op. 236.
Goldene Hochzeitsmorgen:
Schäffer, A., Op. 41.
Doppelflöten, Hörner, Geigen.
Goldene Kreuz: Brüll.
Goldene Laute: Goldmann, C.
Goldene Kalb:
Goldene Lebensregeln: Genée.
Goldene Netz: Drdla.
Goldene Rose:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 9.
Goldener Sonnenschein strahlt mir:
Neuert, Op. 136, 2.
Goldenes Kettlein:
Acht der winzigen Perlen.
Goldene Sterne: a. Vierhänd. Album I
Goldene Tochter: Milian.
Goldene Träume:
Wenzel, H., Op. 488.
Goldene Wiege:
Duis, Lautenl.
Kothe, F. 13.
Golden Fox Trot:
Lehár, Wo die Lerche singt.
Golden reifet dir entgegen:
Hummel, J., Kaiserhymne.
Golden strahlt die Sonne:
Lauenstein, Op. 50, 5.
Goldfasanenlied:
Gilbert, Fahrt ins Glück.
Goldfischchen:
Gänschals, Op. 445.
Goldfischlein: An meiner Angelrute.
Gold für Eisen: Kálmán.
Gold gab ich für Eisen:
Frankowski.
Kálmán.
Gold gab ich zur Wehr:
Maass, Sonnenschein.
Goldgelockter Knabe:
Blume, Mod. L. z. L. 1, 4.
Goldhaar der junge:
Es klang wohl über Wälder her.
Goldig besät ist von Blumen:
Gretschaninow, Op. 63, 5.
Gold ist ein Tyrann:
Hoffmann, F., Liebe kauft man nicht.
Goldkäfer: Letznew.
Goldkäferlein, du stolzer Mann:
Claussnitzer, Op. 25, 4.
Goldkörner für die Jugend: Sartorio.
Goldmark, Nachruf an: Fresco, Trauerl.
Goldne Kalb:
Doppelflöten, Hörner, Geigen.
Goldnen Wiener Mädeln:
Eysler, Hanni 2.
Goldner du am Himmelsbogen:
Schmid, H. K., Op. 19, 3.
Goldne Ringelein:
Gabst mir ein golden Ringelein.
Goldner Schlaf! seit den Tagen der Kindheit: Wallnöfer, Op. 104, 2.
Goldner Schlummer, dunkle Nacht:
Wiegenlied, altengl. (Anon.).
Goldner Sonnenschein:
Wenzel, H., Spielmannsw. 2.
Goldne Sterne, blaue Glöckchen:
Reuss, Op. 34, 3.
Goldne Wiege: Am Haidberg geht.
Goldoni-Intermezzi: Bossi, Op. 127.
Goldschmiedsgesell:
Es ist doch meine Nachbarin.
Goldschmieds Lied: Conradi.
Goldschmiedslied: Sag an, du wackrer Goldschmiedsmann.
Goldschmieds Töchterlein:
Loewe, Op. 8, 1.
Goldsterne: Streabbog.
Gold u. Silber:
Eichler, M.
Krome.
Gold und Silber lieb ich sehr:
Ginzel.
Volkslieder (Hymnophon).
Volkslieder (Robitschek) 13.
Golgatha:
Am Kreuzesstamm der dorngekrönte Held.
Da Gott der Herr im Garten ging.
Er hat den, der von keiner Sünde wusste.
Golgatha, du stille Höhe:
Lavater, Op. 24a.
Goll, Gedichte:
Dannehl, Op. 66.
Haag, F.
Gomoll, Gedichte: Lendvai, Op. 18.
Gomorrah:
Feuer schleicht in den Gassen.
Gondelfahrer (Schubert): Liszt.
Gondelfahrt:
Liszt, Soir. mus. 4.
Rohde, E., Op. 50, 1.
Saupe, Op. 9.
Gondelfahrt:
Fliege Schifflein lustig weiter.
Gondelfahrt in Venedig:
Kronke, In Liszts Reich.
Gondellied:
David, F., Op. 30, 11.
Jungwirth, Orig. Komp. 1.
Liszt, Ven. e Nap. 1.
Oesten, Op. 56.
Vermehren, Op. 6, 1.
Gondelliedchen: Friedman, a. Op. 76.
Gondelständchen: Lysberg, Op. 122.

Gondelständchen: O komm, mein holdes Liebchen, komm.
Gondelwalzer:
Kollo, Liebesonkel.
Gondoliera:
David, F., Op. 46, 4.
Kaun, Op. 95, 3.
Liszt, Venezia e Nap. 1.
Meyer-Helmund.
Oberndorff, Op. 2, 3.
Preuss, A., Op. 31, 4.
Schmalstich, a. Op. 52.
Gondoliera arabique: Krüger, Th.
Gondoliere: Elfte Muse 2.
Gondolierwalzer: Ritter, T., Spielab. 1.
Gönne mir ein Wort der Liebe:
Marschner, a. Op. 80.
Gönn' mir dies heisse: Rünger, Op. 59.
Goertz, Sebastian: Weber, O.
Görzer Divisionsmarsch:
Hummer, A., Op. 56.
Goslarer Jägermarsch:
Joachim Albrecht.
Gotentreue:
Erschlagen lag mit seiner Schar.
Goethe, Gedichte:
Mendelssohn, A.
Rücklos, L. 1.
Trunk, R., Op. 36.
Goethe, Lieder:
Krieg.
Schoeck, L. u. G., H. 1.
Wolf, H.
Goethe, Nachtlieder:
Teichfischer, Op. 1.
Goethe, Sesenheimer Lieder: Göhler.
Goethe, Trilogie der Leidenschaft:
Bleyle Op. 27.
Goetheheft: Musik für Alle 56.
Goethe Jubiläumfeier, Festmarsch:
Liszt, Werke 1, 11.
Goetheliederzyklus: Liebeck, Op. 6.
Goethes Faust: Weingartner, Op. 43.
Goethes Jugendzeit, Singspiel:
Spangenberg, Sah ein Knab.
Goethe und das Kino:
Stolz, R., Op. 196.
Gott: Ich ahne dich, du Schöner.
Gott (Orator.): Trümpelmann, Op. 36.
Gott allein genügt:
Müller, B., Op. 6, 6.
Gott beschütze unsern Kaiser:
Fröling, Op. 33, 3.
Gott b'hüte dich: Lechner, L.
Gott, deine Güte reicht so weit:
Eichler, Op. 8, 6.
Gott, deine Himmel sind mir aufgetan:
Carnap, Op. 5, 1.
Gott, der du Polen:
Kunowski, Poln. V.-L.
Kurpinski.
Gott, der Eisen wachsen liess:
Dorn, O., Kriegslied.
Flugblätter 61.
Methfessel.
a. Siegesklänge.
Vaterlands- u. Volksliederhefte.
Gott der Helfer:
O mein Herz, gib dich zufrieden.
Gott der Herr ist Sonn und Schild:
Bach, J. S., Kirchenkant. 79.
Gott, der Tag und Nacht:
Jarand, Der Kinder Kriegsgebet.
Gott der Träume:
Dahlke, Alte Meister 19.
Gott, der uns alles, alles gibt:
Hassenstein, Trauungsprol.
Gott der Vater wohn uns bei:
Schröder, O., L. Luthers.
Gott Dionys: Drdla, Gold. Netz.
Gott, dir sei Lob und Dank:
Karg-Elert, Der Sieger Feldchoral.
Gott du bist meine Zuversicht:
Sartorius, Op. 7, 9.
Stephani, H., Op. 18, 3.
Gott, du bist unsre Zuversicht:
Eigenbrodt, Zuversicht.
Gott Eol lihss sein Blahsen:
Blümel, Dafn. 2.
Götter: Du stiller Aether.
Götterdämmerung:
Musik für Alle 125.
Wagner, R.
Götterdämmerung. Fantasie:
Alberti, Op. 8. 23. 25.
Dorn, E., Op. 39.
Kronke.
Götterdämmerung. Potpourri:
Marks, G. W., No. 188.
Götter Griechenlands:
Procházka, a. Op. 24.
Gott erhalte: Kreisler, Volksl. 1.
Gott erhalte Franz den Kaiser: Haydn.
Manngold, C, Nationalhymne.
a. Nationalmusik.
Ochs, Deutsche V.-L. 7.
Gott erhalte Franz den Kaiser. Fuge:
Bibl, R., Op. 69.
Gott erhalte Franz den Kaiser. Ouv.:
Lindemann, W.
Gott erhalte, Gott beschütze:
Haydn, J.
Kretschmann, Th.
Sturm, F., Bundesmarsch.
Vaterlandslieder 3.
Volkslieder 1.
Gott erhalte, Gott beschütze. Paraphr.:
Dittrich, R.
Gott erhalte unsre Kaiser:
Joachim Albrecht.
Götterweib:
Sanft von der Wellen Flut umkost.
Gottesdienst, liturgischer:
Liturgischer Gottesdienst.
Gottes Grösse in der Natur:
Bach, C. P. E.
Gottes Macht u. Vorsehung:
Baumgartner, W.
Beethoven, Op. 48.
Gottes Macht u. Vorsehung:
Gott ist mein Lied.
Gottes Nacht:
Durch die mondverklärten stillen Frühlingsgärten.
Gottes Sache siegt: Winter, Op. 100, 3.
Gottes Segen:
Kindlein ruht aus vom Spielen.
Gottessieg: Lenker der Schlachten im Himmelsdom.
Gottes Stadt steht fest gegründet:
Gulbins, Op. 94, 2.
Gottes Sturmflut: Angerer.
Gottes Vatertreue:
Es ist kein liebes Vögelein.
Gott fähret auf mit Jauchzen:
Bach, J. S., Kant. 43.
Gott gib mir Kraft, m. Schiff zu lenken:
Horn, K., Op. 65, 2.
Gott gnade Welschland:
Keldorfer, Op. 105, 2.
Gott grüsse dich: Mücke.
Gott grüsse dich. Fant.:
Fries, P., Op. 37.
Gott grüsse dich, kein andrer Gruss:
Decker, Op. 56, 1.
Gott grüsse euch:
Mücke, Den heimkehr. Kriegern.
Gott höre mein Gebet: Dienel, Op. 9.
Gott, hör uns Kinder: Forche.
Gott im Märzen: Blütenwolken an dem grünen Märzenhimmel.
Gott in der Höh: Händel, Largo.
Gott ist deine Zuversicht:
Englert, Op. 12, 8.
Gott ist die Liebe:
Engel, 2 Festmot. 2.
Horwitz.
Gott ist mein Heil: Gulbins, Op. 90.
Gott ist mein Hirt:
Hohmann, 2 Choralmel. 1.
Gott ist mein Lied:
Beethoven, a. Op. 48.
Gerhardt, P., Op. 19, 3
Gretscher, Op. 80, 1.
Hecht, G., Op. 63.
Müller, H., Op. 10.
Schlögl, Op. 5.
Weigl, a. Op. 12.
Gott ist überall: Weber, F., Op. 9, 1.
Gott ist unsere Zuversicht:
Gläser, Hall. 6.
Gott ist, wo die Sonne glüht:
Weber, F., Op. 9, 1.
Gott, Kaiser, Vaterland:
Blech.
Werlé.
Gott, Kaiser, Vaterland:
Nun deutsche Schmiede hämmert.
Gott leihe uns Weihe:
Kremser, E., Köln. Weihgesang.
Göttliche Liebe: Dominici.
Göttlicher Friede:
Der du von dem Himmel bist.
Göttlicher Leichtsinn, nur du sollst regieren: Milian. Gold. Tochter 7.
Gottlob, das Licht geht wieder auf:
Glabbatz, Nach der Trübsal.
Gottlob, ein Schritt zur Ewigkeit:
Stolz, A., Geistl. Ges. 4.
Gottlob es geht nunmehr zu Ende:
Kaun, Orgelkomp. 2.
Gottlob, nun bricht das Frührot an:
Schönebaum, Op. 61, 7.
Gottlob nun ist erschollen:
Bemmann, Volkshymne.
Leipold, Op. 144.
Gott, man lobet dich in der Stille:
Bach, J. S., Kirchenkant. 120.
Gott, mein Herz dir Dank zusendet:
Bach, J. S., 5 geistl. L. 3.
Gott mit dir, du Land der Bayern:
Grau, Th.
Kunz, K. M.
Gott mit uns:
(Anon.).
Ischpold.
Landeck.
Gott mit uns:
Mitten im Frieden überfällt uns der Feind.
Nun flieg heraus, du Schwert v. Erz.
Gott mit uns auf allen Wegen:
Hornig, Fern von dir.
Gott mit uns, tönts durch die Reihen:
Nicolai, P.
Gott rückt als Kriegsheld in das Feld:
Schreck, Op. 47.
Gott schuf das Schwert:
Hummel, J., Schwertsegen.
Schweikert, M.
Gott schütz den Kaiser und das Reich:
Wildt, Op. 117.

Gott schütze den Kaiser:
Edelmann, Deutscher Schlachtruf.
Gott schütze Deutschland:
Jehring, Op. 49.
Gott schütze jetzt und allezeit:
Schäfer, M. J., Op. 15.
Gott segne dich, mein Vaterland:
Abt, Op. 398, 1.
Gott segne Kaiser und Waffen:
Hess, L., a. Op. 54.
Gott segne Sachsenland:
Vaterlandslieder 6.
Gott sei Dank durch alle Welt:
Gulbins, Op. 100, 1.
Hentschel, Op. 30, 4.
Gott sei Dank, ich hab zwei Madeln:
Eysler, Graf Toni.
Gott sei mir gnädig:
Mendelssohn Bartholdy, Arien-Album.
Gott sei mir gnädig, straf mich nicht:
Schröder, O., Bussl.
Gott sei mit euch, die ihr fürs ganze Leben: Gläser, Schl. fr. Weisen 11.
Gott soll allein mein Herze haben:
Bach, J. S., Kant. 169.
Gott strafe England:
Brandt, J.
Rau.
Schmitter.
Gott strafe England:
Krämervolk der Briten.
Gott und die Bajadere: Auber.
Gott und die Bajadere:
Ludwig Ferdinand v. Bayern.
Gott und Herr, du heilger Geist der Stärke: Crusius, Choralgebet.
Gott u. Herr, in deinem Sohne: Mendelssohn, A., Auf Kaisers Geburtstag.
Gott und sein Volk:
Herr warum trittst du so ferne.
Gott, unser Schild:
Pasch, Op. 26, 31.
Gott unsre Hilfe:
Nimmst du uns Herr.
Gott Vater, Berater:
Heinrich, A., N. Weisen 10.
Gott verlässt die Deutschen nicht:
Waldmann, Op. 13.
Gottvertrauen:
Geduld, mein Herz, Geduld.
Herrgott! Herr im Weltgetriebe.
Nichts soll, o Herr, mich fürder von dir trennen.
Wenn der Trübsal Wetter toben.
Wer ohne Sorgen leben will.
Gott Vater sprach: Ihr Fiedelleut:
Hoppe, Op. 69, 1.
Gott Vater wir liegen vor dir:
Kriegslieder 1.
Gott voll Güt u. Gnade:
Stephani, Op. 25, 4.
Gott, welch Dunkel hier:
Beethoven, a. Op. 72.
Gott, wie flüchtig und wie nichtig:
Stapf, Op. 73, 3.
Gott will es, du sollst glücklich sein:
Kraemer, E., Op. 48, 2.
Gott wir gedenken: Pasch, Op. 26, 29.
Gott, wir haben genug vom Kampf:
Pestalozzi, Op. 28.
Gott zu dir erheben wir:
Wezel, Op. 10, 1.
Gouverneur aus Paris:
Báron, Vater zieht ins Feld 5.
Grab: Pfister, Lönsalbum 5.
Grab:
Ich hab ein Grab gegraben.
Mir war, als müsst ich graben.
Grab auf der Heide:
Heins, Op. 252, 2.
Heiser, Op. 30.
Grab auf der Heide:
Da draussen auf der Heide.
Grabblume: Sie tat die grossen braunen Augen zu.
Grab der Anna Quendelin:
Weiss zog die Strasse.
Grab der Sünde: Fahl im Mondenschein.
Grab des Hafis:
Vor den Mauern von Schiras.
Gräber, von stiller Hand stille geschmückt: Wolf, B., Op. 8, 1.
Grabgesang:
Dumpf u. ernst die Glocken tönen.
O wie sanfte selige Ruh.
Schlafe in Frieden.
Schlummre sanft, verblichne Hülle.
Grabgesänge:
(Anon.)
Berner, O. A., Op. 33.
Lüdicke, Friedhofskl. 2.
Grabgesänge für deutsche Krieger:
Seitz, F., Op. 27.
Grabgesänge für gefallene Krieger:
Seitz, Op. 28.
Grab in den Karpathen:
Vorbei der wilde Reigen.
Grab in Flandern: Drunten in Flandern, bei Tausend andern.
Grab in Frankreich: Conradi, A.
Grab in fremder Erde:
Schartel, a. Op. 19.
Grab in Thüringen:
Daheim im Thüringer Lande.
Grab ist zu:
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 6.
Grablegung Christi: Karg-Elert.
Grablied:
Eingesargt in enger Kammer.
Geht nun hin u. grabt mein Grab.
Herr, mitten im wogenden Leben.
Klagend tönt d. Trauerglocke Stimme.
Muss einer von dem andern.
Nun schlafet wohl in fremder Erde.
Rosen welken und verschwinden.
Schlaf teure Freundin.
Schlaf wohl, mein Kamerad.
Still ruht das Herz.
Zum Kampfe rief es den Krieger.
Grablieder:
Vollath.
Weitzel, Op. 5.
Grab meines Jüngsten in Feindesland:
Bartl, 6 L. 6.
Grabschrift:
Die ihr an meinem frühen Grabe steht.
Erde gleisst auf Erden in Gold.
Gute Nacht, du liebe Welt.
Grabstein: Bemooster Stein.
Gracieuse: Sartorio, Op. 985.
Graciosa: Vintilescu.
Grad, als wir gingen zum Hafen:
Kollo, Sterne 4.
Grad mitten ins lärmende Humpenkreisen:
Becker-Ernst, Furor teutonicus.
Gradualbuch, kleines: Weinmann.
Graduale:
Gnädig u. barmherzig ist der Herr.
Graduale der wichtigst. Feste:
Blank u. Schlögl, Laudate Dominum.
Graduale parvum:
Ortmann, Organ. comitans.
Graduale romanum: (Anon.)
Graduale u. Offertorium f. d. Schutzfrau Bayerns: Schächtl, Op. 6. 7.
Gradualien u. Offertorien f. d. Advent:
Waldeck, K.
Gradus ad Parnassum: Clementi.
Dont.
Karg-Elert, Op. 95.
Grad wie: Herr Fritz u. Frl. Hulda.
Graf Eberhard im Bart:
Cassimir.
Kahn, R., Op. 61, 2.
Graf Eberhards Weissdorn:
Graf Eberhard im Bart.
Graf Eberstein: Duis, Aus 1000 Jahren.
Graf Eberstein:
Zu Speier, im Saale.
Grafenkind:
Es wohnt mal ein reicher Graf.
Graf Habenichts: Winterberg.
Gräfin Fifi: Chantrier.
Graf Kunibert von Eichenhorst:
Ruch, a. 20 Rom.
Graf Meran Huldigungsmarsch:
Krämer, J.
Graf Toni: Eysler.
Graf von Luxemburg:
Lehár.
Musik für Alle 90.
Gral: Wagner, R., Relig. Tond. 6.
Gralesgesang:
Ich hebe dir mein Herz empor.
Gralsenthüllung: Wagner, R., Parsifal.
Gralserzählung: Wagner, R., Lohengrin.
Gralsfeier: Wagner, R., Parsifal.
Gralsklänge: Wagner, R.
Gralsrittermarsch:
Goldmann, C., Op. 379.
Gralsszene: Wagner, R., Parsifal.
Grämen:
Röslein welkt u. muss es leiden.
Granatenwerfermarsch: Böttger, M.
Grand Chœur alla Händel:
Guilmant, Ausw. 9.
Grande Polonaise de Concert:
Liapounow, Op. 55.
Grand Galop chromatique: Liszt.
Grand Kardinal:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Grasgeraune, Flüsterlaub:
Tanejew, Op. 35, 2.
Grasmücklein im Busch:
Tellier, a. Frühling überall.
Gratia plena: Refice, Missa.
Gratulation: Kupferschmidt.
Gratulationsmarsch:
Heller, M. P., Op. 68.
Horvath, Op. 106, 5.
a. Schweizer Elitemarschalbum.
Graudunkel lastet auf dem Walde:
Leiber, Op. 1, 2.
Graue Augen:
Wie oft denk ich der schönen Stunde.
Graue Engel gehen um mich:
Simon, J., Op. 14, 5.
Graue Felduniform: Kollo, Extrabl.
Grauen Augen: Kutschera.
Graue Nebel tropft: Breve, Op. 17, 4.
Grauenhaften Folgen des Juckpulvers:
Spahn, Rummel.
Grauen Schatten sinken:
Trunk, Op. 27, 1.
Grauer Granit:
Es heulte der Feinde höll. Chor.
Graue Strumpf: Ortmann, Op. 115.
Graue Tage: Es ist mitunter.
Graue Wolle an den Füssen:
Plöhn, Op. 26.

Gray Album: Album (Anon.).
Graziella: Schiffel, Op. 86.
Graziosa:
Eilenberg, Op. 67.
Pacher, Op. 47.
Graziöse verschnörkelte Etagèren:
Heller, J. A., Boudoir.
Graziöse Walzer:
Mozart, der Wunderknabe.
Grazioso: Gluck, Echo.
Gred: Geht um oft a Gred.
Gredlein: Jung Gredleins Leib.
Greenaway, Liedchen:
Rennes, Op. 30 bis.
Greenaway-Bilderbuch:
Niemann, W., Op. 19.
Greeting: Friml, Op. 86, 2.
Gregorianischer Choralgesang:
Johner, N. Schule.
Gregorianisches Messgesangbüchlein:
Weinmann, K.
Greif, Gedichte: Kowalski, Op. 8.
Greif aus, du mein junges, mein feuriges Tier:
Kowalski, Op. 7, 2.
Zöllner, H., Op. 122, 1.
Greifnoten: Schmidt, E. O.
Greifnotenlieder zur Laute:
Schmid-Kayser.
Schmidt, E. O., Scherz u. Ernst.
Greift zum Becher u. lasst d. Schelten:
Klose, 4 Ges. 4.
Greise Heldenkaiser war verschieden:
Förster, R., Op. 27.
Greisengesang: Frost hat mir bereifet.
Grenadier:
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Pfister, C., Löns-Album.
Reissiger, C. G., Op. 95, 1.
Grenadier:
Bin ein lustger Grenadier.
Trommeln u. die Pfeifen.
Grenadierlied: Steh ich im Feld.
Grenadiermarsch:
a. Marschalbum, vaterländ.
Grenadiermarsch, alter preussischer:
Marschalbum, hist., 31.
Grenadiermarsch, bayrischer:
Marschalbum, hist., 23.
Grenadiermarsch Fridericus Rex:
Radeck.
Grénadille: Streabbog.
Grenze glüht im Feuerschein:
Tevfik Bey Davoud.
Gretchen: Liszt, Werke f. Pfte 12.
Gretchen am Spinnrade:
Liszt.
Schubertalbum.
Gretchen, das flinke Milchmädchen:
Malek, Op. 90.
Gretchens Hochzeit: Spaček, Op. 242.
Grete: Niemann, Op. 36.
Grete half am 1. Mai:
Rohde, W., Op. 26, 3.
Gretel:
In einer Strasse im Arbeiterviertel.
Gretelein: Schaust so freundlich aus.
Gretelein wach auf: Fischer, P.
Gretelein, willst du tanzen:
Böhme, W., Op. 18, 6.
Gretel hat sich im Spiegel besehn:
Wintzer, R.
Gretel ist so sauber: Speiser, Op. 178.
Gretel, schau mir in die Augen:
Reich, 12 L. z. L. 2.
Gretels Warnung:
Mit Liebesblick und Spiel und Sang.
Gretel wollte Veilchen suchen:
Neumann, M., Op. 87, 8.
Gretlein im Busch: Im weissen Gewande mit lichtgrünen Spitzen.
Gret'ls Hochzeit:
Haustein, J., Op. 237, 1.
Griawerl im Kinn: Hölzel, Op. 105.
Griechische Hymne:
Fern unsrer Heimat.
Griechische Opferhandlung:
Melartin, a. Op. 85.
Griechischer Nationalmarsch: Klose.
Griechische Walzermelodie:
Sackellaridis, Tanz.
Griffart u. Spielweise der Reformflöte:
Schwedler.
Griffsicherheit auf der Violine:
Ondříček.
Grigri: Lincke.
Grillen:
Ludwig, F., Op. 14, 6.
Müllersinzig, Thalia 3.
Grillen behexen die Sommernacht:
Schadewitz, Op. 11, 8.
Grimme Michel u. die dicke Lott':
Soldatenlied, lustiges.
Grindelwalderlied: Krenger.
Grinzinger:
Rella, Im bunten Reigen 15.
Grinzinger Lied: Prechtl, Wienerl. 7.
Grinzinger-Lied: Nahe beim Himmel.
Griserie: Crémieux.
Grisillgen, weistu was:
Blümel, Dafn. 2.
O'Swald, 3 L. v. Holz 2.
Grobschmied, lustige:
Parlow, a. Op. 124.
Grobschmied-Var.: Händel.
Groschen nur kostet der Hampelmann:
Báron, Vater zieht ins Feld 12.
Groshaanerlied:
Günther, A., V.-L. 4.
Grosse Brummer:
Bei Krupp in Essen kam zur Welt.
Grosse Doxologie:
Bortniansky.
Choralalbum.
Henning.
Grosse Doxologie:
Ehre sei Gott in der Höhe.
Grosse Durst:
So lang ich nicht getrunken hab.
Grosse eiserne Zeit: Becker, A.
Grosse Gemeinheit: Pallos, Op. 15.
Grosse Halleluja:
Gaber, Op. 89.
Schubert, F.
Wolfrum, Op. 22.
Grosse Halleluja. Fant.:
Wettstein, a. Op. 9.
Grosse Heimweh: Spahn, Sp. Hum. 43.
Grosse Krieg:
Porepp, Op. 38.
Schmidt-Lux.
Grosse Loch: Müller, M., Op. 10, 5.
Grossen Brummer:
Selig träumt in der Kaserne.
Grosse Parade: Richter, H. E., Op. 77.
Grosse Puppenwäsche:
Niemann, W., a. Op. 46.
Grosser allmächtiger Lenker der Welt:
Langguth, Choral.
Neumann, M.. Op. 89, 2.
Schreck, Du hast den Ansturm.
Stapf, Op. 75, 3.
Grosser Deutscher sprach einst aus ein Wort: Beyer, L., Op. 12, 1.
Grosser Festmarsch: Popp, Op. 4.
Grosser Gott:
Möhler, a. 6 Prozessionsmärsche.
Grosser Gott, Beherrscher der Sternenheere: Schwinn, Kriegsl. 8.
Grosser Gott dich loben wir:
Siegert, Op. 43, 1.
Grosser Gott, im Staube fleh ich:
Pfund, Krieg 5.
Grosser Gott, vernimm mein Beten:
Gillhaussen, Op. 7, 2.
Grosser Gott, wir loben dich:
Lorenz, C. A., Op. 94.
Ritter, P.
Sattler, C., 3 Fant. 1.
Vaterlands- und Volksliederhefte.
Zanger.
Grosser Gott wir loben dich für dein gnadenr. Walten: Haufe u. Winter, 2st. Ch. 14.
Grosser Schöpfer, sei mir gnädig:
Sibelius, Op. 72, 6.
Grosser Teich war zugefroren:
Kaun, 6 Mch. 6.
Grosser und ein Kleiner:
Keldorfer, Op. 123, 12.
Grosse Stunde:
Sie wühlten u. hetzten ohn Unterlass.
Grosse Tier: Günther, H.
Grosse U:
Auf weitem, weitem Meere.
Grosse Zapfenstreich:
Armeemärsche, berühmte 5.
Wieprecht.
Grosse Zeiten, grosse Männer:
Hollaender, V., Hindenburg.
Hollaender, V., Und Michel 6.
Grosse Zeit ist kommen:
Hübner, O. R., 11 Kriegsl. 7.
Grossgörschen-Marsch: Kannewurf.
Grossherzog Friedrich, hoch:
Böttge.
Grossherzog Friedrich von Baden-Marsch: a. Oscheit, Op. 217.
Grossherzogin Marie Adelheid:
Kaempfert.
Grossherzogin v. Gerolstein:
Musik für Alle 127.
Offenbach.
Grossherzogs Grenadiere: Merkelt.
Gross ist das Leben: Wetz, Op. 29.
Gross ist der Herr: Eckl, Hymne.
Gross ist der Herr u. jede seiner Taten:
Zöllner, H., Op. 116.
Gross ist der Herr! Von seiner Macht:
Bach, C. P. E., Gottes Grösse.
Gross ist Jehovah: Schubert, Op. 79, 2.
Grossmamas u. Grosspapas Besuch:
Niemann, W., a. Op. 16.
Grossmütterchen:
Langer, Op. 20.
Niemann, W., Op. 47.
Zernikow, Junge Meister 1.
Grossmütterchen erzählt:
Beer, L. J., Op. 11.
Ritter, T., Spielab. 1.
Schindler, a. Op. 26.
Szabados.
Grossmütterchens Friedenstraum:
Orth, A.
Grossmütterchens Jugendtraum:
Zilcher, a. Op. 143.
Grossmütterchen träumte einst einen Traum:
Orth, A., Vaterl. Lieder.
Grossmutter erzählt ein Märchen:
Maslo, Op. 15, 2.

Grossmutters Bratäpfel:
Hauskomödien 10.
Grossmutters Lieblingsstück:
Söchting, Op. 153, 1.
Grossmutters Märchenerzählungen:
Haustein, J., Op. 237.
Grossmutters Menuett:
Grieg, Op. 68, 2.
Grossmutters Walzerlieder:
Lindemann, W.
Grosspapa:
Schau, Papachen, ärgere dich nicht.
Grosspapa und die Grossmama:
Mayer, F., Millionendieb.
Grosspapa und Grossmamachen:
Offenbach, Grossherzogin.
Gross sind die Wogen:
Sauer, L., Op. 23, 1.
Grossstadtkinder: Schier, Op. 31.
Grossstadtmärchen:
Es war einmal ne leere Bank.
Grossstadtnächte: Gilbert, Wenn der Frühling kommt 12.
Grösste Dichter aller Zeit:
Malek, Op. 135.
Gross und hehr ist Gottes Nam':
Prätorius, Deutsche Psalmen 11.
Grossväterchen erzählt von vergangenen Zeiten: Kienzl, Op. 30, 4.
Grossväterchens Tanz unter der Linde:
Köhler, O.
Grossväterchen und Grossmütterchen
Tourbié, Op. 236.
Grossvater erzählt:
Grünwald, a. Op. 29.
Grossvater sitzt im Sorgenstuhl:
Thoma, 6 Orig. Chans. 1.
Groth, Kuckuck: Niemann, W., Op. 38.
Grüabig'n: Kanter.
Grüass di Gott, mei zuckerherzigs Schatzerl:
Rieder, Kriegers Heimkehr.
Grundlage d. Klav.-Technik: Thomán.
Grundlage d. Violinspiels:
Goldis, Op. 4.
Grundlagen des Klavierspiels: Spigl.
Gründonnerstag:
Herr hat ein Gedächtnis.
Gründung der Kirche: Liszt, Christus.
Grüne Blatt:
Vor meinem Fenster weht ein Blatt.
Grüne Flöte: Mozart.
Grüne Hochzeit:
Zu dem schönen Hochzeitsfeste.
Grün ein Zweiglein an dem Hut:
Braunes-Weilshäuser, 10 L. 3.
Grünen Jäger:
Wer soll dein Liebster werden.
Grüner Zweig überm Strohhutrand:
Wintzer, Knabe Frühling.
Grüne „S" am Kragen:
Luther, L. d. Schneeschuhschützen.
Grünes Blatt:
Blatt aus sommerlichen Tagen.
Verlassen trauert nun der Garten.
Grünes Blatt von Rosmarin:
Schmidt, P. W., Op. 5, 6.
Grünes Hügelland: Krenger, Op. 33.
Grünes Spinnchen gaukelte:
Cornelius, Op. 1, 6.
Grüne Tal: Scheiden tut weh, wenn die Rosen blühn.
Grünet die Hoffnung:
Dahlke, Alte Meister 15.
Grünet, Felder: Kothe, F. 12.
Grünewald, Den Kindern:
Lamberg, 4 Ges.
Grunewaldduett:
Jessel, Ohne Männer 3.
Grunewaldpolka: Schwarz, E., Op. 16.
Grüne Wunder:
Mein Birkenhain stand weiss.
Grünsmaragdne Wellen spielen:
Fleck, Isola bella.
Gruss:
Leise zieht durch mein Gemüt.
Rose treibt ein rotes Blatt.
Schlaflos lieg ich, wie im Fieber.
So viel Stern am Himmel stehen.
Tief in der Nacht wars.
Gruss an Bern: Friedemann, Op. 166.
Gruss an da Kameradn:
Günther, A., V.-L. 5.
Gruss an das Christkind:
Zuschneid.
Gruss an das Christkind:
Kindlein in der Krippe.
Gruss an das deutsche Heer:
Steiner.
Gruss an den Niederwald:
Liebeskind, Op. 47.
Gruss an Deutschlands Heldensöhne:
Siegert, Op. 1.
Gruss an Deutschlands Söhne:
Berndt, W.
Marschalbum, hist. 9, 36.
a. Marschalbum, vaterl.
Gruss an Deutschlands Söhne:
Hurra, Alldeutschlands Söhne hoch.
Gruss an die Deutschen:
Auf Höh'n, zur See.
Gruss an die Emden:
Manneschmidt, Op. 15.
Gruss an die Heimat:
Bornemann, Op. 2.
Nikel, a. Op. 51, 1.
Pietzsch.
Gruss an die Heimat:
Ich grüsse dich, mein Heimatland.
Gruss an die Schweiz:
Gruss dir, Land der stolzen Riesen.
Gruss an Gade:
Schumann, R., Op. 68, 41.
Gruss an Helgoland:
Frankl, A., Op. 76.
Greiner, H.
Gruss an Innsbruck: Chlumsky, Op. 6.
Gruss an Känich: Günther, A., V. L. 3.
Gruss an Königstein: Schiffel, Op. 89.
Gruss an Maria Au: Günther, A.
Gruss an meine Heimat:
Effektmärsche 6.
Gruss an Oesterreich:
Banner hoch! Trompeten drein.
Gruss an Riga: Feldström.
Gruss an Sachs:
Wagner, R., Meistersinger.
Gruss ans Herzliebchen:
Schiffel, Op. 34.
Gruss ans Oberinntal: Fittig, Op. 139.
Gruss an Tegernsee: Moog.
Gruss an Thüringen: Borchardt, M.
Gruss an Thüringen: Wo prangender Hochwald die Höhen umkränzt.
Gruss an Tirol: Zirkelbach, Op. 11, 6.
Gruss an unsere ins Feld ziehenden Soldaten: Sie wollens nicht anders.
Gruss aus Bern: Wolf, H.
Gruss aus Davos: Häuser, E.
Gruss aus Feindesland:
Gruss, Th., Op. 116.
Gruss aus'n Fald: Günther, A., V. L. 5.
Gruss aus Toggenburg:
Genhart, Marschalb. 2.
Gruss dem Alter:
Hummel, F., Op. 132, 6.
Gruss der Erinnerung:
Grünfeld, A., Op. 58, 1.
Gruss der Sonne:
Aus den braunen Schollen.
Gruss der Zukunft:
Wenn dir vor Weh u. Sehnen.
Grüss dich Gott, bleib gesund:
Lehár, Sterngucker 2.
Grüss dich Gott, du deutsche Erde:
Wiltberger, A., Op. 150, 2.
Grüss dich Gott, du traute Erde:
Bettenhausen, Op. 8.
Grüss dich Gott, mei Arzgeberch:
Günther, A., V.-L. 2.
Grüss dich Gott, m. liebes Heimatland:
Deutsch, E.
Grüss dich Gott, Westfalenland:
a. Soldaten- und Volkslieder.
Gruss dir, Land der stolzen Riesen:
Haug, G.
Gruss dir u. deiner trotzigen Kraft:
Quedenfeld, Op. 50.
Grüsse an die Heimat:
Langerstädt, Op. 60.
Grüsse an die Heimat:
Nach der Heimat möcht ich wieder.
Grüsset mir die Liebsten mein:
Kaufung: Landstürmer.
Grüsse vom Wendelstein: Uhlig, Op. 8.
Grüsse von der Heimat: Datz, Op. 53.
Grüsse von fern: Reichel, B.
Gruss für Mutti: Söchting, Op. 153, 1.
Grüss Gott! das ist der schönste Sang:
Ringelhann.
Grüss Gott, der Ostertag ist da:
Pfeifer, A., Von Weihnachten bis Pfingsten 4.
Grüss Gott dich, schöner Maie:
Wetzel, H., 4 L. 2.
Grüss Gott du traute Heimat:
Hansen, E., Op. 72, 2.
Grüss Gott, ich will ein Schwert:
Burgherr, Von Liebe 1, 5.
Mania, 10 L. z. L. 5.
Grüss Gott ihr Helden:
Hauser, J., Op. 211.
Grüss Gott, mein altes Vaterhaus:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Grüss Gott mit hellem Liederklange:
Göring, J., Op. 81.
Grüss Gott, so heisst das deutsche Wort:
Thiede, M., Der deutsche Gruss.
Grüss Gott, verehrte Leute:
Teich, Op. 596.
Gruss in die Ferne:
So viel Stern am Himmel stehen.
Gruss ins Feld:
Ihr Lieben draussen im Feld.
Soldaten, nicht verzagen.
Grussmachtigs Wunner:
Soph, Erzgeb. L. 13.
Grüss mir die Heimat: Zachàr.
Grüss mir mein Mädchen, Kamerad:
Krome.
Grüss mir mein Mütterlein: Hoefnagels.
Gruss seiner Treuen an Friedrich August: Wagner, R.
Grüsst mir das blonde Kind am Rhein:
Heiser, W., Op. 409.
Grüsst mir das Land:
Fischer, P., Des Helden letzter Gruss.
Grüsst mir mein liebes Bayernland:
Kress, W.
Grüsst mir mein Mädel zu Haus:
Ehrlich, S.

Gruss vom Hauenstein:
Ruh, Schweiz. Milit. 3.
Gruss vom Kyffhäuser:
Liebeskind, Op. 52.
Gryphius, Sonette: Göhler.
Gsätzli: Zweu Füürli im Ofe.
G'scheerten: Kanter.
G'scheidte Bua: Malek, Op. 91.
Gstanzeln: Wann i oft alleine.
G'stanzln, Schnadahüpfeln, Jodler:
Ritter, Th., Taschenb. 7.
Guarache: Auber, Stumme v. Portici.
Guata Rat: Gruber, L.
Guater Rat:
Noand'l hat a saubers G'sicht.
Guat is der Mensch der's Singen gern hört: Kronegger.
Guck ein bisserl:
Schubert-Laffte, Hannerl 4.
Guckkastenbilder: Nelson, Karussell.
Guckkastenlieder: Nelson, Karussell.
Guckst du mir denn immer nach:
Englert, Op. 1, 17.
Naumann, A., 8 K.-L. 5.
Wolf, A., Op. 17, 1.
Gudmunds Lied:
Ich ritt durch weite Wälder.
Gugger: Leu, 5 n. Schw. Dialektl. 4.
Guggisberger Lied:
's isch eben e Mönsch.
Guiraud, Pierrot lunaire:
Schönberg, Op. 21.
Guitarre s. Gitarre.
Gulaschkanone:
Kollo.
Plöhn, Op. 29.
Güll, Gedichte: Schmid, H. K., Op. 25.
Gurnemanz: Wagner, R., Parsifal.
Gurrelieder: Schönberg.
Gürte dich, Germania:
Capellen, Deutsches Flottenlied.
Heidrich, Op. 32, 2.
Morin.
Gussgous un Pattaant:
Sörnsen, Lautenl. 12.
Gustav Adolf: Bruch, Op. 73.
Gustav Adolfs Feldliedlein:
Verzage nicht, du Häuflein klein.
Gustav od. Der Maskenball: Auber.
Gustav vom Train: Preil, Op. 203.
Gustav Wasa:
Kühn, E., a. Hist. Reiterm.
Gusti, bleib bei mir:
Steffan, Liebesgeister 2.
Gustlmarsch:
Eysler, Wenn zwei sich lieben.
Guta Nacht: Soph, Erzgeb. L. 10.
Gute alte Grosspapa:
Pallos, Zwei Alten.
Gute alte Zeit:
Ach der Winter ist gekommen.
Gute Ballmutter: Barbosa.
Gute Boten:
Ich bin der Bote Minnesang.
Gute Hirte: Herr ist mein Hirte.
Gute Kamerad:
Flugblätter 63.
Sahm.
Volkslieder 7.
Gute Kamerad:
Ich hatt einen Kameraden.
Gute Kameraden:
Döring, A.
a. Marschalbum, vaterländ.
Gute Kamerad mit Gloria:
Soldatenlieder, beliebte 3.
Gute Kind:
's klopft ans Fenster, Madel.
Gute Laune: Maslo, Op. 15, 2.
Guten Abend gut Nacht:
Brahms, Op. 49, 4.
Guten Abend, lieber Mondenschein:
Engelke, Op. 14.
Gute Nachricht: Beethoven.
Gute Nacht:
Rohde, E., Op. 36, 2.
Rohde, E., Op. 33, 4.
Gute Nacht:
Blitzblauen Lichtl.
Braves Kind muss schlafen gehn.
Das war der Junker Uebermut.
Geh schlafen, Liebste.
Höhn, die Wälder schon steigen.
Mutter Nacht im Mantel grau.
Nun gute Nacht.
Ueber die stillen Strassen.
Gute Nacht, du liebe Welt:
Mayer, L. M., Op. 6, 4.
Gute Nacht, du mein herziges Kind:
Abt, Op. 137, 2.
Breuer, Lautensch. 1.
a. Perlen des Gesanges.
Schricker, 12 L.
Trehde, Op. 25.
Gute Nacht, fahr wohl, m. treues Herz:
Kücken, Op. 52, 1.
Gute Nacht, Kamerad, gute Nacht:
Keyserlingk.
Gutenachtliedchen:
Leise, Peterle, leise.
Gute Nacht mes enfants:
Gorter, 3 Ges. 2.
Gute Nacht, schlaf wohl u. träume was Schönes: Kaun, Op. 105, 4.
Guten Alten: Lieb ist mir das Lächeln.
Guten Freunde kommen zu Besuch:
Heller, M. P., In Schub. Reich 1.
Guten Morgen:
Ich wollt' ich wäre das Sonnenlicht.
Unser Kind ist aufgewacht.
Guten Morgen, Frl. Huhn:
Blech, Op. 25, 7.
Ruch, Tenorl.
Guten Morgen, ihr Beinchen:
Ebbs, Op. 5, 4.
Guten Morgen, liebes Lieserl:
André, V.-L. 121.
Kienzl, Op. 84, 2.
Guten Morgen! mach dir keine Sorgen:
Pazeller.
Guten Morgen, schöne Müllerin:
Schubert, F.
Guten Morgen, schon wach?:
Oberleithner, Eis. Heiland 2, 2
Guten Morgen sollt ich sagen:
Winter, Op. 88, 17.
Guten Morgen, Spielmann:
Thum, Widele 1.
Guten Tag, mein Bäuerlein:
Amster, Beim Bäuerlein.
Guten Tag, schöne Jungfer:
Göhler, 53 Ged. 42.
Gute Partie:
Eysler, Frühling am Rhein 2.
Heidingsfeld.
Gute Reiche: An einem Fluss, der rauschend schoss.
Guter Mond:
Wonig z' Nacht zum Meitli bi.
Guter Mond du gehst so stille:
Ritter, T., Hausm. 1.
Guter Rat:
Durch Schönheit kann man wohl bezwingen.
Junger Wein und junge Mädchen.
Regnen, regnen Tropfen.
Guter Rat:
Springer, der in luftgem Schreiten.
Steck dir die Rose an die Brust.
Guter Trost:
Maass, Op. 429.
Wolzogen, 10 Feldgr. 6.
Guter Trunk in schwerer Zeit:
Maass, Stobbe-Machandelmarsch.
Guter Vater im Himmel du:
Zilcher, H., Op. 37, 15.
Gutes Manöverquartier:
Kron, L., Op. 503.
Gute Tag:
Ob schon die Lerchen steigen.
Gute Tommy, er hasste das Fleisch:
Rebner, Op. 34.
Gute Witz und der Humor:
Prager, W., 'ne hübsche.
Gute Woche: Montag, ja am Montag.
Gütger Gott beschütze sie:
Haeseler, 2 Trauungsges.
Gut Gewissen ist d. beste Ruhekissen:
Ruch, a. Tenorl. 2.
Gut is gangen, nix is g'schehn:
Ziehrer, Dumme Herz 3.
Gut' Nacht: Hellen Sterne winken.
Gut Nacht, fahr wohl:
Kücken, Op. 52, 1.
Gut Nacht, gut Nacht, mein feines Lieb:
Eschweiler, Op. 14.
Gutzgauch auf dem Zaune sass:
Schumann, G., Op. 63, 3.
Gymnasiast: Geigen u. Pfeifenschall.
Gymnasiastin: Von fern die Nachtigall.

H.

Haar wächst mir zur Mähne:
Kludt, 12 Soldatenl. 8.
Haar wächst uns zur Mähne:
Stapf, Op. 66, 8.
Hab acht, die Waffe zur Hand:
Schwerdhöfer, Op. 22, 4.
Habanera:
Bizet, Carmen.
Guetary, Vis. d'amour.
Horvath, Carmen.
Marti, E.
Habanera:
Ach die Liebe, sie ist ein Vogel.
Habanera-Zwischenspiel: Bizet, Carmen.
Hab auch alles ich verloren:
Mannfred, Op. 112.
Hab braune Pfeffernüss im Sack:
Lamberg, 4 Ges. 4.
Hab den Frühling nie gesehn:
Duhm, 6 L. 5.
Hab dich im Uebermut verlassen:
Krämer, E., Op. 90.
Hab dich wohl früher schon gekannt:
Englert, Op. 11, 3.
Habe deine Lust an dem Herrn:
Pasch. Op. 26, 32.
Habe im Vorüberschreiten:
Schmid-Kayser, N. Wanderl 9.
Habe in den Herbst hinaus:
Streicher, Gedenken.
Hab einen Traum begraben:
Kornauth, Op. 1, 3.
Habenichts: Ich hab kein Haus.
Habe noch der Taler zwei:
Englert, Op. 17, 3.
Haben sie von deinen Fehlen:
Schoeck, L. u. G. 1, 12.
Haben's mi schon amol dud'ln g'hört:
Kronegger, Op. 119.
Haben uns im Grund der Seele lieb:
Dannehl, Op. 66, 14.

Habet Dank: In goldnem Glanze liegt die Frühlingsau.
Hab ich nur deine Liebe: Suppé, Boccaccio.
Hab ichs geträumt: Salonsängers Lieblinge 9.
Hab ihn so lieb, drum Vater gib: Dieterle, Gebet.
Hab in der Brust ein Vögelein: Hölzel, Op. 211.
Hab koa Familli mehr: Thoms, Lust. Soldatenl. 5.
Hab Lob und Dank: Anerio, Nos autem.
Hab meinen Schatz betrogen: Braunes-Weilshäuser, 10 L. 6.
Hab mein Lieb so lieb: Klemperer.
Hab mein Lieb so lieb: Schrattenholz, 4 L. 2.
Hab mich lieb: Sahm.
Hab mir ein Rautensträuchlein: Engelke, 10 alte V.-L. 1.
Hab nicht zu lieb die knospende Rose: Rudloff, Albumbl.
Hab nie den deutschen Rhein gesehn: Sonnet, Op. 175, 1.
Hab'n Sie's schon gehört: Maxstadt, Or.-Coupl. 149.
Hab oft die ganze Nacht: Volkslieder f. Z.
Hab oft im Kreise der Lieben: Piechler, Op. 1, 1.
Hab oftmals ein Lied gesungen: Heinzen, J., Op. 28.
Hab oft nen dumpfen, düstern Sinn: Ruch, a. 20 Rom.
Habsburg, Hoch: Hoch Habsburg (anon.).
Habsburg und Hohenzollern: Waldmann, C., Op. 16.
Hab Sonne im Herzen: Boehme, W., Op. 310. Neubert, O., Op. 10. Opitz. Wengert.
Habt acht: Roth, M.
Habt Dank, ihr Lieben von Brabant: Wagner, R., Lohengr.
Habt Erbarmen, ach Erbarmen: Kirchner, H., Op. 67, 1.
Habt ihr die Husaren g'sehn: Rücklos, L. 4, 2.
Hab versucht, entfernt von dir zu leben: Zerkovitz, Op. 138.
Hachisch: Liapounow, Op. 53.
Häckelmarsch: Charly.
Häckerling: Pfister, Lönsalbum 3.
Hacketäuermarsch: Beez.
Hadschi Halef: Theimer.
Haec dies: Dagand, Op. 54. Frey, C., Op. 7, 1.
Haffner-Musik: Mozart, Menuett.
Hafis, Lachende Lieder: Hess, L., Op. 51.
Hafis Liebeslieder: Szymanowski, Op. 24.
Hagebutten: Rosenstrauch ist so verändert.
Hagedorn: Er ritt vorbei.
Hagel: Wie ein Bauer, dem der Hagel.
Hagenbeckmarsch: Maass. Op. 383.
Ha ha ha, zur Altenburg: Stapf, Op. 56.
Hahnentanz: Nielsen, C., Maskarade.
Hähnlein woll'n wir rupfen: Kriegslieder fürs deutsche Volk 2.
Haia, Kindken, ik waige di: Kothe, R., a. F. 10.
Haidl, Rubaidl: Rüdinger, Op. 18, 4.
Hain in diesen Paradiesen: Schönberg, Op. 15, 2.
Haïreddine Barbarousse: Lange Bey.
Halb dämmrige Kirchenhalle: Burkhardt, H., L. 6.
Hälfte des Lebens: Mit gelben Blumen.
Halka: Moniuszko.
— Fant.: Fetrás.
Halleluja: Engelhart, F. X., Op. 50. Gläser. Händel, Messias. Hummel, F., Op. 73. Tourbié. Zingel.
Halleluja: Preis, Ehr' und Hochgesang.
Halleluja, denn uns ist heut: Oechsler, Weihnachtsliedchen.
Halleluja! Gottes ist ganz die Ehre: Oechsler, Op. 23, 1.
Halleluja jauchzt ihr Chöre: Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 26.
Halleluja! Lobet den Herren: Wolf, J.
Halleluja! Lob, Preis und Ehr: Trägner, Op. 34, 4.
Halleluja! Schöner Morgen: Stolz, A., Geistl. Ges. 5.
Hallenser Studentenlied: Versungen u. verklungen.
Hallisches Liederblatt: Liederblätter d. Wandervögel.
Hallo, die Mädchen lachen: Steiner, O.
Hallo, ein heller Wintertag: Zellner, Heimat 5.
Hallo! ein junger Tag erwacht: Landhäuser, Op. 9.
Hallo, hallo, wie braust das Meer: Kähler, Feldgrau 15.
Hallo, heil welch lustig Reiterleben: Thiel, Lustig Reiterleben.
Hallo, Kam'raden auf: Frahm, Sängermarsch.
Halloh! How do you do: Mayer-Francis, Puppenspiele.
Hallwylermarsch: Melliger.
Hälsning: Melartin, Op. 92, 1.
Halt: Schubert, F.
Halt aus mein Volk, halt aus: Schreck.
Hält der Mensch die Blicke himmelwärts: Schmid, J., Op. 75.
Halte doch still: Gilbert, Der ersten Liebe goldne Zeit.
Halte mein Herz in heiligen Händen: Kaun, Op. 97, 5. Koennecke, Aus Höhen 6.
Haltet aus: (Anon.) Henniger. Mannfred, H. Schmidt, P. O., Op. 89.
Haltet das Recht: Grell, Op. 35, 1.
Haltet uns, wonnige Banden, umwunden: Otto, Th., Op. 22, 9.
Halt, Rössel, da winket goldener Wein: Burgherr, 24 n. L. 5.
Halt! steht Rede mir: Genée, Op. 116.
Hamborger Deern: Solle, Kriegsverl. 7.
Hamburger Zitherbibliothek: Zitherbibiothek.
Hämmerlein: Ich weiss ein kleines Hämmerlein.
Hämmerlied: Wagner, R., Siegfried.
Hammer schallt: Mayer, L. M., Op. 5.
Hammersee, am: Wenzel, H., Op. 489.
Hampelmann: Fromm-Michaels, a. Op. 4. Lindemann, W., 2 Tanzcoupl. 1.
Hampelmann: Lenchens grosser Hampelmann. Schon in frühsten Kinderzeiten.
Hampelmanngavotte: Beilschmidt, a. Op. 20.
Hampelmann, was fängst du an: Weide, Op. 20, 2.
Hamsterlied: Ach Bauer, liebster Bauer. Guten Tag, mein Bäuerlein.
Hanakischer Tanz: Krehl, a. Op. 29.
Hanakisches Lied: Nedbal, Einsam.
Hände hast du: Hirsch, F., Humor 2, 5. Neumann, R., Op. 81.
Händelheft: Musik für Alle 63.
Händelvariationen: Schindler, Op. 22. Volkmann, Op. 26.
Handgelenkpräludien: Maykapar, Op. 14.
Handharmonikaspiel: Bodmer.
Hand in Hand: Brüder aus dem fernen Osten.
Hand in Hand durchs Leben wandern: Wezel, Op. 10, 4.
Handkuss: Viere lang, zum Empfang.
Händ nid eusi Glogge hüt en bsundre Klang: Hoffmann, E. A.
Handwerksbursch: In Frankreich drinnen. Nun Meister! er weiss wohl.
Handwerksbursche als Wachtposten: Spahn, Hundert Schritt.
Handy Cap: Blake, Op. 103.
Haneferl: Klein, Jos.
Ha'n emol es Sprüchli ghört: Pestalozzi, Op. 12, 4.
Hängelämpchen qualmt: Erdmann, Op. 3, 5.
Hängende Gärten: Schönberg, Op. 15.
Hängende Herzen flattern im Wind: Rünger, Op. 57.
Hannakisch s. Hanakisch.
Hannchen, ach erhöre mich: Gilbert, Drei Paar Schuhe 8.
Hannchen beim Pfarrer: Ach Herr, des Nachbars Valentin.
Hannchens Morgenlied: Hartung, Mägdl. Sonnensch. 1.
Hanne: Ist sie blond oder schwarz.
Hanneken: Berner, L. z. L. 11.
Hanne Nüte: Kaun, Op. 107.
Hannerl: Schubert-Lafite.
Hannerls erster Ball: Oscheit.
Hanni geht tanzen: Eysler.
Hanni weint, der Hansi lacht: Offenbach.
Hans: Niemann, a. Op. 36.
Hansaalbum: (Anon.)
Hans Adeboor: Wolff, C. A. H., Op. 88, 2.
Hans auf dem Eise: Niemann, W., a. Op. 46.
Hans auf Freiersfüssen: Teich, Op. 584.
Hans Bubenberger: Röhrl.
Hänschen: Als er noch jung war.
Hänschen klein: Schmidt, H., Op. 15.
Hänschen sass im Schornstein: Jacobsohn, 3 heit. L. 1.
Hans der Schwärmer: Schmid-Kayser, 12 L. z. L. 2.

Hans der Schwärmer:
Hans Töffel liebt schön Doris sehr.
Hans, du sollst in d' Werkstatt gehn:
Rambold, A. m. Notenb.
Hänselein willst du tanzen:
Blech, Op. 22, 2.
Hanselema: Rüdinger, Op. 18, 8.
Hänsel, Hänsel, kleiner Mann:
Böhme, W., Op. 20, 1.
Hansel steht mit Gretel abends:
Jehring, Op. 168.
Hänsel und Gretel:
Günther, R., Op. 25.
Musik für Alle 26.
Hanserl in Grinzing: Granichstaedten, Kriegsberichterstatter.
Hans ging des Sonntags:
Kuntze, C., Op. 37.
Hans Heiling: Marschner, Op. 80.
Hans im Glück: Bendel, Op. 135, 6.
Hans im Glück: Gretel ist so sauber.
Hans in allen Gassen:
Ich will einmal spazieren gehn.
Hansis Nachtgebet:
Still! im Hemdchen.
Hans Jürgen, Ritter auf Falkenstein:
Kirchner, Op. 61.
Hans Liederlich:
Hans du sollst in d' Werkstatt gehn
Hans Lody: Als der Krieg zu Wasser und zu Land anfing.
Hans Naseweis: Müller, M., Op. 15, 3
Hans, o grüner Hans:
Kunowski, Poln. V.-L.
Hans Sachs: Lortzing.
Hans sprach „Grete liebst du mich":
Müller-Eisenach, L. 1, 12.
Müllersinzig, Thalia 15.
Hans sprach zur Resel: Komm her zu mir: Zorlig, Feldgraue Tuch.
Hans Töffel liebt schön Doris sehr:
Moellendorff.
Hans und die Grete: Zilcher, a. Op. 61.
Hans u. die Grete tanzen:
Schricker, 12 L. v. Schumann.
Hans und Gretchen:
(Anon.)
Biehl, Op. 143, 4.
Hans und Grete:
Hermann, C. A., Op. 30, 4.
Niemann, Op. 36.
Hans und Grete:
Guckst du mir denn immer nach.
Hans sprach „Grete, liebst du mich".
Hans und Grete, Grete und Hans:
Fleck.
Hans u. Liese:
Quast.
Ritter, T., Hausm. 1.
Volkslieder.
Hans und Liesel:
Schmidt, E. O., Scherz 1.
Hans wartet schon mit Ungeduld:
Benatzky, Elfte Muse.
Hans, wohin fährst du:
Niewiadomski, Op. 43, 4.
Hanswurst: Streabbog, Clowns.
Hanswurstiade: Lehmann, P., Op. 145.
Hanuschka: Snaga.
Harald: Vor seinem Heergefolge.
Haraldsmarsch: Olsen.
Haralds Tod: Aufbrüllte die See.
Harem:
Alberti.
Mraczek, a. Or. Skizzen.
Haremswächter: War ein Pascha einst.
Haremwalzer: Alberti.
Harfe gab mir Gott:
Pestalozzi, Op. 10, 5.
Harfenisten Konzertprogramm:
Magistretti.
Harfenklänge: Kollmaneck, Op. 404.
Harfenmädchen:
Heute, nur heute bin ich so schön.
Harfenspieler: Wer nie sein Brot.
Harfenvorspiel: Mozart, Ave verum.
Harlekin:
Fromm-Michaels, a. Op. 4.
Reinecke, C., a. Leichte Stückch.
Schild, a. Op. 50.
Harlekins Reigen: Busoni, Op. 46.
Harlekin träumt: Scheuer, Op. 3.
Harlequin: Eggeling, a. Op. 140.
Harmoniemesse: Haydn, J., Messe.
Harmonies du Soir: Liszt, Etud. 11.
Harmonies poétiques et réligieuses:
Liszt.
Harmonikaalbum:
(Anon.)
Ernst, A.
Harmonious Blacksmith: Händel.
Harmonische Freude musikalischer Freunde: Erlebach.
Harmonische Grobschmied: Händel.
Harmoniumalbum:
(Anon.)
Sattler, C.
Harmoniumalbum, modernes: (Anon.).
Harmoniumschule f. d. kirchl. Gebr.:
Singenberger.
Harmony Rag: Nichols.
Harr' aus: Abt, Op. 227, 2.
Harre meine Seele:
Choralalbum.
Malan.
Ruh.
Schildbach, 4 ernste L. 4.
Harre meine Seele. Fant.: Ore, Op. 76.
Harrende Liebe:
Mit grünen Zweigen schmücke.
Harry: Fall, Jung England.
Harte Wort, das deine Lippen:
Schmid, H. K., Op. 19, 4.
Hartmann v. Aue, Gedichte:
Koch, M., Op. 20.
Harzer Bergmannslied:
Drum hinauf geschaut.
Wacht auf, der Bräutgam kommt.
Haschemann:
Schumann, R., Op. 15, 3.
Hasche mich:
Reger, Op. 17, 7.
Sartorio, a. Op. 1189.
Zilcher, Op. 133, 3.
Haschen: Beilschmidt, a. Op. 20.
Hasch, hasch: Szegheö, a. Sommerbel.
Haschisch:
Boehm, A. P., Op. 25.
Neitzel, Op. 43.
Hasensalat:
Morgens in den Garten trat.
Hase sitzt im Kohl:
Kunowski, Poln. V.-L.
Hase u. Häsin:
Burkhardt, M., a. Heit. L. z. L.
Häslein:
Unterm Baum da sitzt ein Häslein.
Unterm Tannenbaum im Gras.
Häslein, Füchslein, Eichhorn:
Böhm, M., Op. 3, 3.
Hass auf England: Ewigen Hass.
Hassgesang gegen England:
Mayerhoff, Op. 39, 1.
Hassgesang geg. England:
Was schiert uns Russe u. Franzos
Hassgesang gegen Italien: Als Neider den blutigen Brand entfacht.
Hast du einen Schatz:
Gilbert, Fahrt ins Glück.
Hast du ein Herz gefunden:
Abt, Op. 368, 1.
Liebeskind, Op. 36.
Unbehaun, Op. 30.
Hast du mich lieb:
Panzer, 22 Liebesl. 2.
Hast du mir verziehn:
Schreker, Ferne Klang.
Hast du vielleicht zehn Mark bei dir:
Wetzel, P., Op. 15.
Hast du Wode gehört:
Göpner, Op. 37, 1.
Hast früh du am Morgen:
Zeska, American Bar.
Hast geplagt du dich:
Alfredy, Pieper 8.
Hast gesehen du im Walde:
Haggi, Op. 5, 3.
Hast mich verschmäht:
Ingraham, Weck mich.
Hast niemand du im Felde:
Burgherr, Von Liebe 2, 3.
Hast nimmer mich verstanden:
Kaltschmidt, Resignation.
Häst sull'n a Glöckerl wern:
Rambold, A. m. Notenb.
Tschurtschenthaler, L. z. L. 9.
Hast uns gar viele Stunden g'schlagen:
Schrammel, Wiener Kinder 2.
Hat dein heimatliches Land:
Rummel, J., Traviata.
Hat der alte Hexenmeister: Zagwijn.
Hat dich die Liebe berührt:
Goehler, G.
Marx, J., Liederalb. 2.
Hat einer ein schlimmes Weib:
Wolzogen, L. z. L. 6, 4.
Hat einer Schick:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 9.
Hat einmal ein Mädel:
Brase, 3 L. 2.
Heidrich, M., Op. 55, 7.
Hät gsait bin ä Fischer:
Lavater, Op. 25, 2.
Hatikwah: Roskin, Op. 12, 5.
Hatikwo: Löw, L., Jüd. V.-L. 11.
Hat man 'nen kleinen Schwips:
Malek, Op. 87.
Hatschier: Es liegt auf einer Seiten.
Hats gesagt, bleibts nicht dabei:
Duis, Unter d. Linden.
Hat sich Urwaldtiefe:
Koennecke, F., Starke deutsche Seele.
Hat sie's dir denn angetan:
Richard, A., 3 Ges. 3.
Hat so ein Mädel:
Hollaender, Mann m. d. gr. Maske.
Hätt es nimmer gedacht:
Jung, S., Op. 10, 1.
Lubrich, Op. 7a.
Hättest du Häuser: Nováček.
Hätt ich doch gefolgt:
Kálmán, Fasch. 7.
Hätt ich ein kleines Mägdelein:
Hirsch, F., Humor 4.
Hätt ich Geld, ich wüsste wohl:
Bühler, Op. 12.
Hätt ich nur, ihr lieben Mädchen:
Stepan, Op. 10, 15.
Hattie-Polka: Wollenhaupt, Op. 42.
Hatz nach der Katz:
Gambke, Op. 12, 2.
Haubitzlied:
Wenn's ging, wie meine Mutter wollt.

Hauch, wie von Blüten:
Lehár, Wo die Lerche 1.
Hauenstein, Gruss vom:
Ruh, Schweizer Milit. 3.
Haunting Rag: Lenzberg.
Hauptallee: Benatzky.
Haupt hast du dem Volk gesandt:
Neumann, M., Op. 84, 1.
Regulski, Op. 11.
Hauptmann, Rautendeleinlieder:
Rünger.
Hauptmann, Versunkene Glocke:
Kleemann, C.
Hauptquartier, gez. Stein:
Zepler, Tapfre Landsturmmann.
Hauptsach ist, der Weizen blüht:
Antunovič.
Haus am Wege:
Das ist das Haus am Wege.
Hausandacht, zur: Kühn, E.
Hausball nach alter Art: Scherrer.
Häuschen grüsst vom grünen Rhein:
Grim, Op. 117.
Häuschen liegt im Grünen:
Müller, O., Op. 14.
Hauschoralbuch: Brede.
Hauschoralbuch, schles.: Lubrich.
Haus, ein Schloss, von Bergen bewacht
Schneider, F., Castello d'amore.
Hausen-Marsch: Thiele, H., Gen.-Oberst Fr. v. Hausen.
Häuserl in Grinzing:
Leicht, Junger Bursch.
Hau sie, lieber Gott: Beines.
Hausierer: Bonn, E., O.-C. 8.
Hauskapelle: Grossjohann.
Hauskomödien: (Anon.).
Hausmärchen: Haas, J., Op. 43.
Hausmusik:
Ritter, T.
Schwerdhöfer.
Hausmusik. (Vogtländ. Komp.): (Anon.)
Hausmusik, intime: Pfister.
Hausschatz f. Gitarre:
Messner, Op. 411.
Hausschatz, musikalischer, zur Kriegszeit: Schwert u. Leier.
Haus, Schule und Leben:
Pfleger, Singen und Klingen 1.
Haus voll Glorie: Thiel, C., Geistl. u. weltl. Volksw. 2.
Haus Wittelsbach:
Lasst das Jubellied erklingen.
Ha, wie der Sturm ins Segel pfeift:
Baumann, L., Sturmlied.
Haydée: Auber.
Haydnlärm: Nautilus, Op. 12.
Hebbel, Gedichte: Richard, A., 3 Ges.
Heb die Augen, das Gemüte:
Herrmann, W., Festges. 95.
Hebe deine Augen auf:
Lichey, Op. 25.
Mendelssohn Bartholdy, Arien-Alb.
Reinthaler.
Wenzel, H., Op. 156.
Hebe dich auf Adlerschwingen:
Kraemer, E., Op. 89.
Wagner, R., Deutsche Hymne.
Hebet an, ihr deutschen Mannen:
Keyserlingk, Kaiserhymne.
Hebe, Täubchen, deine grauen Flügel:
Schmid, H. K., Op. 19, 5.
Hebet das Herz, hebet die Hand:
Wagner, S., Fahnenschwur.
Hebräische Melodie:
Rhode, M., Kol Nidrei.
Hebräischer Liedermarsch:
Lindemann, W., Posaunen.
Hebräischer Nationaltanz: Rakier.
Hebräisches Konzertino:
Portnoff, Op. 90.
Hebriden:
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 26.
Hebt an den Sang, ihr Zeugen dieser Stunde:
Wagner, R., An Webers Grabe.
Hebt das Herz, hebt die Hand:
Elsässer, Fahnenschwur.
Hebt den Blick zum Himmel auf:
Lincke, Stahl u. Gold.
Hebt hoch die Herzen:
Kreitmaier, Unser Vaterl. 1.
Hechtwirt und Krugwirt:
Jehring, Op. 124.
Heckenkind:
Und als mein Vater die Mutter freit.
Heckenlied: Pfister, Lönsalbum 2.
Heckenrosen:
Ei sag mir doch, du Rosenstrauch.
Heckenrosenlied:
Jaeckert.
Kamm, Op. 4, 1.
Heckenrosenlied:
Es war ein Knabe gezogen.
Heckenrosenmarsch: Jaeckert.
Heckenröslein, über Nacht:
Mraczek, 7 L. 2.
Speiser, Op. 35, 1.
Hederitt:
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Pfister, Lönsalbum 5.
Hederitt:
Finken u. die schlagen.
Hedi mein Lady: Cussel.
He, Dorinde: Blümel, Dafn. 1.
Hedvige: Rosen, L., Op. 82.
Heer:
Stürme vor, du deutscher Infantrist.
Heeresmarsch: Walden, Op. 21.
Heeresmärsche: Gast.
Heer unter Gottes Fittich:
Hauptmann, H., Lüttich.
Hegaugrüsse: Dycke.
He guoten Obed: Jelmoli, Op. 36, 2.
Hehre Friedenskönigin: Frey, C.
Hehr und rein sind unsre Ziele:
Spiegel, Viribus.
Hei, am Hain, am Haine:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Heia, nun lasst uns tanzen:
Sterner, Op. 27.
Hei da war ein blutig Tanzen:
Baussnern, Empor 13.
Heidebild: Schindler, a. Op. 28, 1.
Heide blüht: Löffler, Op. 100.
Heide blüht um meinen Fuss:
Jäckel, 3 L. 1.
Heideblumen: Pazeller, Op. 135.
Heideblüte: Barth, O., Op. 16, 2.
Heidecksburg, hoch: Herzer, Op. 10.
Heidefrühling:
Wie schnell schmolz der Schnee.
Heidegang:
Ueber die Heide so herbstlich u. fahl.
Heidegrab:
Im fremden Land ein einsames Grab.
In fremdem Lande ein einsames Grab.
Heidegrab. Marsch:
Lindemann, O., Auf der Wacht.
Heidekind:
Tralala, ich tanz m. frohen Sinnen.
Heidekraut 1914:
Glöckchen der wilden Erika.
Heidekrug: Sie lagen ums Feuer.
Heidelbeerengeistlein:
Weismann, J., Op. 57, 12.
Heidelberg, Erinn. an:
Köhler, O., N. Klav.-Alb. 7.
Heidelberger Album: Bierbach, Op. 4.
Heideldi: Brüder lasst uns lustig sein.
Heidelied: Sander-Stade.
Heidelied: Ich reit auf grünen Wegen.
Heidel'eder:
Medger, Op. 19.
Speckhahn, Op. 3. 4.
Heidenacht: Wenn trüb das verlöschende letzte Rot.
Heidenkönig: Wagner, S.
Heidenröslein:
Heller, M. P., In Schub. Reich 2.
Schubert, F., Op. 8, 3.
Werner, H.
Heidenröslein:
Sah ein Knab ein Röslein stehn.
Heide ödet so leer und dumpf:
Graener, Op. 24.
Heideprinzesschen:
Wenzel, H., a. Op. 440, 3.
Heideprinzessin: Schade, G.
Heideröschen:
Mühlauer, Op. 19.
Schricker, a. Tr. Zith. 1.
Heideröslein:
Schubert, F.
Wenzel, H.
Zilcher, Op. 133, 2.
Heideröslein ist erblüht:
Petersen-Vietor, Welt 1.
Hei, der staub'ge Müller:
Wetzler, Op. 8, 4.
Heideschacht: Holstein.
Heidestimmung:
Am fernen Himmel loht.
Heidezauber:
Unsre Pferde gehen gleichen Schritt.
Hei durch die Heide Waffenlärm braust:
Chmel, Poln. Legionär.
Hei, heil Mädels hurra:
Eysler, Die oder Keine 2.
Heiho, jetzt gilts:
Burgherr, Von Liebe 2, 7.
Heijo, nit elei do: Pestalozzi, Op. 14, 2.
Heiland ist geboren:
Peters, M., Op. 65, 2.
Heiland sorgt für dich:
Wezel, Op. 10, 5.
Heil dem Fürsten: Delitscher, Op. 19.
Heil dem Kaiser, dem Throne: Irmann.
Heil dem König allerwegen:
Hartmann, R. J.
Heil dem König! lasst es klingen:
Schröter-Sartori.
Heil dem Sieger, Preis und Ehr:
Händel, Jud. Makk.
Heil dem Vaterland: Schwing dich auf zum deutschen Himmel.
Heil den Gefallenen:
Bumcke, Op. 33.
Wenner.
Heil den Osmanen:
Bittner-Waldmüller.
Heil den Siegern:
Blanckenburg.
a. Märsche H. 4.
Heil den Siegern: Nun braus empor voll Jubelklang.
Heil deutsche Kunst:
Wagner, R., Meistersinger.
Heil deutschem Lied: Ketter.
Heil deutschem Schwert:
(Liedersammlung).
Heil deutschen Volkes Zier:
Pochhammer, Kaiserhymne.

Heil deutscher Kaiser! Dich grüsst unser Lied: Kraemer, E., Sängergruss.
Heil, deutscher Kaiser, dir:
Freudenberg, 4 Vaterlandsges. 4.
Wagner, R., Gruss seiner Treuen.
Heil deutsches Volk! heil deutsches Land: Wüllner, F., a. Heinr. d. Finkler.
Heil Deutschland:
Zernikow, Junge Meister 1.
Heil Deutschland auf See: Hartmann, Fr.
Heil Deutschland dir:
Leipold, Op. 143.
Heil Deutschland dir:
Deutschland, lieb Deutschland hehr.
Heil Deutschland, Oestreich-Ungarn:
Leonard, R., Waffenbruderlied.
Heil dir, du deutsches Vaterland:
Jehring, J., Op. 152.
Heil dir, erhabener Kaiser: Henze, W.
Heil dir, Germania:
Beethoven. Die gute Nachricht.
Fischer, F.
Schmidt, H., Chorges. 2.
Heil dir Haus Wittelsbach: Imlohn.
Heil dir, heil, geliebter Herrscher:
Löffler, Op. 90.
Heil dir, Heil, o Deutschlands Kaiser:
Arnold, G., Op. 2.
Heil dir, Herr der deutschen Kaiserkron: Förster, R., Kaiserhymne.
Heil dir, Hurra, mein Oesterreich:
Schmutzer.
Heil dir im Siegerkranz:
Arnemann.
Carey.
Cramer, H., Vaterlandsl. 32.
Féaux, Deutsche Weisen 8.
Gesänge, 4 kerndeutsche.
a. Hymnen d. Zentralm.
Kaun.
Kretschmann, Th.
Krug, D., Op. 196, 131.
Krug, Vaterlandsl. 1.
Manngold, C., Nationalh.
a. Nationalmusik.
Ritter, T., Hausm. 1.
Ritter, T., Vaterländ. L.
a. Siegesklänge.
Uhl, a. 6 Hymnen.
Vaterlandslieder 6.
a. Vaterlandslieder u. Märsche.
Vaterlands- u. Volksliederhefte.
Volkslieder No. 3.
Zingel, Feierl. Orgelst. 3.
Heil dir im Siegerkranz. (Neue Weise):
Bauer, Fr.
Blum, G., Op. 40b.
Cranz, A.
Doebber, Siegesmarsch.
Fleck, F.
Fleischer, A., Op. 8, 3.
Franke, F. W.
Gast, Op. 87.
Hassenstein, Op. 120.
Kriegsflugblatt 25/26, 2.
Lutz, R.
Mielke, Op. 333.
Munkel, F.
Odeon 1081.
Rolle, G.
Schade, G.
Schauenburg, A.
Vogel, M.
Ziron, Op. 8, 2.
Heil dir im Siegerkranz. Fant.:
Seybold, Op. 181.
Heil dir im Siegerkranz. Konzertparaphrase: Liszt.
Heil dir im Siegerkranz. Kriegslieder:
Schwarzlose.
Heil dir Kaiser, dir zur Ehre:
Heuser, C., Kaiserhymne.
Heil dir, Kaiser, ruhmumflossen:
Kügele, R., Op. 320.
Miethling, Op. 63.
Heil dir, Kaiser, unser Hort:
Kirchner, H., Op. 57.
Heil dir, mein deutsches Vaterland:
Daubitz, Deutscher Heldenmarsch.
Strich, Wir siegen.
Heil dir, mein Oesterreich:
Pennerstorfer.
Heil dir, mein Ungarland: Krome.
Heil dir, mein Vaterland:
Bercht, 3 Kriegsl. 1.
Thiessen.
Heil dir, o Held:
Joseph, E., Deutschland voran.
Heil dir, o Kaiser, du ruhmreich. Held:
Wagner, F., Deutscher Festgesang.
Heil dir, o Nassauer Land: Krimmel.
Heil dir Vaterland: Händel, Largo.
Heil Egerland: Chlumski.
Heil eiserner Kaiser:
Wolfrum, Op. 39.
Heil euch, ihr deutschen Frauen:
Engel, M., Op. 9.
Heil euch, ihr tapferen Krieger:
Hofmann, M.
Heilge Christ ist kommen:
Herrmann, W., Op. 94, 6.
Hoyer, 2 geistl. Ges. 2.
Paulus, W., Nun jauchzet 6.
Trümpelmann, 2 n. Choräle 2.
Heilge Gnadenstunde:
Wanner, Konfirmation.
Heilge Nacht, auf Engelsschwingen:
Brandt, A., Op. 9, 4.
Lavater, H., Op. 17.
Noatzsch, Geistl. L. 4.
Panzer, 5 Weihnachtslieder 1.
Rehfeld, W., Op. 17.
Richter, F. E., Op. 52, 2.
Vogel, M., Op. 84, 1.
Heilge Nacht der ewgen Liebe:
Ruh, Christb. L. 4.
Weber, C. M. v., Stern v. Bethl.
Heil'ge Nacht, du kehrest wieder:
Panzer, 5 Weihnachtslieder 3.
Heilge Nacht, du sinkest nieder:
Schubert, F., Op. 43, 2.
Heil'ge Nacht, ich grüsse dich:
Franck, J. W., 10 geistl. Mel. 1.
Heilge Nacht, nun senkst du leise:
Kaun, 2 Mch. 2.
Senfter, Op. 8, 3.
Heilge Nacht, sie nahet leise:
Stöhr, Op. 58, 1.
Heilge Nacht voll Himmelswonne:
Zuschneid, Gruss 4.
Heilgen 3 Könige aus Morgenland:
Haas, J.
Ruch, Bassl. No. 1, 6.
Schaarschmidt.
Heilgen 3 Kön'ge aus Mohrenland:
Winter, M. G., Op. 108, 4.
Heil Georg dir: Chlumski.
Heilger Christ der alles kann:
Pestalozzi, Op. 11, 3.
Heilger Friede schweb hernieder:
Werth, J., Gebet.
Heil'ger Geist, du Tröster mein:
Oechsler.
Heil'ger Geist, in diesen Tagen:
Gotthelf, Pfingstgebet.
Heil Germania: Spary, Op. 117.
Heil'ger Weihestunden:
Heydrich, B., Op. 66.
Heil'ges Kreuz, sei hoch verehret:
Eder, Op. 45a.
Heilge Weihnacht, Fest der Kinder:
Preuss, A., Op. 34, 3.
Heil, heil dem Kaiser:
Wagner, R., Kaisermarsch.
Heil, Held, der römisch Joch zerbrach:
Schreck, M. Luther.
Heil Hindenburg:
Rhode, M.
Stör, A.
Heil Hohenzollern:
Wagner, F. u. P., Op. 148.
Heil Hohenzollern:
Hohenzollern, Wort voll Feuer.
Heil, Hurra, Oesterreich und Deutschland: Beran.
Heilig: Schubert, F., Deutsche Messe.
Heilige Christnacht:
Blumenberg, Op. 167.
Heilige Elisabeth, Legende von der:
Liszt.
Musik für Alle.
Heilige Franziskus auf den Wogen:
Liszt, a. 3 Klavierst.
Heilige Kunst:
O hört, sie ist die Leuchte.
Heilige Mutter, vergiss:
Nacke, Op. 20, 6.
Heilige Nacht: Adam, L.
Heilige Nacht:
Engel und Selige loben.
O Bethlehem du kleine.
Stille Nacht auf stiller Erde.
Stille Nacht, heilige Nacht! Hast das Heil.
Wir haben in der stillen Nacht.
Heilige Nacht (Album): Adam, L.
Heilige Nacht der unendl. Liebe:
Reichardt, Weihnachten.
Heiligen 3 Könige:
Es wandern durch den Wüstensand.
Heiligen 3 Könige stehn vorm Haus:
Graener, Op. 40, 4.
Heiligen Geistlied: Meuerer, J. G., a. 10 deutsche kirchl. L.
Heilige Not: Kriegsflugblatt 5/6.
Heilige Not:
Sie brach herein, die heilige Not.
Vaterland, du Name.
Heiligen Wunden:
O Herr Jesu Christe.
Heilige Omd:
Henschel, In der Hutzenstube 7.
Heilige Ordnung: Stolz, R., Op. 144.
Heiliger Abend im Felde: Ueber die Felder hin ziehet ein Schweigen.
Heilige Reiter:
Ich zieh' in einen heil'gen Krieg.
Heiliger Friede schweb hernieder:
Fleck, L. 6.
Heiliger Friede umrauscht m. Brust:
Levaillant, 5 L. 4.
Heiliger Gott, des Weltalls Führer:
Schönherr, Op. 24.
Heilige Rikud'l: Roskin, Op. 11, 2.
Heiliger Klang:
Das soll ein heilig Klingen.
Heiliger Sang, mit ehernem Klang:
Wettig, Op. 12.
Heilige Saat:
Streuend ziehn wir heiligen Pfad.
Heiliges Mahl der Minne:
Koennecke, A. Höhen 9.
Heiliges Rätsel: Fischhof, 3 L. 2.
Heilige Stadt: Adams, S.

Heiliges Vaterland, wenn wir dich grüssen: Kling, 3 Arb.-Kriegsl. 3.
Heilige Wacht:
Abends, wenn Deutschlands Kinder.
Heilige Zorn: Mörder im Land.
Heilig Geist vom Himmel kam:
Eccard.
Heiligheller Himmel:
O du heiligheller Himmel.
Heilig ist der Herr, Gott Zebaoth:
Oechsler, Op. 23, 2.
Heilig ist dieses Land: Sitt, Op. 120.
Heilig ist Gott: Dienel, Op. 5, 2.
Heiligste: Wenn zwei sich in einander still versenken.
Heiligung: Ich möchte dich kleiden.
Heiligungslieder: Wächterlieder 1.
Heilig Vaterland: Kriegsflugblatt 9/10.
Heilig Vaterland in Gefahren:
Bierbach, Op. 5, 6.
Gelshorn, Kriegsl. 8.
Kriegschoräle, neue, 2.
Kriegsflugblatt 5/6, 3.
Kriegsflugblatt 9/10, 1.
Meister, W., Deutscher Schwur.
Prohaska, C., Deutscher Schwur.
Heilig Wesen, gestört hab ich:
Lendvai, Op. 2, 1.
Mahler, M., Op. 7, 2.
Heil Kaiser dir:
Féaux, Deutsche Weisen 1.
Kriegsflugblatt 34, 1.
Kriegslieder fürs deutsche Volk 10.
Lubrich sen., Op. 102.
Vogel, M.
Heil Kaiser, Heil: Bovet, 3 Vaterl. 1.
Heil Kaiser, hoch und hehr:
Meyer-Stolzenau, Kaiserhymne.
Heil, Kaiser Wilhelm:
Jungdeutschland 5.
Stübing, A., N. deutsche Hymne.
Heil Kaiser Wilhelm dir:
Lubrich sen., Op. 102.
Wildt, Kaiserhymne.
Heil Kaiser Wilhelm dir, dem Treuen:
Wezel, Op. 8, 1.
Heil Kaiser Wilhelm, Glück und Segen dir: Becker, R., Op. 103.
Heil Kaiser Wilhelm, heil König dir:
Bieber.
Heil Karl I., Oesterreichs Kaiser:
Löffler.
Heil König Ludwig, heil: Neuner, N.
Heil, liebes Paar:
Panzer, 22 Liebesl. 22.
Heil Mecklenburg: Kaehler, W.
Heil, Möve, heil: Fröhling.
Heiloen: Wenn Blauglöcklein läuten.
Heil u. Freude ward mir verheissen:
Bach-Cornelius, Jerusalem.
Heil und Preis: Ruh, Triumphlied.
Heil u. Segen, Licht der Frommen:
Franck, J. W., Geistl. L. 3.
Heil und Sieg:
Dycke.
Schneider, H. J.
Schneider, O.
Heil u. Sieg: Schneider, H. J.
Heil unserm Kaiser Franz Josef:
Theimer.
Heil unserm Kaiser Heil:
Döring, G., Op. 56, 2.
Heil unserm Kaiser im Ruhmesglanz: Birt.
Heil unserm König: Beethoven, Op. 113.
Heil unserm König Heil:
Blum, G., Op. 40b.
Döring, G., Op. 56, 2.
Hegele, Op. 26.
Heil unserm König, Heil:
Knayer, Dem Könige.
Koch, Matth.
Königshymne (Anon.)
Schüz, A.
Heil Württemberg: Butscher.
Heimat: Zellner.
Heimat:
Auf leisen Füssen, mild und lieblich.
Bienen summen, Mücken schwirren.
Heimat, Heimat, grüss dich wieder.
Stimmt an die tiefst. Sangesweisen.
Und auch im alten Elternhaus.
Was ist die Heimat.
Was starker Geist u. Bauernhand.
Wenn du noch eine Heimat hast.
Wenn ich den Wandrer frage.
Heimat (Oper): Ropartz.
Heimat ach Heimat:
a. Kriegslieder unserer Soldaten.
vgl. auch: Heimat, o Heimat.
Heimat, ach Heimat, jetzt muss ich dich verlassen: Zwätz.
Heimat ade! Trennung tut weh:
Nagel, W., Op. 20.
Rothe, O., Op. 13, 2.
Werth, Jos.
Heimat am Rhein:
Mir ward geschenkt vom Rheinland.
Heimatbüchlein:
Eigenbrodt, W., Melodien.
Heimat, deinen Gauen ferne:
Schwerdhöfer, Op. 22, 9.
Heimatdörfchen: Protze.
Heimatfest in Döbeln:
Müller, Konr., Festmarsch.
Heimatgedenken: Schritt um Schritt und Stück um Stück.
Heimatglocken: Ortmann, Op. 103.
Heimatglocken: Sie haben so seltsam beredten Klang.
Heimatgruss:
Grüss Gott, du traute Heimat.
O süsse Heimat, dir sing ich mein Lied.
Sind es nicht die alten Lieder.
Heimat, Heimat, ade:
Hansen, E., Op. 75, 2.
Heimat, Heimat, grüss dich wieder:
Weber, F., Op. 12, 5.
Heimatklänge:
Friedländer u. Bolte.
Grünewaldt.
Stempel, Op. 1.
Heimatklänge:
Das sind die Lieder aus der Heimat.
Mein trautes Tal am Buchenrain.
Von deutscher Heimat.
Heimatliebe:
Es jagen die Rosse.
Ob ich dich liebe, mein Heimatland.
Heimatlied: Jarno, Farmermädchen.
Heimatlied:
Als ich zog in die Welt hinaus.
Bitte grüsst mir, liebe Sterne.
Du hast mit deiner schlichten Weise.
Heimatlieder:
Hansen, E., Op. 72.
Hild, Op. 24.
Röthig.
Schmalstich, Das deutsche Volkslied.
Welser, J.
Heimatliederpotpourri: Winkler, S.
Heimatlos: Calme, a. Op. 10.
Heimat, o Heimat:
Haltet aus 1.
Krome.
Lange, E., Zitherarch. 18.
Heimat o Heimat:
Lindemann, W., Marsch.
Pezold, Grab in Fl. 2.
Quast.
a. Soldatenlieder.
Soldaten-Marschlieder 4.
a. Soldaten- u. Volkslieder.
Heimat, o Heimat, bald muss ich dich verlassen:
Kriegslieder 2.
Lüschow, 3 L. 2.
Vetter, Th., a. 3 L.
Volksweise.
Heimat, o Heimat, ich muss dich verlassen:
Eichler, M.
Schäfer, M., 12 Kriegsl. 3.
Soldatenlied (Anon).
Stapf, Op. 66, 1.
Heimatsegen:
Wenn segenschwer in Aehrenfeldern.
Heimatsehnen:
Es blühen mir nirgends die Blumen.
In fernen fremden Landen.
Heimat sei gegrüsst: Bauer, A.
Heimatserde:
Sie haben ihn eben hereingebracht.
Heimatsglöckchen: Reich.
Heimatsglocken:
Im Tale klingen Glocken.
Heimatsklänge:
Krome.
Patermann, Elegie.
Heimatssehnen:
Kéler-Béla, Op. 134, 3.
Heimatssehnen:
Von der trauten lieben Heimat.
Heimatsstrom: Heins, Op. 264.
Heimatstreue:
Es strömt ein Brunnen wunderbar.
Heimattraum:
Wenn stiller Abend dämmert.
Heimattraum des Kriegers:
Donner der Geschütze schweigt.
Heimat, traut und süss:
Ascher, Botsch. Leni 1.
Heimat über alles:
Und wenn die Welt voll Blumen wär.
Heimat und Walstatt:
Schönebaum, Op. 61.
Heimat, warum ich fechten soll:
Bürke, Op. 4.
Pittroff, N. Kriegsl. 2, 2.
Schwinn, Kriegsl. 5.
Werlé, Gott 5.
Heimatwimpel:
Bläh stolz dich im Bogen.
Heimatzauber: Schiffer, J., Op. 88.
Heimfahrt:
Ich sass auf meinem Wägelein.
Heimgedanken:
Vom Lagerfeuer Funken sprühn.
Trommel schlug, da musst ich fort.
Heimkehr:
Böttcher, E., a. Op. 86.
Gelbke, Op. 16, 1.
Kamm, Op. 4, 1.
Wilm, Album.
Heimkehr:
Auf dem Meere schwimmt ein Schiffchen.
Da bin ich wieder.
Du schönes Fischermädchen.
Entfernte Glocken klangen.
Er kehrte nicht heim.
Es war ein Knabe gezogen.
Horch, die alten Eichen rauschen
Ja wann i hoamkumm.

Heimkehr:
Ich weiss nicht, wer von der Heimat sprach.
In meine Heimat kam ich wieder.
Mit eilendem Schritt.
Nun seh mein Heimatland ich wieder.
O brich nicht, Steg.
Trommel rühren.
Trommler die Trommeln rühren.
Heimkehr am Weihnachtsabend:
Krome, Weihnachts Sang.
Heimkehr aus der Fremde:
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 89.
Odeon 858.
Heimkehr aus Frankreich:
Deutsche Worte hör ich wieder.
Heimkehr der Sieger: Pazeller, Op. 145.
Heimkehr des Jägers:
Söchting, Op. 154, 12.
Heimkehr des Odysseus: Schmidt, L.
Heimkehr vom Felde: Kaun, Op. 102, 3.
Heimlich am Ufer: Ritzau, Hexchen.
Heimliche: Schon lange schmeck ich ein Vergnügen.
Heimliche Ehe: Cimarosa.
Heimliche Gang:
Ich ging noch gestern Abend.
Heimliche Liebe:
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Pfister, Lönsalbum 2.
Heimliche Liebe:
Lebt' einst ein Mägdlein.
Ins Tal Hatsuses zog ich ein.
Schönste Freude, die ich kenne.
Soll ich schweigen.
Heimliche Nähe:
Es duften die Veilchen u. Rosen.
Heimlicher Liebe Pein:
Graener, Frühlingstraum.
Heimliches Geleit: Und wenn dein Weg auf Dornen führt.
Heimliche Stunde:
Aus Jahren eine Stunde.
Heimlich im Wiesengrün:
Müller-Sinzig, Op. 28.
Heimlich Leid:
Hast niemand du im Felde.
Heimlich und verstohlen:
Kollo, Sel. Balduin.
Heimweg: Sonne schied.
Heimweh:
Adam, L.
Drdla, Op. 140.
ErnstLudwig v. Hessen, a. Stimmungen.
Kaun, Op. 102, 6.
Liszt, Années 1, 8.
Martini, H., Op. 61.
Rohde, E., Op. 36, 4.
Salonsängers Lieblinge 7.
Weismann, J., Op. 57, 4.
Heimweh:
Ach uns wird das Herz so leer.
All's ist trurig.
Anders wird die Welt mit jedem Schritt.
Bal i zruck denk.
Bin durch die ganze Welt gefahren.
Es is mer, d' Wülchli.
Nach der Heimat.
Nun färbt sich schon die Heide grün.
O wie die Tale glänzen.
So weich u. warm hält dich kein Arm.
Sterne, die ihr niederschaut.
Viel 1000 Sterne am Himmel.
Wer in der Fremde will wandern.
Wie schön von dieser Alpenhöh.
Wo die Wälder Wache halten.
Heine, Buch der Lieder: Scheluta, Op. 12.
Heine, Lieder:
Grünhut.
Rottenberg.
Heine, Lyr. Intermezzo: Jirák, Op. 4.
Heine, Ede, Friede: Spahn.
Heini, ach Heini ist dumm:
Blech, Op. 24, 3.
Heinrich der Finkler: Wüllner, F.
Heinrich der Hohenstaufe:
Hummel, F., Op. 139.
Heinrich der Vogler:
Loewe, Op. 56, 1.
Loewe-Album.
Heinrich III. von Brabant, Minnelied:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 1.
Heinzelmännchen:
Albrecht, Münch. Zith. 8.
Hellmesberger.
Niemann, W., a. Op. 16.
Heinzelmännchen in Köln:
Rinkens, Op. 11.
Heinzelmännchen kommen: Lazarczyk.
Heinzelmännchenparade: Siede, Op. 59.
Heiratskandidat: Senger.
Heiratsvermittler: Frick, C., Op. 115.
Hei Seemann, es geht in die Weite:
Sinkhofer, Möwe.
Heissa, das Frühlingsfest feiern wir:
Hermann, H., Op. 65, 2.
Heissa! die Fiedel klingt:
Kraemer, E., Op. 102, 2.
Heissa du Kampf: Stöhr, Op. 55, 7.
Heissa juchhei, der Jäger ist frei:
Reich, 12 L. 9.
Heissa, juchheissa! ein Stromer ich bin:
Jehring, Op. 25, 2.
Heissa lustig: Eilenberg, Op. 284.
Heissa wie klingen die Geigen so helle:
Menzel, A., Op. 52.
Heiss brennt ein Liebeskuss:
Nelson, Inkognito.
Heisser schlug täglich mein Herz:
Onégin, 3 L. 2.
Heisser Sommer:
Mein Herz ist wie ein Wiesenhang.
Heiss ist die Liebe:
Gelshorn, Kriegsl. 2.
Hövker, Unsern Kriegern 6.
Jürgens.
Kelterborn, Deutsche Lautenl. 1.
Kirchner, H., Op. 56.
Koenenkamp, Reiterlied.
Kriegsflugblatt 11/12, 1.
Pfister, Lönsalbum 1.
Ruch, 3 Soldatenl. 2.
Stolz, G., Op. 20, 5.
Wagener, H., 6 Lönsl. 1.
Heiss ist die Liebe, kalt ist der Schnee:
Claus, W., Volksl.
Fritz, B.
Göhler, 9 Soldatenl. 4.
Heine, O., 6 Soldatenl. 1.
Schwinn, Kriegsl. 2.
Hei, stampfe mein Rösslein:
Hager-Hajdu, Op. 18.
Heistermarsch:
Armeemärsche, beliebte 6.
Heitere Basslieder: Ruch.
Heitere Canons: Kothe.
Heitere deutsche u. oesterr. Soldatenl.:
Fall.
Heitere Gedanken:
Wahlström, a. 3 Charakterst.
Heitere Kriegsbilder: Goldmann, C.
Heitere Lieder:
Jacobsohn, E.
Panzer.
Heitere Lieder a. d. Höllen-Repertoire:
Ritter, T., Brettel-Lieder.
Heitere Lieder aus dem Schützengraben: Stapf, Op. 66.
Heitere Lieder zur Laute:
Burkhardt, M.
Heiterer Sinn: Sartorio, a. Op. 1189.
Heiterer Sommermorgen:
Niemann, W., Op. 48.
Heitere Serenade: Haas, J., Op. 41.
Heiteres Kriegslied:
Dort in den Engellanden.
Heiteres Lied aus ernster Zeit:
Hacke, A. B., Op. 50.
Heiteres Liederalbum:
Zitherspielers Schatzkästlein 13.
Heiteres Märchen:
Willnecker, a. Op. 52.
Heiteres Soldatenliedchen 1914:
Es sprach der Herr v. Hindenburg.
Heiteres Spiel:
Schricker, a. Tr. Zith. 1.
Heiteres Streben: Speiser, a. Op. 236.
Heitere Stunden: Salomon, S., a. Op. 15.
Heiteres u. Ernstes a. d. Jugendzeit:
Zureich, Op. 30.
Heiteres u. Ernstes z. Laute: Vorpahl.
Heitere Tenorlieder: Ruch.
Heitere und leichte Blumenstücke:
Sühring, Op. 14.
Heitere Weise: Juon, Op. 65, 1.
Heiter, froh und sorgenlos:
Pasch, Op. 7, 13.
Heiter im Kreise schwinget die Becher:
Spengler, A., Bacchusfest.
Heiterkeit und Fröhlichkeit:
Lortzing, Wildschütz.
Heiter ohne Sorgen:
Horvath, Nürnb. Puppe.
Heit sing ich a Liedl:
Soph, Erzgeb. L. 17.
Hei, war das heut' eine lustige Nacht:
Körner, T. A., Und Pierrot.
Hei, was gucken die Mädel so frisch:
Wengert, Urlaubertanz.
Heiweh: Ruch-Tschiemer, Rosm. 7.
Heiweh: Es is mer, d' Wülchli.
Heiwehland:
Lavater, Op. 27, 1.
Leu, 5 n. Schweizer Dial.-L. 1.
Heiwehland:
Wer weisst dr Wäg.
Hei, wenn wir Soldaten ziehn ins Feld:
Féaux, Deutsche Weisen 6.
Hei, wie der goldne Morgen:
Cleuver, Wanderlied.
Loy, Op. 54.
Hei, wie des Meeres Woge braust:
Werth, J., Wikinger.
Hei, wie die Lerchen singen:
Jacobsen, H.
Hei, wie sich die Segel blähn:
Holtzwart, Sonnenl. 3.
Hektors Bestattung: Sigwart, Op. 15.
Held: Du wundes, wundes Blümelein.
Helden! Dank: Heldenschlacht! Weltfriedens Pracht.
Heldenfeier:
Bedenk, o deutsche Seele.
Heldenfrühling:
Ihren taufrischen Blümlein.
Heldengrab: Es ragt ein Kreuz im Feld.
Ferner Hügel, stille Stätte.
Jüngling fleht.
Heldengrab am Pruth:
Ich hab ein kleines Gärtchen.

Heldengräber:
Mit leisem Rauschen geht der Abendwind.
Ueber den Gräbern der Helden.
Heldengrüsse: Mannfred, Op. 109.
Heldenheimat, die wir schauen:
Weinzierl, Op. 90.
Helden in den Vogesen:
Sie durften nicht jauchzend.
Heldenklage: Adam, L., Totenm.
Heldenlied:
Spiel ist aus, der Kampf bricht los.
Heldenlieder-Melodr.: Schmitz, H.
Heldenlied f. alle Zeiten: Körner, Op. 4
Heldenmarsch: Gressel.
Kleinpaul, Den gef. Helden.
Heldenouverture: Fromm, C. J.
Heldenrequiem: Nagler, F., Op. 88.
Heldensang aus Deutschlands grösster Zeit:
Mein Deutschland soll sich bücken.
Heldensänge sind erklungen:
Krome, Unser Kronprinz.
Heldenschar auf dem brausenden Meer:
Meister, W., An die deutsche Flotte.
Heldenschlacht! Weltfriedenspracht:
Paul, Th., Helden!
Heldentod:
Er war ein tapfrer Degen.
Heldentod, der dir kam:
Graesner, Zum Gedächtnis.
Heldentod, Heldentod:
Scharf, G., Zum Gedächtn.
Heldentotenlieder: Rüdinger. Op. 16.
Heldentrauermarsch: Bungert, Op. 76.
Heldentraum: Murzilli, Op. 40.
Helden von Lüttich: Rammelt.
Held Hindenburg: Ehmig.
Held Hindenburg:
Kam angetappt der Russenbär.
Kennt ihr den kühnen Recken.
Heldinnenduette: Schneider, B., Op. 26.
Held und das Leben: Konrath.
Held von Elsass:
Weber, O., Sebastian Goertz.
Heléna: Nedbal, Polenblut.
Helenenmarsch: Lübbert.
Helenenwalzer: Konradt.
Helft euch nur selbst:
Friedenthal, Fl. Volksl. 5b, 4; 5c, 8
Helft uns siegen: Maass, Op. 556.
Helgoland:
Fest steht die Wacht aus Fels u. Erz.
Wild rollt des Meeres Wogenwucht.
Helgoland, Gruss an:
Frankl, A., Op. 76.
Greiner, H.
Helgoland, gewaffnet Riff: Dehnert.
Héliotrope: Harmston, Op. 44.
Hellauf, ihr deutschen Mannen:
Nagel, W., Op. 21.
Hell blitzen die Sensen: Grim, Op. 105.
Helle Nächte: Tschaikowsky, Op. 37, 5.
Hellenische Suite: Mirsch-Riccius.
Hellen Sterne winken:
Geisselseder, Op. 2, 2.
Heller, an Stephen:
Zilcher, Op. 117, 12.
Heller und ein Batzen: Rueff, Op. 2, 11.
Helles Klingen in den Lüften:
Kaun, Op. 79, 3.
Lendvai, Op. 18, 5.
Schmalstich, Op. 50, 2.
Helle Sonne leucht' herfür:
Köhler, J., Zur Trauung.
Helle Sonn' leucht' jetzt herfür:
Choralmelodien 3.
Hell ins Fenster scheint die Sonne:
Munz, 2 Mch. 1.
Trunk, Op. 9, 3.
Hell klingt das Lied der deutschen Frau'n: Engelhart, F. X., 2 Kriegsl. 1.
Hell über Berg und Höhn:
Lendvai, Op. 18, 1.
Hell war die Nacht: Breve, Op. 17, 1.
Helm ab zum Gebet:
Bachmann, Klänge 1.
Helm ab zum Gebet:
Helme ab! Schwadron zum Gebet.
Helme ab: Erban.
Helme ab! Schwadron zum Gebet:
Quedenfeld, Op. 63.
Helvetiamarsch: Weybrecht.
Helvetiens Sonne bräunte meine Stirn:
Klose, 4 Ges. 1.
He Mägdlein, sagt mir, bin ich recht:
Lucke, 6 Reiterl. 3.
Hemd: Mutter, dieweil ich wusch.
Hemmlschlüssela, blüh:
Günther, A., V.-L. 2.
Henderl, bibi: Keldorfer, Op. 123, 1.
Henkeltöpfchen-Rheinländer:
Prietzel, O Susanne.
Henne: Ach, mein Hennelein.
Hennigs v. Treffenfeldmarsch:
Carus, Op. 2.
Hennlein weiss: Scandellus.
Henny Porten-Gavotte: Helling.
Henri Dunant-Marsch: Weybrecht.
Herakles: Händel.
Heran an den Feind: Rosenberger.
Heraus aus deiner Scheide:
Kraemer, E., Op. 109.
Heraus aus dumpfem Haus:
Frey, M., Op. 42, 9.
Heraus dein Wälsungschwert:
Möller, E.
Heraus, dieweil die Wehr:
Kienzl, Op. 86, 1.
Heraus, du deutsches Schwert:
Deschermeier, Op. 140.
Heraus! es schmettern die Trompeten:
Leuschner, Op. 100.
Heraus ihr Deutschen, Mann für Mann:
Griesbacher, Op. 188, 15.
Heraus, mein Kind, die Eichenwipfel rauschen: Daffner, Op. 12, 5.
Heraus mit dem Schwert:
Römer, K., Germania.
Heraus mit den Moneten:
Berté, H., Märchenprinz.
Heraus und hinunter: Abrahams, M.
Herbei, bei mir gibts Zuckerkant:
Schmitt, C., Spiell. 3.
Herbei, o ihr Gläubigen:
Herrmann, W., Weihnachten.
Zilcher, P., Op. 82, 9.
Herbei, wer mit uns streiten:
Gillhaussen, Deutsches Trutzlied.
Herbei zum Ringelreihen:
Anders, Op. 11, 1.
Herbes Leid: O glaube der Sprache.
Herbst: Heusser, H.
Herbst:
All die duftig zarten Blumen.
Dies ist der Herbst.
Es ist nun der Herbst gekommen.
Es raschelt im Baum.
Nun brich der Liebe einen letzten Kranz.
Nun fällt mit leisem Klagen.
Schon ins Land der Pyramiden.
Tausend goldne Blätter sinken.
Von allen Bäumen fällt der Herbst.
Wenn im Purpurschein.
Herbstabend:
Brausen geht durch den sterbenden Wald.
Es dunkelt der Abend.
Es sank die Nacht.
Herbstbeginn:
Herbst streut weisse Nebel aus.
So will sich rings.
Herbstbild: Dies ist ein Herbsttag.
Herbstblätter:
Heller, Op. 109.
Schiffer, J., Op. 79.
Weingartner, Op. 58.
Herbstblick: Aus trüber Dämmrung blickt ein Strahl.
Herbstdunst weht um die Gipfel:
Röntgen, Op. 61, 2.
Herbstesahnen: Beer, L. J., a. Op. 12.
Herbstesfrühling:
Träumend hob der Herbst die Flügel.
Herbstessang:
Ich ging durch Waldeshallen.
Herbsteszauber: Haustein, J., Op. 239.
Herbstfäden woben um Weg u. Rain:
Menzner, 20 L. 8.
Herbstgedanken: Klengel, a. Op. 49.
Herbstgefühl: Klengel, a. Op. 47.
Herbstgefühl:
Fetter grüner, du Laub.
Müder Glanz der Sonne.
Wie ferne Tritte hörst du's schallen.
Herbst ist geworden im deutschen Wald:
Trümpelmann, Op. 38.
Herbstjubel:
Heia, nun lasst uns tanzen.
Herbstklage: Holder Lenz du bist dahin.
Herbstlaub: Verdayne, a. Impressionen.
Herbstliebe: Ich weiss es wohl, was mir dein kühler Kuss.
Herbstlied:
Einmal noch in Scharen.
Es seufzen lang die Geigentöne.
Feldeinwärts zog ein Vögelein.
Gedehnt u. bang.
Jetzund heben Wald und Feld.
Lass meine Locken, du kecker Wind.
Nun die Mutter schlafen will.
Nun ist es Herbst.
Sonne hat sich müd gelaufen.
Herbstnacht: Pembaur, Op. 96, 3.
Herbstnacht:
Aufgeschichtet stand der Mais.
Herbstnebel wallen bläulich:
Kienzl, Op. 94, 4.
Herbstnebel wehen:
Lüdtke, Der Deutschen Kriegsges. 3.
Herbstqual: Kahle, schwarze Buche.
Herbstreigen: Alles preist den Maien.
Herbstrosen: Strauss, Jos., Op. 232.
Herbstsonnenschein:
Niemann, W., Op. 47.
Herbststimmung:
Horváth, Op. 117, 2.
Müllersinzig, Thalia 5.
Herbst streut weisse Nebel aus:
Hermann, H., Op. 63, 1.
Herbststurm braust: Uthmann, G. A.
Herbsttag: Mit Strömen blassen Goldes.
Herbsttraum: Tellier, A.
Herbstwalzer: Vraný.
Herbstwind: Melartin, a. Op. 87.
Herbstzeitlosen klingen leis:
Keldorfer, Op. 123, 3.
Herdenreihen:
Abt, Dort sind wir her.
Herdflammen:
Wenn ich hier am flackernd. Kamine.
Herdglück: Glück weht zwei zusammen.

Her durch Wände u. geschlossne Türen:
Ott, K.
Hereinspaziert, meine Damen u. Herrn:
Ruch, a. 20 Rom.
Herkulesfürdö, Souv. de: Pazeller.
Herkunft Lohengrins:
Wagner, R., Lohengrin.
Hermann!: Weide, A., Op. 15.
Hermann auf der Treppe sass:
Salzmann, Th., Lebensfr. 10.
Hermann heest er: Mendelssohn, L.
Hermann und Dorothea. Ouv.:
Schumann, R., Op. 136.
Hermosa: Valle de Paz.
Hernalserin:
Fahrbach sen., Op. 282.
Héroide: Liszt, Rhaps. hongr. 3.
Heroische Marschfantasie: Lennard.
Heroischer Festmarsch: Radeke, Op. 91.
Heroischer Marsch im ung. Stil: Liszt.
Herold: Dawinghoff.
Herrad v. Landsberg, Hymne:
Bohnenblust, Op. 8, 2.
Herr Age: Duis, Aus 1000 Jahren.
Herr begleite ihre Bahn:
Haeseler, Trauungsges.
Herr Berengar von Montmiral:
Zöllner, H., Op. 127, 3.
Herr, bleib bei uns, denn es will Abend werden: Niechciol.
Herr bleib bei uns! erhalt uns, Herr:
Stapf, Op. 73, 17.
Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden:
Pfannschmidt.
Richter, O.
Herr Bombardil:
Kauffmann. L. z. Zupfg. 2.
Herr Bruder, nimm dein Gläschen:
Salzmann, Th., Lebensfr. 6.
Herr Christ, der einge Gottessohn:
Bach, J. S., Kirchenkant. 96.
Herr Christ, die Nöte wettern:
Stephani, Op. 25, 7.
Herr Christe, komm in unsre Not:
Vietor, Op. 5, 1.
Herr Dandolo: Siegel, R.
Herr deine Güte reicht so weit:
Grell, Op. 13, 2.
Herr, deine letzten Worte:
Reger, Op. 79f., 2.
Reger, L. 5.
Herr, deinem Namen bringen wir:
Lubrich jr., Lobgesang.
Werlé, Gott 12.
Herr, dein Wille geschehe:
Fuchs, E., Op. 1.
Herr, dein Wort bleibet ewiglich:
Pasch, Op. 24, 5.
Herr, den ich tief im Herzen trage:
Hiller, F., Op. 46, 1.
Wezel, Op. 7, 1.
Wichmann, K., Op. 8.
Wolff, C. A. H., Op. 104.
Ziegler, J., Gebet.
Herr, der du mir das Leben:
Nagler, Op. 91, 3.
Herr, der du uns so reich gesegnet:
Wezel, Op. 10, 2.
Herr, der Herr kommt zu den Seinen:
Gläser, Schl. fr. Weisen 10.
Herr, der König freuet sich:
Grabert, Königspsalm.
Koessler, Dem Vaterlande.
Herr, der mit so viel Schmerzen:
Preuss, A., Op. 42, 5.
Herr der Schlachten zu dir flehn wir:
Diebold, Kriegsgebet.
Herr, der Tag neigt sich zu Ende:
Zuschneid, Abendgebet.
— 3st. L. 2.
Herr der Welten:
Anton, F. M., Gebet.
Mendelssohn, L.
Siegert, Op. 46.
Herr der Welten, Herr der Herzen:
Roose, Op. 14, 1.
Herr der Welten, sieh hernieder:
Sulzbach, Op. 37, 6.
Herr des Himmels, Weltenrichter:
Friedrich, P., Op. 15.
Kuhne, Op. 31, 1.
Herr des Lebens, Jesus Christ:
Pasch, Op. 28, 2.
Herr Doktor, bitte:
Keldorfer, Op. 123, 10.
Herr du bist heilig, hehr u. gerecht:
Wiederhold, F., Op. 16.
Herr, du bist unsre feste Burg:
a. Gläser, An Luther.
Schöne, Geistl. L. 1.
Herr du gibst mir deinen Segen:
Preitz, Op. 15, 3.
Herr, du in Himmelshöhn:
Schmid, O., Vaterl. Festgesang.
Herr, du meine Stärke:
Faisst, 3 L. 1.
Pfannschmidt, Op. 43, 2.
Herre Gott, verleihe Heil:
Schmidt, H., Chorges. 6.
Herre Gott, verleih Heil unserm König:
Lassen, Domine.
Herr Emmich und seine Grete: Char.
Herr erbarme dich:
Schröder, O., Bussgebet.
Herr erhöre dich in der Not:
Hirsch, C., Op. 207, 2.
Herr, es murrt das Volk:
Pestalozzi, Op. 13, 2.
Herr Fritz u. Frl. Hulda:
Kassekert, Grad wie!
Herr, gedenke unser:
Schmidt, H., Mot. 2.
Herr, gedenke unser nach d. Worte:
Klein, A., Op. 25, 2.
Herr, gedenke unser nach deiner Barmherzigkeit: Grell, Op. 35, 10.
Herr gehe nicht ins Gericht:
Bach, J. S., Kant. 105.
Herrgott: Kam aus Erden.
Herr Gott, der du thronst:
Schulte, Joh., Gebet.
Herrgott, der versteht sein G'schäft:
Dostal, Urschula.
Herr Gott dich loben wir:
Bach, J. S., Kirchenkant. 16.
Beckmann, G.
Hecht, G.
Röthig, Lutherl. 5.
Winter, M. G., Op. 109.
Herr Gott, dich riefen wir:
Stapf, Op. 75, 4.
Herrgott die Weiber:
Zerkovitz, Finanzgenie.
Herr Gott du bist die Zuflucht:
Wezel, Op. 10, 7.
Herr Gott, du bist unsre Zuflucht:
Engel, D. H., Op. 56, 30.
Mendelssohn Bartholdy, Op. 79, 2.
Herr Gott, ein neues Lied will ich dir singen: Klanert, Op. 41.
Herrgott, gib uns Gesundheit: Nováček.
Herr Gott, gib uns unser Recht:
Breve, Op. 19.
Herrgott hängt die Sonn' heraus:
Haas, J., Op. 44, 3.
Herrgott hat in weisem Handeln:
Werther, F., Es gibt.
Herrgott! Herr im Weltgetriebe:
Franck, J. W., 10 geist. Mel. 9.
Herrgott hilf unsrer Not:
Marschall-Marsala.
Herrgott, ich bin allein zu schwach:
Kunkel, Op. 79.
Herrgott, lass Abend werden:
Petzold, Kriegsgebet.
Herr Gott, nun schleuss den Himmel auf.
Franke, F. W., 15 geistl. L. 2.
Schmidt, H., Chorges. 8.
Trautner, Op. 62.
Herrgott schenk mir neue Walzer:
Leicht.
Herrgott u. die Liebe:
Gfaller, Windel-Kavalier.
Herrgott, unsre Seele schreit:
Kriegsflugblatt 19/20, 2.
Herr Gott, was solls bedeuten:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 30.
Herr Gott, wem soll ichs klagen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 31.
Herrgott, wie schön bist du, Wien:
Frankowski, Op. 46.
Herrgott, wir knieen auf d. Grund:
Herner, Op. 31.
Herr Gott, wir loben dich:
Gulbins, Op. 97, 1.
Herr, grosser Gott:
Müller, Fr., Op. 10, 2.
Herr, hadre mit den Hadrern mein:
Schütz, H., Kriegsl.
Herr Hahn u. Frl. Huhn:
Guten Morgen, Frl. Huhn.
Herr Halewyn: Kothe, F. 15.
Herr hat ein Gedächtnis:
Pasch, Op. 26, 16.
Herr hat Grosses an uns getan:
Grabert, Siegesgesang.
Herr Hauptmann:
Frey, M., Lieb Vaterland 3.
Herr Hauptmann hat gesagt:
Maril.
Herr hilf uns! Herr gib uns den Sieg!:
Zingel.
Herr hilf uns kriegen:
Neumann, J., Gebet d. Kinder.
Herr höre meine Stimme:
Niepel, Op. 11, 2.
Schlegel, Op. 70.
Herr ich habe lieb die Stätte:
Herrmann, W., Op. 109, 1.
Schäfer, M., Op. 70.
Herr, ich harre deiner Sonne Glut:
Dittberner, Vom Ziele d. Lebens 5.
Herr, ich rufe zu dir: Pasch, Op. 25, 4.
Herr Jesu Christe, wahres Licht:
Franke, F. W., 15 geistl. L. 1.
Herr Jesu du allein: Bach, J. E.
Herr Jesus auf dem Schlachtfeld:
Hildebrandt, Op. 13.
Herr Jesus Christ, mein Trost du bist:
Prätorius, Deutsche Psalmen 28.
Herr Jesus Christ, wahr'r Mensch und Gott: Bach, J. S., Kirchenkant. 127.
Herr Jesus, eine Bitte:
Höscheler, Op. 11, 2.
Herr Jesus geht spazieren:
Gulbins, Op. 89, 4.
Herr im hohen Himmelszelt: Fladt.
Herr in den Höhen: Stradella.
Herr ist auferstanden:
Pasch, Op. 26, 19.
Herr ist der rechte Kriegsmann:
Eichler, Op. 9, 2.

Herr ist der rechte Kriegsmann:
Nagler, Op. 86, 1.
Schreck, G., Op. 45.
Herr ist des Armen Schutz:
Pasch, Op. 10, 5.
Herr ist ein Schutz der Armen:
Dienel, Op. 8.
Herr ist gross und sehr löblich:
Schütz, H., Ps. 145.
Herr ist König:
Grell, Op. 35, 6.
Quantz, Op. 8.
Senftleben, Op. 8.
Herr ist König u. herrlich geschmückt:
Engel, 2 Festmot. 1.
Herr ist meine Macht: Niepel, Op. 11, 6.
Herr ist meine Stärke:
Somborn, Mot.
Herr ist mein getreuer Hirt:
Müller, E., Op. 50, 2. Op. 52, 1.
Nägeli.
Herr ist mein Hirte:
Choralalbum.
Klein, B.
Teschner, G., Op. 38.
Zobel, Op. 16.
Herr ist mein König: Nagler.
Herr ist mein Licht:
Nagler, Op. 90, 1.
Niepel, Op. 11, 1.
Pasch, Op. 26, 8.
Herr ist mein Licht und mein Heil:
Grabert, Op. 46, 2.
Gulbins, Op. 91, 6.
Pasch, Op. 30, 3.
Herr ist nahe allen:
Pasch, Op. 24, 1.
Weise, P., Op. 22, 1.
Herr ist unser Schild:
Nagler, Op. 97, 11.
Herr ist unsre Zuversicht und Stärke:
Klein B.
Herr Kaiser, es wussten seit Jahr und Tag: Schmidt, H., L. a. gross. Zeit 1.
Herr Kaiser, Herr Kaiser, brauchst du nicht noch Soldaten: Krüger, C., Op. 31, 2.
Herr Kamerad, was fallest du:
Wolzogen, L. z. L. 6, 10.
Herr Kommandant v. Lüttich:
Kriegslieder 1914 2.
Herr, lass das Meer durch m. Seele fluten: Seemann, L., Op. 14, 2.
Herr lass mich hungern:
Ziegler, J., 14 L. 1.
Herr, lehre uns bedenken:
Dienel, Op. 7.
Herr, lehre uns tun:
Herzog, J. G., 2 Festch. 2.
Herr lenke du des Kaisers Herz:
Scheuch, O., Op. 14.
Herr Leutnant mit deinem Monokel:
Pipping, Op. 68.
Herrlich auferstanden bist du:
Lachner, V., Hymne.
Waldmann, Op. 73.
Herrlich Blütendach: Händel, Xerxes.
Herrlich Ding ists:
Winter, M. G., Daheim 5.
Herrliche Frauen: Eysler, Aushilfsgatte.
Herrliche Metier:
Wolzogen, L. z. L. 6, 11.
Herrlicher Rhein: Schievenbusch.
Herrliches Deutschland:
Waldmann, Op. 121.
Herrliches Saatgut, im Felde der Ehre:
Hartmann, L., Op. 14.
Herrliches Weib auf dem Markte steht:
Rünger, Op. 62.
Herrlich ist doch die Ehe:
Markus, Wie wird man 1.
Herrlich und restlos wird dann erst das Leben: Hollaender, V., Pr. v. Nil.
Herrlich zu sterben:
Schmidt, H., Chorgesang 3.
Herr Ludewig zu Aachen fein:
Panzer, 19 heit. L. 14.
Herr, mache Berg u. Tal gleich:
Kunowski, Poln. V.-L.
Herr mach uns fromm:
Wyrott, Op. 7, 2.
Herr Magister, will er mir:
Wolzogen, L. z. L. 6, 15.
Herrmann, Jungbrunnen:
Lendvai, Op. 20.
Herrmann-Thomas-Lied: Maass, Op. 519.
Herr Martin war dem Aermsten gleich:
Panzer, 19 heit. L. 11.
Herr Meier, wo bleibt denn bloss mein Reiher: Gilbert, Frl. Trallala 4.
Herr, mein Gott, der du erhöret hast:
Klemperer, Gebet.
Herr mein Gott, höre mein Flehn:
Krause, E., Op. 118.
Herr, mein Gott, ich traue auf dich:
Bolte, Geistl. L. 4.
Herr, mein Gott, verlass mich nicht:
Angerer, 3 rel. Ges. 1.
Herr, mich verlanget nach deinem Heil:
Pasch, Op. 10, 1.
Herr, mitten im wogenden Leben:
Roeslein.
Herr, nach dir steht mein Verlangen:
Herrmann, W., Op. 97, 1.
Herr Nachmittag ist gut zu Fuss:
Wolf, B., Op. 9, 1.
Herr neige deine Ohren:
Grell, Op. 13, 1.
Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren:
Grüel, Mot. 1.
Radecke, Op. 56.
Herr, nun selbst den Wagen halt:
Herzogenberg, Zwinglis Reformationslied.
Herr o Herr, du hast mich reich gemacht: Marx, J., Neujahrshymnus.
Herr Oluf: Loewe, Op. 2, 2.
Herr, o segne den Magyar: Erkel.
Herr Pepi Zimperlich geht in die Tanzstunde: Spahn.
Herr Professor heiratet:
Preil, Op. 172.
Herrschaft, hat der Schmied an Grimm:
Engelhart, Op. 61.
Herrscher aller Völkerscharen:
Kreitmaier, Unser Vaterl. 3.
Herr schicke, was du willt:
Herzogenberg, Op. 89, 1.
Hübner, O. R., Schl. L. 70.
Kaun, Op. 98, 1.
Müller, E., Op. 50, 1.
Schwarz, E., Gebet.
Zimmer, Op. 24, 3.
Herr Seeligmann: Weyl, Op. 10.
Herr, sei mir gnädig:
Pasch, Op. 26, 15.
Herr sprach zu meinem Herrn:
Pasch, Op. 26, 25.
Herr Steuermann leg an der Brück von Köllen an: Neuert, Op. 129, 2.
Herr Sudermann den Bart sich rauft:
Stolz, R., Op. 196.
Herr Udo der gastliche Ritter:
Müller-Eisenach, Fürs Herz 9.
Herr und Gott: Wagner, R., Lohengrin.
Herr und Madame Denis: Offenbach.
Herr unser Gott, dich loben wir:
Zingel.
Herr unser Gott du bist die Stärk':
Franck, J. W., Geistl. L. 13.
Herr unser Gott, lass nicht zu schanden werden: Gulbins, Op. 94, 1.
Herr unser Gott sei mit uns:
Oechsler, Op. 15, 1.
Herr, unser Gott, wie gross bist du:
Schnabel, Lob und Dank.
Herr, unser Herrscher:
Engel, D. H., Op. 56, 18.
Herr unser starker Held:
Becker, A., Op. 36, 1.
Eckardt, W., Op. 70, 2.
Herr unser Trutz: Röthig.
Herr Vetter und Frau Base:
Ruch, a. Tenorl. 2.
Herr von Hindenburg spüret den Ostwind: Blümel, A.
Herr Walter von der Vogelweide:
Faisst, 3 L. 3.
Herr, warum trittst du so ferne.
Fricke, R., Op. 62.
Gulbins, Op. 91, 3.
Herr, wenn ich soll mit Ihnen singen:
Genée, Op. 91.
Herr, wie du willst:
Mendelssohn, A., Op. 52.
Herr, wie lange willst du meiner:
Jenner, Op. 9, 1.
Pasch, Op. 25, 3.
Herr wie lang willt vergessen mein:
Hassler.
Herr, wie sind deine Werke so gross:
Pasch, Op. 24, 2.
Herr wird geboren:
Kunowski, Poln. V.-L.
Herr wir gedenken deiner Güte:
Pasch, Op. 29, 2.
Herr, wohin sollen wir gehen:
Ris, F., Zur Konfirmation.
Weise, P., Op. 21, 1.
Zimmer, Op. 24, 4.
Herr Zebaoth, hör unsern Preis:
Höfer, F., Op. 56.
Herr zeige aus Gnaden:
Näscher, Op. 6, 3.
Herr, zu dir will ich mich retten:
Mendelssohn-B., Busstag.
Hertha:
Curti.
Geisler, P.
Herzallerliebstes Schatzerl:
Kücken.
Schricker, 12 L. v. Abt.
Herzblatt am Lindenbaum:
Göhler, 53 Ged. 21.
Messmer, L. 1.
Ruch, 15 L. 3.
Wagener, H., 6 Lönsl. 2.
Winter, M. G., Op. 111, 14.
Herzblümerln: Straus, O.
Herzbruder, nun geht es ins blutige Feld: Halt, Und dann 6.
Herzdame: Trunk.
Herz, das glühende Herz:
Komjáti, Lilly.
Herz der Völker, Vaterland:
Faisst, C., Kriegsspr.
Herz der Welt:
Hübner, O. R., 11 Kriegsl. 8.
Stephani, H., Op. 25, 6.
Herzeleid: Rée, L., Op. 35, 1.

Herzeleid:
Maid was suchst du im Tannengrün.
Mein Herz, das hat mir g'stohlen.
Zu den heimatlichen Auen.
Herzeleides Erzählung:
Wagner, R., Parsifal.
Herzel was kränkt dich: Silcher, Hoffe.
Herzen auf, die Tore weit:
Bohlmann, Totenmarsch.
Herzen empor:
Freuet euch, ihr Menschenkinder.
Herzen ruhn, die Blumen schlafen:
Abt, Op. 79, 1.
Herzensdieb: Hermann, C. A., Op. 44, 2.
Herzensdieb:
Herziger Schatz, nimm bei mir Platz.
Herzensfriede: Hauser, J., Op. 80.
Herzensfrühling:
Tu dich auf in deinen Tiefen.
Herzensgrüsse: Schiffel, Op. 82.
Herzenshoffnung: Darr, A.
Herzensklage: Leonardi.
Herzensliebchen mein:
Bauer, F., Abschied.
Herzensschlüsselein:
Du bist mein, ich bin dein.
Herzenssprache: Waldmüller, Op. 114, 2.
Herzensstunden:
Zu mir sprach m. Herzensschätzchen.
Herzensstürme: Zergroczy, Op. 41.
Herzenstausch: Reger, Op. 103, 1.
Herzenswunsch: Romanoff.
Herzenswünsche:
Hermann, C. A., Op. 18, 4.
Herzen und Scherzen: Seretti.
Herzerl am rechten Fleck: Haupt, K.
Herz gehört dem Vaterland:
Gompf.
Müller, Rich., Op. 43, 1.
Wassmann, Op. 38.
Herz Jesu, alles nur für dich:
Griesbacher, Op. 189, 2.
Herzjesuandacht: Kagerer, Op. 233.
Herz Jesu-Kantate:
Mathias, X, Op. 44.
Herz Jesulied:
Halt, Op. 12.
Höfer, F., Op. 38.
Kindler, Op. 24.
Herzjesulied: Auf zum Schwur.
Herzjesulieder:
Welcker, Op. 70.
Wiemer 915.
Herzjesulitanei: Hertl.
Herzjesulitaneien: Engelhart, Op. 59.
Herzjesusingmesse, deutsche:
Engelhart, Op. 71.
Herzige Liedchen: Ehrke.
Herzige Lieder: Hildebrand, C.
Herziger Schatz, nimm bei mir Platz:
Hirsch, A.
Herzige Weisen:
Bastyr.
Bauer, L., Op. 7.
Herzig Lied, hör deine Weise:
Zarzycki, Mein Lied.
Herz in der Linde:
Mich hat das Leben abgerupft.
Herz ist mir bedrückt:
Rottenberg, 12 L. 2.
Herz ist nur ein Uhrwerk:
Ziehrer, Dumme Herz 2.
Herzjung steig ich zu Tale:
Weber, K., Warnung am Abend.
Herz, lass dich nicht zerspalten:
Weber, C. M. v., Op. 41, 3.
Herzlich lieb habe ich dich, Herr:
Pasch, Op. 24, 6.
Herzlich lieb hab ich dich, o Herr:
Prätorius, Deutsche Psalmen 32.
Herzlieb: Schmahl.
Herzliebchen mein unterm Rebendach:
Conradi, A.
Herzliebster Gott, dich fleh ich an:
Franck, J. W., Geistl. L. 20.
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen:
Crüger.
Gulbins, Op. 100, 3.
Herzliebster Schatz, ich lieb dich so sehr: Kügele, Op. 240, 1.
Herzlieb zu dir allein:
Hassler, 12 L. 5.
Herzl-Lied: Friedländer, S., Op. 22, 2.
Herz, mein Herz, sei nicht beklommen:
Bauer, L., Op. 7, 5.
Herz, mein Herz, warum so fröhlich:
Pfitzner, Op. 26, 3.
Herz, mein Herz, was soll das geben:
Krakauer, L. u. G. 8.
Kunsemüller, Op. 16, 6.
Liebeck, Op. 6, 3.
Popitz, Op. 20, 5.
Herzog Ernst August — Victoria Luise:
Marlow.
Herzog Friedrich-Marsch:
Sattelmair, Op. 108.
Herzogin Charlotte v. Braunschweig:
Schaub, H., Armeem. 5.
Herzogin v. Sagan: Krause, H., Op. 5.
Herzogin will tanzen:
Granichstaedten, Auf Befehl.
Herzog Philipps Brautfahrt:
Reuss, A., Op. 22.
Herzog v. Braunschweig:
Marschalbum, hist. 5, 17.
Schaub, H., a. Armeem. 7.
Herzog v. Burgund: Maass, Op. 522.
Herz, o Herze mein: Pazeller, Op. 119.
Herz, so reich wie lichtes Gold:
Eberle, Op. 27b.
Herztöne: Strauss, Jos., Op. 172.
Herz tut mir so weh:
Burgherr, 24 n. L. 21.
Fall, Heit. Soldatenl. 3.
Kothe, R., a. F. 11.
Moldenhauer, 9 Soldatenl. 5.
Müller, W., 10 Soldatenl. 9.
Herz und die Gedanken:
Schünemann, Op. 11.
Herz und Hand dem Vaterland: (Anon.)
Herzvolk Europas, zittre nicht:
Kühnhold, C.
Pfeilschifter.
Herz von Kummer tiefgebeugt:
Balfe, Zigeunerin.
Odeon 843.
Hesitation or Boston:
Baxter, Valse June.
Hesitation-Waltz: Colwery.
Hesperus der blasse Funken:
Weingartner, Op. 51, 8.
Hessenlied: Wir Hessen vergessen die Heimat nicht wieder.
Hessischer Soldatenmarsch:
Lewalter, Schurri.
Hessisches Schulliederbuch:
Schulliederbuch.
Hessisches Soldatenlied:
Zum Donner hallo.
Het Kwezelken: Koopmann.
Heule nicht länger:
Mendelssohn, A., Op. 60, 1.
Heure d'amour: Absenger.
Heuschreckentanz: Thewett, Op. 57.
Heut Abend: Wenn still an mein Liebchen ich denke.
Heut beschlichen mich die Träume:
Stühler, Op. 16.
Heut bin ich ausser Rand und Band:
Bröll, Op. 32.
Gaber, Burschenl.
Paulke, Op. 31.
Heut bin ich Soldat geworden:
Weissbach, M. L., Op. 132.
Heute:
Heut ist der Mond u. die Tasche voll.
Heute fanden meine Schritte:
Hausegger, 3 L. 3.
Heute früh auf grüner Halde:
Palmgren, Op. 44, 1.
Heute geht es froh hinaus:
Baron, Keine Angst.
Heute im goldenen Sonnenschein:
Soller, Frühling 2.
Heute ist ein froher Tag:
Neibig, Op. 195, 2.
Heute ist heut:
Winter, M. G., Daheim 7.
Heute ist uns Christus geboren:
Engel, D. H., Op. 56, 16.
Heute muss ich von dir scheiden:
Bauer, L., Op. 7, 6.
Heute Nacht! hab ich bei dir zugebracht: Meyer-Helmund, L. 4.
Heute Nacht, wenn die Sterne glühn:
Stolz, R., Op. 275, 4.
Heute Nacht wird durchgelumpt:
Stigler, Mädchen im Mond.
Heute noch nicht:
Engelhart, F. X., Op. 22b.
Heute nur heute bin ich so schön:
Ansorge, Op. 24, 3.
Haile, L. d. Harfenmädchens.
Lendvai, Op. 2, 2.
Rücklos, L. 4, 3.
Schemel, Op. 5, 1.
Heute scheide ich vom Liebchen:
John, M. L. z. L. 4.
Heute scheid' ich:
Manngold, C., Landwehrl.
Heute schmeckt mir alles schal:
Kühnhold, Op. 261, 2.
Heute sind erfüllt die Tage der Pfingsten: Gulbins, Op. 91, 7.
Heute summte mir im Ohr:
Wolff, E. J., L. No. 24.
Heute tanzt alles:
Szymanowski, Op. 24, 4.
Heute und morgen:
Allstund des Ends gewärtig.
Heute wollen wir ein Liedlein singen:
Alberti, E.
Andreae, J. V.
Appel, K. F.
Bachmann, W., Klänge 2.
Baselt, Denn wir fahren.
Baussnern, Empor 6.
Bein, Op. 31.
Bode, R., Deutsches Matrosenlied.
Breve, Op. 18, 4.
Boehme, W., Op. 312.
Burghold, J.
Bürke, Op. 3.
Drügpott, L. 1, 1.
Eberle, F.
Frey, M., Op. 46.
Fritz, B., Wir fahren gegen Engelland.
Gerold-Guttmann, A. gr. Zeit 6.
Göhler, 53 Ged. 25.
Göhler, 9 Soldatenlieder 2.
Greger, L., Op. 44.
Hallwachs, Op. 33, 3.

Heute wollen wir ein Liedlein singen:
Haym, H., 4 Soldatenl. 1.
Heine, C., 6 Soldatenl. 6.
Herrmann, E. A., Marschl.
Herrmann, W., Op. 113, 1.
Hövker, Unsern Kriegern 5.
Jäkel, Op. 8.
Jung, A.
Kageler, Op. 18, 2.
Kehler.
Kirchner, H., Op. 53, 2.
Kirsten, Mch. 1.
Krause, M., Op. 11.
Krome H.
Linsmayer.
Lobel-Braunstein.
Meise, M. Singen 6.
Neuert, F.
Neumann, E., 4 Ged. 3.
Nolte, L., Op. 9.
Petri, J.
Pfusch, E.
Poppen.
Ramrath, Matrosenl.
Reinhard, W., Aus deutschem Herzen 6.
Roose, Op. 14, 5.
Rothlauf, Op. 35.
Rueff, Op. 2, 1.
Schmid-Kayser, Flugbl. 2, 5.
Schönberg, F. v.
Schultz-Stegmann, Op. 128.
Schwinn, Kriegsl. 3.
Spanuth, 2 patr. L. 1.
Trenkner, Op. 21.
Wengert, J.
Wiegand, G., Op. 10.
Wildt, F., Deutsches Matrosenlied.
Wohlgemuth, G., Feldgr. Sangesbr. 6.
Zureich, F.

Heut flieg ich aus:
Kálmán, Faschingsfee 1.

Heut fühl ich mich wie Zwanzig:
Gilbert, Eheurlaub.

Heut gehn wir nicht mehr schlafen:
May, C. M.

Heut geht's nach Wannsee:
Alfredy, Pieper 2. 7. 12.

Heut habe ich über d. Aeckern gehört:
Schadewitz, Op. 11, 3.

Heut haben sie dich angetan:
Liebling, Op. 67, 2.

Heut hält der Mond die Wacht:
Streicher, 2 Nachtl. 2.

Heut ist der Mond u. die Tasche voll:
Paulke, Op. 22.

Heut ist Johannis des Täufers Tag:
Seeliger, Op. 8, 1.

Heut kam die Sehnsucht über mich:
Kienzl, Op. 94, 3.

Heut, Liebste, um die Abendkühle:
Haag, Ged. 8.

Heut muss ich mein Mäderl haben:
Oetvös.

Heut muss ich von dir Abschied nehmen: Hildebrand, C., Op. 150.

Heut Nacht, in der blauen Nacht:
Strässer, Op. 30, 1.

Heut noch im Frack:
Bertuch, Liebesfahrt 1.

Heut steigen die Berge:
Fassbaender, Frühlingslust.

Heut trieb's um Mitternacht mich:
Ebert, Op. 21, 2.

Heut triumphieret Gottes Sohn:
Hentschel, Op. 30, 2.
Herrmann, W., Festges. 97.
Prätorius, Deutsche Psalmen 17.

Heut um zehn!: Stolz, R., Op. 155.

Heut war die Welt ein Frühlingstraum:
Kirchner, Op. 68, 2.

Heut wär ich so in der Stimmung:
Fall, Rose v. Stambul.

Heut will ich die Laute schlagen:
Duis, Tirant. 1.

Heut wird's famos:
Eysler, Warum geht's 4.

Heut ziehen wir zum Tor hinaus:
Kothe, F. 15.

Hexchen und der Dieb:
Heimlich am Ufer.

Hexe: Wir gehen durch den Wiesentau.

Hexentanz: Breiter-Szélessy, Op. 69.

Hexlein: Ich kenne alle Zauberein.

Heymonskinder: Balfe.

Hey-Speckter, Fabeln:
Zilcher, H., Op. 37.

Heyse, Ital. Liederbuch: Ebert, Op. 21.

Heyse, Mädchenlieder:
Herzogenberg, Op. 98.

Hie allzeit deutsch: Wildt, Op. 117.

Hier an dem Busen: Bizet, Carmen.

Hier an der Bergeshalde:
Strässer, Op. 31, 3.

Hier auf der Heide:
Martin, F., A. d. Kl. Roseng. 8.

Hier bin ich eingetreten:
Schmid, H. K., Op. 24, 1.

Hier bin ich, Freund:
Gastaldon, Musica dei Baci.

Hier bin ich, Herr:
Schoeck, L. u. G. 2, 12.

Hier diesen Strauss von Rosen:
Ehrke, Op. 305.

Hier ganz allein lass klagen mich:
Rünger, Op. 66.

Hier im irdschen Jammertal:
Weber, Freischütz.

Hier im Sorgental der Welt:
Pazeller, Muttersorgen.

Hier ist mal nichts zu machen:
Anders, Op. 22, 11.

Hier knie ich und küsse:
Kallenberg, Op. 40, 4.

Hier kommen wir gezogen:
Johnen, Op. 7, 1.

Hier lagern wir am Heckendorn:
Krome, Zieh, Schimmel.

Hier legen wir gemach:
Wiltberger, A., Op. 150, 18.

Hier lieg ich im Walde:
Wengert, Attacke.

Hier lieg ich nun, o Vater aller Gnaden:
Bach, J. S., 5 geistl L. 1.

Hier liegt ein Spielmann begraben:
Duis, Unter d. Linden.

Hier liegt vor deiner Majestät:
Haydn, M., Deutsche Singmesse.

Hieronymus Knicker:
Dittersdorf.

Hier plöck mi:
Baldamus, E., Modergraff.

Hier sind wir arme Narren:
Taubmann, Op. 25, 4.

Hier steh ich, ein zweifelnder Träumer:
Reinhardt, H., Gast d. Königs.

Hier tönten sonst frühe:
Schulz, J. P. A., Klage.

Hier träumt, ein Traum in weiss:
Rangström. Des Meeres Sommer 4.

Hier wild ums Dorf:
Eiselen, Namenl. Gräber.

Hier wo Dämmerung schwebt:
Ssaminsky, Op. 5, 4.

Hier wo die dicken Bäume stehn:
Albert, H., Waldgesang.

Hier zwischen Blumen steht mein Weinpokal: Ebert, Op. 9, 1.

Highlife: Rella, Im bunten Reigen 6.

Hildebrandlied: Ruch, a. 20 Rom.

Hildebrandlied:
Hildebrand und sein Sohn Hadubrand.

Hildebrand und sein Sohn Hadubrand:
Jensen, A., Op. 40, 2.

Hilferuf an die Gnadenmutter von Altötting: Griesbacher, Op. 183.

Hilferuf aus Russ.-Polen, hum.-satir.:
Schiegg, Op. 14.

Hilferuf zur Himmelskönigin:
Eberle, Op. 27b.

Hilf, Herr mein Gott, hilf in der Not:
Prätorius, Deutsche Psalmen 36.

Hilfsbuch für den Gesangunterricht:
Schierhorn.

Hilmawalzer:
Winterberg, Schöne Schwedin.

Himmelblaue Zeit: Straus, O.

Himmel blaut: Reznicek, 3 L. 1.

Himmelblau und rosenrot:
Kronmyrth, 10 L. 3.

Himmel da oben: Marschner, Op. 101, 5.

Himmel dröhnt, die Erde raucht:
Bethmann-Hollweg, Kl. L. 10.

Himmelentsprungnen glorreichen Frieden: Pfleger, Z. Jahrhundertf. 3.

Himmel erzählen die Ehre Gottes:
Schmidt, H., Chorges. 9.
Wettstein, Op. 11.

Himmelfahrt:
Christ fuhr gen Himmel.
Ergrünt, ihr Siegespalmen.
Es fähret heute Gottes Sohn.
Gloria sei dir gesungen.
Herr ist mein Licht u. mein Heil.
Nun öffnet eure Tore.
Preiset Gott, ihr Völker der Erde.
Siegesfürste, Ehrenkönig.
Zeuch uns nach dir.
Zieh uns nach dir.

Himmelfahrt Christi:
Du fährest, Jesu, himmelauf.

Himmelfahrtsfest:
Herr sprach zu meinem Herrn.

Himmel glänzt im reinsten Frühlingslichte: Lorenzen, H., Op. 7, 7.

Himmel gleisst: Glenck, Spatenl.

Himmel glüht im Morgenrot:
Trägner, Op. 35, 2.

Himmel hat die Sonne: Abt, Op. 612, 2.

Himmel im Tal: Himmel da oben.

Himmel ist am Dache dort:
Mueller-Hartmann, Op. 11, 5.

Himmel leuchtet aus dem Meer:
Geutebrück, L. u. G. 3.

Himmel öffnet die blaue Tür:
Bocquet, Op. 33, 5.

Himmel rühmen des Ewigen Ehre:
Beethoven, Op. 48, 4.
Ritter, T., Vaterländ. L.
Schmidt, H., Chorges. 1.
a. Siegesklänge.

Himmelsaugen: Waldteufel, Op. 253.

Himmelsfäden: Wenn die Sonne sinkt.

Himmelskönig, sei willkommen:
Bach, J. S., Kant. 182.

Himmelsmelodie: Dominici.

Himmel spend uns deinen Segen:
Thiede, Op. 124.

Himmelspförtnerin:
Es sang eine Drossel.

Himmelsruf: Neldy, Op. 12.

Himmelsruh und Frieden:
Hellwig, L., Totenfest.

Himmelsschiff:
Andersen, S.
Schirmann, Frühlingsreigen.
Himmel steht offen:
Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 1.
Himmel strahlt so helle:
Gabriel, R., Volksl.
Himmelstürmer: Ortmann, W.
Himmel und die Lande:
Frey, M., Op. 51, 2.
Himmel und Erde:
Nachtwindhund weint wie ein Kind.
Himmel und Erde vergehn:
Klein, B., Reformat.
Himmel u. Erde werden vergehn:
Klein, B., Reformationsf.
Ziegler, H.
Himmelvater du, drück ein Auge zu:
Kálmán, Faschingsfee 4.
Himmlische Gast:
O welche Huld wird mir zu teil.
Himmlische Menuett:
Blümel, 12 V.-L. 5.
Himmlische Menuett:
Es tanzen die Engel.
Himmlischer Segen blühe entgegen:
Kügele, J., Dem Kaiser.
Peters, M., Op. 68.
Scharwenka, G. W., Op. 6, 3.
Himmlischer Tröster:
Grell, Op. 35, 30.
Himmlischer Vater, geh, mach bald a End: Fiebrich, Op. 140.
Himno à la Ciencia: Briseño.
Hinan zum sprossenreichen Spiegel:
Ruch, a. 20 Rom.
Hinaus: Volkmann, a. Op. 39.
Hinaus, ach hinaus: Haym, 3 V.-L. 3.
Hinaus auf den Deich:
Preuss, A., Op. 51.
Hinaus, es lockt die schöne Welt:
Sturm, W.
Hinaus, hinaus, es ruft das Vaterland:
Grosse, P., Op. 159.
Hinaus, hinaus! in Kampf u. Graus:
Kriegslieder 1914 1.
Hinaus in den Wald:
Wenzel, H., Op. 492.
Hinaus in die Ferne:
Herz und Hand dem Vaterland.
Seidler-Winkler, Op. 106.
Hinaus in die Ferne, hinaus in die Welt:
Krome, Op. 42.
Hinaus in die stürmende schäumende See:
Baussnern, Empor 11.
Vogel, M., Flottensturm.
Hinaus in die Weite zu wandern:
Schmalstich, Op. 55, 2.
Hinaus in die Welt: Fiebrich, Op. 98.
Hinaus in Gottes freie Welt:
Kühnhold, Op. 260.
Hinaus ins Feld fürs Vaterland:
Müller, Br., Op. 112.
Hinaus ins Freie:
Zilcher, P., Op. 135, 1.
Hinaus zum Kampf, der König rief:
Lubrich, Op. 103.
Hindenburg:
Das war der General Hindenburg.
Du bist der Mann, auf den voll Neid.
Es sprach der Herr v. Hindenburg.
Grosse Zeiten, grosse Männer.
Kam angetappt der Russenbär.
Name klingt durchs deutsche Reich.
Ortelsburg und Gilgenburg.
Trotzig sass ein wackrer Held.

Hindenburg:
Wer hält im deutschen Osten.
Wie klingt ein Name hell und laut.
Wo Feindes Wut den Ost bedräut.
Hindenburg-Ballade: Herr von Hindenburg spüret den Ostwind.
Tod auf seinem Wandern.
Hindenburg, der Befreier:
Das war die Wacht im Osten.
Hindenburg, der Hindenburg, was der nicht alles macht: Frommel, E. u. C.
Hindenburg, der olle tapfre: Wir haben jetzt alle wohl einen Freund.
Hindenburg, der Russenschreck:
Eilt herbei zu Reih und Glied.
Hindenburg, Doktor: Feldigl.
Hindenburg, du edler Recke:
Stapf, Op. 66, 4.
Weydert, Gen. Hindenburg.
Hindenburg, Eiserne: Haase, E.
Hindenburg-Festmarsch:
Weiss, J., Op. 64.
Hindenburg, Heil:
Rhode, M.
Stör, A.
Hindenburg, Held: Ehmig.
Hindenburg! Hindenburg! lass keinen Russen durch: Boehme, W., Op. 307.
Hindenburg, hoch:
Menne, Op. 5.
Michael, F.
Hindenburg-Hötzendorf:
Mit Oestreich-Ungarns Heer vereint.
Hindenburg-Hötzendorf-Marsch:
Lorant.
Hindenburg, Hurra!:
Bauer, J. B., Op. 143.
Reith.
Hindenburg, Hurra für:
Werlé, Gott 11.
Hindenburg, Hurra für:
Das war der Herr von Hindenburg.
Hindenburg-Kinderlied:
Gar bitterböse Zeit.
Hindenburg! lass keinen Russen durch:
Böhme, W., Op. 307.
Hindenburglied:
Brand, G. E.
Jehring, Op. 154.
Schiegg, Op. 11.
Stübing, A.
Hindenburglied:
An die Gewehre! Heere zu Hauf.
Das war der Herr von Hindenburg.
Dreifach Hoch dem Hindenburg.
Gleich nach siebzig.
Hinten, hinten durch.
Hinden durch! Hinden durch!
Hoch lebe unser Hindenburg.
Kennt ihr den kühnen Recken.
Lasst sie schmettern die Trompeten.
Nun grollet, wenn ihr grollen wollt.
Nun woll'n wir aber singen.
O lieber General Hindenburg.
Osten war in Angst und Not.
Viel hunderttausend Russen.
Von Hindenburg, so ist genennet.
Wer hält im deutschen Osten.
Wie klingt ein Name hell und laut.
Hindenburglied des Neutralen:
Nun grollet, wenn ihr grollen wollt.
Hindenburglied, lustige:
Auf preiset hoch den Helden.
Hindenburgliedlein:
Nun wolln wir aber singen.
Hindenburg-Ludendorff-Marsch:
Köcher.

Hindenburgmarsch:
Apitius, Ein dreifach Hoch.
Bauer, J. B., Op. 143.
Böhme, A.
Büttner, M.
Ehmig, Held Hindenburg.
Elsner, S.
Fetrás, Op. 201.
Filler, E.
Friedemann, F., Pionier im Osten.
Goldmann, C., Op. 524.
Hiess, Op. 31.
Jessel, Op. 263.
Joachim Albrecht, Militärm. 4, 1.
Kainzinger, Hurra unser H.
Kollo, Wenn zwei Hochzeit machen.
Komzak, Op. 303.
Leuschner, Op. 107.
Michael, F., Op. 116.
Olbrich.
Perleberg, A.
Pochmann.
Quäschling.
Reith, Hurrah Hindenburg.
Hindenburgmarsch:
Schröter, A., Op. 21.
Schuh.
Soph, Erzgeb. L. 14.
Stübing, A.
Theimer.
Voigt, P., Unter Hindenburgs siegr. Fahnen.
Vries, Op. 120.
Will, Op. 20.
Witteborn, Unter H.s Fahnen.
Zimmermann, A.
Hindenburgmarsch:
Dem Vaterland zur Wehre.
Hindenburgmärsche:
Wir rasten nicht viel.
Hindenburg Marschall Vorwärts:
Wer fegt in das russ. Heer hinein.
Hindenburg-Parademarsch: Theimer.
Hindenburgs Fahnen, unter:
Jessel, Op. 263.
Olbrich.
Witteborn.
Hindenburgsieg in Polen:
Aufs neu erbrausts, Viktoria.
Hindenburg u. Ludendorff:
Zwei Helden kenn ich seltner Art.
Hindenburg, Unser:
a. Kriegsmarschalbum 2.
Lange Bey.
Hindenburg, Vater:
Goldmann, C., Op. 524.
Hindenburg, Vom ollen: Germanicus.
Hinden durch! Hinden durch:
Zschiegner, L. v. Hindenburg.
Hinder em Hus im Gärtli:
Trüb u. Riemschneider.
Hin durch das Land:
Hermann, H., Op. 63, 8.
Hinfällig, wie die Erinnerungen:
Schadewitz, Op. 11, 9.
Hingebung: Ich hab dich lieb und lass dich nicht.
Hinten, hinten durch:
Wohlgemuth, Feldgr. Sang. 4.
Hinter dem Glanz deiner Augen:
Stein-Schneider, Op. 99.
Hinter dem Müllersteg:
Schmid, H. K., Op. 25, 2.
Winter, Op. 88, 14.
Hinter der Donaubruck:
Kothe, Heit. Can. 4.

Hinter der grünen Seide:
Jemnitz, Op. 2, 5.
Hinter der Mühle:
Faber-Groneman, 14 L. 6.
Hinter jedem Blumentöpfchen:
Schnell, W., Lenzlust.
Hinter jenen fernen Hügeln:
Lenz, 6 L. 1.
Hinter Meiers Häuschen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 7.
Hinter meim Vatan sein Stadl:
Leopold, F.
Hinter Metz: Wander- u. Soldatenlieder.
Hinter Metz:
Holla he! Herr Franzos.
Hinter Metz, auf Paris, vor Verdun:
Graesse.
Hinter Metz, bei Chalons:
Kriegs-, Marsch- u. Heimatslieder.
Hinter Metz, bei Paris, in Chalons:
Bühnert, a. Op. 50.
Krome.
Sattler, C.
a. Soldatenlieder, drei.
Hinterm Hügel, wo die Tannen stehn:
Gebhard, H., Op. 8, 2.
Uthmann, Soldatenlied.
Hinterm Lindenbaum: Papst, E., 4 L. 1.
Hinterm Ofen zu singen:
Winter ist ein rechter Mann.
Hintersteiner See: Walter, Ed., Op. 62.
Hinter uns steigt Heidedampf:
Lang, M., Op. 11, 3.
Hin über die Almen: Moll, V.-L. 6.
Hinweg, du Welt voll Schand u. Schmach:
Nagler, F., Deutschland.
Timm, Deutschland.
Hinweggerafft vom Schlachtenwetter:
Volkmann, R., Den gef. Helden.
Hin zur Tiefe des Meeres:
Glière, Op. 59, 3.
Hiobs Gesänge:
Schumann, G., Op. 60.
Hipponax a. Ephesos, Lied:
Rambold, A. m. Notenb.
Hirondelle: Gobbaerts, Op. 23.
Hirse hab ich ausgesät:
Niewiadomski, Op. 43, 5.
Hirt:
Berg, I. A.
Strubel, Op. 42, 3.
Hirt: Bin ich im Wald.
Hirt bläst auf der Schalmei:
Tellier, a. Frühling überall.
Hirt bläst seine Weise:
Alwin, 2 Abendgesänge 1.
Schoeck, L. u. G. 2, 10.
Hirte: Schon zog vom Wald.
Hirten: Hirten wachen im Feld.
Hirtenbube:
Pfeif ich nicht, so sing ich halt.
Hirtenflöte: Torjussen, a. Op. 15.
Hirtengedicht: Niemann, W., Op. 48.
Hirtengesang:
Hochstetter, a. Op. 24.
Wagner, R., Tannhäuser.
Hirtengeschichte: Dietlein.
Hirtenglöcklein: Lefébure-Wély, Op. 102.
Hirtengruss: Heins, Op. 274.
Hirtenidyll: Drdla, Op. 145.
Hirtenlied:
Dienzl, Op. 42, 1.
Eckhardt, R., Op. 16, 11.
Szegheö, a. Sommerbel.
Wagner, R., Tannh.
Hirtenlied:
Da liegt es das himml. Kindelein.
Des Morgens in der Frühe.
Hirten wachet, kommt zu sehen.
Hirtlein sie lagen im Felde.
Ihr Hirten erwacht.
Hirtenmusik:
Liszt, Christus.
Schmid, Th. K., Komp. 1.
Hirtenreigen: Lendvai, a. Op. 13.
Hirtensinfonie:
Bach, J. S., Weihnachtsoratorium.
Hirten wachen im Feld:
Cornelius, Op. 8, 2.
Stöhr, R., Op. 57, 1.
Hirten wachet, kommt zu sehen:
Zagwijn, Weihnacht 3.
Hirtenweise: Liszt, Années 1, 7.
Hirtlein, sie lagen im Felde:
Zagwijn, Weihnacht 3.
Historie: König im Lande Dahomay.
Historiette:
Ravina, Op. 71.
Witcomb.
Historische Märsche a. Deutschland u. Oesterreich: Für Kaiser u. Reich.
Historische Reiter- u. Fanfarenmärsche:
Kühn, E.
Historisches Marschalbum:
Marschalbum.
Historisch-patriot. Marschpotpourri:
Kruse, Th., Vor 100 Jahren.
Hiver triste: Schütt, E., a. Op. 97, 2.
Hoamatle: Tyroler Bauerntänze 2.
Hobellied:
Kreutzer, Verschwender.
a. Operngesänge u. Lieder.
Hochalpler: Schandl.
Hoch am Gewehr den Blumenstrauss:
Hübner, O. R., Feldsoldat.
Loewengard, Feldsoldat.
Meise, M. Singen 12.
Pezold, Grab in Fl. 4.
Hoch Ansbach: Tannstein.
Hoch auf dem gelben Wagen:
Fürst, F., Op. 11, 3.
Hoch Berlin: Göricke, Op. 1.
Hochbetagt war meine Tante:
Maass, Op. 266.
Hoch Bölcke-Immelmann:
Bülow, H., Op. 7.
Hoch das Banner: Bollier.
Hoch das Bein: Lincke.
Hoch dem Dr. Hindenburg:
Feldigl, Dr. Hindenburg.
Hoch den Siegern: Mühlauer, Op. 101.
Hoch der Landsturm:
Reimann, M., Op. 44.
Hoch Deutschland: Cunz.
Hoch Deutschland! Heil Oesterreich!:
(Anon.).
Hoch Deutschland, herrliche Siegesbraut: Abt, Alb. 2.
Hoch Deutschland, hoch:
Und wenn die Welt voll Teufel wär.
Hoch Deutschlands Marine: Flick.
Hoch die Farben schwarz, weiss, rot:
Blied, 5 vaterl. L. 4.
Hoch die Kaiserjäger:
Kranl, Op. 70.
Hoch die Kaiserschützen: Podbregar.
Hoch die Kapitänleutnants: Gilbert.
Hoch Dörzbach: Reinhard, F.
Hoch Elsterberg: Schliestedt.
Hoch Ferdinand: Rathke, Op. 27.
Hoch flattert übers deutsche Land:
Michàlek, Wir alle ziehen mit.
Rossteuscher, Op. 4, 3.
Hochgelobet sei Gott in Ewigkeit:
Mendelssohn, A., Op. 32, 1.
Hochgewölbte Blätterkronen:
Wagner, R., Im Treibhaus.
Hoch Grossherzog Friedrich:
Böttge.
Hoch Habsburg: (Anon.).
Hoch Hanseaten: Schiffel, Op. 113.
Hoch Heidecksburg: Herzer, Op. 10.
Hoch Heimatland, hoch Badnerland:
Mayer, Th.
Hoch Hindenburg:
Menne, Op. 5.
Michael, F., Op. 116.
Hoch Hindenburg:
Aufgepasst! Tritt gefasst.
Hoch Hohenzollern: Bröcker, Op. 11.
Hoch im blauen Himmel:
Schoene, Op. 43.
Hoch in der Luft: Léon, A., Amor.
Hoch in Ehren dem braven Train:
Huber-Anderach, Op. 18, 1.
Lauenstein, Op. 50, 11.
Hoch Kaiser Wilhelm II.: Krome, H.
Hoch klingt das Lied von deutscher Treu: Abt, Op. 227, 2.
Hochländisches Wiegenlied:
Schlafe, süsser kleiner Donald.
Hochlandslieder: Rünger, Op. 59—61.
Hochlandsschweigen:
Stille! nur des Baches Rauschen.
Hoch lebe der König: Liebling, G.
Hoch lebe unser Hindenburg: Nielebock.
Hoch lebe unser Kaiser: Israel, W.
Hoch München: Schwarz, Ph.
Hoch Oesterr.-Ungarns Heldenheer:
Kleibl.
Hoch preis dich mein Festgesang:
Ringelhann.
Hoch Prinz Leopold: Porges.
Hoch ragen die Berge:
Krimmel, Heil dir.
Hoch Schwarzgelb, hoch Schwarzweissrot: Krome, H.
Hoch soll die Fahne schweben:
Imelmann.
Winterfeld, M.
Hoch solln sie leben: Will.
Hochsommernacht:
Stille ruht die weite Welt.
Hochsommer wars: Anton, Liebeslust 3.
Höchste Schatz:
Ich nenne euch den höchsten Schatz.
Höchste Wonn u. Seligkeit:
Hackenberg, Op. 85.
Hoch tönt das Lied dem Sieger:
Schiegg, Op. 18.
Hoch tut euch auf, ihr Tore d. Welt:
Gluck.
Hoch über mir endlos:
Weingartner, Op. 55, 3.
Hoch unser Kaiserhaus: Semfke, Op. 26.
Hoch vom Berge seh ich ragen:
Scherer, W., Am Arberkreuz.
Hoch vom Dachstein:
Streabbog, Aus Tirol.
Hoch Württemberg, hoch seine Fahnen:
Steiner, Op. 38.
Hochzeit:
Alles Hoffen, alles Sehnen.
Zwei Hände wollen heute sich.
Hochzeit des Figaro: Mozart.
Hochzeitsbitter:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Hochzeitsgesang: Curti, Erlöst.
Hochzeitsgesang: Treulich geführt.
Hochzeitsklänge a. d. bayr. Hochgebirge: Burgstaller.

Hochzeitslied:
Es ist kein grösser Freud.
Kleines Haus im Grün versteckt.
Ueber die Berge zu uns herein.
Wir singen u. sagen.
Hochzeitslied aus Sandomirien:
Kunowski, Poln. V.-L.
Hochzeitsliedermarsch: Lindemann, W.
Hochzeitsmarsch:
Ghiselo.
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 61, 4.
Palmgren, Op. 39, 5.
Söderman, Op. 13.
Tausch.
Hochzeitsmarsch a. Sommernachtstraum:
Liszt.
Hochzeitsmarsch, schwedischer:
Söderman, Op. 12.
Hochzeitsmusik:
Jensen, Op. 45.
Odeon 909.
Hochzeitspolonaise: Leutner, Op. 52.
Hochzeitspotpourri:
Hillmann, Op. 26.
Kühn, E.
Hochzeitsreigen:
Georg, H., Op. 34.
Presuhn.
Hochzeitsreigen:
Das ist ein Flöten und Geigen.
Hochzeitsreise:
Auf der Piazetta wogt es.
Wir reisen direkt in den Himmel hinein.
Hochzeitsreiseduett:
Gfaller, Dumme August.
Hochzeitstag auf Troldhaugen:
Grieg, Op. 65, 6.
Hoch zu dem Aether:
Ketter, Heil deutschem Lied.
Hoch zu Pferd, stolz der Mut:
Panzer, 8 L. 8.
Hodie Christus natus est: Hainlein.
Hofballtänze: Lanner, Op. 161.
Hoffe das beste: Silcher.
Hoffe du nur: Lendvai, Op. 2, 4.
Hoffmanns Erzählungen:
Horvath.
Michael, F., Barcarollewalzer.
Musik für Alle 77.
Offenbach.
Hoffmann v. Fallersleben, Altvlämische Lieder: Jöde.
Hoffmann von Fallersleben, Gedichte:
Anders, E., Op. 20.
Hoffnung: Ernst Ludwig v. Hessen, a. Stimmungen.
Hoffnung:
Kolsman noch in unser Harzen.
Hoffnung entschwunden im pochenden Herzen: Becker, G., a. Kriegsbeute.
Hoffnungslos ist nun mein Leben:
Grosse, Op. 59.
Hoffnungsstrahlen: Lanner, Op. 158.
Hoffnungswalzer:
Beethoven, a. Sehnsuchtswalzer.
Hoflieferantin: Hirsch, H.
Hofmann-Korpsmarsch: Granat.
Hofmannsthal, Gedichte:
Frankenburger.
Hoheit — der Franz: Winterberg.
Hohe Liebe: Liszt, Liebestr. 1.
Hohe Lied: Bossi, Op. 120.
Hohe Lied der Ehe:
Friedmann, L., Mann ohne Verg.
Hohe Lied Salomonis:
David, K. H., Op. 12.
Zilcher, H., Op. 38.
Hohe Lied vom Leben und Sterben:
Baussnern.
Hohe Lied vom Vaterland: Anschütz, F.
Hohenfriedberger Marsch:
Armeemärsche.
Grossjohann, Hauskap. 61.
a. Märsche, 2, f. Z.
Zitherspielers Lieblingsmelodien.
Ritter, T., Vaterländ. L.
Hohen Lagen: Spohr, Violinsch.
Höh entlang der Tag verrauscht:
Stöhr, Op. 54, 3.
Hohenzollernaar:
Im Schwabenland auf Bergeshöh.
Hohenzollern allzeit!:
Sartorio, Op. 1190.
Hohenzollern, Heil:
Battke, Jugendgesang. Sonderh.
Wagner, Fr. u. P., Op. 148.
Hohenzollern, hoher Name:
Wagner, F., Op. 130, 5.
Hohenzollernhymne:
Heil dir, Kaiser, unser Hort.
Was jauchzt in allen Gassen.
Hohenzollernjubiläum:
Battke, Op. 51.
Gesänge f. gem. Chor. Sonderh.
Kühnhold, Allweg gut Zollern.
Wagner, F. u. P., Op. 148.
Hohenzollernlied:
Es wurzelt ein Baum tief im Preussenland.
Greise Heldenkaiser war verschieden.
Mit grünem Wipfel wunderstark.
Nie klang das Lied so stolz u. schön.
Hohenzollernmarsch:
Bröcker, Op. 11.
Unrath.
Hohenzollern, Wort voll Feuer:
Mack, C. F.
Hoher Mittag am Meer:
Alles Meer u. Gestade.
Höhn, die Wälder schon steigen:
Reichenberger, Op. 2, 2.
Hohn und Spott:
Kauffmann, L. z. Zupfg. 2.
Hohn und Spott:
Nun wollen wir singen das neue Lied.
Hoho! du stolzes Mädel:
Baldas, Op. 29, 1.
Hoja, hojo! Blaue Jungen:
Wildt, Op. 126.
Holberg-Suite: Halvorsen, Op. 31.
Holde Blum der Männertreu:
Waldmann, G. H.
Holde Hoffnung, stille Sehnsucht:
Harrack, Op. 8, 1.
Holde, liebe Frühlingsregen:
Ebert, Op. 12, 4.
Holden Vöglein sind erwacht:
Kempf, Op. 7.
Holderbusch, heisa Karlinchen:
Hennig, J.
Holder Friede, kehre wieder:
Simon, J., Op. 3.
Holder Friede, süsse Eintracht:
Romberg, Glocke.
Schäffer, H.
Holder Frühling:
Baeker, a. Op. 40, 2.
Holder Lenz, du bist dahin:
Brähmer, Op. 2.
Hölderlinzyklus: Scriba, Op. 11.
Holdes Königskind:
Gabriel, Stolze Thea 3.
Holdes Lieb, o lass dir einmal sagen:
Haupt, K., a. Liebesnacht
Holdes Mädchen:
Rummel, J., Rigoletto.
Holdes Mariechen:
Feist, Lust. Art. 5.
Soldatenlieder, 6 österr. 6.
Holde Träume:
Ach, immer hab ich gedacht.
Hold säuselnde Stimmen:
Wolf-Ferrari, Liebh. als Arzt.
Holger Danske: Kämpf, a. Op. 60.
Holla, gut G'sell:
Dahlke, Alte Meister 2.
Holla he! Herr Franzos:
Graesse, Hinter Metz.
Steinecke, Op. 5, 1.
Holländer: Singelée, a. Opernfant. 6.
Holländer, Fliegende: Wagner, R.
Hollaenderheft: Musik für Alle 82.
Holländische Armeemärsche:
a. Märsche f. Pfte.
Holländischer Tanz:
Lortzing, Zar und Zimmermann.
Holländisches Tanzlied:
Eysler, Frühling am Rhein 9.
Holländisches Volksliederpotpourri:
Koopmann.
Holländische Volkslieder: Koopmann.
Hollaradie:
Müller-Eisenach, Fürs Herz 4.
Hölle, Repertoire der:
Eisler.
Ritter, T.
Hollerbeer:
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Wolzogen, L. z. L. 6, 23.
Höllisch Gold: Bittner.
Holst, Kinderlieder:
Winter, M. G., Op. 108.
Holsteinische Idyllen:
Niemann, W., Op. 8.
Holt di fest min Jung:
Kühne, F., Or.-Coupl. 7.
Holup! Hoho! fasst an:
Humperdinck, Marketenderin.
Holy City: Adams, S.
Holz, Dafnis-Lieder:
Blümel.
Raaff.
Holz, Lieder: O'Swald.
Holzknecht: Ring, Ring, Ringelein.
Holzknechtbuam: Liftl, Op. 135.
Holzschlager-Marsch: Wensky, Op. 201.
Holzschuhtanz:
Lortzing, Zar u. Zimmermann.
Rummel, J., Zar u. Zimmermann.
Holzsoldat: Fromm-Michaels, Op. 4.
Homme armé: Obrecht, W. 26.
Hongrie, Souv. de: Bendel, Op. 9.
Honiglied:
Bienchen emsig saugt Honig.
Honved: Im Lande der Ungarn.
Honved-Artilleriemarsch:
Heidlberg, Op. 403.
Honvédhusar:
Fern der Heimat, an dem Dnjestr.
Fern der Heimat, an dem Dnjestr.
Meine Czarda steht verlassen.
Trink den Tokaier.
Honved induló: Weninger.
Hopla, heut bin ich gut in Form
Kálmán, Fasch. 8.
Hoppla ha! komm dem Pferdchen:
Frey, M., Op. 50, 6.
Hopp, Pferdchen, hopp:
Holubek, Zur Belohn. 4.
Hoppy Herbert: Holiday.

Hopsadara oho: Stolz, R., Op. 172.
Hopsa Schwabeliesel: Jung, W., Op. 43.
Hör an, Wolfram:
Wagner, R., Tannhäuser.
Horch auf den Klang der Zither:
Mozart, Don Juan.
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Horch auf, die Donner rollen:
Keyserlingk, Schlehenstrauch.
Horch auf, du träumender Tannenforst:
Angerer, Op. 116.
Nössler, Op. 26.
Horch, der Trompete Ton:
Engels, Op. 15, 2.
Horch die alten Eichen rauschen:
Gelbke, Op. 16, 1.
Horch, die Glocken klingen über Berg u. Tal: Stöbe, Oybiner Glockenspiel.
Horch, die Glocken schallen:
Humperdinck, Marketenderin 12.
Horch, die Landwehr kommt:
Kromer, C., Op. 130.
Horch, die Trommeln wirbeln:
Rathgeber, Op. 194.
Horch, die Trommel ruft zum Streite:
Appel, K. F., Des deutschen Landwehrm. Abschied.
Horch, die Wellen tragen bebend:
Otto, Th., Op. 22, 10.
Horch! Dröhnen und pochen:
Kudorfer, Op. 21.
Horch, durch die tiefe Stille:
Zilcher, a. Op. 140.
Horch, es flüstern leis die Geigen:
Hollaender, V.
Horch, es hallt aus fernen Weiten:
Kienzl, W., Op. 91.
Horch, fernher klingt ein Glöckchen leise: Panzer, 5 Weihnachtsl. 4.
Horch' horch da kommt die Jugendwehr: Michael, F., Op. 118.
Horch, horch die Lerch:
Liszt, Schubertlieder.
Schubert, F., Ständchen.
Schubert-Berté, a. Dreimäderlh.
Horch, horch im Feld:
Treskow, 10 L. 8.
Horch, hörst du nicht vom Himmel her:
Wolff, E. J., L. No. 25.
Horch, Kind: Kaun, Op. 98, 4.
Horchposten: Acht Schritt entfernt.
Horch, Rossgestampf: Grim, Op. 120, 1.
Horcht auf, der Wächter läutet Sturm:
Bartosch, Deutsch-österr. Bundesl.
Horcht Kinder, was klinget:
Rüdinger, Op. 18, 5.
Horch! Trommel- u. Trompetenschall:
Scharwenka, G. W., Op. 6, 2.
Schmid-Kayser, Vaterl. L. z. L. 3.
Horch, verstummt ist nun:
Gretscher, Op. 83.
Horch, vom Himmel kam die Kunde:
Abt.
Horch, was kommt von draussen rein:
Bühnert, Op. 55, 9.
Eichler M.
Kriegs-, Marsch- u. Heimatslieder.
Krome.
Quast.
Rebbert.
Wander- u. Soldatenlieder.
Wenzel, H., Op. 502, 1.
Horch, wie brauset der Sturm:
Brahms, Op. 44 II, 6.
Horch, wie braust das Meer:
Walter, E., Op. 51, 5.
Horch, wie der Donner grollt:
Walser, Im Gewitter.
Horch, wie der Tauber ruft:
Arnold, H., A. d. Kl. Rosehg. 5.
Funk, H., Ja, grün 2.
Goehler, 53 Ged. 52.
Tschurtschenthaler, L. z. L. 10.
Horch, wie der Wind saust:
Christ, L. 4.
Jahn, W., Spielm. 6.
Klein, H., Schlummerl.
Horch, wie die Trommel hallt:
Heuss, Op. 4, 2.
Noren, Op. 45, 2.
Horch, wie es in den Blättern:
Drdla, Gold. Netz.
Horch wie schön die Geigen klingen:
Goldberg, H., Tanzliedel.
Horch, wie still es wird:
Schröder, E., 2 Ged. 1.
Horch, wie übers Wasser hallend:
Stevenson, F., Vesp.
Hör die Zigeuner spielen:
Mendelssohn, A., Op. 60, 3.
Höre den Rat:
Schoeck, L. u. G. 1, 12.
Höre, Herr, meine Stimme:
Pasch, Op. 26, 26.
Höre kleiner Fink:
Witzleben, Am goldenen Horn 1.
Höre Mädel:
Ascher, Sold. d. Marie 7.
Höre mich, Ewiger: Reger, Op. 136.
Hören Sie, mein lieber Wiener:
Nelson, Krümel 4.
Hören Sie, wie es singt u. klingt:
Nedbal, Polenblut.
Höret den Sang: Wolff-Fritz, 5 L. 2.
Höret, ihr Himmel:
Pasch, Op. 26, 36.
Hör ich Cymbalklänge:
Lehár, Lied u. Csárdás.
Hör ich das Liedchen klingen:
Jirák, Op. 4, 4.
Hör ich die Frühlingsstimmen:
Hellmund, Träume d. Jugend.
Hör ich ein Liedchen klingen:
Schumann, R., a. 5 L.
Horizontale: Ritter, T., Brettel-L. 1, 3.
Hör mein Bitten:
Mendelssohn-B., Hymne.
Hörner und Pfeifen:
Blume, Mod. L. z. L. 2, 5.
Hornmusik: Grawert.
Hornpipe:
Beyer, F., a. Yankeedoodle.
Händel.
Niemann, W., a. Op. 39.
Hornruf: Wagner, R., Siegfried.
Hornsonate: Beethoven, Op. 17.
Horrido: Schütze, H. A.
Hörst du den Klang: Englert, Op. 17, 2.
Hörst du den Trompeter blasen:
Lucke, 6 Reiterl. 4.
Hörst du die Trompeten schmettern:
Zorlig, Op. 11.
Hörst du mein Horn erklingen:
Grädener, Op. 44, 6.
Hörst du nicht die Bäume rauschen:
Dessauer, J., Lockung.
Hochberg, Lockung.
Rohde, W., Op. 26, 1.
Suchsland, Op. 37, 2.
Hörst du nicht die Quellen gehen:
Lissmann, Op. 4, 1.
Lorenzen, Op. 6, 6.
Hörst du nicht Geigenton:
Jessel, Mod. Mädel 8.
Horst Klützow: Kothe, F. 12.
Hörte einst auf stiller Heide:
Dehnert, Geiger.
Hörtest du denn nicht hinein:
Anders, E., Op. 27, 1.
Frankenburger, Im Grünen 1.
Horthymarsch: Lehár.
Hört ihr den schweren festen Tritt:
Engelhart, F. X., Op. 54.
Hört ihr der Glocken Jubelsang:
Winter, M. G., Op. 123.
Hört ihr die Englein singen:
Papier, Weihnacht.
Hört ihr Herrn und lasst euch sagen:
Kothe, Chorl. 2.
Hört, ihr Herr Studente:
Blümel, 12 V.-L. 6.
Schmidt, E. O., Scherz 1.
Wolzogen, a. Op. 5.
Hört ihr Leut: Ruch, Bassl. No. 1, 4.
Hört, ihr Leute:
Niewiadomski, Op. 43, 2.
Hört ihr Leut u. lasst euch sagen:
Blümel, 12 V.-L. 1.
Hört ihr Mägdlein, lasst das Grämen sein: Hoffmann, F., Op. 22, 2.
Hört ihr nicht die Eisenbahn:
Keldorfer, Op. 124, 6.
Hört ihrs dumpf im Osten klingen:
Raff, Op. 80.
Hört ihrs in den Lüften brausen:
Hummel, Op. 107, 1.
Hört in der Fern den Trommelschlag:
Tillmann, Zapfenstr.
Hört man von den Heldentaten:
Zerkovitz, Op. 143.
Hört mich, ihr frostigen Herzen:
Grieg, Op. 70, 1.
Hör uns, Allmächtiger:
Arndt, F., Op. 15.
Drescher, Op. 420.
Haselbach, Warst 16.
Schwers, Op. 21, 1.
Sittard, 3 geistl. Kriegsl. 2.
Ulbrich, Gebet.
Weber, C. M. v., Op. 42, 3.
Wenzel, H., Op. 156, 30.
Winckler, F. O., Gebet.
Hör uns, Gott, Herr der Welt:
Méhul, Hymne.
Hör Vater, an die junge Schar:
Neuhofer, Op. 86b.
Hor vi riconfortate: Lasso, Madr. 7.
Hör, was ich sage: Brase, 3 L. 1.
Hose: An der Yser blutgem Strande.
Hösel, Schattenrisse:
Petersen-Vietor: Welt d. Kleinen.
Hosen der Jungfr. v. Orléans:
Benatzky, Elfte Muse.
Elfte Muse 2.
Hosianna! Davids Sohn:
Ritter, P., Advent.
Hosianna dem Sohne Davids:
Oechsler, Op. 17, 2.
Prätorius, Adv. 3.
Hosianna, Sanctus und Osanna:
Böhme, W., Op. 5.
Hottehüh u. Eisenbahn:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Hott'Ollerie:
Kameraden, was tuts denn so brausen.
Hott und Hüh: Soehlmann, 6 L. 2.
Hubička: Smetana, Kuss.
Hübsche, blonde Comptoiristin:
Zeillinger, Peperl.
Huch, Gedichte: Waltershausen, Op. 12.
Huch, Liebesgedichte:
Müller-Hartmann, Op. 12.

Huckepack:
Hab braune Pfeffernüss' im Sack.
Hufschmied:
Schwarzbrauner Hufschmied.
Hügel, frisch am Wegesrand:
Wezel, Op. 8, 5.
Hugenotten:
Horvath.
Meyerbeer.
Musik für Alle 57.
Hugenotten. Fant.
Singelée, a. Album 1.
Hugenottenlied:
In die Schule bin ich gangen.
Hühnchen:
Des Morgens, wenn die Henne gluckt.
Hühnerhofgeschichte:
Einst lebt auf einem Hühnerhof.
Huhn und der Karpfen:
Auf einer Meierei.
In einer Meierei.
Huhn u. Karpfen: Aletter.
Huhu, wie bläst du kalt:
Zilcher, H., Op. 37, 11.
Huijeh, was so ein Radel heisst:
Malek, Op. 156.
Hui Kosaken: Kienzl, Op. 92, 5.
Hujo! das bist du jo:
Malek, Op. 118.
Huldigung:
Wilhelm, Schwabens vielgeliebter.
Huldigung an Bach:
Weiner, Op. 12, 1.
Huldigung an die Maienkönigin:
Maienglöcklein überall.
Huldigung in deutschen Liedern:
Seidler-Winkler, Also sprach Bismarck.
Huldigungsmarsch:
Herforth, Um Freiheit u. Vaterland.
Klasen, Bayern hurrah.
Liszt, Werke 1, 11.
Wagner, R.
Wenzel, H., a. Unsere Garde.
Huldigungsmarsch an Fr. Liszt:
Neal, Op. 63.
Huldigungsmarsch an unsere 42 cm Mörser: Körke, Unsere Brummer.
Huldigungsmarsch f. d. Isonzo-Armee:
Kraus, L.
Huldigungs-Marsch f. König Ludw. III. v. Bayern: Witt, Simon, Op. 55.
Huldigungsmarsch z. 50. Geb. Friedr. Aug. III.: Engelsmann.
Hüll in den Mantel dich fest:
Müller-Thürlings, Op. 3, 2.
Humboldthainmarsch:
Jäger, B., Op. 26.
Hummel: Mummel, mummel, mummel.
Hummelchen:
Kleine, braune Hummelchen.
Humming Bird: Drdla, Op. 125.
Humoralbum: Schmid-Kayser.
Humor im Lautenlied: Hirsch, F.
Humor im Schützengraben:
Haar wächst mir zur Mähne.
Humoristische Barkarole:
Wenn du jung bist u. ledig.
Humoristische Damenvorträge:
Bachhofer, R.
Humoristische Introduktion u. Doppelfuge über bel. Volkslieder: Göthel.
Humoristischer Einzugsmarsch:
Kühne, H., Fahnenkompagnie.
Humoristisches Gefolge:
Palmgren, Op. 36, 2.
Humoristische Volkslieder:
Moll, V.-L. 6.
Humorschatz: (Anon.)
Humorvoller Einbruch: Speiser.
Humperdinckheft:
Musik für Alle 87.
Hundert feiernde Türme:
Posa, Op. 14, 4.
Hundert Jahre in 15 Minuten:
Fetrás, Op. 193.
Hundert Schritt vom Pulverturm: Spahn.
1000,000 M'chen: Kühne, H.
141er Siegesmarsch:
Hartenhauer, Op. 26.
154er, euch vergess ich nimmermehr:
Thomas, E., Op. 5.
159er Marsch: Esslinger.
157er Regim.-Liedmarsch: Reidock.
102er Regimentsmarsch: Lehár.
Hundert Wege:
Grosser Schöpfer, sei mir gnädig.
Hund und Hase: Strelezki, Min. 3.
Hungerkrieg:
Nun schneiden wir das neue Korn.
Hungerkrieg ist einfach fürchterlich:
Rebner, Op. 39.
Hungernde Kind:
Mutter ach Mutter, es hungert mich.
Hungertod und Dolchstich:
Ruch, a. 20 Rom.
Hunnentanz: Brand, G. E.
Hunnentanz:
Ihr Damen all, weltauf.
Hupf mit mir ins Himmelreich:
Eysler, Graf Toni.
Hurra, Alldeutschlands Söhne hoch:
Berndt, W., Gruss.
Hurra! am Potsdamer Platz:
Kriegsflugblatt 9/10, 5.
Hurra, brave Steirerjungen:
Kienzl, Op. 72, 4.
Hurra, das Sanatorium:
Alfredy, Pieper 8.
Hurra dem deutschen Heer: Gruner.
Hurra, der deutsche Landwehrmann:
Pilland, Op. 35, 2.
Hurra, der Kaiser und das Reich: Sitt.
Hurra, deutscher Adler fliege: Werner, Ed., Des jungen Kriegers Abschied.
Hurra, Deutschland soll leben:
Meyer-Helmund, Deutsche Fanfare.
Hurra! die dicke Berta:
Maass, L., Op. 516.
a. Marschalbum, vaterländ.
Hurra, die Fahnen flattern:
Bein, A., In den Kampf.
Hurra, die M.G.K.: Rust.
Hurra, die Post bringt Liebesgaben:
Kaufung, Liebesgabenpost.
Hurra, die Trainer:
Huber-Anderach, Op. 18, 1.
Lauenstein, Op. 50, 11.
Hurra, die Ulanen sind da:
Fetrás, Op. 200.
Hurra, die Wedel-Dragoner!:
Przetak, P.
Hurra, du stolzes schönes Weib:
Mangold, C. A.
Hurra! Ein Zeppelin kommt:
Söchting, Op. 153, 2.
Hurra, es geht ins Feld hinaus:
Haas, J., Op. 47, 11.
Hurra frisch auf, jung deutsches Blut:
Kirchner, H., Op. 61.
Hurra für Hindenburg:
Werlé, Gott 11.
Hurra für Hindenburg:
Das war der Herr von Hindenburg.
Hurra Germania:
(Anon.).
Beschnitt.
Cramer, H.
a. Marschalbum, vaterländ.
Schumacher.
Hurra Germania:
Hinaus hinaus, es ruft das Vaterland.
Hurra, du stolzes schönes Weib.
Von überall tönt Feldgeschrei.
Hurra, hier gibt's ne Jungenschlacht:
Moldenhauer.
Hurra Hindenburg: Reith.
Hurra! ihr blauen Jungen:
Fenn, Flottenlied.
Heidrich, Op. 32, 1.
Lauenstein, Op. 50, 3.
Schmidt, H., Chorges. 5.
Schumacher, Hurra 8.
Vulté, Op. 1.
Hurra, ihr Leibhusaren:
Tiebach, Op. 33.
Hurra! Kameraden 's Gewehr zur Hand:
Schiebold, Infanteristenl.
Hurra! Kreuzer Emden, du wilder Gesell: Bein, Op. 28.
Hurra-Marsch: Terra.
Hurra! Mein Regiment: Reidock.
Hurra, mein Volk, die Schwerter raus:
Bürke, Op. 6, 3.
Hurra! Noch lebt der alte Gott:
Nolte, L., Op. 8.
Hurra, nun haben wir wieder einmal:
Krause, M., Op. 12.
Hurra, nun heisst es wandern:
Keldorfer, Op. 124, 2.
Hurra! 's gieht lus:
Günther, A., Erzgeb. L. 12.
Günther, A., V.-L. 5.
Hurra! Sieg in Ost und West:
Hefner, Op. 93.
Hurra! unsere Kriegsfreiwilligen:
Vierhub.
Hurra unser Hindenburg: Kainzinger.
Hurra Victoria!: Klebba, Op. 22.
Hurra Victoria:
Wir traben in die Weite.
Hurra, wir grauen Jungen:
Bauer, M., L. d. Feldgrauen.
Hurra, wir ziehn hinaus ins Feld:
Translateur, Jeder Schuss.
Hurra! zum blut'gen Kampfe:
Keldorfer, V., Op. 96.
Hurre, hurre dreh dich:
Frey, M., Op. 50, 3.
Hus: Vohánka, Op. 2.
Husarenattaque:
Oscheit, Op. 231.
Radnai, Kriegsz. 4.
Husarenbraut:
Sie reiten am rosigen Morgen.
Husaren, die reiten:
Goller, Op. 74, 6.
Kähler, Feldgrau 9.
Konta, Reiterlied.
Wöss, 3 Zeitl. 3.
Husarenfieber: Pfuhl.
Husarengeneral: Ziehrer.
Husarenglaube:
Es ist nichts lustger auf der Welt.
Husaren heraus:
Seidler-Winkler, Op. 107.
Husaren kommen: Ritter, T., Spielab. 1.
Husarenlied:
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Pfister, C., Löns-Album.

Husarenlied:
Es ist nichts lustgers auf der Welt.
Heiss ist die Liebe.
Hoch zu Pferd, stolz der Mut.
In öden Steppen, fremdem Land.
Husarenmarsch:
Blankenburg, Op. 109.
Marsch der 18. Husaren.
Husarenpolka:
Odeon 192.
Strauss (Sohn), Op. 421.
Husarenruhm: Wer war's, der mit dem alten Fritz.
Husar, Ulan, Dragoner, Kürassier:
Wendland, Reiterl. vor Paris.
Husch, husch, ich schlüpfe a. d. Busch:
Haas, J., Op. 44, 6.
Hüsli: I söch min Heimet.
Hütbub vom Berge:
Neumann, M., Op. 89, 6.
Hütchen: Wagner, S., An allem ist Hütchen schuld.
Hüt dich, Franzmann:
Wohlgemuth, Feldgr. Sang. 2.
Hüt du dich:
Ich weiss ein Mädchen hübsch u. fein.
Ich weiss mir ein Meidlein.
Ich weiss mir'n Mädchen.
Hüte dich Engeland:
Du bringst uns nicht ins Knie.
Nun sind wir durchs blut. Flandern geritten.
Hüte dich fein:
Auf schlampigem Hütlein.
Hüte dich! Güte zeigen ihre Blicke:
Fuchs, R., Op. 99, 6.
Hüte mich, mein Mütterlein: Nováček.
Hüter Israels, behüte uns:
Herzogenberg. Zur Trauung.
Hüter ist die Nacht schier hin:
Gerhardt, P., a. Op. 13.
Hütet euch:
Wo am Herd ein Brautpaar siedelt.
Hutmacher Sr. Majestät: Snaga.
Hutschenschleuderer: Rella.
Hüttchen klein: Fliersbach, Op. 94.
Hüttelein, still und klein:
Curschmann, Op. 18, 3.
Huttenmarsch: Egli.
Huttens Wahlspruch:
Von Wahrheit will ich nimmer lan.
Hutzenstube, in der: Henschel, A.
Hutznstubnlied: Fischer, P., Op. 3.
Hyazinthen: Fern hallt Musik.
Hymne:
Eyskoot, a. 4 lyr. St.
Friedman, a. Op. 60.
Kronke, a. Op. 94.
Willnecker, a. Op. 52.
Hymne:
Ertöne, Feierklang.
Gross ist der Herr, u. jede seiner Taten.
Heiliges Rätsel.
Herr Gott, wir loben dich.
Hör mein Bitten.
Hör uns Gott! Herr der Welt.
In ihm sei's begonnen.
Jungfrau Maria.
Lobt, preiset laut.
Mein Deutschland, liebes Vaterland.
Welch ein Glanz.
Wesen reiht sich an Wesen.
Wie in lauter Helligkeit.
Wir bau'n auf dich, du grosser Gott.
Wir wandern schaffend.
Hymne an Brahma:
Harmoniumalbum 8.
Hymne an den Kaiser:
Heil dir, erhabener Kaiser.
Hymne an die Jungfrau:
Schubert, F., Op. 52, 6.
Hymne an die Nacht:
Wenn so stolz zu lichten Sternen.
Hymne an die Patrona Bavariae:
Kreitmaier, Op. 24.
Hymne an die Sonne:
Ueber die Häupter der Riesen.
Hymne auf das Deutsche Reich:
Herrlich auferstanden bist du.
Hymne aus „die Welten": Eckl.
Hymne au Soleil: Rébikow, a. Op. 50.
Hymne de l'Enfant à son Réveil:
Liszt, Harm. poét. 6.
Hymne f. V. u. O.: Kint, Op. 8.
Hymne, grosse: Eyskoot, Album 2.
Hymnen: Uhl.
Hymnen der Zentralmächte:
(Anon.)
Kunkel.
Hymnen, offizielle, der Staaten und Völker: Schrempel.
Hymnen u. Motetten: Wöss, Op. 11..
Hymnus: Gabriel, R., a. Op. 23.
Hymnus:
Eichwald rauscht ein mächtig Lied.
Es breitet leise die Nacht.
Hymnus an die aufgeh. Sonne: Mandl.
Hymnus an das Meer:
Pasch, Op. 32.
Hymnus an die Hoffnung:
Harmoniumalbum 15.
Hymnus der Liebe:
Höre mich, Ewiger.
Hymnus teutonicus:
Heldenschlacht, Weltfriedenspracht.
Hymnus zu den heiligen Schutzengeln:
Fischer, P.

I. (J.)

Ja auf der Tauentzien:
Solle, Kriegsverl. 2.
Jacobsen, Lieder:
Müller-Hermann, Op. 14.
Jacobsen-Miniaturen:
Niemann, W., Op. 33.
Jacobsen-Suite: Niemann, W., Op. 43.
Ja das Glück ist nur Chimäre:
Horvath, Robert.
Ja, das kommt davon:
Straus, O., Rund um die Liebe 10.
Ja, das Lieben ist leicht:
Maass, Raub d. Europa.
Ja, das macht den Männern Vergnügen:
Gilbert, Vagab. 4.
Ja das war früher mal:
Gilbert, Tangopr. 13.
Ja, das war schön: Sieczyński, Op. 7.
Ja den Cognac trink ich halt gern:
Stolz, Lumperl 1.
Ja, den Mann, den man mag:
Gabriel, Stolze Thea 4.
Ja der deutsche Leutenant:
Snaga, Kl. Mädel.
Ja der Frühling kommt wieder:
Welcker, M., Op. 44, 3.
Ja der Hans, der kann's:
Gfaller, Dumme August.
Ja die Liebe hat bunte Flügel:
Bizet, Carmen.
Ja, die Liebe ist kein Wahn:
Lewin, Wenn im Frühling 8.
Ja drum ist der gute Mond so still:
Hirsch, H., Tangofieber.
Ja, du bist mein:
Marschner, Op. 155, 1.
Jael: Henning, M.
Ja, es gibt ein schönes Sehnen:
Trunk, Op. 41, 2.
Ja es kommt oft doch so ganz anders:
Bonn, E., O.-C. 7.
Ja euch Männern, pfiffigen u. schlauen:
Bachhofer, Hum. Damenvortr.
Jaga san da: Kronegger, Op. 110.
Jagd:
Boh, Op. 56.
Hiller.
Schürger, 3 Stücke.
Sibelius, Op. 66, 1.
Jagd:
Halloh ein heller Wintertag.
Kleins Liebchen, hussa he.
Jagdabenteuer: Hummer, A.
Jagd bei Longwy: Kanonendonner dröhnt durch die Nacht.
Jagdfieber: Haupt, K.
Jagdglück:
Es ritt ein Jäger wohlgemut.
Jagd im Wienerwald:
Mader, Wiener Legende.
Jagdlied:
Kronke, a. Op. 109.
Maslo, Op. 15, 2.
Schumann, Rob., a. Op. 82.
Jagdlied:
Auf, auf zum fröhlichen Jagen.
Auf ihr Herrn u. Damen schön.
Hinter uns steigt Heidedampf.
Wir spiessen den Bären.
Jagdliedchen: Zureich, Op. 30, 2.
Jagd nach dem Schmetterlinge:
Maslo, a. Op. 16.
Jagdruf: Zernikow, A. Wald u. Flur 1..
Jagdsignale:
Schrempel, a. Militärsignale.
Jagdstück:
Bose, F. v., Op. 11, 1.
Heller, M. P., Op. 59.
Sartorio, a. Op. 1189.
Schindler, Op. 29, 2.
Jagdstücke: Wenzel, H., Heideröslein.
Jagdstücklein: Niemann, W., a. Op. 38.
Jagdszene: Merkelalbum.
Jäger:
Gasteyger, 1. Halbj. 2.
Kücken, Op. 8, 3.
Jäger:
Büchsen scharf geladen.
Der Vöglein Sang.
Es wollt gut Jäger jagen.
Jäger aus Griechenland:
Es zog ein Jäger aus jagen.
Jäger aus Kurpfalz:
Hellriegel.
Kieslich.
Lindemann, W.
Othegraven, Op. 31, 2.
Rode, G.
Jägerchor:
Horvath, Freischütz.
Weber, C. M. v., Freischütz.
Jägerfreuden: Swoboda, J., Op. 122.
Jägerfrühstück:
Mit leerer Weidmannstasche.
Jägerglück: Frührot dämmert.
Jäger im Walde:
Brahms, Volkskinderl. 9.
Jäger in die Front:
a. Kriegsmarschalbum 2.
Jäger längs dem Weiher ging:
Ochs, Deutsche V.-L. 18.

Jägerlied:
Brahms, a. 10 L.
Jägerlied:
Durch Wald u. Tal.
Heissa juchhei, der Jäger ist frei.
Kein bessre Lust in dieser Zeit.
Versprecht mir Gold u. Edelstein.
Zierlich ist des Vogels Tritt.
Jägerliedermarsch: Lindemann, W.
Schütze, H. A., Horrido.
Jägermarsch:
Kirchhof, G.
Mertens, Im Argonnenwald.
Seidler-Winkler, Op. 105.
Jägermarsch, alter:
Kühn, E.
Michael, F.
Jägermarsch, deutscher: Knopf, F.
Jägermarsch, Gailthaler:
Koschat, Op. 44.
Jägermarsch, Goslarer:
Joachim Albrecht.
Jägermarsch 1914/15:
Mertens, Im Argonnenwald.
Jägermarsch, Norwegischer:
Kühn, E.
Jägerregiment-Marsch No. 4:
Joachim Albrecht, a. Mil.-Märsche 5
Jägers Abendlied: Schubert, Op. 3, 4.
Jäger sang vor Liebchens Haus:
Hess, L., Op. 62, 3.
Paris, Op. 3, 1.
Jägers Aufbruch: Söchting, Op. 154, 2.
Jägers Heimkehr:
Rohde, E., Op. 50, 4.
Jägers Lieb:
Mein Schatz ist ein Jäger.
Jägers Liebe:
Hörst du mein Horn erklingen.
Jägers Lust: Oesten, Op. 407.
Jägersmann: Zilcher, P., Op. 37, 2.
Jäger u. Fiedelmann:
Von hinnen zog der Fiedelmann.
Jager u. Sennrin:
Müller-Eisenach, Fürs Herz 1.
Jäger vom Leibgrenadierbataillon:
Zepler, 4 L. eines Alex. Gren. 1.
Jäger Wohlgemut:
Es jagt ein Jäger wohlgemut.
Jäger zog zu Walde:
Salzmann, Th., Lebensfr. 9.
Ja, grün ist die Heide: Funk, H.
Jagt der grüne Mai den Winter:
Kollo, Auf Flügeln 2.
Jahama: Hoschna.
Jahnmarsch: Kleiber, L.
Jahre sind gekommen:
Wolzogen, L. z. L. 6, 17.
Jahreskind: Ist mein Kindlein heut.
Jahresschluss: Bleib bei uns, Herr, denn es will Abend werden.
Nun danket Gott m. Herz u. Mund.
Jahreswende:
Wieder aus dem Schoss der Zeiten.
Jahreszeiten:
Haydn.
Musik für Alle 131.
Tschaikowsky, Op. 37.
Jahreszeiten der Liebe:
Schubert-Lehnert.
Jahr geht still zu Ende:
Hentschel, F., Op. 24.
Lavater, Op. 24.
Schreck, Neujahrsl.
Jahrhunderte sind diesen Händen:
Scheel, Op. 25.
Jahrhundertfeier 1813/15, Danklied:
Pfannschmidt, Op. 38.
Jahrhundertfeier der glorr. Gedenktage v. 1813: Pfleger.
Jahr in Tönen: Wagner, J. F., Op. 250.
Jahrmarktsbilder: Wambold, Op. 29.
Jahr will scheiden in dieser Nacht:
Stöhr, R., Op. 57, 2.
Ja, ja, der Siegismund:
Gilbert, Blond. 4.
Ja ja die Liebe: Mayr, C. M.
Ja ja, in jedem Städtchen:
Ascher, Sold. d. Marie.
Jaj, Champagner:
Szirmai, Pusztakav.
Ja ich bin krank:
Szymanowski, Op. 24, 2.
Ja, ich bins:
Horvath, Glöckchen des Eremiten.
Ja, ich weiss, woher ich stamme:
Trunk, Op. 40, 1.
Ja ihr Mädele verdreht uns die Köpfe:
Schönbaumsfeld, Millionengr. 3.
Ja i, ja i, i kann was:
Stolz, R., Op. 260, 2.
Jaj Mamám: Kálmán, Csardasfürstin 2.
J'aime une Brune: Christiné.
Ja, im Leben gehts nimmer:
Schubert-Berté, Lenz 8.
Ja im Lenz:
Schottlaender, Kaiserpl. 3, 3.
Ja, itza giehts erscht ordnlich lus:
Günther, A., V.-L. 5.
J'ai un grand voyage à faire:
Henry, M., Rép. 8, 6.
Jakobsleiter: Schönberg.
Ja, kommst du von Grinzing:
Körner, T. A., Op. 10.
I alli Wält: Lavater, Op. 25, 1.
Jamais trop: Frey, O.
Ja man denkt sich das so schön:
Gilbert, Wenn der Frühling kommt 5.
Ja, man lebt nur einmal:
Oscheit, Op. 235.
Jammerling u. Schwammerling: Spahn.
Ja, müsste die Lieb' nicht scheiden:
Peltzer, Scheiden.
Jane Grey: Sie führten ihn durch den grauen Hof.
Jan Hinnerk:
Goldmann, C., Volksw.
Quast.
Jan Hus: Vohánka, Op. 2.
Jankele geht in Schuhl:
Roskin, Op. 11, 9.
Ja, noch heut bin ich bei dir:
Bertram, Fr., Op. 103.
Janua coeli: Griesbacher, Op. 150.
Januar: Jetzt muss sich im Himmel.
Ja nun kommt bessre Zeit:
Kirsten, P., L. 2.
Janze Kitt is futsch:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Japanerballade: Stolz, R., Op. 132.
Japanische Kirschblüte:
Melartin, a. Op. 85.
Japanische Lieder: Waldthausen.
Japanische Puppe:
Klenau, a. 9 Klav. St.
Japanischer Laternentanz: Yoshitomo.
Japanische Serenade:
Schneider, W., Op. 43.
Japanisches Intermezzo:
Lehnhardt, Kiku.
Japanisches Regenlied:
Marx, J., Liederalb. 3.
Jardin d'Hiver: (Anon.).
Ja, sag mir, Kind, wie meinst du das:
Stolz, R., a. Op. 221.
Ja sag', warum: Stolz, R., Op. 260, 1.
Jaschasýn Osmanlylàr:
Bittner-Waldmüller, Heil.
Ja seit früher Kindheit Tagen:
Flotow, Martha 5.
Ja Sie, Frau Eva: Leonard, H.
Ja so a Kirtafest: Kronegger, Op. 19.
Ja, so ein bisschen Musik:
Granichstaedten, Walzerl. 4.
Ja, so ein Musikus:
Weiner, Glückskinder.
Ja, Soldatenleben: Teich, Op. 586.
Ja, so manchmal bei Nacht:
Körner, T. A., Op. 11.
Jatzt wöll'n mar gien:
Goller, Spingeser Schlachtlied.
Ja überall sind wir zu Hause:
Gilbert, Vagab. 7.
Ja überselig hast du mich gemacht:
Eckert, C., Op. 29, 5.
Jauchze, o Seele:
Hadeln, Op. 83.
Jauchzer: Was ists, das der Gedanken.
Jauchz Erd u. Himmel:
Fink, Chr.
Mendelssohn, A., Op. 80.
Jauchzet dem Herrn alle Welt:
Engel, D. H., Op. 56, 32.
Fassbaender, P.
Gernsheim, Op. 90.
Hecht, G., Op. 52, 1.
Mendelssohn Bartholdy, 3 Psalmen 3.
Stein, B., Op. 74.
Winter, M. G., Op. 100, 1.
Jauchzet Gott alle Lande:
Herrmann, W., Op. 112.
Pasch, Op. 26, 22.
Pasch, Op. 30, 5.
Ruh, Weihnachten 4.
Jauchzet ihr Himmel: Gulbins, Op. 91, 2.
Jauchzet ihr Täler: Wagner, R., Rienzi.
Jauchzt, ihr Erlösten, dem Herrn:
Bach, C. P. E., Auf die Himmelfahrt.
Ja unsre Feldgrau'n, seht sie an:
Voigt, H.
Ja uns vom Schipperkorps macht keiner etwas vor: Kommnick.
Ja! verraten hab ich Radomar:
Wagner, S., Heidenkönig.
Ja von heut an, lieber Franzi:
Ascher, Botsch. Leni 3.
Ja wann i hoamkumm:
Volkslieder (Robitschek) 14.
Ja, wen der Storch im Mai gebracht:
Kollo, Sel. Balduin.
Ja wenn das der Petrus wüsste:
Gilbert, Tangopr.
Ja wenn die deutsche Landwehr aufmarschiert: Snaga, Kl. Mädel.
Ja, wenn junge Mädchen träumen:
Lewin, Wenn im Frühling 2.
Ja, wer ein Adler ist:
Mendelssohn, A., Op. 14, 6.
Ja, wer mich kennt, der weiss:
Preil, Op. 206.
I bin a armer Goasbua nur:
Spahn, Goasbua.
I bin a armer Scherenschleifer:
Deschermeier, Op. 133, 1.
I bin a kecker Niegel:
Obermayer, Op. 10.
I bin alt, das is wahr: Werau, Op. 420.
I bin alt, sagt er:
Wolzogen, a. Bd. 5.
I bin a Steirerbua:
Volkslieder (Birnbach).

I bin a Tachanierer: Weinstabl.
I bin e arms Diarndel:
Ziegler, Th., Op. 17.
I bin holt vom Schicksal:
Mohr, H., Op. 23, 3.
I bin jüngst verwichen:
Heitmann, Op. 21.
Westermair, Därf i's Diandl liabn.
I bin koa Infantrist:
Rau, Ausgemustert.
Thoms, Lust. Soldatenl. 1.
I bin nur a Fiaker:
Straus, O., Himmelblaue Zeit.
I-Brasil: Liegt Trauer auf dem Wind.
I casti amori d'Orontea:
Alte Meister d. Belcanto 1.
Ich aber fühle: Erdmann, Op. 7, 2.
Ich ahne dich, du Schöner:
Brune, H., Op. 37, 1.
Ich ahne, was mir droht:
Stepan, Op. 10, 21.
Ich Armer geh:
Schröder, Edm., 5 Ges. 3.
Ich armer Has: Haselbach, Warst 5.
Ich armer Savoyarde:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Ich armer Tamboursg'sell:
Mahler, G., L. 2.
Ich armes Käuzlein kleine:
Zilcher, Op. 32, 8.
Ich armes Knechtlein:
Kunowski, Poln. V.-L.
Ich atmet' einen linden Duft:
Mahler, L. 4.
Ich bau auf Gott:
Rummel, J., Euryanthe.
Ich bete an die Macht der Liebe:
Bortniansky.
Ritter, T., Vaterländ. L.
a. Siegesklänge.
Ich bet für ihn: Nielebock.
Ich bet für meinen Jungen:
Faber-Groneman, 14 Lautenl. 1.
Neumann, M., Op. 89, 4.
Ich bin Ajax: Horvath, Schöne Helena.
Ich bin allein auf weiter Flur:
André, C., Op. 11.
Ich bin allein in weiter Fern:
Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 5.
Ich bin auch in Ravenna gewesen:
Heuss, Op. 8, 1.
Schoeck, L. u. G. 3, 19.
Ich bin Baron: Trunk, Herzd. 3.
Ich bin bekannt als Gentry Lady:
Fromm, C. J., O Molly.
Ich bin bereit in kurzer Zeit:
Straus, O., Himmelblaue Zeit.
Ich bin das Faktotum der schönen Welt:
Rossini, Barbier.
Ich bin das Pech: Bersa, Schuster.
Ich bin dein u. du bist mein:
Frey, Op. 55.
Ich bin der Aujust Habakuk:
Lehmann, P., Op. 145.
Ich bin der Bote Minnesang:
Aue, Minnes. 1.
Ich bin der Hauptmann:
Weber, F., Op. 9, 3.
Ich bin der kleine Kavallerist:
Striegler, 5 Kinderl. 5.
Ich bin der kleine Postillon:
Abt, Op. 362, 3.
Ich bin der lange Tanzbaron:
Gilbert, Drei Paar Schuhe 5.
Ich bin der Mönch Waltramus:
Rünger, Op. 61.
Stöhr, Op. 48, 5.
Ich bin der Onkel Meier, der Vaterlandsbefreier: Baron.
Ich bin der Page von Hochburgund:
Huller, 4 L. 1.
Ich bin der Pepi: Goetze, Liebe Pepi.
Ich bin der schlau'ste Musketier:
Goldmann, Op. 411.
Ich bin der schöne Adrian:
Gabriel, Stolze Thea 5.
Ich bin der schöne Otto: Bachenheimer.
Ich bin der Trommelschläger:
Kaun, Op. 100, 5.
Ich bin der Welt abhanden gekommen:
Mahler, L. 5.
Wetz, Op. 41, 2.
Ich bin des Kaisers Reiter:
Kaufung, Reiters Abschied.
Ich bin die Auferstehung:
Pfannschmidt, Op. 42, 3.
Walther, J., Ego sum.
Ich bin die Auferstehung und d. Leben:
Succo, Mot.
Ich bin die Glut:
Kauffman-Jassoy, Op. 26, 1.
Ich bin die Köchin:
Báron, Vater zieht ins Feld 11.
Ich bin die Kriegsgans Hulewipp:
Bethge, 6 L.-Reig. 5.
Ich bin die Welt: Reutter, Vortr. 276.
Ich bin die 42: Doebber, Op. 35, 2.
Ich bin dir so tief ergeben, herrl. alte Kaiserstadt: Kronegger.
Ich bin durch die Lande gezogen:
Traun, 2 L. 1.
Ich bin durchs Leben auf dich zugegangen:
Drügpott, L. 1.
Jarnach, Op. 7, 2.
Ich bin ein armer Exulant: Sompek.
Ich bin ein armer Spielmann:
Bleisteiner.
Ich bin ein armes Flämmchen nur:
Sigmundt, Liederalbum 2.
Ich bin ein armes Lagerkind:
Kahl, E., Schlichte ... Ges. 1.
Ich bin ein Bergmann, arm u. schlicht:
Klose, Op. 123.
Ich bin ein Deutscher: Kittler, Op. 55.
Ich bin ein Deutscher, kennt ihr m. Glauben: Kirchl, Op. 80, 1.
Ich bin ein deutsches Mädchen:
Gluck, Klopst. Oden 1.
Ich bin ein Dieb geworden:
Schemel, Op. 3, 3.
Ich bin ein heimatloser Wicht:
Schubert-Berté, Lenz 6.
Ich bin ein Husar:
Ortmann, W., Op. 123.
Ich bin ein junges Schützenblut:
Gassmann, Op. 27a.
Ich bin ein jung, jung Königskind:
Ebel, A., Op. 8, 1.
Ich bin ein jung' Soldat:
Andreae, 6 alte Soldatenl. 6.
Leu, Söldner.
Ich bin ein Kaiserschütz:
Meyer-Helmund.
Ich bin ein Kindlein arm u. klein:
Wezel, Op. 14, 2.
Ich bin ein Kind vom Rhein:
Leiden, Op. 33, 4.
Ich bin ein Landsknecht bei Torstenson:
Ebel, Op. 8, 2.
Ich bin ein langer Geselle:
Ziegler-Strohecker, Op. 2, 4.
Ich bin ein lustger Musketier:
Othegraven, Op. 49, 8.
Ich bin einmal etwas hinausspaziert:
Börner, Cur. Geschichte.
Ich bin ein Pilger Gottes:
Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 8.
Ich bin ein Preusse:
Krug, Vaterlandsl. 1.
a. Nationalmusik.
Neithardt.
a. Siegesklänge.
Vaterlandslieder 5.
a. Vaterlands- u. Volksliederhefte.
Ich bin ein Preusse. Fant.:
Seybold, Op. 180.
Ich bin ein schneidiger Reitersmann:
Ortmann, Himmelsstürmer.
Ich bin ein Seemann jung und frei:
Einödshofer, Seemannsl.
Ich bin ein Turner: Gompf, Turnerl. 2.
Ich bin ein vaterlandsloser Gesell:
Simon, R., Es gibt nur.
Ich bin ein wilder Vogel: Alwin, 6 L. 2.
Ich bin erhört: Händel, Deborah.
Ich bin geliebt: Kienzl, Op. 87, 7.
Ich bin gen Baden gezogen:
Wolff, E. J., L. No. 26.
Ich bin gewandelt rauhe Bahnen:
Pazeller, Op. 111.
Ich bin gewiss: Werth, Jos.
Ich bin hässlich, liebe Mutter:
Wolff, E. J., L. No. 27.
Ich bin heimlich getraut:
Milian, Gold. Tochter 1.
Ich bin hinausgezogen: Keck, Op. 2.
Ich bin im Walde für mich hingegangen: Streicher, L., im Herbste.
Ich bin kein zahmer Gockelhahn:
Englert, Op. 14, 3.
Ich bin klein: Kollo, Sel. Balduin.
Ich bin Knecht Ruprecht:
Frey, M., Op. 41, 5.
Ich bin Nagelpflegerin:
Heidlberg, Op. 88.
Ich bin nun herzlich müde:
Rutz, 5 L. 2.
Ich bin schon lange Landwehr:
Speiser, Op. 302.
Ich bin sehr selten nüchtern:
Gellert, Unter der blühenden Linde.
Ich bin so alleine: Jöde, Bunte L. 8.
Ich bin so gern, so gern daheim:
Abt, Op. 360, 3.
Ich bin Soldat:
Winter, M. G., Op. 108, 2.
Ich bin Soldat, vallera:
Feist, Lust. Art. 3.
Ich bin so müd u. weiss nicht mehr wohin: Wolff, E. J., L. No. 28.
Ich bin so voll von Liebe:
Tiessen, Op. 23, 6.
Ich bin vergnügt: Haydn, 2 L. 1.
Ich bin verliebt, bis in d. kl. Finger:
Hollaender, V., Berlin im Krieg 4.
Ich bin verrückt: Gilbert, Tangopr. 10.
Ich bin vom Berg der Hirtenknab:
Hogrebe, Op. 5, 12.
Ich bin wie eine Fahne:
Schönberg, Op. 22, 4.
Ich bin zwar kein Doktor:
Malek, Op. 71.
Ich bitte dich:
Günther, F. A., a. 6 Char.
Ich bitte dich, Herrgott: Posa, Op. 15, 2.
Ich bitte dich, vergib, vergib:
Grosse, Op. 56.
Ich blase meine Flöte: Bühler, Op. 11.
Ich bleib bei meinem Jungen:
Klose.
Zimmermann, A.

Ich bleibe fest in meinem Glauben:
Mitterer, Op. 191, 2.
Ich blick' auf die Scharen der Schönen:
Rangström, Id. 9.
Ich blicke hinab in die Gasse:
Alwin, 6 L. 3b.
Ich brach mir einen Stecken:
L'hermet, Op. 19, 1.
Ich bring meim Bruder ein guten Trunk:
Hassler, 12 L. 12.
Ich dachte dein, du trautes Heimattal:
Rohde, W., Op. 23.
Ich dachte dein in tiefer Nacht:
Sigmundt, Liederalb. 1.
Ich dachte, wie so weit u. schön:
Wolf, B., Op. 14, 3.
Ich danke dir, Herr, von ganz. Herzen:
Schütz, H., Symph. sacra 2.
Ich darf nicht dankend an dir niedersinken:
Rottenberg.
Ich denk an dich beim ersten Sonnenstrahle:
Lincke, Weil ich dich liebe.
Ich denk an dich, du schöner Kärntnerring:
Stolz, R., Op. 225.
Ich denk an Tage süss:
Karlowicz, Op. 1, 5.
Ich denke dein:
Köckert, Op. 66.
Ich denke dein, wenn mir der Sonne Schimmer:
Kaun, Op. 103, 5.
Mayer, L. M., Op. 6, 2.
Neal, Op. 51, 2.
Ich denk Tag und Nacht an den Mann nur:
Oetvös, Sag.
Ich denk zu manchen Zeiten:
Recktenwald, In der Früh.
Ich drück dir sacht die Augen zu:
Hansen, E., Op. 75, 3.
Ich drück dir sanft die Augen zu:
Fuchs, R., Soldatengebet.
Ich, du, er:
Lehár, Wo die Lerche 4.
Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen:
Bach, J. S., Kant. 48.
Ich ergreife jetzt ein Thema:
Benatzky, Liebe im Schnee 6.
Ich ess nicht gerne Gerste:
Wolff, E. J., L. No. 29.
Ich fahr als ein Kobold umher:
Maass, Raub d. Europa.
Ich fahr dahin:
Brahms, D. V.-L. 2, 2.
Ich fand ein Haus:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Ich finde nicht die Worte recht:
Schubert-Lafite, Hannerl 9.
Ich find kein Lied:
Grosse, Op. 31.
Ich frag' die Maus:
Moritz, E., Op. 5, 4.
Ich frage keine Blume:
Schubert, Op. 25, 6.
Ich fragte den kosenden Morgenwind:
Schönherr, Op. 22, 2.
Ich fühle deinen Odem:
Kröll, Op. 1, 1.
Ich fühls, ich geh zu Grunde:
Gertler, Op. 13, 2.
Ich fuhr empor vom Bett:
Knayer, Omen.
Ich geh auf stillen Wegen:
Volkmann, O., Op. 2, 1.
Ich gehe des Nachts wie der Mond:
Rottenberg.
Ich geh durch einen grasgrünen Wald:
Klenau, 5 L. 2.
Müllersinzig, Thalia 13.
Ich ging an einem Frühmorgen:
Kothe, F. 12.
Ich ging den Weg entlang:
Schoene, Op. 44.
Ich ging durch Waldeshallen:
Otto, M., Herbstessang.
Ich ging einmal nach Grassdorf nein:
Ruch, Bassl. No. 2, 15.
Ich ging einmal zur Maienzeit:
Ruch, Lose Lautenl. 13.
Ich ging ganz früh im kühlen Tau:
Deutschland singt 4, 1.
Ich ging heut früh zum Heckendorn:
Anton, F. M., Kl. L. 1.
Ich ging im Traum:
Werbatus.
Ich ging im Walde so für mich hin:
Kaulbersch, 6 L. 5.
Klemperer, Gefunden.
Lewy, L., Op. 5, 1.
Liebeck, a. Op. 6, 1.
Trunk, Op. 36, 3.
Ich ging im Wald spazieren:
Schönauer, Von Liebe u. Leid 2.
Ich ging mal auf die Freite:
Jensen u. Battke, 7 L. 6.
Ich ging mit Lust durch einen grünen Wald:
Mahler.
Ich ging noch gestern Abend:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 14.
Ich ging viel lieber ins Freie:
Weinberger, Drei arme Teufel.
Ich ging wohl bei der Nacht:
Ruch, a. Tenorl. 2.
Ich ging zu einem Tanze:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 20.
Ich ging zu suchen Freud und Lust:
Schimeck-Russwurm, Bangen.
Ich glaub an dich:
Bühnert, Op. 61.
Ich glaube an den grossen Pan:
Salomon, Op. 3, 4.
Ich glaube, da oben fliegt 'ne Taube:
Kollo, Extrablätter.
Ich glaube dass durch Mut u. Kraft:
Kienzl, Op. 86, 3.
Ich glaube fest an Gott:
Hermann, H., Op. 64, 4.
Ich glaub es nicht:
Grädener, Op. 44, 3.
Ich glaube wohl, Sie kennen mich:
Reutter, Vortr. 280.
Ich glaub, lieber Schatz:
Unter den blühenden Linden.
Ich glaub nicht an die Dauer:
Windsperger, 5 L. 4.
Ich g'nüge mich an meinem Stande:
Bach, J. S., 5 geistl. L. 5.
Ich gratuliere tausendmal:
Hohberg, Op. 21, 8.
Ich grolle nicht:
Schumann, Rob., Op. 48, 7.
Ich grüsse dich, mein Heimatland:
Fröling, Op. 33, 1.
Ich grüsse euch, Berge:
Jahn, Spielm. 4.
Ich hab dein Bild im Traum gesehn:
Panzer, 22 Liebesl. 2.
Ich hab dich geboren in Schmerzen:
Neibig, Op. 195, 1.
Ich hab dich ja so lieb:
Pazeller, Souv.
Ich hab dich ja so lieb gehabt:
Koch, Matth., Vergessen.
Schönauer, Von Liebe u. Leid 5.
Ich hab dich lieb. Ich hör das so:
Ruch, Tenorl.
Ich hab dich lieb und lass dich nicht:
Zeidler, Op. 11.
Ich hab dich verlassen:
Krome, Frau wie du 10.
Ich hab die ganze Welt gesehn:
Eysler, Aushilfsg.
Ich hab die Männer alle gern:
Schild, Backfischl.
Ich hab die Nacht geträumet:
Ochs, Deutsche V.-L. 11.
Schiebold, Der schwere Traum.
Wolff, E. J., L. No. 30.
Zilcher, Op. 32, 9.
Ich hab dir nie vertraut:
Letovsky, Op. 14, 4.
Ich hab doch mal ne Mark gehabt:
Bendix, P.
Ich habe dem König von Preussen geschworen:
Herrmann, W., Op. 114, 1.
Kriegsflugblatt 25/26, 1.
Ich habe den blauen Himmel gefragt:
Warteresiewicz, Op. 15, 1.
Ich habe den Frühling gesehen:
Eichler, M.
Krome.
Volkslied (Anon.).
Ich habe den Krieg nicht gewollt:
Bromme.
Ich habe dich je und je geliebt:
Niepel, Op. 7, 2.
Ich habe dich wieder:
Sachs, L., Wiedersehen.
Ich habe die Liebe gesucht:
Eberl.
Ich habe dir mich hingegeben:
Panzer, 8 L. 5.
Wezel, Op. 7, 2.
Ich habe drüber nachgedacht:
Reutter, Vortr. 275.
Ich habe eine Freundin:
Bommer, Op. 13.
Ich habe ein Täubchen:
Nováček.
Ich habe gelebt und ich habe geliebt:
Straus, O., Liebesz. 6.
Ich habe geträumt:
Burgherr, 24 n. L. 7.
Ich habe im Norden u. Süden:
Frankowski, Ihr Wiener Frauen.
Ich hab ein altes Saitenspiel gespielt:
Fuchs, R., Op. 99, 5.
Ich hab eine alte Muhme:
Englert, Op. 12, 6.
Stransky, 3 Ges. 2.
Ich hab eine Blume gezogen:
Zingel, Winterblume.
Ich hab eine Log' im Theater:
Ruch, a. 20 Rom.
Ich hab einen Helm:
Frey, M., Lieb Vaterland 4.
Ich hab' einen Kameraden:
a. Lieder e. Verwundeten.
Ich hab einen lieb da draussen:
Hassenkamp, Op. 4, 1.
Strässer, Mädchenlied.
Ich hab eine Rose vom Strauche gepflückt:
Schneider, B., Op. 26, 23.
Ich hab ein Glück in tiefer Gruft:
Bern, 2 L. 1.
Ich hab ein glühend Messer:
Mahler, L. e. fahr. Ges. 3.
Ich hab ein Grab gegraben:
Chelius, Op. 24, 1.
Stein, W., Ges. 1.
Ich hab ein Hüglein in Polenland:
Jöde, Bunte L. 6.
Kriegsflugblatt 36, 2.
Lehár.
Wamlek, L. z. L. 1.
Ich hab ein kleines Gärtchen:
Korngold, Op. 9, 5.
a. Lieder e. Verwundeten.
Ich hab ein kleines Lied erdacht:
Bungert, Op. 49, 9.
Laszky, Ganz leise.
Stühler, Op. 10, 4.

Ich hab ein Liebchen lieb:
Reznicek, 3 L. 3.
Ich hab ein Mädchen funden:
Weinwurm, 3 Mch. 2.
Ich hab ein Mädchen lieb gehabt:
Kasper, L. z. L. 4.
Ich hab ein Mädel:
Nicklass-Kempner, Elfte Muse.
Ich hab einmal einen Freund gehabt:
Straus, O., Liebesz. 8.
Ich hab einmal ein Lied vernommen:
Kauffmann, L., z. Zupfg. 1.
Ich hab einmal im Leben geweint:
Liebling, Op. 66, 1.
Ich habe in meinem Leben:
Fiebrich, Op. 117.
Ich hab ein ruhiges Gewissen:
Reutter, Vortr. 278.
Ich hab ein Wort vom Grosspapa:
Kühne, F., Or.-Coupl. 7.
Ich habe in zwei Augen geschaut:
Lindemann, W.
Ich habe keine eignen Häuser mehr:
Rysling, Op. 3, 3.
Ich habe keine Heimat mehr:
Kaun, Op. 97, 3.
Simon, J., Op. 17, 2
Ich habe Lust, im weiten Feld zu streiten:
Grabert, Soldatenlied.
Ritter, T., Hausm. 2.
— Vaterländ. L.
Ich habe meine Kerze ausgelöscht:
Dorfmüller, Op. 4, 4.
Ich habe mein Herz:
Faber-Groneman, 14 L. 4.
Ich hab es gefunden:
Gillhaussen, Op. 8, 2.
Ich hab es nicht gewusst:
Müllersinzig, Thalia 11.
Ich hab es nicht gewusst, was Liebe ist:
Blankenburg, Op. 2, 4.
Ich habe so oft in den Himmel gesehn:
Kreppke.
Ich hab euch lieb:
Waghalter, Mandragola.
Ich habe zur letzten guten Nacht:
Kröll, Op. 1, 2.
Ich hab gewählt mir einen Gatten:
Offenbach, Schöne Helena.
Ich hab ihn im Schlafe zu sehen gemeint:
Malinowski, Op. 5, 2.
Ich hab im Herzen sehnlich Leid:
Wetz, Op. 35, 2.
Ich hab in der Nacht jetzt furchtbar zu tun:
Eysler, Durchg. d. Venus 2.
Ich hab in Gottes Herz und Sinn:
Reger, Op. 79 f., 2.
Ich hab in meinem Dorf daheim:
Jensen, W., 7 L. 2.
Ich hab in meinen Träumen:
La Forge, 3 L. 1.
Ich hab keine Menschenseele:
Brähmer, Op. 44.
Ich hab kein Haus:
Kanitz, Op. 1, 5.
Lang, M., Op. 9, 5.
Ich hab kein Mutter, die mich hegt:
Rünger, Op. 31.
Ich hab kein Talent zum solid sein:
Eysler, Graf Toni.
Ich hab Leuchtkäferchen gefragt:
Haag, Ged. 4.
Ich hab manchmal Launen:
Gilbert, Verl. Herzog.
Ich hab meine Liebe in Kummer u. Schmach:
Kormann, Op. 37, 4.
Ich hab mein feins Liebchen
Lazarus, G., Op. 94, 2.
Ich hab m. Herz in deine Hand gelegt:
Dannehl, Op. 66, 6.
Haag, Ged. 3.
Ich hab mein Leid getragen:
Duis, Lautenl.
Ich hab m. Sehnen gar trüb begonnen:
Gillhaussen, Op. 8, 1.
Ich hab mich dir nun ganz gegeben:
Bittner, 6 L. 3.
Ich hab mich ergeben:
Gesänge, 4 kerndeutsche.
Goldmann, 3 Soldatenliederm. 3.
Klein, R., Gefangene Schotte.
a. Kriegs-, Marsch- u. Heimatslieder.
Ich hab mich oft um dich gehärmt:
Winterberg, 6 L. 5.
Ich hab mir einen Kranz gepflückt:
Ruch, Mädchenl. 11.
Winter, M. G., Op. 111, 4.
Ich hab schon hundertmal probiert:
Maxstadt, Or.-Coupl. 147.
Ich hab sein sollen verloren:
Bruch, Op. 92, 6.
Ich habs gewagt: Blanck, Th.
Ich habs ja gewusst: Kollo, Sterne 6.
Ich hab sie so lieb, sie weiss es nicht:
Benatzky, Tanz. Maske 1.
Ich hab's nicht gewusst:
Wagner, Fr., Soubrettenjäger.
Ich hab so lach'n müss'n:
Ehrich, Op. 77.
Ich hab's vergessen, was es war:
Müller-Thürlings, Op. 7, 1.
Ich halte ihr die Augen zu:
Kröll, Op. 1, 3.
Mitnitzky, Op. 8.
Ich halts net aus, gebts mir a Mäderl:
Frankowski, Op. 67.
Ich harr auf einsamer Wacht:
Schmid, E. H., 4 L. 3.
Ich harre des Herrn:
Niepel, Op. 11, 5.
Ich hass dich nicht: Klenau, Gespr. 3.
Ich hatte eben im Konzert:
Kurmann, Gal. Abenteuer.
Ich hatte eine Heimat süss:
Neumann, E.
Ich hatte eine Nachtigall:
Fuchs, R., Op. 69, 7.
Ich hatte ein niedliches Schätzchen:
Aliprandi, Op. 87.
Ich hatte einst ein Mütterlein:
Engel, M., Op. 6.
Ich hatte Herzliebchen im Arme:
Braunes-Weilshäuser, 10 L. 9.
Ich hatt' einen Kameraden:
Kirchhof, Trauerm.
Krug, D., Op. 196, 203.
Ochs, Deutsche V.-L. 3.
Philipp, F., Op. 6.
Ritter, T., Hausm. 1.
Schäfer, M., 12 Kriegsl. 8.
Schmidt, H., Op. 15.
Silcher.
Wander- u. Soldatenlieder.
Wetzel, 3 alte Soldatenl. 3.
Ich hatt' einen Kameraden (m. Refr.: Die Artillerie rückt vor):
a. Herz und Hand dem Vaterland.
Ich hatt' einen Kameraden. Fant.: Krug.
Ich hatt einen Kameraden:
Wir sangens einst beim Wandern.
Ich hatt' einen Kameraden, so klang es:
Messmer, L. 3.
Ich hatt' ein getreues Liebchen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 16.
Ich hatt' einmal ein holdes Lieb:
Ruch, a. 20 Rom.
Ich hatt' einst mein Liebchen nach Hause gebracht:
Berner, L. z. L. 5.
Ich hatt ein traut holdselig Lieb:
Werth, J., 4 volkst. L. 2.
Ich hatte schon als Knabe:
Winter-Tymian, Op. 88.
Ich hätt' es nie gedacht:
Fliersbach, Op. 64.
Ich hebe das volle, das schäumende Glas:
Miersch, Op. 32.
Ich hebe dir mein Herz empor:
Zagwijn, Vom Geistesl. 5.
Ich hebe meine Augen auf:
Hörnig, Ps. 121.
Horstmann, Op. 7.
Pasch, Op. 26, 6.
Pasch, Op. 27, 1.
Teschner, G., Op. 36.
Ich hebe meine Geige:
Hübner, O. R., Schl. L. 73.
Ich hebe mit taumliger Hand:
Haag, Ged. v. Goll 2, 3.
Ich heisse Friedr. Morgenstern:
Weissbach, Op. 5.
Ich hör den Finken schlagen:
Recktenwald, Meine L. 6.
Ich hör die Bächlein rauschen:
Müller-Eisenach, L. 1, 7.
Ich höre die Orgel klingen:
Grim, Op. 115.
Ich höre eine Stimme:
Hess, L., Op. 61, 3.
Ich hör ein altes Lied: Kienzl, Op. 88.
Ich hör ein Bächlein rauschen:
Schmid-Kayser, N. Wanderl. 5.
Ich hör ein Vöglein locken:
Laurischkus, Op. 24, 3.
Pfitzner, Op. 2, 5.
Ich hör' ein Vöglein singen:
Göhler, 9 Soldatenl. 9.
Kriegsflugblatt 11/12, 4.
Pfister, Lönsalbum 2, 9.
Ich hör meinen Schatz: Munz, Schmied.
Ich hörte einen Vogel singen:
Ruch, Lose Lautenl. 10.
Ich hörte grad in diesen Tagen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 12.
Ich hört ein Fräulein klagen:
Wetzel, H., 4 L. 3.
Ich hört ein Sichlein rauschen:
Schmidt-Marlissa, Um d. Liebe 7.
Ich hört ein Vöglein locken:
Seling, 4 Ges. 1.
Ich hört ein Vöglein pfeifen:
Bode, A.
Ich hört viel Dichter klagen:
Salomon, W., Appell.
Ich kam vom Walde hernieder:
Levi, H., Op. 2, 6.
Ich kam von fern gezogen:
Mania, Alle Sieben 1.
— 10 L. z. L. 1.
Ich kann das Wort nicht vergessen:
Schmid-Kayser, 12 L. z. L. 4.
Ich kann es noch nicht fassen:
Ehrke, Op. 51.
Ich kann nicht meine Hände falten:
Oberleithner, Eis. Heiland 2, 4.
Ich kann nicht Ruhe finden:
Haag, 4 L. 1.
Ich kanns nicht glauben:
Grosse, Op. 53.
Ich kannte eine:
Kormann, Op. 37, 3.
Krakauer, L. u. G. 12.
Marcus, F., Op. 5.

Ich kannt' einen Stern:
Koessler, L. u. G. 1.
Ich kannt ein Kind von holder Art:
Kämpf, Op. 52, 2.
Ich kann und mag nicht fröhlich sein:
Zilcher, Op. 32, 13.
Ich kaure hier in später Nacht:
Einödshofer, Moulin rouge.
Ich kenne alle Zauberei'n:
Gaze, Esel v. Ninive.
Ich kenne ein Blümchen:
Walser, Vergissmeinnicht.
Ich kenne einen deutschen Strom:
Fröling, Op. 33, 2.
Ich kenne ein Land:
Brede, A., An die Heimat.
Ich kenne ein reizendes Nachtlokal:
Eysler, Warum geht's.
Ich kenn ein altes kleines Schloss:
Stolz, R., Op. 280.
Ich kenn' ein altes Lied:
Bastyr, Op. 73, 2.
Ich kenn ein altes Reiterlied:
Förster, W., Op. 46.
Ich kenn ein Dörflein: Günther, A.
Ich kenn ein Dörflein lieb und traut:
Wendel, W., Mein Heimatort.
Ich kenn eine feurige, fleissige Maid:
Neubert, Dicke Bertha.
Ich kenn eine Mühle: Treskow, 10 L. 1.
Ich kenn ein Land so wunderschön:
Siecziński, Op. 3.
Ich kenn' ein Lied: Mol.
Ich kenn ein Maidlein, das ist dick:
Schering, 3 Soldatenl. 2.
Ich kenn' ein'n hellen Edelstein:
Otto, J.
Ich kenn ein schwarzbraun Mägdelein:
Gross, L.
Ich kenn ein Städtlein lieb und traut:
Wendel, W., Mein Heimatort.
Ich kenn ein Sternlein klar:
Willnecker, Op. 9.
Ich kenn ein Wirtshaus wonniglich:
Goetze, O schöne Zeit 4.
Ich kenne zwei Aeuglein:
André, C., Op. 7, 1.
Ich klags euch, ihr Blumen: Eichler, M.
Ich kleid mich nach d. neusten Schnitt:
Teich, O., Op. 599.
Ich klimme verlorene Steige:
Niggli, Op. 13, 1.
Ich klopfe an zum hl. Advent:
Gläser, Schl. fr. Weisen 3.
Stolz, A., Geistl. Ges. 10.
Ich kniee vor euch als getreuer Vasall:
Becker, F., Op. 4, 2.
Ich komm aus einem hohen Haus:
Stein, W., Ges. 1.
Ich komme aus Chicago:
Rebner, Op. 35.
Ich komme bald, ihr goldnen Kinder:
Göhler, 5 Sesenh. L. 3.
Rücklos, L. 1.
Ich komme vom Gebirge her:
Schubert, Op. 4, 1.
Ich komme vor dein Angesicht:
Müller, Edm., Op. 5.
Ich komme weit und eilend her:
Epstein, 5 L. 3.
Ich könnte dich verlieren:
Messner, Sehnsucht II, 4.
Ich küsste deine holden Veilchenlippen:
Kienzl, Op. 87, 12.
Ich lach, ich lach:
Ziehrer, Dumme Herz 1.
Ich lag am Waldesrande: Heinz, Op. 7.
Ich lag am Waldessaume:
Bradenberg, Op. 8.
Tourbié.
Ich lag auf dem Meer:
Geutebrück, L. u. G. 1.
Ich lag ihm am Herzen:
Kahn, R., Op. 61, 6.
Kormann, Op. 26.
Ich lag unter blühenden Bäumen:
Gilbert, Der ersten Liebe.
Ich lebe mein Leben:
Tiessen, Op. 22, 4.
Ich lege meinen Kontusch an:
Kunowski, Poln. V.-L.
Ich legte mein Haupt: Loewe, Op. 3, 2.
Ich legte mich unter den Lindenbaum:
Speyer, Op. 19, 2.
Ich lehrte küssen manches kl. Mädchen:
Rella, Op. 65.
Ich lieb an allen Ort und Enden:
Alte Meister d. d. L. 4.
Ich lieb des Himmels hohe Harmonien:
Lund, Op. 43, 1.
Ich lieb dich innig treu ergeben:
Hartmann, L., 4 L. 3.
Ich liebe: Ich lieb' des Himmels hohe Harmonien.
Ich liebe deine Seele: Paulke, Op. 16.
Ich liebe dich:
Haupt, K., a Liebesnacht.
Meyer-Helmund, Op. 75, 1.
Müller-Eisenach, L. 1, 11.
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Schiementz, Op. 7.
Schmid-Kayser 12 L. z. L. 5.
Ich liebe dich:
Andre aber schwören empor.
Du mein Gedanke.
Ich liebe dich, doch nicht genug:
Blankenburg, Op. 2, 3.
Ich liebe dich — o lieb mich wieder:
May, Op. 25.
Ich liebe dich so wie du mich:
Beethoven.
Ich liebe dich, weil ich dich lieben muss:
Dannehl, Op. 60, 2.
Lange, K., L. u. G. 1.
Ich liebe die kecken Husaren:
Rünger, Op. 63.
Ich liebe die Lippen:
Gaedicke, Op. 29, 2.
Ich liebe ein Röslein:
Speiser, Op. 35, 2.
Ich lieb nicht deine dunklen Augen:
Messner, Sehnsucht II, 3.
Ich liebte dich: Gontard, Du hast mich nicht verstanden.
Ich liebte die Eine: Howard, Ach wenn.
Ich liebte manche Frau schon:
Jessel, Schwarzw. 7.
Ich lieg am Ostseestrande:
Schmid-Kayser, Flugbl. 5, 2.
Ich lob die Berliner in jetziger Zeit:
Reutter, Vortr. 281.
Ich mäh den Grund von früh bis spat:
Kornauth, Op. 12, 2.
Ich meine, mit dem Sommer müsst ich gehen: Koennecke, Aus Höhen 4.
Ich melde mich: Körner, T. A., Op. 4.
Ich mit meinen Fingerlein:
Schönebaum, Op. 61, 5.
Ich möchte dich kleiden:
Ziegler, J., 14 L. 14.
Ich möchte die Augen schliessen:
Recktenwald, Meine L. 4.
Ich möchte dir wohl etwas sagen:
Abt, Op. 138, 3.
Ich möchte gern mein Herz dir ewig schenken: Nielebock, O sei mir gut.
Ich möchte haben ein grosses Schloss:
Anders, Op. 22, 15.
Ich möchte heim: Hohlfeld, Op. 7, 2.
Ich möcht eine ganz kleine Wohnung:
Winterfeld, Kamrad Männe.
Ich möchte meine Liebe breiten:
Schneider, B., Op. 26, 14.
Ich möchte schweben über Tal u. Hügel:
Sjögren, Op. 12, 6.
Ich möchte Sonnen sehen:
Trunk, Op. 22, 2.
Ich möchte still am Wege stehn:
Haas, J., Op. 48, 4.
Ich möchte tauchen in d. st. Bronnen:
Kaun, Op. 100, 7.
Ich möchte weinen: Nacke, Op. 20, 1.
Ich möchte wissen: Ehrich, R., Op. 73.
Ich möchte ziehn in die Welt hinaus:
Voigt, G. B., Op. 80.
Ich möcht so gern 'n Soldaten hab'n:
Elfte Muse 2.
Rosen, W.
Ich möcht verliebt mal sein: Lincke.
Ich muss dich lieben: Monaco.
Ich muss dich sehen: Tiessen, Op. 23, 1.
Ich muss lichten mein Boot:
Langermann, L. 1, 2.
Ich muss wieder einmal in Grinzing sein: Benatzky.
Ich nahm das Leben immer heiter:
Müller, B., Op. 116.
Ich nahm den Wanderstab zur Hand:
Prior, J. A., Mein stolzes Frankfurt.
Ich nahm meine Flöte in die Hand:
Heymann, Op. 6, 1.
Ich nehme dich, ich küsse dich:
Rée, Op. 36, 5.
Ich nehm' es leicht:
Koessler, L. u. G. 7.
Ich nenne euch den höchsten Schatz:
Boehme, Op. 106, 2.
Ich Pfalzgraf Götz v. Tübingen:
Bartl, 6 L. 2.
Ich pfeif auf Jugend: Mewes, Op. 92.
Ich pfeif darauf: Hollaender, V.
Ich pflückte deine Blume, o Welt:
Foerster, J. B., Op. 96, 4.
Ich rang mit Not: Thiele, Op. 103.
Ich rate dir, mein Kind:
Wolzogen, L. z. L. 6, 17.
Ich reicht ihm blaue Blumen:
a. Lieder e. Verwundeten.
Ich reise beständig im Lande umher:
Steiner, W., Kientoppschlager.
Ich reit auf grünen Wegen:
Schwarz, G., Heidelied.
Ich reite durch die Heide weit:
Kludt, 12 Soldatenl. 2.
Ich reite durch goldnen Sonnenschein:
Pfund, Krieg 7.
Ich reite hinaus in das Weite:
Rennes, Op. 24, 3.
Ich reite ins Feld zu den Jungen:
Hövker, Unsern Kriegern 8.
Ich reit ins finstre Land hinein:
Martin, O., Wanderl. 7.
Ich richte mir mein Dasein ein:
Nelson, Verheir. Jungges. 1.
Ich rief dich einst: Glière, Op. 59, 1.
Ich ritt durch weite Wälder:
Kelterborn, 4 Sk. 1.
Ich ritt über Gaue:
a. Lieder e. Verwundeten.
Ich ruderte langsam:
Hummel, F., Op 136, 1.

Ich ruf zu dir, Herr Jesus Christ:
Nagler, Op. 89, 1.
Reformationslieder 5.
Ich ruhe. Helle Wolken fliehn:
Pestalozzi, Op. 10, 1.
Ich ruhe still im hohen grünen Gras:
Brahms, Op. 86, 2.
Wendel, E., Op. 7, 1.
Ich sage dir, lieb Mütterlein:
Hermann, Fr.
Paulich.
Ich sage dir, mein Herz ist dein:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Ich sag es jedem, dass er lebt:
Crüger, Ostern.
Reger, 4 3st. L. 3.
Stapf, Op. 73, 7.
Zagwijn, Auferst. 5.
Ich sag euch was:
Pohl, 3 fröhl. L. 3.
Ich sagte nicht, ich liebe dich:
Jemnitz, Op. 2, 2.
Ich sah das Kind: Wagner, R., Parsifal.
Ich sah das Kreuz:
Sigmundt, L.-Alb. 9.
Ich sah den Lenz einmal: Thoma, Op. 14.
Ich sah des Sommers letzte Rose:
Johnen, Op. 6, 3.
Ich sah dich, Freund:
Wolf, B., Op. 14, 4.
Ich sah dich immer nur mit Rosen:
Moritz, E, Op. 5, 3.
Ich sah dich vor der Himmelstür:
Graener, Op. 45, 1.
Ich sah die Städte: Wagner, R., Rienzi.
Ich sah ein Blümlein sich neigen:
Dannehl, Op. 66, 10.
Ich sah eine tapfere deutsche Frau:
Pfund, L. 1, 4.
Ich sähe wohl gerne:
Petersen-Vietor, Op. 8.
Ich sah heut Nacht mich liegen:
Kanzlsperger, Op. 37, 1.
Ich sah manch entzückende Blume:
Einödshofer, In der Weihnachtszeit.
Ich sah zurück auf lange Strecken:
Mors, 3 L. 2.
Ich sang den Mädeln ein Liedlein:
Spielter, Op. 84.
Ich sass allein zu später Zeit:
Koessler, L. u. G. 4.
Ich sass auf einer sonn'gen Bank:
Engelke, Op. 12, 2.
Ich sass auf meinem Wägelein:
Hirsch, F., Humor 1.
Ich sass bei jener Linde:
Heuss, Op. 3, 2.
Ich sass jüngst im Keller z. gold. Hecht:
Mortier, Op. 200.
Ich sass wohl sonst im Zecherkreise:
Gumbert, Op. 75, 2.
Ich sass zu deinen Füssen:
Brahms, Op. 85, 6.
Ich schdeh uff meines Daches Zinnen:
Müller-Eisenach, Fürs Herz 5.
Ich scheid von dir mit Leide:
Hassler, 12 L. 6.
Ich schicke dir Blumen: Haag, Ged. 5.
Ich schiess den Hirsch:
Knopf, F., Deutscher Jägermarsch.
Krome, a. Das Schönste a. d. Welt.
Ruffin.
Volkslieder (Birnbach).
Ich schleiche meine Strassen:
Feller, Buntes Allerlei 2.
Krakauer, L. u. G. 13.
Ich schleich umher:
Rechnitzer-Möller, Op. 6, 2.
Ich schlender am Abend so gerne:
Eysler, Graf Toni.
Ich schlenderte gestern:
Stolz, R., Op. 42.
Ich schlich einmal 'en Mädchen nach:
Grosse, Op. 89, 3.
Ich schliesse meine Augen:
Müller-Eisenach, L. 1, 11.
Ich schnitt auf Polens Heide:
Schubert, R., Kriegsweihnacht.
Ich schnitt es gern in alle Rinden ein:
a. Perlen des Gesanges.
Schubert, F., Op. 25, 7.
Schubert-Berté, a. Dreimäderlhaus.
Ich schreite heim vom Ball:
Rennes, Op. 24, 2.
Sulzbach, Op. 29, 4.
Ich schritt durchs Feld:
Pestalozzi, Op. 9, 1.
Ich schritt mit dir den Wald entlang:
Krämer, E., Op. 87.
Ich schwärme sehr für Katzen:
Zachàr, Rund um d. Spree 2.
Ich schwing mein Horn ins Jammertal:
Brahms, Op. 41, 1.
Ich seh auf breiter Heide:
Koessler, 4 altd. Minnel. 1.
Ich seh dich schon in unsern alten Tagen: Hermann, H., Op. 63, 15.
Ich seh die Mutter: Horvath, Carmen.
Ich sehe dich in tausend Bildern:
Kowalski, Op. 9, 2.
Müller-Hartmann, Op. 11, 3.
Waltershausen, Op. 13, 1.
Weigl, Op. 8, 4.
Ich sehe dich, mein Jesus, bluten:
Franck, J. W., 10 geistl. Mel. 3.
Ich seh ein Wasser blinken:
Göhler, 53 Ged. 47.
Ich sehne mich:
Kauffman-Jassoy, Op. 28, 3.
Ich sehne mich nach dir:
Klenau, L. 5.
Ich seh verstohlen nach der Uhr:
Hirsch, F., Humor 2, 4.
Ich seh zwei Adler schweben:
Goller, Op. 74, 8.
Wöss, 3 Zeitl. 1.
Ich sende diese Blume dir:
Panzer, 22 Liebesl. 16.
Wagner, Fr., Op. 38.
Wander- u. Soldatenlieder.
Ich sing den ganzen Tag:
Dostal, Urschula 1.
Ich sing ein Lied:
Mania, Alle Sieben 3.
— 10 L. z. L. 8.
Ich singe stets, hab frohen Sinn:
Malek, Op. 62.
Ich singe u. ich wandre:
Wolzogen, Meine L. z. L. 7.
Ich sitze u. traure in Nordens Höhn:
Lewinsky, 10 L. 3.
Ich sitz in einem grünen Busch:
Ruch, a. Tenorl. 2.
Ich sitz zu später Stunde: Ziron, Op. 3, 2.
Ich soll dir Lieder singen:
Hönisch-Militzer, Op. 9, 1.
Ich soll ein Glück entbehren:
Mozart, Hochz. d. Figaro.
Ich soll erzählen: Graener, Op. 46, 2.
Ich sprach „Das Leben war mein Herrscher": Klenau, Gespr. 2.
Ich sprach zur Sonne:
Bartl, 6 L. 4.
Müllersinzig, Thalia 9.
Ich sprach zur Taube:
Elimar v. Oldenburg, Ausgew. L. 1, 1.
Faber-Groneman, 14 bunte L. 10.
Ich stand an eines Gartens Rand:
Heuer, Op. 28.
Ich stand auf Berges Halde:
Loewe, Op. 62, 1.
Ich stand auf hohem Berge:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 38.
Ich stand im Moor:
Brieger, P., Vergissmeinnicht.
Ich stand in der Ecke des Ballsaals:
Granichstaedten, Walzerl. 4.
Ich stand in dunkeln Träumen:
Oppermann, M. A., Op. 26.
Skougaard, Ihr Bild.
Ich steh am Strand auf stiller Wacht:
Gelshorn, Kriegsl. 7.
Ich steh an deiner Krippe hier:
Faisst, K.
Zilcher, P., Op. 81, 10.
Ich steh auf dem Berge u. blicke ins Tal: Posch, Das gold. blüh. Leben.
Ich steh auf roter Heide:
Schönebaum, Op. 61, 6.
Ich stehe auf der Heide:
Göhler, 53 Ged. 11.
Ruch, Mädchenl. 3.
Ich stehe in Waldesschatten:
Pfitzner, Op. 26, 2.
Ruprecht, 6 L. 1.
Ich stehe schaudernd still:
Heuser, E., Klarer Abendhimmel.
Ich stehe vor dem Feind auf Wacht:
Kriegsflugblatt 38/39, 1.
Ich steh in meines Herren Hand:
Mendelssohn, A., Op. 32, 5.
Quantz, Motette.
Ich steh nun eine Stunde:
Meyer-Helmund, Op. 75, 2.
Ich steh vor dem Tor:
Nedbal, Winzerbr. 5.
Ich steh vor einem Abenteuer:
Eysler, Warum geht's 4.
Ich streife durch die Strassen hin:
Bastyr, Op. 36.
Ich stund an einem Morgen: Isaac.
Ich stürmte hinaus:
Krome, H., Er nimmt keine Frau.
Ich suche dich: Esslinger, F. A., Op. 27.
Ich sucht' das Glück:
Neuman, E., Mein Glück.
Ich suchte stets in m. Leben:
Kutschera, M. Ideal.
Ich tanz mit dir: Klose, Op. 163.
Ich tanz so gern den Tango:
Gilbert, Tangopr.
Ich traf einst frohe Zecher:
Simon, R., Op. 21.
Ich trag ein frischen, freien Mut:
Kothe, Ges.
Ich trage meine Liebe so schwer:
Reich, 12 L. 8.
Ich trage, wo ich gehe:
Loewe, Op. 123, 3.
Ich trag in meinem Herzen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 6.
Ich trag mein Herz zu Leide:
Butennuth, N. Weisen 4.
Drügpott, L. 1, 4.
Schindler, Op. 21, 1.
Ich trank aus der hohlen Hand:
Schönicke, Op. 12, 1.
Ich trat in einen heilig düstern Eichwald: Wiltberger, A., Op. 150, 14.
Ich trat in ein Haus:
Rücklos, L. 3, 1.

Ich trau auf Gott in allen Sachen: Dienel, Op. 6.
Ich traue keinen Männern mehr: Alstyne, Mit wem bist du.
Ich träumte einst von Lieb u. Treue: Weissbach, Op. 7.
Ich träumte in süssen Nächten: Rosenzweig, Op. 201.
Ich träumte schon vom Glück: Bertuch, Bachst. 2.
Ich träumte von einem Königskind: Grünhut, Heinel. 2.
Ich träum von deiner Augen Pracht: Redlich, Lieder. Schumann, Op. 15, 7.
Ich tret in deinen Garten: Weingartner, Op. 55, 2.
Ich trinke dich, heilige Frühlingsluft: Grosse, Op. 38.
Ich trink und trinkend fällt mir bei: Panzer, 22 Liebesl. 19.
Ich tu euch neue Märe kund: Kleemann, Teufel in England.
Ich tu mir Zwang zu scherzen: Schaller-Lang, Op. 5, 1.
Ich und du: Wir träumten von einander.
Ich und mein Lieb, wir zwei: Walter, J. X., Op. 12.
Ich und mein Mäuschen: Bröll, Op. 71.
Ich Unglückseliger: Szymanowski, Op. 24, 5.
Ich waas e klaa Ländche: Rosenthal, E., Daham.
Ich wandelte im Frühlingsabend: Paumgartner, Op. 4, 6.
Ich wandere froh durch d. grünen Wald: Messmer, L. 2.
Ich wanderte rüstig durch Wiesen und Auen: Haller, Op. 50.
Ich wandle durch die Auen: Müller-Prem.
Ich wandle einsam: Cornelius, Op. 3, 1.
Ich wandle ganz zu dir mich hin: Schalit, Op. 5, 1.
Ich wandre durch die stille Nacht: Arnheim, 2 L. 2.
Ich wandre durch Wiesen u. Felder: Neuert, Op. 130.
Ich wandre heim vom Abendgang: Näscher, Op. 6, 1.
Ich wandre in die weite Welt: Schmidt, C. J., Blonde Kind.
Ich wandre sonder Zweck u. Ziel: Gretscher, Op. 94, 1.
Ich wandre verlassen: Lucas, Stilles Weh.
Ich wandte mich u. sahe an: Brahms, Op. 121, 2.
Ich war am Maienabend am Bach: Schadewitz, Op. 11, 5.
Ich war ein Jüngling noch an Jahren: Méhul, Joseph.
Ich war einmal im Dorfe: Blech, Op. 22, 8.
Ich war ein simpler Schneider: Battke, Op. 148, 4.
Ich war ein Träumer: Nacke, Op. 20, 5.
Ich warf eine Rose ins Meer: Pestalozzi, Op. 8, 3.
Ich war in der Jugend ein leichtes Blut: Schwartz, O., Glücksm. 2.
Ich war, itzt ligt das weit: Blümel, Dafn. 5.
Ich war mal in dem Dorfe: Wolff, C. A. H., Op. 78, 1.
Ich wars gar nicht: Lindemann, W.
Ich war Student am Pleissenstrand: Schmid-Kayser, Flugbl. 3, 4.
Ich warte auf die Nacht: Wallnöfer, Op. 84, 1.
Ich warte schon seit Jahr u. Tag: Straus, O., Rund um die Liebe 1.
Ich wartete auf dich: Ebert, H., Op. 13, 1.
Ich war zehn: Eysler, Frühling am Rhein 7.
Ich wass a Lied, dös is net nei: Soph, Erzgeb. L. 20.
Ich weiss auf dieser weiten Welt: Niggli, Op. 11, 3.
Ich weiss, dass meine Lieder endlich sind: Pestalozzi, Op. 20, 3.
Ich weiss, dass mein Erlöser lebt: Bach, J. M.
Gambke, Op. 10.
Gramelow.
Romberg.
Ich weiss ein Dörfchen im heim. Gau: Stapf, Op. 62.
Ich weiss eine Linde stehen: Kriegsflugblatt 11/12, 6.
Ich weiss eine Mühle: Wolzogen, L. z. L. 6, 30.
Ich weiss einen Kirschbaum: Leu, 5 n. Schw. Dial.-L. 2.
Ich weiss einen Lindenbaum stehen: Andreä, J. V., Auf Feldwache.
Blume, K., Mod. L. z. L. 2.
Göhler, 9 Soldatenl. 1.
Göhler, 53 Ged. 26.
Herrmann, W., Op. 113, 2.
Kraemer, E., Op. 130, 2.
Kriegslieder fürs deutsche Volk 9.
Kümmel, H., Auf Feldwache.
Ruch, 15 L. 2.
Seiler, J. P.
Stolz, G., Op. 20, 2.
Werlé, Gott 6.
Werth, J., Auf Feldwache.
Wohlgemuth, Op. 60, 2.
Ich weiss eine stille Lagerstatt: Lürman, Op. 3, 4.
Ich weiss ein Frauchen amoureus: Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 18; 2, 14.
Ich weiss ein Garten hübsch u. fein: Göhler, 53 Ged. 45.
Pfister, Lönsalb. 2, 2.
Ruch, 15 L. 7.
Wagener, H., 6 Lönsl. 3.
Ich weiss ein Grab in Polen: Schmarsow, M. Kind.
Ich weiss ein Herz, das traurig schlägt: Rünger, Op. 33.
Ich weiss ein kleines Hämmerlein: Kuhlemann.
Ich weiss ein kleines Häuselein: Braun, Gust.
Oscheit.
Ich weiss ein Land: Stolz, R., a. Op. 221.
Ich weiss ein Mädchen hübsch u. fein: Kunsemüller, Op. 16, 2.
Ich weiss ein Städtlein liegen: Kullmann, Mein Neustadt.
Ich weiss ein stilles Plätzchen: Wegeleben, Glückl. Stunden.
Ich weiss ein süsses kleines Lied: Dannehl, Op. 60, 4.
Ich weiss ein teuerwertes Land: Lewalter, Op. 18, 1.
Ich weiss es doch, er fehlt mir sehr: Nielebock, Ich bet.
Ich weiss es nicht: Teutscher, a. Op. 95.
Ich weiss es nicht, wach ich: Schönherr, Op. 37.
Ich weiss es wohl, was mir dein kühler Kuss: Epstein, 5 L. 5.
Ich weiss euch einen Sonnenschein: Ketter, Op. 75.
Ich weiss hoch droben: Weber, F., Op. 7, 6.
Ich weiss mein Gott: Reger, Op. 79 f., 1.
Ich weiss mir ein Liedlein: Kothe, F. 13.
Ich weiss mir ein Meidlein: Engelke, 10 alte V.-L. 6.
Hirsch, C., Verkl. Weisen 2.
Wetzel, H., 4 L. 4.
Ich weiss mir'n Mädchen: Faisst, Op. 10, 4.
Ich weiss nicht, bin ich reich: Schäfer, M., 12 Kriegsl. 6.
Ich weiss nicht, was mir gar so bang: Graener, Op. 40, 3.
Lange, K., L. u. G. 2.
Stühler, Op. 19, 2.
Ich weiss nicht was soll es bedeuten: Krug, D., Op. 110, 4.
Krug, Op. 196, 81.
Liszt, Loreley.
Ich weiss nicht, wer von der Heimat sprach: Hövker, Unsern Kriegern 12.
Ich weiss nicht, wo der Weg verläuft: Jahn, Junger Mut 8.
Ich weiss nicht, wo ich walle: Stolz, A., Geistl. Ges. 8.
Ich weiss nit, woss hob ich: Roskin, Op. 8, 2.
Ich weiss noch nicht, was Liebe ist: Alfredy, Pieper 5.
Ich weiss nur das eine: Schubert-Lafite, Hannerl 1.
Ich weiss schon was ich möcht: Jux.
Straus, O., Rund um die Liebe 2.
Ich weiss viel frierende Rosen: Keldorfer, Op. 104, 4.
Ich weiss von einem blonden Kind: Scharwenka, X., Op. 88, 6.
Ich weiss, was du mir sagen möchtest: Hoppe, Op. 7, 4.
Ich weiss was von dir: Preil.
Ich weiss zwei liebe Aeugelein: Clutsam, Myrra.
Ich werde nicht sterben, sondern leben: Luther, Non moriar.
Schütz, H., Symph. sacra 1.
Ich will den Frühlingswind: Höckner, 6 L. 2.
Ich will den Kreuzstab gerne tragen: Bach, J. S., Kant. 56.
Ich will dich erheben, mein Gott: Hohmann, F. d. Erntefest.
Ich will dich von heute Maria nennen: Blümel, Briefe 4.
Ich will dir all meine Liebe geben: Hollaender, F., Op. 2, 9.
Ich will dir's nimmer sagen: Woernlein.
Ich will ein Bölcke werden: Kreutzburg.
Ich will ein Kränzlein binden: Anders, Op. 22, 16.
Ich will einmal spazieren gehn: Schmidt-Marlissa, Um die Liebe 9.
Ich will es nicht achten: Alte Meister d. d. L. 13.
Dahlke, Alte Meister 13.
Ich will euch ein neues Herz: Nagler, Op. 40, 24.

Ich will euch erzählen a Märchen, a neu's: Blümel, 12 V.-L. 7.
Ich will frei sein:
Benatzky, Liebe im Schnee 3.
Ich will ja nicht zum Garten gehn:
Naumann, A., 8 K.-L. 3.
Ich will ja nur deine Augen schauen:
Lewinsky, L., 10 L. 4.
Ich will immer treu dich lieben:
Ball, E. R.
Ich will in den Himmel dich heben:
Haupt, K., a. Liebesnacht.
Ich will in die Sonne sehn:
Holtzwart, Sonnenl. 4.
Ich will ins Bett: Ascher, Schlummerl.
Ich will mein Haus auf d. Bergen bau'n:
Wintzer, Auf d. Bergen.
Ich will mein Lachen singen:
Herner, Op. 30.
Ich will mir lassen schmieden:
Richard, A., Zwei Schmiede.
Ich will mir mal die Welt besehn:
Goldmann, 3 V.-L. 1.
Ich will niemanden: Nováček.
Ich wills dir nimmer sagen:
Brähmer, Op. 40.
Harrack, Op. 10, 1.
Ich wills gewiss nicht wieder thun:
Bachenheimer, Schöne Otto.
Ich will spiegeln mich:
Schoeck, L. u. G. 3, 20.
Ich will Trauern lassen stehn:
Ebert, Op. 2, 2.
Ich will vor deiner Türe stehn:
Kücken, Op. 31.
Ich will zu meinem Gott mich halten:
Franck, J. W., 10 geistl. Mel. 10.
Ich wohn in meiner Liebsten Brust:
Wahlström.
Ich wollt, dass der verhindert mich:
Wolff, E. J., L. No. 31.
Ich wollt, dass ich daheime wär:
Grimm, J. O., 2 geistl. L. 1.
Ich wollte, es wäre immer Mai:
Bartl, 6 L. 3.
Ich wollte, meine Lieder:
Bauer, L., Op. 7, 3.
Ich wollt gern singen:
Salzmann, Th., Lebensfr. 3.
Ich wollt ich hätt' sechs Söhne:
Wendland, L. 4.
Ich wollt, ich läg und schlief:
Hermann, H., Op. 63, 14.
Ich wollt, ich wär des Sturmes Weib:
Heidrich, M., Op. 55, 4.
Ich wollt, ich wär die Harfe dein:
Schaeflein.
Ich wollt', ich wäre das Sonnenlicht:
Heller, J. A., Op. 29.
Ich wollt, ich wär ein kleines Schwein:
Scotto, Wir sind.
Ich wollt ich wär ein morgenklarer See: Szymanowski, Op. 24, 1.
Ich wollt, ich wär ein Sonnenstrahl:
Pfund, L. 1, 2.
Ich wollt, ich wär noch klein:
Gerland, G., L. 6.
Ich wollt meine Liebe ergösse:
Mendelssohn-B., Op. 63, 1.
Ich wollt mich zur lieben Maria vermieten: Knab, 2 3st. Frauench. 1.
Ich wollt noch gestern Abend:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 19.
Ich wünsche dir Glück:
Krohn, Op. 13, 4.
Ich wünsch mir eine Frau wie du:
Jessel, Wer zuletzt lacht 4.
Ich wünschte mir u. wünsch mir noch:
Kaempfner, Das möcht ich.
Ich wünscht, ich hätt ein Häuschen:
Eibenschütz, Liebessp. 1.
Ich wüsst für dich eine Frau:
Eysler, Wenn zwei sich lieben 5.
Ich zähle Freunde:
Rummel, J., Fra Diavolo.
Ich zehr' an der Erinnerung:
Benatzky, Liebe im Schnee 2.
Ich zieh für meinen Kaiser:
Schönebaum, Op. 61, 2.
Ich zieh in einen heiligen Krieg:
Baussnern, Empor 9.
Bierbach, Op. 5, 4.
Burkhardt, H., L. 15.
Haym, 4 Soldatenl. 2.
Röntgen, Op. 61, 4.
Stieber.
Weber, F., Op. 12, 2.
Ich zog den Rhein hinunter:
Mania, 10 L. z. L. 2.
Ich zog durch deine Frühlingspracht:
Henschel, A., Op. 93.
Ich zog landaus, landein:
Foerster, J. B., Op. 53, 6.
Ich zog mir einen valken:
Duis, Unter d. Linden.
Ick kieke eenmol: Nelson, Prachtmädel.
Idawalzer: Klenau, Kl. Idas Blumen.
Ideal: Nicht zu jung und nicht zu alt.
Ideale:
Kleinpaul, Paraphr.
Liszt, Sinf. Dicht. 12.
Ideale Gattin: Lehár.
Ideale Gattin. Potp.:
Alexi, N. Wiener Op. Album 8.
Idealer Frühlingsabend:
Ich wandelte im Frühlingsabend.
Ideenassoziation:
Burkhardt, M., a. Heit. L. z. L.
Idillio: Tedeschi, Op. 45.
Idomeneo: Gavotten 10.
Idomeneus, König v. Kreta:
Mozart.
Odeon 1061.
I drah mit die Sternderln:
Kronegger, Op. 206.
Idyll auf d. Lagune: Venezia, a. Op. 24.
Idylle:
Bossi, Op. 92, 2.
Forchhammer, Op. 35, 2.
Keller, O., Op. 16, 1.
Krause, P., a. Op. 21.
Pikéthy, a. Op. 12.
Radnai, 3 Morc. 2.
Reinhold, H., a. Op. 66.
Rheinberger, a. Org.-Album 1. 2.
Sartorio, Op. 1169.
Zilcher, Op. 133, 7.
Idylle à Colombo: Christiné.
Idylle champêtre: Durra.
Idylle in Variazionenform:
Haan, Op. 24, 2.
Idyllen:
Barnekow, Op. 29.
Gade, Op. 34.
Karg-Elert, Op. 104.
Idyllen für 1 Singst.: Rangström.
Idyllen n. St. George: Wellesz, Op. 21.
Idylles: Rébikow, Op. 50.
Jeanette: Was ist mein Schatz.
Jeanne Antoinette, nun lauf nicht so:
Huller, 4 L. 4.
Jeanne d'Arc: Bossi, Op. 135.
Jeanneton prend sa faucille:
Henry, M., Rép. 9, 8.
Jede Frau, wenn sie schlau:
Bromme, Studentenl.
Jedem Etwas: König, K., Op. 232—238.
Jedem Werke bin ich fürder tot:
Schönberg, Op. 15, 6.
Jede Nacht zur selben Stunde:
Eysler, Aushilfsg.
Jeden Mister, den ihr fischtet:
Schneider, B., Op. 26, 20.
Jeden Tag zur selben Stunde:
Markus, Wie wird man 4.
Jeder freuet sich der Stunden:
Schönherr, Op. 17.
Jeder hats gehabt:
Lubrich, Op. 60.
Mayerhoff, Op. 39, 5.
Wirtz, Friede.
Jeder haut im Leben ein bisschen mal daneben: Zachàr, Schürzenjäger.
Jeder ist obdachlos:
Seling, 4 Ges. 3.
Jeder Jüngling wird zum Greis:
Hollaender, V., Pr. v. Nil.
Jeder Mensch hat sein Vergnügen:
Junghähnel, Op. 407.
Jeder Mensch ist seines Glückes Schmied:
Haupt, K.
Jeder Mensch muss Geld verdienen:
Mayer, F., Millionend.
Jeder Mensch schimpft unzufrieden:
Junghähnel, Op. 416.
Jeder Schneider lobt die Kleider:
Alte Meister d. d. L. 9.
Jeder Schuss ein Russ:
Kriegslieder fürs deutsche Volk 5.
Translateur.
Jeder Schuss ein Russ, u. zertöppert wird der Serbe:
Krome, Landwehrlied.
Jeder Soldat muss ein Mädel haben:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Jeder Spatz hat sein Spätzchen:
Schottlaender, Kaiserpl. 3, 5.
Jeder Stand hat seinen Frieden:
Frick, C., Op. 115.
Jeder Stoss ein Franzos:
Bernstein, B.
Kriegslieder fürs deutsche Volk 6.
Jedes Blatt zur Erde will:
Simon, J., Op. 14, 6.
Jedes Mädchen braucht nen Mann:
Berlin, Bärenmaid.
Jede Stadt hat ihre Schönheit:
Hirsch, Wenn sie wiederkehren.
Jede wohl: Ritter, T., Brettell. 1, 1.
Jehova, dir, dem Gott: Oppliger.
Jehovas grosser Name:
Laut durch die Welt tönt.
Jeljena: Albrecht, R.
Jellacicmarsch:
Armeemärsche, beliebte 6.
Je mehr Feind, je mehr Ehr:
Kunheim, Op. 25.
Jemenische Judengesänge:
Idelsohn, Gesänge.
Jener erste Kuss: Brüll, Op. 74, 1.
Jenseit des Sees reiten die Gutsherrn:
Kunowski, Poln. V.-L.
Jenseits: Rébikow, Op. 47.
Jenseits:
Weit, weit, hart an der Ewigkeit
Wie des Frühlingsmondes Schein.
Jenuva: Janáček.
Jephta: Händel.
Jerusalem:
Mendelssohn-B., a. Paulus.
Jerusalem:
Heil u. Freude ward mir verheissen.

Jerusalem, du hochgelobte Stadt:
Mendelssohn, A., Op. 80.
Jessas nur net furt v. Wien: Werthner.
Jessas, wenn der Krieg nur einmal hätt ein Ende: Kondor, Kinder.
Jessonda: Spohr, Op. 63.
Jesu benigne: Stolz, A., Geistl. Ges. 11.
Jesu, deine Liebeswunden:
Bach, J. S., Festges. 112.
Jesu, der du meine Seele:
Bach, J. S., Kirchenkant. 78.
Jesu, dir sei ewig Preis:
Gumpelshaimer.
Jesu Geburt: Gläser.
Jesu, grosser Wunderstern:
Böhme, W.
Reger, Op. 79 f., 2.
Je suis heureux en tout temps:
Fehrmann.
Jesukindlein, komm zu mir:
Kindsmüller, Op. 9.
Wyrott, Op. 1, 3.
Jesu Leiden, Kreuz u. Pein:
Herrmann, W., Festges. 108.
Jesu Leiden, Pein u. Tod:
Reichardt, O., Op. 19, 2.
Jesu Leiden, Tod u. Auferstehung:
Gläser.
Jesu meine Freude:
Franke, F. W., 15 geistl. L. 12.
Wezel, Op. 14, 3.
Jesu meines Lebens Leben:
Reger, Op. 79, 1.
Jesus. Orat.: Gläser.
Jesus auf Golgatha:
Ach bis zum Tod am Kreuz.
Jesus Christus unser Heiland:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 20.
Hirsch, Altkirchl. Ges. 34.
Jesus, dein bin ich: Welcker, Op. 71, 1.
Jesus, deine tiefen Wunden:
Preuss, A., Op. 34, 4.
Jesus dir leb ich: Theresius, Op. 25, 1.
Jesu Seelenangst: Bach, J. S.
Jesus grosser Wunderstern:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 6.
Jesus heisst mein Seelenfreund:
Franck, J. W., Geistl. L. 5.
Jesus im Garten:
Da Jesus in den Garten ging.
Jesus, kleines Kindelein:
Martin, F., Kinderl. 3.
Jesus lebt:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 34.
— 2st. Ch. 25b.
Jesus lebt und hat gesiegt:
Stapf, Op. 73, 8.
Jesus meiner Seelen Ruh:
Rücker, 5 L. 5.
Jesus neigt sein Haupt und stirbt:
Franck, J. W., 10 geistl. Mel. 4.
Jesus soll die Losung sein:
Reger, Op. 79 f., 2.
Jesus und die Samariterin:
Rudnick, Op. 150.
Jesus, unser Trost und Leben:
Bach, J. S., Festges. 115.
Jet d'eau: Egghard, Op. 76.
Je toller, je besser: Méhul.
Jettchen horch! der Polka Ton:
Kuntze, C., Op. 62.
Jetz hemmer wider Pfyffertag:
Lavater, Op. 25, 5.
Jetzo heisst es: ausmarschieret:
Schumann, A., Op. 1, 1.
Jetzo, mein Püppelein:
Müller, M., Op. 15, 6.
Striegler, 5 Kinderl. 3.
Jetzt aufgemerkt:
Müller, E., Op. 54, 3.
Pittroff, N. Kriegsl. 1.
Schmidt, H., L. a. gr. Zeit 2.
Jetzt aufgemerkt, die Faust geballt:
Gulbins, Op. 93, 1.
Vischer, E., Kronprinz.
Jetzt auf, jetzt gilts der Freiheit:
Rabsch, Deutsche Kriegsl. 2, 3.
Jetzt beginnen wir nen lustigen Tanz:
Leopold, F.
Jetzt fühlt der Engel, was ich fühle:
Göhler, 5 Sesenh. L. 4.
Jetzt gang i ans Brünnele:
Krome.
Wolzogen, L. z. L. 7.
Jetzt geht's nach Wannsee:
Alfredy, Pieper 12.
Jetzt hab ich schon zwei Jahre lang:
Brahms, Op. 41, 4.
Jetzt, jetzt oder nie:
Eysler, Die oder keine 3.
Jetzt ist die rechte Freudenzeit:
Engelke, 10 alte V.-L. 10.
Jetzt ist er hinaus:
Blume, M. Sang 5.
Jetzt ist es grad noch so:
Winter-Tymian, Op. 88.
Jetzt ist es Herbst: Strässer, Op. 31, 2.
Jetzt ist grad die rechte Stunde:
Straus, O., Nachtf. 6.
Jetzt kommt der Sommer:
Martin, F., A. d. Kl. Roseng. 2.
Ruch, Lose Lautenl. 2.
Schmid-Kayser, Flugbl. 2, 2.
Winter, M. G., Op. 111, 7.
Jetzt kommt die Nacht:
Lang, M., Op. 5, 4.
Jetzt kurz und bündig Schluss:
Anders, a. Op. 2.
Jetzt möcht i no au wisse:
Klitzing-Heermann, 6 n. L. 3.
Jetzt Musikanten, jetzt kommt mein Lied:
Benatzky, Tanz. Maske 5.
Jetzt muss ich in den Krieg marschieren: Unger, H., 7 Soldatenl. 3.
Jetzt muss sich im Himmel die Schneemühle drehn: Schadewitz, Op. 11, 1.
Jetzt Mützen ab:
Karg-Elert, Op. 111, 5.
Kriegsflugblatt 9/10, 4.
Jetzt pfia di Gott, Schatzerl:
Thoms, Altmünchn. L. 2.
Jetzt rede du: Pestalozzi, Op. 20, 2.
Jetzt san ma alle gleich: Gruber, L.
Jetzt sitz i am Bergli: Gänschals, Op. 3.
Jetzt spielts ma an Tanz: Gruber, L.
Jetzt sprosst herfür aus Davids Stämmelein:
Prätorius, Deutsche Psalmen 7.
Jetzt steig'n mer auf den Feigenbaum:
Orchen, a. Moritaten.
Jetzt Tritt gefasst:
Krasinsky, Des Deutschen Kaisers.
Jetzund heben Wald und Feld:
Alte Meister d. d. L. 3.
Jetzt wandr' ich erst gern:
Langermann, L. 2, 1.
Jetzt wolln wir Bickbeern pflücken gehn:
Göhler, 53 Ged. 5.
Ruch, Lose Lautenl. 1.
Jetzt ziehen unsre Soldaten:
Drügpott, 5 Kriegsl. 3.
Jeunes Débutants: Gilis.
Jeux d'eaux à la Villa d'Este:
Liszt, Années 3, 4.
Jeux d'enfants: Bizet, Op. 22.
Ifigenia in Tauride: Traetta.
Igel sass auf einem Stein:
Graener, Palmstr. 1.
Igel und Agel:
Igel sass auf einem Stein.
I halt mi an mei Zimmerfrau:
Ehrenstein.
Ihm hat ein goldner Stern gestrahlt:
Conradi.
Ihm ist's verliehn:
Schmid, H. K., Op. 24, 3.
Ihr aber habt es nicht gewollt:
Reinhard, W., A. deutsch. Herzen 7.
Ihr Aeugelein blau: Hull, Op. 29.
Ihr Augenpaar:
Meyerbeer, Hugenotten.
Ihr bayrischen Berge:
Stolz, R., Op. 260, 4.
Ihr Berge der Heimat: Suter, Op. 6, 3.
Ihr Berge lebt wohl:
Kollmaneck, 12 kl. Fant. 6.
Ihr besonders dauert mich:
Heuss, Op. 4, 1.
Jemnitz, Op. 2, 9.
Ihr Bild:
Ich stand in dunklen Träumen.
Mir ist, als ob ein Blick.
Ihr blauen Berge, wo ist mein Glück:
Stöhr, Op. 47, 1.
Ihr Blonden, ihr Braunen:
Stolz, R., Op. 163.
Ihr Briefe, so süss u. verboten:
Lincke, Casanova.
Ihr Brüder all, ins Feld:
Lehrner, 3 L. 2.
Ihr Brüder auf:
Stockmayer, Vogesenwacht.
Ihr Brüder, hebt zum Schwur die Hand:
Burgstaller, Op. 112.
Ihr Deutschen all, weltauf:
Brand, G. E., Hunnentanz.
Ihr Deutschen auf! das Land ist in Gefahr: Plöhn, Op. 25.
Ihr deutschen Soldaten: Göhle, Op. 6, 1.
Ihr, die ihr mich verfolgt:
Gluck, Iphig. auf Tauris.
Ihre Aeugerln: Mei Glück is a Hütten.
Ihr edlen Herren allhier:
Meyerbeer, Hug.
Ihr einzger Sohn, er will ins Feld.
Kähler, Feldgrau 12.
Ihr Einziger:
Ihr einzger Sohn, er will ins Feld.
Ihren Schäfer zu erwarten:
Krome, a. Spinn, spinn.
Winter, M. G., Daheim 11.
Ihres Auges himmlisch Strahlen:
Rummel, J., Trovatore.
Ihre Ziehtochter: Janáček, Jenuva.
Ihr Freunde: Cornelius, Op. 5, 6.
Ihr 5 Sinne kommt mit mir:
Krieger, A., Rheinwein.
Ihr Fürsten, adelt euer Herz:
Faber-Groneman, 14 bunte L. 11.
Ihr Glocken, klingt, klingt:
Gounod, Neujahrsglocken.
Ihr habt für uns gelitten:
Kirchl, Op. 84.
Ihr habt nun gewecket den deutschen Grimm: Hoefnagels, Der Deutsche.
Ihr habt nun Traurigkeit:
Brahms, Op. 45, 5.
Ihr habts gewollt: Deike.
Ihr Heldengräber, umgrünt:
Weber, Jos., Weihel.
Ihr Herz war eine Sonne:
Faisst, Op. 13.

Ihr Hirten erwacht:
Claussnitzer, Op. 25, 6.
Frey, M., Op. 38.
Frey, M., Op. 41, 2.
Michàlek, 6 Weihnachtsl. 4.
Ihr Kinderlein kommet:
Hersfill, a. Op. 27.
Krome, a. 3 Weihnachtsst.
Ihr Kinner, ehrt da altn Leit:
Günther, A., Erzgeb. L. 12.
Ihr leisen Winde von Süd und Ost:
Erdmann, Op. 3, 4.
Ihr lenzlauen Lüfte:
a. Lieder e. Verwundeten.
Ihr Lieben draussen im Feld:
Lutz, J.
Ihr lieben Kinder:
Bittner, Liebe Augustin 17.
Ihr Lieben, lasst das Trauern:
Seitz, Op. 28, 1.
Ihr lieben Vöglein, singt nur froh:
Forchhammer, Op. 39, 3.
Ihr Lied:
Verheissend sprach aus deinem Mund.
Ihr Mädchen seid zu schwach:
Darras, Ach Rosalinde.
Ihr Mädels, ach lasst das Studieren doch sein: Maass, Raub d. Europa.
Ihr Mädels kommt heran:
Gaze, Marschl.
Ihr Mädels vom Graben:
Stolz, R., a. Op. 245.
Ihr mögt den Rhein:
Peters, J., Op. 23.
Ihr Musici frisch auf:
Hasler.
Thiel, Auswahl 3, 23.
Ihr rauschenden Wälder im deutschen Land: Böttger, M., Mein Vaterland.
Ihr reichtet euch die Hände: Gompf.
Ihr ruht, ihr treuen Toten:
Wezel, Op. 8, 6.
Ihr Schneeflocken tanzet:
Hönisch-Militzer, Op. 9, 3.
Ihr Schönen, höret an:
Alte Meister d. d. L. 17.
Ihr schönen Stunden seid so weit:
Zaiczek-Blankenau: Ferdin. 5.
Ihr seid daheim: Bastyr, Du bist.
Ihr seid eins: Breu, Sonntag ists.
Ihr störtet uns aus Fried und Haus:
Pilland, Op. 35, 2.
Ihr süssen kleinen Mägdelein:
Pipping, Wien—Berlin 2.
Ihr Tapfern, die der grimme Tod:
Grabner, Op. 6, 4.
Kriegsflugblatt 15.
Ihr taufrischen Blümlein:
a. Lieder e. Verwundeten.
Ihr teuern Leser: Szirmai, Memoiren.
Ihr Völker der Lande:
Waldmann, Op. 48.
Ihr von der Garde:
Lichey, Des Kaisers Abschied.
Ihr Waldleut u. Jäger: Bastyr, Op. 85.
Ihr wandelt droben im Licht:
Brahms, Op. 54.
Ihr Wandervögel in der Luft:
Bern, W., Op. 33, 1.
Goldmann, Op. 376.
Ihr Weiberchen: Goetze, W. W., Wenn Männer schwindeln 3.
Ihr werdet zu Stahl werden:
Eckhardt, F.
Ihr Wiener Frauen, ihr süssen:
Frankowski.
Ihr Wuchs ist nymphenhaft:
Ruch, a. Tenorl. 2.
Jibt et denn wat Bessert:
Mendelssohn, L., Laubenkolonie.
J'implore: Lerichomme.
I kenn kan Neid: Kronegger, Op. 269.
Il Bacio: Arditi.
Il court, le furet:
Henry, M., Rép. 8, 4.
Il grave de l' età: Lasso, Madr. 1.
Ilias 24: Sigwart, Op. 15.
Ilka: Doppler.
Illona:
O sag, mein braunes Mägdelein.
Illusion:
Grieg, Op. 57, 3.
Ortmann, W., Op. 95.
Roth, M.
Siede, Op. 98.
Illusionen:
Krome.
Reichel.
Il m'aimait tant: Liszt.
Il m'aime tant: Egghard, Op. 251.
Il matrimonio segreto: Cimarosa.
Ilona: Dutschke.
Il Penseroso: Liszt, Années 2, 2.
Ilse: Straus, O.
Ilsebill: Klose.
Ilsetwostep: Maass, Op. 499.
Ils ont aussi passé sur cette terre:
Liszt, Die Toten.
Il y avait une fois:
Meyer-Helmund, Es war.
Im Abendgold der Weiher ruht:
Heckel, Op. 39, 1.
Im Abendgolde glänzet: Loewe, Op. 141.
Im abendlichen Garten:
Simon, J., Op. 17, 4.
Im Abendrot:
O wie schön ist deine Welt.
Wir sind durch Not u. Freude.
Im Abendschatten tief verstummt:
Suchsland, Op. 37, 1.
Im Abendschein:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 1.
Im Aeroplan:
Gilbert, Reise u. d. Erde 11.
Hasler, Op. 66.
Images d'un Pays vu en Songe:
Moór, Op. 150.
Im Aehrenfeld: Zilcher, a. Op. 40.
Im allerletzten Hause:
Hildebrand, P., Ein Liedlein 4.
Im alten heilgen römschen Reich:
Stolz, R., Op. 179.
Im alten Heim: Sibelius, Op. 74, 4.
Im Altertum gegründet:
Heydrich, Op. 84.
Im Altwiener Tanzsaal:
Heller, M. P., In Schub. Reich 2.
Im Argonnenwald:
Mertens.
Sachse.
Im Arm der Liebe:
Bocquet, Op. 7, 2.
Lorenzen, H., Op. 7, 2.
Im Arm der Liebe:
Im stillen Stübchen dämm. die Nacht.
Im Arm der Liebe ruht sichs wohl:
Beethoven, Op. 52, 3.
Im Arm der Liebe schliefen wir:
Anders, Op. 1, 2.
Ebert, Op. 22, 5.
Kreuzhage, Op. 14, 3.
Marx, J., L. u. G. 9.
Müller-Hartmann, Op. 11, 2.
Tiessen, Op. 22, 1.
Im Auge sass mir eine Trän:
Kageler, Op. 20, 2.
Im Balladenton: Harmoniumalbum 4.
Im Banne der Musik. Anh.:
Aus grosser Zeit.
Im Baum du liebes Vöglein dort:
Tiessen, Op. 23, 4.
Im Berge da war ein grosses Fest:
Hansmann, Op. 32, 8.
Im Berghôtel:
Rücker, a. Schw. Zith.-Alb.
Im bitteren Menschenland:
Dannehl, Op. 66, 18.
Im Blätterfallen:
Da nun die Blätter fallen.
Im blauen Affen zu Taldorf: Peter, G.
Im blonden Haar ein blaues Band:
Bergman, 5 L. 4.
Im blühenden Hain: Blüthner, Op. 58.
Im Blumengarten:
Niemann, W., a. Op. 33.
Zilcher, P., a. Op. 138.
Im botan. Garten zu Sedan:
Bauer, E.
Im Brauhaus zur kupfernen Nase:
Wildt, Op. 127.
Im Brauhaus zur roten Tanne:
Kraemer, E., Op. 100.
Im Brautschmuck: Conradi, A., Op. 113.
Im Brunnen: Blodek.
Im bunten Reigen: Rella.
Im bunten Rock: Jessel, Op. 256.
Im bunten Zuge zum Walde:
Stöhr, Op. 48, 3.
Im Busch sah ich ein Blümchen liegen:
Rottenberg, Blume.
Im Champagnerrausch:
Solle, Mod. Walz. 1, 4.
Im Dämmerschein:
Nelson, Verheir. Jungges. 1.
Im Dämmerstündchen: Miersch, Op. 36.
Im deutschen Wald: Kämpf, K., Op. 34.
Im Dom: Fährmann, a. Op. 60.
Im Dom:
Augen sinket.
Stiller Dom.
Im Dorfe: Weiss, J., Op. 62.
Im Dorfe blüht die Linde: Rudnick.
Im Dorf in der Kirche:
Haupt, Deutsche Mutterherz.
Révay, Op. 42.
Im $^3/_4$ Takt: Gilbert.
Im Dunkel einer Gasse:
Kienzl, Op. 94, 3.
Im Enkelkreise: Volkmann, a. Op. 27.
Im Entschlafen: Blasse Blüten neigen.
Im Erholungsheim zur Klapskiste:
Spahn.
Im Erlenhof am Waldbach drunt:
Aichbichler, Op. 8.
Im ew'gen Licht geboren: Ziron, Op. 6.
Im Familienbad: Winterberg, Hoheit.
Im Feld des Morgens früh:
Abt, Op. 219, 1.
Burkhardt, Op. 14.
Mayerhoff, Op. 39, 2.
Wagner, F., Op. 143, 2.
Im Feld die Nacht noch brütet:
Goller, Op. 74, 4.
Kriegsflugblatt 17/18, 3.
Im Felde draussen:
Zilcher, H., Op. 37, 12.
Im Feld ein Mädchen singt:
Stöhr, Op. 54, 5.
Tierling, Op. 3, 3.
Im Felde liegt ein Schäfchen:
Anders, E., Op. 20, 1.

Im Feldquartier auf hartem Stein:
Deutschland singt 4, 6.
Frey, M., Op. 43, 5.
Fuhrmeister, Op. 15.
Haym, 6 Soldatenl. 5.
Heydrich, Op. 74.
Hirsch, G., Annemarie.
Hollaender, V., Annemarie.
Kellermann, Op. 31.
Kothe, F. 12.
Ramrath.
Ramrath, Annemarie.
— a. Soldatenlieder.
Reichardt, M., Op. 25.
Schreck, G., Ganze Kompanie.
Schütt, W.
Walzer u. Krafft, Neue Soldatenl. 2.
Wendland, Was mein Bruder sang.
Im Felsental v. Ronceval:
Michel, W., Roland.
Im fernen Land:
Wagner, R., Lohengrin.
Im fernen Polenlande:
Grössler-Heim.
Im Festsaale: Niemann, W., a. Op. 39.
Im Festschmuck:
Wenzel, H., a. Op. 440, 4.
Im Feuer der Granaten dicht:
Lameyer-Frühsorge.
Im Feuer stand:
Blied, 5 vaterl. L. 5.
Im finstern Stall, o Wunder gross:
Klanert, Weihnachtsgesang.
Im Fliederbusch ein Vöglein sass:
Wiltberger, A., Op. 150, 6.
Im Flug durcheilen wir die Welt:
Bchlmann, Fliegerlied.
Im Fluge: Gleisner, Op. 63.
Im Flügelkleide: Schild, a. Op. 50.
Im Flugzeug: Niemann, W., a. Op. 46.
Im Föhrenwalde lieg ich:
Kaselitz, 4 L. 3.
Im Freien: Hochstetter, a. Op. 24.
Im fremden Land ein einsames Grab:
Röntgen, Op. 61, 9.
Im Frieden: Lutz, 2 neue Trauerm.
Im Frieden dein: Wolfrum.
Im Frieden dein, o Herre:
Prätorius, Deutsche Psalmen 31.
Thomas, O., 2 Chorl. 2.
Im Frieden der Nacht:
Wenn all die abertausend Lichtlein.
Im Frieden seins kummen:
Pallos, Op. 20.
Im Frieden war ich Bäcker:
Winterfeld, Woran wir denken 2.
Im fröhlichen Kreise:
Schmidt, H., Op. 14.
Im Frühjahr: Mit holden Silberknospen.
Im Frühjahr kam ein Vögelchen:
Kirchner, Op. 66, 1.
Im Frühling:
Beckert, Op. 12.
Bleil, Op. 57.
Falkenhagen.
Fesca, Op. 47, 1.
Hassenstein, a. Op. 201.
Steiner, a. Op. 26.
Vahrenhold.
Im Frühling:
Es glänzt im Abendsonnengolde.
Frühling, ich grüsse dich.
Im Frühling als der Märzwind ging:
Gretscher, Op. 95, 4.
Im Frühling auf der Wiese:
Maslo, Op. 15, 1.
Im Frühling das Jahr:
Pommer, Op. 22, 1.
Im Frühling erwachen die Veilchen zuerst: Koessler, L. u. G. 8.
Im Frühling ist gut lustig sein:
Niedermann, Op. 50.
Im Frühling kam ein Vögelchen:
Kirchner, H., Op. 66, 1.
Im Frühlingsblütenschneien:
Bungert, Op. 73, 3.
Im Frühlingsgarten sitz ich:
Ebert, Op. 12, 5.
Im Frühling wars, zur Maienzeit:
Hirsch, G., Rosmarin.
Im Frühling, wenn jeder Star:
Friedmann, L., Mann ohne Verg.
Im Frührotschein durch Flur u. Hain:
Heller, Op. 106.
Im Frühtau zu Berge wir gehn:
Kothe, F. 14.
Im ganzen grossen Weltbereich:
Raimann, Kaiserl. 1.
Im Gärtchen die Zwei:
Stierlin, 6 bel. L. 3.
Im Garten:
Gasteyger, 1. Halbj. 1.
Volkmann, a. Op. 27.
Im Garten: Als ich mich üb. die weissen Rosen beugte.
Im Garten da blühten die Rosen:
Anton, Liebeslust 7.
Im Garten des Pallastes:
Ebert, Op. 9, 5.
Im Garten des Serails:
Rosen senken die Häupter.
Im Garten duftet der Frühling:
Gorn, 6 L. 2.
Im Garten heute Morgen:
Zippert, Briefwechsel.
Im Garten stand die kleine Fee:
Füllekruss, Op. 307.
Im Garten unterm Fliederbusch:
Niemann, a. Op. 36.
Im Garten unter Rosenhecken:
Schieder, Op. 27.
Im Gesangverein: Zilcher, Op. 133, 5.
Im Gewitter:
Horch, wie der Donner grollt.
Im Gippel hängt a Adlernescht:
a. Lieder e. Verwundeten.
Im Glück der jungen Liebe:
Panzer, 22 Liebesl. 5.
Im Gnomenreich: Huber, K., Op. 70.
Im goldnen Wein die Sorgen: Joseph, E.
Im Gotteshaus:
Getreuer Gott, in Jesu Namen.
Wie wohl ist mir, Herr Zebaoth.
Im Graben von den Schützen:
Winterfeld, Woran wir denken 9.
Im Grase: Anders, a. Op. 2.
Im Grase lieg ich: Englert, Op. 3, 3.
Im Grase wollt in trüben Frühlingstagen: Ulrich, A., 3 L. 1.
Im grimmen Völkerstreit:
Hübner, An Deutschland.
Ziegler-Strohecker, Op. 4, 1.
Im grossen Glanz der Abendsonne:
Geutebrück, L. u. G. 4.
Im grossen Kriegskonzerte:
Böhme, A., L. vom Brummer.
Im grüene Chlee: Papst, 5 Lieder.
Im Grünen:
Herrmann, W., a. Op. 107.
Reichel, a. F. fleissige Kinder.
Rupp, Op. 11.
Zilcher, P., Op. 130, 2.
Im Grünen:
Im Wald, im hellen Sonnenschein.
Im grünen Hain steh ich allein:
Banffy, G., Op. 15.
Im grünen Kranz der Berge:
Sattler, C., Am Laacher See.
Im grünen Moos des Urwalds lebte:
Schottlaender, Krit. Tag 5.
Im grünen Wald, da wo die Drossel singt: Soldatenlieder, Zwei 2.
Im grünen Wald grabt mir mein Grab:
Bruch, Op. 90, 4.
Im Grünen zu singen:
Anders, Op. 27.
Frankenburger.
Im Gürzenich, im Hochzeitssaal:
Röntgen, Op. 61, 6.
Im Hafen steht das prächtige Schiff:
Thiele, Mit Volldampf.
Im Harem: Karasińsky, A., Op. 48.
Im Häuschen vorm Tore:
Weinwurm, 6 L. 1.
Im Haus, wo ich wohne:
Rebner, Op. 37.
Im Heiligtum: Kühn, B.
Im Heimathafen: Mein Glück fuhr aus.
Im Heimatland:
Vor der grauen Bergkapelle.
Im Heimatwald: Mit schwarzen Tannen ist der Hang besät.
Im Heldenkampf: Blankenburg, Op. 160.
Im Herbst: Zilcher, Op. 117, 9.
Im Herzen da klingt eine Saite:
Eysler, Tag im Parad. 5.
Im Herzen halt ich es verschlossen:
Thiede, Op. 152, 1.
Im Herzen Schwabens:
Halt, Und dann 1.
Im Heu:
Travers, An einem Sommertag 3.
Im Himmel:
Gott Vater sprach: Ihr Fiedelleut.
Im Himmelreich ein Haus steht:
Bruch, Op. 90, 1.
Graener, Op. 47, 3.
Weismann, J., Op. 65, 3.
Im Hochgebirg:
Wind u. Wolken tief zu Füssen.
Im Hofe spielt ein Werkelmann:
Benatzky, Tanz. Maske 6.
Im Holderstrauch, der blühte schön:
Hirsch, Spielmannsl. 1.
Kirchner, H.
Im Hollerbusch, im Laubgeäst:
Winter, M. G., Op. 108, 7.
Im Hühnerhof: Glass, a. Op. 48.
Im Humboldthain: Jäger, B., Op. 26.
Im Januar, im Februar:
Benatzky, Liebe im Schnee 4.
Im Irrgarten: Zilcher, a. Op. 125.
Im italienischen Stile:
Schubert, F., Op. 170.
Im jungbeblätterten Busch:
Müller, Alexis, Mailied.
Im Kahn:
Maslo, Op. 15, 2.
Niemann, W., Op. 43, 3.
Im Kahn: Mein Liebchen, wir sassen beisammen.
Im Kampfe des Tages: Neal, Op. 74, 2.
Im Kärntnerland: Hentschke, Op. 4.
Im Karussell: Weiss, J., Op. 62, 2.
Im Kastanienhain: Schnabl, J.
Im Kinderland: Niemann, W., Op. 46.
Im Kinderreich: Rohde, E.
Im Kinobild hältst du gebannt:
Jaschunsky, Psilandergavotte.
Im klansten Hütterl drein:
Gruber, L., Jetzt san mer.
Im Kloster: Stille Zelle.
Im Kloster St. Gallen:
Rambold, A. m. Notenb.

Im Königsschlosshof trutzig stand:
Kasper, L. z. L. 1.
Schmid-Kayser, Flugbl. 3, 3.
Im Kornfeld: Kornfeld steht in Aehren.
Im Kreise herum: Held, A., Op. 17.
Im Krug zur goldenen Sonne:
Trinken, trinken, alles trinket.
Im kühlen Grund:
Weismann, J., Op. 57, 2.
Im kühlen Keller sitz ich hier:
Fischer, L.
Trinklieder, Zwei l.
Im kühlen Maien: Hassler, 12 L. 11.
Im Kuhstall: Glass, a. Op. 48.
Im Kuhstall:
Stallknecht zu der Viehmagd sprach.
Im Künsterkonzert: Michael, F.
Im Lager: Böttcher, E., a. Op. 86.
Im Lager der Barbaren: Vischer, E.
Im Lande der Heimat: Heim, J.
Im Lande der Ungarn:
Huszár-Lajos.
Im Lande der Zwerge: Mullen.
Im Laubgang dort:
Werth, J., Kriegsrosen.
Im Lauf der Zeit:
Führer Zeit hielten d' Leut.
Im Leide ging ich durch Park u. Hain:
Kluge, M., Marienfäden.
Im Lenz: Gesang auf den Lippen.
Im Lenz wenn die Natur erwacht:
Warlitz, Komm.
Im Lenz, wenn Veilchen blühn:
Scharwenka, X., Op. 88, 2.
Im Lichterglanz:
Maass, Op. 516.
Vietor, O.
Im Liebesfrühling: Barth, F., Op. 7.
Im Liebesgarten:
Jaffé, Au jardin d'amour.
Im Liebestempel: Siede, Op. 78.
Immaculatalied: Mitterer, I.
Im Mai:
Friedman, a. Op. 60.
Schneider, S., Op. 48.
Im Mai:
Lass uns durch den Maien gehn.
Im Mai des Lebens: Henrion.
Im Mai des Lebens blühn die Rosen:
Aletter, Op. 326.
Im Maien:
Sartorio, a. Op. 1190.
Vahrenhold.
Im Maien:
Denkst du noch, m. holdes Liebchen.
Nun bricht aus allen Zweigen.
Reigen im Maien.
Wir gingen schon damals zusammen.
Im Maien, da ist es so schön:
Anders, E., Op. 20, 5.
Im Maien da werden die Blümlein geweckt: Kroder, Soldatenbraut.
Im Maien, im Maien da ist es so schön:
Hoff, Op. 16, 2.
Im Maien ist lieblich und schön:
Zilcher, Op. 32, 2.
Im Maienschmuck liegt's Heimattal:
Hansen, E., Op. 72, 1.
Im Märchenwald:
Kark.
Kazacsay, Op. 4, 2.
Im Marionettentheater:
Friedman, a. Op. 76.
Zilcher, H., a. Op. 34.
Im Marschieren:
Fall, Heit. Soldatenl. 17.
Im Märzen, als der Schnee zerschmolz:
Schoene, Op. 10, 2.
Immelmann:
Engeländer u. Franzos.
Immelmann-Marsch:
Heller, E.
Solbrig, Op. 8.
Immer bin ich ohne Ziel gegangen:
Heuss, Op. 2, 3.
Schoeck, L. u. G. 3, 18.
Immer bin ich wie verdreht:
Monaco, Ich muss dich lieben.
Immer der andere: Nikisch, A.
Immer dir zur Seite: Drdla, Gold. Netz.
Immer druff:
So lange hatten Frieden wir.
Weltkrieg tobt.
Immer enger, leise ziehen:
Haselbach, Warst 20.
Immer fesch: a. Märsche, neueste.
Immer feste druff:
Kollo.
Stein-Schneider, Op. 103.
Voigt, G.
Immer feste los: Winkler, S.
Immer fidel: Sousa.
Immer geknechtet:
Krome, Poln. Hymne.
Immergrün: Godefroy, Op. 43.
Immergrün:
Vom Hügel rinnt ein Quellchen rein.
Immer heiter: Sartorio, Op. 1188.
Immer hinter drein:
Kollo, Blitzblaues Blut.
Immer hinterher:
Fall, Nachtschnellzug 2.
Immerhin u. immerfort:
Rohde, W., Op. 26, 2.
Immer ist Undank Loges Lohn:
Wagner, R., Rheingold.
Immer korrekt: Reutter, a. Coupl. 7.
Immer leiser wird mein Schlummer:
Brahms, Op. 105, 2.
Pfitzner, Op. 2, 6.
Warteresiewicz, Op. 15, 6.
Immer lüg man:
Kühne, F., Orig.-Coupl. 6.
Immer lustig:
Bukowski, Op. 4, 1.
a. Vierhändiges Album 2.
Zilcher, a. Op. 127.
Immer lustig und fidel:
Maass, Op. 521.
Müller-Eisanach.
Immer mehr: I möchte sie wohl sehen.
Immer nob'l: Fischer, J. C., Op. 3.
Immer nur ländlich u. sittlich:
Nedbal, Polenblut.
Immer ran an den Feind:
Eckert, F. J.
Immer rein, immer rein in den Sonnenschein: Alfredy, Pieper 1.
Immer 'rrein: Wartner, C., Op. 25.
Immer schneidig: Listl, X.
Immerschön:
Königssohn wollt pflücken gehn.
Immer schon haben wir eine Liebe:
Kling, 3 Arb.-Kriegsl. 2.
Kauffman-Jassoy, Op. 39.
Schrattenholz, Bekenntnis.
Zöllner, H., Op. 135.
Immer! selten! nie!:
Ziehrer, Dumme Herz 6.
Immer so rund sich im Kreise zu drehn: Nössler, Op. 33, 4.
Immer u. immer noch lieg ich wach:
Bern, 2 L. 2.
Immer wenn es dunkel ist:
Rosendahl, Lust. Vagabund.
Immer wenn mein Auge:
Wolf-Ferrari, Liebh. als Arzt.
Immer wieder gab ich meine Hände:
Stein, W. Ges. 2.
Immer wieder in die Weite:
Schoeck, L. u. G. 1, 7.
Immerzu: Mein Herz geht seine Wege.
Im Monat der Rosen: Filke, Zwei Rosen.
Im Mondenschein:
Volkmann, R., a. Op. 39.
Zilcher, P., Op. 135, 7.
Im Mondlicht:
Köhler, O., Bunte Tonb. 3.
Im Mondlicht glitzern:
Ebert, Op. 9, 3.
Mayer, L. M., Op. 9, 2.
Im Mondschein: Volkmann, a. Op. 39.
Im Mondschein, da flimmerts:
Koch, M., Op. 39, 1.
Liebling, Op. 61, 6.
Im Mondschein ragen die Konturen:
Anders, Op. 5, 2.
Im Moose: Hoch über mir endlos.
Im Morgengrauen der grossen Zeit:
Schreck, Vertrauen.
Im Morgenrot:
Blick auf die hellen Morgenwellen.
Im Morgentau: Beer, L. J., a. Op. 12.
Immortellen: Kron, Op. 314.
Im Mühlgrund singen die Vögelein:
Müller-Eisenach, L. 2, 1.
Im Mummelsee: Loewe, Op. 116, 3.
Im Nebelschleier ruht die Welt:
Baumann, L., Morgen.
Im Negerlande, im Sonnenbrande:
Ekberg.
I möchte sie wohl sehen:
Wiedebein, Immer mehr.
I möcht, i möcht singe:
Pestalozzi, Op. 16, 1.
Im offenen Fenster:
Geutebrück, L. u. G. 2.
Im Opiumrausch:
Gilbert, Reise um die Erde.
Im Orient: Schröder, M., Op. 322.
Im Osten geht die Sonne auf:
Gutmann, J., Sonne von 1914.
Im Osten glüht der Himmel rot:
Deschermeier, Op. 140.
Im Oetztal: Ahlert, Op. 20.
Im Palmenhain: Klein, J.
Im Paradiesgarten: Ess.
Im Paradies wars so schön:
Gilbert, Drei paar Schuhe 3.
Im Park: Bierbach, Op. 6, 4.
Im Park:
Stumm liegt der Park.
Wir sind in strömender Abendglut.
Im Park sitzt Kunigunde:
Ritter, T., Brettel-L. 2, 4.
Im Pensionat: Neal, Op. 6, 1.
Imperatorgavotte: Neumann, R., Op. 64.
Imperatori, Dichtungen:
Anders, Op. 5.
Imperatormarsch: Pickert.
Impetuosity: Wolf, O., Op. 13. 2.
Im Pfeifenklub: Malek, Op. 87.
Im Polenschnee:
Ich weiss viel frierende Rosen.
Im Postwagen: Szabados, Grossm. 2.
Im Prater blühn wieder die Bäume:
Stolz, Op. 247.
Impression: Krause, P., Op. 20, 1.
Impressionen:
Karg-Elert, Op. 102.
Krause, P., Op. 22.
Renner, W., Op. 7.
Verdayne.

Impressions:
Bloch, Op. 67.
Hannikainen, Op. 11b.
Hurum, Op. 4.
Impressions de Notre Dame:
Ornstein, Op. 16.
Impressions for a simple Mind:
Rummel, W. M.
Impromptu:
Hauser, M., Op. 21.
Niemann, W., Op. 31.
Impromptu-Caprice: Lorenzi.
Impromptuetude: Gouvy, Op. 79, 3.
Impromptus:
Schubert, F.
Zuschneid, Op. 60.
Impromptu-Valse: Raff, Op. 94.
Improperien: Böhme, W., Op. 6.
Improvisata:
Artz, a. Op. 24.
Cerny.
Keyl, a. Melod. Studien 3.
Improvisation:
Anton, F. M., Op. 6, 2.
Krause, P., a. Op. 21.
Weiner, Op. 12, 2.
Windsperger, Bagat. 1.
Improvisation:
Wolke Kleid und Blume ihr Gesicht.
Improvisationen:
Höfer, Op. 44.
Keller, O., Op. 16.
Improvisationen üb. bek. Choräle:
Piutti, Op. 15.
Improvisationen und Intermezzi:
Höfer, F., Op. 47.
Improvisation quasi Präludium:
Krause, P., Op. 22, 1.
Improvisation über die Meistersinger:
Popper.
Improvisator: Palmgren, Op. 36, 1.
Im Rausch der Nacht:
Gilbert, Drei Paar Schuhe.
Im Regen u. Wetter u. Sturmgebraus:
Medger, Op. 19, 2.
Im Reiche der Mitternachtssonne:
Springer, M., Op. 33.
Im Reiche der Romantik: (Anon.)
Im Reifrock: Schlemüller, Op. 22, 2.
Im Reitertrab: Rubinstein, Trot.
Im Rhein im schönen Strome:
Linden, F., 3 L. 1.
Im Ringen um ein Ideal:
Schumann, G., Op. 66.
Im Rolandsbogen:
Ich kam von fern gezogen.
Im Röseligarte:
Bohnenblust.
Greyerz.
Im Rosenduft: Gustav v. Schweden.
Im Rosenhain:
Huber, J., Op. 47.
Oesten, Op. 404.
Im Rosenthal:
Ich war Student am Pleissenstrand.
Im Sachsenwalde um Mitternacht:
Hübner, R., Bismarck.
Im Salon: Smetana, a. Rêves.
Im Sang sind eng verbunden:
Leiden, Op. 33, 2.
Im Sang sind eng verschlungen:
Reiter, Rhein—Donau.
Im Sattel:
Wir sind des Königs Ulanen.
Im Schatten der Linde:
Richter, H. E., Op. 78.
Söchting, Op. 154, 5.
Im Schatten des Waldes:
Schumann, R., Op. 29, 3.
Im schaukelnden Boot:
Heller, M. P., Op. 60, 1.
Im schaukelnden Kahn:
Horvath, Op. 75, 3.
Im Scherze: Maslo, a. Op. 16.
Im Schilf ist noch ein leises Flüstern:
Haas, P., Op. 37.
Im Schlachtendonner: Kienzl, Op. 92.
Im Schlafgemach der grossen Kaiserin:
Körner, T. A., Puppe.
Im Schliersee erglänzet:
Neuert, Op. 125, 1.
Im Schlosse Mirabel:
Erzbischof v. Salzburg.
Im Schlosse Versailles:
Schmal, Spieluhr.
Im Schlosssaal: Barth, O., Op. 16, 6.
Im Schloss Schönbrunn, in seinem Zimmer: Stolz, R., Op. 273.
Im Schnee:
Und dichter fällt der weiche Schnee.
Im Schneegestöber: Zilcher, a. Op. 143.
Im schneeigen Walde:
Als wir durch den schönen Wald.
Im schönen Kaisertal:
Hauser, J., Op. 213.
Im schönen Lande Polen:
Pezold, Grab in Fl., Anh. 1.
Im schönen Ungarland:
Sartorio, a. Op. 1190.
Im schönen Zillertal: Blon.
Im schönsten Garten wallten:
Lissmann, Op. 8, 4.
Im schönsten Wiesengrunde:
Eichler, M., Mein Heimattal.
a. Kriegs-, Marsch- u. Heimatlieder.
Krome.
Quast, Stille Tal.
Wander- u. Soldatenlieder.
Im Schritt und Tritt:
Krome, Was die Wanderv. singen 1.
Im Schummern:
Haselbach, Unt. d. L. 12.
Im Schützenfeuer: Starke, H., Op. 803.
Im Schützengraben:
Battke, Op. 52.
Brennert.
Gesellschaftsscherze, musikal. 35, 36.
Im Schützengraben:
Brüder, hört die Melodie.
Da lieg' ich.
Im Schützengraben hocken wir:
Preil, Die letzten zwei.
Im Schützengraben schreib ich diesen Brief: Garami, Op. 38.
Im Schwabenland auf Bergeshöh:
Wagner, F., Hohenzollernaar.
Im Schwarzatal:
Schumann, C., Op. 23, 5.
Im Schwarzatal:
Trauter Pfad, vom schroffen Stein.
Im Seebensteiner Wald:
Rella, Im bunten Reigen 7.
Im Seelenaug sich spiegelt:
Zagwijn, Weihnacht 4.
Im 7. Himmel: Fetrás, Op. 152.
Im silbernen Mondlicht:
Tschurtschenthaler, L. z. L. 8.
Im Sommer: Kunowski, Poln. V.-L.
Im Sommer: Es steht im Parke.
Im Sommer 14 sind wir ausgezogen:
Pezold, Grab in Fl. 2.
Im Stalle liegt als schwaches Kind:
Protze, Op. 28.
Im Stiftskeller:
Mader, Wiener Legende.
Im stillen dunklen Kämmerlein:
Abt, Op. 398, 2.
Im stillen Klostergarten:
Brahms, Op. 44, 6.
Im stillen Stübchen dämmert die Nacht:
Altmann, K., Im Arm der Liebe.
Im Stöckelschuh die Füsschen:
Lincke, Frl. Kadett.
Im Sturm die stolzen Fahnen fliegen:
Quast, Deutscher Sieg.
Im Sturme der Zeiten:
Griesbacher, Op. 189, 4.
Im Sturm erobert: Blankenburg.
Im Sturm gen England:
Auf auf zum letzten Sturm.
Im süssen Schlummer:
a. Kreutzer, Kapelle.
Im Tale klingen Glocken:
Liebeskind, Op. 53.
Im Tal wass ich a Häusche:
a. Lieder e. Verwundeten.
Im Tangoschritt: Ach, die Erde ist wirklich ein Jammertal.
Im Tangotaumel: Esslinger, F. A.
Im Tannenduft u. Lichterglanz: Karl, G.
Im Tannengrund verloren:
Kormann, Op. 34, 1.
Im Tanzschritt: Gasteyger, 1. Halbj. 1.
Im Tanzunterricht: Berndt, R.
Im Thüringer Wald:
In dem Thüringer Wald.
Im tiefen Keller sitz ich hier:
Fischer, L.
Im tiefen Wald: Strong, a. Nacht.
Im tiefen Wald, im Dornenhag:
Brahms, Volkskinderl. 1.
Heuss, Op. 5, 1.
Im Tonreiche R. Wagners:
Traude, H.
Wagner, R.
Im Torweg:
Es glänzt die laue Mondennacht.
Im Trab: Gasteyger, 1. Halbj. 2.
Im traulichen Zusammensein:
Schumann, G., Op. 61, 3.
Im Traum: Zilcher, Op. 117, 13.
Im Traum: Stehn vor den Leuten wir.
Im Traum da schritt ich: Messmer, L. 5.
Im Traume: Volkmann, a. Op. 39.
Im Traumland:
Einödshofer, Lust. Puppe.
Im Traum sah ich ein Mädchen:
John, M. L. z. L. 7.
Im trauten Heim: Langerstädt, Op. 19.
Im trauten Kreise:
Claussnitzer, 100 Volksmel. 1.
Im trauten Stübchen beim Lampenschein: Haustein, Op. 157.
Im trauten Stübchen liegt im Mutterarm: Eberle, F., Deutschen Frauen.
Im trauten Stübchen sitzt Mama:
Krome, H., Mein Bübchen.
Im Treibhaus:
Bossi, 5 Orgelst. 4.
Wagner, R., 5 Gedichte.
Wagner, R., 5. Orgelst. 4.
Im Volkston:
David, F., Op. 47, 9.
Klein, H.,
Senfter.
Im Volkston:
Als ich dich kaum gesehn.
Einen Brief soll ich schreiben.
Er ist von mir gegangen.
Es will der Wirt z. goldn. Kranz.
Ich habe keine Heimat mehr.
Ich hab kein Haus.
Junger Bursch kam des Wegs.

Im Volkston:
Maien war gekommen.
Scheiden, ach das Scheiden.
Wenn es Frühling wird.
Im Vorüber:
Habe im Vorüberschreiten.
Im Vorübergehn:
Klipp u. klapp so klang m. Schritt.
Im Wald die Knospen springen:
Ruch, a. Tenorl. 2.
Im Walde:
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Szegheö, a. Sommerbel.
Im Walde:
Guten Tag, schöne Jungfer.
Heut beschlichen mich die Träume.
Im Wald, im grünen Walde.
Im Wald, im grünen Wald, wo der Finke schlägt.
Maria u. Joseph wandern.
So einsam ist es um mich her.
Was raschelt dort im Waldeslaub.
Wie herrlich klingt ein frisches Lied.
Wind auf der Heide.
Im Walde blüht der Seidelbast:
Kömpel, Op. 27.
Ruch, Bassl. No. 2, 1.
Ruch, a. Tenorl. 2.
Im Walde, da wohn ich:
Hildebrand, P., Ein Liedlein 5.
Im Walde geh ich wohlgemut:
Breit, 2 L. 1.
Im Walde rollt der Wagen:
Schäffer, H., Op. 12, 3.
Im Waldesfrieden:
Tiefer, tiefer Waldesfrieden.
Im Waldesgrün:
Eggeling, a. Op. 140.
Im Walde steht ein Tannenbaum:
Lazarus, G., Tannenbaum.
Im Wald, im grünen Wald:
Arnold, R., Des Jägers Grab.
Kuntze, C., Op. 43, 1.
Pasch, Op. 7, 7.
Pontzen, Wanderl. 4.
Wezel, Op. 4, 1.
Im Wald, im grünen Wald, wo der Finke schlägt: Germer, Op. 10.
Im Wald, im hellen Sonnenschein:
Ludwig, M., Op. 9, 3.
Im Wald u. auf der Heide:
Ritter, T., Hausm. 1.
Im Wald u. auf d. Heide. Paraphr.:
Kollmaneck, Op. 411.
Im Wald wohnt das Märchen:
Anders, Op. 22, 14.
Im Walzertakt: Kronke, a. Op. 107.
Im Walzerzauber: Schwarz, Ph.
Im warmen Stübchen:
Zilcher, a. Op. 143.
Im Wasgau liegt ein altes Schloss:
Loy, Op. 52.
Im Wasser liegt oft Zauberkraft:
Maass, Op. 544.
Im Wein:
Mania, Alle Sieben 2.
Im Wein:
Ich zog den Rhein hinunter.
Im Weingarten:
Lass noch einmal, eh ich gehe.
Im Wein ist Wahrheit nur allein:
Lortzing, Undine.
Im weissen Gewande mit lichtgrünen Spitzen: Schwarz, A., Op. 48.
Im weissen Mondlicht weite Kinderaugen: Hartzer-Stibbe.
Im weissgestärkten Kladl:
Benatzky, Hauptallee.
Im weiten Meer fuhr ein Schiff:
Beyer, L., Op. 34, 2.
Im Weiterwandern:
Ich hab einmal im Leben geweint.
Im Weizenfeld, in Korn und Mohn:
Bergh, Op. 39, 3.
Kirchner, R. A.
Klepka, Tod in Aehren.
Knayer, Sterbende Soldat.
Konta, Tod in Aehren.
Möskes, Op. 18, 2.
Scheinpflug, Op. 17, 2.
Schindler, H., Op. 20, 1.
Schmitt, A., Tod in Aehren.
Stühler, Op. 18, 3.
Im Werratal: Schwarz, E., Op. 39.
Im Westerwald:
Junger Bursch aus märk. Land.
Im Wetter:
Nun brausen die Stürme.
Im Wettinlager:
Curth, a. 2 Märsche.
Im Windesweben war meine Frage:
Froreich, Träumerei.
Im Winde wehn die Lindenzweige:
Ambrosius, 4 L.
Lang, M., Op. 6, 1.
Im Winter: Maslo, Op. 15, 2.
Im Winter auf der Ofenbank:
Snaga, Hanuschka.
Im Winter fängts zu donnern an:
Maxstadt, Or.-Coupl. 148.
Im Wintergarten:
Rella, Im bunten Reigen 9.
Im Winter, wenn es regnet:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 6.
Im Winter, wenns oft stürmt:
Hirsch, F., Humor 2, 2.
Im Wonnemonat: Mühlauer, Op. 11.
Im Wonnemond, dem ewig schönen:
Schiementz, Op. 7.
Im wonnigen Frühling:
Köhler, O., Bunte Tonb. 1.
Im wunderschönen Monat Mai:
Merkelalbum.
Schumann, R., Lieder.
Im wundersüssen Maie:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 9.
Im Wurstl-Prater: Nádor, Op. 25, 2.
Im Zeichen des Kreuzes: Baselt.
Im Zeitmass eines langsamen Walzers:
Moritz, E., Op. 1.
Im Zeppelin-Luftschiff:
Starke, H., Op. 800.
Im Zimmer steht mir ein Bett mit Stolz: Schadewitz, Op. 11, 12.
Im Zirkus:
Muuss.
Nádor, Op. 25.
Im zoolog. Garten: Roth, M.
Im Zwergland: Mullen.
In allen Bäumen am Wege:
Schmitt, A., 2 L. 1.
In allen Strassen bin ich bekannt:
Otto, Fr., Op. 9.
In allen Tiefen musst du dich prüfen:
Mauke, W., Op. 34, 2.
In Aenglistal war Sonn u. Freud:
Gretscher, Op. 86, 4.
In Aufruhr steht die ganze Stadt:
Stolz, R., Op. 118.
In Autumn: Zilcher, Op. 119.
In Bimmelsdorf: Pilz, Lust. Duette.
In Böhmen: Smetana, a. Rêves.
In Böhmen liegt ein Städtchen:
Andreae, V., Op. 28.
In brauner Faust die Sense saust:
Heckel, Op. 39, 2.
Inbrunst im Herzen:
Wagner, R., Tannhäuser.
In Brüssel u. Namur: Wenn die Musketiere durch die Stadt scharwenzen.
In Büsum gibts einen Keuschheitsverein:
Benatzky, Elfte Muse.
Inconvenience: Dubouché.
In dämmrigen Grüften:
Ebert, Op. 17, 1.
Kanzlsperger, Op. 47, 1.
In das Dorf zog Trauer ein:
László, Ungar. V.-L.
In das Frankreich wollen wir marschiren: Gretscher, Op. 89, 3.
In deine grüne Nacht:
Wallnöfer, Op. 102, 6.
In deine Hände befehle ich:
Pasch, Op. 25, 5.
In deine Hände geb ich mich:
Lang, H., Op. 34.
In deine Hände legt ich meine Seele:
O'Swald, Novelle 5.
In deine langen Wellen:
Bismarck, 5 L. 3.
In deinem Garten, wo die Rosen blühn:
Fischhof, 3 L. 3.
In deinem langen seidenen Haar:
Hildach, Op. 10, 2.
In deinen Armen: Meyer-Helmund.
In deinen Locken schlief ich selig ein:
Seemann, L., Op. 14, 3.
In deiner Liebe:
Halte mein Herz in heiligen Händen.
In deiner lieben Nähe:
Kienzl, Op. 87, 10.
Kreuzhage, Op. 14, 2.
In deines Vaters Hände:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 40.
In dein Gebet, lieb Mütterlein:
Klängner, Und wenn.
In de Maitit:
Un de Heg is so gräun.
In dem Gefühl, die Höh' ist erstiegen:
Koennecke, A. Höhen 10.
In dem Grünebusch:
Göhler, 53 Ged. 3.
Hermann, H., Op. 62, 6.
Jaeger, W., Op. 10, 5.
Martin, F., A. d. Kl. Roseng. 3.
In dem Herzen ein Bild:
Reissiger, C. G., Op. 96, 3.
In dem Himmel ruht die Erde:
Breve, Op. 17, 3.
Roskin, Op. 9.
In dem himmlischen Rosengarten:
Breve, Op. 17, 6.
In dem Laub am Strande:
Huber, H., 4 Rheinl. 3.
In dem Thüringer Wald:
Abt, Op. 612, 3.
In dem Walde spriesst und grünt es:
Scheck, 3 Frühlingsl. 3.
In den Bergen:
Wenn draus' so die Sonn' scheint.
In den blauen Morgen hinein:
Ruh, Mache mich selig.
In den Grotten v. Capri:
Kaun, Op. 95, 2.
In den grünen Wald:
Funk, Ja, grün 8.
In den Grünewald:
Ruch, Lose Lautenl. 11.
Winter, M. G., Op. 111, 11.
In den Hain: Nováček.
In den Jahren der Schmach:
Oesten, M., Op. 225.
In den Kampf: Bein, A.

In den Karpathen:
Mein Schatz, es ist schon lange her.
In den Lüften so schwül:
Roskin, Op. 2, 10.
In den Nächten lag: Noren, Op. 45, 1.
In den Schützengräben da sind wir zu Haus:
Marschall-Marsala, 10 Kriegsl. 2.
In den Wald geht Mariechen heut:
Keldorfer, Op. 123, 6.
In der Almhütte: Polzer, Op. 108.
In der Bar: Straus, O., a. Liebesz.
In der Bergpredigt, wie bei Matthäus zu lesen: Hummel, F., Op. 131.
In der Birke droben singt es:
Burgherr, 6 Zwieges. 4.
In der blauen Dämmerstunde:
Dannehl, Op. 66, 9.
In der Christmette:
Niemann, W., Op. 16.
In der Christnacht:
Heller, M. P., Op. 46.
In der Dämmerstunde:
Klengel, a. Op. 47.
In der Dämmerung:
Hentschel, Op. 16, 2.
Liebeck, Op. 4, 1.
Niemann, W., Op. 29, 2.
Parlow, a. Op. 124.
Parlow, Op. 126, 3.
Schindler, a. Op. 26, 2.
Schumann, G., Op. 61, 1.
Schuppan, Op. 29.
In der Dämmerung:
Nun da die Nacht im Tale liegt.
In der Dorfaue: Uschmann, Op. 175.
In der Dorfschenke:
Friedman, a. Op. 72.
Reinecke, C., a. Leichte Stückchen.
Weiss, J., Op. 62, 3.
In der Dorfschenke:
Geige weint und schluchzt.
In der Dorfschmiede:
Hermann, C. A., Op. 30, 6.
In der Ehe muss das Frauchen:
Friedmann, L., Mann ohne Verg.
In der Erde kühlem Schoss:
Gläser, Schl. fr. Weisen 7.
In der Erinnerung: Lincke.
In der Fern die blauen Berge:
Geyr, Op. 39.
In der Ferne: Nagel, R., Op. 14.
In der Ferne:
Will ruhen unter den Bäumen hier.
In der Fremde:
Gasteyger, 1. Halbj. 1.
Richards, Op. 67, 1.
In der Fremde:
Aus der Heimat, hinter den Blitzen rot.
Es hat mein Herz sich dir gesellt.
Ich hör die Bächlein rauschen.
Ich hör ein Bächlein rauschen.
Ihr Berge der Heimat.
In fremdem Lande lag ich.
's ist Lenz.
Sollst nicht weinen.
Was soll ich dir denn singen.
In der Früh bei der Nacht:
Recktenwald.
In der Frühe: Kein Schlaf noch kühlt das Auge mir.
In der Frühlingsluft: Strauss, Jos.
In der Frühlingsnacht:
Schau, wie schön die stille Nacht.
In der Früh von 8—10:
Stigler, Brüderl.
In der Früh, wann i aufsteh:
Schmidt-Reinecke.
In der grossen Seestadt:
Ruch, a. 20 Rom.
In der Halle des Hauses:
Crusius, O., Schwert a. d. Scheide.
Gast, Deutsches Schwert.
Gretscher, Op. 89, 1.
Haym, 6 Soldatenl. 3.
Kirchl, Op. 81, 1.
Werth, J., Schwert a. d. Scheide.
In der Heimat: Lohmann, H.
In der Heimat:
Warum soll ich denn wandern.
In der Heimat da gibts ein Wiedersehn:
Butscher, a. Heil Württemberg.
Germanus.
Goldmann, K., 3 Soldatenliederm. 1.
Haltet aus 8.
a. Herz und Hand dem Vaterland.
Hoenes.
Jungdeutschland 9.
a. Juon, Oesterr. Reiterl.
Keldorfer.
Krome.
Letsch.
Lindemann, W.
Lindenau, J.
Lüschow, 3 L. 3.
Quast.
Schatzkästlein, musikal. 236.
a. Soldatenlieder.
Soldatenmarschlied (Anon.)
Vetter, Th., a. 3 L.
Volkslieder.
Wanjek, A.
Wattke, Soldatenmarsch.
Wyrott.
Zithersalon 121.
In der Heimat gibts ein Wiedersehn:
Eichler, M., Jung Deutschland.
Friedensklänge (Album).
Georg, H., Gloria.
Manngold, Vaterlandslieder.
Schwammel, Op. 41.
a. Siegesklänge.
Soldaten-Marschlieder 1.
Ullrich, F., Op. 127, 1.
Wenzel, H., Op. 502, 2.
In der Heimat, gibt's ein Wiedersehn.
Marsch: Fenn.
In der Heimat war ich wieder:
Englert, Op. 12, 7.
In der Hortobagyer Schenke:
Handwerg, V.-L. 2.
In der Hutzenstube: Henschel, A.
In der Kapelle:
Volkmann, R., Op. 24, 5.
In der Kinderstube:
Gasteyger, 1. Halbj. 1.
Volkmann, a. Op. 27.
In der Kindheit frühen Tagen:
Wagner, R., Engel.
In der Kingsbay: Springer, M., Op. 33.
In der Kirche:
Köckert, Op. 65.
Streabbog.
Willnecker, a. Op. 52.
In der Kirschenblüt: Draussen am Platz in der Kirschenblüt.
In der Knorrhütt'n: Ballwieser, Op. 1.
In der Kriegszeit: Schüz, A.
In der Krippe liegt:
Kunowski, Poln. V.-L.
In der Krone zu Assmannshausen:
Das war zu Assmannshausen.
In der Laube von Jasmin: Siede, Op. 67.
In der letzten Nacht:
Kraemer, E., Op. 12, 1.
In der Luftschaukel:
Wambold, a. Op. 29.
In der Mainacht:
Kronke, In Liszts Reich.
In der Mittagsschwüle:
Hier träumt, ein Traum in weiss.
In der Mühle:
Baeker, a. Op. 40, 2.
Nölck, Op. 194, 2.
Volkmann, R., Op. 11, 1.
In der Nacht: Gilbert, Kinokönigin.
In der Nacht:
Linde, die mein Haus überdacht.
In der Nacht, der finstern Nacht:
Goetze, W. W., Am Brunnen 4.
In der Nacht mit starren heissen Blicken: Pilland, Op. 35, 1.
In der neuen Heimat:
Hummel, F., Op. 132, 2.
In der Postkutsche:
Zilcher, P., Op. 146.
In der Puszta: Messner, Op. 382.
In der Rosenlaube: Hegeler, Op. 4, 1.
In der Rosenlaube am Rhein:
Schmidt, E. O., Scherz 1.
In der Rosenzeit:
Bring mir von allen Rosensträuchern.
In der Rosenzeit küssten:
Arnold, R., Rosenzeit.
Wezel, Op. 4, 2.
In der Rue Mont Parnasse:
Stolz, Op. 105.
In der Sankt Johannisnacht:
Huber, H., 4 Rheinl. 4.
In der Schenke v. Sevilla: Adam, L.
In der Schlacht: Aufbrüllender Donner.
In der Schule zu den Kindern:
Frankowski, Op. 56.
In der Seele ein Wachsen:
Wolff, E. J., L. No. 32.
In der Sommerfrische: Zoubek, Op. 112.
In der Sommerzeit:
Es war ein Knabe gezogen.
In der Sonne, süss und lustig:
Kern, Op. 58, 4.
In der sonnigen, wonnigen Welt:
Krome, Was die Wanderv. singen 2.
In der Spielschule: Wegenstein.
In der Spinnstube:
Hermann, C. A., Op. 17, 1.
Rhode, M., Op. 13.
Zilcher, P., a. Op. 40.
In der Spinnstuben:
Herzogenberg, a. Op. 98.
In der Sternennacht:
Nach dem Dörflein tief im Tale.
In der Stille:
So stille ists im Zimmer.
Vöglein, du singst so schön.
In der stillen heilgen Nacht: Stein, G., Des deutsch. Kriegers Weihnachtsl.
In der Strandkirche:
Pasch, a. Op. 32.
In der Tanzstunde:
Zilcher, P., a. Op. 127.
Kazacsay, Op. 4, 2.
In der Waldschenke: Simon, R.
In der Waldschenke:
Wo lind des Waldes Lüfte wehn.
In der Waldschmiede:
Eilenberg, Op. 167.
In der Weihnachtszeit:
Ich sah manch entzückende Blume.
In der Wüste der Sahara:
Ruch, a. 20 Rom.

In der zweiten Kompagnie:
Zepler, 4 L. eines Alex.-Gren. 2.
In der zweiten Stunde nach Mitternacht:
Hübner, O. R., Schl. L. 76.
In des Südens heissen Zonen:
Loewe, Op. 143.
In des Weltkriegs heissem Ringen:
Busch, C. M., Kriegsgebet.
In deutscher Treue: Werner, R.
Indiana: Marcailhou, Op. 16.
Indian american Dance: Wichtl, Op. 33.
Indian Intermezzo:
Grigat, Uneita.
Jessel, Op. 253.
Lindsay, Aisha.
Wenrich, Regenbogen.
Zumhasch, Op. 41.
Indianisches Intermezzo:
Voigt, P., Op. 48.
Wormsbacher, Op. 42.
Indianisches Charakterstück:
Oscheit, Op. 78.
Indianische Fantasie: Busoni, Op. 44.
Indianisches Lamento:
Dvořak, a. Op. 100.
Indianisches Tagebuch:
Busoni, Op. 47.
In dich hab ich gehoffet, Herr:
Hasler.
Hohmann.
In dichten Wäldern nah der Stadt:
Blum, Op. 14, 6.
In die Fäuste geklemmt:
Haym, 6 Soldatenl. 4.
In die Ferne:
Loewe.
Schneider, S., Op. 66.
In die Ferne muss ich fort:
Barnes, Lebewohl Anne Mie.
In die Gondel lasst uns steigen:
Troschel, Venet. Gondellied.
In die Mäntel gehüllt: Bergh, Op. 39, 2.
In die Schlacht: Heinemann, Op. 1.
In die schlummernde Nacht hinein:
Hirsch, C., Weihnachtsduette 7.
— Op. 187, 4.
In die Schule bin ich gangen:
Kowalski, Op. 7, 1.
In diesem Dorfe steht das letzte Haus:
Stern, T., Op. 1, 4.
In diesem grünen Wald:
Zilcher, Op. 32, 5.
In diesem Zeichen wirst du siegen:
Maass, Op. 560.
In diesen ernsten, schweren Tagen:
Graupner, Op. 407.
In diesen heilgen Hallen:
Mozart, Zauberfl.
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Rummel, J., Zauberflöte.
In diesen Tagen:
Einmal noch möcht ich am Morgen.
In diesen trüben Maientagen:
Zingel, An —
In dieser unsrer grossen Not:
Mendelssohn, A., Ps. 91.
In die Sonne gestellt auf den grünenden Plan:
Steiner, W., Weihe des Hauses.
In dir ist Freude: Nagler, Op. 91, 2.
In dir, mein Gläsle Wein:
Roskin, Op. 12, 6.
Indische Erzählung:
Fall, Jung England 9.
Indische Nacht: Capellen.
Indische Nächte: Benatzky, Elfte Muse.
Indischer Brautzug: Siede, Op. 54.
Indischer Festmarsch:
Lüling, a. Op. 90.
Indischer Marsch: Norden, Op. 28, 4.
Indischer Schleiertanz: Siede, Op. 147.
Indisches Intermezzo:
Oscheit, Op. 156.
Wismar-Rosendahl, Nirwana.
Indische Suite: Lüling, Op. 90.
Indiskrete Papagei:
Steiner, O., Elfte Muse.
Indra: Flotow.
In dulci jubilo:
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 7.
Prätorius, Deutsche Psalmen 8.
In dulci jubilo:
Sei uns gegrüsst, liebreizende Maid.
In dunkler Nacht: Abt, Op. 144.
Industriellen: Strauss, Jos., Op. 158.
In einem alten Schloss:
Heidrich, a. Kriegsstimmungsb.
In einem Buche blätternd:
Breve, Op. 17, 2.
Weingartner, Op. 16, 3.
In einem Gärtchen:
Ritter, T., Brettel-L. 2, 2.
In einem kleinen Wetterhaus:
Leonard, Spatzenpr. 2.
In einem kühlen Grunde:
Eilenberg, Op. 301.
Seidler-Winkler.
In einem kühlen Grunde. Fant.:
Krug, Op. 196, 54.
Schoppmann, Op. 24.
Tourbié.
In einem Land ein bleicher König:
Schreker, Ferne Klang.
In einem Magyarenschloss es war:
Nicklass-Kempner, Csárdás.
In einem Mansardenstübchen:
Straus, O., Nachtf. 7.
In einem Rosengärtelein:
Koessler, 4 altd. Minnel. 3.
Reger, Op. 103, 1.
In einem Schloss in der Picardie:
Benatzky, Elfte Muse.
In einem Städtchen an der Loire:
Benatzky, Elfte Muse.
In einem Tale friedlich stille:
Reichardt, G., Op. 8, 2.
In einem tiefen Garten:
Bendix, Spielmannsl. 1.
In einem umgestülpten Helm:
Stierlin, 6 bel. L. 4.
In einen Hering, jung und stramm:
Tümler, Op. 7.
In einer dunkeln Nacht:
Wenn dieser Körper einst zerfallen.
In einer grossen Stadt: Es treibt vorüber mir im Meer der Stadt.
In einer Meierei:
Aletter, Huhn u. d. Karpfen.
Müller, M., Op. 10, 2.
In einer schwachen Stunde:
Schmid-Kayser, Flugbl. 5, 5.
In einer Strasse im Arbeiterviertel:
Rebner, Op. 42.
In einer verkehrsreichen Strasse:
Nicklass-Kempner, Elfte Muse.
In ein freundliches Städtchen tret ich ein: Kreis, Auf einer Wanderung.
In einsamen Stunden:
Fährmann, Op. 58, 1.
In einsamer Heide ein Häuslein steht:
Kempter, Op. 71.
In eisernen Gewittern: Rietsch, Op. 27.
In Eitelkeit war's nur gelebet:
Alte Meister d. d. L. 14.
In Erinnerung:
Wilde Rosen überschlugen.
In Erinnerung an einen alten Meister:
Klengel, a. Op. 49.
In ernster Stunde: Sartorio, Op. 1188.
In ernster Zeit:
Nun kommen dunkle Tage.
In Erwartung:
Abend ists, die kleinen Vöglein schweigen.
Ich wartete auf dich.
Inez: Lindsay.
Infanterieregim. Grossh. Friedr. von Baden: a. Oscheit, Op. 217.
Infanteristenlied:
Des Morgens zw. drei u. halb vieren.
Hurra! Kameraden, 's Gewehr zur Hand.
Infantrie im Schützengraben:
Zepler, L. v. feldgr. Geld.
Infantrie u. Kavallrie: Plöhn, Op. 29.
In Feindesland stehet auf eisigem Pfad:
Bern, A., Soldatenlos.
In Feindesland, von Feindeshand:
Schneider, Fr. W., Angedenken.
In Feldgrau: (Soldatenlieder).
In Feldgrau und blau: Kähler, U 9.
Infernal Galop:
Gilis, Jeunes Déb. 6.
In fernem Land: Wagner, R., Lohengr.
In fernem Lande liegt er tot:
Kleinbardt, Vier Worte.
In fernen, fremden Landen:
Gompf, Heimatsehnen.
Mitze, Op. 5.
In fernen Tagen am Nordseestrand:
Jagwitz, Op. 6.
Inflammatus: Rossini, Stabat mater.
In Flandern:
Mädel, suchst du den Liebsten dein.
In Frankreich drinnen:
Ruch, Bassl. No. 2, 7.
Ruch, a. Tenorl. 2.
In Frankreich, im Argonnerwald:
Gompf.
In Frankreich sass vor seiner Tür:
Körke, Lautenspieler.
Wahlstedt, Lautenspieler.
In Franz Liszts Reich: Kronke.
In fremdem Lande ein einsames Grab:
Perleberg, Op. 20, 2.
In fremdem Lande lag ich:
Simon, J., Op. 10, 2.
In froher Erwartung der Reise:
Keller, O., Op. 17, 1.
In froher Gesellschaft:
Zilcher, a. Op. 125.
Zilcher, Op. 130, 3.
In froher Stunde:
Zilcher, P., Op. 135, 2.
In froher Stund, o Lied erschall':
Rathgeb, Bundeslied.
In fröhlicher Stunde:
Zilcher, a. Op. 143.
In früher Morgenstunde:
Schmalstich, Op. 60, 1.
Ingamor u. Hansemand:
Juel-Frederiksen.
Ingeniosus amor:
Dahlke, Alte Meister 5.
Ingepackt in Erd un Schnee:
a. Lieder e. Verwundeten.
In gloriam Dei: Schwammel, Op. 30.
In glücklicher Stimmung:
Heller, Op. 106.
In goldenen Wogen das Kornfeld nun gehet: Richnau, Schwed. Liebesl.

In goldnem Glanze liegt die Frühlingsau: Alwin, 6 L. 1.
In goldner Spätnachmittagssonnen: Stöhr, R., Op. 45.
In Gottes geheiligten Hallen: Welcker, M., Op. 60.
In Gottes Hand: Alle deine Wege.
In Gottes Namen fahren wir: Reger, Op. 138, 5.
In Gottes schöner Welt: Wenzel, H., Spielmannsw. 2.
In gramer Zeit vergräme nicht: Gillhaussen, Op. 7, 3.
In Grossvaters Garten: Glass, a. Op. 48.
In guter Laune: Junker, H., 2 Märsche.
In guter Nacht: Mach zu die Augen.
In Hellers Reich: Heller, St.
In Hi-Ha-Hellerau: Gilbert, Tangopr. 7.
In himmlischen Höhen: Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 7.
In himmlischer Pracht: Schmidt, Arth., Auferstehung.
In hoch erhobner Faust: O'Swald, Novelle 3.
In höchster Not: Lewin, G.
In höchster Not steh du uns bei: Bürke, Op. 6, 4.
In hoc signo vinces: Nowowiejski, Op. 35.
In Hut und Mantel, kleines Aennchen: Blech, Op. 22, 3.
In jedem Baume, liebes Kind: Lazarus, G., Op. 110, 1.
In jedem vollen Glase Wein: Traun, 2 L. 2.
In Jesu will ich bleiben: Wezel, Op. 10, 3.
In ihm sei's begonnen: Gerling, F. A., Hymne.
In ihrem Heim die Mutter hold: Gillhaussen, Op. 10, 1.
In ihren Locken haftete: Kreuzhage, Op. 10, 3.
I nimms so wias kummt: Weinstabl.
In Josefs Garten: Nun schläft in Josefs Garten.
Inka: Josè.
In Kairo vor den Pyramiden: Alfredy, Wer die Beine.
In Kaisers Rock: Ohlsen, E., Op. 137.
In Kampfgewühl u. Kugelbraus: Prade, Op. 2.
In Kampf u. Not hab ich dich nie ersehnt: Neubeck, Op. 13, 2.
In Kaschmir lebte einst ein Rajah: Fall, Jung England 9.
In Kieldrecht: Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 4.
In Klag'nfurt u. St. Veit: Hilbrand, Op. 57, 3.
Inkognito: Nelson. Weber, Jos.
Inkognito bist du und bin auch ich: Nelson, Inkognito.
In Kolonnen: Marschheft 39.
In Kummer und in Schmerzen: Wagner, R. E., Op. 12.
In lauer Nacht: Dreyer, H. T., Op. 35, 2.
In Leipzig ist Messe: Blon.
In Leipzig wohnt ein Bäckermeister: Ebbs, Op. 5, 6.
In Liebchens Armen: Zergroczy, Op. 43, 1.
In Liebe sind wir heut vereint: Oberdörffer, Freimaurers Abschied.
In Liebeslust: Liszt, 3 L. 3.
In Liebe treu: Wo Zweie sich in Gott vereint.
In luftiger Höh: Lehár, Endlich allein 4.
In lustigem Gleiten: Stöhr, Op. 56, 1.
In Lust u. Schmerzen: Cornelius, Op. 4, 1.
In Mädchenherzen hämmert es: Krämer, E., Op. 97.
In mannigfachen Dingen: Lucke, F.
In meine Heimat kam ich wieder: Becker, S., Heimkehr. Dieterle, 2 L. 1. Keitel, Op. 8.
In meinem Garten sollst du ruhen: Wallnöfer, Op. 103, 3.
In meinem Herzen die brandenden Wogen: Straesser, Op. 20, 5.
In meinem Herzen ein heiliger Schrein: Wohlgemuth, Op. 59, 1.
In meinem kleinen Garten: Besuch, Zwei rote Rosen. Herrmann, W., Op. 113, 5. Hönig, 3 L. 2. Hövker, Unsern Kriegern 17. Lenz, Op. 3. Müller, Erwin, Zwei rote Rosen. Schneider, B., Op. 26, 10.
In meinem Leben blüht ein Geheimnis: Gern, 6 L. 3.
In meinem Rosengarten: Unger, Op. 14, 2.
In meinem Stübelein: Rambold, A. m. Notenb.
In meiner Brust da sitzt ein Weh: Schricker, 12 L. v. Schumann.
In meiner Kindheit frühsten Tagen: Schwarz, E., Op. 32.
In meiner Kindheit Tagen: Fischer, R., Liebes Buberl.
In meiner Seele fängts an zu blühn: Stadler, Op. 2, 1.
In meines Vaters Garten: Thum, Da flattern 4.
In meines Vaters Hause: Protze, H., Op. 27.
In meine Wälder: Menzner, 20 L. 2.
In mein gar zu dunkles Leben: Rottenberg, 12 L. 4.
In melancholiam: Krause, P., Op. 22, 2.
In memoriam: Brian. Fiorillo. Gernsheim, Op. 91. Krause, P., a. Op. 20, 2. Lehmann, Th., Op. 10. Randegger, Op. 33, 2. Reznicek.
In memoriam: Ach Herr, siehe doch. Herr Gott, nun schliess den Himmel auf.
In mir krappelts: Eysler, Hanni 4.
Inmitten der Nacht, als Hirten erwacht: Niepel, Op. 17, 3.
Inmitten des Balles: Es war auf dem Balle.
In München wars, im Faschingstrubel: Thiele, Chans. 5.
In munterer Laune: Nölck, a. Op. 194.
In Mutterarmen: In weichen Mutterarmen.
In Mutters Stubeli: Kothe, F. 12.
In my Harem: Berlin, I.
In Naam van Oranje: Koopmann.
Innamorata: Marchetti.
In natali Domini: Praetorius.
Inneres Licht: Im Frühling ist gut lustig sein.
Innere Stadt: Es hallen silberne Glocken.
In ner Höhle gross u. weit: Berlin, Bärenmaid.
Innerschwyzerische Lieder: Jelmoli, Op. 36.
In 1914: Soph, Erzgeb. L. 14.
Inniger Gruss: Radi, a. Jugendalb. 1.
Inniges Verständnis: Es wiegt sich auf den Zweigen.
Inno della Lega Nazionale: Leoncavallo.
Innsbruck, Erinn. an: Bendel, F., Op. 90.
Innsbruck, Gruss an: Chlumsky, Op. 6.
In öden Steppen, fremdem Land: Pallos, Op. 9.
In Onkel Toms Hütte: Lampe.
In Ost u. West u. überm Meer: Jacob-de-la Croix, Op. 30.
In Paradisum: Schulte, J., Op. 7.
In Polen steht eine Birke: Foerster, J. B., Op. 97, 1. Goller, Op. 74, 11. Hassenkamp, Op. 4, 3. Schmidt, G. F., Kugel traf. Schneider, B., Op. 26, 4.
In Polen steht ein Haus: Brahms, Volkskinderl. 7.
In Regimentskolonne: a. Marschalbum, vaterländ.
In reifenden Aehren: Wachtelschlag im goldnen Korn.
In Reih und Glied: Zilcher, a. Op. 138. Zureich, a. Op. 33.
In Reih u. Glied: Nun heisst es alles geben.
In russischer Weise: David, F., Op. 30, 22.
In Saus u. Braus: Zilcher, a. Op. 144.
In Schliersee is Kerwa: Schmid-Kayser, Flugbl. 4, 6.
In Schnee und Eis: Hollaender, A., Op. 51, 7.
In Schnee und Eis in kalter Nacht: Hanke-Wernhburg, Op. 4, 1.
In schnellem Lauf: Zilcher, P., Op. 37, 1.
In schnellem Schritt: Zilcher, a. Op. 124.
In schöner goldner Jugendzeit: Hauser, J., Op. 208.
Inschrift des Bergischen Löwen: Drügpott, Lass tönen.
In Schuberts Reich: Heller, M. P.
In Schweizer Landen: Kühn, P.
In schweren Fiebern lag der Held: Mraczek, 7 L. 3. Pestalozzi, Op. 13, 1. Pohl, Op. 76.
In schwerer Schuld nur: Wolff, E. J., L. No. 33.
In schwerer Zeit, aus tiefer Not: Eckardt, W., Op. 70, 1. Hagedorn, Op. 34, 1.
In schwülen Nächten: Trunk, Op. 16, 2.
In sehr trüber, grauer Fern: Oppermann, M. A., Op. 24.
In seiner engen Mansarde: Körner, T. A., Op. 114.
Insel der Glücklichen: Hängelämpchen qualmt.
Inseln im Traumland: Torjussen, Op. 10, 2.
Insel Tulipatan: Offenbach.
Inserat: Verehrlichen Jungen.

In Seufzen tief: Schein, 3 L. 1.
Ins Feld:
Joachim Albrecht, Mil.-Märsche 5.
Ins Feld:
Nun steht zum Schneiden reif.
Nun Trommler, schlagt den Wirbel fein.
Ins Feld der Ehre rief:
Hentschel, Op. 12.
Ins Frankenland, ins Russenland:
Bürke, Op. 2.
Ins Freie:
Marschheft 38.
Zilcher, P., a. Op. 144.
Ins Freie:
Auf ihr Brüder lasst uns wallen.
Ins Heu: Quast.
Ins Heu: Es hatt ein Bauer.
Ins Meer hinaus:
Ins Meer, ins freie Meer.
Ins Meer ins freie Meer:
Gretscher, Op. 81, 1.
Ins Meer verlosch der letzte Sonnenfunke: L'hermet, Op. 18, 3.
Ins Moulin rouge: Schütt, W., Tanzanw.
Ins Städtchen biegt der Wagen:
Treskow, 10 L. 9.
In Städten und Dörfern ein schwerer Tritt: Unger, Soldatengesang.
Ins Tal Hatsuses zog ich ein:
Kienzl, W., Op. 84, 1.
In stillen Nächten kommt ein Träumen:
Grim, Op. 82.
In stillen Stunden klingt ein altes Lied:
Wengert, An die Heimat.
In stillen Stunden sinn ich oft:
Heidrich, M., Op. 62, 4.
In stiller Erwartung:
Burger, M., a. Op. 19.
In stiller Erwartung:
Nun gingst auch du, auch du hinaus.
In stiller Kammer ruht das Kind:
Bungart, Op. 106, 2.
Panzer, 8 L. 1.
Rebbert, Op. 5, 1.
Wezel, Op. 11, 2.
In stiller Nacht am Himmel sacht:
Koch, M., Op. 41.
Müller, W., A. Deutschlands gr. Zeit.
In stiller Nacht, bei Sternenpracht:
Körner, T. A., Op. 109.
In stiller Nacht zur ersten Wacht:
Brahms, D. V.-L. 2, 1.
In stiller Sommernacht:
Sartorio, Op. 1188.
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Instinkt, den braucht man unbedingt:
Fall, Jung England 15.
In stolzem Fels aus nordschem Meer:
Kähler, Feldgrau 14.
Kähler, Wacht auf Helgoland.
Instrumentalsuiten deutscher Meister:
Schering, Perlen 2.
In Sturmesbrausen, so kam es her:
Wetzel, P., Sturm bricht los.
In Sturm und Not: Cords.
In Süd u. Nord: Maass, Op. 556.
Ins Weinhaus treibt mich dies und das:
Jehring, Op. 25, 1.
Ins Weite: Die du mich seliger machst.
Intermède:
Bloch, Op. 69, 2.
Schneider, F. L., a. Op. 88.
Intermède dansant: Mullen.
Intermezzi Goldoniani: Bossi, Op. 127.
Intermezzo: Pierrot liebt Pierrette.
Intermezzo à la Gavotte:
Dutschke, Ilona.
Intermezzo américain:
Porepp, Op. 34, 2.
Intermezzo cromatico:
Gulbins, Op. 71, 4.
Intermezzo f. Charakterstimmen:
Schuppmann, Op. 29.
Intermezzo grazioso:
Siede, Op. 78, 153.
Intermezzo indien:
Aletter, Bella Rajah.
Intermezzo lirico: Bossi, a. Orgelw. 2.
Intermezzo Onestep:
Monaco, Ich muss.
Intermezzo pastorale:
Gerhardt, Op. 14, 3.
Intermezzo-Patrouille:
Michael, F., Op. 111.
Intermezzo-Pizzicato:
Gautier, Soldatenmädel.
Intermezzo quasi Toccata:
Krause, P., a. Op. 20, 1.
Intermezzo sicilienne: Jullien, a. Op. 17.
Intermezzo, türkisches:
Arnold H., Nurmahal.
Halim, Fetwa.
Intermezzo-Twostep: Wood, Omaha.
Internationale: Henry, M., Rép. 11, 10
Internationales Marschpotpourri:
Kühn, E.
Intervalle u. Skalen:
Köhler, P., Op. 42.
In the Twilight: Austin.
In tiefem Rausch hab ich mein Glück gesegnet: Wolff, E. J., L. No. 34.
In tiefer Nacht mutterseelen allein:
Rünger, Op. 48.
In tiefer, stolzer Trauer:
Gramm, Op. 42, 8.
Intime Hausmusik: Pfister.
Intime Musik:
(Album.)
Ollrogge, Op. 17.
Intime Stimmungen: Sin, Op. 5.
In Todesängsten hängst du da:
Bach, C. P. E.
Intonationes officiatorum: Bäuerle.
Intrada: Desplanes.
Intraden:
Franck, M.
Hassler.
In träger Ruh der Mittag flimmert:
Gretschaninow, Op. 62, 1.
In Trauer wandr ich meine Bahn:
Dannehl, Op. 60, 6.
In treibender Eile:
Zilcher, a. Op. 138.
In Treue fest:
Althaus, H.
Göthel, Op. 5, 2.
Winter, G.
In Treue fest, so lang der Kampf:
Hoppe, Op. 20.
In Treue fest zu Habsburgs Thron:
Linhart, Op. 29.
In treuen deutschen Landen:
Kraemer, E., Sei mir gegrüsst.
Möskes, Sei mir gegrüsst.
In treuer Liebe:
So oft hab ich in heisser Schlacht.
In Treue vereint:
a. Marschalbum, vaterländ.
Introduction und Chaconne: Hoyer, C.
Introduction u. Fuge: Gram, Op. 13.
Inuckerli: Wolzogen, a. Bd. 5.
In ultima hora mortis
Stühler, Op. 14, 3.
In ung. Zigeunerweise:
Heller, M. P., In Schub. Reich 1.
In unserm Schlosse thront feierlich:
Offenbach-Schmidt, Glückl. Insel 7.
In unsre Heimat:
Rummel, J., Trovatore.
Invention:
Bátor, a. Op. 98.
Gerhardt, P., Op. 17, 1.
Inventionen:
Bach, J. S.
Bach-Busoni 1.
Invitation à la Gavotte:
Waldteufel, Op. 246.
Invitation au Bal: Gottscheer.
Invito: Liszt, Soir. mus. 3.
Invocation:
Friml, Op. 85, 3.
Krause, P., a. Op. 20, 2.
Liszt, Harmonies 1.
Invocavit: So spricht der Herr, Er rufet mich an.
In Wagners Reich: Wagner, R.
In Waldeseinsamkeit:
Ich sass zu deinen Füssen.
In Wald u. Feld: Weinzierl, Op. 32.
In Wald u. Flur: Söchting, Op. 154.
In weichen Mutterarmen: Uthmann.
In weichen Tropfen fällt der Regen:
Trunk, Op. 16, 1.
In Weiss: Die du mein Engel bist.
In weite Ferne will ich träumen:
Mendelssohn-B., Op. 9, 9.
In Wien gibts manch winziges Gasserl:
Stolz, R., Op. 249.
In Zeiten, von denen die Sage noch singt: Winterberg, Gr. Haben. 2.
Joaga san da: Kronegger, Op. 110.
Joagersbua: Müller, C.
Joagersbua: Ganz einsam u. verlassen.
Joaquina: Bergamino.
Jocelyn, Berceuse: Godard.
Jockey: Hirn, a. Op. 9, 1.
Jo consolo:
Alte Meister d. Belcanto 9.
Jodellieder:
Schmalz u. Krenger, Bi üs.
Jodel und G'sätzli: Gassmann, Op. 24.
Jodler: Ritter, Th., Taschenb. 7.
Jodler, Juchezer, G'stanzln, Schnadahüpfln: Motz, F., Kreuzlustig 1.
Jodler u. Ländler, oberbayrische:
Kanter.
Johanna d'Arc: Bossi, Op. 135.
Johannamazurka: Ullmann, Op. 14.
Johann Duve: Apel.
Johannes der Täufer a. Meistersinger:
Wagner, R., Relig. Tond. 4.
Johannes, du Perle eines Mannes:
Snaga, Led. Ehefrau.
Johannesfeuer:
Julinacht, Feuer entfacht.
Johannespassion: Bach, J. S.
Johannisfeier:
In goldner Spätnachmittagsonnen.
Johannislied:
Wagner, R., Meistersinger.
Johannislied:
In Liebe sind wir heut vereint.
Johannisnacht:
Welch ein heimlich Flüstern.
Johannisrosen: Blüthner, Op. 59.
Johanns Feldpostbrief: Stolz, Op. 235.
Johann von Nepomuk:
Ruch, Bassl. No. 1, 8.
Johann von Paris: Boieldieu.
John Bull, du kriegst die Hosen vull:
Steinegg.
John Bull machte immer ein X f. ein U:
Schönebaum, Op. 61, 10.

John Bull, Russen u. Franzosen:
Hermann, H., Liederr. 16.
John Bulls Friedenswünsche:
Reutter, Vortr. 280.
Johns Anderson, mein Lieb: Schreck.
Johrmark: Gagelmann.
Jokele: Ich bin Soldat, vallera.
Joli Coeur: Egghard, Op. 257.
Jolie, Parfumeuse: Offenbach.
Joline: Kok, Op. 15.
Jome, Jome:
Löw, L., Jüd. V.-L. 6.
Jo mi son giovinetta:
Monteverdi, Madr. 3, 5.
Jone: Zumhasch, Op. 42.
Jonglerie: Friedman, Op. 59, 8.
Jongleur:
Heller, M. P., Op. 63, 2.
Horváth, Op. 117, 1.
Parlow, a. Op. 124.
Wambold, a. Op. 29.
Zilcher, P., Op. 123, 5.
Jontefflieder: Nadel, A.
Jörg vom Elbestrand: Hacke, A. B.
Josefin', Josefin': Lehár, Sterng. 10.
Josef, lieber Josef mein:
Herrmann, W., Weihnachten.
Huber-Anderach, Weihnachtsl.
Ochs, 3 alte deutsche V.-L. 3.
— Deutsche V.-L. 9.
Schumann, G., Op. 63, 1.
Stapf, Op. 74, 1.
Joseph in Aegypten: Méhul.
Joseph II.-Marsch: Blau.
Josephs Legende: Strauss, R., Op. 63.
Josephslied: Meuerer, J. G., a. 10 deutsche kirchl. L.
Joseph u. seine Brüder: Méhul.
Jost Seyfried: Kaun, Op. 105.
Josua: Händel.
Jota aragonesa: Gascon.
Jo ti vorria contar: Lasso, Madr. 10.
Jott, wie is det Leben scheen:
Maass, Das ist der Sieg.
Joujous Treue: Eisler.
Jour de Fête: Durand, V., Souvenirs 2.
Journée de pluie:
Schütt, E., a. Op. 97, 2.
Jovos Lied: Eberl, Filmlieder.
Joyeuse: May, S., Op. 14.
Joyeuse Entrée: Gael, a. Album.
Joyeux Retour: Gael, Op. 190.
Ipermestra: Gluck.
I pfeif u. sing: Grünfeld, R.
Iphigenie auf Tauris:
Gluck.
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Traetta.
Iphigenie in Aulis: Gluck.
Iraçema: Porepp, Op. 34, 3.
Irene: Parlow.
Irene: Ob ich dich liebe.
Irene war gar wunderbar:
Stolz, Op. 195.
Irgend und irgend im Wald:
Fischer, C. L., Op. 17, 1.
Irgendwo:
Irgendwo auf Polens Feld.
Irgendwo auf Polens Feld:
Garke, L. 1, 2.
Högner, Op. 31, 2.
Moeller, J., Op. 41, 1.
Irgendwo ein schlichtes Grab:
Heyne, F., 4 L. 4.
Irgendwo hab ich mein Glück begraben:
Kaselitz, Zigeunermus. 2.
Irgendwo im Winde: Posa, Op. 14, 7.
Irgendwo liegt ein deutscher Held:
Bachmann, F., Des Liebsten Grab.
Frey, M., Op. 43, 4.
Heydrich, B., Op. 64.
Kriegsflugblatt 9/10, 3.
Pfannschmidt, Des Liebsten Grab.
Schennich, Op. 11, 1.
Irgendwo schläft ein deutscher Held:
Bock, K. L., Des Liebsten Grab.
Irgendwo und irgendwo:
Battke, Op. 55, 3.
Haselbach, Unt. d. L. 19.
Irischer Tanz: Norden, Op. 28, 3.
Irisches Ständchen: Oesten, Op. 241.
Irish Reel: Schneider, F. L., Op. 91.
Iriswalzer: László, Märch. 1.
Irland, Erweckungsbewegung in: Jude.
Iros: Rennert.
Irresistible: Logatti.
Irrkraut:
Scheidewind weht auf der Heide.
Irrlicht: Eggeling, a. Op. 140.
Irrlicht:
Holde Hoffnung, stille Sehnsucht.
Irrlichter:
Liszt, Etud. 5.
Maslo, a. Op. 16.
Irrtest du je in dunklen Wäldern:
Delius, Arabeske.
Irrwischtanz: Volkmann, a. Op. 39.
Isabel: Vintilesco.
Is am Himmel koa Stern:
Haefele, 2 heit. L. 1.
I sauf: Leicht.
Isa-Walzer: Gfaller, Dumme August.
Isbella: Nielsen, L.
Ischl, Souv. d': Bendel, Op. 105.
Is das net fünf Kranl'n wert:
Prechtl, Op. 101.
I sig schon:
Salzmann, T., Lebensfr. 14.
Islamey: Balakirew.
I söch min Heimet: Hoechle, E., Hüsli.
Isola bella: Schrock, Op. 157.
Isola bella:
Grünsmaragdne Wellen spielen.
Isolde: Sonn auf Sonn sich hellt.
Isoldens Antwort:
Wagner, R., Tristan.
Isoldens Liebestod:
Liszt, Wagnertranskr.
Wagner, R., Tristan.
Isoldens Verklärung: Wagner, Tristan.
Isolde u. Brangäne:
Wagner, R., Tristan.
Isonzo-Armee, Huldigungsmarsch:
Kraus, L.
Isonzofront, an die: Schreiber, D.
Isonzo-Walzer: Mottl, F.
Israel, hoffe auf den Herrn: Homilius.
Iss nur recht hübsch Kartoffelbrot:
Jehring, Op. 155.
Ist alles dunkel:
a. Soldaten- u. Volkslieder.
Ist auch der Weg gleich schmal:
Naacke, Lebensweg.
Ist das alles: Maientag im Sonnenglanz.
Ist das nicht der Osterhas:
Frey, M., Op. 50, 5.
Ist der Wein mir aufgetragen:
Ruch, Bassl. No. 1, 1.
Ist die Winterszeit vorbei:
Schottlaender, Kaiserpl. 3, 3.
Ist eine Litanei erklungen:
Burgherr, 24 n. L. 1.
Ist ein Mensch geschieden:
Eigenbrodt, Trost in Trauer.
Ist ein Röslein erblüht:
Kothe, F. 15.
Isten, aldd meg a Magyart:
Weninger, Honved induló.
Ist erst alles aus: Nelson, Bl. Jungens.
Ist es denn auch wirklich wahr:
Krome.
Porepp, Marschgesang.
Ist es Wonne, ist es Schmerz:
Panzer, 22 Liebesl. 6.
Ist Gott für uns: Lubrich jun., Op. 42.
Ist Gott mein Schild u. Helfersmann:
Mergner, 2 L. 1.
Ist mal ne Sache schwer:
Winterfeld, Kamrad Männe.
Ist man auch nicht mehr ein Falter:
Eysler, Graf Toni.
Ist mein Kindlein heut:
Haselbach, Warst 3.
Ist mir doch, als schweb ein Liedchen:
Ruch-Tschiemer, Rosm. 12.
Ist mir ein Schatz gut auf der Welt:
Hollaender, V., Stets nur zu Zwei'n.
Ist nicht der bayr. Schwalangscher:
Walzer u. Krafft, N. Soldatenl. 5.
Ist's denn immer nur Jugendbraus:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Ist sie blond oder schwarz:
Wartisch, Hanne.
Ist's Liebe nicht, was sonst:
Rottenberg, Sonett.
Ist's noch Mond, ist's Sonne schon:
Koennecke, A. Höhen 2.
Ist wo ein Dörfchen im Thüringerwald:
Rebner, Op. 36.
Italie: Liszt, Années 2.
Italien: Liszt, Wanderj. 2.
Italien, an: Hollaender, A.
Italien, aus: Kaun, Op. 95.
Italienerin in Algier: Rossini.
Italienheft: Musik für Alle 21.
Italienische Landschaft:
Niemann, W., Op. 47.
Italienische Opernmelodien: Alard.
Italienischer Alpenjägermarsch:
Kühn, E., a. Hist. Reiterm.
Italienische Reise: Laszky, Elfte Muse.
Italienischer Glockenmarsch: Terra.
Italienischer Königsmarsch: Gabetti.
Italienischer Liederkreis: Ebert, Op. 21.
Italienischer Salat: Förster, Rud.
Italienischer Walzer:
Strauss, Joh., Op. 407.
Italienische Serenade: Oesten, Op. 405.
Italienisches Konzert: Bach, J. S.
Italienisches Konzertino:
Portnoff, Op. 89.
Italienisches Liedchen:
Sartorio, Op. 1188.
Italienisches Madrigal:
Auf einer Wiese sah ich holde Frauen.
Italienisches Ständchen: Durchs Laubdach flutet der Mondenschimmer.
Italienische Symphonie:
Mendelssohn Bartholdy, Op. 90.
Itzo da der Winter meist:
Blümel, Dafn. 1.
Jubel:
Ich bin geliebt.
Was sen ich helles dort.
Jubelchor des Volkes:
Oesten, M., Op. 224, 1.
Wagner, R., Rienzi.
Jubelhymne z. Thronbesteig. K. Ludwigs III.: Burger, Op. 85.
Jubelklänge: Vogl.
Jubellied zu einem Priesterjubiläum:
Müller, Fr., Op. 10, 3.

Jubelmarsch:
Frühren Zeiten glaubten gern.
Jubelnd ist die Welt erwacht.
Zuschneid, Gruss 2.
Jubeln zieht durch die Welt:
Kusterer, Op. 5, 3.
Jubelouverture:
Flotow.
Weber, C. M. v., Op. 59.
Jubelt und singt frohe Lieder:
Baron, Vater zieht ins Feld.
Jubilate:
Jauchzet Gott alle Lande.
Mutter spricht: der Tag ist heut.
Jubilate Deo:
Aiblinger.
Schaaf, Op. 63.
Jubiläums-Ausstellungsmarsch:
Niederlitz.
Jubiläumschor:
Wer rastlos mit schaffenden Händen.
Jubiläumsfestklänge: Kling, H.
Jubiläumsgesang:
Strahlte jedes Glückes Sonne.
Jubiläumsgruss: Fülbier.
Jubiläumslied:
Anbetung, Ehr u. Preis sei Gott.
Jubiläumsmarsch:
Overbeck, W.
Wiggert.
Jubiläumsmarsch, bayrischer:
Imlohn, Op. 41.
Jubiläumsmarsch d. 3. G. R. zu Fuss:
Arnold, C., 2 Militärm.
Juble hinaus deine glückliche Seele:
Seling, 4 Ges. 2.
Juble nun, befreite Seele:
Prehl, Op. 31, 2.
Juchezer: Motz, F., Kreuzlustig 1.
Juchhe: Wie ist doch die Erde so schön.
Juchhe, es fällt der erste Schnee:
Weber, F., Op. 9, 10.
Juchhei: Ha ha ha, zur Altenburg.
Juchhei, Blümelein:
Bühnert, Op. 55, 23.
Striedinger, Kling klang 2, 8.
Juchhei der Mai: Weber, F., Op. 12, 1.
Juchhei! Kling kling: Seybold, Op. 178.
Juchheirassassa! der Frühling ist da:
Böhm, M., Op. 3, 1.
Frey, M., Op. 50, 4.
Juchheissa, der Spielmann:
Marterer, Op. 5.
Juchheissa, juchhei! ich glücklicher Mann: Hönig, 3 L. 1.
Juchhei, Tirolerbub: Fetrás, Op. 195.
Juchhei! Wer stieg von den Bergen:
Seybold, Op. 178.
Sonnet, Frühling u. Liebe.
Stapf, O., Op. 45.
Juchu!: Huppmann.
Juchzer: Ritter, Th., Taschenb. 7.
Judäa hochgelobtes Land:
Weber, C. M. v., Sehnsucht.
Judas Makkabäus:
Händel.
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Juden, Gesänge d. jemenischen:
Idelsohn.
Judenlieder: Rothstein, Op. 79.
Judica: Richte mich, Gott.
Jüdin: Halévy.
Jüdin v. Worms: Goltz.
Jüdische Gesänge: Rothstein, Op. 79.
Jüdische Lieder:
Nadel, A.
Roskin, Op. 7, 8, 10.
Jüdische Volkslieder:
Löw, L.
Roskin, Op. 11, 12.
Jugend:
Ehrenberg, C., Op. 19.
Striegler, Op. 6.
Waghalter.
Jugend:
Am Schlehdorn, wisst ihr, wo der steht.
Jugendsang im Garten.
O Jugend, du schöne Rosenzeit.
Ueber den Zaun ins weite Feld.
Jugendalbum:
Nölck.
Parlow.
Radi.
Reinhold, H., Op. 27.
Schumann, R., Op. 68.
Steiner, H., Op. 26.
Tschaikowsky, Op. 39.
Wagner, R.
Jugendalbum, klass.-modernes:
Tanner.
Jugendbände:
Klassikerlieblinge.
Klassikerschule.
Meyer, Fritz.
Opernfreund.
Märsche u. Vaterlandslieder.
Salonalbum.
Sonaten.
Vierhändiges Album.
Jugendbronnen:
Im Wasser liegt oft Zauberkraft.
Jugendchöre:
Jungdeutschland.
Loschky, Op. 141.
Weber, F., Op. 13.
Jugend enteilt, zu schnell kommt das Alter: Haupt, K., Jeder Mensch.
Jugenderinnerung:
Fischer, J. C., Op. 57.
Wenzel, H., a. Op. 440, 4.
Jugenderinnerungen: Skalla, Op. 131.
Jugendflucht:
Nun schwimmt stromabwärts.
Jugendfreuden:
Diabelli, Op. 163.
Eggeling, Op. 140.
Kutschenreuter, a. Salonmus.
Lazarus, Op. 168.
Jugendfreund: Wagner, E. D.
Jugendgedenken:
Ich will spiegeln mich.
Jugend gehört zu Jugend:
Kollo, Sterne 3.
Jugendgesang: Battke.
Jugendglück: Kühle, Op. 9.
Jugendgrüsse: Fröhlich, O., Op. 87.
Jugendheft: Musik für Alle 51.
Jugendklänge: Fuchs, R., Op. 32.
Jugendliebe: Eberl, Filmlieder.
Jugendliebe:
Denkst du an den Sommertag.
Liebe mit dem Menschen geht.
Jugendlieder: Schmid, H. K., Op. 25.
Jugendliederbuch, deutsches: Breu.
Jugendlieder zur Laute: Schricker.
Jugendmut:
Mein, lasst mir doch den Willen.
Jugendsang im Garten:
Lendvai, Op. 18, 3.
Jugendschatz: Sonnecalb.
Jugend, sie ist nur e. flüchtiger Traum:
Hötzel, Op. 129.
Jugendtraum:
Caruso.
Reinard.
Jugendträume:
Bornemann, Op. 3.
Kühn, E., Op. 45.
Lindemann, W.
Jugend u. Alter: Marx, J., Liederalb. 1.
Jugend und Liebe: Lincke.
Jugendwalzer:
Leuschner, Op. 103.
Roeingh.
Jugendwehr:
Siede, Boy Scouts.
Wobersin.
Jugendwehr:
Ei, was kommt denn dort gezogen.
Jugendwehrlied:
Was zieht dort so fröhlich.
Jugendwehrlieder:
Scheuren, Jungwehrlieder.
Jugendwehrliederbuch:
Deutschland über alles.
Jugendwehr, unsere: (Anon.).
Jugend will singen von grossen Dingen:
Pfeiffer, T.
Jugendzeit: Nun ruht die märchenstille Sommernacht.
Jugendzeit-Marsch: Ganglberger.
Juhui!: Gassmann, Op. 24.
Julchenpolka: Ruch, Bunte Beute 2.
Juli:
Als ich am Abend dich traf.
Klingt im Wald ein Wiegenlied.
Julinacht:
Wie die Traube von dunklen Bergen.
Julinacht, Feuer entfacht:
Stöhr, R., Op. 34, 6.
Julitag:
Sonnenrauch auf goldnen Wogen.
Julius Cäsar:
Schumann, R., Op. 128.
Julius Echter v. Mespelbrunn:
Wagenbrenner.
Jung Augustin zieht frohgemut:
Hoefnagels, Grüss mir.
Jungbrunnen:
Brahms, Op. 44, H. 2.
Lendvai, Op. 20.
Zilcher, P., Op. 126.
Jungbrunnen, Deutscher: Kohl, F. F.
Jungdeutschland:
(Anon.)
Büttner.
Eichler, M.
Joachim Albrecht, Militärm. 5.
Laurischkus.
Powollik, Op. 3.
Rehfeld, O.
Steuer.
Wenzel, H., a. Uns. Garde.
Jungdeutschland (Singspiel): Bähre.
Jungdeutschland:
Es rufen unsre Führer.
Wehrkraftjungen, Kameraden.
Jung Deutschland auf der Wacht:
Heller, M. P.
Jungdeutschland, Jungdeutschland heraus: Bethge, 6 L.-Reig. 2.
Jungdeutschlandmarsch: Kirchhof, G.
Jung Deutschlands Gruss:
Hirsch, G.
Jung Deutschlands Söhne, schützt eure Ostmark: Schnabel, Op. 22.
Jungdeutschlands Wanderlied:
Wo die blauen Berge leuchten.

Jung Deutschland tritt zu den Fahnen:
Sannemann.
Jung Deutschland voran: Schwenke.
Jungdeutschland zieht ins Feld: Gaze.
Jung Diethelm:
Sonnwendnacht im schweig. Tann.
Zur Sonnwendnacht im schweigenden Tann.
Junge Birke:
Am blauen Himmel tummeln sich.
Junge Buchwald:
Das ist das frische Buchenlaub.
Junge Ehemann: Frankowski.
Junge Fischerin:
Des Morgens still ich träume.
Junge Geigenkünstler: Kron.
Junge Geschwisterpaar: Wagner, E. D.
Junge Glöckner auf dem Turme:
Ehrke, Op. 6.
Junge Gräfin: Gassmann, F. L.
Junge, Junge, jetzt geht es los:
Friedmann, L., Mann ohne Verg.
Junge Königin:
Ich bin ein jung, jung Königskind.
Junge Krieger:
Liebste Mutter, lass mich ziehen.
Junge Liebe:
Ritter, Th.
Schneider, S., Op. 62.
Junge Liebe:
Du lachende Dirne.
Wenn der Blütenschnee.
Wie blasses Silber.
Jüngelingeling:
Hollaender, V., Prinzessin vom Nil.
Jüngeling! Ja, ja, das kommt von das:
Fall, Künstl. Mensch 2.
Junge Mädchen sass bei mir:
Ebert, Op. 22, 2.
Junge Mäderln, junge Herrn:
Stolz, Lumperl 2.
Junge Meister d. Tonkunst: Zernikow.
Junge Mensch will in die Welt hinaus:
Thewett, Op. 61.
Jungen: Wer hat so hell gesungen.
Jungen Blätter der Buchen:
Hermann, H., Op. 62, 2.
Jung England: Fall.
Jungen Kriegers Sehnsucht:
Auf fern sich weitenden Feldern.
Jungen Leute lieben die Gewänder:
Ebert, op. 10, 3.
Jungen Opfer:
Steht ein Rosenstrauch am Haus.
Jungen Reiter:
Es ritt ein Reiter durch Brabant.
Jungenschlacht: Hurra, hier gibt's ne Jungenschlacht.
Jungens heraus: Darras.
Junge Patriot: (Anon.).
Junger Brettldichter: Siede, Op. 133.
Junger Bursch aus märkischem Land:
Kühne, H., Im Westerwald.
Junger Bursche kam des Wegs:
Krakauer, L. u. G. 24.
Junger Bursch zog in die Karpathen:
Leicht.
Jünger des Weins:
Führe mich zum Rosenhaine.
Laut gesungen sei das Feuer.
Junger Dichter denkt an die Geliebte:
Kienzl, Op. 94, 6.
Marx, J., Liederalb. 4.
Junger Krieger:
Mägdlein früh im Tale sang.
Junger Krieger zog ins Feld:
Otto, W., Frauentreue.
Schmitter, Sein Mütterlein.
Junger Mut:
Tag ist neu erstanden.
Junger Wein und junge Mädchen:
Hoffmann, F., Op. 22, 3.
Junge Sänger:
Butenuth, N. Weisen 2.
Junge Sänger:
Grüss Gott! Ich will ein Schwert.
Junges Blut:
Fröhlich, O.
Volkmann, R., Op. 24, 4.
Junge, schaff dir kein Verhältnis an:
Ascher, Egon 10.
Junge Schmied:
Wer will hören die Historie.
Junge Schnur u. die alte Schwieger:
Schumann, G., Op. 58, 5.
Junges Europa, glühend gehasst:
Erdler, Op. 9.
Junges Glöcklein klagte:
Schoeck, L. u. G. 3, 8.
Junges Herz, lass die Liebe ein:
Kollo, Tolle Komtess.
Junges Paar steht Hand in Hand:
Hötzel, Op. 141.
Junges Volk, man rufet euch:
Dahlke, Alte Meister 7.
Junge Tänzerin: Mayer, Ch., Op. 121.
Junge Tirolerin:
Wenzel, H., a. Op. 440, 3.
Junge und wir: Wir und der Junge.
Junge Wacht am deutschen Rhein:
Böck, W.
Junge Wetfru: Herner, Op. 25, 1.
Jungfer Dorothee: Boeneken, Gaud. 4.
Jungfer Kammerkätzchen u. Mamsell Küchendragoner:
Spahn, Falsche Waldemar.
Jungfer Lüttich:
Und das war der Herr v. Emmich.
Jungfernkranz:
Und dass ich eine Jungfer bin.
Jungfer Sonnenschein: Jarno.
Jungfrau: Bartosch, Op. 37, 2.
Jungfrau: Alpenkönigin, hoch ruhst du.
Jungfrau, dein' schöne G'stalt: Hasler.
Jungfräulein: Kam die Sonne gefahren.
Jungfräulein, soll ich mit euch gan:
Vollerthun, Op. 11, 2.
Jungfräuliche Herrin:
Santa Madonna! Himmelskönigin.
Jungfrau Maria: Flotow, Stradella 12.
Horvath, Aless. Stradella.
Jungfrau merk auf meinen Schall:
Zilcher, H., Op. 32, 7.
Jungfrau mit dem Rosenstock:
Du vormals grüner Stock.
Jungfrau schläft in der Kammer:
Alwin, 6 L. 6.
Heinrich, M., Op. 34, 1.
Jungfrau v. Orleans: Fock, Op. 6.
Jungfrau wollte früh aufstehn:
Taubmann, Op. 25, 1.
Jung Fridolin hiess der Fiedelmann:
Redl, Op. 15.
Jung Gerrit:
Wohl auf, ihr Knappen kommt.
Junggesellenfreuden:
Ich will es nicht achten.
Junggesellenstreich: Lincke.
Jung Gredleins Leib:
Burgherr, 24 n. L. 14.
Stöhr, Op. 58, 2.
Jungheidelberg:
Millöcker.
Scheuren.
Jung, jung 3 Bäumchen:
Ebbs, Op. 5, 2.
Menzen, Op. 11, 1.
Jüngling: Schweigend sahe der Mai.
Jüngling an der Quelle:
Leise rieselnder Quell.
Jüngling denkt an die Geliebte:
Braunfels, Op. 19, 2.
Jüngling, der nicht tanzen kann:
Eysler, Ber. Gabr. 2.
Jüngling fleht:
Winter-Tymian, Heldengrab.
Jüngling kann nicht gut allein:
Kollo, Wenn zwei Hochzeit machen.
Jüngling liebt ein Mädchen:
Bachhofer, Zaubr. Klänge.
Jüngling stand vorm Mühlenhaus:
Brösicke, Schöne Müllerin.
Jüngling zu Nain: Pasch, Op. 23.
Rohde jun., E., Op. 58.
Jung Luthers silbern Ringelein:
Engel, M., Op. 5.
Jungmädchenlied:
Mein Schatz, der ist gezogen.
Jung Maienblust u. Fliederflor:
Meister, Op. 61.
Jungmannschaftslied:
Wir sind d. deutsche Jungmannschaft.
Jung-Militärmarsch: Parma.
Jung Mühle: Fries, P., Op. 39.
Jung muss man sein: Gilbert.
Jungnickel, Lieder: Jensen u. Battke.
Jung Olaf: Schillings, Op. 28.
Jung Oestreich-Ungarns stolze Macht:
Lehár.
Jungrosenzeit:
Steht vorm Tor die Marei.
Jungschützenlied:
Ich bin ein junges Schützenblut.
Jungs holt fast:
Kriegslieder fürs deutsche Volk 8.
Jung Siegfried war ein stolzer Knab:
Volkslied (Anon.).
Jüngste Jahrgang: Morena, Op. 130.
Jüngste Leutnant 18 Jahr:
Pallos, Op. 7.
Jüngster Frühling:
Nun kommt der Frühling doch.
Jüngst erschienen mir im Traum:
Blümel, 12 V.-L. 11.
Jüngst hab ich ein Pärchen:
Tieck, Weibchen.
Jüngst hab ich im Walde:
Englert, Op. 16, 1.
Jüngst in das Hotel z. grünen Schwein:
Berlin, J., Süsses Schnuckchen.
Jüngst sah ich die Bilder der Sezession:
Dransfeld, Coupl. 43.
Jüngst sass ich still allein:
Offenbach, Robinson.
Jüngst schwamm ich froh im Mondenschein: Stolz, R., a. Op. 245.
Jüngst traf ich beim Spazierengehen:
Weyl, Op. 10.
Jüngst träumte mir:
Panzer, 22 Liebesl. 7.
Jüngst träumt mir:
Korzhé, Mein Wien.
Jungsturmlied: Kaiser, E.
Jungsturmlied:
Vaterland, du heilge Erde.
Jungsturmmarsch:
Kaiser, E.
Leiber.
Jüngst war es am Balle:
Stolz, R., Op. 136.
Jüngst wollt ich mir das Glück erjagen: Fiebrich, Op. 85.

Jungtrompeter: Gassmann, Op. 35.
Jung u. verliebt:
Nedbal, Kriegsberichterstatter.
Jung Volker, das ist unser Räuberhauptmann: Sauer, L., Op. 33.
Jungwehr-Kriegslied: Lubrich, Op. 103.
Jungwehrlied:
Das war fürwahr kein leichtes Stück.
Jungwehrlieder:
Martin, M., Deutschland voran!
Scheuren.
Jungwehrmarsch: Schröder, M.
Jungwehrvereinsmarsch:
Kutschenreuter.
Jung Wien: Streabbog.
Juni: Tschaikowsky, Op. 37, 6.
Juni: Gern höre ich Vögel.
Juniabend:
Abendstill die weiche Juniluft.
Juninacht: Süss duftende Lindenblüte.
Jupitersinfonie: Mozart.
Jura lodert rot belaubt:
Niggli, Op. 12, 2.
Juristenlaunen: Drescher, Op. 280.
Juste, die bewusste: Manngold, 3 L. 3.
Juste von der Jarde:
Stolz, R., Op. 257.
Jütländisches Tanzlied: Kothe, Ges.
Juxbaron: Kollo.
Juxbrüder: Drechsel, Op. 30.
Juxmarsch:
I halt mi an mei Zimmerfrau.
I Wald bin i gange:
Ruch-Tschiemer, Rosm. 2.
I want to be in Dixie:
Berlin u. Snyder.
I wass wo an Ort: Wottitz, Op. 240.
I weiss äs Seeli:
Heusser.
Schoeck, O.
I wünsch mir an Liabsten:
Kühle, Op. 395.
J'y pense:
Drdla, Op. 134.
Eilenberg, Op. 51.
I ziag herum: Feldigl, Scherenschleiferl.
I zund mir lieber mei guts Pfeiferl an:
Werau, Op. 420.

K.

Kabale u. Liebe:
Zaiczek-Blankenau, Ferd. u. Luise.
Kabale und Liebe:
Offizier liebt Bürgermaid.
Kabarett: Humorschatz 4.
Kabarettlied:
Das geht mir durch und durch.
Kabarettlieder:
Benatzky, Elfte Muse.
Elfte Muse.
Leonard, H., Elfte Muse.
Rosen, W., Elfte Muse.
Steiner, O.
Stolz, R., Op. 38ff.
Stolz, R., Mosaik.
Stolz, R., 11. Muse.
Waldau.
Kabarettschlager:
Lindemann, W.
Kabarettserie: Cussel.
Kabarett Simplicissimus:
Stolz, R., Op. 257. 258.
Kabarettwalzer: Bloemer, Njonja.
Kabinettstücke: Hirn, C., Op. 10.
Kadenzen f. Violine:
Nyblom, Studien.
Kadenzen zu Beethovens Violin-Konzert:
Busoni.
Flesch.
Kadenzen zu Mozarts Klav.-Konz. 9.:
Busoni.
Kadetten kommen:
Genhart, Marschalbum 1.
Kadettenlied: Lincke, Frl. Kadett.
Kadettenmarsch:
Lincke, Frl. Kadett.
Sousa.
Kadettenstreiche: Jessel, Op. 278.
Kadettenwalzer: Lincke.
Käfer, goldner Käfer:
Granichstaedten, Verb. Stadt.
Käferhochzeit:
Es sass ein Käfer auf'm Bäumel.
Käfer im goldenen Kleide:
Herner, Op. 30, 3.
Käferlied:
Granichstaedten, Verbot. Stadt.
Käferlied:
Es waren einmal drei Käferknaben.
Fliege, fliege, kleiner Käfer.
Kaffeewalzer: Raim, Op. 37.
Kahlenberg, unterm:
Gisser.
Kahlenberg, unterm:
Wo die Grossstadt leise übergeht.
Kahle, schwarze Buche:
Ehrlich, 3 L. 1.
Kahn, Soldatenlieder: Thoms.
Kahnfahrt:
Grünwald, a. Op. 29.
Lück, Op. 16, 3.
Protze, a. Heimatd.
Parlow, Op. 122, 1.
Schricker, a. Tr. Zith. 2.
Steinwender, a. Für stille Stunden.
Kain u. Abel: Weingartner.
Kaiser Alexander Gardegren.-Marsch:
Joachim Albrecht.
Kaiser am Heldengrab:
Und mögen sie toben noch so wild.
Kaiser Arnulf-Lied: Kienzl, Op. 88.
Kaiserblumen: Es flieht der Schnee.
Kaiser, dich lieben wir: Lazarus, G.
Kaiserfanfarenmarsch: Kröhn.
Kaiser Franz Josef-Festmarsch:
Theimer, Heil unserm Kaiser.
Kaiser Franz Josef im Gebet:
Sulzbach, E., Op. 37, 2.
Kaiser Franz Josef I. Trauermarsch:
Fromm, K.
Kaiser Friedrich-Ballade:
König Oskar vom Mälar kommt.
Kaiser Friedrichs III. letzte Fahrt:
Ich sähe wohl gerne.
Kaiserglocken, sie klingen am Rhein:
Rückbeil.
Kaisergruss: Schrock, Op. 203.
Kaisergruss:
Freudig begrüssen wir die edle Halle.
Frisch auf, mein Sang.
Kaiser v. Deutschland, dich grüsst unser Lied.
Kaiser hat gerufen:
Keldorfer.
Kirchl, Op. 79, 2.
Kaiser Heinrichs VI. Minnelied:
Anders, Op. 1, 1.
Kaiser hör, was dein Volk dir schwört:
Granichstaedten, Kriegsberichterst.
Kaiserhuldigung: Zeise, Op. 15.
Kaiserhuldigungshymne: Heins, C.
Kaiserhymne:
Becker, R., Op. 103.
Kimling, 2 L. 2.
Wagner, R., Gruss seiner Treuen.
Kaiserhymne:
Glorreich auf d. Erdenrunde.
Es fliegt ein Wort von Mund zu Mund.
Hebet an, ihr deutschen Mannen.
Heil deutschen Volkes Zier.
Heil dir Kaiser, dir zur Ehre.
Heil Kaiser, hoch und hehr.
Heil, Kaiser Wilhelm dir.
Heil Kaiser Wilhelm, Glück und Segen dir.
Heil unserm Kaiser, Heil.
Wer ist's, der unermüdlich.
Kaiserhymne des Weltkrieges:
Golden reifet dir entgegen.
Kaiserhymne f. d. deutsche Volk: Heil dir, Herr der deutschen Kaiserkron'.
Kaiserjäger: Bajonett aufs Gewehr.
Kaiserjägerleutnant glühte:
Schmal, R. R., Braunes Isonzomädel.
Kaiserjägerlied:
Mir sein die Kaiserjäger.
Wir Jager lassen schallen.
Kaiserjägermarsch:
Albrecht, Münchn. Zith. 1.
Mühlberger, Mir san die Kaiserjager.
Zoubek, Op. 113.
Kaiserjäger u. sei Dirnderl:
Fall, Heit. Soldatenl. 15.
Kaiserin: Fall.
Kaiserin-Elisabeth-Monument:
Weinwurm, Legende.
Kaiserin will tanzen:
Granichstaedten, Auf Befehl.
Kaiserin-Walzer: Fall.
Kaiser Joseph II.-Marsch: Blau.
Kaiserjubiläumsmarsch:
Georg, H., Op. 22.
Kaiser Karl-Marsch: Ziehrer.
Kaiser kommt: Richter, B., Ta tütata.
Kaiserkron' u. Päonien rot:
Lissmann, Op. 4, 4.
Kaiserliches Liederbuch:
Volksliederbuch f. gem. Chor.
Kaiserlied. (Charakterbild):
Philippi, J.
Raimann.
Kaiserlied:
Als jüngst den Dreikampf zu bestehn.
Der du einst von Gott berufen.
Du Friedenshort, du lautrer Held.
Ertöne laut, o Lied.
Gott erhalte, Gott beschütze.
Heil dir, Kaiser, ruhmumflossen.
Himmlischer Segen blühe.
Ihr Völker der Lande.
Noch lebt im deutschen Vaterland.
Kaiserlieder:
Battke, Jugendgesang 37.
Kaisermarsch:
Gast, a. 4 Heeresm.
Wagner, R.
Zikoff, Op. 69.
Kaisermarsch: Es kam der Krieg mit Sturmesmacht.
Kaisersouv., deutsche: Necke.
Kaiserparade:
Blon.
Kipper, H., Op. 63.
Krimling, Op. 152.
Wenzel, H., a. Unsere Garde.
Kaiserparademarsch: Blon.
Kaiserparole: Teike.
Kaiserplatz 3 eine Treppe:
Schottlaender.

Kaiserprinzchen: Im Schloss Schönbrunn in seinem Zimmer.
Kaiserquartett: Haydn.
Kaiser rief:
Klose, Ich bleib.
Lorenz, F., Op. 149.
Nelson.
Schiebold.
Kaiser rief, Freiwillge vor:
Kron, Op. 407.
Kaiser rief ins welsche Land:
Kamnitzer, Soldatenl.
Kaiser rief! nun ziehn wir aus:
Lischke, Wir Deutschen.
Nagel, W., Op. 22.
Neuendorf, W., Wir Deutsche.
Stein, Br., Deutsches Soldatenl.
Kaiser rief! Und alle alle kamen:
Meyer-Helmund.
Kaiser rief, und höher:
Zimmermann, A., Ich bleib'.
Kaiser rief uns in das Feld:
Briesen, Krone u. Schwert 2.
Kaiser rief, wir alle kamen:
Hanke, Op. 50.
Kaiser rief zur Fahne: Henze, W., Op. 3.
Kaiserruf:
Kaiser rief! Und alle alle kamen.
Kaiser ruft (Festsp.):
Wagner, Franz, Op. 141.
Kaiser ruft:
Sturmgewaltig Klingen.
Sturmgewaltig Ringen.
Kaiser ruft, das Volk tritt an:
Bierbach, Op. 5, 5.
Loesch, A., Deutscher Schwur.
Seling, Deutscher Schwur.
Kaiser ruft den Landsturm auf:
Kriegsflugblatt 17/18, 4.
Kaiser ruft! Die Fahnen wehn:
Schild, Waisenkind.
Kaiser ruft ins Feld:
Günther, A., V.-L. 5.
Kaiser ruft, mein Lieb ade:
Kähler, Feldgrau 4.
Zimmermann, A., Abschied.
Kaiser ruft. Nun Weib und Kind:
Schönebaum, Op. 61, 9.
Kaiser ruft sein Heldenheer:
Kriegsflugblatt 34, 2.
Kaiserschützenmarsch:
Podbregar, Hoch.
Kaisers Geburtstag:
Gott u. Herr in deinem Sohne.
Welch ein Jubel in den Strassen.
Kaisersöhne:
Es geht ein Zittern durch die Welt.
Kaiserstandarte: Seybold, Op. 174.
Kaiser stösst ins Horn:
Pfeiffer, T., Jugend 7.
Kaisertedeum: Schöne, P.
Kaiser und Vaterland: Ertöne laut.
Kaiser v. Deutschland, dich grüsst unser Lied:
Wiltberger, A., Op. 150, 1.
Kaiser Wilhelmdank:
Heil deutschem Schwert.
Kriegslieder v. 1914.
Kaiser Wilhelm, dem Treuen:
Wezel, Op. 8, 1.
Kaiser Wilhelmfanfare: Schmeling.
Kaiser Wilhelm, Herr der Ehren:
Linnarz, Op. 128.
Kaiser Wilhelm hoch: Händel.
Kaiser Wilhelm-Hymne: Heil Kaiser Wilhelm, Glück und Segen dir.
Kaiser Wilhelm Jubiläum-Marsch:
Kirchhof, G.
Kaiser Wilhelmmarsch:
Riecken, Op. 24.
Kaiser Wilhelm II.:
Volksliederbuch f. gem. Chor.
Kaiser Wilhelm II., hoch: Krome, H.
Kaiser Wilhelm II. und sein Heer:
Es dröhnet Hurra.
Kaiserwort:
Nie ward Deutschland überwunden, wenn es einig war.
Nun Feinde rings in Ost u. West.
Nun wollen wir sie verdreschen.
O deutsches Reich, du Blüte.
Von des Weltbrands Glutgewalten.
Kaiserworte in Kriegsnot:
Niepel, Op. 9.
Kakadu: Offenbach.
Kakadu:
Es lebte einst in Indien.
Kaka töven: Buday, Fant. 1.
Kalbfell klingt: Brune, Op. 23, 3.
Kaleidoskop: Noren, Op. 30.
Kalevala: Sibelius, Op. 70.
Kalewala, aus: Glazounow, Op. 89, 1.
Kalif: Mraczek, a. Or. Skizzen.
Kalif v. Bagdad: Boieldieu.
Kalikloralied: Maass, Op. 557.
Kalilied: Maass, Op. 532.
Kalte Reif, der kalte Schnee:
Wengert, Soldatenvolk.
Kalter Regen träuft hernieder:
Handwerg, V.-L. 3.
Kalt fliesst mein Blut in den Adern:
Henning, M., Jael.
Kalt u. schneidend weht der Wind:
Kalinowski.
Schmahl, 4 L. 1.
Kalt wie die Nacht:
Rebner, L. d. Feldwache.
Kam angetappt der Russenbär:
Platzbecker, Op. 87.
Kamarinskaja: Glinka.
Kam aus Erden: Stepan, Op. 10, 31.
Kam der Tag, wo ich dich ersah:
Schubert-Berté, Dreimäderlhaus 6.
Kam die Sonne gefahren:
Bergman, 5 L. 5.
Käm doch mein Liebchen:
Szendrei, 5 L. 2.
Kam einstmals über den Rhein:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 39.
Kamerad:
Dein Mund ist herb.
Ich hatt einen Kameraden, so klang es.
Kameradengruss: Zitzmann.
Kameraden, lasst die Kugeln singen:
Nolte, L., Op. 10.
Werlé, Gott 4.
Kameraden seid mutig:
Neumann, M., Op. 89, 1.
Kameraden, was tuts denn so brausen:
Feist, Lust. Art. 6.
Kamerad, es ist nun Zeit:
Jöde, Bunte L. 3.
Kamerad, jetzt gehts in die Schlacht:
Nagler, F., Dicke Berta.
Kamerad komm:
Henschel, A.
(Soldatenliederalbum.)
Kamerad, komm zu mir her nur:
Klopfer, 5 arab. Kriegsl. 1.
Kamerad Lied: (Liederbuch.)
Kamerad, nun lass dir sagen:
Gerold-Guttmann. A. gr. Zeit 1.
Haym, H., 4 Soldatenl. 2.
Jahn, Junger Mut 4.
Kothe, R., a. F. 11.
Kamerad spiel auf:
Deutschland singt 2, 4.
Kamerad, was tut denn so brausen:
Haym, 6 Soldatenl. 2.
Müller, W., 10 Soldatenl. 5.
Kamillentee, Ode vom:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Kammermusik, Perlen alter:
Schering.
Kammersinfonie: Kollmaneck, Op. 373.
Kammersonate: Händel.
Kammersonaten: Corelli, Op. 4.
Kämpfen gilts bis zum Tod:
Kasanli, Miranda.
Kampffliegermarsch: Kress.
Kampfgesang der Deutschen:
Wir habens gewagt mit Sinnen.
Kampfhell schmettern die Trompeten:
Halt, Und dann 2.
Kampflied:
Deutsche Flagge sie soll wehn.
Deutschland, klingt's in den Lüften.
Erde dröhnt von Wettern schwer.
Feinde ringsum! was scher ich mich drum.
Heil dir, mein deutsches Vaterland.
Heissa, du Kampf.
Klar ist die Luft und rein.
Lodert auf, Teutonenflammen.
Mit meinen Speeren will ich dich ehren.
Vom Ost, von Westen ziehts schwarz herauf.
Wer hat geneidet uns das Brot.
Wie bin ich stolz ein deutscher, ein deutscher Mann zu sein.
Wir trugen schon zu lange.
Kampflied der Deutschen:
Drohn Feinde rings umher.
Kampflied der Geusen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 5c, 8.
Kampflied gegen Italien:
Radetzky, du Held der Schlachten.
Kampfpause an der Rawka:
An der Rawka ruht in Schanzen.
Kampfruf:
Alt Oesterreich, greif zu den Waffen.
Dem Sturme gleich im Eichenwald.
Geist flamme auf.
Wir hatten dich längst tot gesagt.
Kampfspruch:
Wenn die Winde dich umwettern.
Kampfszene: Horváth, Op. 117, 5.
Kampf und Friede. Kantate:
Taubmann, O., Op. 27.
Kampf und Sieg: Schön, F.
Kampf- u. Trutzlied der Deutschen:
Zittern die Welten.
Kamrad, die Hand:
Kähler, Feldgrau 11.
Kamrad komm! Seht euch nicht um:
Graener, Trommellied.
Kam'rad Männe: Winterfeld.
Kamrad spiel auf:
Blume, K., Mein Sang 1.
Kanal von Labassée:
Hildebrand, P., Ein Liedlein 3.
Kanarienvogel: Vögelchen, ach.
Kaninchen, Karnickelchen:
Haas, J., Op. 47, 6.
Kann denn ein Aug erschauen:
Wetzel, H., 4 L. 3.
Kann es nicht vergessen:
Krämer, E., Op. 86.
Kann ich dafür, dass es so hübsche Mädels gibt: Krome, Frau wie du 9.
Kann ich dein Herz beglücken:
Rottenberg, Frage.

Kann ohne dich nicht leben:
Markus, Wie wird man 3.
Kann's eine schönere Heimat wohl geben:
Marschall-Marsala, 10 Kriegsl. 1.
Kann's nicht singen:
Aliprandi, O Maienzeit.
Kannst du bei lustigem Leben:
Deutschland singt 1, 2.
Kannst du die alten Lieder noch spielen:
Kahn, Op. 65, 3.
Kannst du mich denn noch so'n bisschen leiden: Kollo, Zirkusmaus.
Kannst du nicht warten:
Kahn, Op. 65, 5.
Kanon: Gatter, Op. 24, 3.
Kanon: Wann ich weiss, was du weisst.
Kanon a. d. Tagebuch: Toch.
Kanonendonner dröhnt durch die Nacht:
Lauenstein, Op. 50, 7.
Kanone schweigt: Beege, Op. 41.
Kanonier Lunte: Lange, H., Op. 26.
Kanonische Variationen u. Fuge:
Bach, J. S.
Kanons im Einklang:
Bohnenblust, Op. 8.
Kantate:
Singet dem Herrn ein neues Lied.
Kantate z. Ged. d. Gefallenen:
Hötzel.
Láska, Op. 65.
Pfannschmidt, Op. 41.
Kantate z. Gedächtnis unserer gefall. Helden: Blumenthal, Op. 126.
Kanzone f. Org.: Gerhardt, Op. 14, 1.
Kanzonetta d. Salv. Rosa:
Liszt, Années 2, 3.
Kapelle: Kreutzer.
Kapelle:
Droben stehet die Kapelle.
Was schimmert dort.
Kapelle am Wege: Kaun, Op. 102, 2.
Kapellmeister: Paër.
Kapitän König-Festmarsch: Joseph, E.
Kapitän und Leutenant:
Schifflein kam gefahren.
Schifflein sah ich fahren.
Kapleralm: Von der Kapleralm.
Kapuzinerpredigt: Kienzl, a. Op. 90.
Kareol:
Wagner, R., 50 sinf. Sätze. Tristan H. 4.
Karfreitag: Beck, J.
Karfreitag:
Christus ward gehorsam bis z. Tode.
Der du für uns gestorben bist.
Der Marter hin sich Christus gab.
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.
Jesus neigt sein Haupt und stirbt.
Mein Jesus stirbt.
Nun ruhest du.
O Traurigkeit, o Herzeleid.
O Welt, sieh hier dein Leben.
Schau hin nach Golgatha.
Siehe das ist Gottes Lamm.
Tenebrae factae sunt.
Um unserer Sünde willen.
Und es ward Finsternis.
Weinet meine Augen.
Wir haben Erlösung durch sein Blut.
Karfreitagsgesang:
Lass wieder still uns stehen.
Und es war um die dritte Stunde.
Karfreitagskantate: Wurm, J., Op. 9.
Karfreitagszauber:
Wagner, R., Parsifal.
Wagner-Album.
Karlchen, Karlchen sieh mal da:
Spahn, Sp. Hum. 41.
Karl dir sitzt die Mütze schief:
Klose, O.
Karl Freih. v. Vogelsang-Marsch:
Vyborny.
Kaerlighedsdröm: Hansen, N.
Karlinchen und Sabinchen: Spahn.
Karline komm nach Pankow: Seifert, E.
Karl-Marsch:
Unrath, C. L.
Ziehrer.
Karl Quapill-Marsch: Jurek.
Karl-Stefan-Marsch:
Nowowiejski, R., Op. 6.
Karlštejn: Novák, Op. 50.
Karl u. Fritze, schief die Mütze:
Meyer-Helmund, Ran Matrosen.
Karma:
Warum befällt mich Traurigkeit.
Karnawalowy-Mazur: Konopásek.
Karneval:
Barth, O., Op. 16, 4.
Venezia, a. Op. 24.
Karneval in Rom:
Odeon 701.
Strauss (Sohn), J.
Karneval 1915:
Das ist der blutige Karneval.
Karneval Polski: Mannfred, H.
Karnevalmarschlied:
Ostermann, Wägen.
Karnevalsbilder in Walzerform:
Menzel, A., Op. 52.
Karnevalsmusik:
Schmidt, Fr., a. Notre Dame.
Karneval v. Venedig: Paganini, Op. 10.
Kärntnerland, im: Hentschke, Op. 4.
Kärtner Landesschützenlied:
Ich bin ein Kaiserschütz.
Kärntnerlied:
Müller-Eisenach, Fürs Herz 1.
Kärntnerlieder:
Hilbrand, Op. 57.
Koschat.
Kärntner Liedermarsch:
Marschalbum, hist. 9, 34.
Seifert, a. Op. 80.
Kärntner Liedermarsch, neuer:
Hilbrand, Op. 58.
Kärntner Lieder-Walzer:
Fahrbach sen., Op. 230.
Karol Mazur: Osmanski.
Karolus Magnus Hosenleder, der Russen- und Franzosentöter: Spahn.
Karpathenmarsch:
Kinder immer g'schwinder.
Karpathenwacht:
Jung Oestreich-Ungarns stolze Macht.
Kartenterzett: Bizet, Carmen.
Karussell: Nelson.
Karusselfahrt: Wambold, a. Op. 29.
Kasernenklänge:
Das, mein lieber Schatz.
Kasinoballklänge: Bornemann, Op. 4.
Kasinomarsch: Kranz, Op. 59.
Kasperletheater: Wambold, a. Op. 29.
Kassandra: Voigt, P.
Kätchen v. Heilbronn: Jaffé, M.
Kate Greenaway: Niemann, W., Op. 19
Käthchens Sehnen: Burmeister.
Kätherle: Steht e Mühl im Tale.
Kathinkapolka:
Ritter, T., Hausm. 2.
Strauss (Vater), J., Op. 210.
Katholische Arbeitervereine, Liederbücher: Gauss, O.
Katholische Kirchenlieder nebst Responsorien: Ziegler, Th.
Katholisches Gesangbuch f. d. deutsche Heer: Gesangbuch.
Katholisches Gesang- u. Gebetbuch f. Breslau: Rücker.
Katholisches Militär-Gebet- u. Gesangbuch: Hackenberger, Choralbum.
Katholisches Soldatengesangbuch:
Schmeck.
Katt un Mus: Humperdinck.
Kätzchen:
Felix, H.
Katzen: Verdayne, Cata.
Katzenduett:
Müller-Eisenach, Fürs Herz 10.
Katzenfuge: Scarlatti.
Katzenmusik: Nacht ist so still.
Katzen und der Hausherr:
Tier und Menschen schliefen feste.
Katzerl: Unser Basl hat a alte Katz.
Kätznloatz: Tyroler Bauerntänze 2.
Katz und Maus: Mima-Müseken.
Kaufe mir Rappen: Nováček.
Kaufen S' sich ein Klassenlos: Leicht.
Käufer: Kleine Pierrette.
Kauf mir eine Villa:
Steffan, Liebesgeister 1.
Kaum lachte warmer Sonnenschein:
Schmalstich, Op. 57.
Kaum 16 ist Dorinde:
Zepler, Aus Urgrossm. Garten 4.
Kaum strahlt im Osten heller Schein:
Schaidacher, Op. 10.
Käuze: Schröter, O.
Käuzlein: Ich armes Käuzlein kleine.
Käuzlein hat im Baume:
Heck, Op. 25, 2.
Käuzlein lass ich trauern:
Stuntz, J. H., L. d. Landsknechte.
Kavalkade: Wortsmann.
Kavalier bleibt Kavalier:
Gfaller, Windelkav.
Kavaliermarsch: Schönberg, G.
Kavalier-Walzer: Nedbal, Polenblut.
Kavalleriefanfarenmarsch:
Georg, H., Mit Feldtrompeten.
Kavalleriemarsch:
Nacke, a. Op. 16.
Wilhelm, C.
Kavalleriemärsche: Wagner, Fr.
Kavallerieparademarsch:
Pohl, Reitergeneral.
Kavatine:
Kronke, a. Op. 109.
Reinecke, C., a. Leichte Stückchen.
Kavatine des Erik:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Kavatine d. Figaro: Rossini, Barbier.
Kavatine des Rienzi:
Wagner, R., Rienzi.
Kayssler, Gedichte:
Bellardi, Op. 10.
Kecker Husar:
Snaga, Hutmacher Sr. Maj. 4.
Keck, mit kaltem Britenblut:
Spöttle, Deutsche Ratten.
Keen Graff is so breet:
Zellner, Heimat 3.
Kehraus:
Es fiedeln die Geigen.
Nur noch einen Walzer.
Kehre nicht in diesem Kreise:
Schoeck, L. u. G. 1, 6.
Kehren sie einst alle zur Heimat wieder: Szirmai, Wenn einst.
Kehrt denn mein Vater noch nicht heim: Panzer, 8 L. 1.

Kehrt Freund Adebar bei uns ein:
Alfredy, Pieper 10.
Kein bessre Lust in dieser Zeit:
Naumann, A., 8 K.-L. 8.
Keine Angst, wir sind schon da: Baron.
Keine Antwort: Wenn in dem Frühling die Erde erwacht.
Keinen Reimer wird man finden:
Schoeck, L. u. G. 1, 13.
Keinen Tropfen im Becher mehr:
Abt, Lindenwirtin.
Schricker, 12 L. v. Abt.
Keine Rast: Seele, banger Vogel du.
Keiner ist heut netter:
Hollaender, V., Berlin im Krieg 3.
Keine Sorg um den Weg:
Kein Graben so breit.
Keine Wolke stille hält:
Schadewitz, Op. 11, 2.
Zilcher, H., Op. 36.
Kein Feind wird Deutschland je bezwingen: Klein, P., Dank.
Kein Feuer, keine Kohle:
Bühnert, Op. 55, 5.
Haselbach, Unt. d. L. 3.
Meyer-Helmund, Op. 2, 1.
Wetzel, 4 V.-L. 2.
Kein Franzos ist noch am Rheine:
Gansser, Kriegswetterbericht.
Kein Freud ohn Leid:
Prätorius, Deutsche Psalmen 34.
Kein Graben so breit: Hild, Op. 30, 3.
Kein grösser Freud auf dieser Erd:
Englert, Op. 17, 1.
Kein König kann glücklicher sein:
Wrba, Op. 37.
Kein Mädel lassen wir in Ruh:
Schmid-Kayser, N. Wanderl. 8.
Kein Meister fällt vom Himmel:
Lürman, Op. 3, 1.
Kein Schlaf noch kühlt das Auge mir:
Alexander Friedr. v. Hessen, Op. 15, 3.
Kein schöner Land in dieser Zeit:
Ruch, Scherz u. Ernst 9.
Kein schönrer Tod auf dieser Welt:
Fitzky.
Flugblätter 59.
Hegar.
Kothe, R., a. F. 11.
Kriegsflugblatt 7/8, 2.
Müller, Alexis.
Othegraven, Op. 52.
Peslmüller.
Schubert, A., Op. 2, 2.
Silcher, Schlachtl.
Zeidler, Op. 10, 2.
Kein selgrer Tod ist in der Welt:
Barth, R., Op. 22, 2.
Kowalski, Op. 9, 1.
Zilcher, H., Op. 32, 14.
Kein Stimmlein noch schallt:
Kaun, Op. 98, 2.
Kein Stündlein geht dahin: Bach, J. E.
Kein Traum weiss so viel lichtes Glück:
Kaun, Op. 94, 5.
Kein Tröpflein mehr im Becher:
Sauer, W., Op. 22.
Keller, Buch der Natur: Reuss, Op. 7.
Kennst du das auch:
Schoeck, L. u. G. 3, 14.
Kennst du das Land:
Adam, L.
Beethoven, Op. 75, 1.
Fährmann, Op. 38, 1.
Himmel, Mignon.
Krieg, 5 L. 5.
Liszt, Mignons Lied.
Kennst du das Land, wo man die Freiheit wahrt: Rebner, Op. 32.
Kennst du das Land, wo Schiras Rosen blühen: Burwig, Sulamith.
Kennst du das Märchen der Liebe:
Bromme, März. v. Glück 5.
Kennst du das Wort: Pany, Du.
Kennst du das zärtliche Bangen:
Maass, Raub der Europa.
Kennst du die Musik der Stille:
Kaun, Op. 100, 4.
Kennst du die Stadt:
Solle, Stadt aller Städte.
Kennst du nicht den alten Herren:
Heller, J. A., Op. 75.
Kennst du noch jene Stätte:
Kuhring, Op. 99.
Kennst du wohl jenes Lied noch:
Krefft, Op. 13.
Kennt ihr das Banner:
Karolanyi, Marketenderin.
Kennt ihr das Land der Eichenwälder:
Drügpott, Deutsche L. 2.
Hegar.
Kennt ihr das Land so wunderschön:
Nägeli, Unser Vaterland.
Rentsch, A., Deutsche Lieder 6.
Kennt ihr den kühnen Recken:
Dedekind, Op. 19.
Hansen, E., Op. 82.
Richter, H. E.
Kennt ihr der Deutschen Schlachtgesang:
Schumacher, R., Op. 62.
Schumacher, Hurra 3.
Kennt ihr die Jungen:
Jungdeutschland 6.
Kennt ihr die Truppe:
Cords, Marschl.
Kennt ihr jenes Zeichen nicht:
Baron, Rotes Kreuz.
Kerek es a szemlye: Buday, Fant. 3.
Kerkerarie d. Florestan:
Beethoven, a. Op. 72.
Kermesse flamande: Gael. a. Album.
Kernbayr. Lieder u. Schnadahüpferl:
Steller, Schnackerlfidel.
Kerndeutsche Gesänge: Gesänge.
Kerzen verlieren den hellen Glanz:
Richard, A., 3 Ges. 2.
Kesselsdorfer Marsch:
Marschalbum, hist., 21.
Keusche Helene: Heidlberg, Op. 383.
Keusche Mohn nickt träumend:
Pestalozzi, Op. 9, 3.
Keusche Susanne: Gilbert.
Kjartan und Gudrun: Klenau.
Kiautschou: Es schattet am Boden hin.
Kichernd und wispernd:
Reich, 12 L. 7.
Kichern und Kosen:
Günther, F. A., a. 6 Char.
Kicki:
Im Negerlande, im Sonnenbrande.
Kiebitz:
Herrgott hängt die Sonn heraus.
Kiek ins, wat is de Himmel so rot:
Goetze, Op. 27, 1.
Kieler Leben: Hoske.
Kientoppschlager: Steiner, W.
Ki-Ka-Katharina:
Bachenheimer, Schöne Otto.
Kiku: Lehnhardt.
Kilian als Servierkellner:
Preil, Op. 172.
Kind: Mutter ruht im Totenschrein.
Kindchen leih mir dein Mündchen:
Holländer, Regimentspapa.
Kindchen, schlafe ein:
Mueller-Franz, A., Ausgew. L. 6.
Kindchen soll tanzen gehn:
Frey, M., Op. 42, 1.
Winter, M. G., Op. 108, 3.
Kindchen tanzt:
Winter, M. G., Op. 108, 3
Kindchen tanzt:
Kindchen soll tanzen gehn.
Kind, deine Augen: Bertram, F.
Kind, du hast mir mein Herz gemaust:
Hauptmann, H., Süsse Fratz 6a.
Kind, du hast noch nie geküsst:
Fall, Rose 2.
Kindelein zart:
Herrmann, W., Weihnachten.
Müller, E., Op. 57, 3.
Schmitt, A., 2 L. 2.
Winter, M. G., Op. 101, 2.
Kindelwiegenlied:
Schlafe, mein Jesulein.
Kinderalbum:
Köhler, L., Op. 210.
Zilcher, P., Op. 110.
Kinderaugen:
Es ist ein stilles Gehen.
Kinderaugen, wie Seen rein:
Franckenstein, Op. 41, 2.
Kinderball: Sartorio, a. Op. 1189.
Kinderballett: Gráber, a. Op. 6.
Kinderbilderbücher, Dehmels:
Anders, Op. 12.
Kinderbilderbuch v. Strassburger:
Anders, Op. 22.
Kinderbuch:
Das war im Kinderbuch ein Bild.
Kinderchen, die braven:
Kollo, Tolle Komtess.
Kinder der Erde:
Glühend im goldenen Abendschein.
Kinder der Heide:
Weit durch die Felder.
Kinderduett:
Wo sind doch die Zeiten hin.
Kinderfest: Holubek, Z. Belohn. 3.
Kinderfestmarsch: Güttler, Op. 17.
Kinderfreuden:
Gruber, J., Op. 263.
Krimmling.
Kinderfreund:
Köhler, L., Op. 243.
Wolff, C. A. H., Op. 65.
Kindergartenlieder, ausgewählte:
Schmid, E.
Kindergavotte: Hummel, J. E., Op. 306.
Kindergebet:
Elfte Muse 1.
Kindergebet:
Ich bin ein Kindlein arm u. klein.
Lieber Gott, ich bitt dich, horch.
Wenn die Kindlein schlafen gehn.
Kinder gebt euch schnell ein Küsschen:
Simon, W. v., Alles klappt.
Kindergeplauder: Ernst Ludwig von Hessen, a. Stimmungen.
Kindergottesdienste:
Adel u. Schmidt, Liederbüchl.
Kinderhand: Landsturmmann Schulze.
Kinder, heut machen wir mal blau:
Götze, W. W., O schöne Zeit 5.
Kinder, hört's mi an:
Benatzky, Ich muss wieder.
Kinder, i brauch a neu's Gwandl:
Stolz, R., Op. 275, 2.
Kinder ich brauch' an Kren:
Murphy & Fragson.
Kinder, ich brauch ein Verhältnis:
Benatzky.

Kinder, ich nehm euch ins Kino mit:
Granichstaedten, Walzerl. 2.
Kinder, immer g'schwinder:
Fall, Heit. Soldatenl. 1.
Kinderjubel: Biehl, Op. 143.
Kinderkarneval: Streabbog, Op. 115.
Kinder! Kinder!: Rosen, W.
Kinder, Kinder, sorgt für Kinder:
Reutter, O., Vortr. 271.
Kinderklavierschule: Wohlfahrt.
Kinder kommt und gebet acht:
Striedinger, Kling klang 2, 16.
Kinderkonzert prima vista:
Zilcher, H., Op. 32, 3.
Kinder-Kriegssinfonie:
Chemin-Petit, Op. 115.
Kinder-, Kriegs- u. Vaterlandslieder:
(Anon.)
Kinderleben: Kullak, T., Op. 62. 81.
Kinderlied: David, F., Op. 30, 5.
Kinderlied:
Ach Mutter, lass mich spielen gehn.
Auf unsrer Wiese gehet was.
Du lieber heilger frommer Christ.
Es hockt ein kleiner Zwergenmann.
Ich frag die Maus.
Im Walde steht ein Tannenbaum.
Mizzerl, sei doch netter.
Pferdchen möcht ich haben.
Schlafe süss, mein kleiner Bube.
Sonnenschein klar und rein.
Sternlein funkeln.
Stille, kein Geräusch gemacht.
Strick, mein kleines Mädelchen.
Kinderlied a. d. Weltkrieg:
Nun schlaf, mein Püppchen.
Kinderlied, dänisches:
Klenau, a. 9 Klavierst.
Kinderliedchen, lustige:
Winter, G., Op. 88.
Kinderlieder:
Anders, E., Op. 20.
(Anon.)
Blech, Op. 22.
Blech, Op. 25.
Böhm, M., Op. 3. 4.
Claussnitzer, Op. 25.
Ebbs, Op. 5.
Eigenbrodt, Mel. z. Heimatbüchlein.
Frey, M., Op. 42. 50. 58.
Haas, J., Op. 47.
Hoff, T., Op. 16.
Hohberg, Op. 21.
Johnen, Op. 7.
Jung, S., Op. 10, 3. 4.
Kämpf, K., Op. 45.
Keldorfer, Op. 123. 124.
Koch, M., Op. 50.
Labler, Kling, klang, gloria.
Lazarus, G., Op. 110.
Martin, F.
Menzen, Op. 11.
Müller, M., Op. 10. 15.
Naumann, A.
Pätzold u. Henniger.
Pestalozzi Op. 7. 11.
Petersen-Vietor, Welt d. Kleinen.
Reger, Op. 142.
Reinecke, C.
Reuter, F., Sing mit.
Rohde, E., Im Kinderreich.
Roskin, Op. 2.
Rüdinger, Op. 18.
Striedinger, Kling klang Gloria.
Striegler.
Weide, Op. 20.
Weimershaus, Feldblumen.
Windsperger.
Winter, M. G., Op. 108.
Kinderlieder, altflämische:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4.
Kinderlieder, ausgewählte:
Spiel- u. Marschlieder.
Kinderlieder f. Mütter u. Lehrer:
Hess, C., Ringe, ringe Rose.
Kinderlieder, holländ.: Rennes, Op. 62.
Kinderlieder, kleine:
Maier, K. A., Früh-Sonnenschein.
Kinderlieder, neue: Frey, M., Op. 51.
Kinderlieder, schlichte: Hogrebe, Op. 5.
Kinderlieder, Volks-: Brahms.
Kinderlieder, zeitgemässe:
Báron, Vater zieht ins Feld.
Kinderliederalbum:
Heller, M. P., Op. 50.
Wolff, C. A. H., Für uns. Kleinen.
Kinderlieder aus Lübeck:
Stahl, W., 100 Volkskinderl.
Kinderliederfantasien:
Parlow, Op. 125.
Zilcher, P., Op. 61.
Kinderliedermarsch: Fetrás, Op. 202.
Kinderlied f. klein Barbara:
Kling kling Glöckchen.
Kinderl, sei gescheit:
Schubert-Berté, Lenz 8.
Kindermärchen, Kinderzeit:
Kollo, Sel. Balduin.
Kindermarsch:
Kronke, a. Op. 144.
Ruch, a. Spielmusik.
Kindermenuett:
Bach, J. S., Ueberraschung 4. 5.
Kinder, mir huben simches toire:
Nadel, Jonteffl. 1, 1.
Kinder, nur net schlafen gehn:
Straus, O., Nachtf. 6.
Kindern vorzusingen: Blech, Op. 24.
Kinderouvertüre: Neal, Op. 36.
Kinder pflückten die Halde leer:
Pestalozzi, Op. 7. 4.
Kinderreigen:
Maslo, Op. 15, 2.
Parlow, Op. 126, 3.
Reinhardt, H., Gast d. Königs.
Kinderreigen:
So gehts auf unsre Weise.
Kinderreigen im Frühling:
Kommt, wir wollen tanzen.
Kinderreim: Rische rasche, rusche.
Kinderreime: Klenau.
Kindersang, froher Klang:
Frey, M., Op. 43.
Kinder, schaut hin:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 3.
Kinder schreien „Vivat hoch":
Ambrosius, 4 L.
Lang, M., Op. 6, 4.
Kinder seid nicht dumm:
Alfredy, Pieper.
Kinder, seids net gar so fad:
Kaempfner.
Kinder sind wie leise Fragen:
Lamberg, 4 Ges. 2.
Kinder-Sinfonie:
Wolff, C. A. H., Op. 93.
Kinder, so ein Mädel:
Straus, O., Rund um die Liebe 8.
Kinder, so jung kumm ma nimmermehr z'samm: Haupt, K.
Kinderspiel: Gráber, a. Op. 6.
Kinderspiele:
Geszler, Op. 7.
Scharwenka, P., Op. 68.
Kinderstücke:
Bossi, Op. 133.
Jadassohn, Op. 17.
Mendelssohn-Bartholdy.
Kronke, Op. 98.
Riemann, Op. 48.
Schnitzler, Op. 8.
Volkmann, Op. 27.
Kinderstücke, neue: Kronke, Op. 144.
Kinderszenen:
Heller, Op. 114, 2.
Oesten, Op. 202.
Schumann, R., Op. 15.
Kindertänzchen:
Zureich, Op. 30, 1.
Kindertotenlieder: Mahler, G.
Kinderträume: Oesten, Op. 65.
Kinderträume vor dem hl. Abend:
Karl, G.
Kinderübungen u. Melodien:
Köhler, L., Op. 218.
Kinder u. das Christkind: Dittberner.
Kinder- u. Märchenlieder:
Nössler, Op. 33.
Kinder- u. Schulstube, Lieder aus:
Reuter, F., Sing mit.
Kinderverschen, alte deutsche:
Martin, Fr.
Kinderweihnachtslied:
Ich steh an deiner Krippe hier.
Rings ertönt zur Weihnachtszeit.
Kinder-Weihnachtslieder, schweizerdeutsche: Hoffmann, E. A.
Kinder, wenn der Krieg mal aus wird sein: Kondor.
Kinder, wer von unsern Schiffen:
Haym, 4 Soldatenl. 3.
Kinderzeit:
Es hat der liebe Herrgott wohl.
Kindes Bitte: Söchting, Op. 153, 2.
Kindesfrage: Mutter, kommt der Vater nicht wieder.
Kindes Gebet:
Schindler, a. Op. 26, 2.
Kindesgrüsse an die himmlische Mutter:
Schächtl, Op. 2.
Kindeslieb:
O Mutter, ich kann dir nicht sagen.
Kindes Morgengebet:
Schlief wohl die ganze Nacht.
Kind gebor'n zu Bethlehem:
Wagner, F., Alte Weihnachtsl. 7.
Kind, gib acht: Lobertz.
Kindheit Jesu: Bach, J. C. F.
Kindheitserinnerungen:
Protze, Heimatdörfchen.
Kind, ich bin so musikalisch:
Nedbal, Winzerbr. 2.
Kind, ich will die heisse Wang:
Leiber, Op. 3, 1.
Kind im Einschlummern:
Schumann, R., Op. 15, 12.
Kind im Grabe: Anders, a. Op. 14.
Kind im Walde:
Hier an der Bergeshalde.
Kind, in deine lieben Hände:
Dannehl, Op. 66, 3.
Kind ist uns geboren:
Nagler, Op. 97, 2.
Ruh, Christb. L. 1.
Kind ist uns zum Heil geboren:
Franck, J. W., Geistl. L. 2.
Kind ist uns zu Nutz geborn:
Wetzel, 3 alte Weihnachtsl. 2.
Kind, lass dein Lachen heut:
Schönebaum, Op. 61, 4.
Kindlein in der Krippe:
Zuschneid, Gruss 5.

Kindlein ist gekommen:
Gläser, Halleluja 1.
Kindlein muss nun schlafen gehn:
Granzow, Op. 78, 2.
Kindlein ruht aus vom Spielen:
Lissmann, Op. 4, 2.
Kindlein ruht im weichen Flaum:
Nitzsche, Am Abend.
Kindlein ward geboren zur Nacht:
Koch, M., Op. 47, 2.
Kindlein wissens: Redl, Op. 33.
Kindliche Sorge:
Mutter schläft, die Kleine lauscht.
Kind nur dich hab ich so gern:
Schneemann.
Kind schläft und träumt:
Anders, a. Op. 2.
Kind von der Spree:
Warum ziehn denn den Mann.
Kinemamarsch: Rosemeier, Op. 10.
Kingsbay, in der:
Springer, M., Op. 33.
Kinnerleeder för de Kriegstiet:
Wagener, C.
Kinokönigin: Gilbert.
Kinomarsch: Lemke, Op. 3.
Kinomusik: Zamecnik.
Kino-Sänger: Preil, Op. 168.
Kinoscherz: Benatzky, Elfte Muse.
Kinoszenen: Schürger.
Kirchbachmarsch: Wacek, Op. 76.
Kirchenarie: Stradella.
Kirchen-Arien u. Lieder: Kothe, B.
Kirchenchöre: Grell, Op. 13, 35.
Kirchenlied:
O grosser Gott im Himmel.
Kirchenlieder als Einheitslieder:
Erlemann.
Kirchenlieder im Volkston:
Cohen, Op. 22.
Kirchenlieder nebst den Responsorien:
Kothe, Auswahl 1.
Ziegler, Th.
Kirchenlieder u. geistliche Gesänge f. Feld u. Lazarett: (Anon.)
Kirchenmusiken, leichte:
Gläser, Halleluja.
Kirchenstück: David, F., Op. 49, 22.
Kirchgang:
Protze, a. Heimatdorf.
Volkmann, a. Op. 27.
Kirchgang: Es läuten die Glocken.
Kirchgang zur Christvesper:
Klee, a. Deutsche Weihnachten.
Kirchlein auf dem Berge:
Es winkt von lichter Höhe.
Kirchlein im Tal:
Mit goldnem Schein umleuchtet.
Kirchlein steht so friedlich:
Wezel, Op. 7, 3.
Kirchliche Chorgesänge:
Mueller, B., Op. 6.
Kirchliche Festouv.: Nicolai, Op. 31.
Kirchliche Festchöre: Stapf, Op. 73.
Kirchliche Gelegenheitsmusik:
Kleiber, Op. 25.
Kirchliche Organist: Weil, A., Op. 3.
Kirchliche Orgelkompositionen:
Gessner, A., Auswahl.
Kirchliches Festvorspiel:
Weyhmann, Op. 6.
Kirchweih:
Ach, wie heilig ist es hier.
Kirchweih, Gott sei Dank und Preis.
Kommt doch, ihr Leut.
Kirchweihfest:
Herr, unser Gott, du bist die Stärk.
Wie lieblich sind deine Wohnungen.
Kirchweih, Gott sei Dank und Preis:
Stapf, Op. 73, 16.
Kirchweihklänge:
Ritter, T., Hausmus. 1.
Kirchweih- und Missionsfest:
Prätorius, Deutsche Psalmen 23. 24.
Kirgisische Skizzen: Zadora, Op. 2.
Kirmes:
Protze, a. Heimatd.
Sühring, Op. 28, 3.
Kirmes im Dorf:
Becker, A., Op. 25.
Zernikow, Aus Wald u. Flur 2.
Kirmes ist, ihr lieben Leute:
Ziegler, J.
Kirmesleed: Packenius.
Kirmestanz: Zilcher, P., a. Op. 40.
Kirmestanz:
Kirmes ist, ihr lieben Leute.
Kirmestänzchen: Niemann, a. Op. 36.
Kirre mich nur immer:
Alte Meister d. d. L. 18.
Kirschblüten: Hin durch das Land.
Kirschenballade:
Kirschenbaum u. ein Sommertraum.
Kirschenbaum u. ein Sommertraum:
Schauss, C.
Kirta is: Reichel, Op. 11.
Kirtatanzln: Schricker, a. Tr. Zith. 2.
Kismet: Seidl, S.
Kisses Dance: Marylis.
Kiste: Es braust die Lokomotive.
Kitchenerballade: Eliadis, Op. 30.
Kitty-Twostep: Leuchs, Sündenpfuhl.
Klage:
Beetz, a. Lyr. Stücke.
Beer, L. J., a. Op. 10.
Fährmann, a. Op. 60.
Gasteyger, 1. Halbj. 2.
Höfer, a. Op. 58.
Schindler, a. Op. 28.
Schink.
Schneider, S., Op. 61.
Schumann, G., Op. 61, 2.
Springer, M., Op. 35.
Strater, a. Op. 8.
Klage:
Feins Liebchen, trau du nicht.
Lass mich klagen.
Muss ich denn nicht weinen laut.
O könnt ich mich niederlegen.
Klage der Garde (chin.): Kummer.
Klage der Trennung:
Getrennt von dir, umringt.
Klagelied: Torjussen, a. Op. 15.
Klagelied deutscher Kriegsgefangener aus Sibirien: Kuhring, Op. 99.
Klagelieder bei den Abendandachten der Karwoche: Berner, O. A., Op. 30.
Klagelieder Jeremiae: Rössler, Op. 26.
Klagelied im Mai:
Schmid-Kayser, Flugbl. 3, 1.
Klagende Flöte: Lendvai, a. Op. 13.
Klagende Lied:
Beim Weidenbaum im kühlen Tann.
Es stritten zwei Königskinder.
Klagend geht der Abendwind:
Krakauer, L. u. G. 5.
Klagend ruft der Glocke Stimme:
Engelhart, Op. 77.
Klagend tönt der Trauerglocke Stimme:
Griesbacher, Op. 185, 5.
Seitz, F., Op. 27, 2.
Welcker, Op. 67, 2.
Klagesang f. Streichorch. u. Org.:
Gernsheim, Op. 91.
Klage um die Gefallenen:
Hier tönten sonst frühe.
Klage vor Gottes Leiden:
O Ursprung aller Brunnen.
Klaggesang:
So singet laut den Pillalu.
Klag mich nicht dessen an:
Anders, E., Op. 28, 2.
Klag'nfurtner Herrn:
Hilbrand, Op. 57, 2.
Klag nicht über höh're Mächte:
Lössmann, Trost im Leid.
Klampf'n Toni: Schricker.
Klänge am Harmonium:
Oesten, Op. 222.
Klänge aus dem Felde: Bachmann, W.
Klänge aus dem Ungarland:
Kronke, In Liszts Reich.
Klänge aus dem Vogtland:
Georg, H., Op. 33.
Klänge a. d. Campagna:
Dutschke, Röm. Hirtenspiele.
Klänge aus der Heide:
Pugh, Op. 74, 1.
Klänge aus d. Weihnachtszeit:
Helbig, Op. 27.
Klänge aus Mähren: Dvořak, Op. 32.
Klänge aus Oesterreichs Alpen:
Ernst, A.
Klänge d. Heimat: Dittmar, R.
Klänge der Liebe: Oesten, Op. 50.
Klänge für Kinder: Brunner, Op. 12.
Klänge vom Bodensee: Günther, K.
Klänge vom Donaustrande: Kasteneder.
Klänge vom schönen grünen Rhein:
Huppert, Op. 16.
Klänge von der Ostfront: Richter, K.
Klänge wachsen auf den Wegen:
Anders, Op. 12, 1.
Klangstudien: Zilcher, H., Op. 34.
Klapperdürrer Fiedelmann:
Haselbach, Warst 14.
Schmid-Kayser, 12 L. z. L. 9.
Klappermühle:
Radnai, Sommerb. 1.
Klapperstorch: Kaun, Op. 104, 4.
Klapperstorch flieg:
Grabner, H.
Hoffmann, E., Op. 8, 2.
Meister, A., Kriegswiegenl.
Klarer Abendhimmel:
Ich stehe schaudernd still.
Klarer Tag:
Himmel leuchtet aus dem Meer.
Klare Winternacht:
Eckl, a. Op. 34.
Klarinettenmichel, der nur eine Melodie kennt: Kieninger, Bauernkirmes.
Klarinettenquintett:
Mozart, Op. 108.
Weber, C. M. v.
Klarinettist Quietsch:
Winter-Tymian, Op. 95.
Klar ist die Luft und rein:
Werner, E. D., Furor.
Klärung:
Nach langem trübgrauen Regentag.
Klar zum Gefecht: Mortier, Op. 201.
Klar zum Gefecht:
Woge rauscht um Bug und Kiel.
Klassenmädel: Lincke, Frl. Kadett.
Klassikerfreund: Meyer, F.
Klassikerlieblinge: (Album.)
Klassikerperlen: Berndt.
Klassikerschule, leichte:
(Anon.)
Beringer.
Klassische Chanson:
Benatzky, Elfte Muse.
Klassische Chorstücke: Vogel, M.

Klassische Lieblingsstücke:
Meyer, F.
Windsperger.
Klassische Lieder:
Ritter, T., D. Liedersch. 6.
Klassische Manuskripte: Kreisler.
Klassische Meisterwerke: Lier.
Klassisches Liederalbum (Allegro):
Liederalbum.
Klassisches Vortragsalbum:
Klengel, P.
Vortragsalbum.
Klassisch-modernes Jugendalbum:
Tauner.
Klaus hält bei der Schenke Rast:
Kirchner, H., Op. 67, 2.
Klausner:
Auf dem Bergschloss spielen Fiedler.
Klaviatur vom Kuss d. schönen Hand geweckt: Ssaminsky, Op. 5, 1.
Klavieralbum für eine Hand: (Anon.)
Klavieralbum f. Gross u. Klein, neues:
Köhler, O.
Klavierbüchlein für Anna Magd. Bach:
Bach, J. S.
Klavierfantasie zu Familienfesten:
Drath, Op. 100.
Klavierfreund: Wohlfahrt, H.
Klavier-Kombinationsübungen:
Thomas, O. H.
Klavierperlen aus alter und neuer Zeit:
Klee, B. M.
Klavierpoesien: Reichel, B.
Klavierschüler: Klee.
Klavierschülerkonzerte: Sartorio.
Klavierskizzen: Wolf, B., Op. 11.
Klavierspielen ohne Notenkenntnis:
Bongert.
Klavierspiel mit einer Hand: Sartorio.
Klavierstudien üb. Motive der Rothäute:
Busoni, Ind. Tageb. 1.
Klaviertechnik: Krüger, A., Op. 41.
Klaviertonstücke: Hummel, Op. 378.
Klaviervariationen über ein altdeutsches Minnelied: Kuhn, Op. 3.
Kleene Irene: Malek, Op. 162.
Klein Anna Kathrin:
O willst mich nicht mitnehmen.
Klein Däumling:
Krimmling, Kinderfreuden 4.
Kleine: Zwischen Bergen, liebe Mutter.
Kleine Bilder aus grosser Zeit:
Schartel, Op. 19.
Kleine Bluhmen wie auss Glas:
Blümel, Dafn. 2.
Lissmann, H., Op. 1, 3.
Kleine Blumen heben sich:
Bing, A., Op. 6, 4.
Kleine Blumen, kleine Blätter:
Göhler, 5 Sesenh. L. 1.
Popitz, Op. 20, 1.
Schoeck, L. u. G. 1, 4.
Tuesta, Liederstr. 5.
Kleine braune Hummelchen:
Blume, Mod. L. z. L. 1, 3.
Kleine Brummer:
Direkt vom Hausvogteiplatz links.
Kleine Demoiselle:
Niemann, W., Op. 47.
Kleine, du musst die Engel fragen:
Maass, Raub d. Europa.
Kleine Einmaleins: Pilz, Lust. Duette.
Kleine Erzählung:
Dallmeyer, a. Op. 4.
Schwake, Op. 1.
Kleine Engelein fliegen um dich her:
Weber, Konst., 3 Ged. 1.
Kleine Erkenntnis:
Stütz den Arm aufs Knie.
Kleine Fähnrich: Bendel, Op. 107, 2.
Kleine Fee: Stolz, R., Op. 134.
Kleine Flötist: (Anon.).
Kleine Fritz an seine jungen Freunde:
Ach, wenn ich nur ein Liebchen hätte.
Kleine Gäste, kleines Haus:
Müller, M., Op. 10, 4.
Kleine Geschichte: Springer, M., Op. 32.
Kleine Gigue: Zilcher, Op. 135, 8.
Kleine Hans:
Nein, ich wills nicht länger leiden.
Kleine Hauptmann:
Ich bin der Hauptmann.
Kleine Häuselein: Oscheit.
Kleine Hauskomödien: Hauskomödien.
Kleine Henne:
Smetana, a. 7 Klavierst.
Kleine Herzensdieb:
Hermann, C. A., Op. 44, 2.
Kleine Kamerad: Straus, O., Nachtf. 5.
Kleine Kammermusiker: (Anon.).
Kleine Kavallerist:
Ich bin der kleine Kavallerist.
Kleine klassische Geiger: Schmuller.
Kleine Klavierspieler: Tourbié.
Kleine komm:
Hollaender, Regimentspapa.
Kleine Königin, süsse Zauberin:
Schubert-Berté, Lenz 3.
Kleine Krabben: Wanda, Nordseekr.
Kleine Lampe:
Es steht in meinem Zimmer.
Kleine Leute: Hermann, C. A., Op. 18.
Kleine Leutnant:
Er war der jüngste Leutenant.
Kleine Lied:
Kleines, heiteres Lied bin ich.
Kleine Liszt: Tourbié.
Klein Elschen schaute zum Fenster hinaus: Zorlig, Op. 15.
Kleine Mädchen müssen schlafen gehn:
Kollo, Juxbaron.
Kleine Mädel: Snaga.
Kleine Manikure: Heidlberg, Op. 88.
Kleine Männlein:
Es fiel ein kleines Männchen.
Kleine Maria:
Wie die Blum' in ihrer Dolde.
Kleine Marie:
Marie auf der Wiese.
Viele Mädchen rings im Lande.
Kleine Mariette: Kasper, L. z. L. 3.
Kleine Mäuschen:
Des Nachts schlich eine junge Maus.
Kleine Mitteilungen:
Rennes, Op. 30 bis.
Kleine Mozart: Kienzl, Op. 30, 1.
Kleine Nachbarin:
Sie lacht u. singt den ganzen Tag.
Kleine Nachtmusik: Lingen, Op. 5.
Kleine Neckerei: Gaber.
Kleinen Feldgrauen:
Radi, a. Jugendalbum 1.
Klein Engelein fliegen um dich her:
Weber, K., 3 Ged. 1.
Kleine Niggergirl: Kollo.
Kleinen, lieben, süssen Wiener Mädchen: Stolz, Op. 256.
Kleinen Mädchen, die müsst ihr fragen:
Gilbert, Blondinchen 7.
Kleinen Mäuschen v. Berlin:
Gilbert, Frl. Trallala 3.
Kleinen Schelme: Brähmer, Op. 35, 3.
Kleinen Schweindel:
Vier kleine Schweindel.
Kleinen Virtuosen: Schnitzler, Op. 17.
Kleinen Zwillinge: Aletter, Op. 330.
Kleine Oktavenschule:
Lazarus, G., Op. 163.
Kleine Opernfreund: Horvath.
Kleine Passion:
Funk, J.
Kleine Passion:
Sonnige Duft.
Kleine Pfiffikus: Sabathil.
Kleine Pflaumenbaum:
Ja, wer mich kennt, der weiss.
Kleine Pianist: (Anon.).
Kleine Pierrette: Anton, Liebeslust 5.
Kleine Postillon: Parlow, Op. 126, 3.
Kleiner Eigensinn: Zureich, Op. 30, 2.
Kleine Rekrut:
Ich hab einen Helm.
Wer will unter die Soldaten.
Kleiner Haushalt: Loewe, Op. 77.
Kleiner Käfer:
Granichstaedten, Verbot. Stadt.
Kleiner Mann, kleine Frau: Bizet, Op. 22.
Kleiner Marsch: Hermann, F.
Kleiner Morgenwanderer:
Frisch auf mit frohem Mut.
Kleine Rosengarten:
Arnold, H.
Battke, Op. 45.
Funk, Ja, grün.
Jöde.
Kirchl, Op. 83.
Kühn, K.
Licht, Neue Lautenl.
Martin, F.
Pfister, Lönsalbum.
Rahlfs, 50 L.
Schmid-Kayser, Flugbl. H. 2.
Schütt, W., Op. 7.
Winter, M. G., Op. 11.
Kleiner Rekrut: Ich hab einen Helm.
Kleiner Vogel, gelb und braun:
Jürgens, Nachg. L. 8.
Kleiner Wanderer: Strelezki, Min. 4.
Kleiner Zigeuner: Biehl, Op. 143, 11.
Kleines Abendständchen:
Mit Blumen und Lichtlein.
Kleine Salon: Petzl.
Kleine Savoyarde: Rübner, a. Op. 6.
Kleines Bächlein fliesset munter:
Haile.
Kleines bisschen Sonnenschein:
Ascher, Was tut man 1.
Kleine Schelm:
Schricker, a. Tr. Zith. 1.
Kleine Schuhe möcht ich haben:
Koch, M., Op. 36, 3.
Kleine Schule der Geläufigkeit:
Köhler, L., Op. 242.
Kleine Schwägerin:
Fall, R., Weltenbumml. 2.
Kleine Schwalbe warum ziehst du:
Müller-Thürlings, Op. 7, 4.
Kleines Ding, ganz unscheinbar:
Rosenzweig, Op. 204.
Kleines, du liebes:
Hermann, H., Liederr. 17.
Lewinsky, 10 L. 9.
Kleines Gspusi: Eysler, Gr. Toni.
Kleines Haus im Grün versteckt:
Dannehl, Op. 66, 8.
Kleines, heiteres Lied bin ich:
Braunes-Weilshäuser, 10 L. 1.
Kleines Herz in meiner Brust:
Lewinsky, L., 10 L. 1.
Kleines Lämmchen:
Rolf, Selts. Abenteuer.
Kleines Liebeslied: Nur nicht denken.

Kleines Lied, wie gehts nur an:
Blech, Op. 25, 1.
Bossenberger.
Hanke-Wernhburg, Op. 10, 1.
Kalinowski.
Pahlen, Op. 17.
Kleines Mädchen, lieb und nett:
Ascher, Was tut man 3.
Kleines Mädchen, wähle gut:
Szendrei, 5 L. 3.
Kleines Mädel, halte fein still:
Snaga, Kl. Mädel.
Kleines Malheur:
Im Brauhaus zur kupfernen Nase.
Kleines Menuett: Knayer, a. Op. 12.
Kleines Nest, o sagt mir an:
Senfter, Op. 8, 13.
Kleine Soldat:
Zernikow, Junge Meister 1.
Kleine Spanier: Friedman, a. Op. 76.
Kleines Ständchen:
Ich steh nun eine Stunde.
Kleines Tänzchen: Zureich, a. Op. 33.
Kleine Stiefelmann: Frey, M., Op. 42, 2.
Kleine Strickerin:
Strick, du mein kleines Mädelchen.
Kleine Suite: Krause, P., Op. 21.
Kleine Suite im alten Stil:
Niemann, W., Op. 39.
Kleine Sünder:
Gestern lief der Peter weg.
Kleines Zerwürfnis:
Zernikow, Junge Meister 1.
Kleine Tambour: Hünten, Op. 30, 2.
Kleine Tambour:
Bin der kleine Tambour Veit.
Kleine Tanzbär:
Weisst du noch vor 30 Jahren.
Kleine Tanzbilder:
Knayer, Op. 11.
Kleine Tanzmeister: Krimmling.
Kleine Terrier:
Zachar, Rund um die Spree 2.
Kleine Tiroler.
Hermann, C. A., Op. 18, 5.
Krimmling, Kl. Tanzm. 2.
Kleine Titipin: Fall.
Kleine Tonbilder:
Saabye, Op. 12.
Wickenhausser, Op. 72.
Kleine Trommler:
Frey, M., Lieb Vaterland 1.
Kleine Trompeter:
Von allen Kameraden.
Kleine Tyrolienne v. d. Hahn u. seiner Henne: Boehme, W., Op. 331.
Kleine Uhr, es ist das Kind:
Zerkovitz, Wunderm. 6.
Klein Evelinde:
Prinzesslein tanzt durch die Wiese.
Kleine Violinist: (Anon.).
Kleine Violinspieler: Violinspieler.
Kleine Violinvirtuose:
Hirschler, Op. 66—70.
Kleine Violoncellist: (Anon.).
Kleine Wagner-Verehrer:
Berndt, R., Op. 14.
Kleine Walzerfantasie:
Des Nachts, wenn alles unter Dach.
Kleine Wasserfall:
Niemann, W., a. Op. 32.
Kleine Wassermusik:
Niemann, W., Op. 32.
Kleine Wellen:
Oberleithner, Eiserner Heiland 2.
Kleine Wildblumen: Melnik, Op. 42.
Klein Idas Blumen: Klenau.
Klein Idawalzer: Klenau.
Kleinigkeiten: Zilcher, P., Op. 134.
Klein Irla: Schlaf, klein Irla.
Klein Käferlein: Kluge, M.
Kleinkinderklavierschule:
Köhler, L., Op. 200.
Kleinkunstbilder für Salonorchester:
Nelson.
Klein Marie: Reger, Op. 103, 2.
Klein-Marie: Marie auf der Wiese.
Klein Mariechen, gross Marie:
Kothe, F. 15.
Klein Mariechens Abendgebet:
Rau, C. A.
Kleinodien, Zierat, Perlen u. Korallen:
Wolff, E. J., L. No. 35.
Kleins Liebchen hussahe:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 28.
— 3, 9. 5c, 6.
Kleins Männele, was kannst du machen:
Zilcher, H., Op. 32, 3.
Kleinste Lied: Wie es aussieht.
Klein Ursel liegt im Blätterzelt:
Tiessen, Op. 23, 7.
Klein Willy u. der Wind:
Niemann, W., a. Op. 46.
Kleopatras Tod:
So stirb, Kleopatra, du stolze.
Kletterrosen: Radi, Op. 43.
Klier-Marsch: Lakomy, Op. 61.
Klingberger-Marsch: Pugh, Op. 74, 2.
Klinge, klinge mein Pandero:
Jensen, A., Op. 21, 1.
Klingender Saiten zarte Töne:
Offenbach-Schmidt, Glückl. Insel 4.
Klingende Schwerter: Rathke, Op. 19.
Klingende Wogen:
Ascher, Sold. d. Marie.
Klingen im Herzen süsse Melodien:
Schubert-Lafite, Hannerl 8.
Klingen irrt wie ferne Psalmen:
Schoene, Op. 29, 2.
Klinget alle Glöckelein:
Gulbins, Op. 89, 3.
Kling hinaus, du Lied der Freude:
Jacobs, Festgruss.
Kling-Klang-Gloria:
Labler.
Striedinger.
Kling klang gloria, nun ist der liebe Frühling da:
Striedinger, Kling klang 2, 2.
Kling, klang und kloria:
Andreä, J. V., Dragoner.
Göhler, 9 Soldatenl. 6.
Heine, O., 6 Soldatenl. 2.
Koenenkamp, Dragoner.
Kriegsflugblatt 11/12, 2.
Kriegsflugblatt 32.
Oehl, Op. 43, 2.
Ruch, 15 L. 15.
Schütt, W., Op. 7 III; 2.
Scheffler, Op. 59, 1.
Stolz, G., Op. 20, 3.
Walzer u. Krafft, N. Soldatenl. 6.
Tschurtschenthaler, L. z. L. 7.
Winter, M. G., Op. 111, 10.
Kling, kling Glöckchen:
Choinanus, 3 L. 1.
Klingling bumbum: Burkhardt, H., L. 13.
Kling mir, treue Fiedel:
Linnarz, Op. 129.
Klingt ihr alten Weihnachtsglocken:
Gastberger, Op. 12, 2.
Klingt im Wald ein Wiegenlied:
Lorenzen, Op. 6, 5.
Lang, M., Op. 6, 5.
Oosterzee.
Weigl, Op. 8, 2.
Klipp klapp:
Schläfst du schon, so sag es mir.
Klipp! Klippe-klipp:
Paul, Th., Dreschlied.
Klipp u. klapp so klang mein Schritt:
Ziegler, 14 L. 7.
Klopfgeist: Elfte Muse 2.
Klopsch, Am Meeresstrande:
Pasch, Op. 32.
Klopstocks Oden: Gluck.
Kloster Andechs:
Weltberühmtes Kloster.
Klosterglocken: Lefébure-Wély, Op. 54.
Klostergrab: Epheugrün spinnet die grauen Türme.
Klosterkirche: Richards, Op. 27.
Klösterliche Melodie:
Harmoniumalbum 22.
Karg-Elert, a. Op. 102.
Kloster liegt im Donautal:
Stutzenberger, Op. 26.
Klosterschüler von Mildenfurth:
Kleemann, C.
Kluck: Als Lüttich war genommen.
Kluck-Lied: Als Lüttich eingenommen.
Kluck-Marsch:
Paul, C.
Winkelmüller, Op. 36.
Kluge Else: Else lag im Grase.
Kluge Fliege:
Es sass einst eine Fliege.
Kluge Peter:
Peter sass im Sonnenschein.
Knab auf schnellem Ross:
Zilcher, H., Op. 32, 1.
Knabe Frühling:
Grüner Zweig überm Strohhutrand.
Knabe hegt ein Veilchen zart:
Eberl, Filmlieder.
Knabe, ich bitt dich:
Zilcher, H., Op. 37, 6.
Knabe Robert fest und wert:
Methfessel.
Knabe und die Rose:
Zog ein Knabe, jung und keck.
Knabe und Schmetterling:
Schmetterling, kleines Ding.
Knabe war zum Bursch gereift:
Belling, Op. 26.
Knacknüsse:
Es hat ein gelbes Tüpfelchen.
Knackwurst mit Salat:
Spahn, Sp. Hum. 44.
Knallmaxe von der Maschinengewehrabt.: Jehring, Op. 171.
Knappenlied: Partisane trag ich.
Knecht hat erstochen den edlen Herrn:
Brömme, O., Rache.
Kahn, R., Op. 61, 3.
Knecht Rupprecht:
Schumann, R.
Knecht Rupprecht:
Ich bin Knecht Ruprecht.
Knecht Rupprecht kommt: Teich.
Knecht Ruprechts Besuch:
Niemann, W., Op. 16.
Kneip- u. Liebesliederpotpourri:
Lustig, B., Kuddelmuddel.
Knie geht einsam durch die Welt:
Graener, Palmstr. 2.
Knix: Krall, a. Op. 15.
Knobloch im Ehejoch: Spahn.
Knochenmann:
Jungfrau schläft in der Kammer.
Knodt, L. vom Leben: Koennecke, F.
Knopf des Prinzen Ladislaus: Pallos.
Knöpfelschuh:
Ritter, T., Brettel-L., 2, 3.

Knöpflein, o Knöpflein:
Fall, Nachtschnellzug 5.
Knopfsammlung im Louvre:
Fall, Ballade.
Knöschpeler: Tyroler Bauerntänze 2.
Knospe: Es schläft eine Knospe.
Knurrhahn macht Einkäufe: Marx, C.
Koboldmarsch: Barth, O., Op. 16, 8.
Kocherl: Wenn der Abend kommt und die Sterne.
Kocherl-Marsch: Rixner, Op. 822.
Kögltoad-Anderle:
Tyroler Bauerntänze 1.
Köhlerweib ist trunken:
Krakauer, L. u. G. 16.
Kokette:
Christoph, Op. 17.
Schmidt, Jürgen.
Koketterie: Mack.
Kokottchen:
Es war das kleine Liselottchen.
Kokottchens Schlafgemach: Steiner, O.
Kolibris Hochzeitszug: Wagner, M.
Köllermarsch: Wolf, E.
Kollo-Heft: Musik für Alle 135. 136.
Köln am Rhein, du schönes Städtchen:
Kriegs-, Marsch- u. Heimatslieder.
Kol Nidrei:
Bruch, Op. 47.
Lewandowski, L.
Rhode, M.
Rosenfeld, J.
Kölner Gesangbuch:
Gesang- u. Gebetbuch.
Kölnischer Weihgesang: Kremser, E.
Köln, mein: Steinhauer, Op. 95.
Kolo: Nedbal, Winzerbr.
Kolombine, nicht erschrecken:
Wolff, E. J., 3 Melodr. 1.
Kolomyjka: Becker, G., a. Kriegsbeute.
Kolonialidyll: Korf.
Kolonnenmarsch: Kirchhof, G.
Koloraturlied: Medger, Op. 18.
Koloraturwalzer:
Strauss, Jos., Op. 212.
Kolo tanzen: Snaga, Fürst Xanderl.
Kölsch Beierleed: Packenius.
Kolsman noch in unser Harzen:
Roskin, Op. 12, 5.
Komische Erzählung:
Sartorio, a. Op. 1190.
Komischer Zapfenstreich:
Fahrbach sen., Op. 293.
Komm: Komm, lass mich deine Hände fassen.
Komm Abends durstig ich zur Schenke:
Frick, C., Op. 254.
Komm am Morgen nicht:
Haselbach, Unt. d. L. 8.
Kommandeurmarsch: Lochner, Op. 5.
Komm an mein Feuer, mein Weib:
Graener, Op. 40, 2.
Komm an mein Herz, um recht zu weinen: Rodominsky, Op. 161.
Komm, Bäurin: Baussnern, Empor 10.
Komm, Bäurin, weine nicht so sehr:
Trunk, R., Op. 39.
Komm bisserl her:
Stojanovits, Liebchen.
Komm Bubi spiel mit mir:
Eysler, Die oder keine 4.
Komm deutscher Bruder: Eysler.
Komm, die Kaiserin will tanzen:
Granichstaedten, Auf Befehl 4.
Komm doch bloss mal runter, Schatz:
Gilbert, Tangopr. 5.
Komm doch, komm doch, Faschingsfee:
Kálmán, Faschingsfee 4.
Komm du geliebter, erster, schöner Strahl: Fock, Op. 5, 2.
Komm, du Licht in Gottes Pracht:
Trägner, Op. 34, 2.
Komm du sollst es wissen:
Fall, Künstl. Mensch 4.
Komm, du wundersam süsse Nacht:
Kálmán, Fasch. 10.
Komm du zuckersüsse Fee:
Nelson, Stpl. 14952.
Komme doch, komm in mein Haus:
Anton, F. M., Kl. L. 1.
Komme, du Mägdelein:
Böhme, W., Op. 20, 3.
Kommen ist der Gottessohn:
Herrmann, W., Op. 94, 4.
— Festges. 166.
Mayerhoff, Weihnachtsl.
Kommen Sie zu einem Stelldichein:
Winterberg, Graf Habenichts 5.
Kommersbuch, Klavier-Ausgabe:
Reisert, Deutsche Lieder.
Kommersbuch, kleines (Godesberger):
Schumacher, A.
Kommerslieder: Braun, J.
Kommersliederhefte: Wolff, L.
Kommersliederquadrille:
Hillmann, Op. 23.
Kommet her, die ihr mühselig und beladen seid: Eichler, Op. 8, 4.
Kommet her zu mir:
Röder, E., Op. 67, 9.
Schumm.
Kommet ihr Hirten:
Eckardt, Will.
Herrmann, W., Weihnachten.
Hildebrandt, Op. 27, 4.
Rennes, Op. 29.
Komme wieder, Friede:
Sulzbach, Op. 37, 6.
Komm folge mir zum Waldesgrunde:
Cooper, E., Op. 6, 2.
Komm geh mit mir ins Waldesgrün:
Stühler, Op. 10, 2.
Komm, gehn wir auf einen schwarzen Kaffee: Straus, Schöne Unbekannte.
Komm, gehn wir durch:
Lehár, Endlich allein 2.
Komm, Geist der Weisheit:
Engelhart, F. X., Op. 69.
Komm Geist u. Schöpfer: Haydn, M.
Komm, Geliebter, komm aufs Feld:
Kaun, Op. 100, 8.
Komm, gib ein Küsschen mir, du Zuckerschnute: Gilbert, Drei Paar Schuhe 4.
Komm, gib mir deine Kinderhand:
Rysling, Op. 3, 1.
Komm, gib mir die Hand:
Wallnöfer, Op. 91, 1.
Komm, Gnadentau:
Franck, J. W., Geistl. L. 11.
Komm, hab mich lieb: Warlitz.
Komm heil'ger Geist: Bortnjansky.
Engel, D. H., Op. 56, 27.
Komm, heil'ger Geist, erfülle mich:
Franck, J. W., 10 geistl. Mel. 5.
Komm heilger Geist, o Schöpfer du:
Hentschel, F., Op. 27.
Komm, heiliger Geist, Herre Gott:
Franke, F. W., 15 geistl. L. 15.
Heinermann, L. Luthers 1.
Prätorius, Deutsche Psalmen 21.
Schröder, O., L. Luthers 5.
Komm heim, ich kanns nicht erwarten:
Dorfmüller, Op. 4, 2.
Ebert, H., Op. 5.
Hollaender, F., Op. 2, 1.
Simon, J., Op. 14, 2.
Komm heim, komm heim:
Stein, W., Ges. 2.
Komm heran! komm heran:
Gilbert, Arizonda.
Komm heraus: Wolzogen, L. z. L. 7.
Komm herbei Tod:
Brahms, Op. 17, 2.
Hirsch, F., Humor 2, 1.
Komm her, du herzge Kleine:
Schottlaender, Krit. Tag 3.
Komm her, du süss braunlockig Kind:
Mania, Alle Sieben 4.
Komm hernieder auf die Erde:
Elimar v. Oldenburg 1, 4.
Komm holder Lenz:
Haydn, Jahreszeiten.
Komm holde Ruh: Hoppeler, 2 L. 1.
Komm ich abends in mein Gasthaus:
Kronegger, Op. 206.
Komm ich abends spät mal nach Hause:
Offenbach, Verlobung.
Komm, ich bitte:
Schütz, H., Verlangen.
Komm ich längs der grünen Weide:
Mendelssohn, A., Op. 60, 2.
Komm, Jesu, komm: Bach, J. S.
Komm in den Garten:
Spohr, Erwartung.
Komm in den kleinen, behaglichen Raum: Rakowianu, Op. 1.
Komm in mein Bauernhäuschen:
Krauss-Elka.
Komm in meine Arme:
Teich, O., Op. 600.
Komm ins Reich beglückter Schatten:
Gluck, Orpheus.
Komm, komm: Welt ist weit.
Komm, komm, das Blättergeräusch:
Ebert, Op. 22, 3.
Komm, lass mich deine Hände fassen:
Stiebitz, Op. 11, 1.
Komm, lass uns spielen: Ambrosius.
Komm lass zum Tanz uns gehn:
Fall, Rose 3.
Komm, lieber Mai, und mache:
Klenau, 5 L. 4.
Schmidt, H., Op. 15.
Komm lieber Mai und mache. Var.:
Schoene, Op. 67.
Komm, Mädel, gib mir deine Hand:
Ruch, a. Tenorl. 2.
Komm Mainz, komm Bayrn:
Brahms, D. V.-L. 1, 4.
Komm mal her zu mir:
Mletzko-Eckersdorf, Fromme Maidl.
Komm, mein blondes kleines Mädchen:
Sieczyński, Op. 6.
Komm, mein Kind, in meine Hand:
Mengelberg, Deutsche Mutter.
Komm, mein liebes Fränzchen:
Roskin. Op. 2, 6.
Komm, mein Schatz:
Mayer, F., Millionendieb.
Komm, mein Schatzerl:
Weiner, Glückskinder.
Komm, mein Schatz, ich lehr dich tanzen: Müller, M., Op. 15, 4.
Komm, mein Schatz, ins Café Moritzplatz: Maass.
Komm mit:
Es zwitschert ein Vöglein.
Wenn die Eule ruft im Wald.
Komm mit Brausen von dem Himmel:
Vollhardt, Op. 17, 4.
Komm mit in den Rosenhain:
Gilbert, Verl. Herzog.
Komm mit mir ins kleine Haus:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 6.

Komm mit zum Titicaca-See:
Gilbert, Fahrt ins Glück.
Komm nicht zu mir im Sonnenschein:
Malinowski, Op. 5, 3.
Komm, o Gott Schöpfer:
Stapf, Op. 73, 12.
Komm, o Herr, den Himmel neige:
Engelhart, Op. 79, 1.
Komm, o holde Dame:
Boieldieu, Weisse Dame.
Komm, o komm, du Geist des Lebens:
Gulbins, Op. 100, 6.
Komm, o komme, mein Geliebter:
Bittner, 5 L. 2.
Komm o komm, holdes Kindchen:
Ansorge, Op. 24, 6.
Rambold, A. m. Notenb.
Komm Schatz, komm in den Stadtpark:
Darewski, Verhexte Wienerstadt.
Komm Seele, Jesu Leiden:
Franck, J. W., Geistl. L. 7.
Komm, setz dich mir zur Seite:
Zöllner, H., Auf hoher See.
Kommst du in den Himmel rein:
Krome, Eine Frau 7.
Kommst du in die Wienerstadt:
Benatzky, Draussen in Schönbrunn.
Kommst du, Licht der Heiden:
Gulbins, Op. 91, 1.
Kommst du von fernem Land gezogen:
Welser, Heimatl. 1.
Kommst du wieder, schönster aller Tage: Söchting, Op. 31.
Komm stille Nacht: Sitt, Op. 122.
Komm süsser Schlaf, du Trost der Nacht: Stühler, Op. 14, 2.
Komm süsser Tod: Bach, J. S.
Kommt all herbei und hört euch an:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 6.
Kommt all herein, ihr Engelein:
Leopold, F.
Komm tanz mit mir:
(Anon.).
Bal Tabarin.
Operetten- u. Schlageralbum.
Komm tanz mit mir durchs Leben:
Stolz, R., a. Op. 245.
Komm tanz mit mir, Frl. Hopsasa:
Holitscher, Pr. Rappaport.
Kommt Brüder trinket froh mit mir:
Moseberg, Op. 10.
Kommt der Frühling übers Land:
Prechtl, Wienerl. 8.
Kommt der Sommer in das Land:
Mertens, Op. 52.
Kommt deutsche Zeit: Kühnhold.
Kommt die Kriegsflotte Deutschlands gezogen: Waldmann, Op. 105.
Kommt dir etwas in die Quere:
Stein, H., Es zogen drei Burschen.
Kommt doch alle:
Gilbert, Reise um die Erde.
Kommt doch, ihr Leut:
Stepan, Op. 10, 27.
Kommt ein armer Mann herein:
Grossmann, Op. 15, 1.
Kommt ein junger Rittersmann:
Müllersinzig, Thalia 14.
Kommt ein Lachen:
Lamberg, 4 Ges. 3.
Kommt ein schlanker Bursch gegangen:
Weber, Freischütz.
Kommt ein Vöglein geflogen:
Schmidt, H., Op. 15.
Kommt ein Wässerlein geflossen:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Kommt Freunde, horchet auf dieses Lied: Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 7.
Kommt heran: Ziehrer.
Kommt herbei, ihr lieben Leute:
Thamm, Was das Christk. bringt.
Kommt her, des Königs Aufgebot:
Schütz, H., Reformationsf.
Kommt her, ihr Kinder:
Hirsch, C., Altk. Ges. 18.
— Weihnachtsduette 16.
Kommt her und höret einen Sang:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 9.
Kommt herzu, lasst uns d. Herrn frohlocken: Gläser, Hallel. 4.
Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn: Lasso, 4 gem. Ch. 3.
Kommt, lasst uns anbeten:
Hielscher, Op. 13.
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 46.
Kommt, lasst uns an die Krippe treten:
Vietor, Im Lichtergl. 4.
Kommt, lustge Gesellen: Eyken, Op. 43, 3.
Komm, Trost der Nacht, o Nachtigall:
Mendelssohn, A.
Komm Trost der Welt:
Herzogenberg, Op. 89, 2.
Komm, Trost der Welt, du stille Nacht:
Eyken, Op. 43, 2.
Kleinecke, Op. 58.
Reger, Op. 144, 1.
Werschinger, Op. 16, 1.
Kommt, wir wollen tanzen:
Knab. Zwei 3st. Frauench. 2.
Komm und lach:
Haas, J., Op. 48, 5.
Komm und sei mein Passagier:
Dostal, Flieg. Rittm.
Kommunionlied:
Mein Jesus komm zu mir.
Nieder sank der Abend leise.
O welche Huld wird mir zu teil.
Kommunionlieder:
Griesbacher, Op. 189, 7. 8.
Hegmann, Op. 48.
Rammel, Op. 4.
Theresius, Op. 25.
Welcker, Op. 71.
Wiltberger, A., Op. 153.
Kommunionlieder, deutsche:
Bömer, V., Op. 21.
Kommunionsgesang am Feste der Himmelfahrt: Protze, H., Op. 27.
Komm wir wandeln zusammen:
Cornelius, Op. 4, 2.
Komm, wir wollen in die Weite wandern: Anders, Op. 5, 1.
Komm, wir wollen tanzen gehn:
Eysler, Frühling a. Rh. 8.
Komm, wir wollen Veilchen suchen:
Rünger, Op. 65.
Komm Zeppelin: Kunhardt, Op. 7.
Komm zu mir, wenn du müde bist:
Schmidt, H. J. W.
Komm zum Tanz, mein Lieschen:
Braune, O.
Komm zum Walde: Baumann, L.
Komm zu uns, du Geist des Lebens:
Wassmer, Deutsches Predigtl.
Komödiantenlist: Malek, Op. 76.
Komödiantenmarsch:
Ascher, Schöne Komödiantin.
Kompagnie Soldaten:
Halt, Und dann 4.
Kompendium der Klaviertechnik:
Mandl-Barda.
Komplet: Weinmann, K., Sonntagsvesper
Kompliment Ihr Jungfer:
Beeneken, Gaud. 4.
Komtesschen Strumpfsprache:
Stolz, R., Op. 131.
Komtessenwalzer: Kollo.
Komtess war blond: Stolz, R., Op. 131.
Konfirmandenentlassung:
Zieht in Frieden eure Pfade.
Konfirmation:
Fürchte dich nicht, ich bin bei dir.
Heilge Gnadenstunde.
Herr wohin sollen wir gehen.
Nun gehst du zum Altare.
Reicht her die treuen Hände.
Wohl dem, der den Herrn fürchtet.
Konfirmationsfeier:
Sei getreu bis an den Tod.
Konfirmationsgelöbnis:
In Jesu will ich bleiben.
Konfirmationslied:
So nimm denn meine Hände.
Konfirmationsmorgen:
Gott zu dir erheben wir:
Kongregationslied: Engelhart, Op. 60.
Kongresswalzer: Ehrenzweig.
König, Gebete der Mutter:
Leiber, Op. 3.
König Adolfs Tod:
Es scheinen die Sterne so hell.
König Albertmarsch: Philipp, F.
König Brussubard und Prinzessin Gundega: Wihtol, Op. 46.
König Christian und Dagmar:
Sein Herz war schwach.
König der Juden: Glazounow, Op. 95.
König der Könige:
Horneman.
Pfeifer, A., Gebet.
Könige:
Drei Kön'ge wandern aus Morgenland.
König Enzio:
Mit meinem Vater, dem Kaiser.
König Etzels Weihnacht:
Stutzenberger, Op. 26.
König-Festmarsch: Joseph, E.
König Friedrich August Marsch:
Wolf, W.
Königgrätzer-Marsch:
Marschalbum, hist. 10, 37.
König Harald der Held:
Meyer-Olbersleben, M., Op. 107.
König Haralds Tod:
Als König Harald sterben wollt.
König Heinrichs Aufruf:
Wagner, R., Lohengrin.
König im Kerker:
Nacht steigt über die Berge.
König im Lande Dahomay:
Laszky, Elfte Muse.
Königin der Luft: Schwartz, O.
Königin der Nacht: Feldmann, C. W.
Königin des Friedens:
Engelhart, F. X., Op. 55.
Königin für einen Tag: Adam.
Königin von Golkonda, Lied:
Maass, Raub d. Europa.
Königin v. Saba: Gounod.
König ist spazieren gangen:
Ruch, Bassl. No. 1, 7.
König Karl-Marsch:
a. Marschalbum, vaterländ.
Unrath.
König lag im Sterben:
Stolz, R., Op. 182.
König Lenz: Schnee rinnt wieder.
König Ludwig-Fanfare:
Kaiser, E., Op. 418.
König Ludwig III., Huldigungsmarsch:
Witt, S., Op. 55.

König Ludwig III., Hymne:
Burger, Op. 85.
Keilhofer, Op. 324.
Liebling, G.
Neuner, N. •
König Mai:
Ich will ein Kränzlein binden.
König Nornegast: Nun töne Harf.
König Oskar vom Mälar kommt:
Riedel, A., Letzte Begegnung.
König rief den Landsturm: Jacquet.
König rief. Er zog hinaus:
Roth, C., Op. 5.
König rief: Mein Volk wach auf:
Günther-Kaiser, Deutschland.
Günther-Kaiser, Op. 27.
König rief und alle kamen:
Starke, H., Op. 784.
Königseiche: Es wurzelt ein Baum tief im Preussenland.
Königs Gebet: Wagner, R., Lohengrin.
Königs Geburtstag:
Gott und Herr, in deinem Sohne.
Königs Geburtstagsfeier:
Salvum fac regem.
Königshymne:
Hebt hoch die Herzen.
Heil unserm König, heil.
Im Herzen Schwabens.
Vater kröne du mit Segen.
Zieh hin durch alle Lande.
König Sigurds Brautfahrt:
Und das war König Sigurds Ring.
Königskerz' auf der Heide:
Lewin, G., 3 L. 1.
Königskind: Wer tanzt mit mir.
Königsleutnant: Titl, Op. 39.
Königslied aus Psalm 45: Springer, M.
Königslied, neues bayrisches:
Heil dem König! lasst es klingen.
Königsmarsch, italien.· Gabetti.
Königspsalm: Grabert.
Königssegen: Es freue sich der König deiner Kraft.
Königssohn aus Nordland kam:
Blum, G., Op. 14, 7.
Königssohn wollt pflücken gehn:
Kügele, Op. 240, 2.
Königstein, Gruss an: Schiffel, Op. 89.
König Stephan: Beethoven, Op. 117.
Königsulanenmarsch: Tannstein.
Königszug: Haag.
König v. Yvetot: Adam.
Könnt ich des Mondes Schein bedecken:
Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Könnt ich ein Heim mein eigen nennen:
Förster, R., Op. 188.
Könnt ich meinen Schatz doch sehen:
Ruch, Scherz u. Ernst 2.
Könnt ich noch einmal mit dir glücklich sein: Prietzel.
Könnt man noch einmal so jung sein:
Schubert-Lafite, Hannerl 6.
Konrad, sprach die Frau Mama:
Baumgart, Struwwelpeter 3.
Konstanza, Einzug in: Vischer, E.
Kontrapunktstudien: Busoni.
Konzertalbum:
Zitherspielers Schatzkästlein 11. 12.
Konzertcapriccio: Schmalstich, Op. 54.
Konzerte aus alter Zeit: Reitz.
Konzeröffnungsmarsch:
Pfister, K. A.
Konzertetude: David, F., Op. 30, 16.
Konzertetuden:
Dohnányi, Op. 28.
Liszt.
Wolff, E. J., Op. 16.
Konzert im alten Stil: Grabner.
Konzertmazurka: Glickh, Op. 39.
Konzert-Ouverture: Buxmayer, Op. 49.
Konzertparaphrase über ein eigenes Walzerthema: Schneider, G., Op. 24.
Konzertstück in Form e. Polonaise:
Lemare, Op. 80.
Konzertstudien: Saint-Lubin, Op. 41.
Konzertstudien f. Fag.: Milde, Op. 26.
Konzertwalzer: Translateur, Op. 163, 3.
Köpfchen mit goldblonden Locken:
Eichler, M., Beschütz.
Koralle:
An die Spitzen, weich gekettet.
Kornberger-Marsch: Markus, S.
Kornblume: Egghard, Op. 87, 2.
Kornblumen: Klee, B. M., Op. 4.
Kornblumen flecht ich dir zum Kranz:
Seydel, M.
Kornblumenlegende:
Snaga, Hutmacher Sr. Maj. 2.
Kornblumenlied. Paraphr.:
Thiele, R., Op. 50.
Körner, Festmusik:
Riccius, Deutschlands Erhebung.
Körner, Leyer u. Schwert: •
Weber, C. M. v., Op. 41. 42.
Kornfeld steht in Aehren:
Stolz, R., Op. 141.
Körös, Ständchen aus:
Gabriel, R., a. Op. 23.
Korporal: O Himmel, ich verspür.
Korps Hofmann-Marsch: Granat.
Korsisches Intermezzo:
Oscheit, Op. 81.
Kosak: Seitwärts zwischen Berg u. Tal.
Kosaken:
Eh sausend die erste Kugel noch pfiff.
Hui! Kosaken.
Staubwolke dort.
Kosakenlied: Zu den heimatlichen Auen.
Kosak, hallo:
Burgherr, Von Liebe 2, 10.
Kosakisches Wiegenlied:
Norden, Op. 28, 2.
Kosakmarsch: Dostal.
Kosenden: Lanner, Op. 128.
Kosewind, Tosewind:
Zöllner, H., Op. 122, 2.
Kosmopolit: Schrock, Op. 220.
Kostümduette: Spahn.
Kostümquadrillen: Mürich, E.
Krachen u. Heulen u. berstende Nacht:
Straub, Nis Randers.
Kraft im Streit:
Reine Kraft vom heitern Morgen.
Kraft u. Ehr: Seidl, S.
Krähen schrei'n: Baussnern.
Kräht der Hahn früh am Tage:
Ebbs, Op. 5, 12.
Krähwinkler Landsturm:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Krakowiak:
Burow, a. Poln. L.
Jolowicz.
Lipinski, A., Op. 105.
Lipski.
Noskowski, Op. 47, 2.
Krakowiak:
Lebe wohl, Schätzel.
Liebes Mädchen, lass dir sagen.
Krakovienne: Cui, Op. 94, 2.
Kraljevomarsch: Krüger, J.
Krambambuli die Reben:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Krämervolk der Briten:
Weber, Jos., Gott strafe England.
Kranke:
Soll ich dich denn nun verlassen.
Krankes Vögelein:
Gasteyger, 1. Halbj. 2.
Kranke Kind:
Ich bin hässlich, liebe Mutter.
Kranke Puppe: Maslo, Op. 15, 1.
Krank liegt im Dorf die Schmiedefrau:
Wetz, Op. 10, 4.
Krank war ich lange: Lie, 6 Ges. 1.
Kranz beliebter poln. Nationallieder:
Peters, K. Wieniec.
Kranzbinden:
Nun binden wir viel Zweige.
Kranzelkraut, wenns blüht u. lacht:
Bastyr, Op. 73, 1.
Kränzlein Kinderlieder:
Rüdinger, Op. 18.
Kränzlein zu Johanni:
Haile, St. Johanni.
Kranz Soldatenlieder:
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Kräuter-Jule: Lange, H., Op. 100.
Kreisel erzählt ein Märchen:
Klenau, a. 9 Klavierst.
Kreisellied: Hurre hurre dreh dich.
Krenn, Kriegslieder: Kriegslieder 1914 v. R. Krenn (Anon.)
Kreolische Lieder:
Runsky u. Körner, Liebe u. Tanz.
Kreuz am Friedhof:
Lange, E., Zitherarch. 20.
Westermair, J. B.
Kreuz am Wege:
Crucifixus, kreuzbeladen.
Kreuz an der Strasse: Neal, a. Op. 9.
Kreuzauffindung: Nowowiejski, Op. 35.
Kreuz der Strasse: Froreich.
Kreuzer Augsburg vor Libau:
Kinder, wer von unsern Schiffen.
Kreuzer Emden:
Hurra, Kreuzer Emden,
Kreuzeshymne: Feldigl.
Kreuzfahrerlied:
In Gottes Namen fahren wir.
Kreuzfahrerlieder: Koch, M., Op. 20.
Kreuzfidel:
Schricker, a. Für meine Mussest.
Kreuzfidelen:
Fichtl.
Fischer, J. C., Op. 33.
Kreuzfideler Sonntagsausflug: Spahn.
Kreuzigung: Verraten, gefangen.
Kreuz im Walde:
Es steht ein Kreuz am Waldesrand.
Kreuz ist schwer u. herb:
Gulbins, Op. 89, 1.
Kreuzlein im Winde:
Mit frohem Mut zog er hinaus.
Kreuzlein steht in Feindesland:
Schindler, Op. 21, 2.
Kreuzlied:
Heilges Kreuz, sei hoch verehret.
Kreuzlied v. Bonaventura:
Bohnenblust, Op. 8, 1.
Kreuzlustig: Motz, F.
Kreuzpolka, Stettiner: Krell.
Kreuzrittermarsch:
Scharwenka, G. W., Op. 4, 3.
Sousa.
Kreuz u. Trost: Fährmann, Op. 58, 2.
Kreuz von Golgatha:
Wir sind ein Volk.
Krieg: Pfund.

Krieg:
Lasst alle Glocken v. Deutschland schwingen.
Mutter, Mutter, hörst du nicht.
Wolke wetterschwer.
Krieg als Brautwerber: Albrecht, G.
Krieg der ist kommen:
Stephani, Op. 24, 4.
Kriegen sich zweie frisch:
Krome, Mädel, komm.
Kriegerbraut: Nacht ist so dunkel.
Kriegerfrauen-Abendlied:
O Jungfrau hold.
Kriegergestalten und Todesgewalten:
Wagner, R.
Kriegerhuldigungsmarsch:
Mohrenwitz, Op. 6.
Kriegerischer Marsch a. grosser Zeit:
Wolfrum, Op. 39.
Kriegerisches Spottlied:
Als einst unser Johnnie Bursch.
Kriegerische Tongemälde:
Heinemann, Op. 1.
Kriegerlos: Nacht ist so dunkel.
Kriegermarsch: Moll, A., Einig.
Kriegers Abendgebet: Nun senkt sich nieder die stille Nacht.
Kriegers Abschied:
Eldrado.
Morse, Op. 160.
Rieder, E.
Theimer.
Zorlig.
Kriegers Abschied:
Heimat ade! Trennung tut weh.
Hörst du die Trompeten schmettern.
Junges Paar steht Hand in Hand.
Kaiser hat gerufen.
Leb wohl mein holdes Schätzelein.
Muss morgen fort, mein Schatz, von dir.
Und muss ich auch fort.
Kriegers Abschiedslied:
O horch, wie die Trommel.
Kriegers Erntelied:
Es ist ein Schnitter, der heisst Tod.
Kriegers Gebet:
Drescher, Op. 420.
Wenzel, H., Op. 500.
Kriegers Gebet:
Du bist, o Herr, mein Stern bei Nacht.
Du Urquell aller Güte.
Hör uns Allmächtiger.
Kriegers Heimatsgruss:
Lorenz, R., Op. 56.
Kriegers Heimkehr: Rieder, E.
Kriegers Heimkehr: Grüass di Gott, mei zuckerherzigs Schatzerl.
Kriegers Heimweh: Schlacht ist aus, verstummt sind die Kanonen.
Kriegers Los:
Schlacht ist aus, den Feind bezwang.
Kriegers Sehnsucht nach der Heimat:
Wenzel, H., Op. 501.
Kriegers Traum: Böck, W., Op. 425.
Kriegers Weihnachtstraum:
Schartel, a. Op. 19.
Kriegers Wiegenlied:
Schlaf, mein Kind, die Nacht beginnt.
Krieger und sein Lieb:
Hassenkamp, Op. 4.
Kriegerweihegesang:
O göttliche Liebe.
Kriegesflammen rings umher:
Henniger, Gebet.
Kriegesgesänge 1914:
Gast, K.
Runge.
Kriegesleid u. Frühlingszeit:
Nerreter.
Krieg! es zittert aus Ost u. West:
Kaun, Mch. 3.
Krieg hat mir's Liebste genommen:
Neibig, Op. 216.
Krieg hat schwere Wunden g'schlagen:
Kaempfner, Drei Tränen.
Kriegsandachten:
Hagedorn, Op. 34.
Hild, Op. 36.
Nagler, Op. 89.
Kriegsberichterstatter:
Eysler.
Granichstaedten.
Nedbal.
Oesterreicher.
Sterk.
Weinberger.
Ziehrer, C. M.
Kriegsbeute: Becker, G.
Kriegsbitte an Maria: Hartl.
Kriegschoral:
Allmächtger Herr der Heere.
In schwerer Zeit aus tiefer Not.
Nun steh' uns bei der treue Gott.
Kriegschoräle:
(Anon.)
Winter, M. G., Op. 100.
Kriegserinnerung 1914:
Als stumm wir uns trennten.
Kriegserntelied:
Schön im Blauen zu baden.
Kriegsflammen rings umher:
Rodemann, H., 2 L. 2.
Kriegsflugblatt: (Anon.).
Kriegsfreiwillige: Joachim Albrecht.
Kriegsfreiwillige:
Nun gehen wir scheidend zum Tore hinaus.
Sonne zieht gen Westen.
Kriegsfreiwillige Landsturm v. Drückeberg: Spahn.
Kriegsfreiwilligen:
Beim Rasseln der Trommeln.
Kriegsfreiwilligen vor Ypern:
Wir haben ein Grab gegraben.
Kriegsgebet:
Bürke, a. Deutschland steht auf.
Koch, Markus, Op. 41.
Kriegsgebet:
Allmächtger Vater, höre unser Flehn.
Auf unsern wunden Seelen lastet.
Bedrängt vom Feind flehn wir zu dir.
Erhöre, Vater, das Gebet.
Herr der Schlachten, zu dir flehn wir.
Herrgott, ich bin allein zu schwach.
Herrgott, lass Abend werden.
Herrgott, wir knieen auf d. Grund.
In des Weltkriegs heissem Ringen.
In höchster Not steh du uns bei.
In stiller Nacht am Himmel sacht.
Lenker der Schlachten, Gott Zebaoth.
Mächtger Herr der Heeresscharen.
Müde bin ich, geh zur Ruh.
Neige vom Himmel dich nieder.
O grosser Gott im Himmel.
O Vater du im Himmelsdom.
Unser Vater, unsre Brüder.
Vater im Himmelszelt.
Vater im Himmel, wir heben die Hände.
Vater, wir rufen dich in diesem Kampf.
Wir schreiten ernst im Sturm der Zeiten.
Zeuch an die Macht.
Kriegsgebet 1914: Wir stehen, von Feinden rings umdroht.
Kriegsgebete auf das Neujahrsfest:
Paulus, W., Nun jauchzet auf.
Kriegsgebet für unsere Kleinen:
Lieber Gott, ich bitt dich sehr.
Kriegsgedächtnislied:
Treuer Gott zu dir allein.
Kriegsgedichte:
Beck, O., Op. 7.
Frey, M., Op. 44.
Hildach, Op. 36.
Kriegsgedichte und Lieder: Frey, M., Aus Deutschlands grosser Zeit.
Kriegsgefangen: Werner, O., Op. 79.
Kriegsgelübde:
Lasset uns im Glauben bauen.
Kriegsgesang:
Auf verhungerten Pferderippen.
Ihr Deutschen all, weltauf.
Nun jauchzet laut.
Kriegsgesang, alte deutsche: (Sammlg.)
Kriegsgesänge:
Barth, R., Op. 22.
Graesner.
Kienzl, Op. 92.
Krome, H.
Neumann, M., Op. 89.
Sichart.
Kriegsgesänge für das Volk:
Preinfalk, Op. 14.
Kriegsgesänge 1914: Greger, L.
Kriegsgesang für das deutsche Volk:
Sei stark, mein Volk, im Kampfe.
Kriegsgesang für Deutschböhmen:
Rietsch, Op. 27.
Kriegsgesang zum Schwerterklang:
Petersen-Vietor, Op. 6.
Kriegsgetraut: Nerlich.
Kriegsherr hat gerufen:
Heinrich, A., N. Weisen 1.
Kriegsherr in den Himmeln:
Kreitmaier, Op. 18, 4.
Kriegshorn ruft mächtig:
Kreitmaier, Op. 18, 1.
Kriegshymne:
AHdeutschland, herrlich Vaterland.
Deutsche Brüder, schliesst die Reihen.
Heil dir, mein Vaterland.
Mag die Erde zittern.
Kriegshymnus 1914:
Wer ist in Deutschland allbekannt.
Kriegsjahre: Schmahl.
Kriegskanon: Hollaender, A., An Italien.
Kriegs-Kinderlied:
Wenn ich die Soldaten seh.
Kriegs-Kinderlieder:
Krüger, C., Op. 31.
Pfeiffer, T., Jugend will singen.
Kriegskindermarsch:
Nun wollen wir marschieren.
Kriegskindleins Wiegenlied:
Wie geht in Weh und Wonnen.
Kriegskinds Wiegenlied:
Schlafe wohl in deiner Wiege.
Kriegsklänge, deutsche: (Anon.)
Kriegsklapperstorch: Grabner, H.
Kriegsklapperstorch:
Klapperstorch, flieg, flieg.
Kriegslied:
Anna Amalie v. Preussen.
Grawert.
Lehár.
Kriegslied:
Auf zum Kampfe, all ihr Recken.
Auf z. Kampf f. Deutschlands Ehr.
Auf z. Kampf ihr Oestreichs Söhne.
Deutscher bin ich, ohne Scheu.

Kriegslied:
Durch die Strassen hallt es wild.
Empor mein Volk! Das Schwert zur Hand.
Er ritt einen Falben.
Frisch auf, ihr deutschen Scharen.
Gold gab ich für Eisen.
Grosser, allmächtiger Lenker der Welt.
Heraus mit dem Schwert.
Herr, hadre mit den Hadrern mein.
Herzvolk Europas zittre nicht.
Hinaus ins Feld fürs Vaterland.
Holla he, Herr Franzos.
Ich habe Lust, im weiten Feld zu streiten.
Jeder Stoss ein Franzos.
In schwerer Zeit, aus tiefer Not.
In Sturmesbrausen so kam es her.
Landsturm zieht ins Feld.
Lebwohl, Herzliebste mein.
Liebes Mutterl sagt die Tinerl.
Nun heisst es alles geben.
Nun rückt wie ein lebendger Damm.
O Kindlein, bet'.
Pflanzt über mir ein Kreuz.
Rache loht im Frankenreich.
Schon bluten Deutschlands Söhne.
Steht auf zum Kampf, ihr Braven.
Ulanen stolz von Lützow her.
Und wenn uns nichts mehr übrig blieb.
Und wenn uns sonst nichts übrig blieb.
Wer guckt dort aus dem Busch heraus.
Zeit ist ernst, es droht der Feind.
Zum Schwert, zum Schwert, o Vaterland.

Kriegslied 1546:
Frisch auf ihr werten Deutschen.

Kriegslied 1914:
Auf, Deutschlands Helden, auf zum Streit.
Deutsche Jugend ist am Feind.
Du liebes deutsches Vaterland.
Es liegt just in Europas Mitten.
Hoch flattert übers deutsche Land.
Lasst die Kriegstrompete klingen.
Nun hebt sich an die grosse Schlacht.
So hab ich Deutschland nie gesehen.

Kriegslied aus dem Schützengraben:
Kurz, P., Deutschlands Herrlichkeit.

Kriegslied der Deutschen:
Gott, der Eisen wachsen liess.
Von Feinden sind wir nun umringt.

Kriegslied der Pioniere: Was rückt so stramm durch das Kasernentor.

Kriegslied, neues deutsches: Von Deutschlands Süd bis Deutschlands Nord.

Kriegslieder:
(Anon.).
Anschütz, F., Hohe Lied.
Battke, Jugendges. 34.
Baussnern.
Becker, A., Op. 30.
Beines.
Bercht.
Bierbach, Op. 5.
Burg, B., Op. 6.
Crusius, O.
Drügpott.
Engelhart, F. X.
Franke, F.
Frey, M., Op. 48.
Gersbach, R.
Gloria-Victoria.
Göpner, Op. 37.
Grabner, Op. 6.
Gretscher, Op. 89—91.

Kriegslieder:
Günther, A., V.-L. 5.
Hallwachs, Op. 33.
Horn, K., Op. 66.
Hübner, O. R.
Kageler, Op. 18.
Kahn, R.
Kirchner, H., Op. 53.
Köbele.
Krause, O., Op. 24.
Kuhne, R., Op. 31.
Laugwitz.
Letsch.
Löhrl und Reifner.
Marschall-Marsala.
Mendelssohn, A.
Mojsisovics, Op. 48.
Moll, A.
Natorp.
Nolte, L., Op. 8—10.
Pezold, Grab in Flandern.
Philipp, F., Op. 5.
Platzbecker, Op. 82 ff.
Röntgen, Op. 61.
Rossteuscher, Op. 4.
Schäfer, M.
Schennich, Op. 11.
Selden, Op. 32.
Simon, J., Op. 11.
Stephani, H., Op. 27.
Stieber, H.
Taubmann, Op. 29.
Volbach, F.
Wendland.
Werlé, Gott.
Winter, G., Deutschland es gilt.
— In Treue fest.
Wurmbrand.
Zilcher, H., Op. 30.

Kriegslieder, alte u. neue: Radtke.

Kriegslieder, arabische: Klopfer.

Kriegslieder aus grosser Zeit:
Schwarzlose, Heil dir im Siegerkr.
Schwinn.

Kriegsliederbuch: Schönegge.

Kriegslieder, deutsche: Wildt, Fr.

Kriegslieder, deutsche u. österreich.: Gelshorn.

Kriegslieder, ernste u. heitere:
Schwerdhöfer.

Kriegslieder für deutsche Schulen:
Winter, M. G.

Kriegslieder fürs deutsche Volk:
(Anon.)

Kriegslieder fürs Volk: Drügpott.

Kriegslieder im Volkston:
Heck, Op. 25.
Henning, M., Op. 35.
Karg-Elert, Op. 111.
Müller, Ad.
Zehrfeld, Op. 66.

Kriegslieder, neue:
Battke, Jugendgesang, Sonderh. 33.
Gramm, Op. 42.
Harbort.
Musik für Alle, 120.
Pittroff.
Reinhard, W.
Schönebaum, Op. 61.

Kriegslieder, neue deutsche:
Göhle, Op. 5.
Roose, Op. 14.

Kriegslieder, neue lustige: Hirsch, F.

Kriegslieder 1914 f. deutsche Schulen:
(Anon.).

Kriegslieder 1914 v. Krenn: (Anon.)

Kriegslieder, österreichische: Gelshorn.

Kriegslieder, plattdeutsche: Oerter.

Kriegslieder, religiöse:
Goller, Eiserne Harfe.

Kriegslieder unserer Soldaten: (Anon.)

Kriegslieder v. Liliencron:
Schindler, H., Op. 20.

Kriegslieder von 1914: (Anon.)

Kriegslieder zur Laute:
Duis, Aus 1000 Jahren.

Kriegslied im Marschtempo:
Im Sturmesbrausen so brach es los.

Kriegslied zum hl. Geist:
Engelhart, F. X., Op. 69.

Kriegslied zum hl. Herzen Jesu:
Reuss, A.

Kriegslied zur Mutter Gottes:
Geleite unsre Heere.
Wir grüssen dich im Schlachtgesang (Anon.)

Kriegsmännerchöre, geistliche:
Stapf, Op. 75.

Kriegsmann zog zum Kampf hinaus:
Englert, Op. 1, 16.

Kriegsmärchen:
Körner, Op. 9.

Kriegsmärchen:
Nacht sinkt über verwüstetes Feld.

Kriegs-Marienlied: Was du, Maria, warst in Friedenszeiten.

Kriegsmarsch:
Becker, A., Grosse eiserne Zeit.
Dorschfeldt, Op. 4.
Fetrás, Drauf u. dran.
Fetrás, Op. 200.
Galen, Druff.
Hiess, Op. 31.
Kriegsflugblatt 2.
Kronegger, Op. 205.
Lazarus, a. Op. 168.
Mendelssohn Bartholdy, Op. 74.
Mühlstädt, Op. 26.
Wagner, R., Rienzi.

Kriegsmarsch 1914/15:
Schmutzer, Op. 53.
Synderhauf.

Kriegsmarschalbum:
(Anon.)
Blankenburg, H. L., Op. 75—78.

Kriegsmarsch a. Rienzi: Odeon 1146.

Kriegsmarsch der Bauern:
Strong, Nacht 2.

Kriegsmarsch des k. u. k. 8. Korps:
Sedlarz, Scheuchenstuel.

Kriegsmarsch der Priester:
Mendelssohn-B., Op. 74.

Kriegsmärsche: Henning, Op. 34.

Kriegsmärsche für die Jugend:
Schlemüller, Op. 23.

Kriegsmärsche, patriotische:
Lüdecke.

Kriegsmarschlied:
Starker Schild ist unser Gott.
Wenn die Landwehr kommt.

Kriegs-, Marsch- u. Heimatslieder:
(Anon.)
Manngold, C.

Kriegsmarsch n. Waldmannschen Liedern: Fetrás, Op. 200.

Kriegsmesse: Mittmann, Op. 167.

Kriegsmotette:
Herr ist der rechte Kriegsmann.
Wie sind die Helden gefallen.

Kriegsoratorium:
Kurz, P., Deutschlands Herrlichkeit.

Kriegspsalm: Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden.

Kriegsraketen: Conradi, A., Op. 119.

Kriegsrosen: Im Laubgang dort.

Kriegsruf:
Auf auf ihr deutschen Brüder.
Es braust ein Ruf wie Donnerhall durch Oestreichs schöne Gauen.
Kriegsherr hat gerufen.
Kriegsruf schallt in Ost und West: Kirchner, H., Op. 55.
Kriegsschnadahüpferl:
Reutter, 1914, 10.
Schell, P.
Kriegsschnadahüpfl, bayrische:
Herz und Hand dem Vaterland.
Westermair u. Deschermeier.
Kriegssonate: Gulbins, Op. 98.
Kriegsspruch: Tausend Hufe tragen.
Kriegsspruch 1917:
Herz der Völker, Vaterland.
Kriegsstimmungsbilder: Heidrich, H. M.
Kriegstaufe: Tauftisch ganz in Rosen.
Kriegstongemälde: Zimmer, C., 1914.
Kriegstrauermarsch: Mager.
Kriegstrauung:
Zwei liebe Menschen reichen sich.
Kriegstrompete:
Es tönt ein Ruf durchs weite Land.
Kriegs- u. Friedensmarsch:
Halt, Op. 25.
Kriegs- u. Heimatlieder:
Auf der Wacht.
Herz und Hand dem Vaterland.
Heydt, Deutscher Liederschatz.
Schell, P.
Kriegs- und Siegeslieder, deutsche:
Abt, Album 2.
Kriegs- u. Siegesmarsch:
Schmidt-Lux, Grosse Krieg.
Vormeyer.
Kriegs- und Siegesmarsch der Buren:
Buchwald.
Kriegs- u. Soldatenlieder:
Amft, Deutscher Männerchor 4.
Henniger, Haltet aus.
Hoch Deutschland! Heil Oesterreich!
Lange, E., Zitherarchiv 17—22.
Kriegs- und Soldatenlieder aus grosser Zeit: Linnarz.
Kriegs- und Soldatenlieder, deutsche:
Andreä, J. V.
Kriegs- und Vaterlandslieder:
Heil deutschem Schwert.
Kriegs- und Vaterlandsliederalbum:
Becker, K.
Kriegsvaterunser:
Vater unser, zu dir heben flehend.
Kriegsverlobt: Solle.
Kriegsvolkslieder:
Gemünd, Op. 15.
Hirsch, G.
Kriegsflugblatt 21/22.
Poppen.
Kriegswaisenkind:
Drunten im Tal unser trauliches Haus.
Kriegs-Weihnacht: Gerhardt, Op. 23.
Kriegs-Weihnacht:
Licht der Liebe, Licht der Höhe.
Ueber den verschneiten Dächern.
Willkommen, o heiliger Christ.
Kriegsweihnacht 1914:
Ich schnitt auf Polens Heide.
Kriegs-Weihnachtsmärchen vom kleinen Lieschen u. d. Schneeelfchen:
Neumeister, Op. 78.
Kriegswetterbericht:
Kein Franzos ist noch am Rheine.
Kriegs-Wiegenlied:
Bübchen, mein Bübchen, schlaf ein.
Draussen tobt die wilde Schlacht.
Klapperstorch flieg.
Kriegs-Wiegenlied:
Schlafe Kind, gar müd bis du.
Schlaf, mein Junge, schlaf ein! vergiss.
Schlafe, mein Kind, dunkle Geschicke.
Schlaf, mein Kind, genug gespielt.
Schlaf wohl, mein liebes süsses Kind.
Tag ist müd.
Vater ist im Kriege.
Kriegswiegenlied, Chiemgauer:
Liebermann, F.
Kriegswiegenlieder: Ihlemann, Op. 53.
Kriegszeiten: Radnai.
Krieg u. Friede. Melodr.:
Heuer, Op. 28.
Krippenlied:
Auf, Christen, auf, erwacht.
Lasst schallen heut Jubellieder.
Stille Nacht auf stiller Erde.
Krippenliedchen:
Burger, M., Op. 19, 3.
Krippenspiel: Thiem.
Krischan und Stine: Oppermann, P.
Kritischer Tag: Schottlaender.
Kroaten: Das flog in den Feind.
Krondiamanten: Auber.
Krone des Lebens: Laute am Bande.
Krone im Rhein: Es lag eine Krone.
Krone u. Leier:
Es liegt eine goldne Krone.
Krone und Schwert: Briesen.
Kronprinz:
Jetzt aufgemerkt, die Faust geballt.
Kronprinzenarmee, aus dem Leben der:
Solle, Kriegsverlobt.
Kronprinzen-Marschlied:
Stein-Schneider, Op. 103.
Kronprinz-Georgmarsch: Schwarze.
Kronprinz-Husaren: Loesch, A.
Kronprinz Rupprecht: Marianne sprach.
Kronprinz Rupprecht-Marsch:
Forsch, Op. 1.
Gast, a. 4 Heeresm.
Tervan.
Kronprinz-Wilhelmmarsch:
Kirchhof, G.
Krönt ihn: Jude.
Krönungskantate: Berneker.
Krönungsmarsch: Bungert, A., Op. 74.
Meyerbeer, Prophet.
Ziehrer.
Krösus: Kunkel, Op. 78.
Krüglein:
Zu dem Brunnen ging ein Krug.
Krümel vor Paris: Nelson.
Krupp:
Ich bin die 42.
Bumbum, ich bin die 42.
Kruppmarsch: Wacek.
Kruzifix: Wie Taubenflug stumm weht.
Kryptagesang: Heilig ist dieses Land.
Kuan-tung: Mürich, E.
Küchenlied: Es kochen die Soldaten.
Kuchentanz: Kunz, A.
Kuckuck:
Günther, A., V.-L. 4.
Knayer, a. Op. 12.
Niemann, W., Op. 38.
Kuckuck:
Ging ich einst im grünen Wald.
Gutzgauch auf dem Zaune sass.
Kuckuck schrie die ganze Nacht.
Kuckuck. Musikal. Rundschau: Mertz.
Kuckuck auf dem Zaune sass: Stephani.
Kuckuck fliegt über mein Schätzel sein Haus: Panzer, 22 Liebesl. 20.
Kuckuck hat sich zu Tod gefallen:
Stephani, J., Ballet.
Kuckuck im Walde:
Hermann, C. A., Op. 30, 1.
Kuckuck ist ein braver Mann:
Volkslieder (Birnbach).
Kuckuck, Kuckuck ruft aus dem Wald:
Blech, Op. 22, 6.
Zilcher, P., a. Op. 61.
Kuckuck, Kuckuck, trautester Kuckuck:
Ebert, Op. 11, 5.
Kuckuck, mein Kuckuck:
Keldorfer, Op. 124, 8.
Kuckuck rief: Nováček.
Kuckuck ruft am Waldesrand:
Stierlin, 6 bel. L. 6.
Kuckuck ruft den ganzen Tag:
Kornauth, Op. 12, 8.
Kuckuck ruft kukukuku:
Marx, J., L. u. G. 17.
Kuckuck schrie die ganze Nacht:
Göhler, 53 Ged. 12.
Pfister, Int. Hausmus. 4.
Scharwenka, X., Op. 88, 4.
Schmid-Kayser, Flugbl. 2, 3.
Kuckuckslied: Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Kuckucks Ruf: Zilcher, P., Op. 37, 2.
Kuckuck u. der Piedewitt:
Blume, K., Mein Sang 2.
Göhler, 53 Ged. 22.
Kauffmann, L. z. Zupfg. 2.
Winter, M. G., Op. 111, 2.
Kuckuck u. der Wandersmann:
Volkmann, R., Op. 11, 5.
Kuckuck, wie alt: Abt, Op. 237, 4.
Kuckuck, wie alt: Sage mir, Vogel.
Kuddelmuddel: Lustig.
Kugel traf:
Gagelmann, Sterb. Soldat.
Kriegsflugblatt 29, 1.
Schäfer, M. J., Op. 13.
Werlé, Gott 9.
Wezel, Op. 5, 2.
Ziehm, Op. 30.
Kugel traf:
In Polen steht eine Birke.
Kugel traf; es naht der Tod:
Georg, H., Op. 27.
Kugel traf, mich ruft der Tod:
Busch, C. M., Ade.
Forche, Op. 8.
Geilsdorf, Op. 3, 2.
Neubert, O., Op. 9.
Rodemann, H., 2 L. 1.
Röhn, J.
Schauss.
Kuh: Elfte Muse 1.
Kuh, die sass im Schwalbennest:
Martin, F., Kinderl. 8.
Kühle Maien: Otto, Th., Op. 22, 8.
Kühl gebettet: Pasch, Mch. 1.
Kühl in dem Schatten: Pommer, Op. 22, 2.
Kuhreigen zum Aufzug auf die Alp im Frühling: Manngold, C.
Kujawiak:
Lada.
Nowowiejski, Op. 18.
Wieniawski.
Kulissenzauber: Thoms, Dorfcaruso.
Kultaselle: Busoni.
Kume, kum Gesellin min:
Jahn, Spielm. 1.
Kumm Alte, mir gengen heut lumpen:
Leicht.
Kümmel-Ede: Junghähnel, Op. 407.
Kundry: Wagner, R., Parsifal.
Künftiger Frühling:
Wohl blühet jedem Jahre.
Kunst: Herrliches Weib auf dem Markte steht.

Kunst des Gitarrespiels: Scherrer.
Kunst des Küssens:
Nirgends hin als auf den Mund.
Kunst des Orgelspiels:
Ritter, A. G., Op. 15.
Kunst des Präludierens: Kehrer.
Künstlerballtänze:
Strauss (Vater), J., Op. 150.
Künstleretüden: Ondříček.
Künstlerfestzug zur Schillerfeier:
Liszt, Werke 1, 11.
Künstlerspiele:
Nelson, Wenn die Nacht beginnt.
Künstliche Mensch: Fall.
Kunstmaler: Sie lernte einst kennen.
Kunst u. Natur: Schrammel, Op. 115.
Kunterbunt: Zilcher, P., Op. 144.
Kuolema: Sibelius, Op. 44.
Kupalofest: Wagner, S., Heidenkönig.
Kupferschmiedlena:
Tyroler Bauerntänze 2.
Kupletsänger, erfolgreiche:
Humorschatz 2.
Kupletschlager:
Újvári, Album.
Kupu Kupu: Seelig, P. J., Op. 24, 1.
Kürassier: Pfister, C., Löns-Album.
Kürassier: Ich hör ein Vöglein singen.
Kürassiere reiten:
Heinrich, A., N. Weisen 4.
Jahn, Junger Mut 7.
Reinhard, W., Aus deutschem Herzen 2.
Schubert, A., Op. 2, 1.
Werlé, Gott, Kaiser, Vaterland 10.
Kürassierlied: Wir Kürassiere reiten.
Kurfürst geht jagen: Reichert.
Kuriose Geschichte:
Ich bin einmal etwas hinausspaziert.
Kuriose Geschichten:
Schumann, R., Op. 15, 2.
Kurpfälzische Militärmärsche:
Militärmärsche u. Signale.
Kurwenals Spottlied:
Wagner, R., Tristan.
Kürze: Warum bist du so kurz.
Kurze Ballade: Es zog ein Bursche wohl über den Rhein.
Kurze Frühling: Harmoniumalbum 16.
Kurze Frühling:
Frühling währt nicht immer, Mädchen.
Kurze Rast: Wilm, Album.
Kurzer methodischer Lehrgang für den Gesangunterricht: Apel.
Kurzes Gedächtnis:
Lustig vom Gebirg herab.
Kurz ist der Mai:
Pfister, Lönsalbum 3.
Wagener, H., 6 Lönsl. 2.
Kurz ist der Mai:
Herzblatt am Lindenbaum.
Kürzlich stritten sich die Tiere:
Reutter, Vortr. 279.
Kurzweil: Zilcher, P., Op. 135.
Küselwind: Im Schummern.
Kuss:
Arditi.
Smetana.
Kuss:
Reich mir der köstl. Lippen Kelch.
Küsschen in Ehren: Oscheit.
Küss den Tau von deinen Wangen:
Drdla, Gold. Netz.
Kussduett: Rosendahl, Lust. Vagabund.
Küssekraut:
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Küssekraut:
In den Grünewald.
Küsse mich: Lehár, Id. Gattin.
Küssen, das hab ich verlernet:
Kolko, 3 alte Schacht. 3.
Küssen ist am Ende: Wanda.
Küssen ist ja keine Sünd: Eichler.
Küssen kann nur eine Wienerin:
Kronegger, Op. 261.
Küssen und Kosen und Lieben:
Ascher, Bruder Leichtsinn 2.
Küsse sie, dann hast du sie:
Fall, Jung England.
Kussgeschichte:
Im Garten stand die kleine Fee.
Kusshändchen: Schrock, Op. 182.
Küss ich deine Wangen:
Fiebrich, Op. 66.
Kusslehre:
Nirgends hin, denn auf den Mund.
Kusslektion: Ich lehrte küssen manches kl. Mädchen.
Kussmäulchen: Schwarz, E., Op. 15.
Küss mich, holde Faschingsfee:
Kálmán, Fasch. 9.
Küss mich mit deines Mundes Küssen:
Kaun, Op. 100, 9.
Küss mich noch einmal:
Oscheit, Op. 233.
Küss mich still:
Kálmán, Faschingsfee 5.
Küss mir die Augen zu: Wanda.
Küssten wir uns heut im Gras:
Gretscher, Op. 94, 2.
Küsst euch, seid gescheit:
Eysler, Zimmer der Pomp.
Kuss von deinem Munde:
Milian, Gold. Tochter.
Kusswalzer: Arditi.
Küstenwacht: Bayrischer Reiter steht Posten am Meer.
Kutschkepolka: Stasny, Op. 155.
Kux u. Aktie: Benatzky, Elfte Muse.
Kuyawiak: s. Kujawiak.
Kwezelchen:
Berner, L. z. L. 10.
Kwezelken: Koopmann.
Kyffhäuser: Schlesinger, A.
Kyffhäuser, Gruss vom:
Liebeskind, Op. 52.
Kyrialbuch, kleines: Weinmann.
Kyriale parvum: Bäuerle.
Kyrie:
Bach, J. S., Berühmte Stücke 13.
Schreck, Op. 50, 3.
Kyrie eleison:
Harmoniumalbum 25.
Kyrie eleison:
Welt steht schon in Flammen.
Kyser, Gedichte: Posa, Op. 14.

L.

Laßn is a Büchl: Günther, A., V.-L. 4.
Labyrinth: Schumann, G., Op. 61, 1.
Lac des Cygnes: Tschaikowsky.
Lachende Ehemann: Eysler.
Lachende Gewässer:
Barth, O., Op. 16, 5.
Lachende Jugend:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 11.
Lachenden Lieder des Hafis:
Hess, L., Op. 51.
Lachendes Leben:
Fall, Nachtschnellzug.
Lachendes Mädchen jetzt bist du mein:
Stein, H., Es zogen drei Burschen.
Lachend ging ich durch die Felder:
Dorfmüller, Op. 3, 4.
Lachen und Weinen: Schrock.
Lachen zu machen:
Gfaller, Dumme August.
Lachspottlied: Stolz, R., Op. 136.
Lachtaube: Heidlberg, Op. 434.
Lacht dir das Glück hold entgegen:
Milian, Gold. Tocht. 7.
La ci darem:
Beethoven, Variat.
Mozart, Don Juan.
Lackstiefletten trägt Babettchen:
Schmid-Kayser, Flugbl. 1, 2.
Lacrimae Christi:
Es war in alten Zeiten.
Lacrimosa: Mozart, Requiem.
Ladenmädel: Nelson.
Lady Chic: Hirsch, R., Elfte Muse.
Lagarde: Sonne flammt im Aehrenfeld.
Lagarde-Marsch: Tervan, Ulanen.
Lag-boaumer: Nadel, Jonteffl. 5.
Lagenerklärer: Dehling.
Lagenschule: Seybold, Op. 184.
Lagenstudien: Sluníčko, Op. 90.
Lagen- und Lagenwechselstudien:
Goldis, Op. 5.
Lagenwechselübungen: Nerre.
Lagerkind:
Ich bin ein armes Lagerkind.
Lagrimas de un Angel: Barsanti.
Lagunenwalzer: Strauss, J., Op. 411.
La jeune Fille chante:
Halvorsen, Chant de la Veslemoy.
Lalla-Roukh: David.
Lamartine, Préludes: Liszt, Préludes.
Lamennais, Die Toten:
Liszt, Werke I, 12, No. 12.
Lamentations et Consolations:
Bortkiewicz, Op. 17.
Lamento:
Liszt, Et. de Conc.
Randegger, Op. 33, 2.
Lämmchen: Nariz, Cordero.
Lämmchen als Fensterputzer:
Preil, Op. 169.
Lämmchen, ein Lämmchen:
Nadel, Jonteffl. 4, 3.
Lämmchen hat 100000 Emmchen:
Senger, Heiratskand.
Lämmlein geht und trägt die Schuld:
Peters, M., Op. 79.
Lancierquadrille: Albrecht, L.
Lanciers:
Richardson, W., Op. 18.
Schubert, C.
Land: Jetzt auf, jetzt gilts der Freiheit.
Landbreite ward zum Krieger:
Selden, Op. 32, 3.
Land der Eichen, Land der Helden:
Steineck, Reichslied.
Land der Toten: Dies ist das Land, das keine Tränen kennt.
Land durchströmt der Regen:
Paulke, Op. 38.
Lande hab ich viel gesehen:
Speckhahn, Op. 5, 1.
Land erbebt, der Wald erklirrt:
Heuser, E., Op. 83.
Länderbürli:
Kollmaneck, 12 kl. Fant. 8.
Landesausstellungsmarsch, Schweizer:
Aeschbacher, Offiz. Festm.
Friedemann, C., Op. 173.
Landesgesangbuch f. Sachsen:
Nagler, F., Orgelvorspiele.
Landeshymne:
Vaterland, hoch u. schön.
Landesmuseum für Volkskunst:
Günther, A., V.-L. 4.

Landesmutter: Hummel, F., Op. 132, 3.
Landesschau en Komotau:
Günther, A., V.-L. 3.
Landjägermarsch: Rixner, Op. 31.
Ländler:
Ludwig, F., Op. 14.
Ländler, leichte: Halbing.
Ländleralbum:
Zitherspielers Schatzkästlein 8.
Ländlerische Tänze: Beethoven.
Ländler u. Walzer: Heller, S., Op. 97.
Ländliche Bilder:
Glass, Op. 48.
Mason, Op. 9.
Ländliche Festlichkeit:
Eckhardt, R., Op. 16, 6.
Ländlicher Reigen:
Alle Wiesen sind grün.
Ländlicher Tanz:
Knayer, a. Op. 11.
Reinecke, C., a. Leichte Stückch.
Schlemüller, Op. 29, 3.
Ländliches Fest:
Sartorio, Op. 1188.
a. Vierhändiges Album 1.
Ländliches Lied: Manas, a. Suite.
Ländliche Szene: Bossi, Op. 132, 3.
Ländliche Szenen: Fuchs, R., Op. 8.
Landlust: Haydn, 2 Lieder.
Landsberger Tanzalbum: Tanzalbum.
Landschaft: Liszt, Etud. 3.
Landschaft: Wir müssen, Geliebteste, leise hinschreiten.
Landschaftliche Motive:
Anders, Op. 8
Landschaftsbilder: Kiessig, Op. 5.
Landsehtormmarsch:
Günther, A., V.-L. 5.
Landsknecht: Ich bin e. Landsknecht bei Torstenson.
Landsknecht bin ich worden: Huber, H.
Landsknecht Gottes tritt auf den Plan:
Faisst, C.
Stephani, Op. 25, 10.
Landsknechtlied:
Vom Barette schwankt die Feder.
Landsknecht Luther: LandsknechtGottes tritt auf den Plan.
Landsknechts Gebet:
Es hat uns unser Herr und Gott.
Landsknechtslied:
Dem Landsknecht steht d. Kämpfen gut.
Der in den Krieg will ziehen.
Vom Barette schwankt die Feder.
Landsknechtsweise: Kalbfell klingt.
Landsommertage: Reuss, A., Op. 22.
Landstrasser Beamten-Marsch: Wondra.
Landstreicher u. sein Onkel Gendarm: Spahn.
Landsturm:
Im Auge sass mir eine Trän'.
Nun steht das Volk in Waffen.
Uns ist an Kämpfern keine Not.
Vaterland braucht jeden Mann.
Vorgestern war Musterung.
Wer hat das schöne Wort erdacht.
Landsturm 1813:
Brüder uns ist alles gleich.
Landsturm auf Posten:
Steh Posten an der Grenze.
Landsturm aus Westfalen:
Kretzschmar, C. R. E.
Landstürmer-Marsch:
Jamrowski, Op. 2.
Landstürmer vom Niederrhein:
Grüsset mir die Liebsten mein.
Landsturmfüsilier:
Böse Feind ist kommen.
Landsturm hält die Wacht: Engels, P.
Landsturm im Weltkrieg:
Franzos und der Russ.
Landsturm kommt: Prietzel.
Landsturm kommt:
Hört ihr den schweren festen Tritt.
Tritt gefasst.
Landsturm! Landwehrmann! Rekruten: Zippert, Op. 49.
Landsturmlied:
Auf! Landsturm mit Waffe.
Die wir jetzt in schwerem Schreiten.
Es pfeift die Eisenbahne.
Ihr aber habt es nicht gewollt.
Kaiser ruft den Landsturm auf.
König rief den Landsturm.
Landsturm hält die Wacht.
Landsturm steht auf.
Landsturm, welch Wort voll Kraft und Mut.
Lieb Vaterland, halt stand.
Mit festem Tritt die Strass entlang.
Wenn Feinde rings umtoben uns.
Landsturmlied, deutsches:
Wir haben im tiefsten Frieden:
Landsturmlieder:
Brennert.
Krome, H.
Landsturmmann Knurrhahn: Spahn.
Landsturmmanns Abschied:
Kutschenreuter.
Michael, F., Op. 120.
Landsturmmanns Abschied:
Gib mir den letzten Kuss.
Kleines, du liebes.
Landsturmmann Schulze:
Rebner, Op. 55.
Landsturmmann von deutschem Blut:
Es rief der Kaiser bis zum Belt.
Landsturmmarsch: Reichert.
Landsturmmarsch, deutscher:
Michael, F., Op. 119.
Landsturmmarsch, schlesischer:
Auerbach.
Landsturmmarschlied: Herzbruder, nun geht es ins blutige Feld.
Wir schippen, schippen, schippen.
Landsturm ruckt oan: Sabathil.
Landsturmschnadahüpfl: Dorbe.
Landsturm steht auf:
Goller, Op. 74, 5.
Kriegsflugblatt 3/4, 2.
Rabsch, Deutsche Kriegsl. 2, 1.
Stephani, Op. 27, 5.
Landsturmtrommelverse: Mühlbeck.
Landsturm von 1813:
Brüder, uns ist alles gleich.
Landsturmwacht:
Ihr Brüder all, ins Feld.
Landsturm, welch Wort voll Kraft und Mut: Kähler, W.
Landsturm zieht ins Feld: Dorbe.
Landung am Festtage St. Markus:
Venezia, a. Op. 24.
Landwehr:
Hellauf, ihr deutschen Mannen.
Landwehrinfanterie-Reg. Wien:
Wagner, J. F., Op. 389.
Landwehr kommt: Wagner, Arth.
Landwehr kommt:
Hüt dich, Franzmann.
Landwehrlied:
Jeder Schuss ein Russ.
Wem Gott solch herrlich Vaterland.
Landwehrlied, Braubacher:
Heinzerling.
Landwehrlieder: Manngold, C.
Landwehrliedermarsch:
Winkler, S., Mein Schätzel.
Landwehrmann: Lincke, P.
Landwehrmann:
Ihr Mädels kommt heran.
Weit vorgeschoben der deutschen Macht.
Wer ist heut ne wichtge Person.
Landwehrmanns Abschied:
Gib mir den letzten Kuss.
Horch die Trommel ruft zum Streite.
Nun Alte, lass das Flennen.
Sei stark, mein Weib.
Landwehrmann schrieb seiner Braut: Meyer, G., Op. 63.
Landwehrmanns Gebet vor d. Schlacht:
Bastyr, Aus Deutschl. eis. Zeit 1.
Landwehrmanns Weib u. Kind:
Bastyr, Aus Deutschlands eis. Zeit 2.
Landwehrmanns Weihnachtstraum:
Winkler, S.
Landwehrmarschlied:
Marschiert in die Schlacht.
Landwehrmarschlied 1914:
Immer ran an den Feind.
Langenscheidtmarsch:
Falkenheim, Rucksacklied.
Länger fallen schon die Schatten:
Herzogenberg, Op. 89, 4.
Länger kann mein Herz ich nicht bezähmen: Ruch, Tenorl.
Lange rote Abendstreifen:
Simon, J., Op. 14, 1.
Langezeit:
Ich tu mir Zwang zu scherzen.
Lang ists her: Blass, a. Erinn.
Lang, lang ists her:
Braunes-Weilshäuser, 10 L. 4.
a. Operngesänge u. Lieder.
Ritter, E. W., Volksl.
Stolz, R., Op. 275.
Volkslieder f. Z.
Langsamer Marsch:
Friedrich II. v. Preussen.
Langsamer Walzer:
Dominici.
Hochstetter, a. Op. 24.
Kronke, a. Op. 144.
Langsam hinterm Berge:
Heuser, E., Op. 75, 2.
Langsam nur, leise nur:
Kálmán, Gold gab ich 2.
Langsam steigt u. fällt die Welle:
Oppermann, M. A., Op. 35.
Langsam u. schillernd fiel ein Regen:
Reuss, A., Op. 7, 3.
Langsam wird mein Kindchen müde:
Anders, Op. 11, 3
Langschläfer auf: Guggenbühler, Op. 5.
Längs des Flusses kühlruhigem Lauf:
Liapounow, Op. 56, 4.
Längste Tag in diesem Jahr:
Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Längst gekannt: Als dich das erstemal mein Auge sah.
Längst schon sanken:
Friedmann, Elfte Muse.
La Plata:
Dub.
Lehár.
La Plata-Marsch:
Rella, Im bunten Reigen 10.
Lara: Maillart.
Larghetto religioso: Orte.
Largo: Gott in der Höh.

Largo appassionato:
Beethoven, Op. 2, 2.
Largo assai: Haydn, Streichqu. 6.
Largo von Händel: Rücker, 5 L. 1.
Laridah:
Ach, mein Schatz ist durchgegangen.
Larmes de Carmen Sylva: Ocki-Albi.
Lasciate mi morire:
Monteverdi, Madr. 3, 4.
Lass ab: Tag ist in die Nacht verliebt.
Lass ab von deiner Klage:
Protze, H., Op. 29.
Lass das Flennen sein:
Blume, K., Mod. L. 6.
Lass dein Weinen: Schaaf, J., Op. 19.
Lass Deutschland, deine Banner fliegen:
Waldmann, Op. 13.
Lass dich nur nichts nicht dauern:
Reger, Op. 137, 9.
Lass dich spüren, Geist des Lebens:
Pfannschmidt, Op. 45.
Lass dich voll Liebe umfangen:
Jessel, Mod. Mädel 5.
Lass die Blumen für mich sprechen:
Lincke.
Lass die Gerechtigkeit nicht sterben:
Kriegsflugblatt 7/8, 3.
Schmidt, E., Der Deutschen Gebet.
Lass dir an Gott genügen:
Mueller, B., Op. 6, 6.
Lass dir danken, Herr der Welten:
Jehring, Op. 146.
Lass dir erzählen vom Leid:
Schrattenholz, 4 L. 3.
Lass doch das Raufen:
Schwartz, O., Glücksm. 2.
Lasset es blitzen über die Flut:
Kurtze, P., Weddigenlied.
Lasset in des Krieges Rasen:
Kunkel, Op. 60, 1.
Lasset uns dem Herrn frohlocken:
Oechsler, Op. 16, 1.
Lasset uns den Herrn preisen:
Gulbins, Op. 88, 5.
Lasset uns freuen u. fröhlich sein:
Krienke, Op. 24.
Lasset uns frohlocken:
Grell, Op. 35, 20.
Lasset uns im Glauben bauen:
Heidrich, H. M.
Lasset uns marschieren:
Reinecke, C., Op. 91, 4.
Lass fahren deine Sorgen:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 30.
Lass Fürstin, lass noch einen Strahl:
Bach, J. S., Kant. 198.
Lass leuchten in mich:
Faisst, Méditation.
Lass meine Locken, du kecker Wind:
Winter, Op. 88, 18
Lass meine Seele Seligkeit trinken:
Schneider, W., Op. 4, 2.
Lass mich bei dir ruhn:
Klemperer, Liebesl.
Lass mich deine Schönheit trinken:
Pfund, Krieg 10.
Lass mich deine Zauber trinken:
Pasch, Op. 7, 18.
Lass mich dir die Blume bringen:
Burkhardt, H., L. 9.
Lass mich gehn, Mutter:
Breve, Op. 18, 2.
Haym, 6 Soldatenl. 2.
Kothe, R., a. F. 11.
Kriegsflugblatt 5/6, 4.
Maase, Soldatenabschied.
Neumann, M., Op. 89, 5.
Lass mich gehn, Mutter:
Sass, A., Soldatenabschied.
Werlé, Gott 2.
Wieland.
Lass mich klagen:
Féaux, Deutsche Weisen 4.
Lass mich mit Tränen:
Händel, Rinaldo.
Lass mich nicht in Menschenhände fallen: Hohlfeld, Op. 7, 1.
Lass mich noch einmal dir:
Carnap, Op. 4, 3.
Robitschek, Op. 16, 2.
Lass mich nun zur Ruhe gehen:
Schmock, Op. 24, 1.
Lass mich ruhen:
Messner, Sehnsucht II, 1.
Lass mich sterben: Knauer-Halen.
Lass mich stille sein und warten:
Schreck, Op. 49, 4.
Lass nicht dein Herz erhärten:
Högner, Op. 31, 1.
Lass noch einmal, eh ich gehe:
Haag, Ged. v. Goll 2, 4.
Lass noch einmal meine Hand:
Marcus, 3 L. 1.
Lass, o Welt, o lass mich sein:
Alexander Friedr. v. Hessen, Op. 15, 4.
Hübner, O. R., Schl. L. 69.
Lass rauschen deine Wogen:
Thelen, Op. 63.
Lass rauschen goldlockiges Maidelein:
Bastyr.
Lass rauschen Lieb, lass rauschen:
Schmidt-Marlissa, Um die Liebe 7.
Lass sie sausen: Reutter, Coupletsch. 7.
Lasst alle Glocken von Deutschland schwingen: Keldorfer, Op. 104, 1.
Lasst das Jubellied erklingen:
Gastberger, Op. 16.
Lasst die Kindlein zu mir kommen:
Weinberger.
Lasst die Kriegstrompete klingen:
Schultz-Stegmann, Op. 127, 1.
Lasst die Trommel wirbeln:
Chmel, Und wenn die Welt.
Lasst dräun die Feindesheere:
Drügpott, 2 Kriegsl. 2.
Lasst ertönen deutsche Lieder:
Waldmann, Op. 84.
Lasst euch die Hoffnung nicht rauben:
Nelson, Seifenblasen.
Lasst euch nicht unterdrücken:
Kollo, Blitzbl. Blut 3.
Lasst hell das Lied erschallen:
Wulf, G., Vaterland.
Lasst hören aus alter Zeit: Leu.
Lasst, ihr Lieben:
Heymann-Rheineck, Op. 26, 2.
Lasst im Westen und im Osten:
Drügpott, 2 Kriegsl. 1.
Platzbecker, Op. 82.
Winter, G., Op. 89.
Lasst klingen den tröstlichen Feierklang:
Zenger, Am Rhein.
Lasst läuten die Glocken: Maux, Op. 26.
Lasst mich euch fragen:
Flotow, Martha 12.
Lasst mich gehn:
Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 11.
Voigtländer, Totenfest.
Lasst mich gehn, dass ich Jesum möge sehn: Ley, H.
Lasst mich, ich brauche keinen Dritten:
Bell, 2 L. 1.
Lasst mich nur auf meinem Sattel:
Schubert, A., Op. 3, 1.
Lasst mich weinen: Pazeller, Op. 117.
Lass tönen die Saiten der Liebe:
Drügpott.
Lasst schallen heut Jubellieder:
Michàlek, Op. 46.
Lasst schmettern die Fanfaren:
Waldmann, Op. 78.
Lasst sie nur kommen: Gfaller, Op. 54.
Lasst sie schmettern die Trompeten:
Pittroff, L. vom Hindenburg.
Lasst uns beten:
Wendland, Gebet v. d. Schlacht.
Lasst uns beweinen: Nagler, Op. 40, 23.
Lasst uns das Kindlein grüssen:
Michàlek, 6 Weihnachtsl. 5.
Lasst uns das Kindlein wiegen:
Reger, Op. 137, 10.
Lasst uns dem Herrn frohlocken:
Fricke, R., Op. 60.
Lasst uns den Herren loben:
Hirsch, C., Weihnachtsduette 15.
Lasst uns die deutschen Frauen ehren:
Brunzlow, Op. 27.
Lasst uns mit Gott, dem Vater gehen:
Hoffmann, P., Sei nur getrost.
Lasst uns singen u. fröhlich sein:
Hess, L., Op. 61, 4.
Lasst uns ziehen auf das Feld der Ehren: Leuschner, Op. 104.
Lasst, wie Opferrauch süss:
Jenner, Op. 10.
Lass uns den Trubel fliehen:
Brown, F. J., Beim Laternenschein.
Lass uns durch den Maien gehen:
Bittner, 6 L. 4.
Lass uns versinken im Wonnemeer:
Kark.
Lass voll Entzücken:
Jessel, Mod. Mädel 7.
Lass, Wanderer, tönen: Drügpott.
Lass wieder still uns stehen:
Vollhardt, Op. 17, 2.
Lass zu dir mich niederknien:
Laszky, Feldkurat.
Låtar: Peterson-Berger.
Lätare: Freuet euch mit Jerusalem.
Latein. Motetten: Kreitmaier, Op. 22.
Lateinische Predigtgesänge:
Schächtl, Op. 4.
Laetentur coeli: Waldeck, K.
Laternchen-Walzer: Lincke.
Laterne: Guten Morgen, liebes Lieserl.
Laterne! Laterne!:
Niemann, W., a. Op. 46.
Laternenlied:
O Gott, was kann ich denn dafür.
Lat mi gan: Stühler, Op. 18, 1.
Lat uns mal Muskanten speelen:
Zellner, Heimat 10.
Laubenkolonie: Mendelssohn, L.
Laudamus te: Cohen, Op. 22.
Lauda Sion:
Bröer.
Kühne, B.
Lauda Sion Salvatorem: Stehle.
Laudate Dominum:
Blank u. Schlögl.
Pecher, Op. 4.
Laudes vespertinae: Weinmann.
Laue Luft kommt blau geflossen:
Koch, M. Op. 47, 1.
Mendelssohn-B., Op. 57, 6.
Lauensteinlieder: Messmer.
Lauer Zephyr rühret leis:
Buhle, 4 nachg. L. 1.
Lauf der Welt:
An jedem Abend geh ich aus.

Lauff, Lieder aus grosser Zeit:
Schmidt, Hans.
Launenhafte: Hauser, M., Op. 16, 2.
Laurella: Du bist noch wild.
Lauretanische Litanei:
Gruber, J., Op. 275.
Jung, F. J., Op. 3.
Engelhart, Op. 59.
Laurins Rosengarten: Mauke.
Lauschiges Plätzchen:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 1.
Laut durch die Welt tönt:
Schulz, J. A. P., Jehova.
Laute: Und sassen oft in guter Stund.
Laute am Bande: Bürke, Op. 5.
Lautenabende bei Dor. Brehm:
(Sammlung.)
Läuten den Frühling die Maiglöckchen ein: Goetze, W. W., Am Brunnen 2.
Läuten die Glocken, ein selig Frohlocken: Haupt, K., Einz. d. Truppen.
Lautenlied:
Dorn hat mich gestochen.
Heut will ich die Laute schlagen.
Was rühmet ihr mir doch.
Lautenlied, deutsches: Werkmeister.
Lautenlieder aus der Kriegszeit:
Jahn, W.
Lautenmusik des 16. Jahrh.: Klämbt.
Lautensang u. Klang: Burkhardt, M.
Lautenschatz: Breuer.
Lautenscherz:
Mädel, kriegst du keinen Mann.
Lautenschule nach Greifnoten:
Schmid-Kayser.
Lautenschule ohne Noten: Merkelt.
Lautenspiel: Melodie um Melodie.
Lautenspieler:
In Frankreich sass vor seiner Tür.
Lautensuite:
Bach, J. S., Klavierw. 10. 11.
Lauter Jubel: Wenzel, H., a. Op. 440, 3.
Lauter kleine, goldene Sonnen:
Kusterer, Op. 5, 2.
Lauter rauschte der Wiesenbach:
Burgherr, 24 n. L. 11.
Laut gesungen sei das Feuer:
Schoeck, L. u. G. 3, 13.
Laut tönet das Horn:
Nottbeck, Feuerwehrhymne.
Laut töne u. dröhne: Leipold, Op. 142.
La Vallière: Oberleithner.
Lavendellied:
Eysler, Frühling a. Rh. 7.
Läwemann: Von Nadur bin ich solide.
Lawn-Tennis:
Peterson-Berger, a. 3 Melod.
Laxenburg, so blühend schön:
Stolz, R., Op. 280.
Lazo de Amor: Kark.
Lebende Baum:
Weismann, J., Op. 57, 11.
Lebende Leichnam: Nilson.
Leben ein Tanz:
Strauss (Vater), J., Op. 49.
Leben ein Traum: Henkel, Op. 121.
Leben für den Zar: Glinka.
Leben gibt uns manche Stunde:
Kraemer, E., Op. 48, 2.
Leben gleicht dem Schauspielhaus:
Leicht.
Leben ist doch schön:
Odeon 40.
Strauss, E., Op 150
Leben ist doch wunderschön:
Kálmán, Gold gab ich.
Leben ist ein schwer Geschäft:
Eysler, Frühling a. Rh. 3.
Leben ist heut furchtbar schwer:
Nelson, Bl. Jungens.
Leben rasch entgleitet:
Einödshofer, Es kommt das Glück.
Lebensbüsser: Wir gehen entlang.
Lebensfahrt: Um dich weht ein weiches Flüstern.
Lebensfreude: Heidrich, Op. 6.
Lebensfreude (Lautenlieder):
Salzmann, Th.
Lebensfreude:
In schöner, goldner Jugendzeit.
Lebensgenuss:
Noch kehrt in mich.
Lebensglück:
Der lebt ein Leben wonniglich.
Lebenslauf des modernen Mannes:
Thoms, C.
Lebenslust: Beutten, Op. 50.
Lebensmelodie:
Leis erklingende Melodie.
Lebenswalzer: Steinschneider.
Lebensweg:
Ich bin durchs Leben auf dich zugegangen.
Ist auch der Weg gleich schmal.
Leben und die Kunst:
Mühlauer, Op. 73.
Leben und leben lassen:
Gilbert, Arizonda.
Leben u. Sterben am Rhein:
Bungert, Op. 73, 4.
Leben und Tod:
Ich warte auf die Nacht.
Leben welkt wie Gras:
Herrmann, W., Totenfest.
Leben wie im Paradies:
Vogel, M., Trinkl.
Lebewohl:
Lindsay, Farewell.
Richards, Op. 65.
Lebewohl:
Fliess', kühler Bach.
Nun ruhest du in kühler Erde.
Lebewohl, Anne Mie: Barnes.
Lebewohl auf Wiedersehn: Menn.
Lebewohl, du fühlest nicht:
Hübner, O. R., Schl. L. 70.
Lebewohl, lebewohl mein Lieb:
Martin, O., Wanderl. 1.
Lebewohl, mein flandrisch Mädchen:
Lortzing, Zar und Zimmermann.
Schmid-Kayser, Opernarien.
Lebe wohl, mein Heimatdörfchen:
Dick, P.
Lebewohl mein Lieb, muss noch heute scheiden: Heinemann, W., 3 Mch. 3.
Lebe wohl, Schätzel:
Niewiadomski, Op. 43, 12.
Lebt einst ein Mägdlein:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 6.
Lebwohl:
Es grub der Tod ein Kämmerlein.
Lebwohl, Annegret:
Herrmann, W., Op. 113, 6.
Hövker, Unsern Kriegern 9.
Kähler, Feldgrau 5.
Lebwohl, du goldige Anna Marein:
Vietor, Kriegsges. 10.
Lebwohl, du kleine Heimat:
Pfund, Krieg 4.
Leb wohl du kühnes, herrliches Kind:
Wagner, R., Walküre.
Lebwohl, du stilles Vaterhaus:
Eicheler, Bei dir.
Lebwohl, du teure Heimat:
Belling, Op. 26.
Lebwohl, Feinslieb, die Fahnen wehen:
Reiter, Deutschland u. Oesterreich.
Lebwohl, Herzliebste mein:
Anton, Liebeslust 8.
Lebwohl, lebwohl, mein Trautgesell:
Speiser, Op. 230, 2.
Lebwohl, lebwohl Neapel mein: Cottrau.
Lebwohl, liebe Mutter: Zachar.
Lebwohl, mein Bayernmädel:
Brand, G. E., Bayernlöwenmarsch.
Lebwohl, mein holdes Schätzelein:
Rieder, E., Kriegers Abschied.
Lebwohl, mein liebes Mütterlein:
Ullrich, F., Op. 127, 1.
Lebwohl, mein liebes Schätzelein:
Zorlig, Op. 25.
Lebwohl, mein Lieb, lebwohl:
Hartmann, L., 4 L. 4.
Leckerli: (Tanzalb.)
Lecture de Dante, après une:
Liszt, Années 2, 7.
Leda: Pazeller, Op. 137.
Ledige Ehefrau: Snaga.
Lega Nazionale, Inno: Leoncavallo.
Legende:
Bleyle, Op. 28.
Bloch, Op. 69, 5.
Bossi, Op. 132, 1.
Lautenschläger, Op. 12, 2.
Lebell, Op. 10, 4.
Liebling, Op. 65.
Nölck, Op. 187.
Nowowiejski, Op. 32.
Oberstadt, Op. 8.
Reichel, a. Grüsse v. fern.
Ries, F., Op. 15.
Strong.
Wieniawski, H., Op. 17.
Zimmer, C.
Legende:
Draussen im Morgentau.
Es reitet ein einsamer Reiter.
In einem Städtchen a. d. Loire.
Legende für das Monument der Kais. Elisabeth: Weinwurm.
Legenden: Herzogenberg, Op. 62.
Legendes dorées: Guilbert, Y.
Legende vom armen Geigerlein:
Kothe, R., a. F. 10.
Legende vom Tannenbaum:
Hummel, F., Op. 131.
Legende von den drei Eschen:
Treskow, 10 L. 4.
Legende von der Hl. Elisabeth:
Liszt.
Musik für Alle.
Legende von Wien: Petrus hat grade die Milchstrass gekehrt.
Leggierezza: Liszt, 3 Et. de Conc.
Leg ich des Abends mich nieder:
Nelson, Stpl. 14952.
Leg ich des Abends mich zur Ruh:
Lincke, Mein Herz ist.
Legionärenlied: Was rattert durch d. Kasernenraum.
Lehmanns Heimkehr vom Schwimmfest:
Schröder, M.
Lenn deine Wang an meine Wang:
Jensen, Op. 1, 1.
Scheluta, Op. 12, 9.
Lehn dich fest in meinen Arm:
Gilbert, Verl. Herzog.
Lehnsmanns Abschied:
Weh, dass wir scheiden müssen.
Lehre und Werktat:
Knecht, a. Singleseunterricht.
Lehrhaftes Gedicht:
Adolf war der Sprosse guter Leute.

Lehrmeister, neuer, f. Mand. (Git.):
Reichert.
Lehr mich einer die heiml. Künste:
Gellert, Unter der blühenden Linde.
Lehrsystem Technica: Isler.
Lehr't heww ik't doch:
Herner, Op. 25, 2.
Leibgrenadiermarsch:
Joachim Albrecht.
Leichte Klassikerschule:
Beringer.
Klassikerschule.
Leichte Ländler: Halbing.
Leichte Reiterei: Gudera, Op. 58.
Leichter Sinn:
Heiter, froh und sorgenlos.
Und mag mich mein Schatz nicht.
Leichtes Etudenalbum: Wenzel, H.
Leichte Silberwolken schweben:
Heyne, 4 L. 3.
Mendelssohn, A., 6 Ged. 5.
Leichtes Salonalbum: Salonalbum.
Leichtesten Etüden:
Köhler, L., Op. 151.
Leichtester Anfang im Violinspiel:
Wohlfahrt, Op. 38.
Leichte Stückchen:
Reinecke, Op. 122a.
Leichtes vierhändiges Album:
Vierhändiges Album.
Leichtes Vortragsalbum: Meyer, F.
Leichte Tänzchen moderner Autoren:
Ruffin.
Leichte Tänzchen und Stückchen:
Meyer, F.
Leichte Tonleitern: Stromwasser.
Leichte Wahl:
Mein Mütterlein, das fraget.
Leichte Weihnachtsstücklein:
Krug, Op. 196.
Leichtgesinnte Flattergeister:
Bach, J. S., Kirchenkant. 181.
Leichtgewellte, himmelhohe Wolken:
Schmalstich, Op. 59, 2.
Leichtsinn:
Wenn dir ist das Herze schwer.
Leichtsinn bin ich:
Ascher, Bruder Leichtsinn 4.
Leichtsinnige:
Klaus hält bei der Schenke Rast.
Leicht und Luftig:
Mendelssohn-B., Op. 7, 7.
Leid: Hab einen Traum begraben.
Leid, das Gott dir auferlegt:
Schlegel, H., Op. 8, 1.
Leiden: Ertel, a. Op. 44.
Leiden des Herrn:
Als Christ der Herr im Garten ging.
Da Jesus in den Garten ging.
Da Krist der Herr in den Garten ging.
Leidensweg: Horn-Nori.
Leid und Finsternis, wohin ich seh:
Rüdinger, Op. 16, 1.
Leid und Freude, beide wohnen:
Rangström, Idyllen 2.
Leidvoll: Rohde, E., Op. 50, 6.
Leidvolles: Ehrenberg, a. Op. 14.
Leierkasten: Klenau, a. 9 Klav.-St.
Leiermann:
Gasteyger, 1. Halbj. 1.
Liszt.
Lück, Op. 16. 2.
Oesten, Op. 65, 1.
Schubert, F.
Leih aus deines Himmels Höhen:
Gluck, Iphigenie auf Tauris.
Leila: Lucke.
Leipziger Ausstellungsmarsch:
Göpner, Op. 34, 2.
Leipziger Bummelpolka:
Wünsche, Op. 12.
Leipziger Messe-Marsch: Blon.
Leipziger Schlacht: Wo kommst du her in dem roten Kleid.
Leise flehen meine Lieder:
Liszt, Schubertlieder.
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Ritter, T., Hausmus. 1.
Schubert, F., Ständchen.
Leise ganz leise: Breve, Op. 17, 1.
Leise, geht leise: Ebbs, Op. 5, 1.
Leise ist sie hingegangen:
Freeden, Erstes Verfärben.
Leise Kindchen, leise, leise:
Wezel, Op. 11, 1.
Leise, leise: Wenn die stille Nacht.
Leise, leise, flockenweise:
Schütz, L., 9 L. 5.
Leise, leise fromme Weise:
Horváth, Freischütz.
Schmid-Kayser, Opernar.
Weber, Freischütz.
Leise, leise Käferlein: Blüthgen, Op. 2.
Leise, leise senkt sich nieder:
Ruh, Christb.-L. 2.
Leise, Peterle, leise:
Anders, Op. 12, 4.
Ebbs, Op. 5, 8.
Leise rauschend durch Ruinen:
Rossi, Op. 30.
Leise rauscht es in den Bäumen:
Gretscher, Op. 77, 2.
Leiser geht des Herzens Gang:
Blümel, Briefe 6.
Leise rieselnder Quell:
Schubert, F., Jüngling an der Quelle.
Leise rieselt der Schnee:
Kageler, Op. 16.
Stapf, O., Op. 65, 3.
Leis erklingende Melodie:
Rutz, 5 L. 4.
Leiser, leiser kleine Laute:
Schubert, F., Op. 81, 2.
Leise schaukelt deine Wiege:
Niewiadomski, Op. 43, 7.
Leise schlich ich her:
Kienzl, Op. 87, 6.
Leise schweben weisse Himmelsflocken:
Göhler, 2 Duette 1.
Leise sinken weisse Flocken:
Fleischer, A., Weihnachtsweh.
Leise tönt die Abendglocke: Stapf.
Leise trat ich zu dir: Hübner, 5 L. 3.
Leise tritt auf: Simon, J., Op. 12, 2.
Leise umspinnt das Dämmern:
Kauffman-Jassoy, Op. 38, 1.
Leise wehet, leise wallet:
Kreutzer, Nachtlager in Granada.
Leise windverwehte Lieder:
Lissmann, Op. 3, 2.
Leise zieht durch mein Gemüt:
Mendelssohn-B., Op. 19, 5.
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Sörnsen, Lautenl. 11.
Leis im Mondlicht:
Schnell, W., Mondnacht.
Leis kommt der Frühling gegangen:
Kollo, Blitzbl. Blut 6.
Leis' sinkt der Dämmrung Schleier:
Abt, Avemaria.
Leis und lind:
Jessel, Schwarzwaldmädel.
Leis u. linde fällt herab:
Kahn, R., Op. 61, 11.
Wintzer, R., Schnee.
Leis wie auf Schmetterlingsflügeln:
Einödshofer, Tohuwabohu 2.
Leitspruch: In allen Tiefen musst du dich prüfen.
Lenau, Faust:
Liszt, Mephistowalzer.
Lenau, Gedichte: Schröder, Edm.
Lenau, Schilflieder: Podbregar.
Lenchen, lass uns Fähnchen pieken:
Hollaender, V., Und Michel.
Lenchens grosser Hampelmann:
Frey, M., Op. 42, 8.
Lenchen war eine entzückende Kleine:
Heidlberg, Op. 383.
Lene, die nascht: Anders, Op. 22, 2.
Lenika: Reich ists net.
Lenker der Schlachten:
Bein, 3 Kriegsl. 2.
Lenker der Schlachten, Gott Zebaoth:
Seiffert, A., Op. 81.
Lenker der Schlachten im Himmelsdom:
Schüngeler, Gottessieg.
Lensky-Serenade: Marcel.
Lens-Lorette, Erinn. an:
Rosenberger.
Lento serioso: Jullien, Op. 17.
Lenz:
Bäume blühn.
Finken schlagen.
Kleine Blumen heben sich.
Lenz am Rhein:
Lenz zieht ein an dem Rhein.
Lenzeslust: Sartorio, a. Op. 1072.
Lenzessehnen: Vorpahl.
Lenzestrost: In meines Vaters Garten.
Lenzfahrt: Klengel, a. Op. 47.
Lenzfahrt:
Am Himmel wächst der Sonne Glut.
Lenzfrage: O wie ich traure.
Lenzgebot:
Reichel, B., a. Klav.-Poesien 1.
Lenz geht um: Ich sag euch was.
Lenzgesang:
Lenz ist da in vollster Wonne.
Lenzgewitter fuhr über das Meer:
Jagwitz, Op. 4, 1.
Lenz im Land:
Schwälblein, Schwälblein freue dich.
Lenz in Frankreich: Kamerad spiel auf.
Lenz ist da:
Döring, C. H., Op. 333.
Kienzl, Op. 87, 3.
Lenz ist da, horch:
Schubert-Berté, Lenz 5.
Lenz ist da in vollster Wonne:
Eliadis, Op. 28.
Lenz lässt grüssen: Popitz, Op. 20, 6.
Lenzluft zieht durch Busch u. Felder:
Schenk, L., Frühlingsglück.
Lenzlust: Hinter jedem Blumentöpfchen.
Lenzmorgen: Sonne! Und ein Himmel.
Lenznacht:
Ueber der Mühle steht d. Mond.
Lenzreigen will man heut begehen:
Hansen, Edg., Op. 68, 4.
Lenzsonne küsste der Ostsee Strand:
Seeliger, Op. 8, 2.
Lenz stolziert im Veilchenhut:
Niggli, Op. 13, 2.
Lenztageweiswalzer:
Und weil der Mai gekommen ist.
Lenz u. ich u. du: Tosca, Op. 8.
Lenz u. Liebe: Schubert-Berté.
Lenzwind spielte in den Bäumen:
Panzer, 22 Liebesl. 5.
Lenz zieht ein an d. Rhein:
Landhäuser, Op. 5.
Lenz zu Frankreich: Kamrad, spiel auf.

Leonis erster Tanz: Beier, R.
Leonore:
Beethoven, Op. 72. 138.
Pfister, Lönsalb. 4.
Leonore: Als ich jung an Jahren.
Leopoldi: Mader, Wiener Legende.
Leopoldinenwalzer:
Herladin, Op. 48.
Mader.
Leopoldmarsch:
Obermaier.
Porges, Hoch Prinz Leopold.
Lerche: Lerchelein, lieb und klein.
Welch ein Schwirren.
Lerche jubelt in sonniger Höh:
Maux, Op. 35.
Lerchelein, lieb und klein:
Humperdinck.
Lerchenlied:
Helles Klingen in den Lüften.
Lerchenlieder:
Helles Klingen in den Lüften.
Lerche steigt trillernd hernieder:
Burgherr, 24 n. L. 13.
Lerche stieg am Ostermorgen:
Gläser, Halleluja.
Lerche, wie früh schon:
Zilcher, H., Op. 37, 5.
Lerne, mein Kind, entsagen:
Simon, W. v., Alles klappt.
Letzte: Va is im Westen.
Lerne Noten lesen: Franck, O.
Leschetizky-Variationen:
Schramm, P., Op. 33.
Lesebuch: Singweisen zum Lesebuche.
Letzte Akt: Spahn, Mertes-Coupl. 1.
Letzte Apell: Nun blast ihr Trompeten.
Letzte Becher vor dem Kampf:
Wolzogen, 10 Feldgr. 5.
Letzte Begegnung:
König Oskar vom Mälar kommt.
Letzte Bitte: Lass mich noch einmal dir ins schw. Auge sehn.
Letzte Brief:
Brief von meinem fernen Lieb.
Letzte Geleit:
Nun ruh nach Kampf und Stürmen.
Letzte Gruss: Levi, H., Op. 2, 6.
Letzte Gruss:
Ich kam vom Walde hernieder.
Letzte Liebe: Gungl, J., Op. 305.
Letzte Lied hat ausgeklungen:
Blanck, 3 L. v. Thoma 3.
Hempel, Erste Schnee.
Kahn, Op. 63, 5.
Kellermann, Op. 30.
Philipp, Op. 5, 2.
Schauss, Erste Schnee.
Letzte Mann: Jehring, Op. 166.
Letzte Maske: Mauke, Op. 65.
Letzte Nacht: Schon senkt sich still die letzte Liebesnacht.
Letzten Lieder locken:
Zuschneid, Aus der Seele Jungbr. 8.
Letzten schweren Tropfen:
Reinhold, H., 3 Tenorl. 1.
Letzten Walzer eines Wahnsinnigen:
Walzer (Anon.)
Weber, C. M. v.
Letzten zwei der Kompagnie: Preil.
Letzte Pfalzgraf:
Ich Pfalzgraf Götz v. Tühingen.
Letzter Gedanke: Weber, C. M. v.
Letzter Gruss:
Bei den Soldaten drunten.
Letzte Rose:
Flotow, Martha.
Horvath, Martha.
Volkslieder f. Z.
Letzte Rose. Fant.: Kunze, Op. 5, 3.
Letzter Rückblick:
Das also war das berühmte Leben.
Letzter Weg:
Nun gib mir deine liebe Hand.
Letzter Wunsch:
Wenn einst nach Müh u. Sorgen.
Letzte Schatz:
Versetzt sind Uhr u. Kette.
Letztes Gebet:
Du kannst durch Todestüren.
Ich habe dir mich hingegeben.
Letztes Geleit: Und wenn ich tot bin.
Letztes Grüssen winkt dir zu: Frey, C.
Letztes Licht: Nun sinkt der Tag.
Letztes Lied:
Zigeuner, morgen gehts ins Feld.
Letzte Stelldichein: Robrecht, Op. 10.
Letzte Stelldichein:
Mein Herzallerliebster, der Fritze.
Letzte Sträusserl: Bauer, A.
Letzte Tanz:
Schwesterlein, wann gehn wir n. Haus.
Letzte Träume: Zerkovitz, Finanzgenie.
Letzte Wacht:
Nun ist die Schlacht geschlagen.
Schlacht ist nun geschlagen.
Letzte Wahrheit:
Auf den Stirnen gestorbener Kinder.
Letzte Ziel:
Ich glaub nicht an die Dauer.
Letzthin ging ich durch den Wald:
Jäckel, 3 L. 2.
Leuchtende Lied:
Mein Herz war von der Lebensnot.
Leuchtender Sonne:
Krome, Deutscher Frühling.
Leuchtendes Mondeslicht:
Krakauer, L. u. G. 7.
Leuchtende Tage:
Ach unsere leuchtenden Tage.
Es gibt Tage voll Glanz.
Warum die Tage so leuchtend sind.
Leuchtend u. rein: Stübing, 3 L. 2.
Leuchten liegt auf den Höhn:
Kraemer, E., Op. 115.
Leuchtkäferchen:
Ich hab Leuchtkäferchen gefragt.
Leuchtkäferchens Stelldichein:
Siede, op. 70.
Leuchtkugeln überm Wald:
Laugwitz, 3 Kriegsl. 1.
Leucht't heller als die Sonne:
Mendelssohn-B., Op. 34, 1.
Leuteln, hörts: Stolz, R., Op. 193.
Leute sagen, ich sei glücklich:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Leute, tretet rings heran:
Ruch, a. 20 Rom.
Leute von heute: Maass, Op. 562.
Leutnant Hans, der höchst patente:
Nicklass-Kempner, Bub.
Leutnantsbraut: Legov, Op. 51.
Leutnants Geburtstag: Teich, Op. 591.
Leyer und Schwert:
(Anon.)
Weber, C. M. v., Op. 41. 42.
Liab is a Glöckerl:
Panzer, 22 Liebesl. 12.
Liana: Oscheit, Op. 210.
Libelle:
Lucke, W., Op. 7.
Nölck, Op. 194, 2.
Strauss (Vater), J., Op. 204.
Libellen: Wir Libellen hüpfen.
Libellentanz:
Eberle, Op. 64.
Lehár, Sterngucker 1.
Tanterl, Op. 20.
Libera me: Haydn, M.
Libera me Domine: Rüdinger.
Libussa: Smetana.
Licht:
Hell über Berg und Höhn.
Traum nur war es.
Licht der Liebe, Licht der Höhe:
Dittberner, Kriegs-Weihnacht.
Lichter: Abends auf des Berges Höh.
Lichter san schon alle aus:
Thoms, Altm. L. 5.
Lichter u. hellen Stimmen:
Dorfmüller, Op. 2, 5.
Lichter u. Schatten im Wechseltanz:.
Albrecht, M. R., Op. 7, 2.
Flinsch, 4 L. 2.
Licht in der Nacht:
Ringsum dunkle Nacht.
Licht ist aus dem Licht geboren:
Gläser, Halleluja 3.
Lichtlein glimmt im Tale:
Englert, Op. 7, 7.
Lichtlein schimmern auf dem Strome:
Rücklos, L. 3.
Lichtlein schwimmen auf dem Strome:
Mendelssohn, A., 6 Ged. 1.
Lichtlein zünd an ich:
Wolf, A., Op. 17, 2.
Licht! Schwester, Licht:
Lehár, Aus eiserner Zeit 5.
Lichttag aus Luthers Jugend:
Engel, M., Op. 5.
Licht und Leben:
O Jesus, Licht und Leben.
Lieb Aennchen:
Radi, a. Jugendalbum 1.
Lieb Aennchen, schön Aennchen:
Neumann, E., Schön Aennchen.
Lieb Blümelein, du blickst so fromm:
Böhme, W., Op. 106, 3.
Liebchen am Dach: Stojanovits.
Liebchen, denkst du noch daran:
Winterberg, Schöne Schwedin 4.
Liebchen, der Frühling naht:
Zarzycki, Serenade.
Liebchen, horch die Walzertöne:
Senger, Heiratskand.
Liebchen, höre mich an:
Senger, Heiratskand.
Liebchen, hörst du die Töne erklingen:
Rodominsky, Op. 171.
Liebchen komm in den Garten: Pickert.
Liebchen, komm vor dieser Zeit:
Ruch, a. 20 Rom.
Liebchen lass dich küssen:
Obermayer, Op. 18, 2.
Liebchen lass mich ein zu dir:
Leuchs, Sündenpfuhl.
Liebchen, lass uns kosen:
Lindemann, O.
Liebchen mit dem Grübchen:
Salonsängers Lieblinge 12.
Liebchen mit dem Lockenköpfchen:
Böttger, M.
Liebchen mit den Schelmenaugen:
Heins.
Liebchen, öffne das Gitter:
Meyer-Helmund, Op. 2, 2.
Liebchens Geburtstag: Es singt und klingt just an mein Ohr.
Liebchens Gruss:
Schricker, a. Für meine Mussest.

Liebchens Lektüre:
Mein Schatz wenn du allein bist.
Liebchen, sollst nicht gleich böse sein:
Schricker, Tr. Zith. 2.
Liebchen sprich, was soll ich singen:
John, M. L. z. L. 6.
Liebchens Reichtum:
Himmel hat die Sonne.
Liebchen was treibst du den ganzen Tag: Meyer-Helmund, Tausenderlei.
Lieb, die bringt viel Freud:
Panzer, 22 Liebesl. 18.
Liebe:
Hauser, J., Op. 88.
Hoppe, Op. 6.
Liebe:
All meine Liebe harrt in stummer Scheu.
Es ist ein Glück zu wissen.
Horch, wie braust das Meer.
Ich habe mein Herz.
Ich hab es nicht gewusst, was Liebe ist.
In deine Hände legt ich m. Seele.
Ohne Liebe lebe.
O Wunder des Herzens.
So fest wir uns umschliessen.
Wie der erste Strahl der Sonne.
Wir sind zwei Schatten.
Liebe auf den ersten Blick:
Winterberg, Hoheit.
Liebe Augustin: Bittner.
Liebe, die durch tiefe Wunden:
Herzog, J. G., Passionsges.
Liebe, die für mich gestorben:
Hirsch, C., Altk. Ges. 12.
Mozart, Ave verum.
Liebe, die Jugend, der Wein:
Schubert-Berté, Lenz 2.
Liebe, die so glücklich macht:
Witzleben, Am goldnen Horn 5.
Liebe, die zu Weltenglut entbrennt:
Andersen.
Liebe Eltern und Geschwister:
Seelhorst, Stille Nacht.
Liebe Farbe: Schubert, F., Lieder.
Liebe Gott im Himmel blau:
Heckel, Op. 39, 4.
Liebehglück:
Frühling wars, die Vögel sangen.
Liebe, ich sehn mich nach dir:
Kálmán, Fasch. 1.
Liebe im Schnee: Benatzky.
Liebe ist da:
Schrammel, Wiener Kinder 7.
Liebe ist dran schuld:
Milian, Gold. Tocht. 4.
Liebe ist ein Galigen:
Schmidt-Marlissa, Um die Liebe 10.
Liebe ist ein komisch Ding:
Kollo, Gulaschk.
Liebe kauft man nicht: Hoffmann, F.
Liebe Laute: Quast.
Liebelei:
Oscheit, Op. 233.
Schulz, G. D.
Liebe, liebe Sonne:
Koch, M., Op. 50, 3.
Liebe Liedlein in neuerem Gewande:
Bauer, L., Op. 7.
Liebe macht dumm: Battke, Op. 55, 4.
Liebe macht uns dumm:
Gilbert, Reise um die Erde 8.
Liebe Mädchen vom Wittenbergplatz:
Bromme, Was jg. Mädchen träumen.
Liebe mit dem Menschen geht:
Rella, Jugendliebe.
Liebe Mond, der nette:
Gilbert, Frl. Trallala 7.
Liebe Mutter, Mutterliebe:
Heymann-Rheineck, Op. 26, 4.
Liebe Mutter, 's wird finster:
Martin, F., Kinderl. 6.
Lieben bringt gross Freud:
Bühnert, Op. 55, 25.
Obermayer, Op. 18, 1.
Quast.
Wander- u. Soldatenlieder.
Wetzel, 4 V.-L. 3.
Liebende: Das ist mein Fenster.
Liebende Herzen:
a. Rixner, Für die Kleinen.
Liebender Verspruch:
Glaubst, ich lieb' dich nicht.
Liebendes Wort: Cornelius, Op. 5, 1.
Lieben, Leiden, Lassen:
Wanderbursche sang ein Lied.
Lieben macht gross Freud:
Ochs, Deutsche V.-L. 5.
Liebe, Not und Streit:
Burgherr, Von Liebe.
Liebe ohne Worte kann nur ein Walzer sein: Gilbert, Frl. Trallala 5.
Liebe Pepi: Goetze, W. W.
Lieber Gott, der früh u. spät:
Hohberg, Op. 21, 3.
Lieber Gott, ich bitt dich, horch:
Stolz, R., Op. 119.
Lieber Gott, ich bitt dich sehr:
Zivi, Schütze.
Lieber Gott, ich bitte dich von Herzen:
Wachter, 2 L. 2.
Lieber Gott im Himmel droben:
Rabsch, Deutsche Kriegsl. 3.
Lieber Gott im Himmel, hör:
Stolz, R., Op. 239.
Lieber Gott, mach mich fromm:
Wyrott, Op. 1, 1.
Lieber Gott, meinen Vater beschütze:
Báron, Vater zieht ins Feld 1.
Lieber Gott, mit starker Hand:
Meyer, P., Gebet.
Lieber Gott, wie viele Freude:
Petersen-Vietor, Welt 13.
Lieber Gott, wir bitten dich sehr:
Scholz, Der Kinder Kriegsgebet.
Wyrott, Op. 7, 3.
Lieber guter Teddybär:
Lehár, Sterng. 5.
Lieber guter Weihnachtsmann:
Lindemann, W.
Lieber Heinerich: Hogrebe, Op. 5, 2.
Lieber Himmelsvater, sei nicht bös:
Kálmán, Faschingsfee 6.
Lieber Kaiser, du kannst ruhig sein:
Báron, Vater zieht ins Feld 3.
Lieber Kaiser, nimm mein' Dank:
a. Lieder eines Verwundeten.
Lieber kleiner Wurstelmann:
Nedbal, Winzerbr. 7.
Lieber Mensch, was solls bedeuten:
Wyrott, Op. 8, 3.
Lieber Mond, ich frage: Bernhardis.
Lieber Morgenstern:
Graener, Op. 45, 2.
Kaulbersch, 6 L. 3.
Lieber Schwiegervater, führ uns in den Prater: Stolz, R., a. Op. 245.
Lieber Sohn, dein Leben:
Waldmann, Op. 79.
Lieber Storch: Alfredy, Pieper 10.
Lieber Vater mein:
Gelshorn, Deutsche u. öst. Kriegsl. 6.
Gelshorn, Donauwacht 3.
Gretscher, Soldatenabschied.
Haym, 6 Soldatenl. 4.
Kriegsflugblatt 21/22, 2.
Lieber Weihnachtsengel flieg:
Böhme, W., Op. 308.
Liebesahnung:
Sprach eine Maid voll Bangigkeit.
Liebe, Salz und Mord:
Orchen, a. Moritaten.
Liebesbank: Fall, R., Weltenbummler.
Liebesbarometer:
Junghähnel, Op. 410.
Liebesblicke: Schwarz, E., Op. 12.
Liebesboot:
Ueber die grünen rollenden Wogen.
Liebesbotschaft: Siede, Op. 68.
Liebesbotschaft:
Am Himmelsgrund schiessen so lustig.
Rauschendes Bächlein.
Und wollt' ich dir auch sagen.
Liebesbrief: Niemann, W., Op. 47.
Liebesbriefchen:
Fern von dir denk ich dein.
Liebesbrunnen: Balfe.
Liebes Buberl, sei schön brav:
Fischer, R.
Liebe schöne Laute: Kirchner, Op. 68.
Liebesduett:
Schumann, C., Op. 23, 7.
Wagner, R., Tristan.
Liebe Seele, sei nur stille:
Schneider, B. Op. 26, 1.
Liebeselegie: Malven in meinem Garten.
Liebeselixier:
Nun halt er seinen Buckel her.
Liebesengelwalzer:
Waldteufel, Op. 241.
Liebesfahrt: Bertuch.
Liebesfahrt in den Lagunen: Adam, L.
Liebesfeier: Weingartner, Op. 16, 2.
Liebesfeier:
An ihren bunten Liedern.
Flieder duftet.
Liebesfesseln: Kark, Lazo.
Liebesflämmchen:
Mutter mahnt mich abends.
Liebes Frauchen, liebes Männchen:
Tourbié, Op. 236.
Liebesfreud: Loreti, a. Albumbl.
Liebesfreude:
Lieb, die bringt viel Freud.
Liebesfroh und heiratslustig:
Spahn, Sp. Hum. 42.
Liebesfrühling: Aletter.
Liebesfrühling:
Ich sah den Lenz einmal.
Im Grase lieg ich.
Liebster, deine Worte stehlen.
Mädel, sei gescheit.
Wege sind umsäumet.
Wenn die Knospen alle springen.
Willkommen seid Frau Sommerzeit.
Liebesgaben: Schartel, a. Op. 19.
Liebesgaben:
Liebeshandschuh trag ich.
Mit zärtlichen Händen.
Liebesgabenpost: Muth, Op. 12.
Liebesgabenpost:
Hurra, die Post bringt Liebesgaben.
Liebesgedanken:
Kalinowski, Chants d'amour 1.
Liebesgedichte:
Müller-Hartmann, Op. 12.

Liebesgeflüster:
Engelmann, H.
Kalinowski, Chants d'amour 1.
Thon, F.
Liebesgeister:
Steffan, E.
Liebesgeschichte: Adam, L.
Liebesgeschichten:
Schmalstich.
Liebesgespräch: Gluck, Armida.
Liebesglück:
Dörseln, a. 2 Walzer.
Garlt, a. Op. 8.
Heisig, 6 neue L. z. L.
Silésu, Un peu d'amour.
Liebesglück: Zur Mutter hab jüngst ich mein Schätzlein gebracht.
Liebesglut:
Kalinowski, Chants d'amour 1.
Liebesgrüsse:
Kühn, E., Op. 47.
Michael, F., Op. 154.
Liebeshandschuh trag ich: Wirtz, F.
Liebesjammer eines Dorfknechts:
Es sull sich halt keener mit de Liebe abgebe.
Liebesidyll: Im Park sitzt Kunigunde.
Liebe, sie liegt im Blut:
Gilbert, Der ersten Liebe.
Liebes Käthchen, hörst du nicht:
Bauer, O., Op. 49.
Liebesklage: Zupfgeigenhansl 1.
Liebesklage:
Merkt auf, um was ich klag.
Weidenbaum dir will ichs sagen.
Wer sehen will zween lebendge Brunnen.
Liebeskummer:
Murzilli.
Schier, Op. 23.
Liebeskummer: Da ich am Morgen durch die Büsche ging.
Liebeskur: Gompf.
Liebesleben: Märchen dämmern herauf.
Liebeslegende: Perleberg, Op. 21.
Liebesleid: Loreti, a. Albumbl.
Liebesleid: Mein Aeuglein weinen.
Liebes Lenchen, hör nur an:
Keldorfer, Op. 124, 9.
Liebeslied:
Bortz, Op. 16, 1.
Elliott, P., A Toi.
Funk, a. Op. 5.
Hauser, M., Op. 11, 1.
Kaiser A., Old italian Love Song.
Mendelssohn-Bartholdy, L. o. W. 19.
Rée, L., Op. 35, 2.
Ruch, Bunte Beute 2.
Waghalter, Mandragola.
Liebeslied (Schumann): Liszt.
Liebeslied:
Ach wenn deine Liebe.
Du bist mein Glück.
Du siehst mich so fragend an.
Es schnäbelt sich das Taubenpaar.
Ich hab euch lieb.
Ich kenn ein Sternlein klar.
Ich nehme dich, ich küsse dich.
Küsschen in Ehren.
Lass mich bei dir ruhn.
Mein Herz ist wie der junge Mai.
Mein Mädchen, nun gib mir die bebende Hand.
Nur du bist meine Seligkeit.
Säng ein Liedchen gern vom Liebchen.
Unter den blühenden Linden.
Liebeslied:
Weltvereinsamt u. verlassen.
Wie ich dich lieb, so liebt dich keiner.
Wie soll ich meine Seele halten.
Liebeslied a. Walküre:
Kleine Kammermusiker 32.
Kleine Pianist 44.
Liebesliedchen: Ruch, a. Spielmusik.
Liebesliedchen:
Dort unten, im kühlen Grunde.
Liebeslied v. Schumann: Liszt.
Liebeslieder:
Anders, Op. 1.
Bertuch.
Döring, C. H., Op. 346.
Friedenthal, Fl. Volksl. 1.
Fuchs, O., Op. 14.
Musik für Alle 44.
Schadewitz, Op. 11.
Liebeslieder des Rabindranath Tagore:
Foerster, J. B., Op. 96.
Liebeslieder im populären Stile:
Panzer.
Liebesliederpotpourri:
Adam, L., Liebesgeschichte.
Liebesliederzyklus:
Schmalstich, Op. 60.
Liebeslied im Volkston:
Mägdlein sag, warum so bleich.
Liebesliedlein: All mein Gedanken, mein Herz und mein Sinn.
Liebeslust: Nun bin ich in wonniglich süsser Stund.
Liebeslust! Liebesleid:
Heydrich, a. Op. 49.
Liebeslust und Liebesleid: Anton, K.
Liebesmacht:
O wundervolle Liebesmacht.
Liebes Mädchen hör mir zu:
Haydn, Serenade.
Koort, 12 L. 12.
Mozart.
Liebes Mädchen, lass dir sagen:
Lund, Krakowiak.
Liebes Mädchen weine nicht:
Besuch.
Liebesmahl:
Nautilus, Op. 11.
Wagner, R., Parsifal.
Liebesmahl der Apostel:
Bossi, 5 Orgelst. 3.
Wagner, R.
Liebesmelodie: Es rauscht der Wald.
Liebes Mutterl sagt die Tinerl:
Frankowski, Gold gab ich.
Liebesnacht:
Ambros, Op. 3.
Haupt, K.
Wagner, R., Tristan.
Liebesnacht:
Nun lös ich sanft die lieben Hände.
Liebesode:
Im Arm der Liebe schliefen wir.
Liebesonkel: Kollo.
Liebe Sonne, Herzenswonne:
Kriegsflugblatt 30/31, 1.
Liebesphilosoph:
Römisch, Tolle Ther. 5.
Liebesplauschen:
Schricker, Für meine Mussest.
Liebespolka:
Jettchen horch, der Polka Ton.
Liebespredigt:
Was singt und sagt ihr.
Liebesprobe:
Lotte war ein lustig Ding.
Liebesrat: Mraczek.
Liebesrausch: Siede, Op. 143.
Liebesrausch:
In deinen Locken schlief ich.
Linde rauscht es Tag und Nacht.
Liebesruhe:
Wie war ich einst so scheu.
Liebesscherz:
Wo a kleins Hüttle steht.
Liebes Schicksalsblümlein sprich:
Schubert-Berté, Dreimäderlhaus 4.
Liebesschmied:
In Mädchenherzen hämmert es.
Liebessehnen:
Langerstädt, Op. 48.
Wenzel, H., Spielmannsw. 2.
Liebessehnen: Lehn deine Wang.
Liebesserenade: Lindemann, O.
Liebesserenade: Du bist meine Freude.
Liebessport: Eibenschütz.
Liebesständchen: Wiggert, Op. 7, 1.
Liebesständchen:
Ich kenne zwei Aeuglein.
Liebesstreit: Flessburg.
Liebesstunde:
Sie waren allein im Kämmerlein.
Liebesstunden:
Absenger, Heure d'amour.
Liebessuche: Pfister, Lönsalb. 5.
Liebessuche:
Ich hab mir einen Kranz gepflückt.
Liebesszene:
Lubbé, Op. 14.
Siegel, R., Herr Dandolo.
Wagner, R., Siegfried.
Liebeständelei:
Süsses Liebchen komm zu mir.
Liebestanz:
Pazeller, Op. 122.
Zichy.
Liebestanz:
Liebster komm und tanz mit mir.
Liebestrank:
Auber.
Donizetti.
Rummel, J.
Liebestraum:
Hubay.
Kranz, O., Op. 66.
Zichy.
Liebestraum: Wenn Rosen blühn u. Veilchen duften.
Liebesträume:
Haupt, K., a. Liebesnacht.
Kronke, In Liszts Reich.
Liszt.
Liebesträume:
Wunderbar süsse Träume.
Liebestreu:
Brahms, Op. 3, 1.
Brahms, a. 6 Lieder.
Liebestrunken:
Im Garten des Palastes.
Liebe Stunde:
Und eine liebe Stunde kam.
Liebes Vaterland, liebes Heimatland:
Marx, H., 7 Ges. 6.
Liebeswalzer:
Feurige Lohe strahlt zu den Höhn.
Liebeswanderung: Komm wir wollen in die Weite wandern.
Liebesweihe:
Nun hast du mir die Hand gegeben.
Liebesweisen: Gilbert, Verl. Herzog.
Liebeswerben:
Lück, Op. 13.
Norden, M., Douce Amitié.
Reichel, a. Aus verkl. Tagen.
Rücker, Schw. Zith.-Alb.

Liebeswerbung:
Mit Lieb' bin ich umfangen:
Liebeszauber: Straus.
Liebeszauber:
Und willst du mich nicht lieben.
Liebe und das Lachen: Fall, R.
Liebe und der Vogelsang:
Feller, Buntes Allerlei 8.
Liebe und Frühling: Veit, Op. 12, 1.
Liebe u. Hoffnung, goldne Sterne:
Mozart.
Liebe u. Leid: Dominico.
Liebe u. Sport: Beim Sport herrscht stets der Aberglaube.
Liebe u. Tanz: Runsky u. Körner.
Liebe u. Tod:
Zwischen Rosenranken steht.
Liebe und Tod des Cornets Rilke:
Pászthory.
Liebe u. Wein:
Was freut ein deutsches Gemüt.
Liebfrauen-Messlied:
Neuhofer, Op. 87b.
Liebfrauenminne: Kurthen.
Liebhaber als Arzt: Wolf-Ferrari.
Lieb hab ich dich: Nováček.
Liebhartstal, süsse Qual: Recktenwald.
Lieb' ist blind und macht auch blind:
Milian, Goldene Tochter 4.
Lieb' ist ein Blümelein:
Zuschneid, Dreist. L. 6.
Lieb ist mir das Lächeln:
Oppermann, M. A., Op. 21.
Lieb' ist tod: Heckel, Op. 3, 7.
Lieb kommt über Nacht:
Werth, J., 4 volkst. L. 4.
Liebkosung: Krüger, Th.
Liebliche Blume:
Radi, a. Jugendalbum 1.
Liebliche kleine Dingerchen:
Gilbert, Kinokönigin.
Liebliche Kleine, zierliche, feine: Haile.
Lieblich erglitzert rauschend d. Meer:
Scheinpflug, Op. 17, 1.
Lieblicher Mai:
Zernikow, Junge Meister 1.
Lieblicher Mai:
Bin kommen, bin kommen.
Liebliches Kind, kannst du mir sagen:
Hübner, O. R., Schl. L. 62.
Liebliches, liebliches Bild:
Gretscher, Op. 95, 1.
Lieblich Glockenläuten:
Blume, Mod. L. z. L., 1, 5.
Lieblich Klingen tönt mir an das Ohr:
Stojanovits, Liebchen am Dach 5.
Lieblichste Traumbild: Lie, 6 Ges. 5.
Lieblich war die Maiennacht:
Heuer, G., Op. 20.
Lieb, lieb: Nováček.
Lieb Liebchen, legs Händchen:
Alwin, 6 L. 5.
Bauer, L., Op. 7, 1.
Liebling, du liegst in den Windeln noch: Stolz, R., Op. 108.
Lieblinge, Salonsängers:
Salonsängers Lieblinge.
Liebling, es ist Zeit:
Schnitzler, Op. 10, 3.
Lieblinge, Zitherspielers:
Zitherspielers Lieblinge.
Liebling, mach die Augen zu:
Anders, Op. 22, 6.
Lieblingsgesänge d. deutschen Männergesangvereine: Eiche, deutsche.
Lieblingslied Rob. Schumanns:
Wiedebein, Immer mehr.
Lieblingsmarsch d. Sultans Mahmud II.:
Armeemärsche, beliebte, 8, 5.
Lieblingsmelodien, Zitherspielers:
Zitherspielers Lieblingsmelodien.
Lieblingsplätzchen:
Wisst ihr, wo ich gerne weil.
Lieblingsstückchen f. d. Zitherjugend:
Schmidt, H., Op. 15.
Lieb, mein Herz sehnt sich:
Foerster, J. B., Op. 96, 5.
Lieb Mütterchen: Klose, Op. 64.
Lieb Mütterlein:
Zernikow, Junge Meister 1.
Lieb Mütterlein, blick nicht so trüb:
Haller, E., Op. 37.
Lieb Mütterlein, nun lass mich scheiden: Hansen, Ernst, Op. 35.
Lieb Nachtigall wach auf:
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 6.
Hirsch, C., Weihnachtsduette 14.
Liebs Obedstärnli: Haug, Op. 76, 1.
Lieb Oesterreich hurra: Nolte, L., Op. 8.
Liebreiz: Schwarz, E., Op. 28.
Lieb Seelchen, lass das Fragen:
Kormann, Op. 30.
Mühlwasser, 2 L. 2.
Lieb so lang du lieben kannst:
Lincke, Pst, Pst 5.
Lieb Spiegelein, dir will ichs sagen:
Karlinsky, Spiegelwalzer.
Liebst du um Schönheit:
Mahler, L. 7.
Liebste, auf deinen Locken:
Schmalstich, Op. 60, 5.
Liebste Buhle: Ruch, Bassl. No. 2, 13.
Liebste, hast du schon gehört:
Hoschna.
Liebste Herre, den ich han:
Hirsch, C., Altes Passionsl.
Liebste Mutter, lass mich ziehen:
Féaux, Deutsche Weisen 5.
Liebsten Augen:
Wann i die Welt betracht.
Liebster, deine Worte stehlen:
Ward-Stephens, Liebesfrühling.
Liebster Gott, wann werd ich sterben:
Bach, J. S., Kant. 8.
Liebster guck die Sternlein an:
Leitner, Op. 21.
Liebster, komme: Lehár, Sterng. 4.
Liebster, komm und tanz mit mir:
Hoefnagels.
Liebster, Liebster schläfst du noch:
Stöhr, R., Op. 28, 2.
Tuesta, Liederstr. 4.
Liebster u. sein Mädel schön:
Engelsberg, Pagenlied.
Wetzler, a. Op. 7.
Liebster, wann kehrst du wieder:
Kovács.
Liebster willst du scheiden:
Kunowski, Poln. V.-L.
Liebste schreibt:
Denk ich dein in Feindesland.
Liebste, sollst mir heute sagen:
Panzer, 22 Liebesl. 4.
Liebste sprach, Ich halt dich nicht:
Anders, E., Op. 27, 3.
Frankenburger, Im Grünen 3.
Liebste spricht:
Rote Rosen hab ich so gerne.
Liebs Wiener Kind:
Schrammel, Wiener Kinder 4.
Lieb u. Leid: Fetrás, O., Op. 55.
Lieb Vaterland: Wenzel, H.
Lieb Vaterland:
Es loht ein heilig Feuer.
Lieb Vaterland. (Volksst.): Zachàr.
Lieb Vaterland, du lässt die Trommel rühren: Wismar-Rosendahl, Zwei-Kaisermarsch.
Lieb Vaterland magst ruhig sein:
(Anon.).
Frey, M.
Lieb Vögelein, lieb Blümelein:
Weber, F., Op. 9, 12.
Lieb Vöglein, vor Blüten:
Carnap, Op. 6, 2.
Lieb' zu mir erst alles schuf:
Gade, Op. 2, 2.
Liechtensteinmarsch: Lakomy, Op. 40.
Lied:
Auf einem jungen Rosenblatt.
Dies ist ein Lied für dich allein.
Es ging ein Lied, ein kleines.
In schweren Fiebern lag der Held.
Ist mir doch, als schweb ein Liedchen.
Komm herbei, Tod.
Und kehrt er zurück.
Und weisst du warum so trübe.
Ungesucht gefunden preis' ich meinen Stern.
Lied (ein): Nun ist der Sterne Schein.
Lied aller unserer deutschen Jungen:
Pipping, Unsere deutsche Jugendwehr.
Lied am Tage der 1. hl. Communion:
Bibl, Op. 80, 2.
Lied an Alle: Frey, M., Op. 44a, 3.
Lied an Alle:
Sei gesegnet, ernste Stunde.
Lied an den Abendstern:
a. Breuer, Lautensch. 1.
Krug. D., Op. 196, 23.
Ritter, T., Hausm. 2.
Wagner, R., Tannh.
Lied an die Heimat: Kann's eine schönere Heimat wohl geben.
Lied an die irdische Liebe:
Heydrich, a. Op. 49.
Lied an die Mutter:
Wenn ich das Wörtchen Mutter hör.
Lied an die Stockuhr:
Schrammel, Wiener Kinder 2.
Lied an einen Marokkaner, der ein Zauberer ist:
Klopfer, 5 arab. Kriegsl. 4.
Lied auf dem Flusse:
Aus Ebenholz ist meine Barke.
Lied aus Bethlehem: Göttl, Op. 40.
Lied aus Bethlehem:
Heiligen 3 Könige stehn vorm Haus.
Lied aus Dafnis:
Eyss hat ausgekracht.
Lied aus dem Felde:
Nun gehen viele Füsse.
Lied aus dem Spanischen:
Gestern liebt ich, heute leid ich.
Lied aus Wien:
Schubert-Berté, Dreimäderlhaus.
Liedchen:
Unter dem Schirmchen aus blutroter Seide.
Zwischen Blüt und Sonnenschein.
Liedchen für deutsche Knaben:
Gebt acht! rechtsum.
Liedchen, Kindern vorzusingen:
Bleeh, Op. 22. 24. 25.
Liedchen tönt in meinem Ohr:
Panzer, 5 Weihnachtslieder 5.
Liedchen von der Liebe:
Zwei Blumen wiegten sich leise.
Lied das meine Mutter sang:
Salonsängers Lieblinge 2.
Lied dem deutschen Sohn:
Wie herrlich klingt d. deutsche Lied.

Lied der Anni: Heydrich, a. Op. 49
Lied der Annina:
Oberleithner, Eis. Heiland 2.
Lied der Benedetta:
Er hielt sie fest.
Lied der Brummerkanoniere:
Nagler, F., Dicke Berta.
Lied der Deutschen:
Kennt ihr das Land d. Eichenwälder.
Lied der Deutschen als Weltvolk:
Siegreich fliegt der deutsche Adler.
Lied der deutschen Eichen: Es rauscht ein Lied in unsern Eichen.
Lied der deutschen Frau:
Müller, Br., Op. 116.
Lied der deutschen Frau:
Ich nahm das Leben immer heiter.
Nun weiss ich was die Träne ist.
Lied der Deutschen im Ausland:
Alle wir in fernen Landen.
Lied der Deutschen 1914:
Millionen deutscher Helden.
Lied der deutschen Treue:
Deutsch zu sein ist unser Streben.
Lied der Elga: Ich bin ein wilder Vogel.
Lied der Feldgrauen:
Herz und die Gedanken.
Hurra, wir grauen Jungen.
Lied der Feldwache:
Kalt wie die Nacht.
Lied der Frau:
Wer hätte gedacht, dass die Rosen.
Lied der Frauen:
Ohne Sang, ohne Klang.
Lied der Frauen, wenn die Männer im Kriege sind: Brentano.
Lied der Ghavaze: Seidne Gewänder.
Lied der Grete:
Conradi, A., Op. 121.
Quast.
Lied der Hausknechte:
Rambold, A. m. Notenb.
Lied der Heimat:
Lazarus, G., a. Op. 171.
Lied der Hoffnung:
Eckhardt, R., Op. 16, 1.
Lied der Jungfrau:
Allen weinenden Seelen.
Lied der Junggesellen:
Gilbert, Jung muss man sein.
Lied der Kaiserdragoner:
Wir fürchten nicht Kugel noch Lanze.
Lied der Kärntner Landesschützen:
Meyer-Helmund, Ich bin.
Lied der Knaben:
Mädchen lasst im Kreis sich drehn.
Lied der Königin d. Nacht:
Lorentz, E. v.
Lied der Königin Maria v. Ungarn:
Reformationslieder 3.
Lied der Kriegsbraut:
Du weisser Schnee.
Lied der Kriegsfreiwilligen:
Brüder lasst uns Arm in Arm.
Schatz, ach Schatz, reise nicht so weit.
Wir sind Alldeutschlands Jungmannschaft.
Lied der Landsknechte:
Käuzlein lass ich trauern.
Lied der Liebe:
Schade, G.
Lied der Mädchen: Bin ich nicht ein frisch Mädel im Tal.
Lied der Matrosen:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Lied der Meermädchen:
Weber, C. M. v., Oberon.
Lied der Menschenliebe:
Es lag schon lang ein Toter.
Lied der Meyhöferin: Rabich.
Lied der Mignon:
Nur wer die Sehnsucht kennt.
Lied der Mutter:
Bienchen, Bienchen wiegt sich.
Früh von der Heimat musst ich wandern.
Lied der Mutter Maria an der Krippe:
Hirsch, C., Op. 187, 5.
Lied der Myrtocle:
d'Albert, Toten Augen.
Lied der Pilger:
Fromme Vöglein hoch in Lüften.
Lied der Schäferin:
Tellier, a. Frühling überall.
Lied der Schifferin: Abert, J. J.
Lied der Schlacht:
Zwei Völker liegen u. ringen.
Lied der Schmiedgesellen:
Das sind die Schmiedgesellen.
Lied der Schneeschuhschützen:
Luther, C. J.
Lied der Sehnsucht: Schwarze, Op. 34.
Lied der Spinnerinnen:
Haydn, Jahreszeiten.
Lied der Strandwache:
Ich steh am Strand auf stiller Wacht.
Lied der Tänzerin:
Wecket die Flammen auf.
Lied der tapfern, deutschen Strickerinnen: Neuert.
Lied der Treue:
Durch Deutschland braust gewaltig.
Lied der Waldtaube:
Schönberg, a. Gurrelieder.
Lied der Zigeunerin: Wolken wandern.
Lied der Zurückgebliebenen:
Was steht ihr am Grabe.
Lied der 2 kleinen Mädchen:
Bittner, Liebe Aug. 22.
Lied des Alten beim Netzstricken:
Pasch, Op. 32.
Lied des Alten im Bart:
Durch tiefe Nacht ein Brausen zieht.
Lied des Anakreon: Zenger, Op. 99, 1.
Lied des deutschen Jungsturms:
Vaterland du heilge Erde.
Lied des deutschen Knaben:
Von allen Fürsten, die da sind.
Lied des deutschen Volkes:
Es blühen die Rosen.
Lied des Drehorgelmanns:
Tschaikowsky, Op. 39, 16.
Lied d. Emigrantenführers Scheitberger:
Sompek, Ich bin ein armer Exulant.
Lied des Florian:
Brandts-Buys, Schneider v. Schönau.
Lied des Gefangenen:
Duis, Aus 1000 Jahren.
Richards, Op. 24.
Lied des Harfenmädchens:
Heute nur heute bin ich so schön.
Lied des Harry: Fall, Jung England.
Lied des Hipponax a. Ephesos:
Rambold, A. m. Notenb.
Lied des jungen Hirten:
Wagner, R., Tannhäuser.
Lied des Junggesellen:
Gilbert, Jung muss man sein.
Lied des Klaus:
Bersa, Schuster von Delft.
Lied des Landsturms:
Es pfeift die Eisenbahne.
Lied des Lynkeus:
Zum Sehen geboren.
Lied des Pech:
Bersa, Schuster von Delft.
Lied des Pfalzgr. Friedrich: Ich kniee vor euch als getreuer Vasall.
Lied des Piloten: Léon, A., Amor.
Lied des Postillons:
Bach, J. S., a. Leicht. Klav.-St.
Lied des Rattenfänger:
Wandern, ach wandern.
Lied des Schmiedes:
Heule nicht länger.
Lied des Spielmanns:
Warum mit trübem Blick.
Lied des Steuermanns:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Lied des Troubadour: Morley, Op. 89.
Lied des Verbannten: (Anon.)
Lied des Verbannten:
Nach Sibirien muss ich jetzt reisen.
Lied des Waldvogels:
Barth, O., Op. 16, 7.
Lied des Zaren: Lortzing, Zar.
Lied des Zigeunerknaben:
Mein braune Mutter ist eine Hex.
Lied einer Braut:
Es liegt eine Stadt im Niederland.
Lied einer Mutter:
Drei Rosen hab ich im Garten gepflückt.
Wie wollen wir dich nennen.
Lied einer Soldatenfrau:
Ich wollt, ich hätt sechs Söhne.
In der Nacht mit starren heissen Blicken.
Lied eines algier. Muhammedaners an einen Zeppelin: Klopfer, 5 arab. Kriegsl. 5.
Lied eines deutschen Knaben:
Mein Arm wird stark.
Lied eines fahrenden Schülers:
Kein Tröpflein mehr im Becher.
Lied eines Landsturmmannes:
Schlaf, mein Junge, gute Nacht.
Streu'n der ersten Veilchen Blüten.
Lied eines Mädchens:
Draussen im weiten Krieg.
Du dunkle Sehnsucht meiner Tage.
Lied eines poln. Mädchens:
Mit den Gänsen.
Lied, ein Wort, ein Heimattal:
Bastyr, Op. 73, 2.
Lieder aus alter Kriegszeit:
Niggli, Op. 11.
Lieder aus bewegten Tagen:
Keldorfer, Op. 104.
Lieder aus dem Bauern- und Bürgerstand: Heuss, Op. 3.
Lieder aus dem Feld 1914/15:
Reichardt, M., Op. 24. 25.
Lieder aus dem Jungbrunnen:
Brahms, Op. 44, H. 2.
Lieder a. d. Kriegsjahr 1914/15:
Schober.
Lieder aus dem Röseligarte:
Bohnenblust.
Lieder a. d. Schützengraben:
Plöhn, Op. 26—28.
Lieder aus dem Thüringerwald:
Müller-Eisenach.
Lieder aus dem Volke:
Krebs, Echt Bayrisch 5.
Lieder aus den Bergen:
Bachhofer, Dös san die Echt'n.
Schricker.
Lieder aus der Chines. Flöte:
Simon, J., Op. 10.
Lieder aus der Erweckungsbewegung in Irland: Jude.

Lieder aus d. Jugendzeit, ihr bleibt unvergessen: Lange, O., Op. 45.
Lieder aus der Kriegszeit:
Foerster, J. B., Op. 97.
Hermann, H., Liederreihe 13—17.
Lieder aus der Steiermark:
Paumgartner, Oesterr. Soldatenl. 4
Lieder aus des Knaben Wunderhorn:
Taubmann, O., Op. 30.
Lieder aus deutschen Heldentagen:
Siegert, Op. 42.
Lieder aus eiserner Zeit:
Weber, F., Op. 11.
Lieder aus Gitanjali: Langermann, L. 1.
Lieder aus grosser Zeit:
Schindler, Op. 21.
Schmidt, Fr.
Schmidt, Hans.
Lieder aus Scheffels Gaudeamus:
Jensen, A., Op. 40.
Lieder aus Tirol:
Schricker, Almenrosen.
Lieder bitten: Wolzogen, L. z. L. 6, 3.
Liederblätter f. Ortsgruppen d. Wandervögel: (Anon.).
Liederborn: Hogrefe u. Stolte.
Liederborn, christlicher: (Anon.).
Liederbuch a. d. Kriegsjahr 1915:
König, A., Deutsche Art.
Liederbuch für deutsche Turner:
Frisch auf.
Liederbuch für die deutsche Jugend:
Müller, Heinr., Op. 14.
Liederbuch f. die Vereine d. Frauenhülfe: Wennrich, Unser Liederbuch.
Liederbuch f. die Vorschulen: Gast.
Liederbuch f. die westfäl. Volksschulen: Krane, Reling u. Schmidt.
Liederbuch f. höh. Mädchenbildungsanstalt.: Gruner, Hallig u. Liebscher.
Liederbuch f. höh. Mädchenschulen:
Gruner, Hallig u. Liebscher.
Liederbuch für katholische Schulen, neues: Amft, Op. 6a.
Liederbücher f. kath. Vereine:
Gauss, O.
Liederbuch f. kathol. Schulen:
Janson, O.
Liederbuch f. Lyzeen: Gast u. Löbmann.
Liederbuch f. Mädchen: Frieseke.
Liederbuch f. Mädchen-Mittelschulen:
Kühn u. Milarch.
Liederbuch f. Mittel- u. höh. Bürgerschulen: Gast.
Liederbuch f. Niedersachsen:
Först u. Suhr.
Liederbuch f. Pfadfinder:
Jung Deutschland.
Liederbuch f. preuss. Volksschulen:
Ast u. Marbitz.
Liederbuch f. Ost- u. Westpreussen:
Dittmar, R., Klänge der Heimat.
Liederbuch f. Schule u. Haus:
Tiesmeyer.
Liederbuch f. Volksschulen:
Hampp.
Hirt.
Liederbuch f. Wandervögel:
Wanderlust.
Liederbuch, Schleswig-holsteinisches:
(Anon.)
Liederbuch, Schweizer: Pfirstinger.
Liederbuch, vaterländisches: (Anon.).
Liederbüchlein f. Jugendkompagnien:
Büttner, Jungdeutschl.
Lieder der Andacht:
Koennecke, A. Höhen 3.
Lieder der Freude:
Koennecke, Aus Höhen 1.
Lieder der Grossmutter:
Volkmann, Op. 27.
Lieder der Kriegszeit: (Anon.).
Lieder der Liebe und des Glückes:
Drügpott.
Lieder der Seele:
Koennecke, A. Höhen 4.
Lieder der Sehnsucht:
Foerster, J. B.
Imlohn, Op. 35.
Messner, J., Sehnsucht I.
Lieder des deutschen Hauses:
Traude, H.
Lieder des Euripides: Sigwart.
Lieder des Glückes: Heuss, Op. 7.
Lieder des Leids:
Koennecke, Aus Höhen 2.
Lieder des Schmiedel:
Bittner, Liebe Augustin.
Lieder deutscher Frauen aus grosser Zeit: Steinhauer, Op. 98.
Lieder einer Königin:
Hummel, F., Op. 132.
Lieder eines Alexander-Grenadiers:
Zepler.
Lieder eines fahrenden Gesellen:
Mahler.
Lieder eines Kriegsfreiwilligen:
Thiele, K.
Lieder eines Verwundeten: (Anon.)
Liederfantasien:
Krimmling.
Ruffin.
Liederfrühling, a. d. evangel.: Zauleck.
Lieder f. d. deutsche Haus: Haag, F.
Lieder für Deutschlands Heldinnen:
Schneider, B., Op. 26.
Lieder für die Jugend, zwei:
Spiel- u. Marschlieder (Anon.).
Lieder für die Kriegszeit:
Mergner.
Lieder für grosse und kleine Kinder:
Keldorfer, Op. 123. 124.
Lieder f. Kirche u. Vaterland:
Mörschbacher.
Lieder für Krieg u. Frieden: Panzer, W.
Lieder f. Marian. Kongregationen:
Wiltberger, A., Op. 149.
Liederhain für österreichische allgemeine Volksschulen: Labler.
Liederhefte der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde: (Anon.)
Liederheft f. schlesw.-holst. Schulen:
Martens, J.
Lieder im Kriegsjahr 1914:
Battke, Jugendgesang. Sonderheft.
Lieder im Volkston:
Ansorge, Op. 24.
Battke, Op. 55. 56.
Braunes-Weilshäuser.
Holstein, F. v., Op. 1.
Kronmyrth.
Papst, E.
Soehlmann, R.
Lieder im Volks- u. Soldatenton:
Goller, op. 74.
Lieder in bayrischer Mundart:
Schmid-Kayser, Flugbl. 4.
Lieder in erzgebirg. Mundart:
Fischer, Paul.
Lieder in sächsischer Mundart:
Schmid-Kayser, Flugbl. H. 3.
Liederkranz: Erk u. Greef.
Liederkranz für die deutsche Jugend:
(Anon.)
Liederkranz für Männerch.: (Anon.)
Liederkranz f. 4st. Frauench.:
Spannhof.
Liederkranz zu Ehren d. hl. Antonius v. Padua: Huber, H., Op. 16.
Liederkreis v. Verlaine:
Ssaminsky, Op. 5.
Liederlust: Lang, H. u. Mezger.
Lieder, lustige: (Anon.).
Lieder Luthers: Heinermann.
Schröder, O.
Liedermarsch: Marschheft 39.
Liedermarsch, egerländer:
Lorenz, R., Op. 56.
Liedermarschalbum: Friedensklänge.
Liedermärsche:
Michael, F., Op. 119. 120.
Seidler-Winkler, Op. 103. 105—107.
Liedermärsche, beliebte:
Wenzel, H., Op. 502.
Liedermarschheft: Merkelt.
Liedermarschpotpourri:
Lindemann, W., Soldatenabschied.
Lieder nach Werken berühmt. Meister:
Redlich.
Liederperlen: Dessauer, A.
Liederperlen zur Laute: Loewe, C.
Lieder-Potpourri, böhm.: Nováček.
Lieder-Potpourri, deutsches: Ernst, A.
Lieder-Potpourri, Schweizer: Häuser, E.
Lieder-Potpourri, ungar.:
László, B.
Pazeller.
Liederpotpourris:
Adam, L.
Aletter.
Genée.
Liederquelle: (Anon.)
Liederquell für Jugendklubs:
Battke u. Pagel, Stimmt an.
Liedersammlung f. d. Schule:
Weeber u. Krauss.
Liedersänger will ich sein:
Kauffmann, L. z. Zupfg. 1.
Lied erschall' vom Ostseestrande:
Hansen, E., Op. 64.
Liederschatz:
(Anon.)
Bulmans, Op. 38 L.
Zander u. Fischer.
Liederschatz, deutscher: Ritter, Th.
Liederschatz, kleiner: Zimmer, F.
Liederschrein: Plenzat.
Lieder, steigt auf zu den Sternen:
Maass, Raub d. Europa.
Liederstrauss: Tuesta.
Liedersträusschen: Parlow, Op. 125.
Liedertafel, deutsche: (Männerchöre).
Lieder u. Gesänge aus alter u. neuer Zeit: Scheidemantel, Meisterweisen.
Lieder u. Märsche d. Kriegsjahrs 1914:
Viribus unitis.
Lieder und Opernmelodien: Meyer, F.
Lieder vom Glück: Perleberg, Op. 19.
Lieder vom Krieg:
Bergh, Op. 39.
Reuter, E.
Lieder vom Lauenstein: Messmer.
Lieder vom Rhein: Linden, F.
Lieder vom Tode: Heuss, Op. 2.
Lieder von deutscher Treue:
Wezel, Op. 8.
Lieder zum deutschen Krieg:
Briesen, Krone und Schwert.
Müller, Ernst, Op. 54. 55.
Winter, G., Op. 90—93.

Lieder zum Troste der Hinterbliebenen: Trinkler, Op. 11.
Lieder zu Paula Dehmels Kinderbilderbüchern: Anders, Op. 12.
Lieder zur Verehrung des Hl. Antonius: Engelhart, Op. 72.
Lieder zur Zupfgeige: Kauffmann, J.
Liedesweihe:
O hehre Kunst von deutscher Art.
Lied fahrender Schüler:
Pfarrherr, du kühler.
Lied für Jungdeutschland:
Schaut her, wie ich gewachsen bin.
Lied für unsere Flotte:
Jetzt Mützen ab.
Lied gegen England: Söchting, E.
Lied Hannchens an die Mutter:
Hartung. Mägdl. Sonnensch. 3.
Lied im April: Wir kämpften nur.
Lied im Herbste:
Ich bin im Walde für mich hingegangen.
Lied im Volkston:
Scharwenka, Ph., Op. 54, 5.
Lied im Volkston:
Bursche sah ein Mägdlein stehn.
Lied in der Abwesenheit:
Ach mir ist das Herz so schwer.
Lied in der Nacht:
Strassen hin u. Strassen her.
Lied, Kamerad: Kamerad Lied.
Liedl:
Fiedel u. Bass. D'Feder am Lodenhut.
Liedl aus dr Hamit:
Günther, A., V.-L. 4.
Liedlein lasst uns bringen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 5b, 2.
Liedlein vom kühlen Wein:
Nun heben wir an zu singen.
Liedlein wolln wir singen:
Hildebrand, P.
Liedli ab em Land: Meister, C., Op. 60.
Lied Margarethes: Jetzt ist er hinaus.
Lied Mariae:
Verhiessen mir, verhiessen.
Lied nach dem Abendmahle:
Im Frieden dein.
Lied Toves: Schönberg, a. Gurrelieder.
Lied u. Csárdás: Hör ich Cymbalklänge.
Lied u. Laute: Hopfer, R.
Lied und Leben:
Freunde lasst uns fröhlich sein.
Lied u. Leid des Fremdenlegionärs:
Goldmann, C., Op. 363.
Lied unserer Feldgrauen:
Am zweiten Tage im August.
Lied vom alten Hindenburg:
Osten war in Angst und Not.
Lied vom alten Naschmarkt:
Rebner, Op. 50.
Lied vom Bächlein: Horvath, Op. 75, 4.
Lied vom bayr. Waffenschmied:
Kothe, R., a. F. 11.
Lied vom bayr. Waffenschmied:
Schwing dich, Scheibe.
Lied vom blauen Paradies:
Eysler, Tag im Paradies.
Lied vom Brummer:
Im grossen Kriegskonzerte.
Lied vom Busserl:
Busserl ist ein schnuckrig Ding.
Lied vom Dackelhund:
Morgens früh um sechse.
Lied vom deutschen Volke:
Lied, wie Gottes Donner.
Lied vom deutschen Waffenschmied:
Quatfasel.
Lied vom eisernen Kreuz: Du eisern Kreuz auf unsrer Braven Brust.
So bist du doch ein Ritter.
Wir Deutschen ziehen in den Krieg.
Lied vom Eselein:
Gfaller, Dumme August.
Lied vom feldgrauen Geld:
Infantrie im Schützengraben.
Lied vom Feldmarschall:
Das war der Herr v. Hindenburg.
Was blasen die Trompeten.
Lied vom Feldmarschall Mackensen:
Hurra, ihr Leibhusaren.
Lied vom Feldpostbrief:
Das hat ein einzger Brief getan.
Lied vom General Kluck:
Als Lüttich eingenommen.
Als Lüttich war genommen.
Lied vom Glück:
Sinkt leis die Nacht hernieder.
Lied vom Goldfasan:
Gilbert, Fahrt ins Glück.
Lied vom Grafen Zeppelin:
Hört ihrs in den Lüften brausen.
Lied vom grossen Brummer:
Stapf, Op. 66, 3.
Lied vom grossen Brummer:
Schwupp, der Storch kam zu Herrn Krupp.
Lied vom guten Onkel:
Kollo, Sterne 8.
Lied vom Helden: Volkmann, Op. 21, 9.
Lied vom Hindenburg:
Lange, E., Zitherarch. 21.
Schmitt, Corn.
Söchting, E., Wacht im D. Osten.
Lied vom Hindenburg:
Hinden durch! Hinden durch!
Hinten, hinten durch.
Lasst sie schmettern die Trompeten.
Von Hindenburg, so ist genennet.
Wer hält im deutschen Osten.
Lied vom Infanteristen:
Wir Infantristen wir marschieren.
Lied vom Kaiser Arnulf: Kienzl, Op. 88.
Lied vom kleinen Leutnant:
Mahl ist vorbei.
Lied vom Kuscheln:
Beeneken, Gaud. 2.
Lied vom Landwehrmann:
Wer ist es auf den wir heute bauen.
Lied vom Leben: Koennecke, F.
Lied vom Leid:
Lass dir erzählen vom Leid.
Lied vom Lindenbaum:
Wenn der Liebe himmlisch Leuchten.
Lied vom Mai:
In dem himmlischen Rosengarten.
Lied vom Märchenprinzen: Berté.
Lied vom Morphium:
Nelson, Stpl. 14952.
Lied vom Nachtdienst:
Gilbert, Wenn d. Frühling kommt 6.
Lied vom Pierlala:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 6.
Lied vom Schmied:
Schmied in seiner Schmiede.
Lied vom Schützengraben:
's gibt kein schöner Leben.
Lied vom Schwalangscher:
Ist nicht der bayr. Schwalangscher.
Lied vom schwarzen Mann:
Ascher, Bruder Leichtsinn 5.
Lied vom täglichen Brot:
Mama! wir brauchen kein Fett.
Lied vom tanzenden Toren:
Seht ihn, den Narren.
Lied vom Texasbobby:
Leonard, Spatzenpr. 6.
Lied vom Toggenburg:
Maass, Raub d. Europa.
Lied vom Tornister:
Du kleines Mädel, eins ist dumm.
Lied vom Trenderl:
Eysler, Frühling a. Rh.
Lied vom Tuback:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Lied vom Vaterland: Schön klingt durch Wald und Wiesengrund.
Lied vom Weltkrieg:
Horch, es hallt aus fernen Weiten.
Lied vom Wetterhäuschen:
Leonard, Spatzenpr. 2.
Lied vom Wind:
Nun schlaft, ihr lieben Kinder, ein.
Lied vom Winzerhaus:
Eysler, Durchgang d. Venus.
Lied von der Buffetdame:
Maass, Raub d. Europa.
Lied von der deutschen Bauernfrau:
Wer ist es, der vom ersten Tag.
Lied von der dicken Berta: Conradi, A.
Lied von der Emden:
Wer rauscht durch Wind u. Welle.
Lied von der Emden, niederdeutsche:
Kothe, R., a. F. 11.
Lied von der Glocke: Romberg, Op. 25.
Lied von der Königin Golkonda:
Maass, Raub der Europa.
Lied von der Schule:
Schrammel, Wiener Kinder 3.
Lied von der sterbenden Rose:
Siehe, ich bin Pr. Mondenschein.
Lied von der Treue:
Ihr süssen kleinen Mägdelein.
Lied von Hohn und Spott:
Kauffmann, L. z. Zupfg. 2.
Lied von Puchberg am Schneeberg:
Honner, Op. 16.
Lied von Temesvár:
Lehár, Wo die Lerche 6.
Lied von Winden und Wogen:
Wir Winde, Kinder der Luft.
Lied von Ypern:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 10.
Lied vor der Schlacht:
Es kommen angefahren.
Lied Waldemars:
Schönberg, Gurrelieder.
Lied war so: Kálmán, Gold gab ich 5.
Lied wie Gottes Donner:
Hübner, O. R., 2 Männerges. 2.
Lied wird Tat, fruh oder spat:
Weinwurm, 3 Mch. 3.
Lied zum Jesukindlein in der Kriegszeit: Kindsmüller.
Lied zum süssen Namen Jesu: Meuerer, J. G., a. 10 deutsche kirchl. L.
Lied zur Aufnahme eines Maurerlehrlings: Hildebrand, F.
Lied z. Feier der 1. hl. Kommunion:
Lasst die Kindlein zu mir kommen.
Lied zur hl. Nacht:
Es strahlt ein Glanz.
Lied zur Landesschutzherrin:
Dich, Maria, hoch erhoben.
Lied zur Schutzfrau Bayerns:
Kindsmüller.
Liegst du schon in sanfter Ruh:
Kunsemüller, Op. 16, 5.
Schmidt, G., Weibertreue.
Lieg stille u. lausche:
Karg-Elert, a. Op. 102.
Liegt da am Wasser ein Häuslein klein:
Veuskens, Op. 10.

Liegt ein Dörflein mitten im Walde:
Schwartz, Jos., Op. 26.
Schmitt, C., So einer.
Liegt eine Stadt im Tale:
Richter, G., 5 L. 5.
Rücklos, L. 3, 3.
Liegt ein Grab am stillen Ort:
Schwartz, J., Op. 40, 1.
Liegt ein Grab in Polen fern:
Gelshorn, Kriegsl. 5.
Jahn, Junger Mut 9.
Müller Wilh., Soldatenbraut.
Scheinpflug, Soldatenbraut.
Liegt ein Schloss im grünen Tal:
Panzer, 22 Liebesl. 9.
Liegt mein Schifflein ruhelos:
Dannehl, Op. 66, 12.
Liegt Trauer auf dem Wind:
Delius, 5 Ges. 3.
Lienert, Liedli: Niggli, Op. 10.
Lieschen u. d. Schnee-Elfchen:
Neumeister, Op. 78.
Lieschen-Walzer: Preil, Op. 135.
Liese: Am Bache sass die Liese.
Liesel im Laub: Heyne, R., Op. 47.
Liesel und die Gretel:
Zilcher, P., a. Op. 140.
Liesel von der Sonnalm:
Müller-Eisenach, Fürs Herz 6.
Lieserl möcht gern g'heirat' sein:
Welcker, Op. 44, 2.
Lieserl vom Schliersee:
Im Schliersee erglänzet.
Liesse doch ein hold Geschick:
Schoeck, L. u. G. 3, 2.
Ziegler, J., 14 L. 11.
Lilas:
Gobbaerts, Op. 99, 6.
Rachmaninoff, Op. 21, 5.
Streabbog, Op. 99, 6.
Lila war ihr Paletot:
Frieder, Tilla in Lila.
Liliencron, Gedichte:
Carnap, Op. 3.
Leiber, Op. 2.
Liliencron, Kriegslieder:
Schindler, H., Op. 20.
Lilly, du bist heut so phlegmatisch:
Stigler, Brüderl.
Lilly vom Ballett: Fall, Rose 4.
Lilly vom Chor: Komjáti.
Lillywalzer: Komjáti.
Limanowa-Husaren: Haupt, K.
Linchen, Linchen:
Stolz, R., a. Op. 221.
Linchen soll backen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Linckeheft: Musik für alle 72.
Linda di Chamounix: Donizetti.
Linde: Es stand eine vornehme Linde.
Linde blüht in Wonnen:
Burgherr, Von Liebe 1, 9.
Linde, die mein Haus überdacht:
Trunk, Op. 9, 1.
Linde im Tal:
Es steht ein Lind in jenem Tal.
Lindenbaum:
a. Breuer, Lautensch. 1.
Liszt, Schuberttranskr.
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Schubert, Op. 89, 5.
Lindenbaum:
Am Brunnen vor dem Tore.
Hinterm Lindenbaum.
Unter der grünen Linde.
Wenn der Liebe himmlisch Leuchten.
Lindenbaum, kannst du dich noch erinnern: Reich, 12 L. z. L. 1.
Lindenblüte:
Nun die Linden blühn.
Nun duftet wieder schon von fern.
Lindenlaub:
Drei Laub auf einer Linden.
Linden Lüfte sind erwacht:
Scheck, 3 Frühlingsl. 1.
Lindenmühle: Maillart.
Lindenrauschen:
Weinberger, Drei arme Teufel.
Lindenwirtin:
Bühnert, Op. 55, 2.
Krome.
Ritter, T., Hausm. 2.
Lindenwirtin:
Keinen Tropfen im Becher mehr.
Lindenwirt, mach deine Türen auf:
Reinhardt, Prinzess Gretl.
Linder, Max: Duque.
Linde rauscht es Tag und Nacht:
Meyer-Helmund, Liebesrausch.
Linder Hauch der Blütenflocken:
Menzner, 20 L. 15.
Lind und leise schweben leise:
Lewin, G., Op. 32, 5.
Linerl ist bös aufn Fritz:
Stojanovits, Liebchen.
Links hab ich mein Schwesterlein:
Ascher, Egon 10.
Lino, Reminiszenzen: Schmidt, A.
Linote éffaroucheé: Couperin.
Lintold, Gedichte:
Messner, J., Sehnsucht u. Erfüllung.
Linzer Domlied:
Zu Linz am Donaustrande.
Lippe-Detmold:
Eichler, M., 2 Volksl. 1.
Esser, P.
Köhler, W., 2 Soldatenlieder.
Kriegs-, Marsch- u. Heimatslieder.
Krome.
Lindemann, W., Marsch.
a. Märsche H. 4.
Michael, F., Op. 117.
Soldaten-Marschlieder 3.
Wander- u. Soldatenlieder.
Lipperl von Kroisbach:
Wolzogen, L. z. L. 6, 2.
Lippischen Schützen:
Kothe, R., a. F. 10.
Liron-Lirette: Moffat, Alte Tänze 3.
Lirum larum: Winter, Op. 88.
Lisa: Ach Mutter, wie tut es so bitter weh.
Lisa-Walzer: Drigo, Zauberfl.
Lisbeth-Jan: Bersa, Schuster.
Lisbeths Lied: Bersa, Schuster.
Liselotte hiess die Kleine:
Stolz, R., Op. 258.
Lisls Märchenreise: Meinhard-Jünger.
Lisl und i: Lisl hat gsagt.
Lisl hat gsagt: Kern, Op. 155.
Lison dormait. Var.
Mozart, d. Wunderknabe.
Lisonja: Armándola.
Listige Bäuerlein:
Haustein, J., Op. 237, 3.
List-Marsch: Widmann, Regim.-Marsch.
Liszt, kleine: Tourbié.
Liszt, Meditation nach: Singer, O.
Liszt-Huldigungsmarsch: Neal, Op. 63.
Lisztparaphrasen: Kleinpaul.
Liszts Reich, in: Kronke.
Litanei:
Fetrás, a. 4 Stücke.
Kleinpaul, Den gef. Helden.
Schubert, F.
Litanei: Ruhn in Frieden alle Seelen.
Litanei auf das Fest Allerseelen:
Schubert, F.
Litanei auf die gefall. Krieger:
Schubert, F.
Litanei auf unsere gefallenen Krieger:
Schubert, F.
Litanei auf unsere gefallenen Krieger:
Ruhn in Frieden alle Seelen.
Litaneien: Engelhart, Op. 59.
Litaniae lauretanae: Goller, Op. 3.
Lithauen, aus: Laurischkus, Op. 23.
Lithauisches Lied: Chopin.
Lithauisches Lied:
Sieben bunte Träume.
Weine, weine dich aus, m. Kind.
Lithauische Volkslieder:
Plenzat, Liederschrein.
Little Concert: Ahn Carse.
Little Japs: Neury.
Liturgische Gesänge:
Dachs, Op. 22.
Herzogenberg.
Liturgischer Gottesdienst: (Anon.).
Liturgischer Spruch:
Kommt, lasst uns anbeten.
Liturgische Sätze zum Totenfest:
Mendelssohn, A.
Liturgisches Friedensgebet:
Kindsmüller, Da pacem.
Litzmann, Wandertage: O'Swald.
Liulinki: Löw, L., Jüd. V.-L. 8.
Llorona: Smet.
Loadige Sennerin und der Holzknecht:
Moll, V.-L. 6.
Lob auf den Ehestand:
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Lob der edlen Musica:
Lustger Musikante.
Lob der Faulheit:
Faulheit, endlich muss ich dir.
Lob der Musica:
Beste Zeit im Jahr ist mein.
Lob der Musik:
Der hat hingegeben das ewig Leben.
Lob der Tränen:
Liszt.
Schubert-Album.
Lob des Frühlings:
Saatengrün, Veilchenduft.
Lob des Kaffees:
Nein, den Kaffee lass ich nicht.
Lob des Moselweins:
Blume spendet süssen Duft.
Lob des Schöpfers:
Singt mit heiligem Entzücken.
Lobe den Herrn: Jaeckert.
Lobe den Herrn. Fant.:
Finzenhagen, Op. 25.
Krome.
Lobe den Herrn, du seine Gemeinde:
Winter, M. G., Op. 100, 2.
Lobe den Herren, den mächt. König der Ehren:
Herrmann, W., Lob und Dank.
Zanger.
Lobe den Herrn, meine Seele:
Bach, J. S., Kirchenkant. 69.
Grell, Op. 13, 3.
Thiede, Op. 142.
Wullschlägel, Mot.
Lobet den Herrn:
Geilsdorf, Op. 1.
Zingel, Feierl. Orgelst. 2.
Lobet den Herrn, alle, die ihn ehren:
Stapf, Op. 73, 14.
Lobet den Herrn! Denn unsern Gott loben: Geilsdorf, Op. 1.

Lobet den Herrn, ihr Heiden alle:
Engel, D. H., Op. 56, 20.
Lobet den Herrn in des Heiligtums Hallen: Springer, M., Ps. 150.
Lobet den Herrn in seinem Heiligtum:
Schmidt, Ernst, Zum Geburtstag.
Lobet den Herrn! Meine Seele:
Prehl, Op. 31, 1.
Lobet Gott in seinen Reichen:
Bach, J. S., Kirchenkant. 11.
Lobet den Herrn, seine Engel:
Pasch, Op. 26, 7.
Lobgesang: Wettstein, Op. 14.
Lobgesang:
Feind! der Feind! ein Wutgeschrei.
Herr, deinem Namen bringen wir.
Herr, nun lässest du deinen Diener.
Lobgesang am Abend: Bleib bei uns, denn es will Abend werden.
Lobgesang auf das Osterfest:
Jesus Christus unser Heiland.
Lobgesang der Liebe:
Liszt, Harm. poet. 10.
Lob göttlicher Führung:
Lob sei dir, mein Gott, gesungen.
Loblied des Csardas:
Maass, Raub d. Europa.
Loblied 1915:
Herr Gott, dich riefen wir.
Loblied dem Kinde:
Lasst uns das Kindlein grüssen.
Lobpreisung:
Es lag in Nacht u. Graus die Erde.
Lobpreisung Gottes in der Einsamkeit:
Kronke, In Liszts Reich.
Liszt, Harm. poét. 3.
Lob sei dir, mein Gott gesungen: Ruh.
Lobt froh den Herrn: Heidemann.
Lobt Gott, ihr Christen:
Reger, Op. 79 g., 1.
Lobt, preiset laut:
Ernst v. Coburg-Gotha.
Lob und Dank:
Herr, unser Gott, wie gross bist du.
Lobe den Herren, den mächt. König der Ehren.
Singet dem Herrn ein neues Lied.
Lob- und Danklied für Festfeiern:
Haydn, J. M.
Lob- u. Dankmotette: Wo ist ein Gott, der da wäre wie du.
Lob- und Festgesang:
Zingel, Halleluja.
Lochbrunner: Bovet, Recueil.
Loch in der Landstrasse: Boieldieu.
Lockeliedchen:
Treibt erst der Schäfer Mond heraus.
Lockende Augen holder Sirenen:
Jessel, Schwarzw. 5.
Lockend klingt mein Walzermärchen:
Ascher, Bruder Leichtsinn 7.
Lockere Madel: Madelein jung.
Lockmarsch des Rattenfängers:
Clarus, Bübl. v. Hameln.
Lockung:
Hörst du nicht die Bäume rauschen.
Lockung u. Lied:
Granichstaedten, Verb. Stadt.
Lockvogel: Leu, 5 n. Schw. Dial.-L. 3.
Lockvogel: Es locket ein Spätzchen.
Lodernde Flammen:
Wer warf die lod. Flamme ins Land.
Lodernde Flammen, heilige Gluten:
Stöhr, Op. 48, 2.
Lodert auf, Teutonenflammen:
Heins, C.
Lodoiska: Kreutzer, C.
Lody, Hans:
Als d. Krieg zu Wasser u. zu Land
Loge N. 7: Hollaender, V.
Loges Gesang: Wagner, R., Rheingold.
Lohengrin:
Horvath.
Musik für Alle 14.
Sickinger, Op. 74.
Wagner, R.
Lohengrin. Fant.:
Alberti, Op. 8. 23. 25.
Drdla, Op. 130.
Kronke.
Singelée, Op. 123, Album 1.
Singelée, a. Opernfant. 5.
Henze, C., Fant. 1.
Lohengrin. Potp.:
Rudolphs Opernalb. 6.
Söchting, Op. 150, 1.
Wagner, E. D., Potp. 2.
Lohengrins Ankunft:
Wagner, R., Lohengrin.
Lohengrins Herkunft:
Wagner, R., Lohengrin.
Lohengrins Verweis an Elsa: Liszt.
Lohengrinvorspiel:
Harmoniumalbum 2.
Lohmann wie hann ich dich esu gähn:
Baver.
Lohn einer guten Tat:
Ruch, 20 Rom.
Loht ein roter Feuerschein:
Haag, Lieder f. d. deutsche Haus 1.
Loisachtal: Es gibt a Loisachtal.
Loisachtaler: Drechsel, Op. 35.
Lola: Pani, a. 2 Danzas.
Lollo: Muus.
Lolottens Himmelfahrt: Waldau, H.
Londra: Fabiani, Op. 105.
Longing: Spitzner, Sehnsucht.
Löns, Dichtungen:
Hermann, H., Op. 62.
Jaffé, 5 L.
Goehler.
Ruch.
Wagener, H.
Löns, Kl. Rosengarten:
vgl. Kleine Rosengarten.
Löns, Kriegslieder: Scheffler, Op. 59.
Löns, Mädchenlieder: Ruch.
Löns, Soldatenlieder:
Göhler.
Heine, O.
Lönsalbum:
Winter, M. G., Op. 111.
Pfister.
Löns-Liederbuch: Heeren u. Koch.
Löns-Trauermarsch: Seiler, J. P.
Lontan dagli occhi: Falvo.
Lorbeerkranz der Tiere:
Reutter, Vortr. 279.
Lorbeerkranz für alle in der Ferne:
Reutter, 1914, 6.
Lorbeer u. Rose:
Von zarter Lieb der Lorbeer spricht.
Lord-Kitchener-Ballade:
Eliadis, Op. 30.
Lore am Tore: Bühnert, Op. 55, 15.
Loreley:
Erbe.
Hiller, F., Op. 70.
Liszt.
Mendelssohn-Bartholdy.
Ritter, T., Hausm. 1.
Seeling, H., Op. 2.
Silcher.
Wallace.
Loreley:
Ich weiss nicht, was soll es bedeuten.
Zog einst unaufhaltsam meerwärts.
Loreley-Auto-Step: Maass, Op. 516.
Loreley-Fantasie: Tedesco, Op. 45, 3.
Loreleyparaphrase: Nesvadba, Op. 17.
Loreley-Rheinklänge:
Strauss (Vater), J., Op. 154.
Loreley, schöne Zaubermaid:
Kálmán, Faschingsfee 7.
Loreleys Zaubergesang: Adam, L.
Lori: Schaun 's nur her.
Lortzinpotpourri: Lortzingiana.
Los auf den Feind: Warnecke, Op. 17.
Lösch die Lampe aus:
Straus, O., Nachtf. 7.
Lösch die Lampe nur aus:
Marcus, F., Op. 3.
Los, d' Byli lüted: Lavater, Op. 25, 3.
Los des Menschen:
Der Glut des Sommers.
Lose Blätter:
Baumgart.
Bielfeld, Op. 63.
Schindler, Op. 23.
Schütt, E., Op. 13.
Lose Fischerchen:
Im Winter, wenn es regnet.
Lose Lautenlieder: Ruch.
Loses Lüftchen: Poldini, Op. 64, 3.
Lo Sposo deluso:
Rudolph, A., Mozart.
Lo Stornello dell'amore: Falvo.
Losung:
Mir soll die Freundschaft heilig sein.
Lotosblume:
Schricker, 12 L. v. Schumann.
Schumann, R., Lieder.
Lotosblume:
O sanftes, wunderbares Schweigen.
Lotosblumen: Ohlsen, Op. 100.
Lotosblumen:
Im Mondlicht glitzern.
Lotosblume und Krokodil:
Senger, Heiratskand.
Lottchen war ganz u. gar:
Albrecht, G., Krieg als Brautwerber.
Lotte ist ein wahrer Engel:
Eisler, Seelenwand.
Lotterielos: Isouard.
Lotte war ein lustig Ding:
Maass, Op. 506.
Louise: Zum letzten Male schlug die Nachtigall.
Louis-Ferdinandmarsch:
Marschalbum, hist., 24.
Schaub, H., Armeem. 6.
Loure:
Bach, J. S.
Spahr, Op. 13.
Lovčenmarsch: Mader, Op. 123.
Löwe v. Aspern:
Bei Aspern ist ein Löwe.
Lübecker Kinderlieder:
Stahl, W., 100 Volkskinderlieder.
Lucernawalzer: Maass.
Lucia di Lammermoor:
Donizetti.
Rummel, J.
Lucia di Lammermoor. Fant.:
Singelée, a. Album 2.
Lucrezia Borgia: Donizetti.
Lucrezia Borgia, Duett:
Ritter, T., Hausm. 1.
Ludendorffmarsch:
Hedler.
Leuschner, Op. 109.
Muth. F.

Ludwig III.: vgl. König Ludwig III.
Ludwig Frank:
Wie wir uns hoch gerissen haben
Lueget vo Bergen u. Tal: Leu.
Lueurs de Paix: Cerati.
Luft durchzieht ein Veilchenhauch:
Aussem, Frühlingsl.
Lüfteleben: Wär ich die Luft.
Luftflottenmarsch, österr.: Hunyaczek.
Kämpfner.
Lüftlein, ach:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 33.
Luftschiff auf Ihn: Hartz.
Luftschifffflottenlied, deutsches: Körke.
Luftschlösser: Fetrás, Op. 19.
Luftschlösser: Ich möchte haben ein grosses Schloss.
Lügenhafte Phyllis:
Mein Damon spricht, Kind lüge nicht.
Lugt in die Mansarde:
Leonard, Spatzenpr. 1.
Lugt scharf hinaus auf hohe See:
Sitt, Hurra.
Luitpoldmarsch: Marschheft 37.
Lukowisko, bei:
Curth, a. 2 Märsche.
Lullaby:
Barbella, Larghetto.
Lemare, Op. 81.
Payne.
Lulù: Gambardella.
Lu, lu, lu, du lieber Sandmann du:
Claussnitzer, Op. 25, 3.
Lumen amoris: Windsperger.
Lump:
Und bin ich auch ein rechter Lump.
Lumpenmarsch: Goetze, W. W., Wenn Männer schwindeln.
Lumperl: Stolz, R.
Luna 'e mele: Nutile.
Lunaparkalbum: Michael, F.
Lüneburger Liederbuch: Liederbuch.
Lune glisse à travers les nuages:
Vecsey, Capr. 5.
Lungi dal ben:
Alte Meister d. Belcanto 14.
Luonnotar:
Einst webte hoch in höchster Höhe.
Lupita: Romo.
Lusamgärtle: Kollmaneck, Op. 399.
Lusitaniasong: Solle, Kriegsverl. 5.
Lustgärtchen: Poldini, Op. 63.
Lustgarten neuer teutscher Gesäng:
Hasler.
Lustgen Musikanten:
Herrlich Ding ists.
Lustger Musikante:
Goldmann, C., 3 V.-L. 3.
Lust hat mich gezwungen:
Dahlke, Alte Meister 3.
Lusthaus im Prater: Haupt, K.
Lusthaus im Prater:
Fernab von dem Grosstadtgetriebe.
Lustig Blut und leichter Sinn:
Grube, 3 Märsche.
Lustige Antworten:
Reutter, a. Coupl. 7.
Lustige Artollerielieder aus dem Felde:
Feist u. Krauss.
Lustige Berlin:
Musik für Alle 65.
Lustige Braunschweiger:
Marschheft 39.
Lustige Bruder: Heller u. ein Batzen.
Lustige Duette: Pilz.
Lustige Fahnenschmied:
Starke, H., Op. 818.
Lustige Fahrt:
Gasteyger, 1. Halbj. 2.
Zureich, a. Op. 31.
Lustige Fink: Zureich, a. Op. 33.
Lustige Fridolin:
Krimmling, Kl. Tanzm. 2.
Lustige Geschichte: Zureich, a. Op. 29.
Lustige Gesellschaft:
Zilcner, P., a. Op. 144.
Lustige Gondelfahrt:
Holubek, Zur Belohn. 3.
Lustige Grobschmied:
Parlow, a. Op. 124.
Lustige Hindenburglied:
Auf preiset hoch den Helden.
Lustige Kameraden:
Schlemüller, Op. 29, 7.
Winkler, S., Op. 110.
Lustige Kinder: Maslo, Op. 15, 1.
Lustige Krieg:
Strauss (Sohn). Op. 398. 401. 407.
Lustige Lautenlieder: Schmid-Kayser.
Lustige, leichte Kinderliedchen:
Winter, G., Op. 88.
Lustige Lieder:
Schmid-Kayser, Flugbl. 5.
Lustige Lieder a. d. 15.—19. Jahrh.:
Winter, M. G., Op. 121.
Lustige Lieder z. Laute: Lieder.
Lustige Liedlein für unsere Kleinen:
Frey, M., Op. 58.
Lustige Matz: Wer Hasselt will besehn.
Lustigen Brüder: Güttler, Op. 17—24.
Lustigen Bundesbrüder:
Winterfeld, Kamrad Männe.
Lustigen Feldgrauen:
Warum sind wir Soldaten so lustig.
Lustigen Hammerschmiede:
Schmid-Kayser, Flugbl. 4, 4.
Lustigen Hammerschmiedsgesellen:
Kothe, R., a. F. 10.
Lustigen Marionetten: Fetrás, Op. 194.
Lustigen Streiche eines bösen Buben:
Molnár, Op. 6.
Lustigen Studenten: Kasteneder.
Lustigen Weiber v. Windsor:
Musik für Alle 32.
Nicolai, O.
Wagner, E. D., Potp. 2.
Lustigen Wienerinnen: Mürich.
Lustige Puppe: Einödshofer.
Lustiger Krieg:
Wir fahren aus ins Unterland.
Lustige Reiterei: Kosak, hallo.
Lustiger Marsch: Knayer, a. Op. 12.
Lustige Rodelpartie: Rella, Op. 71.
Lustiger Rat: Vöglein, lieb Vöglein, was treibt ihr für Faxen.
Lustiger Wanderbursch:
Söchting, Op. 154, 7.
Lustige Schlierseer: Mühlauer, Op. 93.
Lustige Schuster:
Paër.
Lustige 7: Es waren 7 Mücklein.
Lustige Soldatenlieder: Thoms.
Lustige Spielleute: Müller-Eisenach.
Lustige Spinnerin: Nölck, a. Op. 217.
Lustiges Scheiden:
Dort, hinterm Dorfe.
Lustiges Soldatenblut:
Aletter, Liederpotp.
Lustiges Soldatenlied: Soldatenlied.
Lustiges Spiel: Lück, Op. 16, 6.
Lustiges Stücklein:
Zureich, a. Op. 32.
Lustiges Treiben auf dem Spielplatz:
Horvath, Op. 75, 2.
Lustige Stücke: Scharwenka, X., Op. 87.
Lustiges Zusammensein der Landleute:
Beethoven, a. Op. 68.
Lustige Vagabund: Rosendahl.
Lustige Weisen:
Ritter, Th., Deutscher Liederschatz 2.
Lustige Zitherschlägerin:
Zergroczy, Op. 42.
Lustig fort von Ort zu Ort:
Bergh, Op. 39, 4.
Lustig, frei und sorgenlos:
Preil, Op. 173.
Lustig ist das Zigeunerleben:
Eichler, M.
Krome.
Manngold, C., 3 L. 1.
Ritter, T., Hausm. 2.
a. Soldatenlieder des Weltkriegs.
Wander- u. Soldatenlieder.
Lustig ist die Winterszeit:
Keldorfer, Op. 124, 5.
Lustig Liedlein:
Heut bin ich ausser Rand u. Band.
Lustig Reiterleben: Hallo, hei! welch lustig Reiterleben.
Lustigsten Lieder a. d. Soldatenbuch:
Scherrer.
Lustig u. wohlgemut:
Zernikow, Junge Meister 1.
Lustig Vierblatt war einmal:
Krause, Th., Mch. 23.
Lustig Volk:
Kein Mädel lassen wir in Ruh.
Lustig vom Gebirg herab:
Danneel, Op. 11, 3.
Lustig zieht d. Spielmann aus:
Kraemer, E., Op. 102, 1.
Lustspiel-Ouv.:
Fiedler, M., Op. 11.
Kalliwoda, Op. 44.
Kéler-Béla, Op. 73.
Vojáček.
Lustspielouverture, ungarische:
Kéler-Béla, Op. 108.
Lust und Freude: Gaber.
Lust u. Leid aus dem Reiche der Töne:
Morena, Mus. Rundschau.
Luther: Nagler, Op. 95.
Luther: Landsknecht Gottes, tritt auf den Plan.
Luther, Lieder:
Heinermann, O.
Schröder, O.
Luther geht durch die Lande: Haufe.
Lutherharfe: Lubrich, Op. 109.
Lutherhymne: Herr Gott dich loben wir.
Lutherisch Kampf- u. Siegeslied:
Herr, du bist unsre feste Burg.
Lutherkantate:
Klages, Op. 41.
Lorenz, C. A., Op. 96.
Lubrich, Op. 110.
Lutherlied:
Es spross aus kleinem Samen.
Sei uns gefeiert, deutscher Held.
Lutherlieder:
Hecht, G., Choralmelodienbuch.
Lubrich, Op. 110.
Gläser, Orgelvorsp.
Möhring.
Nelle u. Plath, Chorbuch.
Röthig.
Luthermotette: Wolff, P. W., Op. 49.
Luthers Gesangbücher:
Reformationslieder.
Luthers silbern Ringelein:
Engel, M., Op. 5.

Luthers Wappenspruch:
Des Christen Herz auf Rosen geht.
Lutherzitherschule: Roese.
Lüt Marieken: Butenuth, N. Weisen 6.
Lütt Aanteken: Frey, M., Op. 42, 5.
Lütt Greten: Hans Adeboor.
Lüttich:
Heer unter Gottes Fittich.
Lütt'ch, Sturm von:
Löbering.
Stemmler.
Lütticher: Sturm, F.
Lütticher Einzugsmarsch:
Cunz, C.
Schink, Op. 15.
Lütticher Lied:
Alle ran, Mann für Mann.
Lütticher Marsch:
Joachim Albrecht, Militärm. 3.
Sturm, F.
Lütticher Sturmmarsch:
Recoschewitz, Op. 72.
Rosdücher.
Lütticher Tanzweise: Hermann, H.
Lütticher Tanzweise:
Wir liegen vor Lüttich.
Lüttich ist im Sturm genommen:
Rammelt, Helden v. Lüttich.
Lüttje Anna Sophie: Herner, Op. 25, 3.
Lütt Marieken:
Butenuth. N. Weisen 6.
Lütt Matten de Has: Blech, Op. 25, 3.
Lütt Ursel: Frey, M., Op. 42, 6.
Lützows wilde Jagd:
Beyer, F., Deutsch-österr. Nationalm.
Flugblätter 58.
Ritter, T., Vaterländ. L.
a. Siegesklänge.
a. Soldaten- u. Volkslieder.
Vaterlandsliedermärsche.
Vaterlands- u. Volksliederhefte.
Weber, C. M. v.
Lützows wilde Jagd:
Was glänzt dort im Walde.
Luzern, Echo v.: Richards, Op. 61.
Lydia: Fomin.
Lydiawalzer:
Straus, Schöne Unbekannte.
Lyra et la Harpe:
Saint-Saëns, Op. 57.
Lyrische Blätter: Reichel.
Lyrische Fantasie: Taubert, W.
Lyrische Lieder: Rünger, Op. 52—56.
Lyrischer Walzer: Wilhelm, C.
Lyrisches Intermezzo: Jirák, Op. 4.
Lyrisches Tango-Intermezzo:
Garcia, G., Olga.
Lyrische Stücke:
Beetz.
Eyskoot.
Grieg.
Kronke, Op. 94.
Nagler, Op. 94.
Nikel, Op. 51.
Sibelius, Op. 74.
Wetter, O., Op. 7.
Lyrische Suite: Funcke, K. P.
Lyrische Tonbilder: Torjussen, Op. 10.
Lyrische Tongemälde: Adam, L.
Lyrische Tonstücke: Biehl, E., Op. 26

M.

Machangel, lieber Machangelbaum:
Göhler, 53 Ged. 19.
Pfister, Lönsalb. 2, 6.
Winter, M. G., Op. 111, 5.
Mach auf die Tür:
Spangenberg, Sah ein Knab 1.
Mach auf, mach auf, doch leise, mein Kind: Blume, K., Mod. L. z. L. 3.
Mach doch mit mir nen süssen Rutsch:
Bromme, März. v. Glück 3.
Mache dich auf, werde Licht:
Kücken, Op. 66.
Mache dich, mein Geist, bereit:
Mendelssohn, A., Op. 52.
Mache mich selig, o Jesu: Ruh.
Thiede, Op. 156, 1.
Machen wir's den Schwalben nach:
Kálmán, Csárdásfürstin.
Machet die Tore weit:
Blaesing, Op. 16.
Engel, D. H., Op. 56, 15.
Pasch, Op. 26, 2.
Mach mich zum Wächter deiner Weiten:
Schönberg, Op. 22, 3.
Mach Platz, mein Jung':
Pfusch, Op. 11, 3.
Macht auf das Tor der Grechtigkeit:
Herrmann, W., Festges. 121.
Hirsch, C., Altk. Ges. 14.
Klein, B.
Macht der Töne:
Der Töne rauschender Akkord.
Macht der Tonkunst:
Alte Meister d. Belcanto 17.
Macht die Tore weit: Sartorius, Op. 7, 1.
Mächtger Herr der Heeresscharen:
Engelhart, F. X., Kriegsgebet.
Engelhart, F. X., 2 Kriegsl. 2.
Mächtger Sultan:
Sulze, J., Türk. Volksh.
Macht hoch die Tür: Leisring.
Mächtiger Führer: Lazarus, Op. 172, 4.
Mächtig schallt's durchs deutsche Land:
Lorentz, A., D. Deutschen Schwur.
Mächtig wie Sturmgebraus:
Panzer, 8 L. 7.
Zietsch, N. Kaiserhymne.
Mach zu Augen: Hogrebe, Op. 5, 4.
Mach zu die Augen:
Striedinger, Kling klang 2, 5.
Maciek: Durch das Dorf geht Maciek.
Mackensen-Festmarsch: Börner, R.
Mackensen-Lied:
Hurra, ihr Leibhusaren.
Mackensenmarsch:
Bachmann, R.
Bremer, Op. 15.
Hansen, K., Op. 25.
Juras.
Sommer, F. A.
Thiele, Unt. d. Heldenbanner.
Weisser.
Zomart, Op. 14.
Mackensen voran: Gast, a. 4 Heeresm.
Madam, darf ich bemühen:
Asmussen, Op. 10, 1.
Madame Butterfly:
Musik für Alle 108.
Madame Favart: Offenbach.
Madam Loulou nach Monte kam:
Steiner, O.
Mädchen am Abend:
Es singt sich gut am Abend.
Mädchen am Fenster:
Wandrer in den Gassen.
Mädchen am See:
Mädchen, du liegst mir im Sinn.
Mädchen an das erste Schneeglöckchen:
Was bricht hervor.
Mädchen auf der Brücke:
Rauschende Gewässer Katashiwas.
Mädchenbilder in Tönen:
Ludwig, A., Op. 200.
Mädchen, die lieblichen braven:
Mletzko-Eckersdorf.
Mädchen, du liegst mir im Sinn:
Ruch, a. 20 Rom.
Mädchen, es geht zum Tanze:
Schlegel, A., Zu schnell vertraut.
Mädchen, fühlst du die Triebe:
Leoncavallo.
Mädchengebet:
Ich bitte dich, Herrgott.
Schütz meinen Liebsten.
Mädchen gebt euch keine Müh:
Granichstaedten, Verb. Stadt.
Mädchen, ich komm mit der Zither:
Mozart.
Mädchen, ihr seid wie das Mailicht:
Kollo, Blitzbl. Blut 6.
Mädchen im Mond: Stigler.
Mädchen in Deutschland:
Salzmann, Th., Lebensfr. 5.
Mädchen in Masuren singt:
Kriegsflugblatt 36, 1.
Mädchenklage:
Muss denn kommen die Nacht.
Mädchen komm, küss mir die durstigen Lippen: John, M. L. z. L. 2.
Mädchenlachen: Es sind in einer Laube.
Mädchen lasst im Kreis sich drehn:
Frey, M., Lieb Vaterland 7.
Mädchen, lieb Mädchen:
Menzner, 20 L. 13.
Mädchenlied:
Brahms, a. 10 L.
Hilleralbum.
Teutscher, a. Op. 95.
Mädchenlied:
Ach wenn es nur die Mutter wüsst.
Am jüngsten Tag ich aufersteh.
Auf einem jungen Rosenblatt.
Dort hinter der Wiese.
Glockenblumen, weiss u. blau.
Ich hab einen lieb, da draussen.
Ich trag mein Herz zu Leide.
Mein Liebster ritt nach Flandern.
Mein zitternd Herz.
O Lust an Putz und Trödel.
Von deinem heissen Kusse.
Mädchenlieder:
Göhler, 53 Ged. H. 1.
Herzogenberg, Op. 98.
Koenenkamp.
Posa, Op. 15.
Schumann, G., Op. 35.
Mädchenlieder zur Laute: Ruch.
Mädchenlied 1914: In meinem Herzen ein heiliger Schrein.
Mädchen mein, die Nacht sich senket:
Bock, R., Op. 3.
Mädchen mit dem roten Mündchen:
Bauer, L., Op. 7, 2.
Böttger, M., Liebchen.
Gall, Op. 1, 3.
Mädchen mit den blauen Augen:
Löffler, Op. 24.
Mädchen mit den verbundenen Augen:
Zemlinsky, Op. 13, 2.
Mädchen oder Weibchen:
Mozart, Zauberflöte.
Mädchenpensionat:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Mädchenreigen: Grünfeld, A., Op. 58, 6.
Mädchen sag es keinem andern:
Gilbert, Frl. v. Amt.
Mädchenschlummerlied:
Liebling, mach die Augen zu.
Mädchen, schön und romantisch:
Hirsch, F., Humor 2, 11.
Mädchen sei mein: Leoncavallo.

Mädchen sind wie der Wind:
Loewe-Album.
Palmgren, Op. 44, 3.
Mädchen sind wie die Engelein:
Gilbert, Reise um die Erde.
Mädchen sind zum Lieben da:
Rosendahl, Lust. Vagabund.
Mädchen singen: Heymann, Op. 1, 2.
Mädchen singen:
Alle Mädchen erwarten wen.
Mädchen singt: Wenn der Abend kommt.
Mädchen singt in den Abend:
Wie konnt ich ruhig gehn.
Mädchen spricht:
Mond, hast du nicht gesehen.
Wenn der Abend kommt.
Mädchenstimme:
Lasst mich, ich brauche kein. Dritten.
Mädchens Wunsch:
Chopin, 2 poln. Lieder.
Liszt, Chopintranskr. 1.
Mädchen Teufelchen:
O Donau, stilles Wasser.
Mädchenträume: Monckton.
Mädchenträume gleichen den Rosen:
Haupt, K., a. Jagdfieber.
Mädchen! Ulanen kommen geritten:
Soldatenlieder, 6 österr. 5.
Mädchen und die Garde:
Braungolden war der Sommertag.
Mädchen und die Hasel:
Es wollt ein Mädchen brechen gehn.
Mädchen u. ein Ehemann:
Ascher, Egon 9.
Mädchen- und Frauenschicksale:
Heuss, Op. 4.
Mädchen und Kuckuck:
Kuckuck, mein Kuckuck.
Mädchen und Pferdchen:
Wo wir gestern im Quartiere lagen.
Mädchen von Artois: Balfe.
Mädchen v. Elizondo: Offenbach.
Mädchen von Kieldrecht: In Kieldrecht.
Mädchen von Perth: Bizet.
Mädchen, warum weinest du:
Ruch, Scherz u. Ernst 10.
Mädcher: Lindner, P., 3 L. z. G. 3.
Mädel: Mädel sah ich gehen.
Mädel, ach komm u. trink:
Schottlaender, Kaiserpl. 3, 4.
Mädel ach Mädel:
Schottlaender, Kaiserpl. 3.
Mädelchen, Mädelchen, lasse dich küssen: Engel-Berger.
Mädelchen, o Mädelchen:
Gabriel, Schöne Cubanerin 16.
Mädel, die schönste der Welt bist du:
Schönbaumsfeld, Millionengr. 2.
Mädel, dies Glas gilt dir:
Koort, 12 L. 2.
Mädel, die Stunde der Liebe ist da:
Schubert-Berté, Lenz u. Liebe 7.
Mädel du hast mir den Kopf verdreht:
Winterberg, Schöne Schwedin 2.
Madelein jung:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 10.
Mädel fährst du mit der Eisenbahn:
Nedbal, Winzerbr. 3.
Mädel, geh du nur heim: Jung, W.
Mädel gib acht, der Lenz ist erwacht:
Böhme, A.
Mädel, gib mir die Hand:
Kothe, Chorl. 2, 6.
Mädel gibt es wunderfeine:
Kálmán, Csardasfürstin 5.
Mädel guck: Kálmán, Csardasfürstin 3.
Mädel, heut führ. ich dich aus:
Eysler, Warum geht's 5.
Mädel, ich möchte dein Mann sein:
Eysler, Dunkle Schatz 5.
Mädel im Arm: Bromme.
Mädel, kämm dich:
Schmidt, E. O., Scherz 1.
Wolzogen, L. z. L. 6, 26.
Mädel, komm und küsse mich:
Stolz, R., a. Op. 245.
Mädel, komm und walz:
Hellström, Fischerwalzer.
Mädel, komm wir wollen wandern:
Krome.
Mädel komm zum Tanz mit mir:
Gilbert, Blond. 9.
Mädel kriegst du keinen Mann:
Bermann.
Mädel küsse mich:
Stolz, R., Op. 245.
Mädel lach: Rupprecht, Mams. Carmen.
Mädel lass das Schmollen sein:
Kollo, Sel. Balduin.
Mädel lass das Stricken, geh:
Haggi, Op. 5, 6.
Mädel, liebes Mädel mein:
Hollaender, V., Und Michel.
Mädel, mach mirs Herz nicht schwer:
Müller, Fr., Op. 18.
Mädel, Mädel, deine Augen lügen:
Stolz, R., Op. 260, 1.
Mädel, Mädel denkst du noch:
Keller, Op. 26.
Mädel, Mädel, hoppla:
Gilbert, Verl. Herzog.
Mädel, Mädel sei gescheit:
Aletter, Liebesfrühling.
Mädel, Mädel, welch ein Glück:
Goetze, O schöne Zeit 9.
Mädel, mein Mädel: Goetze, Liebe Pepi.
Körner, Th. A.
Mädel mit dem goldnen Haare:
Gilbert, Der ersten Liebe.
Mädel mit dem roten Mieder:
Salzmann, Th., Lebensfr. 11.
Mädel mit dem roten Mund:
Werther, Ungetr. Adelheid.
Mädel mit den roten Wangen:
Knauer-Halen, Lass.
Mädel muss es sein: Lincke, Pst 1.
Mädel musst nicht weinen:
Keller, Op. 26.
Mädeln wie wir, kriegen einen Mann:
Eysler, Graf Toni.
Mädel, ruck, ruck, ruck:
Lindemann, W., Schwäb. Liederm.
Rée, Schwäb. Volksl.
Mädels, ach ihr seid so hübsch:
Gilbert, Drei Paar Schuhe 7.
Mädel sah ich gehen:
Blume, Mod. L. z. L. 1, 1.
Madel, schau die Infantristen:
Blume, K., Mod. L. 1.
Mädel schau die Sommernacht:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 5.
Mädel schau. was liegt denn schon daran:
Weinberger. Drei arme Teufel.
Mädel, schenk mir deine Rosen:
Pipping, Op. 110.
Mädel, schrei doch nicht so:
Gilbert, Der ersten Liebe.
Mädels, dass ihr mich nur richtig versteht: Benatzky, Liebe im Schnee 6.
Mädel sei doch nett:
Nelson, Verheir. Jungges. 5.
Mädel sei doch nicht so spröd:
Szirmai, Pusztakavalier.
Mädel sei gescheit:
Aletter, Liebesfrühling.
Snaga, Ledige Ehefrau.
Mädel sei nicht dumm:
Schubert-Berté, Dreimäd. 15.
Mädels kommt herbei:
Meyer-Helmund, Schöne Frau Marlies.
Mädel, sollst nicht weiter gehn:
Linsmayer, Winzerl.
Mädels sind zum Küssen da:
Eysler, Hanni 1.
Hirsch, R., Da gehn 2.
Mädel, suchst du den Liebsten dein:
Rücklos, In Flandern.
Mädel, tanz mit mir: Zieschang, Op. 11.
Mädel vom Ungarland:
Friedmann, L., Mann ohne Verg.
Mädel, wasch dich, putz dich:
Bühnert, Op. 55, 17.
Mädel weine nicht, ich komm bald wieder: Winkler, Immer feste los.
Mädel, willst du später mal nen Mann hab'n: Rosendahl, Zirkusmaus.
Madel wink: Führmann, L.
Mädel wollte Hochzeit machen:
Kothe, F. 14.
Mäderl hat nie drüber nachgedacht:
Stojanovits, Liebchen.
Maderln, die san mei Ruin:
Körner, T. A., Op. 120.
Mädi, nur recht sacht:
Haupt, K., a. Liebesnacht.
Mädis vom Chantant:
Kálmán, Csárdásfürstin.
Mädle aus dem schwarzen Wald:
Jessel, Schwarzwaldm. 6.
Mädle, Mädle lass de warna:
Feller, Buntes Allerlei 7.
Mädle ruck: s. Mädel ruck.
Madl, Madl, wink: Schell, P.
Madonna im Rosenhag:
Mir träumte in wachendem Traum.
Madonna mia, deine süssen Augen:
L'hermet, Op. 19, 3.
Madonna mit dem Kinde:
Leiber, Op. 3, 3.
Madonnenlied: Wundermildes Fächeln.
Madrigal:
Kollmaneck. Op. 405.
Venezia, a. Op. 24.
Madrigal:
Du aller Wünsche Anfang.
Ihr schönen Stunden seid so weit.
Obs auch sehr kostbar.
Wildes Vöglein singt im Laube.
Madrigale:
Hasler.
Lasso.
Moffat, a. Op. 50.
Monteverdi.
Otto, Th., Op. 22.
Squire.
Thiel, Auswahl 3.
Madrileña: Lubbe, Op. 20.
Mag auch der Glaube zagen:
Schulte, J., 4 Ges. 4.
Mag auch die Liebe weinen:
Faisst, Trostl.
Hecht, G., Des Pilgers Trost.
Schmalstich, Op. 45, 1.
Schneider, F., Begräbnis.
Speiser, Op. 152.
Magdalena: An dem österlichen Tag.
Magd als Herrin: Pergolesi.
Mägdelein a. d. Argonnen:
Feind ist im Lande.
Mägdelein, magst mich nimmer leiden:
Deutschland singt 1, 3.

Mägdelein steht sinnend:
Schütz, L., 9 L. 6.
Mag der Himmel euch vergeben:
a. Abt, Op. 174, 6.
Flotow, Martha.
Horvath, Martha.
Soli, drei.
Mag die Erde zittern: Dyck, Trutzlied.
Mag die Not dich hart bedrängen:
Trägner, Op. 35, 4.
Mägdlein am Spinnrad wacht:
Volkslieder.
Mägdlein, euch hat der liebe Gott bedacht: Goetze, W. W., Wenn Männer 16.
Mägdlein früh im Tale sang:
Hansen, E., Op. 74, 1.
Mägdlein ging am Wintermorgen:
Rangström, Id. 10.
Mägdlein heutzutage:
Maass, Raub d. Europa.
Mägdlein sag, warum so bleich:
Fröling, Op. 33, 8.
Mägdlein sass am Bache:
Soehlmann, 6 L. 4.
Mägdlein sitzet im Ufergras:
Haile, Urlauber.
Mägdlein Sonnenschein und das Männlein vom Berge: Hartung.
Mägdlein sprach: Lang, M., Op. 5, 5.
Mägdlein sprach, Lieb Knabe mein:
Kahn, R., Op. 61, 8.
Kornauth, L. u. G. 5.
Pohl, 3 fröhl. L. 2.
Magelonelieder: Brahms, Op. 33.
Magenbittersong: Maass, Op. 258.
Magentalied:
In Böhmen liegt ein Städtchen.
Mag ich Unglück nicht widerstahn:
Reformationslieder 3.
Magic-Tango: André, René.
Magi videntes stellam: Dagand, Op. 48.
Mag Lenz u. Los sich wenden:
Pötter-Bachmann, Op. 6.
Magnatenmarsch, ungar.: Striczl.
Magnatenwalzer:
Szirmai, Pusztakavalier.
Magnificat:
Bach, J. S.
Goller, Op. 73[1].
Gries, Op. 5.
Magnificat. Anh.:
Mathias, F. X., Orgelbegl.
Magnificat, Freiburger:
Diebold, Op. 113.
Magnificatantiphon:
Ballmann, Davids Totenkl.
Dietrich, J. H., Op. 21, 2.
Mag unsre Jugend durch d. Schnitters
Hippe: Kaselitz, Was liegt daran.
Magyarenritt:
Wild sauset über die Steppe fort.
Mahadöh der Herr der Erde:
Ludwig Ferdinand von Bayern.
Mäh, Lämmchen: Martin, F., Kinderl. 9.
Mahl ist vorbei:
Dibbern, L. v. kl. Leutnant.
Mahmud II., Lieblingsmarsch:
Armeemärsche, beliebte 8, 5.
Mahnruf:
Sprich deutsch, mein Kind.
Vergesst sie nicht, die Toten.
Mahnruf ans Vaterland:
Im stillen dunklen Kämmerlein.
Mahnung: Nun schweige mir jeder von seinem Leid.
Ringsum ging auf die giftge Saat.
Schenkt dir Frau Jugend.
Sorge dich nicht, Mägdelein.
Mähren. Klänge aus: Dvořák, Op. 32.
Mährisches Bauernleben:
Janáček, Jenufa.
Mahtoree: Rella, Op. 73.
Mai:
Pfister, Lönsalbum 5.
Tschaikowsky, Op. 37, 5.
Mai. (Rhapsodie): Kämpfert, Op. 90.
Mai:
Ich war am Maienabend.
In der Birke droben singt es.
Kinder schreien vivat hoch.
Komm, lieber Mai, und mache.
Leichte Silberwolken schweben.
Mai ist Herrscher im Erdenreich.
Mit Sturmwind und Regen.
Nun steht der Wald in Blüten.
O holder Mai, wie minniglich.
Maiandacht: Heidegger, a. Mater glor.
Maiblümchen:
Oesten, Op. 61.
Weber, C. M. v.
Maiblumen: Streabbog, Op. 99.
Maidenlied im Kriege:
Und eben noch war er ein Knabe.
Maidens Blush: Joyce.
Mai, des Jahres Herz: Lissmann, Op. 8, 2.
Maidlein:
Vöglein in der Linde.
Maid was suchst du im Tannengrün:
Kern, Op. 58, 1.
Maienblüten: Marx, J., Liederalb. 2.
Maienfahrt:
Kothe, R., a. F. 10.
Maienfahrt:
Nun will der Lenz uns grüssen.
Maienglöckchen läuten sanft:
Willnecker, Op. 25.
Maienglocken sind verblüht:
Suchsland, Op. 27, 2.
Maienglöcklein überall:
Heuel, Der Blümlein Huldigung.
Maienkätzchen, erster Gruss:
Haag, 4 L. 4.
Maienkönigin: Wundermildes Fächeln.
Maienlieblich hingebreitet:
Hess, L., Op. 62, 2.
Maienlied:
Nun pfeif ich noch ein 2. Stück.
Maienlust: Sartorio, a. Op. 1190.
Maienlust: Wald, sonst weiss bedecket.
Maiennacht:
O heimlich stille Maiennacht.
Maienregen: Letzten schweren Tropfen.
Maientag im Sonnenglanz:
Carnap, Op. 3, 3.
Maientanz: Heller, M. P., Op. 62, 3.
Maientanz:
Blühende Frauen.
Fröhliches Liedel.
Nun nimmt uns Gesellen.
Maien war gekommen:
Piechler, Op. 1, 4.
Maienzeit:
Wer hat das erste Lied erdacht.
Maienzeit, schöne Zeit:
Sulzbach, Op. 29, 6.
Majestät in Niedrigkeit:
Pfeifer, A., Von Weihnachten 1.
Maifahrt: Wie ist doch im Lenze.
Maifeierlied:
Es war wohl einst am ersten Mai.
Maigesang: Wie herrlich leuchtet.
Maiglöckchen:
Braun, R., a. Op. 16.
Streabbog. Op. 99, 3.
Maiglöckchen auf den Fluren:
Richter, H. E., Op. 54.
Maiglöckchen-Gavotte:
Bukowski, Op. 4, 6.
Willnecker, Op. 25.
Maiglöckchen läuten:
Richter, H. E., Op. 54.
Maiglöckchen läutet in dem Tal:
Mendelssohn-B., Op. 63, 6.
Mai ist auf dem Wege:
Erbe, Op. 10, 3.
Mai ist gekommen:
Heller, M. P., Op. 62, 3.
Ritter, T., Hausm. 1.
Thoms, 6 Or.-Chans. 6.
Thum, Widele 2.
Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus: Kuntze, C., Wanderl.
Mai ist wieder da:
Voigt, H., Op. 256.
Mai ist Herrscher im Erdenreich:
Kempter, Op. 69.
Maikäferchen: Bodó, Ungarl. 2.
Maikäfer flieg, mein Vater:
Pfeiffer, T., Jugend 3.
Maikäfer flieg, Soldaten ziehn in' Krieg:
Marx, C.
Maikäferlied:
Maikäfer flieg, mein Vater.
War einst ein kleines Käferlein.
Maikäfertanzlied:
Schmalstich, Op. 43, 3.
Maikaterlied:
Maikater singt die ganze Nacht.
Maikater singt die ganze Nacht:
Martin, O., Op. 5, 5.
Moritz, E., Op. 4, 1.
Mai kommt als Freier:
Berner, L. z. L. 9.
Maikönig kommt gefahren:
Pestalozzi, Op. 8, 5.
Striedinger, Kling klang 2, 7.
Szendrei, 5 L. 1.
Mai-Ländrer:
Berner, L. z. L. 9.
Wagner, Fr., Op. 129.
Mailied:
Baumgart, a. Lose Blätter.
Harmoniumalbum 14.
Mailied:
Dudeldum dei.
Es kommt mir ein Jubel.
Freude jubelt, Liebe waltet.
Im jungbeblätterten Busch.
Im Maien ist lieblich und schön.
Mir gliebt im grünen Maien.
Sing ich mir ein lustig Liedel.
Steig auf mein Lied.
Ueber junge Birkenbäume.
Vöglein singen wonnig.
Wie herrlich leuchtet mir die Natur.
Zwischen Weizen und Korn.
Mailiedchen: Alles was nah und fern.
Mailiedermarsch: Lindemann, W.
Mailüfterl:
Kreipl.
Krug, D., Op. 110, 12.
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Mailüfterl. Fant.: Gänschals, Op. 6.
Mailust: Holl, Op. 29.
Mailust: Sonnenschein und Blütenduft.
Maimorgen: Welch süsser Duft.
Mainacht: Krome.
Mainacht: Wann der silberne Mond.
Major Friedmann-Marsch: Hagen, H.
Maipflanzen:
Schön Lieb, was liegst du hier.
Mairosen: Spechtenhauser, Op. 9.

Mai ruft uns, Maria: Ahle.
Mai singt: Reichel, a. F. fleiss. Kinder.
Maisschälen: Radnai, Falun 5.
Maitanzreigen: Et ging en Paterke.
Maiteli, tuo 's Lädli zuo:
Lavater, Op. 25, 4.
Maître Pathelin: Bazin.
Maiwanderung:
Kuckuck ruft den ganzen Tag.
Maiwunder: Maikönig kommt gefahren.
Malayische Lieder: Seelig, P. J., Op. 24.
Mal du Pays: Liszt, Années 1, 8.
Malediction: Liszt, Werke 1, 13.
Malerlied:
Was gibts wohl lustgers auf der Welt.
Malgré moi: Lund, Op. 45.
Malheur von Venedig:
Stolz, R., Op. 38.
Malinconia: Moffat, a. Op. 50.
Mallinckrodt, Gedichte:
Müller-Thürlings, Op. 5.
'mal muss ein Ende sein: Nelson.
Malomba: Jessel, Op. 253.
Malönchen: Elfchen hat ein Flügelpaar.
Malven in meinem Garten:
Kornauth, Op. 12, 6.
Mal was anderes:
Lindemann, W., Schneeglöcklein.
Malwine, ach Malwine:
Jessel, Schwarzw. 7.
Mama: Liebe Gott im Himmel blau.
Mama bleibt immer schön:
Teschner, Op. 34.
Mamas Schrank: Pestalozzi, Op. 7, 5.
Mama, wenn ich gross bin:
Maass, Op. 524.
Mama! wir brauchen kein Fett:
Mathies, L. vom tägl. Brot.
Mamsell Angot: Musik für Alle 80.
Mamsell Carmen: Rupprecht, Th.
Mamsellchen und Monsieurchen:
Kollo, Extrabl. 1.
Mamsell Tunichtgut:
Grünfeld, R., Op. 24.
Man blättert im Buche der Liebe:
Reinhardt, Prinzess Gretl.
Manche grosse Ueberraschung:
Jurek, Schöne Schaffnerin.
Manch ein Korps hat buntre Krägen:
Battke, Op. 52, 4.
Manche Nacht:
Wenn die Felder sich verdunkeln.
Manchen Mann hab ich besessen:
Ascher, Was tut man 6.
Manchen Ort gibt es:
Nelson, Wenn die Nacht beginnt.
Mancherlei: Zilcher, P., Op. 74.
Mancherlei Boten:
Röslein, sag mir fein.
Mancher sagt zu seinem Schätzchen:
Ascher, Schöne Komödiantin.
Manches Korps hat bunte Kragen:
Merckens, Brünnlein 5.
Manch frommer Held zog aus zum Streit: Fitzky.
Manch Geschichtchen fällt mir ein:
Heigel, Nur nicht erröten.
Manchmal kommt es über meine Seele:
Koennecke, Aus Höhen 12.
Manchmal wenn dein Mund:
Straesser, Op. 20, 3.
Mandolinalbum: (Anon.)
Mandolinata:
Hermann, C. A., Op. 17, 10.
Paladilhe.
Singelée, Op. 122.
Mandolinata:
Streabbog, Op. 96.
a. Vierhändiges Album 2.
Wobersin.
Mandolinenalbum:
(Anon.)
Gerdes.
Mandolinenklänge:
Reinecke, C., a. Leichte Stückch.
Mandolinenliederbuch: (Anon.)
Mandolinenmusik: Vorpahl.
Mandolinenperlen: Rosoni.
Mandolinenständchen:
Mühlauer, a. Op. 102, 3.
Mandolinenorkest: (Anon.)
Mandolinzither-Reformschule:
Becker, G.
Mandom, mod och morske män:
Nordiska Folkvisor.
Mandragola: Waghalter.
Mandschu-Ta-Tao: Lung-Li.
Manfred: Schumann, R., Op. 115.
Man hat mir erzählt:
Bittner, Liebe Aug. 4.
Man hat so seine Tage:
Eysler, Dunkle Schatz 3.
Man ies blus emol jung:
Kahl, E., Schlichte . . . Ges. 2.
Man ist nicht immer in der Stimmung:
Stolz, Lumperl 3.
Maniusia-Polka: Winnicki.
Man kennt so manche Weise:
Winkler, Die deutschen Frauen.
Man lacht, man lebt, man liebt: Gilbert.
Man liebt ja doch nur eine Frau:
Kollo, Auf Flügeln 7.
Man möcht viel, man wünscht viel:
Weinberger, Drei arme Teufel.
Man muss bei süssen Mädchen:
Wrba, Op. 36.
Man muss für alles dankbar sein:
Reutter, a. Coupl. 7.
Mann: Wille, wille, will.
Mann am Kreuz:
Du Mann ans Kreuz geschlagen.
Mannborg-Harmoniumschule: Stehle.
Mannequin: Pickert.
Männerchoralbuch: Hegele u. Lang.
Männerchöre a. d. Kriegsj. 1914/15:
Wengert.
Männerchöre aus Kriegszeit:
Moser, H. J., Op. 8.
Männerchöre in Part.-Ausg.: (Anon.)
Männer hab'ns uns weg'n d. Krieg:
Haupt, K., Tramwaymädl.
Männer nennen sich mit Stolz:
Gilbert, Vagab. 4.
Männersang:
Gewaltger hoher Männersang.
Männer sind alle Verbrecher:
Kollo, Wie einst im Mai.
Männer sind jetzt drauss im Feld:
Thoms, Münchn. Schaffnerinnen.
Männertreu: Pfister, Lönsalb. 3.
Männertreu:
Es ging einmal ein Wind.
Wenn alle Blümlein spriessen.
Männer und Buben: Volk steht auf.
Männer werden jetzt rayoniert:
Schmal, R. R.
Männe, seit ich dich kenne:
Winterfeld, Kamrad Männe.
Mannheimer Kammermusik: Denkmäler Deutscher Tonk. Jg. 15. 16.
Männlein auf dem Eis:
Berner, L. z. L. 11.
Männlein steht im Walde:
Kieslich, Rätsel.
Parlow, a. Op. 125.
Männlein steht im Walde:
Rabich, Rätsel.
Schaaf.
Zilcher, P., a. Op. 61.
Mann mit der grünen Maske:
Hollaender u. Jessel.
Mann nach der Uhr: Geyer, Op. 16.
Mann ohne Vergangenheit:
Friedmann, L.
Mann seiner Frau: Gfaller.
Mann, was hast du in dem Köberchen:
Parlow, a. Op. 125.
Manola: Bourgeois.
Manon-Gavotte:
Kleine Kammermusiker 31.
Manöverfreuden: Holzinger, Op. 31.
Manöverschwindel: Steinke.
Man sagt, ich bin schön:
Ascher, Sold. d. Marie 8.
Man sagt uns nach: Fall, Rose 1.
Mansardenlied: Leonard, Spatzenpr. 1.
Man singet mit Freuden vom Sieg:
Bach, J. S., Kant. 149.
Man tanzt nicht allein:
Witzleben, Am goldnen Horn 4.
Man trennt sich so schwer von der Jugend: Eysler, Aushilfsg.
Manuela: Valle de Paz.
Manuel Venegas: Wolf, H.
Man will ja nicht viel:
Snaga, Hutmacher Sr. Maj. 3.
Man wünschte sich herzlich Gute Nacht:
Wolzogen, W. Busch-Ged. 2.
Manz, Altmünchener Lieder: Thoms.
Man zwang uns zum Kriege:
Seidler-Winkler, Eiserne Kreuz.
Marama: Ayer.
Marba: Seidl, Op. 115.
Marcetta d'ò capetammurro: Cannio.
Marchand de Venise, Mascarade du:
Sullivan.
Marcha Zaragoza: Ortega.
March Book: (Anon.)
Marche brésilienne: Porepp, Op. 33, 2.
Marche chinoise: Leonardi, A.
Marche dalécarlienne: Renaud, Op. 92.
Marche de Concert, grand:
Wollenhaupt, Op. 19.
Marche des Armourins: Lauber.
Marche des Diablotins:
Neury, Little Japs.
Marche des Grenadiers:
Jaques-Dalcroze.
Marche des jeunes Gardes:
Gilis, Jeunes Déb. 2.
Marche des petits Ecoliers:
Carman, Op. 451.
Marche des Volontaires: Lauber.
Marche du Rég. de Courten: Lauber.
Marche du Rég. de Diesbach: Lauber.
Marche écossaise: Puls.
Marche française: Gael, a. Album.
Marche funèbre:
Guilmant, Ausw. 7.
Lehmann. Th., Op. 10.
Liszt, Années 3, 6.
Rutkowski, N. de, Op. 29.
Sieberg.
Skrzydlewski.
Marche funèbre d'un Hanneton: Du Bois.
Marche grotesque: Rupprecht, Op. 18.
Marche guerrière: Gael, Op. 83.
Marche héroïque: Mullen.
Marche humoresque:
Kienzl, 3 Pièces mign. 2.

Marche militaire:
Hackh.
Schubert, F., Op. 51, 3.
Marche miniature: Sekles, a. Op. 22.
Märchen:
Aletter.
Baeker, a. Op. 40, 3.
László.
Rieding, O., Op. 30.
Rohde, E., Op. 32, 1.
Scharwenka, X., a. Op. 86.
Schindler, a. Op. 23.
Wolff, E. J., Lieder a. d. Nachl. 23.
Märchen:
Dies Eine möcht ich gerne wissen.
Es lebt' eine schöne Maid.
Es war einmal ein Sonntagskind.
Glänzende Augen.
Glaub es mir, jubelnde Kinderschar.
Glück einmal spazieren ging.
Im Walde wohnt das Märchen.
In deiner lieben Nähe.
Mit einem Märchen hab ich als Kind.
Märchen, Andersens:
Anders, Op. 14.
Kämpf, Op. 60.
Märchen am Kamin:
Blobner, Aus d. Kinderwelt.
Märchen aus dem Orient:
Bastyr, Balkanzug.
Märchenballaden: Heuss, Op. 5.
Märchenbilder:
Bendel, Op. 135.
Leuschner, Op. 112.
Moth, H.
Schrock, Op. 205—207.
Schumann, R., Op. 113.
Märchen dämmern herauf:
Knayer, Liebesleben.
Märchenfantasie: Huber, K., Op. 70.
Märchenglück, ein Sommertraum:
Kollo, Drei alte Schacht. 6.
Märchenlieder: Nössler, Op. 33.
Marche norvégienne:
Bosc, Retraite Montmartroise.
Märchenprinz: Berté.
Märchenprinzessin:
Elfte Muse 2.
Reigersberg, Op. 28.
Märchenprinz-Walzer: Berté.
Märchen seit Grimm: Wagner, S.
Märchensonate: Dobroven, Op. 5.
Marche nuptiale:
Guilmant, Op. 90, 5.
Guilmant, Ausw. 17.
Lambreghts.
Märchenverträumte Jugendzeit:
Leonard, Spatzenpr. 3.
Märchen vom dicken fetten Pfannekuchen: Wagner, S.
Märchen vom Glück:
Bromme.
Märchen vom Glück:
Sie sind allein.
Märchen vom wilden Jäger:
Beer, L. J., a. Op. 12.
Märchenwalzer: Zergroczy, Op. 5.
Märchenwelt-Bilder: Hansmann, Op. 32.
Märchenzauber:
Rella, Im bunten Reigen 4.
Marche parisienne: Ohlsen, Op. 128.
Marches héroïques: Schubert, Op. 27.
Marches militaires:
Schubert, F., Op. 51.
Marche solennelle: Dorrenboom.
Marche tartare: Hurum.
Marche triomphale: Guilmant, Op. 34.
Marche turque-hongroise: Szabadi.
March of the Knights:
Schäfer, Ch., Op. 88, 6.
Marcia alla turca:
Mozart, Türkischer Marsch.
Marcia di Campane: Terra.
Marcia funèbre:
Draeseke, a. Op. 6.
Reger, Trauerm.
Marcia giocosa: a. Hilleralbum.
Marcia militare: Fabiani, Op. 105.
Marcia reale italiana: Gabetti.
Marcia solenne: Niemann, W., a. Op. 48.
Marco Spada: Auber.
Mare . . . che saie: Fonzo.
Marfas Lied: Maass, Meer.
Margareta: Radi, a. Jugendalbum 1.
Margarete:
Gounod.
Krug, Op. 196, 1. 3.
Musik für Alle 49, 55.
Margarete. (Film): Bechstein, G.
Margarete: Wie ein krankes Kindlein.
Margarete, am Leben zerschellt:
Bechstein, G.
Margaretenwalzer (Gounod): Liszt.
Margarete v. Oesterreich, Minnelieder:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 3. 4.
Margarete v. Preussen, Gavotte:
Kewitsch, Op. 80.
Margot u. ihre kleinen Schuh:
Straus, O., Niobe.
Margret am Tore: Jensen, Op. 35, 5.
Margret am Tore:
Beste Bier im ganzen Nest.
Marguérite: Noskowski, Op. 48, 4.
Margueritentag: Fetrás, Op. 170.
Maria:
Eder, Op. 52.
Foerster, J. B.
Guetary, Vis. d'amour.
Maria:
Ich sehe dich in tausend Bildern.
Maria am Rosenstrauch:
Maria sitzt am Rosenbusch.
Maria auf dem Berge:
Dort oben auf dem Berge.
Dort oben vom Berge.
Ufm Berga da giht der Wind.
Maria Au, Gruss an: Günther, A.
Maria Dolores: Calvini, Op. 23.
Maria, die Tochter des Regiments:
Donizetti.
Maria durch den Dornwald ging:
Stapf, O., Op. 65, 4.
Maria durch den Garten ging:
Kauffman-Jassoy, Op. 28, 1.
Maria du vom Siege:
Hagedorn, Op. 34, 2.
Maria du zarte:
Wolff, E. J., L. No. 36.
Maria führt den Reigen:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Maria Geburt:
Heidegger, a. Mater glor.
Maria ging aus wandern:
Brahms, D. V.-L. 2, 8.
— Op. 22, 3.
Maria ging im Walde:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Maria, Hilfe der Christen:
Engelhart, F. X., Op. 74.
Mariae Himmelfahrt:
Als Maria war verschieden.
Maria, holdes Bild:
Ochs, Deutsche V.-L. 14.
Maria im Rosenhag: Stöhr, Op. 54, 1.
Maria im Rosenhag:
Marienkind im Rosenhag.
Maria Josefa-Gavotte: Mühlauer, Op. 31.
Mariaklage: Krause, E., Weinen.
Maria, Königin des Friedens:
Engelhart, F. X., Op. 57.
Maria lag in grosser Not:
Bühler, Op. 13.
Maria, Maid und Teufel:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Maria, Marei, Maruschkaka:
Spangenberg, Sah ein Knab 1.
Maria, Mutter du und Magd:
Hess, L., Op. 53, 3.
Mariandel ist so schön:
Salzmann, Th., Lebensfr. 7.
Marianer: Geisler, P.
Marianische Schlussantiphonen:
Ballmann.
Marianka liebes: Stolz, R., Op. 235.
Mariankas Feldpostbrief:
Stolz, R., Op. 190. 235.
Marianne sprach:
Hübner, O. R., Kriegsl. 7.
Maria, Patrona Bavariae:
Engelhart, Op. 60.
Maria, Rosenblüte rot: Reichenberger.
Maria Schnee:
Da droben auf dem Berge.
Maria sei gegrüsset: Tillmetz, Op. 59, 2.
Maria sitzt am Rosenbusch:
Reger, Op. 142, 3.
Maria sitzt am Rosenhag:
Ludwig, M., Op. 9, 2.
Reger, Op. 76.
Maria sitzt im Blütengarten:
Mittler, F., Op. 7, 1.
Reichenberger.
Marias Kirchgang:
Maria wollt zur Kirche gehn.
Marias Lob:
Maria, wahre Himmelsfreud.
Marias Sehnsucht:
Es ging Maria in den Morgen hinein.
Maria, stille Magd des Herrn:
Spiess. Sternenl.
Marias Traum:
Maria, unsrer Frauen.
Und unser lieben Frauen.
Marias Wallfahrt:
Maria ging aus wandern.
Maria und der Schiffer:
Maria wollt zur Kirche gehn.
Maria und der Schiffsmann:
Kothe, R., a. F. 10.
Maria und die Engelein:
Kothe, Chorl. 1.
Maria und die Magd:
Maria führt den Reigen.
Maria und Joseph wandern:
Anders, E., Op. 19, 2.
Maria, unsere Schutzfrau:
Kagerer, Op. 19, 1.
Maria, unsrer Frauen:
Bohnenblust, Op. 9, 1.
Maria vom Siege:
Goller.
Huber, H., Op. 19.
Stapf, Op. 47.
Maria vom Siege:
Aus der Seele tiefstem Grunde.
Maria du vom Siege.
Maria von Magdala: Lio.
Maria von Ungarn:
Mag ich Unglück nicht widerstahn.
Maria, wahre Himmelsfreud:
Brahms, Op. 22, 7.
Mariae Wiegenlied:
Reger, Op. 76.
— Op. 103, 2.

Mariä Wiegenlied:
Dormi Jesu.
Maria sitzt am Rosenhag.
Schlaf, mein Kindlein, deine Mutter lächelt.
Schlaf wohl, du Himmelsknabe du.
Maria wollt zur Kirche gehn:
Brahms, Op. 22, 2.
Wolff, E. J., L. No. 37.
Maria zart von edler Art:
Hirsch, C., Altk. Ges. 13.
Marie: Richards, Op. 60.
Stojanovits, Liebchen.
Marie:
Mein Vater hat nichts ghabt.
Marie Adelheid-Marsch: Kaempfert.
Marie am Fenster sitzest du:
Jensen, Op. 1, 2.
Marie auf der Wiese:
Thum, Da flattern 7.
Wertheim, G., 5 L. 4.
Mariechenwalzer: Ruch, Bunte Beute 1.
Marie, der Lenz ist da: Elfte Muse 1.
Marieken in ehr witte Huwen:
Goetze, Op. 27, 2.
Mariele, lass das Klagen sein: Feldigl.
Mariele, Mareile:
Böhm, M., Op. 4, 2.
Welcker, M., Op. 44, 1.
Marie, Marie:
Schwartz, O., Glücksm. 7.
Marienbader Panoramamarsch:
Heydrich, B.
Marienbildchen:
Maria sitzt im Blütengarten.
Marienbilder:
Mannheimer.
Reichenberger.
Marienblumen: Halt, Op. 12.
Marienblüten: Gruber, J., Op. 265.
Marienburger Lied:
Baussnern, 6 Kriegsl. 6.
Kriegsflugblatt 9/10, 2.
Marienburger Lied:
Von Osten her ein wildes Heer.
Von Osten her, wie wildes Meer.
Marienfäden: Im Leide ging ich durch Park und Hain.
Mariengavotte:
Albrecht, Münch. Zith. 9.
Mariengesänge in Kriegszeiten:
Schubiger.
Mariengrüsse: Spechtenhauser, Op. 9, 1.
Marienkäferchen: Poldini, Op. 55, 3.
Marienkäferlein:
Es sass ein blonder Dichtersmann.
Marienkind:
Behm.
Roggenbach, Op. 3.
Wintzer.
Marienkind im Rosenhag: Rutz, 5 L. 5.
Marienkind im Stalle:
Weber, F., Op. 7, 9.
Marienklage: O weh Tod, diese Not.
Marien-Klänge: Strauss, Jos., Op. 214.
Marienleben: Othegraven.
Marienlegende:
Zwei Schwestern starben.
Marienlied: Marx, J., Liederalb. 1.
Marienlied:
Ich sehe dich in tausend Bildern.
Maria sei gegrüsset.
Mit deinem Kinde auf den Armen.
Sei, Mutter der Barmherzigkeit.
Sieh Maria, deine Schar.
Schilt nicht, ich kann nicht beten.
Wie Rose licht.
Marienlieder:
Bohnenblust, Op. 9.
Brahms, Op. 22.
Diebold, Op. 112.
Eberle, Op. 28.
Engelhart, F. X., Op. 51. 55. 57. 74.
Griesbacher, Op. 80.
Gruber, J., Op. 265.
Halt, Op. 12.
Heidegger, Mater gloriosa.
Höfer, F., Op. 38.
Kagerer, Op. 227.
Kempf, Op. 2. 4.
Koch, K., Op. 3.
Kurthen, Liebfrauenminne.
Meuerer, J. G.
Pecher, Op. 8.
Rüdinger, Op. 22.
Schächtl, Op. 2.
Schicker, Op. 10.
Schreiber, M., Aveläuten.
Schweitzer, Op. 28.
Spechtenhauser, Op. 9.
Stapf, Op. 47.
Marienlieder bei Kriegsandachten:
Welcker, Op. 68.
Marienlieder für Krieg und Frieden:
Weitzel.
Marienlieder in Kriegszeiten:
Goller, Maria v. Siege.
Huber, H., Op. 19.
Marienlob:
Maria, Mutter du und Magd.
Marienrosen: Schubiger.
Marienruf: Maria, du Zarte.
Marientanz der Tänzerknaben:
Sekles, a. Op. 22.
Marienwalzer:
Bayer, J., Rund um Wien.
Lanner, Op. 143.
Marienwiegenlied: Ich wollt mich zur lieben Maria vermieten.
Marienwürmchen:
Schumann, R., Lieder.
Marienwürmchen setze dich:
Brahms, Volkskinderl. 13.
Schmidbaur.
Marie, o Marie:
Gilbert, Frl. v. Amt.
Marietta: Jungwirth, O.-Komp. 3.
Mariettas Gondelfahrt: Schrock, Op. 227.
Marinegustl-Marsch: Fetrás, Op. 176.
Marinekriegsmarsch, deutscher:
Baron, Keine Angst.
Marineleutnant:
Als Gott die Welt erdachte.
Marinelied:
Feindl. Flotte bedroht unser Land.
Hallo, hallo, wie braust das Meer.
Marine-Militärvereinsmarsch:
Pscherer.
Marinetongemälde:
Thiele, M. Volldampf.
Marino Falieri: Donizetti.
Mario Fuggitivo:
Alte Meister d. Belcanto 15.
Marionetten:
Rohde, E., Op. 36, 3. 5.
Marionettes, petites: Wachs.
Mariposa: Arroyo.
Mariska, begiesse nicht das Pflaster: Nováček.
Mariskam: Banffy, Op. 85.
Maritana: Wallace.
Marketenderin:
Humperdinck.
Karolanyi.
Marketenderinlied: So lang es Krieg und Feldschlacht gibt.
Markgraf Albrecht liebt die Kriegskunst sehr: Blum, G., Op. 14, 10.
Markgraf Casimirlied:
Capitan, Herr Gott, Vater mein.
Markgraf Georglied: Genad mir, Herr.
Märkische Suite: Kaun, Op. 92.
Marktfrau und Köchin: Teich, Op. 593.
Markt und Strassen stehn verlassen:
Lewin, G., Weihnachten.
Markt zu Richmond: Flotow, Martha.
Märlein vom Fischer und seiner Frau:
Klose, Ilsebill.
Märlein vom Rheinwein:
War einst ein Schatz.
Marmorbraut: Hérold, F., Zampa.
Marocha: Saborido.
Maros vize: Buday, Fant. 1.
Mârouf: Rabaud.
Marquisette: Rella, Im bunt. Reigen 11.
Marquise von Lavallière:
Elfte Muse 1.
Marsch: Als ich an einen Sommertag.
Marschalbum:
(Anon.)
Berger, H.
Genhart.
Ruh.
Tervan.
Wagner, R.
Zitherspielers Schatzkästlein 5.
Marschalbum, historisches: (Anon.)
Marschalbum 1914: (Anon.)
Marschalbum, österreich.: (Anon.)
Marschalbum, vaterländisches:
(Anon.)
Merkelt.
Marschall Hindenburg: Bumsvallera! wat lach'n im Schützengraben.
Gleich nach 70.
Marschall Mackensenmarsch:
Thiele, Unt. d. Heldenbanner.
Marsch aus dem Occident: Sousa.
Marsch beim Scheiden:
Protze, a. Heimatd.
Marsch der 18er Husaren:
(Anon.)
Kühn, E., a. Hist. Reiterm.
Marsch der Bleisoldaten:
Kienzl, Op. 30, 9.
Parlow, Op. 122, 6.
Marsch der deutschen Helden:
Henriksen, Op. 32.
Marsch der Dragoner:
Horvath, Glöckchen des Eremiten.
Marsch der Elfen:
Mendelssohn-B., Op. 61.
Marsch der Etappenkompagnie 66:
Sartorio, Op. 1190.
Marsch der finnländischen Jäger:
Sibelius, Op. 91.
Marsch der finnl. Reiterei:
a. Armeemarsch 113.
a. Märsche f. Pfte zu 4 Hdn.
Marsch der Garde-Bat. v. 1806:
Armeemärsche, berühmte 4.
Marsch der Gralsritter:
Wagner, R., Parsifal.
Marsch der Kolonne F. K. 3:
Hubert, C., Vor Verdun.
Marsch der Landsknechte:
Michael, F., Op. 111.
Marsch der Landwehr: Monar, W.
Marsch der Regimentskolonne:
Armeemärsche.

Marsch der Rheinländer: Graesse, G.
Marsch der schweren Artillerie:
Böhme, A., Lied vom Brummer.
Marsch der Stadtwächter:
Wagner, R., Meistersinger.
Marsch der 4. Division:
Armeemärsche, bel. 9, 4.
Marsch der 2. Armee:
Pochmann, Op. 76.
Marsch der Zwerge:
a. Vierhändiges Album 2.
Marsch des 1. Bat. Garde 1805:
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Marsch des 1. Gardebataillons:
Ritter, T., Vaterländ. L.
Marsch des Inf.-R. Jung Bornstedt:
Schaub, H., Armeem. 5.
Marsch des Inf.-R. v. Möllendorf:
Schaub, H., Armeem. 5.
Marsch des Regiments 10: Fluri.
Marsch des Res.-Inf.-Regt. 29: Heyer, E.
Marsch des Res.-Inf.,Rgt. 268:
Bona, Radymnomarsch.
Marsch des Schles. Landsturms:
Auerbach.
Marsch des Schützenbataillons 3:
Andreae, V.
Marsch d. Schützenreg. 12: Andreae, V.
Marsch des Sultans:
Krome.
Selvelli.
Marsch des 4. Gardereg. zu Fuss:
Schrader, H., Op. 8.
Marsch des 2. Bat. R.-I.-R. 244:
Bax, Vor Ypern.
Marsch, drauf los:
Engelhart, F. X., Op. 52.
Märsche: (Anon.).
Märsche, histor., aus Deutschland und Oesterreich: Für Kaiser und Reich.
Märsche f. Trommel u. Pfeife: Stümpel.
Märsche mit Volksliedern:
Bühnert, Op. 55, 11. 25.
Märsche und Lieder: (Anon.)
Märsche und Lieder des Kriegsjahres 1914: (Anon.).
Märsche u. Vaterlandslieder: (Anon.)
Märsche unserer Verbündeten:
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Marschgesang der deutschen Truppen:
Ist es denn auch wirklich wahr.
Marschhefte:
Musik für Alle 47. 59.
Marschheft für Blechmusik: (Anon.)
Marschheft für Flöte und Trommel:
Merkelt.
Marschieren:
Jetzt hab ich schon zwei Jahre lang.
Vier und vier, Musketier.
Marschieren, das Glück probieren:
Behrendt, J., Zwei vaterl. Ges. 2.
Marschieren wir im Licht:
Friedemann, W., 3 L. 2.
Marschiert in die Schlacht:
Konta, Landw.-Marschl.
Marsch im egerländer Volkston:
Sabathil, Da Landsturm.
Marsch-Kanon: Göthel, Op. 5, 2.
Marsch-, Lager- u. Vaterlandslieder:
Unsere Feldgrauen.
Marschlied:
Adjes denn, liebe Meiern.
Bruder Leichtsinn.
Deutschland, Oestreich wehrt euch.
Freie Burschenherrlichkeit.
Frisch ganze Kompagnie.
Frühling hat sich eingestellt.
Marschlied:
Ganze Welt vernimmt es jetzt mit Staunen.
Ich weiss nicht wo der Weg verläuft.
In der Heimat da gibts ein Wiedersehn.
Lustig fort von Ort zu Ort.
Marschieren wir im Licht.
Nun rühre die Schwingen, du deutscher Aar.
Stellts euch an.
Trommler, tu die Trommel rühren.
Und als der grosse Krieg begann.
Was wirbelt durch die Lüfte.
Wie der Blitz sind wir da.
Wo prangender Hochwald.
Marschliedchen:
Heller, M. P., Op. 67, 2.
Zilcher. P., Op. 37, 1.
Marschliedchen:
Wenn wir morgens ausmarschieren.
Marschlied der Feldgrauen:
Wir sind die deutschen Musketier.
Marschlied der Landsknechte:
Wir zogen in das Feld.
Marschlied der Rheinländer 1914:
Russ und der Kosak.
Marschlied der Soldaten:
Als wir gegen Russland zogen.
Marschlied d. k. b. 2. Inf.-R. Kronprinz:
Müller, Wilh., Der alte Leutnant.
Marschlieder:
Bahlmann, Stimmt an.
Battke, Jugendgesang 35.
Gaze.
Marschliederbuch:
Lange, Fr., Zieht mit.
Marschlieder und Volksgesänge:
Bosworths Taschen-Albums 1.
Marschlieder unserer tapferen Feldgrauen: Germanus, Das sind die alten Schwerter noch.
Marschlied für die deutschen Soldaten 1914: Heute wollen wir ein Liedlein singen.
Marschlied für das österr. Edelweisskorps: Keldorfer, Blumenteufel.
Marschlied für Schipper:
Kennt ihr die Truppe.
Marschlied 1914: In das Frankreich wollen wir marschieren.
Marschlied vom Apfelstrudel:
Goetze, W. W., Liebe Pepi.
Marsch! Marsch!: Nun Tritt gefasst.
Marschmässig: Zuschneid, Op. 60, 2.
Marschmusik f. d. wandernde deutsche Jugend: Wobersin, Wanderlust.
Marsch nächtlicher Geister:
Schumann, G., Op. 61, 1.
Marschpotpourri:
Hillmann, Op. 27. 32. 33.
Tervan.
Marschpotpourri, internat.: Kühn, E.
Marsch über die Wacht am Rhein:
Armeemärsche, berühmte 4.
Marsch über ein Thema von Händel:
Guilmant, Ausw. 2.
Marsch- u. Heimatlieder:
Paumgartner, Oesterr. Soldatenl. 1.
Marsch und Lied der Jungmannschaft:
Scharwenka, G. W., Op. 6, 4.
Marsch van Aerdenburgh:
Grawert, a. Altniederl. Armeem.
Marsch van d. Graaf v. Rechteren:
Grawert, a. Altnied. Armeem.
Marsch v. Sultan Abdul Medjid:
Hackenberger.
Marsch z. Erinnerung an d. Weltbrand:
Schinck.
Marseillaise:
Beyer, F.
Henry, M., Rép. 11. 1.
Isle.
Volkslieder.
Volksmelodien f. Z.
Martha:
Flotow.
Horvath.
Musik für Alle 114.
Martha. Fant.:
Doppler, Op. 111, 2.
Hellmesberger, Op. 242.
Martin, H., Op. 26, 27. Op. 33, 17. Op. 52, 3.
Oesten, Op. 34.
Oscheit, Op. 230.
Singelée, Op. 67. Album 2.
Singelée, a. Opernfant. 6.
Threde.
Martha-Melodien: Ritter, T., Hausm. 2.
Martha. Potp.: Wagner, E. D., Potp. 3.
Wagner, E. D., Op. 33, 5.
Martha-Quadrille:
Strauss (Vater), J., Op. 215.
Martin Luther:
Klages, Op. 41.
Martin Luther:
Heil, Held, der röm. Joch zerbrach.
Martin Luther-Lieder: Möhring.
Martinus Luther, sei wohlgemut:
Trümpelmann, Op. 32b.
Marx-Couplets: Spahn.
Mary: Wulkey.
Maryna: Seit du gestorben.
März:
Frühling wie bist du überall.
Heut hab ich über den Aeckern gehört.
Himmel blaut.
Spross an der Lärch.
Und aus der Erde schauet.
Märzabend:
Aus Schollen und feuchtem Torfe.
Bläulich dämmert am Hügel hinab.
Märzenwind: Nun jauchzt von den Bergen der Märzenwind.
Märzlüftchen, du kosend:
Abt, Op. 359, 3.
Märznacht:
Horch, wie brauset der Sturm.
Märzsonne:
Nun wandr' ich über Berg und Tal.
Märztag: Wolkenschatten fliegen.
Märzveilchen: Kafka, Op. 78.
Märzveilchen:
Veilchen lieb, Veilchen klein.
Märzveilchengavotte:
Scholz, C. A., Op. 13.
Märzwind: Flatternder Märzwind.
Mascarade du Marchand de Venise:
Sullivan.
Maschallahmarsch:
Witzleben, Am goldnen Horn 2.
Maschinengewehrfeuerimitation:
Rust, Hurra.
Maskarade: Nielsen, C.
Maskenball:
Auber.
Palmgren, Op. 36.
Verdi.
Maskenspiel des Eros:
Foerster, J. B., Op. 98.
Maskenzug: Kämpfert.
Maskeradenaufzug:
Eckhardt, R., Op. 16, 7.
Maskierte Liebe: Mejo, Op. 22.
Masovienne: Friedman, Masques 3.

Masques: Friedman.
Massengrab:
Bruder Tod macht alle gleich.
Massliebchen: Streabbog, Op. 99, 2.
Masurenmarsch:
Kronegger.
Oscheit, Op. 45.
Masurische Volkslieder:
Plenzat, Liederschrein.
Mäten: Kothe, F. 13.
Mäten: Dree Rosen heff ick.
Mater dolorosa: Plag 73.
Mater gloriosa: Heidegger.
Mathilde:
Wenn ich des Sonntags tanzen geh.
Matin: Kullak, Op. 75, 1.
Matinée: Dussek.
Matona mia cara: Lasso, Madr. 11.
Matrimonio segreto: Cimarosa.
Matrosen: Flotow.
Matrosen-Abschiedslied:
Heute wollen wir ein Liedlein singen.
Matrosenchor:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Wagner-Album.
Matrosenchor a. Holländer:
Kleine Violoncellist 16.
Matrosengrab:
Nicht ein Kreuz aus Holz und Stein.
Matrosenlied:
Kageler, Op. 18, 2.
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Pfister, C., Löns-Album.
Ramrath, a. Soldatenlieder.
Matrosenlied:
Heute wollen wir ein Liedlein singen.
Karl u. Fritze, schief die Mütze.
Wer rauscht durch Wind und Welle.
Wir fahren gegen Engelland.
Matrosentanz:
Händel.
Niemann, W., a. Op. 39.
Matten Has: Lütt Matten de Has.
Matthäuspassion:
Bach, J. S.
Musik für Alle 122.
Mauerkätzchen:
Wer sitzt auf unsrer Mauer.
Maurer und Schlosser: Auber.
Maurische Romanze:
Leise wehet, leise wallet.
Maurisches Intermezzo:
Woehlert, Op. 178.
Maurisches Ständchen:
Ich will vor deiner Türe stehn.
Mäuschen: Bromme.
Mäuschen:
Mäuschen, was schleppst du dort.
Nun sag, was ist bloss an mir dran.
War einmal ein graues Mäuschen.
Mäuschen, was schleppst du dort:
Zilcher, H., Op. 37, 9.
Mäusehochzeit: Willi-Rudi.
Mauseloch: Ascher, Was tut man 6.
Mauserl pieb, pieb:
Keldorfer, Op. 123, 4.
Mauserl sitzt im Eck:
Keldorfer, Op. 123, 4.
Mausfallensprüchlein:
Kleine Gäste, kleines Haus.
Mausi: Wanda, Nordseekrabbe.
Mausi, mein kleines Nagetier:
Alfredy, Pieper 11.
Mausi, wenn's dunkel ist:
Kollo, Sel. Baduin.
Maxe, der Landwehrmann: Urban, G.
Maxixe:
Duque u. Sarrablo.
Harley.
Maxixe aristocratico: Nimes.
Maxixe brasileiro: Carvalho, Op. 16.
Maxixe brésilienne:
Blum, Op. 34, 3.
Bosetti, Ninetta.
Chapuis.
Costa jun., Samba.
Dick-Stone.
Duque u. Costa.
Espartero.
Garelli.
Gonzaga.
Moreira, Don Quixote.
Nimes.
Oliveira, Vem çá Mulata.
Porepp, Op. 34, 3.
Ricardo, E.
Rosen, Tabarin.
Sacramento.
Salabert.
Storoni.
Vintilesco.
Villoldo.
Max Linder: Duque.
Max-Marsch, Erzherzog:
Neu, Op. 1.
Max und Rosamunde:
Jeden Tag zur selben Stunde.
May flowers: Weyts, Op. 604.
Maytime: Parlow, Op. 117, 1.
Mazelene: Jacobi, M., Op. 3.
Mazeppa:
Liszt, Etud. 4.
— Sinf. Dicht. 6.
Mazeppawalzer: Maass, Op. 552.
Mazurek: Lipski, Op. 11, 3.
Mazurka: So knix ich, so lach ich.
Mazurka brillante: Nölck, Op. 208, 2.
Mazurka des Traîneaux: Ascher, J.
Mazurkas caractéristiques:
Wieniawski, Op. 19.
Mechanische Etuden:
Czerny-Klauwell, Op. 849.
Meckelbörgsche Hymne: Oerter.
Mecklenburg, heil: Kaehler, W.
Mecklenburg. Schulliederbuch:
Krüger, F., Sing- u. Liederb.
Méditation:
Akimenko, a. Op. 53.
Guilmant, Ausw. 14. 15.
Harmston, Op. 123.
Krause, P., a. Op. 17.
Lebell, Op. 10, 1.
Melartin, a. Op. 85.
Nemerowski, Op. 8.
Sinding, Op. 118, 2.
Méditation: Lass leuchten in mich.
Meditationen: Krause P., Op. 20.
Meditation nach Liszt: Singer, O.
Méditation sur le Stabat Mater:
Guilmant, Op. 63.
Méditation über Svatý Václave: Suk, J.
Medora: Zimmermann, J. F., 2 Komp. 1.
Meer: Maass.
Meer:
Zum Meere sehn ich mich hin.
Meeresgrund:
Vom Meeresgrund die Klagen.
Meeresleuchten:
Aus der Wolken purpurnem Kranz.
Dämmrung breitet ihre Schleier.
Langsam steigt und fällt die Welle.
Meereslied:
Was wir lieben, wird verlassen.
Meereslieder:
Tanejew, Op. 35, 9—12.
Meeresstille: Schubert, F., Op. 3, 2.
Meeresstille und glückliche Fahrt:
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 27.
Meeresstimmungen: Torjussen, Op. 14.
Meeresstrand:
An's Haff fliegt nun die Möve.
Meeresträume:
Nelson, Bl. Jungens.
Meereswogen: Labadie, Op. 25.
Meer hat seine Perlen: Tiehsen, Op. 5.
Meeridylle: Weisse Möve flattert.
Meer ist für die Fischer:
Wetz, Op. 35, 4.
Meer ist müde:
Anders, Op. 8, 1.
Mraczek, 7 L. 7.
Meerleuchten: Veit, Op. 12, 2.
Meerlied:
Gruss dir und deiner trotzigen Kraft.
Meer von Stimmen:
Oswald, A. d. ritterl. Liederb. 2.
Mehlmann als Don Juan:
Junghähnel, Op. 405.
Mehr als sterben können wir nicht:
Reutter, 1914, 5.
Mehr Licht:
Malek, Op. 135.
Winter-Tymian, Op. 87.
Mehr Ruhe: Müller, Wenzel.
Mei Deandl hat a Kinn:
Hölzel, Op. 105.
Mei Diandl hot an Kropf:
Moll, V.-L. 6.
Mei Diandl und i: Cenz is a Diandl.
Mei Glück is a Hütten:
Neumann, E., Ihre Aeugerln.
Mei Hamit lässt mich grüss'n:
Soph, Erzg. L. 1.
Mei Hansl is a Schafflerg'sell:
Thoms, Altm. L. 7.
Mei Herzkäferl: Hauser, J., Op. 20.
Mei Hoamat, mei Salzburg:
Welser, Heimatl. 2.
Meiler schwelt:
Kahn, Op. 63, 4.
Kriegsflugblatt 28.
Mei Liabster:
I wünsch mir an Liabsten.
Mei Muatterl war a Wienerin:
Gruber, L., Op. 1000.
Mei Mutter mag mi net:
Zellner, Heimat 7.
Mein Abend:
Blutiger Mond auf blasser Bahn.
Mein alles bist du:
Fröhlich, O., Op. 89.
Mein Arm gehört dem Kaiser:
Meyer, G., Op. 23.
Mein Arm wird stark:
Erk, A. W., L. eines deutschen Knaben.
Sixt, L. eines deutschen Knaben.
Mein Artur ist ein deutscher Mann:
Baron.
Mein Aeuglein weinen:
Ochs, Deutsche V.-L. 13.
Mein Auto fährt nach Afrika:
Schmitt, C., Spiell. 2.
Mein Beruf:
Liedersänger will ich sein.
Mein Bettelweib u. ich:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Mein Birkenhain stand weiss und kahl:
Carnap, Op. 5, 3.
Mein Blick bemisst die Linien:
Knayer, 3 L. 1.

Mein blondes Mädel:
Ich hab in meinem Dorf daheim.
Mein Boby sagt: Stolz, R., Op. 88.
Mein braune Mutter ist eine Hex:
Kormann, Op. 37, 1.
Mein Brauner, das Ohr gespitzt:
Ehrlich, S., Reitersmann.
Mein Bräutigam heisst Romuald:
Pallos, Op. 19.
Mein Bruder: Wo bist du, m. Bruder.
Mein Bübchen: Krome.
Mein Bübchen:
Im trauten Stübchen sitzt Mama.
Mein Buberl das will ein' grossen Hut:
Schubert-Lafite: Hannerl 3.
Mein Bub ist ein Soldatenkind:
Schaaf, Op. 70.
Mein Celloalbum: Moth, H.
Mein Damon spricht, Kind lüge nicht:
Hoff, T., Op. 5, 2.
Mein Denken sucht umsonst:
Röntgen, Op. 61, 11.
Mein deutsches Vaterland: Wahlstedt.
Mein deutsches Volk, aus Stahl gegründet: Hartzer-Stibbe.
Mein Deutschland:
Halt, Op. 25.
Sass, a. Wir treten.
Mein Deutschland, du mein Vaterland:
Düll, Op. 2.
Mein Deutschland, liebes Vaterland:
Sass, A.
Mein Deutschland, singe:
Schönegge, Kriegsliederb. 2.
Mein Deutschland soll sich bücken:
Seyffardt, Op. 34.
Mein Deutschland, steig empor:
Herrmann, W., Op. 114, 2.
Mein Deutschland und lieb Oesterreich:
Hauptmann, H., Deutsch-Oestr. Bündnismarsch.
Mein Dorf: Stille Täler, kleine Leute.
Mein Dörfchen: Nagler, F., Op. 85.
Mein Dörfchen:
Rote Dächer unter grünen Bäumen.
Meine armen Wege:
Dannehl, Op. 66, 11.
Meine Augen sehen stets zu dem Herrn:
Pasch, Op. 26, 12.
Meine beiden Mädel:
Zwei Mädel hab ich heijuchhei.
Meine Bleisoldaten: Strater, a. Op. 16.
Meine Csarda steht verlassen:
Ortmann, W., Op. 123.
Mein Edelstein:
Einst hatt ich einen Edelstein.
Meine einzige Freude, mein Sohn:
Ertl, D., Op. 1.
Meine Frau wär furchtbar lieb:
Nelson, Op. 61.
Meine Freuden: Liszt, Chopintranskr. 5.
Meine goldene Tochter:
Milian, Die gold. Tochter 2.
Meine grünen Wiesen:
Eysler, Komm deutscher Bruder.
Meine Haare fliegen:
Schaller-Lang, Op. 5, 2.
Meine Heimat:
So schön wie meiner Heimat Auen.
Meine Heimat bei Gott:
Zeidler, Op. 10, 1.
Meine Heimat seh ich wieder:
Klein, A., Op. 23.
Meine Herrn, verzeihen Sie: Blon.
Mein Ehrnwort, ich hab so ä Gall:
Ehrich, Op. 76.
Mein Eigen: Ich küsste deine holden Veilchenlippen.

Mein eisern Kreuz: Schiegg, Op. 13.
Meine Kleine:
Einst liebt ich ein Mädel.
Meine Laute, mein Ideal:
Hauser, Op. 117.
Meine Lebenszeit verstreicht:
Englert, Op. 12, 8.
Wolff, E. J., L. No. 38.
Meine Liebe ist grün: Brahms, Op. 63, 5.
Meine liebe Laute: Brehm, D.
Meine Lieder:
Woher ich meine Lieder hab.
Meine Lieder, meine Sänge:
Weber, C. M. v., Op. 15, 1.
Meine Lotte: Overbeck, W.
Mein Elternhaus:
Häuschen grüsst vom grünen Rhein.
Meine Methode: Grünwald, R.
Meine Minne geht dahin:
Becker, A., Op. 30, 2.
Schneider, B., Op. 26, 6.
Meinem Jungen: Schlafe, schlafe auf dem Feld der Ehre.
Meinem Kinde:
Du schläfst und sachte neig ich.
Meinem lieben Knaben seine Wange:
Schiegg, Op. 12.
Meinem Streiter:
Mein Streiter, deine Seel' ist rein.
Meine Mutter: Sild, Op. 4.
Meine Mutter, die braune Zigeunerin:
Kormann, Op. 34, 3.
Meine Mutter hat's gewollt:
Funk, Op. 4, 2.
Trunk, Op. 9, 2.
Meine Mutter schickt mich her:
Rüdinger, Op. 18, 11.
Meine Mutter war Marketenderin:
Bergman. 5 L. 3.
Mein Engel: Esser.
Mein Engel: Perle nenn' ich mein.
Mein Engel hüte dein:
Und willst du von mir scheiden.
Meinen lieben Knaben:
Neumann, M., Op. 89, 4.
Wolf, O., Op. 17.
Meinen lieben, lieben Knaben:
Heuler, Gebet.
Meinen Söhnen. Var.:
Heymann-Rheineck, Op. 25.
Meine persönliche Note:
Benatzky, Elfte Muse.
Meiner ist auch dabei:
Deschermeier.
Schneider, B., Op. 26.
Stolz, R., Op. 207.
Meiner Mutter:
Mein Haupt will ich bergen.
Meiner Sehnsucht übermächtge Schwingen: Horn, K., Op. 65, 1.
Mein Erster im Osten:
Reutter, O.
Reutter 1914, 9.
Mein erstes Melodienbuch: Horst.
Meine scheuen Lieder:
Stöhr, R., Op. 28, 4.
Meine schöne Müllerin:
Walter, E., Op. 58, 1.
Meine Schwestern gehen in Sammt und Seide: Schoene, Op. 38.
Meine Seele:
Flüchtig, einem Wandervogel gleich.
Meine Seele durstet nach Licht:
Rentsch, Weltfrühling.
Meine Seele ist betrübt:
Brauer, E., Op. 5, 1.
Meine Seele ist gefangen:
Pfannschmidt, Op. 21.

Meine Seele klingt: Lorenzen, Op. 6, 2.
Meine Seele, lass es gehen:
Bach, J. S., 5 geistl. L. 4.
Meine Sehnsucht: Dominici.
Meine Sehnsucht ist ein dunkles Boot:
Haag, Ged. 1.
Meines Herzens stummes Grüssen:
Heymann-Rheineck, Op. 26, 5.
Meines Liebchens blonde Löckchen:
Hoefnagels.
Meines Schiffes Steuer führ ich:
Kauffman-Jassoy, Op. 26, 2.
Meine Sternlein: Ich habe so oft in den Himmel gesehn.
Meine Tageweis:
Ich singe u. ich wandre.
Meine Uhr geht süss und matt:
Krall, Süsse Erwartung.
Meine Wehr hat blanken Lauf:
Hempel, K., Soldatenl.
Meine Welt: Stapf, Op. 62.
Meine Welt:
Ich weiss ein Dörfchen im heim. Gau.
Meine Wünsche sind schimmernden Schwänen gleich: Seemann, L., Op. 14, 4.
Mein Feldherr, wo nehmen Sie das Geld her: Straus, O., Niobe.
Mein Frauchen ist entzückend blond:
Stolz, R., Op. 107.
Mein Fräulein, ach, ich warne Sie:
Jessel, Schwarzw. 5.
Mein Fräulein, ich kann es nicht sagen:
Lehár, Sterngucker 11.
Mein Freund, das ist der Monat Mai:
Voigt, H., Op. 256.
Mein Freund, der Ignaz Grün: Pallos.
Mein Freund und ich und Lehmann:
Winter-Tymian, Op. 94.
Mein Füchslein, was schleichst du:
Bastyr, Op. 71.
Mein Garten: Blumenberg.
Mein Gatte muss von hohem Adel sein:
Snaga, Fürst Xanderl.
Mein Geburtstag:
Glocken klangen und schwangen.
Mein Geleit: Wird auf den Feldern Korn geschnitten.
Mein Gelübde: Grau, Th., Vota.
Mein Gewehr:
Was sah ich einst mit wenig Lust.
Mein gläubiges Herze frohlocke:
Bach, J. S.
Mein Glück fuhr aus: Trunk, Op. 26, 1.
Mein Glück ist mein Daheim:
Neumann, E.
Mein Glück, mein alles in der Welt:
Ohlsen, Op. 101.
Mein G'müt ist mir verwirret: Hasler.
Mein goldener Jugendtraum.
Nie vergess ich die Zeit.
Mein Goldringlein ist mir zersprungen:
Wolzogen, L. z. L. 6, 33.
Mein Gott: Du lebst und offenbarst.
Mein Gott dir sag ich Dank.
Gretscher, Op. 80, 4.
Mein Gott, du bist und bleibst mein Gott: Stolz, A., Geistl. Ges. 1.
Mein Gott ich komm zu dir: Pfleger.
Mein Grab:
Ich hab ein Grab gegraben.
Mein Gretchen ist so kugelrund:
Winter, G., Op. 88, 5.
Mein Hamburg:
Zur Abfahrt liegt das Schiff bereit.
Mein Hänschen:
Zernikow, Junge Meister 1.
Mein Haupt will ich bergen:
Jöde, Bunte L. 1.

Mein Haus hat kein Tür:
Trunk, Op. 36, 4.
Mein Haus ist meine Welt:
Maass, Op. 498.
Mein Heidelberg, Stadt ohnegleichen:
Meyer-Helmund.
Mein Heiligtum: Leuchtend und rein.
Mein Heil, mein Helde:
Gillhaussen, Op. 12, 3.
Mein Heimatdörfchen lebewohl:
Dick, P.
Mein Heimatland: Blumenberg.
Mein Heimatland:
O Heimatland, mein einzig Glück.
Wohin ich auch ohn festes Ziel.
Mein Heimatland, hab ich dich endlich wieder: Lewinsky, 10 L. 7.
Mein Heimatort: Ich kenn ein Dörflein (Städtlein) lieb und traut.
Mein Heimatsort, mein Vaterhaus:
Marx, Schrei nach Petroleum.
Mein Heimattal:
Im schönsten Wiesengrunde.
Meine Heimat seh ich wieder.
So viel ich fremde Lande sah.
Mein Heim, mein Paradies:
Wenn im Westen die Sonne versinkt.
Mein Heim soll ich schildern:
Voigt, H., Op. 247.
Mein Herr, ach Sie schwätzen:
Haupt, K., a. Liebesnacht.
Mein Herr und Gott:
Wagner, R., Lohengr.
Mein Herr, vergiss mein nicht:
Mergner, 2 L. 2.
Mein Herz:
Heisser schlug täglich mein Herz.
Mein Herzallerliebster, der Fritze:
Robrecht, Op. 10.
Mein Herz bedrückt ein Liebeswahn:
Sahm, Hab mich lieb.
Mein Herz blüht wie ein Rosenstrauch·
Hálacsy, Bittgedichtlein.
Hauninger.
Mein Herz braucht Liebe:
Fall, Jungengland 4.
Mein Herzbub:
Hermann, C. A., Op. 18, 8.
Mein Herz, das hat mir gstohlen:
Hasler.
Mein Herz, der Vogel der Wildnis:
Foerster, J. B., Op. 96, 3.
Mein Herzelein, das tut mir ja so grausam weh: André, V.-L. 123.
Mein Herzenslieb schütze, o Herr:
Niewiadomski, Op. 43, 11.
Mein Herze schwimmt in Blut:
Bach, J. S., Werke 13, 2.
Mein Herz geht seine Wege:
Flinsch, 4 L. 1.
Mein Herz hat nur nach dir Verlangen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 3.
Mein Herz hat sich gesellet:
Salzmann, Th., Lebensfr. 1.
Mein herzig süsses Bübchen:
Soehlmann, 6 L. 3.
Mein Herz ist am Rheine: Kruge.
Mein Herz ist eine Mühle:
Berté, Märchenprinz.
Mein Herz ist im Himmel: Walser.
Mein Herz ist im Hochland:
Hilleralbum.
Jensen, Op. 49, 1.
Volkslieder f. Z.
Mein Herz ist voller Lieb zu dir:
Lincke.
Mein Herz ist voll Lieder:
Prehl, Op. 38.
Mein Herz ist wie der junge Mai:
Lehár, Sterngucker 11.
Mein Herz ist wie ein grosses Einkehrhaus: Hollaender, V., Schöne vom Strande.
Mein Herz ist wie ein Rosenstrauch:
O'Swald, Novelle 2.
Rüppell, Op. 14, 1.
Mein Herz ist wie ein See:
Heidrich, M., Op. 62, 1.
Mein Herz ist wie ein Wiesenhang:
Kirchner, Op. 68, 1.
Mein herzliebes Mutterl:
Hohberg, Op. 21, 4.
Mein Herz, mein Herz ist traurig:
Rottenberg, 12 L. 9.
Mein Herz, mein Lieb, mein Augenstern: Abt, Op. 309, 2.
Mein Herz stets für Frauen erglühte:
Bromme, Mäuschen.
Mein Herz tu dich auf:
Koessler, H., 6 Mch. 5.
Mein Herz und mein Sinn:
Sieczynski, Op. 1.
Mein Herz versagt: Karlowicz, Op. 1, 6.
Mein Herz voll Treue:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Mein Herz war von der Lebensnot:
Liebling, Op. 67, 1.
Mein Hessenland:
Wie schön ists doch im Hessenland.
Mein Himmel auf der Erde:
Abt, Op. 360, 3.
Pfeil, Op. 16.
Mein Hüon: Horvath, Oberon.
Mein Ideal: Ott, A., Op. 24.
Mein Ideal:
Ich suchte stets in meinem Leben.
Mein Jesu, was für Seelenweh:
Bach, J. S., Jesu Seelenangst.
Mein Jesus, ach was weilst du lange:
Franck, J. W., Geistl. L. 1, 1.
Mein Jesuskindchen:
Horn-Nori, a. Leidensweg.
Mein Jesus komm zu mir: Grau, Th.
Mein Jesus stirbt: Gulbins, Op. 88, 3.
Mein Johann:
Ich wollt ich wär noch klein.
Mein ist der blaue Sonnentag:
Pfund, Krieg 9.
Mein ist die Liebe:
Gillhaussen, Op. 8, 2.
Mein ist die Schuld:
Bruch, Op. 92, 5.
Mein Jugendglück:
Wenzel, H., Spielmannsw. 2.
Mein Jung, der ritt neben mir:
Schönebaum, Op. 61, 3.
Mein Junge:
Muth, M., Op. 11.
Schmahl.
Mein Junge: Mit kräftigen Schritten die Strasse heran.
Mein Junge! mein Junge! Dass ichs übersteh:
Becker, A., Op. 30, 1.
Hohberger, Soldatenmutter.
Lubrich sen., Op. 101.
Schneider, B., 26, 21.
Steinwender, Soldatenmutter.
Wiltberger, A., Op. 158, 1.
Mein Justav is nich hier:
Winterfeld, Woran wir denken 8.
Mein Kaiser hoch und hehr:
Sass, A., Op. 1.
Mein Kaiser, ich verlass dich nicht:
Beines, Des Deutschen Schwur.
Mein Kätgen: Berner, L. z. L. 7.
Mein Kind:
Ich weiss ein Grab in Polen.
Mein Kindchen ist fein: Schnell, W.
Mein Kindlein, es dunkelt:
Boehme, Op. 106, 1.
Mein Kind, was hast du verübt:
Pestalozzi, Op. 11, 5.
Mein Kind, wenn ich dich vor mir seh:
Milian, Gold. Tochter 2.
Mein Kleinchen: Vessey.
Mein kleiner Jim: Ehrlich, S.
Mein kleines Kapital: Maass, Op. 266.
Mein kleines Lied: Es zog ein Lied.
Mein kleines Mädel:
Sie war ein edel gesinntes Mädel.
Mein Knecht, steh auf:
Martin, O., Op. 5, 4.
Mein Köln: Frisch soll zum Lichte.
Mein Königreich:
Gäbst du mir sieben Schlösser.
Mein Königskind:
Sage mir, wandernder Wind.
Mein Kriegsfreiwilliger:
Noch einmal die Hand.
Mein Land Tirol:
Dort in den Engel-Landen.
Mein, lasst mir doch den Willen:
Dahlke, Alte Meister 3.
Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust:
Strauss, Jos., Op. 263.
Mein Leipzig lob ich mir: Lacerta.
Mein Leopold. Einlage: Zepler.
Mein Lieb:
Du schönes Lieb, so wundermild.
Mein Liebchen ade, wir müssen scheiden: Hassenkamp, Op. 4, 2.
Mein Liebchen das hat Aeuglein:
Bertram, F., Kind, deine Augen.
Mein Liebchen das ist schelmisch:
Schubert-Berté, Lenz 2.
Mein Liebchen ist gar nicht von vornehmen Stand:
Blume, K., Mod. L. 5.
Mein Liebchen ist kein stolzes Schloss:
Kalinowski.
Mein Liebchen ist mir untreu worden:
Schmid-Kayser, Flugbl. 1, 4.
Mein Liebchen ist so gut und rein:
Grosse, Op. 87.
Mein Liebchen, nicht so dichte ran:
Gilbert, Jung muss man sein.
Mein Liebchen sieht so scheel mich an:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 21.
Mein Liebchen, wir sassen beisammen:
Hollaender, F., Op. 2, 8.
Mein lieber Gott: Wyrott, Op. 7, 2.
Mein lieber Johann: Stolz, Op. 190.
Mein lieber Schatz: Maass, Op. 557.
Mein Liebesgram:
Mein Liebchen ist mir untreu worden.
Mein liebes gutes Mütterlein:
Grosse, P., Op. 69, 2.
Mein liebes Kind, die Schwalben ziehen fort: Faber-Groneman, 14 bunte L. 12.
Mein liebes, kleines Katharinchen:
Maass, Op. 519.
Mein Liebeslied:
Wie ein heimlicher Brunnen.
Mein liebes Mütterlein:
Einst zog ein froher Wandrer.
Mein Lieb, geh, weine nicht:
Pennerstorfer, Heil dir.
Mein Lieb, ich trinke auf dein Wohl:
Geller, Op. 31.

Mein Liebling: Held, Emil, Op. 13.
Mein Lieb, siehst du das Gärtlein dort:
Löffler, Op. 40.
Pecher, Volkst. Mch. 1.
Mein liebster Aufenthalt:
Wo Büsche stehn.
Mein Liebster ist ein Reiter:
Stolz, R., Op. 188.
Mein Liebster ist im Dorf der Schmied:
Hölzel, Op. 110.
Mein Liebster ist im Felde:
Herrmann, M.
Mein Liebster ist so ferne:
Herrmann, M.
Steinhauer, Op. 98, 4.
Winter, M. G., Op. 97.
Mein Liebster, kehr doch wieder:
Jaschunsky.
Mein Liebster liegt zu Felde:
Miethling, Op. 62.
Mein Liebster ritt nach Flandern:
Imlohn, Op. 35, 3.
Mein Liebster steht im Feld:
Sonnet, Op. 204.
Mein Liebster steht im Felde:
Mein Liebster ist so ferne.
Mein liebstes Dacapo: Silbers.
Mein Lieb will mit mir kriegen:
Hasler, 12 L. 10.
Mein Lied:
Herzig Lied, hör' deine Weise.
Ich find kein Lied.
Im silbernen Mondlicht.
Zieh ich durch die Auen.
Mein Lied, das sprüht:
Uthmann, Der Freiheit Sturmgesang.
Mein Liederkranz: Malek, Op. 93.
Mein Lied zur Laute: Schricker.
Mein Lorbeerkranz: Reutter, 1914, 6.
Mein Mädchen, nun gib mir die bebende Hand: Reichenberger, Op. 3, 4.
Mein Mädchen ward mir ungetreu:
Grosse, Op. 89, 2.
Mein Mädel, du mit dem Kirschenmund: Richter, L.
Mein Mädel hat einen Rosenmund:
Blech, Op. 21, 1.
Brahms, D. V.-L. 2, 12.
Schiebold.
Mein Mann ist bis 6 Uhr im Bankverein: Kämpfner, Op. 78.
Mein Mann war eine Woche in Paris:
Ritter, T., Brettel-L. 1, 4.
Mein Märchen aus seliger Jugendzeit:
Stolz, R., Op. 194.
Mein Märchenbild: Abend rauscht mit dunklen Schwingen.
Mein Mütterl, das war gut:
Kahl, Op. 22.
Mein Mütterlein: Grope, Op. 26.
Mein Mütterlein:
Als ich vom Elternhaus gezogen.
Ich hatte einst ein Mütterlein.
Nach meinem Heimatsorte zieht.
Sitz ich daheim im trauten Dämmerscheine.
Mein Mütterlein, das fraget aber mich:
Blümel, 12 V.-L. 9.
Mein Mütterlein ist mir mein Liebstes auf der Welt: Neumann, E.
Mein Mütterlein wohl täglich spricht:
Haydn, J., Pastorelle.
Mein Mütterl lehrte früh mich beten:
Klose, O., Op. 85.
Mein Mütterl war so gut: Nesmüller.
Mein Mutter mag mi net:
Wolff, E. J., L. No. 39.
Mein Neustadt a. d. Hardt:
Kullmann.
Mein niedliches Schätzchen:
Aliprandi, Op. 87.
Mein oft bestürmtes Schiff:
Göhler, 3 Sonnette 3.
Mein Papa zog in die Schlacht:
Báron, Vater zieht ins Feld 2.
Mein Paradies: Maass, Op. 440.
Mein Pech:
Ich hab ein Mädchen lieb gehabt.
Mein Pferdchen, hurra:
Kähler, Feldgrau 10.
Mein Pleissner Land: Herrmann, W.
Mein Püppelein: Jetzo, Mein Püppelein.
Mein Ränzel ist nun zugericht't:
Altmann, K., Ade.
Mein Rappe, wieh're nicht so laut:
Lucke, 6 Reiterl. 5.
Mein Regiment: Blankenburg, Op. 102.
Mein Regiment, mein Heimatland:
Knobel, Th.
Mein Reichtum: In dem Herzen ein Bild.
Mein Reiterfähnlein: Borck.
Mein reizendes Fräulein:
Ascher, Bruder Leichtsinn 1.
Mein Rosenstock, der blühte:
Göhler, 53 Ged. 15.
Ruch, Mädchenl. 10.
Mein Rosenstock, mein Rosenstock:
Jöde, Bunte L. 4.
Mein Ross, lass es reiten:
Streicher, Todesritt.
Mein Rösslein, der Friedel: Zureich.
Mein Rösslein, mein braunes:
Horn, K., Op. 66, 4.
Mein Rösslein, was reckst du die Nüstern: Halt, Und dann 5.
Mein Ross und ich:
Karasch, Op. 2, 1.
Kleinbardt, Oesterr. Husar.
Mein rotbraunes Mädel:
Kronmyrth, 10 L. 1.
Mein Ruheplatz: Nit such mich.
Mein Saitenspiel: Eckhardt, F.
Mein Sang, mein Spiel: Blume, K.
Mein Schatz, das ist ein freier Schütz:
Göhler, 53 Ged. 13.
Mein Schatz, der Frühling:
Redl, Op. 21.
Mein Schatz der ist aus Steiermark!
Ohnesorg, Carolin.
Mein Schatz, der ist ein Reiter:
Winter, M. G., Op. 103, 2.
Mein Schatz, der ist gezogen:
Vietor, Kriegsges. 9.
Mein Schatz, der Schorsch, der ist Serschant: Heyne, R., Op. 51.
Mein Schatz der war aus Oesterreich:
Blümel, Op. 116.
Mein Schatz, der will wandern:
Kothe, F. 15.
Mein Schätzelein: Reger, Op. 103, 2.
Mein Schätzelein ist ein gar köstliches Ding: Geyr, Op. 38.
Mein Schätzel sieht herab: Winkler, S.
Mein Schatzerl is e herzigs Ding:
Wiederhold, F., Op. 11.
Mein Schatz, es ist schon lange her:
Altmann, K. J., Op. 7.
Kirsten, Mch. 2.
Pfusch, Op. 11.
Mein Schatz geht zum Walde:
Spengler, Op. 17.
Mein Schatz hat mich verlassen:
Scheuch, O., Op. 3, 2.
Mein Schatz, ich hab im Krieg:
Burgherr, Von Liebe 2, 8.
Kahn, Op. 65, 2.
Muth, F., Op. 67.
Thoms, Lust. Soldatenl. 4.
Mein Schatz, jetzt hat's geschnackelt:
Deutschland singt 2, 1.
Huber-Anderach, Op. 18, 3.
Kirchl, Op. 79, 4.
Müller, W., 10 Soldatenl. 1.
Mein Schatz ist a Reiter:
Krug, D., Op. 186, 16.
Mein Schatz ist bei der Garde:
Leonard, H.
Mein Schatz ist ein Jäger:
Schiebold, Jägers Lieb.
Mein Schatz ist ein Reiter:
Muth, Op. 31.
Mein Schatz ist ein Spielmann:
Prehl, Op. 38.
Mein Schatz ist ein Trompeter:
Brunner, Op. 12.
Kronmyrth, 10 L. 7.
Mein Schatz ist fortgezogen:
Ehrlich, O.
Mein Schatz ist in Berlin zu Haus:
Ohnesorg, Carolin.
Mein Schatz ist wie der helle Tag:
Grisch, Op. 10, 2.
Mein Schatz, wenn du allein bist:
Runsky, Liebchens Lektüre.
Mein Schatz, wenn du ein Büchlein wärst: Runsky, Prakt. Wunsch.
Mein Schatz, wenn du zum Tanze gehst:
Lindemann, W.
Mein Schatz, wennst du zum Tanz willst gehn: Salzmann, Th., Lebensfr. 12.
Mein Schatz, wie hast du dich verändert: Straus, O., Balln. 4.
Mein Schiff ist ein Schwan:
Haile, Piratentrinkl.
Mein Schild ist bei Gott: Kahn, Op. 64.
Mein schönster Traum:
Das ist mein schönster Traum.
Mein schönste Zier u. Kleinod:
Menzel, Abendsegen.
Mein Schwesterla strickt Socka:
Häckel-Schauer, Wie die Alten.
Mein Schweizerland:
Auf meiner Heimat freien Höhn.
Mein Schweizerland wach auf:
Attenhofer, Op. 16, 3.
Mein Sohn, der war ein Reiter:
Bachmann, W., Klänge 8.
Burgherr, Von Liebe 1, 12.
Hildach, Op. 36, 1.
Schneider, B., Op. 26, 15.
Mein Sohn du willst jetzt scheiden:
Hauck, Vaters Lehr.
Mein Sohn, du ziehst in die Schlacht hinaus: Weber, W., Op. 32.
Mein Soldat:
Meine Minne geht dahin.
Mein Spanien:
Wo die lauen Lüfte wehn.
Mein Spielen:
Ojf a klein zerbrochener Fiedel.
Mein Städtchen liegt so ferne:
Kienzl, Op. 92, 3.
Wöss, 3 Zeitl. 2.
Mein Stieglitz: Soph, Erzgeb. L. 16.
Mein stolzes Frankfurt an dem Main:
Prior, J. A.
Mein Streiter, deine Seel ist rein:
Streicher, Meinem Streiter.
Mein Stuhl steht im Himmel:
Bocquet, Op. 11, 5.
Mein süsser Tommy: Schmal.

Meintest du, Mädchen sprich:
Stepan, Op. 10, 23.
Mein Theodor: Früh trieb ein Drang mich zum Theater.
Mein Thüringen, aus dem ich schied:
Miethling, Op. 57.
Mein trautes Tal am Buchenrain:
Haug, Op. 73, 2.
Mein Trost: Schwer ist die Last.
Mein Trost und Hülf ist Gott allein:
Prätorius, Deutsche Psalmen 35.
Mein und Dein:
Mägdlein sprach, Lieb Knabe mein.
Mein Vater, der ist zu mir:
Báron, Vater zieht ins Feld 8.
Mein Vater hat nichts ghabt:
Stojanovits, Liebchen.
Mein Vaterhaus:
Weitab im stillen Tale.
Mein Vater kann alles:
Keldorfer, Op. 124, 9.
Mein Vaterland:
Blankenburg, Op. 111.
Kunheim, Op. 23.
Smetana.
Mein Vaterland:
Dem Land, wo meine Wiege stand.
Freudensänge, deutsche Brüder.
Ihr rauschenden Wälder im deutschen Land.
O du mein herrlich Vaterland.
Treue Liebe bis zum Grabe.
Was ist des Sängers Vaterland.
Wie könnt ich dein vergessen.
Mein Vaterland, du bist bedroht:
Kálmán, Gold gab ich 3.
Mein Vaterland, es drohen dir:
Szkolny.
Mein Vaterland, halt stand:
Hübner, O. R., 11 Kriegsl. 11.
Mein Vaterland, mein Deutschland hoch und hehr: Urbach, Durch Not u. Tod.
Mein Vaterland, mein Mutterland:
Gulbins, Op. 93, 2.
Mein Vaterland, wie bist du schön:
Schanze, L.
Mein Vater stammt vom deutschen Rhein: Gilbert, Vagab. 7.
Mein Vogelsberg:
Dir meinem Vogelsberg.
Mein Volk im grauen Eisenkleid:
Stephani, Op. 27, 1.
Mein Wagen hat 4 Räder:
Ebbs, Op. 5, 9.
Mein Wagner: Wagner, R.
Mein Weiberl:
Wenn mich mein Weiberl säh'.
Mein weisser Schwan: Lang, M., Op. 11, 2.
Mein Wesel:
Morgens um acht müsst ihrs sehn.
Mein Wien:
Blobner, Op. 100.
Rebner.
Mein Wien, ach du reizende, schöne Stadt: Pipping, Wien—Berlin 1.
Mein Wien birgt liebe Dinge:
Goetze, W. W., Liebe Pepi.
Mein Wien, ich kenne dich nicht wieder:
Stolz, R., Op. 272.
Mein Wien, was sagst du dazu: Korzhé.
Mein Wien, wie oft bist du besungen:
Sell, Wien, bleib deutsch.
Mein Wildfang: Friedland, A.
Mein Willy: Kendis u. Paley.
Mein Wunsch:
Wenzel, H., a. Stimmungsb. 4.
Mein Wunsch:
Wär ich ein Brünnlein klar.
Mein Zauberring:
Es ist nur ein winziger Reifen.
Mein zitternd Herz: Kahn, Op. 65, 7.
Mei Schatz das war a rara Magd:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Mei Schatzel:
Paar Aeugle hot mei Schatzel.
Mei Schatzerl:
Ritter, Th., a. D. Liedersch. 6.
Mei Schatzerl is der schönste Fratz:
Thoms, Altm. L. 8.
Mei Schatzerl is hübsch:
Weber, C. M. v., Op. 64, 1.
Mei Schatzerl ist a herzigs Ding:
Wiederhold, F., Op. 11.
Mei Schatz is a Reiter:
Wolzogen, L. z. L. 6, 29.
Mei' Schatz ist im Argonnerwald:
Buttschardt, Op. 16.
Mei Schätzle:
Uebers Bergle bin i gange.
Mei Schätzle hot a Mäule:
Buttschardt, Op. 14, 1.
Meissner Porzellan:
Wie schön war doch die alte Zeit.
Meister, alte: Alte Meister.
Meister des A Capella-Stils:
Thiel, C., Auswahl.
Meister des deutschen Liedes, alte:
Alte Meister.
Meister des Violinspiels, alte:
Seybold, A.
Meister für die Jugend:
(Anon.)
Ruthardt, A.
Meister für V., alte: Rehfeld.
Meister Grobian: Winternitz.
Meisterlieder, ausgew.:
Breuer, Lautenschatz.
Meisterlieder, neue: Rabich, Album.
Meistermadrigale: Schering.
Meister Oluf, der Schmied:
Loewe, Op. 118.
Meisterringermarsch: Fučik, Op. 274.
Meisters Gruss: Hammer schallt.
Meistersinger von Nürnberg:
Liszt, Wagnerübertr.
Musik für Alle 37. 38.
Wagner, R.
Meistersinger von Nürnberg. Fant.:
Alberti, Op. 8. 23. 25.
Dorn, E., Op. 39.
Kronke.
Singelée, Op. 137. Album 2.
Singelée, a. Opernfant. 6.
Meistersinger. Fleurs mélod.:
Krug, D. u. A.
Meistersinger von Nürnberg. Potp.:
Marks, G. W., No. 194.
Rudolphs, G., Opernalb. 6.
Söchting, Op. 150, 3.
Meistersinger von Ottakring:
Recktenwald.
Meisterstücke f. Harfe, alte:
Magistretti.
Meisterstücke f. Pfte: Rabich.
Meisterstudien: Thomas, O. H., Klav.-Kombinationsübungen.
Meisterweisen: Scheidemantel.
Meisterwerke der Tonkunst:
Lenz, M., Op. 27—29. 31. 32.
Meisterwerke des A Cappellastils:
Thiel, Auswahl.
Meisterwerke kirchl. Tonkunst in Oesterreich: (Anon.).
Mei Stillitz: Soph, Erzgeb. L. 16.
Mei Stübela: Soph, Erzgeb. L. 8.
Mei Tag hat drei Stund:
Hilbrand, Op. 57, 4.
Meitli am Wäbstuehl:
Jost, T.
Pestalozzi, Op. 16, 6.
Mei Voda hat mar oft derzählt:
Stolz, R., Op. 266.
Mei Zässichla: Günther, A., V.-L. 4.
Mei Zuastand: Rambold, A. m. Notenb.
Mei zwei Stern:
Mitte drin in dunkler Nacht.
Melancholie:
Chaminade.
Jirák, a. Op. 7.
Kryjanowsky, 5 St. 3.
Ruch, Bunte Beute 2.
Schmidt, Ernst, Op. 36, 2.
Suchsland, a. Op. 64.
Swoboda, J., Op. 122.
Melancholie: Ich war ein Träumer.
Melancholisch: Zuschneid, Op. 60, 1.
Mélancolie:
Bull.
Field.
Halvorsen, Op. 5.
Harmston, Op. 155.
Prume, Op. 1.
Melanie: Schöne Fräulein Melanie.
Meldereiter:
Du Heldentag von deutscher Kraft.
Mélisande: Bierbach, Op. 4, 2.
Melitta: Schrock, Op. 221.
Melodi: Melartin, Op. 95, 1.
Melodie: Schricker, a. Tr. Zith. 2.
Mélodie bohémienne: Friml, Op. 85, 5.
Mélodie d'amour:
Engelmann, H., Liebesgeflüster.
Mélodie mignonne: Sinding, Op. 52, 3.
Melodien-Album, modernes: (Anon.).
Melodien aus Martha:
Ritter, T., Hausm. 2.
Melodienbuch geistl. Gesänge: Rabich.
Melodien im Ländlerstil:
Färber, J., Op. 23.
Melodienkranz deutscher Heimat- und Volkslieder: Urbach, Op. 96.
Melodienkranz unserer Vaterlandslieder:
Urbach, E., Op. 94.
Melodienquelle: Oesten, Op. 167.
Melodienreigen: Hartzer-Stibbe, Op. 25.
Melodien zum Heimatbüchlein:
Eigenbrodt, W.
Melodie singt mein Herz:
Hoppe, Op. 6, 5.
Jäckel, Drei L. 3.
Müller-Hartmann, Op. 12, 3.
Mélodies italiennes: Bériot.
Mélodies polonaises:
Liszt, Glanes de Woronince.
Melodie um Melodie:
Weingartner, Op. 59, 2.
Melodie zum Praeludium: Bach, J. S.
Melodious Studies: Smith, W. S., Op. 20.
Melodious Etudes: Wolf, O., Op. 13.
Melodious Recreation Studies:
Schäfer, Ch.
Melodische Charakterstücke:
Voigt, F., Op. 47.
Melodische Etude: Zureich, a. Op. 29.
Melodische Etuden:
Gurlitt, Op. 198.
Zuschneid, Op. 45.
Melodische Etüden zur Kräftigung d. 3. u. 4. Fingers: Portnoff, Op. 66.
Melodische Klavieretuden:
Zilcher, P., Op. 120.
Melodische Lagenwechsel-Etüden:
Portnoff, Op. 68.

Melodische Profile: Henriques, Op. 38.
Melodische Sängeralphabet:
Heitmann, Op. 23.
Melodische Studien:
Nölck, Op. 194.
Zuschneid, Op. 59.
Melodische Studien zur Pflege des kurzen Anschlags: Keyl, B. H.
Melodische Uebungsstücke: Hennes.
Memento: Schmock, Op. 13, 1.
Memnon: Den Tag hindurch nur einmal.
Memoiren der Frau Toselli: Szirmai.
Memoiren einer Tänzerin:
Morena, Op. 21.
Memory: Friml, Op. 85, 4.
Mendelssohniana: Hillmann, Op. 18.
Mendelssohns Todestag, Erinnerung:
Schumann, R.
Ménétrier: Wieniawski, H., Op. 19, 2.
Mensch: Empfangen und genähret.
Mensch braucht ein Plätzchen:
Boehme, W., Op. 305, 1.
Mensch, du bist eine Kohl':
Mendelssohn, A., Op. 14, 4.
Menschen die san grundverschieden:
Tauber, L., Op. 2.
Menschenherzen müssen fröhlich sein:
Mletzko-Eckersdorf.
Menschenherz ist ein vom Himmel:
Schreck, Op. 49, 3.
Menschen wollen nicht, dass du mich liebst: Pestalozzi, Op. 9, 2.
Menschenwürde: Umsonst suchst du des Guten Quelle.
Mensch fängt beim Soldaten an:
Eysler, Die oder Keine.
Mensch, gib acht:
Böttcher, G., 2 L. 2.
Mensch ist eine Kohle:
Mendelssohn, A., Op. 14, 4.
Mensch lebt und bestehet:
Reger, Op. 138, 1.
Mensch lernt das Trinken:
Brenner, Mizzi 3.
Mensch schau nicht hin:
Benatzky, Du gold. Frau.
Mensch soll keinen Kuss verschmähn:
Zachàr, Rund um die Spree 3.
Mensch, vom Weibe geboren:
Dienel, Op. 7.
Menuet à la Cour:
Norden, L., a. Blumen u. L.
Menuet à l'antique: Joteyko, Op. 16, 2.
Menuet ancien français:
Romanoff, Antoinette.
Menuet de Mr. Duport:
Mozart, d. Wunderknabe.
Menuet favori v. Mozart:
Bendel, F., Op. 14, 2.
Menuet gracieux:
Zilcher, P., Op. 123, 2. a. Op. 127.
Menuet mignon: Palmgren, Op. 57, 3.
Menuett:
In unserm Schlosse thront feierlich.
Menuett a. Don Juan:
Ritter, T., Hausm. 1.
Menuett des Lully:
Strauss, R., Bürger als Edelmann.
Menuett im alten Stil:
Grünfeld, A., Op. 58, 3.
Schramm, Op. 16.
Menuett im klass. Stil:
Pellegrini, Op. 23.
Menuett-Walzer: Offenbach.
Menuet vif: Schmitt, F.
Mephistowalzer:
Liszt, Episoden a. Faust.
Palmgren, Op. 37, 2.
Meran Huldigungsmarsch: Krämer, J.
Mercedes: Gonzales.
Merck toch, hoe sterck: Koopmann.
Mère Michel: Henry, M., Rép. 10, 8.
Merengés: Link.
Mer hahn en neue Oberkeet:
Bach, J. S., Kant. 212.
Bach, J. S., Ueberraschung 5.
Me rio: Espartero.
Merkt auf, um was ich klag:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 29.
Mertes-Couplets: Spahn.
Me sento 'e cunzuta: Curtis, E. de.
Message: Poldini, Op. 68, 1.
Messe (Missa)
Admirabilis: Griesbacher, Op. 86.
Allerh. Altarsakram.: Scorra, Op. 17.
Allerseel. Jungfrau:
Meuerer, J. G., Op. 76.
Allerseel. Jungfrau Maria:
Dietrich, J. H., Op. 20.
Schächtl, Op. 5.
Ave verum corpus: Frey, C., Op. 4.
Beata viscera: Obrecht, W. 27.
B. M. V.: Filke, Op. 47c.
Koch, C., Op. 2.
B. M. V. de Lourdes: Engel, V., Op. 37.
Caput: Obrecht, W. 23/24.
Carminum: Obrecht.
Choralis: Höscheler, Op. 12.
Choralis pro defunctis:
Griesbacher, Op. 177.
Cor Jesu: Stögbauer, Op. 20.
Corp. Christi: Sistek, Op. 42.
Cujus toni: Kerll.
De Angelis: Mathias, F. X.
Deutsche: Schubert, F.
Deutsche Seelen: Maria Cäcilia.
Deutsche Singmesse:
Faist, Op. 32.
Gruber J., Op. 256.
Haydn, M.
Deutsche Singmessen: Singmessen (Anon.).
Dominica Palmarum: Haydn, J. M.
Dona nobis pacem: Ziegelmeier, Op. 35.
Facilis: Meuerer, J. G., Op. 76.
Feld: Goller.
Francisci: Haydn, J. M.
Harmonie: Haydn, J.
Herzjesu: Engelhart, Op. 71.
Herz Mariae: Deschermeier, Op. 153.
Huberti: Plag, Op. 71.
Janua coeli: Griesbacher, Op. 150.
Immac. Conceptionis:
Meuerer, Op. 33.
Springer, M., Op. 27.
Johannes d. Täufer: Wagner, Rud.
Kriegs: Mittmann, Op. 167.
L'omme armé: Obrecht, W. 26.
Materdolorosa: Plag, Op. 73.
Nuptialis: Schmeltzer.
Oster: Springer, M., Op. 27.
Ostersonnabend: Schrader, Op. 7.
Pro defunctis:
Bäuerle, Op. 64.
Grau, Th., Op. 10.
Hochreiter, Op. 38.
Mitterer, Op. 20.
Mathias, F. X., Organ. com.
Schrader, Op. 6.
Welcker, Op. 72.
Stögbauer, Op. 14.
Vranken, Op. 41.
Pro defunctis f. Militärmusik: Fučik, Op. 283.
Quand io pens: Lasso.
Quinti toni: Lasso.
Messe (Missa)
Requiem: Feistle, Op. 18.
Resurrexi: Springer, M., Op. 27.
Rorate coeli: Schlögl.
S. Antonius: Feistle, Op. 17.
S. Bernhard: Kuhn, J.
S. Caroli Borrom.:
Filke, Op. 80c.
Hoefer, Op. 52.
Mölitor, G.
S. Christoph.: Kagerer, Op. 15.
S. Dominicus: Scheel, J., Op. 16.
S. Francisc. de Paula: Höfer, F., Op. 43.
S. Francisc. Xav.:
Hohnerlein, Op. 26.
Knops, Op. 1.
S. Gallus: Scheel, J., Op. 15.
S. Henrici: Biber.
S. Joseph:
Dietrich, J. H., Op. 19.
Engel, V., Op. 35.
Wellhäusser, Op. 1.
S. Leo IX.: Erb, M. J., Op. 85.
S. Ludger: Knüppel, Op. 7.
S. Ludovici: Kagerer, Op. 18.
S. Raphaelis: Lutz, Op. 102.
S. Willibald: Griesbacher, Op. 123b.
Sanctae Caeciliae:
Gruber, Op. 186. 187.
Jaspers, Op. 9.
S. Crescentia: Springer, M., Op. 31.
S. Walburgae: Hohn, Op. 18.
S. Dei genitrix: Wassmer, Op. 40.
S. Hedwig: Boegner, Op. 3.
S. Maria: Allmendinger, Op. 51. 52.
Ss. Cordis Jesu: Höfer, F., Op. 45.
Ss. Trinitatis:
Frey, C., Op. 8.
Griesbacher, Op. 190.
Schoen lief: Obrecht.
Schutzengel: Schulz, Jos., Op. 8.
Sine nomine: Obrecht.
Viadana.
Soldaten: Paumgartner, Op. 7.
Solemnis: Beethoven, Op. 123.
Solennelle: Rossini.
Soli Deo gloria: Hartard.
Sophiae M.: Kromolicki.
Stella maris: Griesbacher, Op. 141.
Studenten: Lotti.
Neuhofer, Op. 86b.
Sub umbra illius: Ziegelmeier, Op. 29.
Super chorale: Zachow.
Super Petrus Apostolus:
Obrecht, Werke 18.
Tempore Quadragesimae: Haydn, J. M.
U. L. Fr.: Wiemer, Op. 2.
Unbefl. Empfängnis: Franssen, Op. 14.
Weihnachts:
Pembaur, Op. 18.
Springer, M., Op. 30.
Waldeck, K., Laetentur.
Messe-Marsch, Leipziger: Blon.
Messgesangbüchlein, gregorian.:
Weinmann, K.
Messgesänge: Bibl.
Messgesänge f. d. Adventssonntage:
Goller.
Messias: Händel.
Messkantate: Mathias, Op. 34.
Messlied um den Frieden, deutsches:
Bilek.
Me suis levée de bon matin:
Henry, M., Rép. 9, 4.
Meta, ach Meta:
Rupprecht, Mamsell Carmen.
Meta-Mazurka: Schwarz, E., Op. 53.

Métamorphoses: Steinberg, M., Op. 10.
Methodischer Lehrgang zum Liederbuch „Fröhliches Singen": Steinhauer.
Método popular y elemental de Mandolina (Guit.): Alberto, A.
Metropolmarsch: Lincke.
Metzelsuppenlied:
Wir haben heut nach altem Brauch.
Metzer Gesangbuch:
Lajeunesse, Orgelbegl.
Mexikanische Hochzeit:
Runsky u. Körner, Liebe u. Tanz.
Mexikanischer Nationalmarsch:
Ortéga, Saragossamarsch.
Mexikanische Romanze:
Reeves, Nachtschatten.
Mexikanische Serenade:
Friedmann, L., Sonoma.
Mexikanisches Lied:
Eldrado.
Yradier, Paloma.
Mexikanisches Lied: Muss morgen fort, mein Schatz, von dir.
Mexikanisches Ständchen:
Armándola, Lisonja.
Seybold, Op. 177.
Mexikanisches Volkslied: Yradier.
Mexikanische Wachtparade: Ortega.
Mexican Waltz: Heusser, H., Flavia.
Meyer, Balladen: Kowalski, Op. 7.
Meyerbeerpotpourri: Meyerbeeriana.
Meyer, du kleiner Schieber: Rosendahl.
Meyer mit dem Portemonnaie:
Stolz, R., Op. 258.
Mey ist do: Blümel, Dafn. 5.
Mia bella Napoli: Ohlsen, Op. 123.
Mia Cara: Fetrás, Op. 192.
Mia Carina: Durand, V.
Mia vetturina:
Weinberger, Sign. del Cinem.
Mi Carême: Mullen, F.
Michaelskantate: Mathias, Op. 34.
Mich bewegt ein dunkles Ahnen:
Menzner, 20 L. 9.
Mich drängt zu singen:
Tiessen, Op. 22, 3.
Wellesz, Deutsches Lied.
Michel: Michel der war ein junges Blut.
Michelangelo, Beati voi:
Vollerthun, Op. 11, 1.
Michelangelo, Gedichte:
Schröder, Edm., 5 Gesänge.
Wetzler, Op. 9.
Michel auf der Tenne:
Stephani, Op. 27, 2.
Michel, der war ein junges Blut:
Grabner, Op. 6, 1.
Haas, J.
Michel horch der Seewind pfeift:
Heidrich, Op. 32, 3.
Najork.
Paulke, Op. 44.
Michel im Grand Hôtel: Teich, Op. 590.
Michel sass am Kachelherd:
Herchenbach, Zipfelmützchens Ende.
Michels Aushebung:
Weissbach, M. L., Op. 132.
Michels Breitische:
Deutsche Michel rührt in seinem Brei.
Michel sei stolz:
Reutter, O., Vortr. 270.
Michels Friedenswünsche:
Reutter, Vortr. 278.
Michels Versohlanstalt: Jehring, Op. 153.
Michel, tu die Augen auf: Fiby, Op. 51.
Michel war noch jung und fein:
Kuntze, C., Op. 32a.
Mich erfreut helles Gläserklingen:
Offenbach: Mädchen v. Elizondo.
Mich fliehen alle Freuden: Paisiello.
Mich haben viel reizende Mädchen berückt: Stolz, R., Op. 275, 5.
Mich hat das Leben abgerupft:
Blume, Mod. L. z. L., 2, 2.
Mich hat ein Wirt beschädigt:
Ruch, a. 20 Rom.
Micho maucho: Nadel, Jonteffl. 5. 6, 3.
Mich rief es an Bord: Yradier.
Mich rührt so sehr böhmischen Volkes Weise:
Stern, T., Op. 1, 2.
Wertheim, G., 5 L. 3.
Mich tröstet meine Pfeife:
Straus, O., Niobe.
Mich und mir: Stolz, R., Op. 112.
Mickiewicz, Switezianka:
Teschner, Op. 37.
Midas: Steinberg, M., a. Op. 10.
Midsummer: Taylor, C., a. 5 easy Pieces.
Miederleibchen in blau:
Stolz, R., Op. 42.
Mieze auf dem Appelbaum:
Lindemann, W.
Mieze, komm mit mir ins Grüne:
Hauptmann, H., Süsse Fratz 2.
Mignon: Thomas.
Mignon:
Kennst du das Land.
Nur wer die Sehnsucht kennt.
Mignona: Ballini.
Mignonne: Thoma, R., Op. 48.
Mignons Lied: Kennst du das Land.
Mignons Traum: Wagner, M.
Migulemarsch: Wikarski, Op. 10, 1.
Mikado:
Musik für Alle 97.
Sullivan.
Milde Düfte: Zernikow, Junge Meister 1.
Milde Königin, gedenke:
Griesbacher, Op. 189, 9.
Milder süsser Abendhauch:
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Mild u. barmherzig ist die Nacht:
Kaun, 6 Mch. 5.
Militärbefehl: Schmidt, Herm.
Militär(gebet- u.) Gesangbuch:
Hackenberger, Choralbuch.
Militärischer Festmarsch:
Forster, R., Viel Feind.
Militärische Schauerballade:
Es war einmal ein Sandsack.
Militärisches Potpourri:
Conradi, A., Op. 119.
Militärmarsch:
Bona.
Forster, R., Viel Feind viel Ehr.
Heller, M. P., In Schuh. Reich 2.
Hienl-Merre.
Hippenmeyer.
Joachim Albrecht. Emden.
Kaun, Op. 101, 1.
Linhart, Op. 28.
Schubert, F., Op. 51.
Militärmarsch, österreichischer:
Douschek.
Militärmarsch, schweizerischer:
Friedemann, C., Op. 181.
Militärmarschalbum: Lehnhardt.
Militärmarsch d. 2. Bat. Res.-Inf.-R. 244:
Bax, Vor Ypern.
Militärmärsche:
Arnold, C.
Blech, Op. 23.
Joachim Albrecht.
Kirchhof.
Militärmärsche:
Rust, A.
Schubert, F., Op. 51.
Militärmärsche, schweizerische: Ruh.
Militärmarsch Friedr. d. Grosse:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 12.
Militärmarschpotpourri: Tervan.
Militärpotpourri:
Kaulbersch, Aus dem Soldatenleben.
Militärsignale: Schrempel.
Militärsinfonie: Haydn.
Millimadl:
Mei Schatzerl is der schönste Frau.
Millionen deutscher Helden:
Jehring, Op. 146.
Millionendieb: Mayer, F.
Millionen-Friedrich: Weissbach, Op. 5.
Millionengretl: Schönbaumsfeld.
Millionen Herzen schlagen: Hacke, A. B.
Millionen Sterne funkeln:
Jöde, Bunte L. 5.
Millions d'Arlequin: Drigo.
Mima-Müseken:
Humperdinck, Katt u. Mus.
Mimili: Tümler, R., Op. 9.
Mimosa: Schneider, Wald., Op. 43.
Minenwerfermarsch: Luka.
Min Hans is doch de suberst Chnab:
Krannig.
Miniaturbilder:
Eckhardt, R., Op. 19.
Weiner, Op. 12.
Miniaturconcertinos:
Portnoff, Op. 94—97.
Miniature: Hurum, a. Op. 5.
Miniaturen:
Armand, Op. 13.
Habert, Werke 12, 2.
Hermann, C. A., Op. 44.
Hermann, F., Op. 19.
Huber, H., Op. 70.
Illig, Op. 3.
Karg-Elert, Op. 9.
Kursch, Op. 7. 18.
Lebell, Op. 10.
Maslo, Op. 16.
Schalit, Op. 8.
Schindler, Op. 25.
Schmalstich, Op. 51.
Strelezki.
Miniatures:
Althaus, B., Op. 62.
Mawet.
Reinhold, Op. 41.
Travers.
Miniatursuite: Stephenson, M.
Min Moder: Sjögren, Op. 65.
Minna-Gavotte: Schwarz, E., Op. 6.
Minnchen, Mayers hübsche Tochter:
Muuss.
Minnchen Twostep: Muuss.
Minne: Volkmann, Op. 21, 4.
Minnebote:
Es sass ein schneeweiss Vögelein.
Minnedienst: Zupfgeigenhansl 1.
Minnehahas Traumbild: Busch, C.
Minnelied:
Brahms, a. 10 L.
Brahms, a. 6 Lieder.
Hauser, M., Op. 29, 1.
Schulz-Weida, Op. 148.
Sibelius, Op. 66, 2.
Minnelied:
All meine Gedanken, die ich hab.
Bin ich dir zuwider.
Der Holdseligen sonder Wank.
Mein Lieb, siehst du das Gärtlein dort.

Minnelied des Fürsten Wizlav v. Rügen: Erde ist erschlossen.
Minnelieder:
Kröll, Op. 1.
Tiering, Op. 3.
Minnelieder, altdeutsche: Koessler.
Minnelieder der Margarete von Oesterreich: Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 3. 4.
Minnelied Heinrichs III. von Brabant: Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 1.
Minnelied Kaiser Heinrichs VI.: Anders, Op. 1, 1.
Minnesängers Abschied: Haustein, Op. 208.
Minnesang und Lautenklang: Aue.
Minnetraum: Oelschlegel, Op. 111.
Mintje-Piet: Bersa, Schuster v. Delft.
Minuetto all' antica: Niemann, W., a. Op. 16.
Minuetto grazioso: Mozart.
Minuetto scherzando: Niemann, W., Op. 11.
Minuetto vecchio: Friedman, a. Op. 76.
Minutenwalzer: Chopin, Op. 64, 1.
Min Vadder: Wagener, C., 2 nee'e plattd. Kinnerleeder.
Mio core adone: Mozart, d. Wunderknabe.
Mi Pequeña es para usted?: Herpin, H.
Mirakel-Antoniaszene: Offenbach, Hoffm. Erz.
Miranda:
Kasanli.
Moritz, F., Op. 96.
Mir fällt der rechte Klang nicht ein: Burkhardt, H., L. 5.
Mir fehlt so ein liebendes Weiberl: Snaga, Fürst Xanderl.
Mir fiel kein Stern hernieder: Hansen, Ernst, Op. 33.
Mir fuhr vorbei ein schönes Kind: Langermann, L. 3.
Mir Füsiliere händ en Schatz: Haug, Op. 77, 2.
Mir gehörte einst ein Ross: László, Ung. V.-L.
Mir glänzen die Augen: Posa, Op. 15, 7.
Mir g'liebt im grünen Maien: Unger, Op. 14, 4.
Mir hat amal vom Himmel tramt: Kratzl.
Mir hat geträumt: Bizet, Alb. 4.
Mir hat heute Nacht von ein Tanzerl geträumt: Fall, Kaiserin.
Mirjam, hast du die Mutter gesehn: Rothstein, Op. 79, 2.
Mirjam-Lied: Wir sassen an den Wassern.
Mir ist, als ob aus dunklen Tiefen: Schmalstich, Op. 59, 1.
Mir ist, als ob ein Blick: Froreich, Ihr Bild.
Mir ist als schritte ich auf einer Brücke: Klenau, Gespr. 5.
Mir ist ein schöns brauns Maidelein: Brahms, V.-L.
Mir ist heut so tänzerlich: Eysler, Dunkle Schatz 3.
Mir ist so traurig, mir ist so trübe: Ochs, Deutsche V.-L. 6.
Mir ist so weh ums Herz: Palmgren, Op. 44, 2.
Mir ist von Frauen eine holde Schar: Hermann, H., Op. 63, 12.
Mir Sachsen sein ä Menschenschlag: Junghähnel, Op. 402.
Mir sagte einst ein Frauenkenner: Ascher, Was tut man 2.
Mir san brave Landsturmleut: Dorbe, Landsturmschnadahüpfl.
Mir san die drei lustigen Geiga v. Berg: Pielein, Op. 2.
Mir san die Kaiserjager: Mühlberger.
Mir san die tapfern Bayern: Westermair.
Mir san lusti: Bielmeier.
Mir san's zwa lustige Pustarabuim: Tyroler Bauerntänze 1.
Mir san vom Wald daham: Schmid-Kayser, Flugbl. 4, 1.
Mir sein die Kaiserjäger: Mühlberger, K.
Mir soll die Freundschaft heilig sein: Kauffmann, L. z. Zupfg. 2.
Mir träumte, der nächtliche Himmel: Liapounow, Op. 56, 3.
Mir träumt einmal vom Himmel: Körner, T. A., Sternderln.
Mir träumte in wachendem Traume: Hermann, H., Op. 63, 10.
Mir träumt, ich ruhte wieder: Englert, Op. 1, 10.
Koessler, L. u. G. 3.
Mir von Spleni: Stolz, R., Op. 266.
Mir wackelt vor Lachen der Bauch: Bendix, Nee so was.
Mir war, als müsst ich graben: Mikusch, Op. 3, 1.
Mir ward geschenkt vom Rheinland: Erler, Op. 40.
Mir Weana mir soll'n Raunzer sein: Kronegger, Op. 269.
Mir zittern die Saiten: Marx, J., L. u. G. 12.
Mi Schatz isch es Spätzli: Gassmann, Op. 25, 1.
Mis Chindeli, schlaf i: Haug, Op. 76, 3.
Miserere:
Frey, C., Bussps.
Rummel, J., Trovatore.
Verdi, Troubadour.
Miserere d'après Palestrina: Liszt, Harm. poét. 8.
Miserère, deutsches: Müller, Fr.
Miserere mei: Franco, Op. 28.
Miserere mei Deus: Handl, Ps. 50.
Miserere mei Domine: Lasso.
Misericordias: Der Güte des Herrn.
Miska: Schrock, Op. 191.
Missa vgl. Messe.
Missionsfest:
Das ist je gewisslich wahr.
Es wollt' uns Gott genädig sein.
Glaube an d. Herrn Jesum Christum.
Lobet den Herrn, ihr Heiden alle.
Missionsfestgesänge: Bömer, Op. 19.
Missionslied: (Anon.)
Mississippi: Carroll u. Fields.
Miss Neutral: Rebner, Op. 35.
Missouri, am: Christiné.
Miss Vampoo: Stolz, R., Op. 129.
Miste en l'aire: Henry, M., Rép. 10, 2.
Mister Plumpudding in Gefangenschaft: Marx, C.
Miszellen: Schuler, Op. 27.
Mit Aechzen stürmt durch Wogenschwall: Tanejew, Op. 35, 9.
Mit banger Seele, Heiland: Grau, Th., Bussl.
Mit Blumen u. Lichtlein: Hild, Op. 27.
Mit Chic und Schneid: Hintermeyer.
Mit deinem Kinde auf den Armen: Berner, O. A., Op. 17.
Mit deinen blauen Augen: Jürgens, Nachg. L. 6.
Mit deinen schönen Augen: Wetzler, Op. 9, 1.
Mit deinen weichen Händen: Paxmann, 3 ernste L. 1.
Mit dem Abendstern: Karlowicz, Op. 1, 2.
Mit dem Fischlein, mit dem schnellen: Meissner, H., Nixenreigen.
Mit dem grünen Lautenbande: Schubert, F.
Mit dem Herrn fang alles an: Grobe, J., Choral.
Mit dem Schritt der Zeit: Schwarz, E., Op. 23.
Mit dem Schwerte sei dem Feind gewehrt: Crusius, Bismarck-Wahlspruch.
Mit dem Sommer: Ich meine, mit dem Sommer müsst ich gehen.
Mit dem U-Boot steuernd: Markus, Wie wird man 2.
Mit dem Wanderstab: Zilcher, P., a. Op. 125.
Mit dem Wind, den Wellen: Othegraven, Op. 48.
Mit den Gänsen: Haselbach, Unt. d. L. 5.
Mit den kleinen Mäderln ist es Schluss: Straus, O., a. Liebeszauber.
Mit der Freude zieht der Schmerz: Kamm, Neujahrsl.
Mit der Leibzger Strassenbahn fährt sichs wunderscheene: Georg, H., Op. 31.
Mit der Luft durch das Rohr: Hirsch, K., Tangofieb. 14.
Mit dir allein im Kämmerlein: Haupt, K., a. Liebesnacht.
Mit 3 Rosenblättern: Eine Blättlein, das bin ich.
Mit drei Rossen vor dem Wagen: Snaga, Fürst Xanderl.
Mit dunklem Rauch d. feurigen Lohe: Nikorowicz.
Mit edeln Purpurröten:
Amira, 6 L. 5.
Haug, G., Op. 69.
Mit Eichenlaub und Lorbeer: Blankenburg, Op. 180. 181.
a. Kriegsmarschalbum 2.
a. Märsche, H. 4.
Mit eilendem Schritt: Wagenblass, Op. 170.
Mit einem Blumenstrauss: Söchting, Op. 153, 1.
Mit einem feinen Bogen: Moritz, E., Op. 3.
Mit einem Geburtstagsstrauss: Niemann, W., a. Op. 46.
Mit einem gemalten Band: Kleine Blumen, kleine Blätter.
Mit einem Märchen hab ich als Kind: Laszky, Märchen.
Mit einem Rosenstrauss: Blühende Rosen hab ich gefunden.
Mit einer Wasserlilie: Gade, Op. 2, 1.
Mit einer Wasserlilie: Lass mich dir die Blume bringen.
Mit Ernst, o Menschenkinder: Franke, F. W., 15 geistl. L. 9.
Mit Feder geschmückt: Heinz, Op. 23.
Mit Feldtrompeten und Pauken: Georg, H., Op. 29.
Mit felsenfester Zuversicht: Weinwurm, 3 Mch. 3.
Mit festem Tritt die Strass entlang: Bering, Landsturml.
Mit Feuer u. Schwert: Fetrás, Op. 198.

Mit flatternden Fahnen:
Gelshorn, Kriegsl. 10.
Gelshorn, Deutsche u. öst. Kriegsl. 7.
Keldorfer u. Kirchl.
Rauber, A. gr. Zeit 1.
Mit fliegendem Banner: Pahl, Op. 8.
Mit fliegenden Fahnen:
a. Marschalbum, vaterländ.
Mit flottem Sinn: Chlumski.
Mit Freuden zart:
Herrmann, W., Festges. 120.
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 10.
Mit Fried und Freud ich fahr dahin:
Becker, A.
Franke, F. W., 15 geistl. L. 11.
Haufe u. Winter, 3st. Ch. 39.
Resinarius.
Röthig, Lutherl. 6.
Schröder, O., L. Luthers 2.
Mit frohem Mut: Schricker, a. 3 Stücke.
Mit frohem Mut zog er hinaus:
Sonnet, Op. 199.
Mit frohem Sinn:
Wenzel, H., a. Spielm. 1.
Mit fröhlichem Schall:
Pasch, Op. 26, 24.
Mit gelben Blumen: Scriba, Op. 11, 4.
Mit Gewitter und Sturm:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Mit Gloria Viktoria: Gemünd, Op. 15, 1.
Mit goldnem Schein umleuchtet:
Löffler, Op. 30.
Mit Gott durch Kampf zum Sieg:
Kaufung.
Mit Gottes Hilf sei unser Fahrt:
Reger, Op. 138, 7.
Mit Gott fang an: Ruh, Weihnachten 7.
Mit Gott für König und Vaterland:
Joachim Albrecht, Militärm. 4.
Quennet, Op. 35, 2.
Mit grauen Händen tastete:
Achron, Op. 30.
Mit grünem Wipfel wunderstark:
Behm, Hohenzollernl.
Mit grünen Zweigen schmücke:
Schönherr, Op. 18.
Mit Herz und Hand fürs Vaterland:
Neuert.
Mit hochgebauschten Fahnen:
Ramrath, Reiterl.
Mit holden Silberknospen:
Scheinpflug, Op. 22, 2.
Mit ihr allein: Schrock, Op. 114.
Mit klingendem Spiel: (Anon.).
a. Vierhändiges Album 1.
Mit klingendem Spiel zu Kampf und Sieg: Schüz, a. In d. Kriegszeit.
Mit kräftigen Schritten die Strasse heran: Müller, Wilh., Aus Deutschlands grosser Zeit.
Mit kümmernden Gedanken:
Stühler, Op. 17, 4.
Mit Lanzen u. Schwertern:
Schneider, A., Op. 300.
Mit leerer Weidmannstasche:
Genée, Op. 126.
Mitleidig Bua: Burgherr, 24 n. L. 16.
Mit leisem Rauschen geht der Abendwind: Sattler, C., Heldengräber.
Mit Licht umsäumen die Gassen sich sacht: Rennes, Op. 10, 2.
Mit Lieb bin ich umfangen:
Dahlke, Alte Meister 16.
Engelke, 10 alte V.-L. 3.
Mit Liebesblick und Spiel und Sang:
Beethoven, Op. 75, 4.
Mit Lorbeern kehrt ihr heim:
Bertuch, M.
Hermann, H., Liederr. 15.
Mittmann, Op. 163.
Mit Lust tät ich ausreiten:
Brahms, D. V.-L. 1, 2.
Reiter, Op. 109, 1.
Mit Mädeln sich vertragen:
Trunk, Op. 36, 5.
Mit Mann und Ross und Wagen:
Meister, W., Fluchtlied.
Mit meinem Gott geh ich zur Ruh:
Reger, Op. 137, 4.
Mit meinem Vater, dem Kaiser:
Gerland, G., L. 5.
Mit meinen Speeren will ich dich ehren:
Barth, R., Op. 22, 3.
Mit meiner Kaffeemühle:
Tourbié, Op. 381.
Mit meiner Kiste kennt man mich:
Preil, Op. 171.
Mit mir zu konkurrieren:
Humperdinck, Marketenderin 11.
Mit Mut und Kraft:
Blon, Op. 61.
Joachim Albrecht, Militärm. 3, 4.
Mit neuer Kraft: Kehr, A.
Mit Oestreich-Ungarns Heer vereint:
Lorant, Hindenburg-Hötzendorf.
Mit Pfeifenklang und Trommelton:
Unger, 7 Soldatenl. 4.
Mit Pfeifen und mit Trommelklang:
Bauer, F., a. Des Kriegers Kind.
Mit Prangen zog der Lenz ins Land:
Recktenwald, Op. 96.
Mit Sang u. Klang:
Rupp, Op. 18.
Zernikow, Aus Wald u. Flur 2.
Mit schwachen Armen: Bastyr, Op. 115.
Mit schwarzen Tannen ist der Hang besät: Reuter, E., L. v. Kriege 3.
Mit Singen ins goldene Morgenrot:
Meise.
Mit stillem Kummer in der Brust:
Sixt, 3 L. 1.
Mit Strömen blassen Goldes:
Paumgartner, Op. 4, 1.
Mit Sturmwind und Regen:
Burgherr, 24 n. L. 6.
Mittag:
Am Waldessaume träumt die Föhre.
Zwischen Mohn und Rittersporn.
Mittagblinkend schläft das Wattenmeer:
Kienzl, Op. 87, 9.
Mittagsfrau: Wenn die Mittagsfrau.
Mittagsgruss:
Ueber Bergen, Fluss und Talen.
Mittagsschwüle:
In träger Ruh der Mittag flimmert.
Mittagsstille:
Jensen, A., Op. 43, 5.
Zilcher, H., a. Op. 34.
Mit Tanzen, Jubilieren:
Hasler, 12 L. 7.
Mitte drin in dunkler Nacht:
a. Lieder eines Verwundeten.
Mittelhochdeutsche Lieder:
Duhm, 6 Lieder.
Mittelstufe des Violinspiels:
Ondriček u. Mittelmann.
Mitten auf der Wiese:
Müller, M., Op. 10, 6.
Mitten im Argonnenwalde:
Pezold, Grab in Flandern 3.
Mitten im brandenden Völkerstreit:
Vaterhaus, Mutter Helvetia.
Mitten im Frieden überfällt uns der Feind: Rothe. O., Op. 13, 1.
Mitten im Garten:
Schumann, G., Op. 58, 3.
Mitten in dem kleinen Teiche:
Ebert, Op. 10, 5.
Mitten unter Rosenbüschen:
Gilbert, Verl. Herzog.
Mitten wir im Leben sind:
Blumenthal, Op. 126.
Franke, F. W., 15 geistl. L. 13.
Geilsdorf, Op. 10, 1.
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 22.
Preitz, Op. 27.
Röthig, Lutherl. 7.
Sartorius, Op. 7, 10.
Mitternacht:
Schuler, a. Op. 27.
Mitternacht:
Komm am Morgen nicht.
Um Mitternacht hab ich gewacht.
Mitternachtsexpress: Hager.
Mitternachtssonne:
Springer, M., Op. 33.
Mitternachtsspuk: Siede, Op. 155.
Mitternachtsspuk auf dem Hörselberg:
Schumann, C., Op. 23, 8.
Mitternachtsstunde: Procházka, a. Op. 24.
Mitternachtstanz: Berlin, I.
Mitternacht war kalt und stumm:
Scheluta, Op. 12, 4.
Mitternacht zog näher schon:
Eschbach, Op. 15.
Mit Trommeln, Pfeifen u. Tschinellen:
Straus, Schöne Unbekannte.
Mit Trommeln und mit Pfeifen:
Deutschland singt 4, 3.
Mit Trommeln und Pfeifen:
Leiber, Op. 4, 1.
Sabathil.
Zilcher, P., Op. 134, 1.
Mit Trommel und mit Pfeifenklang:
Gemünd, Op. 15, 1.
Mit Trummen und Trompete:
Pestalozzi, My Bueb.
Mittsommernacht: O Mittsommernacht, auf den nord. Höhn.
Mit unsichtbaren seidnen Fäden:
Liebling, Op. 66, 2.
Mit vereinten Kräften:
Bruno, F.
Haupt, K.
Recktenwald, Viribus.
Strauss jun., Op. 29.
Mit vereinter Kraft: Klein, J. B., Op. 123.
Mit vielen farb. Bändern:
John, M. L. z. L. 1.
Mit 40 Jahren ist der Berg erstiegen:
Schnell, W.
Mit Volldampf voraus: Thiele.
Mit vollem Rechte schauen wir:
Reutter, O., Vortr. 267.
Mit wem bist du heut Nacht?: Alstyne.
Mit zärtlichen Händen: Pfund, Krieg 8.
Mitzerl und die Pepperl:
Pipping, Op. 24.
Mixed Pickles: Joly.
Mizzerl, sei doch netter: Pallos, Op. 12.
Mizzi und Muzzi: Brenner.
Moaus zur: Nadel, Jonteffl. 2, 1.
Mobilmachung am 2. Aug. 1914:
Wagner, Franz, Op. 141.
Mobilmachung bei Pinselmanns:
Jehring, Op. 160.
Mobilmachungsmarsch, deutscher:
Graupner.
Mobil, mobil:
Nikisch, Immer.
Möcht allen Blumen sagen:
Herner, Op. 30, 2.

Möchte einmal wieder schlafen:
Recktenwald, Meine L. 1.
Möchten Sie nicht Frl. Lehmann sein:
Lincke, Pet 7.
Möchtest du mich mal kompromittieren:
Winterberg, Graf Habenichts.
Möchte wissen, ob im Tode:
Sauer, W., Op. 106.
Möcht im Walde mit dir gehn:
Cornelius, Op. 4, 3.
Möcht so gern ein Spielzeug haben:
Stolz, R., Op. 222.
Modealbum neuer und neuester Tänze:
(Anon.)
Modelieder: Lieder, deutsche, a. alter u. neuer Zeit.
Modergraff: Hier plöck mi.
Moderne Ehe:
Wir kommen just vom Standesamt.
Moderne Lausbub: Thiele, K.
Moderne Lied: Wöss.
Moderne Lieder z. L.: Blume, K.
Moderne Lyrik: Unger, H., Op. 15.
Moderne Mädel: Jessel.
Moderne Melodramen: Gretscher, Op. 86.
Moderne Operettenlieder: Vorpahl.
Moderne Paraphrasen: Voss, F. M.
Moderne Pianist: Lazarus, G., Op. 165.
Modernes Opernalbum:
Lohr.
Merkelt.
Opernalbum.
Modernes Ständchen:
Nun zieht der süsse Duft vom Flieder.
Modernes Taschen-Tanzalbum: Lincke.
Moderne Suite:
Mendelssohn, A., Op. 79.
Modernes Vortragsalbum:
Scharwenka, X.
Moderne Tänze: Blum, G., Op. 34.
Moderne Walzer: Solle.
Modetänze-Potpourri: Oldhouse.
Modicum ein wenig:
Alleweil ein wenig lustig.
Modulationsschule: Thaller, Op. 28.
Moduli super Canticum Magnificat:
Goller, Op. 73a.
Mögst du, mein Kind:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Mohnblumen im Felde:
Sinding, Op. 50, 6.
Mohnblüte: Reichel, a. Illusionen.
Moldau:
Smetana.
Trneček, Op. 43.
Mollwitzer Marsch: Märsche.
Molly: Joly.
Molly erwacht:
Travers, An e. Sommertag 1.
Molto vivo capriccioso: Bartók, Op. 8c.
Momentaufnahmen a. d. Kinderwelt:
Rennes, Op. 42.
Moment de tristesse: Ascher, J.
Moment douloureux:
Gretchaninow, Op. 61, 7.
Moment d'une Opérette:
Hirn, a. Op. 9, 2.
Moment musical:
Reger, Op. 13, 4.
Schöngart, Op. 9.
Schubert, F., Op. 94.
Momento capriccioso:
Heller, Op. 99, 4.
Taubert, W.
Momento musicale:
Windsperger, Bagat. 1.
Moments musicaux: Schubert, F., Op. 94.
Monaco: Henry, M., Rép. 8, 1.
Monaco mobil: Schmid-Kayser, Vaterl. L. z. L. 10.
Mona Lisa: Schillings, Op. 31.
Mona Lisa. Souv.: Schebeck, Op. 25.
Mon Bijou:
Joly.
Stolz, R., Op. 56.
Mönch zu Pisa:
Zu Pisa in dem Klostergarten.
Mon Cœur: Hermann, C. A., Op. 44, 1.
Mond am Himmelsbogen:
Zilcher, P., a. Op. 140.
Mond am Mittag: Weite blaue Raum.
Mondaufgang: Klengel, a. Op. 47.
Mondaufgang: Seltsam, in den Büschen.
Mond, der scheint, das Kindlein weint:
Parlow, a. Op. 125.
Mondenschein und Sternenpracht:
Zerkovitz, Op. 168.
Mond erglänzt in eisiger Pracht:
Liebermann, F., Winternacht.
Mondeszauber: Keller, O., Op. 17, 5.
Mondfantasie:
Lösch die Lampe nur aus.
Mond, guck doch, der Mond:
Kaun, Op. 105, 6.
Mond hast du nicht gesehen:
Michler, Op. 37, 2.
Renner jun., Op. 59, 4.
Mondhell liegen Wald und Ried:
Heinzel, A., Ständchen.
Mond im Garten: Lendvai, a. Op. 13.
Mond ist aufgegangen: Siede, Op. 47.
Mond kommt still gegangen:
Lissmann, Op. 3, 4.
Mondlicht:
Goldner du am Himmelsbogen.
Leuchtendes Mondenlicht.
Mondlicht fliesst über das bewegte Meer: Rebner, Op. 41.
Mondlicht so hold: Weber, F., Op. 13, 1.
Mondlied:
Liebe Mond, der nette.
Wenn die Sternlein am Himmel stehn.
Mondmärchen:
Des Mondes Tochter, Mirlamein.
Mond mit hellem Silberschein:
Hinze, P., 4 L. 4.
Mondnacht:
Liebeck, Op. 9, 1.
Schumann, R., Op. 39, 5.
Mondnacht:
Dorf liegt stumm.
Du märchenstille Winternacht.
Es war als hätt' der Himmel.
Lauer Zephyr rühret leis.
Leis im Mondlicht.
Wann heut der Mond.
Weile, weile lieber Mond.
Mondnacht am Königssee:
Schneider, A., Op. 140.
Mondnacht am See:
Michael, F., Op. 152.
Mondnacht am See:
Mond mit hellem Silberschein.
Mondnacht am Weiher: Es schleicht der Mond durch Wolkenschleier.
Mondnacht auf Capri:
Köhler, O., Op. 155.
Mondnacht auf dem Meer:
Volle Mond steigt aus dem Meer.
Mondnacht auf dem Vierwaldstädter See: Krome, H.
Mondnacht auf der Alster:
Fetras, Op. 60.
Mondnächte: Feldmann.
Mondnacht is: Baschinsky.
Mondringleins Gruss:
Ueber das Meer mein Liebster zog.
Mondschein:
Und es löschen die Lichter aus.
Mondscheinballade:
Uebers Dorf hin blickt der Mond.
Mondscheinfahrt nach der Liebesinsel:
Bendel, Op. 139, 3.
Mondscheingavotte: Meyer-Hellmund.
Mondscheinpromenade: Lück, Op. 16, 4.
Mondscheinserenade: Durchs Laubdach flutet der Mondenschimmer.
Mondscheinsonate:
Beethoven, Op. 27, 2.
Weyding, Adagio.
Monscheinstück:
Schwarze Wälder schlafen.
Mond scheint auf mein Lager:
Brunck, Fromm.
Drügpott, L. 3.
Englert, Op. 1, 14.
Koch, M., Op. 44.
Pfund, L. 1, 3.
Schwers, Op. 23, 1.
Mondscheinträume:
Schwarz, E., Op. 14.
Mond scheint still ins Kämmerlein:
Meyer, G., Op. 59.
Mondscheinwalzer:
Gilbert, Reise u. d. Erde.
Mondscheinzauber:
Solle, Kriegsverl. 9.
Mondscheinzauber:
Denkst du der Aisne.
Mond steht in den Gassen:
Duis, Aus 1000 Jahren.
Hermann, H., Liederreihe 21.
Heymann, Op. 1, 1.
Jöde, Bunte L. 13.
Unger, H., Altes Reiterl.
Unger, 7 Soldatenl. 1.
Wendland, L. 3.
Mond steht über dem Berge:
Brahms, Op. 106, 1.
Mond steigt aufwärts:
Braunfels, Op. 19, 2.
Kienzl, Op. 94, 6.
Mond über dem Schwarzwald: Adam, L.
Monduhr:
Förster ging zu Fest und Schmaus.
Mond und goldne Sterne:
Krause, T., Op. 90, 3.
Mond und Sterne:
Wenn der Mond ist aufgegangen.
Mondwacht:
Heut hält der Mond die Wacht.
Moniuszkoiana: Recktenwald.
Mönnich willst nit tanzen:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Monokelmann:
Ob er in Berlin stolzierte.
Monolog: Krause, P., a. Op. 17.
Monolog von Sachs:
Wagner, R., Meistersinger.
Mon Père me marie:
Henry, M., Rép. 9, 1.
Mon petit Oiseau: Egghard, Op. 156.
Mon seul Amour: Rhynal.
Montag, ja am Montag:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 11.
Montanina: Capua, E. di.
Monte Carlo: Steiner, O.
Montecchi e Capuleti: Bellini.
Monte Christo: Kotlar.
Monument der Kaiserin Elisabeth:
Weinwurm, Legende.
Moosröschen: Bosc.

Morceaux favoris de Mozart:
Bendel, Op. 14.
Mörder im Land: Fleck, F., Heilige Zorn.
Morgen:
Fliegt der erste Morgenstrahl.
Im Nebelschleier ruht die Welt.
Juble hinaus deine glückliche Seele.
Lichter und Schatten im Wechseltanz.
Und morgen wird die Sonne wieder scheinen.
Wie fröhlich bin ich aufgewacht.
Morgenabschied:
Tag will nicht verborgen sein.
Morgen am Rigi:
Kollmaneck, Op. 401.
Morgen am Strande: Braun, R., Op. 44.
Morgenandacht:
Silbernebel von den Bergen.
Morgenandacht auf der Wartburg:
Schumann, C., Op. 23, 1.
Morgenblätter: Strauss, J., Op. 279.
Morgendämmerung: Calme, a. Op. 10.
Morgen, deinen Schleier lüfte:
Schweikert, Zukunft.
Morgenduft! Frühlingsluft:
Bargiel, Op. 35, 3.
Morgenfeier:
Von duftger Höhe fliesset.
Morgengang:
Ich geh auf stillen Wegen.
Morgengebet:
Kazacsay, Op. 4, 1.
Méhul, Joseph.
Mendelssohn-B., Op. 48, 5.
Niemann, W., a. Op. 46.
Nikel, a. Op. 51, 1.
Morgengebet:
O wunderbares tiefes Schweigen.
Morgengesang: Volkmann, R., Op. 39.
Morgengesang:
Du höchstes Licht.
Steht auf ihr lieben Kinderlein.
Wach auf, mein Kind.
Morgenglanz der Ewigkeit:
Glaus, Choralvorsp. 2.
Kaun, Orgelkomp. 4.
Weyhmann, Op. 10.
Morgen graut, der Tag beginnt:
Gebhard, H., Op. 8, 3.
Morgen graut, die Nebel fliehn:
Goldmann, C., Op. 364.
Morgen graut, es weicht die Nacht:
Weber, F., Op. 9, 6.
Morgengruss:
Bukowski, Op. 4, 5.
Schubert, F.
Morgengruss:
Des Morgens früh, da ging ich aus.
Heraus, mein Kind! Die Eichenwipfel rauschen.
Morgenhymne:
Bald ist der Nacht ein End gemacht.
Morgenhymnus:
Und so ruf ich mal für mal.
Morgen im Gebirge:
Schulz-Weida, Op. 102.
Morgen im Hochgebirge:
Weisse Morgenwolken hangen.
Morgen ist es besser:
Ueberkam dich Sorg und Weh.
Morgen ist mein Geburtstag:
Norden, L., a. Blumen u. L.
Morgen kam: Panzer, 22 Liebesl. 8.
Morgen, Kinder, wirds was geben:
Hering, C. G., Weihnachtsfreude.
a. Weihnachtsgedanken in grosser Zeit.
Zilcher, P., Op. 82, 10.
Morgen kommt der Weihnachtsmann:
Norden, L., Weihnachts-Fant.
Tourbié, Op. 386.
Wyrott, Op. 12, 3.
Zilcher, P., Op. 82, 8.
Morgen küsst die Erde:
Frey, M., Op. 48, 1.
Gerold-Guttmann, A. gr. Zeit 2.
Hermann, H., Liederr. 13.
Hermann, H., Reiters Abschied.
Hirsch, G., Kriegsvolksl. 3.
Heydrich, Op. 65.
Jahn, Junger Mut 5.
Koort, 12 L. 1.
Schwarz, E., Reiters Abschied.
Weis, F., Op. 2.
Zack, Reiters Abschied.
Morgenlich leuchtend:
Wagner, R., Meistersinger.
Morgenlied:
Das walte Gott, der helfen kann.
Es flitzt der erste Sonnenstrahl.
Mit edeln Purpurröten.
Noch ahnt man kaum d. Sonne Licht.
Steht auf ihr lieben Kinderlein.
Sterne sind erblichen.
Wer schlägt so rasch an die Fenster mir.
Wieder ist die Nacht verschwunden.
Wie fröhlich bin ich aufgewacht.
Morgenlied als lieber Gast:
Beckmann, W., Als Flügelmann.
Morgenliedchen:
Eggeling, a. Op. 140.
Schlemüller, Op. 29, 1.
Zilcher, P., Op. 129, 1.
Morgenlied der Schäferin:
Heller, Op. 106.
Morgenlieder: Rüdinger, Op. 18, 1. 2.
Morgenlied im Gebirge:
Langschläfer auf.
Morgenluft: Ernst Ludwig v. Hessen, a. Stimmungen.
Morgenlust: Radi, Op. 42.
Morgenmarsch:
Seht wie die Höhen glühn.
Morgen marschieren wir:
Kassebaum.
a. Kriegs-, Marsch- u. Heimatlieder.
Ohlsen, Op. 139.
Wander- u. Soldatenlieder.
Morgen muss ich wandern:
Kothe, F. 14.
Morgen neu erwacht:
Kreutzer, K., Freiheitsmorgen.
Morgenpsalm: Rosenwolken gehen.
Morgenritt: Riess, H.
Morgenritt:
Steh auf, steh auf, steh fröhlich auf.
Morgenrot:
Als wir früh am Morgen ritten.
Ich kenn ein altes Reiterlied.
Morgenrot. Fant.: Schmahl, P.
Morgenrot. Marsch: Sahm.
Morgenrot, Morgenrot:
André, L.
Kunze, K.
Silcher.
a. Vaterlands- u. Volksliederhefte.
Wetzel, 3 alte Soldatenl. 1.
Morgenruf: Guggenbühler, Op. 9, 1.
Morgens: Heller, Op. 109, 1.
Morgens am Strande: Pasch, Op. 32.
Morgens eh die Hähne krähn:
Petzl, Wir sind's.
Morgens früh um sechse:
Winter, Op. 88, 16.
Morgens im Walde:
Sanfter Morgenwind durchzieht.
Morgens in den Garten trat:
Blech, Op. 22, 5.
Morgensonne grüsst den frischen Tau:
Müller-Eisenach, L. 1, 8.
Morgensonnengold:
Durch meine Träume schlich d. Bild.
Morgens stand er noch voll Kinderleid:
Pestalozzi, Op. 7, 2.
Morgenständchen:
Lincke, Auf Rosen.
Reichel, a. Aus verkl. Tagen.
Schubert, F., Lieder.
Schuler, a. Op. 27.
Morgenständchen:
Feinslieb, der Morgen kommt ins Tal.
Ich blase meine Flöte.
Morgenstern:
Wenn ich in stiller Frühe.
Morgenstern, Galgenlieder:
Graener, Palmström.
Morgenstern ist aufgegangen:
Prätorius, Deutsche Psalmen 10.
Morgenstimmung:
Beer, L. J., a. Op. 10.
Söchting, Op. 154, 1.
Zernikow, Aus Wald u. Flur 1.
Morgens um acht müsst ihr's sehn:
Lewin, G., Mein Wesel.
Morgens, wenn die Hähne krähn:
Pallos, Op. 16.
Morgens zierlich angetan:
d'Albert, Stier 1.
Morgens zwischen drein und vieren:
Krome.
Morgentau will steigen:
Haufe u. Winter, 2st. Ch. 17.
Morgentor ist aufgetan:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Morgenwanderung: Protze, a. Heimatd.
Morgenwanderung:
Noch ahnt man kaum der Sonne Licht.
Taufrisch der Morgen.
Wer recht in Freuden wandern will.
Morgenwäsche:
Wir waschen uns munter.
Morgenweihe: Frühdämmerung. Es schwebt ein Schatten.
Morgen will mein Schatz abreisen:
Kriegs-, Marsch- u. Heimatslieder.
a. Soldaten- u. Volkslieder.
Morgenwind:
Wenn noch kaum die Hähne krähen.
Morgen woll'n wir heiraten:
Lindemann, W., Hochzeitliedermarsch.
Morgonvandring: Sjögren, Op. 15, 1.
Mörike, Lieder:
Alexander Friedrich von Hessen.
Moritaten: Ruch, 20 Romanzen.
Moritaten und Schnurren: Orchen.
Morphiumlied:
Nelson, Stpl. 14952.
Morsche Rinden: Klopper.
Mosaik:
Kronke, Op. 109.
Stolz, R.
Mosaik romant. Miniaturen:
Niemann, W., Op. 48.
Moscheles-Etuden:
Godowsky, 3 Etudes.
Moscou, Souv. de:
Wieniawski, H., Op. 6.
Moscovite: Ascher, J.
Moselklänge:
Mosel lacht durchs weite Feld.
Mosel lacht durchs weite Feld:
Gemünd, Op. 17.
Moselwacht: Stapf. O., Op. 14.

Moses: Rossini.
Moses' Siegesgesang:
Herr ist der rechte Kriegsmann.
Motette:
Dennoch bleibe ich stets an dir.
Dies ist der Tag, den der Herr gemacht.
Herr Gott du bist unsre Zuflucht.
Herr ist meine Stärke.
Ich bin die Auferstehung.
Ich steh in meines Herren Hand.
Lobe den Herrn meine Seele.
Machet die Tore weit.
O Jesu Christ, meins Lebens Licht.
Siehe Gott ist mein Heil.
Wenn der Herr die Gefangenen Zions.
Motette für das Erntefest:
Oechsler, Op. 16, 1.
Motetten: Oechsler, Op. 15.
Motetten, lateinische:
Kreitmaier, Op. 22.
Motetten u. geistl. Lieder: Rabich.
Motetten zu d. Festen d. Kirchenjahrs:
Sartorius, R., Op. 7.
Motetten zur Verehr. d. allerh. Altarsakramentes: Gruber, J., Op. 257.
Motette zum Gedächtnis der Gefallenen:
Wie sind die Helden gefallen.
Motette zum Osterfeste: Bartmuss.
Motive der Rothäute Amerikas:
Busoni, Ind. Tageb. 1.
Moto perpetuo:
Cupis.
Eggeling, a. Op. 140.
Paganini, Op. 11.
Moto perpetuo vivace: Marchot, Op. 10.
Mottenburger: Bial.
Motto:
Wenn du kommst, um zu erfreuen.
Moulin rouge: (Tanzalbum.)
Moulin rouge:
Ich kaure hier in später Nacht.
Mouvements de Danse: Cui, Op. 94.
Möve:
Es flog eine Möve.
Hei Seemann, es geht in die Weite.
Mövemarsch: Richter, R. E., Op. 10.
Möve schreit:
Rangström, Des Meeres Sommer 2.
Movie Rag: Zamecnik, J. S.
Mozartpotpourri: Ruffin.
Mozart, Erinnerung an:
Parlow, Op. 126, 1.
Mozart, kleine:
Kienzl, Op. 30, 1.
Mozart, Morceaux favoris:
Bendel, Op. 14.
Mozartheft: Musik für Alle 84.
Mozarts Bildnis, vor:
Rohde, E., Op. 36, 2.
Mozart-Suite: Mendelssohn, A.
Mozart-Var.:
Busoni, An die Jug. 3.
Mainzer, Op. 4.
Reger, Op. 132.
Mr sell sich net ze viel mit dr Lieb ogäm: Henschel, In der Hutzenst. 3.
Muatterl du warst z'guat mit mir:
Hornig.
Muatterl, i kenn mi aus:
Keldorfer, Op. 104, 3.
Muatterl sitzt bei ihrem Kinderl:
Weinstabl, Vaterunser.
Muatterl, tua's Tüachl nein:
Keldorfer, Op. 104, 3.
Mückentanz: Das ist zum Entzücken.
Mückerichs Liebesflug: Reich, 12 L. 4.
Mückle: 's schwärmt a Mückle.
Müde:
Auf dem Wege vom Tanzsaal nach Haus.
In Kampf und Not hab ich dich nie ersehnt.
Mittagblinkend schläft d. Wattenmeer.
Müde bin ich, geh zur Ruh:
Rau, Kl. Mariechens Abendgebet.
Wamlek, L. z. L. 1.
Wyrott, Op. 1, 2. 7, 1. 8, 2.
Müde Herz: Marchetti.
Müde kehrt ein Wandersmann zurück:
Bühnert, Gebr. Treue.
Krome.
Manngold, C.
Müder Glanz der Sonne:
Hohlfeld, Op. 7, 4.
Müder Schiffe Masten ragen:
Herner, Op. 32, 3.
Müdes Herz, leidst du Schmerz:
Marchetti.
Müd und mattes Hirschelein:
Schein, 3 L. 2.
Müd und matt kehrt von der Lebensreise: Hönisch-Militzer, Op. 9, 2.
Müd war mein Haupt:
Klark, Wildbad.
Müggelsee, am: Hahnel, Op. 5.
Muguet:
Gobbaerts, Op. 99, 3.
Streabbog, Op. 99, 3.
Muhamed der fünfte tat verkünden:
Alfredy, Allah.
Muh, ein Mäh: Lindemann, W.
Mühlbach: Protze, a. Heimatd.
Mühlchen: An einem Mühlchen.
Mühle:
Holubek, Zur Belohnung 4.
Jensen, Op. 17, 3.
Horvath.
Radi, a. Jugendalb. 1.
Mühle:
Es klappert die Mühle am rauschenden Bach.
Steigende Abendwolken.
Mühle am Bache:
Hermann, C. A., Op. 30, 2.
Kullak, Op. 62, 11.
Mühle, die dreht ihre Flügel:
Brahms, Op. 44, 5.
Mühle im Tale: Rhode, M., Op. 9.
Zernikow, Aus Wald u. Flur 2.
Mühle im Tale: Dort unten im Tale am murmelnden Quell.
Mühle im Waldtale:
Söchting, Op. 154, 6.
Mühlenbach:
Es rauscht der alte Mühlenbach.
Mühlengeklapper: Zilcher, P., Op. 37, 3.
Mühlenidyll: Eilenberg, Op. 301.
Mühlrad: Schnitzler, a. Op. 17.
Müllerburschens Abschied:
Müll'rin du junge.
Müllerin:
Da unten tief im Tale.
Mühle, die dreht ihre Flügel.
Müller ist in seinem Haus:
Frey, M., Op. 42, 7.
Müller tut mahlen: Kothe, Heit. Can. 5.
Müller und der Bach:
Liszt.
Schubertalbum.
Müller und der Schmied:
Eilenberg, Op. 254.
Müll'rin, du junge: Bastyr, Op. 183.
Mumblin Mose: Thurban.
Mumbo: Joke, Op. 11.
Mummel, mummel, mummel:
Koch, M., Op. 36, 2.
Mummelsee: Im Mummelsee.
Mummenschanz nach Mitternacht:
Spahn, Faschingsrummel.
Mummwalzer: Solle, Mod. Walzer 1, 1.
München, hoch: Schwarz, Ph.
Münchhausen, Gedichte:
Zöllner, H., Op. 127.
Münchhausen, Ritterl. Liederbuch:
O'Swald.
Münchner Gmüat:
Albrecht, Münch. Zith. 12.
Münchner Grazienwalzer: Obermaier.
Münchner Kinder:
Albrecht, Münch. Zith. 2.
Münchner Kindlwalzer:
Jamrowski, Op. 3.
Münchner Lautenalbums: Schricker.
Münchner Oktoberfest:
Keilhofer, Op. 176.
Münchner Schaffnerinnen: Thoms.
Münchner Studentenlied:
Geschpusi muss ich haben.
Münchner Zitherblätter: Albrecht, A.
Mundartgedichte, Schweizerische:
Meister, C., Op. 60.
Mundartliche Lieder:
Ritter, T., D. Liedersch. 5.
Mundartlieder, bayrische:
Schmid-Kayser, Flugbl. 4.
Mundartlieder, Erzgebirgische:
Fischer, P., Op. 2f.
Mundartlieder, sächsische:
Schmid-Kayser, Flugbl. H. 3.
Mundartlieder, schweizer: Haug, Op. 76.
Mundharmonikaschule: Meissner.
Münsterländer Kriegslied:
Veuskens, Op. 10.
Muntere Hirte: Knayer, a. Op. 12.
Munteres Lied: Beer, L. J., a. Op. 10.
Muntere Spielmannsweisen:
Schmid-Kayser, Flugbl. H. 1.
Munteres Vöglein:
Wenzel, H., Spielmannsw. 2.
Murielle: Dering.
Murmelnde Quelle, sie locket zur Rast:
Zilcher, P., a. Op. 140.
Murmelndes Bächlein:
Holubek, Zur Belohn. 4.
Murmelndes Lüftchen: Jensen, Op. 21, 4.
Mürzsteg: Wo der Tannawald rauscht.
Mürzsteger Walzer: Rella.
Mürztaler: Chlumsky, Op. 5.
Musette:
Gavotten 3.
Grósz, Mel. Vortr. 2.
Händel, 20 ber. Stücke 8.
a. Lee, Souv.
Lubbe, Op. 21.
Miche, Op. 12, 1.
Molnár, M., a. Op. 16.
Offenbach, Op. 21.
Monteclair.
Reinecke, C.
Palmgren, Op. 43, 4.
Rameau.
Spahr, Op. 17.
Musette de Taverni: Couperin.
Museum: (Sammlg.)
Musica dei Baci: Gastaldon.
Musica proibita: Gastaldon, Op. 5.
Musica sacra: (Samml.).
Musidora: Talexy.
Musi dreissig Mann stark:
Hornig, Waldviertl.
Musikalbum: Köhler.
Musikalische Bilder: Melnik, Op. 43.

Musikalische Edelsteine: Edelsteine.
Musikalische Erinnerungen an den Weltkrieg: Bachmann, Klänge.
Musikalische Fragen u. Antworten: Genée, Op. 116.
Musikalische Gesellschaftsscherze: Gesellschaftsscherze.
Musikalische Grüsse für frohe Feste: Werth, M. v.
Musikalische Hexenküche: Schreiner, A.
Musikalische Kanapee: Jascha.
Musikalische Mathilde:
Elfte Muse 1.
Friedmann, Elfte Muse.
Musikalische Potpräts: Stiehl, Op. 54.
Musikalischer Hausschatz zur Kriegszeit: Schwert u. Leier.
Musikalischer Kinderfreund: Wohlfahrt, Op. 87.
Musikalischer Kongress: Aletter, Liederpotp.
Musikalische Rundreisen: Zimmer, Op. 20.
Musikalische Rundschau:
(Anon.)
Morena.
Wagener, Unsere gr. Meister.
Musikalischer Witzbold: Schreiner, A.
Musikalisches ABC und Lesebuch: Wohlfahrt, H., Kinderklavierschule.
Musikalisches Bilderbuch:
Niemann, W., Op. 19.
Siklós, Op. 59.
Volkmann, R., Op. 11.
Zilcher, P., Op. 140.
Musikalische Scherenschnitte: Schröter, O., Käuze.
Musikalisches Füllhorn: Klee.
Musikalisches Handbuch f. Seminare: Zehrfeld, Op. 38.
Musikalische Skizzen: Zureich, Op. 31.
Musikalisches Opfer:
Bach, J. S., Kanon. Var.
Musikalisches Paradies: (Anon.)
Musikalisches Schatzkästlein: Schatzkästlein (Anon.).
Musikalisches Wettrennen: Lincke.
Musikalische Telegramme: Rubach.
Musikalische Wald- u. Wanderbilder: Zernikow, Aus Wald u. Flur.
Musik am Abend: Graener, Op. 44.
Musikant: Bieder, 7 Singw.
Musikant an der Wiege: Wolzogen, L. z. L. 6, 25.
Musikanten: Schwirrend Tamburin.
Musikantenlied: Offenbach, Zaubergeige.
Musikantenzauber:
Es geht ein hübsch Märlein.
Musikantin: Schwirrend Tamburin.
Musikant wollt fröhlich sein: Taubmann, O., Op. 30, 2.
Musik der Stille:
Kennst du die Musik der Stille.
Musik, du hohe heilge Kunst: Klein, A., Op. 24.
Musik für Alle:
(Anon.)
Soldatenliederheft d. Musik f. Alle.
Musik kommt: Straus, O., Op. 54.
Musik kommt: Klingling bumbum.
Musiksalonalbum: (Anon.)
Musiksammlung, deutsche: (Anon.)
Musikschatz:
Dietrich.
Tonger.
Musikus: Wie lange schon war immer mein Verlangen.
Musikus in Kaisers Rock: Karsten.
Musikus wollt fröhlich sein: Zilcher, H., Op. 32, 4.
Musik zu Goethes Faust: Weingartner, Op. 43.
Muskanten:
Lat uns mal Muskanten spelen.
Musketier:
Des Königs Musketier.
Musketier' sind lustge Brüder.
Musketiere der Königin: Halévy.
Musketier-Liedermarsch: Lindemann, W., Marsch.
Musketier seins lustge Brüder:
Kriegslieder fürs deutsche Volk 7.
Lange, E., Zitherarch. 19.
Soldaten-Marschlieder 4.
Wander- u. Soldatenlieder.
Musketier sind lustge Brüder:
Krome.
Schieck.
Soldatenlieder, beliebte 4.
Musketier Tulpental: Goldmann, Op. 411.
Muss denn die Lieb' stets Tragödie sein: Jessel. Schwarzwaldmädel 16.
Muss denn kommen die Nacht: Soldatenlieder, 6 österreich. 3.
Muss dich verlassen: Stepan, Op. 10, 28.
Muss einer von dem andern: Rauber, Trennung.
Muss es ein Palast: Lincke, Frl. Kadett.
Muss es grad ein junger sein: Eysler, Aushilfsg.
Mussestunden:
(Anon.)
Zilcher, P., Op. 133.
Muss ich denn nicht weinen laut: Stepan, Op. 10, 19.
Muss ich denn sterben: Haselbach, Warst 17.
Muss ich heute von dir wandern: Ruch, Tenorl.
Muss i denn:
Lindemann, W., Soldatenabschied.
Silcher.
Muss i denn zum Städtele hinaus:
Flugblätter 64.
Goldmann, 3 Soldatenliederm. 2.
Schatzkästlein, musikal. 235.
Muss morgen fort, mein Schatz, von dir: Eldrado.
Muss nicht der Mensch immer in Streit sein: Schumann, G., Op. 60, 2.
Musst du denn grad durch die Pappelallee: Lewin, Wenn im Frühling 5.
Musst du ein Liebstes geben:
Angerer, 3 rel. Ges. 3.
Geilsdorf, Op. 12, 5.
Musst du hier viel Leid erfahren: Wiederhold F., Ueberwinder.
Musst es probieren: Wetzler, Op. 8, 3.
Musst hinaus zum Walde gehn: Faisst, 3 L. 2.
Musst nicht weinen: Anders, Op. 22, 5.
Mut: Mag die Not dich hart bedrängen.
Mut ist ein Stücklein Leben.
Mutiges Lied:
Mutter hat mir 'nen Säbel gekauft.
Mutig voran:
Baeker a. Op. 40, 2.
Schwarz, E., Op. 49.
Mutig vorwärts:
Radi, a. Jugendalb. 1.
Mut ist ein Stücklein Leben: Kaun, 6 Mch. 3.
Mutter:
Es blieb mir nichts hienieden.
Es ist was wunderbares.
Ich bet für meinen Jungen.
Mutter, ich habe dich nie gekannt.
Mutter, wann kommt der Vater vom Krieg.
Tod klopft an die Gartentür.
Vier kahle Mauern.
Was bist du so bleich.
Mütter:
Ave Maria, du selige Frau.
Ist eine Litanei erklungen.
Mutter, ach Mutter, es hungert mich:
Schumann, G., Op. 58, 10.
Wolff, E. J., L No. 40.
Mutter an der Wiege: Loewe, C.
Mutter bäckt heut Kuchen:
Englert, Op. 17, 5.
Mutter bei der Wiege:
Schlaf süsser Knabe, süss u. mild.
Mütterchen am Krankenbette ihres Lieblings: Maslo, Op. 15, 2.
Mütterchen erzählt: Zureich, Op. 30, 1.
Mütterchen mein, du hast eine schöne Tochter: Kunowski, Poln. V.-L.
Mütterchens Los: Müller, Br., Op. 126.
Mütterchens Wiegenliedchen:
Voigt, G. B., Op. 78.
Mutter, deine Hände beben:
Pfund, Krieg 2.
Mutter der Gnaden: Goller, V., An die hl. Schutzpatronin.
Mutter des Reservisten:
Stolz, R., Op. 187.
Mutter dich rufen wir:
Griesbacher, Op. 184.
Mütter, die längst in der Erde ruh'n:
Bleyle, Op. 30.
Maschke, Op. 29, 3.
Mutter, die Post brachte einen Brief:
Pfund, Krieg 6.
Mutter, die schilt mich:
Wolzogen, L. z. L. 6, 16.
Mutter, dieweil ich wusch:
Trunk, Op. 22, 3.
Mutter Erde: Reutter, Vortr. 276.
Mutter er kommt nicht nach Haus:
Scheinpflug, Den Hinterbliebenen.
Mutterglück: Luedtke, Op. 9.
Mutter hat mir 'nen Säbel gekauft:
Winter, Op. 88, 12.
Mutter Helvetia:
Mitten im brandenden Völkerstreit.
Mutterherz: Hennig, C., Op. 74.
Mutterherz:
Am Ort, wo meine Wiege stand.
Nun will das Laub der Wind verwehn.
Mutter, hinterm Ofen dort:
Pfeiffer, T., Jugend 2.
Mutter, ich habe dich nie gekannt:
Dannehl, Op. 60, 8.
Mutter, ich will ein Butterbrot:
Báron, Vater, zieht ins Feld 4.
Mutter, kommt der Vater nicht wieder:
Pfund, Krieg 11.
Mutter, lang mir den Zylinder:
Hollaender, V., Amanda.
Mutter, lass mich doch hinaus:
Soehlmann, 6 L. 6.
Mutterleid:
Draussen im Regen und Wind.

Mütterlein:
Fern der Heimat denk ich stille.
Kirchlein steht so friedlich.
Und schleudert die Woge.
Mütterlein, Blumen will ich dir bringen: Englert, Op. 12, 9.
Mütterlein, du gute:
Niewiadomski, Op. 43, 6.
Mütterleins Wiegenlied:
Es war einmal ein kleiner Knab.
Mütterlein, weine nicht: Günthner.
Mütterlein weint sich die Augen aus:
Müller, Br., Op. 119.
Mutterlieb begleitet: Haller, E., Op. 37.
Mutterliebe:
Ich möchte meine Liebe breiten.
Liebe Mutter, Mutterliebe.
Wer hat zuerst dich angeschaut.
Mutterlied:
Schlaf wohl, schlaf wohl, mein Kind.
Mutterlieder: Heydrich, Op. 67. 68.
Mutterl'lied:
Kálmán, Gold gab ich.
Mutter mahnt mich abends:
Posa, Op. 15, 5.
Mutter Maria die trägt eine Schaube:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Mutter, Mutter, hör das Flehen:
Schreiber, M., Friedensgebet.
Mutter, Mutter, hörst du nicht:
Schönherr, Op. 30.
Mutter Nacht im Mantel grau:
Platt, Kl. Liedch. 3.
Mutter Natur: Nimm mich, du Gütige.
Mutter, o Mütterlein:
Willgeroth, Op. 2.
Mutter, o reich uns segnend die Hand:
Baron, Vater zieht ins Feld.
Mutter, o sing mich zur Ruh:
Jensen, Op. 53, 3.
Mutter, Peter liebe ich:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Mutter ruht im Totenschrein:
Stöhr, R., Op. 39, 5.
Muttersang: Kind lass dein Lachen heut.
Mutter schläft, die Kleine lauscht:
Zack, Kindl. Sorge.
Mutter schläft in der Totengruft:
Keldorfer, Op. 95.
Mutterseelenallein: Abt.
Mutterseelenallein: Es blickt so still der Mond mich an.
Muttersegen: Segne du, Maria.
Mutters Einziger:
Wie war ihr beim Abschied.
Mutters Freid: Roskin, Jüd. V.-L. 7.
Mutter singet, sachte:
Streicher, Wiegenl. 1.
Mutter singt:
Bortz, Op. 21, 1.
Travers, An e. Sommertag 4.
Mutter singt:
Schlaf in deinem Bettchen nun.
Mutters Liedchen:
Schnitzler, a. Op. 17.
Mutters Liedchen:
Liebling, es ist Zeit.
Mutter Sonne glüht:
Menzner, 20 L. 16.
Muttersorgen: Pazeller.
Muttersorgen:
Hier im Sorgental der Welt.
Muttersprache, Mutterlaut:
Zobel, Op. 12, 1.
Mutter spricht: der Tag ist heut:
Schmitz, Jubilate.
Mutter spricht „Nihm dir a Haus":
Feller, Buntes Allerlei 9.
Mutterstimme: Franzel, der klane.
Muttertändelei: Strauss, R., Op. 43, 2.
Muttertränen:
Mein Kind, was hast du verübt.
Muttertreue:
An einem trüben Tage:
Was bist du so bleich.
Mutter, um viere gibt es Butter:
Nelson, Bl. Jungens.
Mutter und Heldensohn: Sturmwind pfeift durch den Föhrenwald.
Mutter und Kind:
Mein herzliebes Mutterl.
Mutter, wann kehrt der Vater nach Haus:
Klengel, Op. 50.
Seliger, Op. 18, 1.
Stephani, Op. 24, 3.
Wohlgemuth, Feldgr. Sang, 11.
Mutter, wann kommt denn der Vater heim: Bastyr, Aus Deutschlands eis. Zeit 2.
Mutter, wann kommt der Vater vom Krieg: Stöhr, Op. 54, 4.
Mutter, warum ist der Himmel so rot:
Stübing, Deutsche Mutterw. 3.
Mutter wein nicht: Kutschera.
Mutter weint: Kutschera, Wein' nicht.
Mutter, wo bleibt denn der Vater so lange: Keldorfer, Op. 124, 3.
Mutzi, Putzi:
Szirmai, Pusztakavalier.
Muy Lindo: Rodige.
My Bueb isch au drby: Pestalozzi.
My curly headed baby: Clutsam.
My Kindli: Soller, Frühling 4.
My little black Sweetheart:
Juel-Frederiksen.
My little Boy: Ehrke.
My little Persian Rose: Friedland.
My Lulu: Held, Emil, Op. 13.
Myn Leevsten:
Dat du myn Leevsten bist.
Myosotis:
Bauer, A., 2 Interm. 1.
Gobbaerts, Op. 99, 5.
Myrra: Clutsam.
Myrthenblätter: Berner, L.
Mysteriöses Intermezzo: Brehm, Op. 31.
Mystik, deutsche, des 15. Jahrh.:
Hess, L., Op. 61.
Mystisches Konzert:
Griesbacher, Op. 178.
Mystische Stücke: Fährmann, Op. 60.

N.

Nääs-Quadrille: Mürich.
Nach all den Nächten:
Amira, 6 L. 1.
Nach dem Ball: Harris.
Nach dem Dörflein tief im Tale:
Bastyr, Op. 38, 2.
Nach dem Regen:
Sieh der Himmel wird blau.
Sieh, es hat ausgeregnet.
Nach der Heimat: Reissiger, Op. 50, 1.
Nach der Heimat möcht ich eilen:
Goldmann, 3 Soldatenliederm. 2.
Peuschel, Op. 54.
Nach der Heimat möcht ich wieder:
Kromer, C., Op. 12.
Lindemann, W., Negerknabe.
Nach der Heimat süsser Stille:
Volkmar.
Nach der Schlacht:
Grosser, allmächt. Lenker der Welt.
Kamrad, die Hand.
Nach der Schlacht:
Schweigend der Abend.
Was soll auf dem Grabe stehen.
Nach der Tanzstunde:
Zilcher, P., Op. 129, 3.
Nach der Trübsal:
Gottlob, das Licht geht wieder auf.
Nach dir, Herr, verlanget mich:
Pasch, Op. 26, 1.
Nach dir, o Herr, verlangt mich:
Preuss, A., Op. 34, 1.
Nach einem Regen:
Sieh, der Himmel wird blau.
Nach Feierabend: Neuner.
Nach Frankreich zogen zwei Grenadier:
Dittberner, Beiden deutschen Gren.
Schumann, R., Op. 49, 1.
Nach Frankreich zog ich im Uebermut:
Goldmann, C., Op. 363.
Nach Frankreich zog vom stillen Haus:
Meixner.
Nachfrühling: Ueber rotes Heidekraut.
Nach 25 Jahren:
a. Schweizer Elitemarschalbum.
Nachgefühl:
Wenn die Reben wieder blühen.
Nachgesessen zum erstenmal:
Blied, Heit. Ges. 2.
Nachglanz: Einst geliebte Seele.
Nach Gott:
Das ist das wehe Heimverlangen.
Nach grüner Farb mein Herz verlangt:
Jahn, W., Spielm. 7.
Nach Hause: Köckert, Op. 67.
Nach heissem Ringen: Jehring, Op. 149.
Nachher: Es ist nicht, Liebster.
Nach Jahren: Ruhenden stillen Felder.
Nach Kämpfen: Brechend, berstend.
Nachklang:
Götze, a. Op. 19.
Nachklang:
Ach zauberische Huldgestalt.
Es klingt so prächtig.
Mir träumt, ich ruhte wieder.
Nachklänge an weil. Erzh. Franz Ferdinand: Linhart.
Nach langem, trübgrauen Regentag:
Zingel, Klärung.
Nach langem Wandern kam ich wieder:
Decker, Op. 221.
Nach langen Wintertagen:
Pasch, Op. 7, 2.
Nach meinem Heimatsorte zieht es mich:
Grim, Op. 22.
Spengler, A., Op. 21.
Nach meiner Lieb viel hundert Knaben trachten: Wolff, E. J., L. No. 41.
Nach mir sind alle Weiber ganz verrückt: Pickert.
Nachmittage sassen wir:
Gerland, G., L. 9.
Nachmittags wir Frauen ziehn:
Hauptmann, H., Süsse Fratz 1.
Nach oben hinauf: Uthmann, Excelsior.
Nach Ostland will ich reiten:
Thum, Da flattern 3.
Nach Ostland wollen wir fahren:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 1.
Nach Paris 1813, 1870, 1914:
Kühn, E., Op. 70.
Nach Paris! das stolze Wort:
Kühn. E., Op. 70.
Nach Paris wir wollen marschieren:
Sannemann.
Nachruf:
Du liebe, treue Laute.
Er war ein Bub frisch u. gesund.
Wer so wie du gelitten.

Nachruf an Goldmark: Fresco.
Nachruf an F. Schubert:
Fetrás, Op. 205.
Nach Sesenheim:
Ich komme bald, ihr goldnen Kinder.
Nach Sibirien muss ich jetzt reisen:
Lied d. Verbannten (Anon.)
Volkslieder.
Weninger.
Nach sieben Jahren:
Sag alter Birnbaum, lebst du noch.
Nachsommerblüten: Kienzl, Op. 87.
Nach Sonne gehn: Geilsdorf, Op. 10, 2.
Nach Sonnenuntergang:
Suchsland, a. Op. 64.
Nacht:
Liszt, Werke I, 12, No. 13.
Rubinstein, Op. 44, 1.
Strässer, a. Op. 35.
Strong.
Unger, Op. 10.
Nacht:
Aus dem Walde tritt die Nacht.
Geigen tönen seelisch tief.
Ich habe meine Kerze ausgelöscht.
Nacht ist wie ein stilles Meer.
Rote Sonne ging hinunter.
Ruhlos, in Einsamkeit der Nacht.
Schöne Mond, sanft grüsst er mich.
Ueber der Tiefe ewig grüne Wälder.
Welch tiefe Stille.
Wie das droht.
Wo ich bin, mich rings umdunkelt.
Nacht am Meer: Tiessen, Op. 18.
Nacht am Rhein:
Es waren 3 lustge Gesellen.
Nachtbesuch:
Ich komme weit und eilend her.
Nachtbildchen:
Es kreuzen sich die Gassen.
Nachtbuebeliedli: Niggli, Op. 10, 4.
Nachtbummel durch Berlin:
Urbach, Na denn man los.
Nachtcourierzug von Prag nach Wien:
Fall, Nachtschnellzug 6.
Nacht, die aus den Sternen quillt:
Stein, W., Ges. 1.
Nächte: Hoppe, op. 7.
Nächte: Nächte sind an Glut so reich.
Nacht entflieht, der Sonne Licht:
Faisst, K., Osterl.
Nächte sind an Glut so reich:
Stiebitz, Op. 11, 3.
Nachteulen: Oscheit, Op. 147.
Nachtfalter:
Jessel, Op. 255.
Straus, O.
Vischer.
Nachtfalterchen:
Reichel, a. Es war einmal.
Nachtfalterlied:
Haupt, K., a. Liebesnacht.
Nachtgebet: Du tiefe Ruh, lass deinen Schleier sinken.
Nachtgebet des kleinen Rudi:
Lieber Gott, ich bitte dich v. Herzen.
Nachtgefühl:
O stille Nacht, o Nacht der Stille.
Wenn ich mich Abends entkleide.
Nachtgesang: Kaun, a. Op. 92.
Nachtgesang:
Kalter Regen träuft hernieder.
Ueber deine Seele sacht.
Wie der Nachtwind haucht m. Seele.
Nachtgesang an einen Flieger: Spann deine Flügel in der Sterne Aufgang.
Nachtgesänge: Kodolitsch, Op. 4.
Nachtgeschwätz: Wie geheimes Lispeln.
Nachtgruss: Mond und goldne Sterne.
Nachtidyll:
Noch ruht im Dorfe Jung und Alt.
Nachtigall:
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Unger, H., a. Op. 17.
Unger, H., a. Op. 18, 2.
Volkmann, R., Op. 52, 3.
Zilcher, H., a. Op. 34.
Nachtigall:
Beste Zeit im Jahr ist mein.
Das macht, es hat die Nachtigall.
Nachtigall, hör, mein Frag.
Nachtigall, o Nachtigall.
Sitzt a schöns Vögerl.
Was ist das für ein süsser Schall.
Was wollt ich, Liebchen, dir nicht sagen.
Nachtigall (Alabieff): Liszt.
Nachtigall auf meiner Flur:
Lendvai, Op. 2, 4.
Pommer, Op. 22, 8.
Nachtigall, die sang ein Lied: Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 25; 2, 13; 5c, 5.
Nachtigall, die sang so wohl:
Wetz, Op. 35, 3.
Nachtigall du, dein holder Sang:
Mozart, Sonate 6.
Nachtigallensang:
Viel Freuden mit sich bringet.
Nachtigallenwalzer: Nedbal, Andersen.
Nachtigall, ich hör dich singen:
Zilcher, H., Op. 32, 6.
Nachtigall im dunklen Haine: Isenthal.
Nachtigall, o hör mein Frag:
Reil, 3 L. 2.
Nachtigall, o Nachtigall: Alabieff.
Nachtigall sang ohne Ende:
Englert, Op. 12, 2.
Nachtigall spielt auf goldner Leier:
Delius, 5 Ges. 2.
Nächtiger Tag: Roskin, Op. 11, 8.
Nacht im Felde: Stern über mir.
Nacht im Hafen: Torjussen, a. Op. 14.
Nacht in der Heimat:
Wenn ich müde bin einmal.
Nacht in Venedig:
Strauss, J., Op. 411.
Nacht ist es, nun reden lauter:
Hebra.
Nacht ist gekommen:
Krasinsky, Op. 101. 2.
Nacht ist kommen: Reger, Op. 138, 3
Nacht ist niedergangen:
Anders, Op. 4, 2.
Carnap, Op. 4, 4.
Hoff, Op. 18, 2.
Lang, M., Abendl.
Piechler, Op. 1, 6.
Stühler, Op 17, 2.
Nacht ists, Nacht! Wachtfeuer lodern:
Sonnet, Op. 176.
Nacht ist so dunkel: Maase, Op. 35.
Schneider, B., Op. 26, 18.
Veuskens, Op. 7.
Nacht ist so lieblich:
Zerkovitz, Finanzgenie.
Nacht ist still: Haas, J., Op. 47, 7.
Nacht ist vergangen:
Nagler, Op. 97, 8.
Nacht ist wie ein stilles Meer:
Anders, Op. 4, 4.
Lorenzen, H., Op. 7, 6.
Schmid, H. K., Op. 23a, 3.
Nachtklänge: Bocquet, Op. 26.
Nachtlager in Granada:
Horvath.
Kreutzer.
Nachtlager in Granada:
Musik für Alle 95.
Wagner, E. D., Potp. 1.
Nächtliche Fahrt:
Weiss blüht m. Segel durch d. Nacht.
Nächtliche Heerschau:
Nachts um die 12. Stunde.
Nächtliche Heide: Sterne leuchten in den Schlaf der Heide.
Nächtliche Jagd:
Mit Lust tät ich ausreiten.
Nächtliche Ritter:
Duis, Aus 1000 Jahren.
Nächtlicher Ritt:
Hollaender, A., Op. 66, 3.
Nächtliche Runde:
Mader, Wiener Legende.
Nächtlicher Zug:
Kaun, Op. 101, 2.
Unger, a. Op. 10.
Nächtliches Bild: Vom Wind getroffen.
Nächtliche Serenade: Siede, Op. 70.
Nächtliche Stille, heilige Fülle:
Gretscher, Op. 100, 1.
Mors, 3 L. 1.
Nächtliche Wache: Bosc.
Nächtlich macht der Herr die Rund':
Johnen, Op. 5.
Nächtlich wandern alle Flüsse:
Sulzbach, Op. 27, 2.
Nachtlied:
Es schweigen die Gassen.
Leise rauscht es in den Bäumen.
Mond kommt still gegangen.
Nacht ist es, nun reden lauter.
Nacht ist kommen.
Quellende, schwellende Nacht.
Senke deine Flügel nieder.
Sternlein am Himmel, wie glänzt ihr.
Vergangen ist der lichte Tag.
Wächter tutet.
Nachtlied an die Braut:
Ach Schatz, willst du schlafen gehn.
Nachtlieder: Streicher.
Nachtlieder von Goethe:
Teichfischer, Op. 1.
Nachtlied im Juni:
Von den Bergen nahen Hände.
Nachtmahr: Karg-Elert, a. Op. 102.
Nachtmarsch zum Schützengraben:
Josten.
Nachtmusik:
Gehet leise.
Wie ein süsser Traum.
Nachtmusikanten: Kothe, Ges.
Nachtmusikanten:
Hier sind wir arme Narren.
Nachtmusikchen vor ihrem Fenster:
Duis, Tirant. 4.
Nachtpatrouille:
Meyer-Helmund.
Urbach.
Nachtreif: Eichebaum kracht.
Nachtreise:
Ich reit' ins finstre Land hinein.
Nachtritt nach der Schlacht: Es reitet sich schön durch die Sommernacht.
Nachts:
Poldini, Op. 55, 1.
Wahlström, a. 3 Charakterst.
Nachts:
Boot treibt auf dem Strome.
Die du still gegangen kommst.
In dem Laub am Strande.
Millionen Sterne funkeln.
Ich stehe in Waldesschatten.
Nachts auf Posten:
Mein Städtchen liegt so ferne.

Nachts bei Mondenschein:
Stolz, R., Op. 260, 5.
Nachts bin vom Traum:
Cornelius, Op. 1, 5.
Nachtschatten: Reeves.
Nachtschatten blühen um meinen Pavillon: Krall.
Nacht schlürft sacht das Abendrot:
Zuschneid, Aus der Seele Jungbr. 7.
Nachtschnellzug: Fall.
Nachtschwärmer:
Spaček, Op. 160.
Ziehrer, Op. 466.
Nachts in der träumenden Stille:
Hübner, O. R., Schl. L. 75.
Nacht sinkt über verwüstetes Feld:
Körner, T. A., Op. 9.
Nacht steigt über die Berge:
Melartin, Op. 95, 2.
Nachtstimmung:
Am sommerlichen Abendhimmel.
Nachtstück:
Liebling, Op. 57.
Niemann, W., a. Op. 48.
Schumann, Rob.
Zepler, 2 Stücke 1.
Nachtstück:
Jungfrau schläft in der Kammer.
Nachtstücke: Liebeck, Op. 1. 9.
Nachts um die 12. Stunde:
Loewe, Op. 23.
Nachts von aller Glocken Munde:
Ritter, T., Brettel-L. 2, 5.
Nacht umhüllt: Gaedicke, Op. 29, 3.
Nacht u. Morgen: Kafka, Op. 49.
Nacht u. Morgenröte:
Am grossen Himmel glänzen die Gestirne.
Nacht und Träume:
Heilge Nacht, du sinkest nieder.
Nacht vergeht: Kodolitsch, Op. 4, 2.
Nacht vergeht, der Tag aufsteht:
Pezold, Grab in Flandern 6.
Nacht vergeht so schnell:
Fall, Jung England.
Nacht versank: Schreck, Op. 49, 1.
Nachtvögel: Oscheit, Op. 235.
Nacht vor dem hl. Abend:
Heyne, F., Op. 8.
Kluge, M., Op. 15.
Nachtwächter: Volkmann, R., a. Op. 39.
Nachtwächter: Hört ihr Leut.
Nachtwächterlied, altes:
Hört ihr Herrn und lasst euch sagen.
Nachtwächterlied aus Thüringen:
Blümel, Volksliederbearb. 1.
Nachtwächters Runde:
Niemann, a. Op. 36.
Nachtwanderer: Es reitet nachts auf einen braunem Ross.
Nachtwandler: Bieder, 7 Singw.
Nachtwandler:
Trommler, lass dein Kalbfell klingen.
Nachtwandlerin: Bellini.
Nacht war schwül:
Meyer-Helmund, L. 3.
Nacht wars in Singapoor:
Benatzky, Elfte Muse.
Nacht will niedersinken:
Abt, Op. 390, 3.
Nachtwind: Mason, a. Op. 9, 2.
Nachtwind flatterte herein:
Walter, E., Op. 51, 1.
Nachtwindhund weint wie ein Kind:
Erdmann, Op. 8.
Graener, Palmstr. 6.
Nachtzauber:
Ancliffe.
Sluničko, Op. 92, 2.
Nachtzauber:
Hörst du nicht die Quellen gehen.
Nach verbotnen Früchten naschen:
Eysler, Dunkle Schatz 1.
Nach Weihnachten:
O selige Stunde der hl. Nacht.
Nach Weltlust bin ich lange Zeit:
Koch, M., Op. 20, 2.
Nach Zigeuner Art: Wottitz, Op. 151.
Na, das gehört sich nicht :
Winter-Tymian, Op. 90.
Na denn man los: Urbach.
Na, denn wolln wir noch mal: Urbach.
Na für den Anfang, da genügt es ja:
Dransfeld, Coupl. 42.
Nagelschmiedin:
Was klopfet, was schmiedet.
Nähe: Ich tret in deinen Garten.
Nahe am Wald: Recktenwald, Op. 101.
Nahe bei dem grünen Haine:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Nahe beim Himmel:
Prechtl, Grinzinger Lied.
Prechtl, Wienerl. 7.
Nähe des Geliebten: Ich denke dein, wenn mir der Sonne Schimmer.
Nahender Frühling:
a. Vierhändiges Album 2.
Näherin:
Morgens, wenn die Hähne krähn.
Näherin im Erker: Lang, M., Op. 9, 2.
Näher mein Gott zu dir: Mason.
Nahndl: Tyroler Bauerntänze 1.
Näh nicht, liebes Mütterlein. Fant.:
Krug.
Nährhaft und wehrhaft:
Bock, Germania.
Naht jetzt der Feind:
Krome, Türk. Nationalhymne.
Naht sich die stille Nacht:
Offenbach, Daphnis u. Chloe.
Naie Lied: Roskin, Op. 8, 3.
Naila: Délibes.
Naiveté musicale: Ravina, Op. 71.
Name Jesu:
Jesus heisst mein Seelenfreund.
Name klingt durchs deutsche Reich:
Rammelt, Op. 38.
Namen Jesu-Litaneien:
Engelhart, Op. 59.
Namenlose Gräber:
Hier wild ums Dorf.
Namensfeier: Beethoven, Op. 115.
Namen und Taufe Jesu:
Maria durch den Dornwald ging.
Nänie: Anton, F. M., Op. 6, 1.
Liadow, Op. 67.
Randegger, Op. 33, 3.
Na, nun geht es schon wieder so'n bischen: Kollo, 3 alte Schachteln 3
Na, nun komm mal her, du Kleine:
Hollaender, V., Berlin im Krieg 1
Nao faça isso: Duque u. Sarrablo.
Naomiwalzer:
Hollaender, V., Pr. v. Nil.
Napoleon zog mit der Trommel durchs Land: Lindemann, W., Bei Leipzig 4.
Napoli: Bendel, Op. 5, 1.
Napolitana: Lysberg, Op. 26.
Napule è tutta sole: Falvo.
Narcisse et Echo: Tchérepnine, Op. 40.
Narcissus: Nevin, a. Waterscenes.
När noch amol, o Herr:
Günther, A., V.-L. 5.
Národni pisně: Ružička.
Narrenhaus: Cesek.
Narrenlied aus Was ihr wollt:
Komm herbei Tod.
Narzissen: Weisst du noch, wie weiss.
Naschmarktlied: Rebner, Op. 50.
Naso, Lieder: Hübner, J.
Nassau:
Krimmel, Heil dir, o Nassauer Land.
Nassauer Volkslied:
Ich waass e klaa Ländche.
Nasser Nebel liegt auf Erden:
Engelhart, F. X., Op. 52.
Näss un Kält un Sturm un Schnee:
a. Lieder eines Verwundeten.
Nationaler Weckruf: Kunoth, Op. 26.
Nationalgesang: So liebt der Deutsche seinen Kaiser.
Nationalhymne, belgische:
Campenhout.
Nationalhymne, bulgarische:
Eichler, M.
Krome, H.
Manngold, C.
Nationalhymne, bulgarische:
Schäume, Maritza.
Nationalhymne, deutsche:
Hartmann, H.
Nationalhymne, griechische:
Klose, Gr. Nationalmarsch.
Nationalhymne, neue: Fleck.
Nationalhymne, neue deutsche:
Lubrich sen., Op. 102.
Nationalhymne, russische:
Volkslieder f. Z.
Nationalhymne, türkische: Eichler.
Nationalhymnen:
Eichler, M.
Hohenstein, A.
Manngold, C.
Munkelt, Bundesouv.
Nationalhymnen d. Mittelmächte. Duv:
Scheinpflug, Op. 20.
Nationalhymnen u. Gesänge: (Anon.)
Nationalkonzertinos:
Portnoff, Op. 85—91.
Nationallied:
Durchs ganze deutsche Vaterland.
Es braust ein Ruf durchs deutsche Land.
Nationallieder, amerikanische:
Lampe.
Nationallieder, böhmische: Ružička.
Nationallied, jüdisches:
Kolsman noch in unser Harzen.
Nationallied, türkisches:
Manngold, C., a. Bulg. Nationalhym.
Nationalmarsch, deutscher:
Burda, Op. 208.
Hevers, Op. 6.
Nationalmusik, deutsch-österreichische:
(Anon.).
Nationaltruppe: Sousa.
Naturgeschichte der Haustiere:
Lindemann, W.
Natürliche Klaviertechnik: Breithaupt.
Natürlich zwei:
Hirsch, F., Humor 2, 5.
Neumann, R., Op. 81.
Naturtrilogie: Tiessen, Op. 18.
Nauke in Zivil: Schröder, M., Op. 200.
Navilla: Krainik.
Na, was sag'n Sie zu dem Jungen:
Thiele, K., Mod. Lausbub.
Neapel: Kaun, Op. 95, 5.
Neapolitanischer Marsch: Gastaldon.
Neapolit. Volkslied:
Steckmest, Op. 16, 6.
Nebel: Torjussen, a. Op. 14.

Nebel ist schuld:
Panzer, 19 heit. L. 13.
Nebel steigt: Scheunemann, Op. 10.
Nebeltag: Entlaubte Bäume ragen.
Neben dir auf weichem Kissen:
Martinek.
Nebengottesdienste: Kuhlo, Orgelbuch.
Neckerei:
Drdla, Op. 146.
Götze, a. Op. 19.
Kronke, E., a. Op. 97.
Kronke, a. Op. 144.
Sibelius, Op. 34, 5.
Striegler, Op. 6, 3.
Zilcher, P., a. Op. 143.
Zureich, Op. 30, 2.
Neckischer Traum:
Huber-Anderach, a. Op. 14.
Neckreim:
Besen, was macht man damit.
Neckst du mich, kleiner Schelm:
Franckenstein, Op. 41, 1.
Neckteufelchen:
Krimmling, Kl. Tanzm. 2
Ritter, T., Hausmus. 2.
Nee! Derheeme geh ich nicht:
Neumann, E., Bliemchens Wahlspr.
Nee'e plattdütsche Kinnerleeder för de Kriegstiet: Wagener, C.
Nee, so was Gemütliches: Bendix, P.
Nefissa: Siede.
Negerballade:
Im Negerlande, im Sonnenbrande.
Negerknabe:
Nach der Heimat möcht ich wieder.
Negerlied: Bimba u. Bumba.
Negerlieder, amerikanische:
Schmid-Kayser.
Negermelodien: Kunz, A., Cake Walk.
Negers Abschied: Marks, B.
Negersklave:
Peuschel, Op. 54, 4.
Salonsängers Lieblinge 1.
Negersklave:
Nach der Heimat möcht ich eilen.
Negertanz: Hermann, C. A., Op. 44, 10.
Negerwiegenlied: Clutsam.
Negglburger: Tyroler Bauerntänze 2.
Negrita: Sancho.
Nehmet den Spaten:
Simon, J., Op. 11, 3.
Nehmet hin meinen Leib:
Wagner, R., Parsifal.
Nehm'n wir ne Zeitung heut zur Hand:
Reutter, Vortr. 272.
Nehmt all die Rosen, weiss und rot:
Bertuch, M., Mit Lorbeern.
Hermann, H., Liederr. 15.
Mittmann, Op. 163.
Nehmt, Helden, hin den Kranz:
Haas, J., Viktoria.
'ne hübsche ruhige runde Sache:
Prager, W.
Neidischer Schmetterling:
Granichstaedten, Verb. Stadt.
Neid riss dir den Friedenskranz:
Sulzbach, Op. 37, 5.
Neig dein Ohr: Breu, Sonntag ists.
Neige den Turban:
Schmid, H. K., Op. 19, 7.
Neige vom Himmel dich nieder:
Kreitmaier, Op. 18, 2.
Neigt das Haupt, die Fahne senkt:
Hild, Op. 41, 2.
Neigung:
Nein, ich widerstrebe nicht mehr.
Nein, den Kaffee lass ich nicht:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Neindorfer Schützenmarsch:
Marschheft 38.
Nein, es will mir nicht gelingen:
Legov, Op. 51.
Nein, ich widerstrebe nicht mehr:
Gluck, Klopst. Oden 7.
Nein ich wills nicht länger leiden:
Curschmann, Op. 11, 6.
Nein was hab'n wir bloss fürn Schaden durch den Krieg: Reutter, 1914, 1.
Nel cor piu: Beethoven, Variationen.
Nelken:
Drei Nelken standen am Fenster mein.
Nelken u. Jasmin:
Reinecke, Op. 276, 10.
Nelson, ein braver Soldat der Soldaten:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 17.
Nelson-Marsch:
Simon, R., Wir gehen feste ran.
Ne m'oubliez pas: Voss, Chr., Op. 36.
Nenette et Rintintin: Joly.
Nenia: Randegger, Op. 33, 3.
Neptun auf Reisen: Nelson.
Neresh, Morsche Rinden: Klopper.
Nest:
Weissdorn stand am Bachesrand.
Nesthäkchen: Obermaier.
Net Glanz on Pracht:
Günther, A., V.-L. 3.
Netter Käfer: Stolz, Favorit.
Nettes Dirndl: Otto, J.
Nett und zierlich: Chlumsky, Op. 7.
Neuartige Skalenstudien:
Teutscher, Op. 93.
Neuausgaben älterer Musikwerke, praktische: Rau.
Neu-deutsch Kampflied:
Auf deutsches Volk zum Streiten.
Neue Blumen: Tscherniawsky.
Neue Bora: Zitta
Neue deutsche Hymne:
Heil Kaiser Wilhelm.
Neue deutsche Kriegslieder:
Göhle, Op. 5.
Neue deutsche Nationalhymne:
Lubrich, sen., Op. 102.
Neue deutsche Nationalhymne:
Heil Kaiser dir.
Heil Kaiser Wilhelm, heil König dir.
Neue deutsche Volkshymne:
Meyer-Stolzenau.
Neue deutsche Volkshymne:
Welt von Feind ringsum.
Neue deutsche Weisen: Liebeck, Op. 2.
Neue Flugblätter: Flugblätter.
Neue Freuden, neue Schmerzen:
Mozart, Hochz. d. Fig.
Schmid-Kayser, Opernar.
Neue Gruss:
Vertraut auf Gott und Hindenburg.
Neue Gutsherr:
Boieldieu.
Neue Heimat: Zernikow, Op. 58.
Neue Hut: Elfte Muse 2.
Neue Hut:
Ob Menschen, ob Welten vergehen.
Neue Kaiserhymne:
Mächtig wie Sturmgebraus.
Neue Kinderstücke: Kronke, Op. 107.
Neue Kriegschoräle: Kriegschoräle.
Neue Kriegslieder:
Musik für Alle 120.
Neue Kutschke: Was kraucht dort in dem Busch, o weh.
Neue Liebe:
Herz, mein Herz, warum so fröhlich.
Neue Liebe, neues Leben:
Herz, mein Herz, was soll das geben.
Neue Lied:
Zog einer fort mit den Soldaten.
Neue Liederbuch: Ullrich, F., Op. 131.
Neue lustige Kriegslieder: Hirsch, F.
Neue Mär v. tapf. Schneiderlein:
Es sass in seiner Stuben.
Neue Mensch ist selber Licht:
Dittberner, 3 Weihnachtsl. 3.
Neue Musical. Intraden: Franck, M.
Neue Nationalhymne: Fleck.
Neue Operette: Elfte Muse 1.
Neuer deutscher Lustgarten:
Hasler, 12 L. 1—4.
Neuer deutscher Nationalgesang: Auf, deutsches Volk, beschirm dein Haus.
Neuer Frühling:
In dem Walde spriesst und grünt es.
Oeffnet die Herzen.
Neuer Frühling ist gekommen:
Sigmundt, A., 7 L. 3.
Neuer Kärntner Liedermarsch:
Hilbrand, Op. 58.
Neuer Lehrmeister f. Mand. (Git.):
Reichert.
Neuer Ruf wie Donnerhall:
André, C., Op. 9.
Neuer Stern ist aufgegangen:
Maass, Lucernawalzer.
Neuer Tag: Drei Schläge klangen.
Neue Schatz:
Mein Schatz, jetzt hat's geschnackelt.
Neues deutsches Tanzlied 1914:
Wir heben an ein' neuen Tanz.
Neues deutsches Weihlied:
Hoch tönt das Lied dem Sieger.
Neues Hoffen: Wo kam das her.
Neues Jahr, ein neuer Kreis von Tagen:
Müller, B., Op. 6, 1.
Neues Klavieralbum f. Gross u. Klein:
Köhler, O.
Neues Leben: Heinecke, M.
Neues Leben: Krank war ich lange.
Neues Lied:
Strasse ein fahrender Sänger zog.
Neues Lied vom Hindenburg:
Das war der Herr von Hindenburg.
Neues Marschalbum: Marschalbum.
Neues Pilgerlied:
An welcher Stelle knieen.
An welcher Zelle knien nun.
Neueste Märsche: Märsche.
Neueste Nachrichten:
Maxstadt, Or.-Coupl. 149.
Neuestes Operetten- u. Schlageralbum:
Operetten- u. Schlageralbum.
Neues Wiener Operettenalbum: Alexi.
Neue System: Seybold, Op. 172.
Neue Tag: Aus Nacht und Not, aus Schlachtentod.
Neue Tag ist aufgeglüht:
Blümel, Briefe 5.
Neue Vaterlandslieder:
Vaterlandslieder.
Neue Weisen für die Jugend:
Heinrich, A.
Neue Weisen im Volkston: Butenuth.
Neue Welt: Fahrbach sen., Op. 254.
Neugeborne Kindelein:
Bach, J. S., Kirchenkant. 122.
Neugierige:
Schubert, F., Lieder.
Neugierige: Ich frage keine Blume
Neugierige Mond:
Fink im Blütenbaume.
Neugierige Prinzesschen:
Benatzky, Elfte Muse.
Neuguter Mädchen: Kothe, F. 14.

Neujahr:
Gott, wie flüchtig und wie nichtig.
Herr, unser Herrscher.
Ich hebe meine Augen auf.
Neues Jahr! ein neuer Kreis von Tagen.
Nun lasst uns gehn und treten.
Zum neuen Jahr den alten Vater.
Neujahrsgesang:
Das alt' ist abgegangen.
Neujahrsglocken:
Ihr Glocken, klingt, klingt.
Neujahrshymnus: Herr o Herr du hast mich reich gemacht.
Neujahrslied:
Auf des neuen Jahres Schwelle
Mit der Freude zieht der Schmerz.
Nun wolle Gott, dass unser Sang.
Neujahrslied 1916/17:
Jahr geht still zu Ende.
Neujahrslieder:
Krome, a. Weihnachts Sang.
Ruh, Weihnachten u. Jahreswende.
Neujahrsnacht im Felde:
Schartel, a. Op. 19.
Neujahrstag:
Alte Jahr ist nun vergahn.
Dein Wohltat, liebstes Jesulein.
Neulich geh ich morgens früh:
John, M. L. z. L. 5.
99er Regimentsmarsch: Hunyaczek.
Neunundzwanzig Schneider:
Rüdinger, Op. 18, 9.
1914:
Joachim Albrecht, Militärm. 2.
Seybold, Op. 180.
Zimmer, C.
1914:
Es kam wohl ein Franzos daher.
Und wenn die Welt voll Waffen starrt.
1914er:
Freitag, Th., Deutscher Siegeszug.
1914er Kampfruf:
Hurra, wir ziehn hinaus ins Feld.
1914. Marsch: Reith.
1914. Zeitbild: Reutter u. Schröder.
1914—1915:
Geist der Zeit ist zu gewaltig
Neu Oesterreich:
Lasst läuten die Glocken.
Neustadt a. d. H., mein: Kullmann.
Neustift, du altes:
Recktenwald, Op. 101.
New England: Stillman-Kelley, Op. 33.
Newstep, american: Desmedt.
Nibelungenmarsch: Sonntag, G.
Nibelungentreue: Köhler, M.
Nibelungentreue:
Kriegshorn ruft mächtig.
Nicht auf der Linken:
Rupprecht, Mamsell Carmen.
Nicht ä Wort: Ehrich, Op. 77.
Nicht darf ich fürder klagen:
Rünger, Op. 56.
Nicht doch:
Mädel lass das Stricken, geh.
Nicht ein Kreuz aus Holz und Stein:
Sonnet, Op. 146.
Nicht fleh ich um den Segen:
Ebel, A., Op. 6, 2.
Nicht für mich selber bitt ich:
Wolf, O., Op. 16.
Nicht genug:
Ich liebe dich, doch nicht genug.
Nicht grübeln, mein Kind:
Gilbert, Vagab. 9.
Nicht heut: Ich weiss, was du mir sagen möchtest.
Nicht hoch und herrlich bist du:
Foerster, J. B., Op. 53, 5.
Nicht im Dom: Speckhahn, Op. 5, 3.
Nicht im Schlafe hab ich das geträumt:
Carnap, Op. 5, 2.
Salomon, W., Op. 3, 5.
Nicht lange durstest du noch:
Kowalski, Op. 2.
Nicht länger ist es zu ertragen:
Feller, Buntes Allerlei 6.
Hirsch, F., Humor 2, 6.
Wamlek, L. z. L. 1.
Nicht Lied noch Laut:
Jürgens, Nachg. L. 7.
Nicht mehr zu dir zu gehen:
Brahms, Op. 32, 2.
Nicht preisgekrönter Walzer:
Rebus, F., Op. 3904.
Nicht Reichtum macht das Leben schön:
Lortzing, Hans Sachs.
Nichts, ach, ist in der Welt: Nováček.
Nichts andres haben wir zu tun:
Pestalozzi, Op. 20, 4.
Nichts hat in der Welt Bestand:
Rüppell, Op. 14, 2.
Nichts ist so fest: Köhne, E., 2 L. 2.
Nichts ist wichtiger hienieden:
Oehl, Op. 42.
Nichts ohne Liebe: Holstein, Op. 1, 4.
Nicht so laut, mein lieber Schatz:
Gilbert, Tangopr. 4.
Nichts soll, o Herr, mich fürder von dir trennen: Weingartner, Op. 55. 1.
Nichts süsseres auf Erden:
Ruch, Scherz u. Ernst 6.
Simon, G., Op. 43.
Nichts um mich klingt:
Klenau, Gespr. 4.
Nicht unter schwarzer Erdenlast:
Wallnöfer, Op. 101, 5.
Nicht wahr, mein Schatz, das war schön: Popper, G., Op. 22.
Nicht weinen, Tränen tun so weh:
Hanke-Wernhburg, Op. 4, 2.
Nicht weiss ich, ob die Gnade:
Gretschaninow, Op. 63, 3.
Nicht zu jung und nicht zu alt:
Ruch, a. 20 Rom.
Nicht zu laut, nicht zu laut:
Reutter, 1914, 2.
Nidia: Siede, Op. 153.
Niederdeutsche Lieder a. d. Kriegszeit:
Kotho, F. 13.
Niederdeutsche Lied von der Emden:
Kothe, R., a. F. 11.
Niederdeutsche Tanzweisen:
Friedrichs, F.
Niederdeutsche Volkslieder:
Bernor, L. z. L. 13.
Niederländ. Dankgebet:
Blank, Kriegs- u. Vaterl.-L. 2.
Niederländ. Dankgebet. Festhymne:
Tourbié.
Niederländisches Volkslied:
Ich hatt' einst mein Liebchen nach Hause gebracht.
Ich kenn' ein Lied.
Unter Moders Regenschirm.
Wir treten zum Beten.
Niederrhein. Liederblatt: Heeren.
Niedersachsen, aus:
Goetze, E. D., Op. 27.
Niedersachsenlied: Dieckmann, Op 10.
Niedersachsen, Liederbuch:
Först u. Suhr.
Nieder sank der Abend leise:
Kagerer, Op. 10, 3.
Niederungarn, Abschied von:
Kéler-Béla, Op. 134, 1.
Niederungar. Intermezzo:
Heidlberg, Op. 91.
Niederwaldflammen: Was raunt und rauscht im Niederwald.
Niederwald, Gruss an den:
Liebeskind, Op. 47.
Nie griff ans Herz der Lenz:
Mayer, L. M., Op. 20, 1.
Nie hätt ich gedacht:
Nelson, Peruanerin.
Nie klang das Lied so stolz und schön:
Böhm, J., Hohenzollernl.
Niemals konnt ich es ergründen:
Feist, Scheiden.
Niemals lass ich mir zur Ader:
Rambold, A. m. Notenb.
Niemals zurück: Blankenburg, Op. 109.
Niemals zu viel: Frey, O., Jamais trop.
Niemand hats gesehn:
Loewe, a. Op. 9.
Loewe-Album.
Niemand in der Welt so schlecht steht:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Nie mehr bin ich allein:
Sörnsen, Lautenl. 9.
Niente: Clara war ne süsse Braut.
Nie sollt ihr grämiglich dreinschauen:
Roeingh, Jugendwalzer.
Nietzsche, Gedichte:
Frankenburger.
Heidrich, M., Op. 62.
Nietzschelieder: Bleyle, Op. 26.
Nie vergess ich die Zeit:
Rodominsky, Op. 430.
Nie ward Deutschland überwunden:
Blied, 5 vaterl. L. 2.
Kraemer, E., Op. 117.
Porepp, Op. 36.
Nie werde ich das vergessen:
Kämpf, Op. 22.
Nigger-Launen:
Eilenberg, Op. 303.
Odeon 1030.
Nights of Gladness: Ancliffe.
Nilwalzer: Klein, Jos., Wiener am Nil.
Nimm Christum in dein Lebensschiff:
Müller, E., Op. 56.
Ruh.
Nimm deine schönsten Melodien:
Abt, Op. 58, 1.
Nimm dich in acht:
Lieb kommt über Nacht.
Nimm diesen Blütenzweig:
Höckner, 6 L. 1.
Nimmermehr:
Es kam wohl ein Franzos daher.
Nimmer will ich haschen dich:
Ebert, H., Op. 17, 4.
Nimm mich du Gütige:
Liebling, Op. 61, 5.
Nimmst du uns, Herr:
Haufe u. Winter, 2st. Ch. 12.
Nimm von uns, Herr, du treuer Gott:
Bach, J. S., Kirchenkant. 101.
Nimm, Zigeuner, deine Geige:
Kálmán, Csardasfürstin 2.
Nina: Pergolesi.
Ninetta: Bosetti.
Ninettamarsch:
Odeon 376.
Strauss (Sohn), J., Op. 447.
Ninette, trag die Wäsche fort:
Benatzky, Elfte Muse.

Ninon: Friml, Op. 86, 5.
Niobe: Straus, O.
Nionja: Bloemer.
Nippsachen: Helm.
Nirgends hin als auf den Mund:
Alte Meister d. d. L. 5.
Leopold, F.
Wolzogen, L. z. L. 7.
Nirwana: Wismar-Rosendahl.
Nis Randers: Krachen und Heulen und berstende Nacht.
Nisselbriem, der Strassenkehrer:
Marx, C.
Nit such mich: Roskin, Op. 8, 4.
Nixe: Rieding, O., Op. 32.
Nixengesang: Rohde, E., Op. 50, 3.
Nixenlied:
Wenn mich Langeweile packt.
Nixen-Reigen: Kollmaneck, Op. 370.
Nixenreigen:
Mit dem Fischlein, mit dem schnellen.
Nixentanz: Mondlicht so hold.
Nixentänze: Molnár, M., Op. 16.
Nixenzauber: Chrunak, Op. 7.
Nixleins Klage:
Was weinst du, Nixlein.
Noandl hat a saubers G'sicht:
Baschinsky, A guater Rat.
Noa, Noa: Erdmann, Op. 3, 4.
Nobelman: Grawert, a. Altniederländ. Armeemärsche.
Noch ahnt man kaum der Sonne Licht:
Burkhardt, H., L. 10.
Haselbach, Warst 11.
Martin, O., Wanderl. 5.
Noch bin ich lebensfroh:
Wanda, Nordseekrabbe.
Noch bist du mein: Abt, Op. 338, 3.
Noch brennen deine heissen Küsse:
Hartmann, L., 4 L. 4.
Noch donnern die Kanonen:
Wagner, F., Op. 144.
Noche de Garufa: Arolas.
Noch eh der Morgen dämmert:
Heinrich, A., Op. 38, 2.
Noch eine wilde Rose: Feldigl.
Noch ein Jüngling der Fritz war:
Rosen, W., Wenn man küsst.
Noch einmal: Josè, Op. 16.
Noch einmal: Düster ist die Sonne.
Noch einmal die Hand:
Kügele, R., Mein Kriegsfreiwilliger.
Meincke, U., M. Kriegsfreiwilliger.
Siegert, Op. 42, 1.
Noch einmal, eh' ich weiterziehe:
Bleyle, Op. 26 1.
Noch einmal möcht ich schauen dich:
Speckhahn, Op. 4, 1.
Noch einmal möcht ich 20 sein:
Schönbaumsfeld, Millionengr. 4.
Noch einmal stand ich wie ein Dieb:
Hansen, Ernst, Op. 18.
Noch glüht die Welt im Brande:
Thiede, Op. 127.
Noch ist die blühende goldene Zeit:
Krause, Th., Mch. 21.
Noch ist Polen nicht verloren:
Eichler.
Krome, H., Fant.
Krug, Op. 52, 3.
Kunowski, Poln. V.-L.
Wybicki.
Noch kehrt in mich: Scriba, Op. 11, 6.
Noch kräht kein Hahn:
Rosen, W., Dragonerlied.
Noch lagert rosenzart gebreitet:
Schmalstich, Op. 56, 1.
Noch lebt im deutschen Vaterland:
Zingel, Kaiserlied.
Noch liegt der Schnee:
Stöhr, Op. 47, 3.
Noch liegt der Wald im tiefen Traum:
Wildt, Op. 120.
Noch nie ward Deutschland über wunden:
Kirchl, Op. 82.
Richardy, J., Op. 100.
Translateur, Op. 160.
Noch rauschen deine Wälder:
Kraemer, E., O sei gesegnet.
Noch rauschen die Quellen:
Schoene, A., Op. 4, 3.
Noch ruhn in weichem Morgenglanz:
Attenhofer, Op. 16, 3.
Noch ruht das Land im Dämmerschein:
Lund, Frühlings Morgenruf.
Noch ruht im Dorfe Jung und Alt:
Kormann, Op. 27.
Noch schlug der Kaiser von Russland:
Speiser, Op. 304.
Noch seh ich dich vor mir stehen:
Eichler, M., Zigeunerin.
Noch sind auf allen Bäumen:
Messner, Sehnsucht I, 2.
Noch sind die Tage der Rosen:
Baumgartner, Op. 24, 1.
a. Perlen des Gesanges.
Noch sind die Tage der Rosen:
Noch ist die blühende goldene Zeit.
Noch spür ich ihren Atem:
Jemnitz, Op. 2, 3.
Noch tönt in unsern Ohren:
Mikorey, Deutsches Flottenlied.
Noch wehen die Winde kalt:
Strässer, Op. 20, 3.
Noch zog der Morgen nicht herauf:
Bachmann, W., Klänge 7.
Nöck: Loewe, Op. 129, 3.
Nocturne: Marx, J., Liederalb. 2.
Nocturne:
Ich wandre durch die stille Nacht.
Nocturnes mignons: Egghard, Op. 144.
Nocturne symphonique: Busoni, Op. 43.
Nocturno. Octett: Peters, G.
Nocturno d'Autunno:
Wallnöfer, Op. 88, 1.
Noël: Bossi, Op. 94, 2.
Noel. Fant.:
Hess, J. Ch., Weihnachtsgedanken.
Noël passé: Miche, Op. 12, 3.
Noëls: Guilbert, Y., Leg. dorées.
Noli me tangere: Melartin, Op. 87.
No me parece: Villoldo.
No! me toques: Hendel, W.
Nonette: Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Non moriar sed vivam: Luther.
Nonne:
Duis, Lautenl.
Nonne: Im stillen Klostergarten.
Viel 100 weisse Liljen.
Nonnelied:
's ist kein verdrüsslicher Lebe.
Nonnenbeichte:
Ich sage dir, mein Herz ist dein.
Nonnenklage:
Ich hörte grad in diesen Tagen.
Nonnenreigen:
Ader hat das Blut vertan.
Nonpareil: Ocki-Albi.
Non ti scordar di me: Robaudi.
Norden. Album: (Anon.)
Norden u. Süden gehören zusammen:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 8.
Nordische Klänge: Juon, Op. 61, 1.
Nordische Legende:
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Nordische Liebe:
Er sandte ihr vom fernen Strand.
Nordische Lieder: Lang, M., Op. 11.
Nordische Männergesänge:
(Sammlung).
Nordischer Frühling:
Spärlich Kieferland.
Nordischer Sommer: Palmgren, Op. 39.
Nordischer Tanz: Reger, Op. 17, 18.
Nordischer Traumwalzer:
Joachim Albrecht, a. 8 Vortr.
Nordische Singtänze:
Hirschfeld, A., Tanzt in einem Kreise.
Nordisches Lied:
Schumann, R., Op. 68, 30.
Nordische Volkslieder:
Hummel, F., Op. 136.
Nordiska Folkvisor: (Anon.)
Nordlicht: Torjussen, Op. 10, 1.
Nordseekrabbe: Wanda.
Nordseenacht! Deutsche Jungen halten die Wacht: Buchheim, Volldampf 2.
Nordsee rauschet stolz daher:
Grabe, Wacht a. Nordseestrand.
Nordstrand-Wacht:
Fern an der Nordsee Strand.
Norma:
Bellini.
Rummel, J.
Wagner, E. D., Potp. 3.
Norma. Var.:
Hellmesberger, a. Op. 243, 1.
Normannisches Lied:
Norden, L., a. Blumen u. L.
Nornen: Wagner, R., Götterdämm.
Nornen singen durch die Nacht: Zingel.
Norvegian Songs and Dances:
Torjussen, Op. 16.
Norwegische Festouv.:
Halvorsen, Op. 16.
Norwegische Jungfrau:
Augen besitzest du.
Norwegische Melodien:
Torjussen, a. Op. 15.
Norwegischer Gammeljägermarsch:
Kühn, E.
Norwegisches Volkslied:
Eckhardt, R., Op. 16, 2.
Norwegisches Volkslied:
Ich ruderte langsam.
Nos autem gloriari oportet: Anerio.
Not: All euer girrendes Herzeleid.
Notabene:
Ist der Wein mir aufgetragen.
Notenbuch der Anna Magdalena Bach:
Bach, J. S., Geistl. Lieder.
Bach, J. S., Ueberraschung 4.
Notenbüchlein für musikalische ABC-Schützen: Laurischkus, Op. 26.
Notengeist: Petrie, Des Seemanns Lied.
Notenheft der Anna Magd. und des Wilh. Fr. Bach: Huber, Erste Bach.
Notensingschule: Roeder, K.
Nothung, Nothung:
Wagner, R., Siegfried.
Notre Dame:
Hurum, a. Op. 4.
Schmidt, Fr.
Notre Dame, Impressions:
Ornstein, Op. 16.
Notruf:
Was rottet an den Grenzgehegen.
Notturno: O lieb so lang.
N'oubliez pas: Noskowski, Op. 48, 2.
Nous deux: Meyer-Helmund, Wir beide.

Nous n'irons plus au bois:
Henry, M., Rép. 8, 5.
Novelle in Liedern: O'Swald.
Novellette:
Alexander Friedr. v. Hessen, Op. 14,1.
Hablitzel, a. Op. 2.
Heusser, Klav.-Komp. 5.
Reichenberger, Op. 1, 3.
Ruch, Bunte Beute 2.
Schneider, F. L., a. Op. 88.
Novellette v. d. Clarinette: Gilbert, J.
Novelty Dance: Lodge, H., Tango Land.
Novelty Two Step: Zameonik, Movie Rag.
November: Tschaikowsky, Op. 37, 11.
November:
Wie in dem Keller der Schimmel.
Novembersturm:
Wald lässt die Blätter sinken.
Nowotný auf Gallipoli: Benatzky.
Nozze d'Ercole e d'Ebe:
Gluck, (Denkm. dt. Tonk. 14, 2).
Nu, Jungs, nu los:
Kludt, 12 Soldatenl. 6.
0 1 (Null eins): Engelhart, F. X., Op. 67.
Nuller u. der Einser:
Engelhart, F. X., Op. 67.
Numero 13: Sarrablo.
Numero 66: Offenbach.
Nun aber heb ich an mit Singen:
Bethge, 6 L.-Reig. 1.
Nun aber will ich ziehen:
Göhler, 53 Ged. 32.
Ruch, 15 L. 5.
Nun aber wollen wir sie dreschen:
Dorschfeldt, Op. 4.
Schloth, Trutzl.
Nun ade, du mein lieb Heimatland:
Bühnert, Op. 55, 11.
Tourbié, Abschied.
Nun ade! Keinen kümmert's, dass ich geh: Schiebold, C., Männerch. 52.
Nun Ade, wir müssen Abschied nehmen:
Köhler, W., 2 Soldatenlieder 1.
Nun Alte, lass das Flennen:
Beyer, L., Op. 27.
Nunani: Wolzogen, a. Bd. 5.
Nuna, nina: Schmidt, E. O., Scherz 1.
Nun auf, mein Volk:
Müller, E., Op. 55, 1.
Nun auf, mein Volk, die Zeit ist gross:
Haubold.
Heinrich, A., Neue Weisen 3.
Nun baten wir Gott den Herrn um Sieg:
Kempf, Op. 18.
Nun beut die Flur: Haydn, Schöpfung.
Nun binden wir viel Zweige:
Petersen-Vietor, Welt 10.
Nun bin ich untreu worden:
Reuss, A., Op. 7, 5.
Nun bin ich in wonniglich süsser Stund: Menzner, 20 L. 3.
Nun bist du mein: Baumann, L.
Nun bist du mein und ich bin dein:
Koessler, 4 altd. Minnel. 4.
Nun bist du ruhig, liebes Herz:
Müller-Hermann, Op. 18, 8.
Nun bitten wir den hl. Geist:
Niepel, Op. 17, 9.
Preuss, A., Op. 34, 7.
Röthig, Lutherl. 8.
Schmid, Jos., Op. 59.
Schröder, O., L. Luthers 4.
Nun bläst der Wind durch Flandern:
Thiele, L. e. Kriegsfr. 2.
Nun blast ihr Trompeten:
Hild, Op. 41, 1.
Nun blüht der Mohn:
Aeschbacher, Op. 19, 1.
Nun blüht die Linde vor der Tür:
Miethling, Op. 62.
Nun braus empor voll Jubelklang:
Bode, A., Heil d. Siegern.
Nun brausen die Stürme:
Kahn, Op. 63, 6.
Nun brause unser Lobgesang:
Wenzel, H., Op. 179, 31.
Nun brechen sie in Scharen:
Gilbert, J., Deutsches Lied.
Imelmann, Hoch soll d. Fahne.
Winterfeld, M., Hoch soll.
Nun brich der Liebe einen letzten Kranz: Kienzl, Op. 94, 2.
Nun bricht aus allen Zweigen:
Busch, C. M.,, Op. 22.
Engelsberg, Im Maien.
Hiller, Op. 129, 5.
Nun Bugra, stolze Bugra:
Schiller, C. A., Op. 65.
Nun, da die Nacht im Tale liegt:
Niedermann, In der Dämmerung.
Nun da es an ein Sterben geht:
Stühler, Op. 14, 3.
Nun da ich fort: Schäffer, H., Op. 19, 1.
Nun danket alle Gott:
Gerhardt, P., a. Op. 13.
Golde, Gr. Festreveille.
Mendelssohn, A., Op. 52.
Ritter, T., Vaterländ. L.
Schlegel, A., Vaterl. Festges. 4.
a. Vaterlands- u. Volksliederhefte.
Wenzel, H., Op. 503.
Wettstein, Op. 14.
Zanger.
Nun danket alle Gott. Orgelst.:
Zierau, Op. 55, 3.
Nun danket Gott mit Herz und Mund:
Franck, J. W., Geistl. L. 6.
Nun der Tag zur Stille sich gelärmt:
Trunk, Op. 26, 2.
Nun, deutsche Schmiede, hämmert:
Bierbach, Op. 5, 3.
Blech, Gott, Kaiser, Vaterland.
Nagler, F., Gott, Kaiser, Vaterland.
Weber, Wilh., Gott, Kaiser, Vaterl.
Werlé, Gott 1.
Zuschneid, Gott, Kaiser, Vaterland.
Nun die Linden blühn:
Reiter, Op. 109, 3.
Nun die Mutter schlafen will:
Ruch-Tschiemer, Rosm. 6.
Nun die Schatten dunkeln:
Carnap, Op. 6, 5.
Eiselen.
Harrack, Op. 11, 2.
Nun die Schatten niederdunkeln:
Bastyr, Aus Deutschlands eis. Zeit 1.
Nun duftet wieder schon von fern:
Menzner, 20 L. 1.
Nun dunkeln alle Gassen:
Kornauth, Op. 12, 7.
Nun ein blendend blauer Himmel:
Blümel, Dafn. 4.
Nun endlich fiel das grosse Wort:
Wilms, Deutsches Trutzl.
Nun fahret wohl, ihr braven braven Jungen: Kraemer, E., Op. 115.
Nun fallen weisse Flocken:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 11
Nun fällt mit leisem Klagen:
Winterberg, 6 L. 3.
Nun falte still die Hände:
Henning, H., Wiegenl.
Nun fangen die Weiden zu blühen an:
Reil, 3 L. 1.
Weidenhagen, Op. 42.
Nun färbt sich schon die Heide grün:
Speckhahn, Op. 3, 1.
Nun fasst der Kaiser den Degenknauf:
Kleinehering.
Nun Feinde rings in Ost und West:
Bein, Ein Kaiserwort.
Petersen-Vietor, Op. 6, 1.
Nun flieg heraus, du Schwert von Erz:
Zehrfeld, Op. 66, 2.
Nun folgen wir der Fahne:
Waldmann, Op. 15.
Nun freut euch, liebe Christen gmein:
Ducis.
Herrmann, W., Festg. 159.
Hasler.
Haufe u. Winter, 2st. Ch. 38.
Röthig, Lutherl. 9.
Nun gehen viele Füsse:
Hildach, Op. 36, 3.
Nun gehen wir scheidend zum Tore hinaus: Lindemann, W., Kriegsfreiw.
Nun geh ich einsam meinen Weg:
Pötter-Bachmann, Op. 6.
Nun geh ich einsam wieder:
Müller-Thürlings, Op. 3, 4.
Nun gehn die Stürme schlafen:
Klengel, Op. 53, 3.
Nun gehst du zum Altare:
Neibig, Op. 195, 3.
Nun geht der Abend über Feld:
Kohlmann, O., Abend.
Nun geht der Tag zu Ende:
Wezel, Op. 9, 1.
Nun geht die Fahrt zu Ende:
Kothe, F. 14.
Nun geht ein hohes Klingen:
Bürke, Op. 6, 1.
Nun geht es fort: Lehrner, 3 L. 1.
Nun geht in Erfüllung der deutsche Traum: Zuschneid, Deutschlands Erfüllung.
Nun gehts an's Abschiednehmen:
Stapf, Op. 66, 6.
Nun gehts voran in Reih und Glied:
Crusius, Reservistenlied.
Gruner, Deutsche L. 2.
Müller, E., Op. 54, 1.
Prost, Reservistenlied.
Schwerdhöfer, Op. 22, 5.
Nun gib mir deine Hand:
Neuert, Abschied.
Nun gib mir deine liebe Hand:
Dannehl, Op. 66, 16.
Nun gib uns Hände u. Herzen v. Stahl:
Stübing, Eisern Gebet.
Nun gilt kein Federlesen:
Goller, Op. 74, 9.
Hübner, O. R., 11 Kriegsl. 3.
Meise, M. Singen 1.
Reinhard, W., A. deutsch. Herzen 1.
Reinhard, W., N. Kriegsl. 1.
Schmalstich, Sieg oder Tod.
Nun gingst auch du, auch du hinaus:
Riemann, G., In stiller Erwartung.
Nun grollet, wenn ihr grollen wollt:
Stephani, H., Op. 27, 3.
Zobel, Op. 16.
Nun gute Nacht: Johnen, Op. 7, 4.
Nun haben wir eins gesungen:
Kothe, F. 15.
Nun haben wir vor Gott gekniet:
Wiedemann, Eiserne Gebet.
Nun halt er seinen Buckel her:
Findeisen, Liebeselixier.
Nun hast du mir den ersten Schmerz getan: Pfund, L. 1, 5.
Nun hast du mir die Hand gegeben:
Duvosel, Liebesweihe.

Nun hat am klaren Frühlingstage:
Diebels, Op. 3, 1.
Nun hat mein Herz sich losgerissen:
Menzner, 20 L. 12.
Nun hebe deine Hände:
Uthmann, Sonnensieg.
Nun heben wir an zu singen:
Kothe, F. 15.
Nun heben wir Herzen und Hände:
Freudenberg, 4 Vaterlandsges. 1.
Nun hebt sich an die grosse Schlacht:
Burkhardt, M., Kriegsl.
Nun hebt sich Dach u. Decke:
Rünger, Op. 54.
Nun heisst es alles geben: Mennicke.
Nun heraus aus der Scheide:
Eckert, F. J., Immer ran.
Nun herrschet Ruh und Frieden:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 5.
Nun hört und versteht mich recht:
Wagner, R., Meistersinger.
Nun hüte das Herz:
Heidrich, M., Op. 50, 2.
Nun ja, ich fühl's:
Nedbal, Winzerbr. 4.
Nun jauchzet auf, ihr Frommen:
Paulus, W.
Nun jauchzet laut:
Schmidt, Walt, 2 L. 2.
Nun jauchzt von den Bergen der Märzenwind: Döring, C. H., Op. 340.
Nun in der schönen Frühlingszeit:
Blech, Op. 25, 5.
Winter, Op. 88, 10.
Nun ist das Heil und die Kraft:
Bach, J. S., Werke. Kant. 50.
Nun ist der Sterne Schein:
Haag, Ged. v. Goll 2, 1.
Nun ist des Winters Macht gebrochen:
Schwarz, W., Veilchen fangen an.
Nun ist die Schlacht geschlagen:
Werth, J., 4 volkst. L. 3.
Nun ist die schöne Frühlingszeit:
Heid, Op. 6.
Nun ist er endlich kommen:
Weber, F., Op. 7, 3.
Nun ist erfüllt mein süss Verlangen:
Tinel, Op. 24.
Nun ist er hinaus in die weite Welt:
Sigmundt, Liederalb. 4.
Nun ist es Herbst: Stühler, Op. 10, 5.
Nun ist es nicht mehr nötig:
Dransfeld, Coupl. 41.
Nun ist es still da draussen:
Koessler, H., 6 Mch. 1.
Sigmundt, Lieder-Alb. 5.
Nun ist es um meine Jugend geschehn:
Hermann, H., Op. 64, 5.
Nun ist es Weihnacht, Mütterlein:
Goepfart, Weihnachten im Krieg.
Nun ist es Zeit, dass ich mit Verstand:
Rottenberg, 12 L. 7.
Nun ist mir alles einerlei:
Krakauer, L. u. G. 14.
Nun kehrst du mir nimmermehr zurück:
Burgherr, Von Liebe 1, 7.
Nun kenn ich jeden Weg und Steg:
Kaun, Op. 105, 2.
Nun komm' der Heiden Heiland:
Bach, J. S., 2 Choralvorsp.
Mendelssohn, A., Op. 80.
Mendelssohn, A., Paraphr. NF. 3, 1.
Nun komm du stille Nacht:
Deutschland singt 5, 6.
Zilcher, H., Op. 30, 4.
Nun kommen die lustigen Tage:
Lewy, L., Op. 7, 3.
Nun kommen dunkle Tage:
Lauenstein, Op. 50, 1.
Nun kommt der Frühling doch:
Reuss, Op. 34, 5.
Nun komm und ruh an meiner Brust:
Ludwig, M., Op. 9, 4.
Nun laet uns sängen:
Graener, Op. 47, 2.
Nun lagert auf der Wahlstatt:
Kienzl, Op. 86, 2.
Nun lass den Tag, o Vater mein:
Schmalstich, Op. 53, 1.
Nun lasset es blitzen:
Wolff-Fritz, Weddigen.
Nun lasst auf Sturmesflügeln:
Ohmann, 2 Vaterlandsl. 2.
Nun lasst die Glocken von Turm zu Turm: Schmidt, H., Chorges. 7.
Nun lasst die Liebe:
Kaselitz, Zigeunermus. 3.
Nun lasst die Rosse traben:
Kriegslieder fürs deutsche Volk 11.
Nun lasst uns den Leib begrab'n:
Romberg, 2 Passionsges. 1.
Nun lasst uns gehn u. treten:
Mendelssohn, A., Paraphr. NF. 3, 3.
Mendelssohn, A., Op. 80.
Nun lasst uns gehn und wandern:
Reger, Op. 79g, 3.
Nun lasst uns hoch die Becher heben:
Kagerer, Op. 222.
Nun laube, Lindlein, laube:
Otto, Th., Op. 22, 1.
Nun lausche, mein Kindchen:
Filke, Schlummerliedchen.
Nun läuten die Glocken:
Thelen, Op. 69.
Nun läuten die Glocken im Jubelchor:
Mayerhoff, Deutschland 1914.
Nun lebet wohl, jetzt muss ich Abschied nehmen: Krome.
Nun lebewohl, auf Wiedersehn:
Hermann, K., Auf Wiedersehn.
Nun lebwohl, du kleine Gasse:
Ritter, T., Hausm. 1.
Nun leg ich all mein Sorgen:
Hild, Op. 51.
Zuschneid, Dem Herzen Jesu.
Nun legt den Immortellenkranz:
Fresco, Trauerl.
Nun leuchtet wieder der Tannenbaum:
Neumann, W.
Nun lichtet die Anker: Thelen, Op. 65.
Nun Liebchen, schnell du braunes Kind: Zöllner, H., Ulanenritt.
Nun liegen dürre Blätter:
Brunner, F., Op. 16.
Nun liegt die Welt im Traume:
Leiden, Op. 33, 5.
Nun liegt ein heller Sonnenschein:
Manns, Fr., Op. 28.
Nun lob mein Seel den Herren:
Prätorius, Deutsche Psalmen 27.
Nun lös ich sanft die lieben Hände:
Jürgens, Nachg. L. 4.
Schmid-Kayser, 12 L. z. L. 3.
Nun Mädel, lass dein Weinen sein:
Kähler, 3 Vaterlandsl. 1.
Nun, mein Schatz, ade:
Kirchl, Op. 79, 5.
Nun Meister, er weiss wohl:
Kuntze, C., Op. 43, 2.
Nun, Michel, komm, die Frucht ist reif:
Stephani, Op. 27, 2.
Nun muss ich meiden dich:
Wismar-Rosendahl, Op. 18.
Nun neigt die Sonne: Garke, L. 4.
Nun nimmt uns Gesellen:
Kothe, Chorl. 1.
Nun, o Deutschland, sei getrost:
Stern, J.
Nun öffnet eure Tore:
Stapf, Op. 73, 9.
Nun öffnet weit das Gartentor:
Kaulbersch, 6 L. 4.
Nun pfeif ich noch ein 2. Stück:
Bühler, Op. 4.
Weiskopf, 2 Ges. 2.
Nun preiset alle: Reger, Op. 79f., 1.
Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit:
Mendelssohn, A., Op. 52.
Nun rast aus Westen und aus Osten:
Battke, Weltensturm.
Nun reck dich empor, du deutscher Leu: Simon, J., Op. 2.
Nun rings im Lande die Trommel gerührt:
Laugwitz, 3 Kriegsl. 3.
Kothe, F. 12.
Nun rückt wie ein lebendger Damm:
Hennecke, E., An unsere Jungen.
Kageler, Op. 18, 1.
Rahlfs, An unsere Jungen.
Nun ruhen alle Wälder:
Weigl, a. Op. 19.
Nun ruhen Pflug und Harke:
Koessler, H., 6 Mch. 6.
Nun ruhest du: Naacke, Geistl. L. 2.
Nun ruhest du in kühler Erde:
Messner, Op. 2.
Nun ruhest du sanft:
Nickisch, Vermisst.
Nun ruhet aus von Märschen:
Kriegsflugblatt 30/31, 5.
Prehl, Op. 39.
Nun ruh nach Kampf und Stürmen:
Wengert, Letzte Geleit.
Nun rühre die Schwingen:
Hildach, E., Alldeutschland.
Hildach, E., Op. 34, 1.
Nun ruht die märchenstille Sommernacht: Schultz, J., Op. 32, 3.
Nun ruht die Welt in Frieden: Hövker.
Nun ruht die Welt in Schweigen:
Sulzbach, Op. 27, 1.
Nun ruht ihr süss:
Deschermeier, Op. 139, 1.
Nun sage mir, mein deutsches Volk:
Gerold-Guttmann, A. gr. Zeit 10.
Nun sag ich dir zum ersten Mal:
Schönberg, a. Gurrelieder.
Nun sagt ihr euch zu Hause „Gute Nacht": Keyssner, Op. 52.
Nun sag, was ist bloss an mir dran:
Bromme, Mäuschen.
Nun schlafet wohl in fremder Erde:
Wohlgemuth, G., Op. 66, 1.
Nun schlaf mein liebes Kindelein:
Glaus, Choralvorsp. 2.
Nun schlaf, mein Püppchen:
Moldenhauer, Kinderlied.
Nun schlaft, ihr lieben Kinder, ein:
Pfeilstücker, L. v. Wind.
Nun schläft in Josefs Garten:
Hirsch, C., In Josefs Garten.
Nun schmücke mir dein dunkles Haar:
Haag, 4 L. 2.
Nun schmückt sein Kreuz mit Palmen:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 33.
— 2st. Ch. 25a.
Nun schneiden wir das neue Korn:
Lichey, Hungerkrieg.
Nun schree dir man keen roden Kopp:
Schneider, B., Op. 26, 2.

Nun schürz dich Gretlein: Eccard, J.
Nun schwanken die Blumen:
Suchsland, Op. 27, 3.
Nun schwebt auf Engelsflügeln:
Wiltberger, A., Op. 150, 16.
Nun schweige jeder von seinem Leid:
Burg, B., Op. 6, 2.
Gerold-Guttmann, A. gr. Zeit 7.
Heinrichs, Mahnung.
Hermann, H., Liederreihe 18.
Kageler, Op. 23.
Maschke, Op. 29, 2.
Meyer-Stolzenau, Op. 78, 3.
Moser, H. J., Mahnung.
Müller, Wilh., A. Deutschlands gr. Z.
Sauer, L., Op. 45.
Schober, Mahnung.
Siegert, Op. 42, 4.
Zilcher, H., Op. 30, 1.
Nun schweigt der Tag:
Seemann, L., Op. 14, 1.
Nun schweigt die Höh:
Förster, F., Abendlied.
Nun schweigt ihr Klagen:
Wengert, Chöre 1.
Nun schwimmt stromabwärts:
Fährmann, Op. 38, 4.
Nun segne grosser Tod:
Kriegsflugblatt 35, 1.
Nun seh mein Heimatland ich wieder:
Rathgeber, Op. 188.
Nun sehnen sich der Nacht entgegen:
Lang, M., Op. 9, 1.
Nun sei bedankt:
Wagner, R., Lohengrin.
Nun seid recht froh u. wohlgemut:
Brückner, Bergreihen.
Nun sei willkommen, Herre Christ:
Hirsch, C., Altk. Ges. 12.
Nun senkt sich leise wieder:
Panzer, 5 Weihnachtsl. 2.
Nun senkt sich nieder die stille Nacht:
Mai, H., Kriegers Abendgebet.
Nun sich der Tag geendet hat:
Alte Meister d. d. L. 11.
Nun sind am Himmel ferne:
Mannheimer, Marienb. 3.
Nun sind ihrer selbst noch:
Menzner, 20 L. 18.
Nun sind nach all der Sommerpracht:
Müller-Thürlings, Op. 9, 3.
Nun sind wir durchs blut. Flandern geritten: Wendland, L. 1.
Nun singet und seid froh:
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 7.
Koort, 12 L. 9.
Prätorius, Deutsche Psalmen 8.
Nun sinkt der Tag: Mors, 3 L. 3.
Nun sinkt die Nacht hernieder:
Dannehl, Op. 66, 7.
Nun soll dich nichts mehr mir entreissen: Nedbal, Winzerbr. 6.
Nun spann der Wald:
Müller-Eisenach, L. 1, 2.
Nun spriesst die deutsche Erde:
Rabsch, Deutsche Kriegsl. 2, 2.
Nun stecket froh an Helm und Hut:
Briesen, Krone und Schwert 1.
Nun stehn die Rosen:
Brahms, Op. 44 II, 1.
Nun stehst du marschbereit:
Pfund, Krieg 3.
Nun steht das Volk in Waffen:
Ahl, 2 Vaterlandsl. 2.
Nun steht der Wald in Blüten:
Ziegler, J., 14 L. 8.
Nun steht die ganze Welt in Brand:
Hübner, O. R., 11 Kriegsl. 4.
Pinks, Sturml.
Röntgen, Op. 61, 8.
Schumacher, Hurra 9.
Nun steht zum Schneiden reif:
Trunk, Op. 38, 1.
Nun steh uns bei der treue Gott:
Pfannschmidt, Kriegschoral.
Nun steige auf, mein deutscher Sang:
Nitsche, Deutsches Lied.
Nun störet die Aehren im Felde:
Kowalski, Op. 8, 1.
Nun streift den Goldring von der Hand:
Schwers, Op. 21, 3.
Nun töne Harf':
Baumann, L., König Nornegast.
Nun treiben wir den Winter aus:
Weber, F., Op. 9, 2.
Nun trieb unser Baum ein Zweiglein:
Drügpott, L. 3.
Nun Tritt gefasst:
Baussnern, Empor 12.
Petersen-Vietor, Op. 6, 3.
Nun Trommler, schlagt den Wirbel fein: Schumann, R., Op. 91, 2.
Nun, Trompeter, stoss ins Horn:
Pfannschmidt, Deutsches Kampflied.
Nun tut die Trommel rühren:
Jahn, Junger Mut 3.
Nun voglio fa niente: Valente, N.
Nun wags:
Nun ist er endlich kommen.
Nun wandern wir zum Tor hinaus:
Behle, Des Sängers Wandern.
Nun wandr' ich über Berg und Tal:
Reich, 12 L. 7.
Nun ward es Sommer:
Moritz, E., Op. 5, 1.
Perleberg, Op. 19, 2.
Nun weiss ich, was die Träne ist:
Müller, Br., Op. 116.
Nun weiss ich, was ich werde:
Lazarus, G., Op. 110, 4.
Nun weisst du Bescheid:
Reutter, a. Coupl. 7.
Nun, wenn die Schatten dunkeln:
Scharwenka, X., Op. 88, 1.
Nun wieder mir zu Füssen:
Kern, Op. 37.
Nun will das Laub der Wind verwehn:
Wiltberger, A., Op. 150, 17.
Nun will der Lenz uns grüssen:
Schiebold, Maienfahrt.
Nun will ich einen Liebsten frein:
Battke, Op. 56, 2.
Nun wind um deine Stirne:
Hübner, O. R., Schl. L. 79.
Nun wird es Abend:
Anders, a. Op. 2.
Nun wird es mählich still in Wald u. Flur: Georgi, E., Op. 6.
Nun wolle Gott, dass unser Sang:
Fehrmann, Neujahrsl.
Nun wollen wir marschieren:
Grosse, H., Kriegskindermarsch.
Nun wollen wir sie verdreschen:
Wildt, Op. 125.
Nun wollen wir singen:
Göhler, 53 Ged. 41.
Nun wollen wir singen das Abendlied:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Nun wollen wir singen das neue Lied:
Winter, M. G., Daheim 2.
Nun wolln wir aber singen:
Schilling, Deutsche Wacht 4.
Winter, G., Op. 93.
Nun zieht der süsse Duft von Flieder:
Hirsch, F., Humor 2, 12.
Nun zog er hinaus:
Müller-Pasing, An den Sohn.
Nuova Commedia dell'arte: Busoni.
'Nu poco pur' i': Valente, N.
Nur: Und der Abschied war kein Ende.
Nur a Bier will i hab'n: Lorens, K.
Nur das Eine: Dich möcht ich fragen.
Nur das Geld:
Schönbaumsfeld, Millionengr. 1.
Nur den Frauen gilt mein Leben:
Lincke, Casanova.
Nur der freut sich des Lebens recht:
Feller, Buntes Allerlei 1.
Nur di allani hab i gern:
Wottitz, Th., Op. 83.
Nur dich, mein Wien, möcht ich wiedersehn: Haupt, K., Op. 94.
Nur die Hoffnung festgehalten:
Busch, C. M., Op. 20.
Nur die Liebe, die macht Spass:
Gilbert, Wenn d. Frühling kommt 9.
Nur die Liebe macht uns jung:
Lehár, Zigeunerliebe.
Nur dir: Pigage, Op. 11.
Nur dir gilt mein Sehnen: Hull, Op. 14.
Nur du bist die Schönste von Allen:
Christiné.
Nur du bist meine Seligkeit:
Offenbach, Fortunios Lied.
Nur du u. ich, nur ich u. du:
Straus, O., Niobe.
Nur eine kleine Geige: Hoff, Op. 16, 4.
Nur einen Sommer: Scriba, Op. 11, 3.
Nur einen Wunsch: Morschbach, Op. 41.
Nur einer:
Es reisst d. Wind vom Baum e. Blatt.
Nur eine Wachtel: Danneel, Op. 11, 6.
Nur eine Witwe: Eysler, Tag im Par. 2.
Nur ein kleines Stückchen Blei:
Körner, Th. A.
Nur einmal blüht die Aloe:
Brunck, 2 L. im Volkst. 2
Nur einmal kann man lieben:
Straus, O., Liebesz. 2.
Nur einmal noch möcht ich dich sehen:
Grosse, Op. 53.
Nur einmal unter vier Augen:
Straus, O., Liebesz. 9.
Nur ein schönes Mädchen:
László, Ung. V.-L.
Nur ein Viertelstündchen:
Börner, E.
Nur ganz heimlich darf ich drücken:
Müllersinzig, Thalia 12.
Nur glücklich ist der deutsche Mann:
Schäfer, M., 12 Kriegsl. 4.
Nur im Herzen wohnt die Liebe:
Krasinsky, Op. 104.
Nolte, L., Op. 5.
Nur immer kokettiert:
Haupt, K., a. Liebesnacht.
Nur in Wien, am Donaustrand:
Haupt, K., a. Jagdfieber.
Nur kane Schulden:
Römisch, Tolle Therese.
Nurmahal: Arnold, H.
Nur mutig zu:
Zernikow, Junge Meister 1.
Nürnberger Puppe:
Adam.
Horvath.
Nürnbergs alter Zeit, aus:
Blum, G., Op. 14.
Nur nicht an gestern denken:
Röntgen, Op. 61, 10.

Nur nicht ängstlich:
Michel war noch jung.
Nur nicht denken:
Baumgart, 3 Ged. 3.
Nur nicht drängen: Rebner, Op. 44.
Nur nicht erröten:
Manch Geschichtchen fällt mir ein.
Nur nicht grollen: Nelson, WTB
Nur noch einen Walzer:
Funk, Op. 3, 3.
Nur noch einmal lass dich küssen:
Eichler, M.
Nur Ruhe: Müller, Wenzel.
Nur sengende Sonne:
Baumann, L., Fata morgana.
Nur sie:
Als ich noch zur Schule ging.
Nur Stimmung: Hügel, Op. 14.
Nur wer die Sehnsucht kennt:
Liebeck, Op. 6, 4.
Schubert, F.
Translateur, Op. 161.
Tschaikowsky, Op. 6, 6.
Nur wer liebt, kann selig sein:
Arnold, G., Op. 1.
Nur zu flüchtig: Mozart, Hochzeit.
Nussbaum: Schumann, R., Lieder.
Nussbraune Aeugele: Landhäuser, Op. 10.
Nussknacker: Jessel, Op. 258.
Nymphen: Kaleve, Op. 32.
Nymphenduett: Drdla, Gold. Netz.
Nymphes of the Forest: Weyts, Op. 602.
Nyna, Buscheli schlof:
Ruch-Tschiemer, Rosm. 10.
Nyra-Csardas: Zeitlberger.

O.

Oa': Is am Himmel koa Stern.
O alte Burschenherrlichkeit:
Manngold, C., 2 Studentenl. 1.
O Anblick der Glanznacht:
Gluck, Ode an den Tod.
Oanschicht: Kronegger.
Oanschicht: 's steht a Keuschen klan.
Oansiedl: Berner, L. z. L. 4.
Ob auch die Feinde zürnen:
Pulvermacher, Deutsch.
Ob auch die Kugeln surrten:
Schindler, Op. 21, 3.
Obdachlos: Jeder ist obdachlos.
Ob du ja sagst oder nein:
Ziehrer, Dumme Herz 7.
Obedstärnli: Liebs Obedstärnli.
Oben auf dem Gipfel:
Kollo, Tolle Komtess.
Oben gibt ein Wuch'rer Feste:
Conradi, A., Berlin, w. e. w. u. l.
Oberaargauermarsch:
Genhart, Marschalbum 2.
Oberbayrische Gebirgstänze:
Albrecht, Münch. Zith. 7.
Oberbayrische Gebirgsschnackler:
Hintermeyer.
Oberbayrische Jodler u. Ländler:
Kanter.
Oberbayrische Ländler:
Drechsel, Op. 30. 35.
Fischer, J. C., Op. 33. 61.
Löffelmeier, Op. 50.
Schricker, a. Tr. Zith. 2.
Oberbayrische Nationaltänze:
Kinigl, Oberlandler.
Oberbayrischer Schuhplattlertanz:
Fischer, J. C., Op. 8.
Oberbayrische Tanzweise:
Heller, M. P., Op. 59, 2.
Ob er in Berlin stolzierte:
Plöhn, Op. 27.
Oberinntal, Gruss ans: Fittig, Op. 139.
Oberländer Volksliederbuch: Meisinger.
Oberlandler: Kinigl.
Obermann, Vallée d': Liszt, Années 1, 6
Oberon:
Horvath.
Musik für Alle 94.
Weber, C. M. v.
Oberon. Fant.: Singelée, Op. 141.
Oberons Zauberhorn: Oesten, Op. 70.
Oberschlesische Heimat:
Du oberschlesische Heimat.
Obersteiger: Musik für Alle 103.
Oberst Klier-Marsch: Lakomy, Op. 61.
Oberst Köller-Marsch: Wolf, E.
Oberst Kornberger-Marsch: Markus.
Oberstleutnant Bach-Marsch: Meier, R.
Oberst sprach:
Baron, Preuss. Disziplin.
Oberst von Dückelmann-Marsch:
Wacek, Op. 77.
Oberst v. Stein-Marsch: Brase.
Obertas:
Rutkowski, Op. 32.
Wieniawski, Op. 19, 1.
O Bethlehem du kleine: Dittmann, Op. 4.
Ob Frühling, Sommer, Herbst, ob Winter: Seelhorst, Böhmische Bettelmusikanten.
Ob hübsch ich bin: Stolz, R., Op. 201.
Ob ich bei Dressel sitz: Rebner, Op. 51.
Ob ich dich liebe:
Abt, Op. 39, 2.
Manngold, 3 L. 2.
Ob ich dich liebe, fragst du mich:
Lortzing, Opernprobe.
Ob ich dich liebe, mein Heimatland:
Cassimir, Heimatliebe.
Haindl, Heimatliebe.
Koch, M., Op. 51.
Ob ich schon glühe:
Schering, 4 Meistermadr. 2.
O bittere Not:
Göhler, 53 Ged. 20.
Heuss, Op. 4, 4.
Pfister, Lönsalb. 2, 4.
Pfister, Int. Hausmus. 2.
Ruch, Mädchenl. 2.
Obkročák: Smetana, a. Tänze.
O blaue Luft: Schoeck, L. u. G. 2, 2.
O Blütenpracht und Glanz und Duft:
Zuschneid, Aus der Seele Jungbr. 4.
Ob Menschen, ob Welten vergehen:
Nelson, Wenn die Sonne kommt.
Ob mir ein schwarzes Wolkenbild:
Pembaur, Op. 23, 2.
O bona crux: Dietrich, J. H., Op. 21, 2.
O bone Jesu:
Brahms, Op. 37, 1.
Gruber, J., Op. 257.
O Brausen des Meers:
Müller-Hartmann, Op. 12, 5.
Stein, W., Ges. 2.
O brich nicht, Steg:
Martin, O., Wanderl. 8.
O Brünnelein: Schmidt, P. W., Op. 5, 3
Ob's auch sehr kostbar:
Wetzler, Op. 9, 2.
Ob's bayerischer Abend:
Beyer, L., Zoomarsch.
Ob schon die Lerchen steigen:
Weingartner, Op. 59, 1.
Observiermarsch: Teike.
Ob sie meiner noch gedenkt:
Dannehl, Op. 60, 7.
Obs wahr ist, weiss ich nicht:
Reutter, Coupl. 7.
Ob uns auch das Leben oft wild umtost:
Leicht, Herrgott.
Ob wir in Not und Schmach versunken:
Blied, 5 vaterl. L. 3.
Ob Wolken ziehn:
Möller, P., 2 patriot. L. 1.
O Caecilia: Jessel, Schwarzwaldm. 15.
O cara mio: Förster, R., It. Salat.
Ocarinawalzer: Fahrbach sen., Op. 330.
O Chloe, warum fliehst du mich:
Duis, Tirant. 6.
Och Moder, ich well en Ding han:
Brahms, 12 V.-L.
Quast.
O Christkindlein komm, ach komme:
Zuschneid, 3st. L. 1.
Ochsenmenuett: Haydn.
O crux benedicta: Meuerer, J. G., Op. 79.
Oculi: Meine Augen sehen stets.
Odaliske:
Kormann.
Siede, Op. 130.
O dass doch bald dein Feuer brennte:
Oppel.
O dass ich 1000 Zungen hätte:
Gulbins, Op. 100, 9.
O dass ich wäre, wie in den Tagen:
Schumann, G., Op. 60, 3.
Ode an den Tod:
O Anblick der Glanznacht.
Ode an die Musik: O Musica, du schöne.
Ode an die preussische Armee:
Unüberwundnes Heer.
Odenwald, Volkslieder aus dem:
Lewalter, P., Op. 18.
Odenwälder Spinnstube: Krapp.
Odeon: (Orch.-Sammlung).
O deutsche Heldenschar: Kühne, H.
O deutsche Muttererde:
Krome, H., Hoch K. Wilhelm II.
O deutsches Land, mein Vaterland:
Schmidt, Walt., 2 L. 1.
Weber, F., Op. 10.
O deutsches Mägdelein:
Kelterborn, Deutsche Lautenl. 2.
Winter, G., Op. 91.
O deutsches Reich, du Blüte:
Kirchl, Op. 82.
O deutsches Volk, halt aus: Garke.
O Deutschland hoch in Ehren:
(Anon.)
Baselt.
Bühnert, a. Op. 50.
Eichhorn, K.
Eichler, M.
Fetrás, Op. 199.
Gompf, R.
Haltet aus 2.
a. Herz und Hand dem Vaterland.
Jungdeutschland 1.
Krome.
Krug, Vaterlandsl. 1.
Lüschow, 3 L. 1.
Manngold.
a. Marschalbum, vaterländ.
a. Märsche, H. 4.
Munkelt.
Panzer, F.
Pierson.
Ritter, T., Vaterländ. L.
Schatzkästlein, musikal. 233/4.
Schmidt, P. O., Op. 89.
Schmutzer.
a. Siegesklänge.
Simon, E.
a. Soldatenlieder.

O Deutschland hoch in Ehren:
Soldatenlieder, beliebte 1.
Vaterlandslieder 7.
a. Vaterlands- u. Volksliederhefte.
Vetter, a. 3 Lieder.
Voigt, P.
Wenzel, H., Op. 502, 2.
Wander- u. Soldatenlieder.
O Deutschland hoch in Ehren. Marsch:
Keck.
O Deutschland, mein Deutschland:
Schröder, Joh., Deutschland.
O Deutschland, teures Vaterland:
Scholz, B., Gelöbnis.
Ode vom Kamillentee:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Ode von Zachariae:
Denk ihn nur aus.
O diese lieben alten Herrn:
Eysler, Aushilfsg.
O dieser Modetanz:
Poggi, Qué cosa barbara.
O dieser Stunde Seligkeit:
Krämer, E., Op. 87.
Odins Meeresritt:
Meister Oluf, der Schmied.
O dolci baci: Falvo.
O Domine: Schreck, Op. 50.
O Domine Deus, speravi in te:
Stehle, Op. 35.
O Donau, stilles Wasser:
Bungert, A., Op. 56, 1.
Od Szamotut: Rutkowski, Op. 32.
O du Christnachtsfest: Göhle, Op. 7.
O du deutsches Land u. du Oesterreich:
Zepler.
O du Deutschland, ich muss marschieren:
Haas, J., Aufbruch.
Manngold, C., Landwehrl.
Ramrath, Soldatenl. 1.
O du, die du mich retten könntest:
Klemperer, Aus tiefer Not.
O du, die mir einst Hilfe gab:
Gluck, Iph. auf Tauris.
O du dummer, dummer Junge:
Fall, R., Weltenbummler 2.
O du flüsternder Wald:
Snaga, Hanuschka.
O du fröhliche, o du selige:
Blumenthal, P., Op. 124, 3.
Gulbins, a. Op. 104.
Herrmann, W., Weihnachten.
Hersfill, a. Op. 27.
Krome, a. 3 Weihnachtsst.
Krug, Op. 196, 59.
Parlow, 6 Fant. 2.
Prisching, Op. 8, 1.
Stadler, 3 Weihnachtsl.
Vogel, M., Op. 83, 2.
Weihnachtslieder f. Z.
O du geweihte, heilige Nacht:
Ruh, Weihnacht.
O du heilig-heller Himmel:
Koennecke, Aus Höhen 1.
O du herrlicher, himmlischer Frühlingstag: Lewinsky, 10 L. 8.
O du lieber Geigerbua:
Eysler, Aushilfsgatte.
O du lieber Schatz:
Hilleralbum.
O du liebes Jesukind:
Hegmann, Op. 47.
O du mein blondes Liebchen:
Burgherr, Von Liebe 2, 9.
Thoms, Lust. Soldatenl. 3.
O du mein Erzgeberg:
Soph, Erzgeb. L. 11.
O du mein Freund:
Rangström, Abschied.
O du mein Glück: Bechstein.
O du mein goldenes Wienerherz, jetzt sei aus Erz: Krall.
O du mein herrlich Vaterland:
Teichfischer, Op. 3.
O du mein holder Abendstern:
Liszt, Wagnerübertr.
Wagner, R., Tannh.
O du mein Oesterreich:
Marschalbum, österr.
Suppé.
O du mein Traum in der Frühe:
Graener, a. Op. 42.
O du mein Trost:
Franck, J. W., Advent.
O du mein Wien:
Solle, Kriegsverl. 3.
Weiner, Glückskinder.
O du, min Blom, so rosenrot:
Baldamus, E., Op. 26, 1a.
O dunkle Nacht: Mattiesen, Op. 3, 5.
O du, o du: Blech, Rappelk.
O du reizende Maus:
Wolff, C. A. H., Op. 103, 1.
O dürfte ich es glauben:
Rummel, J., Trovatore.
O du sel'ge Weihnachtszeit:
Ruh, Christb.-L. 2.
O du seliger Mai: Filke, Op. 109, 1.
O du sonnige goldige Kinderzeit:
Kühnhold, Op. 261, 1.
O du sonnige, wonnige Welt:
Hegmann, Op. 56.
O du suasse Weana Musi:
Kronegger, Op. 62.
O du, vor dem die Stürme schweigen:
Schlegel, H., Op. 7, 2.
O du wunderschöne Welt:
Winter-Tymian, Op. 93.
O eiserne, grosse, herrliche Zeit:
Gramm, Op. 42, 7.
O Engeland:
Schmidt, L., Gew. Herzen 5.
O Engel mein:
Brahms, Volkskinderl. 14.
O England, stolzes England:
Stephani, Op. 24, 5.
Wohlgemuth, Feldgr. Sang. 7.
O Erika, o Erika:
Gabriel, Stolze Thea 4.
O erstes Rendezvous!:
Römisch, Tolle Therese.
O esca viatorum: Frey, C., Op. 7.
O Ewigkeit du Donnerwort:
Gerhardt, P., a. Op. 13.
O fänd ich Jubelweisen:
Oesten, M., Op. 224, 5.
Wagner, R., Lohengrin.
Ofebank: Im Winter, wenns oft stürmt und schneit.
Ofen singt, es schneyt:
Blümel, Dafnislieder 1.
Of Faldwach: Günther, A., V.-L. 5.
Offenbachcouplet:
Straus, O., Liebeszauber 4.
Offenbachheft: Musik für Alle 43.
Offenbachiana:
Conradi, A., Op. 111.
Schiffel, E.
Offenbachquadrille: Ginzel.
Offenbachtänze: Musik für Alle 89.
Offenbarung Johannis:
Taubmann, O., Op. 27.
Offenes Geheimnis:
Ich und mein Lieb, wir zwei.
Offene Weg:
Starke, tapfre, deutsche Herz.
Offertoire: Bossi, Op. 104, 3.
Offertoire sur deux Noëls:
Guilmant, Ausw. 12.
Offertorien: Gruber, J., Op. 268—270.
Offertorien f. d. Sonntage n. Pfingsten:
Stögbauer, Op. 18.
Offertorium: Ave Maria.
Officium defunctorum: (Anon.)
Offizielle Hymnen d. deutschen Staaten u. europ. Völker: Schrempel.
Offizieller Festmarsch f. d. schweiz. Landesausstellung: Aeschbacher.
Offizier liebt Bürgermaid:
Ruch, a. 20 Rom.
Oeffne mir die goldne Pforte:
Cornelius, Op. 3, 4.
Oeffnet die Herzen: Stühler, Op. 14, 5.
O Fischer auf den Fluten:
Brahms, Op. 44, 3.
O Freda iber Freda: Blümel, 12 V.-L. 4.
O freudenreicher Tag:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 13.
O freut euch, Menschenkinder:
Protze, Op. 28.
O Frühling:
Noch rauschen die Quellen.
O Frühling, du selige Zeit:
Es duftet der Flieder.
Oft am Rande stiller Fluten:
Ward-Stephens, Schmerz d. Trennung.
Oft in trauter Dämmerstunde:
Heidlberg, Op. 391.
O gib mir deine Hände:
Hollaender, F., Op. 2, 4.
O glaube der Sprache:
Recktenwald, Meine L. 5.
O Glockengeläute von Bergeshöhn:
Ruh, Glockengeläute.
O Glücklicher, dem noch ein Vater lebt:
Salonsängers Lieblinge 6.
O glücklich Land: Meyerbeer, Hug.
O gnadenvolle Weihnachtszeit:
Fall, Heit. Soldatenl. 5.
Moldenhauer, 9 Soldatenl. 6.
Ramrath, Soldatenl. 4.
O göldner Vorjahrs-Schein:
Blümel, Dafn. 4.
O goldne Zeit kehre zurück:
Beyer, B. H. V., Op. 32.
O Gott, du frommer Gott:
Mendelssohn, A., Op. 52.
O Gott, du höchster Gnadenhort:
Preuss, A., Op. 34, 8.
O Gott hahn's schon g'hört: Jäger, K. M.
O göttliche Liebe:
Crusius, Kriegerweihegesang.
O Gott, was kann ich denn dafür:
Ruch, Tenorl.
O Gott, wie ist die heutge Zeit:
Teich, Op. 594.
O Gott, wir danken deiner Güt:
Prätorius, Deutsche Psalmen 25.
O grosser Gott im Himmel:
Kreitmaier, Op. 18, 3.
O grosser Schmerzensmann: Vopelius.
O grüsst sie mir:
Kraemer, E., Op. 44, 1.
O guter Gott! Der Mensch liegt in grosser Not:
Kahn, Op. 63, 1.
Schrattenholz, Urlicht.
O Hannes, wat een Haut:
Beez, Hacketäuer.
O Hanny, o Fanny:
Eysler, Wenn zwei sich lieben 3.

O hättest du, begrüssend des Lebens erste Sonnen: Wolff, E. J., L. No. 42.
O hätt ich Jubals Harf: Händel, Josua.
O Haupt voll Blut und Wunden: Brauer, E., Op. 5, 3. Mendelssohn, A., Op. 52. Weigl, a. Op. 12.
Oh dites-lui: Ketterer, Op. 66. Kotschoubey.
O hehre Kunst von deutscher Art: Jüngst, H., Op. 106.
O hehre Nacht: Adam, A. C.
O Heidelberg am Neckarstrand: Beeneken, Gaud. 2.
O heien im Maie: Gassmann, Op. 25, 2.
O heilger Geist, o grosser Gott: Ruh, Gebet.
O heil'ger Geist, o heil'ger Gott: Niepel, Op. 17, 7. Pasch, Op. 28, 3.
O heilger Sonntagsfrieden: Treskow, 10 L. 7.
O heilge Stunde: Scheinpflug, Op. 22, 3.
O heilige Nacht voll himmlischer Pracht: Liszt, Weihnachtsl.
O heiliger Abend, mit Sternen besät: Mendelssohn, A., Op. 59, 2.
O Heimat, ich muss dich lassen: Wander- u. Soldatenlieder.
O Heimat, Jugendparadies: Fleischer, A., Op. 72, 3.
O Heimatland, mein einzig Glück: Burow, Op. 3.
O Heimatluft, die mild und sanft: Stauffer, Touristen.
O Heimat, o Heimat, bald muss ich dich verlassen: Vetter, Th., a. 3 L.
O Heimat, schöne Heimat mein: Pommer, Op. 59.
O Heimat, teures Vaterland: Zorlig, Teure Heimat.
O heimlich stille Maiennacht: Meister, Op. 40, 2.
O Herre Gott, dein göttlich Wort: Mürbe, Geistl. Duette 10. Reformationslieder 4.
O Herre Gott, nimm du von mir: Hess, L., Op. 53, 2. Reger, Op. 137, 5.
O Herr, ich bin nicht würdig: Welcker, Op. 71, 2.
O Herr Jesu Christe: Hirsch, Altkirchl. Ges. 28.
O Herr Jesus Christ: Herrmann, W., Alte geistl. V.-L. 9.
O Herr, in bangen Stunden: Deschermeier, Op. 139, 2.
O herrlicher Tag: Herrmann, W., Festges. 96.
O herrlich Spiel der Stärke: Söchting, Des Kaisers Flieger.
O Herr mein Gott ich sollte zittern: Bonvin, Op. 105.
O Herr, mir selber überlassen: Stolpe, Op. 10.
O Herr, tu uns beraten: Boette.
O Herr u. Gott! Bist du ein Reiter: Brand, G. E., Quadrupedante.
O Herr und Gott wir rufen dich: Sickinger, Op. 74.
O Herr, unser Gott: Kagerer, Op. 220.
O Herr, von grosser Huld und Treue: Wolf, M., An den Friedenskönig.
O Herr, was hast du doch begangen: Schreck, Op. 51, 3.
O Herr, wie liegt des Leids so viel: Geilsdorf, Op. 11.
O Herr, wie toben die Feinde: Freeden, Ps. 3.
O Herz, das so voll Härte: Stühler, Op. 15, 3.
O Herz Jesu, Seelensonne: Halt, Op. 11.
O Herz vergiss nicht diese Stunde: Brähmer, Op. 19.
O hilf, Christe: Schütz, H., Passionsgebet.
O Himmel, ich verspür: Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 15.
O Himmel, lass dich jetzt erflehn: Wagner, R., Tannhäuser.
O Hindenburg: Kollo, Wenn zwei Hochzeit machen.
Ohne Abschied musst ich gehn: Gretscher, Op. 81, 2.
Ohne Hose, ohne Weste, ohne Rock: Preil, Op. 210.
Ohne Liebe: Eysler, Gr. Toni.
Ohne Liebe:
Ist man auch nicht mehr ein Falter.
Tage gibt es, die sind zu lang.
Wie über eines tiefen Brunnens Rand.
Ohne Liebe lebe: Schmidt-Marlissa, Um die Liebe 5
Ohne Liederklang und Wein: Simon, R., Op. 17.
Ohne Männer kein Vergnügen: Jessel.
Ohne Mütterchen zu fragen: Laurischkus, Op. 24, 5.
Ohne Sang, ohne Klang: Steinhauer, Op. 98, 1.
Ohne Weiber geht die Chose nicht: Kálmán, Csardasfürstin 6.
Ohne Zaudern lasst uns eilen: Friedmann. L., Mann ohne Verg.
Ohnmacht: Doch als du dann gegangen.
Ohn Weinen viel und Klagen: Baudissin.
O Hochzeitsreise süss und traut: Haupt, K., a. Jagdfieber.
O Hohnack: Herz und Hand dem Vaterland.
O holde Friedenskunde: Vogel, M., Klass. Chorst. 34. Wagner, R., Rienzi.
O holde Kunst: Gruner, Hallig u. Liebscher, Liederbuch 5.
O holde Nacht: Taubmann, Porzia.
O holde Nacht, o lichte Wolke: Bing, A., Op. 6, 3.
O holder Herr, o Jesulein: Bruch, Op. 92, 1.
O holder Mai, wie minniglich: Würz, Op. 30.
O holdes Mädchen: Straus, O., Liebesz. 8.
O horch, wie die Trommel: Mohr, A., Kriegers Abschied.
O hör mein Flehn: Händel, Samson.
O hört, sie ist die Leuchte: Krakauer, L. u. G. 20.
Oh quand je dors: Liszt, 3 L. 1.
Oh que je t'aime: Egghard, Op. 260.
Oehrig, Moritaten: Orchen.
O jag dem Glück nicht nach: Kálmán, Csárdásf. 8.
Oj-didel-doj: Berkowitsch.
O je, die Liebe: Straus, O., Nachtf. 2.
O jerum: Eichler, M., Bierwalzer.
O Jesu Christ mein's Lebens Licht: Bach, J. S., Motetten. Trägner, Op. 34, 5.
O Jesu Christ, wir warten dein: Reger, Op. 137, 12.
O Jesulein klein: Kindsmüller.
O Jesulein zart: Fährmann, Op. 38, 3. Lissmann, Op. 3, 1. Paulus, W., Nun jauchzet 2.
O Jesu mein: Prehl, Op. 27, 1.
O Jesu, schöne Weihnachtssonne: Gulbins, Op. 88, 1.
O Jesus, Licht und Leben: Griesbacher, Op. 189, 7.
Ojf a klein zerbrochener Fiedel: Roskin, Op. 7, 1.
O ihr Stimmen: Hild, Op. 24, 2
O, in die Schul' da geh ich gerne: Schrammel, Wiener Kinder 3.
O jömmich! Wat han se dem Herrmann gedönn: Ostermann, Wägen de Zemmermanns.
O Jonathan: Gilbert, Jung muss man sein.
Oiseaux de Paradis: Streabbog, Op. 78.
O Island: Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 8.
O Jugend, du schöne Rosenzeit: Gretscher, Op. 77, 1.
O Jugend, du selige goldne: Heinzen, J., Op. 28.
O Jugend, du sonnige, goldne: Krimmling, Liederfant.
O Jugendliebe, o Jugendglück: Eberl.
O Jugend, wie bist du so schön: Abt, Op. 428, 3.
O Jugendzeit, du grüner Wald: Ruch-Tschiemer, Rosm. 4.
O Julius: Kark.
O Jungfrau hold: Pokorny.
Okeaniden: Sibelius, Op. 73.
O kehre zurück: Rathke, Op. 25.
O Kindelein zart: Vietor, Im Lichterglanz 6.
O Kindlein, bet: Engelhart, F. X., Op. 55.
O Kindlein neugeboren: Wichern, Weihnachten.
O klagt nicht laut: Ribbe.
O komm auf alle Wunden: Geilsdorf, Op. 12, 1.
O komm doch, mein Mädchen: Heydrich, Op. 43.
O komm, du Geist der Wahrheit: Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 35. Hentschel, Op. 30, 3.
O komm, du Sonne der Welt: Kaiser, W., Op. 3.
O komm, du süsses Himmelskind: Gastberger, Op. 12, 1. Kügele, 2 L. 2.
O komme, du lockendes Frühlingskind: Haupt, K.
O komme Nacht: Kaun, 6 Mch. 5.
O kommen Sie doch in die innere Stadt, mein Kind: Granichstaedten, Auf Befehl der Herzogin 3.
O komm im Traum: Liszt, 3 L. 1.
O komm in mein Schiffchen: Gall, Op. 13, 3.
O komm, lass mich an deine Lippen: Liebling, Op. 68, 1.
O komm, mein holdes Liebchen, komm: Rodominsky, Op. 171.
O komm, mein Lieb, ich warte dein: Rabich.
O komm zu mir: Meyer-Helmund.
O komm zu mir in einer stillen Stunde: Herner, Op. 34, 1.

O König, dessen Majestät:
Trägner, Op. 34, 3.
O könnt ich an deinem Herzen ruhn:
Abt, Op. 309, 4.
O könnt ich mich niederlegen:
Pfitzner, Klage.
O köstlich Wort: Gramm, Op. 42, 8.
Oktavenetuden: Horváth, Op. 117.
Oktavenschule, kleine:
Lazarus, G., Op. 163.
Oktavenstudien: Chován, Op. 50.
Oktavetüde: Neupert, Op. 18, 3.
Oktober:
Zaudernde Nebel ziehen ums Haus.
Oktoberlied: Nebel steigt.
O kühler Wald, wo rauschest du:
Kallenberg, 6 L. 4.
Olafsuite: Werbatus.
O Lamm Gottes:
Herrmann, W., Festges. 103.
Mendelssohn, A., Op. 52.
Prätorius, Deutsche Psalmen 15. 16.
Quedenfeld, Op. 53.
Reger, Op. 138, 6.
Schein, J. H.
O la, o che bon' eccho:
Lasso, Madr. 12.
O lass auf deine Hilfe:
Gerhardt, P., Op. 19, 1.
O lass das Haupt mich legen:
Müller-Eisenach, L. 1, 5.
O lass dich halten, goldne Stunde:
Jensen, Op. 35, 3.
a. Perlen des Gesanges.
O lass mich deinen treuen klaren Augen trau'n: Schwarz, E., Op. 34.
O lass mich nicht so lange leiden:
Grosse, Op. 56.
O lass mich nur von ferne stehn:
Ziegler, J., 14 L. 12.
O lasst mich hinaus:
Lange, O., Waldheimweh.
O lasst mich schweben u. gleiten:
Schillings, Op. 30, 2.
O lasst mir das Märchen vom Weihnachtsbaum: Bährmann.
O launische Fortuna:
Weiner, Glückskinder.
Oelbaum mit goldenem Laub: Nováček.
Oelbergandacht: Griesbacher, Op. 180.
Oldenburg, Gedichte: Stöhr, Op. 47.
Old French Gavotte: Moffat.
Old italian Love Song: Kaiser, A.
Old Staircase: Schäfer, Chr., Op. 88, 2.
Old sweet story: James, W., Op. 5.
O lebewohl auf Wiedersehn:
Lindemann, W., Bei Leipzig 3.
O legt mich nicht ins dunkle Grab:
Kornauth, Op. 1, 4.
Schoeck, L. u. G. 2, 4.
Olga: Garcia, C.
Olgamazurka: Goria, Op. 5.
O liebe Engelein: Meyer, G., Op. 59.
O liebe Kriegskameraden:
Andréä, J. V.
O liebe mich heiter: Glière, Op. 59, 2.
O lieber General Hindenburg:
Hoffmann, E.
O lieber Herre Gott:
Schütz, H., Adventsgeb.
O lieber Herre Jesus Christ:
Mendelssohn, A., Geistl. Wanderl.
O lieber Tod, komm sachte: Suk, a. Op. 33.
O Liebesfreud: Martini.
O lieblich Wunder:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 4.
Hirsch, C., Alte Weihnachtsl. 27.
O lieblich Wunder das wir sehn:
Franck, J. W., Christi Geburt.
O lieb, so lang du lieben kannst:
Liszt, Liebestr. 3.
Olle tapfre Hindenburg:
Wir haben jetzt alle wohl e. Freund.
O Lust an Putz und Trödel:
Burgherr, Von Liebe 1, 3.
Platzbecker, Op. 88.
O lux beata:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 28.
Kienzl, Op. 92, 6.
Olympische Spiele: Ortmann, Op. 89.
O Mädchen weine nicht: Vetter, 3 L. 2.
Omaha: Wood, H.
O Maienduft, o Frühlingsluft:
Pasch, Op. 7, 5.
O Maienzeit: Kann's nicht singen.
O Maria Gnadenmutter:
Ziegler, Th., Op. 18b.
O Maria, gnadenvolle:
Spechtenhauser, Op. 9, 2.
O Marie, o Marie: László, Ung. V.-L.
Omar Khajjam: Hermann, H., Op. 60.
Ombres du soir: Lysberg, Op. 102.
Om du vore min ändå:
Liljefors, Ges. 5.
O mein Deutschland, o mein Vaterland:
Pezold, Grab in Flandern 5.
O mein Deutschland, wie sie dich ehren: Gramm, Op. 42, 2.
O meine schönste Hoffnung:
Lissmann, Op. 8, 3.
O mein Heimatland:
Baumgartner, An m. Vaterl.
Braunisch, Op. 20.
Leu.
O mein Herz gib dich zufrieden:
Nagler, Op. 89, 2.
O mein Liebchen:
Clutsam, Neger-Wiegenl.
O mein Vaterland:
Kriegsflugblatt 5/6, 2.
O Meister, ich halts nicht mehr aus:
Heid, Op. 8.
O Meiteli: Gassmann, Op. 27b.
Omen: Ich fuhr empor vom Bett.
O Mensch bewein dein Sünde gross:
Reger, Aria.
O Menschenherz, was ist dein Glück:
Schwartz, H., Frage.
O Mensch erwach: Kothe, F. 15.
O Mensch gib acht:
Anders, Op. 9, 2.
Rysling, Op. 4, 4.
Stühler, Op. 17, 3.
O Mittsommernacht auf d. nord. Höhn:
Gretscher, Op. 82, 1.
Omme armé: Obrecht, W. 26.
Omnes de Saba: Waldeck, K.
O Molly so süss: Fromm, C. J.
O Musica, du schöne:
Preuss, A., Op. 38.
O Mutter gib mir deinen Segen:
Cleuver, Op. 43.
O Mutterherz, wie warst du deutsch u. gross: Söchting.
O Mutter, ich kann dir nicht sagen:
Griesbacher, Op. 189, 5.
O Mutter, wenn ich an dich denke:
Böse.
O Mysos, ists möglich:
Steiner, Schöne Griechin.
O Nacht, du treue Trösterin:
Hoppe, Op. 7, 5.
Ondines: Lysberg, Op. 90.
O Nederland, let op u saeck: Koopmann.
O neige deine Flügel:
Paulus, W., Nun jauchzet 9.
Oneonta: Walter, J.
Onestep: Blum, Op. 34, 5.
Ekberg.
Frey, Jamais trop.
Hemley.
Holiday.
Macklin.
Onestep-Terzett:
La Touche, Freddy u. Teddy.
Onkelchen, sei doch nicht böse:
Gilbert, Frl. v. Amt.
Onkel Cohn, der macht die Sache richtig schon: Winterberg, Hoheit.
Onkel Hähnchen: Teich, Op. 589.
Onkellied: Kollo, Sterne 8.
Onkel Theobald und Tante Doris:
Niemann, a. Op. 36.
Onkel Tobias: Hauskomödien 7.
Only Fox-Trot: Joly.
On the Lake: Verdalle.
On the Wing: Weyts, Op. 651.
O passato è passato: Curtis, E. de.
Opella nova: Schein, J. H.
Operettenalbum:
Abel, B., Zitheralb. 29.
Hansaalbum 17.
Operettenalbum, neues Wiener: Alexi.
Operettenheft: Musik für Alle 25.
Operettenlieder, moderne: Vorpahl.
Operettenmelodien: Thaliaklänge.
Operetten- und Schlageralbum:
(Anon.)
Wanjek.
Operetten- und Wienerlieder:
Wanjek, So zupft man in Wien.
Opern-ABC: Prisching, Op. 7.
Opernabend: Mannfred.
Opernalbum:
Abel, B., Zitheralb. 30.
Cramer, H.
Hansaalbum 18.
Rudolphs.
Zitherspielers Schatzkästlein 9. 10.
Opernalbum des jungen Pianisten:
(Anon.)
Opernalbum, modernes:
(Anon.)
Lohr.
Merkelt.
Opernarien zur Laute: Schmid-Kayser.
Opernball: Musik für Alle 124.
Opernfantasien: Singelée.
Opernfreund: (Album.)
Opernfreund, kleine: Horvath.
Operngesänge u. Lieder: (Anon.)
Opern in einem Akt: Geisler.
Opernmelodienalbum: Merkelt.
Opernmelodien in Fantasieform:
Ruffin.
Opernmelodienpotpourri:
Kühn, E.
Mendelssohn, L., Op. 168.
Opernmelodien, schönsten: Wagner, E. D., Junge Geschwisterpaar.
Opernmusik: Philharmonie-Album.
Opern-Orchester-Studien: Dreyer, F.
Opernpotpourris: Ruffin.
Opernprobe: Lortzing.
Opfer des Verkehrs:
Nicklass-Kempner, Elfte Muse.
Opferlied: Beethoven, Op. 121.
Opitz, Lieder: Griesbacher, Op. 80.
Opus musicum: Handl.
Orage: Liszt, Années 1, 5.

Orakel:
Als ich das Leben allein nicht ertrug.
Den Spruch ihn muss ich haben.
Dort auf dem Berg im Norden.
Orakelblume:
Du uffgeschärztes Mädche.
Orakelblumenlied:
Haupt, K., a. Liebesnacht.
Orakelspruch: Wenn der Maulwurf m. d. Mücke tanzt.
Orangenblüten: Streabbog, Op. 36.
Orasuz: Careiro.
Orchesterstudien: Wagner, R.
Orchesterstudien für Flöte: Barge.
Orchesterstudien für Klarinette:
Heyneck.
Orchesterstudien für Oboe: Bechler.
Orchesterstudien f. Kb: Schwabe, O.
Orchesterstudien f. Vla: Ritter, H.
Orchestersuite: Busoni, Op. 45.
Orchidée: Vintilescu.
Ordensritter-Marsch:
Michael, F., Op. 121.
O reicher Gott:
Gläser, Schl. fr. Weisen 5.
O rette deine Seele:
Missionslied (Anon).
O rex pie: Bohmenblust, Op. 8, 2.
Orfa: Gottschalk, Op. 71.
Orfeo ed Euridice: Gluck.
Organ Album, russian: Fricker.
Organum comitans ad Graduale parvum:
Ortmann, P.
Organum comitans ad Missam pro def.:
Mathias, F. X.
Organum comitans ad Proprium Sanctorum: Mathias, F. X.
Organum comitans ad Psalt. vespertinum: Makowski und Surzynski.
Organum comitans ad Vesperale parvum: Ortmann, P.
Orgelbuch für Feier der Nebengottesdienste: Kuhlo.
Orgelchoräle: Raasted, Op. 8.
Orgelfantasie u. Fuge (Bach): Liszt.
Orgelfugen: Merkel, G., a. Orgelw. 2.
Orgelstücke in freiem Stil:
Bossi, Op. 132.
Orgeltoccata: Bach-Busoni, a. Bd. 3.
Orgel von Vineta:
Ich höre die Orgel klingen.
Orgelvorspiele zu geistl. Volksliedern:
Nagler.
Orgelvorspiele zu Kirchenmelodien:
Oechsler, Op. 24.
Orgelweihe: Gesänge zur Orgelweihe.
Orgueilleuse: Carvalho, Op. 16.
Orientale: Friedman, Masques 4.
Orientalische Klänge: Nacke, a. Op. 16.
Orientalischer Marsch:
Heinecke, Suleika.
Pazeller, Op. 116.
Schneider, A., Op. 354.
Orientalischer Tanz:
Heusser, 3 Tanzw. 3.
Orientalischer Zug: Blon.
Orientalische Serenade: Hussein Bei.
Orientalisches Intermezzo:
Klein, J., Im Palmenhain.
Orientalische Skizzen: Mraczek.
Orientalisches Liebeslied:
Benatzky, Piskaček.
Orientalisches Märchen:
Schindler, Op. 29, 2.
Orientalisches Märchen: Kennst du das Land, wo Schiras Rosen blühen.
Orientalische Tänze: Lüling, Op. 90.
Orientalische Traumfantasie: Helmburg.
Orientmärchen: Keckstein.
Orient und Okzident:
Henning, a. Op. 34.
Originalfurlana: Tavan.
Original-Kärntnerlieder:
Hilbrand, Op. 57.
Original Maxixe: Harley.
Originaltänze f. V.: Weiss, F.
Original Ungarischer:
Hauser, M., Op. 29, 6.
O Römerin, was schauest du:
Sigmundt, A., 7 L. 7.
O Röschen rot, der Mensch liegt in der grössten Not: Rysling.
O Röslein lieb, o Röslein weiss:
Lindemann, W.
O Röslein rot, voll Melodien:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 7.
O rossignuol: Monteverdi, Madr. 3, 8.
O rotes Kreuz: Schiegg, Op. 15.
Orpheus:
Gluck.
Liszt, Sinf. Dicht. 4.
Orpheus in der Unterwelt:
Horvath.
Musik für Alle 83.
Offenbach.
Orpheus und Eurydike: Gluck.
Ort des Friedens, Ort der Weihe:
Doležálek.
Ortelsburg und Gilgenburg:
Kähler, 3 Vaterlandsl. 2.
Ort, in dem ich strengstens walte:
Maass, Raub d. Europa.
O sacrum convivium: Gyo, Op. 3.
O sag, mein braunes Mägdelein:
Christ, L. 6.
O sagt es ihm: Kotschubey.
O sag, wie lange ist es her:
Nacke, Op. 20, 3.
O säh ich auf der Heide dort:
Mendelssohn-B., Op. 63, 5.
O saht ihr mein Lieb: Wetzler, Op. 8, 1.
O salutaris hostia:
Grau, Th., Op. 4, 2.
Gruber, J., Op. 257.
Rihovsky, Op. 45, 1.
Wöss, Op. 11, 6. 7.
O sancta Caecilia:
Jessel, Schwarzwaldmädel 15.
O sanctissima:
Krug, Op. 196, 59.
Reinhardt, G., Weihnachtslieder.
O sanctissima. Var. u. Fuge:
Sattler, C., 3 Fant. 3.
O sanftes, wunderbares Schweigen:
Schneider, W., Op. 3, 1.
O Schatz schau nicht so traurig:
Wezel, Op. 5, 1.
O schau mit deinen lieben Augen:
Bartl, 6 L. 5.
O schicke keine Blumen mir:
Heidlberg, Op. 443.
O schlafe ein, mein Kindelein:
Grosse, H., Wiegenlied.
O schlafe, göttlicher Knabe: Herrmann, W., Alte geistl. V.-L. 10.
O schlaf, mein Püppchen:
Molnár, Wiegenl.
O schlohweisse Rose:
Scheinpflug, Op. 22, 4.
O Schmerzensreiche, du Todesbleiche:
Edtmaier.
O schöner Soldatentod:
Kraemer, E., Op. 130, 2.
O schönes Land:
Meyerbeer, Hugenotten.
O schöne Zeit: Gänschals, Op. 447.
O schöne Zeit, o selige Zeit:
Goetze, W. W.
O schönster aller Tage:
Werding, Op. 51, 3.
O Schwarzwald, o Heimat:
Abt, Op. 465, 2.
Decker, Op. 220.
Manngold, 3 L. 1.
Marschheft 38.
a. Perlen des Gesanges.
O schweigt, ihr süssen Töne:
Klengel, Op. 53, 5.
O Seele mein: Hess, L., Op. 53, 1.
O Seidenfächer du: Ebert, Op. 9, 2.
O sei du ganz zufrieden:
Schalit, Op. 5, 3.
O sei gesegnet, deutsches Reich:
Kraemer, E.
O sei mir gegrüsst, du herrlicher Rhein: Merckelbach, Op. 38.
O sei mir gut: Nielebock.
O sei versöhnt:
Salonsängers Lieblinge 14.
O selicha Weihnachtszeit:
Günther, A., Erzgeb. L. 12.
O selige Nacht, in himmlischer Pracht:
Vogel, M., Op. 84, 2.
O seliger Frieden: Ruh, Sel. Frieden.
O selige Stunde der heiligen Nacht:
Engelhart, Op. 79, 2.
O selig Haus: Reger, 2 L. 1. Op. 79f., 2.
O selig Haus, wo man dich aufgenommen: Prehl, Op. 31, 3.
O Seligkeit: Rummel, J., Euryanthe.
O senke, süsser Schlaf: Auber, Stumme.
O Sepp, wie han i di so gärn:
Rauber, Gäuerliedchen.
O Seraphengel, sei gegrüsst:
Tillmetz, Op. 59.
O sieh den Falter:
Haag, Ged. v. Goll 2, 2.
O sieh mich nicht so lächelnd an:
Heckel, Op. 3, 7.
O sink hernieder, Nacht der Liebe:
Wagner, R., Tristan.
Oskar, da ist wer im Zimmer:
Trunk, Herzdame 6.
Osmanischer Volksgesang:
Armeemärsche, beliebte, 8, 3.
Osmanisches Vaterlandslied:
Armeemärsche, beliebte 8, 4.
Osman Pascha-Marsch:
Armeemärsche, beliebte, 8, 2.
O, so lasst euch froh begrüssen:
Scheck, 3 Frühlingsl. 2.
O Sonne, herrlich, gross und schön:
Pontzen, Sonnenschein. Wanderl. 3.
O Sonnenschein: Schumann, R.
O Sonnenschein, o Rosenblühn:
Baldamus, Op. 101, 3.
O Sonnensegen, o Fichtenduft:
Mayer, L. M., Op. 11, 4.
Ostara: Aus schwerem Schlaf erwacht das All.
Ostdeutsches Kinderlied n. d. Siege v. Tannenberg: Krüger, C., Op. 31, 1.
O Stefanie:
Straus, O., Rund um die Liebe.
Ostende: Als um Ostende.
Osten war in Angst und Not:
Kirchner, H., Op. 54.
Osterabend: Wo willst du hin.
Osterfest: Herr ist auferstanden.
Osterfreude: Mit Freuden zart.
Ostergesang:
Christ ist erstanden.
Frühmorgens da die Sonn aufgeht.

Osterglocke läutet:
Reppert, Bedas Tod.
Osterglocken:
Nikel, a. Op. 51, 2.
Zagwijn, Auferstehung 1.
Osterglocken klingen wieder:
Weber, F., Op. 7, 4.
Ostergraduale: Haec dies.
Ostergrüsse: Schandl.
Ostergrüsse a. d. Champagne:
Solle, Mod. Walzer 1, 1.
Osterhase:
Schaut, wer sitzt denn dort im Gras.
Osterhäslein:
Drunten an der Gartenmauer.
Osterjubel:
Erstanden ist der heilig Christ.
Juble nun, befreite Seele.
Osterkantate: Loewe, C.
Osterlied:
Alleluja lasst uns singen.
Auf, mein Herz, des Herren Tag.
Christ ist erstanden.
Duft liegt über den Birken.
Glocken läuten die Ostern ein.
Heut triumphieret Gottes Sohn.
Ich sag es jedem, dass er lebt.
Jesus Christus, unser Heiland.
Jesus lebt.
Nacht entflieht, der Sonne Licht.
Ostertag! Wecke, was im Grabe lag.
Seele, dein Heiland ist frei.
Osterlieder:
Engelhart, F. X., Op. 50.
Prätorius, Deutsche Psalmen 17—20.
Quantz.
Osterlied zur Auferstehungsfeier:
Das ist d. Tag, den d. Herr gemacht.
Ostermesse: Springer, M., Op. 27.
Ostermorge: Frohen Ostermorge.
Ostermorgen:
Auf, auf mein Herz mit Freuden.
Es gingen drei heilige Frauen.
Ostermotette:
Brich an, du hohes Fest.
Ich weiss dass mein Erlöser lebt.
Ostern:
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 4ff.
Reger, Op. 145, 5.
Ostern:
Auf, auf mein Herz mit Freuden.
Auferstanden bist du Herr.
Auferstanden ist der Herr.
Christ ist erstanden.
Christ lag in Todesbanden.
Christus ist auferstanden.
Entsetzet euch nicht.
Früh am Sabbath.
Grüss Gott, der Ostertag ist da.
Heut triumphieret Gottes Sohn.
Ich bin die Auferstehung.
Ich sag es jedem, dass er lebt.
Jesus unser Trost und Leben.
Lass ab von deiner Klage.
Lasset uns den Herrn preisen.
Lerche stieg am Ostermorgen.
Macht auf die Tor der G'rechtigkeit.
Mit Freuden zart.
Nun schmückt sein Kreuz m. Palmen.
O herrlicher Tag.
Osterglocken klingen wieder.
Osternacht, hast der Welt d. Licht gebracht.
Tag des Lebens.
Ueberwinder, nimm die Palmen.
Wandle leuchtender und schöner.
Wir wollen alle fröhlich sein.
Ostern. Festgesänge:
Niepel, Op. 17, 4—6.
Osternacht, hast der Welt d. Licht gebracht: Sartorius, Op. 7, 5.
O Stern da oben:
Kraemer, E., Op. 35, 1.
O Stern im Meere: Preinfalk, Op. 14, 2.
Ostern, Ostern, Frühlingswehen:
Niepel, Op. 17, 4.
Osterpsalm:
Christ ist erstanden.
Engel schweben noch ums Grab.
Fürchtet euch nicht, ich weiss.
Oesterreich, Deutsche Lieder aus:
Janiczek.
Oesterreich, Volkslieder aus: Kreisler.
Oesterreich, du herrlich Land: Sitt.
Oesterreichische Armeemärsche:
Lange, Fr., Zieht mit 1.
Armeemärsche, beliebte 6.
Oesterreichische Hymne: Haydn.
a. Hymnen der Zentralm.
Uhl, a. 6 Hymnen.
Oesterreichische Hymne:
Gott erhalte.
Oesterr. Hymne. Fant.:
Smith, S., Op. 51.
Oesterr. Kriegslieder: Gelshorn.
Oesterreichische Lautenmusik: Denkmäler der Tonk. in Oest. 25 II, 50.
Oesterr. Lieder: Hoffmann, E., Op. 9.
Oesterreich. Meisterwerke kirchl. Tonkunst: Meisterwerke.
Oesterreichische Militärsignale:
Roth, M., Habt acht.
Oesterreichische Nationalhymne:
Gott erhalte Franz den Kaiser.
Oesterreichischer Husar:
Mein Ross und ich.
Oesterreichischer Kriegerkorpsmarsch:
Henkel, K.
Oesterreichischer Liederhain: Labler.
Oesterreich. Luftflottenmarsch:
Hunyaczek.
Kämpfner.
Oesterreichischer Militärmarsch:
Douschek.
Oesterreichischer Zapfenstreich:
Kéler Belá, Op. 62.
Oesterreichisches Marschalbum:
Marschalbum.
Oesterreichische Soldatenlieder:
Paumgartner.
Soldatenlieder.
Oesterreichisches Reiterlied: Juon.
Oesterreichisches Reiterlied:
Drüben am Wiesenrand.
Oesterreichisches Soldatenlied:
Unser Hauptmann geht nach Russland.
Oesterreichische Volksliedchen:
Neuner, Nach Feierabend 1.
Oesterreichisches Wiegenlied 1915:
Auge ist nass.
Oesterreichische Volkshymne: Haydn, J. a. Vaterlandslieder u. Märsche.
Oesterreichische Volkshymne:
Gott erhalte, Gott beschütze.
Oesterreich, mein liebes Heimatland:
Adam, L.
Oesterreich mein Vaterland: Suppé.
Oesterreichs Gruss an die deutschen Brüder: Tuisko.
Oesterreichs Ruhmestagen, aus: Hacke.
Oesterreichs Völkerschwur:
Spiegel, Viribus unitis.
Oesterreichisch-ung. Soldatenklänge:
Fučik, Op. 261.
Oesterreich-Ungarns Heldenheer, hoch:
Kleibl.
Ostersonne, steige empor:
Göhle, Op. 8.
Ostertag im heilgen Land:
Vollhardt, Op. 17, 3.
Ostertag! Wecke, was im Grabe lag:
Lavater, H., Op. 15, 2.
Osterwasser:
Beim Osterwasser holen.
O stille Nacht des Friedens:
Wieselmayer.
O stille Nacht, o Nacht der Stille:
Kowalski, Op. 8, 3.
Ostmarkenlied:
Du heilger deutscher Osten.
Ostpreussen, einsames Land:
Lissauer, F., 3 vaterl. L. 2.
Ostpreuss. Befreiungsmarsch:
Meissner, C., Op. 16.
Ostpreussischer Landsturm:
Ostpreussen, einsames Land.
Ostpreuss. Siegesmarsch:
Quarder, Tannenberger.
Ostpreussisches Klagelied: Kühne, H.
Ostpreussische Volkslieder:
Plenzat, Liederschrein.
O Strassburg:
Herz und Hand dem Vaterland.
O Strassburg. Fant.: Krug.
O Susanne: Prietzel.
O süsse Heimat dir sing ich m. Lied:
Döring, C. H., Op. 341.
O süsse Mutter: Loewe, Op. 62, 1.
O süsse Mutter, ich kann nicht spinnen:
Laurischkus, Op. 24, 2.
O süsser Honigmond:
Eysler, Wenn zwei sich lieben 4.
O süsser Lenz:
Rechnitzer-Möller, 3 Ged. 2.
O süsser Tod: Marx, J., Liederalb. 4.
O Täler weit, o Höhen:
Mendelssohn-B., Op. 59, 3.
O Tannenbaum:
Hartmann, H., Weihnachtspolonaise.
Krome, a. 3 Weihnachtsstücke.
Parlow, 6 Fant. 4.
Reinhardt, G., Weihnachtslieder.
Schulken.
Weihnachtslieder f. Z.
Otázka: Drdla, Op. 131.
Otello vgl. Othello.
Otero: Grau, V.
O teure Mutter, weine nicht:
Kraemer, E., Op. 116.
O teures Gotteswort:
Hauptmann, Op. 42, 2.
Othello:
Bortkiewicz, Op. 19.
Rossini.
Musik für Alle 134.
Verdi.
Otjivarue:
Joachim Albrecht, Militärm. 3, 3.
O Tod wie bitter bist du:
Brahms, Op. 121, 3.
O töne laut, du Festgesang:
Neumann, M., Op. 87, 6.
O Traum, der mich entzücket:
Ruch, Bassl. No. 2, 8.
O Traurigkeit, o Herzeleid:
Finzenhagen, Op. 20.
Herrmann, W., Festges. 113.
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 7.
Lavater, H., Op. 15, 1.
Otra vez: Josè, Op. 16.
O trocknet eure Tränen, ich sterb fürs Vaterland: Krome, H.

Ottilie, Ottilie:
Hollaender, V., Schöne v. Strande.
Ottilienmarsch:
a. Schweizer Elitemarschalbum.
Otto oder Otto?: Tegern.
Otto Weddigen:
Er jagte durch grüne Wogen.
Ott Weddigen heisst der Kapitän:
Kühnhold, U 9.
Oetztal, im: Ahlert, Op. 20.
Oubli c'est consolation: Petre, a. Op. 46.
Où les Pensées se rencontrent:
Gunnlögsson, Op. 1.
O unbesiegter Gottesheld:
Mathias, Op. 34.
O Ursprung aller Brunnen:
Reger, Op. 137, 11.
O usserwelte Eydgnossschafft:
Andreae, 6 alte Soldatenl. 1.
Out Haerlem:
Grawert, a. Altniederl. Armeem.
Ouv. appassionata: Ebel, A., Op. 13.
Ouv. d'un Opéra comique inachevé:
Saint-Saëns.
Ouv. for a relig. Festival: Armstrong.
Ouverture im ital. Stile:
Odeon 1076.
Schubert, Op. 170.
Ouvertürenalbum:
(Anon.)
Windsperger.
Ouvertürenband:
(Anon.)
Kleinmichel.
Ouverture 1914: Hollaender, V.
Ouv. romantique: Kéler-Béla, Op. 75.
Ouv. zu einem Schauspiel: Mennicke.
O Vatapa: Sacramento.
O Vater, Berater:
Wagner, F., Op. 143, 1.
O Vater du im Himmelsdom:
Welcker, Op. 69.
O Vaterland, du prangst mit heil'gen Siegen: Göhle, Op. 6, 3.
Over de stillen Straten:
Lange, K., L. u. G. 8.
Weigl, Op. 8, 3.
Ovids Metamorphosen:
Steinberg, M., Op. 10.
O volete o non volete: Nutile.
O Waldesruh, so tief:
Wiltberger, A., Op. 150, 13.
O Wanderlust, dein will ich heut geniessen: Löffler, O., Op. 20.
O Wanderlust, du Herrlichkeit:
Pollak.
O Wandern, fröhlich Singen:
Pontzen, Frohsinn.
Pontzen, Wanderlieder 1.
O wandern, wandern, meine Lust:
Heinz.
O wann kehrst du zurück:
Beethoven, Op. 108, 17.
O wär' es doch: Vollerthun, 3 L. 3.
O wär ich ein See: Hess, L., Op. 51, 2.
O wär ich ein Stern: Abt, Op. 368, 4.
O wär ich schon mit dir vereint:
Beethoven, Fidelio.
Rummel, J., Fidelio.
O wär mein Lieb ein Brünnlein hell:
Bachmann, R., Op. 9.
O weh, mein Schatz ist gangen:
Stein, A. v., Verlassene.
O weh Tod, diese Not:
Hildebrandt, U., Op. 10b.
O Weiber, o Weiber! wie seid ihr angenehm: Eysler, Warum geht's 2.
O Weib, o Mägdelein:
Winter, G., Op. 91.
O Weihnachtsbaum, in deiner Pracht:
Wolff-Fritz, 5 L. 4.
O Weihnachtszeit: Müller, E., Op. 57, 2.
O Weihnachtszeit, du schöne Zeit:
Hermann C. A., Op. 18, 3.
O Weihnachtszeit, o selige Zeit:
Herrmann, W., Op. 94, 5.
O Weihnacht, welche Wonne:
Haase, R., Op. 32.
O weine nicht: Kücken, Op. 69.
O weine nicht, wenn auch dein Schatz:
Gramm, Op. 42, 10.
Wittor, Op. 58b.
O weinet nicht, o klaget nicht:
Welcker, Op. 67, 5.
O welche Freud: Gretscher, F., Op. 39.
O welche Huld:
Griesbacher, Op. 189, 8. 10.
O welch ein wonn'ger sel'ger Tag:
Hecht, Op. 58, 4.
O welch feierliche Abendstunde:
Köhler, O., An den Gräbern.
O Welt, du Wunder: Pfund 1, 6.
O Welt sieh hier dein Leben:
Stapf, Op. 73, 6.
Stolz, A., Geistl. Ges. 3.
O Welt, wie bist du so schön:
Wiltberger, A., Op. 150, 4.
O wie die Tale glänzen:
Gulbins, Op. 96, 1.
O wie ich traure: Pommer, Op. 22, 6.
O wie ist die Barmherzigkeit des Herrn so gross: Rezniček, 4 Betges. 1.
O wie ist es kalt geworden:
Klenau, 5 L. 1.
O wie müd ist nun mein Träumen:
Rossi, Op. 27.
O Wien, ich kenne dich nicht wieder:
Stolz, R., Op. 272.
O wie öde: Pfitzner, Op. 26, 4.
O wie sanfte selige Ruh:
Munz, Grabgesang.
O wie schön ist deine Welt:
Schubert, F., Im Abendrot.
O wie selig seid doch ihr Frommen:
Preuss, A., Op. 34, 10.
O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen: Stapf, Op. 73, 20.
O wie süss ein Duft von oben:
Wolff, E. J., L. No. 43.
O wie tief hat er mir ins Aug' gesehn:
Meyer-Helmund, Op. 75, 1.
O wie wogt es sich:
Horvath, Oberon.
Weber, C. M. v., Oberon.
O willst mich nicht mitnehmen:
Holstein, Op. 1, 2.
O wunderbares Prangen:
Hiermer, Op. 12.
O wunderbares tiefes Schweigen:
Hermanns, W., Op. 1, 5.
Hübner, O. R., Schl. L. 66.
O Wunder des Herzens:
Glazounow, Op. 94.
O wunderselge Frühlingszeit:
Abt, Op. 208, 1.
O wundervolle Liebesmacht:
Sulzbach, Op. 25, 2.
O wundervolle Waldesnacht:
Bocquet, Op. 15, 2.
Oybiner Glockenspiel: Stöbe.
O zürne nicht, wenn mein Begehren:
Schindler-Mahler, 4 L. 3.

P.

Paar Aeugle hot mei Schatzel:
Henschel, In der Hutzenstube 1.
Pack dein süsses Mädel: Gfaller.
Paduane: Schering, Perlen 2, 4.
Pack nur das Leben:
Gilbert, Jung muss man sein.
Paganinesco: Busoni, An die Jug. 4.
Paganini, Campanella: Liszt.
Paganinietuden: Liszt, Etudes.
Paganinis Capricen:
Liszt-Busoni Etuden.
Paganini-Studien:
Friedmann, J., Op. 47b.
Paganini-Variationen: Brahms, Op. 35.
Page:
Nölck, a. Op. 217.
Volkmann, Op. 21, 10.
Page:
Du süsse Königin Fanchon.
Pagenarie:
Meyerbeer, Hug.
Mozart, Hochz. d. Fig.
Pagenduett: Wetzler, Op. 7.
Pagenlied:
Liebster u. sein Mädel schön.
Pages d'histoire suisse: Lauber.
Page sprach, Meine wunderschöne Königin: Huller, 4 L. 3.
Page von Hochburgund:
Ich bin der Page v. Hochburgund.
Pakai Chinchin: Seelig, P. J., Op. 24, 2.
Palais de Danse: Vintilesco.
Palästinische Melodie:
Löw, L., Jüd. V.-L. 12.
Palestrina: Pfitzner.
Pali, sagt mir einst die Mutter:
Lehár, Wo die Lerche 6.
Palmarum: Herr, sei mir gnädig.
Palmsonntag: Morgentau will steigen.
Palmström findet eines Abends:
Graener, Palmstr. 4.
Palmström singt: Graener.
Paloma: Yradier.
Pamela: Orlandini.
Pan:
Anton, F. M., Op. 12.
Birô.
Pan: Auf heller grüner Wiese.
Panaja: Hollaender, V., Regimentspapa.
Panamatango: Oscheit, Op. 211.
Panchita: Noronha.
Pange lingua: vgl. Systemat. Uebersicht, Vokalmus. I.
Panis angelicus: Gruber, J., Op. 257.
Panoramacafémarsch: Maass, Op. 419
Pansmusik: Floss schwimmt.
Pantalon: Fiocco.
Panthermarsch: Radeke, Op. 92.
Pantoffel:
Schwertgriff war sein heiliges Kreuz.
Pantoffelheld: Mit meiner Kaffeemühle.
Pantomime:
Gluck, Echo.
Halévy, Jüdin.
Horváth, Op. 117, 4.
Pantomimen: Gluck, Orpheus.
Pantomime u. Charaktertanz:
Heller, Op. 111, 2.
Pan trauert um Syrinx: Marx, J.
Papa das hast du gut gemacht:
Fall, Künstl. Mensch 1.
Papa, das ist ein Nummerchen:
Winterberg, Graf Habenichts 4.
Papa hat mir zum Geburtstag:
Báron, Vater zieht ins Feld 7.

Papa Lehmann kommt nach Hause:
Hirsch, H., Gehn Sie.
Papa, Mama: Ascher, Egon 7.
Papa u. Mama: Bizet, a. Op. 22.
Papillon:
Caix d'Hervelois.
Goria, Op. 1.
Joly.
Papillons:
Couperin.
Drangosch, Op. 14, 3.
Illig, a. Op. 3.
Schumann, R., Op. 2.
Papillon-Walzer: Offenbach.
Papsthymnus: Harmoniumalbum 1.
Papstkantate: Müller, P.
Paquerette:
Gobbaerts, Op. 99, 2.
Streabbog, Op. 99, 2.
Parabase: Freudig war vor vielen Jahren.
Parade der Feldgrauen:
Jessel, Op. 277.
Parade der Jugendwehr:
Michael, F., Op. 118.
Parademarsch:
Hellriegel, Jäger a. Kurpfalz.
Kéler-Béla, Op. 81.
Kunheim, Op. 23.
Lohrisch.
Minkwitz.
Pataloff, 1813.
Theimer, Feldgrau.
Wenzel, H., a. Unsere Garde.
Zernikow, Junge Meister 1.
Parademarsch No. 1:
Möllendorf, J.
Parademarsch der Bleisoldaten:
Hermann, C. A., Op. 18, 2.
Parademarsch des k. sächs. Inf.-R. 139:
Marschalbum, hist. 10, 39.
Parademarsch des k. sächs. Inf.-R. 473:
Meier, Rud.
Parademarsch d. Regt. Preobraschensky:
Kühn, E., a. Hist. Reiterm.
Parademarsch d. sächs. Feltart.-R. 48:
Baum, W.
Parademarsch Hindenburg: Theimer.
Parademarsch im Schritt:
Schorlemmer, Soldatenblut.
Parademarsch 1915:
Wagner, Arth., Die Landwehr kommt.
Parade of the black Brigade: Berg, F.
Paradetag ist heut:
Lewin, H., Wenn im Frühling 4.
Paradies:
Musikalisches Paradies. (Anon.)
Paradiesbett: Maass, Op. 440.
Paradiesreigen: Nedbal, Andersen.
Paradies und die Peri:
Schumann, R., Op. 50.
Paradiesvogel: Streabbog, Op. 78.
Paraphrasen über Choralmelodien:
Mendelssohn, A., Op. 52. 80.
Parapichmata: Sackellaridis.
Paride ed Elena: Gavotten 8.
Pariser Einzugsmarsch:
Armeemärsche.
Grossjohann, Hauskap. 62.
Märsche f. Pfte.
a. Märsche f. V.
a. Märsche, 2, f. Z.
Ritter, T., Vaterländ. L.
Schaub, H., a. Armeem. 7.
Streabbog.
Zitherspielers Lieblingsmelodien.
Pariser Einzugsmarsch von 1815:
Marschalbum, hist. 5, 18.
Pariser Leben: Offenbach.
Pariser Strassensänger:
Ohlsen, Op. 134.
Parisienne: Henry, M., Rép. 11, 9.
Parisienne Glide: Tilzer.
Parknacht: Sterne ziehen auf.
Parkszene: Neal, Op. 57.
Parmi les fleurs: Rébikow, a. Op. 50.
Parmi les fleurs enchantées: Pesse.
Parodieschlager: Humorschatz 3.
Parodistische Szene:
Eysler, Tag im Par. 6.
Parole Heimat: Rambold, A. m. Notenb
Parom: Roskin, Op. 11, 4.
Parsifal:
Bossi, 5 Orgelst. 1.
Liszt, Wagnerübertr.
Musik für Alle 111.
Wagner, R.
Parsifal. Fant.:
Alberti, Op. 8. 23. 25.
Dorn, Op. 39.
Kronke.
Parsifal. Potp.:
Marks, G. W., No. 195.
Parted: Taylor, C., a. 5 easy Pieces.
Partenza:
Liszt, Soir. mus. 5.
Moffat, a. Op. 50.
Partes propriae Missae in festo Pret.
Sanguinis: Wöss, Op. 32, 6.
Partisane trag ich: Horn, K., Op. 61, 2
Pas d'Action: Drigo, Forêt ench. 2.
Pas du Poisson: Lempers, L.
Pasquinade: Gottschalk, Op. 59.
Passa Abbrile: Capua, E. di.
Passacaglia:
Bach, J. S.
Halvorsen.
Kaun, Op. 81, 2.
Lubrich jr., Op. 47.
Merkel, G., a. Op. 178.
Merkel, G., a. Orgelw. 3.
Reger, Introduction.
Schramm, P., Op. 20.
Passacaglia (Händel):
Magistretti, D. Harf. Konzertpr. 6.
Passacaglia-Konzert: Koessler, H.
Passacaglia u. Fuge:
Knorr.
Sekles, Op. 23.
Passamezzo: Spahr, Op. 6.
Passamezzo von Antwerpen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Passepied:
Bach, J. S., Bearbeitungen 2.
Sacchini.
Passion:
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 4 ff.
Reger, Op. 145, 4.
Schönhardt, Op. 10.
Passion:
Ach bis zum Tod am Kreuz.
Bei stiller Nacht.
Brich entzwei, mein armes Herze.
Christe du Lamm Gottes.
Da Gott der Herr im Garten ging.
Da Jesus in den Garten ging.
Der du, Herr Jesu Christ.
Es ist vollbracht.
Es sungen drei Engel.
Fürwahr, er trug unsre Krankheit.
Heb die Augen, das Gemüte.
Herr, der mit so viel Schmerzen.
Herr, warum trittst du so ferne.
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.
Jesu Leiden, Kreuz und Pein.
O grosser Schmerzensmann.
Passion:
O Lamm Gottes.
Siehe, das ist Gottes Lamm.
So gibst du nun, mein Jesu.
Wenn alle untreu werden.
Wir haben Erlösung durch sein Blut.
Würdig ist das Lamm.
Passion für Palmsonntag und Charfreitag: Luif, Op. 7.
Passion, kleine: Funk, J.
Passionsbild: Komm Seele, Jesu Leiden.
Passionsgebet: O hilf, Christe.
Passionsgesang:
Fürwahr, er trug unsre Krankheit.
Liebe, die durch tiefe Wunden.
Sei mir tausendmal gegrüsst.
Passionsgesänge:
Brauer, E., Op. 5.
Prehl, Op. 27.
Romberg.
Stein, B., Op. 71.
Passionskantate: Finzenhagen, Op. 20.
Passionskantate, kleine:
Eismann, Op. 8.
Passionskanzone: Karg-Elert.
Passionsklage:
Trauer u. Klagen erfüllen.
Passionslied:
Ach wir armen Menschen.
Jesus, deine tiefen Wunden.
In Todesängsten hängst du da.
O reicher Gott.
O Herr, was hast du doch begangen.
Passionslied, altes:
Liebste Herre, den ich han.
Passionsmusik:
Arndt, Op. 20.
Peters, M., Op. 79.
Klanert, Op. 40.
Passionsmusik, Waaler:
Feldigl.
Passionsoratorium: Bach, J. E.
Passionszeit: Herzogenberg, Op. 81, 3.
Passionszeit:
An deinem Kreuzesstamme.
Ich sehe dich, mein Jesus, bluten.
O Lamm Gottes, unschuldig.
So spricht der Herr, Er rufet.
Passion und Ostern:
Hirsch, C., Altkirchl. Ges.
Pastellbilder: Siklós, Op. 60.
Pasteller: Hurum, Op. 10.
Pastels:
Bloch, Op. 69.
Gretchaninow, Op. 61.
Pastorale:
Akimenko, Op. 62, 2.
Amberg, a. Op. 13.
Fontaine, Op. 34.
Gerhardt, P., Op. 17, 1.
Grétry, Suite.
Guggenbühler, Op. 9, 1.
Guilmant.
Halm.
Krause, P., Op. 22, 2.
Krygell, Op. 112.
Liszt, Années 1, 3.
Marx, J.
Rheinberger, a. Org.-Alb. 1.
Scarlatti, D.
Scott, Past. Suite 2.
Sekles, a. Op. 22.
Sluničko, Op. 71a, 4.
Söchting, E., a. Op. 159.
Steinwender, a. Für stille Stunden.
Volkmann, Op. 21, 8.
Windsperger, Bagat. 3.

Pastorale:
Voll maifrohem Drang.
Pastorales Intermezzo:
Krause, P., Op. 20, 1.
Pastorale über Stille Nacht: Ore, Op. 75.
Pastoralsinfonie: Beethoven, Op. 68.
Pastoralsonate:
Beethoven, Op. 28.
Rheinberger, Op. 88.
Pastoral Suite: Scott.
Pastorelle:
Mein Mütterlein wohl täglich spricht.
Pate Drosselmeiers Spielwerk:
Reichel, a. F. fleissige Kinder.
Patente Jungen (Mädel):
Jehring, Op. 93.
Paterchen:
Es ging ein Pater übers Land.
Pater Franzesco:
Rambold, A. m. Notenb.
Pater Franziskus: Kronmyrth, 10 L. 2.
Pater Guardian:
Es kam ein Männchen aus Holland.
Pater noster:
Liszt, Harm. poét. 5.
Palestrina, Ausg. 8st. Mot. 2.
Patriotische Einblattdrucke:
Baselt.
Einblattdrucke.
Stübing.
Sulzbach, E., Op. 37.
Patriotische Fantasien:
Lange, G., Op. 172.
Patriotische Festgesänge:
Hirsch, C., Op. 207.
Patriotische Gesänge:
Behrendt, E.
Gulbins, Op. 97.
Patriotische Klänge: Schmidt, A.
Patriotische Kriegsmärsche:
Lüdecke.
Patriotische Lieder:
Hummel, F., Op. 107.
Lincke, P.
Möller, P.
Neuert, F.
Patriotische Männerchöre: Richter, L.
Patriotische Marschlieder:
Böhme, W., Op. 307. 309.
Patriotischer Bundesmarsch:
Lakomy, Op. 62.
Patriotischer Defiliermarsch:
Orth, A., Feinde ringsum.
Patriotischer Festmarsch:
Döring, A.
Leubner.
Mraczek.
Patriotischer Liedermarsch:
Scherz, Op. 15.
Patriotischer Marsch:
Chmel, Und wenn die Welt.
Kahl, E., Deutschland über alles.
Patriotischer Marschreigen:
Fetrás, Op. 198.
Patriotischer Melodienkranz:
Conradi, A., Op. 119.
Schindler, F., Gloria-Victoria.
Urbach, Op. 94.
Patriotischer Sängermarsch:
Deschermeier, Op. 86, 15.
Patriotisches Liebeslied: Mädel, weine nicht, ich komm bald wieder.
Patriotisches Lied:
Jung Deutschland tritt zu den Fahnen.
Nach Paris wir wollen marschieren.
Patriotisches Liederpotpourri:
Hiess, Op. 30.
Patriotisches Marschlied:
Lasst sie nur kommen.
Viel Feind, viel Ehr.
Patriotisches Marschpotpourri:
Fetrás, Op. 198.
Patriotisches Potpourri:
Conradi, A., Op. 119.
Kanter, Aus gr. Zeit.
Orth, A., Austria-Germania.
Patriotisches Tongemälde: Zeise, Op. 15.
Patriotisches Tongemälde m. Schlachtenmusik:
Theimer, Deutschland über alles.
Patriotisches Wiegenlied:
Lieber Sohn, dein Leben.
Patriot, junge: Junge Patriot (Anon.).
Patrona Bavariae:
Griesbacher, Op. 194.
Patrona Bavariae:
Bayerns Fahnen, wie die Berge.
Patrona Bavariae, Hymne:
Kreitmaier, Op. 24.
Patrouille: Popy, a. Suite orient.
Patrouille: Einer reitet, ein junger Graf.
Patrouille in der Nacht:
Wald steht schwarz gemauert.
Patrouillenritt: Oscheit, Op. 229
Paukenschlagsinfonie:
Haydn.
Wolzogen, a. Bd. 5.
Paukenschlag und Hörnerklang:
Gasteyger, 1. Halbj. 2.
Pauken- und Trompetenverse:
Preil, Allerhand Tätärätä.
Paukenwilhelm u. der Weltkrieg: Spahn.
Paukenwirbelsinfonie: Haydn.
Paula war ein hübsches Mädchen:
Dransfeld, Coupl. 41.
Paulinchen war allein zu Haus:
Baumgart, Struwwelpeter 5.
Pauliner-Operette:
Günther, H., Gr. Tier.
Paulinzella: Schumann, C., Op. 23, 6.
Paul seine Hühner: Grisch, Op. 10, 4.
Paulus: Mendelssohn Bartholdy, Op. 36.
Paulus Gerhardts geistliche Lieder:
Mergner.
Pavane: Durand, V., Souvenirs, 4.
Niemann, W., a. Op. 39.
Marcello, B.
Spahr, Op. 11.
Pavillon aus Porzellan:
Mitten in dem kleinen Teiche.
Pazza per amore: Dalayrac.
Pecado bonito: Garelli.
Pech des Armen:
So ein Huhn vom armen Mann.
Péché mignon: Garelli.
Péchref Rast: Gudenian, Op. 6.
Pedalstudien:
Karg-Elert, Op. 83.
Lange, S. de, Op. 78.
Merkel, G., Op. 182.
Peer Gynt Suite: Grieg, Op. 46. 55.
Peking Ta Tao: Lefort.
Pellkartoffelballade:
Hirsch, F. Humor 10.
Pellkartoffel liebte einen Häring:
Hirsch, F., Humor 10.
Pelz muss er haben:
Schneider, B., Op. 26, 3.
Pendel:
Es geht der Pendel Tag für Tag.
Pennal: Länger kann mein Herz ich nicht bezähmen.
Pennepräsident: Kollo, Juxbaron 2a.
Penntecknings: Melartin, Op. 92.
Pensée: Römer, K., 2 Vortr. 1.
Pensée mélodique: Sibelius, Op. 40, 6.
Pensée poétique: Gottschalk, Op. 62.
Pensées des Morts:
Liszt, Harm. poét. 4.
Pensées lyriques: Sibelius, Op. 40.
Penseroso: Liszt, Années 2, 2.
Pensionat: Suppé.
Pensionsmädeln: Benatzky.
Pentimento: Capua, E. di.
Peperl, lahn di an: Zeillinger.
Pepi Kruspelspitz: Benatzk, Aber.
Pepito:
Offenbach, Mädchen v. Elizondo.
Perdonata: Garcia de Arellano.
Père capucin: Henry, M., Rép. 8, 7.
Peregrina, Gedichte:
Gemmel, 12 Lieder.
Perfekte Köchin: Ich bin die Köchin.
Périchole: Offenbach.
Perla de los Tangos: Albaniz.
Perle: Stiller Grabstein im Zypressendüster.
Perle d' Allemagne: Ascher.
Perle im Bade: Maass, Op. 355.
Perlen alter Kammermusik: Schering.
Perlen alter Tonkunst: Otto, Th.
Perlen aus Rich. Wagners Opernschatz: Hoenes, E.
Perlen bedeuten Tränen:
Fall, Künstl. Mensch 3.
Perlen der Musik: (Album.)
Perlen der Tonkunst: Wyrott.
Perle nenn' ich mein:
Esser, H., Mein Engel.
Perlenfischer: Bizet.
Perlenfischer. Fant.: Fetrás.
Perlen glitten durch meine Hand:
Epstein, 5 L. 1.
Perlenhalsband: Streabbog, Op. 123.
Perlenreihe: Nürnberg, Op. 301.
Perles de Rosée: Meyer-Helmund.
Perles d'Or: Schwarz, E., Op. 27.
Perles musicales: (Sammlg. f. Viol.)
Perle v. Iberien: Hellmesberger, J.
Perpetuo: Drdla, Op. 125.
Perpetuum mobile:
Cleve, a. Op. 2.
Hiller, F., Op. 66, 7.
Keller, O., Op. 16, 3.
Posse, 3 Etud. 2.
Scharwenka-Stresow, Op. 8, 2.
Weber, C. M. v., a. Op. 24.
Persische Rosen: Leskovjan, Op. 15.
Persischer Vierzeiler:
Welt ist ein Schachbrett.
Peruanerin: Nelson.
Per Zufall im Mondenscheine:
Eisler, Joujous Treue.
Pessach: Nadel, Jonteffl. 4.
Pestalozzi, Vater: Luppa, Op. 49.
Pesther Karneval: Liszt, Ung. Rhaps. 6.
Pesther Mädel: Pártos.
Pesther Walzer: Lanner, Op. 93.
Peterchens Mondfahrt:
Schmalstich, Op. 43.
Peter, du Schwerenöter:
Gellert, Unter der blühenden Linde.
Peter kann reiten:
Frey, M., Op. 51, 3.
Winter, M. G., Op. 108, 6.
Peterlein, Greinerlein:
Bruch, Op. 90, 3.
Liebermann, F., Wiegenl.
Peterle war ein kleiner Mann:
Kothe, F. 15.
Peter Micca: Dominici.
Peter Rieden:
So sind wirs schon zufrieden.

Peter Sass im Sonnenschein:
Ansorge, Op. 24, 4.
Peters, Berthold, F., Kluge Peter.
Petersburger Brautschaft:
Am Arme sein Liebchen.
Petersburger Marsch:
Märsche.
Ritter, T., Hausm. 1.
Petersburger Schlittenfahrt:
Eilenberg. Op. 57.
Peter Schmoll: Weber, C. M. v.
Peter u. Trine: Teich, Op. 592.
Petit Bolero: Ravina, Op. 62.
Petit Carnaval: Streabbog, Op. 105, 1.
Petite Boite à Musique: Jascha.
Petite Caprice: Reger. Op. 13, 5.
Petite Caresse: Dubouché.
Petite Coquette: Zamecnik.
Petite Danse:
Schneider, F. L., a. Op. 88.
Petites Marionettes: Wachs.
Petite Valse mélancolique:
Reinhold, H., a. Op. 66.
Petit Jésus: Henry, M., Rép. 10, 7.
Petit Pianiste: Graziani-Walter, Op. 116.
Petit Poeme: Schütt, E., a. Op. 97, 1.
Petit Répertoire: Alberti, H., Op. 23.
Petit Rien: Couperin.
Petits Moutons: Wachs, P.
Petits musiciens: Gael, Op. 49.
Petrarcasonette: Liszt, Années 2, 4—6.
Petrus hat grade die Milchstrass gekehrt: Laszky, Leg. v. Wien.
Peu d'amour: Silésu.
Peu gris: Bartók, Op. 8c.
Pfadfinder: Place.
Pfadfinderlied, deutsches: Lincke, P.
Pfadfindermarsch:
Darras, Jungens heraus.
Pfadfinders Kummer:
Schaut her, wie ich gewachsen bin.
Pfalzgraf: Dem Grafen an den Rhein.
Pfalzgräfin macht den Schlaftrunk:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Pfandla Buab'm: Moll, V.-L. 6.
Pfannekuchen-Couplet: Lindemann, W.
Pfannekuchen-Märchen:
Wagner, S., Märchen.
Pfannenflickermarsch:
Lindemann, W., Wenn die Soldaten.
Pfarrherr, du kühler:
Jensen, A., Op. 40, 1.
Kothe, R., a. F. 10.
Pfeif: Es kömmt nischt üwer en Pfeif Towak.
Pfeiferlein vom Dudelsack:
Blum, G., Op. 14, 8.
Pfeifermärsche, altbayerische:
Burckart.
Pfeif ich nicht, so sing ich halt:
Naumann, A., 8 K.-L. 6.
Pfeiflied:
Ascher, Was tut man 5.
Mewes, Op. 92.
Snaga, Hutmacher Sr. Maj.
Pfeifrheinländer:
Ginzel.
Strauss, Jos., Frühlingsluft.
Pfeil, Brigade: Kähler.
Pferdchen möcht ich haben:
Hildebrand, P., Ein Liedlein 8.
Pferdehut:
Burkhardt, M., a. Heit. L. z. L.
Pfiffikus: Mewes, Op. 92.
Pfingstbitte: Komm, Gnadentau.
Pfingsten:
Reger, Op. 145, 6.
Zilcher, P., a. Op. 143.
Pfingsten:
Aus Zion bricht an.
Des heilgen Geistes Gnade gross.
Gib deinen Geist meiner Seele.
Pfingsten:
Heute sind erfüllt die Tage der Pfinsten.
Himmlischer Tröster.
Jauchz, Erd und Himmel.
Ich will euch ein neues Herz.
Komm heil'ger Geist, erfülle mich.
Komm heiliger Geist, Herre Gott.
Komm mit Brausen von dem Himmel.
Komm, o Gott, Schöpfer.
Komm, o komm du Geist des Lebens.
Licht ist aus dem Licht geboren.
Nun bitten wir den heilgen Geist.
O komm du Geist der Wahrheit.
Schaffe in mir Gott.
Schmückt das Fest m. grünen Maien.
Siehe da, ich will meinen Geist ausgiessen.
Tröster, Tröster heissest du.
Vor meinem Fenster die Kastanien.
Wer mich liebt, der wird mein Wort halten.
Pfingsten. Festgesänge:
Niepel, Op. 17, 7—8.
Pfingsten 1915:
Du Pfingstbusch an den Hecken.
Pfingstfahrt: Zwei lachende Frauen.
Pfingstfest:
Auf, feiert mit Dank.
Aus Zion bricht an.
Pfingstfest. Choralvesper: Frei, Op. 19.
Pfingstgebet:
Heil'ger Geist, in diesen Tagen.
Pfingstgesang:
Geist, vom Vater uns gegeben.
Herr, lehre uns tun.
Pfingstjunker: Bieder, 7 Singw.
Pfingstkantate: Bach, J. S.
Pfingstlied:
Es tönet über das weite Feld.
Heilig Geist vom Himmel kam.
Jauchz' Erd, und Himmel juble hell.
O komm du Geist der Wahrheit.
Pfirsichblüten flattern:
Ebert, Op. 10, 2.
Pflanzt über mir ein Kreuz:
Blum, G., Op. 43.
Pflaumenschütteln:
Dort oben auf dem Baume.
Pflicht rief auf Deck: Yradier, Paloma
Pflücke die Rosen:
Hügel, Flotte Exzellenz.
Pflückt man im Schnee sich ein Bouquet: Schubert-Lafite, Hannerl 7.
Pförtner: Pförtner sein am Himmelstor.
Pförtner sein am Himmelstor.
Bohm, L. 156.
Pfüat di Gott, Steirerland:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Pfürt di Gott, du alte Zeit: Lorens, C.
Pfürt Gott, liebes Mutterl:
Stolz, R. Op. 187.
Pfyfferlied:
Jetz hemmer wider Pfyffertag.
Phalène: Jessel, Op. 255.
Phantasie: Warum gabst du uns die tiefen Blicke.
Phantasie (m. Chor): Beethoven, Op. 80.
Phantom:
Einödshofer, Frau Fantasie.
Phantom im Nebel:
Niemann, W., Op. 43, 4.
Philharmonie-Album: (Anon.)
Philinens Liebesbrief: Spindler.
Philisterlied:
Ich sitz zu später Stunde.
Philister schimpfen voller Wut:
Haupt, K., Alkohol.
Philomele: Dich hat Amor gewiss.
Philomelens Schlummerlied: Adam, L.
Philomelenwalzer:
Strauss, (Vater), J., Op. 82.
Philosoph in Attika:
Panzer, 19 heit. L. 6.
Philosoph und das Schwein:
Philosoph in Attika.
Philtre: Auber.
Phyllis und die Mutter:
Quast.
Volkslieder.
Phyllis und die Mutter:
Ihren Schäfer zu erwarten.
Pianist, kleine: Kleine Pianist.
Picador: Durand, V., Souvenirs, 3.
Picadores: Schneider, W., Op. 46.
Picknicksfreuden:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 1.
Pièce ancienne: Jordan, S., Op. 8, 1.
Pièce antique: Lubbe, Op. 21.
Pièce héroique: Bossi, Op. 128.
Pièces dans différents Styles:
Guilmant.
Pièces enfantines: Sokolowsky, N.
Pièces mignonnes: Kienzl.
Piedewitt: Kuckuck u. der Piedewitt.
Piedigrotta: Ricci, L.
Piefke in Paris: Elfte Muse 1.
Piefke als Wandervogel:
Preil, Op. 170.
Piemonte, Canzoni popolari:
Sinigaglia, Op. 40.
Piemontesisches Lied: Riport a me.
Piemontesisches Volkslied:
So durch die Gassen.
Pieper & Co.: Alfredy.
Pieper und Sperling: Alfredy.
Pierlala: Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 6.
Pierrette:
Friedman, Masques 5.
Gael, Op. 49, 1.
Pierrettenwalzer: Snaga, Led. Ehefrau.
Pierrot: Voldan.
Pierrot liebt Pierrette:
Wolff, E. J., 3 Melodr. 2.
Pierrot lunaire: Schönberg, Op. 21.
Pierrots: Egghard, Op. 209.
Pierrot-Sérénade: Randegger, Op. 33, 1.
Pierrots Klage:
Fasching, Fasching ist es wieder.
Pierrots Liebeslied:
Einödshofer, Lust. Puppe.
Pierrots Ständchen: Hahn, A.
Pietà Signore: Stradella.
Pieter van der Butterseiten:
Ruch, Bassl. No. 1, 9.
Piet Hein: Koopmann.
Pikante Lektüre: Stolz, R., Op. 63.
Pikanterie: Ortmann, Op. 22.
Pilatus aber, als er sah:
Eismann, Op. 8.
Pilger: Schon glänzt fernab vom hohen Berge.
Pilgerchor:
Liszt, Wagnerübertr.
Wagner, R., Tannh.
Pilgerfahrt Tannhäusers:
Wagner, R., Tonbilder a. Tannh.
Pilgergang:
Wie die Pilger wir beladen.
Pilgerjahre:
Liszt, Années de Pèlerinage.

Pilgerin: Armes Pilgerweiblein.
Pilgerlied:
Ich weiss nicht, wo ich walle.
Pilgers Traum: Heins, Op. 180, 2.
Pilgertrost:
Mag auch der Glaube zagen.
Pilgerzug: Hollaender, A., Op. 66, 2.
Pilot: Ist wo ein Dörfchen im Thüringer Wald.
Pilotenmarsch: Léon, A.
Pilsener Korso: Lenz, F.
Pins de la Villa Médicis:
Sauer, E., Etud. 24.
Pionier:
Manches Korps hat bunte Kragen.
Pionierchor:
Humperdinck, Marketenderin.
Pioniere: Pionier ist jederzeit.
Pionier im Osten:
Friedemann, F., Hindenburg-Marsch.
Pionier in seinem Unterstande:
Richardy, J.
Pionier ist ein Soldat:
Köhler, L., Tapfern Pionier.
Schell, P., Tapfern Pionier.
Pionier ist jederzeit:
Battke, Op. 52, 1.
Pionierlied: Was rückt so stramm durch das Kasernentor.
Pionierlieder: Battke, Op. 52.
Pionier zu sein: Battke: Op. 52, 3.
Pipin der Kleine: Hirsch, H.
Pips, der Pilz: Schmalstich.
Piratenmarsch:
Parish-Alvars.
Schier, Op. 18.
Piratentrinklied:
Mein Schiff ist ein Schwan.
Pirouette Valse: Nölck, Op. 167, 5.
Piskaček am Bosporus: Benatzky.
Più non ti voglio:
Alte Meister d. Belcanto 15.
Pizzicati: Popy, a. Suiteballet.
Pizzicati a. Sylvia:
Grünfeld, A., Op. 60.
Pizzicato: Drigo, Talisman 2.
Pizzicato d'un Troubadour:
Meyer-Helmund.
Pizzicato-Intermezzo:
Meysel, Ferd., Bulg. Ständchen.
Plainte:
Radziszewski, 3 Morc. 1.
Sokolowsky, N., Pièces enf. 2.
Plainte du Cœur: Rosen, L.
Plaisir d'amour: Martini.
Plakate: An allen Säulen sehe ich Plakate.
Plange:
Bohnenblust, Op. 7, 4.
Niggli, Op. 10, 1.
Plappermündchen:
In Leipzig wohnt ein Bäckerm eist
Plata: Lehár, Fr.
Platen, Gedichte: Brahms, Op. 32.
Platonische Liebe:
O Mysos, ists möglich.
Plattdeutsche Kriegslieder: Oerter.
Plattdeutsche Lieder:
Goetze, E. D., Op. 27.
Herner, Op. 25.
Semperlieder.
Plattdeutsche Soldatenlieder:
Kriegslieder fürs deutsche Volk 8.
Plattdütsche Kinnerleeder f. de Kriegstiet: Wagener, C.
Platz gemacht: Preil, Op. 167.
Plauderei:
Lazarus, G., a. Op. 171.
Neumann, W., Op. 8.
Plaudereien am Klavier: Schytte.
Playtime: Reeves.
Please!: Gouraud.
Pleissner Land, mein: Herrmann, W.
Pluie de Perles: Voss, Ch., Op. 95.
Pluie d' Etoiles: Gael, a. Album.
Pluie d'or: Akimenko, Op. 49 bis.
Plus d'Amour, plus de Roses:
Gustav v. Schweden.
Po-a-Po:
Benatzky, Prinzchens Frühlingserw.
Poème: Gunst, Op. 9.
Poème élégiaque: Keller, H.
Poèmes: Dobroven, Op. 3.
Poème symphonique: Arroyo, Op. 26.
Poème symphonique oriental:
Liapounow, Op. 53.
Poésie des fleurs: Smareglia, Op. 10.
Poesien, kleine: Niemann, W., Op. 11.
Poésies alpestres: Poldini, Op. 64.
Poésies lyriques: Poldini, Op. 68.
Poesie u. Tanz: Swoboda, J., Op. 121.
Poète mourant: Gottschalk, L. M.
Poetische Stimmungen: Pikéthy, Op. 12.
Poetische Tonbilder:
Lazarus, G., Op. 171.
Poetische u. relig. Stimmungen: Liszt.
Pogners Anrede:
Wagner, R., Meistersinger.
Poheia, mei Madele:
Henschel, In der Hutzenstube 6.
Poi che si grand' è il ben:
Lasso, Madr. 4.
Pokerlied: Solle, Kriegsverl. 8.
Polcinello: Doppler, Op. 255.
Polenblut: Nedbal.
Polenblut. Potp.: Alexi, N. Wiener Operettenalb. 8, 23.
Polen hoch in Ehren: Mannfred.
Polens Erwachen: Oscheit, Op. 228.
Polichinelle: Henry, M., Rép. 10, 1.
Politische Liebesgaben:
Werner, H.
Politisches Wiegenlied:
Brown, F. J., Träum.
Polka: Cendrée und Klein.
Polka brazileiro: Grau, Otero.
Polka Caprice:
Grünwald, R., Op. 6.
Reiter, A., Op. 14.
Polka de la Reine: Raff, Op. 95.
Polkahopsen, meine Herrn:
Gruber, L., Tangogirl.
Polkamarsch a. Martha: Beyer, F.
Polka pas mélancolique:
Wihtol, Op. 43, 3.
Polkas poétiques: Smetana, Op. 8.
Polnisch: David, F., Op. 47, 12.
Polnische Gesänge (Chopin): Liszt.
Polnische Hymne: Immer geknechtet.
Poln. Legion: Blankenburg, Op. 182.
Polnische Legionär: Chmel.
Polnische Legionäre: Weninger.
Polnische Lieder: Chopin.
Mannfred, H., Polen hoch.
Polnische Lyrik:
Friedman, Op. 60. 72.
Polnische Miniaturen: Neumark.
Polnische Nationalhymne: Eichler.
Polnische Nationallieder:
Peters, K. Wieniec.
Winkel, A., Potp.
Polnische Nationalmusik:
Vivat Polonia.
Polnische Rhapsodie: Teschner, Op. 35.
Polnischer Karneval:
Jaffé, M.
Mannfred, H.
Polnischer Nationalgesang:
Noch ist Polen nicht verloren.
Polnischer Nationaltanz:
Scharwenka, X., Op. 3, 1.
Polnischer Salonwalzer:
Junne, Triumph.
Polnischer Tanz:
Kronke, a. Op. 107.
Moritz, F., Op. 96.
Scharwenka, X., Op. 3, 1.
Spahr, Op. 3.
Polnisches Konzertino: Portnoff, Op. 91.
Polnisches Lied:
Burow.
Mannfred, a. Op. 107.
Volksmelodien f. Z.
Polnisches Nationallied:
Noch ist Polen nicht verloren.
Polnisches Potpourri: Kunowski.
Polnisches Volkslied:
Adler u. Geier.
Polnisches Wiegenlied:
Draussen schleicht der Wolf.
Polnische Tänze: Ansorge.
Borkowic.
Różycki, Op. 37.
Polnische Tanzidylle: Niemann, W.
Polnische Volkslieder:
Niewiadomski, Op. 43.
Kunowski.
Polnische Volksliederfantasie:
Harms, Volksfest.
Polnische Weisen: Jaffé, M.
Polnische Werbung:
Grünfeld, A., Op. 58, 5.
Polnische Wirtschaft:
Musik für Alle 123.
Polonaise brillante (Weber): Liszt.
Polonaise brillante, grande:
Chopin, Op. 22.
Polonaise de Concert:
Noskowski, Op. 47, 4.
Polonaisefantasie:
Chopin, Op. 61.
Polonaise fantastique: Leeder, Op. 13, 1.
Polonaise funèbre: Oginski.
Polonaisenpotpourri:
Adam, L., Alla Polacca.
Polonaise unter mir im Garten:
Posa, Op. 14, 8.
Polonez: Richter, H.
Polospiele: Fetrás, Op. 191.
Polsterltanz: Schubert-Berté, Lenz 1.
Polterabend:
Hast du ein Herz gefunden.
Pol, Zenith und Stern:
Orchen, a. Moritaten.
Pommersches Choralbuch: Hecht, G.
Pommersches Choralmelodienbuch:
Hecht, G.
Pommersches Gesangbuch, Choraleinleitgn: Gabriel, Op. 22.
Pompeji: Niemann, W., Op. 48.
Pomponnette: Gillet.
Popewalzer: Maass, Op. 516.
Popsy Wopsy: Hemley.
Populäre Mandolinenschule:
Schmidt, H.
Populäres Liederalbum (Allegro):
Liederalbum.
Popule meus: Vittoria.
Poranek: Lindsay.
Porta Westfalica: Kluge, C.
Porterlied:
Doppler, Op. 111, 2.
Flotow, Martha 12.
Porträts, musikalische: Stiehl, Op. 54.

Portugiesische Gasthof:
Cherubini.
Portugiesischer Tanz: Ey, L., Fados.
Portugiesische Sonette:
Anders, E., Op. 28.
Portugiesisches Ständchen:
Pondero, Doña Clarissa.
Porzellandame auf Urgrossmutters Spiegelschrank: Duis, Tirant.
Porzia: Taubmann.
Posaunenchoralbum: Nacken.
Posaunen v. Jericho: Lindemann, W.
Posen, Souv. de:
Wieniawski, H., Op. 3.
Post:
Liszt.
Schubert, F., Lieder.
Schubertalbum.
Posten:
Herz tut mir so weh.
Ich stehe vor dem Feind auf Wacht.
Posten vor Tag: Dürren Scheite.
Post fährt vor: Treskow, 10 L. 9.
Postillon:
Horvath.
Volkmann, R., Op. 11. 2.
Zilcher, P., Op. 37, 2.
Postillon:
Hört, ihr Herr Studente.
Lieblich war die Maiennacht.
Postillon d'amour:
Ich bin der kleine Postillon.
Postillon im Walde:
Söchting, Op. 154, 8.
Postillonlied:
Bach, J. S., Berühmte Stücke 10.
Léon, A.
Postillon v. Lonjumeau:
Adam, C. A.
Musik für Alle 74.
Postillon v. Lonjumeau. Fant.:
Singelée, Op. 125.
Post im Walde:
Léon, A.
Schäffer, H., Op. 12, 3.
Trehde, Op. 126.
Post im Walde:
Im Walde rollt der Wagen.
Post kommt: Eilenberg, Op. 188.
Postscriptum: Millöcker, Viceadmiral.
Potpourri über alle Modetänze:
Oldhouse.
Potpourri über deutsche Volkslieder:
Hillmann, Op. 1. 2.
Potpourri über kleinruss. Lieder:
Tscherniawsky, Neue Blumen.
Potpourri über Lieder von Mendelssohn: Hillmann, Op. 18.
Potpourri über Lieder von Schumann:
Hillmann, Op. 21.
Potpourri über schott. Volksl.:
Lampe, Songs.
Potpourri über Schweizer Lieder:
Häuser.
Potpourri über Studentenlieder:
Hillmann, Op. 11—13.
Potpourri über ungarische Lieder:
László, B.
Potsdamer Glockenspiel: Steger.
Potzblitz, der Bär will tanzen:
Kirchl, Op. 79, 3.
Rebay, Bärenspass.
Potz Blitz, sagt an:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 12; 5b, 5.
Pour le mérite: Moers.
Pourquoi: Ascher, J., Op. 54.
Prag-Berlin: Komzák, Op. 282.
Prager Gassenhauer: Suk, a. Op. 33.
Praktische Fingersatzlehre: Albrecht.
Praktische Neuausgaben älterer Musikwerke: Rau.
Praktischer Lehrgang d. Klavierspiels:
Köhler, L., Op. 249.
Parlow.
Praktischer Wunsch: Mein Schatz, wenn du ein Büchlein wärst.
Praktische Vorschule z. Calandlehre:
Wurm, M.
Präludien: Hanisch.
Praeludien (f. 1 Singst. m. Pfte):
Opieński, Op. 13.
Präludienalbum: (Anon.)
Präludienbuch: Busch, A.
Präludienbuch für Sachsen:
Reichardt, B.
Praeludienbuch f. Schlesien: Lubrich
Präludien über den Namen Bach:
Renner, W., Op. 6.
Praeludium auf Untertasten:
Bose, Op. 16.
Präludium, Fuge u. Allegro: Bach, J. S.
Praeludium und Fuge: Halm, A.
Präludium u. Fuge f. 2 Klav.:
Tanejew, Op. 29.
Prärieabend: Olzem, Op. 4.
Prärieblume:
Dubouché.
Oscheit, Op. 78.
Präsentiermarsch:
Peschke, A.
Ritter, T., Vaterländ. L.
Wenzel, H., a. Unsere Garde.
Präsentiermarsch, sächsischer:
Marschalbum, hist. 27.
Präsentiermarsch, türkischer:
Unger, H., Op. 18, 1.
Präsesmarsch: Kutschenreuter.
Pratermädellied:
Stigler, Mädchen im Mond.
Pratermarsch: Stolz, R., a. Op. 245.
Praterspatzen:
Manchen Ort gibt es.
Preciosa:
(Orch.-Album.)
Rummel, J.
Weber, C. M. v.
Predigtgesänge, lateinische:
Schächtl, Op. 4.
Predigtlieder:
Gruber, J., Op. 285.
Welcker, Op. 63.
Preghiera: Sauer, E.
Prego: Jungwirth, O.-Komp. 2.
Preis der Geliebten:
Gesegnet sei'n Herzliebchens Augen.
Preis der Güte Gottes: Erhebe dich, Gott, über den Himmel.
Preis des deutschen Volkes:
Deutsche Stämme, deutsche Zungen.
Preis, Ehr und Hochgesang:
Zingel, Halleluja.
Preisend zieht auf lichtem Pfade:
Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 4.
Preiset Gott, ihr Völker der Erde:
Engel, D. H., Op. 56, 26.
Gulbins, Op. 88, 6.
Preiskeglermarsch: Boehme, W.
Preislied: Wagner, R., Meistersinger.
Preislied a. Meistersinger:
Kleine Kammermusiker 30.
Kleine Pianist 42.
Kleine Violoncellist 14.
a. Vierhändiges Album 2.
Preist irgend einer in der Welt:
Ascher, Egon 11.
Prélude et Fugue: Liapounow, Op. 58.
Prélude fugué: Guilmant, Op. 90, 5.
Prélude mélancolique:
Palmgren, Op. 57, 1.
Prélude pastoral: Liapounow, Op. 54.
Préludes:
Kleinpaul, Paraphr.
Liszt, Sinf. Dicht. 3.
Preludio: Liszt, Ung. Rhaps. 10.
Preludio lento: Viscardini.
Première Neige: Hannikainen, Op. 11, 5.
Premier Printemps: Farkas.
Prendi l'aurata lira: Lasso, Madr. 5.
Preobraschenskymarsch:
Kühn, E., a. Hist. Reiterm.
Près de Chollet: Weede.
Près de la Mer: Wihtol, Op. 43, 1.
Près de l'étang: Delcroix, Op. 48.
Près d'une fontaine: Liapounow, Op. 57.
Presque rien: Tedeschi, Op. 43.
Presto scherzoso: Heller, Op. 114, 3.
Preussen haben Alarm geschlagen:
Lissmann, Op. 7.
Preussenmarsch:
Armeemärsche.
Golde.
Marschalbum, hist. 10, 38.
Preussens Gloria:
Marschalbum, hist. 9, 33.
Preussische Disciplin: Baron.
Preussische Nationalhymne:
Beyer, F., Deutsch-österr. Nationalm.
Preussischer Fahneneid: Ich habe dem König von Preussen geschworen.
Preussisches Reiterlied:
Wir sind Lützows schwarze Scharen.
Preussisches Schulliederbuch:
Hoffmann, J.
Preussische Volkslieder:
Beyer, F., Deutsch-österr. Nationalm.
Prière:
Akimenko, a. Op. 53.
Guilmant, Ausw. 5.
Guilmant, Op. 16.
Prière à la Madonne: Talexy, Op. 92.
Prière aux Anges gardiens:
Liszt, Années 3, 1.
Prière du Matin:
Kleine Kammermusiker 34.
Kleine Violoncellist 15.
Prière du Mousse:
Gilis, Jeunes Déb. 5.
Priesnitzmarsch: Maass, Op. 544.
Priess, Kriegsgedicht. Var.:
Heymann-Rheineck, Op. 25.
Priesterjubiläum, Jubellied:
Müller, Fr., Op. 10, 3.
Priestermarsch: Gluck, Alkeste.
Primadonnenwalzer:
Reinhardt, H., Gast des Königs.
Primageiger: Uschmann.
Primavera de Amor: Gascón.
Primavères: Noskowski, Op. 47.
Primeln: Streabbog.
Primeln, Narzissen:
Kirchner, Op. 68, 3.
Primevère:
Gobbaerts, Op. 99, 4.
Streabbog, Op. 99, 4.
Primizfeier, Einzugslied:
Höller, Op. 2.
Primizfeier, Jubellied:
Müller, Fr., Op. 10, 3.
Primmamatina: Falvo, R.
Primula veris:
Hilleralbum.
Spies, Op. 82.
a. Vierhänd. Album 1.

Primvère: Noskowski, Op. 48, 1.
Prince and Princess:
Schäfer, Ch., Op. 88, 4.
Prince of To-Night: Howard.
Prins Robberts Marsch:
Grawert, a. Altnied. Armeem.
Printemps:
Chaloff, Op. 10, 4.
Grimaldi, Op. 125.
Printemps enchanteur:
Meyer-Helmund, Frühlingszauber.
Prinz Alfons-Hymne:
Fall, Heit. Soldatenl. 8.
Prinz August-Gren.-Bataillon:
Marschalbum, hist. 5, 19.
Prinzchens Frühlingserwachen:
Benatzky.
Prinzchen sucht ein Verhältnis:
Benatzky.
Prinz Chrysanthemum: Schumm.
Prinz Eduardmarsch:
a. Marschalbum, vaterländ.
Prinz Eitel Friedrich-Marsch:
Blankenburg.
a. Märsche, H. 4.
Prinzesschen ist Braut:
Marschall-Marsala.
Prinzesschen Lied:
War eine kleine Königin.
Prinzesschen schläft im Märchenschloss:
Kummer, Dornröschen.
Prinzesschens Namenstag: Jascha.
Prinzesschens Wiegenlied:
Schlafe, ruhe nun, holdes Kind.
Prinzesschen tanzt: Jessel, Op. 260.
Prinzesschen wurde heut Königin:
Benatzky, Elfte Muse.
Prinzess Gretl: Reinhardt.
Prinzessin:
Da war einst eine Prinzessin.
Prinzessingavotte:
Holubek, Zur Belohn. 3.
Waldmann, C., Op. 24.
Prinzessin vom Nil: Hollaender, V.
Prinzessin von Trapezunt: Offenbach.
Prinzesslein tanzt durch die Wiese:
Reger, Op. 142, 4.
Prinzess Wunderhold:
Hermann, C. A., Op. 18, 6.
Prinz Eugen der edle Ritter:
Blank, Kriegs- u. Vaterl. L. 3.
Kretschmann, Th., a. Oest. Volkshymne.
Loewe, Op. 92.
Manngold, C., Rakoczymarsch.
a. Nationalmusik.
Vaterlands- u. Volksliederhefte.
Volkslied (Anon.).
Volkslieder 2.
Weninger, Honved induló.
Prinz Eugenius der edle Ritter:
Trauner.
Prinz Eugen Marsch:
Armeemärsche, beliebte 6.
Marschalbum, österr.
a. Vaterlandslieder u. Märsche.
Prinz Eugen vor Belgrad:
Beyer, F., Deutsch-österr. Nationalm.
Prinz Georg-Defiliermarsch: Lippe, C.
Prinz Haraldsmarsch: Olsen.
Prinz Leopoldmarsch:
Porges, Hoch Prinz Leopold.
Prinz Louis Ferdinand-Marsch:
Marschalbum, hist. 24.
Prinz Louis Ferdinand-Parademarsch:
Schaub, H., Armeem. 6.
Prinz Otto zu Windischgrätz:
Recktenwald, Op. 35.
Prinz Rappaport: Holitscher.
Prinzregent Luitpold-Marsch:
Marschheft 37.
Prinz Suso u. Prinzessin Susi tanzen Menuett: Niemann, W., a. Op. 46.
Prinz von China: Gluck.
Prinz Wilhelmmarsch: Teike.
Pritschel, pratschel:
Keldorfer, Op. 124, 1.
Probatum est:
Es war einmal ein Weber.
Professor Röntgens Strahlen:
Junghähnel, Op. 407.
Professors haben ein Pferd gewonnen:
Junghähnel, Op. 570.
Pro Gloria et Patria:
Joachim Albrecht, Militärm. 1
Prolog des Aufrufers: Hereinspaziert, meine Damen und Herrn.
Prolog zum lyr. Intermezzo:
Gretscher, Op. 86, 1.
Promenade de matin:
Bendel, Op. 118, 2.
Promenade joyeuse:
Schütt, E., a. Op. 97, 2.
Promenadenwalzer: Nölck, Op. 186.
Promessa: Liszt, Soir. mus. 1.
Prometheus:
Beethoven.
Liszt, Sinf. Dicht.
Prometheus:
Bedecke deinen Himmel Zeus.
Pro peccatis: Ristori.
Prophet:
Horvath.
Liszt, Werke f. Pfte 12.
Meyerbeer.
Musik für Alle 98.
Prophet. Fant.: Singelée, a. Album 2.
Prophète. Var.:
Hellmesberger, a. Op. 243. 2.
Proprium Sanctorum:
Mathias, F. X., Organum comitans.
Prosit der Gemütlichkeit: Adam, L.
Prost Schwarze: Maass, Op. 523.
Protzenlied:
Ich hab eine Log' im Theater.
Provençalisch:
Rheinberger, a. Org.-Alb. 2.
Prozession:
Reichel, a. Bunt durcheinander.
Prozessional aus dem Schwarzwald:
Maria, holdes Bild.
Prozessionsmärsche: Kleiber, Op. 25.
Prozessionsmärsche für das Fronleichnamsfest: Möhler.
Prozessionsmärsche und Lieder:
Hild, Op. 48.
Prozess ist schon gewonnen:
Mozart, Hochz. d. Figaro.
Psallam Deo: Schwammel, Op. 32.
Psalm: O Herr, wie liegt des Leids so viel.
Psalm 1: Ruh.
Psalm 3:
Freeden.
Wetz, Op. 37.
Psalm 6:
Jagwitz.
Jenner, Op. 9, 2.
Lasso.
Psalm 13:
Eckardt, W., Op. 71.
Jenner, Op. 9, 1.
Psalm 23:
Franke, F. W., 3 Psalmod. 2.
Klein, B.
Teschner, Op. 38.
Zobel, Op. 16.
Psalm 27:
Grabert, Op. 46, 2.
Schlegel, Op. 70.
Psalm 30:
Franke, F. W., 3 Psalmod. 3.
Psalm 37: Eichler, Op. 8, 5.
Psalm 39: Mergner.
Psalm 42:
Schütz, H., Was betrübst du dich.
Psalm 43:
Mendelssohn Bartholdy, Op. 78, 2.
Psalm 45: Springer, M., Königsl.
Psalm 46:
Gläser, Hall. 6.
Klein, B., Herr ist unsre Zuversicht.
Prätorius, Deutsche Psalmen 23.
Psalm 50:
Franco, Op. 28.
Frey. C., Busspsalm.
Handl.
Psalm 51:
Loewe, C.
Ruh, Schaff in mir.
Psalm 55: Dienel, Op. 9.
Psalm 57: Fricke, R., Op. 63.
Psalm 58: Schütz, H., Wär Gott.
Psalm 59: Grabert, Op. 46, 1.
Psalm 66:
Herrmann, W., Op. 112.
Pasch, Op. 30, 5.
Psalm 68:
Oechsler.
Schreck, Op. 47.
Psalm 70: Stolpe, M.
Psalm 84:
Gläser, Hall. 5.
Herzogenberg.
Kempff. W., Op. 1.
Psalm 90:
Heydrich, Op. 77.
Mendelssohn Bartholdy, Op. 79, 2.
Psalm 91:
Mendelssohn, A.
Jost, P.
Quantz, Motette.
Psalm 95:
Fricke, R., Op. 60.
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 95.
Psalm 97: Quantz, Op. 8.
Psalm 98:
Dittberner, Siegespsalm.
Schütz, H.
Psalm 99: Senftleben, Op. 8.
Psalm 100:
Franke, F. W., 3 Psalmod. 1.
Hecht, G., Op. 52, 1.
Mendelssohn Bartholdy.
Psalm 103:
Bach, J. S., Kirchenkant. 69.
Fránek.
Prätorius, Deutsche Psalmen 27.
Thiede, Op. 142.
Psalm 116: Schein, 3 L. 3.
Psalm 118:
Gross, J., Op. 30.
Ris, Op. 10.
Psalm 121:
Hörnig.
Horstmann, Op. 7.
Lichey, Op. 25.
Pasch, Op. 27, 1.
Prätorius, Deutsche Psalmen 33.
Teschner, Op. 36.

Psalm 124: Hassler, Wär Gott nicht.
Psalm 126:
Dedekind, Op. 18.
Lubrich jun., Op. 43.
Marie Adelheid zur Lippe.
Teichmüller, A.
Psalm 130:
Gluck, De profundis.
Pasch, Op. 1.
Psalm 137: Mendelssohn, A.
Psalm 145: Schütz, H.
Psalm 147: Geilsdorf, Op. 1.
Psalm 150:
Koch, H. E., Op. 15.
Springer, M.
Psalmen: Mendelssohn Bartholdy.
Psalmenbuch: Weinmann.
Psalmen-Motetten: Niepel, Op. 11.
Psalmen und Kirchenlieder:
Prätorius.
Psalmi completorii: Gries, Op. 5.
Psalm in die Zukunft: Uthmann.
Psalmi poenitentiales: Lasso.
Psalmi vesperarum: Springer, M.
Psalmodien: Franke, F. W.
Psalmodische Melodie: Zepler.
Psalter:
Sturm erbraust durch die Lande.
Psalterium vespertinum:
Makowski, Organum comitans.
Psalter singe dem Herrn:
Gretscher, Op. 80, 2.
Psilandergavotte: Jaschunsky.
Pst! kommen Sie mit mir:
Fall, R., Weltenbumml. 3.
Pst! Pst!: Lincke.
Pst, Pst: Ich weiss einen Kirschbaum.
Psyche wandelt durch Säulenhallen:
d'Albert, Toten Augen.
Public Schools and Boy Scouts:
March Book.
Puchberg am Schneeberg:
Honner, Op. 16.
Puer natus est: Springer, M., Op. 30.
Puff, puff puff:
Petersen-Vietor, Welt 7.
Pulver war genug verschossen:
Maxedi, 3 Schnitte.
Punktierte Rhythmen:
Klauwell, Op. 36.
Pünktlichkeit:
Ich seh verstohlen nach der Uhr.
Punkt! Verkehrt!: Kronegger.
Punschlied:
Vier Elemente innig gesellt.
Puppchen: Gilbert.
Püppchen: Kasper, L. z. L. 5.
Püppchen schaukelt:
Söchting, Op. 153, 2.
Püppchen tanzt:
Kienzl, Op. 30, 3.
Ortmann, W., Op. 90.
Puppe: Haustein, J., Op. 237, 2.
Puppe der Kaiserin: Im Schlafgemach der grossen Kaiserin.
Puppenball:
Blobner, A. d. Kinderwelt.
Lazarus, a. Op. 168.
Puppenbaronessen: Fall, R.
Puppendoktor: Herr Doktor bitte.
Puppenfee: Bayer, J.
Puppengeschichten:
Heidlberg, A., Op. 84.
Puppenhochzeit: Siede, Op. 60.
Puppenlied: Schlafe, Püppchen, schlafe.
Puppenmädchen:
Fromm-Michaels, a. Op. 4.
Puppenparade:
Einödshofer, Lust. Puppe.
Oscheit, Op. 226.
Siede, Op. 146.
Puppenspiel: Gräber, a. Op. 6.
Puppenspiele: Lederer, Op. 23.
Puppenspiele: Halloh! How do you do.
Puppentanz:
Dienzl, Op. 42, 2.
Schramm, P., Op. 15, 1.
Söchting, Op. 153, 1.
Puppentänzchen: Biehl, Op. 143, 2.
Puppenwalzer: Bayer, J.
Puppenwäsche:
Niemann, W., a. Op. 46.
Puppenwäsche:
Wenn mein Püppchen früh erwacht.
Puppenwiegenlied: Parlow, Op. 126, 2.
Puppe sei nicht so neutral:
Kollo, Wenn zwei Hochzeit machen.
Puppe tanzt: Kazacsay, Op. 4, 1.
Pur dicesti: Lotti.
Puritaner: Bellini.
Pusselchen, du tanzt so rassig:
Schwartz, O., Glücksmädel 3.
Pussel, Nussel und Dussel:
Wicher, Dummen Rekruten.
Pussi, Pussi: Rhode, M., Op. 14.
Pusztakavalier:
Musik für Alle 133.
Szirmai.
Pusztamädel: Wenn sich Pusztamädel.
Pusztarose: Wo feurige Rosse.
Pusztawehmut:
Drdla, Op. 154, 2.
Liszt.
Pusztenritt: Gläser, A.
Putthüneken:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 9.
Puttkamer, Gesänge: Jagwitz, Op. 4.
Putzmamsellchen:
Schnipp-schnapp-schneider.
Pythia: Hat einmal ein Mädel.

Q.

Quadrille anglaise:
Richardson, W., Op. 18.
Quadrille chanté: Henry, M., Rép. 8, 2.
Quadrille im militärischen Style:
Strauss (Vater), J., Op. 229.
Quadrupedante putrem sonitu:
Brand, G. E.
Quakers et Shakers: Preckher.
Qual: Du bist der Funke.
Quand io pens: Lasso.
Quand les Fleurs murmurent:
Lederer, Blumentr.
Quando corpus: Rossini, Stabat mater.
Quando sedes: Bohnenblust, Op. 8, 1.
Quanto so' belle 'e ffemmene:
Buongiovanni, F.
Quapillmarsch: Jurek.
Quatriglia: Cannio.
Quartett der Mädchen:
Oberleithner, Eiserne Heiland 1, 1.
Quasi Marcia: Krause, P., a. Op. 17.
Quasimodo:
Als die jetzt gebornen Kindlein.
Quattuor Credo necnon Asperges:
a. Graduale romanum.
Qué cosa barbara: Poggi.
Quel Angellin, che canta:
Monteverdi 3, 1.
Quel beau Soir: Egghard, Op. 192.
Quellende, schwellende Nacht:
Wahlström, Nachtlied.
Quellen sangen:
Marx, J., L. u. G. 15.
Quem vidistis pastores: Antonelli.
Querelle: Bartók, Op. 8c.
Querétaro: Dumpfmurrende Horden.
Querpfeifenschule: Scherrer.
Querpfeifer: Dandrieu, Fifres.
Queselchen: Sag, Queselchen, willst du nicht tanzen.
Question: Hannikainen, Op. 11, 4.
Qui sedes: Lotti.
Quis est homo: Rossini, Stabat mater.
Qui vive: Terra, Op. 5.
Quodlibets: Genée.

R.

Rabe: Was ist das für ein Bettelmann.
Rabenauer Jägersmann:
Schmidt, Ernst, Op. 20.
Raben schfeien wie verwundet:
Dorfmüller, Op. 4, 3.
Rabindranath Tagore, Gitanjali:
Langermann, L. 1.
Rabindranath Tagore, Liebeslieder:
Foerster, J. B., Op. 96.
Rache:
Gleich der tödlichen Lawine.
Knecht hat erstochen d. edlen Herrn.
Rache loht im Frankenreich:
Koch, M., Op. 39, 2.
Rachel, o Rachel, die Welt ist so schön:
Glaser.
Grossmann, Op. 15, 2.
Grzyb.
Rache und Schwert:
Lasset in des Krieges Rasen.
Rackerchen: Siede, Op. 160.
Rackowmarsch: Proppe.
Radetzky:
Lindemann, W.
Werau.
Radetzky, du Held der Schlachten:
Chavanne.
Radetzky erwache: Chavanne.
Radetzkymarsch:
Armeemärsche, beliebte 6.
Grossjohann, Hauskap. 62.
a. Kretschmann, Th., Oest. Volksh.
Marschalbum, österr.
a. Nationalmusik.
Ritter, T., Vaterländ. L.
Strauss (Vater), J., Op. 228.
Radetzkymarsch-Var.: Busch, A., Op. 9.
Radetzky Ragtime: Werau.
Radfahrenthusiasten: Malek, Op. 156.
Radlerbraut: Malek, Op. 98.
Rädli goht umme:
Zuschneid, 3st. L. 7.
Radymnomarsch: Bona.
Rag: Bennett, Chills & Fever.
Rag des Siffleurs: Macklin.
Ragitruds Krone:
Sie nahm mit heissem Herzensblut.
Ragst du so weltenthoben:
Hess, L., Op. 55.
Ragtime:
Alexander, W., Frisco.
Desmedt, Amer. Newstep.
Goldstein, N.
Porepp, Op. 34, 2.
Tilzer, Parisienne Glide.
Werau, Radetzky.
Ragtime Girl:
Waldau, H.
Watson, Op. 50.
Ragtime Jim: Phillips.

Ragtime Twostep:
Berlin, Alabama.
Hoffmann, M., Broadway Glide.
Tilzer, Cubanola.
Rag Twostep: Bennett, Th. C., Chills.
Raja: Oscheit, Op. 156.
Rainermarsch: Schmidt, Hans.
Rakoczymarsch:
(Anon.)
Kéler-Béla, Op. 76.
Krug, D., Op. 196, 229.
Liszt, Ung. Rhaps. 15.
Manngold, C.
Marschalbum, hist. 32.
Marschalbum, österr.
a. Märsche f. V.
Rákóczyouv.: Kéler-Béla, Op. 76.
Rákoczys Gefangenschaft:
Kéler-Béla, Op. 76.
Ramona: James, W., Op. 6.
Ran an den Feind:
Blankenburg, Op. 77.
Kaiser, W., Op. 2.
Ran an die Front:
Winterfeld, Woran wir denken 1.
Rancherita: Ponce, Arrulladora.
Ran, Matrosen: Meyer-Helmund.
Rapidmusikalien: (Anon.)
Rappel des oiseaux: Rameau.
Rappelkopf:
Blech, Op. 14.
Musik für Alle 142.
Rappelköpfchen:
Blobner, A. d. Kinderwelt.
Rappelle-toi: Samary, Op. 16.
Rasch stehn wir vom Lager auf:
Brunner, Op. 369, 5.
Rast: Im Föhrenwalde lieg ich.
Rast am Bach: Zilcher, P., Op. 133, 9.
Rast auf der Waldwiese:
Söchting, Op. 154, 9.
Rast im Walde: Neal, a. Op. 9.
Rast in der Schmiede:
Schumann, C., Op. 23, 3.
Rastlose Liebe:
Dem Schnee, dem Regen.
Rastloses Wandern:
Zilcher, P., Op. 130, 4.
Rastlos lass dein Rädchen surren:
Battke, Op. 56, 3.
Rat:
Sohn, im Anfang sieh das Ende.
Trifft dich das Glück.
Rataplan: Lasset uns marschieren.
Ratcliff: Andreae, V., Op. 25.
Rat einer Alten: Bin jung gewesen.
Rath-Rex, Chansons: Thiele, K.
Rätsel:
Es flogen die Leuchtkäfer.
Grosser und ein kleiner.
Männlein steht im Walde.
Rattenfänger:
a. Operngesänge u. Lieder.
Rattenfängerlied:
Wandern, ach wandern.
Rattenfänger-Lockmarsch:
Clarus, Büblein v. Hameln.
Rattenfänger von Hameln:
Nessler.
Weinzierl, Op. 28.
Rattenfängerwalzer: Neuendorff.
Raub: An seinen schwarzen, flatternden Flechten.
Raub der Europa: Maass.
Räuberbraut: An einem Bach in einem stillen Tale.
Räuberduett: Flotow, Stradella 7.
Räuberhöhle: Peter, G.
Räuber im Rosenbusch:
Räuber sass im Rosenbusch.
Räuberlied:
's gibt kein schönres Leben.
Räuber sass im Rosenbusch:
Schoene, Op. 5, 1.
Rauch: Marx, J., Liederalb. 4.
Rauchfangkehrer:
Besen und ein Leiterlein.
Rauchfangkehrermarsch, Wiener:
Trauner, Op. 35.
Rauchlied:
Es fühlt der Jüngling kaum.
Mich tröstet meine Pfeife.
Rauflieder-Stanzeln:
Streabbog, Aus Tirol.
Rauhborkig Volk: Bröll, Op. 70.
Raum ist in der kleinsten Hütte:
Lincke, Frl. Kadett.
Raus aus dem Fass:
Horvath, Aless. Stradella.
Rauschende Gewässer Katashiwas:
Ebert, Op. 10, 4.
Rauschender Strom:
Schubert, F., Aufenthalt.
Rauschendes Bächlein:
Schubert, F., Liebesbotsch.
Rauschen geht durch die deutschen Gau'n: Weinreis, Op. 41.
Rauschgold: Wagner, Max.
Rauschlied: Ich hebe das volle, das schäumende Glas.
Rauscht ihr meiner Sehnsucht Lieder:
Decker, H., Op. 11, 1.
Rauscht ihr noch, ihr alten Wälder:
Zellner, Heimat 4.
Raus mit dem Nass:
Doppler, Op. 111, 3.
Flotow, Al. Stradella.
Raus mit den Sisters:
Hollaender, V., Und Michel 8.
Raus mit der Sprache:
Schubert-Lafite, Hannerl 1.
Raus mit der Stimm: Westermair.
Rautenblätter: Zeiger, Op. 36.
Rautendeleinlieder: Rünger.
Rautendeleins Lied:
Weiss nicht, woher ich kommen bin.
Rautensträuchelein:
Gar hoch auf jenem Berg allein.
Hab mir ein Rautensträuchlein.
Rautsch, rappelte rautsch: Otto, J.
Ravenna:
Ich bin auch in Ravenna gewesen.
Rawaruskamarsch: Moers.
Recha, Arie u. Rom.: Halévy, Jüdin.
Rechenstunde:
Du bist so ein kleines Mädchen.
Rechte des Herrn ist erhöhet:
Franke, F. W., 3 Psalmod. 3.
Rechte Mann:
Wer ist ein Mann? Der beten kann.
Rechte Ort: Es ist ein stiller Pfad.
Rechte Zeit:
Und muss ich morgen fort von dir.
Rechts ein Alter:
Eysler, Warum geht's 7.
Recht sentimentales Lied:
Viele Mädchen rings im Land.
Rechts im Arm ein süsses Mädel:
Kollo, Sel. Balduin.
Recht wie ein Leichnam:
Wolff, E. J., Lieder a. d. Nachl. 24.
Wolff, E. J., L. No. 44.
Recordare: Renner jr.
Recreations: Söchting, Op. 157.
Recuerdo: Castillo.
Recuerdos: Stone.
Rédemption: Bossi, Op. 104, 5.
Redoute: Des glaubt koa Mensch, wie gern i tanz.
Redoutenmenuette: Beethoven.
Redowa: Streabbog, Op. 117, 5.
Redowak: Horvath, Op. 106, 2.
Reformation:
Erhalt uns Herr bei deinem Wort.
Es woll uns Gott genädig sein.
Feste Burg ist unser Gott.
O Gott, du höchster Gnadenort.
O Herre Gott, dein göttl. Wort.
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit.
Reformationsfest:
Dein Wort ist meines Fusses Leuchte.
Dennoch soll die Stadt Gottes.
Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort.
Feste Burg ist unser Gott.
Gott du bist meine Zuversicht.
Gott ist unsere Zuversicht.
Halleluja! Gottes ist ganz die Ehre.
Herr gedenke unser.
Herr, unser Gott, du bist die Stärk.
Herr unser Gott sei mit uns.
Herr, unser Herrscher.
Himmel und Erde vergehn.
Himmel u. Erde werden vergehn.
Komm, du Licht in Gottes Pracht.
Kommt her, des Königs Aufgebot.
Lass dich spüren, Geist des Lebens.
Nacht ist vergangen.
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit.
Wir haben ein festes prophet. Wort.
Reformationsfestkantate, kleine:
Nagler, Op. 70, 7.
Reformationsfestlied:
Zeuch an die Macht.
Reformationsfestspiel:
Engel, M., Op. 5.
Nagler, Op. 95.
Reformationskantate:
Gulbins, Op. 103.
Hildebrandt, U., Op. 30.
Klages, Op. 41.
Nagler, Op. 70, 7.
Trümpelmann, Op. 38.
Reformationslieder:
Zauleck, A. d. ev. Liederfrühling.
Reformationslieder d. Markgr. Albrecht:
(Anon.)
Reformationslied v. H. Sachs:
Wach auf, meins Herzens Schöne
Reformationsmotette:
Pfannschmidt, Op. 44.
Reformklavierschule: Kolloff.
Reformschule für Mandolinzither:
Becker, G.
Refrains aus Dafnis' Fress-, Sauff- u. Venusliedern: Raaff.
Regata veneziana:
Liszt, Soir. mus. 2.
Rossini.
Regen:
Hirn, a. Op. 16.
Marx, J., Liederalb. 3.
Regen:
Regen ist über der Stadt.
Warmen Regenschnüre.
Regenbogen: Wenrich.
Regen ist über der Stadt:
Kanitz, Op. 1, 4.
Regenlied:
Es regnet, der Kuckuck wird nass.
Stille graue Regenschäume.
Regennacht:
In weichen Tropfen fällt der Regen.
Regensburger Turnerbund Jahn-Marsch:
Kleiber.

Regentag: Gasteyger, 1. Halbj. 1.
Regentraufenlied: Poldini, Op. 55, 2.
Regen wandert über den Fluss:
Simon, J., Op. 14, 3.
Regenwetterlied: Komm und lach.
Reges Tharsis: Waldeck, K.
Regiment Forkade bei Hochkirch:
Ehrlich, G.
Regiment 159 hurra!: Esslinger.
Regimentsmarie: Knobel, Th.
Regimentsmarsch des Bayr. Res.-Inf.-Reg. 16: Widmann.
Regimentsmarsch des k. k. Landw.-Rgt. No. 6: Sabathil.
Regimentsmarsch des Kgl. sächs. Inf.-Rgts 392: Steinbach.
Regimentspapa: Hollaender, V.
Regimentsstreich, altbayerische:
Burckart.
Scherrer, Altb. Märsche.
Regimentstochter:
Donizetti.
Musik für Alle 69.
Rummel, J.
Regimentstochter, Arie u. Tyrolienne:
Ritter, T., Hausm. 1.
Regimentstochter. Fant.:
Singelée, a. Album 2.
Streabbog, Op. 87.
Regina: Dominico.
Regina coeli: Brahms, Op. 37, 3.
Regnabit dominus: Wolf, B., Op. 15, 1.
Regnen, regnen Tropfen:
Kronmyrth, 10 L. 9.
Regnum mundi: Griesbacher, Op. 193.
Regt sichs dir warm im Herzen:
Börresen, Op. 2.
Reh: Es jagt ein Jäger früh am Tag.
Rehlein beten zur Nacht:
Graener, Palmstr. 3.
Reich der Romantik:
Im Reiche der Romantik (Album).
Reich der Welt: Griesbacher, Op. 193.
Reiche Ackermann: Teich, O., Op. 599.
Reich, ein Volk, ein Gott:
Vielau, Op. 20.
Reiche Leute gehen ins Konzert:
Fall, R., Puppenbaron.
Reich ists net:
Schmid-Kayser, Flugbl. 4, 3.
Reich mir den perlenden Wein:
Mania, Alle Sieben 4.
Reich mir der köstl. Lippen Kelch:
Sibelius, Op. 72, 3.
Reich mir die Hand mein Leben:
Beethoven, Variat.
Mozart, Don Juan.
Rummel, J., Don Juan.
Reich mir die Hand u. lass mich wandern: Hildebrand, C., Op. 150.
Reich mir die Lippen:
Jessel, Schwarzwaldm.
Reichsadlermarsch:
Marschheft 37.
Wenzel, H., Op. 213.
Reichsarmee:
Hurra, nun heisst es wandern.
Reichseinigkeit: Heil'ger Weihestunden.
Reichshymnenmarsch: Gast, Op. 87.
Reich sie mir, die schale:
Schmid, E. H., 4 L. 1.
Reichslied:
Land der Eichen, Land der Helden.
Reichslieder: (Album.)
Reichswacht: (Album.)
Reichswacht 1914:
In Ost u. West u. überm Meer.
Reicht her die treuen Hände:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 18.
Reichtum in der Liebe: Mein Liebchen ist gar nicht von vornehm. Stand.
Reife:
Nacht, die aus den Sternen quillt.
Reifenspiel: Biehl, Op. 143, 3.
Reigen aus Peterchens Mondfahrt:
Schmalstich, Op. 43b.
Reigen der Geister:
Busoni, Op. 47, 2.
Reigen der Rosenmädchen:
Humperdinck, Dornröschen.
Reigen der Sorglosen:
Wir springen im Kreis.
Reigen im Grünen: Beer, L. J., a. Op. 11.
Reigen im Lenz: Protze, a. Heimatd.
Reigen im Maien: Schmock, Op. 21, 1.
Reigenlied:
Es kommt nun bald der Maien.
Heraus aus dumpfem Haus.
Reigenmusik:
Steiner, W.,. Bergfahrt d. Jugend.
Reihen auf d. grünen Plan:
Karg-Elert, a. Op. 104.
Reindeutsches Kaiserlied:
Heil dir Heil, o Deutschlands Kaiser.
Reine: Haydn.
Reineke Fuchs: Bleyle.
Reine Kraft vom heitern Morgen:
Nagler, Op. 87, 2.
Reine s'amuse: Millet.
Reines Herz, Herr, schaff in mir:
Herrmann, W., Festg. 158.
Reinhart, Lieder: Papst.
Reinick, Kinderlieder:
Haas, J., Op. 47.
Reisebecher:
Gestern fand ich, räumend.
Reiseerinnerungen: Keller, O., Op. 17.
Reiselied:
Wasser stürzt, uns zu verschlingen.
Wenn unerträglich dir dein Los wird.
Reise nach China: Bazin.
Reise nach Jütland: Krome.
Reise um die Erde in 40 Tagen:
Gilbert.
Musik für Alle 116.
Reisst mich hin, reisst mich her:
Ascher, L., Was tut man.
Reitende Artilleristen:
Frau Wirtin, was schenken Sie ein.
Reitende Artollerie:
Kamerad, was tut denn so brausen.
Reite, Pferdchen, reite schnell:
Prümers, Op. 38, 1.
Reiter:
Hei, stampfe mein Rösslein.
Ich sah zurück auf lange Strecken.
Mein Herzenslieb schütze, o Herr.
Mein Schatz der ist ein Reiter.
Tag erblüht im Morgenrot.
Reiter-Abschied: Horch, Rossgestampf.
Reiter auf dem Schaukelpferd:
Hermann, C. A., Op. 18, 1.
Reiterballade:
Und musst du ins Kloster.
Reiterburleske: Finke.
Reiterchoral:
O Herr und Gott! Bist du ein Reiter.
Reiter des Kaisers: Meinecke, C.
Reiter durch das Bergtal zieht:
Lewy, L., Op. 5, 2.
Reiterfanfarenmarsch, deutscher:
Kühn, E., a. Hist. Reiterm.
Reiterfreude:
Kein grösser Freud auf dieser Erd.
Reitergeneral v. Rosenberg: Pohl
Reitergruss:
Bruder, weiss nicht, wer du bist.
Reiterklage: Mein Reiterfähnlein.
Reiterleben: Mein Rösslein, was reckst du die Nüstern.
Reiterliebchen:
Mein Schatz ist ein Reiter.
Reiterlied: Muth, M., Ade.
Reiterlied:
Bange Nacht ist nun herum.
Brecht auf, zu Pferd.
Drüben am Wiesenrand.
Es kam wohl ein Franzos daher.
Reiterlied:
Friedrich Wilhelm von Seydlitz.
Frischauf, Kameraden, der Morgen erwacht.
Frisch auf mit raschem Flug.
Halt Rössel, da winket goldener Wein.
Heiss ist die Liebe.
Hoppla hah! Komm dem Pferdchen.
Horch auf! die Donner rollen.
Horch, Trommel u. Trompetenschall.
Hurra zum blutgen Kampfe.
Husaren, die reiten.
Ich hab mein Leid getragen.
Ich reite durch goldnen Sonnenschein.
Kameraden, seid mutig.
Kürassiere reiten.
Mein Ross und ich.
Mein Vaterland, mein Mutterland.
Mit hochgebauschten Fahnen.
Noch zog der Morgen nicht herauf.
Schatz, ich bin ein Reiter.
So vom Pferd getragen.
Steht ein Mädel am Weg.
Und nun den Säbel in die Faust.
Wenn die bunten Blumen blühn.
Wie reiten denn die Herren.
Wir sind flinke flotte Reiter.
Wir streifen durchs Leben.
Wir reiten aus im Morgengrau.
Wir reiten durch das Feindesland.
Wir reiten frisch durchs Morgenrot.
Wir reiten früh im Morgenrot.
Wir reiten in den Herbst hinein.
Wir reiten schweigend d. d. Wald.
Wir reiten von Wäldern und Schluchten verborgen.
Wir traben durch die stille Nacht.
Wir traben durch die stille Welt.
Wir traben durch die weite Welt.
Wir traben in die Weite.
Wir traben ins rote Turnei.
Wohlauf, Kameraden, aufs Pferd.
Reiterlied, altes:
Mond steht in den Gassen.
Reiterlied, burleskes:
Morgens eh die Hähne krähn.
Reiterliedchen: Kecker Husar.
Reiterlieder: Lucke.
Reiterlieder, deutsche: Kienzl, Op. 86.
Reiterlied von 1612:
Sonne scheint auf harten Frost.
Reiterlied vor der Schlacht:
Mein Pferdchen, hurra.
Reiterlied vor Paris:
Husar, Ulan, Dragoner, Kürassier.
Reiterlos: Drüben am Wiesenrand.
Reiterlust:
Bange Nacht ist nun herum.
Reitermarsch:
Kaiser, W., Op. 2.
Kunheim, Op. 25.
Strauss, R., Op. 428.
Wenzel, H., a. Unsere Garde.
Reitermarsch:
Hörst du den Klang.

Reitermarschlied:
O Herr und Gott! Bist du ein Reiter.
Reiters Abschied: Kaufung.
Reiters Abschied:
Ach Bauer, was soll ich dir sagen.
Es zog ein Reiter in den Krieg.
Ich bin des Kaisers Reiter.
Morgen küsst die Erde.
Trommel schlägt, der Feind rückt an.
Reiters Abschiedslied:
Sonne scheint auf harten Frost.
Reiterschlacht:
Nacht ists, Nacht! Wachtfeuer lodern.
Reitersmann: Pfister, C., Löns-Album.
Reitersmann:
Am Finger glänzt von Golde.
Es blühen die Rosen, (die Nachtigall singt).
Peter kann reiten.
Reitersmann muss haben.
Wald ist schwarz.
Reitersmann muss haben:
Rüdinger, Op. 18, 7.
Reitersmann und sein Pferd:
Mein Brauner, das Ohr gespitzt.
Reiters Morgengesang:
Morgenrot, Morgenrot.
Reiters Mutter:
Mein Junge, mein Junge, dass ichs übersteh.
Reiterstück: Söchting, Op. 153, 2.
Reiterstückchen: Biehl, Op. 143, 10.
Reitertod:
Fahret hin, ihr Grillen und Sorgen.
Reiter- u. Fanfarenmärsche, hist.:
Kühn, E.
Reiterweise:
Wir traben in die Weite.
Reiter zogen hin im Tale:
Hirsch, G., Kriegsvolksl. 4.
Reite voran: Decker, H., Op. 11, 3.
Reit zu, blauer Reiter:
Eysler, Die oder keine 10.
Reizende Frauen:
Ortmann, Himmelstürmer.
Reizende, kleine, entzückende Frau:
Straus, O., Balln. 2.
Reizende kleine Nymphe:
Zachàr, Rund um die Spree 4.
Reizendes Mädchen: Rummel, J., Zampa.
Reizendste aller Blondinen:
Hollaender, V., Regimentspapa 3.
Rekord: Morena.
Rekret: Kothe, F. 13.
Rekrut Drollig: Klein, R.
Rekruteninstruktion: Teich, Op. 586.
Rekrutenlied: Auf staubiger Strass.
Rekrutenlieder f. d. kleine Welt:
Frey, M., Lieb Vaterland.
Rekrutenmarsch: Kirchhof, G.
Rekrutensehnsucht nach der Heimat:
Spahn.
Rekrut Starre m. d. Knarre: Marx, C.
Relaxation: Tapper, T.
Religiöse Abendlieder. Potpourri:
Müller, S., Feierabend.
Religiöse Lieder: Wyrott.
Religiöser Marsch: Santner.
Religiöse Volkslieder: Ruh, E.
Religioso:
Mendelssohn Bartholdy, a. Op. 36.
Religiös-patriotische Lieder:
Kreitmaier, Unser Vaterland.
Remembrance:
Amberg, a. Op. 13.
Pani.
Réminiscence rococo: Petre, a. Op. 46.
Reminiscences: Wihtol, Op. 43.
Réminiscences de Don Juan: Liszt.
Reminiscere: Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.
Reminiszenzen an Lino: Schmidt, A.
Rencontre: Lindsay-Theimer.
Rendezvous: Ohlsen, Op. 140.
Rennstieglied:
Steigt hinan zum Bergeskamme.
Renommier-Arie:
Humperdinck, Marketenderin 11.
Répertoire Delvard-Henry: Henry, M.
Repertoire der Hölle: Eisler.
Repertoire Femina: Stolz, R.
Répertoire, petit: Alberti, H., Op. 23.
Répertoires des Concerts du Trocadero:
Guilmant.
Repertorio dell' Organista: Bossi.
Repertorium canticorum sacrorum:
Řihovsky.
Repertorium chorale:
Griesbacher, Op. 175.
Repose: Moritz, F., Op. 97.
Reproche: Gretchaninow, Op. 61, 6.
Republikanischer Volksmarsch:
Steinbock, G., Es lebe.
Requiem:
Bäuerle, Op. 64.
Führmann, a. Op. 60.
Gerhardt, Op. 18.
Griesbacher, Op. 177.
Hochreiter, Op. 38.
Kagerer, Op. 49.
Meuerer, J. G., Op. 66.
Mitterer, Op. 190.
Molitor.
Mozart.
Requiem:
Ruhe sanft, der Qual entrückte Seele.
Ruh v. schmerzenreichen Mühen aus.
Sahst du, wie der Sturm.
Seele vergiss sie nicht.
Requiem aeternam dona eis:
Fučik, Op. 283.
Requiem dem Andenken der Gefallenen:
Kobek.
Requiem, deutsches: Brahms, Op. 45.
Requiem für die deutschen Gefallenen:
Fern ferne im Osten da gähnt ein Grab.
Requiem für unsere Gefallenen:
Schlaft wohl, ihr tapfern Streiter.
Requiem cum Libera:
Brettner, Op. 11.
Eberle, Op. 26.
Grau, Th., Op. 10.
Höfer, F., Op. 51.
Huber, H., Op. 21.
Teresius, Op. 24.
Resalmarsch: Kutschenreuter.
Resch muss man sein:
Solle, Kriegsverl. 6.
Reserlwalzer: Römisch, Tolle Therese.
Reservemann:
Ich warte schon seit Jahr u. Tag.
Reservistenlied:
Nun geht's voran in Reih und Glied.
Was blinkt so freundlich in d. Ferne.
Wenn die Hoffnung nicht wär.
Reservistenliedermarsch:
Wenzel, H., Op. 502, 3.
Reservistenmarsch: Heut noch im Frack.
Residenzwalzer:
Hollaender, V., Regimentspapa.
Résignation:
Bossi, Op. 104, 4.
Dobrzynski, Op. 48.
Resignation:
Reger, Op. 26, 5.
Schikowski, Op. 13.
Weigl, a. Op. 9.
Resignation:
Hast nimmer mich verstanden.
Resolut:
Bin ich da, so will ich leben.
Resonet in laudibus:
Hirsch, C., Alte Weihnachtsl. 29.
Respekt vor unsern Feldmarschällen:
Gilbert, Hoch die Kapitänltn.
Respondit: Fránek.
Responsoria ad Matutinum:
Griesbacher, Op. 173. 174.
Responsoria chori:
Bäuerle, Intonationes.
Responsorien: Kagerer, Op. 238.
Responsorien beim hl. Amte:
Weiss, J., Orgelbegl.
Responsorien der Messe:
Renner jun., Orgelbegl.
Responsorien zum Hochamte:
Dachs, M.
Res severa, verum gaudium:
Hassenstein.
Restauration:
Süsse Zeug ohn Saft u. Kraft.
Restlessness: Zilcher, P., 2 Et. 2.
Resurrexi: Springer, M., Op. 27.
Retour du Printemps:
Waldteufel, Op. 244.
Retraite: Kéler-Béla, Op. 62.
Retraite autrichienne:
Kéler-Béla, Soldatenleben.
Retraite Montmartroise: Bosc.
Rettende Alarmsignal: Heiter, E., Op. 61.
Rettung:
Mein Mädchen ward mir ungetreu.
Rettungsjubel: (Anon.)
Reue:
Es hockt am Wege ein hässl. Weib.
Hie kniee ich und küsse.
Schwer langweilig ist mir mein Zeit.
Reue u. Klage hab ich im Sommer getragen: Koch, M., Op. 20, 1:
Réunion: Seybold, Op. 173.
Rêve d'Enfant: Herman, A.
Rêve du Bal: Schneider, F. L., a. Op. 88.
Rêve d'une Mazurka: Theumann, Op. 9.
Rêve et Enchantement: Pickert.
Réveil de Flore: Drigo.
Réveil du Lion: Kontski, Op. 115.
Réveil du peuple: Henry, M., Rép. 11, 8.
Reveille: Des Morgens zwischen drei u. vieren.
Revenants: Petre, a. Op. 46.
Révérences: Friedman, Masques 1.
Rêverie du Soir:
Tschaikowsky, Op. 19, 1.
Rêverie heureuse: Prehn, Op. 4.
Rêves: Smetana.
Rêves langoureux: Benderly.
Revuemarsch: Reckling.
Revusical Comedy:
Rubens, P. A., After the Girl.
Rhapsodie:
Brahms, Op. 119, 4.
Roters, Op. 7.
Windsperger.
Rhapsodie aus Goethes Winterreise:
Ach, wer heilet die Schmerzen.
Rhapsodie danoise: Olsen, O., Op. 6.
Rhapsodie espagnole: Liszt.
Rhapsodie f. Harfe: Trneček, Op. 74.
Rhapsodie hongroise: Liszt.
Rhapsodien, deutsche: Neal.

Rhein: Da flutet der grosse gewaltige Strom.
Rheinalbum: Wenzel, H.
Rhein, an deinen grünen Fluten:
Bungert, Op. 73, 4.
Rhein-Donaulied:
Im Sang sind eng verschlungen.
Rheinfahrt: Wagner, R., Götterdämm.
Rheinfahrt: Es rauschen die Wogen.
Rheingold:
Horvath.
Liszt, Wagnerübertr.
Musik für Alle 128.
Wagner, R.
Rheingold. Fant.:
Alberti, Op. 8. 23. 25.
Dorn, E., Op. 39.
Kronke.
Rheingold. Potp.:
Marks, G. W., No. 191.
Rheingruss:
Gegrüsst sei Sohn der freien Riesen.
Nun wieder mir zu Füssen.
O sei mir gegrüsst du herrlicher Rhein.
Rheinische Nachtmusik:
Niemann, W., Op. 35.
Rheinisches Blut: Bertram, F.
Rheinische Serenade:
Rhode, M., Op. 14.
Rheinisches Mädchen beim rheinischen Wein: Hoppe, Op. 39, 1.
Rheinisches Volkslied:
Sonntag am Rhein.
Rheinische Volkslieder:
Köhler u. Riemann, Spinnstube.
Rheinisch-westfäl. Chorbuch:
Nelle u. Plath.
Rhein.-westfäl. Schulgesangbuch:
Schulgesangbuch, evangel.
Rheinklänge: Böck, W., Op. 423.
Rheinländermarsch:
Graesse, G., Marsch.
Rheinländerpolka: Güttler, Op. 19.
Rheinländer-Regiments-Marsch:
Kral, Op. 105.
Odeon 225.
Rheinlands Söhne:
Lass rauschen deine Wogen.
Rheinlied:
Obermeyer.
Ritter, T., Hausm. 2.
Rheinlied:
Den Humpen her.
Ohne Liederklang u. Wein.
Sie sollen ihn nicht haben.
Strömt herbei ihr Völkerscharen.
Rheinlieder:
Huber, H.
Linden, F., 3 Lieder.
Ullrich, F., Op. 131.
Rheinliederpotpourri: Adam, L.
Rheinliederquodlibet: Hillmann, Op. 41.
Rheinmarsch: Brunöhler, Op. 30.
Rheinprinzesschen:
Ging einst ein Prinzesschen.
Rheinsage: Ecker, Op. 3.
Rheinsage:
Am Rhein, am grünen Rheine.
Rheinsagen: Eckolt.
Rheinsche Wein tanzt gar zu fein:
Dahlke, Alte Meister 12.
Rhein soll deutsch verbleiben:
Mothes.
Rheintöchterszene:
Horvath, Rheingold.
Wagner, R., Götterdämm.
Rheinweinlied:
Ich weiss euch einen Sonnenschein.
Wo solch ein Feuer noch gedeiht.
Rheinweinlied-Festouverture:
Schumann, R., Op. 123.
Rheinwein schafft den Sinnen Kraft:
Krieger, A.
Rheinwein u. Liebe:
Wundersame heilge Triebe.
Rhododendron: Bremer, Op. 10.
Rhythmische Choräle:
Rabich, Geistl. Hausmus. 1.
Rhythmische Studien: Conus.
Ria-riadi: Volkslieder (Birnbach).
Ribojnoi schel Ojlom:
Roskin, Op. 7, 2.
Riccardo: Valente, N.
Ricercate, o mie speranze:
Alte Meister d. Belcanto 8.
Richardis: Waltershausen.
Richard Löwenherz: Grétry.
Richard Wagner. Potp.: Kraus, H.
Richard Wagnermarsch: Fischer, H.
Richard Wagner-Sträusschen:
Ziegler, J.
Richte dich auf, Germania:
Abt, Op. 257, 3.
Richte mich, Gott:
Mendelssohn Bartholdy, Op. 78, 2.
Pasch, Op. 26, 14.
Richter, Zeichnungen:
Heller, St., In Hellers Reich.
Richtge sächsische Märthe:
Junghähnel, Op. 409.
Richthofenmarsch: Bransky, Op. 108.
Richtiger Berliner Junge:
Hauptmann, H., Süsse Fratz 1a.
Richtige Soldatenlied: Kutscher.
Ricordanza:
Arden.
Artz, a. Op. 24.
Bendel, Op. 105, 2.
Liszt, Etud. 9.
Ridebidebumstock: Anders, Op. 12, 3.
Ridicolo: Oberleithner, Eis. Heiland 3.
Riedererstein, auf dem:
Schricker, a. 3 Stücke.
Rieke als Soubrette:
Lindemann, W., Sing mir d. Lied.
Rieke im Manöver:
Ulanen das ist leichte War.
Rieke im Manöver singt:
Schmid-Kayser, 12 L. z. L. 11.
Rieke näht auf die Maschine:
Hirsch, F., Humor 2, 8.
Rueff, Op. 2, 3.
Rienzi:
Musik für Alle 88.
Odeon 1121. 1146.
Schmidt, H. a. Streichorch. 10.
Wagner, R.
Rienzi. Fant.:
Alberti, Op. 8. 23. 25.
Kronke.
Rienzi. Fantasiestück: Liszt.
Rienzi. Fleurs mélod.: Krug, D. u. A.
Rienzi. Potp.: Marks, G. W., No. 189.
Rie Ra Reif Der Hahn legt auch e. Ei:
Böhme, Op. 332.
Rieselndes Bächlein:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 1.
Riese lud die Zwerge ein:
Hermann, H., Op. 63, 3.
Riesengebirgsbilder: Schöngart. Op. 8.
Riesenlied: Kinder, schaut hin.
Riga, Gruss an: Feldström.
Rigaer Einzugsmarsch: Hagen, K.
Rigaudon:
Durand, V., Souvenirs, 6.
Niemann, W., a. Op. 47.
Raff, Op. 204, 3.
Rameau.
Scott, Past. Suite 3.
Spahr, Op. 1.
Rigaudon u. Musette: Rameau.
Rigilied: Vo Luzern uf Weggis zue.
Rigi, Morgen am: Kollmaneck, Op. 401.
Rigoletto:
Rummel, J.
Verdi.
Rigoletto. Paraphr.: Liszt.
Rigoletto. Var.:
Hellmesberger, a. Op. 243, 2.
Rilke, Gedichte: Rottenberg.
Rilke, Liebe und Tod des Cornets:
Pászthory.
Rilke, Portugiesische Sonette:
Anders, E., Op. 28.
Rinaldo: Händel.
Rinduwalzer: Maass, Op. 430.
Rindvieh: Burkhardt, M., a. Heit. L. z. L.
Ring: Als ich bei Stryj durchs Schlachtfeld ging.
Ring an minen Finger:
Schneider, B., Op. 26, 7.
Ring des Nibelungen: Wagner, R.
Ring des Polykrates: Korngold.
Ringelchen:
Hollaender, V., Schöne vom Strande.
Ringelreigen: Volkmann, a. Op. 27.
Ringelreih:
Es steht ein lustger Leiermann.
Ringelreihen:
Anders, Op. 11.
Beilschmidt, a. Op. 20.
Gasteyger, 1. Halbj. 1.
Ringelreihen:
Kling klang gloria, nun ist der liebe Frühling da.
Ringel, Ringel, Reihen.
Ri, ra, ringelchen.
Ringelreihen im Frühling:
Geh im Tanzschritt.
Ringelreihn: Auf, wir wollen im Reigen uns wiegen.
Ringel, Ringel, Reihen:
Haas, J., Op. 47, 5.
Ringe, ringe, Rose: Hess, C.
Ringlein:
Chopin.
Chopin, 2 poln. Lieder.
Ringlein sprang entzwei:
Jahn, W., Spielm. 2.
Ring, Ring, Ringelein: Haile.
Rings alles glüht:
Lincke, Zug nach dem Balkan.
Rings auf Erden wohnt die Trauer:
Engelhart, Friedensgebet.
Rings ertönt zur Weihnachtszeit:
Vietor, Im Lichtergl. 1.
Rings im Schloss Lichterglanz:
Gilbert, Verl. Herzog.
Rings nichts als tiefes Schweigen:
Beyer, L., Op. 30, 2.
Rings sind die Länder rot von Blut:
Kühne, B., Op. 69a.
Rings träumen Soldaten:
Hassenkamp, Op. 4, 6.
Ringsum der Feinde Heer:
Goller, Op. 74, 3.
Ringsum dunkle Nacht:
Schindler-Mahler, 4 L. 1.
Ringsum erhallt:
Mendelssohn-B., Op. 34, 5.

Ringsum geheimnisvoller Friede:
Müllersinzig, Thalia 8.
Ringsum ging auf die giftge Saat:
Göttl, Op. 43.
Ringsum nur stille Nacht:
Fiebrich, Op. 87.
Ringsum sind Feind': Bittner.
Rings weisse Blütendolden:
Trunk, Op. 27, 2.
Rinne, mein Bächlein:
Gambke, Op. 12, 1.
Rio de la Plata, am: Royer, M.
Riport a me:
Faisst, Op. 11, 2.
Tierling, Op. 3, 1.
Ri, ra, ringelchen: Böhm, M., Op. 3, 2.
Rische, rasche, rusche:
Blech, Op. 22, 4.
Haselbach, Warst 4.
Winter, Op. 88, 4.
Riskiern wir mal ne Extratour:
Bertuch, Bachst. 3.
Rita:
Oscheit, Op. 81.
Roeingh.
Ritornell: Tändelnde Schmetterlinge.
Ritt auf dem Schaukelpferd:
Kienzl, Op. 30, 8.
Ritt der Walküren:
Wagner, R., Walküre.
Ritter, Gedichte: Schartel, Op. 16b.
Ritterballade:
War einmal ein Ritterlein.
Ritter Hindenburg: Wer reitet dort dem Sturmwind gleich.
Ritterliches Liederbuch: O'Swald.
Ritterliches Madrigal:
O schönster aller Tage.
Ritter Mai: Ich weiss hoch droben.
Ritter Olaf:
Vor dem Dome stehn zwei Männer.
Ritter Prahlhans:
Radnai, Kriegsz. 6.
Ritter rät dem Knappen dies:
Sitz im Sattel, reite.
Ritters Abschied:
Ritter, T., Hausm. 2.
Rittèrs Abschied:
Unter der Linde am stolzen Schloss.
Weh, dass wir scheiden müssen.
Rittersporn: Sühring, Op. 14, 2.
Ritterstück: Volkmann, R., Op. 24, 6.
Ritter Tod jagt über das Feld:
Winter, G., Op. 94.
Ritter, Tod und Teufel:
Stumm kauern im zerstampften Feld.
Ritt in den Tod: Greif aus du mein junges, mein feuriges Tier.
Rittmeister Freiherr von Richthofen-Marsch: Bransky, Op. 108.
Ritz Danubienne Tango: Silving, B.
Ritz-Tango: d'Olabo, Como fue.
Riviera, du einzig Schöne:
Benatzky, Prinzchens Frühlingserw.
Riviera Valse: Toka.
Rivierazauber: Ohlsen, Op. 131.
Rizzy Boo: Goldstein, N.
Robert der Teufel: Meyerbeer.
Robert der Teufel. Fant.:
Singelée, Op. 120.
Robert le Diable. Var.:
Hellmesberger, a. Op. 243, 2.
Robert, Robert: Horvath.
Robert, Robert, mein Geliebter:
Meyerbeer, Robert der Teufel.
Robin Adair: Ritter, E. W., Volksl.
Robinson Crusoe: Offenbach.
Rockerl, das braungestreifte:
Zifferer, Op. 12.
Rock, Stock, Zylinderhut:
Fall, R., Weltenbummler 1.
Rococo: s. Rokoko.
Rodelinda: Händel.
Rodostó: Lanyi, Op. 111, e.
Rodrigo: Händel.
Rogate: Mit fröhlichem Schall.
Roggenfrau:
Schlafe, schlaf ruhig, mein Kind.
Rohrpost-Terzett:
Hirsch, H., Tangofieb. 14.
Roi Dagobert: Henry, M., Rép. 10, 4.
Rokoko:
Bloch, Op. 67, 5.
Buder, Op. 1.
Brähmer, Op. 35, 2.
Karg-Elert. a. Op. 9.
Niemann, W., Op. 11.
Nodermann.
Reichel, a. Grüsse v. fern.
Salonsängers Lieblinge 4.
Zilcher, P., Op. 123.
Rokoko:
Blauseidene Stühlchen.
Rokokogavotte:
Moth, a. Op. 7.
Translateur, Op. 163, 1.
Vahrenhold, Im Maien.
Rokoko intermezzo: Rau, Flirtation.
Rokokomenuett:
Haydn, J.
Parlow, a. Jugendalbum.
Rokokowalzer:
Fröschmann.
Lanner, Op. 136.
Roland: Im Felsental v. Ronceval.
Roland der Ries, am Rathaus zu Bremen: Kühnhold.
Roland zu Bremen: Roland der Ries, am Rathaus zu Bremen.
Rollendes Glück:
Als Gott die Erde u. Menschen schuf.
Rolle, rolle, Wägelein:
Petersen-Vietor, Welt 8.
Rollschuhläufer:
Muuss.
Zilcher, P., Op. 37, 2.
Roma: Bizet.
Romana: Polnariow.
Romances intimes: Madetoja, Op. 38.
Romances sentimentales:
Stenhammar, Op. 28.
Romanesca:
Jeral, Alte Weisen 2.
Spahr, Op. 15.
Roman in der Waschküche:
Dittersdorf.
Hauskomödien 5.
Romantik: Im Reiche der Romantik.
Romantiker:
Lanner, Op. 167.
Romantische Erzählung:
Ebel, R., Op. 8.
Romantische Miniaturen:
Niemann, W., Op. 33.
Romantische Musik: Salonmusik.
Romantische Serenade:
Brandts-Buys, Op. 25.
Rüdinger, G., Op. 9.
Romantische Sinfonie: Bruckner.
Romantisches Liederbuch:
Lendvai, Op. 2.
Romantische Sonaten: Mozart.
Romantische Variationen:
Wetz, Op. 42.
Romanza appassionata: Löser.
Romanza italiana: Buxmayer, Op. 47.
Romanze: Abendwolken gehen.
Romanze der Recha: Halévy. Jüdin.
Romanze in Walzerform:
Manas. a. Suite.
Romeo u. Julia:
Bellini.
Gounod.
Müller, Wenz., Nur Ruhe.
Tschaikowsky.
Romeo und Julie. Parod.:
Nedbal, Winzerbr. 5.
Rom-Erzählung: Wagner, R., Tannh.
Römische Hirtenspiele: Dutschke.
Römisches Ständchen: Paladilhe.
Rondeau et Badinerie: Bach, J. S.
Ronde de la Garde: Egghard, Op. 280.
Ronde des Écoliers:
Gilis, Jeunes Déb. 4.
Ronde des Lutins:
Liszt, Gnomenreigen.
Liszt, Konzertetuden 2.
Rondes à danser et à chanter:
Henry, M., Rép. 8.
Rondinetto giocoso:
Durand, V., Souvenirs, 1.
Rondino amoroso: Hiller, F., Op. 175.
Rondino über ein Schweizerlied:
Czerny, Op. 609, 11.
Rondo a capriccio: Beethoven, Op. 129.
Rondo alla turca: Mozart, a. Sonate (A).
Rondo alla Zingarese:
Brahms, a. Op. 25.
Rondo brillant:
Mendelssohn-B., Op. 29.
Rondo capriccioso:
Ludwig, F., Op. 16.
Mendelssohn-B., Op. 14.
Rondoletto:
Sibelius, Op. 40, 7.
Swoboda, J., Op. 120.
Rondo militaire: Diabelli.
Rondo nocturno:
Bosc, Nächtliche Wache.
Rondo serioso: Henselt.
Rondo-Valse: Heller, Op. 11.
Rorate coeli: Schlögl.
Röntgens Strahlen:
Junghähnel, Op. 401.
Rosa: Foerster, J. B., Op. 3.
Rosages: Poldini, Op. 64, 1.
Rosalie u. Theodor:
Lindemann, W., Augen d. Liebe.
Rosalind: Noel, J.
Rosa mazurka: König, K., Op. 72d.
Ros' am Berge:
Blumen blühen weit und breit.
Rosamunde: Schubert, F., Op. 26.
Rosamunde-Balletmusik:
Heller, M. P., In Schub. Reich 1.
Rosas Guanajuatenses: Preza.
Rosa, wir fahr'n nach Lodz:
Werau, Op. 450.
Rosa, wollen wir tanzen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 2.
Rosa Zenoch: Scheinpflug, Op. 23.
Röschen biss den Apfel an:
Haag, 4 L. 3.
Röschen, das du mir geschickt:
Burkhardt, H., L. 1.
Röschen hatte einen Piepmatz:
Bial, Mottenburger.
Röschen sass im Garten:
Kösseldorfer, Op. 45.
Rose:
Harmston, Op. 42.
Krug, D., Op. 323.
Noskowski, Op. 48, 3.

Rose: Umspielt dich wie ein Traum.
Roseau ondulant: Petre, a. Op. 46.
Rose d'Automne: Hackh, Op. 105.
Rose des Montagnes: Egghard, Op. 85.
Rose, die dein äussres Aug':
Mendelssohn, A., Op. 14, 2.
Rose, die Lilie, die Taube:
Schumann, R., a. 5 L.
Rose, die so herrlich blüht:
Flessner, Vergessene Rose.
Rose, du am Borne: Gast, Bulgarisch.
Rose erblüht: Berlin, J., Als ich.
Rose im Schnee:
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Rose im Schnee:
Rose weiss, Rose rot.
Rose im Strauss: Bromme, Mäuschen.
Rose im Tale: Einsame Rose.
Rosele, Rosele: Eysler, Aushilfsg.
Röseligarte:
Aeschbacher.
Bohnenblust.
Greyerz.
Rösels Lied: Clarus, Bübl. v. Hameln.
Rose Marie:
Funk, Ja, grün 5.
Göhler, 53 Ged. 30.
Martin, F., A. d. Kl. Roseng. 7.
Pfister, Lönsalb. 2, 8.
Wagener, H., 6 Lönsl. 6.
Rose Mousse: Bosc.
Rosen:
Als ich im kurzen Röckchen ging.
Drei Rosen hab ich dir gegeben.
Im abendlichen Garten.
Menschen wollten nicht, dass du mich liebst.
Rosen so zart, Rosen so rot.
Sie wollte seine Rosen nicht.
Von allen Blumen, die jemals geblüht.
Rosen aus dem Süden:
Strauss, (Sohn), J., Op. 388.
Rosenbergmarsch: Pohl, U.
Rosen blühn am Gartenzaun:
Franke, F., 3 Kriegsl. 2.
Rosen blühn, in Aehren ragt d. Korn:
Döring, C. H., Op. 342.
Rosenblut u. Blättergrün: Bastyr.
Rosenblut u. Blättergrün:
Trug ein kleines Kind.
Rosen brach ich nachts:
Brahms, Op. 94, 4.
Rosen der Liebe: (Anon.).
Rosen, die roten: Oehl, Op. 40.
Rosenfee: Dewitz, Op. 12.
Rosen für die Geliebte:
Niemann, W., Op. 48.
Rosengarten:
Ich weiss ein Garten hübsch u. fein.
Rosengarten (Lönsl):
vgl. Kleine Rosengarten.
Rosengavotte: Oscheit, Op. 34.
Sartorio, a. Op. 1072.
Stasny, Op. 211.
Rosen, gebt mir Rosen:
Messner, Op. 5.
Rosengeflüster: Popy.
Rosenglut: Vor Liebchens Häuschen.
Rosengruss:
Reichel, a. Bunt durcheinander.
Rosenhag:
Es blühen die Rosen jeglichen Tag.
Rosenhut:
Im Garten da blühten die Rosen.
Rosen im Süden:
Aus den Knospen, die euch deckten.
Rosen in brennender Blütenpracht:
Kauffman-Jassoy, Op. 26, 3.
Rosen in dem Garten:
Ruch, Lose Lautenl. 5.
Rosenkavalier: Elfte Muse 1.
Rosen in Flandern:
Wo mögen sie glühen.
Roseninnere: Wo ist zu diesem Innern ein Aussen.
Rosenkäfer, die schlauen Gesellen:
Heyne, F., Op. 11.
Rosenkäferlied:
Rosenkäfer die schlauen Gesellen.
Rosenknospe: Eckhardt, R., Op. 19, 1.
Rosenknospen: Krug, D., Op. 196.
Rosenknösplein fein und zart:
Reinhardt, H., Gast des Königs.
Rosenkönigin: Pazeller, Op. 123.
Rosenkörbchen: Streabbog, Op. 117.
Rosenlaube: Poldini, a. Op. 63.
Rosen leuchten immer noch:
Hoppe, Op. 7, 3.
Lenz, Op. 4.
Rosenlied: Wagner, Max.
Rosenlied:
Träumte, alle meine Tränen.
Rosenranken: Streabbog, Op. 65.
Rosenregen: Streabbog, Op. 186.
Rosen — rote Rosen:
War's nicht im Juni.
Rosen, rote Rosen send ich dir:
Seidler-Winkler.
Rosenrot u. himmelblau:
Fall, Jung England.
Rosen senken die Häupter:
Höckner, 6 L. 5.
Rosen so zart, Rosen so rot:
Zahn, A., L. 4.
Rosenstock: Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Rosenstock:
Mein Rosenstock, der blühte.
Rosenstock, Holderblüh:
Bühnert, Op. 55, 10.
Krome.
Quast.
Tourbié.
Wetzel, 4 V.-L. 4.
Wolzogen, L. z. L. 7.
Rosenstrauch ist so verändert:
Tutein, Hagebutten.
Rosen u. Dornen:
Du bist m. Prinz a. d. Märchenwelt.
Rosen u. Jugend: Runkewitz.
Rosen u. Lilien:
Hab dich wohl früher schon gekannt.
Rosen vom eigenen Garten:
Goetze, W. W., Am Brunnen 3.
Rosenwalzer: Meyer-Helmund.
Rosen welken und verschwinden:
Stapf, Op. 73, 21.
Rosenwolken gehen:
Zuschneid, Aus der Seele Jungbr. 1.
Zuschneid, L. 2.
Rosenwunder: Jessel, Op. 254.
Rosenwunder:
Als stumm wir uns trennten.
Rosenzauber: Siede, Op. 123.
Rosenzeit: Niemann, W., Op. 43, 2.
Rosenzeit:
Am Rain u. in den Hecken blüht's.
Blühet, rote Rosen bald.
Goldener Sonnenschein strahlst mir.
In der Rosenzeit küssten.
Maienglocken sind verblüht.
Wildi Rose heimer gfunde.
Rosenzeit am Rhein: Sonntag am Rhein.
Rosenzeit, Herzeleid:
Es war zur schönen Rosenzeit.
Rosenzeitwalzer: Stengel, R.
Rosenzeit, wie schnell vorbei:
a. Perlen des Gesanges.
Röserl: Swoboda, J. C. F.
Rosermarsch: Louis, H., Op. 1.
Rose sans Epines: Egghard, Op. 250.
Roses chantent: Popy.
Rosestock, Holderblüh:
vgl. Rosenstock, Holderblüh.
Rose treibt ein rotes Blatt:
Weinwurm, 6 L. 4.
Rosetta: Fonzo.
Rose und Schmetterling:
Hurum, a. 2 Stücke.
Rose vom Gardasee: Adam, L.
Rose vom Liebesgarten: Pfitzner.
Rose vom Linosee: Schmidt, A.
Rose vom Rhein:
Stein, H., Es zogen drei Burschen.
Rose von Stambul: Fall.
Rose weiss, Rose rot:
Arnold, H., A. d. Kl. Roseng. 3.
Göhler, 53 Ged. 31.
Pfister Lönsalbum 7.
Ruch, 15 L. 4.
Rose wie bist du reizend:
Spohr, Zenire.
Rosige Lippen: Mischou.
Rosigen Tage der Jugend: Braun, Alf.,
Ein frommes, ein fröhl. Herz.
Rosig versprühender Morgenglanz:
Tanejew, Op. 35, 4.
Rosina, steck die Kerzen an:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Rosinchen, Herminchen, Tinchen:
Frankowski, Junge Ehemann.
Rosine: Gavotten 7.
Rosinkes mit Mandlen:
Roskin, Op. 11, 3.
Rosita: Mullen.
Röslein: Ich liebe ein Röslein.
Röslein am Grab:
Bist nicht wie die andern rot.
Röslein am Hag: Simon, G., Op. 48.
Röslein an der Hecke:
Teutscher, a. Op. 95.
Röslein im Knopfloch:
Müller-Eisenach, L. 1, 9.
Röslein im Wald:
Irgend und irgend im Wald.
Röslein, o Röslein, höre mich:
László, Ung. V.-L.
Röslein, sag mir fein:
Schmidt-Marlissa, Um die Liebe 1.
Röslein, wann blühst du auf:
Buttschardt, Op. 13, 2.
Röslein welkt u. muss es leiden:
Dugge, Op. 35, 2.
Rosmari: Ruch-Tschiemer.
Rosmarienhaide:
Pfister, Lönsalb. 2, 1.
Winter, M. G., Op. 111, 9.
Rosmarienheide zur Maienzeit blüht:
Winter, M. G., Daheim 13.
Rosmarin:
Es wollt die Jungfrau früh aufstehn.
Grünes Blatt von Rosmarin.
Im Frühling wars, zur Maienzeit.
Jungfrau wollte früh aufstehn.
Rosmarin und Nägelein:
So oft hab ich in heisser Schlacht.
Ross Bayard:
Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Rosseschnauben, Erdedröhnen:
Kreutzer, C., Schlachtgesang.
Rossignol:
Liszt.
Strawinsky.
Vieuxtemps, H., Op. 24, 2.

Rossini, Soirées musicales: Liszt.
Rossinipotpourri: Ruffin.
Rossini-Soirées: Liszt, Soirées.
Rostopschin: Fall, R., Puppenbaron.
Rote Band: Als ich von dir schied.
Rote Dächer unter grünen Bäumen:
Walter, E., Op. 58, 2.
Rote, der weisse u. d. blutrote Klee:
Göhler, 53 Ged. 35.
Haselbach, Unt. d. L. 14.
Pfister, Lönsalbum 4.
Ruch, Lose Lautenl. 3.
Schütt, W., Op. 7 II, 2.
Rote Ida:
Knopf, M., Das kommt davon.
Rote Kreuz:
Unzählige Wunden schlägt der Krieg.
Rotekreuzhymne:
Als uns der Ost und West verraten.
Rote Kreuz im weissen Feld:
Pellegrini.
Walther, A.
Rotekreuzlied: O rotes Kreuz.
Rote Kreuzmarsch: Brunzlow, Op. 27.
Rote Lippen, tiefe Augen:
Martinek, Bal paré.
Rote Mauer:
Wenn ich längs der roten Mauer.
Rote Mühle:
Ich kaure hier in später Nacht.
Rote Nase: Setzt euch zu mir ums Fass herum.
Rote Nelken:
Reiter zogen hin im Tale.
Roten Teufel: Steppe donnert.
Roten Teufelsschuh:
Es hat ein Bauer eine Magd.
Rote Reiterei:
Und was ein Husar ist.
Roter Klee, weisser Klee:
Arnold, H., A. d. Kl. Roseng. 4.
Pfister, Lönsalbum 3.
Wamlek, L. z. L. 1.
Roter Mohn:
Orth, A.
Siede, Op. 117.
Roter Mohn: Morgens stand er noch voll Kinderleid.
Roter Mohn entblättert sinkt:
Herner, Op. 32, 2.
Rote Rose:
Am Fenster sass ich trauernd.
Rote Rosen: Oehl, Op. 40.
Rote Rosen:
Rosen blühn am Gartenzaun.
Rosen, die roten.
Rote Rosen hab ich so gerne:
Ehrlich, G., 4 L. 3.
Roter Wein:
Weisse zarte Blumen duften.
Rote Sarafan:
Ritter, E. W., Volksl.
Volkslieder f. Z.
Rote Sarafan:
Näh nicht, liebes Mütterlein.
Rotes Kreuz auf weissem Grunde:
Baron.
Zippert, Op. 51.
Rote Sonne ging hinunter:
Meyer-Olbersleben, Nacht.
Rote Spur:
Bang im Dunst d. Raben Klageschrei.
Rote Wolkenflucht dort oben:
Meister, Op. 35, 2.
Rothaarig ist mein Schätzelein:
Medger, Op. 18.
Steinbach.
Rothäute Amerikas, Motive:
Busoni, Ind. Tageb. 1.
Rotkäppchen:
Bendel, Op. 135, 5.
Boieldieu.
Krimmling, Kinderfr. 4.
Rottenburger Diözesangesanghuch:
Diözesangesangbuch.
Rottenburger Gesangbuch:
Gesangbuch, katholisches.
Rottraut, wie Rosen lieblich:
Kothe, F. 13.
Rot und weisse Apfelblüte:
Herrmann, W., Op. 103, 2.
Rot-Weiss-Grün: Bittner-Waldmüller.
Rot wie Blut die Abendsonne:
Seitz, F., Op. 27, 1.
Welcker, Op. 67, 1.
Rouge et noir:
Haber, R.
Stolz, R., Op. 126.
Roxolane: Haydn.
Royal Boston: Rhynal.
Royale Gavotte: Wachs, P.
Royal Tango argentino: Márkus.
Rózsabokor-Csardas: Meyer, Fr.
Rrraus aus dem Haus:
Seybold, Op. 179.
Rubai: Welt ist ein Schachbrett.
Rubinstein: Braham u. Alstyne.
Rückblicke: Neal, Op. 74.
Rückkehr:
Wie grünt der Heimat stilles Tal.
Wie seine jauchzenden Lieder.
Rückkehr a. d. Banat: Kothe, F. 13.
Rückkehr aus der Sommerfrische:
Weissbach, Op. 130.
Rücknahme:
Ich sagte nicht, ich liebe dich.
Rucksacklied:
Wenn scharf im Wandertakt.
Rückzug:
Immer wieder gab ich meine Hände.
Ruderermarsch, deutscher:
André, L., Op. 107.
Rüdesheimer Wein:
Sei mir gegrüsst, du Holde.
Rudolfsklänge: Strauss, Jos., Op. 283.
Rufe mich an in der Not:
Wiedermann, Op. 22.
Rufst du, mein Vaterland: Leu.
Ruft dich das Vaterland:
Stolz, Op. 96.
Ruf über Land, über See:
Andersen, S., Glocke.
Ruf zur Maria:
Dich, Mutter Gottes, ruf' wir an.
Ruhe aus: Schlaf ein in Frieden.
Ruhe aus in Gottes Frieden:
Griesbacher, Op. 185, 1.
Ruhe aus von Tagesmühen:
Abt, Op. 273, 3.
Ruhe in Gott:
Wenn einst dein Leben trübe ist.
Ruhelos: In meinem Herzen die brandenden Wogen.
Ruhenden stillen Felder:
Kreuzhage, Op. 10, 1.
Ruhe sanft, der Qual entrückte Seele:
Keyserlingk, Requiem.
Ruhe sanft nach Todespein:
Brauer, E., Op. 5, 5.
Ruhe, schönstes Glück der Erde:
Schubert, F.
Ruhe, Süssliebchen:
Brahms, Op. 33, 9.
Beyer, L., Op. 34, 4.
Ruhetal: Wenn im letzten Abendstrahl.
Ruhige Fahrt: Pasch, Op. 32.
Ruhla: Schumann, C., Op. 23, 3.
Ruhlos, in Einsamkeit der Nacht:
Lund, Op. 43, 2.
Ruhm diesen Wipfeln: Froreich.
Ruhmesklänge: Oscheit, Op. 143.
Ruhmestag der deutschen Fahnen:
Zingel, Sedan.
Ruhmestempel: Rameau.
Ruhm und Ehr dem siegreichen Heer:
Meier, W.
Ruhn in Frieden alle Seelen:
Schubert, F., Litanei.
Zingel, Feierl. Orgels. 5.
Rührende Liebes- u. Heiratsgeschichte:
Ruch, a. 20 Rom.
Ruhrwellen: Wellershaus.
Ruht aus, ihr Diplomaten:
Fleischer, A., Op. 8, 1.
Ruh von schmerzenreichen Mühen aus:
Rysling, Op. 2, 1.
Ruinen von Athen: Beethoven, Op. 113.
Rumänische Dóinen (Volkslieder):
Kirchner, H., Op. 67.
Rumänischer Tanz: Grósz, Mel. Vortr. 1.
Rumänisches Liedchen:
Wären wir zwei kleine Vögel.
Rumänische Volkstänze aus Ungarn:
Bartók.
Rumänische Weihnachtslieder a. Ungarn:
Bartók.
Rummel und Bummel, die beiden Bänkelsänger: Spahn.
Rumplertaubenmarsch: Kaufung.
Rumpumpel: Ebbs, Op. 5.
Rumpumpel:
Wie machts denn das Kätzchen.
Rumpumpel macht das Mäulchen krumm:
Jung, S., Op. 10, 4.
Rumpumpel macht ne Landpartie:
Ebbs, Op. 5, 10.
Rumpumpels Geburtstag:
Ebbs, Op. 5, 12.
Rumpumpel tanzt: Ebbs, Op. 5, 11.
Rundas: Hartenstein, Op. 4.
Rund auf dem Erdenball: Lüdtke, Der Deutschen Kriegsges. 4.
Rundgesang der Frauen:
Schwestern, seid den Männern gut.
Rundgesang der Heiterkeit:
Wolzogen, L. z. L. 6, 4.
Rundtanz: Kronke, a. Op. 137.
Rund um den Klosterwall:
Stepan, Op. 10, 29.
Rund um die Liebe: Straus, O.
Rund um die Liebe. Potp.:
Alexi, N. Wien. Op.-Alb. 9.
Rund um die Spree: Zachàr.
Rund um Wien: Bayer, J.
Runenstein:
Es ragt ins Meer der Runenstein.
Rupprechtmarsch:
Forsch, Op. 1.
Gast, a. 4 Heeresm.
Tervan.
Rusalki: Kaleve, Op. 32.
Ruschepuschel: Pestalozzi, Op. 7, 1.
Ruslan u. Ludmilla: Glinka.
Russalka: Dargomyschski.
Russbuttenmaa':
Henschel, In der Hutzenstube 4.
Russen kommen:
Volkmann, R., Op. 11, 3.
Russenliedchen:
Czarr, was ist derr Nicolai.
Russen- u. Franzosenheer:
Jehring, Op. 145.

Russen- und Kosakenbanden:
Meissner, C., Op. 16.
Russian Organalbum: Fricker.
Russisch: David, F., Op. 47, 11.
Russische Kegelspiel:
Im schönen Lande Polen.
Russische Mazurka:
Schrock, Op. 191. 222.
Russische Nationalhymne:
Volkslieder f. Z.
Russischer Studentenliedermarsch:
Adamson.
Russischer Tanz: Lazarus, a. Op. 168.
Russischer Vespergesang:
Horch, die Wellen tragen bebend.
Russisches Intermezzo:
Lindsay, Poranek.
Russisches Kirchenlied:
Bortniansky, Ich bete an.
Russisches Konzertino:
Portnoff, Op. 85.
Russische Tänze: Bortkiewicz, Op. 18.
Russische Zigeunerlieder: Henning, B.
Russlan und Ludmilla: Glinka.
Russ u. der Kosak: Hirtz, Marschlied.
Ruthenisch-ukrainische Volkslieder:
Becker, G., Kriegsbeute.
Ruth kniet im Bettchen:
Meyer-Stolzenau, Op. 78, 2.
Ruth liegt im Bettchen:
Luckert, Soldatenkind.
Rütlifantasie: Koller, Op. 11.
Rutscher in die Dobrudscha:
Werau, Op. 493.
Rutschkaka:
Hollaender, V., Regimentspapa.
Rutschwanz: Soph, Erzgeb. L. 5.
Ruy Blas:
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 95.
R.-W.-Album: Berndt, R., Op. 16.

S.

Saatengrün, Veilchenduft:
Robitschek, Op. 16, 1.
Sabinchen:
Krome.
Quast.
Sabinchen und Fritze Bollmann:
Eichler, M.
Sache begann: Stolz, R., Op. 261.
Sache ist doch nicht so tragisch:
Mayer, F., Millionendieb.
Sach ist dein, Herr Jesu Christ:
Franke, Joh., Gebet.
Sachs, Hans: Lortzing.
Sachs, Reformationslied:
Wach auf, meins Herzens Schöne.
Sachsen, Evangel. Gesangb. f. d. Prov.:
Hentschel, Ev. Schulchoralb.
Sachsen b. Craonne:
Weide, Sturmmarsch.
Sachsen-Coburg-Gotha, Choralbuch:
Choralbuch.
Sachsenhymne: Ertöne laut.
Sachsen-Kampflied:
Brüder, lasst die Hand uns reichen.
Sachsenlied:
Ich wass a Lied, dös is net nei.
Sachsenlieder: (Anon.)
Sachsen Scheidegruss: Berndt.
Sachsens Schlusslied:
Wagner, R., Meistersinger.
Sachsen, unsere braven: Polenz.
Sächsische Ballade:
Uff'm alden Burgberg.
Sächsische Mundartlieder:
Schmid-Kayser, Flugbl. H. 3.
Sächsischer Gardereitermarsch:
Wagner, Fr. Op. 35.
Sächsischer Liederkranz:
Liederkranz für die deutsche Jugend.
Sächsische Romanze:
Ach mei Städtchen.
Sächsischer Präsentiermarsch:
Marschalbum, hist. 27.
Sächsisches Choralbuch:
Boyde, 3stimm. Choralb.
Sächsisches Jagdlied:
Es jagten 2 Jäger im grünen Klee.
Sächsisches Präludienbuch:
Reichardt, B.
Sächsisches Soldatenlied:
Was is'n de Liebe.
Säerspruch: Bemesst den Schritt.
Saga des Vesuv: Niemann, W., Op. 48.
Sag alter Birnbaum, lebst du noch:
Jüngst, Op. 75.
Sag an, du wackrer Goldschmiedsmann:
Conradi, A., Goldschmieds Lied.
Sag an, o lieber Vogel mein:
Weber, F., Op. 7, 8.
Sag dein Gebetchen, mein Kind:
Hoefnagels, Wiegenliedchen.
Sag dem teuren Kind:
Bizet, Carmen.
Sage, Liebste, weisst du noch:
Ehrlich, G., 4 L. 2.
Sage mir, du loses Mädchen:
Panzer, 22 Liebeslieder 13.
Sage mir, Vogel: Abt, Op. 237, 4.
Sage mir, wandernder Wind:
Ehrlich, G., 4 L. 4.
Sagen Sie, kennen Sie Pollak nicht:
Werau, Op. 455.
Saget mir, auf welchem Pfade:
Schönberg, Op. 15, 5.
Sag, ich liess sie grüssen: Wenn du zu meinem Schätzel kommst.
Sag mir bloss, wie kommt denn das:
Gilbert, Vagab. 6.
Sag mir Csikos: László, Ung. V.-L.
Sag mir das Wort, das ich gern einst gehört: Braunes-Weilshäuser, 10 L. 4.
Sag mir dies eine nur:
Redlich.
Schumann, Op. 12, 3.
Sag mir nur einmal ja:
Hermann, G., Op. 4.
Sag mir, was ist das:
Straus, O., Nachtf. 4.
Sag'n wir alle Du: Lindemann, W.
Sag, Queselchen, willst du nicht tanzen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 40.
Sag Schnucki zu mir:
Fall, Rose v. Stambul.
Sagt an, was mag das Schönste sein:
Neumann, E., Blumen.
Sagt es niemand:
Mattiesen, Op. 3, 2.
Schoeck, L. u. G. 1, 14.
Sagt es niemand, nur den Weisen:
Mendelssohn, A., 6 Ged. 3.
Sagt Russland, ... sagt England:
Reutter, 1914, 3.
Sagt, wie mag es denn wohl sein:
Bromme, Märch. v. Glück 2.
Sag warum bist du so traurig heut:
Delius, 5 Ges. 4.
Sag, warum hast du gelacht: Strecker.
Sag, wenn du mich lieb hast:
Linden, F., 3 L. 3.
Sag wo bist du, Liebster: Oetvös.
Sag, wo ist dein schönes Liebchen:
Strong, 2 L. 1.
Sah ein Knab ein Röslein stehn:
Aue, Minnes. 6.
Brahms, Volkskinderl. 6.
Quast.
Schubert, F., Op. 3, 3.
Sah ein Knab ein Röslein stehn. Singspiel: Spangenberg.
Sah manche holde Blume:
Iversen, Op. 3.
Sahst du, wie der Sturm:
Quedenfeld, Op. 55.
Saïda: Siede, Op. 106.
Saie Mari: Nutile.
Saines doctrines: Strauss, E., Op. 79.
Saint Quentin Marsch:
Kéler-Béla, Op. 37.
Ohlsen, Op. 138.
Saitenspiel:
Du spieltest auf meiner Seele.
Sakra! der Herrgott hats verteufelt schwer: Eysler, Die oder keine 8.
Sakramentslied des Kriegers:
Günthner.
Sakramentslieder: Stehle, Lauda Sion.
Salamis: Schmücket die Schiffe.
Saligfräulein: Einsam in der Berge ewgem Schweigen.
Salomée, Danse de: Glazounow, Op. 90.
Salomes Vision: Lampe.
Salomo: Händel.
Salon: Grieg, Op. 65, 4.
Salonalbum: Tonblumen (Anon.).
Salonalbum, leichtes: (Anon.)
Salonalbum, modernes: Rosen d. Liebe.
Salonalbum, neues: Heins, C.
Salonmusik:
Adam, L.
(Anon.)
Salonperlen:
Kühn, E.
Nölck, Op. 61.
Salonsängers Lieblinge: (Liederalbum).
Salonstücke:
Tonblumen (Anon.).
Vergissmeinnicht 4.
Salontiroler Strippe:
Winter-Tymian, Op. 117.
Salonwalzer: Witt, L., Op. 6.
Salut: Sokolowsky, N., Pièces enf. 1.
Saluteme 'a Mammà: Cannio.
Salut matinal:
Behr, Fleurs des Champs 6.
Salvator Rosa-Canzonette:
Liszt, Années 2, 3.
Salve Regina:
Gyo, Op. 4.
Karg-Elert, a. Op. 9.
Weissenbäck.
Salve Regina:
Sei, Mutter der Barmherzigkeit.
Salve Sancta Barbara: Lehár.
Salvum fac regem:
Fährmann, H., Op. 26.
Lederer, Op. 22.
Loewe, C.
Siegert, Op. 41, 2.
Salzbrunnhymne: Maass, Op. 517.
Salzburger Lied:
Wie schön bist du, mein Alpenland.
Salzburger Lieder:
Welser, Heimatlieder.
Salzburgische Volkslieder:
Moll, V.-L. 6.
Sa Majesté le Roi:
Benatzky, Elfte Muse.
Sämann: Auf blutigem Acker.
Samariterin: Schartel, a. Op. 19.
Samarona: Cuvillier.

Samba: Costa jun.
Sammlung beliebter Volkslieder: (Anon.)
Sammlung kirchl. Gesänge: Piel.
Sammlung v. klass. u. mod. Stücken f. V. u. Harm.: Karg-Elert.
Sampogna: Moffat, a. Op. 50.
Samson: Händel.
Samstag Abend:
Wozu würden wir denn leben.
Sämtliche Dur- und Molltonleitern: Hartmann, H.
Sanctus:
Böhme, W., Op. 5.
Hiller, F., Op. 192.
Rost, Op. 11.
Sandmann:
Zwei feine Stieflein hab ich an.
Sandmännchen: Günther, R., Op. 115.
Sandmännchen: Blümelein, sie schlafen.
Sandmännchen kommen: Anders, a. Op. 2.
Sandmännchen kommt ins Stübchen: Hogrebe, Op. 5, 9.
Sandmann ist da:
Striedinger, Kling klang 2, 4.
Sandmann streuet schon mit Macht: Kämpf, K., Op. 45, 1.
Sanfter Morgenwind durchzieht: Krause, Th., Mch. 19.
Sanfter Westwind: Sibelius, Op. 74, 2.
Sanft verglimmt des Tages Helle: Kusterer, Op. 5, 1.
Sanft von der Wellen Flut umkost: Rauscher, Götterweib.
Sang das Mägdlein von der Liebe: Stühler, Op. 19, 4.
Sang dem Rhein: Wie schön bist du, mein deutscher Rhein.
Sang der Deutschen:
Wenn des Hasses finstre Mächte.
Sang der Wogen:
In fernen Tagen am Nordseestrand.
Säng ein Liedchen gern vom Liebchen: Schmalstich, Op. 60, 2.
Sänger:
Was hör ich draussen vor dem Tor.
Sängeralphabet, melodische: Heitmann, Op. 23.
Sängerbundeszeitungslieder: Wohlgemuth, Feldgr. Sangesbruder.
Sängerbündnis:
Frischer Geist belebt uns alle.
Sängerfahrt:
Wenn die Lindenbäume blühen.
Sängerfestchöre:
Gesamtchöre für Sängerfeste.
Sängergrab:
Trauer zieht durchs stille Land.
Sängergruss:
Seid willkommen liebe Gäste.
Wie lachende Sonne am Frühlingstage.
Sängergruss an den Kaiser:
Heil deutscher Kaiser! Dich grüsst.
Sängergruss ans Vaterland:
Stimmt an den Gruss, ihr Sänger.
Sängergrusslieder: (Sammlg.)
Sänger hält im Feld die Fahnenwacht: Lindpaintner, Op. 114.
Sängerkampf:
Herr, wenn ich soll mit Ihnen singen.
Sängerkrieg auf Wartburg:
Wagner, R., Tannhäuser.
Sängerlust: Kothe, Auswahl 2.
Sängermarsch: Hallo, Kam'raden auf.
Sängermärsche:
Engelhart, F. X., Op. 66.
Sängersang: Nacht war schwül.
Sängerspruch:
Wir grüssen euch mit Sangeslust.
Sängersprüche: (Anon.).
Sänger- und Wahlsprüche:
Lehner, Sangesbruder.
Sangesbruder: Lehner.
Sangesbruder, feldgraue:
Wohlgemuth.
Sangesopfer: Langermann, L. 1.
Sangesperlen: (Anon.)
Sang ist verschollen:
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Sang u. Klang: (Anon.)
Sang und Klang im Kinderleben:
Mecke und Hildebrandt.
Sankt Afra: Maass, Op. 539.
Sankt Florian: Weil der Huberbauer.
Sankt Hedwigsmesse: Boegner, Op. 3.
Sankt Helena:
Zu Potsdam um die Mitternacht.
Sankt Johannesfestspiel: Gade.
Sankt Johanni: Kränzlein zu Johanni.
Sankt Johannisnacht:
In der St. Johannisnacht.
Sankt Jörg, auf deinem Schimmel:
Wenner, Deutsche Reiterei.
Wickenhausser, Op. 80.
Sankt Jörg der frumme reitersmann:
Schmitt, C.
Sankt Jörg, du edler Ritter:
Thiel, C., Schenkenbachs Reiterlied.
Sankt Michael:
Feinde stürmen den Fels empor.
Sankt Michael des Reichs Patron:
Haller, M., Anrufung.
Sankt Michaelskantate:
Mathias, Op. 34.
Sankt Michel, der vor Gottes Thron:
Schmeiser, Deutsches Schlachtl.
Schmitt, C.
Sankt Michel salva nos: Schmitt, C.
Sankt Nepomucks Vorabend:
Lichtlein schwimmen auf d. Strome.
Sankt Odilia: Ihr Herz war eine Sonne.
Sankt Petersburg, Erinn. an: Dominici.
Sankt Petrus bei der Himmelstür:
Bittner-Waldmüller, Du greiser.
Sankt Sebaldus:
Königssohn aus Nordland kam.
Sankt Urban heut den Umritt pflegt:
Blum, G., Op. 14, 9.
San Lorenzomarsch: Silva.
San ma fesch: Prechtl, Wienerl. 12.
Sansculottes: Henry, M., Rép. 11, 4.
Sans l'oublier: Kelterborn, 3 Esqu. 3.
Sans Souci:
Ascher, J., Op. 83.
Oscheit. Op. 153.
Santa Fé, Schönen von:
Eilenberg, Op. 310.
Santa Lucia:
Bernard, P.
Bühnert, Op. 55, 14.
Kaden.
Ritter, E. W., Volksl.
Steckmest, Op. 16, 6.
Volkslieder f. 7.
Santa Lucia:
Schon glänzt das Mondeslicht.
Santa Lucia. Var.: Tarenghi, Op. 50.
Santa Madonna! Himmelskönigin:
Hildebrandt, W., Op. 11.
San viele furt mit Helm und G'wehr:
Englert, Op. 16, 7.
Thoms, Lust. Soldatenl. 6.
Sapphische Ode:
Brahms, Op. 94, 4.
Brahms, L. u. G. 1, 3.
Brahms, a. 6 Lieder.
Sapphische Ode:
Rosen brach ich nachts.
Sapphische Ode auf einen hilfr. Freund des Zweibundes: Wann du kommst in Nöten.
Sappho: Kaun.
Sarabande et Tambourin: Leclair.
Sarabande m. Var.:
Halm, A.
Händel.
Sarabande u. Bourrée: Bach, J. S.
Saragossamarsch: Ortéga.
Sarazenenzug: Thiele.
Sárka: Smetana, Mein Vaterland 3.
Sarotti-Lied: Maass, Op. 506.
Sascha: Schrock, Op. 222.
Sascha Schneider:
Wagner, R., Kriegergestalten.
Sashana: Zumhasch, Op. 41.
Sass einmal ein Vögelein:
Werveke, Vogelfänger.
Sassen am Rocken Mädel drei:
Englert, Op. 7, 2.
Sass im Feld im Abendschimmern:
Heidrich, M., Op. 55, 2.
Sass im qualmigen Quartiere:
Klein, O., So nischt.
Sass in einem Bodenstübel:
Stolz, R., Op. 197.
Satan: Verstossen von des Himmels höchstem Thron.
Sauerlandhymne: Sohler, Op. 45.
Saul: Händel.
Säumige Landsknecht: Duis, Lautenl.
Säumt mir des Lagers Linnen:
Kaun, Op. 98, 3.
Sausende Klingen: Haupt, K., Op. 95.
Sausendes, brausendes Rad der Zeit:
Wagner, R., Stehe still.
Sauterelle: Crombé, Op. 110.
Savetier du Caire: Rabaud, Mârouf.
Savoyard:
Dussek.
Karg-Elert, a. Op. 102.
Savoyarde:
Reinecke, C., a. leichte Stückch.
Savoyarde: Auf öder Heide ists.
Ich armer Savoyarde.
Savoyardenknabe:
Es zog ein Savoyardenknabe.
Scala Studies: Schäfer, Ch., Op. 90.
Scarpemarsch: Bormann.
Scena: Sibelius, Op. 25, 2.
Scène alpestre: Popp, W., Op. 290.
Scène dansante:
Drigo, Forêt enchantée 1.
Scène de Ballet:
Bériot, Op. 100.
Czibulka, Op. 268.
Luigini.
Scène hongroise: Bach, V.
Scène lyrique: Egelhof, Op. 47.
Scènes historiques:
Sibelius, Op. 25. 66.
Scènes pittoresques: Heusser, H.
Schab ab: Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Schab ab: Jetzt kommt der Sommer in das Land.
Schabbestänzchen:
Berkowitsch, Oj-didel-doj.
Schach: Mraczek, a. Or. Skizzen.
Schad, jammerschad um jede Nacht:
Granichstaedten, Walzerl. 1.

Schafe, meine Schafe:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Schäfer: Liebeck, a. Op. 6, 2.
Schäfer: Es war ein fauler Schäfer.
Schäferin:
An dem schönsten der Frühlingsmorgen.
Schäferin, hüte deine freie Weide.
Schäferin, ach: Loewe, Op. 62.
Schäferin, hüte deine freie Weide: Lorenz, C. A.
Schäferlied:
Kleinecke, a. Op. 74.
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Schäferlied:
Angenehme grüne Zweige.
Stets sagte die Mutter.
Wenn ich meine Schafe weide.
Schäferlieder, altfranzös.: Schmid-Kayser.
Schäfermädchen weidete: Seidler-Winkler, In einem kühlen Grunde 6.
Schäfer mit den Schafen: Hübner, O. R., 3 L. 2.
Schäferreigen: Müllersinzig, Thalia 2.
Schäfers Sonntagslied: Kreutzer, C., Op. 24, 5.
Schäfers Sonntagslied: Das ist der Tag des Herrn.
Schäfers Totenlied: Was soll ich armer Schäfer doch.
Schäferstücklein: Heller, Op. 106.
Schäferstündchen: Siede, Op. 69.
Schäferstunde: Schöner Hirtenknabe sag mir.
Schäfertanz: Sannemann, Op. 34.
Schäfer und das Echo: Schäfer ward sich täglich lieber.
Schäfer u. Schäferin: Blum, G., a. Op. 32.
Schäfer ward sich täglich lieber: Dahlke, Alte Meister 20.
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz:
Loewe, C. Ps. 51.
Müller, B., Op. 6, 4.
Schaffhausen, lass dich grüssen: Kühle, G., Op. 99, 2.
Schafflergsell:
Mei Hansl is a Schafflergsell.
Schaff in mir Gott, ein reines Herz: Ruh.
Schahrazade: Sekles.
Schalk: Suchsland, a. Op. 64.
Schaller & Co.: Heinemann, R., Op. 25.
Schalmeienklänge: Berg, W.
Schamhafte Ilschen: Elfte Muse 1.
Schänke im Frühling:
Sieben Schimmel traben.
Schanz, Kinderlieder: Pestalozzi, Op. 7.
Schanzenbau im Osten: Ignatz.
Scharf das Auge: Herner, Op. 33, 2.
Scharfer Ritt:
Heidrich, a. Kriegsstimmungsbilder.
Scharf ist unser Hieb:
Sibelius, Op. 91a.
Schatten: Niemann, W., a. Op. 33.
Schattenbank: Poldini, a. Op. 63.
Schattenbilder: Heidrich, Op. 80.
Schattenbilder berühmter Meister: Klum, Op. 8.
Schatten Gottes:
Es geht ein Säemann aus.
Schattenrisse v. Hösel:
Petersen-Vietor Welt der Kleinen.
Schattentanz:
Jessel, Schwarzwaldmädel.
Meyerbeer, Dinorah.
Schattentanz über dem düstren Fjeld: Lie, 6 Ges. 3.
Schatz, ach Schatz, reise nicht so weit von hier: André, V.-L. 118.
Schatz, ach Schatz, reise nicht so weit: Winkelhake, L. d. Kriegsfreiw.
Schätzchen, reich mir deine Hand:
Müller-Eisenach, L. 2, 9.
Schmidt-Marlissa, Um die Liebe 2.
Schätzchen vom Königssee: Reigersberg, Op. 36.
Schatz, die roten Rosen glühen: Tschurtschenthaler, L. z. L. 4.
Schatz du bleibst hier:
Engelke, 10 alte V.-L. 9.
Schatzgräber: Mehul.
Schatz, ich bin ein Reiter:
Burgherr, Von Liebe 1, 4.
Heck, Op. 25, 1.
Schatzkästlein, musikalisches: (Anon.).
Schatzkästlein, Zitherspielers: Zitherspielers Schatzkästlein (Anon).
Schätzle ruck ruck ruck: Seidler-Winkler, In einem kühlen Grunde 3.
Schätzle, was hab ich dir leids getan: Haile, Unendliche Liebe.
Schätzli, könnt ich bald bei dir sein: Koort, 12 L. 7.
Schatz, mein Schatz:
a. Siegesklänge.
Telle, Soldatenleben.
Schatz mein Schatz-Marsch: Krome, Drum Mädel weine nicht.
Schatz, mein Schatz, reise nicht:
Kriegslieder 1914, 5.
Sattler, C.
Soldatenlied, altes, (Anon.)
a. Soldatenlieder.
a. Soldatenlieder, drei.
Schatz, mein Schatz, warum so traurig: Schmidt-Marlissa, Um die Liebe 3.
Schatz sei mir gut: Gaze, Esel v. Ninive.
Schatz, wenn du gehst von hier fort:
Meyer-Schierloh, Treue Liebe.
Schatz wo fehlt es dir: Leipold, Op. 138.
Schau auf deine Frau: Eysler, Durchg. d. Venus 1.
Schau doch nicht so böse drein: Granichstaedten, Walzerl. 3.
Schau hin nach Golgatha: Silcher, Karfreitag.
Schaukel:
Auf meiner Schaukel in die Höh.
Schaukellied:
Schwinge, Schaukel, schwinge.
Schaukelliedchen:
Zernikow, Junge Meister 1.
Schaukelnd sich im Dunkel:
Haupt, K., a. Liebesnacht.
Schaukeln u. gaukeln: Kanitz, Op. 1, 1.
Schaukelpferd: Kazacsay, Op. 4, 1.
Schäume des Meeres gleiten:
Rangström, Des Meeres Sommer S.
Schau', mein Schatz:
Straus, O., Rund um die Liebe 7.
Schäume Maritza:
Armeemärsche, beliebte 9, 1.
Eichler, Bulg. Nationalh.
Jüngst, Op. 87, 78.
Krome, H.
Manngold, C., Bulg. Nationalh.
Sandurow.
Schau mir ins Auge:
Jehring, Op. 168.
Schau mir nur ins Gesicht:
Abt, Op. 447 2.
Schau, noch steht das Fenster offen:
Koessler, L. u. G. 10.
Schau'n Sie mal her: Jehring, Op. 93.
Schaun Sie uns beide an:
Teich, Op. 595.
Schaun S' nur her:
Eysler, Ber. Gabriel 1.
Schau, Papachen, ärgere dich nicht:
Fall, Rose 6.
Schau, schau: Mühlauer, Op. 108.
Schauspiel-Ouverture: Mennicke.
Schaust du mir so innig:
Heckel, Op. 39, 3.
Schaust so freundlich aus:
Kücken, Op. 44, 1.
Schricker, 12 L. v. Abt.
Schaut die Sonn herein:
Jessel, Schwarzwaldmädel 12.
Schaut her, wie ich gewachsen bin:
Sass, A., Pfadfinders Kummer.
Schaut, wer sitzt denn dort im Gras:
Winter, Op. 88, 9.
Schau, unsre Tage sind so eng:
Erdmann, Op. 7, 1.
Schau, wie das Kindchen im Schlummer liegt: Maass, Op. 518.
Schau, wie schön die stille Nacht:
Klitzing-Heermann, 6 L. 4.
Scheckiges Pferd:
Roskin, Op. 2, 2.
Schumann, R., Soldatenlied.
Scheer, Admiral:
Das war der Admiral, der Scheer.
Scheerenschnitte: Schröter, O., Käuze.
Scheffel, Gaudeamus:
Jensen, A., Op. 40.
Scheffelmarsch:
Friedemann, C., Op. 134.
Scheherazadens Gesang:
Reichel, a. Lyr. Blätter.
Scheidegruss: Lange, G., Op. 40.
Scheidegruss d. Troubadour: Adam, L.
Scheidelied:
Von der Allerliebsten scheiden.
Scheiden: Pfister, Lönsalb. 3.
Scheiden:
Aber dies, aber das.
Ach Gott, wie weh tut Scheiden.
Als einst er von mir zog.
Fahrwohl, fahrwohl, auf immerdar.
Ja müsste die Lieb' nicht scheiden.
Niemals konnt ich es ergründen.
Was ich so treu u. wahr geliebet.
Scheiden, ach das Scheiden:
Ansorge, Op. 24, 12.
Bienert, Op. 8.
Scheiden, ja das Scheiden:
Kauffmann, L. z. Zupfg. 2.
Scheiden, Leiden: Und bist du fern.
Scheiden, scheiden: Nováček.
Scheiden tut weh, wenn die Rosen blühn: Hildebrand, P., Ein Liedl. 10.
Scheiden u. Meiden:
Ach Gott, wie fällt das Meiden.
So soll ich nun dich meiden.
Scheidestunde: Ueber meine Berge kommt der Herbst.
Scheidet die Sonne: Kothe, Chorl. 2.
Scheidet mein Liebster und ziehet ins Feld: Schiebold, Soldatenbraut.
Scheidewind weht auf der Heide:
Göhler, 53 Ged. 8.
Ruch, Mädchenl. 5.
Scheidungsehe: Burg, J.
Scheint der Mond und die Sterne:
Kothe, Chorl. 2.

Scheint die Sonn herein:
Jessel, Schwarzwaldmädel 12.
Scheitbergers Lied:
Sompek, Ich bin ein armer Exulant.
Schelde-Walzer: Dietrich, E., Was.
Schellenberg, Gedichte: Kaun, Op. 94.
Schelmbübchen:
Käfer im goldnen Kleide.
Schelmenaugen: Uschmann, Op. 109.
Schelmenliedel:
Spätzle wollte freien.
Schelmenliedli: I Wald bin i gange.
Schelmerei:
Jessel, Op. 55.
Torjussen, a. Op. 15.
Schelmereien: Messner, Op. 383.
Schelm, halt fest: Weber, Freischütz.
Schelmin: Stix Op. 9.
Schemellis Gesangbuch:
Bach, J. S., Geistl. L.
Schenk ein, liebe Sonne:
Ansorge, Op. 24, 11.
Schenkenbachs Reiterlied:
Sankt Jörg, du edler Ritter.
Schenkkellner:
Wer ist denn grad der Mensch dort.
Schenk mir das Glück:
Leuchs, Sündenpfuhl.
Schenkt dir Frau Jugend:
Baldamus, Op. 101, 2.
Schenkt uns den Frieden:
Jehring, Op. 49.
Scherbenweg:
Herr, es murrt das Volk.
Scherek, Leidensweg: Horn-Nori.
Scherenschleiferlied: I ziag herum.
Scherenschleifer steht am Weg:
Kauffmann, L. z. Zupfg. 1.
Scherz: Calme, a. Op. 10.
Scherz: Kuh, die sass im Schwalbennest.
Scherzando: Pikéthy, a. Op. 12.
Scherzettino üb. „Stille kein Geräusch gemacht": Kollmaneck, Op. 413.
Scherzetto a Capriccio:
Reichel, a. Es war einmal.
Scherzino: Müller-Hartmann, Op. 6, 5.
Scherzino canon:
Niemann, W., a. Op. 47.
Scherzlied:
Hanselema.
Sibelius, Op. 34, 4.
Scherzlied:
Meine Mutter schickt mich her.
Mir ist so traurig, mir ist so trübe.
Neunundzwanzig Schneider.
Schusterbu, flick mir die Schuh.
Scherzliedchen:
Knayer a. Op. 12.
Scherzlieder: Rüdinger, Op. 18, 8—11.
Scherzo:
Heut', Liebste, um die Abendkühle.
In einem umgestülpten Helm.
Scherzo appassionato: Pembaur, Op. 90.
Scherzo humoristique:
Tschaikowsky, Op. 19, 2.
Scherzt und lacht: Blon.
Scherz und Ernst:
Ruch.
Schmidt, E. O.
Scheuchenstuel-Marsch: Sedlarz.
Scheu durch die Nacht:
Messner, Sehnsucht I, 3.
Scheu wie ein Schatten: Klenau, L. 6.
Schiafi: Berner, L. z. L. 3.
Schicksal:
Du, den ich mir erwähle.
Wangen rosenrot gepudert.
Schicksal du bist unbarmherzig:
Jäger, K. M.
Schicksal du, hau zu:
Eibenschütz, Liebessp. 2.
Schicksal schlag zu: Fiebrich, Op. 137.
Schicksalslied:
Ihr wandelt droben im Licht.
Schicksal u. Mensch:
Sternfeld, R., Op. 15.
Schiffahrt:
Das waren mir selige Tage.
Schiff Emden: Wir kennen es alle.
Schiffer fährt zu Land:
Curschmann, Op. 15, 3.
Schifferlied: Hauser, M., Op. 16, 1.
Schifferlied: Fahr mich hinüber schöner Schiffer.
Schifferliedchen: Schon hat die Nacht den Silberschrein.
Schiffers Klage:
Zilcher, P. Op. 37, 3.
Schiffersspruch:
Wenn die Wogen unten toben.
Schifflein:
Liegt mein Schifflein ruhelos.
Schifflein kam gefahren:
Andreae, 6 alte Soldatenl. 4.
Schifflein sah ich fahren:
Blümel, 12 V.-L. 2.
Göhler, 3 Soldatenlieder 3.
Heinrichs, Kapitän u. Leutenant.
Kothe, F. 15.
a. Kriegs-, Marsch- u. Heimatlieder.
Krome, Kapitän, Leutenant.
Rentsch, Deutsche Lieder 5.
Schifflein stösst vom Strande:
Anders, Op. 11, 5.
Schiff ohne Hafen:
Joachim Albrecht, Emden.
Keitel, Emden.
Rediess, Emden.
Thomas, E., Op. 66, 1.
Schiff rauscht durch die Wellen:
Hartard, Deutsche Fahrt.
Schiffsjunge: Wilde, jagende Ross.
Schi-king: Kummer, Klage der Garde.
Schikur: In dir, mein Gläsle Wein.
Schilch-Annilö:
Tyroler Bauerntänze 1.
Schildwache:
Steh ich in finstrer Mitternacht.
Schildwachlied:
Und wieder stand ich Wache.
Schilflied:
Auf dem Teich, dem regungslosen.
Auf geheimem Waldespfade.
Trübe wird's, die Wolken jagen.
Schilflieder: Podbregar.
Schillerfeier, Künstlerfestzug:
Liszt, Werke 1, 11.
Schillernde, lachende, kosende Wellen:
Eiselen, Stimme d. Meeres.
Schillschen Offiziere:
Horch, die Trommeln wirbeln.
Schilt nicht! ich kann nicht beten:
Mayer, L. M., Op. 11, 3.
Schimpfduett: Junghähnel, Op. 416.
Schippenlied:
Des Morgens, eh die Sonn erwacht.
Schipperlied:
Auch wir, wir sind Soldaten.
Es zieht der Landsturm in das Feld.
Schipp, Schipp, Hurra: Bendix, P.
Schir-awôdo: Löw, L., Jüd. V.-L. 12.
Schire Jaakow: Rose, A.
Schirme Gott den deutschen Kaiser:
Zirinn, Op. 50.
Schirm, o Gott, mit treuer Hand:
Bercht, 3 Kriegsl. 2.
Schirm u. Schutz in Sturm u. Graus:
Chanukkahymne (Anon.)
Lewisohn, S., Chanukka.
Schlacht beginnt: Horvath, Op. 75, 5.
Schlacht bei Kolin:
Auf Blut und Leichen.
Schlacht bei Tannenberg:
Henning, a. Op. 34.
Schlacht, du brichst an:
Weber, C. M. v., Op. 42, 5.
Schlachtengedicht: Kanone schweigt.
Schlachtengesang:
Wie wir so treu beisammen stehn.
Schlachtenlied:
Adler steigt, die Fahnen fliegen.
Fahnen wehen, frisch auf z. Schlacht.
Wohlauf in den frischen, den fröhlichen Krieg.
Schlachtenmusik:
Theimer, Deutschland über alles.
Schlachtfest 1917: Böhme, W., Op. 333.
Schlachtgebet:
Ewiger Gott, zu dir flehe ich.
Mächtiger Führer.
Schlachtgesang:
Anna Amalie v. Preussen.
Schlachtgesang:
Auf in das Feld zum Streite.
Auf tapfre Krieger, auf ins Feld.
Kameraden, lasst die Kugeln singen.
Mit Gottes Hilf sei unser Fahrt.
Rosseschnauben, Erdedröhnen.
Wie erscholl der Gang.
Schlachtgesang der Magyaren:
Marschalbum 32.
Schlachthymne: Wagner, R., Rienzi.
Schlachthymne a. Rienzi:
Wagner-Album.
Schlacht in der Hamme:
Graener, Op. 24.
Schlacht ist aus:
Kriegsflugblatt 17/18, 1. 38/39, 2.
Schlacht ist aus, den Feind bezwang:
Redl, Op. 14.
Schlacht ist aus, ein Tag zu End:
Bieber, Des Kriegers Tod.
Schlacht ist aus, verstummt sind die Kanonen: Jehring, Op. 165.
Schlacht ist nun geschlagen:
Löffler, O., Op. 15a.
Schlachtlied:
Erde erschauert in blutigem Brand.
Kein schönrer Tod ist auf der Welt.
Schlachtmusik: Saro, Op. 101.
Schlachtmusik und wieder mal Krachmusik: Nelson, WTB. 1.
Schlachtruf braust durchs deutsche Land: Jehring, Op. 147.
Schlaf Bubi, Mutter ist bei dir:
Stapf, Op. 66, 5.
Wendland, Wiegenlied 1914.
Schlaf, der Allerbarmer:
Kienzl, Op. 87, 5.
Schlaf du kleine Seele:
Hohberg, Op. 21, 1.
Schlaf du, mein Kindelein:
Müller, O., Op. 11.
Schlafe, du mein süsses Kind:
Buhle, 4 nachg. L. 2.
Schlafe, holder süsser Knabe:
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Schubert, Op. 98, 2.
Schlafe holdes Liebchen:
Kösseldorfer, Op. 45.
Schlaf ein: Matton, Abendständchen.
Schlafe in Frieden: Gounod, Ave Maria.

Schlaf ein holdes Kind: Wagner, R.
Schlaf ein in Frieden:
Frank, O. R., Op. 7, 1.
Schlaf ein, klein Irla:
Kronmyrth, Op. 6, 3.
Schlaf ein, lieb Kind, schlaf ein:
Rabich, Lied d. Meyhöferin.
Schlaf ein, mein Jüngster, schlaf ein:
Ihlemann, Op. 53, 2.
Schlaf ein, mein kleiner Liebling du:
Brown, F. J., Träum'.
Schlaf ein, mein kleines Kind:
Simon, J., Op. 17, 5.
Schlaf ein, mein Leid:
Schütz, L., 9 L. 2.
Schlaf ein, mein liebes Kindlein du:
Reger, Op. 142, 1.
Schlaf ein, schlaf ein, mein armes Kind: Kahn, R., Op. 61, 9.
Schlafe Kind, gar müd bist du:
Raupp, Op. 45.
Schlafe, Kindlein, hold und süss:
Brefin, 4 Abendl. 3.
Wolff, C. A. H., Op. 103, 3.
Schlafe Kindlein, schlafe ein:
Kothe, F. 12.
Schlafe Liebchen, weils auf Erden:
Langen, H., Abendständchen.
Schlafe, lieb Kindelein, schlafe in Ruh:
Herrfurth, P.
Schlafe, mein Held: Maass, Op. 518.
Schlafe mein Jesulein:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Schlafe, mein Kind:
Bommer, Op. 29.
Wagner, R., L. 2.
Schlafe, mein Kindchen, dein Vater hält Wacht: Küchler, Wiegenl.
Schlafe, mein Kindchen, im Arm:
Bauer, F., Des Kriegers Kind.
Schlafe, mein Kindchen, schlafe ein:
Blumenberg, Op. 74.
Schlafe, mein Kind, dunkle Geschicke:
Hummel, J., Kriegswiegenl.
Schlafe, mein Plapperchen doch:
Schmalstich, Schlafliedchen.
Schlafe, mein Prinzchen:
Mozart, Wiegenl.
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Schmidt, E. O., Scherz u. Ernst 2.
Schlafe, mein Püppelein:
Striegler, 5 Kinderl. 3.
Schlafe, mein Schäfchen, gut Nacht:
Hauptmann, H., Wiegenlied.
Schlafe, mein Söhnelein:
Müller-Thürlings, Op. 5, 1.
Schneider, B., Op. 26, 17.
Schlafende Blumen:
Barth, O., Op. 16, 1.
Schlafende Riese: Still liegt der Tag.
Schlafendes Jesuskind:
Harmoniumalbum 20.
Schlafen gehn, solid um halber zehn:
Eysler, Ber. Gabr. 7.
Schlafen, schlafen, nichts als schlafen:
Chelius, Op. 24, 4.
Richard, A., 3 Ges. 1.
Schmitt, A., 2 L. 2.
Trunk, Op. 41, 3.
Schlafe, Püppchen, schlafe:
Petersen-Vietor, Welt 4.
Schlafe, ruhe nun, holdes Kind:
Heydrich, Op. 56.
Schlafe, schlafe auf dem Feld der Ehre:
Hain, L., Meinem Jungen.
Schlafe, schlafe mein Kindchen fein:
Schneider, Osk.
Schlafe, schlafe süsses Kind:
Popitz, Op. 20, 2.
Schlafe, schlaf ruhig, mein Kind:
Weber, F., Op. 12, 4.
Schlafe, süsser kleiner Donald:
Wetzler, Op. 8, 2.
Schlafe süss, mein kleiner Bube:
Medger, Op. 20.
Schlafe und träume, du süsses Ding:
Pfund, L. 1.
Schlafe wohl:
Hermann, C. A., Op. 18, 10.
Schlafe wohl in deiner Wiege:
Petersen-Vietor, Op. 6, 12.
Schlafe wohl, mein kleiner Liebling du:
Weiffenbach, Op. 3.
Schlafgesang: Stör nicht den Schlaf der liebsten Frau.
Schlaf Herzenssöhnchen, mein Liebling bist du:
Schütz, L., 9 L. 1.
Weber, C. M. v., Op. 13, 1.
Schlaf holder Knabe:
Loewe, Mutter a. d. Wiege.
Schlaf in deinem Bettchen nun:
Heidrich, H. M.
Schlaf in Mutters Arm:
Wagner, R., Schlummerl.
Schlaf, Kindchen, schlaf:
Malek, Op. 86.
Zilcher, P., a. Op. 61.
Schlaf, Kindchen schlaf, in Schlummer singt: Wolff, C. A. H., Op. 95, 2.
Schlaf, Kindchen, süsse schlaf:
Blech, Op. 24, 1.
Schlaf, Kindlein, schlaf:
Brahms, Volkskinderl. 10.
Haggi, Op. 5, 5.
Schlaf, kleines Brüderlein:
Eigenbrodt, Friedensschlafliedchen.
Schlaflied:
Einmal, wenn ich dich verlier.
Es geht der Sommertag zur Ruh.
Liebling, du liegst in den Windeln noch.
Ruhe, Süssliebchen, im Schatten.
Schlafliedchen:
Büblein, du liebes.
Mein herzig süsses Bübchen.
Schlafliedchen im Kriege:
Schlafe, mein Plapperchen, doch.
Schlaflied der Fee:
Reichel, a. Illusionen.
Schlaflied im Kriege:
Stille wird's im Kriege.
Schlaflos: Aus Träumen und Aengsten bin ich erwacht.
Schlaflose Sehnsucht:
Ach, meine Sehnsucht.
Schlaflos lieg ich wie im Fieber:
Dorfmüller, Op. 4, 1.
Schlaf, mei liabs Kinderl mei:
Koch, M., Op. 50, 6.
Müller, Wilh., Wiegenl.
Schlaf mein Büblein, Sandmännchen schleicht: Schumann, R., Op. 124, 16.
Schlaf, mein Junge, gute Nacht:
Hirsch, F., Humor 2, 9.
Schlaf, mein Junge, schlaf ein! vergiss:
Weide, Kriegswiegenlied.
Schlaf, mein Kindchen schlaf:
Milian, Gold. Tocht. 6.
Schlaf, mein Kindchen, schlafe süss:
Schöne, A., Op. 5, 2.
Schlaf, mein Kindchen, tu die Aeuglein zu: Haile, Schlummerlied.
Schlaf, mein Kind. Der laue West:
Fischberg-Arriga, Vater ist im Kriege.
Schlaf, mein Kind, die Nacht beginnt:
Pfister, C., Wiegenlied.
Platzbecker, Op. 90.
Schlaf, mein Kindelein:
Hirsch, C., Altk. Ges. 15.
Schlaf, mein Kindelein, schlaf:
Wetzel, 3 alte Weihnachtsl. 1.
Schlaf, mein Kind, genug gespielt:
Rüdinger, Op. 15, 2.
Schlaf, mein Kindlein, deine Mutter lächelt: Unger, Op. 14, 3.
Schlaf, mein Kind, sei brav:
Kronmyrth, 10 L. 4.
Schlaf, mein liebes Kind:
Hoff, T., Op. 5, 1.
Schlaf, mein Prinzesschen, schlaf ein:
Mozart.
Schlaf, mein Prinzlein, du kleiner Held:
Siegert, Op. 42, 3.
Schlaf, mein Söhnchen, ich die Mutter:
Hirsch, C., Op. 187, 5.
Schlaf, mein süsses Kind, schlaf ein:
Ehrlich, 3 L. 3.
Schlaf, mein Wölfchen, schlaf:
Weber, F., Op. 15, 1.
Schlaf mir ein:
Wolf-Ferrari, Liebh. als Arzt.
Schlaf, müde Seele:
Haas, J., Op. 48, 2.
Schlaf nur ein:
Mania, 10 L. z. L. 7.
Winter, M. G., Op. 108, 8.
Schlaf, Püppchen, schlaf:
Müller, M., Op. 10, 1.
Schlaf, schlaf ein mein Kind:
Rée, Op. 36, 2.
Schläfst du schon, so sag es mir:
Roskin, Op. 12, 7.
Schlaf, süsser Knabe, süss u. mild:
Blech, Op. 25, 8.
Schlaf, süsser Schlaf:
Alexander Friedr. v. Hessen, Op. 15, 8.
Richter, G., 5 L. 2.
Schlaf, teure Freundin:
Hoppeler, 2 L. 2.
Schlaft mir all zusammen ein:
Manhart, Wiegenlied.
Thum, Da flattern 9.
Weigl, Op. 8, 5.
Schlaft nur allzusammen ein:
Schwers, Op. 23, 2.
Schlaft sanft in sel'ger Ruh:
Franck, J. W., 10 geistl. Mel. 7.
Schlaft wohl, ihr tapfern Streiter:
Faisst, C., Requiem.
Siegert, Op. 38.
Schlaf wohl: Ritter, T., Hausmus. 2.
Schlaf wohl, du Himmelsknabe du:
Alte Meister d. d. L. 26.
Mothes, Der Hirten Lied.
Reger, Op. 76, 52.
Wagner, F., Alte Weihnachtsl. 8.
Wetzel, 3 alte Weihnachtsl. 3.
Schlaf wohl, du süsser Engel du:
Abt, Op. 213, 3.
Schricker, 12 L. v. Abt.
Schlaf wohl in deiner teuren Heimat Erde: Seitz, Op. 28, 3.
Schlaf wohl, mein Herzenskindchen du:
Weiss, O., Op. 9.
Schlaf wohl, mein Herzensliebling du:
Eckerskorn, Wiegenl.
Schlaf wohl, mein Kamerad:
Hübner, O. R.
Garke, L. 2.
Rebbert, O.
Wildt, Grabl.

Schlaf wohl, mein Kind, so klang mein Lied: Steinhauer, Op. 98, 5.
Schlaf wohl, mein liebes süsses Kind: Bühler, Kriegswiegenl.
Schlaf wohl, schlaf wohl, mein Kind: Imlohn, Op. 35, 1.
Schlag eini Schatzerle: Helm, Fr. H.
Schlagende Herzen: Ueber Wiesen und Felder ein Knabe ging.
Schlageralbum: (Anon.).
Schlageralbum:
Operetten- und Schlageralbum.
Schlagt auf die Trommel:
Friedenthal, Fl. Volksl. 5c, 7.
Schlagt, ihr muntern Nachtigallen:
Kienzl, Op. 89, 3.
Schlagzeugschule: Merkelt.
Schlangenbeschwörerin:
Reichel, a. Lyr. Blätter.
Schlankes Schmackeduzchen stand:
Kollo.
Schlaraffenland:
In Polen steht ein Haus.
Schlaue Bauer:
Bauer dacht mit schlauem Sinn.
Mei Schatz, das war a rare Magd.
Schlauen Mädchen: Wie stellen sich die schlauen Mädchen an.
Schlaue Sigismund:
Gilbert, Blond. 4.
Schlaumeyers Kunststückchen:
Helm, Fr. H.
Schlechte Schütze:
Bist du der Hansel Schütze.
Schlehdorn blüht am Waldessaum:
Aeschbacher, Op. 10, 2.
Schlehenblüt u. wilde Rose:
Kahl, E., Schlichte ... Ges. 3.
Schlehenstrauch:
Horch auf, die Donner rollen.
Schleichpatrouille: Capitain, J.
Schleier der Markgräfin:
Mader, Wiener Legende.
Schleierintermezzo:
Schillings, a. Op. 31.
Schleiertanz: Nölck, a. Op. 217.
Schleiertanz, indischer: Siede, Op. 147.
Schleifende Schleppen:
Brückner, O., Op. 56.
Gretscher, Op. 86, 5.
Schlemihl: Rezniček.
Schlemmerlied:
Ja, wer mich kennt, der weiss.
Schlemmlieder: Zupfgeigenhansl 3.
Schlesische Begräbnisgesänge:
Reimann, F., Op. 30.
Schlesische Madel:
Drechsler, J., Op. 31.
Schlesischer Landsturmmarsch:
Auerbach.
Schlesisches Choralbuch:
Lubrich, Praeludienbuch.
Schlesisches Krippenspiel:
Als das Christuskind.
Schlesisches Prov.-Gesangbuch:
Lubrich, Hauschoralb.
Provinzialgesangbuch.
Schlesisches Volkslied:
Es wollt ein Vogel Hochzeit machen.
Wenn wir Sonntags in die Kirche gehn.
Schlesische Volkslieder:
Amft, Op. 8. 10.
Schlesische Zecher und der Teufel:
Auf Schlesiens Bergen.
Schleswig-Holsteinisches Liederbuch:
Liederbuch.
Schleswig-Holstein meerumschlungen:
Bellmann, C. G.
Krug, Vaterlandsl. 3.
a. Soldaten- und Volkslieder.
Schlichte fromme Weisen: Gläser.
Schlichte geistliche Chöre:
Hentschel, Op. 30.
Schlichte Kirchenmusik:
Nagler, F., Op. 40. 70.
Schlichte Lieder: Hübner, O. R.
Schlichte Lieder f. Kinder u. Kinderfreunde: Hogrebe, Op. 5.
Schlichte Lieder im Volkston:
Buxmayer, Op. 46.
Schlichtes Kreuz:
Lewy, L. Op. 7, 5.
Pilz, Soldatengrab.
Schlichtes Steinhäger: Maass, Op. 429.
Schlichte volkstüml. Gesänge: Kahl, E.
Schlichte Weisen:
Geilsdorf, Op. 12.
Pestalozzi, Op. 14. 16.
Reger, Op. 76.
Roskin, Op. 5.
Schlicht Kreuz aus Holz:
Er ritt einen Falben.
Schlief wohl die ganze Nacht:
Böhm, M., Op. 4, 1.
Schliersee, Erinn. an:
Mühlauer, Op. 90.
Sturm, A., Op. 10, 1.
Schliersee, das is halt a Platzerl:
Schlessinger.
Schlierseer:
Albrecht, Münch. Zith. 11.
Hollaender, V., Op. 86.
Schlierseer, lustige: Mühlauer, Op. 93.
Schliesse, mein Kind: Weide, Op. 20, 1.
Schliesse mir die Augen beide:
Amira, 6 L. 3.
Anders, Op. 10, 2.
Brefin, 4 Abendl. 4.
Epstein, 5 L. 2.
Grisch, Op. 10, 1.
Harrack, Op. 11, 1.
Kaun, Op. 108, 1.
Liljefors, Ges. 3.
Lorenzen, H., Op. 7, 3.
Marx, J., L. u. G. 16.
Mattiesen, Op. 3, 7.
Schmid, Jos., Op. 77.
Schmitz, H.
Unger, Op. 15, 1.
Schliess, lieb Knäblein, die Aeuglein zu: Blume, K., Mod. L. 4.
Schliess sanft die Aeuglein zu:
Abt, Op. 431, 3.
Schlimme Gast:
Herzogenberg, a. Op. 98.
Schlimme Pfalzgräfin:
Pfalzgräfin macht den Schlaftrunk.
Schlittenfahrt:
Wer bleibt wohl im Stübel.
Schlittenpost: Albrecht, Münch. Zith. 4.
Schlittschuhlauf: Parlow, Op. 122, 5.
Schlittschuhläufer:
Liszt, Werke f. Pfte 12.
Nölck, Op. 194, 2.
Schlittschuhtanz: Horvath, Prophet.
Schlofe, liebs Kindli:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Schlof noch, schlof noch, liebes Kind:
Roskin, Op. 10, 2.
Schloofliedli: My Kindli.
Schloss: Bierbach, Op. 6, 1.
Schlösschen der Liebe:
Fernab dem Alltagsgetriebe.
Schlosser ist ein Grobian:
Bersa, Schuster.
Schloss Geroldseck:
Im Wasgau liegt ein altes Schloss.
Schlosslegende:
Das war der Ritter Kasimir.
Schlosswache zieht auf:
Heller, M. P., Op. 62, 1.
Schlotfegerschnadahüpfln:
Müller-Eisenach, F. Herz 2.
Schluchzt, ihr Flöten:
O'Swald, 3 L. v. Holz 3.
Schlummer-Arie:
Auber, Stumme.
Rummel, J., Stumme v. Port.
Schlummerlied:
Baeker, a. Op. 40, 1.
Bilau, Op. 9.
Hiller, F., Op. 66, 2.
Hollaender, A., Op. 66, 4.
Juon, Op. 65, 2.
König, K., Op. 228.
Radi, a. Jugendalb. 1.
Schindler, Op. 29, 1.
Schumann, R., Op. 124, 16.
Szegheö, a. Sommerbelust.
Schlummerlied:
Des Armen Trost.
Horch, Kind.
Horch, wie der Wind saust.
Ich will ins Bett.
Kindlein muss nun schlafen gehn.
Leise Kindchen, leise, leise.
Nacht ist gekommen.
Naht sich die stille Nacht.
Sandmann streuet schon mit Macht.
Schlaf ein, mein kleines Kind.
Schlafe, mein Söhnelein.
Schlafe, schlafe mein Kindchen fein.
Schlaf in Mutters Arm.
Schlaf, Kindlein, schlaf.
Schlaf, mein liebes Kind.
Schlaf, mein Büblein, Sandmännchen schleicht.
Schlaf mein Kindchen, tu die Aeuglein zu.
Schlaf, mein Prinzesschen, schlaf ein.
Schlaf nur ein.
Vöglein gingen längst zur Ruh.
Wehe, Windchen, weh'.
Wenn die Abendschatten sinken.
Schlummerliedchen:
Lazarus, G.
Roskin, Op. 5, 4.
Strater, a. Op. 16.
Translateur, Op. 163, 5.
Zilcher, P., a. Op. 144.
Zureich, Op. 30, 1.
Schlummerliedchen:
Nun lausche, mein Kindchen.
Schlaf nur ein.
Schlaft mir all'zusammen ein.
Schlaft nur allzusammen ein.
So schlafe nun, du Kleine.
Schlummerlied der Hirten:
Schlaf wohl, du Himmelsknabe.
Schlummerlied des deutschen Knaben:
Bürschlein hast dich müd gestritten.
Schlummerlieder: Suk, Op. 33.
Schlummerlied f. moderne Kinder:
Schlaf, Kindchen, schlaf, in Schlummer singt.
Schlummerlied fürs Bübchen:
Bübchen, mein Bübchen, schlaf ein.
Schlummerlied in Kriegszeiten:
Schlummre nun, mein Liebling du.
Schlummernde Liebe: Kratochvil, Op. 1.

Schlummert sanft in heilger Ruh:
Nielsen, L., Op. 33.
Schlummre, holder Engel du:
Ziegler-Strohecker, Op. 2, 3.
Schlummre, mein Liebling:
Kaufung, Op. 14, 1.
Schlummre nun, mein Liebling du:
Hönisch-Militzer, Op. 8.
Schlummre sanft d. süssen Schlummer:
Griesbacher, Op. 185, 2.
Schlummre sanft, verblichne Hülle:
Frech, Grabges.
Schlummre süss, m. herziges Bübchen:
Bresina, Op. 16.
Schlussantiphonen, marian.: Ballmann.
Schlusssonntage des Kirchenjahrs:
Seid stille vor dem Herrn.
Schmackeduzchen: Kollo.
Schmeichelei: Bremer, H., Op. 8.
Schmeichelkätzchen: Dieckermann.
Schmeichelkätzchen nenn ich mein:
Schoene, A., Op. 4, 2.
Schmeicheln, streicheln:
Gellert, Unter der blühenden Linde.
Schmeisser: Tyroler Bauerntänze 2.
Schmelzelied: Wagner, R., Siegfried.
Schmerz:
Ja, es gibt ein schönes Sehnen.
Wenn ich am tiefsten traurig bin.
Schmerz der Trennung:
Oft am Rande stiller Fluten.
Schmerzen: Wagner, Rich., 5 Gedichte.
Schmerzen:
Durch unser Leben gehen Schmerzen.
Schmerzenswalzer:
Beethoven, Sehnsuchtswalzer.
Schmerz ist ein Schmied:
Decker, H., Op. 11, 2.
Schmerzt mein Kopf mich sehr:
Nováček.
Schmerz und Tröstung:
Schumann, G. Op. 61, 3.
Schmetterling:
Anders, a. Op. 14.
Arroyo.
Bose, F. v., Op. 11, 3.
Eckhardt, R., Op. 16, 10.
Kasacsay, Op. 4, 1.
Maslo, a. Op. 16.
Merkel, G., Op. 81, 4.
Merkelalbum.
Niemann, W., a. Op. 33.
Rohde, E., Op. 36, 4.
Waldmüller, Op. 114.
Schmetterling:
Es war ein Blümlein zart und fein.
Wer hats doch durchschauet.
Schmetterlinge:
Seelig, P. J., Op. 24, 1.
Streabbog, Op. 108.
Schmetterling flog im Sonnenschein:
Lewinsky, 10 L. 6.
Schmetterling, kleines Ding:
Zilcher, H., Op. 37, 10.
Schmetterlingsdrama: Bieder, 7 Singw.
Schmetterlingsfang: Held, A., Op. 18.
Schmetterlingsjäger: Oesten, Op. 65, 2.
Schmetterlingslieder:
Reuss, Op. 34, 3. 4.
Schmetterlingspost:
An dem offnen Gartenfenster.
Schmetterlingsreigen: Schmalstich.
Schmetterlingsspiel:
Zilcher, P., Op. 133, 10.
Schmetterlingstanz: Horváth, Op. 90, 4.
Schmettert Fanfaren, in jauchzenden Tönen:
Freudenberg, 4 Vaterlandsges. 2.
Schmettre, du Lerche v. Oesterreich:
Tuisko.
Schmied: Brahms, a. 10 L.
Schmied:
Glühe, Eisen, glühe.
Herrschaft hat der Schmied an Grimm.
Horch! Dröhnen u. pochen.
Ich hör meinen Schatz.
Schmiedelied: Wagner, R., Siegfried.
Schmiedel, Lieder:
Bittner, Liebe Augustin.
Schmiedewerk:
Wir Gnomen, wir in den Klüften.
Schmied in seiner Schmiede:
Berner, L. z. L. 2.
Schmied, lieber Schmied:
Bachenheimer, Op. 6.
Schmied Schmerz:
Schmerz ist ein Schmied.
Schmied von Barlt: Dorf ist bang.
Schmiedin v. Kent: Kaskel, Op. 22.
Schmiegen und wiegen:
Bommer, Op. 19.
Schmoll doch nicht:
Gilbert, Fahrt ins Glück.
Schmück dir das Haar mit wildem Mohn:
Brunner, F., Op. 19.
Frank, O. R., Op. 6.
Haggi, Op. 5, 4.
Hoppe, Op. 6, 3.
Walden, Op. 11, 2.
Schmucke Grenadier:
Soldat zu sein ist eine wahre Lust.
Schmucker Bursch, ein schöner Mann:
Wolf, B., Op. 8, 4.
Schmücket die Schiffe:
Gernsheim, Op. 10.
Schmücket die Stufen:
Schumann, Rob., Op. 50, 18.
Schmückt das Fest m. grünen Maien:
Sartorius, Op. 7, 6.
Schmugglersextett: Bizet, Carmen.
Schmützelputzhäusel: Thum, Widele 5.
Schnackerlfidel u. a bisserl was fürs Gmüat: Steller.
Schnadahüpfeln:
Dorbe, Landsturm.
Motz, F., Kreuzlustig 1.
Müller-Eisenach, Fürs Herz 2.
Ritter, Th., Taschenb. 7.
Schricker, Klampf'n Toni.
Preil, Op. 201.
Schell, P.
Schnadahüpferl·
Gar schön ist's zu wandern.
Mein Vater, der ist zu mir.
Schnadahüpferl, kernbayrische:
Steller, Schnackerlfidel.
Schnaperllied: Schmal.
Schneckenballade:
Hirsch, F., Humor 2, 10.
Schnecke u. der Käfer:
Laszky, Versch. Nacht 1.
Schnee: Hirn, a. Op. 9, 2.
Schnee: Leis u. linde fällt herab.
Schneeballen: Ziehrer, Op. 471.
Schnee-Elfchen: Neumeister, Op. 78.
Schneeflöckchen:
Es schneit! O Flöcklein rein.
Schneeflocken:
Eckhardt, R., Op. 19, 5.
Rau, Op. 26.
Schandl.
Schneeflocken:
Es fiel ein weisses Sternchen.
Ihr Schneeflocken tanzet.
Leise schweben weisse Himmelsflocken.
Schneeflocken fielen die ganze Nacht:
Stöhr, Op. 55, 8.
Schneeflocken tanzen ihren Reigen:
Benatzky, Liebe im Schnee 1.
Schneeflocken wirbeln:
Frey, M., Op. 42, 3.
Weber, F., Op. 7, 10.
Schneegans zieht:
Duve-Preetz, Op. 3.
Jaffé, 5 L. 2.
Kirchl, Op. 83, 6.
Merckens, Brünnlein 8.
Schütt, W., Op. 7, 1.
Winter, M. G., Op. 111, 15.
Schneegestöber: Liszt, Etud. 12.
Schneeglöckchen:
Niemann, W., a. Op. 34.
Tschaikowsky, Op. 37, 4.
Schneeglöckchen:
's war doch wie ein leises Singen.
Weisses Frühlingsglöckchen.
Weisses Glöckchen.
Schneeglöckchen tut läuten:
Blech, Op. 24, 6.
Haas, J., Op. 47, 2.
Weber, F., Op. 14, 3.
Schneeglöckchen, zartes Döckchen:
Weber, F., Op. 14, 1.
Wiltberger, A., Op. 150, 3.
Schneeglöcklein läuten: Lindemann, W.
Schneeglöcklein, lieb Schneeglöcklein:
Boehme, W., Op. 318.
Schnee in der Sonne:
Wie schöne glänzt der Schnee.
Schneelied:
Ganz eingerahmt in weichen Flaum.
Schneemann: Teich.
Schneemann:
Alles ringsum weit und breit.
Kinder kommt und gebet acht.
Lustig ist die Winterszeit.
Seht den Mann, o grosse Not.
Schneemann stand im Mondenschein:
Meister, A., Op. 31.
Schnee rinnt wieder:
Hermann, H., Op. 63, 6.
Schneeschuh, das ist ein fröhlich Wandern: Gilbert, Reise u. d. Erde 9.
Schneeschuhfahrermarsch:
Günther, A., V.-L. 3.
Schneeschuhlied:
Gilbert, Reise um die Erde 9.
Schneeschuhschützenlied:
Grüne „S" am Kragen.
Schneeschuhschützenmarsch, bayr.:
Roemer, M.
Schnee uf dä Bärge: Soller, Frühl. 5.
Schneewittchen:
Bendel, Op. 135, 2.
Schrock, Op. 205.
Schneewittchen hinter den Bergen:
Nössler, Op. 33, 3.
Schneidercourage:
Es ist ein Schuss gefallen.
Schneiderjahrtag:
Schmidt, E. O., Scherz 1.
Schneider, Kriegergestalten u. Todesgewalten: Wagner, R.
Schneidermär:
Schneider zog einst über Land.
Schneidermeister Pickenich:
Ebbs, Op. 5, 7.

Schneiders Höllenfahrt:
Es wollt ein Schneider wandern.
Schneider und der Goggelhahn:
Moll, V.-L. 6.
Schneider v. Schönau: Brandts-Buys.
Schneider von Tschaslau:
Orchen, a. Moritaten.
Schneider zog einst über Land:
Richter, G., 5 L. 4.
Schneidig: Vollstedt, Op. 98.
Schneidige Märsche:
Genhart, Marschalbum 2.
Mit klingendem Spiel 4.
Schneidige Matrosen:
Albrecht, Münch. Zith. 10.
Schneidigen Kavaliere: Braham.
Schneidiges Militär: Eichler, M.
Schneidig voran:
Eizenberger.
Mühlauer, Op. 82.
Schnelle Tag ist hin:
Göhler, 3 Son. 2.
Schnell geheilt: Frag mich alle Tage.
Schnell, schnell, Besen: Ebbs, Op. 5, 5.
Schnick, schnack Dudelsack:
Frey, M., Op. 50.
Schnipp-schnapp-Schneider:
Schmitt, C., Spiell. 1.
Schnitter:
Franzel stand im Sonnenschein.
Schnitterin: Vor einem grünen Walde.
Schnitterlied: Schmalstich, Op. 49, 1.
Schnitterlied: Wir schnitten die Saaten.
Schnitterliedchen:
Schumann, R.
Zernikow, Junge Meister 1.
Zilcher, P., a. Op. 40.
Schnitterspruch: Ich mäh den Grund von früh bis spat.
Schnitter Tod: Es ist ein Schnitter.
Schnitzelmann: Böhm, M., Op. 3, 4.
Schnozelborn, Volkslieder:
Hartenstein, Op. 3. 4.
Schnuckelchen schlaf ein:
Wetzel, P., Op. 18.
Schnurren: Zupfgeigenhansl 3.
Schnurre, schnurre Rädchen:
Striedinger, Kling klang 2, 15.
Schnurrpfeifereien:
Krome, Was die Wanderv. singen 2.
Schnutenzwickel, das Kompagniekarnickel: Preil, Op. 190.
Scholschanas jankoiw:
Nadel, Jonteffl. 3, 1.
Schola austriaca: Meisterwerke kirchl. Tonkunst in Oesterreich.
Schon als ganz kleiner Fratz:
Snaga, Hutmacher S. M. 1.
Schon als Kind ward ich gesehen:
Burwig, Zuckersüsse Schnutchen.
Schon als Kind war ich der Aerger:
Trunk, Herzd. 4.
Schon als kleines Madel:
Winter, M. G., Daheim 9.
Schön Aennchen:
Lieb Aennchen, schön Aennchen.
Schönauer Linde: Thum, Widele 3.
Schönbergmarsch: Schwarze.
Schön Bernhardine:
Was suchst du hier im grünen Feld.
Schon bluten Deutschlands Söhne:
Dorbe, Der Landsturm.
Schönbrunn, Draussen in: Benatzky.
Schönbrunner: Lanner, Op. 200.
Schon dämmerts leise durchs Geäst:
Wiltberger, C., Op. 6.
Schon den Kampf mit einem Drachen:
Drügpott, Deutsche L. 3.
Schon die Abendglocken klangen:
Horvath, Nachtlager.
Kreutzer, Nachtlager.
Schon 30 Jahr im Ehejoch:
Alfredy, Pieper 7.
Schöne Alfred: Rambold, A. m. Notenh.
Schöne alte Kinderlieder:
Kinderlieder.
Schöne Beet: Schönberg, Op. 15, 10.
Schöne Bellinda: Huber, H.
Schöne Benavides:
Gilbert, Jung muss man sein.
Schöne Bernerin:
Rücker, Schw. Zith.-Alb.
Schöne Bild:
In der blauen Dämmerstunde.
Schöne Brigitte: Podbertsky, Op. 199, 1.
Schöne Cubanerin: Gabriel, M.
Schöne Dännerl:
Bin i das schöne Dännerl.
Schöne du, Erbarmerin:
Salomon, W., Op. 3, 1.
Schöne Emil: Koslowski, Op. 1.
Schöne Erde wache auf:
Kaun, Op. 98, 2.
Schöne Fisch:
Ich seh ein Wasser blinken.
Schöne Fräulein Mausi:
Rebner, Op. 44.
Schöne Frl. Melanie: Stolz, Op. 251.
Schöne Frau Marlies:
Meyer-Helmund.
Schöne Frau vor deinem dunklen Tore:
Brunner, F., Op. 11.
Schöne Griechin: Steiner, M. R.
Schöne gute Nacht: Ebert, Op. 2, 4.
Schöne Helena:
Horvath.
Musik für alle 71.
Offenbach.
Schöne Lilofee:
Kothe, R., a. F. 11.
Schmidt, E. O., Scherz u. Ernst 2.
Schön Elschen: Brader, S.
Schön Elschen sass am Fenster:
Pohl, 3 fröhl. L. 1.
Schön Elschen war wohl bis übers Ohr:
Fiebrich, Op. 66.
Schöne Mädchen sind in Polen:
Garke, L. 8.
Schöne Margit:
Lehár, Wo die Lerche 2.
Schöne Melusine:
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 32.
Schöne Mond, sanft grüsst er mich:
Zepler, Aus Urgrossm. Garten 3.
Schöne Müllerin:
Brösicke, R.
Paisiello.
Schubert, F.
Schöne Müllerin:
Ei ei, du schöne Müllerin.
Jüngling stand vorm Mühlenhaus.
Meine schöne Müllerin.
Schöne Münchnerin:
Mühlauer, Op. 80.
Steiner, F. X.
Schöne Nacht, Gestirne wandeln:
Bocquet, Op. 35, 3.
Laber, 4 L. 1.
Schönen Tage v. Aranjuez: Spindler.
Schönen von Santa Fé:
Eilenberg, Op. 310.
Schönen Weiber von Georgien:
Offenbach.
Schöne Otto: Bachenheimer.
Schöner Augen schöne Strahlen:
Brahms, 12 V.-L.
Schöner heilger Abendfriede:
Lorenz, C. A., Op. 97, 2.
Schöner Herbsttag:
Niemann, W., a. Op. 33.
Schöner Hirtenknabe sag mir:
Nacke, Op. 20, 4.
Schöne Risette:
Musik für Alle 93.
Schöner Traum: Nölck, Op. 194, 2.
Schöne Schaffnerin: Jurek.
Schöne Schwarzwälderin: Jessel.
Schöne Schwedin: Winterberg.
Schöne Schweizerin: Rixner, Op. 50.
Schönes Lied hab ich gesungen:
Roskin, Op. 12, 4.
Schönes Mädchen, blickst so traurig:
Braunes-Weilshäuser 10 L. 7.
Schönes Mädchen v. Sevilla: Czibulka.
Schöne Tag bricht an: Rückert, Th.
Schöne Tänzerin: Keilhofer, Op. 252.
Schöne Tristan Pollak:
Abrahams, M., Heraus und hinunter.
Schöne Unbekannte:
Lincke, Casanova.
Straus, O.
Schöne Ungarin: Muth, M., Op. 5.
Schöne vom Strande: Hollaender, V.
Schon früh in meinen Jugendtagen:
Hansen, Ernst, Op. 41.
Schon fühl ichs herbstlich:
Rysling, Op. 3, 4.
Schon glänzt das Mondeslicht:
Handwerg, V.-L. 1.
Schon glänzt der goldne Abendstern:
Wiltberger, A., Op. 150, 12.
Schon glänzt des Mondes Licht:
Bühnert, Op. 55, 14.
Schon glänzt fernab vom hohen Berge:
Schrattenholz, 4 L. 1.
Schon grüsst die Morgenröte:
Landhäuser, Op. 9.
Schön Gruss und Kuss:
Heisig, 6 neue L. z. L.
Schon hat die Nacht den Silberschrein:
Kaun, Op. 79, 1.
Kunsemüller, Op. 16, 1.
Lissmann, H., Op. 1, 4.
Martin, O., Op. 5, 3.
Schönheit: Harmoniumalbum 17.
Schönheit leuchtet mir:
Wolf, B., Op. 14, 1.
Schönheit wirkt als Genius:
Gilbert, Eheurlaub.
Schön im Blauen zu baden:
Roskin, Op. 6, 1.
Schon in frühsten Kinderzeiten:
Schwartz, O., Glücksm. 5.
Schon ins Land der Pyramiden:
Krause, T., Op. 90, 2.
Schön ist die Jugend:
André, V.-L. 125.
Krome.
Leuschner, Op. 103.
Lewalter.
Stark, R.
Volkslieder f. Z.
Wander- u. Soldatenlieder.
Schön ist die Jugend, sie kommt nicht mehr: Lindemann, W.
Schön ist die Welt:
Lehár, Endl. allein 3.
Schmidt, Alex, Op. 8, 1.
Schön ist die Welt in jungen Maientagen: Ruch-Tschiemer, Rosm. 9.
Schön ist ja wohl die Weanastadt:
Brunner, E., Op. 107.
Schön ists in die Nacht hinein zu schauen: Bungert, Op. 56, 5.

Schön ist wohl eine Rose:
Stojanovits, Liebchen am Dach 6.
Schön jung is mei Bluot:
Salzmann, Th., Lebensfr. 13.
Schön Kathrina, Bild der Bilder:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 16.
Schön klingt durch Wald und Wiesengrund: Egli, L. v. Vaterland.
Schön Knab, der du die Flöte bliest:
Stenzel, Des Mädchens Klage.
Schon lange schmeck ich ein Vergnügen:
Zepler, Aus Urgrossm. Garten 5.
Schon lang ist's her:
Hansen, Edg., Op. 68, 3.
Schön Lieb, was liegst du hier:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 14.
Schön Lieschen war eine Wundermaid:
Stolz, R., Op. 63.
Schoen lief: Obrecht, Werke 22.
Schön Marie:
So holt mir einen Weinkrug.
Schön muss man sein:
Eibenschütz, Liebessp. 3.
Schon nahet die Nacht:
Mraczek, 7 L. 1.
Schon naht die Todesstunde:
Rummel, J., Trovatore.
Schon nascht der Staar:
Carnap, Op. 3, 1.
Schön Rohtraut:
Wie heisst K. Ringangs Töchterlein.
Schönröschen: Offenbach.
Schön Röschen:
Wo draussen hängt der grüne Kranz.
Schon rötet sich das Laub:
Ziron, Op. 4, 2.
Schon sah ich die Wiesen ergrauen:
Prümers, Op. 34.
Schon senkt sich still die letzte Liebesnacht: Hoppe, Op. 7, 8.
Schön sind die Mädchen: Bromme.
Schön sind die Wälder:
Kothe, R., a. F. 11.
Schön singt die Nachtigall im grünen Haine: Bungert, Op. 56, 2.
Schönste auf d. Welt ist m. Tirolerland:
Eichler, M.
Krome.
Manngold, 3 L. 3.
Seltzle.
a. Saldatenlieder d. Weltkr.
Volkslieder (Birnbach).
Schönste Augenblick: Ohliger.
Schönste Becher:
Ich trank aus der hohlen Hand.
Schönste Blume:
Blumen, ja die Blumen.
Schönste Freude, die ich kenne:
Göhler, 53 Ged. 49.
Hermann, H., Op. 62, 4.
Jaffé, 5 L. 4.
Schönste hier auf Erden:
Recktenwald, Liebhartstal.
Schönste Jagd: Pfister, Lönsalb. 5.
Schönste Jagd: Mein Schatz, das ist ein freier Schütz.
Schönste Land in Deutschlands Gau'n:
Heuler, Glückauf.
Schönste Name:
Hätt ich ein kleines Mägdelein.
Schönsten Augen. Fantasie:
Bayer, E., Op. 17.
Schönsten Opernmelodien: Wagner, E. D.,
Das junge Geschwisterpaar.
Schönsten Stunden in der Bar:
Rakowianu, Op. 1.
Schönste Platz:
Wo die weissen Tauben fliegen.
Schönste Platzerl auf der Welt:
Wahringer.
Schönste Regiment: Wald ist grün.
Schönster Herr Jesu:
Wolff, E. J., L. No. 45.
Schönste Rot:
Ich zog durch deine Frühlingspracht.
Schönster Schatz, mein Augentrost:
Lewalter, P., Op. 12, 4.
Schönster Tag, nun gute Nacht:
Göhler, 2 Duette 2.
Schönste Schenkin sie war mein:
Tschirch, W.
Schönste Tod:
Kein schönrer Tod auf dieser Welt.
Schönste Tod auf Gottes Welt:
Bock, Op. 16.
Schönstes Kind, zu deinen Füssen:
André, V.-L. 122.
Schön Suschen kannt' ich lange Zeit:
Schoene, A., Op. 4, 1.
Schön Tageweis vom Wort Gottes:
Wolff, P. W., Op. 49.
Schön Trudchen-Gavotte:
Domeier, Op. 41.
Schön wars doch in jungen Jahren:
Eysler, Dunkle Schatz 5.
Schön wär's, schön wär's:
Dostal, Urschula 5.
Schön, wie dein Lächeln:
Heinrich, M., Op. 37, 4.
Schön wie der Tag:
Rechnitzer-Möller, 3 Ged. 1.
Schön wie die Sünde bist du:
Wolff, E. J., L. No. 46.
Schön wie's Lied der Nachtigallen:
Roskin, Op. 2, 4.
Schön wie Thirza bist du:
Wolff, E. J., L. No. 47.
Schon wird auf einem Baume:
Messner, Sehnsucht I, 5.
Schon zählt ich mich zu jenen Leidgeprüften: Wallnöfer, Op. 100, 2.
Schon zog vom Wald:
Schröder, E., 2 Ged. 2.
School of easy Classics: Beringer, O.
Schöpfer aller Kreatur:
Preuss, A., Op. 42, 2.
Schöpfung:
Haydn.
Musik für Alle 42.
Schöpfung. Fantasie: Wettstein, Op. 11.
Schornomarsch:
Ruh, Schweiz. Milit. 2.
Schornsteinfeger Kienruss:
Preil, Op. 166.
Schottischer Bardenchor:
Stumm schläft der Sänger.
Schottischer Tanz:
Beethoven, Ecossaises.
Schottische Symphonie:
Mendelssohn Bartholdy, Op. 56.
Schottische Volksweise:
Herrmann, W., Totenfest.
Schottische Wanderbilder:
Gaude-Sevalk.
Schowuaus: Nadel, Jonteffl. 5. 6.
Schrei: O wär' es doch.
Schreiberlein: Als noch das Schreiberlein ging zur Schule.
Schreiberlein von Osnabrück:
Schmid-Kayser, 12 L. z. L. 12.
Schreibfeder:
Hebe Täubchen, deine grauen Flügel.
Schreie der Brandung:
Tanejew, Op. 35, 10.
Schrei nach Petroleum: Marx, C.
Schritt für Schritt: Ruthardt, Op. 27.
Schritt um Schritt und Stück um Stück:
Loschky, Op. 140, 2.
Schrubbkompagnie:
Maass, Raub d. Europa.
Schrumm wiedebum: Nelson, Krümel.
Schubert, Nachruf an:
Fetrás, Op. 205.
Schubert, Valses:
Liszt, Soir. de Vienne.
Schubert als Gitarrist:
Schubert-Lieder zur Gitarre.
Schubertheft: Musik für Alle 50.
Schubertiade: Schmid, R., Op. 72.
Schubertiana: Abert, W.
Schubert im Dreimäderlhaus:
Wagner, Max.
Schubertlieder:
Hassenstein.
Liszt.
Schubertmelodien:
Manngold, C.
Musik für Alle 132.
Schuberts Reich, in: Heller, M. P.
Schubert-Totenmarsch: Adam, L.
Schuberttranskriptionen:
Liszt, Ges. Klav.-W. 9.
Schubert unterm Tannenbaum:
Brode, Op. 12.
Schüch Anneli:
Bohnenblust, Op. 7, 2.
Jelmoli, Op. 36, 3.
Schuhchen zerrissen: Hohberg, Op. 21, 6.
Schuhplattler:
Fischer, J. C., Op. 8.
Mühlauer, Op. 93.
Ritter, Th., Taschenb. 7.
Seidl, St., Op. 110.
Schwerdhöfer, Op. 18.
Schuhplattlertanz:
Albrecht, Münch. Zith. 6.
Schuhplattlertanz, oberbayr.:
Fischer, J. C., Op. 8.
Schuhplattlertänze:
Motz, Kreuzlustig 2.
Schulchoralbuch, evangelisches:
Hentschel.
Schulchoralbuch f. württ. Schulen:
(Anon.).
Schulchöre: (Anon.)
Schule der Geläufigkeit, kleine:
Köhler, L., Op. 242.
Schule der Geläufigkeit, neue:
Czerny-Höfer.
Schule des Oktavenspiels:
Kullak, a. Op. 48.
Schule des Oktaven- u. Akkordspieles:
Germer, Op. 45.
Schule des Virtuosen: Dauthage.
Schule gegangen:
Bachenheimer, Schöne Otto.
Schulentlassung:
Reicht her die treuen Hände.
Zieht in Frieden eure Pfade.
Schüler, Schlichte Weisen:
Geilsdorf, Op. 12.
Schülerconcertino: Söchting, Op. 152.
Schülerkonzert für Violine:
Sartorio.
Seitz, F., Op. 50.
Schule-Schulemeister:
Schmidt, E. O., Scherz 1.
Wolzogen, a. Bd. 5.
Schulfeiern, Deutsche Lieder:
Göhle, Op. 6.
Schulgesang: Stockhaus.
Schulgesangbuch: Bohn, J.
Schulgesangfeiern:
Schmidt, H., Chorges. 1.

Schulglöcklein: Claussnitzer, Op. 25, 8.
Schulmeister Hase m. d. langen Nase:
Niemann, W., a. Op. 46.
Schulpig, Zeichnungen:
Zellner, Heimat.
Schulreiterin: Uschmann, Op. 158.
Schulter an Schulter:
Weichselwache steht fest und gut.
Schul- und Hausorchester: (Anon.)
Schulze-Smidt, Gedichte:
Schmid, H. K., Op. 19.
Schumannheft: Musik für Alle 68.
Schumanniana: Hillmann, Op. 21.
Schumanns, dem Andenken:
Weiner, Op. 12, 1.
Schumanns Lieblingslied:
Wiedebein, Immer mehr.
Schumann-Variationen: Brahms. Op. 23.
Schindler, H., Op. 19.
Schumi Maritza:
Bulgarische Volkshymne (Anon.).
Heidenreich.
a. Hymnen der Zentralmächte.
Jüngst, Op. 87, 78.
Sandurow.
Schumi-Maritzamarsch:
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Schurri: Lewalter.
Schürze: Teich, Op. 583.
Schürzenjäger: Zachàr.
Schürzenjäger: Ihr Waldleut und Jäger.
Schuss war gefallen:
Wantoch, Wacht.
Schuster bei der Arbeit:
Roskin, Op. 8, 1.
Schusterbu, flick mir die Schuh:
Rüdinger, Op. 18, 10.
Schusterjungenmarsch, Wiener:
Siede, Op. 159.
Schusterlied:
Wagner, R., Meistersinger.
Schusterlied: Schlosser ist ein Grobian.
Schuster von Delft: Bersa.
Schusterzunft bleibt immer doch:
Lortzing, Hans Sachs.
Schütz bin ich:
Horvath, Nachtlager.
Kreutzer, C., Nachtlager von Gran.
Schmid-Kayser, Opernar.
Schutz der Kirche:
Wenn Christus seine Kirche schützt.
Schütze Gott den Landesvater:
Lichey, R., Gebet.
Schütze Gott mein Vaterland:
Zerkovitz, Op. 136.
Schützeneinzug: Junker, H., 2 Märsche.
Schutzengel:
Wenn die Kinder schlafen ein.
Schützengrabenbundeslied:
Haar wächst uns zur Mähne.
Schützengrabenlied: In den Schützengräben, da sind wir zu Haus.
Schützengrabenlieder:
Battke, Op. 148.
Gesellschaftsscherze 141—144.
Schützengrabenlieder, heitere:
Stapf, Op. 66.
Schützengruss: Hauschild, F.
Schützenkönig:
Hier kommen wir gezogen.
Schützenkönig Knattermann:
Malek, Op. 109.
Schützenkönigmarsch: Linhart, Op. 37.
Schützenlied:
Mädchen, Ulanen kommen geritten.
Schützenmarsch:
Andreae, V.
Linhart. Op. 22.
Sartorio, Op. 1188.
Schützenmarsch. Neindorfer:
Marschheft 38.
Schütze unser deutsches Heer: Zivi.
Schutzfrau der Bayern: Eberle. Op. 27a.
Schutzgebiete, Gesangbuch:
Jrrgang, Choralbuch.
Schütz meinen Liebsten:
Dannehl, Op. 66, 4.
Schutz- und Trutzlied:
Wir Deutschen fürchten Gott allein.
Schutz- u. Trutzlied von Luther:
Gast, Op. 17.
Schutz- u. Trutzlieder, deutsche:
Auf in den Kampf, Germania.
Schwabentreue:
Heil dir, heil geliebter Herrscher.
Welch Volk hat Treue stets gehalten.
Schwäbische Madonna:
Ich glaube fest an Gott.
Schwäbischer Liedermarsch:
Lindemann, W.
Schwäbische Serenade:
Du wonscht in meiner Brust.
Schwäbisches Kussliedchen:
Jetzt möcht i no au wisse.
Schwäbisches Tanzlied:
Knayer, a. Op. 12.
Schwäbisches Tanzlied:
Bin i net a Bürschle.
Schwäbisches Volkslied:
Alleweil kann ma net lustig sein.
Mädel ruck, ruck, ruck.
Schwäfelhelzle müass mä ha:
Schumann, G., Op. 58, 2.
Schwalbe:
Burgmüller.
Gobbaerts. Op. 23.
Schwalbe im Blauen: Schilling, A.
Schwalben: Gurlitt, Op. 40.
Schwalben:
Gefangen in maurischer Wüste.
Hoch im blauen Himmel.
Schwalbenflug:
Köhler, O., N. Kl.-Album 8.
Rennes, Op. 59.
Schwalbenmütterlein! wie hast du lieb:
Reger, Op. 142, 2.
Schwalbenreise:
Herbstzeitlosen klingen leis.
Schwalbensiciliane: Zwei Mutterarme, die das Kindlein wiegen.
Schwalben ziehn, die Störche wandern:
Eicheler, M., Abschied.
Schwalben ziehn und Schwäne:
Egli, J., 2 Ges. 2.
Schwalberl: Vis à vis von m. Fenster.
Schwälblein, Schwälblein freue dich:
Marschall-Marsala, Lenz.
Schwan:
Brähmer, Op. 35, 1.
Wagner, R., Parsifal.
Schwan: Mein weisser Schwan.
Schwanengesang:
Schartel, Op. 18.
Schubert, F.
Wagner, R., Lohengr.
Schwanenlied:
Wagner, R., Lohengrin.
Schwanenlied: Meine Wünsche sind schimmernden Schwänen gleich.
Schwanenlied aus Lohengrin:
Krug, D., Op. 196, 201.
Schwangesang: Weisst du noch, wie wir an schwülen Abenden.
Schwarzatal, im:
Schumann, C., Op. 23, 5.
Schwarzbraun Mädchen ging über Land:
Kothe, R., a. F. 11.
Schwarzbrauner Hufschmied:
Schoeck, L. u. G. 3, 9.
Schwarz die Nacht mit heilgem Leben:
Lorentz, E. v., Lied d. Kön. d. Nacht.
Schwarze Augen, blonde Haare:
André, V.-L. 124.
Schwarze Dolores:
Ascher, Schöne Komödiantin.
Schwarze Domino:
Auber.
Palmgren, Op. 36, 2.
Schwarze Husaren: Kühl, Op. 2.
Schwarze Laute: Aus dem Rosenstocke vom Grabe des Christ.
Schwarze Moritz: Knopf.
Schwarzen, Braunen, Blonden:
O du, mein blondes Liebchen.
Schwarze Perle hab ich:
Stöhr, Op. 48, 1.
Schwarze Resi hat dem Franz:
Frankowski, Op. 57.
Schwarze Rosen:
Sag warum bist du so traurig heut.
Sie hatt' einen schwarzbraunen Knaben.
Schwarzes Vögelein:
Wolff, E. J., L. No. 16.
Schwarzes Vöglein fliegt über d. Welt:
Tiessen, Op. 23, 3.
Schwarze Wälder schlafen:
Rangström, Des Meeres Sommer 9.
Schwarze Wirtin:
Grad, als wir gingen zum Hafen.
Schwarze Zigeunerin: Calme, Op. 10.
Schwarzgelbe Kreuz:
In der Schule zu den Kindern.
Schwarzgelb und Schwarzweissrot:
Ringsum der Feinde Heer.
Zwei Kaiser, von ihrem Volk geliebt.
Schwarzschwanenreich: Wagner, S.
Schwarz und weiss: Lübbert.
Winter-Tymian, Op. 268.
Schwarz und weiss:
Wie lieben Gott das Welt hat machen.
Schwarz vom küssen:
Wolzogen, L. z. L. 6, 34.
Schwarzwald, aus dem:
Steiner, Op. 31.
Schwarzwälder Uhrenspiele:
Schulz-Weida, Op. 141.
Schwarzwaldgedanken:
Wo wir zusammen gewandelt.
Schwarzwaldkonzert:
Sonne hinter den Bergen schwand.
Schwarzwaldmädel: Jessel.
Schwarz wie die Nacht, schwarz ist das Grab: Seitz, F., Op. 27, 3.
Schwätzerin von Saragossa:
Offenbach.
Schwebe, du Schmetterling:
Reuss, Op. 34, 4.
Schwebe, Mond, in tiefem Blau:
Brähmer, Op. 42.
Schweden, Erinnerung an:
Heinecke, Valse rom.
Schwedische Heide, Novembertag:
Neumann, M. Op. 91.
Schwedische Melodie:
Strubel, Op. 42, 3.
Schwedischer Hochzeitmarsch:
Söderman, Op. 12.

Schwedischer Reitermarsch:
Kühn, E., a. Hist. Reiterm.
Schwedischer Volkstanz:
Mürich, Nääsquadr.
Schwedisches Konzertino:
Portnoff, Op. 88.
Schwedisches Liebeslied: In goldenen Wogen das Kornfeld nun gehet.
Schwedisches Lied:
Berg, I. A., Hirt.
Gustav von Schweden.
Schwedisches Volkslied:
Mädchen, es geht zum Tanze.
Schwedische Volkslieder:
Leopold, F., a. Meine Volksl. z. L.
Schwedische Tänze: Nordberger, Op. 1.
Schwedische Wanderbilder:
Gaude-Sevalk.
Schweifen, o schweifen:
Bleyle, Op. 26, 3.
Schweig, damit dich niemand warnt:
Weber, C. M. v., Freischütz.
Schweigend der Abend: Kasper, Op. 20.
Schweigend sahe der Mai:
Gluck, Klopst. Oden 4.
Schweigsam treibt ein morscher Einbaum:
Almendinger, Op. 11.
Modlmayr, Op. 18.
Schweig still du dummes Menschenherz: Stöhr, R., Op. 28, 1.
Schweigt der Menschen laute Lust:
Schmid, H. K., Op. 23a, 2.
Schweinehirt:
Anders, a. Op. 14.
Radnai, Falun 4.
Schweinehirt: Unser Peter, unser Hirt.
Schweiz: Liszt, Années 1.
Schweiz: Wunderwerk von Gottes Hand.
Schweizer Blut: Rossow, Op. 99.
Schweizerdeutsche Kinder-Weihnachtslieder: Hoffmann, E. A.
Schweizer Dialektlieder:
Leu.
Pestalozzi, Op. 12. 14.
Schweizer Elitemarschalbum: (Anon.)
Schweizerfamilie: Weigl, J.
Schweizer Gesellschaft für Volkskunde:
Liederhefte (Anon).
Schweizer Grenzwacht: (Anon.)
Schweizer Grenzwacht:
Wilder Schlachten Schrecken wüten.
Schweizerhütte: Adam.
Schweizer Jodel:
Schmalz u. Krenger, Bi üs.
Schweizerische Gesangbücher:
Goldschmid, Th., Geistl. Sologes.
Schweizerische Militärmärsche: Ruh.
Schweizerische Mundartgedichte:
Meister, C., Op. 60.
Papst, E.
Schweizerischer Etappenmarsch:
Ruh, Schweiz. Milit. 2.
Schweizerischer Militärmarsch:
Friedemann, C., Op. 180.
Melliger, Hallwylerm.
Schweizerisches Kriegslied:
Eidgenossen, greift zur Wehr.
Schweizerisches Taschenliederbuch:
Ustig.
Schweizerische Volkslieder:
Bohnenblust.
Trüb, Hinder em Hus.
Schweizerische Volks- und Vaterlandslieder: Attenhofer.
Schweizer Landesausstellungsmarsch:
Aeschbacher, Offiz. Festmarsch.
Friedemann, C., Op. 173.
Grünewaldt.
Schweizerlied:
Kollmaneck, 12 kl. Fant. 9.
Schweizerlied:
Ufm Bergli bin i gsässe.
Schweizerlied, Rondino:
Czerny, Op. 609, 11.
Schweizerlieder:
Kollmaneck, 12 kl. Fantasien.
Schweizerlieder. Fant.: Leu.
Schweizer Liederbuch:
Pfirstinger, Liederb. f. gem. Chor.
Schweizerliederpotpourri:
Häuser.
Leu, Vrenelisgärtli.
Schweizerlied-Variationen:
Beethoven, 6 leichte Var.
Schweizer Marsch: Harder.
Schweizer Märsche: Leu.
Schweizer Mundartlieder: Haug, Op. 76.
Schweizerpsalm:
Kollmaneck, 12 kl. Fant. 10.
Schweizer Psalm:
Trittst im Morgenrot daher.
Schweizers Heimkehr zu den Bergen:
Stumpf, Op. 33.
Schweizer Tanz: Knayer, a. Op. 11.
Schweizer Volkslied:
Herzallerliebstes Schatzerl du.
Schweizer Volksliedbüchlein:
Gassmann, Op. 24.
Schweizer Volkslieder:
Greyerz, Im Röseligarte.
Schweizerweise:
Kirchner, F., Op. 234.
Schweizer Weisen: Koller, Op. 11.
Schweizer Zitheralbum: Rücker.
Schwemmkloss als Strohwitwer:
Eyle, Op. 25.
Schwere Ferienaufgabe:
Niemann, a. Op. 36.
Schwerenöter:
Dummes Mädel, nicht so zieren.
Schwerer Abschied:
Melartin, a. Op. 85.
Schwerer Abschied:
Ade zur guten Nacht.
Schwerer, schwarzer Traum:
Cooper, E., Op. 8, 2.
Ssaminsky, Op. 5, 3.
Schwere, schwarze Wolkenfetzen:
Schmid, E. H., 4 L. 2.
Schwere Stunden: Kaun, Op. 103, 1.
Schwere Traum:
Duis, Aus 1000 Jahren.
Schwere Traum:
Ich hab die Nacht geträumet.
Schwer geht und donnert die See:
Vahrenhold, Op. 10.
Schwerhörige Stöffel:
Ei grüss dich Gott.
Schwer ist die Last: Bell, 2 L. 2.
Schwer langweilig ist mir meine Zeit:
Lissmann, Op. 3, 3.
Schwermut: Kronke, a. Op. 109.
Schwermut: Mir ist so weh ums Herz.
Schwert:
Es ward ein Schwert geschmiedet.
Schwert aus der Scheide: Krüger, E.
Schwert aus der Scheide:
In der Halle des Hauses.
Schwerter heraus: Bürke, Op. 6, 3.
Schwerter heraus und die Fahnen:
Rossteuscher, Op. 4, 1.
Schwertgriff war sein heiliges Kreuz:
Rueff, Op. 2, 10.
Schwert heraus! Germanenschwert:
Lauenstein, Op. 50, 10.
Schwertlied:
Du Schwert an meiner Linken.
Es rufet der Kaiser sein Volk.
Schwertlyra: Griesbacher, Op. 188.
Schwert 1914:
Es ward ein Schwert geschmiedet.
Schwertsegen:
Gott schuf das Schwert.
Wir haben gewartet nun Jahr u. Tag.
Schwert und Leier:
(Album.)
Strauss, Jos., Op. 71.
Schwert verhiess mir der Vater:
Wagner, R., Walküre.
Schwert zur Hand:
Schiebold, Kaiser rief.
Schwesterchen:
Mein Gretchen ist so kugelrund.
Schwesterlein:
Brahms, 12 V.-L.
Schmidt, E. O., Scherz 1.
Schwesterlein, Schwesterlein:
Stolz, R., a. Op. 245.
Schwesterlein, Schwesterlein, wir gehn nach Haus: Gerland, G., L. 11.
Schwesterlein sollst mir verzeihn:
Bach, J. S., Ueberraschung 4.
Schwesterlein, wann gehn wir n. Haus:
Ochs, Deutsche V.-L. 4.
Schwester Michaela:
Und der Krieg hat viel Herzen.
Schwestern:
Durch den weiten Krankensaal.
Schwestern, seid den Männern gut:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Schwestern v. Prag:
Müller, Wenzel.
Schwill an, mein Strom:
Müller-Hartmann, Op. 12, 7.
Stern, T., Op. 1, 1.
Schwimmende Wolken:
Müller-Hermann, Op. 14, 2.
Schwindender Tag: Dörfel, E., Op. 6.
Schwing dich auf zu deinem Gott:
Hohmann, 2 Choralmel. 2.
Schwing dich auf zum deutschen Himmel: Bein, Op. 30.
Schwing dich, Scheibe:
Schwinn, Kriegsl. 4.
Schwing du im Feld dein Eisen:
Ortmann, Op. 115.
Schwinger Marsch: Grünewaldt.
Schwinge, Schaukel, schwinge:
Striedinger, Kling klang 2, 11.
Schwingt der Freiheit Banner:
Uthmann, Bannergruss.
Schwiperl:
Wenn ich zu Hause etwas mag.
Schwirrend Tamburin:
Heuss, Op. 4, 6.
Reichenberger, Op. 2, 5.
Schwolischöhlied:
Fall, L., Heit. Soldatenl. 12.
Müller, W., 10 Soldatenl. 3.
Schwüle Nacht: Hirn, a. Op. 9, 2.
Schwüler Abend folgt der Glut:
Neal, Op. 56.
Schwül ist die Nacht:
Kálmán, Faschingsfee 8.
Schwupp, der Storch kam zu Herrn Krupp: Stapf, Op. 70.
Schwur:
Auber.
Volkmann, Op. 21, 1.

Schwur:
Zum Hänschen sprach das Gretchen.
Schwurlied: Erhebt euch, ihr Germanen.
Schwyzerische Lieder: Jelmoli, Op. 36.
Schwyzer Liedli: Niggli, Op. 10.
Scotch Pastoral: Scott, C.
Sebastian Goertz, der Held v. Elsass: Weber, O.
Sebastian Kilian Mückenmörder: Spahn.
Sechs feindlichen Zecher: Reutter, Vortr. 282.
Sechs Kaisersöhne ritten hinaus: Kormann, Op. 39.
Lazarus, Op. 172, 1.
6. November 1632: Schwedische Heide, Novembertag.
6er Dragoner: Wir sind die schwarzen Dragoner.
Secret: Gautier, L.
Pickert.
Sedan: Ruhmestag der deutschen Fahnen.
Sedan, zu, im botanischen Garten: Bauer, E.
Séducteur: Thon, F., Liebesgeflüster.
Seegefecht bei den Falklandsinseln: Durch die Wolken kommt gezogen.
Seejüngferchen in der Muschel: Niemann, W., a. Op. 46.
Seekadettenmarsch: Joachim Albrecht, Militärm. 2, 5.
Seelchen: Es schleicht ein Lichtlein.
Seelchen, blondes Seelchen du: Maux, Op. 32.
Seele, banger Vogel du: Schoeck, L. u. G. 3, 17.
Seele Christi, heil'ge mich: Romberg, Passionsges. 1.
Seele, dein Heiland ist frei: Kuhn, Osterlied.
Seelen: Du weisst, wir bleiben einsam.
Seeleneinsamkeit: Zeise, Op. 14.
Seelenfriede: Wimmer, J. B.
Seelenhauch: In Kampfgewühl u. Kugelbraus.
Seelenmesse, deutsche: Maria Cäcilia.
Seelenstürme: Barsanti, Op. 35.
Seelensympathie: Else, diese blonde Maid.
Seelenvergnügt: Baeker, a. Op. 40, 1.
Seelenwanderung: Lotte ist ein wahrer Engel.
Seele, suche doch dein Glück: Walser, Wahre Ruhe.
Seele, vergiss sie nicht: Anders, Op. 9, 1.
Bleyle, Op. 32.
Bumcke, Op. 30.
Haselbach, Warst 19.
Krause, E., Op. 119.
Reger, Op. 144, 2.
Schmitt, A., Requiem.
Seele, wenn du liebst: Bizet, Album 2.
Seeli: I weiss äs Seeli.
Seemannslied: Mannfred, a. Wacht am Meer.
Seemannslied: Es schwellen die Wellen.
Ich bin ein Seemann jung und frei.
Vernehmt ihr des hohen Liedes Klang.
Seemanns Los: Heins, C.
Lyskirchen.
Petrie-Martell.
Weydert.
Seemanns Los: Stürmisch die Nacht.
Tanzende Wellen.
Seemanns Los und letzte Fahrt: Morgen graut, die Nebel fliehn.
Seemannstod: Müller, Br., Op. 119.
Seemannstod: Mütterlein weint sich die Augen aus.
Seemanns Wunsch: Ach Modd'r, ik willn Schipp hebb'n.
Seemann zieht zum Kampf hinaus: Lincke, Zug nach dem Balkan.
Seeschlacht am Chilenenstrand: Eile, frohe Siegeskunde.
Seeschlacht bei den Falklandsinseln: Jehring, Op. 166.
Seewind soll a. meinem Sang dir wehn: Rünger, Op. 58.
Sefira: Siede, Op. 47.
Sefira: Es ging in Hinterindien.
Mond ist aufgegangen.
Se Florinda e fedele: Alte Meister d. Belcanto 10.
Segelfahrt: Hei, wie sich die Segel blähn.
Segensgesänge: **Mathias, F. X., Orgelbegl.**
Segenshort: Viel Halme wehen.
Segenswunsch: Es nahet ein Engel.
Heldenheimat, die wir schauen.
Nur einen Wunsch.
Segne den König: Haufe u. Winter, 2st. Ch. 29.
Segne du, Maria: Keck, Op. 5.
Segne, Herr, mit deiner Gnade: Heydrich, Op. 50, 2.
Segne, Herz, den Freudentag: Gretscher, Op. 100, 3.
Segne, o Herr, dies bräutliche Paar: Behr, R., Trauungsgesang.
Seguidilla: Molnár, a. Op. 16.
Seguidilla: Dorten am Wall.
Seguidille: Graziani-Walter, Op. 433, 2.
Sehet es kehret der Abend uns wieder: Thieriot, Abend.
Sehet ihr am Fensterlein: Wolf, H., Feuerreiter.
Sehet, sehet welche Liebe: Sartorius, Op. 7, 7.
Sehet, welch ein Wort: Rücklos, L. 3, 1.
Sehet, wir gehn hinauf nach Jerusalem: Bach, J. S., Kant. 159.
Seh ich den Pilgrim: Schoeck, L. u. G. 1, 15.
Seh ich ein lächelndes Lippenpaar: Gilbert, Der ersten Liebe goldne Zeit.
Seh ich wo ein hübsches Kind: Prechtl, Op. 97.
Seh ich wo zwei schöne Augen: Kálmán, Fasch. 6.
Sehnen: Ich hab mein Sehnen gar trüb begonnen.
Tief ist die Nacht.
Sehnend denk ich längst vergangner Stunden: Reményi, Soldatenliebe.
Sehnen nach der Heimat: Was pochst du Herz.
Sehn sich Zwei nur einmal: Kálmán, Faschingsfee 3.
Sehn Sie, so tanzt China: Granichstaedten, Verb. Stadt.
Sehnsucht: Blass, a. Erinn.
Ernst Ludwig v. Hessen, a. Stimmungen.
Garlt, a. Op. 8.
Hauser, M., Op. 23.
Herzogenberg, a. Op. 98.
Jensen. A., Op. 8, 5.
Kniep.
Lucke.
Mendelssohn, F. R.
Meyer-Helmund.
Queckenberg, Op. 18.
Reichel, a. Bunt durcheinander.
Richter, K., a. Klänge.
Salomon, S., a. Op. 15.
Salonsängers Lieblinge 3.
Schuppan, Op. 31.
Sin, a. Op. 5.
Spitzner.
Steinwender, a. F. stille Stunden.
Sulzbach, Op. 11, 3.
Wuilleumier.
Sehnsucht: Ach, rasch verging das Jahr.
Des Abends am offnen Fenster.
Duftend stehet der Flieder.
Einsam geh ich und still in der Fremde.
Es schienen so golden die Sterne.
Fliesst dort das Bächlein hin.
Glocken rufen um Mitternacht.
Ich ging den Weg entlang.
Ich hab in meinen Träumen.
Ich möchte die Augen schliessen.
Ich möchte weinen.
Ich schicke dir Blumen.
Ich sitze und traure in Nordens Höhn.
Immer u. immer noch lieg ich wach.
Judäa, hochgelobtes Land.
Jüngst hab ich im Walde.
Komme doch, komm in mein Haus.
Lass mich nun zur Ruhe gehen.
Meine Seele ist gefangen.
Um bei dir zu sein.
Waldhornklang hör ich da unten.
Wenn des Frühlings leise Hände.
Wenn ich Abends einsam wandle.
Wie eine kleine Glocke.
Wie sehn ich mich.
Wo die Lerchen lustig trillern.
Sehnsucht im Herzen: Grosse, Op. 30.
Sehnsucht nach Berlin: Rosen, W.
Sehnsucht nach dem fernen Lieb: Stritzinger, Op. 86.
Sehnsucht nach dem Frieden: Schwalbe im Blauen.
Sehnsucht nach dem Frühling: Smetak, Op. 101.
Sehnsucht nach dem Vater: Mutter, wo bleibt denn der Vater.
Sehnsucht nach den Bergen: Abt, Op. 174, 6.
Reichel, Op. 17.
Westermair.
Sehnsucht nach den Bergen: Wo die Alpenrosen blühn.
Wo den Himmel Berge kränzen.
Sehnsucht nach der Heimat: Es glänzen hell die Sterne.
Sehnsucht nach der Nachtigall: Ich will den Frühlingswind.
Sehnsucht nach sel. Heimgang: Ich wollt, dass ich daheime wär.
Sehnsucht nach Stille: Höhentlang der Tag verrauscht.

Sehnsucht nach Thüringen:
Müller-Eisenach, L. 2, 5.
Sehnsuchtsgefühle: Thauer, Op. 128.
Sehnsuchtsland:
Ich hebe mit taumliger Hand.
Sehnsuchtswalzer: Beethoven.
Sehnsucht umschlingt d. Herzens Triebe:
Offenbach, Fortunios Lied.
Sehnsucht und Erfüllung: Messner, J.
Sehr appetitlich und äusserst niedlich:
Mortier, Op. 198.
Sehr einfach: Was hab ich denn meinem Schatz getan.
Sehr langsam, schwül:
Möllendorff, a. Op. 26.
Sehr traurig: Niemann, W., a. Op. 46.
Sehr verehrte Herren u. Frau:
Bittner, Liebe Aug. 5.
Seht den Mann, o grosse Not:
Zilcher, H., Op. 37, 2.
Seht den Sieger:
Händel, Jud. Makkabäus.
Seht den Stabstrompeter:
Othegraven, Op. 49, 6.
Seht den Teich am Wege:
Sveceny, Op. 3.
Seht er kommt im Siegesglanz:
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Seht, er kommt mit Preis gekrönt:
Händel, Jud. Makkabäus.
Seht hin, im Stall von Bethlehem:
Wiederhold, F., Op. 9.
Seht, hoch auf steilen Höh'n:
Auber, Fra Diavolo.
Seht ihn, den Narren:
Schirmann, L. v. tanz. Toren.
Seht ihr die Hügel ragen:
Keyserlingk, Gute Nacht.
Seht in Wolkenzügen: Kunhardt, Op. 7.
Seht, wie die Höhen glühn:
Pasch, Op. 7, 8.
Seht wie die Sonne dort sinket:
Strubel, Op. 5.
Seht wie im Wind die Fahnen wehn:
Podbertsky, Op. 199, 5.
Sei auf der Hut, mein Vaterland:
Reinthaler, Wir Deutschen.
Seidene Fäden:
Mit unsichtbaren seidnen Fäden.
Seidenen Döckchen:
Weber, F. Op. 9, 5.
Seidenfächer: O Seidenfächer du.
Seidenschuhe mit Sohlen von Gold:
Karg-Elert, a. Op. 102.
Seid gegrüsst: Schreiner-Dümke.
Seid gegrüsst! Des Festes Tosen:
Breu, Sonntag ists.
Seid getrost! ich bin euch nah:
Wagner, R., Liebesm. d. Apostel.
Seid getrost, ihr deutsche Frau'n:
Féaux, Deutsche Weisen 3.
Seid, Menschenkinder, eingedenk:
Niepel, Op. 17, 6.
Seidne Gewänder: Zeise, Op. 12, 2.
Seid stille vor dem Herrn:
Pasch, Op. 26, 35.
Sei du die Eine mir: Blümel, Briefe 1.
Sei du mit mir: Wezel, Op. 7, 1.
Seid uns gegrüsst, ihr tapferen Soldaten: Schönhardt.
Seid uns gegrüsst im jubelnden Gesange: Müller, J. G., Deutsches Freiheitslied.
Seid willkommen, liebe Gäste:
Müller (Meiningen), H., Op. 1.
Seifenblasen: Nelson.
Sei gegrüsst:
Fischer, J. C., Op. 100.
Sei gegrüsst, du Heldenwiege:
Blech, An Deutschland.
Sei gegrüsst, o Frühlingshauch:
Abt, Op. 273, 2.
Seiger: Roskin, Op. 11, 5.
Sei gesegnet, deutsche Erde:
Blied, 5 vaterl. L. 4.
Sei gesegnet, ernste Stunde:
Baussnern, Empor 16.
Bein, 3 Kriegsl. 1.
Bierbach, Op. 5.
Frey, M., Op. 44, 3.
Hübner, O. R., 2 Männerges. 1.
Karg-Elert, Op. 111, 3.
Mendelssohn, A., 2 L. f. Mch. 2.
Sei gesegnet immerdar: Liszt, 3 Son. 1.
Sei getreu bis an den Tod:
Fabian, Op. 46.
Herzog, J. G., Zur Konfirmationsf.
Engel, D. H.
Erbe, Op. 13.
Klein, A., Op. 22, 2.
Thiede, Op. 157.
Weigand, H.
Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut:
Wettstein, Op. 11.
Seiltänzer: Oesten, Op. 65, 5.
Sei lustig, Schatz, es geht mir gut:
Taubmann, Op. 29, 2.
Sei mein: Rot und weisse Apfelblüte.
Sei Menschenkind, allwegs bereit:
Kothe, Chorl. 2.
Sei mir ein starker Fels:
Pasch, Op. 26, 9.
Sei mir gegrüsst:
Liszt, Schuberttranskr.
Schubert, F. Lieder.
Sei mir gegrüsst, du gold'ne Sonne:
Offenbach, Schöne Helena.
Sei mir gegrüsst, du Holde:
Linden, F., 3 L. 2.
Sei mir gegrüsst, du Land am Rhein:
Kraemer, E.
Möskes.
Sei mir gegrüsst, du schöne Natur:
Ziehm, Op. 24.
Sei mir gnädig, Gott:
Fricke, R., Op. 63.
Sei mir tausendmal gegrüsst:
Romberg, Passionsges.
Sei, Mutter der Barmherzigkeit:
Schubert, F., Salve Regina.
Sein Bub: Wagen schwankt.
Seine Heimat: Zwei kleine Fenster.
Seine Majestät der Dollar: Stein, H.
Sein Herz war schwach:
Hermann, H., Op. 64, 3.
Sei nicht traurig: Jemnitz, Op. 2, 1.
Sein letzter Brief:
Sie hat ein Brieflein bekommen.
Sein Lied:
Als vor'ges Jahr.
Als wiederma!, vom Frühlingsstrahl besiegt.
Es war ein Knabe und war ein Kind.
Sein Mütterlein:
Junger Krieger zog ins Feld.
Sein Ringelein:
Ich reicht ihm blaue Blumen.
Sei nun wieder zufrieden, meine Seele:
Pasch, Op. 10, 6.
Sei nur getrost:
Lasst uns mit Gott, dem Vater gehen.
Sei nur lustig:
Wenzel, H. a. Spielm. 1.
Sei nur still und harr auf Gott:
Franck, J. W., Geistl. L. 18.
Sei pünktlich, liebe Kleine:
Lincke, Pst 3.
Sei ruhig und schlafe, mein Kind:
Rothlauf Op. 37.
Sei's Sturm! sei's, hier hast du mich:
Kaun, Op. 105, 5.
Sei stark, mein Volk, im Kampfe:
Rünger, Op. 68.
Sei stark, mein Weib:
Rodemann, Op. 10.
Sei still:
Ach was ist das Leben doch so schwer.
Sei stille dem Herrn:
Joetze, Op. 60.
Nagler, Op. 86, 4.
Mendelssohn-B., Op. 70.
Wiltberger, A., Op. 150, 20.
Sei stille, Herz:
Haufe u. Winter, 2st. Ch. 32.
Sei stille mein Kind:
Koch, M., Op. 39, 2.
Sei still zu Gott, o meine Seele.
Trägner, Op. 35, 1.
Sei stolz, dass du ein Deutscher bist:
Behrendt, 3 patr. Ges. 3.
Waldmann, Op. 79.
Seitdem ich die Lieb' mir zum Leben erkor: Papst, E., 4 L. 2.
Seit der Sonne heller Schein:
Duhm, 6 L. 1.
Seit der Tod meinen Herren zwang:
Koch, M., Op. 20, 3.
Seit du bist fortgegangen:
Kothe, Folge 15.
Seit du gestorben: Pestalozzi, Op. 17, 3.
Seit du mir ferne bist:
Ludwig, M., Op. 9, 1.
Rée Op. 36, 1.
Robitschek, Op. 15, 1.
Wetz, Op. 41, 5.
Seit ich ihn gesehen:
Schricker, 12 L. v. Schumann.
Schumann, R., Lieder.
Seit ich mich in der Zeit ergeben:
Simon, J., Op. 17, 3.
Seitwärts zwischen Berg und Tal:
Moniuszko, Kosak.
Sei uns gefeiert, deutscher Held:
Böhm, J., Lutherl.
Sei uns gegrüsst, festlicher Tag:
Vogel, M., Klass. Chorst. 35.
Wagner, R., Lohengrin, Brautchor.
Sei uns gegrüsst, liebreizende Maid:
Henschel, A., Op. 92.
Sei uns gegrüsst, o heilige Nacht:
Wagner, F., Alte Weihnachtslieder 4.
Sei uns gegrüsst, sei uns willkommen:
Egli, Willkommen.
Sei uns mit Jubelschalle:
Söchting, Op. 156.
Sei wacker u. fleissig:
Schmid, H. K., Op. 25, 1.
Sei wieder gut: Blon.
Sei willkommen einst, erste Friedensnacht: Röntgen, Op. 61, 12.
Sei willkommen, Frühlingssonne:
Geissenhöner.
Sekt, du machst selig:
Körner, T. A., Op. 109.
Sekt geht express in die Füsschen:
Hauptmann, H., Champagnerrausch.
Sektlied: Schottlaender, Kaiserpl. 3, 4.
Selbstbeherrschung:
Zu Oldenburg im Tor.
Selbstbetrug:
Vorhang schwebet hin und her.

Selchers Töchterlein:
Sonne liegt im Sterben.
Selene an Endymion: Künneke, Op. 6.
Selge Stunde, frohe Kunde:
Becker, A., Op. 71, 4.
Fischer, C., Weihnachten.
Selig, die gefallen: Bumcke, Op. 33.
Selig die gefallen für das Vaterland:
Wenner, Heil den Gefallenen.
Selig, die reinen Herzens sind:
Wolf, B., Op. 8, 2.
Selige Abendruh:
Zernikow, Junge Meister 1.
Selige Balduin: Kollo.
Selige, fröhliche Altwiener Zeit:
Prechtl, Wienerl. 9.
Selige Madonna:
Sieben güldne Brünnlein fliessen.
Selige Menschen: Selig sind die reines Herzens sind, ihren Blick.
Selige Nacht:
Im Arm der Liebe schliefen wir.
Voll Leidenschaft und Kühnheit.
Seliger Friede die Heimat umweht:
Welcker, Op. 67, 3.
Seliger Frieden: O seliger Frieden.
Seliger Tod: Liszt, Liebestr.
Seliger Tod: Es zogen drei Krieger.
Selige Sehnsucht:
Sagt es niemand, nur den Weisen.
Seliges Ende:
Herzliebster Gott, dich fleh ich an.
Seliges Gedenken:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 2.
Seliges Glück:
Oesten, Op. 50, 4.
Seliges Glück:
Lieblich Glockenläuten.
Seliges Lieben: Leipold, Op. 124.
Seliges Sein: Speiser, a. Op. 236.
Selige Stunde: Wenzel, H., a. Op. 440, 4.
Selige Stunden: Michael, F.
Selige Weihnacht:
Fluren tragen ein Feierkleid.
Selig ist der Mann:
Lorenz, C. A., a. Op. 96.
Seligkeit: Ueber den Sternen wohnt meine Liebe.
Selig mit blutendem Herzen:
Graener, Op. 40, 2.
Selig Paar, das in dem Herrn getraut:
Lange, R., Op. 6.
Seligpreisung:
Selig, die reinen Herzens sind.
Selig seid ihr: Preitz, Op. 27.
Selig sind die da Leid tragen:
Gehmert.
Preitz, Op. 15, 1.
Selig sind, die Leid tragen:
Kranz, A. Op. 14.
Selig sind, die reines Herzens sind:
Herrmann, W., Op. 97, 2.
Krause, E., Op. 118.
Niepel, Op. 7, 3.
Selig sind die reines Herzens sind, ihren Blick: Lang, M., Op. 10, 1.
Selig sind die Toten:
Brahms, a. Op. 45.
Franke, F. W.
Frey, M., Op. 47.
Köhler, E., Op. 8.
Müller, B., Op. 6, 7.
Preuss, A., Op. 34.
Röder, E., Op. 67, 10.
Schrader, B., Zum Totenfeste.
Schütz, H.
Wezel, Op. 7, 6.
Selig sind die Toten, die für ihre Heimat starben:
Hötzel, Kantate.
Láska, Op. 65.
Pfannschmidt, Op. 41.
Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben:
Grüel, Mot. 3.
Schönherr, Op. 32.
Wengert, Chöre 2.
Selig träumt in der Kaserne:
Hübner, Grossen Brummer.
Seligster Traum:
Wogender grüner Rhein.
Selig wer im Weltgebrause:
Eichberger, Op. 6, 2.
Selig wie die Sonne:
Wagner, R., Meistersinger.
Selten, dass ein Hauch der Schöne:
Kämpf, K., Op. 47, 3.
Seltene Vogel:
Geht ein kleiner Mann spazieren.
Seltne Beter: Im Abendgolde glänzet.
Seltsame Begegnung:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 2.
Seltsames Abenteuer:
Kleines Lämmchen.
Seltsam, in den Büschen:
Stühler, Op. 14, 1.
Se mai turbo: Maria Antonia Walpurgis.
Semele:
Händel.
Steinberg, M., a. Op. 10.
Semiramis: Rossini.
Semmelhansl und die Winterfee:
Mielke, Op. 500.
Sempacher Lied:
Lasst hören aus alter Zeit.
Sempe accussi: Cannio.
Semper fidelis: Sousa.
Semperlieder:
(Anon).
Sörnsen.
Sempre vivo: Zirkelbach, Op. 17.
Send deinen Geist, Herr Jesu Christ:
Meyer, Gr.
Sendet einen schönen Gruss:
Nelson, Krümel 3.
Sendlinger Madln: Keilhofer, Op. 297.
Sendlingertor: Thoms, Altmünchn. L. 1.
Se nel partir da voi:
Monteverdi, Madr. 3, 6.
Senke deine Flügel nieder:
Rueff, Op. 2, 11.
Senke dich in heilger Stille:
Baumann, L., Trauungschor.
Senkt sich mild der Abend nieder:
Lehár, Sterng. 1.
Sennerin Sehnsucht nach der Alm:
Röhricht, Op. 15, 2.
Senner und Sennerin: Schrock, Op. 190.
Sennhüttenschwank:
Hauskomödien 8.
Sensommarnätter: Stenhammar, Op. 33.
Sentas Ballade: Wagner, R., Flieg. Holl.
Sentimentales Wiegenlied:
Suk a. Op. 33.
Séparation: Doret.
Sepp, der ist in's Resei g'west:
Burgherr, 24 n. L. 15.
Sepp ist fort: Leiber, Op. 4, 2.
Seppl hat a Bruderl kriagt:
Kühle, Op. 579.
Seppl und die Feldpost:
Burgherr, Von Liebe 2, 12.
Seppl und die Feldpost:
Wia a Kirta ohne Musi.
September:
Hinfällig wie die Erinnerungen.
Septembermorgen:
Marx, J., Liederalb. 3.
Septem Psalmi poenitentiales: Lasso.
Sequenz: Krause, P., Op. 22, 2.
Seraphine:
Wandl' ich in dem Wald des Abends.
Seraphita: Erscheine jetzt nicht.
Seraphon: Ertel, a. op. 44.
Serenade:
Düster liegt die Nacht umher.
Komm, mein blondes kleines Mädchen.
Kolombine, nicht erschrecken.
Liebchen, der Frühling naht.
Liebes Mädchen hör mir zu.
Liebliches Kind, kannst du mir sagen.
Mädchen gebt euch keine Müh.
Mädchen mein, die Nacht sich senket.
Schöne Frau vor deinem dunklen Tore.
Ueber wogendes Korn.
Zigeuner, schnell die Geige nimm.
Sérénade andalouse: Ungar.
Sérénade bohémienne: Kosloff, Op. 10.
Sérénade espagnole:
Hansen, N., Op. 26.
Karbulka, Op. 38.
Sérénade italienne: Jaëll.
Sérénade mélancolique:
Tschaikowsky, Op. 26.
Serenaden: Ruch, 20 Romanzen.
Sérénade napolitaine:
Schaefer, A., Op. 23.
Sérénade-Rococo: Schiffel, Op. 112.
Sérénade sentimentale de Pierrot:
Jordan, S., Op. 8, 3.
Sérénade triste: Zsolt.
Serenade von Haydn:
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Serenata:
Quellen sangen.
Wenn die Abendwinde.
Serenata a na vicina: Valente, N.
Serenata, célèbre: Toselli.
Serenata espagnola:
Lazarus, G., Op. 173.
Serenata mexicana: Ponce.
Serenata por Canto: Hermosa.
Sereth-Serenade: Molnár.
Sergel, Dichtungen: Neubeck, Op. 13.
Sergels Ringelreihen:
Anders, Op. 11.
Serment: Auber.
Serpentine: Dominici.
Serpentintänzerin: Mörike.
Serrons les rangs: Rehberg.
Servus du!: Stolz, R., Op. 102.
Servus Edi:
Haupt, K., a. Jagdfieber.
Servus Franz: Absenger.
Servus Freunderln:
Eysler, Tag im Parad. 1.
Servus, Kamerad:
Straus, Schöne Unbekannte.
Servus Mauserl:
Körner, T. A., Op. 120.
Servus Wien: Eysler, Tag im Paradies.
Sesenheimer Lieder: Göhler.
Sesostris: Auf goldnem Wagen.
Setze mich wie ein Siegel:
Schmalstich, Op. 45, 2.
Setzt euch an den Tisch:
Wengert, Tafelrunde.
Setzt euch zu mir ums Fass herum:
Müller-Eisenach, Fürs Herz 12.

Setzt zusammen die Gewehre:
Jungdeutschland 10.
Krome, H.
Müller, E., Op. 55, 2.
Soldaten-Marschlieder 3.
Seufzer: Elgar, Op. 70.
Seufzer: Jesu benigne.
Seufzerbrücke: Offenbach.
Seufzerwalzer: Ivanovici.
Sextenetüde in Walzerform:
Wurm, M., Op. 52.
Sezession:
Es is amol a Fröscherl g'wen.
Sezessionsmarsch: Heinecke.
's gibt kein schöner Leben:
Ruch, a. 20 Rom.
Ruch, a. Tenorl. 2.
Shakespeare, Othello:
Bortkiewicz, Op. 19.
Shakespeares Sommernachtstraum:
Mendelssohn-B., Op. 21.
Shakespeare, Wie es euch gefällt:
Wetzler, Op. 7.
Zilcher, H.
Shakespeare. Wintermärchen:
Zilcher, H., Op. 39.
's hat alles seine Ursach:
Lortzing, Beiden Schützen.
's heisst allgemein: Fiebrich Op. 127.
's heisst d' Aerde zyg äs Chummertal:
Niggli, Op. 10, 5.
Si bella: Falvo, R.
Sibirischen Jäger:
Rubinstein, A.
Sibirisches Klagelied:
Kuhring, Op. 99.
Sibylla: Bremer, H., Op. 7.
Sibylle: Richards Op. 25.
Sich des Lebens zu erfreuen:
Malek, Op. 179.
Sichers Deutschland, schläfst du noch:
Thiel, C., Geistl. u. weltl. Volksw. 4.
Siciliana:
Ailbout, Kl. Klav. 2.
Martini.
Siciliano:
Bach, J. S.
Bátor, a. Op. 98.
Harmoniumalbum 10.
Locatelli.
Pergolese.
Sicilianos: Bach, J. S., Ber. Stücke 5.
Sicilienne:
Bloch, Op. 69, 4.
Gluck, Armide.
Sie: Ihr Wuchs ist nymphenhaft.
Sieben bunte Träume:
Pfister, Lit. Lied.
Siebenbürgisches Jägerlied:
Ritter, T., Hausm. 2.
Ruffin.
Siebenbürgisches Jägerlied:
Ich schiess den Hirsch.
Siebenbürg.-sächs. Volkslied:
Im Frühling kam ein Vögelchen.
7er Ulanen: Haupt, K., Op. 95.
7er Ulanen: Sausende Klingen.
Sieben güldne Brünnlein fliessen:
Posa, Op. 14, 6.
Sieben kleine Rosenstöcke:
Stöhr, R., Op. 28, 5.
Sieben Schimmel traben:
Ebert, H., Op. 13, 3.
Siebente Kuss: Schirmann.
Siebenten Dragoner:
Hirsch, H., Tangofieber 15a.
Sieben Worte: Klanert, Op. 40.
Sieben Zwerge um Mitternacht:
Fuchs, R., Op. 99, 4.
Graener, Op. 46, 1.
Kanitz, Op. 1, 2.
Stöhr, R., Op. 39, 1.
Sieber, Lieder: Siegl, O.
Sie brach herein, die heilige Nöt:
Crusius, O., Heil. Not.
Kriegsflugblatt 5/6, 1.
Sie, das kann ich nicht:
Eysler, Ber. Gabr. 3.
Sie durften nicht jauchzend:
Pigenot, Helden.
Sie fragte mich: Ebert, Op. 11, 3.
Sie führten ihn durch den grauen Hof:
Petyrek, Op. 1.
Sinding, Op. 109, 1.
Sieg:
Fahnen heraus u. Wimpel u. Bänder.
Unser ist der Sieg.
Was ruft es, was lärmt es.
Sieger: Elbel.
Sieger. (Film): Bechstein, G.
Sieger. Sinf.: Reznicek.
Sieger:
Auf blutger Walstatt! zum letzten Strauss.
Sie griffen frech nach dem deutschen Land.
Siegers Heimkehr:
Genhart, Marschalbum 1.
Sieger v. Tannenberg u. Lyck:
Wie klingt ein Name hell und laut.
Siegesbote: Wehnert.
Siegesboten: Genhart, Marschalb. 2.
Siegesbotschaft: Hauser, J., Op. 194.
Siegesfeier: Reger, Op. 145, 7.
Siegesfeier:
Von allen Türmen helles Geläut.
Siegesfeiern:
Battke, Jugendgesang 38.
Siegesfest: Flatternde Fahnen u. frohes Gedränge.
Siegesfürste, Ehrenkönig:
Gulbins, Op. 100, 5.
Siegesgesang der Griechen:
Schmücket die Schiffe.
Siegesgesänge, uralte:
Wolfrum, Op. 17.
Siegesgesang n. Worten d. Hl. Schrift:
Grabert.
Siegesgruss und Danklied: Seid uns gegrüsst ihr tapferen Soldaten.
Siegesjubel:
Press, R., Op. 4.
Schrock, Op. 162.
Siegesjubelmarsch: Luka.
Siegesklänge:
(Anon).
Ullrich, F., Op. 128.
Siegesklänge des kleinen Patrioten:
Hermann, C. A., Op. 83.
Siegeslied:
Nun brause unser Lobgesang.
Vaterland, jauchze und singe.
Siegeslied a. A. Valerius:
Herzogenberg.
Siegeslied vom Skagerak:
Das war ein donnernd Heldenlied.
Siegesmarsch:
Beethoven, a. K. Stephan.
Beyer, F., Des Deutschen Vaterland.
Doebber.
Hauser, J. Op. 211.
Jaeckert, Dem Lichte entgegen.
Schönhardt, Seid uns gegrüsst.
Zimmermann, A., Hindenburg.
Zmertych, Op. 22.
Siegesmarsch der Verbündeten:
Wichtl, Op. 44.
Siegesmarsch, deutscher:
Bendix, P., Dicke Berta.
Gottschalk, Op. 17.
Gruss, Op. 116.
Köcher.
Liszt, Vom Fels zum Meer.
Siegesmarsch 1914:
Wir feiern heut im ganzen Land.
Siegesmarsch, ostpreuss:
Quarder, Tannenberger.
Siegesmarsch, türkischer: Lincke.
Siegesmotette: Frey, C., Op. 8.
Siegesouvertüre: Buxmayer, Op. 49.
Siegespsalm:
Singet d. Herrn ein neues Lied.
Siegesruf: Rathke, Op. 13.
Siegessatz 1916: Fährmann, Op. 67.
Siegessatz über Wir treten zum Beten:
Fährmann, Op. 70.
Siegestrophäen: Stöver.
Siegeszuversicht:
O Vaterland, du prangst mit heil'gen Siegen.
Siegfried:
Musik für Alle 113.
Wagner, R.
Siegfried. Fant.:
Alberti, Op. 8. 23. 25.
Kronke.
Siegfried. Potp.:
Marks, G. W., No. 192.
Siegfried. Transcr.:
Dorn, E., Op. 39, 59.
Siegfriedidyll: Wagner, R.
Siegfriedmarsch: Goldmann, C., Op. 377.
Siegfrieds Rheinfahrt:
Wagner, R., Götterdämmerung.
Siegfrieds Schwert:
Jung Siegfried war ein stolzer Knab.
Siegfried und Brünhilde:
Wagner, R., Götterdämmerung.
Siegfried und der Waldvogel:
Wagner, R., Siegfried.
Sie ging zum Sonntagstanze:
Battke, Op. 55, 4.
Sieglied:
Wo die muntere Sieg zum Rheine.
Siegmunds Liebeslied:
Horvath, Walküre.
Wagner, R., Walküre.
Sieg oder Tod:
Hojo, hojo! Blaue Jungen.
Nun gilt kein Federlesen.
Was stehst du, süsses Schatzel.
Würfel sie fielen.
Siegreiche: Ortmann, Op. 102.
Siegreiche Dreiverband in Döberitz:
Jehring, Op. 150.
Siegreich fliegt der deutsche Adler:
Schön, Fr., Z. n. Deutschland 10.
Sie griffen frech nach dem deutschen Land: Wengert, Sieger.
Sie gruben einen Soldaten ein:
Heiligenthal, Geworbene.
Jemnitz, Op. 2, 4.
Jürgens, F., Geworbene.
Mayer, L. M., Op. 11, 1.
Sieg um Sieg:
Jauchzt dem Herrn alle Welt.
Sieg und Friede: Datz, Op. 105.
Sieg und Frieden:
Herr ist unser Schild.
Sie haben dich fortgetragen:
Lang, M., Op. 10, 3.
Sie haben einen Bund gemacht:
Grabner, Op. 6, 3.

Sie haben gefochten eins zu vier:
Kraemer, E., Op. 130, 1.
Sie haben ihn begraben:
Neubeck, Op. 21, 1.
Neumann, M. Op. 89, 4.
Sie haben ihn eben hereingebracht:
Zimmer, G., Op. 45.
Sie haben ihn mir erschlagen:
Hübner, 5 L. 5.
Sie haben mich gescholten:
Meyer-Helmund, Deutschland.
Sie haben sich in der Adresse geirrt:
Hollaender, V., Regimentspapa 7.
Sie haben so seltsam beredten Klang:
Rathgeber, Op. 190.
Sie hat ein Brieflein bekommen:
Bastyr, Op. 30.
Sie hatte in die Hände: Prade, Op. 1b.
Sie hatt' einen schwarzbraunen Knaben:
Bastyr, Aus Deutschlands eis. Zeit 3.
Sieh, das erträume ich:
Seidl, O., Wenn Friede wird.
Sieh, der Himmel wird blau:
Krohn, Op. 13, 5.
Lewy, L., Op. 5, 3.
Liebermann, F., 3 L. 1.
Lorenzen, H., Op. 7, 8.
Sieh die Blume, die ich bringe:
Gade, Op. 2, 1.
Sieh, du musst es mir vergeben:
Wetz, Op. 10, 2.
Siehe da, ich will meinen Geist ausgiessen:
Nagler, Op. 97, 6.
Siehe, das ist Gottes Lamm:
Praetorius, M.
Prehl, Op. 27, 3.
Sartorius, Op. 7, 4.
Siehe, das ist mein Knecht:
Nössler, Op. 31.
Siehe Gott ist mein Heil:
Eichberger, Op. 6, 1.
Siehe, ich bin Prinz Mondenschein:
Schirmann, Lied von der sterb. Rose.
Sieh, es hat ausgeregnet:
Naumann, A., 8 Kinderl. 1.
Siehe, um Trost war mir sehr bange:
Herrmann, W., Op. 109, 2.
Siehe, um Trost war mir so bange:
Riedel, Dankgebet.
Siehe, wie in goldnem Scheine:
Geilsdorf, Op. 7, 2.
Sieh Maria, deine Bayern:
Engelhart, Op. 58.
Haller, M., Op. 112.
Sieh Maria, deine Schar:
Kopschina, Op. 13.
Sieh, mein Herze, in seines Reichtums Qual:
Redlich.
Sieh nicht, was andre tun:
Tiessen, Op. 23, 2.
Sieh, schon die Morgenröte:
Schmid-Kayser, Opernar.
Siehst du das Meer:
Scharwenka, Op. 88, 3.
Siehst du den Stern am Himmel stehn:
Reményi.
Siehst du den Stern im fernsten Blau:
Hausegger, 3 L. 1.
Siehst du die Flagge wehn: Petrie.
Siehst du die Pomeranze:
Mendelssohn, A., 6 Ged. 2.
Siehst du die weissen Astern nicht:
Richter, C. A., Op. 20, 2.
Siehst du dort die Wolken eilen:
Kruber, Op. 28.
Siehst du es schimmern:
Siede, Op. 70.
Siehst du ihn laufen:
Gorn, 6 L. 6.
Siehst flattern du die Fahnen:
Nielebock, Hoch lebe.
Sieht er sie und sieht sie ihn:
Junghähnel, Op. 410.
Sieh, Vater, von dem höchsten Throne:
Skalicky, Unser Kaiser.
Sie ist falsch, o Tod:
Pommer, Op. 22, 4.
Sie ist gefallen, Babylon:
Taubmann, O., Op. 27.
Sie kam zum Schloss gegangen:
Zemlinsky, Op. 13, 6.
Sie kennen mich: Holten, Op. 10.
Sie kommen heran von Ost und West:
Günther, W., Wir haben Mut.
Sie lacht und singt den ganzen Tag:
Werth, J., 4 volkst. L. 1.
Sie lagen ums Feuer: Werth, Heidekrug.
Sie lernte einst kennen:
Cussel, Kunstmaler.
Sie lernten sich kennen:
Körner, Drei Rosen.
Sie liebten sich beide:
Klemperer.
Rottenberg, 12 L. 12.
Schönauer, Von Liebe u. Leid 3.
Sie nahm mit heissem Herzensblut:
Kaulbersch, a. Glück.
Sie presst mit leidenschaftlicher Gier:
Lordmann, Op. 4.
Sie red't nichts, sie sagt nichts:
Straus, O., Rund um die Liebe 6.
Sie reichten sich die Hände:
Heyne, R., Op. 50, 1.
Sie reiten am rosigen Morgen:
Schwers, Op. 23, 5.
Sie ritten über das weite Feld:
Fehlberg, Abschied.
Roskin, Op. 6, 2.
Sie sagen, du hätt'st mich betrogen:
Grädener, Op. 44, 3.
Sie sagen plötzlich Schnuckchen:
Gellert, Unter der blühenden Linde.
Sie sassen sich gegenüber:
Onégin, Geschwisterblut.
Sie schaufeln ernst um das Abendrot:
Haselbach, Warst 18.
Sie sehn in mir ein Unikum:
Mertens, Op. 54.
Sie sind allein:
Hoppe, Op. 8, 1.
Neal, Op. 51, 4.
Sie sollen ihn nicht haben:
Vaterlandsliedermärsche.
Sie solln's uns nachmachen: Blädel.
Sie sprach: du sollst nicht sehen:
Willgeroth, Op. 3, 2.
Sie tat die grossen braunen Augen zu:
Fock, Op. 5, 3.
Sie trägt überall hin den Sonnenschein:
Bommer, Op. 13.
Sie trug den Becher in der Hand:
Frankenburger, 4 L. 3.
Sie und ich:
Sie sprach: du sollst nicht sehen.
Sie war ein Blümlein:
Schwers, Op. 23, 3.
Sie war ein braunes Lumpenkind:
Stolz, R., Op. 139.
Sie war ein edel gesinntes Mädel:
Cussel, Mein kleines Mädel.
Sie war ein entzückendes Mädel:
Rosen, W., Unverstandene Frau.
Sie war ein herziges Mädel:
Thoms, 6 Or.-Chans. 4.
Sie war ein junges blondes Kind:
Steiner, O., Tippmädel.
Sie waren allein im Kämmerlein:
Zorlig, Liebesstunde.
Sie waren ein deutsches Geschlecht:
Hain, Drei Spee.
Sie weiss es: Wolf, B., Op. 8, 4.
Sie werden aus Saba Alle kommen:
Bach, J. S., Werke. Kant. 65.
Sie werden euch in den Bann tun:
Bach, J. S., Kirchenkant. 44.
Sie wollen dich fesseln, du deutscher Aar:
Göhle, Op. 5, 1.
Sie wollen's nicht anders:
Kriegslieder 1914, 3.
Wendland, Gruss.
Sie wollte seine Rosen nicht:
Ziegler, J., 14 L. 5.
Sie wühlten u. hetzten ohn Unterlass:
Heydrich, Op. 61.
Sie ziehen hinaus mit jubelnder Lust:
Schmidt, Fr., 3 L. 1.
Sig des Leydens Christi: Leopold I.
Sigefridus: Braun, J., 2 Kommersl. 2.
Signale d. deutschen Inf. u. Kavallerie:
(Anon.)
Signorina del Cinematografo:
Weinberger.
Si j'étais Roi: Adam, A. C.
Silberfischchen: Ketterer, op. 21.
Silberfoxtrott: Hirsch, R.
Silberglöckchen: Michael, F., Op. 151.
Silberhochzeit eines Geistlichen oder Lehrers: Hecht, G., Op. 58, 4.
Silbernebel von den Bergen:
Pasch, Op. 7, 6.
Silberne Glöckchen, das schenkt ihm sein Schatz: Kaun, 6 Mch. 4.
Silberne Glöcklein: Silberne Glöckchen, das schenkt ihm sein Schatz.
Silberne Hochzeit:
Zu dem Silberjubelfeste.
Silberne Mondesstrahlen glänzen:
Wolff, E. J., L. No. 48.
Silbernes Bächlein im tiefen Tal:
Michler, Op. 37, 1.
Silbernes Märchen:
Wie Spinneweben fein.
Silbern klingt und springt die Heuer:
Roberts, R. A., Auf der Reeperbahn.
Silbern steht der Vollmond:
Rennes, Op. 10, 1.
Silberwellen:
Michael, F.
Wyman, Op. 39.
Silentium für uns Zwoa:
Engelhart, F. X., Op. 20.
Silentium! Stimmung!: Eichler.
Silhouet: Hurum, a. 2 Stücke.
Silhouette: Hirn, C., Op. 10, 2.
Silhouetten:
Niemann, W., Op. 47.
Pembaur, Op. 23.
Rennes, Op. 51.
Silhouettenbände:
Adam, L.
Kleinmichel, Ouv.-Bd.
Meyer, Fritz.
Ruffin.
Salonmusik.
Tervan.
Voss, Mod. Paraphrasen.
Windsperger, Klass. Lieblingsstücke.
Silhouettes: Henriques, Op. 38.
Sils Maria:
Umspannt v. leuchtenden Aetherblau.
Silvana: Weber, C. M. v.
Silver Slipper: Goldmann, C., Op. 120.

Simple graue Henne:
Gilbert, Fahrt ins Glück.
Simple Histoire: Romanoff.
Simple Historiette: Pesse.
Simplicissimus-Kabarettlieder:
Stolz, R., Op. 257. 258.
Simplicius:
Odeon 241.
Strauss (Sohn). J. Op. 430. 431.
Sinalcolied: Maass, Op. 426.
Sind das denn noch die alten Gassen:
Heinzerling, Einquartierung.
Sind die ersten kleinen Köpfchen:
Kollo, Sel. Balduin.
Sind es nicht die alten Lieder:
Kern, Op. 58, 7.
Sind kleine Kinder nicht artig:
Gilbert, Verl. Herzog.
Sind sie wahr die goldnen Träume:
Bauer, A., Heimat, sei gegrüsst.
Sind wir nicht schön:
Hollaender, V., Loge 7.
Sinecurawalzer: Uschmann, Op. 60.
Sinfonia sacra:
Schütz, H.. Was betrübst du dich.
Sinfonieheft: Musik für Alle 66.
Sinfonie militaire: Haydn.
Sinfonie mit dem Paukenschlag:
Haydn.
Sinfonietta: Korngold, Op. 5.
Sinfonische Fantasie:
Windsperger, Lumen 1.
Sinfonische Lieder: Procházka, Op. 24.
Sinfonischer Walzer: Alwin.
Sinfonische Variationen:
Lorenz, C. A., Op. 98.
Sinfonisch-satyr. Zeitbild:
Reznicek, Sieger.
Singbuch für höhere Mädchenschulen:
Heuler.
Singbüchlein, deutsches: Kalthoff.
Singebuch, deutsches: Kumm, F. A.
Singefibel: Runge, B.
Singe, Mädchen, o singe:
Hadeln, Altdeutsch.
Singe, meine liebe Seele:
Erdmann, Op. 7, 3.
Hermann, H., Op. 65, 1.
Simon, J., Op. 17, 1.
Singe mit: (Liederbuch).
Singe nach Noten:
Schaun u. Scheunemann, Uebungen.
Singende Fontäne:
Niemann, W., Op. 30.
Singenden Helden:
Das waren unsre Jüngsten.
Singend über die Heide:
Sulzbach, Op. 29, 1.
Singend zog ich übers Feld: Gaber.
Singen nach Noten: Wolff, Jos., Op. 29.
Singen und Klingen aus dem Wienerwald: Pfleger.
Singen u. Klingen unterm Weihnachtsbaum: Prisching, Op. 8.
Singen und Tanzen: Böhm, M., Op. 3. 4.
Singen und Wandern: (Album.)
Singe nun, erfreuter Mund:
Franck, J. W., Geistl. L. 15.
Singet dem Herrn ein neues Lied:
Dittberner, Siegespsalm.
Herrmann, W., Lob und Dank.
Kempter, Op. 48.
Pasch, Op. 26, 23.
Schütz, H., Ps. 98.
Singet leise, leise, leise:
Anders, Op. 4, 7.
Krakauer, L. u. G. 9.
Rössler, Wiegenl.
Singet und spielet dem Herrn:
Nagler, Op. 97, 7.
Sing ich mir ein lustig Liedel:
Kronmyrth, 10 L. 8.
Singleseunterricht: Knecht.
Sing mir das Lied von den Vöglein im Wald: Lindemann, W.
Sing mir noch ein Liedchen fromm:
Gössler, Op. 28.
Wiendl, Op. 3.
Sing mir still a troirig Lied:
Roskin, Op. 10, 1.
Sing mit: Reuter, F.
Sing, mit Sonnenaufgang singe:
Laurischkus, Op. 24, 4.
Sing nur Mjarka: Boldi, Zigeunerlied.
Sing-Sang und Kling-Klang:
Manngold, C., 2 Studentenl. 1.
Singsang vom Rhein:
Herr Steuermann, leg an der Brück.
Singschule z. Anleitung d. Vomblattsingens: Zimmermann, A.
Singst du mein Lied:
Bendix, Spielmannl. 3.
Singt ein Lied dem edlen Kaiser:
Heidrich, Op. 32, 8.
Singt mit heiligem Entzücken:
Nägeli, Lob.
Singt und jauchzt mit Herz und Munde:
Gluck, Orpheus.
Singuhr-Allegro: Kirnberger.
Sing- u. Liederbuch: Krüger, F.
Singvögelchen:
Conradi, A., Op. 110.
Uschmann, Op. 136.
Singvögerl: Es singt in mein'm Garten.
Singweisen zum Lesebuche: (Anon.)
Singweisen z. Laute: Bieder.
Sinkende Herbstsonne:
Springer, M., Op. 35.
Sinkt der Schleier der Nacht hernieder: Kark, Lass uns versinken.
Sinkt die Nacht hernieder:
Aletter, Frau Venus.
Sinkt leis die Nacht hernieder:
Esslinger, L. v. Glück.
Sinnend am bewegten Meere:
Hausegger, 3 L. 3.
Sinnsprüche d. Omar Khajjam:
Hermann, H., Op. 60.
Si nun veco a tte: Nutile.
S'io ti vedess': Lasso, Madr. 9.
Sirene: Auber.
Sirenengesang: Zergroczy, Op. 43, 2.
Sirenenwalzer: Labitzky, Op. 121.
's isch eben e Mönsch: Leu.
's ischt e Kreuz scho:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 2.
's ist alles dunkel, 's ist alles trübe:
André, V.-L. 126.
's ist alles nicht wahr:
Müller, Wenzel, Nur Ruhe.
's ist der Cortejo hierzuland:
d'Albert, Stier 3.
Sister, awake: Melartin, Op. 95, 3.
's ist kein verdrüsslicher Lebe:
Alte Meister d. d. L. 27.
's ist Krieg: Reutter, Vortr. 272.
's ist Lenz: Abt, Op. 605, 1.
's ist nichts mit den alten Weibern:
Mirus.
Sittennote „Eins":
Lehár, Endlich allein 6.
Sitz ich daheim im trauten Dämmerscheine: Bommer, Op. 22.
Sitz ich sinnend: Lewin, G., Op. 31, 2.
Sitz im Sattel, reite:
Stransky, 3 Ges. 1.
Sitzt a schöns Vögerl:
Brahms, Volkskinderl. 2.
Sitzt der Schüler noch als Kind da:
Nelson, Neptun 1.
Sitzt du mit einem Mägdelein:
Kollo, Gulaschk.
Sitzt ein Kind an Baches Rand:
Braunes-Weilshäuser, 10 L. 5.
Siwaja: Rella, Op. 72.
Siwards Warnung:
Lenzsonne küsste der Ostsee Strand.
Sizilianer erzählt den Fischern Märchen:
Niemann, W., Op. 48.
Sizilianerin:
Blumen bring ich dir, Madonna.
Sizilianisch: Nölck, a. Op. 217.
Sizilianische Serenade:
Brandts-Buys, Op. 28.
Sizilianisches Hirtenlied:
Hauser, M., Op. 29, 4.
Siziliano: Niemann, W., a. Op. 47.
Skalenstudien, neuartige:
Teutscher, Op. 93.
Skalen zur Ausbildung der Stimme:
Szabados.
Skandinavisch:
Reichel, Epheubl. 1.
Rheinberger, a. Orgelalbum 1.
Skaut: Karasiński, A., Op. 44.
Sketches: Amberg, Op. 13.
Skiläufer: Aufi stieg er.
Skipetarenzug: Kronegger, Op. 200.
Skizze à la Canzonetta:
Krause, P., a. Op. 20, 2.
Skizzen aus dem Orient:
Zilcher, H., Op. 18.
Skizzen aus dem Thüringerwald:
Schumann, C., Op. 23.
Skizzen f. 1 Singst.: Kelterborn.
Skizzen und Bilder: Geszler, Op. 8.
Skizzen zu Andersens Märchen:
Anders, Op. 14.
Sklave: Ich muss dich sehen.
's klopft ans Fenster, Madel:
Schiebold, Gute Kind.
Slapenleed: Nun schree dir man keen'n roden Kopp.
Slap, min Kind:
Horn, K., Op. 66, 3.
Kriegsflugblatt 30/31, 3.
Riemann, G., Wiegenlied.
Schwinn, Kriegsl. 6.
Slap slap min Kind:
Hoffmann, E., Op. 8, 3.
Slap, slap ein, min Kind:
Winter, M. G.
Slavische Fantasie: Dvořak, Bearb. 2.
Slavische Melodien: Pugh.
Slavischer Tanz:
Grósz, Mel. Vortr. 2.
Roskin, Op. 5, 5.
Slavisches Lied: Zdenka, Seele.
Slavisches Stück:
Ruch, Bunte Beute 1.
Ruch, a. Spielmusik.
Slavische Tänze: Dvořak.
Slavische Tanzweisen:
Dvořak, Bearb. 3—5.
Slavische Volkslieder: Tillmetz, Op. 62.
Slavische Volksszene:
Nowowiejski, Op. 18.
Slavonische Liebeslieder:
Tillmetz, Op. 61.
Slovakisch: Nedbal.
S. M. der Dollar: Stein, H.
Smekal, Gesänge: Kornauth, Op. 12.
Smetanas Traum: Dvořák, Op. 187.
Smoked Haddock: Collins.

Snöflingor: Palmgren, Op. 57, 2.
Snookey Ookums: Berlin, I.
Snuten und Poten:
Gilbert, Reise um die Erde.
So a Tröpferl: Brenner, Mizzi 3.
So a Weinderl: Recktenwald, Op. 104.
Sobald am Baum die Kirsche reift:
Koch, M., Op. 50, 4.
Sobald Damötas Chloen sieht:
Zepler, Aus Urgrossm. Garten 1.
So bischen Maiensonne:
Rennes, Op. 24, 1.
So bist du doch ein Ritter:
Böttger, M., L. vom Eis. Kreuz.
So blau die Nacht: Leiber, Op. 1, 6.
So bummeln wir von früh bis spät:
Gilbert, Frl. Trallala 6.
So denk ich mir einen Mann:
Zerkovitz, Wunderm. 4.
So denk ich mirs! Ein Sommertag:
Platt, Kl. Liedchen 2.
So durch die Gassen:
Faisst, Op. 11, 2.
Lange, K., L. u. G. 5.
Tierling, Op. 3, 1.
So einer war auch er:
Liegt ein Dörflein mitten im Walde.
So ein Geschwefel: Anders, a. Op. 2.
So ein Huhn vom armen Mann:
Ruch, Bassl. No. 1, 12.
So ein Kosen unter Rosen:
Goldmann, C., Op. 49.
So ein Mann, der unvermählt:
Bromme, Studentenl.
So ein Mann, ja was der alles kann:
Ascher, Was tut man 5.
So ein netter Käfer:
Bromme, Studentenl.
So einsam ist es um mich her:
Mayer, L. M., Op. 6, 3.
So ein Theater: Pilz, Lust. Duette.
So etwas macht man nicht:
Duque u. Sarrablo.
Sœur Béatrice: Boubeck.
Soeur Monique: Couperin.
So fern und so entlegen:
Waltershausen, Op. 12, 6.
So fest wir uns umschliessen:
Menzner, 20 L. 11.
Sofiechen mach die Augen zu:
Kollo, Juxbaron.
Sofonisba: Traetta.
So geht ein Sonntag still zu Ende:
Holtzwart, Sonnenl. 2.
So gehts auf unsre Weise:
Frey, Op. 54, 2.
Wolff, C. A. H., Op. 79, 2.
So gibst du nun, mein Jesu, gute Nacht: Bach, J. S., Festges. 105.
Sogno: Luzzi.
So golden hat die Sonne:
Bittner, 6 L. 1.
So grün als die Heiden:
Kothe, F., 12.
So hab ich Deutschland nie gesehen:
Vos, Du liebes deutsches Vaterland.
So hab ich die Erde gern:
Menzner, 20 L. 4.
So hab ich doch die ganze Woche:
Brahms, Op. 47, 3.
Haselbach, Unt. d. L. 7.
So hab ich nun die Stadt verlassen:
Breit, 2 L. 1.
Hoffmeister, E., Mch. 6.
Jahn, W., Spielm. 10.
Martin, O., Wanderl. 6.
So hat sich ihr Geschick erfüllt:
Speyer, A., Op. 20.
So hat sie dich verraten:
Mozart, Temistocle.
Sohn der Heide:
Fiala, Op. 143.
Kéler-Béla, Op. 134, 2.
Sohn des Volkes will ich sein und bleiben: Pfeil, Op. 20.
Sohn, im Anfang sieh das Ende:
Schmid, H. K., Op. 19, 13.
So holt mir einen Weinkrug:
Bubeck, Op. 10.
So ich traurig bin: Menzen, Op. 10, 1.
So ihr mich von ganzem Herzen suchet:
Mendelssohn-B., a. Op. 70.
Soirées de Vienne: Liszt.
Soirées musicales de Rossini: Liszt.
Soir pluvieux: Berr, Op. 66.
So ist das Leben:
Thoms, 6 Or.-Chans. 4.
So ist die grosse Zeit gekommen:
Gfaller, Op. 54.
So ist es denn des Himmels Will:
Dahlke, Alte Meister 6.
So kampfesfroh zum Siege:
Krome, H., O trocknet eure Tränen.
So knix ich, so lach ich:
Asmussen, Op. 10, 2.
So komme, was da kommen mag:
Kaun, Op. 108, 2.
Lange, K., L. u. G. 10.
Trunk, Op. 40, 2.
So kommts:
Stand des Abends ich am Zaun
So kühl ist der Quell:
Gretscher, Op. 82, 2.
So küsst nur eine Wienerin:
Eysler, Gr. Toni.
So lang das deutsche Schwert noch blitzt: Knopf, A.
So lang der alte Steffel:
Adam, L.
Lorens, C.
So lang die liebe Sonne wacht:
Göhler, 53 Ged. 23.
So lang die liebe Sonne lacht:
Ruch, Mädchenl. 6.
So lang du mich entbehren kannst:
Kienzl, Op. 94, 5.
So lange hatten Frieden wir:
Hollaender, V., Und Michel 1.
So lang es Krieg und Feldschlacht gibt:
Humperdinck, Marketenderin 4.
So lange wir auf Erden sind:
Rottenberg, Chin. Flöte.
So lang ich nicht getrunken hab:
Ruch, Bassl. No. 2, 5.
So lang mein Himmel heiter blaut:
Stühler, Op. 10, 3.
So lang's zwei Herzen gibt, wird doch geliebt: Lehár, Endlich allein 5.
So lang's zwei Kaiser:
Ziehrer, Kommt heran.
So lass doch, du Holde: Helm, Fr. H.
So lasst es brausen denn dahin:
Lucke, 6 Reiterl. 6.
Solche Düfte sind mein Leben:
Schoeck, L. u. G. 2, 5.
Solcher ist mein Freund:
Wolff, E. J., L. No. 17.
Soldat:
Ich bin Soldat.
Und wenn es einst dunkelt.
Soldat. (3 Lieder): Lüders, C.
Soldat der Marie: Ascher.
Soldat, det is een Mann:
Kollo, Immer feste druff.
Soldate: Kollo, Immer feste druff.
Soldatelied: Eusers sächzger Bataillon.
Soldatelieder: Haug, Op. 77.
Soldateliedli: O Meiteli.
Soldaten:
Oerter, Meckelb. Hymne.
Travers, An einem Sommertag 2.
Soldatenabschied:
Köhler, W., 2 Soldatenlieder.
Ruh.
Soldatenabschied:
Drum, Mädchen weine nicht.
Durch die Strassen, he juchhe.
Es ziehen des Kaisers Soldaten.
Frisch auf, ins Feld wir müssen rücken.
Fröhliche Fahnen flattern im Wind.
Horch, der Trompete Ton.
Lass mich gehn, Mutter.
Lieber Vater mein.
Morgen marschieren wir.
Nun Mädel, lass das Weinen sein.
Nun, mein Schatz, ade.
O Schatz schau nicht so traurig.
Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit.
So lebt denn wohl.
Soldatenabschiedslied:
Frankreich, böses Frankreich.
Soldaten-Abschied-Marsch:
Lindemann, W.
Soldatenart:
Wenn man beim Wein sitzt.
Soldatenberuf:
Er lebe, wer mit Ehren.
Soldatenblut:
Linhart, Op. 25.
Schorlemmer.
Soldatenblut:
Horst Klützow.
Soldatenbraut:
Dregert, Op. 22, 2.
Schricker, 12 L. v. Abt.
— 12 L. v. Schumann.
Marks, B.
Schumann, R., Op. 64, 1.
Soldatenbraut:
Ach wenns nur der König a. wüsst.
Soldaten marschieren z. Tore herein.
Es musst ein Bursch zum Militär.
Im Maien da werden die Blümlein geweckt.
In der Früh, wann i aufsteh.
Liegt ein Grab in Polen fern.
Mein Schatz, der Schorsch, der ist Serschant.
Scheidet mein Liebster und ziehet ins Feld.
Soldatenbraut betet:
Liebe Sonne, Herzenswonne.
Soldatenbraut, verzage nicht:
Krome, H.
Soldatenbuch v. De Nora:
Müller, W., 10 Soldatenlieder.
Scherrer, Lust. Lieder.
Soldatenfrau an der Wiege:
Wolzogen, 10 Feldgr. 9.
Soldatenfreude: Helbig, 2 Märsche.
Soldatengebet:
Ich drück dir sanft die Augen zu:
Soldatengesang:
In Städten und Dörfern ein schwerer Tritt.
Soldatengesangbuch, katholisches:
Schmeck.
Soldatengrab:
Bestrahlt von letzter Sonne Glühn.
Hinterm Hügel, wo die Tannen stehn.
Hügel, frisch am Wegesrand.
Mit frohem Mut zog er hinaus.

Soldatengrab:
Schlichtes Kreuz.
Sie haben ihn begraben.
Sie schaufeln ernst um das Abendrot.
Soldaten, Kameraden: Ohlsen, Op. 142.
Soldatenkind:
Mein Bub ist ein Soldatenkind.
Ruth kniet im Bettchen.
Ruth liegt im Bettchen.
Soldatenkindes Wiegenlied: Schlafe, lieb Kindelein, schlafe in Ruh.
Soldaten kommen:
Weiss, J., Op. 62, 1.
Zilcher, P., Op. 129, 2.
Soldaten kommen:
Hörner und Pfeifen.
Soldatenkriegslied 1914: Wir ziehen hinaus in den blutgen Streit.
Soldaten-, Kriegs- u. Vaterlandslieder:
Ritter, Th., Deutscher Liederschatz 3.
Soldatenleben: Kéler-Béla, Op. 62.
Soldatenleben, ei das heisst lustig sein:
a. Kriegslieder unserer Soldaten.
Telle.
Soldatenleben im Felde:
Deutschland singt 5.
Mello, Op. 114.
Soldatenlieb:
Meine Mutter war Marketenderin.
Soldatenliebe:
a. Schweizer Elitemarschalbum.
Soldatenliebe:
Ach Mädchen, schönes Mädchen.
Denn treu ist die Soldatenliebe.
Sehnend denk ich längst vergangner Stunden.
Steh ich in finstrer Mitternacht.
Und morgens rief das Reiterhorn.
Weisst du noch die schönen Maientage.
Soldatenlied:
Eizenberger, Op. 18, 1.
Jehring, J., Op. 145.
Rohde, E., Op. 36, 2.
Soldatenlied:
Auf auf, zum Kampf sind wir geboren.
Das, mein lieber Schatz.
Das war der General Hindenburg.
Der hat das rechte Mass.
Draussen da reitet der wilde Tod.
Drum steige, deutscher Adler.
Du kleines Mädel, eins ist dumm.
Fahrwohl, mein einzig Lieb.
Frischauf Kameraden zum Kampf u. Sieg.
Hau sie, lieber Gott.
Heimat, o Heimat, ich muss dich verlassen.
Herr der Welten.
Herr Emmich und seine Grete.
Hinterm Hügel, wo die Tannen stehn.
Ich habe Lust, im weiten Feld zu streiten.
Ihr Brüder auf.
Ihr deutschen Soldaten.
In der Heimat, da gibts ein Wiedersehn.
Kaiser rief ins welsche Land.
Kaiser rief, nun ziehn wir aus.
Kein schönrer Tod ist auf der Welt.
Meine Wehr hat blanken Lauf.
Mein Mädel, du mit dem Kirschenmund.
Mein Schatz, wenn du zum Tanze gehst.
Nun rings im Lande die Trommel gerührt.
O du mein blondes Liebchen.
Scheckiges Pferd.

Soldatenlied:
Schifflein sah ich fahren.
Schönste auf der Welt ist mein Tirolerland.
Setzt zusammen die Gewehre.
Steh ich im Feld.
Ueberall und nirgendwo.
Ueberm Wald steht ein Stern.
Und soll es sein.
Und wenn die Welt voll Teufel wär.
Vater Radetzky ruft.
Verhängt sind Mond und Sterne.
Viel blankes Geld, das hab ich nicht.
Viel Monde lieg ich schon im Feld.
Vöglein im Walde.
Von der Donau kam die Märe.
Was scherts uns, Kameraden.
Wenn die Musketiere.
Wenn es bummst, wenn es kracht.
Wenn man beim Wein sitzt.
Wenns ging, wie meine Mutter wollt.
Wenn wir morgens ausmarschieren.
Wir Deutschen fürchten Gott allein.
Zwei rote Rosen brennen.
Soldatenlied a. d. Odenwald:
Schatz, ach Schatz, reise nicht so weit von hier.
Soldatenlied aus den Argonnen:
Denkt ja nicht, dass mir's schlecht ergeh.
Soldatenlied, lustiges: (Anon.).
Soldatenlied 1914:
Gloria, Viktoria.
Glück auf, mein Bayerland.
Marschieren, das Glück probieren.
Russen- und Franzosenheer.
Schönste Land in Deutschlands Gau'n.
Soldatenlied 1915:
Welt entbrennt, der Krieg ist da.
Soldatenlieder:
(Anon.)
Battke, Op. 49. 52.
Bauer, F.
Brennert.
Breve, Op. 18.
Deutschland singt 1. 2.
Eichhorn, K., O Deutschland.
— Wohlauf Kameraden.
Für Kaiser u. Reich (Anon).
Furor teutonicus (Anon).
Gloria-Victoria.
Göhler, G.
Gulbins, Op. 93.
Haltet aus (Anon).
Haym, H.
Herrmann, W., Op. 113.
Hoch Deutschland! Heil Oesterreich!
Hornstein, R. v.
Huber-Anderach, Op. 18.
Im Schützengraben (Anon.).
Kirchl, Op. 79.
Köhler, W.
Lange, E., Wenn wir marschieren.
Leiber, Op. 4.
Lieb Vaterland magst ruhig sein (Anon).
Liederbuch, Vaterländisches.
Lippe, A. V.
Meyer, J. E., Op. 9.
Miessner, Op. 18.
Müller, Wilh.
Othegraven, Op. 49.
Ramrath.
Ruch.
Scherrer, H.
Schmid-Kayser.
Unger, H.
Walzer u. Krafft.

Soldatenlieder:
Wetzel, Op. 5.
Wolzogen, 10 Feldgraue.
Zepler, Op. 103.
Zupfgeigenhansl 3.
Soldatenlieder:
Es haben die Lieder geklungen.
O Deutschland hoch in Ehren (Anon).
Soldatenlieder, alte: Andreae, V.
Soldatenlieder, alte, in neuen Weisen:
Wetzel, H.
Soldatenlieder, alte und neue:
Voss, F., Frisch auf.
Wenn wir marschieren (Anon.).
Soldatenlieder, beliebte: (Anon.)
Soldatenlieder, deutsche: Ihlemann.
Soldatenlieder, deutsche und österr.:
Musik für alle 119.
Soldatenlieder, echte, gesammelt 1914:
Rewitzer.
Soldatenlieder, heitere, deutsche und österreichische: Fall.
Soldatenlieder, lustige:
Lindemann, W.
Thoms.
Soldatenlieder, neue:
Hövker, Unsern Kriegern.
Walzer u. Krafft.
Soldatenlieder, schweizerische: Liederhefte d. Schw. Ges. f. Volkskunde 1.
Soldatenlieder, zwei: (Anon.)
Soldatenliederalbum:
Vaterlandslieder (Anon.).
Vaterlandslieder u. Soldatenliederalb.
Soldatenlieder. Auf d. Marsche. — Bei der Rast: (Anon.)
Soldatenlieder a. d. Röseligarte:
Bohnenblust.
Soldatenlieder a. Deutschlands grosser Kriegszeit: Wohlgemuth, Op. 60.
Soldatenlieder aus 1914:
Fleischer, A., Op. 8.
Soldatenlieder des Weltkriegs:
(Anon.)
Reichardt, A.
Soldatenliederfantasie:
Lange, G. Op. 172, 7.
Soldatenliederheft d. Musik f. Alle:
(Anon.)
Soldatenlieder im Felde, neue: Kludt.
Soldatenliedermarsch:
Eckhardtstein.
Goldmann, K., In der Heimat.
Grünewaldt, Heimatklänge.
Kraus, H., Op. 14.
Krimmling.
Krome, In der Heimat.
Leubner.
Lindemann, W., Drum Mädchen.
Mannfred, H.
Michael, F., Op. 117. 120.
Morena, Op. 128.
Ohlsen, Op. 139. 140. 142.
Ortmann, W., Op. 93. 118.
Schmidt, A., Patriot. Klänge.
Soldatenliedermärsche:
Bühnert, Op. 50.
Goldmann, C.
Soldatenlieder-Marschpotpourri:
Teich, Op. 609.
Soldatenlieder 1914/15: Schering.
Soldatenliederpotpourri:
Aletter, Lust. Soldatenblut.
Ernst, A.
Kayser, F., Soldateska.
Pagel, A., Vaterlandsklänge.

Soldatenlieder und Märsche:
(Anon.).
Musik für Alle 117. 118.
Nádor, Volkshymnen.
Soldatenlieder v. dè Nora:
Kriegsflugblatt 37.
Moldenhauer.
Müller, W.
Scherrer, Lust. Lieder.
Soldatenlieder v. Löns: Heine, O.
Soldatenlieder v. Sturm:
Böttcher, E., Op. 86.
Soldatenlieder zum heiligen Krieg:
Kriegslieder fürs deutsche Volk 3.
Soldatenlob:
Müller, W., 10 Soldatenl. 8.
Soldatenlob:
Bayrischen Soldaten.
Soldatenlos: Baarz.
Soldatenlos: In Feindesland stehet auf eisigem Pfad.
Soldatenlos, Soldatentod:
2 Menschen, die lernten sich kennen.
Soldatenlust: Wenzel, H., a. Uns. Garde.
Soldatenlust:
Hei, wenn wir Soldaten ziehn i. Feld.
Soldatenmädel: Gautier.
Soldatenmadelliebeslied:
Es sassen bei Strickstrumpf.
Soldatenmarsch:
Freitag, Th., Deutscher Siegeszug.
Friedman, a. Op. 72.
Kleinecke, a. Op. 74.
Kronke, a. Op. 109.
Morse, Op. 160.
Schumann, R.
a. Siegesklänge.
Wattke.
Soldatenmarsch, neuer:
Ortmann, W., Op. 118.
Soldatenmärsche: (Anon.)
Soldatenmärsche und Lieder:
Siegesklänge.
Soldatenmarsch, hessischer:
Lewalter, Schurri.
Soldaten marschieren mit festem Tritt:
Stierlin, 6 bel. L. 2.
Soldaten marschieren zum Tore herein:
Kuntze, C., Op. 102.
Soldatenmarschlied:
(Anon.)
Grawert.
Soldatenmarschlied:
In der Heimat da gibts ein Wiedersehn.
Trommel ward gerühret.
Wenn die Soldaten in die Stadt marschieren.
Wir sind des Kaisers tapfres Heer.
Soldaten-Marschlieder: (Anon.)
Sattler, C., Es braust ein Ruf.
Soldaten, Matrosen- und Vaterlandslieder: Reichswacht.
Soldaten-Messe: Paumgartner, Op. 7.
Soldaten müssen nach Hause gehn:
Herz und Hand dem Vaterland.
Soldaten müssens sein:
Wolzogen, 10 Feldgr. 1.
Soldatenmut siegt überall:
Lüders, Soldat 1.
Soldatenmutter: Mein Junge, mein Junge! dass ichs übersteh.
Soldaten, nicht verzagen:
Kindsmüller, Op. 6.
Soldatenrast: Ohlsen, Op. 140.
Soldatenspiel:
Biehl, Op. 143, 7.
Kazacsay, Op. 4, 2.
Odeon 241.
Soldatenspiel:
Strauss (Sohn), J., Op. 430.
Zeeh, Op. 2.
Soldatenspiel:
Hurra! es geht ins Feld hinaus.
Wohlauf, ihr Soldaten.
Soldatentanz, Altberliner:
Gilbert, Blond. 9.
Soldatentod:
Er lag auf seinem wenigen Stroh.
Feind geschlagen! Vorbei d. Schlacht.
Soldatentreu:
Wohl dem, der geschworen z. Fahne.
Soldaten- u. Jungwehrlieder:
Martin, M., Deutschland voran!
Soldaten- und Kriegslieder:
Gerold-Guttmann, Aus grosser Zeit.
Soldaten- und Kriegslieder-Potpourri:
Winkler, S., Op. 110.
Soldaten- und Matrosenlieder:
Pfister, C., Lönsalbum.
Soldaten- und Vaterlandslieder:
(Anon.)
Henschel, Kamerad komm.
Kamerad komm!
Soldaten- u. Vaterlandslieder, deutsche:
Siegesklänge (Anon.).
Soldaten- u. Volkslieder:
Krome, H.
Soldaten- u. Wanderlieder:
Göhler, 53 Ged. H. 2.
Soldatenvolk:
Kalte Reif, der kalte Schnee.
Soldaten-, Volks- u. Heimatlieder:
Liederbuch, unser.
Soldaten ziehn ins Feld hinaus:
Burgherr, Von Liebe 2, 1.
Soldateska:
Hirn, C., Op. 10, 1.
Kayser, F.
Soldat hat es doch fein: Inter, Op. 12.
Soldat muss hinaus in die weite Welt:
Kollo, Drei alte Schachteln.
Soldat will ich sein:
Meise, Mit Singen 3.
Soldat zu sein ist eine wahre Lust:
Plöhn, Schmucke Grenadier.
Söldner: Ich bin ein jung' Soldat.
So leb denn wohl, lieb Mütterlein:
Guggenbühler, Op. 15.
So leb denn wohl, wir müssen Abschied nehmen:
vgl. So lebt denn wohl usw.
So lebet wohl ihr teuren Waffenbrüder:
Donizetti, Regim.
So lebt denn wohl:
a. Kriegslieder unserer Soldaten.
So lebt denn wohl, wir müssen Abschied nehmen:
Lüschow, Des Kriegers Abschied.
Quast.
Schäfer, M., 12 Kriegsl. 2.
Vetter, 3 L. 2.
Solfeggietto: Bach, C. P. E.
Solfeggi facili: Minoja.
Soli Deo Gloria: Hartard.
Soli, drei: (Anon.).
So liebt der Deutsche seinen Kaiser:
Hanke, Op. 50.
Soliman: Volkmann, Op. 21, 11.
Solitude: Schütt, E., a. Op. 97, 1.
Soll ich denn sterben:
Kienzl, Op. 87, 4.
Wolff, E. J., L. No. 49.
Soll ich dich denn nun verlassen:
Schoeck, L. u. G. 2, 9.
Soll ich ein' Schatz mir suchen:
Rambold, A. m. Notenb.
Soll ich schweigen:
Schmidt, P. W., Op. 4, 1.
Soll ich weren a Row:
Roskin, Op. 11, 1.
Soll's denn ewig von Gewittern:
Seydel, M., Deutschlands Beruf.
Soll sich der Mond: Leopold, F.
Sollst nicht weinen:
Neumann, M., Op. 87, 7.
Sollst nicht weinen, sollst nicht klagen:
Krannig, Zum Abschied.
Sollt ich mein Freud verschweigen:
Dahlke, Alte Meister 1.
Sollt ich stören:
Maria Antonia Walpurgis.
Sollt ich voller Sorg':
Haydn, a. 3 Lieder.
Soll und Haben sind die Fundamente:
Deschermeier, Op. 146.
Solobuch für Viola: Ritter H.
Sologesang: Model.
Solotanz der Fee: Witteborn, a. Op. 28.
Solo und Chor der Fischer im Sturm:
Pasch, a. Op. 32.
Solvejgs Lied: Grieg, Peer Gynt.
Solvejgs Wiegenlied:
Grieg, Peer Gynt.
So machens alle: Mozart, Cosi.
So machen's die Mädelchen immer:
Nelson, Bl. Jungens.
So manch eine Redensart:
Belling, Op. 31.
So manches heitere Lied erklang:
Witt, C., Berlin—Wien.
So manches Mal am grünen Rhein:
Beyer, B. H. V., Op. 32.
Sommer:
Singe meine liebe Seele.
Unter spärlich grünen Blättern.
Sommerabend: Szabados: Grossm. 3.
Wenzel, H., a. Spielm. 1.
Sommerabend:
Tag geht schon auf fremden Wegen.
Tagmüdes Schweigen ruhet.
Weich geht die Luft.
Wogende Felder im Abendschein.
Sommerabend im Gebirge: Tourbié.
Sommerabend ists: Eberler, 2 L. 2.
Sommerabschied:
Kleine Schwalbe, warum ziehst du.
Sommerball: Szegheö, a. Sommerbelust.
Sommerbelustigungen junger Mädchen:
Szegheö.
Sommerbilder: Radnai.
Sommerfäden:
Karg-Elert, a. Op. 104.
Schenschin, Op. 2.
Sommerfaden:
Da fliegt, als wir im Felde gehn.
Sommer flieht:
Conradi, A., Welke Blätter.
Sommerherrin, lachende Welle:
Pfitzner, Rose v. Liebesgarten.
Sommerhymne:
Singe, meine liebe Seele.
Sommer im Sinn: Lang, M., Op. 11, 1.
Sommer lang:
Zwischen Roggenfeld und Hecken.
Sommerlied:
Marx, J., Liederalb. 2.
Peterson-Berger, a. 3 Mel.
Sommerlied:
Ich sah des Sommers letzte Rose:
Weil die Wiesen ohne Ende.
Sommerlust:
Zupfgeigenhansl 2.
Sommermärchen: Seeling.

Sommermittag:
Am Waldessaume träumet die Föhre.
Ringsum geheimnisvoller Friede.
Sommernacht:
Köhler, O., N. Kl.-Album 7.
Pembaur, Op. 96, 2.
Stubner.
Weiss, J., Op. 62, 6.
Sommernacht:
Auf des stillen Waldsees Welle.
Blütenschwüle Sommernacht.
Einsam lag ich tief im Garten.
Es zog in lauer Sommernacht.
Nun liegt die Welt im Traume.
Viel Stimmen rauschen und flüstern.
Wenn der Schimmer.
Wenn lau u. lind die Nachtluft weht.
Wie deine Finger leis.
Zum Trinken ist die Sommernacht.
Sommernacht am Flusse:
Delius, 2 St. 2.
Niemann, W., Op. 45.
Sommernacht am Rhein: Adam, L.
Sommernächte: Jirák, Op. 7.
Sommernacht im Park:
Im Mondschein ragen die Konturen.
Sommernacht in Flandern:
Zum Trinken ist die Sommernacht.
Sommernachtsständchen: Adam, L.
Sommernachtstraum:
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 21. 61.
Musik für Alle 46.
Sommernachtstraum (Mendelssohn):
Liszt.
Sommernacht, Traumsommernacht:
Drügpott, Op. 8, 6.
Sigmundt, L.-Alb. 7.
Sommerrosen: Schmidt, H., Op. 12.
Sommerrosen starben still:
Winterberg, 6 L. 1.
Sommertag:
Hoenes, E., Op. 30.
Popp, Op. 7.
Sommertag:
Fischlein im Bach so hell.
Nun blüht der Mohn.
Sommertag auf der Rudelsburg:
Köhler, O., Bunte Tonbilder 8.
Sommer und der Sonnenschein: Haile.
Sommerwind:
Siehst du ihn laufen.
Som på blånande fjärdar:
Melartin, Op. 95, 4.
Som stjärnan uppå himmelen:
Nordiska Folkvisor.
So muass a Weana sein:
Fiebrich, Op. 101.
So muss ich scheiden nun von dir:
Hegmann, Op. 59.
So muss mei Schätzle sein:
Landhäuser, Op. 10.
So müsst' meine Liebste sein:
Lehár, Sterng. 3.
Sona, chitarra: Curtis, E. de.
Soñador: Barsanti, Op. 56.
Sonata quasi fantasia:
Draeseke, Op. 6.
Huber, H., Op. 132.
Kormann, Op. 31.
Sonate: Jede wohl.
Sonate für die Jugend:
Schumann, R., Op. 118, 1.
Sonate im alten Stil: Barth, R., Op. 23.
Sonaten. V. u. Pfte (Meyer):
(Sammlung.)
Sonate pathétique:
Beethoven, Op. 13.
Hillmann, Op. 57.
Sonatina ad usum infantis:
Busoni.
Sonatina in diem Nativ. Christi:
Busoni.
Sonatinenalbum: (Anon.)
Sonatine pastorale: Joteyko, Op. 19, 1.
So'n bissel pitchipokern:
Solle, Kriegsverlobt 8.
Sonderbares Liebespaar:
Marx, C., Dicke Tante Berta.
Sonderbare Vogel:
Kauffmann, L. z. Zupfg. 1.
Sonderbare Vogel:
Ich hörte einen Vogel singen.
Sonett:
Ach könnt ich, könnte vergessen sie.
Mit deinen schönen Augen.
Sonett der Nacht: Tag ist wie ein Kindlein eingeschlafen.
Sonett des Petrarca:
Liszt, Années 2, 5. 6.
Sonette auf die Vergänglichkeit:
Göhler.
Sonetto:
Einsam und schweigsam.
Zur Zeit der Sterne.
Sonetto del Petrarca:
Liszt, Années 2, 4—6.
Song of the High Hills: Delius.
Songs of Scotland: Lampe.
So nimm denn meine Hände:
Choralalbum.
Klein, A., Op. 22, 3.
Scholz, H., Trauungsges.
Strobl, Op. 7.
So nimm dies kleine Epheublatt:
Müller-Thürlings, Op. 7, 3.
So nischt, und so nischt:
Klein, O. u. Steidl.
So'n kleiner flotter Schieber:
Hauptmann, H., Süsse Fratz 3.
Sonn auf Sonn sich hellt:
Marx, J., L. u. G. 10.
Sonne brennt: Bastyr, Fremdenlegionärs letzter Brief.
Sonne erwacht: Sonnet, Op. 128.
Sonne flammt im Aehrenfeld:
Klengel, Op. 51.
Sonne geht zur Rüste:
Döring, Op. 356.
Sonne-Geist: Klose.
Sonne glüht in deutschen Landen:
Unglaube, Op. 11, 1.
Sonne, goldprächtige Herrin:
Schmalstich, Op. 46, 2.
Sonne hat sich müd gelaufen:
Blech, Op. 25, 2.
Thum, Da flattern 8.
Sonne hinter den Bergen schwand:
Zöllner, H., Op. 134.
Sonne ist gegangen:
Anders, E., Op. 19, 1.
Sonne ist versunken:
Schmock, Op. 24, 3.
Sonne lag noch auf der Strassen:
Kreuzhage, Op. 10, 4.
Sonne leuchtet: Abt, Op. 428, 3.
Sonne, liebe Sonne:
Hartung, Mägdl. Sonnensch. 1.
Sonne liegt im Sterben:
Rahm. Des Selchers Töchterlein.
Sonne, Mond u. Sternelein:
Böhm, M., Op. 3, 6.
Sonnenaufgang:
Harmoniumalbum 7.
Lenz, M., Op. 32.
Marks, B.
Sonnenaufgang:
Fahre herauf, du krystallener Wagen.
Sonne steigt.
Sonnenaufgang und Jäger:
Hirn, a. Op. 16.
Sonnenfäden: Rappaport.
Sonnenflammen: Wagner, S.
Sonnenflimmern:
Möve schreit.
Sonnenglut lag auf den Feldern:
Kálmán, Fasch. 5.
Sonnengoldener Herbstestag:
Weber, F., Op. 9, 13.
Sonnenhuschen über Bergeshang:
Heuser, E., Op. 81, 1.
Sonnenkäfer:
Erst kommt der Sonnenkäferpapa.
Sonnenkuss:
Mein Herz ist wie ein Rosenstrauch.
Sonnenlicht fällt durch dunkles Grün:
Heidrich, M., Op. 55, 6.
Sonnenlied:
Heute im goldenen Sonnenschein.
Sonnenliedchen: Liebe, liebe Sonne.
Sonnenlieder: Holtzwart.
Sonnenrauch auf goldnen Wogen:
Rangström, Des Meeres Sommer 5.
Sonnenrosse weiden:
Pestalozzi, Op. 10, 3.
Sonnenschein: Maass.
Sonnenschein:
Musst nicht weinen.
O Sonne, herrlich, gross und schön.
Sonnenschein klar und rein:
Brefin, 4 Abendl. 1.
Sonnenschein und Blütenduft:
Anders, E., Op. 20, 2.
Sonnensegen:
O Sonnensegen, o Fichtenduft.
Sonnen-Sekunde: Karg-Elert, a. Op. 102.
Sonnensieg: Nun hebe deine Hände.
Sonnenstrahl gleitet zum Kinde herein:
Müller, M., 12 Kinderl. 3.
Sonnenuntergang:
Bierbach, Op. 4, 5.
Mason, a. Op. 9, 2.
Sonnenuntergang:
Das ist die sanfte, die heilige Stunde.
Der Sonne letzter Wiederschein.
Es fällt ein Zauberglanz.
Schwimmende Wolken.
Und ein Schein verglänzter Sonnen.
Sonnenuntergang! die Höhen glühn:
Abt, Op. 390, 1.
Sonnenwärts:
Mein Deutschland, steig empor.
Sonnenwende:
Dämmerung breitet ihre Schatten.
Loht ein roter Feuerschein.
Sonn erwacht:
a. Abt, Op. 211, 3.
Weber, Preciosa.
Sonne sank:
Sass im Feld im Abendschimmern.
Sonne sank am Berge:
Striegler, 5 Kinderl. 2.
Sonne sank, der Abend naht:
Seidl, S.
Sonne sank im Westen:
Herz und Hand dem Vaterland.
Krome.
Schäfer, M., 12 Kriegsl. 10.
Sonne sank zu Tal: Zorlig.
Sonne schaue: Zagwijn, Weihnacht 2.
Sonne scheint:
Zilcher, H., Op. 37, 8.

Sonne scheint auf harten Frost:
Haselbach, Warst 13.
Moser, H. J., Op. 8, 1.
Sonne scheint nicht mehr so schön:
Brahms, 12 V.-L.
Sonne schied: Haag, Ged. v. Goll 2, 5.
Sonne schien so lustig drauss:
Blech, Op. 25, 6.
Haas, J., Op. 47, 1.
Sonne sinkt:
Nicht lange durstest du noch.
Tag meines Lebens.
Sonne sinkt durch blut'gen Dampf:
Meyer, J. E., Op. 9, 3.
Sonne sinkt hernieder:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Sonne sinkt im fernen Westen:
Pazeller, Op. 117.
Sonne, Sonne, o scheine herein:
Loschky, Op. 141 2.
Sonne steigt: Ebert, H., Op. 3, 1.
Sonne steigt, die Sonne glüht:
Lang, M., Op. 10, 5.
Sonne strahlt:
Stubbe, Deutschlands Flottenlied.
Wohlgemuth, Feldgr. Sang. 5.
Sonne taucht in Meeresfluten: Werth.
Sonnets: Scott.
Sonnett v. Petrarca:
Ists Liebe nicht, was sonst.
Sonne! Und ein Himmel:
Reinhold, H., 3 Tenorl. 3.
Sonne und Regen müssen ja sein:
Schmidt, H., Op. 9, 5.
Sonne versank im Westen:
Loewengard, Geb. d. Kaisers.
Sonne von 1914:
Im Osten geht die Sonne auf.
Sonne, weinest jeden Abend:
Wagner, R., Schmerzen.
Sonne, wie gehst du:
Haselbach, Warst 17.
Sonne zieht gen Westen:
Hildach, Op. 36, 2.
Sonn' geht auf:
Niemann, W., Op. 29, 5.
Sonn' hat sich mit ihrem Glanz gewendet:
Franke, F. W., 15 geistl. L. 4.
Sonnige Duft: Mattiesen, Op. 3, 4.
Sonnige Gedanken:
Salomon, S., a. Op. 15.
Sonniges Glück: Siede, Op. 161.
Sonnige Stunden: Woehlert, Op. 197.
Sonnige Tage: Sartorio, Op. 1188.
Sonnige Tage: So kühl ist der Quell.
Sonnige Welt: Greiner.
Sonnig weisse Birkengänge:
Kormann, Op. 29.
Sonn schaut mit vergnügtem Sinn:
Rebner, Op. 50.
Sonntag:
Brahms, a. 10 L.
Sonntag:
Erblichen ist am Himmel.
Es blitzen des Rheines Wellen.
So geht ein Sonntag still zu Ende.
So hab ich doch die ganze Woche.
Sonntag ist gekommen.
Sonntag am Prater in Wien:
Bauer, J. B., Op. 146.
Sonntag am Rhein:
Glück, C. F., Op. 15.
Sonntag auf dem Wendelstein:
Schröder, W., Op. 71.
Sonntag auf der Alm: Koschat, Op. 71.
Sonntag ist gekommen:
Striegler, 5 Kinderl. 1.
Warteresiewicz, Op. 15, 7.
Sonntag ist's:
Breu.
Rossi C., Op. 29.
Sonntag ists. In allen Wipfeln:
Kern, Op. 58, 6.
Weber, F., Op. 12, 3.
Sonntag ist's! in deutschen Landen:
Hefner, Op. 97.
Sonntag kommt mein Schatz:
Lehár, Wo die Lerche 4.
Sonntagmorgen:
Sonntag ists. In allen Wipfeln.
Sonntags: Es tönet übers weite Feld.
Sonntags am Rhein:
Blumenberg, Op. 154.
Schricker, 12 L. v. Schumann
Sonntags am Rhein:
Des Sonntags in der Morgenstund.
Sonntagsfrieden:
Sonntag ist's. In allen Wipfeln.
Sonntagsfrühe:
Aus den Tälern hör ich schallen.
Sonntags hab'n wir Zeit dazu:
Gilbert, Wenn d. Frühling kommt 7.
Sonntags in der Kirche:
Kienzl, Op. 30, 7.
Sonntags kam in Halensee:
Stolz, R., Op. 257.
Sonntagskinder:
Wenn du ein echter Wiener bist.
Sonntagsknödel: Teich, Op. 592.
Sonntagslied:
Ringsum erhallt.
Tag der Stille.
Sonntagsmorgen: Hentschel, Op. 16, 1.
Sonntagsmorgen:
O heilger Sonntagsfrieden.
Sonntagsmorgen im Dörfchen:
Söchting, Op. 154, 4.
Sonntagsmorgen im Walde:
Ich wandre durch Wiesen und Felder.
Wie reinigst du die Seele.
Sonntagsstille:
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Sonntagsstille:
Sonntag wandelt durch den Hag.
Sonntagsvesper: Gruber, J., Op. 240.
Mitterer, Op. 185.
Sonntagsvesper u. Komplet:
Weinmann, K.
Sonntag vormittag spaziert ich:
Eysler, Ber. Gabr. 9.
Sonntag wandelt durch den Hag:
Wiltberger, A., Op. 150, 9.
Sonn und Sang: Rennes, Op. 55.
Sonnwendfeier:
Und du willst bangen und zagen.
Sonnwendfeuer:
Es prasseln die Scheiter.
Sonnwendnacht im schweigenden Tann:
Sinding, Op. 109, 4.
Sonoma: Friedmann, L.
Sonrisa: Valle de Paz.
Sonst spielt ich mit Zepter:
Lortzing, Zar.
Rummel, J., Zar und Zimmermann.
Schmid-Kayser, Opernar.
So oder so: Pfister, Lönsalbum 4.
So oder so:
Frei bin ich, ich bin vogelfrei.
So oft dich der Jammer des Lebens erfasst: Mletzko-Eckersdorf: Wenn e. Walzer klingt.
So oft hab ich in heisser Schlacht:
Michael, F., In treuer Liebe.
So oft ich Abschied nahm von meinem Mütterlein: Eichler, M.
So pünktlich zur Sekunde:
Geyer, Op. 16.
So regnet es sich langsam ein:
Jemnitz, Op. 2, 7.
So reise denn auch du:
Hermann, H., Op. 63, 11.
Sorge:
Kehre nicht in diesem Kreise.
Sorge schlich übern Schnee.
Sorge dich nicht, Mägdelein:
Weinberger, Mahnung.
Sorgenbrecher:
Strauss (Vater), J., Op. 230.
Sorgenlos: Steiner, a. Op. 26.
Sorge schlich übern Schnee:
Anders, E., Op. 19, 4.
Sorglichen:
Im Frühling als der Märzwind ging.
Sorrento, Erinnerung an: Curtis.
So ruhest du:
Reger, 4 3st. L. 2.
So ruhest du, o meine Ruh:
Romberg, 2 Passionsges. 2.
So ruhe wohl: Gulbins, Op. 91, 10.
So sah ich denn auf Erden:
Liszt, 3 Sonetten 3.
So sanft wie eine Mutterhand:
Zuschneid, Aus der Seele Jungbr. 6.
So schlafe nun, du Kleine:
Vollerthun, Schlummerl.
So schön, wie man's träumt, ist es nie: Ehrich, Op. 78.
So schön, wie meiner Heimat Auen:
Bösch, Meine Heimat.
So schwören wir getreuen Muts:
Ohmann, 2 Vaterl. 1.
Wermbter, Op. 13.
So seltsam liegt es mir im Sinn:
Clausius, Op. 18, 3.
So siehts auf der Welt jetzt aus:
Maxstadt, Or.-Coupl. 148.
So sind unsre Mädels von heute:
Zorlig, Op. 15.
So sind wirs schon zufrieden:
Zepler, 4 L. eines Alex.-Gren. 3
So singet laut den Pillalu:
Rücklos, L. 2.
So singt doch nur:
Deschermeier, Op. 130, 2.
So sollen sie's denn alle hören:
Woitschach, Wir halten durch.
So soll ich nun dich meiden:
Martin, O., Wanderl. 2.
So soll's denn sein, wir sind geschieden:
Speiser, Op. 12.
Sospiri: Elgar, Op. 70.
Sospiro: Liszt, 3 Et. de Conc.
So spricht der Herr: „Alle Völker":
Hess, L., Op. 54.
So spricht der Herr: „Bekehret euch":
Pasch, Op. 26, 37. 30, 2.
So spricht der Herr: „Er rufet mich an": Pasch, Op. 26, 10
So spricht d. Herr: „Ich will hinfort":
Pasch, Op. 26, 33.
So stieg noch nie am Giebelhaus:
Reinhold, 3 Tenorl. 2.
So stille ists im Zimmer:
Klengel, Op. 53, 2.
So stille ruht im Hafen:
Anders, Op. 4, 5.
Ruprecht, 6 L. 5.
So still wirds in der Runde:
Kaun, 6 Mch. 1.
So stirb, Kleopatra du stolze:
Litta, Kleopatras Tod.

So tanzen die Engel:
Schönberg, a. Gurrelieder.
So tief ein Weh durchs Weltall geht:
Malling, Op. 93.
So treiben wir den Winter aus:
Taubmann, Op. 25, 3.
Soubrettenjäger: Wagner, Fr.
Souffrance: Sieveking.
Souper:
Du batest mich einst zum Souper.
Source: Kienzl, 3 Pièces mign. 1.
Sourire charmant: Egghard, Op. 178.
Sousedska: Smetana, a. Tänze.
Sous le Saule du Levant: Raff.
Sous les ponts de Paris: Scotto.
Souvenir:
Bocquet, Op. 26.
Guilmant, Ausw. 3.
Hannikainen, Op. 11, 6.
Schiffel, Op. 91.
Stepovy, Op. 7, 6.
Stojanovits, Op. 8.
Souvenir d'Argentine: Christiné.
Souvenir d'Armenonville: Kamarowsky.
Souvenir d'Autriche: Werau, R. V.
Souvenir de Baden-Baden:
Marschheft 38.
Radics.
Souvenir de Bayreuth: Morena, Op. 122.
Souvenir de Bellini: Artôt, Op. 4.
Souvenir de Biarritz: Wagner, F.
Souvenir de Bohème:
Smetana, Op. 12, 1.
Souvenir de Brésil:
Leitner, P. de, Op. 25.
Souvenir de Herkulesbad: Pazeller.
Souvenir de Hongrie:
Bendel, Op. 9.
Souvenir de Mona Lisa:
Schebeck, Op. 25.
Souvenir de Moscou:
Wieniawski, H., Op. 6.
Souvenir d'enfance: Kositzky.
Souvenir de Posen:
Wieniawski, H., Op. 3.
Souvenir des anciens Maîtres: Lee.
Souvenir des Temps passés: Rébikow.
Souvenir de Vienne: Lipski, Op. 12, 1.
Souvenir d' Innsbruck:
Bendel, Op. 90.
Souvenir d'Ischl: Bendel, Op. 105.
Souvenir du Palais de danse: Vintilesco.
Souvenir du Tannhäuser:
Streabbog, Op. 27.
Souvenir du Tyrol: Herman, A.
Souvenir russe: Chaloff, Op. 10, 2.
Souvenirs:
Durand, V.
Zilcher, P., Op. 117.
Souvenirs charmants: Stappen, J. H.
Souvenirs de Jeunesse:
Schütt, E., Op. 97.
Souviens-toi!: Rutkowski, N. de, Op. 27.
Soviel der Mai auch Blümlein beut:
Abt, Blüml. a. d. Heide.
So viel ich fremde Lande sah:
Sonnet, Mein Heimattal.
So viel Stern am Himmel stehen:
Faisst, Op. 10, 6.
Müller-Eisenach, L. 2, 10.
So vom Pferd getragen:
Schönherr, Op. 31.
So wahr ich lebe, spricht dein Gott:
Preuss, A., Op. 34, 9.
So wandl' ich wieder den alten Weg:
Rottenberg, 12 L. 11.
So wär es denn (nun) erreicht:
Flotow, Stradella 5.

So wär ich endlich doch am Ziel:
Schulte, J., Op. 17, 1.
So war von mei Ahnl der Garten:
Ehrich, Op. 75.
So was hat die Welt noch nicht gesehn:
Nelson, Karussel 1.
So weich und warm hält dich kein Arm:
Weber, F., Op. 7, 7.
Soweit die deutschen Eichen rauschen:
Köllmer, Deutschlands Stolz.
So weit die Falken fliegen:
Wirtz, F., Deutsche Arbeit.
So weit sich deutsche Fluren dehnen:
Maass.
So wie der Rauch:
Waldthausen, 4 jap. L. 4.
So wie du:
Als du mich zur Frau genommen.
So will ich rasten denn und ruhn:
Mello, Op. 64, 2.
So will ich von dir träumen:
Clausius, Op. 18, 2.
So will sich rings:
Bellardi, Op. 7, 4.
So wird's gewesen sein:
Müller-Thürlings, Op. 7, 1.
So wirst du kommen:
Kauffman-Jassoy, Op. 28, 2.
So wolln wir nun marschieren:
Schering, 3 Soldatenl. 1.
So wünsch ich ihr eine gute Nacht:
Faisst, Op. 10, 2.
So zupft man in Wien:
Waniek.
Spahnischer Humor: Spahn.
Spanisch: Reichel, a. Grüsse v. fern.
Spanisch: Gestern noch schwur er.
Spanische Liebe:
Müllersinzig, Thalia 7.
Spanische Motive: Hummer, A., Op. 56.
Spanische Rhapsodie: Liszt.
Spanischer Marsch:
Ervitte, Stierkämpfer.
Metallo, Curro Cuchares.
Spanische Romanze:
Schumann, R.
Spanische Romanze:
Donna Blanca v. Castilien.
Spanischer Tanz:
Dallmayer, a. Op. 4.
Hermann, C. A., Op. 44, 8.
Hirschler, Op. 69.
Ritter, T., Spielab. 1.
Sartorio, Op. 1170.
Schneider, W., Op. 46.
Spanischer Tanz a. Leila: Lucke.
Spanische Serenade:
Lubbe, Op. 20.
Nölck, Op. 208, 1.
Yradier, Paloma.
Spanisches Intermezzo: Lope.
Spanisches Intermezzo:
Dort wo Spaniens heisse Gluten.
Spanisches Liebeslied: Capri.
Spanisches Ständchen:
Silbers.
Wiggert, Op. 7, 2.
Zilcher, P., a. Op. 127.
Spanisches Tanzlied: Firoli. Firola.
Spanisches Wiegenlied:
An der Himmelspforte.
Spanische Walzerserenade:
Schneider, A., Op. 304.
Spann deine Flügel in der Sterne Aufgang: Reuter, E., L. v. Kriege 4.
Span'sches Gezücht:
Friedenthal, Fl. Volksl. 5b, 3.

Sparklets: Miles, W. E.
Spärlich Kieferland: Stühler, Op. 15, 5.
Spassvogel: Günther, F. A., a. 6 Char.
Späte Abendgold verrinnt:
Thelen, Op. 67, 3.
Spatenlied: Himmel gleisst.
Späte Rose:
Einer späten Rose süsse Lust.
Spätherbst:
Graue Nebel tropft.
Welke Blätter fallen nieder.
Spätherbst im Walde:
Abschiedsstimmung, tiefes Schweigen.
Spätherbstnebel, kalte Träume:
Lewy, L., Op. 7, 1.
Spätschnee:
Es ist ein Schnee gefallen.
Spätsommer:
Wenn das Gras der grünen Wiesen.
Spatz:
Sobald am Baum die Kirsche reift.
Spätzchen am Fenster: Kienzl, Op. 30, 6.
Spatzen auf den Dächern:
Straus, O., Balln. 5.
Spatzenprinzessin: Leonard.
Spatz, Katz, Ratz:
Hirsch, F., Humor 2.
Spätzle wollte freien:
Krome, a. Zieh, Schimmel.
Spatz und Spätzin:
An dem Dache sitzt der Spatz.
Auf dem Dache sitzt der Spatz.
Spazieren wollt ich reiten:
Kücken, Op. 25, 5.
Spazierfahrt: Hirn, a. Op. 16.
Spaziergang: Poldini, a. Op. 63.
Spaziergänge eines Einsamen:
Heller, S., Op. 78.
Spaziergang im Garten:
Söchting, Op. 153, 1.
Speel'sche Wijsjes: Rennes, Op. 62.
Sperlgalopp:
Strauss (Vater), J., Op. 42.
Sperlpolka:
Strauss (Vater), J., Op. 133.
Spezialetuden:
Aulin, Op. 34.
Köhler, L., Op. 112.
Speziallandlerheft:
Krebs, Echt Bayrisch 6.
Spezialstudien:
Hermanns, H.
Scharwenka-Stresow, Op. 9.
Sphärenklänge: Strauss, Jos., Op. 235.
Sphärenmusik: Sluničko, Op. 89.
Sphärenmusik in der Weihenacht:
Lubrich, jr., Op. 50.
Sphinx:
Mauke, Op. 60, 2.
Joachim Albrecht.
Langgaard.
Sphinx: Umflirrt vom heissen Sand der Wüste.
Spiccato u. Staccatostudien: Dulow.
Spiccatostudie: Nölck, Op. 187. 200.
Spiegelarie: Offenbach, Hoffm. Erz.
Spiegel- und auch Fensterscheiben:
Preil, Op. 169.
Spiegelwalzer: Karlinsky.
Spieglein, Spieglein in meiner Hand:
Ascher, Sold. d. Marie 8.
Spielabende im Mandolinenklub:
Ritter, Th.
Spielchen: Reger, Op. 17, 3.
Spiel' auf, Zigeuner: Hilleralbum.

Spieldose:
Juon Op. 61, 2.
Nebling, 2 Salonst.
Sauer, E.
Söchting, Op. 153, 2.

Spiele, Kindlein spiele:
Lamberg, 4 Ges. 3.

Spielen: Schumann, E., Op. 26, 3.

Spielende Kätzchen:
Wer möchte nicht e. Kätzchen sein.

Spielende Mücken: Witek.

Spielende Wassermühle:
Hirn, a. Op. 15.

Spiele nicht mit Schiessgewehr:
Gfaller, Windel-Kav.

Spiele nur, spiele: László, Ung. V.-L.

Spielen wir: Maslo, Op. 15, 1.

Spielerei:
Ailbout, Kl. Klav. 1.
Chlumsky, Op. 5.
Torjussen, a. Op. 15.

Spielerei:
Blaue Veilchen hält ich hier.

Spiel ist aus, der Kampf bricht los:
Körner, T. A., Op. 4.

Spielleute:
Frühmorgens durch die Klüfte.

Spiellieder:
Schmitt, C.
Windsperger, Deutsche Kinderl.

Spielmann:
Dideldum, Ringelreihn.
Du mit deiner Fiedel.
Jung Fridolin hiess der Fiedelmann.
Lustig zieht der Spielmann aus.

Spielmann ist aus Franken kommen:
Berner, L. z. L. 3.
Blümel, 12 V.-L. 3.
Schmidt, E. O., Scherz 2.

Spielmann, lass die Saiten klingen:
Mania, 10 L. z. L. 6.

Spielmanns Abschied:
Möchte wissen, ob im Tode.

Spielmann sang vor des Königs Haus:
Mania, Alle Sieben 5.
— L. z. L. 10.

Spielmanns Dank:
Als Gott das Land gesegnet.

Spielmanns Glück:
Spielmann sang v. d. Königs Haus

Spielmanns Goldgrube: Rathmann, O.

Spielmannsliebe: Bendix, B.

Spielmannslied: Götze, a. Op. 19.

Spielmannslied:
Es war einmal ein Spielmann.
Ich bin ein armer Spielmann.
Ich sang den Mädeln ein Liedlein.
Juchheisa, juchhei! ich glückl. Mann.
Spielmann, lass die Saiten klingen.
Und legt ihr zwischen mich und sie.
Verloren hab ich all mein Geld.

Spielmannslieder:
Hirsch, G.
Jahn, W.

Spielmann, spiel uns einen Tanz:
Hildebrand, P., Ein Liedlein 6.

Spielmanns Tod:
Kriegsflugblatt 17/18.
Mendelssohn, A.

Spielmanns Tod: Schlacht ist aus.

Spielmannsweisen:
Schmid-Kayser, Flugbl. 1.
Wenzel, H.

Spielmann und die Schwestern:
Zwei Töchter gehn am Meeresstrand.

Spielmann und Teufel:
Es ging ein Spielmann über Feld.

Spielmann vom Rhein:
Sag, wenn du mich lieb hast.

Spielmann vor der Himmelstür:
Spielmann ist aus Franken kommen.

Spiel mit mir: (Album.)

Spielmusik f. Git.: Ruch.

Spieluhr:
Beyer, F., Op. 180.
Friedman, a. Op. 76.
Hermann, C. A., Op. 17, 2.
Knayer, a. Op. 12.
Melartin, a. Op. 85.
Molnar, a. Op. 16.
Reichel, B., a. Klav.-Poesien 2.
Sauer, E.

Spieluhr der Marquise:
Im Schlosse Versailles.

Spiel- und Marschlieder: (Anon.).

Spielwarenschachtel: Blum, G., Op. 32.

Spiel, Zigeuner:
Laszlo, Ung. V.-L.
Markus, Wie wird man 1.

Spingeser Schlachtlied: Goller, V.

Spinne: Als ich in der Morgenfrühe.

Spinne am Abend:
Bleib bei mir, du kleine Spinne.

Spinne, arme Margarete:
Boieldieu, Weisse Dame.
Schmid-Kayser, Opernar.

Spinnerin: Ullmann, Op. 13.

Spinnerin:
Auf dem Dorf in den Spinnstuben.
Spinn, meine liebe Tochter.

Spinnerin an der Arbeit:
Grünwald, a. Op. 29.

Spinnerlied:
Horvath, Flieg. Holl.
Liszt.
Wagner, R., Flieg. Holländer.

Spinnerlied:
Spinn, Töchterchen.
Spinne, arme Margarete.

Spinnerliedchen:
Zernikow, Junge Meister 1.

Spinnerliedli: Niggli, Op. 10, 3.

Spinnlied:
Eyskort, Album 2.
Wagner, R., Flieg. Holl.

Spinnlied:
Rädli goht umme.
Spinn, spinn, meine liebe Tochter.

Spinnliedchen:
Als ich noch in der Heimat war.
Schnurre, schnurre Rädchen.

Spinn, meine liebe Tochter:
Otto, Th., Op. 22, 4.

Spinnrad: Palmgren.

Spinnrädchen:
Bendel.
Henriques, F.
Nölck, Op. 205, 2.
Wenzel, H., Spielmannsw. 2.

Spinnrocken: Palmgren.

Spinn, spinn:
Gärtner, L.
Krome.
Ritter, T., Hausm. 1.
Volkslieder.
Volkslieder. f. Z.

Spinn, spinn. Fantasie: Dorn, F.

Spinn, spinn. Paraphr.:
Schrock, Op. 201.

Spinn, spinn. Walzer: Eichler, M.

Spinn, spinn, meine liebe Tochter:
Heckel, Op. 3, 6.

Spinnstube:
Köhler u. Riemann.
Zupfgeigenhansl 2.

Spinnstube:
Spinnstub war sunscht alleweil.

Spinnstubenlied: Treten die Mädchen.

Spinnstub' war sunscht alleweil:
Hirsch, N. lust. Kriegsl. 3.

Spinn, Töchterchen: Mraczek, 7 L. 5.

Spirito santo: Loewe, Op. 143.

Spitzbubengeschichte:
Rosendahl, Lust. Vagabund.

Spitzbubmarsch:
Haupt K., a. Liebesnacht.

Spitzenhöschen: Elfte Muse 2.

Spitzwegbilder: Kaun, Op. 104.

Sport erfrischt: Gilbert, Tangopr. 8.

Sportmarsch:
Kaiser, A.
Lehár, Endlich allein.

Sportquadrille: Heinemann, W.

Sposalizio: Liszt, Années 2, 1.

Spottlied 1914:
Gräfenhan, Bösen Sieben.

Sprach eine Maid voll Bangigkeit:
Lerch, 2 L. 2.

Sprach eine wilde Ros am Zaun:
Wallnöfer, Op. 98, 1.

Spreeklänge: Henkel, K., Op. 99.

Sprich deutsch, mein Kind:
Jehring, Op. 148.

Sprich leiser, störe mich nicht:
Schmitt, A., 2 L. 1.

Sprich nicht immer von dem Laub:
Schönberg, Op. 15, 14.

Sprich nur, sprich:
Erdstein, Op. 14, 2.
Stöhr, Op. 54, 2.

Sprichwörterquodlibet:
Kothe, R., a. F. 10.

Springbrunnen:
Parlow, a. Jugendalbum.

Springer der in luftgem Schreiten:
Brunck, 2 Mch. 2.

Springinsfeld:
Zilcher, P., a. Op. 138.

Spring Song: Houghton.

Springtanz:
Maslo, Op. 15, 1.
Reichel, a. Bunt durcheinander.
Schmalstich, a. Op. 52.
Smetana, a. 7 Klavierst.

Springtime Idyll: Reeves.

Spröde:
An dem reinsten Frühlingsmorgen.
Mädel, dies Glas gilt dir.

Spross an der Lärch: Voorhis, März.

Spruch:
Der Menschen Hass und Lieben.
Frag alle Bekannten.
Gib den Flamberg nicht aus Händen.
Sieh nicht, was andre tun.
Weichheit ist gut.

Spruch der deutschen Frau: Nun streift den Goldring von der Hand.

Sprüche nach Angabe der Agende:
Pasch, Op. 26.

Spruch von der Kirche:
Umsonst hat der Maurer.

Sprudel-Trudel: Maass, Op. 450.

Sprung auf: Kockert, Op. 66.

Spuk:
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Pfister, Lönsalbum 2.

Spuk:
Ach Schwester, liebe Schwester.
Ich blicke hinab in die Gasse.

Spuk im Landheim der Wandervögel:
Hinze, A.

Squires and Dames: Friml, Op. 86, 3.

's schwärmt a Mückle: Butz.

's sind heute 83 Jahr: Loewe, Op. 115.
Ssissu w'szimchu: Nadel, Jonteffl. 1, 2.
's steht a Keuschen klan:
Kronegger, Op. 74.
's steht in Wien wo:
Schubert-Berté, Dreimäderlhaus 3.
Stabat mater:
Blanchet.
Erlemann, Op. 17.
Griesbacher, Op. 163.
Haller, M. Op. 113.
Liszt.
Palestrina.
Ristori.
Rossini.
Tuma.
Ziegler, B.
Stabat mater:
Christi Mutter stand in Schmerzen.
Stabat mater. Méditation:
Guilmant, Op. 63.
Stabstrompeter:
Seht den Stabstrompeter.
Staccato:
Lazarus, G., a. Op. 171.
Zilcher, P., Op. 117, 15.
Staccatoetude: Sauer, E.
Staccatostudie: Zureich, a. Op. 31.
Stadionmarsch:
Gilbert, Tangopr. 8.
Siede, Op. 85.
Stad sein, na, das kann i net:
Lehner.
Stadt:
Am grauen Strand, am grauen Meer.
Stadt aller Städte, du mein Berlin:
Solle.
Städtebilder: Heuss, Op. 8.
Stadtparklied:
Es gibt in Wien manch schönen Ort.
Stadtpark, wie schön bist du:
Schmal, R. R.
Stadt- und Landschwestern:
Teich, Op. 597.
Stadt unsrer Sehnsucht: Kronegger.
Stadt unsrer Sehnsucht:
Es wird oft erzählt.
Stahlblau der Himmel:
Wengert, Todesfahrt.
Stahl u. Gold: Lincke.
Stahl u. Gold:
Hebt den Blick zum Himmel auf.
Stallknecht zu der Viehmagd sprach:
Hirsch, F., Humor 8.
Stammbuchvers: Toch.
Stämningar: Sjögren, Op. 20.
Standarten wehn und Fahnen:
Siede, Op. 110.
Standbild des Herzogs Alba:
Friedenthal, Fl. Volksl. 5c, 3.
Ständchen:
Bukowski, Op. 4, 2.
Hiller, F.
Liebeskind, Op. 13, 2.
Maslo, a. Op. 16.
Mozart, Don Juan.
Rohde, E., Op. 36, 6.
Rübner, a. Op. 6.
Ruch, Bunte Beute 1.
Ruch, a. Spielmusik.
Schiffel, Op. 87.
Schneider, S., Op. 52.
Schulz, W.
Seidl, Op. 115.
Sluničko, Op. 88, 5.
Wetter, O., Op. 7, 3.
Zilcher, P., a. Op. 141.
Ständchen:
Abendglocken leis verklingen.
Ach, Valeska.
Ach wie ists doch so schön im Mai'n.
Alles wiegt die stille Nacht.
Auf den Dächern zw. blassen Wolken.
Auf die Dächer, zw. blassen Wolken.
Blätter rauschen, die Wolken ziehn.
Drunten an der Gartenmauer.
Herzliebchen mein unterm Rebendach.
Horch, horch die Lerch.
Hüttelein, still und klein.
In dem Himmel ruht die Erde.
Komm, o komm, holdes Kindchen.
Leise flehen meine Lieder.
Leise schlich ich her.
Liegst du schon in sanfter Ruh.
Mach auf, mach auf, doch leise, mein Kind.
Mädchen, komm, küss mir die durstigen Lippen.
Mondhell liegen Wald und Ried.
Mond steht über dem Berge.
Neig dein Ohr.
O komm, lass mich an deine Lippen.
Schau auf deine Frau.
Schon nahet die Nacht.
Tralirum, larum, höre mich.
Ueberstrenge, Stolze, Schlimme.
Und als die Sonne schlafen ging.
Vor deinem Schloss.
Warum bist du so ferne.
Zu meiner Laute Liebesklang.
Ständchen, altdeutsches:
Barth, F., Op. 37.
Ständchen a. d. Schwanengesang:
Schubert, F.
Ständchen aus Körös:
Gabriel, R., a. Op. 23.
Ständchen, bulgarisches: Meysel, F.
Ständchen, spanisches: Silbers.
Ständchenhefte: (Anon.).
Ständchen von Shakespeare: Liszt.
Stand der Mond am Himmel:
Unger, Op. 15, 2.
Stand des Abends ich am Zaun:
Gillhaussen, Op. 8, 4.
Stand die schmerzgebeugte Mutter:
Ziegler, B., Stabat mater.
Stand ein Mädchen hold:
Speiser, Op. 230, 2.
Standen gestern noch beisammen:
Meise, Mit Singen 10.
Schneider, W., Op. 7.
Unger, 7 Soldatenl. 5.
Standhaft u. treu: Huytens, Op. 3.
Standschützenmarsch, tiroler:
Kronegger.
Starben leise über Nacht:
Winterberg, 6 L. 1.
Starhembergmarsch:
Armeemärsche, beliebte 6.
Starke deutsche Seele: Koennecke, F.
Stärkere: War einmal ein liebes, gutes kleines Mädchen.
Starker Schild ist unser Gott:
Bovet, Kriegsmarschlied.
Starke Scheite:
Wagner, R., Götterdämmerung.
Starke schwarze Barke:
Kormann, Op. 34, 2.
Starkes Volk in starker Hand:
Otto, W., Deutschlands Stern.
Starke, tapfre, deutsche Herz:
Hartl, B., Offene Weg.
Stark wie der Tod ist die Liebe:
Wolff, E. J., L. No. 50.
Stärnli überm Huus:
Pestalozzi, Op. 14, 5.
Starre Felsen: Rore.
Starre Felsen, wilde Klüfte:
Schering, 4 Meistermadr. 4.
Statte, Titi: Buongiovanni, F.
Staubige Müller:
Hei, der staub'ge Müller.
Staubwolke dort, Staubwolke hie:
Moldenhauer, Kosaken.
Staune nicht, dass ich so braun:
Cooper, E., Op. 7, 2.
Steck dir die Rose an die Brust:
Kormann, Op. 34, 4.
Stecke dein Näschen unter die Decke:
Jensen, W., 7 L. 1.
Steckenpferdreiter: Ei ei, Herr Reiter.
Stefan George-Idyllen: Wellesz, Op. 21.
Steffel:
Geht's, hört's ma denn net auf.
Steffel, du alter, du hältst treue Wacht:
Haupt.
Steffelmarsch: Adam, L., So lang.
Steglitzer Liederblatt:
Liederblätter d. Wandervögel.
Steh am Hügel gern:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Steh auf, steh auf, steh fröhlich auf:
Hansen, E., Op. 74, 2.
Stehe fest, mein Vaterland:
Oberleithner, Eis. Heiland.
Stehe fest, o Vaterland:
Schinagl, Deutsche Mahnung.
Stehe still: Wagner, R., 5 Gedichte.
Steh ich an meinem Fensterlein:
Lewalter, P., Op. 18, 2.
Steh ich im Feld:
Cassimir, Grenadierlied.
Fassbaender, Soldatenl.
Silcher.
Steh ich in finstrer Mitternacht:
Flugblätter 62.
Grabert, Treue Liebe.
Krug, D., Op. 196, 133.
Lüders, Soldat 2.
Othegraven, Op. 49, 5.
Piefke, Düppelschanzensturmmarsch.
Wetzel, 3 alte Soldatenl. 2.
Stehmann:
Lindemann, W., 2 Tanzcoupl. 2.
Steh nur auf, du junger Schweizerbub:
Marks.
Steh nur auf, du lustger Schweizerbu':
Bühnert, Op. 55, 6.
Stehn vor den Leuten wir:
Bohm, L. 157.
Bölke, Op. 29.
Wertheim, G., 5 L. 1.
Steh Posten an der Grenze:
Krause, O., Op. 24, 1.
Steht auf, ihr lieben Kinderlein:
Reger, Op. 137, 8.
Rüdinger, Op. 18, 1.
Tuesta, Liederstr. 3.
Steht auf zum Kampf, ihr Braven:
Lehár, Kriegsl.
Steht der Mond helle:
Niewiadomski, Op. 43, 8.
Steht ein Birnbaum auf der Heide:
Soldatenlieder, 6 österr. 4.
Steht ein Bübleín auf der Wiesen:
Kothe, a. F. 12.
Steht eine Mühle am Himmelsrand:
Heuss, Op. 2, 2.
Steht ein Haselstrauch:
Lubrich, Op. 11.
Steht ein Häuschen weit vom Orte:
Kämpf, K., Op. 56.

Steht ein Mädel am Weg:
Burgherr, Von Liebe 1, 11.
Christ, L. 1.
Hummel, F., Reiterl.
Mittmann, Op. 162, 2.
Steht ein Rosenstrauch am Haus:
Kühnhold, Jungen Opfer.
Steht e Mühl' im Tale: Gompf, Op. 45.
Steht vorm Tor die Marei:
Bastyr, Jungrosenzeit.
Steig auf, ein Bergesflammenzeichen:
Abt, Op. 398, 1.
Steig auf, mein Geist, zum Sternenzelt:
Tresch, J. B., Am Grabe e. Kriegers.
Steig auf, mein Lied:
Brandts-Buys, Schneider v. Schönau.
Steige, deutscher Adler:
Brase.
Krome, H.
Steig empor, du Friedensstern:
Eberle, Op. 27 b.
Steigende Abendwolken:
Assmann, Op. 10, 1.
Steige zum Himmel an:
Hötzel, Deutsche Wacht.
Steig hernieder, Weihnachtsfriede:
Reichl, Op. 12.
Steigt hinan zum Bergeskamme:
Müller-Eisenach, L. 2, 4.
Steinbach, Erinn. an: Kafka, Op. 32.
Steinhägerlied: Maass, Op. 429. 523.
v. Steinkeller-Marsch:
Hartenhauer, Op. 25.
v. Stein-Marsch: Brase.
Steinplatz 14952: Nelson.
Steirerbluat: Pircher, Op. 56.
Steirer in Russland:
Wolzogen, L. z. L. 6, 27.
Steirer in Russland:
Bhüat di Gott, Steirerland.
Pfüat di Gott, Steirerland.
Steirerlied:
Geht um oft a Gred.
Geh woant net, mei Dirndl.
Steirers Heimweh: Egghard, Op. 215.
Steirers Sehnsucht: Gänschals, Op. 1.
Steirische Gstanzln:
Auf der Welt gibts nichts Schöners.
Steirische Ländler:
Bielmeier, Mir san lusti.
Steirische Lieder: Curth.
Steirischer Ländler:
Löffelmeier, Op. 2.
Steirisches Liederbuch: Zack.
Steirische Soldatenlieder: Zack.
Steirische Tänze:
Chlumsky, Op. 5.
Kienzl, Op. 90.
Lanner, Op. 165.
Steirische Weisen: Eller, Op. 3.
Steirisch-Weanerisch:
Kronegger, Op. 114.
Stella maris: Griesbacher, Op. 141.
Stell auf den Tisch die duftenden Reseden: Burgherr. 24 n. L. 2.
Dittrich, Allerseelen.
Stelldichein:
Herzogenberg. a. Op. 98.
Luedtke, Op. 2.
Sembach, Op. 109.
Stelldichein:
Es kriecht ein Käfer auf dem Weg.
Keusche Mohn nickt träumend.
Stellts euch an: Sohild.
Steppe donnert: Mayer, L. M., Op. 16.
Steppeneinsamkeit:
Richter, K., a. Klänge v. d. Ostfront.
Sterben:
Dumpfe volle Orgelton.
Soll ich denn sterben.
Sterbende Dichter: Gottschalk, L. M.
Sterbende Jesus: Rosetti.
Sterbende Kosak:
Wogend Feld, dein Aehrengold.
Sterbende Krieger:
Kugel traf, mich ruft der Tod.
Sonne sinkt durch blut'gen Dampf.
Von fernen Ufern glänzt.
Sterbenden Helden:
Der Dänen Schwerter.
Sterbend erhob d. Drache seine Stimme:
Hansmann, Op. 32, 10.
Sterbende Soldat: Ziehm, Op. 30.
Sterbende Soldat:
Einsam trauernd liegt die Heide.
Im Weizenfeld, im Korn und Mohn.
Kugel traf, mich ruft der Tod.
O liebe Kriegskameraden.
Sterbende Tango: Porepp, Op. 35.
Sterbend liegt ein Krieger da:
Kagerer, Op. 224.
Sterben ist eine harte Buss:
Taubmann, O., Op. 30, 3.
Sterbepolonaise: Oginski.
Sterb ich, so hüllt in Blumen meine Glieder: Wolf, H.
Sternderl, das nit blinkt:
Kollo, Blitzbl. Blut 8.
Sternderln, die am Himmel stehn:
Körner, T. A.
Stern des Glücks: Cipl, Op. 44.
Stern deutsch. Treue, leucht uns voran:
Bierbach, Op. 5, 5.
Sterne: Nun sind am Himmel ferne.
Sterne, die ihr niederschaut:
Abt, Op. 431, 2.
Sterne, die wieder leuchten: Kollo.
Sternelein scheinen so freundlich:
Berner, L. z. L. 12.
Sterne leuchten in den Schlaf der Heide: Anders, Op. 8, 2.
Sternengefunkel:
Zilcher, P., Op. 37, 3.
Sternenglück: O Stern da oben.
Sternengruss:
Des Nordmeeres Wogen schäumen.
Sternenlied:
Maria, stille Magd des Herrn.
Sternenliedchen:
Droben in den Sternen.
Sternennacht:
O lasst mich schweben und gleiten.
So blau die Nacht.
Wie still die Nacht.
Sternensage:
Liebster guck die Sternlein an.
Sternenschleier:
Dell Fiore, Op. 112.
Fiore, Op. 112.
Sternenstunde:
Wenn die Lüfte stille stehn.
Sternenzauber: Bleil, Op. 56.
Sterne sind erblichen:
Wiltberger, A., Op. 150, 10.
Sterne steigen dort:
Froreich, Vorklang.
Sterne ziehen auf: Anders, Op. 13, 3.
Sterngucker:
Lehár.
Schröter, O., Käuze 2.
Sterngucker nimm dich in acht:
Lehár, Sterng. 7.
Sterngruckerwalzer: Lehár.
Stern ist aufgegangen: Löwe, M.
Sternlein am Himmel, wie glänzt ihr so weit: Graesner, 3 Kriegsges. 1.
Sternlein an dem Himmelszelt:
Müller, E., Op. 57, 1.
Sternlein funkeln: Funk, Op. 4, 1.
Sternlein so klein:
Gilbert, Vagab. 5.
Sternschnuppe:
Es ist ein Stern gefallen.
Ich harr auf einsamer Wacht.
Stern über mir:
Foerster, J. B., Op. 97, 3.
Stern von Bethlehem:
Heilge Nacht der ewgen Liebe.
Stets blieb ich fest, hab nie geweint:
Klose, Op. 121.
Stets hoch der Humor: Malek, Op. 179.
Stets ist ein frischer Trunk willkommen:
Mauss, Op. 399.
Stets nur zu Zwei'n: Hollaender, V.
Stets sagte die Mutter:
Haydn, Schäferlied.
Stettiner Kreuzpolka: Krell.
Steuermann, lass die Wacht:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Steuermannslied:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Stiefelkönig u. Massprinzess:
Hirsch, H., Hoflieferantin.
Stiefel wandert und sein Knecht:
Graener, Palmstr. 5.
Stiefmutter:
Es wackeln drei weisse Gänse.
Stiefmütterchen: Schrock, Op. 22.
Stierhandel: Moll, V.-L. 6.
Stierkämpfer: Ervitte.
Stierkämpfermarsch: Metallo.
Stier von Olivera: d'Albert.
Stifters Heimat, aus: Kabatnik.
Still: Gehst du an ihrer Tür vorbei.
Still abseits von der Grossstadt:
Honner, Op. 16.
Still dahin ist der Tag: Fleck, Op. 1, 1.
Still der Garten schlief ein:
Baron, Bébé.
Still! Der Wald ist schwarz geworden:
Hoppe, Op. 6, 1.
Stille:
Erster Frühling, dämmerfein.
Es weiss u. rät es doch keiner.
Stilleben: Kirchl, A.
Stille der Nacht:
Willkommen, klare Sommernacht.
Stille, der Tag ist vergangen:
Dittberner, Vom Ziele des Lebens 3.
Stille Einkehr: Neal, Op. 22, 2.
Stille Frage: Du ahnest nicht, wie ich mich nach dir sehne.
Stille Gedanken:
Menschenherz ist ein vom Himmel.
Stille, graue Regenschäume:
Rangström, Des Meeres Sommer 3.
Stille Grüsse:
Wenn die Sonne sank hernieder.
Stille ists in allen Strassen:
Renner jun., Op. 59, 2.
Stille ists rings umher:
Niemann, G., Frühlingsständchen.
Stille kein Geräusch gemacht. Scherzettino: Kollmaneck, Op. 413.
Stille Lagerstatt:
Ich weiss eine stille Lagerstatt.
Stille Liebe: Niemann, W., a. Op. 33.
Stille Liebe:
Du bist mei liebs Schatzerl.
Stille Maiennacht am Bache:
Händel, Xerxes.

Stille nach dem Sturm:
Ach, den Zauber dieser Stille.
Stille Nacht: Hersfill, a. Op. 27.
Stille Nacht:
Liebe Eltern und Geschwister:
Wenn die Sonne ging zur Rüste.
Stille Nacht. Pastorale: Ore, Op. 75.
Stille Nacht auf stiller Erde:
Pfleger.
Stille Nacht, heilige Nacht:
Biehl.
Blumenthal, P., Op. 124, 1.
Christl, F.
Dobritzsch, Op. 10.
Gruber, F.
Gulbins, a. Op. 104.
Hanisch, Op. 116.
Homann, W.
Krome, a. 3 Weihnachtsstücke.
Krug, Op. 196, 108.
Kunze, Op. 5.
Langerstädt, Op. 158.
Meyer-Stolzenau, Op. 75, 2.
Parlow, 6 Fant. 1.
Peters, M., Op. 65, 1.
Prisching, Op. 8, 2.
Puttmann, Weihnachtsfantasie.
Raim, Op. 36.
Reinhardt, G., Weihnachtslieder.
Richards.
Ritter, T., Hausmus. 1.
Stadler, 3 Weihnachtslieder.
Trehde, Volksl.
Vogel, M., Op. 83, 1.
Weihnachtslieder f. Z.
Stille Nacht, heilige Nacht (ohne Noten):
Bongert.
Stille Nacht, heilige Nacht (Singspiel):
Nagler.
Stille Nacht, heilige Nacht! Hast das Heil: Fries, Ph., p. 41.
Stille Nacht herrscht:
Fassbänder, Op. 74.
Stille Nacht 1917:
Weihe heilge Winternacht.
Stille! nur des Baches Rauschen:
Albrecht, M. R., Op. 7, 1.
Stiller Abend:
Sonnenhuschen über Bergeshang.
Stiller Dom:
Koennecke, Aus Höhen 7.
Stiller Gang: Abend graut.
Stiller Gang durch weisse Ruh:
Ulrich, A., 3 L. 3.
Stiller Gang durch weite weisse Ruh:
Strässer, Op. 30, 2.
Stiller Grabstein im Zypressendüster:
Schmid, H. K., Op. 19. 12.
Stiller Hauch von Reseden:
Beyer, L., Op. 34, 6.
Stiller Oktobertag:
Trinken will ich dein Gold.
Stiller Sommertag: Wenzel, H., Op. 490.
Stiller, stiller: Löw, L., Jüd. V.-L. 21.
Stille ruht die weite Welt:
Anders, Op. 4, 8.
Stilles Gedenken:
Gross, R.
Köhler, O., Bunte Tonbilder 7.
Stilles Gedenken:
Du warst mein Engel.
Stilles Glück:
Schlemüller, Op. 29, 2.
Schuler, a. Op. 27.
Szabados, Grossm. 7.
Stilles Glück:
Aus einem dunklen Forste.
Im Herzen halt ich es verschlossen.
Stilles Glücksgefühl:
Wir gehn durch goldnes Aehrenfeld.
Stilles Heldentum: Der stillen Heldin
Bild trag ich im Herzen.
Stilles Herzeleid:
Steh ich an meinem Fensterlein.
Stille Sicherheit:
Horch, wie still es wird.
Stilles Sehnen:
Michael, F., Op. 112.
Schricker, Für meine Mussest.
Stille Stadt:
Liegt eine Stadt im Tale.
Stille Streiter:
So hat sich ihr Geschick erfüllt.
Stille Stunde: Mason, a. Op. 9, 2.
Stille Stunde:
Heut war die Welt ein Frühlingstraum.
Primeln, Narzissen.
Stille Stunde nach stürmischem Tag:
Heidrich, A. M., a. Kriegsstimm.
Stilles Weh: Ich wandre verlassen.
Stille wird's im Kriege:
Röhrig, Schlaflied.
Stille Tal: Im schönsten Wiesengrunde.
Stille Täler, kleine Leute:
Blanck, 3 L. v. Thoma 2.
Stille träumende Frühlingsnacht:
Onégin, 3 L. 3.
Robitschek, Op. 16, 3.
Stille Wasser:
So lang die liebe Sonne lacht.
Stille Wasserrose: Carnap, Op. 6, 4.
Stille Wasserrose steigt: Seydel, M.
Stille weht in das Haus:
Bocquet, Op. 10, 1.
Stille Weise: Maenner.
Stille weisse Wölkchen am Himmel:
Kaun, Op. 100, 1.
Stille Winkel:
Am Dom in einer stillen Ecke.
Stille Zelle: Marx, H., 7 Ges. 1.
Still geschwinde:
Michalek, 6 Weihnachtslieder 1.
Still ging der Tag zu Ende:
Zuschneid, Gruss 1.
Still, ihr Winde:
Winter, M. G., Op. 101, 1.
Still, im Hemdchen:
Pestalozzi, Op. 7, 3.
Still ist der Wald:
Lewin, G., Op. 32, 2.
Still ist die Nacht: Weyding, Adagio.
Still Kamerad! Mein Schätzchen wacht:
Rathgeber, Op. 197.
Still lag der Wald:
Walter, E., Op. 51, 2.
Still liegt der Tag: Bein, 3 Kriegsl. 3.
Still, min Hanne, hör mi to:
Witt, För de Görn.
Still, o Erde:
Kothe, R., a. F. 10.
Still ruht das Herz; Gott hats gefallen:
Haller, M.
Still ruht der Bergsee:
Hansen, E., Op. 75, 1.
Still ruht der Krieger:
a. Grabgesänge.
Still ruht der See: Pfeil, Op. 10, 1.
Still schläft die Welt:
Ruprecht, 6 L. 2.
Still slöppt de Welt:
Ruprecht, 6 L. 2.
Still, still, weils Kindlein schlafen will:
Stapf, Op. 74, 3.
Still vergnügt: Strater, a. Op. 16.
Still vorbei an Erlenbüschen:
Erfurt, Op. 5.
Still! was wohl das Kätzchen will:
Ebbs, Op. 5, 3.
Still, weils Kindlein schlafen will:
Winkelmann, R., Weihnachtslied.
Still wie die Nacht:
Bohm, C., Op. 326, 27.
Still wie die Nacht, tief wie das Meer:
Götze, Op. 112, 1.
Still, wie still 's ist Mitternacht:
Blech, Op. 22, 1.
Hogrebe, Op. 5, 10.
Stimmbildungsübungen: Hofmann, J.
Stimme der Mutter Erde:
Bruch, Op. 91.
Stimme der Nacht:
Harmoniumalbum 27.
Stimme der Nacht: Nur eine Wachtel.
Stimme der Natur:
Lortzing, Wildschütz.
Stimme der 42er: Hat sich Urwaldtiefe.
Stimme des Gelübdes: Bruch, Op. 47.
Stimme des Herrn: Wenn Sorg und Gram dein Herz erfüllt.
Stimme des Meeres:
Schillernde, lachende, kosende Wellen.
Stimme im Dunkeln:
Es klagt im Dunkeln irgendwo.
Stimmen der Nacht:
Nächtlich wandern alle Flüsse.
Stimmen der Völker:
Friedenthal, Fl. Volksl.
Stimmen des Herzens: Heinz, K.
Stimmerziehung. Theorie u. Praxis:
Schiegg.
Stimmet, Deutsche, einen Lobgesang:
Zepler, O du deutsches Land.
Stimmt an:
Bahlmann, O.
Battke u. Pagel.
Stimmt an den Gruss, ihr Sänger:
Lender, Sängergruss.
Stimmt an den Preisgesang:
Händel, Herakles.
Schmidt, H., Chorges. 4.
Stimmt an die tiefsten Sangesweisen:
Weinwurm, 3 Mch. 1.
Stimmungen:
Ernst Ludwig v. Hessen.
Klenau.
Stimmungsbild aus Russland:
Stapf, Op. 66, 7.
Stimmungsbilder:
(Anon.).
Biehl, Op. 61.
Garlt, Op. 8.
Hentschel, Op. 16.
Kaun, Op. 103.
Kirchner, Fr.
Krehl, Op. 29.
Krohn, Op. 1.
Salomon, S., Op. 15.
Schindler, Op. 29.
Sluničko, Op. 92.
Springer, M., Op. 35.
Strässer, Op. 7.
Weigl, Op. 12. 19.
Wenzel, H.
Stimmungsetude:
Grünfeld, A., Op. 58, 2.
Stimmungslieder:
Kleinbardt.
Stimmungsvolle Walzer f. die Jugend:
Mozart, d. Wunderknabe.
Stimmungswalzer: Syriotis.
Stimmungsweise: Pigage, Op. 11.
Stirbt der Fuchs, so gilt der Balg:
Gerland, G., L. 9.
Stoanalte Kind: Kühle, Op. 579.

Stobbe-Machandelmarsch: Maass.
Stofe del Pifferaio: Cattedra.
Stoffel in der Turnstunde:
Tourbié, Op. 237.
Stoffplan f. d. Gesangunterr.:
Süssmann.
Stolz: Ueber dem Schleier die brennenden Augen.
Stolz des ganzen Bataillons:
Junghähnel, Op. 571.
Stolzenfels a. Rh.: Meissler.
Stolzer Trost: Es war eine Braut.
Stolze Thea: Gabriel.
Stolz weht die Flagge schwarzweissrot:
Thiele, R.
Storch: Sonne scheint.
Störche, eine ganze Schar:
Faber-Groneman. 14 bunte L. 13.
Storchgeschichten: Lindemann, W., Wer bringt die Kinder.
Storch hat uns gebracht:
Winter, M. G., Op. 108, 10.
Storch ist da: Weber, F., Op. 9, 4.
Storchlied: Ich bin ein langer Geselle.
Storchliedchen:
Storch, Storch, Klappermann.
Storch, Storch, Klappermann:
Johnen, Op. 7, 3.
Störet nicht die Liebe:
Abt, Op. 309, 3.
Storm, Dichtungen: Anders, Op. 10.
Storm, Lieder: Ambrosius.
Stormleed: Oerter, Meckelb. Hymne.
Storm-Silhouetten:
Niemann, W., Op. 47.
Storm-Suite: Niemann, W., Op. 39.
Stornelli del trabante: Valente, N.
Stör nicht den Schlaf der liebsten Frau:
Lewy, L., Op. 7, 4.
Zagwijn, Vom Geistesl. 3.
Stpl. 14952: Nelson.
Stradella: Flotow.
Stradella. Fant.: Doppler, Op. 111, 3.
Strafe: Es ging einmal zur Maienzeit.
Strahlte jedes Glückes Sonne:
Siegert, Jubil.-Gesang.
Strahl vom Himmel: Raillard, Op. 19.
Stramm im Glied: Marschheft 39.
Strampelbeinchen hat fünf Zehen:
Keldorfer, Op. 124, 10.
Strampelchen:
Still, wie still, 's ist Mitternacht.
Strampelliedchen: Trunk, Herzdame 4.
Stranderinnerungen: Schrock, Op. 216.
Strandlieder: Lorenz, C. A., Op. 97.
Strasburger, Kinderlieder:
Anders, Op. 22.
Lazarus, G., Op. 110.
Strassburger Schanzenmarsch:
Carus, Op. 3.
Strasse ein fahrender Sänger zog:
Decker, A., Op. 17.
Strassenbild (Genua): Kaun, Op. 95, 4.
Strassen der Stadt: Sieczyński, Op. 4.
Strassen, die ich gehe:
Martin, O., Op. 5, 1.
Strassen hin und Strassen her:
Mendelssohn, A., Op. 60, 4.
Sigmundt, A., 7 L. 1.
Wallnöfer, Op. 89, 3.
Straszny Dwór: Moniuszko.
Sträub dich länger nicht, wenn Liebe spricht: Stolz, R., Op. 260, 3.
Sträusschen am Hute:
Bühnert, Op. 55, 19.
Strauss-Lanner-Potpourri:
Peglow, Walzerabend in Wien.
Strauss-Pfeifrheinländer: Ginzel.
Strauss-Walzer: Stolz, R., Op. 174.
Streicher-Thorndike, Gedichte:
Streicher, Lieder.
Streichorchester der Mittelschulen:
Schmidt, H.
Streichzitherschule:
Hauser, J., Op. 241.
Streitlied zwischen Buben und Mädeln:
Kothe, F. 14.
Streitlied zwischen Leben u. Tod:
Kothe, F. 13.
Streng ist uns das Glück:
Schönberg, Op. 15, 9.
Streuend ziehn wir heiligen Pfad:
Stephani, Op. 25, 5.
Streu'n der ersten Veilchen Blüten:
Schultz-Stegmann, Op. 129.
Strick, du mein kleines Mädelchen:
Schneider, B., Op. 26, 19.
Strickerin: Mein Justav is nich hier.
Strick ist entzwei:
Gast, Op. 17.
Stricklied im Kriege:
Zum Dienst fürs liebe Vaterland.
Strick, Mädel, strick: Nitzsche, Op. 135.
Strick, mein kleines Mädelchen:
Drügpott, L. 1, 5.
Nitzsche, Op. 135.
Strickstubenliedchen im Kriege:
Aletter.
Strindberg, Gespenstersonate·
Zilcher, H.
Strohwitwe, schliess dich uns an:
Fall, Jung England 5b.
Ström aus, mein Lied:
Volckmar, W., 2 Ges. 1.
Stromer:
Duis, Lauten!.
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Stromer: Hier auf der Heide.
Stromerlied: Heissa, juchheissa! ein Stromer ich bin.
Stromerliedli: I alli Wält.
Stromfahrt: Mit dem Wind den Wellen.
Strom rinnt lautlos:
Strässer, Op. 31, 1.
Strömt herbei, ihr Völkerscharen:
Bühnert, Op. 55, 1.
Herz und Hand dem Vaterland.
Peters, J., Op. 3.
Strophes: Friedman, J., Op. 71.
's trummlet dur's Städtli:
Niggli, Op. 9, 3.
Strumpfbandlied:
Eysler, Ber. Gabr. 9.
Strumpfband mit den Röschen:
Thiele, Chans. 1.
Struwwelpetergeschichten: Baumgart.
Stückchen Don Juan: La Touche, Freddy.
Stücke alter Meister: Burmester.
Stücke im alten Stil: Gessner.
Stücke nach eigenen Liedern, kleine:
Reger, Op. 103.
Stuco-Wäschermädelmarsch:
Maass, Op. 550.
Studentenliebchen: Bromme.
Studentenliebe: Poras.
Studentenlied:
Auf einer Studentenbude.
Gold und Silber lieb ich sehr.
Studentenlieder:
Altheidelberg (Anon.)
Ullrich, F., Op. 131.
Studentenliedermarsch, russischer:
Adamson.
Studentenliederpolonaise:
Lindemann, W.
Studentenliederpotpourri:
Friedrich, A.
Hartmann, H., Fidelitas.
Hillmann, Op. 11—13.
Kühn, E. Altheidelberg.
Scheuren, Jungheidelberg.
Studentenliederquadrille: Adam, L.
Studentenlied vom Rhein:
Wandersmann zog an den Rhein.
Studentenmarsch, bayrischer:
Schreiber, M.
Studenten-Messe:
Lotti, A.
Neuhofer, Op. 86b.
Studentenmusik: Rosenmüller.
Studententanz:
Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Studenten- und Burschenlieder:
Manngold, C.
Student von Prag: Weiss, Jos.
Studie:
Kronke, a. Op. 144.
Oswald.
Studienalbum: Wenzel, H.
Studien in allen Tonarten:
Tillmetz, Op. 20.
Studien über ein Thema v. Paganini:
Friedman, I., Op. 47b.
Studien zur Kräftigung u. Ausdehnung d. 4. Fingers: Portnoff, Op. 70.
Studieren will nichts bringen:
Carnap, Op. 6, 3.
Studio auf einer Reis:
Bühnert, Op. 55, 22.
Studiosus und Magister:
Herr Magister, will er mir.
Stuibenfall: Weismann, J., Op. 57, 6.
Stumme du, geboren aus dem Kummer:
Rau, Gott strafe England.
Stumme Liebe:
Liesse doch ein hold Geschick.
Stummer Abschied:
Es tat den Beiden so weh.
Wenn zwei voneinander scheiden.
Stumme von Portici:
Auber.
Musik für Alle 92.
Rummel, J.
Stumme von Portici. Fant.:
Singelée, Op. 71.
Stumm kauern im zerstampften Feld:
Röntgen, Op. 61, 7.
Stumm liegt der Park: Neubeck, Op. 16.
Stumm schläft der Sänger:
a. Grabgesänge.
Silcher, Schott. Bardenchor.
Stündchen Don Juan: La Touche, Freddy.
Stunde, da ich dich zuerst ersah:
Müller-Hermann, Op. 18, 2.
Stunde der Freude: Bossi, Op. 132, 5.
Stunde der Weihe: Bossi, Op. 132, 4.
Stunde des Gebetes: Lefebure-Wély.
Stunde flieht:
Kalinowski, Es könnte sein.
Stundenbuch: Ich lebe mein Leben.
Stunden der Nacht: Neal, Op. 74, 1.
Stunden der Vergessenheit:
Fischer, Fritz.
Stundentanz: Ponchielli, Gioconda.
Stündlein wohl vor Tag:
Derweil ich schlafend lag.
Sturm:
Walden, Op. 21.
Windsperger. Lumen 6.
Sturm:
Hinaus, auf den Deich.
Sturm heulen die Glocken.
Winde wehn.

Sturm, Geistl. Gesänge:
Trägner, Op. 35.
Sturm, Soldatenlieder:
Böttcher, E., Op. 86.
Sturmangriff:
Morgen graut, der Tag beginnt.
Sturm auf die Mühle: Weis, K.
Sturm auf Lüttich: Stemmler.
Sturmbeschwörung:
Wie mit grimm'gen Unverstand.
Sturm brach ein in deutsches Land
Baussnern, Empor 7.
Engels, Op. 15, 1.
Hallwachs, Op. 33, 2.
Kagerer, Op. 226.
Kirchl, Op. 81, 2.
Müller, E., Op. 54, 2.
Rabsch, Deutsche Kriegsl. 2.
Siegert, E. G.
Zimmer, M.
Zuschneid, K.
Sturm bricht los: Wetzel, P.
Stürme: Es brausen die Stürme.
Sturm erbraust durch die Lande:
Lilge, Op. 7, 1.
Stürme vor, du deutscher Infantrist:
Haym, 4 Soldatenl. 4.
Sturmgewaltig Klingen:
Frey, M., Op. 43, 1.
Scheffler, Op. 63.
Sturmgewaltig Ringen:
Frey, M., Op. 43, 1.
Sturm heulen die Glocken:
Kahn, Op. 62.
Stürmisch die Nacht:
Petrie-Martell.
Sturmlied:
Ha, wie der Sturm ins Segel pfeift.
Nun steht die ganze Welt in Brand.
O Brausen des Meers.
Sturmwind, kecker Gesell'.
Sturm zerspaltet den Tannenast.
Sturmlied 1914:
Baussnern, 6 Kriegsl. 4.
Sturmlied 1914:
Sturm brach ein in deutsches Land:
Sturmmänner Ausmarsch:
Werner, Ed.
Sturmmannslied:
Sturmmann zieht in Grimm und Zorn.
Sturmmann zieht in Grimm und Zorn:
Werner, Ed.
Sturmmarsch: Lehnert.
Sturmmarsch d. Sachsen b. Craonne:
Weide, C.
Sturmmarsch, Dixmuider:
Krüger, J.
Sturmmarsch, ungarischer: Liszt.
Sturmmusik:
Jaffé, Kätchen v. Heilbronn.
Sturmnacht:
Schwere, schwarze Wolkenfetzen.
Sturm von Lüttich: Löbering.
Sturmwind fegt durchs deutsche Land:
Kriegsflugblatt 25/26, 4.
Sturmwind, kecker Gesell:
Kienzl, Op. 87, 2.
Sturmwind pfeift durch d. Föhrenwald:
Wengert, Mutter und Heldensohn.
Sturmzeichenmarsch: Schwenke.
Sturm zerspaltet den Tannenast:
Hirsch, C., Op. 203.
Stütz den Arm aufs Knie:
Moritz, E., a. Op. 10.
Stützfinger-Etüden:
Portnoff, Op. 50. 52.
Succèspolka: Ketterer, Op. 254.
Such deine Heimat dort:
L'hermet, Op. 18, 4.
Such dir erst mal so ein Weibchen:
Kollo, 3 alte Schachteln 8.
Such, wer da will: Reger, Op. 79 f., 1.
Südafrikanischer Marsch·
Joachim Albrecht, Militärm. 3, 3.
Südamerikan. Marschintermezzo:
Porepp, Op. 34, 1.
Süddeutsche Volkslieder:
Berner, L. z. L. 15.
Südliche Weise:
Du sprichst von Sünde gleich.
Südrussischer Tanz: Jefferson, Chassid.
Suffragettenmarsch: Fall, Jungengland.
Süh, Korle, das is Berlin:
Hollaender, V., Berlin im Krieg 2.
Sühnetrunk: Wagner, R., Tristan.
Suisse: Liszt, Années 1.
Suite à l'antique: Kosáry.
Suite ancienne à la mém. de L. Holberg: Halvorsen, Op. 31.
Suite-Ballet: Popy.
Suite caucasienne:
Ippolitow-Iwanow, Op. 10.
Suite de Valsettes: Bátor, Op. 96.
Suite im alten Styl:
Kaun, Op. 81.
Kronke, Op. 99.
Ramrath, Op. 30.
Reger, Op. 93.
Suite in modo antico: Rangström.
Suite lyrique: Friml, Op. 85.
Suite mignonne: Reinhold, H., Op. 45.
Suite nach altem Stil:
Dohnányi, Op. 24.
Suite nach Worten von Jacobsen:
Niemann, W., Op. 43.
Suite orientale: Popy.
Suite russe:
Kotchetow, Op. 32.
Ornstein, Op. 12.
Sulamith:
Burwig.
Hussein Bei.
Klenau.
Suleika:
Heinecke.
Lindsay.
Mendelssohn-B., 2 L.
Suleika:
Ach, um deine feuchten Schwingen.
Bist du von deiner Geliebten getrennt.
Deinem Blick mich zu bequemen.
Wie mit innigstem Behagen.
Suleika u. Hatem:
An des lustgen Brunnens Rand.
Suleika war ein schönes Kind:
Bastyr, Balkanzug.
Sulo a isso: Valente, N.
Sultanmarsch:
Schmidt, H. a. Streichorch. 10.
Sultans-Marsch Abdul Hamid:
Unger, H., a. Op. 17.
Sultanswache: Rathke, Op. 23.
Summerin: Keldorfer, Op. 123, 11.
Summerzyt:
Jelmoli, Op. 36, 1.
Lavater, Op. 25, 3.
Sum, sum, der Sandmann geht:
Claussnitzer, Op. 25, 5.
Sumurûn:
Hollaender, V.
Jolson u. Hirsch.
Sündenpfuhl: Leuchs.
Sünden sind vergeben:
Stolz, A., Geistl. Ges. 2.
Sündige Fleisch:
Rambold, A. m. Notenb.
Sunnerklaus:
Kiek ins, wat is de Himmel so rot.
Sunnwendmann: Weber F. Op. 9, 9.
Sunt lacrimae verum:
Liszt, Années 3, 5.
Suonno 'e surdato: Curtis, E. de.
Sûreté absolue de l'intonation:
Eberhardt, S.
Sur l'Eau: Friedman, Op. 59, 7.
Sur l'Onde: Labadie, Op. 25.
Sursum corda:
Liszt, Années 3, 7.
Post, M.
Schüz, a. In der Kriegszeit.
Susani:
Kothe, Chorl. 1. Ges.
Susani:
Vom Himmel hoch o Engel kommt.
Suse auf dem Pegasus:
Nelson, Op. 61.
Suse, bruse wie weht der Wind:
Weber, F., Op. 15, 3.
Suse, liebe Suse: Parlow, a. Op. 125.
Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh:
Kieslich.
Suse, Peter Krause:
Niemann, a. Op. 36.
Susettchen: Milian, Gold. Tochter.
Susi nur du: Kálmán, Fasch. 5.
Suspinul: Ivanovici.
Süss duftende Lindenblüte:
Bocquet, Op. 31, 1.
Süsse alte Lied: James, W., Op. 5.
Süsse alte Lied:
Kennst du wohl jenes Lied noch.
Süsse Erwartung:
Meine Uhr geht süss und matt.
Süsse Fratz: Hauptmann, H.
Süsse Heimat: Merkel, G., Op. 81, 1.
Süsse Hoffnung des ewigen Lebens:
Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 6.
Süsse kleine Tilly:
Lehár, Endl. allein 7.
Süsse kleine Walzerweise, klinge:
Körner, T. A., Op. 10.
Süsse Lieblingsmelodie:
Lehár, Ideale Gattin 3.
Süsse Lied verhallt:
Wagner, R., Lohengrin.
Süssen holden Damen all:
Delson, Ach, Onkel.
Süssen kleinen Mägdelein:
Hollaender, V.
Süssen Namen schnitt ich heut:
Abt, Op. 447, 1.
Süsser die Glocken nie klingen:
Karl, G.
Nölck, Op. 198.
Preitz, Op. 15, 4.
Süsser goldner Frühlingstag:
Lange, K., L. u. G. 6.
Süsser, heilger Abendfriede:
Steiner, Op. 24, 1.
Süsser kleiner Schmetterling:
Gilbert, Arizonda.
Süsser Schlaf, lass mich allein:
Waltershausen, Op. 12, 3.
Süsser Traum: Anijs.
Süsser Wohllaut schläft in d. Saiten
Gold: Martinek, Op. 80.
Süsses Begräbnis: Loewe, Op. 62.
Süsse Schlaf, der sonst stillt alles wohl:
Wolff, E. J., L. No. 14.

Süsses Erinnern:
Loreti, a. Albumbl.
Schumann, G., Op. 61, 2.
Süsses Erwarten: Michael, F.
Süsses Gedenken:
a. Vierhändiges Album 2.
Süsses Hoffen: Heins, Op. 169.
Süsse Sieben: Sieben kleine Rosenstöcke.
Süsses Kind, nun schlafe:
Schwebbe, Wiegenlied.
Süsses Liebchen komm zu mir:
Näscher, Op. 7, 5.
Süsses Mädel: Gänschals, Op. 449.
Süsses Mädel, du bist blass:
La Forge, 3 L. 2.
Süsse Sorgen: Pazeller, Op. 120.
Süsses Schnuckchen: Berlin, J.
Süsse Stunde: Krall, E.
Süsses Wort, ein tiefer Blick: Káty.
Süsse Zeug ohn Saft u. Kraft:
Englert, Op. 3, 9.
Süss ist der Honigseim:
Mendelssohn, A., Op. 14, 3.
Svatý Václave: Suk, J., Meditation.
Svenska Kungssången, Var.:
Sjögren, Op. 64.
's wälzt sich ran wie wogende Flut:
Breiter-Szélessy, Op. 82, 12.
's war doch wie ein leises Singen:
Korngold, Op. 9, 1.
's war einer, dems zu Herzen ging:
Hildebrand, P., Ein Liedlein 2.
's war ein Hausherr mit drei Häusern:
Benatzky, Prinzchens Frühlingserw.
's war immer so:
Soeser.
Volkslieder (Robitschek) 12.
Sweet Primrose: Schild, 2 Comp. 2.
's wird ja langweilig mit der Zeit:
Reutter, O., Vortr. 268.
's wird schöne Maderln geben:
Gruber, L., Op. 394.
Switezianka: Teschner, Op. 37.
Sylphide: Schartel, a. Op. 17.
Sylphiden:
Gade.
Mürich.
Sylvelin: Sinding.
Sylvester:
An des Jahres Wende.
Jahr geht still zu Ende.
Jahr will scheiden in dieser Nacht.
Sylvesterlaune:
Fischer, J. C., Op. 75.
Sylvesterlied:
Aus frohem Herz steig' heut empor.
Sylvesterliedchen: Bastyr, Op. 150.
Sylvesterliedchen:
Wieder ein Jahr vorbei.
Sylvesterlieder:
Ruh, Weihnachten u. Jahreswende.
Sylvia: Delibes.
Sympathie: Junne, 4 Vortr. 3.
Symphonia sacra: Schütz, H.
Symphonie concertante: Alard, Op. 31.
Symphonie pastorale:
Beethoven, Op. 68.
Symphonie pathétique:
Tschaikowsky, Op. 74.
Synkopen-Etüden: Portnoff, L., Op. 35.
Syrische Suite: Melartin, Op. 56.
Systematische Lagenwechselübungen:
Nerre.
Szarvas, Andenken an:
Chován, Op. 49.
Szene auf dem Campiello:
Venezia, a. Op. 24.
Szene der Rheintöchter:
Wagner, R., Götterdämmerung.
Szene des Ridicolo:
Oberleithner, Eis. Heiland 2, 2.
Szoza: a. Hymnen d. Zentralm.
Szózat: Egressy.

T.

Tabarin:
Bal Tabarin.
Rosen, W.
Tabernakelwacht:
Gegrüsst seist du in Ewigkeit.
Tableaux idylliques: Akimenko, Op. 62.
Tábor: Smetana, Mein Vaterland 5.
Tafelrunde der Ausmarschierten:
Setzt euch an den Tisch.
Tag am Tegernsee: Hoenes, Op. 32.
Tag der ist so freudenreich:
Wagner, F., Alte Weihnachtslieder 6.
Tag der Rosen im August, da hat die Garde fortgemusst: Jessel, Op. 262.
Tag der Stille: Wezel, Op. 9, 6.
Tag des Lebens: Gulbins, Op. 91, 5.
Tagebuch: Toch.
Tagebuchblatt:
Brunck.
Erb, M. J.
Tagebuch eines Wanderers:
Liszt, Mus. Werke 2, 4.
Tagebuchszene der Laura:
Korngold, Ring.
Tage der Kindheit: Wicker, Op. 23.
Tage der Rosen: Ueber perlmutterschimmerndem Meer.
Tage gibt es, die sind zu lang:
Jung, S., Op. 9.
Tag entschwand, der Abend sank:
Willms, Weihnacht im Felde.
Tag erblüht im Morgenrot:
Stutzenberger, Op. 34, 2.
Tageslauf: Sitz ich sinnend.
Tageszeiten:
Pfleger, Singen und Klingen 1.
Volkmann, Op. 39.
Tag für Tag kommt er:
Foerster, J. B., Op. 96, 2.
Tag geht aus: Posa, Op. 14, 5.
Tag geht nun zu Ende:
Wezel, Op. 9, 4.
Tag geht schon auf fremden Wegen:
Joost, F., Sommerabend.
Tag geht still zu Ende:
Dittberner, Abendgebet.
Tag geht zu Ende:
Pasch, Op. 7, 17.
Tag ging regenschwer:
Brahms, Op. 105, 4.
Tag hat sich geneiget: Gaber, Abendl.
Tag, ja der geht: Lie, 6 Ges. 2.
Tag im goldnen Licht:
Strässer, Op. 39.
Tag im Paradies: Eysler.
Tag im Paradies. Potp.:
Alexi, N. Wien. Operettenalb. 8, 24.
Tag in den Sommerferien:
Erdensohn, Op. 32.
Tag in Sevilla: Waldteufel, Op. 252.
Tag ist hin:
Schönebaum, Op. 61, 1.
Wetzel, 2 geistl. Ges. 2.
Tag ist in die Nacht verliebt:
Arnheim, 2 L. 1.
Tag ist müd:
Hummel, J. Kriegswiegenl. 2.
Tag ist neu erstanden:
Jahn, Junger Mut 2.
Tag ist schlafen gangen:
Dannehl, Op. 66, 2.
Tag ist wie ein Kindlein eingeschlafen:
Scheinpflug, Op. 22, 1.
Tag ist zerflossen:
Dannehl, Op. 66, 13.
Haag, Ged. 2.
Tag klingt ab: Frankenburger, 2 L. 2.
Tägliche Repetitionen:
Köhler, L., Op. 150.
Tägliche Studien: Adelburg, Op. 2.
Tägliche Uebungen f. O.:
Lange, S. de, Op. 78.
Tägliche Uebungen f. V.: Schanze.
Täglich fast kommt der Arzt hinüber:
Erbé, Wenn im Herbst.
Tag meines Lebens: Bleyle, Op. 26, 5.
Tagmüdes Schweigen ruhet:
Obermayer, Op. 19.
Tag neigt sich zu Ende:
Elimar v. Oldenburg, Ausgew. L. 1, 2.
Speiser, Op. 177.
Winterberger, Op. 58, 3.
Tag und Nacht: Harmoniumalbum 18.
Tag- u. Nachtgesänge: Reuss, A., Op. 7.
Tag vollbracht, naht die Nacht:
Sibelius, Op. 65b.
Tagwache, alte schweizer: Andreae, V.
Tagwacht: Leu, 3 Schweizer Märsche.
Tagwacht:
Frührot leuchtet am Himmelsrand.
Tagwacht ruft:
Pazeller, Guten Morgen.
Tagwacht und Abmarsch:
Steiner, W., Bergfahrt d. Jugend.
Tag will nicht verborgen sein:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 2.
Ta Hyen: Pondero.
Tais-toi, ma fille:
Henry, M., Rép. 9, 3.
Talisman: Drigo.
Talon rouge: Aletter.
Tal von Andorra: Halévy.
Tal v. Obermann: Liszt, Années 6.
Tambourin:
Gavotten 1.
Leclair.
Raff, Op. 204, 6.
Rameau.
Reinecke, C., a. Leichte Stückchen.
Tambur:
Wenn meine Mutter hexen könnt.
Tambur schlägt Parade: Koort, 12 L. 6.
Tambursgsell:
Ich armer Tamboursgsell.
Tambour v. Le Bourget:
Zepler, 4 L. eines Alex.-Gren. 4.
Tampus vom Schampus:
Prechtl, Wienerl. 10.
Tancred:
Brandt-Buys, Op. 35.
Rossini.
Tandaradei:
Heissa! Die Fiedel klingt.
Unter der Linden an der Heide.
Tändelei:
Bukowski, Op. 4, 4.
Friedman, a. Op. 72.
Müllersinzig, Thalia 6.
Pikéthy, a. Op. 12.
Schiffer, J., Op. 89.
Schricker, a. Tr. Zith. 2.
Schwartz, M.
Tändelei: Ich bin bereit, in kurzer Zeit.
Tändelnde Schmetterlinge:
Rohde, W., Op. 26, 4.

Tango:
Attic.
Calderon de la Barca.
Calvini, Op. 23.
Carvalho, Op. 16.
Fall, Nachtschnellzug.
Fetrás, Op. 192.
Kark.
Krainik, Navilla.
Lehár, Ideale Gattin.
Logatti.
Mendoza.
Ortmann, Himmel-Stürmer.
Roberto, Bella Argentina.
Snaga.
Torquay.
Villoldo.
Wohlauer.
Zerkovitz.
Tango-Abende: (Album.)
Tango argentino:
Alarcon.
Albaniz.
Alcantara.
Arolas.
Ayer.
Barsanti, Op. 55. 56.
Bergamino.
Blum, G., Op. 34.
Brago.
Eilenberg, Op. 310.
Ferano.
Fučik, Op. 272.
Goetze, W. W.
Herpin, H.
José, Op. 16.
Laroso.
Muuss.
Ocki-Albi.
Peycartos.
Rodige.
Royer.
Saboridо.
Sancho.
Sarrablo.
Smet.
Stone.
Valle de Paz.
Villoldo.
Tango brazil: Careiro.
Tango criollo: Villoldo, Caprichosa.
Tango de nos Amours: Attic.
Tango du Pendu: Smet.
Tango excentric: Steiner, E.
Tangofieber: Hirsch, H.
Tango for ever: Jessel, Op. 259.
Tango galiziano:
Steinke, Manöverschwindel.
Tangogirl: Gruber, L.
Tangoheft: Musik für Alle 110.
Tango-Intermezzo: Fall, Jung England.
Tango-Intermezzo, lyrisches:
Garcia, G., Olga.
Tangolady: Cussel.
Tango Land: Lodge, H.
Tango La Plata:
Dub.
Lehár.
Tangomädel: Goetze, W. W., Wenn Männer schwindeln.
Tango-Maxixe: Dick-Stone.
Tango mit Riekchen: Klein, R.
Tango nacional de Buenos Aires:
Noronha.
Tango Orgulhoso: Carvalho, Op. 16.
Tangoparodie: Benatzky, Prinzchens Frühlingserwachen.
Tango-Prinzessin: Gilbert.
Tangorummel: Marx, C.
Tangos:
Jardin d'Hiver.
Lincke, Mod. Taschen-Tanzalbum.
Tangos argentinos: Fracassi.
Tango-Serenade: Daroña.
Tango, sterbende: Porepp, Op. 35.
Tango Tea: Fall, Nachtschnellzug.
Tangotraum: Krome, H., Op. 39.
Tango-Twostep: José, Carnaval.
Tannazapp'n:
Soph, Erzgeb. L. 6.
Tannenbaum:
Im Walde steht ein Tannenbaum.
O Tannenbaum, o Tannenbaum.
Tannenberg:
Landbreite ward zum Krieger.
Tannenberg, Schlacht bei:
Henning, a. Op. 34.
Tannenberg, Sieger von:
Blanck, Th.
Tannenberger: Quarder.
Tannenberger Marsch:
Görlitz, Op. 45.
Lubbé, Op. 13.
Tannenberger Marschlied:
Frey, M., Op. 43, 2.
Tannenzapfenberg:
Weismann, J., Op. 57, 1.
Tannhäuser:
Horvath.
Krug, Op. 196, 4. 23.
Liszt, Wagnerübertr.
Musik für Alle 61. 62.
Wagner, R.
Tannhäuser. Fant.:
Alberti, Op. 8. 23. 25.
Drdla, Op. 133.
Eberle.
Kronke.
Singelée, Op. 131. Album 2.
Tannhäuser. Parodie: Binder, K.
Tannhäuser. Potp.:
Rudolphs Opernalb. 6.
Söchting, Op. 150, 2.
Wagner, E. D., Potp. 1.
Tannhäuser. Souv.: Streabbog, Op. 27.
Tannhäuser-Chor:
Krug, D., Op. 196, 4.
Tannhäusermarsch: Krug, D., Op. 196, 4.
Tannhäuser-Pilgerchor:
Harmoniumalbum 3.
Tännlein grünet wo:
Dittberner, Vom Ziele des Lebens 1.
Englert, Op. 5, 7.
Reznicek, 3 L. 2.
Tantaridi: Traetta.
Tante kommt: Malek, Op. 95.
Tanz:
Heute tanzt alles.
Kerzen verlieren den hellen Glanz.
Mutter, lass mich doch hinaus.
Tanzalbum:
(Anon.)
Jardin d'Hiver.
Wenzel, F., Op. 259. 260.
Zitherspielers Schatzkästlein 6. 7.
Tanzalbum f. Zith.: (Anon.).
Tanzalbum, Landsberger: (Anon.)
Tanzanwalt: Schütt, W.
Tanzbilder: Thiessen, Op. 32.
Tänzchen:
Bukowski, Op. 4, 3.
Keller, O., Op. 17, 6.
Lück, Op. 16, 5.
Tänzchen auf grüner Wiese:
Protze, a. Heimatd.
Tänzchen der kleinen Puppen:
Roskin, Op. 5, 1.
Tanzchor: Haltet uns, wonnige Banden.
Tanzcouplets: Lindemann. W.
Tanz den letzten Walzer mit mir:
Eysler, Wenn zwei sich lieben.
Tanz den Liebesreigen:
Mayer, F., Millionendieb.
Tanz der Bockfüssler: Satz.
Tanz der Derwische: Zilcher, Op. 18, 2.
Tanz der Edelsteine:
Wiese, M., Zauberlehrling.
Tanz der Elfen:
Hermann, C. A., Op. 17, 6.
Tanz der Fischermädchen: Blon.
Tanz der Gnomen:
Hermann, C. A., Op. 44, 3.
Saebisch, Op. 83.
Tanz der Götter:
Ich nahm meine Flöte in die Hand.
Zu meiner Flöte, die aus Jade ist.
Tanz der Kobolde:
Baumgart, a. Lose Blätter.
Tanz der Lehrbuben:
Wagner, R., Meistersinger.
Tanz der Nereiden:
Niemann, W., Op. 48.
Tanz der Odaliske:
Mraczek, a. Or. Skizzen.
Tanz der Porzellanfiguren:
Nedbal, Andersen.
Tanz der Schnitter:
Gabriel, R., a. Op. 23.
Tanz der Stunden:
Ponchielli, Gioconda.
Tanz der Töne: Walden, Op. 23.
Tanz des Faun:
László, Märchen 2.
Tanz des Zwergen: Sekles, a. Op. 22.
Tänze: Musik für Alle 41. 78.
Tänze, alte, a. d. 17. u. 18. Jahrh.:
Moffat.
Tanze, Gretel, tanze:
Böhme, W., Op. 20, 2.
Tanze, liebe Kleine:
Böhme, W., Op. 20, 5.
Tanzen: Schumann, E., Op. 26, 2.
Tanzen: Ach, tanzen im Grünen.
Tanzende Maske: Benatzky.
Tanzende Mücken: Horváth, Op. 117, 3.
Tanzende Tor: Schirmann.
Tanzende Wellen: Lang, M., Op. 5, 2.
Tanzen, ja tanzen:
Lazarus, G., Op. 110, 5.
Tanzen, immer tanzen:
Ziehrer, Kriegsberichterst.
Tanzen ist ne Leidenschaft:
Marx, C., Tangorummel.
Tanzen, mein Leben: Schwarz, E., Op. 32.
Tanzen möcht ich:
Kálmán, Csardasf.
Tanzen und springen:
Hasler, 12 L. 2.
Otto, Th., Op. 22, 6.
Tanzen will ich: (Album.)
Tanzepilog: Porepp, Op. 35.
Tanze Püppchen tanze: Englert, Op. 14, 2.
Tänzerin:
Klee, B. M.
Palmgren, Op. 36, 1.
Tänzerin. Balletscene:
Kaiser, W., Op. 2.
Tänzerin Tamara: Steffan, F.
Tanzfreuden:
Lincke, Mod. Taschentanzalbum.
Tanz geht los: Winter, G., Op. 92.
Tanz geht los, der Donner grollt:
Fiby, Op. 53.

Tanz im Dorf: Fiedel jauchzt.
Tanz im Dorfe: a. Vierhändiges Album 1.
Tanz in der Dorfschenke:
Hermann, C. A., Op. 30, 3.
Liszt, Episoden a. Faust 2.
Tanz in der Pusztaschenke:
Gabriel, R., a. Op. 23.
Tanz-Intermezzo: Schmidt, Alex, Op. 6, 1.
Tanzlied:
Hausmann.
Pfister, Lönsalbum 2.
Reichel, a. Aus verkl. Tagen.
Vermehren, Op. 6, 2.
Tanzlied:
Des Goldbauern Hiesel.
Ei, du mein Mädchen.
Tanzlied:
Es ist ein Reihen geschlungen.
Ich gieng heut früh zum Heckendorn.
Ich warf eine Rose ins Meer.
Ich wollt gern singen.
Immer so rund sich im Kreise zu drehn.
Junges Volk, man rufet euch.
Keine Wolke stille hält.
Kleine Schuhe möcht ich haben.
Kuckuck und der Piedewitt.
Nun wind um deine Stirne.
Schnick, schnack Dudelsack.
So gehts auf unsre Weise.
Wo zwei Herzenliebe.
Zither lockt, die Geige klingt.
Tanzliedchen: Gabriel, R., a. Op. 23.
Tanzliedchen:
Hinter dem Müllersteeg.
Komm, mein Schatz, ich lehr dich tanzen.
Kommt ein junger Rittersmann.
Tanzen, ja tanzen.
Tanzen und springen.
Vom Schuster neue Schühlein.
Tanzlied der Mücken:
Frisch, ihr Blumen.
Tanzliedel:
Des Goldbauern Hiesel.
Horch wie schön die Geigen klingen.
Schuhchen zerrissen.
Tanzlieder:
Asmussen, Op. 10.
Böhme, W., Op. 20.
Friedenthal, Fl. Volksl. 6.
Seeling.
Tanzlieder, altvlämische:
Berner, L. z. L. 10.
Tanzlieder für Mädchen: Frey, Op. 54.
Tanzlied im Mai: Zum Reigen herbei.
Tanzlust: Horvath, Op. 106, 4.
Tanzmädelchen: Siede, Op. 128.
Tanzmappe: Nölck.
Tanzmärchen: Krome.
Tanz, mein Bübchen:
Gfaller, Dumme August.
Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käthe.
Hansmann, V.
Schumann, G., Op. 58, 6.
Tanz mit mir: Sackellaridis.
Tanzperlen: Bühnert, Op. 55.
Tanzpoesien: Schubert, F.
Tanzprobe: Muth, F.
Tanzrausch: Schmalstich.
Tanzreigen: Gasteyger, 1. Halbj. 2.
Tanzskizzen: Bodó, Op. 40.
Tanzspiel d. Stierkämpfer:
Sekles, a. Op. 22.
Tanzspiele u. Volkstänze: Meyer, Gertr.
Tanzstück: Palmgren, Op. 39, 3.
Tanzstücke: Busoni, Op. 30a.
Tanzstudienwalzer: Sitter.
Tanzszene:
Drdla, Op. 135, 2.
Günther, F. A., a. 6 Char.
Schürger, a. Kinoszenen.
Tanztalente: Fall.
Tanzt in einem Kreise: Hirschfeld, A.
Tanz um den Maibaum:
Müller-Eisenach, Fürs Herz 4.
Tanz- u. Marschalbum: Ritter, Th.
Tanz unter dem Maienbaum:
Blum, G., a. Op. 32.
Tanz unter der Dorflinde:
Kaun, Op. 102, 5.
Tanz unter der Linde:
Köhler, O., N. Kl.-Alb. 2.
Steinwender, a. Für stille Stunden.
Tanzweise: Drdla, Op. 96.
Tanzweise: Und wo gehn wir.
Tanzweisen: Neal, Op. 6.
Tanzweisen, alte: Klengel.
Tanzwut: Schwesterlein, Schwesterlein, wir gehn nach Haus.
Tao-Tao vgl. Ta Tao.
Tapajoz: Fučik, J., Op. 272.
Tapfere Krieger:
Wir haben auf dem Berge.
Tapferen Bleisoldaten:
Voigt, F., Op. 47, 2.
Tapferer Zinnsoldat:
Beilschmidt, a. Op. 20.
Tapfere Schneiderlein:
Es sass in seiner Stuben.
Ich war ein simpler Schneider.
Tapfere Trompeter:
Radnai, Kriegsz. 3.
Tapfern Pionier:
Köhler, L.
Schell, P.
Tapfern Schwolischöh:
Fall, Heit. Soldatenl. 12.
Tapfre bayrische Soldat: Schell, P.
Tapfre deutsche Fliegerschar:
Mello, Op. 117, 1.
Tapfre Helden:
Jetzo heisst es: ausmarschieret.
Tapfre Landsturmmann: Zepler.
Tarantella a suspire: Valente, V.
Tarantella, célèbre: Ricci, Piedigrotta.
Tarantella luciana: Cannio.
Tarantella malandrina: Cannio.
Tarantella napolitana:
Liszt, Soir. mus. 6.
Tarantella nova: Curtis, E. de.
Tarente, Fête à: Gael, a. Album.
Taschenbuch f. Git. od. Laute: Ritter, Th.
Taschenbuch für Organisten:
Blied, Op. 34.
Taschenliederbuch, schweizerisches:
Ustig.
Taschen-Tanzalbum, modernes: Lincke.
Ta Tao:
Browne, R. A.
Lefort.
Lung-Li.
Mürich, E., Kuan tung.
Roeingh.
Ta Tao chinoise: Hill, F.
Tasso: Liszt, Sinf. Dicht. 2.
Tatarenzug: Heins.
Tatjana:
Hendel, W.
Lindsay.
Tättn Much: Tyroler Bauerntänze 1.
Tatulu, matulu: Kunowski, Poln. V.-L.
Ta tütata: Richter, B.
Tau am Morgen: Biehl, Op. 17.
Taube: Yradier.
Taube: Taube sah ich zittern.
Taubenhausduett: Drdla, Gold. Netz.
Tauben von Gurre:
Schönberg, a. Gurrelieder.
Tauber: Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Tauber: Horch, wie der Tauber ruft.
Taube sah ich zittern:
Lang, M., Op. 11, 5.
Täublein weiss:
Es flog ein Täublein weisse.
Tauche deine weissen Flügel:
Flinsch, 4 L. 3.
Tauch nur an: Zeillinger.
Taudi und Kho:
Granichstaedten, Verb. Stadt.
Tauentzienbummel:
Nelson, Wenn die Nacht beginnt.
Siede, Op. 61.
Solle, Kriegsverl. 2.
Tauentziengirl:
Hauptmann, H., Süsse Fratz 1.
Taufrisch der Morgen:
Weber, F., Op. 13, 2.
Tauftisch ganz in Rosen: Alexander Friedrich von Hessen, Op. 13, 1.
Tauperlen:
Odeon 474.
Vollstedt, Op. 106.
Tausch:
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Pfister, Lönsalbum 4.
Tausch: Du hast mein Herz gefangen.
Täuscht euch, ihr Augen, nicht:
Wolff, E. J., L. No. 51.
Täuschung:
Karlowicz, Op. 1, 4.
Liszt.
Tausend Engel flogen heut:
Winter, G., Op. 88, 20.
Tausenderlei: Liebchen, was treibst du den ganzen Tag.
Tausend Farben klingen:
Schmalstich, Op. 56, 2.
Tausend goldne Blätter sinken:
Marx, J., L. u. G. 11.
Tausend Hufe tragen: Simon, J., Op. 11, 1.
Tausend Jahre sind verflossen:
Haupt, Steffel.
Tausendkünstler auf der Fiedel:
Eysler, Aushilfsg.
Tausendmal ich dich begrüsse:
Mathias, X., Op. 44.
Tausend Rosen wollt ich pflücken:
Pazeller, Du bist.
Tausend rote Rosen:
Lehár, Id. Gattin 8.
Tausendschön:
Krimmling, Kl. Tanzm. 2.
a. Vierhändiges Album 2.
Tausendschön:
An eines Bächleins Rande.
Tausendschönchen:
Funk, Ja, grün 1.
Köhler, O., N. Kl.-Album 5.
Tausendschönchen in dem Garten:
Kusterer, Op. 5, 4.
Ruch, Mädchenl. 12.
Tausendschönwalzer:
Millöcker, Jungheidelberg.
Tausend stille weisse blaue Blumen:
Trunk, Op. 31, 2.
Tausend und eine Nacht:
Strauss, J., Op. 346.
Tausend Zitherklänge: Zitherklänge.
Tautropfen fallen leise nieder:
Stepan, Op. 10, 30.
Taxismarsch: Kolb sen.
Tay Mahal: Lüling, Op. 90.
Technica: Isler.

Technik des Klavierspiels:
Mayer-Mahr.
Technischen Gesangsübungen in der Volksschule:
Langanki.
Schrader, F.
Technische Studien:
Köhler, L., Op. 60.
Wyrott.
Technische Studien f. d. Klav.-Unterr.:
Sachs, F.
Technische Uebungen: Reschofsky.
Teddybär: Beilschmidt, a. Op. 20.
Te Deum:
Beckmann, G.
Cohen, C., Op. 20.
Gernsheim, Op. 90.
Molitor.
Springer, M., Op. 28.
Tinel, Op. 26.
Wöss, Op. 57.
Zingel, Herr, unser Gott.
Tedeum:
Felder wie ein Leichentuch.
Jauchzet dem Herrn alle Welt.
Tedeum laudamus: Hecht, G.
Teebrett:
Hauskomödien 2.
Haydn.
Teerose: a. Vierhändiges Album 1.
Tegernsee, am schönen:
Ludwig, H., Op. 39.
Tegernsee, Gruss an: Moog.
Tegernsee, Tag am: Hoenes, Op. 32.
Tehuras Lied: Erdmann, Op. 3, 4.
Teiflstaa: Soph, Erzgeb. L. 18.
Teleman-Variationen und Fuge:
Reger, Op. 134.
Tell:
Hellmesperger, J., Op. 242.
Reiter, Op. 100.
Rossini.
Rummel, J.
Tell-Marsch: Grünewaldt, R.
Tellskapelle: Liszt, Années 1.
Temesvárlied:
Lehár, Wo die Lerche 6.
Temistocle: Mozart.
Tempeldienst: So wirst du kommen.
Tempelreigen:
Niemann, W., Op. 50. 51.
Tempelweihe: Kéler-Béla, Op. 95.
Temperamente: Sekles, Op. 25.
Tempestades del alma: Barsanti, Op. 35.
Templer und die Jüdin:
Marschner, H., Op. 60.
Tempo di Minuetto: Lazarus, a. Op. 168.
Tendre Fanchon: Couperin.
Tendre plainte: Rée, L., Op. 35, 1.
Tendres Plaintes: Rameau.
Tendre secret:
Behr, Fleurs des champs 2.
Tendresse:
Pacher, Op. 53.
Schütt, E., a. Op. 97, 2.
Tenebrae factae sunt:
Haydn, M.
Wöss, Op. 11, 9.
Tenor:
In Aufruhr steht die ganze Stadt.
Tenorlieder: Reinhold, H.
Tenorlieder, heitere: Ruch.
Tentazione: Cannio.
Teresinalied: Lincke, Casanova.
Teresin, Teresina: Falvo, R.
Ternura y Heroismo: Gascón.
Terra tremuit: Gruber, J., Op. 269.
Terre bénie: Wiesner, Op. 54.
Terzetüde: Chopin, Op. 25, 2.
Terzinen über Vergänglichkeit:
Noch spür ich ihren Atem.
Tessiner Volkslieder: Fisch, Canti pop.
Testament: Kienzl, Op. 90.
Testament:
Alter, aber reicher Mann.
I bin alt, sagt er.
Tetty: Murzilli, Op. 37.
Teuere Heimat umbrandet die Flut:
Gillhaussen, Es raget ein Felsen.
Teufel in England:
Ich tu euch neue Märe kund.
Teufelsmarsch: Suppé.
Teufelsmauer: Smetana.
Teufelstrillersonate: Tartini.
Teufelswand: Smetana.
Teufelsweib: Kálmán, Csárdásf. 8.
Teufel u. das nackte Weib:
Benatzky, Elfte Muse.
Teure Heimat, du allein bist m. ganze Welt: Zorlig.
Teure Zeche:
Es steht ein Wirtshaus am gr. Rhein.
Teutscher: Tyroler Bauerntänze 1. 2.
Texasbobby: Leonard, Spatzenpr. 6.
Texas Girls: Siede, Op. 66.
Texas Rag:
Berg, F., Parade.
Phillips.
Tilzer, Cubanola.
Textetuden: Hermann, T. v.
Thaliaalbum: Müllersinzig.
Thaliaklänge: (Anon.).
Thalia Tango: Gilbert, Tangopr.
Theatermarsch: Komjáti, Lilly.
Thé dansant:
Oldhouse.
Schrock, Op. 216.
Thema mit Var.:
Doering, C. R.
Schumann, G., Op. 61, 3.
Thèmes populaires slaves:
Conus, Op. 41.
Thèmes russes: Sulzer, H. A., Op. 11.
Theodora: Händel.
Theophano: Graener, Op. 48.
Theoretische, techn. u. rhythm. Studien:
Pachner, K. v.
Theorie u. Praxis der Stimmerziehung:
Schiegg.
Therese, Therese! ach sei doch nicht gleich böse: Ascher, Egon 6.
Thesaurus cantionum:
Weinmann, Laudes vespert.
They lived happily ever afterwards:
Schäfer, Ch., Op. 88, 6.
Thijsken van den Schilde:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 5.
Thoma, Lieder: Blanck, Th.
Thomas-Lied: Maass, Op. 519.
Three Cheers f. America:
Aletter, Liederpotp.
Threnodie: Windsperger, Bagat. 2.
Thronfolgermarsch:
Feind umringt, hehr erklingt.
Thrush: Dederich.
Thüringen, Gruss an: Borchardt, M.
Thüringer Dorfleben:
Hartenstein, Op. 3. 4.
Thüringer Volkslieder:
Liederblätter d. Wandervögel.
Thüringerwald, Lieder aus dem:
Müller-Eisenach.
Thüringerwald-Skizzen:
Schumann, C., Op. 23.
Thüringerwaldzitherschule: Roese.
Thüringische Motetten des 18. Jahrh.:
Denkmäler D. Tonk. 49. 50.
Thüringisches Volkslied:
Conradi, A., Op. 70.
Tibi: Pani, 2 Danzas.
Tic e tic e toc:
Parlow, a. Jugendalbum.
Tieck, Magelone: Brahms, Op. 33.
Tief anbetend hier im Staube:
Rosetti, Sterb. Jesus.
Tief betrübt:
Wenzel, H., a. Spielm. 1.
Tief drinnen im Argonnenwald:
Krause, O., Op. 24, 2.
Schober, Alte Mühle.
Skiebe, Alte Mühle.
Tiefe Brunnen rauschen:
Woikowsky-Biedau, Deutschland.
Tiefer See:
Träumend liegt der klare Weiher.
Tiefer, tiefer Waldesfrieden:
Heidrich, M., Op. 55, 5.
Tiefes Abendrot am Himmel:
Bienert, 3 L. 1.
Tiefe Sehnsucht:
Maienkätzchen, erster Gruss.
Tief gebeugt von Schuld u. Sünd:
Franck, J. W., Geistl. L. 14.
Tiefgelbe Rosen blühen mir im Zimmer:
Heusser, H., L. u. G. 3.
Tief im Böhmerwald:
Kabatek.
Kunz.
Volkslieder.
Tief im grünen Feld: László, Ung. V.-L.
Tief im Schosse des Kyffhäusers:
Ecker, C., Op. 11.
Tief im Tale ist ein Dörfchen:
Eysler, Frühling am Rhein 4.
Tief in der Nacht wars:
Gorter, 3 Ges. 1.
Tief in Weldele: Löw, L., Jüd. V.-L. 1.
Tief ist die Nacht:
Kallenberg, 6 L. 1.
Tiefland: d'Albert.
Tiefnächtlich Dunkel rings:
Trümpelmann, Op. 34.
Tiefste Sprache: Ich liebe deine Seele.
Tief träumend liegt die Sommernacht:
Gompf, Op. 30.
Tier-, Kinder- u. Minnelieder:
Sörnsen, Semperlieder.
Tier und Menschen schliefen feste:
Panzer, 19 heit. L. 2.
Tik, tak: Kronmyrth, 10 L. 5.
Til Dig jeg raaber, Herre Krist:
Matthison-Hansen, Fantasi.
Tilla in Lila: Frieder.
Timor et tremor: Gabrieli.
Tine, tine, Wickelkind:
Haselbach, Warst 1.
Tingelingelater:
Klenau a. 9 Klavierst.
Tintenheinz und Plätscherlottchen:
Blech, Op. 24, 3.
Winter, G., Op. 88, 1.
Tippmädel:
Sie war ein junges blondes Kind.
Tirantanderei: Duis.
Tirol, aus: Streabbog.
Tirol, Gruss an: Zirkelbach, Op. 11, 6.
Tirol, Lieder aus:
Schricker, Almenrosen.
Tirol, Souv. du: Herman, A.
Tiroler Album: Baumbach.
Tiroler Bauerntänze: (Anon.)
Tiroler Grenzwacht:
Hütbub vom Berge.

Tiroler Heimatklänge: Kafka, Op. 138.
Tirolerland, aus'm:
Hauser, J., Op. 153.
Tirolerlied: Mei Glück is a Hütten.
Tirolerlieder: Michael, F.
Tirolerlieder, echte: Kohl und Reiter.
Tiroler Melodie: Biehl, Op. 162.
Tiroler Scherzlied: Ei, wia tuet mar decht di Zeach so weah.
Tiroler Schützen: Allo Mander.
Tiroler Schützen 1915: Deschermaier.
Tiroler sind lustig: Bühnert, Op. 55, 24.
Tiroler Soldatenlied:
Wir Tiroler müessn marschieren.
Tiroler Standschützenmarsch:
Kronegger.
Tiroler System für Gitarre:
Waidmüller, Neue Anweisung.
Tiroler u. sein Kind:
Streabbog, Aus Tirol.
Trehde, Op. 7.
Tiroler und sein Kind: Wenn ich mich nach der Heimat sehn.
Tiroler Winzerfest: Adam, L.
Tirol 1915: Leuteln, hörts.
Tirolienne s. Tyrolienne.
Tisch, ein Stuhl, ein Bett:
Hollaender, V., Regimentspapa.
Tisch u. Bett: Stolz, R., Op. 113.
Tisch und ein Stuhl:
Bortz, Alle beide.
Jensen, W., 7 L. 5.
Titanenmarsch: Heinecke, M.
Titan schloss sein Wogen-Hauss:
Blümel, Dafn. 3.
Titsche, Pitsche, Nass:
Jehring, Op. 138.
Titus: Mozart.
Titurel, der fromme Held:
Wagner, R., Parsifal.
Titurels Totenfeier:
Wagner, R., Parsifal.
Toast: Bizet, Carmen.
Toaste: Seidl, S., Wahl-, Trinksprüche.
Tobak, der Gräul:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Tobias: Es war einmal ein Jüngling.
Toccata u. Fuge: Bach, J. S.
Toccaten u. Fugen: Eberlin.
Tochter d. Luft: Bach, E., Ariele.
Tochter des Tambourmajors:
Offenbach.
Tochter Zion freue dich: Händel.
Tochter Zion freue dich. Fantasie:
Gulbins, a. Op. 104.
Tod:
Er erschreckt uns, unser Retter.
Es rinnen rote Quellen.
Feuerrote Ball.
Tod, alter Kapitän.
Wo die Pappeln rauschen.
Tod, alter Kapitän:
Wolff, E. J., L. No. 52.
Tod auf seinem Wandern:
Stiller, Hindenburgballade.
Tod auf weiter Heide: Gulbins, Op. 93, 3.
Todaustreiben:
Nun treiben wir den Winter aus.
So treiben wir den Winter aus.
Tod, das ist die kühle Nacht:
Harrack, Op. 10, 2.
Reger.
Ruprecht, 6 L. 6.
Scheluta, Op. 12, 5.
Tod des Tiberius: Hild, G., Op. 22.
Tod des Erlösers:
Schau hin nach Golgatha.
Tod, dir zum Raube fiel eine Welt:
Wetz, Op. 10, 1.
Todesduett: Bald ist's vorbei.
Todesfahrt: Stahlblau der Himmel.
Todesnähe: Es ist ein Reif gefallen.
Todesritt:
Mein Ross, lass es reiten.
Todessehnen:
Ach wer nimmt von meiner Seele.
Todesstunde: Melartin, a. Op. 87.
Todestag Mendelssohns:
Schumann, R., Erinn.
Todesurteil sprich: Halévy, Jüdin.
Tod Jesu: O Traurigkeit! O Herzeleid!
Tod im Berufe.
Wo ist die schöne Ros.
Tod im Frühling:
Niemann, W., a. Op. 33.
Tod in Aehren:
Im Weizenfeld, in Korn und Mohn.
Tod klopft an die Gartentür:
Reuter, E., L. v. Kriege 2.
Tod mit Blumen lass dein Tor bereiten:
Marx, J., L. u. G. 14.
Tod reit't auf ein'm wilden Rappen:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Tod u. Auferstehung: Stein, A.
Tod u. das Mädchen: Schubert, F.
Tod und das Mädchen:
Nun will ich einen Liebsten frein.
Tod u. Sieg des Herrn:
Draeseke, Op. 73.
Tod von Basel: Quast.
Tod von Basel:
Als ich ein junger Geselle war.
Tod von Ypern: Wir schreiten vorwärts Schritt um Schritt.
Tod, wie bitter bist du:
Rezniček, 4 Betges. 4.
Tod zu Frankreich:
Herr Kamerad, was fallest du.
Toggenburg, Gruss aus:
Genhart, Marschalbum 2.
Toggenburglied:
Maass, Raub d. Europa.
Tohuwabohu: Einödshofer.
Tohuwabohu, du herrl. Land:
Milian, Gold. Tochter 3.
Tokayerlied: Offenbach, No. 66.
Tokayerlied:
Ungarland, du schönes Land.
Tokayer Rheinländer:
Kühn, E., Op. 58.
Token: Aletter, Märchen.
Told at Twilight: Miersch, Op. 36.
Tolerhans-Toni: Günther, A.
Tolle Komtess: Kollo.
Tolle Streiche: Strelezki, Min. 2.
Tolle Therese: Römisch.
Tolle Zeit:
Fasching in dem bunten Kleid.
Tollköpfchen: Brockmann, Op. 4.
Tollt der Wind über Feld u. Wiese:
Mors, 4 L. 4.
Tombeau: Leclair, Son. 6.
Tom der Reimer: Loewe, Op. 135.
Tomtarnas Dans:
Hannikainen, Askungen.
Ton: Marx, J., Liederalb. 4.
Tonartentabelle: (Anon.)
Tonarten und Vorzeichnung: (Anon.)
Tonawanda, Erinnerung an:
Wormsbacher, Op. 42.
Tonbilder: Rohde, E., Op. 50.
Tonblumen:
(Bandoneonalbum.)
(Klavieralbum.)
Tone and Rhythm: Burgmüller, F.
Töne, Barkarolensang: Offenbach.
Töne für Herz u. Gemüt:
Färber, J., Op. 23.
Töne, hoher Sang der Weihe:
Huggenberger, Bismarcklied.
Toneli, wenn d' tanze witt:
Gassmann, Op. 25, 3.
Ton erklingt: Horn, K., Op. 67, 2.
Töne sanft:
Alte Meister d. Belcanto 17.
Toni, kleiner Schmetterling:
Eibenschütz.
Toni, o Toni: Fiebrich, Op. 117.
Tonleitern u. Cadenzen:
(Anon.)
Tonleiterpolka: Ruch, Bunte Bunte I
Tonleiterreich in Liedform:
Portnoff, Op. 77.
Tonleiterschule:
Bloch, Op. 5.
Huber, H.
Zimmermann, Ad.
Tonleiter-Spezial-Studien: Barmas.
Tonleiterstudien:
Hellmesberger, J.
Schreiber, A.
Tonleitertabelle: Erbe.
Tonleiterübungen: Giessing.
Tonleiter- u. Akkordstudien:
Spitzner, A.
Tonleiterwerk f. d. Viol., vollständiges:
Sass, A. L.
Tonmalereien: Zilcher, P., Op. 142.
Tonmålningar: Peterson-Berger, Op. 13.
Ton- und Stimmbildungslehre, kurzgefasste: Kühnhold.
Tonwellen: Seifert, B., Op. 133.
Top Notch: Arthur, C.
Torerolied:
Bizet, Carmen.
Horvath, Carmen.
Torgauer Marsch:
Grossjohann, Hauskap. 61.
a. Märsche f. V.
Ritter, T., Vaterländ. Lieder.
Torgauer Parademarsch:
Armeemärsche.
Schaub, H., Armeem. 6.
Tosca: Musik für Alle 99.
Toselli, Memoiren der Frau: Szirmai.
Tote Blätter:
Winter hat bittere Düfte verstreut.
Tote Blumen:
Zwei Rosenkränze haben sich.
Tote Kamerad:
Wir liebten uns wie Brüder.
Tote Knabe:
Es pochet ein Knabe sachte.
Tote Lenz: Frühling starb im Dufte der Syringen.
Tote Lieb: Am schönste Tag im Meie.
Toten:
Es stand der Schmerz am Grab der Treue.
Herr Gott, nun schliess den Himmel auf.
Toten Augen: d'Albert.
Totenblumen:
Es blühten Blumen u. Narzissen.
Totenfeier:
Gerhardt, P., Op. 16.
Peters, M., Op. 74.
Totenfeier:
Alles Fleisch ist wie Gras.
Diese Leiche hüte Gott.
Es ist noch eine Ruh vorhanden.
O Jesu Christ, meins Lebens Licht.
Weinet still um eure Heldensöhne.

Totenfest:
Christus der ist mein Leben.
Christus ist die Auferstehung.
Die mit Tränen säen.
Du kannst durch Todestüren.
Es ist genug.
Es sind die Leiden dieser Zeit.
Gloria sei dir gesungen.
Herr, Gott, du bist unsere Zuflucht.
Himmelsruh und Frieden.
Ich habe dich je und je geliebt.
Ich weiss, dass mein Erlöser lebt.
Jerusalem, du hochgebaute Stadt.
Jesu, deine Liebeswunden.
Ihr Heldengräber, umgrünt.
Lasst mich gehen.
Leben welkt wie Gras.
Mag auch die Liebe weinen.
Schlaf sanft in sel'ger Ruh.
Selig sind die reines Herzens sind.
Selig sind die Toten.
Ueber den Sternen wohnet.
Unser keiner lebt ihm selber.
Was Gott tut, das ist wohlgetan.
Wenn ich einmal soll scheiden.
Wer weiss, wie nahe mir mein Ende.
Wie sie so sanft ruhn.
Wo findet die Seele.

Totenfest, Liturg. Sätze:
Mendelssohn, A.

Totenfest-Kantate:
Rohde jun., E., Op. 58.

Totenfestlieder:
Prätorius, Deutsche Psalmen 29—32.

Totengräber:
Es gräbt bei Sternenscheine.

Toteninsel: Joachim Albrecht.

Totenklage:
Kleinpaul, Den gefallenen Helden.
Lubrich jun., Op. 46.

Totenklage um die gefallenen Helden:
Nagler, Op. 40, 23.

Totenklage und heiliger Zorn:
Schüz, a. In der Kriegszeit.

Totenlied: Gerhardt, Op. 14, 2.

Totenlied: Wenn einer sein letztes Leid erlitten.

Totenmarsch: Adam, L.

Totenmarsch:
Herzen auf, die Tore weit.

Toten nach Lamennais:
Liszt, Werke I, 12, No. 12.

Totenpolonaise: Oginski.

Totensonntag: Herzogenberg, Op. 92.

Totensonntag:
Mitten wir im Leben sind.
O wie selig seid doch ihr Frommen.
Selig sind die Toten.

Totenstille liegt die Nacht:
Wolf, B., Op. 7, 3.

Totentanz: Liszt, Werke 1, 13.

Totenvesper: Frei, Op. 22, 5.

Tote Schiffe: Mit Aechzen stürmt durch Wogenschwall.

Tote Vöglein: Rohde, E., Op. 36, 5.

Tote Vöglein:
Gestern klang ein Liedchen noch.

Tötliche Autofahrt:
Orchen, a. Moritaten.

Totón: Alarcon.

Toujours gai:
Behr, Fleurs des champs 5

Tourbillon: Harmston, Op. 137.

Touristen: Stauffer.

Touristenmarsch:
Rücker, Schweizer Zith.-Alb.

Tour prends garde:
Henry, M., Rép. 8, 8.

Toy Land Tunes: Ahn Carse.

To Youth: Schütt, E.

Traf ein Mädel braun und schlank:
Nelson, Vagantenlied.

Traf ich die Blonde:
Niemeyer, Op. 22.
Winter, M. G., Daheim 10.

Traft ihr das Schiff:
Wagner, R., Flieg. Holl.

Tragen am Finger ein Ringlein:
Fall, L., Rose v. Stambul.

Traget in Demut, Mütter, d. Schmerzen:
Meyer-Helmund.

Trag ich kein Hut von Seiden:
Kothe, R., a. F. 10.

Tragische Geschichte:
's war einer, dems zu Herzen ging.

Tragödie:
Entflieh mit mir u. sei mein Weib.

Trag still und ohne Klagen:
Wezel, Op. 10, 6.

Train im Kriege:
Es rasseln die Geschütze.

Trainlied:
Wacht auf, die Pferde eingespannt.

Trainmarsch: Fetrás, Op. 62.

Tralala, ich tanz mit frohen Sinnen:
Pfund, L. 1, 8.

Tralirum, larum, höre mich:
Burkhardt, H., L. 7.

Trali, trali: Haas, J., Op. 47.

Träm, träm, träridiri:
Goldmann, C., Alte Berner Marsch.

Tramway: Gobbaerts, Op. 37.

Tramwaymädl: Haupt, K.

Träne: Kücken, Op. 52, 3.

Träne des kranken Soldaten:
Es ist Frühlings Erwachen.

Tränen: May, C., Op. 25, 1.

Tränen:
Sie fragte mich.
Was ists, o Vater, was ich verbrach.

Tränen der Menschen: Palmgren.

Tränen die der Liebe fliessen:
Schnell, W.

Tränenkrügelein:
Es lauscht die Mutter atemlos.

Tränensee:
Es liegt ein abgrundtiefer See.

Tränen u. Trost: Möllendorff, a. Op. 26.

Tränen-Walzer:
Meyer-Helmund, Valse des Larmes.

Träne, wenn gequält:
Rottenberg, Worte sterben.

Transactionen: Strauss, Jos., Op. 184.

Transcriptionen klass. Stücke:
Moffat, Op. 16.

Transcriptionsalbum: (Anon.)

Transponierte tägl. Uebungen:
Frey, M.

Trarira, der Sommer ist da:
Parlow, a. Op. 125.

Trari, trara:
Mein Schatz ist ein Trompeter.

Trauben tiefblau: Pohl, Op. 56.

Trau der Wacht im Süd und Ost:
Linker, Op. 284.

Trauer:
Ich hab ein Glück in tiefer Gruft.
Ich wandle einsam.
Weiss nicht, was die Trauer will.

Trauerchor:
Stumm schläft der Sänger:
Traure um den Trauernden.

Trauer darf nicht trauern:
Bleyle, Op. 30, 2.
Neumann, E., 4 Ged. 1.

Trauergesang:
Düstrer Wald.
Wie sie so sanft ruhn.

Trauergesänge:
Deschermeier, Op. 139.
Faisst, A., Op. 31.

Trauer in der Ferne:
Irgendwo liegt ein deutscher Held.

Trauerklage über den Tod eines Kindes: In Seufzen tief.

Trauerklänge: Weitzel, Op. 5.

Trauerlied:
Klagend ruft der Glocke Stimme.
Nun legt den Immortellenkranz.

Trauermarsch:
Apitius sen.
Beethoven, a. Op. 26.
Bumcke, Op. 35.
Chopin, a. Op. 35. Op. 49.
Datz, Op. 95.
Fröling, Op. 13.
Händel, Saul.
Hartmann, H. W.
Jehle.
Kaun, Op. 101, 3.
Kirchhof, G.
Lüdecke.
Mendelssohn Bartholdy, Op. 62, 3.
Neubert, Op. 13.
Reger.
Wagner, R., Götterdämmerung.

Trauermarsch auf den Tod des Kaisers Franz Josef I.: Fromm, K.

Trauermarsch auf den Tod unserer Helden: Körke.

Trauermarsch a. Saul:
Händel, Berühmte St. 10.

Trauermarsch beim Tode Siegfrieds:
Wagner, R., Götterdämmerung.

Trauermärsche:
Friedemann, C.
Lutz, J.

Trauermarsch f. Erzh. Franz Ferdinand:
Linhart, Nachklänge.

Trauermarschheft: Merkelt.

Trauermarsch von Beethoven:
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.

Trauermarsch z. Ged. v. Löns:
Seiler, J. P.

Trauermesslied: Bibl, Op. 80, 1.

Trauermusik:
Gasteyger, 1. Halbj. 1.
Hackenberger.
Kirchhof.

Trauernde:
Mei Mutter mag mi net.
Mein Goldringl. ist mir zersprungen.

Trauernden Müttern zum Troste:
Schreck, G.

Trauernd stehst du an des Flusses Rande: Müller-Hartmann, Op. 11, 1.

Trauerode: Reger, Op. 145, 1.

Trauerode:
Lass Fürstin, lass noch einen Strahl.

Trauerode auf die gefall. Krieger:
Weinet still um eure Heldensöhne.

Trauerstille: O wie öde.

Trauer u. Klagen erfüllen:
Franck, J. W., Geistl. L. 8.

Trauer und Trost: Procházka, Op. 21.

Trauerweide auf dem Grab des Mädchens: Waldthausen, 4 jap. L. 2.

Trauer zieht durchs stille Land:
Kämpf, K., Op. 53, 1.

Trauerzug:
Bossi, Op. 132, 2.
Gerhardt, a. Op. 17, 2.
Zilcher, H., a. Op. 34.

Träufelt, ihr Himmel:
Mendelssohn, A., Op. 32, 4.
Pasch, Op. 26, 3.
Traugesang:
Ich bin dein u. du bist mein.
Nun hast du mir die Hand gegeben.
Trau keiner Frau: Lindemann, W.
Trauliche Gedanken: Lommer, M.
Trauliche Liebe:
Ich und mein Mäuschen.
Traulied: Hand in Hand durchs Leben wandern.
Traum:
Hauser, M., Op. 27, 2.
Herzogenberg, a. Op. 98.
Luzzi.
Imelmann, Op. 5.
Mitnitzky.
Traum:
Oslislo, Op. 15.
Pfister, Lönsalbum 5.
Ritter, Th.
Rossbacher.
Traum:
Am Baume sass ein Vögelein.
Das war ein niedlich Zeiselein.
Es war ein niedlich Zeiselein.
Es war ein winzig Zeiselein.
Herzliebster Schatz, ich lieb dich so sehr.
Ich hab die Nacht geträumt.
Ich lag am Waldesrande.
Ich sah dich vor der Himmelstür.
Im schönsten Garten wallten.
Machangel, lieber Machangelbaum.
Nachtwind flatterte herein.
O Traum, der mich entzücket.
Traumbild:
Madetoja, a. Op. 14, 2.
Reichel, Epheubl. 1.
Traumbilder: Lumbye.
Traum der Ballkönigin:
Hauser, J., Op. 219.
Traum der Liebe:
Fahrbach jun., Op. 341.
Liebeck, Op. 10.
Traum der Rose:
Hermann, C. A., Op. 17, 4.
Traum der Vielgeliebten:
Mir hat geträumt.
Traum des Invaliden: Kasteneder.
Träume:
Bossi, 5 Orgest. 5.
Niemann, W., a. Op. 33. 46.
Unger, Op. 10.
Wagner, R., 5 Gedichte.
Träume:
Es ging ein Traum von mir zu dir.
Schön wie dein Lächeln.
Wer wandelt am Teiche.
Träume am Kamin: Reger, Op. 143.
Reigersberg, Op. 29.
Träume auf d. Ozean: Gungl, Op. 80.
Träume der Jugend.
Hör ich die Frühlingsstimmen
Träume der Liebe: Aletter.
Träume, du mein süsses Leben:
Strauss, R., Op. 41, 1.
Traum eines jungen Mädchens:
Bendel.
Träume, meine Träume: Flach
Träumend am Fenster:
Ehrlich, S., Grüsst mir.
Träumende Blumen: Mürich, E.
Träumender Buchenwald:
Baumann, L., Nun bist du mein.
Träumende Zigeunerin: Morena.
Träumend hob der Herbst die Flügel:
Kahn, Op. 65, 6.
Träumend liegt der klare Weiher:
Bröll, Op. 72.
Träumend zieht mein Blick ins Heimatland: Dostal, Urschula 3.
Träumer: Barsanti, Op. 56.
Träumerei:
Beetz, a. Lyr. Stücke.
Funk, a. Op. 5.
Garlt, a. Op. 8.
Haren, a. Op. 2.
Hartog-Buxbaum.
Jensen, A., Op. 8, 7.
Knayer.
Schuler, a. Op. 27.
Schumann, R., Op. 15, 7.
Sibelius, Op. 34, 6.
Suchsland, a. Op. 11.
Tschaikowsky, Op. 39, 20.
Zergroczy, Op. 43, 3.
Träumerei:
Es dämmert . . . leise Schatten.
Ich träum von deiner Augen Pracht.
Im Traum sah ich ein Mädchen.
Im Windesweben war meine Frage.
Stiller Hauch von Reseden.
Träumend zieht mein Blick ins Heimatland.
Träume sind Schäume:
Körner, T. A., Op. 11.
Träume vom Wuppertal: Hoogendoorn.
Traumgarten:
Wo die Moosrosen blühn.
Traumgedanken: Meyer-Helmund.
Traumgeister:
Hermann, C. A., Op. 44, 6.
Traumgesicht:
Loreti, a. Albumbl.
Steiner, W., Bergfahrt d. Jugend.
Strelezki, Miniat. 1.
Traumglück:
Burg, J., Scheidungsehe.
Traumglück: Und wenn du schläfst.
Traumideale: Fučik, Op. 69.
Traumland: Fučik, Op. 270.
Traumland:
In der Fern die blauen Berge.
Manchmal kommt es über m. Seele.
Traumleben:
Um meinen Nacken schlinget sich.
Traumlied der Sternchen:
Schmalstich, Op. 43, 4.
Traumlied eines Menschenkindes:
Weise weiss ich.
Traumnacht: Es duftet süss der Flieder.
Späte Abendgold verrinnt.
Traum nur war es: Mors, 4 L. 2.
Traumsommernacht:
Sommernacht, Traumsommernacht.
Traum, süss wie die Sünde:
Zerkovitz, Op. 168.
Traumtanz: Brehm, Op. 31.
Träumte, alle meine Tränen:
Stühler, Op. 19, 1.
Traum u. Erwachen: Pickert, Rêve.
Traum u. Leben: Liebling, Op. 61.
Traumverloren send ich meinen Blick:
Dorfmüller, Op. 3, 2.
Träum' von Deutschlands grosser Zeit:
Brown, F. J.
Traum von meiner Liebe:
Bölke, Op. 18.
Traumweben: Blon.
Traure um den Trauernden:
Reichardt, J. F.
Traurige: Dort wo der Weg zum Teich.
Traurige Begebenheit:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 2.
— Junge Meister 1.
Traurige Botschaft:
Schindler, a. Op. 26, 2.
Traurige Bua: Gruber, L.
Traurige Bua. Fant.: Gänschals, Op. 7.
Traurige Frühlingsnacht:
Geschrei der silbernen Fasanen.
Traurige Gänsehirtin:
Radnai, Falun 2.
Traurige Garten:
Ach Gott wie weh tut scheiden.
Traurige Page:
Nun liegen dürre Blätter.
Trauriger Frühling:
Frühling ist erschienen.
Trauriges Lied: Tag ist zerflossen.
Trauriges Liedchen:
Ruch, Bunte Beute 2.
Trauriges Liedel:
Whisky ist vertrunken.
Traurigkeit: Strater, a. Op. 16.
Traurig prächtige Braut:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Traute Erinnerung: Kowalsky, A.
Traute Heimat meiner Lieben: Righini.
Trauter Pfad, vom schroffen Stein:
Rudolph, O., Op. 56.
Trauter Wald: In deine grüne Nacht.
Traute Seelen:
Fischer, J. C., Op. 45.
Traute Stunden:
(Anon.)
Traute Zitherklänge: Schricker.
Trautmägdelein, sprich:
Schubert-Berté, Lenz 5.
Trauungsgesang: Gott sei mit euch, die ihr fürs ganze Leben.
Trauung:
Hast du ein Herz gefunden.
Helle Sonne leucht' herfür.
Hüter Israels behüte.
Ihr reichtet euch die Hände.
Vater, in des Himmels Höh'n.
War ein Singen.
Was Gott zusammenfügt.
Zwei Hände wollen heute sich.
Trauung. Orgelsonate: Piutti, Op. 9.
Trauungschor:
Aus des Himmels Regionen.
Senke dich in heilger Stille.
Trauungsgesang:
Es ist kein grösser Freud.
Getreues Herze wissen.
Gütger Gott beschütze sie.
Herr begleite ihre Bahn.
Herr der Welten, sieh hernieder.
Ihr seid eins.
Lasst, wie Opferrauch süss.
O selig Haus.
Segne, Herr mit deiner Gnade.
Segne, o Herr, dies bräutl. Paar.
Selig Paar, das in dem Herrn getraut.
Setze mich wie ein Siegel.
So nimm denn meine Hände.
Treulich geführt.
Ueberm Sternenzelt Gott waltet.
Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen.
Wo du hingehst, da will auch ich hingehen.
Zieht in Frieden eure Pfade.
Zwei Hände wollen heute sich.
Trauungshymne: Wo du hingehest.

Trauungslied:
Wo du wandelst, wandle auch ich.
Trauungsprolog:
Gott der uns alles, alles gibt.
Traviata:
Rummel, J.
Verdi.
Traviata. Fant.:
Bazzini, Op. 50.
a. Vierhändiges Album 2.
Trecento: Maria im Rosenhag.
Tre giorni son: Pergolese.
Treia Madl: Günther, A., V.-L. 3.
Treibe, mein Schifflein:
Rust, A. Bodenseelied.
Treibe Schifflein: Kücken, Op. 15, 2.
Treibe, treibe, Schifflein:
Kücken, Op. 15, 2.
Treib hin, du letzte Scholle Eis:
Filke, Op. 109, 2.
Treibt erst der Schäfer Mond heraus:
Wendland, L. 6.
Trémolo: Rosellen, Op. 31, 1.
Trenderllied: Eysler, Frühling a. Rh.
Trennung und Wiedersehn:
Muss einer von dem andern.
Trennung vom Liebchen:
Tautropfen fallen leise nieder.
Treppen auf und Treppen ab:
Malek, Op. 90.
Très bath: Otero, M.
Trésor de l'Adolescence:
Graziani-Walter, Op. 129.
Treten die Mädchen:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Tretet an, aufs neu zu schwören:
Tschirch, E., Wir halten durch.
Treu bis zum Tod:
Heraus, ihr Deutschen, Mann f. Mann.
Ueber den Wogen das wilde Heer.
Treu dem roten Kreuz:
Brunzlow, Op. 27.
Treu deutsch: Effektmärsche 2.
Treue:
Am rauschenden Nordseestrande.
Was ich von Herzen lieb.
Treue Blume: Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Treue Blume:
Vom Himmel ist ein Stern gefallen.
Treue deutsche Herz:
Blank, R., Kriegs- u. Vaterl. L. 4.
Otto, J.
Richter, E., Ouv.
Treue deutsche Herz:
Ich kenn' ein'n hellen Edelstein.
Treue deutsche Wacht 1914:
Jehring, Op. 147.
Treue deutsche Wacht 1914: Schlachtruf braust durchs deutsche Land.
Treue Hirte:
Herr ist mein getreuer Hirt.
Treue Johnie:
O wann kehrst du zurück.
Treue Kamerad:
Wir liebten uns wie Brüder.
Treue Kameraden:
Fritz, B.
Hauser, J., Op. 209.
Kranz, O., Op. 64.
Treue Kanonier:
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Pfister, C., Löns-Album.
Treue Kanonier:
Zu Hannover an der Leine.
Treue Legion: Sousa.
Treue Liebe: Clarens. Op. 88.
Treue Liebe:
Ach wie ists möglich dann.
Schatz, m. Schatz, warum so traurig
Schatz, wenn du gehst von hier fort.
Steh ich in finstrer Mitternacht.
Treue Liebe bis zum Grabe:
Klein, B., M. Vaterland.
Treue Mütterchen:
Am Hügel dort nahe dem Strande.
Treue Mutterherz: Blumenberg.
Treue Mutterherz:
Am Ort, wo meine Wiege stand.
Glücklich, wen in Jugendtagen.
Treue Reiter:
Auf Wagrams Blutgefilden.
Treuer Gott, zu dir allein:
Gräsner, Kriegsgedächtnislied 2.
Treuer Wächter Israel: Becker, A.
Treues Gedenken:
Wenzel, H., Spielmannsw. 2.
Treues Herz:
Wer durch die Welt will fahren.
Treue um Treue:
Huppert, Op. 36.
Rehfeld, O.
Treue Waffenbrüderschaft:
Schmeling, Op. 10.
Treulich geführt:
Krug, Op. 196, 202.
Wagner, R., Lohengrin.
Treulose: Kunowski, Poln. V.-L.
Treumann-Larsen-Gavotte:
Bransky, Op. 25.
Treu und fest in Ost und West:
Förster, H.
Treu und herzinniglich:
Lincke, Zug nach dem Balkan.
Treu zur Fahne:
Blon.
Lichter.
a. Schweizer Elitemarschalbum.
Treu zu unserm Kaiser:
Leuschner, Op. 114.
Trianon-Echoes: Friml, Op. 86.
Trienlieb ist das kein Plan:
Berner, L. z. L. 10.
Trifels' Höhen: Bauer J. B. Op. 126.
Trifft dich das Glück:
Haug, Op. 75, 2.
Triller-Concertino: Portnoff, Op. 80.
Trillerstudie: Lazarus, G., a. Op. 171.
Trillerübungen: Nagy, G.
Trilogie der Leidenschaft:
Bleyle, Op. 27.
Trina kumm mal vor de Dör:
Berner, L. z. L. 13.
Trine, Line, Mine, Phine:
Goldmann, Op. 412.
Trinitatisfest:
Allein Gott in der Höh sei Ehr.
Auf, auf zu Gottes Lob.
Gelobet sei Gott.
Gesegnet sei die hlg. Dreifaltigkeit.
Sehet, sehet welche Liebe.
Trinitatiszeitsprüche:
Pasch, Op. 26, 29—32.
Trink den Tokaier, Herz, noch geschwind: Schmidt, Fr., 3 L. 2.
Trinken, trinken, alles trinket:
Henschel, A., Op. 94.
Trinken will ich dein Gold:
Weis, F., Stiller Oktobertag.
Trinken wir:
Drei muntre Burschen sassen einst.
Trinket, scherzet: Fetrás, O., Op. 67.
Trinklied:
Als Büblein klein an d. Mutter Brust.
Auf, seht der Becher winket.
Das reimt sich prächtig.
Frau Wirtin holt mir aus dem Keller.
Frischauf, gut Gsell.
Füllet die Gläser, lasst perlen den Wein.
Greift zum Becher u. lasst d.Schelten.
Ich ging einmal nach Grassdorf nein.
Ich hatte Herzliebchen im Arme.
Ich sass jüngst im Keller.
Ich sitz in einem grünen Busch.
Komm ich abends spät mal nach Hause.
Kommt Brüder trinket froh mit mir.
Kommt dir etwas in die Quere.
Leben wie im Paradies.
Lieder, steigt auf zu den Sternen.
Mein Wien, ach du reizende.
Mich erfreut helles Gläserklingen.
Raus mit dem Nass.
Schenk ein, liebe Sonne.
Von den Getränken in der Welt.
Waidewut! was gibts.
Was ist das für ein durstig Jahr.
Wer fragt darnach.
Wo die Liebe thront.
Trinklied aus Mirza Schaffy:
Aus dem Feuerquell des Weines.
Trinklied aus Sigefridus:
Braun, J., 2 Kommersl. 2.
Trinklied des Caspar:
Weber, C. M. v., Freischütz.
Trinklied des Falstaff:
Nicolai, Lust. Weiber.
Trinklieder, zwei: (Anon.)
Trinkliederpotpourri:
Adam, L., Ein Prosit.
Trinklied im Winter:
Glas gefüllt! Der Nordwind brüllt.
Trinklied vor der Schlacht:
Schlacht du brichst an.
Trink ma Bruderschaft mit'zamm:
Kronegger, Op. 44.
Trinkt aus, ihr zechtet zum letztenmal:
Eyken, Op. 43, 1.
Trinkt des Weines dunkle Kraft:
Kriegsflugblatt 5/6, 5.
Triofantasie: Marx, J.
Triomphale: Krygell, a. Op. 112.
Trio sinfonico: Bossi, Op. 123.
Triosonate: Scheinpflug, Op. 19.
Triosonaten: Corelli, Op. 3.
Tripelfuge: Gertler, Op. 14.
Tripelkonzert: Bach, J. S.
Triple-Trab: Drescher.
Tristan: Wagner, R.
Tristan: Du denkst an mich so selten.
Tristans Hellsicht: Wagner, R., Tristan.
Tristans Maigesang:
Lenzgewitter fuhr über das Meer.
Tristan u. Isolde:
Liszt, Wagnertranskr.
Musik für Alle 70.
Wagner, R.
Tristan u. Isolde. Fant.:
Alberti, Op. 8. 23. 25.
Dorn, E., Op. 39.
Kronke.
Tristan u. Isolde. Potp.:
Marks, G. W., No. 190.
Tritt gefasst:
Kriegsmann, Landsturm kommt.
Mayerhoff, F., Landsturm kommt.
Schering, 3 Soldatenl. 3.
a. Schweizer Elitemarschalbum.
Speiser, Op. 300.

Trittst im Morgenrot daher:
Zwyssig, Schweizer Psalm.
Triumph: Junne.
Triumphatormarsch: Marschheft 39.
Triumph der Marine:
Schrock, Op. 202.
Triumphgeschrei:
Alle kleinen Kinder schrei'n hurra.
Triumphlied: Heil u. Preis.
Triumphmarsch:
Bamberg, Deutschlands Heldenheer.
Ebsen, Budapest—Hamburg.
Fucik, Op. 68. 274.
Händel, Kaiser Wilhelm hoch.
Hildach, M., Op. 33.
Streabbog, Op. 67, 1.
Triumphmarsch, deutscher:
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Trocadéro, Répertoire des Concerts:
Guilmant.
Trockne Blumen:
Liszt.
Niemann, W., a. Op. 34.
Schubert, F.
Trocknet nicht, Tränen: Neal, Op. 51, 1.
Troika: Tschaikowsky, Op. 37, 11.
Troika:
Mit drei Rossen vor dem Wagen.
Troikafahrt: Tschaikowsky, Op. 37, 11.
Trois princesses:
Derrière chez mon pèx.
Troldhaugen, Hochzeitstag auf:
Grieg, Op. 65, 6.
Trollhättafall, am: Grenz, Op. 14, 1.
Trommel: Es brüllt eine Trommel im grossen Krieg.
Trommel des Ziska:
Weit in Böhmen herum.
Trommel hör ich schlagen:
Niggli, Op. 11, 1.
Trommellied:
Ascher, Sold. d. Marie.
Trommellied d. Landsturms: Graener.
Trommelmarsch: Chlumsky, Op 4.
Trommelmarsch, bayrischer:
Halbing.
Trommeln und die Pfeifen:
Deutschland singt 1, 1.
Göhler, 9 Soldatenl. 3.
Göhler, 53 Ged. 28.
Heine, O., 6 Soldatenl. 5.
Kirchl, Op. 83, 3.
Kriegsflugblatt 3/4, 3.
Meise, Mit Singen 4.
Miessner. Op. 18, 2.
Ruch, 15 L. 13.
Scheffler, Op. 59, 3.
Schütt, W., Op. 7, III, 1.
Sörnsen, Lautenl. 4.
Winter, M. G., Op. 111, 16.
Trommel ruft, o lass mich ziehn:
Kraemer, E., Op. 116.
Trommel rühren:
Moldenhauer, 9 Soldatenl. 1.
Trommelschläger:
Ich bin der Trommelschläger.
Trommel schlägt, der Feind rückt an:
Eckel, Reiters Abschied.
Trommel schlug, da musst ich fort:
Kirsten, Mch. 3.
Trommel, sie rufet: Lindemann, W.
Trommel sprach, es sprach das Horn:
Kraemer, E., Op. 127.
Trommelstückchen: Baeker, a. Op. 40, 1.
Trommel ward gerühret:
Waldoff, Da kann kein Kaiser.
Trommel wirbt im Land:
Wengert, Deutsches Aufgebot.
Trommler die Trommeln rühren:
Fall, Heit. Soldatenl. 16.
Burgherr, 24 n. L. 24.
Kludt, 12 Soldatenl. 9.
Müller, W., 10 Soldatenl. 10.
Trommler lass dein Kalbfell klingen:
Blume, Mod. L. z. L. 2, 4.
Kreuzhage, Nachtwandler.
Schmid-Kayser, 12 L. z. L. 7.
Trommler, tu die Trommel rühren:
Gelshorn, Kriegsl. 1.
Trommler von St. Quentin: Es tobt die Schlacht schon Tag und Nacht.
Trompeten blasen auf zum Kampf:
Haupt, Limanowahusaren.
Trompetenschall u. Trommelton:
Gruber, L., Wenn die Hoffnung.
Trompeten v. Jericho: Reinhardt, G.
Trompeter:
a. Breuer, Lautensch. 1.
Trompeter:
Wenn dieser Siegesmarsch.
Trompeter, blast die Trompeten:
Gerold-Guttmann, A. gr. Zeit 4.
Troppts von unten:
Rosen, W., Das ist die Frühlingszeit.
Trost:
Lincke.
Smetana, a. Rêves.
Trost:
Der Glückes Fülle mir verliehn.
Einsam sass ich, Tränen rannen.
Es steht die Schlacht in Feindesland
Heiland sorgt für dich.
Herz lass dich nicht zerspalten.
Muss dich verlassen.
Nur nicht an gestern denken.
Schweig still, du dummes Menschenherz.
So komme was da kommen mag.
Wenn auch die Menschen nicht verstehn.
Wenn dir in Schmerz u. Kummer.
Wenn du im Weltgetriebe.
Wenn in des Lebens trüben Leidenstagen.
Trost beim Abschied:
Mädchen, warum weinest du.
Trost der Kleinen:
Es hat mich immer sehr verdrossen.
Tröst die Bedrängten:
Ochs, Deutsche V.-L. 1.
Tröstende Nacht:
O Nacht, du treue Trösterin.
Tröster, Tröster heissest du:
Gulbins, Op. 88, 7.
Tröstet mein Volk:
Nagler, Op. 90, 2.
Trost f. die Deutschen in schwerer Zeit:
Hab Sonne im Herzen.
Trost im Leid: Beer, L. J., a. Op. 10.
Trost im Leid:
Drückt die Sorge schwer dich nieder.
Klag nicht über höh're Mächte.
Lass nicht dein Herz erhärten.
Trost im Lied:
Vöglein, singe hold in m. Leiden.
Trost in Tränen: Schubert, F.
Trost in Trauer:
Ist ein Mensch geschieden.
Trostlied: Kronke, In Liszts Reich.
Trostlied:
Kommet her zu mir alle.
Mag auch die Liebe weinen.
Türmen sich Wogen.
Trostlieder:
Pfeifer, A.
Trinkler, Op. 11.
Trostlos allein zu schlafen:
Waldthausen, 4 jap. L. 1.
Trostlose Liebe: Auf allen Wegen.
Trost u. Hoffnung:
Mag auch die Liebe weinen.
Trost u. Trauerklänge am Grabe:
Griesbacher, Op. 185.
Tröstung:
Günther, F. A., a. 6 Char.
Nagler, Op. 94, 1.
Piképthy, a. Op. 12.
Tröstung:
Es kommt die Nacht mit ihren dunklen Stunden.
O sei du ganz zufrieden.
Tröstungen: Liszt, Consolations.
Trost zur Nacht:
Nun neigt die Sonne.
Trot de Cavalerie: Rubinstein.
Trottelheim wird Kurbad: Spahn.
Trotzig sass ein wackrer Held:
Preitz, Hindenburg.
Trotz um Trotz:
Hätt ich nur, ihr lieben Mädchen.
Troubadour: Verdi.
Troubadour. Einlage:
Abt, Op. 137, 2.
Troubadour. Paraphr.: Liszt.
Trovatore: Rummel, J.
Trovatore. Var.:
Hellmesberger, a. Op. 243, 2.
Trübe Lied: Es war eine Braut.
Trübes Erwachen:
Und ich wachte diesen Morgen auf.
Trübes Lied:
Blüten rieseln nieder.
Ich komm aus einem hohen Land.
Trübes Morgengrauen:
In sehr trüber, grauer Fern.
Trübe Stimmung: Szabados, Grossm. 4.
Trübe wird's die Wolken jagen:
Gulbins, Op. 96, 2.
Podbregar, Schilfl. 2.
Trübsinn: Klenau, a. 9 Klav.-St.
Trudchen am Telephon:
Báron, Vater zieht ins Feld 7.
Trudelwalzer: Petzl, Kl. Salon.
Trug ein kleines Kind:
Bastyr, Rosenblut.
Trunkene Lied:
O Mensch, gib acht.
Trunkene Pierrot singt:
Ruch, Tenorl.
Trutz dem Feinde:
Auf in den Kampf Germania 2.
Trutz England:
O England, stolzes England.
Trutzliadl: Und a Gschnippige.
Trutzlied:
Herzogenberg, a. Op. 98.
Lehár.
Trutzlied:
Droht auch der Wolken tiefschlepp. Heer.
Es tönen die Hörner Tag um Tag.
In stolzem Fels.
Mag die Erde zittern.
Und ob der Feinde noch so viel.
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit.
Wir stehn im tiefen Sand.
Trutzlied 1914:
Nun aber wollen wir sie dreschen.
Trutzliedchen (des Mädchens):
Und bild dir nur im Traum nichts ein.
Tscherkessischer Tanz:
Nacke, a. Op. 16.
Tschiby: Terra.
Tschin Tao Tao: Roeingh.

Tsingtau, Erinn. an: Heinz, Op. 19.
Tsingtau u. Emden:
Rund auf dem Erdenball.
Tua do net a so: Kothe, F. 13.
Tua gloria abundante universo:
Kleinhardt, Emden.
Tuchreisender Läppchen als Porträtmaler: Schönecke, O., Op. 146.
Tu dich auf in deinen Tiefen:
Abt, Op. 447, 3.
Tue der Bröckchen vier beiseite:
Schmid, H. K., Op. 19, 1.
Tu es mon Ange: Egghard, Op. 113.
Tu es Petrus: Liszt, Christus.
Tui sunt coeli: Gruber, J., Op. 268.
Tulpen blühen u. Narzissen:
Bieder, 7 Singw.
Blümel, Dafn. 2.
Tunesische Melodien:
Klopfer, 5 arab. Kriegsl.
Tuorne a me: Nutile.
Turandot:
Busoni, Nuova Commedia 1.
Weber, C. M. v.
Türen sind verschlossen:
Wagner, F., Op. 19.
Türken sind da: Dienzl, Op. 61.
Türkenlied:
Wir Türken sind ein grosses Volk.
Türken ziehen in den hl. Krieg:
Trzeja, Op. 12.
Türkis: Weich gewiegt vom schwanken Kahne.
Türkisch-Bulgarisch: Weide, Op. 16.
Türkische Armeemärsche:
Armeemärsche, beliebte 8.
Lange Bey.
Türkische Elegie: Feridun, Op. 1.
Türkische Hymne:
Carikiopoulo.
Hackenberger, Marsch.
a. Hymnen der Zentralmächte.
Tevfik Bey.
Türkische Märchen: Lincke.
Türkische Märsche: Lange Bey.
Türkische Nationalhymne:
Eichler.
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Uhl, a. 6 Hymnen.
Türkische Nationalhymne:
Naht jetzt der Feind.
Türkische Nationalhymne, alte:
Krome, Marsch d. Sultans.
Türkische Nationalhymne, neue:
Selvelli.
Türkischer Marsch:
Beethoven, a. Op. 113.
Biehl, Op. 143, 12.
Bittner-Waldmüller, Heil d. Osmanen.
Lange Bey.
Lehár.
Luka.
Mozart, a. Sonate (A).
Ortmann, W., Op. 102.
Rathke, Op. 33.
Teich, a. Bulgarenmarsch.
Theimer, Hadschi Halef.
Trzeja, Op. 12.
Unger, H., Op. 18, 1.
Wenzel, H., a. Uns. Garde.
Türkischer Siegesmarsch: Lincke.
Türkischer Sturmmarsch:
Armeemärsche, beliebte 8, 1.
Türkischer Tanz:
Unger, H., a. Op. 18, 2.
Türkischer Zapfenstreich:
Volkmann, R., a. Op. 39.
Türkisches Abendständchen: Zimmer, C.
Türkisches Charakterstück:
Siede, Op. 77.
Türkische Scharwache: Behr, F.
Türkisches Intermezzo:
Arnold, H., Nurmahal.
Hallm, Fetwa.
Siede, Op. 52.
Türkisches Lied: Unger, H., Op. 18.
Türkisches Lied:
Muhamed V. tat verkünden.
Türkisches Liederbuch:
Schmid, H. K., Op. 19.
Türkisches Nationallied:
a. Hymnen der Zentralmächte.
Manngold, C., a. Bulg. Nat.-Hymne.
Türkisches Präludium:
Gudenian, Op. 6.
Türkisches Ständchen:
Nölck, Op. 194, 2.
Türkisches Tongemälde:
Lanyi, Op. 111, e.
Türkische und deutsche Sitten:
Malek, Op. 70.
Türkische Volkshymne:
Sulzer, J.
Türmen sich Wogen: Erk, L., Trostl.
Türmerlied:
Wachet auf, ruft euch die Stimme.
Turner, auf zum Streite:
Schubert, A.
Wenzel, H., Op. 502, 4.
Turnerbundesmarsch:
Wenzel, H., Op. 502, 4.
Turnerbund Jahn-Marsch: Kleiber, L.
Turnerherzen:
Auf der grossen weiten Welt.
Turnerliederbuch: Frisch auf.
Turnerlieder, deutsche: Gompf.
Turnermarsch: Schubert, A.
Turnlieder:
Krome, Was die Wanderv. singen.
Turnunterricht, Sing- u. Tanzweisen beim: Hermann, A., Fest im Takt.
Türstehercouplet:
Hirsch, H., Tangofieber 3.
Tusch: Tyroler Bauerntänze 1, 2.
Tu si' chella: Cattedra.
Twilight Dreams:
Horváth, G., 2 Komp. 2.
Twilight Shadows:
Zimmermann, J. F., 2 Komp. 2.
Two Step:
Blum, Op. 34, 2.
Eilenberg, Op. 303.
Twostep: Wenn das Banjo zittert.
Tyrolienne:
Graziani-Walter, Op. 133, 1.
Kronke, Op. 98, 4.
Rohde, E., Op. 36, 6.
Rossini, Tell.
Tyrolienne a. d. Regimentstochter:
Ritter, T., Hausmus. 1.
Tysta sångerna: Liljefors Ges. 1.

U.

Ueber allen Gipfeln ist Ruh:
Haselbach, Warst 10.
Hübner, O. R., Schl. L. 62.
Krieg, 5 L. 4.
Leipold, Op. 148.
Liebeck, a. Op. 6, 1.
Miersch.
Teichfischer, Op. 1, 2.
Ueberall und nirgendwo:
Neuert, Soldatenl.
Ueberall, wo in schäumender Wut:
Preitz, 3 Vaterl. 2.
Ueberänne: Bohnenblust, Op. 7, 1.
Ueber Bergen, Fluss u. Talen:
Schmid, H. K., Op. 23, 1.
Ueber Berg und Tal:
Krome, Wasserfall.
Nesmüller, Tiroler.
Volkslieder, Wasserfall.
Volkslieder 1, 2.
Ueber blaue Himmelsbahnen:
O'Swald, Wandert. 1.
Ueber d' Alma: Hilbrand, Op. 57, 5.
Ueber das gleissende Meer:
Petrie, Siehst du die Flagge wehn.
Ueber das Meer mein Liebster zog fort:
Pommer, Op. 22, 3.
Ueber deine Seele sacht:
Trunk, Op. 16, 3.
Ueber dem Friedhof:
Protze, a. Heimatd.
Ueber dem Schleier die brennenden Augen: Schmid, H. K., Op. 19, 9.
Ueber den Bergen weit zu wandern:
Dillenburger, 2 L. 2.
Hadeln, Meine Lieder 12.
Traun, Op. 14, 3.
Ueber den blauenden Morgen hinein:
Thiede, Op. 156, 1.
Ueber den Gräbern der Helden:
Griesbacher, Op. 197.
Ueber den Himmel Wolken ziehn:
Paumgartner, Ueber die Felder.
Poiger, Op. 1.
Ueber den Luxus der Mentscher:
Moll, V.-L. 6.
Ueber den Sternen, da wird es einst tagen:
Abt, Op. 374, 3.
Butenuth, N. Weisen 5.
Ueber den Sternen wohnet Gottes Friede: Flemming.
Ueber den Sternen wohnt meine Liebe:
Niedermann, Op. 16.
Ueber den Strassen ein Glockenklang:
Weber, K., 3 Ged. 3.
Ueber den verschneiten Dächern:
Schneider, B., Op. 26, 24.
Ueber den Wellen: Rosas.
a. Vierhändiges Album 2.
Ueber den Wellen:
Neckst du mich, kleiner Schelm.
Ueber den Wogen das wilde Heer:
Hug, E., Op. 60.
Ueber den Zaun ins weite Feld:
Lewin, G., Jugend.
Ueber der Mühle steht der Mond:
Englert, Op. 7, 1.
Ueber der Nordsee ruht nächtiges Grau: Hummel, F., Op. 140.
Ueber der Tiefe ewig grüne Wälder:
Rangström, Des Meeres Sommer 10.
Ueber die Berge mit flieg. Fahnen:
Gerspacher, Op. 43.
Kageler, Op. 17, 2.
Ueber die Berge zu uns herein:
Fleck, L. 2.
Ueber die Erde hallet ein Laut:
Pracht, Op. 25.
Ueber die Felder:
Ueber den Himmel Wolken ziehn.
Ueber die Felder, Demut im Schritte:
Laepple, Erntesegen.
Ueber die Felder hin ziehet e. Schweigen: Wintzer, R., Hl. Abend.
Ueber die grünen rollenden Wogen:
Mayer, L. M., Op. 20, 3.
Ueber die Häupter der Riesen:
Bumcke, Op. 29.

Ueber die Heide, beim Morgengrauen:
Gretscher, Op. 86, 3.
Ueber die Heide geht mein Gedenken:
Göhler, 53 Ged. 43.
Haselbach, Unt. d. L. 9.
Merckens, Brünnlein 7.
Messmer, L. 4.
Pfister, Lönsalb. 2, 5.
Schmid-Kayser, Flugbl. 2, 1.
Winter, M. G., Daheim 14.
Ueber die Heide hallet mein Schritt:
Ambrosius.
Hübner, O. R., Schl. L. 71.
Schemel, Op. 5, 2.
Ueber die Heide so herbstlich u. fahl:
Heinrich, M., Op. 37, 3.
Ueber die hellen, funkelnden Wellen:
Pasch, Op. 7, 14.
Ueber die schlummernde Flur:
Winterberg, 6 L. 2.
Ueber die schlummernden Welten:
Straesser, Deutscher Glaube.
Ueber die stillen Strassen:
Hild, Op. 30, 1.
Ueber die Stoppeln her wehet d. Wind:
Ulrich, A., 3 L. 2.
Ueber die Strasse durch den Garten:
Kaun, Op. 105, 1.
Ueber die Wiese im Westen:
Schneider, B., Op. 26, 9.
Ueber die Wiesen hin:
Franckenstein, Op. 28, 1.
Ueber ein Grab im fernen Land:
Leipold, Op. 147a.
Ueber ein Stündlein:
Dulde, gedulde dich fein.
Ueberfahrt:
Rote Wolkenflucht dort oben.
Ueber junge Birkenbäume:
Kaun, Op. 100, 10.
Ueberkam dich Sorg und Weh:
Hild, Op. 31, 2.
Ueberm Argonnerwald: Sachse.
Ueber meine Berge kommt der Herbst gezogen: Stöhr, Op. 47, 2.
Ueberm Garten durch die Lüfte:
Köhler, W., Op. 6, 1.
Ueber mir zieht eine tränenschwere Wolke: Stöhr, Op. 55, 3.
Ueberm Land die Sterne:
Rueff, Op. 2, 5.
Ueberm Rheine, bei den Reben:
Huber, H., 4 Rheinl. 2.
Ueberm See am Waldesrand:
Niewiadomski, Op. 43, 1.
Ueberm Sternenzelt Gott waltet:
Händel, Largo.
Uebermut:
Knight.
Striegler, Op. 6, 5.
Ueberm Vogesenkamm funkeln die Sterne: Gompf.
Ueberm Wald steht ein Stern:
Hövker, Unsern Kriegern 3.
Imlohn, Op. 35, 2.
Ueber Nacht: Wie bist du so herrlich.
Ueber Nacht ist der Frühling erwacht:
Tschurtschenthaler, L. z. L. 2.
Ueber Nacht ist es gekommen:
Hollaender, V., Und Michel 4.
Ueber Nacht kommt oft die Lieb gezogen: Wahringer, Wenn d. Veilchen.
Ueber Nacht kommt still das Leid:
Wolf, H.
Ueber Nacht, über Nacht sind viel Blümlein erwacht: Müller-Eisenach, Fürs Herz 11.
Uebern Rhein:
Oscheit, Op. 215.
Hollaender, V.
Uebern Rhein: Garde marschiert.
Ueber perlmutterschimmerndem Meer:
Samson-Himmelstjerna, Tage d. Rosen.
Ueberraschung:
Bach, J. S.
Hauskomödien 3.
Ueber rotes Heidekraut: Heinz, Op. 4.
Uebers Bacherl bin i gsprunga:
Schmidt, E. O., Scherz 2.
Uebers Bergle bin i gange:
Müller-Eisenach, L. 1, 6.
Ueberschwang: Es lenzt, ach ja.
Uebers Dorf hin blickt der Mond:
Liebling, Op. 61, 3.
Uebers Feld, klein Liedchen:
Niewiadomski, Op. 43, 3.
Uebers Jahr kommt der Frühling:
Warteresiewicz, Op. 15, 8.
Uebers Jahr, mein Schatz:
Geller, Op. 50.
Uebers Jahr um die Zeit:
Dort am Rhein steht ein Haus.
Ueber Stock u. Stein:
Baeker, a. Op. 40, 1.
Schlemüller, Op. 29, 4.
Zilcher, P., a. Op. 127.
Ueber Stoppeln:
Verhallt sind nun des Lenzes Lieder.
Ueberstrenge, Stolze, Schlimme:
Hohmann, E., 4 L. 2.
Ueber Todestalen:
Was kann der Gram denn grämen.
Ueber unsre Liebe hängt:
Rücklos, L. 3, 4.
Ueber Wiesen und Felder ein Knabe ging: Haggi, Op. 5, 2.
Ueberwinder:
Musst du hier viel Leid erfahren.
Ueberwinder nimm die Palmen:
Preuss, A., Op. 34, 5.
Ueber wogendes Korn:
Haag, L. f. d. deutsche Haus 2.
Ueber Zeit u. Herzeleid:
Schwarz, E., Op. 22.
U-Boot: Preil, Op. 200.
U-Boot:
Deutschland, das ist heut zur See.
U-Boot heraus:
Wir brauchen nicht zu klagen.
U-Bootlied:
Ach Modd'r, ik willn Schipp hebb'n.
Durchs Meer, da rauscht es silberhell.
Mit dem U-Boot steuernd.
U-Boots-Heldenkapitän: Fiack.
U-Bootsleute-Marsch:
Vahrenhold, Op. 10.
U-Bootsmarsch: Vahrenhold, Op. 10.
Uebungen im Notenlesen: Heller, M. P.
Uebungen in den versch. Positionen:
Schjörring.
Uebungsheft zum Gesangunterricht:
Wiedermann.
Uebungsstoff f. d. Gesangunterricht:
Jendrossek.
Ufenaulied: Egli, Ulr. v. Hutten.
Uff de Spree stehen zwee:
John, M. L. z. L., 8.
Uff'm alden Burgberg:
Böhme, W., Op. 15.
Uffm Kanapee:
Rosendahl, Lust. Vagabund.
Ufm Berga, da giht der Wind:
Wolff, E. J., L. No. 53.
Ufm Bergli bin i g'sässe:
Brunner, Op. 120, 8.
Rassmann, R., Schweizerl.
Thomae, A., Op. 24, 1.
Ufnbank: Günther, A., V.-L. 2.
Uhland, Gedichte:
Schoeck, L. u. G., H. 2.
Uhland, Wanderlieder: Martin, O.
Uhlands Tod:
Zu Tübingen a. Neckar.
Uhr:
a. Breuer, Lautensch. 1.
Loewe, Op. 123, 3.
Loewe-Album.
Roskin, Op. 11, 5.
Uhr: Ich trage wo ich gehe.
Uhr schlagt langsam tackel tick:
Haefele, 2 heit. L. 2.
Ukrainisches Volkslied: Zanger, G.
Ukrainische Volkslieder:
Becker, G., Kriegsbeute.
Ulan:
Nun weiss ich, was ich werde.
Soll ich ein Schatz mir suchen.
Ulane: Smetana, a. 7 Klavierst.
Ulanen: Es ist kein schöner Reiten.
Ulanenausritt:
An Helm und Himmel.
Ulanen, das ist leichte War:
Blume, Mod. L. z. L. 2, 6.
Moellendorff, Rieke.
Ulaneneinmaleins:
Heine, O., 6 Soldatenl. 4.
Kriegsflugblatt 11/12, 3.
Pfister, C., Löns-Album.
Ulaneneinmaleins:
Eins, zwei, drei u. vier.
Ulanenlied: Sausende Klingen.
Ulanenquartier:
Es ist kein schöner Reiten.
Ulanenritt: Blon.
Ulanenritt: Nun Liebchen, schnell, du braunes Kind.
Ulanen, stolz von Lützow her:
Heinrich, A., N. Weisen 7.
Limbert, F. L.
Reinhard, W., A. deutschem Herz 5.
Ulanen v. Lagarde: Tervan.
Ulklied: Am Kanal von Labassée.
Ull Mann wull riden:
Brahms, Volkskinderl. 8.
Ulrich von Hutten: Egli.
Ulrike: Als ich noch ne Backfischjöhre.
Ulrike, ach Ulrike:
Kollo, Auf Flügeln 3.
Um bei dir zu sein:
Bertuch, 3 Liebesl. 3.
Brunck, Sehnsucht.
Lorenzen, Op. 6, 1.
Müller-Hartmann, Op. 12, 8.
Pfund, 2 L. 2.
Waltershausen, Op. 12, 2.
Um blutende Rosen:
Schmock, Op. 24, 2.
Um den Abend wird es licht:
Pfeifer, A., 3 Trostl. 2.
Um den Garten ist ein Zaun:
Ansorge, Op. 24, 7.
Feller, Buntes Allerlei 5.
Koort, 12 L. 5.
Krakauer, L. u. G. 11.
Meyer-Helmund, 2 Ch. 2.
Ruch, a. Tenorl. 2.
Um den Mai herum:
Eysler, Die oder keine 1.
Um den Tisch im alten Pfarrhaus:
Wagner, M., Op. 15, 2.

Um dich weht ein weiches Flüstern:
Kauffman-Jassoy, Op. 33, 4.
Um die Liebe: Schmidt-Marlissa.
Um die Weihnachtszeit:
Niemann, W., a. Op. 34.
Um eins geht's in die Baba:
Götze, W. W.
Um einst Alkmenen zu betören:
Horvath, Orpheus.
Umflirrt vom heissen Sand der Wüste:
Tanejew, Op. 35, 3.
Um Freiheit und Vaterland: Herforth.
Umgang mit Mädchen:
Gehest du zu deinem Mädchen.
U-Michel:
John Bull machte immer ein X f. e. U.
Umkehr: Hier bin ich, Herr.
Um meinen Nacken schlinget sich:
Lang, M., Op. 10, 4.
Um Mitternacht:
Bedächtig stieg die Nacht ins Land.
Gelassen stieg die Nacht ans Land.
Heut triebs um Mitternacht mich.
Sieben Zwerge um Mitternacht.
Um Mitternacht hab ich gewacht:
Kaun, Op. 100, 2.
Mahler, L. 6.
Nagler, Op. 87, 3.
Um Mitternacht, wenn die Menschen erst schlafen:
Anders, Op. 4, 3.
Rücklos. L. 4.
Weigl, Op. 8, 1.
Ums Essen dreht sich alles heut:
Thoma, Wrucken.
Umsonst hat der Maurer die Kirch nicht gebaut: Schmid, H. K., Op. 25, 3.
Umsonst suchst du des Guten Quelle:
Ruh, 2 rel. V.-L. 1.
Umspannt vom leuchtenden Aetherblau:
Lendvai, Op. 18, 4.
Umspielt dich wie ein Traum:
Schaller-Lang, Op. 5, 4.
Um unserer Sünde willen:
Engel, D. H., Op. 56, 23.
Um uns tobt des Tages Brandung:
Heuser, E., Op. 64, 3.
Um zu sühnen unsre Schulden:
Rossini, Stabat mater.
Unauslöschliche: Nielsen, C., Op. 29.
Unbegreiflich ist der Liebe:
Arnold, G., Op. 1.
Unbekanntschaft:
Denker rechnet wohl einmal.
Unbekümmert: a. Vierhändiges Alb. 2.
Unbestand ist ihr verwandt:
Dahlke, Alte Meister 11.
Uncle Sammy: Holzmann, Op. 175.
Und...:
Und morgen geht ein Tag mir auf.
Und a Gschnippige:
Schmid-Kayser, Flugbl. 4, 2.
Und als am Rhein der Sommer:
Speyer, Op. 17.
Und als der grosse Krieg begann:
Scholz, Marschl.
Zilcher, H., Op. 30, 3.
Und als der Heini von Steier schied:
Lerch, 2 L. 1.
Und als der Herr von Rodenstein:
Jensen, A., Op. 40, 12.
Und als die Schneider:
Berner, L. z. L. 14.
Blümel, 12 V.-L. 8.
Zureich.
Und als die Sonne schlafen ging:
Epstein, 5 L. 4.
Und als es ging zum Scheiden:
Sonnet, Op. 125.
Und als es war vollbracht:
Brauer, E., Op. 5, 4.
Und als Maria:
Weismann, J., Op. 65, 1.
Und als mein Vater die Mutter freit
Battke, Op. 56, 5.
Funk, Ja, grün 4.
Göhler, 53 Ged. 10.
Kauffmann, L. z. Zupfg. 2.
Martin, F., A. d. Kl. Roseng. 6.
Pfister, Int. Hausm. 5.
Pfister, Lönsalb. 7.
Ruch, Lose Lautenl. 6.
Schmid-Kayser, Flugbl. 2, 6.
Winter, M. G., Op. 111, 3.
Und als sie uns so falsch und feig:
Müller, Br., Op. 120.
Und auch im alten Elternhaus:
Stein, W., Ges. 1.
Und aus der Erde schauet:
Ambrosius, 4 L.
Lang, M., Op. 6, 2.
Und a Waldbua bin i:
Moosbrugger, Waldbuamarsch.
Und bei der Festung Prschemischl:
Moll, V.-L. 6.
Und bild dir nur im Traum nichts ein:
Koessler, L. u. G. 11.
Marx, H., 7 Ges. 7.
Posa, Op. 15, 6.
Und bin ich auch ein rechter Lump:
Lang, M., Op. 9, 6.
Und bist du fern:
Reinecke, A., Op. 16, 1.
Und dann wird es Friede sein:
Halt, Op. 25.
Und dass ich eine Jungfer bin:
Ruch, Lose Lautenl. 12.
Und das war der Herr v. Emmich:
Kothe, R., a. F. 11.
Stapf, op. 66, 11.
Und das war die Weihnacht im Felde:
Doebber.
Und das war König Sigurds Ring:
Angerer, König Sigurds Brautfahrt.
Und denn im Mai:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 9.
Und der Abschied war kein Ende:
Jürgens, Nachg. L. 3.
Und der Frühling kommt:
Hoffmeister, E., Mch. 5.
Und der Hans schleicht umher:
Volkslieder (Birnbach).
Volkslieder f. Z.
Und der Hans schleicht umher. Fant.:
Eichler, M.
Und der Herrgott lacht:
Lehár, Sterng. 11.
Und der Krieg hat viel Herzen:
Fiebrich, Op. 142.
Und der Mond guckt hinein:
Gfaller, Dumme August.
Und dichter fällt der weiche Schnee:
Paumgartner, Op. 4, 4.
Und die Kugel traf:
Foerster, J. B., Op. 97, 1.
Hassenkamp, Op. 4, 3.
Und die Liebe zieht mit: Jaeger, G.
Und die Sonne kommt:
Holtzwart, Sonnenl. 1.
Und die Sonne machte den weiten Ritt:
Schillings, Op. 30, 1.
Und die Vogerl am Baum drobn:
Jäger, F.
Und Dinge gibts, die noch kein Aug' gesehn: Wagner, Fr., Op. 23.
Und doch bist du meine weisse Rose:
Rünger, Op. 59.
Und doch, es war ein Wonnerausch:
Mauke, Op. 39, 2.
Und doch liegt wieder der grüne Schimmer: Beck, O., Op. 7, 2.
Und draussen ist Krieg:
Rebner, Op. 33.
Und draussen rauscht der Regen:
Kriegsflugblatt 30/31, 4.
Und drückt mich auch das Ehejoch:
Straus, O., Niobe.
Und du bist's, du:
Kaun, Op. 105, 3.
Und dürft ich dich wecken:
Battke, Op. 55, 2.
Und du sollst bleiben, mein Vaterland:
Düll, Op. 2.
Und du willst bangen und zagen:
Procházka, Op. 21, 3.
Und du wirst kommen einst im Herbst:
Krohn, Op. 13, 2.
Und eben noch war er ein Knabe:
Schmid-Kayser, Maidenlied.
Un de Bom stün up de Heide:
Kothe, R., a. F. 10.
Un de Heg is so gräun:
Goetze, Op. 27, 5.
Und eifersüchtig sein:
Battke, Op. 148, 2.
Burgherr, 24 n. L. 19.
Kriegsflugblatt 37, 2.
Moldenhauer, 9 Soldatenl. 7.
Rueff, Op. 2, 2.
Und eine liebe Stunde kam:
Müller-Hermann, Op. 18, 7.
Und ein Mädel in Flandern:
Jöde, Bunte L. 2.
Und einmal kommst du doch nach Haus:
Faber-Groneman, 14 bunte L. 14.
Und ein Schein verglänzter Sonnen:
Herner, Op. 28.
Und es gab eine Zeit:
Sulzbach, Op. 37.
Und es löschen die Lichter aus:
Hübner, 5 L. 1.
Und es rauscht nur u. weht:
Smigelski, Op. 13.
Und es wanderten Wolken herauf:
O'Swald, Wandert. 3.
Und es ward Finsternis:
Haydn, M.
Und es war eine Schlacht:
Gorter, Der Deutschland Amerikafahrt.
Und es war um die dritte Stunde:
Preitz, Op. 15, 2.
Und Friede auf Erden:
Kämpf, Op. 65, 1.
Und gehst du über den Kirchhof:
Brahms, Op. 44 II, 4.
Und Frieden auf Erden:
Und es gab eine Zeit.
Und gestern hat er mir Rosen gebracht: Marx, J., Liederalb. 2.
Und gheirât hâts a:
Tyroler Bauerntänze 1.
Und grade wenns am schönsten ist:
Fall, Jung England.
Und hat denn's Geschick:
Cooper, E., Op. 5, 1.
Und hat der Tag all seine Qual:
Rottenberg.
Und hörst du das mächtige Klingen:
Marschner.
Und hörst du, junge Dora:
Leopold, F.

Und i bitt di ums Bluat:
Hilbrand, Op. 57, 6.
Und ich bin doch so zart, so empfindlich: Benatzky, Liebe im Schnee 8.
Und ich führte das blonde Jungfräulein:
Simon, J., Op. 17, 6.
Und ich führte das liebe Jungfräulein:
Graener, Op. 45, 3.
Und ich stand am Felsenufer:
Kaun, Op. 94, 2.
Und ich wachte diesen Morgen auf:
Paumgartner, Op. 4, 3.
Und ich war fern:
Vollerthun, 3 L. 2.
Und jede Woge hat dich gegrüsst:
Bersa, Schuster.
Und Jesus hub seine Augen auf:
Schlegel, H., Op. 7, 1.
Und im Himmel lacht Vater Strauss:
Winterfeld, Woran wir denken.
Und immer wieder denke ich an dich:
Kallenberg, Op. 40, 3.
Und in Brandenburg:
Eichler, M., Sabinchen.
Krome, Fritze Bollmann.
Undine:
Horvath.
Lortzing.
Musik für Alle 86.
Ritter, T., Hausmus. 2.
Wagner, E. D., Potp. 3.
Undinenwalzer:
Hellmesberger, Perle v. Iberien.
Und ist der heilge Krieg vorbei:
Speiser, Op. 301.
Und ist kein Schmerz:
Brunck, 8 Ged. 1.
Und ist's auch schwer: Kempf, Op. 18.
Und ists mit dieser Welt herum:
Gretscher, Op. 85, 1.
Und kehrt er einst heim: Fock, Op. 5, 1.
Zemlinsky, Op. 13, 5.
Und kehrt er zurück:
Hermann, H., Op. 63, 7.
Und kommst du nicht am Tage:
Koessler, L. u. G. 2.
Und legt ihr zwischen mich u. sie:
Baldamus, Op. 101, 1.
Peters, J., Op. 12.
Und lischt nicht eine Sonne dort:
Waldthausen.
Und mag mich mein Schatz nicht:
Fleischer, A., Op. 72, 2.
Stapf, Op. 66, 9.
Und mancher ging:
Keldorfer, Op. 104, 6.
Und mein Herzliebster war auch dabei:
Heuer, Op. 29.
Und Michel lacht dazu: Hollaender, V.
Und mitten in all dem Lenze:
Faber-Groneman, 14 L. 3.
Und mögen sie toben noch so wild:
Kalthoff, Op. 29.
Und morgen geht ein Tag mir auf:
Kronmyrth, 10 L. 6.
Und morgens rief das Reiterhorn:
Pestalozzi, Op. 18.
Und morgen wird die Sonne wieder scheinen: Strauss, R., Op. 27, 4.
Und muss ich auch fort:
Kriegslieder 1914 v. Krenn 2.
Und muss ich morgen fort von dir:
Kelterborn, Deutsche Lautenl. 8.
Und musst du ins Kloster:
Fritz, B., Reiterballade.
Und musst du wirkl. von mir scheiden:
Ehrke, Op. 95.
Und neu erwacht das Wienerlied:
Leicht.
Und noch ein Sang vom Vater Rhein:
Leutz, F., Abschiedsgruss.
Und noch etwas:
Perlen glitten durch meine Hand.
Und noch vorm Jahr: Bastyr, Op. 116.
Und nu möcht er wieder runter:
Goldmann, C., Alte Berner Marsch.
Und nun den Säbel in die Faust:
Frey, M., Lieb Vaterland 8.
Und nun gibts Dresche:
Nelson, Der Kaiser rief.
Und nun werfen sich alle gegen mich:
Horn-Nori, a. Leidensweg.
Und nun wollen wir sie dreschen:
Werner, Ed., Drescherlied.
Und ob der Feinde noch so viel:
Schön, Kampf und Sieg 4.
Und ob die Wolke sie verhülle:
Schmid-Kayser, Opernar.
Weber, C. M. v., Freischütz.
Und ob es lange währet:
Geilsdorf, Op. 12, 2.
Und ob es währt bis in die Nacht:
Röthig, Lutherl. 10.
Und Pierrot lachte: Körner, T. A.
Und Rahel singt. Um Mitternacht:
Grossmann, Op. 15, 4.
Und rüstet man in Ost und West:
Neuert, F., Op. 139, 3.
Neuert, Wir Deutsche.
Und sassen oft in guter Stund:
Perleberg, Op. 20, 1.
Und schleudert die Woge dich hin und her: Steiner, Op. 37.
Und schliesslich ist gar nichts dabei:
Snaga, Fürs Xanderl.
Und sie kamen zu Wasser, zu Lande:
Kaufung, Mit Gott.
Und sie lächelt: Translateur, Op. 20.
Und sind die Männer all im Feld:
Mittmann, Op. 162, 1.
Und soll es sein: Drügpott, L. 1, 2.
Und so ruf ich mal für mal:
Lamberg, 4 Ges. 1.
Und stiller wirds von Tag zu Tag:
Ziron, Op. 4, 1.
Un dubbio verno: Lasso, Madr. 6.
Un du büst min: Goetze, Op. 27, 4.
Und um die sechste Stunde:
Brauer, E., Op. 5, 3.
Und unser lieben Frauen:
Engelke, Op. 12, 1.
Kothe, F. 14.
Reger, Op. 138, 4.
Und wann i mei Häuserl verkauf:
Tichy.
Und wann i Wasser saufen muss:
Prechtl, Op. 100.
Und wann ma der Bauer verspricht:
Lehner, Stad sein.
Und wäre all dein Glück verdorben:
Geilsdorf, Op. 12, 3.
Und waren es nur Tage:
Hübner, 5 L. 4.
Und was die Sonne glüht:
Kretschmar, Op. 10, 2.
Und was ein Husar ist:
Keldorfer, Op. 104, 5.
Und weil der Mai gekommen ist:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Und weisst du warum so trübe:
Rée, Op. 36, 3.
Und weisst, warum so trübe:
Hanke-Wernhburg, Op. 10, 2.
Und wenn auch 2×2 nicht mehr 4 wär: Mayer, F., Millionendieb.
Und wenn das Feuer brennt:
Flinsch, 4 L. 4.
Göhler, 53 Ged. 18.
Pfister, Lönsalbum 6.
Und wenn dein Weg auf Dornen führt:
Kunkel, Op. 78.
Und wenn der Dorn in Blüte steht:
Baumann, L., Arme Reuterlein.
Und wenn die Becher dann hell erklingen: Drdla, Gold. Netz.
Und wenn die Halme wehn: Klängner.
Und wenn die Welt voll Blumen wär:
Bastyr, Op. 30, 1.
Und wenn die Welt voll Teufel wär:
Bach, J. S., Ein feste Burg.
Chmel.
Horn, Op. 66, 2.
Rodewald, Hoch Deutschland, hoch.
Sitt, Soldatenlied.
Und wenn die Welt voll Waffen starrt:
Bieber, E., Deutsches Kriegslied.
Wolff-Fritz, 5 L. 1.
Zuschneid, K., 1914.
Und wenn die Welt von Feinden starrt:
Kriegsflugblatt 13/14, 1.
Und wenn du schläfst:
Schartel, Op. 16, 1.
Und wenn es einst dunkelt:
Andreä, J. V., Soldat.
Gebhard, H., Op. 8, 4.
Heuss, Op. 2, 4.
Schmid, E. H., 4 L. 4.
Und wenn es Gott nicht anders will:
Döring, C. H., Op. 346, 1.
Und wenn ich tot bin:
Moldenhauer, 9 Soldatenl. 4.
Und wenn sich noch ein Feind erhebt:
Anschütz, Deutsches Trutzlied.
Und wenn uns nichts mehr übrig blieb:
Andreä, Kriegsl.
Behrendt, 3 patr. Ges. 1.
Koessler, 3 vaterl. Ges. 1.
Und wenn uns sonst nichts übrig blieb:
Faisst, C., Kriegsl.
Und wer sich recht vergnügen will:
Rambold, A. m. Notenb.
Und wieder ein Gang durch die Heide:
Bismarck, 5 L. 2.
Und wieder jagt mich der Reisetrieb:
Honegger, Wanderlied.
Und wieder ist es Weihnacht worden:
Böhm, J., Weihnachtslied.
Und wieder stand ich Wache:
Unger, 7 Soldatenl. 8.
Und wieder sy mer g'sässe:
Pestalozzi, Op. 14, 3.
Und willst du deinen Liebsten sterben sehen: Wolf, H.
Und willst du mich nicht lieben:
Göhler, 53 Ged. 17.
Pfister, Lönsalbum 5.
Und willst du von mir scheiden:
Hansen, Ernst, Op. 27.
Pecher, Volkst. Mch. 2.
Tierling, Op. 3, 2.
Und wo gehn wir: Gretscher, Op. 85, 2.
Und wo ich immer ruhen wollt:
Ziegler, F.
Und wollte alles wanken:
Geilsdorf, Op. 12, 4.
Langguth.
Und wollt ich dir auch sagen:
Stierlin, 6 bel. L. 1.
Und wüsstens die Blumen:
Schumann, R., a. 5 L.
Uneigennützige Mädel:
Wie selbstlos und bescheiden.

Uneita: Grigat.
Unendlich: Wenn auch ein Stern vom Himmel fällt.
Unendlich dehnt sich das brausende Meer: Reger, Am Meer.
Unendliche Liebe:
Schätzle, was hab ich dir leids getan.
Unersättlich:
Ganz mit Frühling und Sonnenstrahl.
Unerschöpfliche Uebungen f. d. Primavistasingen: Battke.
U 9:
Das war eine wilde verwegene Jagd.
Lasset es blitzen über die Flut.
Ott Weddigen heisst der Kapitän.
Was brauste uns für Kunde her.
Was schwimmt tief im Wasser.
U-9-Marsch: Kähler, Feldgrau 17.
Manthey.
U 29:
Lasset es blitzen über die Flut.
U 29, wir sind auf der Wacht:
Hummel, F. Op. 140.
Unfreie Liebe: Und ist kein Schmerz.
Ungarisch:
David, F., Op. 46, 6.
Horvath, Op. 106, 3.
Kronke, a. Op. 109.
Reichel, a. Illusionen.
Volksmelodien f. Z.
Ungarische Charakterstücke: Geyer.
Ungarische Dorfbilder:
Radnai, Falun.
Ungarische Fantasie:
Broz, Op. 4a.
Erfurt, Op. 10.
Fiala, Op. 146.
Gottschalk, H.
Hirschler, Op. 75.
Kronke, In Liszts Reich.
Liszt.
Messner, Op. 382.
Ungarische Fantasien:
Fiala, Op. 143.
Ungarische Fantasien nach Zigeunerweisen: Fiala, Op. 144. 145.
Ungarische Fantasie v. Liszt:
Meyer, Fr., Ung. Tanz 8.
Ungarische Hymne:
a. Hymnen der Zentralmächte.
Uhl, a. 6 Hymnen.
Ungarische Hymne:
Herr, o segne den Magyar.
Ungarische Impromptus:
Chován, Op. 50.
Ungarische Kriegsweise: Péntek.
Ungarische Lieder in deutschen Worten:
Heidlberg:
Wanjek.
Ungarische Lustspielouvertüre:
Kéler-Béla, Op. 108.
Ungarische Nationalhymne:
Krome, Heil dir.
Ungarischer:
Hauser, M., Op. 26. 29. 6.
Ungarische Rhapsodie:
Drdla, Op. 153.
Hauser, M., Op. 43.
Heller, Op. 99, 3.
Kronke, In Liszts Reich.
Reindel.
Ungarische Rhapsodie, kleine:
Liszt, Pusztawehmut.
Ungarische Rhapsodien: Liszt.
Ungarischer Magnatenmarsch: Striegl.
Ungarischer Marsch:
Berlioz, a. Op. 24.
Bittner-Waldmüller, Rotweissgrün.
Kronke, a. Op. 107.
Weninger, Honved induló.
Ungarischer Marsch von Schubert:
Schmidt, H., a. Streichorch. 10.
Ungarischer Marsch zur Krönungsfeier:
Liszt, Werke I. 12, No. 10.
Ungarischer Nationalmarsch:
Rakoczymarsch.
Ungarischer Rheinländer:
Banffy, Op. 85.
Bendel, Op. 9.
Ungarischer Sturmmarsch:
Liszt, Werke 1, 12, No. 11.
Ungarischer Tanz:
(Anon.)
Dallmayer, a. Op. 4.
Horváth, Op. 90, 3.
Kirchner.
Krome.
László.
Mürich, P.
Ungarischer Zigeunermarsch: Kerner, J.
Ungarisches Heldengedicht:
Im Lande der Ungarn.
Ungarische Skizzen:
Horváth, G., Op. 133.
Volkmann, Op. 24.
Ungarisches Konzertino:
Portnoff, Op. 87.
Ungarisches Liebeslied:
Himmel strahlt so helle.
Ungarisches Lied:
Trink den Tokaier.
Ungarisches Liederpotpourri: Pazeller.
Ungarisches Nationallied: Egressy.
Ungarisches Schelmenlied:
Eljen Ilka, süsses Madel.
Ungarisches Tongemälde:
Lanyi, Op. 111, b.
Ungarische Studie: Rheinen.
Ungarische Tänze:
Brahms.
Hauser, M.
Kühn, E.
Meyer, Fr., Bearb.
Ungarische Tänze.
Volkmann, Op. 24.
Voss, F. M.
Ungarische Volksmelodie:
Kühn, E. Op. 58.
Ungarische Tanzrythmen: Adam, L.
Ungarische Volkslieder:
Drdla, Op. 154.
Gabriel, R., Op. 23.
László.
Liszt, Bild. a. Ungarn 1.
Ungarische Weisen:
Grünwald, R., Op. 4.
Kleinecke, Op. 74.
Koessler, H.
Ungarland, du schönes Land:
Volkslieder, Tokayerlied.
Ungarland, im schönen:
Sartorio, a. Op. 1190.
Ungarland, schönes Land:
Krome, Heil dir.
Ungarlieder: Bodó.
Ungarn, Bilder aus: Liszt.
Ungarn, Erinnerung an: Bendel, Op. 9.
Ungeduld:
Götze, a. Op. 19.
Liszt, Schuberttranskr.
Sartorio, a. Op. 1189.
Ungeduld:
Schubert.
Schubertalbum.
Ungeduld:
Ich schnitt es gern.
Immer wieder in die Weite.
Wenn dein Herz wie meins schlägt.
Wolken, die wandernden weissen.
Ungeduldig: Pikéthy, Op. 26.
Ungeschickte Liebhaber:
Flöten und Geigen locken.
Ungestillte Sehnsucht:
Schumacher, a. Op. 1.
Ungestümer Reiter:
Baeker, a. Op. 40, 2.
Ungesucht gefunden preis' ich meinen Stern: Klemperer, Lied.
Ungetreue: O Liebesfreud.
Ungetreue Adelheid: Werther, F.
Unglaublich, aber wahr:
Straus, O., Liebesz. 7.
Unheimliche Gast:
Haustein, J., Op. 237, 3.
Unheimliches: Ehrenberg, a. Op. 14.
Universal-Weihnachtsalbum: Platt.
Unkel:
Wandersmann zog an den Rhein.
Unlängst tat mich einer fragen:
Stolz, R., Op. 70.
Unmut:
Keinen Reimer wird man finden.
Unnahbare: Elfte Muse 2.
Unnennbare Ding: Ich möchte wissen.
Un peu gris: Bartók, Op. 8c.
Unruhe:
Niemann, W., a. Op. 34.
Zilcher, P., Op. 117, 7. 134, 5.
Unruhe der Nacht:
Nun bin ich untreu worden.
Uns blauen Jungs: Gramm, Op. 42, 3.
Unschlüssig: Weiser hat zwei Arme.
Unschuldigen: Man wünschte sich herzlich gute Nacht.
Unser Basl hat a alte Katz:
Deschermeier, Op. 133, 3.
Unser Bismarck:
Er kam wie Ungewitter.
Wenn mit den 1000 Herrlichkeiten.
Unser die Welt: Bertram, Op. 9.
Unsere Armeemärsche u. Vaterlandslieder: Armeemärsche.
Unsere blauen Jungen:
Was wirbelt durch die Lüfte.
Unsere braven Sachsen: Polenz.
Unsere Brummer: Körke.
Unsere deutsche Jugendwehr: Pipping.
Unsere dicke Bertha:
Wetzel, P., Op. 24.
Unsere Fahne: Banner fliegt.
Unsere Feldgrauen:
(Anon.)
Friedemann, C., Op. 180.
Weninger.
Winterberg.
Unsere Feldgrauen:
Ja unsre Feldgrau'n, seht sie an.
Unsere Flieger: Sass, A.
Unsere Flieger: Wir sind die Flieger.
Unsere Garde: Wenzel, H.
Unsere Grauen: Was zieht geschlossen die Strasse entlang.
Unsere grossen Meister: Wagener, P.
Unsere Heerführer: Blankenburg.
Unsere Jugendwehr:
Jugendwehr (Anon.)
Unsere junge Liebe:
Wir haben weder Haus noch Herd.

Unsere Kaiserulanen:
Werner, A. Op. 32.
Unsere Kirche: Kreitmaier, Op. 20. 21.
Unsere Kompagnie:
Wer nahm die Festung Lüttich ein.
Unsere lieben Mägdelein:
Junghähnel, Op. 438.
Unsere Lieblinge: Reinecke.
Unsere liebsten Lieder: Matzdorf.
Unsere Mädchen:
Soldat hat es doch fein.
Unsere Marine:
Auflodert die Welt in rotem Brand.
Unsere Mütter:
Wer ist so stolz wie wir.
Unseren toten Helden:
Deschermeier, Op. 139.
Unseren toten Helden:
Ihr habt für uns gelitten.
Unserer Feldgrauen Lieblingslied:
Was schallt durch die Strassen.
Unsere 66er: Espich, Op. 25.
Unsere Seekadetten:
Joachim Albrecht, Militärm. 2, 5.
Unsere Seele harret auf den Herrn:
Pasch, Op. 10, 4.
Unseres Herzens Freude hat ein Ende:
Rössler, Op. 26, 4.
Unsere tapferen Bayern: Müller, Ludw.
Unsere U-Bootsleute:
Schwer geht und donnert die See.
Unsere Vaterlandslieder und Armeemärsche: Vaterlandslieder.
Unsere Verbündeten:
Nun fasst d. Kaiser d. Degenknauf.
Unsere Wehrkraftjungen: Bauer, L.
Unsere 42er Brummer:
Hollaender, V., Und Michel 7.
Unser Hauptmann geht nach Flandern:
Bachmann, W., Klänge 5.
Wohlgemuth, Feldgr. Sang. 9.
Unser Hauptmann geht nach Russland:
Linsmayer, Oesterr. Soldatenl.
Unser Herz ist unruhig:
Vollhardt, Op. 8.
Unser Hindenburg:
a. Kriegsmarschalbum 2.
Lange Bey.
Unser Immelmann: Heller, E.
Unser ist der Sieg:
Schön, Kampf u. Sieg 2.
Unser Junge: Runsky.
Unser Kaiser:
Friedl.
Kollo, Immer feste druff.
Unser Kaiser:
Auf Gott vertrau'n.
Burschen heraus aufs neu.
Unser Kaiser im Gebet:
Vater im Himmel, Lenker d. Sonnen.
Unser Kaiser liebt den Frieden:
Lindemann, W., Für unsern Kaiser.
Unser keiner lebt ihm selber:
Niepel, Op. 7, 1.
Unser Kind ist aufgewacht:
Pütz, J., Guten Morgen.
Unser Kind kann wunderschön:
Winter, M. G., Op. 108, 1.
Unser König, der hat g'sprochen:
Kollo, Extrabl. 3.
Unser Kronprinz: Solle, Kriegsverl. 1.
Unser Kronprinz und Cecilie: Krome.
Unser Landsturm:
Helbig, 2 Märsche.
Simon, J.
Unser Leben gleicht der Reise:
Andreae, 6 alte Soldatenl. 2.
Unser Leben unsern Fahnen:
Hacke, A. B.
Unser Leben währet siebzig Jahr:
Heydrich, Op. 77.
Unser lieben Frauen Traum:
Reger, Op. 138, 4.
Unser Liederbuch:
Liederbuch.
Wennrich.
Unser Marschall Vorwärts:
Goldmann, Op. 524.
Unserm Feldmarschall:
Hurra, nun haben wir wieder einmal.
Unser Militär: Lincke.
Unsern Ausgang segne Gott:
Wyrott, Op. 8, 1.
Unsern gefallenen Helden:
Dank- und Jubellieder steigen.
Unsern Getreuen:
Faisst, C.
Kriegsflugblatt 15/16.
Unsern Getreuen:
Ihr Tapfern die der grimme Tod.
Unsern Helden:
Euch allen, ihr mutigen Streiter.
Euch vor allen, ihr mutigen Streiter.
Unsern hinausziehenden Kriegern:
Sie ziehen hinaus mit jub. Lust.
Unsern Kriegern: Hövker.
Unsern toten Kriegern: Kühl gebettet.
Unser Peter, unser Hirt:
Volkslieder, a. Der Hirt.
Unser Prinz Alfons:
Fall, Heit. Soldatenl. 8.
Unser Ruprecht:
Zwischen Metz und den Vogesen.
Unser Städtle steht am Berg:
Gilbert, Dose Sr. Maj. 6.
Unser Vater: Walser.
Unser Vaterland: Kreitmaier.
Unser Vaterland:
Kennt ihr das Land, so wunderschön.
Unser Vater, unsre Brüder:
Günthner, Kriegsgeb.
Unser Wagner: Wagner, R.
Unser Ziel: Es fliegen die Stunden.
Uns hat der Winter geschadet:
Duhm, 6 L. 3.
Unsichere Bote:
Ich sass allein zu später Zeit.
Unsichtbar sind nun die grauen Wolken:
Mletzko-Eckersdorf, Friedensglockenl.
Uns ist an Kämpfern keine Not:
Kriegsflugblatt 35, 3.
Uns ist ein Kind geboren:
Pasch, Op. 26, 4.
Uns ist ein Kind zu Nutz geborn:
Alte Meister d. d. L. 15.
Uns ist geboren ein Kindelein:
Reger, Op. 137, 3.
Uns leuchtet heut der Freude Schein:
Brahms, Volkskinderl. 12.
Unsre Annakathrein:
Winter, Op. 88, 3.
Unsre blauen Edelknaben: Molzer.
Unsre feldgrauen Jungen:
Teich, Op. 609.
Unsre Kerrels, die wollten ins Frankreich hinein:
Engels, C., Op. 15, 3.
Gambke, Gesch. v. Lüttich.
Gebhard, 2 L. 2.
Kludt, 12 Soldatenl. 3.
Meise, Mit Singen 16.
Noatzsch, Gesch. v. Lüttich.
Stephani, H., Op. 24, 1.
Unsre liebe deutsche Sprache:
Jehring, Op. 148.
Unsre Lieblinge: Reinecke, C.
Unsre Mad'ln aus'n Volk: Baschinsky.
Unsre Mutter hat gesagt:
Kühne, 100,000 M'chen.
Unsre Pferde gehen gleichen Schritt:
Liebermann, F., 3 L. 2.
Unsre „U": Müller-Hansen, Op. 27.
Unsre Wehrkraftjungen: Bauer, L.
Uns ward geschenkt ein Kindelein:
Wagner, F., Alte Weihnachtsl. 5.
Unten an der Strassenecke:
Stolz, R. a. Op. 221.
Unten durch: Manthey.
Unten im Tale: Grim, Op. 100, 3.
Unten im Tale da klapperts so hell:
Fischer, P., Gretelein.
Unter allen Wipfeln ist Ruh: Kuhlau.
Unter all'n auf dieser Erden:
Hasler, 12 L. 3.
Unter Bäumen:
Radnai, Sommerbilder 2.
Unter Birken:
Niemann, W. Op. 34, 1.
Unter blühenden Bäumen:
Norden, L., a. Blumen u. L.
Reichel, Epheubl. 2.
Schild, a. Op. 50.
Sigmundt, A., 7 L. 4.
Volkmann, a. Op. 39.
Unter blühenden Mandelbäumen:
Weber, Euryanthe.
Unter Blumen: Eckhardt, R., Op. 19, 2.
Unter Blüten:
Rings weisse Blütendolden.
Unterbrochene Opferfest: Winter, P. v.
Unter dem blühenden Kirschenbaum:
Alfredy, Pieper 9.
Unter dem Christbaum:
Klee, a. Deutsche Weihnachten.
Unter dem Freiheitsbanner: Oscheit.
Unter dem Grillenbanner:
Lindemann, W.
Unter dem Halbmond: Siede, Op. 52.
Unter dem Heldenbanner: Thiele.
Unter dem Lindenbaum:
Felix, H., Kätzchen.
Unter dem Schirmchen aus blutroter Seide: Jacobsohn, 3 heit. L. 3.
Unter dem Sparrenschild:
a. Märsche, neueste.
Unter dem Sternenreigen:
Müller-Thürlings, Op. 5, 3.
Unter dem weh'nden Schnee:
Pommer, Op. 22, 7.
Unter den blühenden Linden:
Brase, 3 L. 3.
Haselbach, Unt. d. L. 6.
Hoff, Op. 20, 1.
Unter den Brücken von Paris: Scotto.
Unter den Cascaden: Nölck, Op. 187.
Unter der blühenden Linde:
Fetrás.
Gellert, F.
Unter der grünen Linde:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 10.
Unter der Hansaflagge: Schier, Op. 26.
Unter der Kriegszeit:
Lang, A. F. M., Op. 13.
Unter der Linde:
Göhler, 53 Ged. 4.
Haselbach.
Hentschel, Op. 16, 3.
Jaffé, 5 L. 3.
Pfister, Lönsalbum 9.
Ruch, Mädchenl. 15.
Volkmann, R., Op. 24, 7.
Unter der Linde:
Einst hab ich so selig gestanden.

Unter der Linde am stolzen Schloss:
Heinrich, A., Ritters Abschied.
Unter der Linde an (auf, bei) d. Heide:
s.: Unter der Linden . . .
Unter der Linde, im Abendwinde:
Blume, Mod. L. z. L. 2, 3.
Unter der Linden an der Heide:
Duhm, 6 L. 4.
Duis.
Fischhof, 3 L. 1.
Kallenberg, 6 L. 6.
Piechler, Op. 1, 5.
Wohlgemuth, Op. 62, 2.
Wolzogen, L. z. L. 7.
Unter des Kaisers Fahnen:
Leuschner, Op. 95.
Unter deutschem Adler: Vormeyer.
Unter deutschem Banner: Born, Op. 1.
Unter deutscher Flagge:
André, L., Op. 107.
Heidenreich.
Unter dunklen Linden:
Köhler, O., Bunte Tonb. 6.
Unter einem Fliederbaum:
Schubert-Berté, Dreimäderlh. 7.
Unter einem grünen Baum:
Haile, Am Brunnen.
Unter flatternden Fahnen: Thiele.
Unter Freuden, unter Schmerzen:
Gläser, Schl. fr. Weisen 1.
Unter grünen Rebenranken:
Fleischer, A., Op. 72.
Unter Hindenburgs Fahnen:
Jessel, Op. 263.
Olbrich.
Witteborn.
Unter Hindenburgs siegreichen Fahnen:
Voigt, P.
Unter Italiens blauem Himmel:
Eilenberg, Op. 257.
Unter Kanonendonner: Apitius sen.
Unter Lilien jener Freuden:
Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 12.
Voigtländer.
Unter Linden:
Kein schöner Land in dieser Zeit.
Unterm Aequator: Rella.
Unterm Baum: Nováček.
Unterm Baum, da sitzt ein Häslein:
Keldorfer, Op. 124, 12.
Unterm blauen Himmelszelt:
Gfaller, Dumme August.
Unterm Kahlenberg: Gisser.
Unterm Kahlenberg:
Wo die Grossstadt leise übergeht.
Unterm Kirschbaum:
Recktenwald, Op. 96.
Unterm Kirschenbaum:
Mit Prangen zog der Lenz ins Land.
Unterm Lindenbaum:
Sturm, W., Op. 10, 1.
Unterm Lindenbaum:
Anno 70 wars.
Komm, Mädel, gib mir dein Land.
Wir sassen am sonnigen Morgen.
Unterm Machandelbaum:
Salonsängers Lieblinge 11.
Unter Moders Regenschirm:
Berner, L. z. L. 6.
Unterm Regenschirm:
Unter Moders Regenschirm.
Unterm Reichsadler: Fichtl.
Unterm Rosenbaum: Schild, a. Op. 50.
Unterm Schlehdornhag:
Kahn, R., Op. 61, 7.
Unterm Schutz von dichten Blättergründen: Schönberg, Op. 15, 1.
Unterm Tannenbaum: Motz.
Unterm Tannenbaum im Gras:
Striedinger, Kling klang 2, 10.
Unterm Zollernaar 500 Jahr:
Gulbins, Op. 97, 2.
Unteroffizier Schnauz u. Rekrut Pampel: Berger, H. N., Op. 132.
Unter Pilgern in Rom:
Pestalozzi, Op. 17, 2.
Unterrichtsalbum: Blüthner.
Unterrichtswerk, neues, f. Mand. (Git.):
Schmidt, H.
Unter Rosen:
Bei der Rosenlaube am Rasenplatz.
Unterschied im Antworten:
Duis, Tirant. 5.
Unter Schweizer Flagge: Grünewaldt.
Unterseehund:
Es war ein wackrer Seehund.
Unter spärlich grünen Blättern:
Korngold, Op. 9, 6.
Unter Tannen und Föhren:
Hummel, F., Op. 136, 3.
Unter türkischer Flagge:
Pazeller, Op. 116.
Unter uns: Vahrenhold.
Unter Waffenbrüdern: Empor, mein Volk, das Schwert zur Hand.
Unter Waffengefährten:
Effektmärsche 1.
Untreue:
Dir ist die Herrschaft längst gegeben.
Mein Schatz geht zum Walde.
Untreu u. Trost:
Da drob'n auf jener Linden.
Unüberwundnes Heer:
Plüddemann, Balladen 2, 5.
Unvergessenes Glück:
In lauer Nacht.
Unvergessliche Kinderzeit:
Kronegger, R.
Unvergesslichen Augen: Kutschera.
Unverhoffte Souper:
Paër, Kapellmeister.
Unverstandene:
Liebchen sprich, was soll ich singen.
Unverstandene Frau: Rosen, W.
Unvollendete Sinfonie: Schubert, F.
Unzählige Wunden schlägt der Krieg:
Goepfart, Rote Kreuz.
Unzele-Schmunzele: Zerkovitz.
Unzertrennlich:
Ich zog landaus, landein.
Up Posten: Kothe, F. 13.
Uralt: So bischen Maiensonne.
Uralte Siegesgesänge u. Friedensklänge:
Wolfrum, Op. 17.
Uralt hängt eine Glocke:
Kelterborn, Deutsche Lautenl. 4.
Urbansritt:
St. Urban heut den Umritt pflegt.
Uren, Dagen, Maanden, Jaren:
Koopmann.
Urlaberwalzer: Tyroler Bauerntänze 2.
Urlaub:
Lass mich deine Schönheit trinken.
Urlauber:
Mägdlein sitzet im Ufergras.
Urlauberliedchen:
Wir schlagen uns im Krieg herum.
Urlaubertanz:
Hei, was gucken die Mädel so frisch.
Urlaub gibt es heute:
Gilbert, Blond. 9.
Urlaub nach dem Zapfenstreich:
Offenbach.
Urlicht:
O guter Gott! der Mensch liegt in grosser Not.
O Röschen rot, der Mensch liegt in der grössten Not.
Urner Marsch:
Lauber.
Ursach von allen Schlechtigkeiten:
Kienzl, a. Op. 90.
Urschula: Dostal.
Urschula, geh her, genier dich nicht:
Dostal, Urschula 2.
Urwaldpolka: Nedbal, Andersen.
Urwiener Tänze:
Schrammel, Wiener Kinder.
Ustig: (Anon.).
Ustig wott cho: Leu.
U-T-Marsch: Hirsch, H., Gehn Sie.
Utsichten: Wenn 'k grot bün.

V.

Vadding un Korle:
Hollaender, V., Berlin im Krieg 2.
Vademecum: (Orgel-Album.)
Vagabund: Vor Jahren, da war es.
Vagabunden:
Was fragst du den Mann.
Vagabundenlied: Gilbert, Vagab. 7.
Vagabundenlieder: Kormann, Op. 37.
Vagabundenmädel: Gilbert.
Vagantenabschied:
Heute schmeckt mir alles schal.
Vagantenlied: Nelson.
Vagantenlied:
Auf schlampigem Hütlein.
Bänkelsänger bin ich nur.
Nun ist mir alles einerlei.
Vagelken sung: Dittmann, Op. 5.
Vaggvisa: Melartin, Op. 92, 4.
Vaghe luci:
Alte Meister d. Belcanto 16.
Vagues argentines: Wyman, Op. 39.
Va is im Westen:
Thoms, a. Lust. Soldatenl. 2.
Vale: Lenz stolziert im Veilchenhut.
Vale Carissima:
Ich bin der Mönch Waltramus.
Valerienwalzer: Teller, Op. 26.
Valeskamarsch: Lincke, Pst!
Vallée d'Obermann: Liszt, Années 1, 6.
Valleri, dann geht's zur Heimat:
Grube, 3 Märsche.
Valse à la Diable: Rieding, O., Op. 28.
Valse Arabesque: Nölck, Op. 180.
Valse badine: Drdla, Op. 137, 1.
Valse-Berceuse: Gael, Op. 89.
Valse bohême: Popy.
Valse Boston:
Berg, F., Aschenbrödels Traum.
Blake.
Daniele, Caresse.
Dequin, Brise.
Dubouché, Inconvenience.
Hendel, W., Tatjana.
Lindsay, Poranek.
Marchetti, Innamorata.
Marchetti, Müde Herz.
Morena, Op. 109.
Ortmann, W., Op. 95.
Polnariow.
Porepp, Op. 33, 3.
Vintilesco, Souvenir.
Thon, F., Liebesgeflüster.
Valse Boston, double:
Herwitz u. Bowers, Célestine.
Valse brillante:
Burgmüller, F., Op. 89, 4.
Tillmetz, Op. 26.

Valse capriccio: Palmgren, Op. 43, 2.
Valsecapriccs: Liszt, Soir. de Vienne.
Valse Choclo: Translateur, Op. 158.
Valse chromatique:
Christiani.
Kockert, Op. 28.
Zilcher, P., Op. 133, 8.
Valse con sordino: Mitnitzky, Op. 9.
Valse cosmopolite: Busch jun.
Valse d'amour:
Polnariow.
Scheuer, Op. 2.
Valse de Chopin: Marx, J., Liederalb. 3.
Valse de Concert:
Kryjanowsky, Op. 14.
Lund, S., Op. 40.
Valse de Concert, petite: Karas.
Valse des Elfes: Zilcher, P., Op. 123, 3.
Valse des Étoiles: Gilis, Jeunes Déb. 1.
Valse des Larmes: Meyer-Helmund.
Valse des Ombres: Ségo.
Valse des Papillons:
Nedbal, O., Valses-Silh.
Valse douloureuse: Moniuszko.
Valse espagnole:
Bourgeois, Véritable Manola.
Hellmesberger, Perle v. Iberien.
Schrock, Op. 157.
Tschernowa, Angela.
Valse Fantaisie: Glinka.
Valse fantastique: Heinecke.
Valse finale: Horvath, Schöne Helena.
Valse galante: Parlow, Irene.
Valse gracieuse: Dillmann, Op. 8.
Valse grazioso:
Hoffmann, A. W., Amoris.
Stengel, R.
Valse grisante: Albandt.
Valse grotesque: Scheuer, Op. 3.
Valse impromptu: Liszt.
Valse Impromptu à la Tyrolienne: Raff.
Valse Intermezzo: Söchting, E., a. Op. 159.
Valse ironique: Jirák, a. Op. 7.
Valse June: Baxter.
Valse lente:
Göllner, A.
Gunnlögason, Op. 1.
Hames, Complainte.
Heusser, Automne.
Kryjanowsky, 5 St. 2.
Joly, Papillon.
Popy, a. Suiteballet.
Reggov, Verl. Liebe.
Sitt, Op. 120, 2.
Slunička, Op. 88, 4.
Torjussen, Op. 19.
Valse lento:
Pani, Remembrance.
Valse lyrique:
Leeder, Op. 13, 2.
Zilcher, P., a. Op. 127.
Valse Mascotte: Joly.
Valse mélancolique:
Chaloff, Op. 10, 3.
Liszt.
Nedbal, O., Valses-Silh.
Valse mélancolique, petite:
Reinhold, H., a. Op. 66.
Valse mignonne:
Drigo, Vestale.
Palmgren, Op. 54, 2.
Streabbog, Op. 78.
Valse miniature: Merikanto, Op. 13, 4.
Valse mystérieuse: Wulffraat, Op. 36.
Valse noble:
Lipski, Op. 12, 2.
a. Vierhändiges Album 1.
Valse papillonne: Friml, Op. 85, 2.
Valse oubliée:
Liszt, Vergessener Walzer.
Valse parisienne: Pickert, Rêve.
Valse Poem: Rosenbloom, Op. 15.
Valse Prélude: Leschetizky, Op. 49, 2.
Valse romantique: Heinecke.
Valses Boston: Barsanti.
Valse sentimentale: Fuchs, O., Op. 10.
Valse sérieuse: Kern, A.
Valse silhouette:
Binderup.
Valse slave: Rosen, L., Op. 82.
Valses nobles: Schubert, F., Op. 77.
Valses-Silhouettes: Nedbal, O.
Valse Tabarin:
Rella, Im bunten Reigen 14.
Valse tendre: Friedman, Op. 77, 2.
Valse triste:
Ondříček.
Rée, L., Op. 35, 3.
Sibelius, a. Op. 44.
Vecsey.
Valse tzigane:
Crémieux, Griserie.
Kok, Op. 15.
Valsette:
Bloch, Op. 69, 1.
Friedman, a. Op. 60.
Mullen.
Sibelius, Op. 40, 1.
Valzer Carlo:
Weinberger, Sign. del Cinem.
Valzer sentimentale:
Luzzatto, Op. 62.
Vampyr: Marschner, H., Op. 42.
Variationen über ein lustiges Thema:
Trneček, Op. 73.
Variationen über ein Thema von Mozart: Mainzer, Op. 4.
Variationen und Fuge über ein eigenes Thema: Schumann, G., Op. 64.
Variationer öv. d. Svenska Kungssången:
Sjögren, Op. 64.
Variation Pizzicato:
Drigo, Suite du Talisman 2.
Variations intercallées dans La Vestale:
Drigo.
Variations sérieuses:
Corelli, Folia.
Mendelssohn-Bartholdy, Op. 54.
Variations sur un air russe:
Portnoff, Op. 71.
Variétémarsch: Walden, F.
Varsovienne: Karasinsky, A., Op. 47.
Vårvindar friska:
a. Nordiska Folkvisor.
Vaste Burg is onze God. Fant.: Kint.
Vatan:
Eichler, Türk. Nationalhymne.
Vatan Silistria:
Armeemärsche, beliebte 8, 3.
Väterchen, Mütterchen:
Darras.
Kunowski, Poln. V.-L.
Väterchens Geburtstag:
Schnell, schnell, Besen.
Vater gib dem Kaiser Kraft:
Hildach, Op. 35.
Vaterhaus, Gebet.
Vaterhaus:
Wo's Dörflein dort zu Ende geht.
Vater Hindenburg:
Goldmann, C., Op. 524.
Vater ich rufe dich:
Himmel, F. H., Gebet.
Panzer, 8 L. 4.
Sittard, 3 geistl. Kriegsl. 1.
Vater ich rufe dich:
Tedesco, Op. 80, 3.
Vaterlandslieder 4.
a. Vaterlands- u. Volksliederhefte.
Volkslieder f. Z.
Weber, C. M. v., Op. 41, 1.
Vater ich rufe dich: Fant.:
Wenzel, H., Op. 500.
Vater im Himmel du: Battke, Op. 51, 2.
Vater im Himmel, gnädiger Gott:
Rücker, 5 L. 3.
Vater im Himmel, Lenker der Sonnen:
Goller, Op. 74, 12.
Pasch, Gebet des Kaisers.
Skalický, Unser Kaiser.
Sulzbach, Op. 37, 2.
Vater im Himmel, sie flehn zu dir alle:
Hummel, F., Op. 139.
Vater im Himmelszelt:
Rebbert, L. Op. 32.
Vater im Himmel, wir heben die Hände:
Göpner, Op. 37, 2.
Gruner, Deutsche Lied 1.
Zacharitz.
Vater, in des Himmels Höh'n:
Niechciol, Zur Trauung.
Vater ist im Kriege:
Eckoldt, Kriegswiegenlied.
Fischberg-Arriga.
Heinrich, A., N. Weisen 6.
Ihlemann, Op. 53, 1.
Kageler, Op. 20, 1.
Meise, Mit Singen 9.
Vater ist in den Krieg:
Popitz, Op. 20, 2.
Vater, krône du mit Segen:
Müller, E., Op. 53.
Siegert, Op. 43, 2.
Vaterland:
Bittner.
Pfleger, Singen und Klingen 1.
Vaterland:
Lasst hell das Lied erschallen.
Trauer darf nicht trauern.
Waffenmächtig, siegespräehtig.
War je umbrandet.
Vaterland braucht jeden Mann:
Appel, K. F., Landsturm.
Vaterland, dein Name:
Rüdinger, Op. 15, 1.
Vaterland, du heilge Erde:
Heinemann, R., L. d. Jungsturms.
Vaterland hoch: Kéler-Béla, Op. 126.
Vaterland, hoch u. schön:
Mozart, Landeshymne.
Vaterland, jauchze und singe:
Nitsche, Siegeslied.
Vaterländische Fantasie:
Laurischkus, Op. 25.
Seybold, Op. 180. 181.
Vaterländische Feierklänge:
Schmidt, H., Streichorch. 10.
Vaterländische Festgesänge:
Schlegel, A.
Vaterländische Gesänge:
Behrendt, J.
Götze, W.
Hoch Deutschland! Heil Oesterreich!
Kaufung, C.
Koessler.
Schmidt, H., Chorges. 1.
Sonnet, Op. 201—4.
Wengert.
Vaterländische Kompositionen:
Heydrich, B., Op. 63—66.

Vaterländische Lieder:
Abt, Op. 398.
(Anon.)
Blied.
Engels, C., Op. 15.
Lauenstein, Op. 50.
Lazarus, G., Op. 172.
Lissauer, F.
Speckhahn, Op. 5.
Wohlgemuth, G., Op. 59.
Vaterländische Lieder aus der Zeit von Deutschlands Erhebung: Spengel.
Vaterländische Lieder aus grosser Zeit: Schultz-Stegmann, Op. 127.
Vaterländische Lieder für die deutsche Jugend: Hegele.
Vaterländische Lieder im Volkston: Orth, A.
Vaterländische Lieder, neue: Gramm.
Vaterländische Liederspiele:
Bethge, 6 L.-Reigen.
Vaterländische Lieder u. Gesänge:
Mandolinalbum 1.
Vaterländische Lieder und Märsche:
Abel, B.
(Anon.)
Ritter, T.
Vaterländische Lieder zur Laute:
Schmid-Kayser.
Vaterländische Männerchöre:
Kraemer, E., Op. 108 f.
Kreutzer, C.
Neuert, F., Op. 139.
Richard, A.
Wengert.
Vaterländische Märsche u. Lieder:
Märsche.
Vaterländische Ouverture:
Reger, Op. 140.
Vaterländischer Abend: Beyer, L.
Vaterländischer Festgesang:
Herr du in Himmelshöhn.
Vaterländischer Liederreigen:
Teich, Op. 608.
Vaterländischer Marsch:
Gräfenhan, Wir Deutschen.
Kirchhof, G.
Teich, Op. 607.
Vaterländischer Melodienkranz:
Seidler-Winkler, Also spr. Bismarck.
Vaterländischer Sang:
Gott erhalte unsre Kaiser.
Vaterländisches Festlied:
Singt u. jauchzt mit Herz u. Munde.
Vaterländisches Lied:
Grieg, Op. 12, 8.
Vaterländisches Liederbuch:
Liederbuch.
Vaterländisches Marschalbum:
Marschalbum.
Merkelt.
Vaterländisches Orgelstück: Zingel.
Vaterländisches Potpourri, grosses:
Woehlert, Op. 192.
Vaterländisches Volks- und Soldatenliederalbum: Volks- und Soldatenliederalbum.
Vaterländisches Walzerlied:
Olle tapfre Hindenburg.
Wir haben wohl alle jetzt einen Freund.
Vaterländisches Zitheralbum:
Zitheralbum.
Vaterländische Volksweisen:
Werké, Deutschland über alles.
Vaterländische Weisen:
Löffler, O., Deutscher Jugendsang.

Vaterlandsgesänge:
Freudenberg.
Herrmann, W., Op. 114.
Vaterlandshymne:
Barblan.
Vaterlandshymne:
Heil dir, o Vaterland.
Heil dir Vaterland.
Rufst du, mein Vaterland.
Vaterlandsklänge:
Götze, C.
Pagel, A.
Vaterlandslied:
Empöret auch die ganze Welt.
Himmel dröhnt, die Erde raucht.
Ich bin ein deutsches Mädchen.
Ihr habts gewollt.
Mein Arm gehört dem Kaiser.
Nun gilt kein Federlesen.
Weit erklinge deutscher Sang.
Vaterlandslieder:
Ahl.
Altenrath.
(Anon.).
Battke, Jugendgesang 37.
Cramer, H.
Furor teutonicus.
Gott mit uns.
Götze, C., Vaterlandsklänge.
Grim, K., Op. 120.
Hurra Germania.
Junge Patriot.
Kähler.
Krug, D.
Lieb Vaterland magst ruhig sein (Anon.)
Mangold, C. A.
Manngold, C.
Ohmann.
Preitz.
Sang u. Klang 1.
Schön, Fr., Zum neuen Deutschland.
Schumacher, Hurra Germania.
Schwert u. Leier.
Unsere Feldgrauen.
Vries.
Vaterlandslieder aus grosser Zeit:
Kriegslieder fürs deutsche Volk 4.
Vaterlandslieder, deutsche:
Baussnern, Empor mein Volk.
Vaterlandslieder in Marschform:
Bovet.
Vaterlandslieder, neue:
Doebber, Op. 35.
Vaterlandslieder, neue, nach Volksweisen: Lüdtke, J., Der Deutschen Kriegsgesang.
Vaterlandslieder, unsere: (Anon.).
Vaterlandslieder, volkstümliche:
Waldmann, L.
Vaterlandslieder, Choräle, Märsche:
Laurischkus, Jung Deutschland.
Vaterlandslieder-Fantasie:
Lange, G., Op. 172, 6.
Vaterlandsliedermärsche: (Anon.)
Vaterlandslieder, Melodienkranz:
Urbach, E., Op. 94.
Vaterlandsliederpotpourri, deutsch-österreich.: Bruno, F.
Vaterlandslieder u. Armeemärsche:
(Anon.).
Heller, M. P., Jung Deutschland.
Vaterlandslieder und Märsche:
(Anon.)
Vaterlandslieder u. Soldatenlieder:
(Anon.).
Vaterlandslieder- und Soldatenliederalbum: (Anon.)

Vaterlands- u. Soldatenlieder:
Heller, M. P., Wer will unter die Soldaten.
Schwerdhöfer, Op. 21.
Siegesklänge.
Unsere Feldgrauen.
Wenzel, H., Lieb Vaterland.
Vaterlands- u. Soldatenlieder z. Weltkrieg: Halt, Und dann.
Vaterlands- u. Volkslieder: (Anon.).
Vaterlands- u. Volksliederhefte: (Anon.)
Vaterland und Heimat: Wohlgemuth.
Vaterland, von Gott gegeben:
Engels, C., Op. 15, 4.
Vaterland war in Gefahr:
Hollaender, V., Und Michel 2.
Vater, Mutter, Schwestern, Brüder:
a. Breuer, Lautensch. 1.
Horvath, Undine.
Lortzing, Undine.
a. Operngesänge u. Lieder.
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Ritter, T., Hausmus. 1.
Schmid-Kayser, Opernar.
Vaterns drei Jungs:
Kludt, 12 Soldatenl. 6.
Vater Pestalozzi: Luppa, Op. 49.
Vater Radetzky ruft:
Lehár, Karpathenwacht.
Vaters Lehr:
Mein Sohn, du willst jetzt scheiden.
Vaterunser:
Heydrich, Op. 58.
Knab.
Knayer, 3 L. 3.
Krebs, Op. 198.
Le Beau, Op. 61.
Mendelssohn, A.
Meyer-Schierloh.
Panzer, W.
Pfleger.
Scheiding, Op. 18, 1.
Schilling, F., Op. 43. 64.
Schneeberger, Op. 5.
Schreck, Op. 50, 1.
Siebold, H., Op. 20.
Vaterunser:
Muatterl sitzt bei ihrem Kinderl.
Vater unser, bet ich still:
Schoene, A., Op. 47.
Vater unser, der du bist im Himmel, rett' m. Vaterland: Behle.
Vaterunser, deutsches:
Nagler, Op. 40, 25.
Vater unser im Himmelreich:
Heinermann, L. Luthers 2.
Vater unser, zu dir heben flehend:
Richter-Anschütz.
Vater, wir danken dir:
Lux, Friedensdankgebet.
Vater, wir flehn zu dir:
Schultz-Stegmann, Op. 127, 3.
Vater wir rufen dich in diesem Kampf:
Lauenstein, Op. 50, 8.
Vaterworte:
Nun stehst du marschbereit.
Vater zieht ins Feld: Baron.
Vecchie Canzoni popolari del Piemonte:
Sinigaglia, Op. 40.
Vecchio Minuetto:
Strelezki, 3 Morc. 2.
Vegetarianer: Rebner, Op. 34.
Veigelche:
Ingepackt in Erd un Schnee.
Veigerlbrocken:
An an Sonntagsmorgen.
Veilchen: Mozart.

Veilchen:
Ei Veilchen, liebes Veilchen.
Ging ein Mägdlein durch die Au.
Mägdelein steht sinnend.
Veilchen am Wege: Stucken.
Veilchen fangen an zu blühen:
Schwarz, W.
Veilchen, holde Rosenblüten:
Cairati, L. u. G. 1.
Veilchen im Schnee:
Jerwitz.
Wenzel, H., a. Op. 440, 3.
Veilchen im Tale: Weber, C. M. v.
Veilchen lieb:
Wiltberger, A., Op. 150, 5.
Zuschneid, Dreist. L. 4.
Veilchenmädel: Hellmesberger.
Veilchenstrauss: Schild, a. Op. 50.
Veilchen vom Berg: Walden, Op. 101.
Veilchen, wie so schweigend:
Anders, E., Op. 20, 4.
Veilgens schlagen aus:
Blümel, Dafn. 1.
O'Swald, 3 Lieder v. Holz 1.
Veillons au salut de l'empire:
Henry, M., Rép. 11, 7.
Vélocité: Wieniawski. 3 Capr. 2.
Vem çá Mulata:
Oliveira.
Salabert.
Vemod: Melartin, Op. 92, 3.
Ven altn Schlog:
Günther, A., V.-L. 3.
Venedig: Kaun, Op. 95, 3.
Venedig:
An der Brücke stand jüngst ich.
Silberne Mondesstrahlen glänzen.
Venediger Walzer: Streabbog.
Venedig u. Neapel: Liszt.
Venere dormente: Gasco.
Venetian Serenade: Mullen.
Venezia:
Anders, Op. 16.
Bendel, Op. 5, 2.
Venezianische Epigramme:
Schoeck, L. u. G. 1, 15.
Venezianische Gesänge:
Springer u. Buhle, Canzonette.
Venezianischer Abend:
Melartin, a. Op. 85.
Venezianischer Tanz:
Orlandini, Pamela.
Vgl. Furlana.
Venezianisches Gondellied:
Mendelssohn-B., Op. 30, 6. 57, 5.
Venezianisches Gondellied:
In die Gondel lasst uns steigen.
Wenn durch die Piazzetta.
Venezianisches Ständchen:
Wilhelm, C., Op. 27.
Venezianische Suite: Venezia, Op. 24.
Venezianisches Wiegenlied:
Marx, J., Liederalb. 1.
Vengo a stringerti:
Alte Meister d. Belcanto 11.
Veni Creator: Engelhart, Op. 64.
Meuerer, J. G., 6 deutsche Marienlieder.
Schächtl, Op. 4.
Schulz, Jos., Op. 10.
Veni sancte Spiritus:
Kagerer, Op. 98.
Schächtl, Op. 4.
Veni sponsa Christi:
Engelhart, Op. 73.
Schächtl, Op. 3.
Venite exultemus domino:
Wolf, B., Op. 15, 3.
Veni, vidi, vici: Blon.
Vent: Vecsey, Capr. 1.
Venusberg: Wagner, R., Tannhäuser.
Venus, du u. dein Kind: Regnart.
Venus' Fluch: Wagner, R., Tannhäuser.
Venus u. Frau Musica: Kothe, F. 13.
Verachtet mir die Meister nicht:
Wagner, R., Meistersinger.
Vera Furlana:
Frugi.
Marzuttini.
Veränderung:
Ich habe keine eignen Häuser mehr.
Verblüffte:
Sie ging zum Sonntagstanze.
Verblüht:
In Trauer wandr' ich meine Bahn.
Verblüht das Jahr:
Trümpelmann, Op. 37.
Verblühte Malven stehen:
Schnell, W., Abschied.
Verblüht ist längst der Flieder:
Kollo, Drei alte Schachteln 4.
Verborgene Liebe: Dombrowski, Op. 4.
Verborgener Quell: Pfund, 2 Klav.
Verborgenheit:
Lass, o Welt, o lass mich sein.
Verbotene Liebe:
Weisst du wohl, als wie wir sind.
Verbotener Gesang: Gastaldon, Op. 5.
Verbotene Stadt: Granichstaedten.
Verbrüderungslied 1914:
Brüder aus dem deutschen Osten.
Verbum caro factum est: Hasler.
Verbündete — Räuberbrut:
Armeemärsche, bel. 9, 3.
Verdenk mirs nicht, wenn ich dich meide:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Verdi prati:
Händel, 20 ber. St. 19.
Verdrossnen Sinn:
Gretschaninow, Op. 63, 2.
Verdun, vor:
Hubert, C.
Lehnert.
Verehrlichen Jungen: Lang, M., Op. 6, 6.
Verehrte gnädige Frau:
Reményi, Brief.
Vereinigt euch, ihr bunten Völkerscharen: Chorherr, Donauwacht.
Vereint auf der luftgen Veranda:
Sackellaridis, Tanz.
Verfassers beste Laune:
Strauss, J. (Vater), Op. 31.
Verflixte Geld: Stransky.
Verführer:
Ich lieb in allen Ort und Enden.
Verführung:
Aeuglein weinend zur Erde gesenkt.
Vergangenes Glück:
Heller, M. P., In Schub. Reich 1.
Vergangenes Glück:
Sie hatte in die Hände.
Vergangenes Lieben:
Meintest du, Mädchen, sprich.
Vergangene Zeit:
Es lag eine heimliche Schenke.
Vergangenheit:
Hesperus der blasse Funken.
Vergangen ist der lichte Tag:
Schoeck, L. u. G. 2, 13.
Vergänglichkeit: Göhler, 3 Sonette.
Vergänglichkeit:
Das war einmal.
In Eitelkeit war's nur gelebet.
Vergass dei Hamit net:
Günther, A., V-L. 2.
Vergäss'n und verschmerze:
Pestalozzi, Op. 14, 4.
Vergeblicher Rat: Was nur gepredigt.
Vergebliches Ständchen:
Brahms, a. 10 L.
Vergesse mich: Telesfor.
Vergessen:
Ich hab dich ja so lieb gehabt.
Ich träumte einst von Lieb u. Treue.
Liegt ein Grab am stillen Ort.
Vergessene Kunde: Es steht ein Kirchlein, das heisst Leid.
Vergessene Musik:
Heller, St., Klav.-Werke.
Henselt, Rondo.
Hiller, F., Klav.-Werke.
Taubert, Klav.-Werke.
Vergessene Rose:
Rose, die so herrlich blüht.
Vergessener Walzer: Liszt.
Vergessenes: Ehrenberg, a. Op. 14.
Vergessene Strophe:
Karg-Elert, a. Op. 102.
Vergessene Veilchen:
Knabe hegt ein Veilchen zart.
Vergessen kann ich dich nicht:
Grosse, Op. 81.
Vergessen — verklungen: O wie müd ist nun mein Träumen.
Vergessen vom Liebsten werden:
Schoene, Op. 13.
Vergesst es nicht, getreue Brüder:
Uthmann, Wacht auf.
Vergesst sie nicht, die Toten:
Bastyr, Mahnruf.
Vergib:
Es war ein Tag, da war die Sonne blind.
Ich hab dir nie vertraut.
Vergiftet sind meine Lieder:
Alwin, 6 L. 4.
Liszt.
Vergiss du mich:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Vergiss es nicht:
Dorfmüller, Op. 4, 5.
Zingel.
Vergiss ihn nicht, dess' Wort die Welt bereitet: Lindpaintner.
Vergissmeinnicht:
(Anon.).
Bauer, A., 2 Interm. 1.
Egghard, Op. 87, 4.
Kollo, Immer feste druff.
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Langerstädt, Op. 130.
Pfister, Lönsalbum 5.
Robaudi.
Schricker, 12 L. v. Abt.
Streabbog, Op. 99, 5.
Sühring, Op. 14, 3.
Vergissmeinnicht:
Als einst am heilgen Schöpfungstag.
Aus dem Vaterhaus.
Blümlein steht am Strom.
Er zog hinaus in die Frühlingspracht.
Es blüht ein schönes Blümchen.
Es ging eine Jungfer.
Es ging eine Jungfrau zart und fein.
Ich kenne ein Blümchen.
Ich stand im Moor.
Mägdlein sass am Bache.
Vergiss nicht:
Wenn die Blümelein spriessen.
Vergnügliche musikal. Bildchen:
Niemann, W., Op. 47.

Vergnügt:
Radi, a. Jugendalb. 1.
Schricker, a. F. m. Mussest.
Vergnügt bin ich: Kron, Op. 424.
Vergnügter Schmied: Kron, Op. 424.
Verhallt sind nun des Lenzes Lieder:
Bode, A., 2 L. 2.
Verhängt sind Mond und Sterne:
Josten, Nachtmarsch.
Verhasstes Liebesjoch:
Weicht ihr Gedanken.
Verheerend braust von Ost und West:
Göhle, Op. 6, 2.
Verheiratete Junggesellen: Nelson.
Verheissend sprach aus deinem Mund:
Popitz, Op. 20, 4.
Verheissung: Hör, was ich sage.
Verhexte Wienerstadt: Darewski.
Verhiessen mir, verhiessen:
Hintzpeter, Op. 25.
Verirrt: Der Wege gehn so viele.
Verirrte Glück:
Glück kam einst an meine Tür.
Véritable Furlana:
Pária.
Rodige.
Véritable Manola: Bourgeois.
Veritas mea:
Frei, J., Op. 13.
Hohnerlein, Op. 26.
Verkaufte Braut:
Fetrás, Op. 203.
Musik für Alle 121.
Smetana.
Teich, Op. 588.
Trnečck, Op. 76.
Verkaufte Braut. Fant.: Drdla, Op. 142.
Verkehrte Rheinländer:
Muth, M., Op. 8.
Verklungene Akkorde:
Weil für die Tonkunst.
Verklungene Weisen: Hirsch, C.
Verlaine, Liederkreis: Ssaminsky, Op. 5.
Verlangen nach dir:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 35.
Verlangen nach Gott: Komm, ich bitte.
Verlass dir bloss auf Onkeln nich:
Zepler, Tapfre Landsturmmann.
Verlassen:
Es steht eine Lind' im tiefen Tal.
Ich hatt einmal ein holdes Lieb.
Verlassene:
Freund, ahnst du nicht.
O weh, mein Schatz ist gangen.
Standen gestern noch beisammen.
Verlassene Bräutigam: Marx, C.
Verlassene Mägdelein:
Früh, wenn die Hähne krähn.
Verlassenen Italiener: Jehring, Op. 49.
Verlassenen Italiener:
Viele Jahre sind verflossen.
Verlassen trauert nun der Garten:
Ambrosius, 8 L.
Verlass mich nicht: Hauer, Gebet.
Verlass uns nicht: Kücken, Gebet.
Verlegenheit:
Ich möchte dir wohl etwas sagen.
Verleih uns Frieden gnädiglich:
Ebing, Choralfant.
Geilsdorf, Op. 5.
Gesius.
Haufe u. Winter, 3st. Ch. 16.
Mendelssohn-B., Gebet.
Resinarius.
Röthig, Lutherl. 11.
Scheuch, Op. 28.
Schildbach, 4 ernste L. 2.
Verleih uns Frieden gnädiglich!
Schütz, H.
Siegert, Op. 45, 2.
Trenkner, Op. 24.
Verliebt: Jaeger, B.
Verliebt:
Wald u. die Wiesen in saft. Grün.
Verliebte Augen:
Strauss, Jos., Op. 185.
Verliebte Brüder: Nedbal, Polenblut.
Verliebte Esel:
Es war in selger Lenzeszeit.
Verliebte Herzog: Gilbert.
Verliebte Jäger: Jäger zog zu Walde.
Verliebte Ostwind: Ich Unglückseliger.
Verlöbnis: Weil unsre Herzen.
Verlobung:
Antwerpen war gefallen.
Das ist des Lebens schönste Blütenzeit.
Wenn in wahrer edler Tugend.
Verlobung bei der Laterne: Offenbach.
Verlobungsrheinländer: Ascher, Egon 5.
Verlockend: Springer, O.
Verloren:
Pfister, Lönsalbum 3.
Verloren:
Nach all den Nächten.
Rosmarienheide.
Und immer wieder denke ich an dich.
Verlorene Liebe:
Mletzko-Eckersdorf.
Reggov.
Verlorene Liebe:
Denkst du noch an die Zeit.
Sehnsucht im Herzen.
Wenn die dunkle Nacht sich leise.
Verlorenen Perlen:
Des Mandarinen schöne Gattin.
Verlorene Paradies: Bossi, Op. 125.
Verlorenes Glück:
Smetana, a. Rêves.
Verlorenes Glück:
Fahr wohl, du schöner Jugendtraum.
Ferneher der Silberquellen.
Gesanglos war ich und beklommen.
Lasst, ihr Lieben.
Schönes Mädchen, blickst so traurig.
Verlorenes Lieb: Drüben im Walde.
Verlorene Töchter: Einödshofer.
Verloren hab ich all mein Geld:
Bühler, Op. 14.
Verlust: Ich hatte eine Nachtigall.
Vermächtnis:
Wenn dir noch die Jugend blüht.
Vermählung: Heil, liebes Paar.
Vermahnlied an die Eidgenossenschaft:
Andreae, 6 alte Soldatenl. 1.
Vermisst: Junghähnel.
Vermisst:
Er hat noch lang sein Tuch geschwenkt.
Mein Denken sucht umsonst.
Nun ruhest du sanft.
Vor Monden ist er hinaus in den Krieg.
Vernarrte Prinzess: Chelius.
Vernehmt ihr des hohen Liedes Klang:
Doebber, Op. 35, 4.
Verpasst:
Sepp, der ist ins Resei g'west.
Verraten:
Zu Lüneburg auf dem Kalkberg.
Verratene Geliebte:
Im wundersüssen Maie.
Verraten, gefangen:
Brauer, E., Op. 5, 2.
Verrenkte Herz: Keyssner, Op. 45.
Verrückte Akzente: Ruch, a. 20 Rom.
Versandete Kirche bei Skagen:
Kämpf, a. Op. 60.
Verschenkte Nacht: Laszky.
Verschiedenes Los:
In der Sonne süss und lustig.
Verschliess dich nur, du schöner Mund:
Koessler, L. u. G. 5.
Verschmähte:
Aehren wiegen weit im Felde.
Komm ich längs der grünen Weide.
Verschmähte Jugendliebe:
Rupprecht, Mamsell Carmen.
Verschneit liegt rings die ganze Welt:
Englert, Op. 12, 4.
Verschütt: Pfister, Lönsalb. 4.
Verschwender: Kreutzer, C.
Verschwiegenheit:
Sobald Damötas Chloen sieht.
Verschwundene Stern:
Es stand ein Sternlein am Himmel.
Versetzt sind Uhr u. Kette:
Schmid-Kayser, Flugbl. 1, 3.
Versikel, gebräuchlichsten:
Weiss, J. Orgelbegl.
Vers le Cœur: Weis, C.
Versöhne: Dieser Stunde leise Töne.
Versöhnung: Reger, Op. 17, 20.
Versöhnung: Es wird ein grosser Stern.
Versonnen: Springer, M., Op. 32.
Versonnene Weise:
Viel liebe Wunder birgt der Wald.
Verspätung:
Mutter, ach Mutter, es hungert mich.
Versprechen: Liszt, Soir. mus. 1.
Versprechen hinterm Herd:
Baumann, A.
Versprecht mir Gold u. Edelstein:
Müller-Eisenach, Fürs Herz 3.
Verspruch: Wir sind einander zugesellt.
Verstehst: Ei Büble.
Verstohlen geht der Mond auf:
Kothe, Chorl. 1.
Verstossen von des Himmels höchstem Thron: Speyer, Op. 19, 3.
Verstummter Vöglein Singen:
Wiltberger, A., Op. 150, 11.
Versuchung: Dubouché.
Versungen u. verklungen:
Thiele, K., L. 1.
Versunkene Glocke:
Kleemann, C.
Rünger, Rautend. Lieder.
Versunkene Stern: Es sank ein Stern.
Versunkenheit:
Wie deine Hände kalt u. eigen sind.
Vertauschten Frauen:
Herr Berengar von Montmiral.
Vertrau: Wenn an dem Firmamente.
Vertrau auf Gott, er kehrt zurück:
Orth, A.
Vertrauen:
Im Morgengrauen der grossen Zeit.
Sag an, o lieber Vogel mein.
Vertrauen auf Gott:
Auf dich, o Herr.
Will in trüben Kummertagen.
Vertraue, zürne nicht mit mir:
Bienert, 3 L. 3.
Verträumter Tann im Schnee:
Eckl, a. Op. 34.
Vertraut auf Gott, er kehrt zurück:
Orth, A.
Vertraut auf Gott, ihr deutschen Frauen:
Darras.
Vertraut auf Gott und Hindenburg:
Boehme, W., Op. 314.
Vert-Vert: Offenbach, Kakadu.

Verunglücktes Ständchen:
Vor dem Nest ein grauer Star.
Verwandelten Weiber:
Paër, Lust. Schuster.
Verwandlung:
Als die Schwalbe flog.
Verwandlungsmusik:
Wagner, R., Parsifal.
Verwechselte Trankl:
Gompf, Liebeskur.
Verweht: Durch die Fluren.
Verwehter Klang:
Aus fernen Kindertagen.
Verweis an Elsa:
Liszt, Wagnertranskr.
Wagner, R., Lohengrin.
Verwelkte Rosen:
Reichel, a. Lyr. Blätter.
Verwundete im Heimatland:
Mit schwarzen Tannen ist der Hang besät.
Verwünschung:
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Verwünschung:
Du hast mir meinen Schatz genommen.
Verzage nicht: Weigl, a. Op. 19.
Verzage nicht, du deutsches Volk:
Kirchner, H., Op. 52.
Verzage nicht du Häuflein klein:
Flath, A. deutscher Not 2.
Preuss, A.
Schreck, G., Op. 51.
Verzage nicht, wenn tiefer Kummer:
Müller, S.
Verzage nicht! Will auch die Sonne untergehn:
Pfeifer, A., 3 Trostl. 3.
Verzag Herz nit:
Lasso, 4 gem. Ch. 2b.
Verzagt: Ailbout, Kl. Klav. 1.
Verzagte Mariechen:
Mariele, lass das Klagen sein.
Verzeih mir: In hocherhobner Faust.
Verzogene Möpschen: Als unser Mops.
Verzweifelte Liebhaber:
Studieren will nichts bringen.
Veslemoy: Halvorsen, J., Chant.
Vesper: Abendglocken klangen.
Vesperae de Dominica:
Griesbacher, Op. 179.
Vesperae dominicales: Mitterer, Op. 185.
Vesperae et Completorium:
Cohen, C., Cantuale.
Vesperale parvum: (Anon.).
Ortmann, Org. comitans.
Vesperale Romanum: (Anon.)
Vesper am Feste Mariä Himmelfahrt:
Frei, J., Op. 29.
Vesper am hochhl. Osterfeste:
Frei, Op. 17, 1.
Vesper am hochhl. Weihnachtsfeste:
Frei, Op. 21, 4.
Vesperantiphonen: Thaller, Op. 27.
Vesperbuch: Weinmann.
Vesper f. d. Kirchweihfest:
Dachs, M., Op. 24.
Vesper für Mariae Himmelfahrt:
Goller u. Springer.
Vesper für Weihnachten, Ostern, Pfingsten: Dachs, Op. 26—28.
Vespergesang: Bortnjansky.
Vespergesang:
Horch, wie übers Wasser hallend.
Vesperglocken: Guggenbühler, Op. 9, 1.
Vesperläuten: Kollmaneck, Op. 412.
Vespertinum: Doll.
Vesper und Komplet: Doll.
Vesper vom Allerhl. Altarsakrament:
Dachs, Op. 25.
Vestale: Drigo.
Vestalin: Spontini.
Veteranenmarsch, bayrischer: Lerner.
Vetter Starmatz: Wenn der Starmatz.
Vetter vom Lande:
Hollaender, V., Berlin im Krieg 3.
Köhler, O., Bunte Tonb. 4.
Vexilla regis: Bruckner, A.
Viata a buie: Curtis, E. de.
Victoria: Richards, Op. 26.
Victors: Elbel, Sieger.
Vidi aquam:
Hanisch.
Meisterwerke kirchl. Tonk. 4.
Vittoria.
Vidibum trala: Fall, Rose 3.
Vieille Danse chinoise:
Browne, R. A., Tao Tao.
Vieille Danse de Friuli: Nigra, Furlana.
Vieilles Chansons de France: Delvard.
Viel bin ich umhergewandert:
Wolff, E. J., L. No. 54.
Viel blankes Geld:
Kriegsflugblatt 21/22, 6.
Meise, Mit Singen 11.
Wamlek, L. z. L. 1.
Viel bunte Tiere gross und klein:
Ollrogge, Ach, könnt ich.
Viele Jahre sind verflossen:
Jehring, Op. 49.
Viele Mädchen rings im Lande:
Sieczyński, Op. 5.
Viele schelten, dass mein Lied:
Kömpel, Op. 21.
Ruch, 30 heit. Tenorl.
Viele sind gefallen:
Pezold, Grab in Flandern, Anh. 2.
Viele Tage sind verflossen:
Jehring, Op. 49.
Viel Feinde, viel Ehr. Mein Deutschland in Wehr: Harbort.
Viel Feind, viel Ehr:
Bauernfeind.
Forster, R.
Schultz-Stegmann, Op. 127.
Translateur, Op. 159.
Viel Freuden mit sich bringet:
Otto, Th., Op. 22, 2.
Viel Halme wehen:
Burgherr, Von Liebe 2, 2.
Viel 100,000 Russen:
Pfusch, Op. 11, 4.
Viel 100 weisse Liljen:
Winter, M. G., Op. 111, 12.
Vielleicht: In deinem Garten, wo die Rosen blühn.
Vielliebchen:
Murzilli, Op. 41.
Siede, Op. 80.
Vielliebchen:
Draussen lacht die bunte Welt.
Vielliebchengavotte: Wallfisch, Op. 12.
Viel liebe Wunder birgt der Wald:
Danneel, Op. 11, 5.
Viel Monde lieg ich schon im Feld:
John, M. L. z. L. 3.
Viel schöne Gaben väterlich:
Lortzing, Undine.
Viel schöner Blümelein:
Otto, Th., Op. 22, 7.
Vielseitige:
Irene war gar wunderbar.
Viel sind der Gefahren jetzt:
Greulich, Betgesang.
Viel Stimmen rauschen u. flüstern:
Gorter, 3 Ges. 3.
Viel Strassen laufen über die weite Erde: Gläser, Schl. fr. Weisen 9.
Viel tausend Kugeln gehn vorbei:
Wachter, 2 L. 1.
Viel tausend Mal: Abt, Op. 390, 1.
Viel tausend Stern am Himmel stehn:
Mendelssohn, A., 2 L. 1.
Schneider, B., Op. 26, 13.
Viel tausend Sterne am Himmel:
Heinz, Op. 6.
Viel tausend Wasser fliessen:
Kollo, Auf Flügeln 6.
Viel Träume:
Viel Vögel sind geflogen (gezogen).
Viel Vögel sind geflogen:
Henschel, G., Op. 21, 4.
Horn, K., Op. 67, 1.
Hübner, O. R., Schl. L. 64.
Weinwurm, 6 L. 5.
Viel Vögel sind gezogen:
Heinemann, W., 3 Mch. 2.
Vienne, Soirées de: Liszt.
Vienne, Souvenir de: Lipski, Op. 12, 1.
Viennese Valse:
Ahn Carse, Dance Rh. 2.
Vien quà, Dorina bella:
Brunner, Op. 225, 5.
Vierblatt: Lustig Vierblatt war einmal.
Vierblattgruss:
Es schneite weiss und rosenrot.
Vierbundshuldigung:
Als die Kriegsfanfaren erklangen.
Vier Burgen: Ortelsburg u. Gilgenburg.
Viere lang. zum Empfang:
Haggi, Op. 5, 7.
Vier Elemente innig gesellt:
Panzer, 19 heit. L. 19.
Vier Farben Ball:
David, K. H., Bundesburg.
Vierhändiges Album: (Anon.)
Vier Jahreszeiten: Haydn.
Vier kahle Mauern:
Benatzky, Elfte Muse.
Vier kleine Schweindel:
Burgherr, 24 n. L. 17.
Vier Küchenfeen: Goldmann, Op. 412.
Vier Pilger: Kommt Freunde, horchet auf dieses Lied.
Vier Puppen: Fromm-Michaels, Op. 4.
Vier Reiter:
Beim gelben Berg vom Tale her.
84er Marsch: Komzak, Op. 125.
94er kommen: Voigt P.
Vier und vier, Musketier:
Deutschland singt 4, 5.
Vier Wochen schon bin ich nun ein Soldate: Spahn, Rekrutensehnsucht.
Vier Worte:
In fernem Lande liegt er tot.
Vie une Vision: Henkel, Op. 121.
Vieux Refrain: Friedman, a. Op. 60.
Vignettes: Friedman, J., Op. 76.
Vikingerlied: Curti, Hertha.
Viktor Dankl-Marsch: Haupt, K.
Viktoria: Richards, Op. 26.
Viktoria: Nehmt, Helden, hin den Kranz.
Viktoria! Austria-Germania:
Recktenwald.
Viktoria und Friede:
Wie die Flammen schlagen.
Viktor v. Scheffel-Marsch:
Friedemann, C., Op. 134.
Villa am Meer: Kasanli.
Villa d'Este: Liszt, Années 3, 2—4.
Villanderer Hochzeitmarsch:
Tyroler Bauerntänze 1.
Villanellen: Lasso.
Villoldo-Fantasie: Translateur, Op. 158.

Vineta:
Brahms, Op. 42, 2.
Klee, E.
Vineta: Aus des Meeres tiefem Grunde.
Vintiquatt'ore: Curtis, E. de.
Viola: Foerster, J. B., Op. 3.
Viola. Sinfon.: Sandberger, Op. 17.
Violanta: Korngold.
Viole d'Amour-Schule: Goldis, Op. 6.
Violetta:
Bauer, A., 2 Interm. 2.
Strauss (Sohn), Op. 404.
Violette:
Carafa.
Gobbaerts, Op. 99, 1.
Streabbog, Op. 99, 1.
Violinabende: Meyer, F.
Violinalbum:
(Anon.)
Mannfred, H.
Violinettschule: Pugh, E.
Violinetudenschule, neue:
Seybold, Op. 182.
Violinschüler: Blumner.
Violin-Schülerkonzerte:
Necke u. Norden.
Violoncellalbum: (Anon.)
Violon d'amour:
Ach, wie war ich überglücklich.
Violon du Grand Père: Petre, Op. 41, 4.
Virginiamarsch: Bauer, J. B., Op. 122.
Viribus unitis:
(Anon.)
Klein, J. B., Op. 123.
Lakomy, Op. 62.
Recktenwald.
Spiegel, K.
Virtonmarsch: Boss, Op. 15.
Virtuosenstudien: Richter, W.
Vis à vis von meinem Fenster:
Thoms, 6 Or.-Chans. 2.
Visegrád: Volkmann, Op. 21.
Vision:
Liszt, Etud. 6.
Schiffel, Op. 90.
Vision:
Durch den weiten Krankensaal.
Sage mir, du loses Mädchen.
Wenn du die langen wilden Winternächte.
Vision d'amour: Guetary.
Vision de Bal: Swiętochowski, Op. 45.
Vision eines sterbenden Kriegers:
Kagerer, Op. 224.
Vita non è che un Valzer:
Weinberger, Sign. del Cinem.
Vita nuova: Wolf-Ferrari, Op. 9.
Vittorios Lied: Nun geh ich.
Vivacity: Zilcher, P., 2 Etudes 1.
Viva el Presidente: Porepp, Op. 34, 1.
Vivaldi-Andante:
Bach, J. S., Ber. Stücke 10.
Vivat Imperator: Michael, F., Op. 109.
Vivat Polonia: (Anon.)
Vivat Polska: Mannfred, Polen.
Vizeadmiral: Millöcker.
Vlaggelied: Koopmann.
Vlämisch, s. Flämisch.
Vltava: Smetana, M. Vaterl. 2.
Voca luntano: Falvo, R.
Vocem jucund.: Mit fröhlichem Schall.
Vogel:
Knabe, ich bitt dich.
Vogel singt gottlobesam.
Vogel als Prophet:
Schumann, R., Op. 82, 7.
Vogel am Fenster:
An das Fenster klopft es.
Vögelchen ach:
Zilcher, H., Op. 37, 13.
Vögelein: Brahms, a. 10 L.
Vögelen im Tannenwald:
Haselbach, Warst 6.
Vogelfänger: Sass einmal ein Vögelein.
Vogelfänger bin ich ja:
Mozart, Zauberfl.
Schmid-Kayser, Opernar.
Vogel Fix und Vogel Fax:
Schmidt, E. O., Scherz 1.
Vogelgeschwätz: Poldini, a. Op. 63.
Vogelhändler: Musik für Alle 76.
Vogelhochzeit:
Krome, a. Tod v. Basel.
Werner, K.
Vogelhochzeit:
Es wollt ein Vogel Hochzeit machen.
Vogelnest:
Im Hollerbusch, im Laubgeäst.
Vogelorakel:
Duis, Lautenl.
Pfister, Lönsalb. 5.
Vögel, o Vögel: Hild, Op. 24, 3.
Vogelsang: Vögelen im Tannenwald.
Vogelsang-Marsch: Vyborny.
Vogel sang vor Tage: Kothe, F. 15.
Vogelsberglied: Kern, C. A., Op. 58, 8.
Vogelschau:
Weisse Schwalben sah ich fliegen.
Vogelscheuchen: Jascha.
Vogel singt gottlobesam:
Erdmann, Op. 7, 4.
Vogelsteller:
Liebe und der Vogelsang.
Vogelstellerduett:
Witzleben, Am goldenen Horn 1.
Vogelsteller pfiff sein Lied:
Witzleben, Am goldenen Horn 1.
Vogel- und Menschengeschichte:
Kaun, Op. 107.
Vogel, Vogel fliege aus:
Spahn, Marx-Coupl. 10.
Vögel vor der Scheuer:
Im Felde draussen.
Vogelweisheit: Grete half am 1. Mai.
Vogerl als Angebind: Moll, V.-L. 6.
Vogerl fliagst in d' Welt hinaus:
Hornig.
Vogesen-Sturmmarsch: Seidel, A.
Vogesenwacht:
Herz und Hand dem Vaterland.
Ihr Brüder auf.
Vöglein, du singst so schön:
Manneschmidt, Op. 8.
Vöglein fliegt dem Nestchen zu:
Blech, Op. 25, 4.
Cornelius, Op. 1, 3.
Vöglein fliegt zum Neste:
Abt, Op. 431, 3.
Vöglein gingen längst zur Ruh:
Anders, Op. 11, 4.
Bergman, 5 L. 2.
Hübner, O. R., Schl. L. 79.
Vöglein im Baume:
Hauser, M., Op. 34.
Vöglein im Käfig:
Vöglein mein im Käfig.
Vöglein im Walde: Bauer, F.
Vöglein im Wald, trag du mein kleines Lied: Zerkovitz, Op. 155.
Vöglein in der Linde:
Wetzel, H., 4 L. 1.
Vöglein ist fort: Kienzl, Op. 30, 2.
Vöglein ist tot:
Blobner, A. d. Kinderwelt.
Vöglein ist über die Mauer geflogen:
Müller, B., Op. 6, 5.
Vöglein, lieb Vöglein, was treibt ihr:
Haas, J., Op. 47, 10.
Vöglein mein im Käfig:
Friedenthal, Fl. Volksl. 5a, 3.
Vöglein ohne Ruh und Rast:
Holstein, Op. 1, 4.
Vöglein regen ihre Schwingen:
Ringelhann, Dem Herrn.
Vögleins Abendlied:
Blumenberg, Op. 23.
Richards, Op. 71.
Vöglein schlägt mit seidnen Schwingen:
Schmid, H. K., Op. 19, 11.
Vöglein schweigen im Walde:
Kaun, Op. 102, 4.
Vöglein Schwermut: Schwarzes Vöglein fliegt über die Welt.
Vöglein singe hold: Guglielmo, Trost.
Vöglein singen, Blumen blühn:
Zilcher, P., a. Op. 61.
Vöglein singen wonnig:
Bleyle, Op. 26, 7.
Vöglein singt im Wald:
Dittmar, E., Op. 9, 2.
Grädener, Op. 44, 1.
Heidrich, M., Op. 55, 3.
Vögleins Tod: Sartorio, a. Op. 1190.
Vöglein was singst du:
Tschurtschenthaler, L. z. L. 1.
Vöglein, wohin so schnell:
Rünger, Op. 29.
Voglio cantà pur 'i: Capua, E.
Vogtland, Klänge aus dem:
Georg, H., Op. 33.
Vogtländische Komponisten: Hausmusik.
Voi che sapete: Mozart, Hochzeit.
Voitures versées:
Boieldieu, Loch in d. Landstrasse.
Voix intimes: Poldini, Op. 67, 3.
Voix du Ciel: Neldy, Op. 12.
Voix du Coeur: Gael, Op. 49, 2.
Volk, ein Herz, ein Vaterland:
Blied, 5 vaterl. L. 3.
Völkerfrühling: Egli.
Völkergebet: Curti, Hertha.
Völker Oesterreichs scharen kühn:
Hinterholz, Op. 60.
Völkerschlacht: Günther, A., V.-L. 4.
Völkerschlachts-Denkmals-Marsch:
Dücker.
Volkesstimme, Gottesstimme:
Karg-Elert, Op. 111.
Volk Gottes:
Deutschland, du Riese.
Volk in Eisen:
Mein Volk im grauen Eisenkleid.
Volk in Waffen: Starke, H., Op. 793.
Volksballaden: (Anon.)
Volksfest in Polen: Harms.
Volksgesang: Ertel, a. Op. 44.
Volkshymne:
Heil unserm Kaiser im Ruhmesglanz.
Mächtig wie Sturmgebraus.
Singt ein Lied dem edlen Kaiser.
Volkshymne, bulgarische:
Bulgarische Volkshymne (Anon.).
Volkshymne, deutsche:
Heil dir im Siegerkranz.
Volkshymne, neue deutsche:
Meyer-Stolzenau.
Volkshymne, neue deutsche:
Du bist das Land, wo von d. Hängen.
Volkshymnen, Soldatenlieder u. Märsche:
Nádor.
Volkshymne, türkische: Mächt'ger Sultan.
Volkshymne zur Begrüssung der heimkehrenden Krieger: Bemmann, O.
Volks-Kinderlieder: Brahms.

Volkskinderlieder aus Lübeck: Stahl, W.
Volkslied: Madetoja, a. Op. 14, 1.
Volkslied:
Ach Gott wie weh tut scheiden.
Als ich dich kaum gesehn.
An der Wiese Rand.
An einem Fluss der rauschend schoss.
Burschen singens auf der Reise.
Das ist in Erntetagen.
Es fiel ein Reif.
Es kräuselt weisse Nebelschicht.
Es ist bestimmt.
Frag nit woher du kamst.
Geh mit der Dordel.
Hab meinen Schatz betrogen.
Hab mein Lieb so lieb.
Heiss ist die Liebe, kalt ist der Schnee.
Jäger sang vor Liebchens Haus.
Ich habe den Frühling gesehen.
Ich trag mein Herz zu Leide.
Jung Siegfried war ein stolzer Knab.
Lichtlein zünd an ich.
Lippe-Detmold, eine wunderschöne Stadt.
Nun tut die Trommel rühren.
Prinz Eugen der edle Ritter.
Schön Gruss u. Kuss.
Seitdem ich die Lieb' mir zum Leben erkor.
Vöglein singt im Wald.
Wald steht schwarz gemauert.
Was ist es mit dem Leben.
Weit möcht ich wandern.
Wenn alle Welt so einig wär.
Wenn ich scheiden muss.
Wir beide sein verbunden.
Volkslied. Singspiel:
Böhme, W., Op. 14.
Volkslied aus Ath: Bossi, Rep. 7.
Volkslied aus Tirol:
Still, ihr Winde.
Volksliedbüchlein f. d. schweizer Jugend:
Gassmann, Op. 24.
Volksliedchen:
Schiemüller, Op. 22, 1.
Schumann, R.
Zureich, a. Op. 29. 33.
Volksliedchen:
Wenn ich früh in den Garten geh.
Volksliedchen aus Oesterreich:
Neuner, L., Nach Feierabend 1.
Volkslied der Buren: Villiers.
Volkslieder:
André, L.
(Anon.)
Blume, C., L. z. L.
Eichler, M.
Haym, H.
Klaass, Goldene Buch.
Krome, Was die Wanderv. singen.
Matzdorf, Unsere liebsten Lieder.
Moll.
Müller, Adolf, Liederb. 8.
Rohde, E., Op. 137.
Sammlung beliebter Volkslieder.
Schiebold.
Schwerdhöfer, Op. 20.
Silcher.
Ullrich, F., Op. 131.
Westermair, Raus mit der Stimm.
Wetzel, H.
Volkslieder,
alte: Rietsch.
alte deutsche:
Engelke, B.
Hirsch, C.
Ochs.
alte geistliche: Herrmann, W.
Volkslieder,
altungarische: Kéler-Béla, Op. 139.
amerikanische: Hillmann, Op. 27.
aus dem Böhmerwald:
Kabatnik, Aus Stifters Heimat.
aus dem Erzgebirge: Günther, A.
aus dem Odenwald:
Krapp, Odenw. Spinnstube.
Lewalter, P., Op. 18.
ausgewählte, a. alter u. neuer Zeit:
Bracony.
aus Oesterreich: Kreisler:
aus Ostpreussen: Plenzat, Liederschr.
badische: Meisinger, Oberländer Volksliederb.
bayerische:
(Anon.)
Schell, P.
beliebte: Sammlung beliebter Volksl.
böhmische:
Nováček.
Stepan, Op. 10.
der Gegenwart:
Beifus u. Scholz, Bunte Garbe.
deutsche:
Brahms.
Heidemann.
Hirsch, C., Verkl. Weisen.
Mandolinenliederbuch.
Ochs, S.
Seidler-Winkler, I. e. k. Grunde.
Silcher.
deutsche u. ausländische:
Otto, Th., Op. 22.
deutsche u. schweizer.:
Trüb, Hinder em Hus.
echte deutsche:
Neuner, Nach Feierabend.
flämische: Friedenthal.
französische u. englische:
Simon u. Stockhaus.
f. gem. Chor: Blech, Op. 21a.
f. Heim u. Wanderung: Böse.
f. Mch.:
Gabriel, R.
Handwerg.
Scheuch, O., Op. 3.
f. Viol.: Ritter, E. W.
f. Zither:
(Anon.)
Grünwald, Op. 32.
geistliche: Heidemann u. Duwe.
holländische: Koopmann.
humoristische: Moll, V.-L. 6.
jüdische:
Löw, L.
Roskin.
litauische: Plenzat, Liederschrein.
masurische: Plenzat, Liederschrein.
niederdeutsche: Berner, L. z. L. 13.
nordische:
Hummel, F., Op. 136.
Nordiska Folkvisor.
norwegische: Torjussen, Op. 16.
piemontesische: Sinigaglia, Op. 40.
polnische:
Kunowski.
Niewiadomski, Op. 43.
Winkel, A., Potp.
preussische: Beyer, F., Deutsch-österr. Nationalmusik.
Plenzat, Liederschr.
religiöse: Ruh, E.
rheinische:
Köhler u. Riemann, Spinnstube.
Volkslieder,
rumänische:
Bartók.
Kirchner, H., Op. 67.
ruthenisch-ukrainische:
Becker, G., Kriegsbeute.
salzburgische: Moll, V.-L. 6.
schlesische: Amft, Op. 8. 10.
schwedische:
Leopold, F., a. M. V.-L.
schweizerische:
Attenhofer.
Bohnenblust.
Schmalz u. Krenger, Bi üs.
Trüb, Hinder em Hus.
Ustig.
slavische: Tillmetz, Op. 62.
süddeutsche: Berner, L. z. L. 15.
tessiner: Fisch, Canti pop.
thüringische:
Hartenstein, Op. 3. 4.
Liederblätter f. Wandervögel.
ukrainische: Becker, G., Kriegsbeute.
ungarische:
Drdla, Op. 154.
Gabriel, R., Op. 23.
László.
Liszt, Bilder a. Ungarn 1.
unsere beliebtesten:
Linder, A., Deutsche Weisen.
zur Laute:
Battke, Op. 45.
Leopold, F.
Volkslieder zu Schnozelborn:
Hartenstein, Op. 3. 4.
Volksliederalbum:
Becker, K.
Bielfeld.
Löw, J., Harm.-Album 8.
Seybold, Op. 137.
Volksliederbearbeitungen:
Blümel.
Wohlgemuth.
Volksliederbuch, neues Wiener: (Anon.).
Volksliederbuch, Oberländer:
Meisinger.
Volksliederfantasie:
Lindemann, W., Jugendträume.
Volksliedermärsche:
Bühnert, Op. 55, 11. 25.
Lange, Fr., Zieht mit 2.
Volksliederpotpourri:
Aletter, Musikal. Kongress.
Fetrás, Op. 197.
Hartmann, H.
Hillmann, Op. 1. 2.
Volksliederpotpourri, holländisches:
Koopmann.
Volkslieder-Quadrille:
Hillmann, O., Op. 39.
Volksliedersonatinen: Blüthner.
Volksliederspiel, deutsches:
Zilcher, H., Op. 32.
Volksliedertänze: Bühnert, Op. 55.
Volkslieder und Armeemärsche:
Kriegsklänge, deutsche.
Volkslieder u. Rundas, deutsche:
Hartenstein, Op. 4.
Volkslieder und volkstümliche Weisen.
Ritter, Th., Deutscher Liederschatz 1.
Volksliedli: Hät gsait bin ä Fischer.
Volkslied vom Rhein:
Jäger längs dem Weiher ging.
Volksmelodie mit Variationen:
Heller, M. P., Op. 60, 2.
Volksmelodien: Strubel, Op. 42.
Volksmelodien, hundert: Claussnitzer.
Volksmelodien f. Z.: (Anon.)

Volk so im Finstern wandelt:
Nagler, Op. 70, 7.
Pasch, Op. 26, 5.
Volksschulliederbuch:
Becker, Roeder u. Zeh.
Volksschulliederschatz: Meister, R.
Volksschulliederschatz. Erweit.:
Eckell, F., Deutsche Liederschule.
Volksszene: Kienzl, Evangelimann.
Volkstänze aus Ungarn, rumänische:
Bartók.
Volk steht auf:
Flugblätter 55.
Manngold, Vaterlandslieder.
Unglaube, Op. 11, 1.
Weber, C. M. v., Op. 42, 4.
Volk steht auf, der Sturm bricht los:
Dedekind, Op. 14, 1.
Volkstümliche Albums:
Krakauer, E.
Volkstümliche geistliche Lieder:
Winter, M. G., Op. 141.
Volkstümliche Kriegslieder v. Löns:
Scheffler, J. J., Op. 59.
Volkstümliche Lieder aus dem Erzgebirge: Günther, A., Tolerhans-Tonl.
Volkstümliche Lieder v. Weltkriege:
Dittberner, Deutscher Heldensang.
Volkstümliche Männerchöre: Pecher, A.
Volkstümliche Reformschule für Laute:
Wobersin.
Volkstümliche Vaterlandslieder:
Waldmann, L.
Volkstümliche Weihnachtsgesänge:
Hildebrandt, U., Op. 27.
Volkstümliche Weisen a. d. Biedermeierzeit: Salzmann, Th.
Volks- und geistliche Lieder:
Linder, A., Deutsche Weisen.
Volks- u. Jodellieder:
Schmalz u. Krenger, Bi üs.
Volks- u. Kinderlieder:
Rohde, E., Im Kinderreich.
Volks- u. Kommersliederhefte:
(Anon.)
Wolff, L.
Volks- und Soldatenlieder:
Gerdes, L. z. L.
Volks- und Soldatenlieder aus grosser Zeit, neue: Brix.
Volks- und Vaterlandslieder, unsere:
Siegesklänge.
Volks- u. volkstüml. Lieder:
Scheuren, W., Sammlung.
Volks- und Wanderlieder:
Mandolinalbum 2.
Singen und Wandern.
Volks-Weihnachtslieder:
Winter, M. G., Op. 101.
Volksweise:
Da waren zwei Kinder, jung und gut.
Heimat, o Heimat, bald muss ich dich verlassen.
Mich rührt so sehr böhmischen Volkes Weise.
Steht ein Haselstrauch.
Volksweisen, altböhmische:
Hildebrandt, U., Op. 27, 3. 4.
Volksweisen, bulgarische:
Weninger, Fantasie.
Volksweisen des 16. Jahrhunderts:
Wetzel, H., 4 L.
Volksweisen, deutsche u. ausländische:
Dessoir-Album.
Volksweisen, echte, aus alter u. neuer Zeit: Kohl, F. F., Deutscher Jungbrunnen.
Volksweisen, fremdländische:
Jüngst, Op. 87.
Volksweisen, geistliche u. weltliche:
Thiel.
Volksweisen, heitere:
Salzmann, Th., Bunt durcheinander.
Volksweisen u. volkstüml. Gesänge:
Obermayer, J. K., Op. 18.
Volksweise v. de Waterkant:
Jan Hinnerk.
Volldampf voraus: Buchheim.
Volle Mond steigt aus dem Meer:
Ebert, Op. 12, 2.
Voll frohen Muts zieht aus ins Feld:
Hopp, Des Kriegers Los.
Voll Hoffnung reist man in die Bäder:
Maass, Op. 521.
Voll Leidenschaft und Kühnheit:
Ebert, Op. 11, 4.
Voll maifrohem Drang:
Bizet, Album 3.
Vollmond und die Winternacht:
Stöhr, Op. 47, 4.
Voll Sorgen ist mein Sinnen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 4.
Vollständ'ges Präludienbuch f. Sachsen:
Reichardt, B.
Vollständiges Tonleiterwerk f. d. Viol.:
Sass, A. L.
Voluntas triumphans:
Ehrenberg, C., Op. 19.
Vo Luzern uf Weggis zue: Leu.
Vom Anfang bis zum Niedergang:
Wagner, F., Alte Weihnachtsl. 9.
Vom Barette schwankt die Feder:
Besuch, 2 Mch. 1.
Lang, M., Op. 9, 4.
Thum, Da flattern 1.
Vom Berge:
Da unten wohnte sonst mein Lieb.
Vom Blasen:
Am Tische sitzt der Töchter Kreis.
Vom blauen Meer zum Alpenfirn:
Sass, A., Op. 1.
Vom Bodensee zum Ostseestrand:
Wilhelm, C., Wir wollen.
Vom Christbäumlein:
Bäumlein grünt im tiefen Tann.
Vom Christkind: Claussnitzer.
Vom Christkind: Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen.
Vom christl. Leben und Wandel:
Prätorius, Deutsche Psalmen 33—36.
Vom 30jähr. Kriege:
Beso las manos.
Vom Fels zum Meer:
Liszt, Werke 1, 12.
Vom Fluss steigt Nebelhauch:
Ssaminsky, Op. 5, 5.
Vom Friedhof tönet Grabgesang:
Kern, Op. 151.
Vom Frühling unberührt:
Ebert, Op. 10, 2.
Vom Frührot übergossen:
Blanck, Th., Ich habs gewagt.
Vom Gebirge bis zum Meere:
Gulbins, Op. 97, 2.
Vom Geisteslicht: Zagwijn.
Vom Geschlecht der Promethiden:
Reger, Op. 136.
Vom Glück:
Fessle dem Glücke die Flügel.
Vom Grund bis zu den Gipfeln:
Schmid-Kayser, N. Wanderl. 1.
Vom heil'gen Krieg zurückgekehrt:
Kollo, Blitzbl. Blut 4.
Vom heiligen Märtyrer Emmerano:
Brahms, D. V.-L. 1, 4.
Vom Himmel hoch:
Fehrmann, Neujahrsl.
Krome, a. 3 Weihnachtsstücke.
Luckner, Weihnachtspräl ud.
Luther.
Prätorius, Deutsche Psalmen 6.
Röthig, Lutherl. 12.
Schink, Praelud.
Söchting, Op. 156.
Stadler, 3 Weihnachtsl.
Vom Himmel hoch. Fant.:
Gulbins, Op. 104.
Vom Himmel hoch. Paraphr.:
Niemann, W., a. Op. 16.
Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt:
Engelke, Op. 12, 4.
Vom Himmel hoch, o Engel kommt:
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 9.
Weismann, J., Op. 65, 5.
Vom Himmel in die tiefsten Klüfte:
Berger, W., Op. 52, 4.
Vom Himmel ist ein Stern gefallen:
Göhler, 53 Ged. 16.
Vom Hindenburg ein Liedlein:
Nun woll'n wir aber singen.
Vom Hügel rinnt ein Quellchen rein:
a. Lieder eines Verwundeten.
Vom Hütterl beim Bam:
Germer, Op. 9, 2.
Vom jüngsten Tage:
Wenn der jüngste Tag will werden.
Vom Kölner Dom zum Stephansturm:
Schilling, Deutsche Wacht 2.
Vom Küssen:
War ich gar so jung und dumm.
War ich noch so jung und dumm.
Vom Lagerfeuer Funken sprühn:
Heydrich, B., Op. 63.
Vom Licht durch d. Finsternis z. Licht:
Zagwijn, Weihenacht 1.
Vom Lied u. vom Küssen:
Hanke-Wernhburg, Op. 10.
Vom Main her zieht ein heller Klang:
Weinberger, Wanderlied.
Vom Manöver zurück:
Rodominsky, Op. 153.
Vom Maulwurf:
Der Maulwürf gibt es jetzund zwei.
Vom Meeresgrund die Klagen:
Tanejew, Op. 35, 11.
Vom Nordsee bis zum Baltenstrand:
Siegert, Wacht a. Meer.
Vom ollen Hindenborg: Germanicus.
Vom Osten brach der Russ ein:
Böhme, A., Hindenburgmarsch.
Vom Osten her:
vgl. Von Osten her.
Vom Osterhasen:
Ist das nicht der Osterhas.
Vom Ost, von Westen ziehts schwarz herauf: Woikowsky-Biedau, Feinde ringsum.
Vom Pagen u. der Königin:
Es trug der Page schlank u. fein.
Vom Rhein, vom Ort, wo Lieb und Lied:
Leiden, Op. 33, 4.
Vom Rhein zum Belt:
Jungdeutschland 8.
Vom Rhein zur Donau:
Kéler-Béla, Op. 138.
Vom roten Kreuz:
Werner, H., Polit. Liebesgaben.
Vom Russenfangen:
Mutter hinterm Ofen dort.
Vom Scheiden:
Scheiden, ach das Scheiden.
Wenn dir ein Mägdlein recht gefällt.

Vom schönen blauen Bodensee:
Mayer, Th.
Vom Schuster neue Schühlein:
Koch, M., Op. 50, 2.
Vom Sekt sind die Geigen berauscht:
Wolf, E., Das haben.
Vom Toggenburg kennt ihr das Lied:
Maass, Raub d. Europa.
Vom Traum des Kämpfenden:
Liebeck, Op. 9, 2.
Vom Träumen:
Weisst du auch, was ein Engel macht.
Vom unzufriedenen Tännlein:
Es war ein Tännlein.
Vom weissen Rösslein schied ein Knab:
Burgherr, 24 n. L. 9.
Vom Wiener Wald:
Weinstabl, Cottage.
Vom Wind getroffen:
Ebert, Op. 12, 1.
Mayer, L. M., Op. 9, 3.
Vom zagen Schülerlein:
Fahr'ger Schüler zog landein.
Vom Zauber entschwundener Jahre:
Hirsch, H., Gehn Sie.
Vom zerbrochenen Ringelein:
Es geht ein Lied im Volke.
Vom Ziel:
Wer vom Ziel nicht weiss.
Vom Ziele des Lebens: Dittberner.
Von Advent bis Totenfest:
Gulbins, Op. 100.
Preuss, A., Op. 34.
Von all den Mägdelein:
Nicklass-Kempner, Elfte Muse.
Von all den tausend Klängen:
Zimmer, M. Op. 24, 1.
Zuschneid, Gruss 3.
Von allen Bäumen fällt der Herbst:
O'Swald, Novelle 4.
Von allen Bergen nieder:
Brahms, Op. 44, 2.
Von allen Blumen, die jemals geblüht:
Schütz, L., 9 L. 4.
Von allen Dingen, die mich bedrängen:
Frey, M., Op. 48, 4.
Von allen Dingen, die mich schlimm bedrängten: Lewin, G., Aufbruch.
Von allen Frauen zart u. süss:
Wanda, Nordseekrabbe.
Von allen Fürsten die da sind:
Kähler, Feldgrau 2.
Von allen Kameraden:
Kühnhold, Kl. Trompeter.
Von allen Plätzen in der Welt:
Hirsch, R., Da gehn 1.
Von allen Seiten stürmten sie an:
Stempel, Op. 7.
Von allen Städten in der Welt:
Korolanyi, Wien.
Von allen Türmen helles Geläut:
Garke, L. 1.
Von Ambra umduftet:
Haupt, Dass du mich küsst.
Von Bach bis Schumann: Protiwinsky.
Von Bayern Rupprecht der Kronprinz sprach: Werlé, Gott 7.
Von Berg zu Tal: Lauber.
Von Berg zu Tal die Woge rauscht:
Walther, E., Wacht.
Von Berg zu Tal mit Donnerhall:
Wüllner, F., a. Heinr. d. Finkler.
Von deinem blonden Sängersmann:
Podbertsky, Op. 199, 3.
Von deinem heissen Kusse:
Posa, Op. 15, 1.
Schmalstich, Op. 60, 4.
Von deinem Leib: Bocquet, Op. 33, 2.
Von deinem Mund strömt Seligkeit:
Stolz, R. a. Op. 245.
Von deiner Gnade wollen wir singen:
Arndt, Op. 21.
Von dem Turme im Dorfe:
Stühler, Op. 18, 4.
Von den Bergen muss ich scheiden:
Steinwendner, Op. 11, 1.
Von den Bergen nahen Hände:
Haas, J. Nachtlied.
Von den Blumen: Dannehl, Op. 60, 9.
Von den Getränken in der Welt:
Offenbach, No. 66.
Von den sieben Sonnenstrahlen:
Rennes, Op. 50.
Von den Sternen allen:
Müller-Thürlings, Op. 3, 3.
Von der Allerliebsten scheiden:
Menn, Lebewohl.
Zureich, Scheidelied.
Von der Alpe ragt ein Haus:
Volkslieder, bayrische.
Von der Alpe tönt das Horn:
Proch, Op. 18.
Von der Auferstehung Christi:
Christ lag in Todesbanden.
Von der Donau bis zur Panke:
Kollo, Extrablätter.
Von der Donau kam die Märe:
(Anon.)
Von der edlen Musik:
Der hat vergeben das ewig Leben.
Von der Geburt Jesu Christi:
Kind ist uns zu Nutz geborn.
Von der Höhe schimmernd:
Haufe, Der Luther geht.
Von der Kapler Alm:
Volkslieder f. Z.
Westermair, Kapleralm.
Von der Kette des Leidens:
Sternfeld, R., Op. 15.
Von der Landstrasse: Kaun, Op. 102.
Von der Maus: Ridebidebumstock.
Von der Modennarrheit:
Jeder Schneider, lobt die Kleider.
Von der Nacht: Anders, Op. 8.
Von der Schönheit der Kreatur in Gott:
All Ding auf Erden, welche Pracht.
Von der trauten, lieben Heimat:
Koch, A., Op. 1.
Von der Wanderschaft zurück:
Franke, Th., Op. 130.
Krome.
Von des Weltbrands Glutgewalten:
Henning, M., Op. 35, 1.
Hummel, F., Op. 135.
Porepp, Kaiserwort.
Schumacher, Hurra 1.
Von deutscher Heimat:
Brand, G. E., Heimatklänge.
Von Deutschlands Süd bis Deutschlands Nord: Mewes, Op. 101.
Von dir geschieden:
Schmidt-Marlissa, Um die Liebe 4.
Von dir kann ich nicht scheiden:
Hasler, 12 L. 8.
Von dir, o Liebe: Trunk, Op. 40, 4.
Von d'rham:
Henschel, In der Hutzenstube 9.
Von duftger Höhe fliesset:
Senff, Morgenfeier.
Von dunklen Bergen steigt zu Tal:
Pembaur, Op. 23, 1.
Von edler Art: Brahms, D. V.-L. 1.
Von ein' jungen Krieger:
Fischer, F., Op. 12.
Von ewiger Liebe: Dunkel, wie dunkel.
Von ewiger Sehnsucht: Novák, Op. 33.
Von Feinden sind wir nun umringt:
Schön, Kampf und Sieg 1.
Von Feld zu Feld:
Was ist so rot im Osten.
Von fern die Nachtigall:
Marx, H., 7 Ges. 3.
Von fern die Uhren schlagen:
Rücklos, L. 2, 2.
Schoeck, L. u. G. 2, 8.
Von ferne:
Am liebsten hör ich die Töne.
Von fernen Ufern glänzt:
Ziegler, B., Sterb. Krieger.
Von fremden Ländern u. Menschen:
Schumann, R., Op. 15, 1.
Von Glück bis R. Wagner: Schreiner.
Von Gold drei Rosen:
Niemann, W., Op. 42.
Von Heimat, Nachtigall und Flieder:
Krome, Was die Wanderv. singen 1.
Von Hindenburg, so ist genennet:
Hartnacke.
Von hinnen zog der Fiedelmann:
Sonnet, Jäger u. Fiedelmann.
Von Jesse kommt ein Wurzel zart:
Haufe u. Winter, 2st. Ch. 2.
Von ihrem Haus im Glanz:
Runsky, Drama v. Kaktus.
Von Jugend auf in dem Kampfgefild:
Weber, C. M. v., Oberon.
Von Jung u. Alt der Ruf erschallt:
Pollak, Deutsche Losungsworte.
Von Krieg und Liebe: Rueff, Op. 2.
Von Krupp in Essen komm ich her:
Soldatenlied, lustiges.
Von langer Winternacht war ich umfangen: Kollo, Sterne 6.
Von Liebe hab ich viel gehört:
Lincke, Ich möcht.
Von Liebe, Not und Streit in Deutschlands grösster Zeit: Burgherr.
Von Liebesfreud und Herzeleid:
Krome, Was die Wanderv. singen 2.
Von Liebeslust u. Liebesleid:
Zobel, Op. 13a.
Von Liebe u. Leid: Schönauer.
Von Lieb u. Leid: Friedman, a. Op. 72.
Von Lieb und Leiden:
Krome, Was die Wanderv. singen 1.
Von meinem Blümchen:
Ward ein Blümchen mir geschenkt.
Von meinem Fenster seh ich:
Fiebrich, Op. 137.
Von meinen Bergen muss ich scheiden:
Krug, D., Op. 110, 7.
Ritter, T., Hausm. 2.
Von meinen Bergli muss i scheiden:
Ritter, E. W., Volksl.
Streabbog, Aus Tirol.
Volkslieder f. Z.
Von Nadur bin ich solide:
Schmid-Kayser, Flugbl. 3, 2.
Von Norden nach Süden: Vischer, E.
Von Osten her ein wildes Heer:
Baussnern, Empor 14.
Von Osten her, wie wildes Meer:
Goller, Op. 74, 10.
Kriegsflugblatt 9, 10, 2.
Panzer, 8 L. 2.
Stiegler, Op. 29.
Von Polen zog der Russ daher:
Frey, M., Op. 43, 2.
Von rechter Lieb und Stetigkeit:
Schumann, G., Op. 63, 2.
Von rechts der Feind:
Lincke, Wir müssen siegen.

Von Rechts wegen:
Panzer, 19 heit. L. 15.
Von Rosen ganz umgeben:
Goetze, W. W., Am Brunnen 3.
Von schwerem Leid: Beer, L. J., a. Op. 11.
Von 6 bis 11 im Parseval:
Prechtl, Wienerl. 10.
Von Sieg zu Sieg:
Drees, Op. 18.
Schewe, Op. 5.
Von Sternen gleitt ein stummer Funke:
Müller-Hermann, Op. 18, 1.
Von stillem Ort, von kühler Statt:
Maschke, Op. 29, 1.
Von Stürmen umtost in Ost und West:
Paxmann, Wir Deutsche.
Von Tag und Nacht: Willner, Op. 24.
Von tiefer Winterruh umfangen:
Seling, 4 Ges. 4.
Von überall tönt Feldgeschrei:
Beschnitt, Op. 36.
Von übergrosser schwerer Last befreit:
Mattiesen, Op. 3, 6.
Von übermannend schwerer Last entbunden: Schröder, Edm., 5 Ges. 5.
Von unsern Gegnern, das muss man sagen: Brandt, J., Gott strafe England.
Von vieler Vöglein Singen:
Waltershausen, Op. 12, 5.
Wetz, Op. 35, 1.
Von Wahrheit will ich nimmer lan:
Neal, Op. 72, 2.
Von wandelnder Laune erfüllt:
Ehrich, Op. 78.
Von Weihnachten bis Pfingsten:
Pfeifer, A.
Von Wein und Liebe:
Wer hat dich, Himmelstochter.
Von zarter Lieb der Lorbeer spricht:
Grell, Op. 6.
Vorahnung:
Steiner, W., Bergfahrt d. Jugend.
Vor allen Ländern hochgeehrt:
Jungdeutschland 1.
Vor alter Zeit war eine Stadt:
Panzer, 19 heit. L. 1.
Voran an den Feind:
Grosse, H., D. Wehrmänner Spruch.
Vorausbestimmung:
Alles ist vorausbestimmt.
Vorbei: Pfund, 2 Klav.-St.
Vorbei:
Es war ein so lächelnder, blühender Mai.
Hochsommer wars.
Ich habe geträumt.
Rings nichts als tiefes Schweigen.
Ueber die Stoppeln her wehet der Wind.
Ueber die Wiesen hin.
Vorbei, ach vorbei das entschwundene Glück: Bolte.
Vorbei der Tanz: Lorenzen, H., Op. 7, 5.
Vorbei der wilde Reigen:
Grave, Grab in den Karpathen.
Vorbei ist vorbei: Bolte.
Vor deinem Schloss:
Ziegler-Strohecker, Op. 2, 2.
Vor dem Abschied:
Gern denk ich einst zurück.
Vor dem Dome stehn zwei Männer:
Hermann, H., Op. 64, 8.
Vor dem Fenster: Soll sich der Mond.
Vor dem Frühling:
Noch wehen die Winde kalt.
Vor dem Hamburger Bismarck-Denkmal: Hess, L., Op. 55.

Vor dem Nest ein grauer Star:
Reich, 12 L. 5.
Vor dem Schlafe: Maslo Op. 15, 2.
Vor den Mauern von Schiras:
Moritz, E., Op. 4, 2.
Vor den Toren der seligen Gärten:
Ziron, Op. 6.
Vor der Ernte:
Nun störet die Aehren im Felde.
Vor der grauen Bergkapelle:
Zuschneid, Aus der Seele Jungbr. 5.
Vor der Mobilmachung:
Heimbach, Op. 50.
Vor der Schlacht:
Brüder, erst ein Gebet.
Entscheidung naht mit ehernem Tritt.
Wenn wir fallen überwunden.
Vor der Schmiede:
Schmied, lieber Schmied.
Vor der Statue der Sphinx:
Niemann, W., Op. 48.
Vor der Türe schläft der Baum:
Assmann, Op. 10, 3.
Carnap, Op. 3, 2.
Haas, J., Op. 44, 2.
Haselbach, Warst 2.
Leiber, Op. 2, 2.
Weber, F., Op. 15, 1.
Vör Dör: Lat mi gan.
Voreilicha Staarl: Soph, Erzgeb. L. 15.
Vor einem alten Bilde:
Maria sitzt im Rosenhag.
Vor einem Bilde: Popper, W., Op. 12.
Vor einem grünen Walde:
Kaulbersch, 6 L. 1.
Vor einem heil. Hieronymus v. Dürer:
Hier bin ich eingetreten.
Vor einem Jahr am Fliederbaum:
Bauer, F., a. Abschied.
Vorfrühling: Strässer, Op. 35.
Vorfrühling:
Dämmerdunkel rings umher.
Es läut't der Frühlingswind.
Ich kann nicht Ruhe finden.
Leise tritt auf.
Nun fangen die Weiden zu blühen an.
Nun sind ihrer selbst noch.
Vorgefühl: Ich bin wie eine Fahne.
Vorgestern war Musterung:
Fall, Heit. Soldatenl. 13.
Vorhang schwebet hin und her:
Pogge, Op. 5, 1.
Vor hundert Jahr bei Waterloo:
Schmidt, L., Gew. Herzen 5.
Vor hundert Jahren und jetzt: Kruse.
Vor Jahren, da war es:
Schröder, M., Op. 302.
Vorjahrsliedchen:
Lust hat mich gezwungen.
Vorjahrsliedlein: Mai, des Jahres Herz.
Vorigen Winter kaufte ich Rosen:
Pipping, Op. 110.
Vor Kälte ist die Luft erstarrt:
Martin, O. Op. 5, 2.
Vorklang: Sterne steigen dort.
Vor Liebchens Fenster:
Hauser, J., Op. 58.
Vor Liebchens Häuschen:
Schmidt, P. W., Op. 5, 1.
Vor meinem Fenster die Kastanien:
Leiber, Op. 1, 5.
Vor meinem Fenster im Garten:
Bechstein.
Vor meinem Fenster weht ein Blatt:
Menzner, 20 L. 10.
Vor meinem Haus liegt gross u. breit:
Thiele, Chans. 1.
Vor meinem Kämmerlein:
Haile, Einsame.
Vor meiner Hütt'n da steht a Bankerl:
Blümel, Op. 40, 3.
Vor meiner Kammertür:
Kahn, Op. 65, 1.
Vor meines Hauses Tür ganz dicht:
Lincke, Du liebes.
Vor meines Liebchens Haus:
Dorfmüller, Op. 3, 3.
Vor'm flimmernden Christbaum:
Burger, M., Op. 19, 2.
Vorm jüngsten Tag:
O Gott habn's schon g'hört.
Vor Mondaufgang:
Es ist noch nicht ganz stille.
Vor Monden ist er hinaus in den Krieg:
Sulzbach, Op. 37, 1.
Vor Mozarts Bildnis:
Rohde, E., Op. 36, 2.
Vorm Sturmangriff:
Bald hier, bald dort ein Heldengrab.
Vorm Ziele: Leuchtkugeln überm Wald.
Vor Nietzsches Büste:
Als ich dein Antlitz sah in Stein.
Vorpassion:
Sei mir ein starker Fels.
Vorposten: In die Mäntel gehüllt.
Vorsatz: Ich wills dir nimmer sagen.
Vorschule im Klavierspiel:
Beyer, F., Op. 101.
Vorschule z. Kunst d. polyph. Spieles:
Vogel, M., Op. 90.
Vor seinem Heergefolge:
Loewe, Op. 45, 1.
Vorsichtige Freier: Wir sind in einander sehr heftig verliebt.
Vorsommer: Das ist ein Tag, wie ich noch keinen sah.
Vorspielalbum: Prisching, Op. 6.
Vorspiele nach Choralmotiven:
Haase, R., Op. 33.
Vorspiele zu Chorälen u. geistl. Volksliedern: Hoose, Op. 8.
Vorspiele zu Lutherliedern:
Gläser, Orgelvorsp. 1.
Vorspiel zu einem Drama:
Schreker.
Zingel.
Vorspiel zu einer Weihnachtsfeier:
Hecht, G., Op. 62.
Vortragsalbum für die Jugend:
Wenzel, F., Op. 290. 333.
Vortragsalbum, klassisches (Violc.):
(Anon.)
Klengel.
Vorüber: Karg-Elert, a. Op. 102.
Vorüber:
Ich legte mich unter den Lindenbaum.
Vorüber ist die schwartze Nacht:
Blümel, Dafn. 3.
Vorüber — vorbei:
Schubert-Berté, Dreimäderlhaus 6.
Vor uns da schritt das Leid:
Gorn, 6 L. 4.
Vor Verdun:
Hubert, C.
Lehnert.
Vorwärts:
Das geht in wundervollem Schritt.
Empor, mein Volk, das Schwert zur Hand.
Vorwärts, vorwärts, mit hellem Mut.
Vorwärts, aufwärts, heimwärts: Siegin.
Vorwärts ins Freie raus:
Stolz, R., Op. 275, 3.
Vorwärts marsch mit Sang und Klang:
Zorlig.

Vorwärts, ran an den Feind: Moldenhauer, Deutscher Sturmmarsch.
Vorwärts und durch: Berthold, K.
Vorwärts, vorwärts, Deutschlands Krieger: Müller, H.
Vorwärts, vorwärts mit hellem Mut: Meister, A.
Vorwärts, wir werden siegen: Armeemärsche, bel. 9, 2.
Vorwärts zum Siege: Vorwärts marsch mit Sang und Klang.
Vor Weihnacht: Ei, was seh ich.
Vor Weihnachten: Komm, o Herr, den Himmel neige.
Vorwurf: Günther, F. A.
Vor Ypern: Bax. Sauter.
Vorzeichnung: Tonarten und Vorzeichnung.
Vota mea: Grau, Th.
Votivtafel: Mit kümmernden Gedanken.
Votivvesper: Dachs, Op. 30.
Vraie Furlana: Cipollone. Duque Apria. Graziani-Walter.
Vrenelisgärtli: Leu.
Vrgass mr fei dei Hamit nett: Fischer, P., Op. 2.
Vuie quanto site bella: Valente, N.
Vuoi tu: Alte Meister d. Belcanto 4.
Vyšehrad: Smetana, M. Vaterl. 1.

W.

Waaler Passionsmusik: Feldigl.
Wachauer Ländler: Kálmán, Gold gab ich.
Wach auf: Wagner, R. Meistersinger. Wagner-Album 2.
Wach auf: Auf zu Taten. Blümelein wachen aus langem Schlaf.
Wach auf, alter Schläfer: Schäffer, A., Op. 41.
Wach auf du Geist der ersten Zeugen: Zwart.
Wach auf du goldnes Morgenrot: Curschmann, Op. 15, 1.
Wach auf! es nahet gen den Tag: Wagner, R., Meisters.
Wach auf, geliebtes Niederland: Friedenthal, Fl. Volksl. 5b, 1.
Wach auf mein Herz: Schwebbe, Dich grüsst der Mai.
Wach auf mein Herz u. träume nicht: Wicker, Op. 23.
Wach auf, mein Kind: Brahms, D. V.-L. 2, 5.
Wach auf, meins Herzens Schöne: Kothe, R., a. F. 10. Oechsler. Wolff, P. W., Op. 49.
Wache auf vom Sündenschlafe: Morschbach, Op. 42.
Wache kommt: Ailbout, Kl. Klav. 2.
Wachet auf: Mendelssohn-B., Paulus.
Wachet auf: Hört ihrs dumpf im Osten klingen.
Wachet auf! ruft euch die Stimme: Neumann, M., Op. 92, 1.
Wachet auf, ruft uns die Stimme: Bach, J. S., 2 Choralvorsp. Nicolai, P. Weigl, a. Op. 19.
Wache zieht auf: Biehl, Op. 143, 9.
Wachfeuer: Weib u. Kind, schlaft wohl zu Haus.
Wachfeuer in der Mitte brennt: Egli, A. d. Bivouak.
Wach Nachtigall, wach auf: Kothe, Gesänge.
Wacholderstrauch, Wacholder: Müller-Thürlings, Op. 7, 2.
Wacht am Berg: Leuteln hörts.
Wacht am Donaustrand: 's wälzt sich ran wie wogende Flut.
Wacht am Isonzo: Am Grenzwall ringt. Völker Oestreichs scharen kühn.
Wacht am Meer: Hiess. Mannfred.
Wacht am Meer: Es schallt ein Ruf wie Sturmgebraus. Vom Nordsee bis zum Baltenstrand. Weit draussen am glitzernden Meerhorizont.
Wacht am Meeresstrand: Kennt ihr die Jungen.
Wacht am Nordseestrand: Nordsee rauschet stolz daher.
Wacht am Pulverturm: An dem kgl. Pulverturm war es.
Wacht am Rhein: Armeemärsche, berühmte 4. Blank, R., Kriegs- u. Vaterl. L. 1. Gesänge, 4 kerndeutsche. Hevers, Op. 6. Krug, D., Op. 196, 73. Lindemann, W., Deutscher Marsch. a. Nationalmusik. Schatzkästlein, musikal. 230. Schlegel, A., Vaterl. Festges. 3. a. Soldaten- und Volkslieder. Sturm, F., Bundesmarsch. Uhl, a. 6 Hymnen. Vaterlandslieder 1. Vaterlandsliedermärsche. a. Vaterlandslieder u. Märsche. Volkslieder 4. Wilhelm, K.
Wacht am Rhein: Es braust ein Ruf.
Wacht am Rhein. Fant.: Seybold, Op. 181.
Wacht am Rhein. Festouv.: Hörning.
Wacht am Rhein. Var.: Lüdecke, a. 2 patr. Kriegsm. 1.
Wacht am Weichselstrand: Was kommt von Osten dort zu Hauf.
Wacht am Wiener Rathausturm: Kollmaneck.
Wacht an der Donau: Grenze glüht im Feuerschein. Schuss war gefallen. Von Berg zu Tal die Woge rauscht.
Wacht an der Illuxt: Blied.
Wacht an der Weichsel: Aus Russlands Gauen zieht es daher. Es klirrt der Sporn.
Wacht auf: Es ruft der Hahn. Vergesst es nicht, getreue Brüder.
Wacht auf, der Bräutgam kommt: Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 14.
Wacht auf, der Kaiser ruft z. Streit: Kirchl, Op. 80, 2.
Wacht auf, die Pferde eingespannt: Oppenauer, Trainl.
Wacht auf Helgoland: In stolzem Fels a. nordschem Meer.
Wacht auf, ihr hellen Siegesglocken: Winter, Op. 100, 3.
Wachtelschlag im goldnen Korn: Heller, J. A., Op. 72.
Wächter: Bleib noch, mein lieb Gespiel. Vor meiner Kammertür.
Wächter, der blies an den Tag: Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 27.
Wächterlied: Grieg, Op. 12, 3. Schindler, a. Op. 26, 2.
Wächterlied: Nun wollen wir singen das Abendlied. Wächter, der blies an den Tag. Wohlauf, wohlauf mit heller Stimm.
Wächterlieder: (Sammlung.)
Wächtersbacher Album: Bierbach, Op. 6.
Wächter tutet: Thum, Da flattern 10.
Wächter tutet in sein Horn: Trunk, Op. 31, 1.
Wachtfeuer in grauen Fernen: Wieselmayer, O stille Nacht.
Wacht im deutschen Osten: Söchting, E.
Wacht im Osten: Kleinbardt.
Wacht im Osten: Wie jäher Schmerz durchzuckte. Wir haben starke Arme.
Wacht in den Lüften: Es rauscht in den Lüften.
Wachtparade: Blankenburg, Op. 103. Oesten, Th., Op. 65, 3.
Wachtparade, mexikanische: Ortega.
Wackeltanz: Bendix, P., Nee so was.
Wackelwalzer: Bendix, P., Nee so was.
Wackre Schwabe: Ritter, L.
Waffenbrüder: Breiter, Op. 2. Hermann, C. A., Op. 17, 7. Kanter.
Waffenbrüder Hurra!: Baron, Vater zieht ins Feld.
Waffenbruderlied: Heil Deutschland, Oestreich-Ungarn.
Waffenbrüdermarsch: Baron, Vater zieht ins Feld. Breiter, Op. 2.
Waffenbrüdermarsch 1813: Munkelt.
Waffenbrüdermarsch, deutsch-österr.: Darras, Wir halten.
Waffengewaltiger Vater im Himmel: Drügpott, 5 Kriegsl. 5.
Waffengruss: Hippenmeyer.
Waffen hoch: Söchting, O Mutterherz.
Waffenmächtig, siegesprächtig: Baussnern, Vaterland.
Waffen ruhn: Fock, Op. 6.
Waffenschmied: Horvath. Lortzing. Musik für Alle 105. Odeon 595.
Waffenschmied: Esse sprüht.
Waffentanz: Busoni, Op. 30, 1. Volkmann, Op. 21, 2.
Waffentanz: Blitzende Speere.
Waffentreue: Heinz, R.
Wagen auf Wagen schwanken herein: Stöhr, R., Op. 42.

Wägen de Zemmermanns:
Ostermann, W.
Wagen fährt durch den Buchenwald:
Kunowski, Poln. V.-L.
Wagen rollt: Fürst, F., Op. 11, 3.
Wagen schwankt: Sauer, L., Op. 31.
Wagneralbum: Abel, B., Zitheralb. 28.
Wagner-Freunde: (Anon.)
Wagnerhumoreske: Friedheim.
Wagneriana:
(Anon.).
Eberle, F., Op. 38.
Wagnerimprovisationen: Bendel.
Wagnerklänge: Ziegler, J.
Wagner-Marschpotpourri:
Tervan, Bayreuther M.
Wagner-Orchesterstudien: Freitag, F.
Wagnerpotpourri: Ziegler, J.
Wagnerpotpourris: Söchting, Op. 150.
Wagners Opern, aus: Tourbié.
Wagnerspieler, flotte:
Berndt, R., Op. 15.
Wagner-Transcriptionen:
Krug, D., Op. 196.
Liszt, Ges. Klav.-Werke 10.
Wagnervaria: (Anon.)
Wagnerzyklus: Stolz, R., Op. 106.
Wahlrechtslied: Es braust ein Ruf durchs Land einher.
Wahlspruch des jungen Bismarck: Mit dem Schwerte sei d. Feind gewehrt.
Wahl-, Trinksprüche u. Toaste: Seidl, S.
Wahn!: Wagner, R., Meistersinger.
Wahre Geschichte:
Rohde, E., Op. 32, 3.
Wahre Liebe: Und musst du wirklich von mir scheiden.
Wahre Ruhe:
Seele, suche doch dein Glück.
Wahrlich ich sage euch:
Bach, J. S., Kirchenkant. 86.
Wahrsagerin:
Hauskomödien 9.
Volkmann, Op. 21, 7.
Wahrzeichen:
Kühn, K., Kl. Roseng. 2.
Waidewut! was gibts:
Wagner, S., Heidenkönig.
Waidmanns Freuden: Radler, Op. 3.
Waidmannslust:
Fischer, J. C., Op. 43.
Radl, a. Jugendalbum 1.
Waidwerk lebe hoch:
Seidler-Winkler, Op. 103.
Waise:
Du siehst mich selig lächelnd an.
Schon früh in meinen Jugendtagen.
Waisenkind:
Kaiser ruft! Die Fahnen wehn.
Waisenknabe: Salonsängers Lieblinge 8.
Waldabendschein:
Schmölzer, Op. 209, 1.
Waldandacht:
Abt, Op. 211, 3.
Bühnert, Op. 55, 7.
Kleinecke, Op. 75, 3.
a. Perlen des Gesanges.
Ritter, T., Hausmus. 2.
Sauer.
Trehde, Op. 306.
Waldandacht:
Frühmorgens wenn die Hähne krähn.
Wald beginnt zu rauschen:
Mayer, L. M., Op. 11, 5.
Schindler-Mahler, 4 L. 2.
Waldbleamerl: Helmreich.
Waldblümchen: Hartmann, H.
Waldbua-Marsch: Moosbrugger.
Wald du, fieberdurchglutet:
Paumgartner, Op. 4, 2.
Waldechos niedliche Nymphe:
Sibelius, Op. 72, 4.
Waldeinsamkeit:
Reger, Op. 103, 1.
Reichel, B., a. Klav.-Poesien 1.
Waldeinsamkeit:
Deine süssen Schauer.
Einsam ruh ich im Walde.
Waldemar und Mieze:
Winterfeld, Woran wir denken.
Walden, Christusgedichte:
Kanzlsperger, Op. 37.
Waldenfelsmarsch: Joachim Albrecht.
Walderseemarsch: Spira.
Wälder stehn im weiten Rund:
Bock, K. L., Am Abend.
Hövker, Unsern Kriegern 13.
Roose, Op. 14, 6.
Trümpelmann, Am Abend.
Walderwachen:
Noch liegt der Wald im tiefen Traum.
Waldesecho:
Eckhardt, R., Op. 16, 12.
Wenzel, H., Spielmannsw. 2.
Waldesfrieden:
Wiesengrün am Waldessaum.
Waldesfrühe:
Klingen irrt wie ferne Psalmen.
Waldesgespräch:
Schumann, R., Lieder.
Waldesläuten: Mürich, E.
Waldesnacht: Im Schilf ist noch ein leises Flüstern.
Waldesrauschen:
Ailbout, Kl. Klav. 2.
Braungardt, Op. 6.
Gruber, A.
Liszt, Konzertetuden 1.
Stempel, Op. 4.
Wertheim, C.
Weybrecht.
Waldesrauschen:
Geheimes süsses Hallen.
Sonnenlicht fällt durch dunkles Grün.
Waldesruh:
O lass das Haupt mich legen.
O Waldesruh, so tief.
Waldesstimme: Wie deine grüngoldnen Augen funkeln.
Waldesstreifen:
Müller-Eisenach, L. 2, 5.
Waldeszauber:
Leonardi.
Mielke, Op. 500.
Sauer, E.
Waldfriede: Beer, L. J., a. Op. 12.
Waldfriede:
In jedem Baume, liebes Kind.
Waldfrieden: Nebling, 2 Salonst.
Waldfriedhof:
Am Wege der kleine Friedhof.
Waldgeheimnis: Du reitest einher.
Waldgeist: Haustein, J., Op. 237, 2.
Waldgeisterreigen:
Steiner, W., Bergfahrt der Jugend.
Waldgesang:
Hier wo die dicken Bäume stehn.
Waldglück:
Das war schön Ellen Dorneros.
Waldheimatmarsch: Spary, Op. 120.
Waldheimweh: O lasst mich hinaus.
Waldhochzeit:
Zwei Vöglein halten Hochzeit heut.
Waldhorn: Waldhorn hört ich klingen.
Waldhorn hört ich klingen: Sonnet.
Waldhornklang: Es tönt ein Hörnlein.
Waldhornklang hör ich da unten:
Letsch, Sehnsucht.
Waldhornkonzert: Mozart.
Waldidyll: Niemann, W., Op. 40.
Waldidyllen:
Beer, L. J., Op. 12.
Macdowell, Op. 19.
Wald ist grün: Wolzogen, L. a. L. 6, 28.
Wald ist schwarz: Meyer, J. E., Op. 9, 1.
Waldkapelle:
Eingehüllt in Waldesschatten.
Waldkirche:
Wenn zum grünen Waldesgrunde.
Waldkirchleins Weihnachtsgeläut:
Simon, E.
Wald lässt die Blätter sinken:
Jöde, Bunte L. 7.
Waldlermarsch: Kutschenreuter.
Waldlied: David, F., Op. 48, 15.
Waldlied:
Auf u. lasst uns fröhlich steigen.
Im Walde geh ich wohlgemut.
Und wer sich recht vergnügen will.
Wenn frohes Finkenlocken.
Waldliederlein: Schein, J. H.
Waldmann und die Mieze:
Niemann, a. Op. 36.
Waldmannsche Lieder, Kriegsmarsch:
Fetrás, Op. 200.
Waldmärchen:
Niemann, W., Op. 29.
Schindler, Op. 29, 1.
Waldmeister:
Strauss, J.
Weismann, J., Op. 57, 3.
Waldmeisterlein: Es hat der Kuckuck den Wald geweckt.
Waldmorgenlied:
Am Morgen wandre still.
Waldnacht: Wie uralt wehts.
Waldprinzessin: Niemann, W., Op. 29, 4.
Waldprinzessin:
Wir sind die drei Waldprinzessen.
Waldromantik: Müller, B.
Waldrösleins Liebestraum:
Döring, C. H., Op. 321, 2.
Waldsang: Im Wald, im grünen Walde.
Waldschrat: Kaun, Op. 103, 4.
Waldsee: Wie bist du schön, du tiefer blauer See.
Waldseligkeit: Marx, J., Liederalb. 2.
Waldseligkeit:
Wald beginnt zu rauschen.
Wald, sonst weiss bedecket:
Duhm, 6 L. 2.
Waldstätter Marsch: Lauber.
Wald steht schwarz gemauert:
Brunck, Patrouille.
— Volksl.
Sulzbach, Op. 37, 3.
Waldstille u. Elfenreigen:
Rohde, W., Op. 11.
Waldszenen: Schumann, R., Op. 82.
Waldtragödie:
Zwei Bäume standen im Wald.
Wald u. die Wiesen in saftigem Grün:
Ehrenberg, Verliebt.
Wald u. Frühling:
Forchhammer, Op. 39.
Wald- u. Jagdstücke:
Wenzel, H., Heideröslein.
Waldviertlerisch:
A Musi dreissig Mann stark.
Waldvogel: Wagner, R., Siegfried.
Waldvögelein:
Den Vögelein hab ich es abgelauscht.
Ich geh durch einen grasgrünen Wald.

Waldvögelein, wie singst du heut:
Forchhammer, Op. 39, 1.
Waldvogel über der Heide:
Sthamer, Op. 11, 4.
Waldvöglein:
Bleisch.
Bröll.
Kirchner, F., Op. 244.
Oppel, Otto.
Waldwanderung:
In früher Morgenstunde.
Letzthin ging ich durch den Wald.
Waldweben:
Reichel, a. Bunt durcheinander.
Wagner, R., Siegfr.
Waldweg:
Graudunkel lastet auf dem Walde.
Wald. Wie traut klingt:
Hirblinger, Argonnenwald.
Waldwinter: Eckl, Op. 34.
Waldzauber:
Zernikow, Aus Wald u. Flur 1.
Waldzauber:
Es hat der Frühling mein Herz entführt.
Wie hält mich wundersam umfangen.
Walhall:
Liszt, Rheingold.
— Wagnerübertr.
Walhall: Nun wird es mählich still.
Walhalla-Preislied d. Vikinger:
Curti, Hertha.
Walküre:
Horvath.
Musik für Alle 112.
Wagner, R.
Walküre. Fant.:
Alberti, Op. 8. 23. 25.
Dorn, E., Op. 39.
Kronke.
Walküre. Fleurs mélod.: Krug, D. u. A.
Walküre. Potp.:
Marks, G. W., No. 193.
Rudolphs, G., Opernalb. 6.
Walküren:
Ganz still das Schlachtfeld.
Walkürenlied:
Froh sah ich dich aufblühn.
Walkürenritt:
Wagner, R., Walküre.
Walkürenruf: Wir fahren auf wildem Ross durch die Nacht.
Wallenstadt, au Lac de:
Liszt, Années 1, 2.
Wallung: Torjussen, a. Op. 14.
Walpurgisnacht:
Breiter-Szélessy, Op. 69.
Walte Gott Vater: Kienzl, Op. 94, 7.
Walther, Gedichte: Lewin, G., Op. 32.
Walther, Lieder Luthers: Schröder, O.
Walthers Notengeist:
Petrie, Des Seemanns Lied.
Walthers Preislied:
Bendel, Wagner-Impr. 1.
Wagner, R., Meistersinger.
Wagner-Album.
Walthers Werbegesang:
Wagner, R, Meistersinger.
Walter vor der Meisterzunft:
Wagner, R., Meistersinger.
Wält im Mai:
's heisst d' Aerde syg äs Chummertal.
Waltz Boston: Gouraud, Please.
Walzer: Frohe Augen, heisse Wangen.
Walzer. (Komödie): Lehár.
Walzerabend: (Anon.).
Walzerabend in Wien: Peglow.
Walzeralbum:
Zitherspielers Schatzkästlein 3. 4.
Walzerarie: Als Zerline, Columbine.
Walzerariette:
Reinhardt, H., Gast d. Königs.
Walzer-Boston: Beutten, Op. 50.
Walzercapricen nach Schubert:
Liszt, Soir. de Vienne.
Walzer der Iris: László, Märchen 1.
Walzer der Naomi:
Hollaender, V., Pr. v. Nil.
Walzer, der packt:
Eysler, Dunkle Schatz 6.
Walzer der Saison:
Eysler, Tag im Paradies.
Walzerduett:
Komm her, du herzge Kleine.
Walzer eines Wahnsinnigen, letzten:
(Anon.)
Walzer, ein Walzer von ihm:
Körner, T. A., Op. 114.
Walzer-Entr'act:
Reznicek, Angst v. d. Ehe.
Walzerfeier: Schleifende Schleppen.
Walzerflut: Fetrás, Op. 193.
Walzergretl: Nunani.
Walzerheft: Musik für Alle 36.
Walzerhymnus: Schleifende Schleppen.
Walzeridyllen nach Ged. v. Constant u. Eichendorff: Weinzierl, Op. 32.
Walzerimpromptu: Luedtke, Op. 3.
Walzerintermezzo: Mannfred, Op. 110.
Walzer ist des Menschen Lust:
Weinstabl, Ach so a Walzer.
Walzerklänge: Hartmann, H.
Walzerklänge ach sie rufen:
Tümler, Op. 8.
Walzerkönig: Mannfred, H.
Walzerliebe: Granichstaedten.
Walzerlied: Gar lang schon is her.
Walzerliedchen:
Hassenstein, a. Op. 201.
Walzer muss es sein:
Fall, Rose 5.
Walzerreigen:
Fromm-Michaels, Op. 7.
Walzer-Ständchen: Gilbert, Tangopr. 5.
Walzersuite:
Ernst Ludwig v. Hessen.
Mendelssohn, L., Op. 130.
Walzerträume: Schumann, G., Op. 61, 2.
Walzervision: Helmburg.
Walzer von Joh. Strauss:
Geigen, sie sangen.
Walzerweisen: Fink, Op. 4.
Wandel: Auf nächtlicher Heide.
Wandelbilder: Windsor, Op. 25.
Wandel der Zeit:
Wir sind ein Traum der Zeiten.
Wandelstern:
Erste lag auf den Knieen.
Wanderbursch: Voigt, F., Op. 47, 1.
Wanderbursch:
Grüss dich Gott, du traute Erde.
Wanderbursch den Stab in der Hand:
Loewe, Op. 65, 2.
Wanderbursche sang ein Lied:
Suchsdorf, Op. 42.
Wanderburschen-Liedermarsch:
Lindemann, W.
Wanderbursch mit dem Stab in der Hand: Proch, Op. 36.
Wanderbursch und 's Blümelein:
Es sass im Lindenbaume.
Wandere:
Wenn dich ein Weib verraten hat.
Wanderer: Fesca, Op. 13, 1.
Wanderer:
Liszt.
Schubert, Op. 4, 1.
Wanderer:
Brause nur, Winterwind.
Es ging der Mann mit braunem Bart.
Ich bin so müd und weiss nicht mehr wohin.
Ich komme vom Gebirge her.
Nun sehnen sich der Nacht entgegen.
So wär ich endlich doch am Ziel.
Strassen die ich gehe.
Weit in der Ferne.
Wandererfantasie:
Liszt.
Schubert, Op. 15.
Wanderer im Sturm: Neal, Op. 68.
Wanderer in den Gassen:
Haselbach, Warst 12.
Wanderers Heimweh: Tourbié.
Wanderers Nachtlied:
Der du von dem Himmel bist.
Ueber allen Gipfeln ist Ruh.
Wanderers Traum: Richards, Op. 47.
Wanderer und der Bach:
Wohin, o Bächlein schnelle.
Wanderfreude:
Radi, a. Jugendalbum 1.
Wandergesänge: Heinz, O wandern.
Wanderglück:
Du mit deinem Walzerschritt.
Wandergruss:
Ach in dieser Sonntagsfrühe.
Wanderjahre: Liszt, Années de Pèl.
Wanderlied:
Gasteyger, 1. Halbj. 1.
Schumann, R., Lieder.
Wanderlied:
An glühendem Mittag.
Auf dem Herd kein Feuer.
Den Ranzen auf dem Rücken.
Durch Feld und Buchenhallen.
Es ruht die Welt im Sonnenglanz.
Gott grüss dich, Schatz, viel tausendmal.
Grün ein Zweiglein an dem Hut.
Hei, wie der goldne Morgen.
Heute scheide ich vom Liebchen.
Kriegen sich zweie frisch.
Laue Luft kommt blau geflossen.
Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus.
Nun ist die schöne Frühlingszeit.
O Wanderlust, du Herrlichkeit.
O Wandern, fröhlich Singen.
So weit sich deutsche Fluren dehnen.
Und wieder jagt mich der Reisetrieb.
Wenn sich die Berge röten.
Wenn zwei rechte Freunde wandern.
Wer ein freier Wanderbursch.
Wer schauen und erfahren will.
Wohlauf in Gottes schöne Welt.
Wanderlied (Schumann):
a. Breuer, Lautensch. 1.
Wanderlied aus der Bergstrasse:
Vom Main her zieht ein heller Klang.
Wanderlieder:
Battke, Jugendgesang 35.
Gerdes, Akkordtabellen.
Langermann, L. 2.
Pontzen.
Singen und Wandern (Album).
Vorpahl, Bunt. Liederkr.
Wanderliederbuch: Gruner, Hallig und Liebscher, Liederb. 6.
Wanderliedermarsch:
Eichler, M., Jung Deutschland.
Grube, 3 Märsche.
Lindemann, W.

Wanderlieder, neue, z. L.:
Schmid-Kayser.
Wanderliederpotpourri, heiteres:
Aletter, Wandervögel auf der Frühlingsfahrt.
Wanderlieder v. Uhland: Martin, O.
Wanderlied im altdeutsch. Stil:
Wohlan, die Zeit wird kommen.
Wanderlust:
(Anon. Liederbuch).
Joachim Albrecht.
Klee, Op. 2.
Köckert, Op. 68.
Marschheft 37.
Wobersin.
Wanderlust:
Ich will mir mal die Welt besehn.
Mai ist auf dem Wege.
O Wanderlust, dein will ich heut geniessen.
Rasch stehn wir vom Lager auf.
Röslein im Knopfloch.
Wandermarsch: Bleil, Op. 50b.
Wandermarsch mit Wanderlied:
Hirsch, G., Jungdeutschlands Gruss.
Wandern:
Liszt.
Schubert, F.
Schubertalbum.
Schumann, E., Op. 26, 1.
Steinwender, a. Für stille Stunden.
Wandern:
Ich wandre sonder Zweck u. Ziel.
Wie herrlich ists zu wandern.
Wandern, ach wandern:
Neuendorff, Rattenfängerl.
Wandernde Musikant:
Schmid-Kayser, N. Wanderl. 2.
Wandern im Walde:
Will ich einmal recht lustig sein.
Wandern ist des Müllers Lust:
Bühnert, Op. 55, 16.
Schubert.
Seidler-Winkler, Op. 105.
Zöllner, C.
Wandersburschenlos:
Am Morgen z'erscht do bist du.
Wanderschaft:
Frisch auf, es grüsst der Sonnensch.
Ich brach mir einen Stecken.
Im Walde blüht der Seidelbast.
Wandern ist des Müllers Lust.
Wanderschwäne: Meine scheuen Lieder.
Wanderskizzen: Volkmann, Op. 23.
Wandersmann und Lerche:
Lerche, wie früh schon.
Wandersmann zog an den Rhein:
Kühle, Op. 584.
Wandertage: O'Swald.
Wandertruppe:
Wir schweren Batterien.
Wander- u. Soldatenlieder: (Anon.)
Wanderung: Zilcher, P., a. Op. 119.
Wanderung am Abend:
Herzjung steig ich zu Tale.
Wanderung und Rast: Vorpahl.
Wandervogel:
Fetrás, Op. 189.
Liederblatt, westfälisches.
Wandervogel:
Das sind die Wandervögel.
Zu Freuden und Sonne.
Wandervögel:
Kaun, Op. 102, 1.
Schmidt, G.
Wandervögel:
Frühling hat sich eingestellt.
Hinaus in Gottes freie Welt.
Wandervögel auf der Frühlingsfahrt:
Aletter, Liederpotp.
Wandervogellautenbuch: Kurella.
Wandervogellied:
Ueber die Berge mit flieg. Fahnen.
Wandervogellieder:
Lange, Fr., Zieht mit.
Krome, Was die Wandervögel singen.
Schmid-Kayser.
Zupfgeigenhansl.
Wandervogel-Liederblätter:
Liederblätter.
Wandervogelliederborn: Werckmeister.
Wandervögelliederbuch: Wanderlust.
Wandervogel-Marsch: Fetrás, Op. 189.
Heinz, Op. 23.
Mannfred, H.
Schneider, S., Op. 47.
Wandervogelmarschlied:
Wir sind auf der Walz.
Wandervögel-Potpourri:
Morena, Op. 127.
Wandervogels Lieblinge: Eichler.
Wandervogels Singebuch:
Engel u. Mallon.
Wanderwonne:
Wie weit ist die Welt doch.
Wandle dich zur roten Rose:
Schmidt, P. W., Op. 4, 3.
Wandle leuchtender und schöner:
Herrmann, W., Festges. 118.
Reger, 4 3st. L. 4.
Wandl' ich in dem Wald des Abends:
Hinze, P., 4 L. 1.
Wandrer vgl. Wanderer.
Wangen rosenrot gepudert:
Eisler, Schicksal.
Wann:
Du mit allen Wonnen.
Wann schweigt ihr Wünsche.
Wann der silberne Mond:
Brahms, Op. 43, 2.
Wann die Eule ruft im Wald:
Haselbach, Unt. d. L. 16.
Wann die Musik spielt:
Granichstaedten, Auf Bef. d. Herz. 2.
Wann die Vogerln schlafen genn:
Prechtl, Op. 97.
Wann d' Liesl drob'n am Firmament:
Prechtl, Wienerl. 12.
Wann d' Sennerin alloa is:
Mühlauer, Op. 102, 3.
Wann du kommst in Nöten:
Burkhardt, H., L. 16.
Wann heut der Mond:
Reich, 12 L. 11.
Wann i auf d' Alma geh:
Mayer, G., Almfrieden.
Wann ich den ganzen Tag:
Wolff, E. J., L. No. 55.
Wann ich weiss, was du weisst:
Lachner, F., Op. 114.
Wann i die Welt betracht:
Frankowski, Op. 53.
Wann i geh in die G'wänd:
Hilbrand, Op. 57, 7.
Wann im Lenz der blaue Himmel:
Lürman, Op. 3, 2.
Wann i oft alleine:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Wann ist der Krieg vorbei:
Thoms, a. Lust. Soldatenl. 2.
Wann ist Friede:
Weygergans, Op. 33.
Wann mein Schifflein wird anlanden:
Bohnenblust, Op. 9, 4.
Wann und wo man Walzer tanzt:
Lehár, Endlich allein 1.
Wann schweigt ihr Wünsche:
Neubeck, Op. 13, 1.
Wanns Maiglöckerl läut': Mayer, Fr.
Wanns regnet und schneit:
Kaempfner, Bettelkind.
Wanns wieder tuat grün werd'n:
Mayer, Franz.
Wann wirds Frühling sein: Hülser, Op. 31.
Wann wir erst wieder heimwärts ziehn:
Wohlgemuth, Feldgr. Sang. 12.
Wän's dimmered: Niggli, Op. 10, 2.
Warasdiner Kriegslied: Hoffer.
War das ein Blühen überall:
Thelen, Op. 69, 1.
Ward ein Blümchen mir geschenket:
Dittmar, 3 L. 3.
Weide, Op. 20, 4.
War der Himmel trüb und schwer:
Anders, E., Op. 27, 2.
Frankenburger, Im Grünen 2.
Wär die Jugend e' Stückerl nur länger:
Eysler, Ber. Gabr. 5.
Wär die Liebe nicht erfunden:
Eysler, Warum geht's 8.
War eine kleine Königin:
Ehrich, R., Op. 74.
War ein Jude und ein Krüppel:
Rothstein, Op. 79, 3.
War ein junges Hochzeitspaar:
Trunk, Herzdame 6.
War ein kleines Mädel:
Körner, Th. A.
War ein kleines stilles Haus:
Rothstein, Op. 79, 1.
War einmal ein graues Mäuschen:
Winter, Op. 88, 8.
War einmal ein liebes, gutes, kleines Mädchen: Penn, Stärkere.
War einmal ein Mädel jung:
Zerkovitz, Op. 152.
War einmal ein Ritterlein:
Merckens, Brünnlein 2.
War einmal ein winzges Ding:
Hogrebe, Op. 5, 1.
War ein Pascha einst:
Berlin, J., Haremswächter.
War ein Singen:
Winterberg, 6 L. 4.
War eins ein junger Springinsfeld:
Lortzing, Waffenschmied.
War einst ein jung jung Zimmergesell:
Leopold, F.
War einst ein kleines Käferlein:
Schmalstich, Op. 43a.
War einst ein kleines Mädchen:
Bachenheimer, Schöne Otto.
War einst ein Schatz:
Buxmayer, Op. 46, 2.
Waren einst zwei Nachbarskinder:
Alfredy, Wenn du denkst.
Wären wir zwei kleine Vögel:
Ruch, a. Tenorl. 2.
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit:
Bach, J. S., Kant. 14.
Choralmelodien 1.
Gast, Op. 17.
Göhler, Gem. Ch. 2.
Hassler.
Herrmann, W., Festg. 161.
Klanert, Op. 45.
Kunze, K.
Röthig, Lutherl. 13.
Schönherr, Op. 42.
Schütz, H.
Wär ich die Luft: Krause, T., Op. 90, 1.
Wär ich ein Brünnlein klar:
Brähmer, Op. 43.
Hammer, R., Op. 21, 2.

Wär ich ein Knab geboren:
Funk, Op. 1, 1.
Jürgens, Nachg. L. 10.
Mahraun, Op. 8, 4.
Meise, Mit Singen 5.
Thiele, K., L. 4.
Wär ich ein Sultan: Gfaller, Windelkav.
War ich gar so jung und dumm:
Battke, Op. 56, 4.
Bienert, 3 L. 2.
Funk, Op. 3, 1.
War je umbrandet: Neitzel, Op. 43.
War mal ein Sommer rosenrot:
Heck, Op. 25, 3.
Wär mein Stern vom hellsten Glanz:
Messner, Sehnsucht II, 2.
Warmen Regenschnüre:
Wintzer, Regen.
Warme Sonnenstrahlen hell:
Zerkovitz, Op. 136.
Warning:
Mädle, Mädle, lass de warna.
Warnung:
Pfister, Lönsalb. 4.
Volkmann, a. Op. 27.
Warnung:
Du hast gesagt.
Fuchs, du hast die Gans gestohlen.
Warnung an Elsa:
Wagner, R., Lohengrin.
Warnung vor dem Rhein:
An den Rhein zieh nicht mein Sohn.
Wär'n unsre zwa Herzlan:
Berner, L. z. L. 15.
Warschauer Einzugsmarsch:
Blon.
Gast, a. 4 Heeresm.
Lehmann, M.
Mannfred, Op. 107.
Stempel, Op. 2.
Warschauer Leben:
Solle, Mod. Walzer 1, 3.
Wärs doch schon Nacht:
Ebert, Op. 21, 8.
Wars nicht ein heimlicher Platz:
Geisselseder, Op. 2, 1.
War's nicht im Juni:
Koennecke, Aus Höhen 3.
Koennecke, Rosen.
Warst du ein Engel:
Dannehl, Op. 66, 1.
War stets zur Liebe hochbegabt:
Stolz, R., Op. 275, 5.
Warst noch so jung: Haselbach.
Wars vielleicht um eins:
Salzmann, Th., Lebensfr. 4.
Wartburg, Morgenandacht auf der:
Schumann, C., Op. 23, 1.
Wartburgheimweh: Wo. ich streife.
Warte noch ein kleines Weilchen:
Laurischkus, Op. 24, 1.
Warten's nur a kleines Bisserl:
Junghähnel, Op. 408.
Wart nur, wenn ich dich erwisch:
Ziehrer, Dumme Herz 5.
Warum?: Schumann, Rob., Op. 12, 3.
Warum:
Sag mir dies eine nur.
Warum sind wir Soldaten so lustig.
Warum, wenn's mir am Tag gelang.
Warum befällt mich Traurigkeit:
Bellardi, Op. 10, 3.
Warum bist du doch so traurig:
Schönauer, Von Liebe u. Leid 4.
Warum bist du so ferne:
Marschner, A. E., Ständchen.
Warum bist du so in mich verliebt:
Witzleben, Am goldnen Horn 5.
Warum bist du so kurz: Haile, Kürze.
Warum denn nicht:
Gilbert, Vagab. 9.
Warum die Tage so leuchtend sind:
Kahn, Op. 63, 3.
Kriegsflugblatt 27.
Warum gabst du uns die tiefen Blicke:
Rottenberg, Phantasie.
Warum geht's denn jetzt: Eysler.
Warum ich immer so lustig bin:
Reich, 12 L. 12.
Warum leckst du dein Mäulchen:
Schoeck, L. u. G. 1, 15.
Warum liebst du mich:
Székács, Zwiegespräch.
Warum mir wohl die Veilchen:
Knecht, A., Blauveilchen.
Warum mit trübem Blick träumst du:
Müller-Thürlings, Op. 9, 5.
Warum muss ich dich lieben:
Kienzl, Op. 87, 11.
Warum nach dem Mittagserwachen:
Vollerthun, Op. 11, 3.
Warum nimmst du denn den Hut:
Gilbert, Reise u. d. Erde.
Warum schlägt so laut mein Herz:
Panzer, 22 Liebesl. 6.
Warum sind denn die Rosen so blass:
Lewy, L., Op. 7, 2.
Rottenberg, 12 L. 10.
Tschaikowsky, Op. 6, 5.
Warum sind wir Soldaten so lustig:
Burgherr, 24 n. L. 18.
Erfurt, Lust. Feldgrauen.
Fall, Heit. Soldatenl. 2.
Kludt, 12 Soldatenl. 11.
Müller, W., 10 Soldatenl. 7.
Warum soll ich denn wandern:
Popitz, Op. 20, 3.
Warum, wenns mir am Tag gelang:
Kalinowski.
Warum willst du mich denn ganz verlassen: Schwerin, Betrogene.
Warum wir uns so lieben:
Messner, Sehnsucht II, 5.
Warum ziehn denn den Mann:
Baron, Kind von der Spree.
Was auch immer mag geschehn:
Eysler, Wenn zwei sich lieben 7.
Was betrübst du dich, meine Seele:
Bolte, Geistl. L. 1.
Schütz, H.
Was bist du so bleich:
Anton, F. M., Kl. L. 2.
Englert, Op. 7, 5.
Was blasen die Trompeten:
Bühnert, Op. 55, 20.
Kaun, Op. 102, 7.
Meister, W., L. v. Feldmarschall.
Seidler-Winkler, Op. 107.
a. Vaterlands- u. Volksliederhefte.
Was blickt denn da:
Petersen-Vietor, Welt 2.
Was blieb'n is von der Gmüatlichkeit:
Schild, Weana Schatz.
Was bliebst du fern v. Spiel u. Tanz:
Haag, Ged. 6.
Was blinkt so freundlich in der Ferne:
a. Siegesklänge.
a. Soldaten- und Volkslieder.
Was blitzet so prächtig:
Bial, Des Königs Grenadiere.
Fichtelberger.
Vogel, M., Op. 85.
Was braucht mann denn mehr:
Krome H., Er nimmt keine Frau.
Was brauste uns für Kunde her:
Platzbecker, Op. 86.
Was bricht hervor:
Weber, C. M. v., Op. 71, 3.
Was brucht e rächte Schwyzerma:
Lavater.
Wäsche im Wind:
Tollt der Wind über Feld und Wiese.
Wäschetag:
Hauskomödien 1.
Lortzing.
Was das Christkind bringt: Thamm.
Was das Herz spricht: Spaček, Op. 145.
Was das lockende Leben bringt:
Gabriel, Schöne Cubanerin.
Was das Pferd ist dem Ulanen:
Benatzky, Du gold. Frau.
Was der Ferge erzählt:
Karg-Elert, a. Op. 102.
Was der Junikäfer sah:
Im Mondschein, da flimmerts.
Was der kleine Vogel piept: Bredschneider, Wenn zwei Hochz. machen.
Was der Krieg in diesen Tagen:
Schmal, R. R., Wenn.
Was der Wald erzählt:
Wenzel, H. a. Stimm. 4.
Was der Walzer sagt:
Eysler, Durchg. d. Venus.
Was die deutschen Kinder singen:
Windsperger.
Was die Isar rauscht:
Haustein, Op. 193.
Was die jungen Mädchen träumen:
Bromme.
Was die Männer lieben an einer Frau:
Kálmán, Faschingsfee.
Was die Schelde rauscht: Dietrich, E.
Was die Soldaten singen:
Wenzel, H., Op. 502.
Was die Sonne den Blütenknospen:
Schaub, Op. 6, 5.
Was die Wandervögel singen: Krome.
Morena, Op. 127.
Was die Welt morgen bringt:
Winter, M. G., Daheim 7.
Was dröhnt denn da die Strasse her:
Nagler, Frauench. 15.
Was duftet doch der Flieder:
Wagner, R., Meistersinger.
Was, du hast keine noch geküsst:
Stigler, Mädchen im Mond.
Was du, Marie, warst in Friedenszeiten: Keldorfer, An Maria.
Was ehrt den deutschen Mann:
Thiele, R., Op. 100.
Was eine Frau auf einen Mann:
Hollaender, V., Pr. v. Nil.
Was eine Schwalbe ist:
Nicklass-Kempner, Elfte Muse.
Was fallen die Flocken: Stübing, 3 L. 3.
Was fällt dir ein? aber nein: Roberts, O.
Was fang ich an:
Ruch, Scherz u. Ernst 5.
Was fliagst denn liab's Täubale:
Hilbrand, Op. 57, 8.
Was frag ich viel nach Geld und Gut:
Klemperer, Zufriedene.
Was fragst du den Mann nach Heimat u. Haus: Pestalozzi, Op. 10, 2.
Was freut ein deutsches Gemüt:
Oberhoffer, F. J., Op. 9.
Was freut einen alten Soldaten:
Brahms, Op. 41, 3.
Was für ein Feuer:
Müller-Hartmann, Op. 12, 2.
Stein, W., Ges. 2.
Was gehn mich an die Leute:
Lehár, Wo die Lerche singt.

Was geht das dich an:
Beyer, L., Op. 34, 1.
Was geht das fremde Lied mich an:
Ich weiss nicht, was mir gar so bang.
Was gibts wohl lustgers auf der Welt:
Nessler, Malerlied.
Was gilt der schönste Reiter:
Bachmann, W., Klänge 5.
Was glänzt aus dem Fenster:
Wahls, Op. 42.
Was glänzt dort vom Walde:
Weber, C. M. v., Op. 42, 2.
Was gleitet durch die Wogen:
Frey, M., Op. 43, 3.
Was Gott tut, das ist wohlgetan:
Herrmann, W., Totenfest.
Was Gott zusammenfügt:
Voigt, H., Op. 249.
Was haben die Gänse für Kleidung an:
Thum, Widele 4.
Was hab ich denn meinem Schatz getan:
Ruch, Scherz u. Ernst 11.
Was hab vor dir ich bekommen:
Heckel, Op. 3, 4.
Was han i gseh im Garte:
Ruch-Tschiemer, Rosm. 1.
Was hat ein deutsches Mädchen gern:
Einödshofer.
Washingtonpost:
Sousa.
a. Vierhändiges Album 2.
Was hör ich draussen vor dem Tor:
Loewe, Op. 59, 2.
Was hört man denn neues vom Kriege:
Herz und Hand dem Vaterland.
Was Hunnen und Barbaren singen:
(Liederbuch).
Was jauchzt in allen Gassen: Laepple.
Was ich doch immer sagen wollte:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Was ich liebe:
Ich liebe die kecken Husaren.
Was ich möchte: Bartl, 6 L. 3.
Was ich so treu und wahr geliebet:
Wiederhold, F., Op. 12.
Was ich von Herzen lieb:
André, V.-L. 120.
Was jede Köchin summt:
Benatzky, Liebe im Schnee 5.
Was jeder singt: Gilbert.
Was Jesus ist, das weisst du nicht:
Dittberner, 3 Weihnachtsl. 2.
Was jetzt kommt, ihr lieben Leut':
Nelson, Wenn die Nacht beginnt.
Was ihr wollt:
Tausch, Hochzeitsmarsch.
Was in den Gründen der Seele:
Frey, M., Op. 45.
Fritzsch, Zu Gott.
Was in den Tiefen der Seele geruht:
Eichler, Op. 8, 1.
Was is denn da g'schehn:
Schrammel, Wiener Kinder 6.
Was is'n de Liebe:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Was ist das für ein Bettelmann:
Zilcher, H., Op. 37, 3.
Was ist das für ein durstig Jahr:
Ruch, Scherz u. Ernst 3.
Was ist das für ein gastlich Haus:
Lucke, 6 Reiterl. 1.
Was ist das für ein süsser Schall:
Arnold, H., A. d. Kl. Roseng. 6.
Göhler, 53 Ged. 51.
Haselbach, Unt. d. L. 17.
Pfister, Int. Hausm. 1.
Was ist das Glück: Kothe, F. 14.
Was ist das Herrlichste in unserm Sein: Schäffer, H., Op. 12, 1.
Was ist das Herrlichste wohl auf der Welt: Hugo, F., Op. 144.
Was ist denn das: Kothe, Heit. Can. 2.
Was ist denn los mit unserm Städtchen:
Jascha, Einquartierung.
Was ist des Deutschen Vaterland:
Beyer, F., Deutsch-österr. Nationalm.
Krug, Vaterlandsl. 2.
Manngold.
Reichardt, G., Op. 7, 3.
Ritter, T., Vaterländ. L.
Vaterlands- und Volksliederhefte.
Was ist d. Deutschen Vaterland. Fant.:
Seybold, Op. 180.
Was ist d. Deutschen Vaterland. Ouv.:
Gerstenberg.
Was ist des Sängers Vaterland:
Weber, C. M. v., Op. 41, 4.
Was ist die Heimat: Stühler, Op. 15, 4.
Was ist die Liebe:
Bartl, 6 L. 4.
Was ist die Liebe? sag es mir:
Speyer, Op. 19, 1.
Was ist es, das mich hier:
Gilbert, Reise u. d. Erde 10.
Was ist es mit dem Leben:
Rée, Op. 36, 4.
Was ist Liab: Liab is a Glöckerl.
Was ist Liebe:
Ich sprach zur Sonne.
Was ist mein Schatz: Bühler, Op. 2.
Was ist Nähe, was Beglückung:
Mauke, Op. 64.
Was ists, das der Gedanken:
Schoeck, L. u. G. 3, 11.
Was ist so rot im Osten:
Dorfmüller. 2 Ged. 1.
Hübner, O. R., Von Feld zu Feld.
Karg-Elert, Op. 111, 2.
Kriegsflugblatt 19/20, 3.
Meise, Mit Singen 8.
Rücklos, Von Feld zu Feld.
Zilcher, H., Von Feld zu Feld.
Was ists, o Vater, was ich verbrach:
Marx, H., 7 Ges. 2.
Was ist übers Leberl krochen:
Schubert-Berté, Dreimäd. 15.
Was junge Mädchen träumen: Bromme.
Was kann da weiter sein, wir schlachten uns ein Schwein: Böhme, Op. 333.
Was kann der Gram denn grämen:
Pfannschmidt, Op. 43, 1.
Was kann es wohl Schöneres geben:
Schievenbusch, Herrl. Rhein.
Was klappert am Dache:
Seeliger, Op. 12, 1.
Was klopfet, was schmiedet das reizende Weib: Fuchs, R., Op. 99, 1.
Was kommt denn da für ein Tanzmeister her: Zilcher, H., Op. 37, 7.
Was kommt dort überm Walde:
Bengel, Zeppelinlied.
Was kommt von Osten dort zu Hauf:
Krell, E., Wacht am Weichselstr.
Was kraucht dort in d. Busch, o weh:
Kludt, 12 Soldatenl. 5.
Noatzsch, Neue Kutschke.
Was lachst du so:
Schoeck, L. u. G. 3, 15.
Was leuchten die Fenster:
Pfannschmidt, Christnacht.
Was Liebe träumt: Brunetto.
Was liegt daran:
Drüben am Wiesenrand.
Mag unsre Jugend d. d. Schnitters Hippe.
Was machen denn die Maurer:
Wolzogen, Meine L. 6, 1.
Was machst du deine Augen rund:
Eckoldt, Feldgrau.
Rathmann, Feldgrau.
Was macht glücklich augenblicklich:
Schubert-Berté, Dreimäderlhaus 1.
Was macht ihr da droben:
Braun, Alf., An die Feldgrauen.
Was macht ihr, dass ihr weinet:
Kunze, K., Abschied.
Was mag das für ein Ding wohl sein:
Lortzing, Undine.
Was man als Kind einst erlebte:
Nelson, Kaiser rief.
Was man aus Liebe tut: Godfrey.
Was Männer lieben an einer Frau:
Kálmán, Faschingsfee 9.
Was mein Bruder sang:
Im Feldquartier auf hartem Stein.
Was mein Gott will:
Mendelssohn, A., Op. 80.
Mendelssohn, A., Paraphr. NF. 4, 5.
Was mein Gott will, das g'scheh allzeit
Bach, J. S., Kirchenkant. 111.
Was mein ich einst genannt:
Mannfred, Op. 112.
Was mein Liebster sang:
Im Feldquartier auf hartem Stein:
Was mich den Tag so froh gemacht:
Trunk, Op. 26, 3.
Was mi im Leb'n oft recht vergnügt:
Erichson, Op. 6.
Was mir der Wald so traut erzählt:
Rodominsky, Op. 171.
Was mir der Wienerwald erzählt:
Nadherny.
Was mir die Mutter hat gesungen:
Neibig, Op. 195.
Was muss der Schuster machen:
Szendrei, 5 L. 4.
Was muss sich Kaiser Wilhelm wohl:
Gramm, Op. 38.
Was nur gepredigt: Stepan, Op. 10, 24.
Was nützet mir ein schöner Garten:
a. Kriegs-, Marsch- u. Soldatenlieder.
Krome, H.
a. Soldatenlieder des Weltkriegs.
Was nützt das schlechte Leben:
Teich, Op. 603.
Was nützt denn den Mädchen die Liebe:
Kollo, 3 alte Schacht. 2.
Was nützt die ganze Philosophie:
Stolz, R., Op. 163.
Was oft ins Traumland der Jugend uns führt: Darras, Väterchen.
Was pochst du Herz: Rehfeld, Sehnen.
Was raschelt dort im Waldeslaub:
Petersen-Vietor, Welt 9.
Was rattert durch den Kasernenraum:
Schaaf, J., Op. 64.
Was rattert und knattert:
Stefan, Fliegerl.
Was raunt u. rauscht im Niederwald:
Stübing, Niederwaldflammen.
Was rauschet, was rieselt:
Baumann, L., Frühling ist da.
Hogrebe, Op. 5, 11.
Malinowski, Op. 5, 1.
Was rennen denn die Leut:
Bittner, Liebe Augustin 2.
Was rottet an den Grenzgehegen:
Schwarz, E., Notruf.
Was rückt so stramm durch das Kasernentor: Battke, Op. 52, 2.
Was ruft aus den Wipfeln:
Zilcher, P., a. Op. 140.

Was ruft es, was lärmt es:
Ehrlich, 4 L. 1.
Was rühmet ihr mir doch:
Sörnsen, Lautenl. 1.
Was sagen Sie zu folgender Geschichte:
Pallos, Op. 15.
Was sah ich einst mit wenig Lust:
Gulbins, Op. 93, 4.
Was schallet so dumpf:
Clauberg, Füsiliere.
Was schallt durch die Strassen: Sorani.
Was scheinet die Sonne so helle:
Marschall-Marsala, Prinzesschen.
Was scherts uns, Kameraden:
Scheffler, Op. 62.
Was schert uns Not:
Stübing, Wir Deutsche.
Was schiert uns Russe und Franzos:
Kirchner, R. A., Hassgesang.
Mayerhoff, Op. 39, 1.
Peitz, Hassgesang.
Woikowsky-Biedau, Hassgesang.
Was schimmert dort:
Kreutzer, C., Kapelle.
Was schläfst und träumst du, Jüngling:
Scriba, Op. 11, 1.
Was schlägt an unsre Brust:
Hübner, O. R., Kriegsl. 2.
Was Schmerz, was Angst und Pein:
Bach, J. E.
Was schwimmt tief im Wasser:
Spahn, Sp. Hum. 46.
Was schwirrt dort in der Luft herum:
Kaufung, Rumplertaubenmarsch.
Was sehen denn die Leute:
Ruch, Mädchenl. 13.
Was seh ich Helles dort:
Höckner, 6 L. 3.
Wasser des Lebens:
Friedländer, S., Op. 22, 2.
Wasserdoktor Kühleborn:
Winter-Tymian, Op. 116.
Wasserfahrt: a. Vierhändiges Album 1.
Wasserfahrt:
Ueber die hellen, funkelnden Wellen.
Wasserfall:
Volkslieder f. Z.
Wasserfall: Ueber Berg und Tal.
Wasserflut: Schubert, F.
Wasserfluten rollen:
Struck, Deutsche Wacht.
Wasserlilie: Hurum, a. Op. 5.
Wassermusik: Händel.
Wassermusik, kleine:
Niemann, W., Op. 32.
Wassernymphe:
Flattre, flattr' um deine Quelle.
Wasser rauscht, das Wasser schwoll:
Oppermann, M. A., Op. 33.
Wasserspiele der Villa d'Este:
Liszt, a. 3 Klavierst.
— Années 3, 4.
Wasser stürzt, uns zu verschlingen:
Frankenburger, 4 L. 2.
Wasserträger: Cherubini.
Was sich auf Herz reimt:
Gertler, Op. 13, 1.
Was sich liebt: L'Arronge.
Was sich liebt, das neckt sich:
Datz, Op. 97.
Was sie erfahren hat: Leopold, F.
Was sie woll'n, das soll'n sie haben:
Maass, Op. 551.
Was singt und sagt ihr:
Reichenberger, Op. 2, 1.
Was so ein armes Menschenkind:
Zerkovitz, Finanzgenie.
Was soll auf dem Grabe stehen:
Kriegsflugblatt 21/22, 5. 23/24, 3.
Meise, Mit Singen 18.
Was soll das bedeuten:
Paulus, W., Nun jauchzet 4.
Was soll der Herzen süssere Regung:
Kothe, Chorl. 2.
Was soll ich armer Schäfer doch:
Alte Meister d. d. L. 8.
Was soll ich dir denn singen:
Krome, Im schönsten.
Was sonst verboten aus Gründen der Moral: Kálmán, Faschingsfee 6.
Was starker Geist und Bauernhand:
Messner, Op. 26, 2.
Was stärkt so mächtig uns die Brust:
Gompf, Turnerl. 1.
Was stehst du, süsses Schatzerl:
Geyr, R., Op. 26.
Rebbert, O., Op. 31.
Thelen, Op. 65.
Was steht ihr am Grabe:
Jöde, Bunte L. 14.
Trümpelmann, a. Op. 36.
Was stürmen die Völker:
Leiden, Op. 33, 1.
Was suchst du hier im grünen Feld:
Friedenthal, Fl. Volksl. 4, 10.
Was tanzt man heutzutage:
Eysler, Warum geht's 3.
Was tat dir, Tor, dein Vaterland:
Gluck, Klopst. Oden 2.
Was tief im Herzen wir tragen:
Jessel, Ohne Männer 1.
Was tragt ihr da für stolzes Reis:
Joachim Albrecht, Blumenteufel.
Keldorfer, Blumenteufel.
Was träumt Berlin?: Nelson, WTB.
Was treibt den Deutschen in das Feld:
Doebber, Op. 35, 1.
Was tu ich in den Alpen:
Schilling, F., Op. 66, 1.
Was tut man nicht alles aus Liebe:
Ascher.
Was uns dies Blümlein verschafft:
Schubert-Berté, Dreimäderlhaus 4.
Was uns Menschen heilig ist:
Darras, A. schöner Jugendzeit.
Was unten tief dem Erdensohne:
Braun, J., 2 Kommersl. 1.
Was wäre wünschenswerter wohl:
Wetz, Op. 10, 3.
Was weinst du, Nixlein:
Mraczek, 7 L. 4.
Was werden wir beginnen:
Nicolai, Lust. Weiber.
Was will Majestät mit d. Jungen:
Lindemann, W.
Was willst du denn die ganze Nacht zu Haus: Zachàr, Schürzenjäger.
Was willst du, Herz:
Recktenwald, Meine L. 2.
Was wirbelt durch die Lüfte:
Schulz-Berger, Op. 50.
Was wird auf meinem Grabstein stehn:
Tichy, Und wann.
Was wir lieben wird verlassen:
Tanejew, Op. 35, 12.
Was wir Soldaten singen: Steffens, W.
Was wogen die Heere:
Effert, Echt deutsch.
Was wogt durch die Weite:
Werding, Op. 38, 1.
Was wollt ich, Liebster, dir nicht sagen:
Schmid, H. K., Op. 19, 2.
Was zagt meine Seele:
Nagler, Op. 97, 10.
Was ziehet am Rheine:
Grim, Op. 103.
Was ziehn die grauen Scharen:
Schäfer, M.. 12 Kriegsl. 5.
Was zieht die Strass' entlang:
Beyer, L. Op. 22.
Was zieht dort so fröhlich:
Krause, Jugendwehrlied.
Was zieht dort stolz heran:
Germanicus, Vom ollen Hindenborg.
Was zieht geschlossen die Strass entlang: Porepp, Op. 37.
Was zieht so tief durch meine Brust:
Pommer, H., Op. 59.
Was zucken die braunen Geigen:
Kaselitz, Zigeunermusik 1.
Was zu dumm zum Reden ist:
Mayer, F., Millionendieb.
Was zu viel ist, ist zu viel:
Schmid-Kayser, Vaterl-L. z. L. 10.
Water Scenes: Nevin.
Wat wisst du 't noch verstäken:
Bader, K., Op. 10.
Weana Gärten: Ehrich, Op. 75.
Weana Gmüath: Schrammel, Op. 112.
Weana Schatz:
Was blieb'n is von der Gmüatlichkeit.
Weaner Gmüatlichkeit:
Fiebrich, Op. 127.
Weaner Maderl u. Weaner Lied:
Thewett, Op. 61.
Weber. An W.s Grabe: Wagner, R.
Weberpotpourri: Ruffin.
Webers letzter Gedanke. Var.:
Oesten, Th., Op. 19.
Wechselgesang: (Anon.)
Wechselgesang:
Jungfrau, merk auf meinen Schall.
Wechselnden Messgesänge: Goller.
Wecket die Flammen auf:
Streicher, L. d. Tänzerin.
Weck mich nicht auf, wenn ich träume:
Ingraham.
Weckruf:
Deutscher tu die Augen auf.
Michel tu die Augen auf.
Nächtlich macht der Herr die Rund'.
Weckt einem an ein' Sonntagmorgen:
Prechtl, Op. 99.
Wecktrommel:
a. Kriegslieder unserer Soldaten.
Weddigen:
Er jagte durch grüne Wogen.
Nun lasset es blitzen.
Ott Weddigen heisst der Kapitän.
Weddigenballade:
In fernen Tagen am Nordseestrand.
Weddigenlied:
Lasset es blitzen über die Flut.
Wedel-Dragoner, Hurra: Przetak, P.
Weegenleed: Wagener, C., Twee nee'e plattdütsche Kinnerleeder.
Weegenlied för de Kriegstied:
Schumacher, J.
Weeste noch, wie dunnemals:
Winterberg, Unsere Feldgrauen.
Weg durch Korn und roten Klee:
Fleck, Op. 1, 4.
Lange, K., L. u. G. 4.
Lorenz, J., Op. 33, 2.
Paulich, Daheim.
Seiler, Daheim.
Wegelied: Drei Ellen gute Bannerseide.
Wege sind umsäumet: Ebert, Op. 2, 3.
Wegewart:
Es wartet ein bleiches Jungfräulein.

Weggeleit:
Wo'n ig z' Nacht zum Meitli bi.
Weggeworfene Flinte:
Palmström findet eines Abends.
Weggiserlied:
Kollmaneck, 12 kl. Fant. 11.
Weg zu dir: Ich bin durchs Leben auf dich zugegangen.
Weg zum Herzen: Weis, C.
Weg zur Liebsten:
Wohin, mein Wanderstab.
Weh dass wir scheiden müssen:
Eyken, Op. 43, 4.
Kinkel, Ritters Abschied.
Soldaten-Marschlieder 2.
Volkslieder f. Z.
Weh den Wünschen:
Koennecke, Aus Höhen 5.
Weh! Der Herr hat zertreten:
Nagler, F., Op. 88.
Wehe: Alles liegt in tiefem Schlafe.
Wehe euch: Gulbins, Op. 91, 9.
Wehende Schleier: Couperin, Bavolet.
Wehes Glück: Springer, M., Op. 32.
Wehe, Windchen, weh:
Hohmann, E. 4 L. 1.
Wehmut:
Im Abendschatten tief verstummt.
Wehmut der Liebe: Ach, dass im lauten Spiel des Lebens.
Wehrkraftjungen, Kameraden:
Pottgiesser, Jung Deutschland
Wehrkraft-Jungen-Marsch:
Edmeier, M., Op. 8.
Wehrmann in Eisen:
Hinterholz, Op. 59.
Prehl.
Wehrmannslied:
Rings sind die Länder rot v. Blut.
Wehrmann in Eisen.
Wir stehn im Feld und schaun dem Tod.
Weh, weh mir Armen:
Schröder, Edm., 5 Ges. 1.
Weibchen, komm und tanz mit mir:
Haupt, K., a. Jagdfieber.
Weibchen, Täubchen, neige doch: Tieck.
Weiberchenduett: Goetze, W. W., Wenn Männer schwindeln 3.
Weiber seid nicht dumm:
Lincke, Zug nach dem Balkan.
Weibertreue:
Mozart, Cosi.
Schmidt, Gustav.
Weiber von Weinsberg:
Erste Hohenstaufen.
Weibimarsch: Stolz, R.
Weibi, Weibi: Haupt, K.
Weib sollst hoamgehn: Quast.
Weib und Auto: Stolz, R., Op. 70.
Weib und Kind, schlaft wohl zu Haus:
Schwers, Op. 21, 2.
Weich geht die Luft:
Haselbach, Warst 8.
Weich gewiegt vom schwanken Kahne:
Schmid, H. K., Op. 19, 10.
Weichheit ist gut: Brunck, 2 Mch. 1.
Weichselwache steht fest und gut:
Neuert, Schulter an Schulter.
Weicht, ihr Gedanken:
Alte Meister d. d. L. 12.
Weide: Hört, ihr Leute.
Weidenbaum, dir will ichs sagen:
Funk, Ja, grün 6.
Göhler, 53 Ged. 14.
Haselbach, Unt. d. L. 13.
Heuss, Op. 4, 3.
Pfister, Lönsalbum 8.
Weidenbaum, dir will ichs sagen:
Wagener, H., 6 Lönsl. 5.
Wamlek, L. z. L. 1.
Weidwerk lebe hoch:
Seidler-Winkler, Op. 103.
Weihe der Nacht:
Nächtliche Stille, heilige Fülle.
Weihe des Hauses: Beethoven, Op. 124.
Weihe des Hauses: In die Sonne gestellt auf dem grünenden Plan.
Weihefest der Schule: Schwarz, Ed.
Weihegesang:
Brüder, weihet Herz und Hand.
Weihegruss: Aus Lilien zart u. weiss.
Weihe heilge Winternacht:
Neustadt, H., Op. 2.
Weiheklänge m. greg. Choralmotiven:
Thaller, Op. 27.
Weihelied an d. Patrona Bavariae:
Kreitmaier.
Weihelied-Totenfest: Weber, Jos.
Weihenacht: Zagwijn.
Weihenacht! Am Himmelsgrunde:
Fröling, Op. 33, 7.
Weihenacht ist kommen:
Erler, Am hl. Abend.
Weihespruch: Im Altertum gegründet.
Weihestunde:
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Weihgebet: Wagner, Franz, Op. 143, 1.
Weihgebet: O Vater, Berater.
Weihgesänge: Mahler, M., Op. 7.
Weihnacht: Springer, M., Op. 34.
Weihnacht:
Auf den weissen Flocken gleiten.
Es klang dereinst voll Traurigkeit
Fröhlich soll mein Herze springen.
Hört ihr die Englein singen.
In die schlummernde Nacht hinein.
O du geweihte heilige Nacht.
O gnadenvolle Weihnachtszeit.
Sonne geht zur Rüste.
Steig hernieder, Weihnachtsfriede.
Sternlein an dem Himmelszelt.
Still ging der Tag zu Ende.
Uns ist ein Kind geboren.
Weihnacht! flüsterts im Tannengrund.
Wie leuchten heut die Sterne.
Weihnacht (Suite): Niemann, W., Op. 16.
Weihnacht, du heilige Nacht:
Müller, B., Op. 6, 8.
Weihnacht, du holdes, du trautes Fest:
Platzbecker, Op. 89.
Weihnachten:
Braun, C.
Heller, M. P., Op. 47.
Hirsch, C., Altkirchl. Ges. 6—10.
Reger, Op. 145, 3.
Ritter, Th.
Tschaikowsky, Op. 37, 12.
Worch.
Zacharitz.
Weihnachten:
Als ich bei meinen Schafen wacht'.
Bäumlein grünt im tiefen Tann.
Da alles stille war.
Deinen Frieden sende nieder.
Ehre sei Gott in der Höhe.
Es ist ein Ros entsprungen.
Euch ist heute der Heiland geboren.
Freu dich Erd und Sternenzelt.
Freut euch ihr lieben Christen.
Gelobet seist du Jesus Christ.
Heilge Christ ist kommen.
Heil'ge Nacht, ich grüsse dich.
Heilige Nacht der unendl. Liebe.
Heilig ist der Herr, Gott Zebaoth.
Herbei, o ihr Gläubigen.
Weihnachten:
Heute ist uns Christus geboren.
Hört ihr die Englein singen.
Jauchzet, ihr Himmel.
Inmitten der Nacht, als Hirten erwacht.
Josef, lieber Josef mein.
Kindelein zart.
Kind ist uns geboren.
Kommen ist der Gottessohn.
Kommet ihr Hirten.
Lasset uns frohlocken.
Markt und Strassen stehn verlassen.
O du fröhliche, o du selige.
O Jesu, schöne Weihnachtssonne.
O Kindlein, neugeboren.
O Weihnachtszeit, o selige Zeit.
Selge Stunde, frohe Kunde.
Stille Nacht, heilige Nacht.
Süsser die Glocken nie klingen.
Uns leuchtet heut der Freude Schein.
Vom Himmel hoch da komm ich her.
Weihnacht, du heilige Nacht.
Zu Bethlehem geboren.
Weihnachten en Fald:
Günther, A., Erzgeb. L. 12.
Weihnachten im Felde 1914:
Dworzak, J.
Weihnachten im Feldzug:
Auf Russlands Erde auf Posten steht.
Weihnachten im Hochgebirge:
Borel, Op. 25.
Weihnachten im Krieg: Goepfart.
Weihnachten im Kriegsjahr:
Junghähnel, Vermisst.
Weihnachten im Schützengraben:
Droben die hellen Sterne.
Weihnachten im Volkslied:
Müller, Ad., Liederh. 3. 4.
Weihnachten 1914: Zur Weihnacht werden im deutschen Land.
Weihnachten und Jahreswende: Ruh.
Weihnacht! flüsterts im Tannengrund:
Fleischer, A., Op. 71, 2.
Weihnacht — Heilige Nacht:
Kempf, R.
Weihnacht im Felde:
Droben am Himmelszelt.
Tag entschwand, der Abend sank.
Weihnacht ist es wieder: Jankowski.
Weihnacht'n in Fald:
Günther, A., V.-L. 5.
Weihnachtsabend: Niemann, W., Op. 16.
Weihnachtsalbum:
Adam, L., Heilige Nacht.
(Anon.)
Bielfeld.
Goldmann.
Hartmann, H.
Klaass.
Kühn, E.
Michálek.
Vorpahl.
Zitherspielers Schatzkästlein 14. 15.
Weihnachtsalbum f. die deutsche Familie: (Anon.)
Weihnachtsalbum f. die Kleinen:
Fritzsche.
Weihnachtsalbum, neues, f. gr. u. kl. Leute: Weihnachtsklänge.
Weihnachtsandacht:
Knayer.
Nölck, Op. 184.
Weihnachtsbild:
O lasst mir das Märchen.
Weihnachtsbitte: O neige deine Flügel.

Weihnachtsbotschaft:
Fürchtet euch nicht.
Welt in Schnee verloren.
Weihnachtsbrief eines Feldgrauen:
Liebe Eltern und Geschwister.
Weihnachtschoral: Vom Himmel hoch.
Weihnachtsduette: Hirsch, C.
Weihnachtselegie: Harmston, Op. 7.
Weihnachtsengel:
Wenn rings die Blümelein verblüht
Weihnachtsfantasie:
Borel, Christglocken.
Eichler, M., Christabend.
Grossjohann, Op. 71.
Heller, M. P., Op. 46.
Kunze, Op. 5, 2.
Meyer-Stolzenau, Op. 75, 1.
Söchting, Op. 156.
Tourbié, Halleluja.
Weihnachtsfantasie, kleine: Karl, G.
Weihnachtsfantasie, leichte:
Blumenberg, Op. 166.
Michael, F., Op. 124.
Prisching, Op. 9.
Polzer, Op. 45.
Quast.
Weihnachtsfantasien:
Norden, L.
Weihnachtsfantasie über Stille Nacht:
Puttmann.
Weihnachtsfeier:
Köckert, Op. 81.
Walzer.
Weihnachtsfeier unsrer Feldgrauen:
Stramm, Erinnerung a. gr. Zeit.
Weihnachtsfeier unsrer lieben Kleinen:
Hersfill, Op. 27.
Weihnachtsfestfantasien:
Gulbins, Op. 104.
Weihnachtsfreude:
Norden, L., Weihnachts-Fant.
a. Weihnachtsgedanken in gross. Zeit.
Weihnachtsfreude:
Freuet euch, ihr Menschenkinder.
Heil und Segen, Licht der Frommen.
Morgen, Kinder wirds was geben.
Weihnachtsfreude der Jugend:
Klee, a. Deutsche Weihnachten.
Weihnachtsfreude, Glockengeläute:
Frey, M., Op. 41, 4.
Weihnachtsfreuden: Wiese, E.
Weihnachtsfrieden: Kunkel, Op. 55.
Weihnachtsfried'n: Arm on alt.
Weihnachtsgabe: Tourbié, Op. 386, 2.
Weihnachtsgabe:
Du schenkest mir dich selbst.
Weihnachtsgebet:
Heller, M. P., Op. 54, 2.
Weihnachtsgedanken: Hess, J. Ch.
Weihnachtsgedanken in grosser Zeit:
(Anon.)
Weihnachtsgesang:
Adam, A. Ch.
Weihnachtsgesang:
Ehre sei Gott in der Höhe.
Fürchtet euch nicht.
Geheimnisvolles Rauschen durchzieht die heilge Nacht.
Heilge Christ ist kommen.
Im finstern Stall, o Wunder gross.
O hehre Nacht.
O lieblich Wunder.
Weihnachtsgesänge:
Hildebrandt, U., Op. 27.
Vogel, M., Op. 84.
Weihnachtsgesänge, deutsche.
Plag, Op. 71.
Weihnachtsgesang v. Adam:
Parlow, 6 Fant. 3.
Weihnachtsgeschichte, heilige:
Eisoldt, Bethlehem.
Weihnachtsgeschichte in Wort und Ton:
Eisoldt, Bethlehem.
Weihnachtsglocken:
Niemann, W., a. Op. 46.
Langerstädt, Op. 25.
Löffler, Op. 18.
Weihnachtsglocken:
Von all den tausend Klängen.
Weihnachtsglocken hör ich klingen:
Moritz, F., Op. 14.
Weihnachtsglockenklänge: Reich, R.
Weihnachtsglocken! Wieder sänftigt:
Wagner, F., Op. 20.
Weihnachtsglöcklein: Krimmling.
Weihnachtsgruss: Tourbié, Op. 386, 1.
Weihnachtsharmonien:
Tourbié, Op. 387.
Weihnachtsheft:
Musik für Alle 87. 139.
Weihnachtshymne: O hehre Nacht.
Weihnachtsidyll: Conze.
Weihnacht sinkt dämmernd:
Neal, Op. 64.
Weihnachtsjubel:
O wunderbares Prangen.
Weihnachtskantate:
Dietlein, Hirtengeschichte.
Helm, O.
Prelinger.
Weihnachtskantate, kleine:
Haase, R., Op. 32.
Zobel, Op. 18.
Weihnachtsklänge:
(Anon.)
Schulz-Salzungen.
Weihnachtsklänge:
Von all den tausend Klängen.
Weihnachtsläuten: Richards, Op. 32.
Weihnachtslegende: Wandelt, Op. 31.
Weihnachtslegende eines schlesischen Schäfers: Blümel, 12 V.-L. 4.
Weihnachtslied:
Engelhart, F. X., Op. 51a.
Friedman, a. Op. 72.
Weihnachtslied:
Ach, dass Gott walt.
Ach Josef, liebster Josef mein.
Als das Christkind ward zur Welt gebracht.
Aeolsharfen tönt es wieder.
Aus des Vaters Herz geboren.
Da drüben in der Ferne.
Den geboren hat ein Magd.
Du liebliche Weihnacht.
Ehre sei Gott in der Höhe.
Friedlich in nächtl. Hülle.
Gott sei Dank durch alle Welt.
Heilge Nacht, auf Engelsschwingen.
Heilgen 3 Kön'ge aus Mohrenland.
Heilgen 3 Könige a. Morgenland.
Jetzt ist die rechte Freudenzeit.
Ihr Hirten erwacht.
Im Stalle liegt als schwaches Kind
In dulci jubilo.
Jubelnd ist die Welt erwacht.
Judäa, hochgelobtes Land.
Kind ist uns zum Heil geboren.
Kindlein ist gekommen.
Kommen ist der Gottessohn.
Kommet ihr Hirten.
Kommst du wieder, schönster aller Tage.
Macht auf das Tor der Gerechtigkeit.
Weihnachtslied:
Maria lag in grosser Not.
Nacht vor dem hl. Abend.
Nun fallen weisse Flocken.
Nun jauchzet auf, ihr Frommen.
Nun schwebt auf Engelsflügeln.
O Bethlehem du kleine.
O heilige Nacht voll himml. Pracht.
O lieblich Wunder, das wir sehn.
O sanctissima.
O schlafe, göttlicher Knabe.
Schneeglöcklein läuten.
Seht hin im Stall von Bethlehem.
Sel'ge Stunde, frohe Kunde.
Stille Nacht heilige Nacht.
Und wieder ist es Weihnacht worden.
Uns ist ein Kind zu Nutz geborn.
Vom Himmel in die tiefsten Klüfte.
Von Jesse kommt ein Wurzel zart.
Weihenacht ist kommen.
Weihnacht, du holdes, du trautes Fest.
Weihnachtszeit, dein stiller Zauber.
Wie heute die Glocken erklingen.
Wie soll ich dich empfangen.
Wir singen dir Immanuel.
Zu Bethlehem im Stalle.
Weihnachtslied,
altes:
Es ist ein Reis entsprungen.
Zu Bethlehem geboren.
aus dem Salzburg'schen:
Still, weils Kindlein schlafen will.
aus dem 12. Jahrh.:
Er ist gewaltig u. stark.
Weihnachtsliedchen:
Halleluja, denn uns ist heut.
Heilge Nacht, sie nahet leise.
Wenn die Mädchen und die Buben.
Weihnachtslied der Hirten:
Schlaf wohl, du Himmelsknabe du.
Was soll das bedeuten.
Weihnachtslied der Kinder 1915/16:
Wieder kam die Weihnachtszeit.
Weihnachtslied der Pifferari: Als dort das Kind zu Bethlehem geboren.
Weihnachtslieder:
Brandt, A.
Christfeier.
Claussnitzer, P., Vom Christkind.
Engelhart, F. X., Op. 51.
Gastberger, Op. 12.
Günther, A., Erzgeb. L. 12.
Haltet aus 2.
Kabatek.
Krome.
Michàlek.
Müller, E., Op. 57.
Panzer.
Peters, M., Op. 65.
Pfleger, Am Weihnachtsabend.
Prätorius, Deutsche Psalmen 4—11.
Rahm.
Reinhardt, G.
Spengel, J., Lieder u. Ges.
Stadler.
Stapf, O.
Stark, R.
Weber, C. M. v.
Wyrott, Op. 12.
Weihnachtslieder,
alte:
Engelke, Op. 12.
Hirsch, C.
Wagner, F.
Wetzel, J. H.
aus Ungarn, rumänische: Bartók.
beliebte: Marx, A.

Weihnachtslieder.
für Kinder: Vietor, Im Lichterglanz.
für Kriegs- u. Friedenszeiten: Erlemann.
für Zither: (Anon.)
neue: Frey, M., Op. 41.
vom Licht: Dittberner.
Weihnachtsliederalbum: (Anon.)
Weihnachtsliederfantasie: Oelschlegel.
Weihnachtsliederfantasien:
Parlow, 6 Fantasien.
Zilcher, P., Op. 81. 82.
Weihnachtsliedfantasie:
Simon, E., Op. 657.
Weihnachtslied für die Kleinen:
Tausend Engel fliegen heut.
Weihnachtslied für unsere Helden:
Zur Weihnacht werden im deutschen Land.
Weihnachtsliedlein, neue: Schröter, L.
Weihnachtslied zum göttlichen Kind Jesu: O du liebes Jesukind.
Weihnachtsmann kommt:
Eichler, M.
Lindemann, W., Tanzcouplets.
Wegener, C.
Weihnachtsmärchen:
Jehring, Glückspeter.
Stix, Op. 63.
Weihnachtsmesse:
Pembaur, Op. 18.
Springer, M., Op. 30.
Waldeck, K., Laetentur coeli.
Weihnachtsmotette:
Hodie Christus natus est.
Quem vidistis pastores.
Verbum caro factum est.
Weihnachtsmusik:
Kämpf, Op. 65.
Peters, M., Op. 76.
Weihnachtsmusik: Ihr Hirten erwacht.
Weihnachtsnachtigall:
Lieb Nachtigall wach auf.
Weihnachtsnocturne: Godefroy, Op. 6.
Weihnachtsoratorium: Bach, J. S.
Weihnachtsouvertüre: Conradi, Op. 55.
Weihnachtsparaphrase: Lobertz.
Weihnachtspastorale:
Haase, R., a. Op. 33.
Peters, M., Op. 75.
Sattler, C., 3 Fant. 2.
Weihnachtspoesie: Hajek.
Weihnachtspolka: Canis, Op. 28.
Weihnachtspolonaise: Hartmann, H.
Weihnachtspost: Krimmling.
Weihnachtspotpourri:
Adam, L.
Hillmann, Op. 22.
Weihnachtspraeludium: Luckner.
Weihnachtspsalm:
Jauchzet Gott alle Lande.
Weihnachtsromanze: Gelhaar.
Weihnachtsrosen: Kling, H.
Weihnachtssang:
Paulus, W., Nun jauchzet.
Weihnachts Sang u. Klang: Krome.
Weihnachts-, Silvester- u. Neujahrsl.: (Anon.)
Weihnachtssonatine: Böttcher, Op. 197.
Busoni, Sonatina in diem Nativ.
Weihnachtssorgen:
Müller ist in seinem Haus.
Weihnachtsspruch:
Also hat Gott die Welt geliebt.
Weihnachtsstern:
Stern ist aufgegangen.
Weihnachtssternlein lass dich grüssen.
Weihnachtssternlein lass dich grüssen:
Kindsmüller, Op. 8.
Weihnachtsstimmung: Schmalstich, C.
Weihnachtsstimmung:
Da steht mein Junge nun.
Weihnachtsstück: Blumenberg, Op. 167.
Weihnachtsstücke:
Blumenthal, Op. 124.
Eichler, M.
Krome.
Meyer-Stolzenau, Op. 75.
Nagler, Op. 93.
Weihnachtsstücklein, leichte:
Krug, Op. 196.
Weihnachtsstunden: Frey, M.
Weihnachtstongemälde:
Thorbrietz, Friedensglocken.
Weihnachtstraum:
Döring, A., Op. 138.
Fleischmann, O., Op. 30.
Scheibe, Op. 4.
Schild, Op. 10.
Schmalstich.
Stix, Op. 59.
Suk, a. Op. 33.
Weihnachtstraum:
Gestern Abend, das war mal fein.
Nacht vor dem heiligen Abend.
Weihnachtsträumerei:
Unter dem weh'nden Schnee.
Weihnachtsvesper:
Frei, Op. 21, 4.
Schlögl, Op. 3.
Weihnachtsvolkslieder: Stapf, Op. 74.
Weihnachtsweh:
Leise sinken weisse Flocken.
Weihnachtswiegenlied aus d. 14. Jahr.:
Josef, lieber Josef mein.
Weihnachtswünsche:
An dem lieben Weihnachtsfeste.
Heilger Christ, der alles kann.
Weihnachtszauber:
Aletter.
Eichler, M.
Weihnachtszauber:
Mutter, warum ist der Himmel so rot.
Was fallen die Flocken.
Weihnachtszeit:
Zilcher, P., Op. 81. 82.
Weihnachtszeit:
O Weihnachtszeit.
Volk so im Finstern wandelt.
Weihnachtszeit, dein stiller Zauber:
Breu, Sonntag ists d).
Weihnacht, Weihnacht kehret wieder:
Wichern, Advent.
Weiland Bursch zu Heidelberg:
Wenn Heidelberger Studenten.
Weil auf mir du dunkles Auge:
Brill, Bitte.
Elmar v. Oldenburg, L. 2, 1.
Gerspacher, Op. 25, 1.
Heinrich, M., Op. 35, 1.
Letovsky, Op. 14, 3.
Mahler, M., Op. 7, 1.
Weil der Huberbauer: Rühler, Op. 7.
Weil die Wiesen ohne Ende:
Simon, J., Op. 15, 3.
Weil doch im Reden:
Dahlke, Alte Meister 5.
Weile, weile, lieber Mond:
Werschinger, Op. 16, 2.
Weil für die Tonkunst:
Schwarz, E., Op. 44.
Weil ich a Erzgeberger bi:
Soph, Erzgeb. L. 3.
Weil ich dich liebe: Lincke.
Weil ich dich so wahnsinnig liebe:
Pazeller.
Weil ich suchte eine Frau:
Senger, Heiratskand.
Weil ihr denn Kinder Gottes seid:
Fehrmann.
Weil mein Schatz vorbei gerauscht:
Kahn, R., Op. 61, 7.
Weil nun wieder Frühling ist:
Franckenstein, Op. 39, 2.
Moritz, E., Op. 5, 5.
Weils einfach ist: Reutter, a. Coupl. 7.
Weil unsre Herzen:
Dannehl, Op. 66, 5.
Wein an den Felsen:
Brahms, Op. 17, 4.
Weinduett: Drdla, Gold. Netz.
Weine, Herze, weinet, Augen:
Hess, L., Op. 61, 1.
Weine leise über deine Toten:
Kaun, Mch. 2.
Weinende Erben: Danziger.
Weine nicht:
An seiner Mutter lehnt das kleine Kind.
Zu Nain vor dem Tore.
Weine nicht, Annina:
Oberleithner, Eis. Heiland 2, 3.
Weine nicht, Liebchen, aufs offene Meer: Seelhorst, Seemanns Abschied.
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen. Var.:
Liszt, Bachtranskr.
Weine nur nicht, wenn das Herz auch bricht: Kothe, R., a. F. 11.
Weinen war mir unbekannt: Krause, E.
Weinet, meine Augen:
Haufe u. Winter, 2st. Ch. 19.
Weinet nicht:
Volkheimer, Allerseelengedenken.
Weinet still um eure Heldensöhne:
Koch, M., Op. 49.
Weine, weine dich aus, mein Kind:
Lange, F. Chl., Lith. Lied.
Weinlied:
Eysler, Lach. Ehemann.
Weinlied:
Füllet die Becher bis zum Rande.
Weinloblied: Maass, Raub d. Europa.
Wein nicht, Mädel, sei nicht dumm:
Leonard, Spatzenpr. 5.
Wein nicht, Mutter: Kutschera.
Wein nicht, Schatz, weil wir nun müssen scheiden: Reményi, Siehst du.
Weinprobe:
Was unten tief dem Erdensohne.
Wein schoss Perlen: Fock, Op. 5, 5.
Wein u. Brot:
Solche Düfte sind mein Leben.
Wein und Rosen sollen leben:
Krasinsky, Op. 101, 1.
Wein, Weib und Gesang:
Gemünd, K., Op. 11.
Strauss, (Sohn), J., Op. 333.
Weiser hat zwei Arme:
Treskow, 10 L. 5.
Weise von Liebe und Tod des Cornets Chr. Rilke: Pászthory.
Weise weiss ich: Bellardi, Op. 10, 1.
Weiss blüht mein Segel d. die Nacht:
Kornauth, Op. 12, 1.
Weissdorn stand am Bachesrand:
Bona, 2 L. 1.
Weisse Adler: Chopin-Mader.
Weisse Astern: Siehst du die weissen Astern nicht.
Weisse Chrysanthemen:
Als wir uns das erstemal gesehen.

Weisse Dame:
Boieldieu.
Marschalbum, hist. 25.
Musik für Alle 81.
Wagner, E. D., Potp. 1.
Weisse Dame. Fant.:
Singelée, a. Album 2.
Weisse, der rote:
Meise, Mit Singen 3.
Weisse Flocken fallen:
Krome, Friedenstraum.
Weiss einen Weg gar schmal:
Stepan, Op. 10, 18.
Weisse Kreuz im roten Feld:
Attenhofer, Op. 12, 2.
Weisse Last drückt alle Zweige:
Schoene, A., Op. 10, 3.
Weisse Lilien: Jessel, Op. 252.
Weisse Mond im hohen Tag:
Otto, M., Frühling im Krieg.
Weisse Mond leuchtet im Holz:
Müller-Hartmann, Op. 11, 4.
Weisse Morgenwolken hangen:
Freeden, Morgen im Hochgebirge.
Weisse Möve flattert:
Klitzing- Heermann, 6 L. 5.
Weisse Rosen: Woehlert, Op. 148.
Weisse Rosen:
Du bissest die zarten Lippen wund.
Weisser Schleier, Myrtenkranz:
Hauptmann, H., Süsse Fratz 4.
Weisser Schnee:
Schneider B. Op. 26 11.
Weisser Schnee rieselt:
Schmidt, E. O., Scherz 1.
Weisse Schwalben sah ich fliegen:
Froreich, Vogelschau.
Weisses Frühlingsglöckchen:
Jürgens, Nachg. L. 11.
Weisses Glöckchen: Englert, Op. 14, 5.
Weisses Glöckchen unter Hecken:
Kirsten, P., L. 2.
Weisse Silberfäden hängen:
May, H., Op. 80.
Weisse Wolken gehn im Blauen: Haile.
Weisse zarte Blumen duften:
Liebling. Op. 68, 2.
Weiss ich denn, wo meine Strasse:
Wolzogen, L. z. L. 6, 22.
Weiss nicht die Welt:
Donizetti, Regimentstochter.
Schmid-Kayser, Opernar.
Weiss nicht, was die Trauer will:
Jordan, S., Op. 7, 3.
Liebl, 6 L. 5.
Weiss nicht, was mich so still:
Schoene, A., Op. 79, 1.
Weiss nicht, wo:
Mein Sohn, der war ein Reiter.
Weiss nicht, woher ich kommen bin:
Rünger, Op. 47.
Weyding, Rautend. Lied.
Weiss nicht, wo ich morgen bin:
Richter, L., 2 patr. Mch. 2.
Weiss nit, wo:
Schneider, B., Op. 26, 15.
Weiss nit wo:
Mein Sohn der war ein Reiter.
Weisst du auch, was ein Engel macht:
Anders, Op. 22, 12.
Müller, M., Op. 15, 1.
Weisst du es noch, als wir im Wald allein: Schwartz, O., Glücksm. 4.
Weisst du, mein Lieb:
Goetze, Liebe Pepi.
Weisst du Muatterl, was i träumt hab:
Kutschera, Op. 4.
Weisst du noch:
Hönel, Op. 25.
Neal, Op. 22, 3.
Weisst du noch: Jener erste Kuss.
Weisst du noch? der Reigentanz:
Humperdinck, Marketend. 5.
Weisst du noch die schönen Maientage: Unger, 7 Soldatenl. 6.
Weisst du noch, mein süsses Herz:
Hess, L., Op. 51, 3.
Weisst du noch vor 30 Jahr:
Weiner, Glückskinder.
Weisst du noch, wie weiss:
Hoppe, Op. 6, 4.
Weisst du noch, wie wir an schwülen Abenden: Bellardi, Op. 10, 2.
Weisst du noch, wo ich am Felsen:
Leipold, Op. 128.
Weisst du, was die Flut bewegt:
Blazejewicz, Op. 16.
Weisst du, was ich erträume:
Mauke, Op. 39, 1.
Weisst du wieviel Sternlein stehen:
Schmidt, H., Op. 15.
Weisst du wohl:
Martin, F., A. d. Kl. Roseng. 1.
Weisst du wohl, als wie wir sind:
Göhler, 53 Ged. 53.
Tschurtschenthaler, L. z. L. 6.
Weisst Liebchen du den Tag im Maien:
Hötzel, Du bist mein Himmel.
Weisst, Mamalein, du bist so lieb:
Gillhaussen, Op. 10, 1.
Weiss über dem Wald wandern empor:
Stöhr, Op. 55, 6.
Weiss und Blau: Wenn ich zum heitern Himmel schau.
Weiss zog die Strasse:
Franckenstein, Op. 40, 2.
Weitab im stillen Tale:
Kindlimann, Mein Vaterhaus.
Weit draussen am glitzernden Meerhorizont: Hiess, Wacht am Meer.
Weit draussen am Rande der riesigen Stadt: Spahn, Sp. Hum. 45.
Welt draussen am Wege:
Döring, C. H., Op. 337.
Weit draussen an der Front: Bredschneider, Wenn zwei Hochz. machen.
Weit draussen auf stiller Heide:
Flessner, Op. 25.
Weit draussen in dunkelnder Fern:
Pembaur, Op. 23, 4.
Weit durch die Felder:
Stolz, R., Op. 240.
Weite Aussicht:
Steht eine Mühle am Himmelsrand.
Weite blaue Raum:
Zagwijn, Vom Geistesl. 4.
Weite Brücke ab:
Pfannschmidt, Op. 40, 3.
Weite Landschaft:
Gleich einer weiten Landschaft.
Weit erklinge deutscher Sang:
Heidrich, Op. 32, 6.
Weites Feld: Schüz, A., Es ist vorbei.
Weit fern von euch, ihr Lieben:
Kratzer, Op. 75.
Weithin über den Erdenraum:
Barth, R., Op. 22, 1.
Weit im Felde glänzt ein See:
Niewiadomski, Op. 43, 10.
Weit in Böhmen herum:
Hermann, H., Op. 64, 1.
Weit in der Ferne: Fesca, Op. 13, 1.
Weit in der Ferne da blühen die Bäume:
Gorn, 6 L. 5.
Weit in die Ferne:
Wenzel, H., a. Op. 440, 4.
Weit inmitten schwarzer Berge:
Kárpát, Draussen.
Weit möcht ich wandern:
Ansorge, Op. 24, 8.
Weit vorgeschoben der deutschen Macht: Medger, Op. 22.
Weit weit aus ferner Zeit:
Renner jun., Op. 59, 1.
Weit, weit, hart an der Ewigkeit:
Dittberner, Vom Ziele des Lebens 2.
Weit, weit im Dörfchen beim Wald:
Stöhr, Op. 55, 10.
Weit, wie so weit: Flach, Träume.
Welch dunkle Dämmrung sinkt hernieder: Neuert, Op. 136, 3.
Welche ich lieb habe: Neal, Op. 40.
Welch ein Glanz:
Gluck, Iphigenie in Aulis.
Welch ein heimlich Flüstern:
Hansen, E., Op. 68.
Welch ein Jubel in den Strassen:
Frey, M., Lieb Vaterland 5.
Welch ein Morgen:
Streicher, Frühlingsmorgen.
Welch ein Morgen ist heute erwacht:
Streicher, Frühling und Herbst 1.
Welch ein Schwirren:
Naumann, A., 8 K.-L. 7.
Welch herbe Schmerzen:
Mortier, Op. 198.
Welch süsser Duft:
Cairati, L. u. G. 4.
Welch tiefe Stille: Pfund, L. 1, 7.
Welch Volk hat Treue stets gehalten:
Lang, H., Op. 45.
Welch wunderbarer Zauber:
Thoms, Dorfcaruso.
Welke Blatt: In ihren Locken haftete.
Welke Blätter: Sommer flieht.
Welke Blätter fallen nieder:
Dreyer, H. T., Op. 35, 3.
Welke Blüten:
Das ist das traurigste auf Erden.
Welkende Blumen:
Zilcher, P., a. Op. 119.
Welkende Rosen: Scheuer, Op. 2.
Welke Rose: In einem Buche blätternd.
Wellen raunen und rauschen:
Maass, Meer.
Wellenspiel:
Huber, J., Op. 40.
Ritter, Th.
Schröder, W. Op. 73.
Ziehm, Op. 15.
Wellenspiele:
Schneider, S., Op. 63.
Schulz-Swinemünde.
Wellen und Wogen: Matton.
Welsche Melodien, Fantasie:
Tillmetz, Op. 58.
Welschen Trauben:
Kelterborn, Deutsche Laut. 7.
Weltberühmtes Kloster:
Steller, Kl. Andechs.
Weltbrand-Marsch: Schinck.
Weltbürgermarsch: Schrock, Op. 220.
Welt der Kleinen:
Petersen-Vietor.
Welt, du bist so schal und öde:
Danziger, Weinende Erben.
Welten: Eckl, Hymne.
Weltenbrand, ein grosser Krieg:
Warnecke, Op. 17.
Weltenbummler: Fall, R.
Weltensturm:
Nun rast aus Westen u. aus Osten.

Welt entbrennt, der Krieg ist da:
Cesek. Soldatenlied.
Welt erbebt in ihrem Fundamente:
Seiffert, A., Op. 83.
Weltfriedensklänge:
Winter, M. G., Op. 124.
Weltfrühling:
Meine Seele durstet nach Licht.
Weltgeistliche Lieder:
Waltershausen, Op. 13.
Welt im Sonnenschein:
Gilbert, Fahrt ins Glück.
Welt in Schnee verloren:
Werth, J., 2 Mch. 2.
Welt ist drunten eingeschlafen:
Wolf, B., Op. 7, 4.
Welt ist ein Schachbrett:
Gebhard, H., Op. 8, 1.
Welt ist erst am Abend schön:
Eysler, Kriegsberichterstatter.
Welt ist rund:
Friedmann, L., Mann ohne Vergang.
Welt ist so schön: Jünger, O.
Welt ist weit: Sauer, W., Op. 105.
Welt ist Welt:
Franck, J. W., Geistl. L. 19.
Welt ist wolkenfinster:
Weingartner, Op. 59, 3.
Welt kann ohne mich wohl sein:
Einödshofer.
Weltkrieg:
Buchwald.
Kreitmaier, Op. 18.
Weltkrieg tobt:
Bein, Des Deutschen Schwur.
Imelmann, Immer druff.
Weltlauf: Bäurin sollst ham gehn.
Welt nenn ich mein eigen: Voigt, P.
Welt ruht still im Hafen:
Heuss, Op. 7, 1.
Welt singt Gottes Preis:
Franck, J. W., 10 geistl. Mel. 6.
Weltstadtmärchen: Gilbert, Frl. Tralala.
Welt steht gegen uns in Waffen:
Maass, Sonnenschein.
Welt steht schon in Flammen:
Fröhling, Kyrie eleison.
Welt trägt unsre Siegesbahn:
Curti, Hertha.
Welt tut ihre Augen zu:
Claussnitzer, Op. 25, 9.
Weltverdruss: Gruber, L.
Weltvereinsamt und verlassen:
Nast, Op. 17.
Weltvergessenheit: Fährmann, a. Op. 60.
Welt von Feind ringsum:
Haubner, Neue deutsche Volkshymne.
Welt wollt uns verderben:
Horn, K. Op. 66, 1.
Wem gebührt des Vorzugs Ehre:
Cooper, E., Op. 7, 1.
Wem Gott solch herrlich Vaterland·
Meyer, A., Landwehrlied.
Wendelstein, Grüsse vom:
Uhlig, Op. 8.
Wendelstein, Sonntag auf dem:
Schröder, W., Op. 71.
Wenn all die abertausend Lichtlein:
Lendvai, Op. 18, 2.
Wenn alle Blümlein spriessen:
Schmid-Kayser, Flugbl. 1, 5.
Wenn alle nach mir sehen:
Funk, Ja, grün 3.
Göhler, 53 Ged. 6.
Ruch, Mädchenl. 9.
Tschurtschenthaler, L. z. L. 5.
Winter, M. G., Op. 111, 8.

Wenn alles eben käme:
Bolte, Geistl. L. 3.
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 8.
Wenn alle untreu werden:
Schreck, Op. 51, 2.
Wenn alle Welt so einig wär:
Hoppe, Op. 69, 2.
Wenn am Walde die Rosen blühn:
Wicker, Op. 19.
Wenn an dem Firmamente:
Kaun, Op. 97, 4.
Wenn an den Bäumen rot die Kirschen hangen: Währinger.
Wenn auch der Frühling längst vorbei:
Liebling, Op. 68, 3.
Wenn auch die Menschen nicht verstehn: Mletzko-Eckersdorf, Trost.
Wenn auch die Welt voll Teufel wär:
Drügpott, 5 Kriegsl. 4.
Speiser, Op. 308.
Wenn auch ein Stern vom Himmel fällt:
Lange, K., L. u. G. 3.
Wenn aus tausend Blütenkelchen: Blon.
Wenn bekrittelt wird an unsrer Wienerstadt: Stolz, Op. 216.
Wenn Blauglöcklein läuten: Lie, 6 Ges. 6.
Wenn Blumen träumen: Lederer.
Wenn Christus seine Kirche schützt:
Bach, C. P. E., Schutz.
Wenn da Lärich sengt:
Günther, A., V.-L. 3.
Wenn das Abendrot zerronnen:
Hirsch, F., Humor 5.
Wenn das Banjo zittert:
Leuchs, Sündenpfuhl.
Wenn das Gemüt beschwert ist:
Straus, O., Nachtf. 2.
Wenn das Gras der grünen Wiesen:
Carnap, Op. 4, 2.
Wenn das Liedlein ausgesungen:
Maass, Raub d. Europa.
Wenn das Tagewerk vollbracht:
Aue, Minnes. 4.
Wenn da Sunn untergieht:
Soph, Erzgeb. L. 2.
Wenn dein Herz wie meins schlägt:
Müller-Hartmann, Op. 12, 9.
Wenn dein ich denk:
Meyer-Helmund, Op. 21, 2.
Wenn der Abend kommt:
Burgherr, Von Liebe 2, 4.
Liebl, 6 L. 4.
Lorenzen, H., Op. 7, 9.
Schaller-Lang, Op. 5, 3.
Wamlek, L. z. L. 1.
Wenn der Abend kommt u. die Sterne:
Thoms, Altm. L. 6.
Wenn der Abend sinkt:
Geyer, Op. 7.
Wenn der Alltag ist zu End:
Kaempfner, Beethoven.
Wenn der Blütenschnee:
Wöllmer, Junge Liebe.
Wenn der Duft quillt: Pasch. Op. 7, 1.
Wenn der Faulbaum blüht:
Hirn, a. Op. 9, 1.
Wenn der Feind unsre Grenze bedroht:
Kriegsflugblatt 2.
Wenn der Flieder blüht: Heinecke.
Wenn der Frühling kommt: Gilbert.
Marx, H., 7 Ges. 4.
Wenn der Frühling ziehet ein:
Lindemann, W., Ach, das ist süss.
Wenn der Frühling zu Grabe geht:
Walter, E. Op. 51, 3.
Wenn der Ginster blüht: Kraemer. E.
Wenn der Herbst beginnt:
Zuschneid, Dreist. L. 3.

Wenn der Herr die Gefangenen Zions:
Dedekind, Op. 18.
Lubrich jun., Op. 43.
Marie Adelheid zur Lippe.
Teichmüller, Ps. 126.
Wenn der Herr ein Kreuze schickt:
Pfeifer, A., 3 Trostl. 1.
Weiffenbach.
Wenn der jüngste Tag will werden:
Weismann, J., Op. 65, 6.
Wenn der Kaiser ruft:
Blankenburg, Op. 75.
Wenn der Krieg aus ist und ich lieg noch im Bett: Rebner, Op. 45.
Wenn der Krieg vorbei, sehn wir uns wieder: Lindemann, Op. 33.
Wenn der Kuckuck ruft:
Snaga, Led. Ehefrau.
Wenn der Landsturm kommt:
s. Wenn die Landwehr kommt.
Wenn der Lenz beginnt: Abt, Op. 208, 1.
Wenn der Lenz mit zarten Blüten:
Werthner, Op. 6.
Wenn der Liebe himmlisch Leuchten:
Goetze, W. W., Am Brunnen 1.
Wenn der Mann erst dreissig Jahr ist:
Jessel, Schwarzw. 5.
Wenn der Maulwurf mit der Mücke tanzt: Stapf, Op. 66, 1.
Wenn der Mond ist aufgegangen:
Hoff, Op. 16, 3.
Reiter, Op. 109, 2.
Wenn der Morgen graut:
Hempel.
Wenn der Regen durch die Gosse tropft: Assmann, Op. 10, 2.
Wenn der Schimmer:
Gluck, Klopst. Oden 5.
Wenn der Sonne letzte Strahlen:
Leonard, Spatzenpr. 6.
Wenn der Starmatz: Hogrebe, Op. 5, 6.
Wenn der Tag verdämmert:
Wagenschein, Danaide.
Wenn der Trübsal Wetter toben:
Stapf, Op. 83.
Wenn der Walzer klingt:
Stolz, Op. 232.
Wenn der Weihnachtsmann steckt die Lichter an: Nelson, Bl. Jungens.
Wenn der Winter ist zu Ende:
Thoms, 6 Or.-Chans. 6.
Wenn des Bächleins Rand:
Hülser, Op. 31.
Wenn des Frühlings leise Hände:
Windsperger, 5 L. 5.
Wenn des Hasses finstre Mächte:
Mraczek, Sang der Deutschen.
Wenn dich die bösen Buben locken:
Gfaller.
Zimmer u. Ailbout.
Wenn dich die kleinen Mädchen locken·
Lincke, Frl. Kadett.
Wenn dich ein Weib verraten hat:
Stöhr, R., Op. 39, 6.
Wenn die Abendschatten sinken:
Reich, 12 L. 3.
Wenn die Abendsterne blinken:
Panzer, 22 Liebesl. 1.
Wenn die Abendwinde:
Waghalter, Mandragola.
Wenn die Blümchen schlafen ein:
Pfister, Int. Hausm. 3.
Wenn die Blümelein spriessen:
Bertuch, Bachst. 4.
Wenn die Blumen auf dem Felde:
Rücklos, Zweiter Lenz.
Wenn die bunten Blumen blühn:
Roskin, Op. 2, 7.

Wenn die dummen Mädchen lieben:
Fall, R., Puppenbaron.
Wenn die dunkle Nacht sich leise:
Heidlberg, Op. 454.
Wenn die Englein tanzen: Krome.
Wenn die ersten Sterne nachts am Himmel stehn: Schmal, R. R.
Wenn die ersten Veilchen blühn:
Komoly, Das ist die Zeit.
Wenn die Eule ruft im Wald:
Göhler, 53 Ged. 7.
Wenn die Felder sich verdunkeln:
Schoeck, L. u. G. 3, 6.
Wenn die Finken draussen schlagen:
Reiss, R., Op. 10.
Wenn die Frösche qua-qua-quaken:
Goetze, W. W., Am Brunnen 2.
Wenn die Frühlingsglocken machen lustig Klinglingling: Kollo, Juxbar. 8.
Wenn die Frühlingsluft:
Kollo, Sel. Balduin.
Wenn die Hoffnung nicht wär:
Gruber, L.
Kriegs-, Marsch- u. Heimatslieder.
Wenn die Hühner im Garten sind:
Martin, F., Kinderlieder 2.
Wenn die Hühner schlafen gehn:
Winterberg, Hoheit.
Wenn die jungen Mädchen schlafen gehn: Bromme, Was junge Mädchen träumen.
Wenn die Kinder artig sind:
Baumgart, 5 Struwwelp.-Gesch. 1.
Wenn die Kinder schlafen ein:
Koch, M., Op. 50, 5.
Martin, F., Kinderl. 10.
Schmid, H. K., Op. 25, 4.
Wenn die Kindlein schlafen gehn:
Blech, Op. 24, 7.
Wenn die kleinen Kinder beten:
Drügpott, L. 7.
Kraemer, E.
Müller, M., Op. 15, 2.
Reger, Op. 76, 22.
Stiedinger, Kling klang 2, 1.
Wenn die kleinen Vöglein heimwärts ziehn: Benatzky, Liebe im Schnee 2.
Wenn die Knospen alle springen:
Abt, Op. 338, 1.
Wenn die Landwehr (der Landsturm) kommt:
Appel, K. F.
Götze, W., 3 vaterl. Ges. 3.
Greger, L., Op. 41.
Heuler, R.
Kromer, C., Op. 130.
Krüger, F.,
Kriegsflugblatt 13/14, 2.
Müller, Wilh.
Platzbecker, Op. 81, 1.
Pottgiesser.
Preitz, 3 Vaterl. 1.
Richter, C. A., Op. 20.
Schäfer, M. 12 Kriegsl. 12.
Schauss.
Schmeling, M.
Schumacher, Hurra 11.
Wagner, Arth.
Wenn die Lerchen wiederkommen:
Abt, Op. 337.
Wenn die Liebe kommt:
Bromme, Märch. v. Glück 2.
Wenn die Liebe nicht wär: Bromme.
Wenn die Lieb über Nacht:
Fiebrich, Op. 123.
Wenn die Linde blüht:
Reger, Op. 103, 2.
Wenn die Lindenbäume blühen:
Stapf, O., Op. 59.
Wenn die Lüfte stille stehn:
Koennecke, Aus Höhen 8.
Wenn die Mädchen, all die braven:
Benatzky, Tanz. Maske 2.
Wenn die Mädchenknospe leise:
Mletzko-Eckersdorf, Mädchen.
Wenn die Mädchen und die Buben:
Nössler, Op. 33, 2.
Wenn die Mädels achtzehn sind:
Nelson, Inkognito.
Wenn die Maiglöckchen blühen:
Winter, Op. 88, 10.
Wenn die Mittagsfrau:
Fuchs, R., Op. 99, 7.
Stöhr, R., Op. 39, 4.
Wenn die Musik spielt:
Granichstaedten, Auf Befehl.
Wenn die Musketiere:
Jöde, Bunte L. 11.
Wenn die Musketiere durch die Stadt scharwenzen: Mello, Op. 114, 1.
Wenn die Nacht beginnt:
Elfte Muse 1.
Nelson.
Wenn die Nacht dem grauen Morgen weicht: Hempel.
Wenn die Nacht wie ein Traum:
Bromme, Studentenliebchen.
Wenn die Natur in Todesschlummer:
Paxmann, 3 ernste L. 3.
Wenn die Reben wieder blühen:
Mendelssohn, A., 6 Ged. 6.
Wenn die Rosen blühn:
Goetze, O schöne Zeit 4.
Wenn die Rosen wieder blühn:
Kronmyrth, Op. 5, 1.
Wenn die Schatten wachsen:
Wintzer, R.
Wenn die Schicht mit Glück vollbracht:
Scorra.
Wenn die Schwalben heimwärts ziehn:
Abt, Op. 39, 1.
Schricker, 12 L. v. Abt.
Wenn die schwerste Nacht vergangen:
Geilsdorf, Op. 2, 1.
Wenn die Sehnsucht erwacht:
Arnold, H.
Wenn dieser Körper einst zerfallen:
Sigmundt, A., 7 L. 6.
Wenn dieser Siegesmarsch:
Pfitzner, Op. 25, 1.
Speier, W., Op. 31.
Wenn die Soldaten: Ohlsen, Op. 138.
Wander- u. Soldatenlieder.
Wenn die Soldaten durch die Stadt marschieren:
Althaus, Op. 15.
Blankenburg, Op. 137.
Haltet aus 3.
Heinrichs, H.
Krakamp, Soldatenmarschl.
Krome.
Lindemann, W., 2 lust. Soldatenl. 2.
Schatzkästlein, musikal. 232.
a. Soldatenlieder, drei.
a. Soldatenlieder d. Weltkr.
Soldatenlieder, lustige 5.
Soldaten-Marschlieder 4.
Winter, G., Dah. 4.
Wenn die Sommerluft:
Kollo, 3 alte Schacht. 2.
Wenn die Sonn' am Himmel lacht:
Lincke, Pst 1.
Wenn die Sonne ging zur Rüste:
Čižek, Op. 13.
Wenn die Sonne kommt: Nelson.
Wenn die Sonne sank hernieder:
Simon, E., Op. 462.
Wenn die Sonne sinkt:
Grell, Op. 17, 2.
Stutzenberger, Op. 34, 1.
Wenn die Sonne wird gesunken sein:
Heckel, Op. 3, 3.
Wenn die Sterne glühn:
Stolz, R., a. Op. 275.
Wenn die Sterne leuchten:
Frankowski, Op. 57.
Wenn die Sternlein am Himmel auffunkeln: Siede, Op. 133.
Wenn die Sternlein am Himmel stehn:
Nelson, Neptun 4.
Wenn die Sternlein traulich gucken:
Bersa, Schuster.
Wenn die stille Nacht:
Letovsky, Op. 14, 1.
Wenn die Sunna:
Jäger, F., Und die Vogerl.
Wenn die Trommel ruft zum Streite:
Wildt, Fr.
Wenn die Veilchen blühn:
Schottlaender, Kaiserpl. 3, 5.
Wahringer.
Wenn die Veilchen wieder spriessen:
Ascher, Sold. d. Marie.
Wenn die Vögel sich schwingen:
Krause, Th., Mch. 24.
Wenn die Vöglein sich gepaart:
Krakauer, L. u. G. 17.
Stransky, 3 Ges. 3.
Wenn die Weihnachtsglocken klingen:
Baumbach, W., Op. 10.
Wenn die welken Blätter fallen:
Korell, Op. 9.
Wenn die Welt ohne Leutnant wär:
Granichstaedten, Auf Befehl der Herzogin 1.
Wenn die Winde dich umwettern:
Haug, Op. 75, 3.
Wenn die Wogen unten toben:
Rücklos, L., 2, 1.
Wenn dir der Krieg auch d. Liebste geraubt: Nerreter, Kriegesleid.
Wenn dir die Karten:
Bizet, Carmen.
Wenn dir ein Mägdlein recht gefällt:
Herner, Op. 33, 1.
Wenn dir in Schmerz u. Kummer:
Ruh, Trost.
Wenn dir ist das Herze schwer:
Wohlgemuth, Op. 62, 1.
Wenn dir noch die Jugend blüht:
Paxmann, 3 ernste L. 2.
Wenn dir vor Weh und Sehnen:
Hübner, O. R., Schl. L. 65.
Wenn drauss' so die Sonn' scheint:
Müller-Eisenach, L. 1, 3.
Wenn dr Schnee waggieht:
Günther, A., V.-L. 3.
Wenn du am Morgen aufgewacht:
Kraemer, E., Op. 36.
Wenn du dein Liebstes küsst:
Friedmann, L., Mann ohne Verg.
Wenn du denkst, dass du der erste bist: Alfredy.
Wenn du die langen wilden Winternächte: Kronmyrth, Op. 6, 2.
Wenn du ein echter Wiener bist:
Mayr, C. M., Ja ja die Liebe.
Wenn du ein feines Mädel hast:
Fiebrich, Op. 98.
Wenn du einst alt sein wirst:
Mattiesen, Op. 3, 8.
Näscher, Op. 7, 2.

Wenn du ein Vöglein fängst:
Fuchs, R., Op. 69, 4.
Wenn du fein fromm bist:
Mozart, Don Juan.
Schmid-Kayser, Opernar.
Wenn du Gott bist, o Liebe:
Schröder, Edm., 5 Ges. 2.
Wenn du heimkommst, wann wird es sein: Beck, O., Op. 7, 1.
Wenn du hinweggegangen:
Scharwenka, Op. 88, 5.
Wenn du im Weltgetriebe:
Thiede, Op. 119.
Wenn du jung bist u. ledig:
Offenbach-Schmidt, Glückl. Insel 10.
Wenn du kein Spielmann wärst:
Niemeyer, Op. 22.
Winter, M. G., Daheim 10.
Wenn du kommst, um zu erfreuen:
Lang, M., Op. 5, 1.
Wenn du liebst:
Lehár, Wo die Lerche.
Wenn du, mein Liebster, steigst zum Himmel auf:
Scharwenka, X., Op. 88, 7.
Wenn du, mein Stern:
Hermann, H., Op. 63, 16.
Wenn du mich lieben musst:
Anders, E., Op. 28, 1.
Wenn du mich liebst: Pahlen, Op. 18.
Wenn du noch eine Heimat hast:
Abt, Op. 306, 1.
Haug, Op. 74, 1.
Wenn du noch eine Mutter hast:
Jürgens, Op. 2.
Wenn durch die Piazzetta:
Mendelssohn-B., Op. 57, 5.
Wenn du willst, Margarethe: Valsien.
Wenn du zu meinem Schätzel kommst:
Mayer, L. M., Op. 11, 2.
Philipp, R., Op. 5.
Stühler, Op. 18, 2.
Tschurtschenthaler, L. z. L. 11.
Zobel, Op. 12, 2.
Wenn du Zwanzig bist und wenns Mai ist: Fall, R., Puppenbaron.
Wenn einer sein letztes Leid erlitten:
Anders, E., Op. 19, 3.
Wenn einer wert ist:
Müller, Ernst, Op. 58.
Wenn ein liebes Aug gebrochen:
Rühling, Op. 20.
Wenn ein Mädel einen Herrn hat:
Kollo, Juxbar. 4.
Wenn ein Mägdelein will nen Jüngling frein: Bromme, März. v. Glück 4.
Wenn ein Mann sich mal wo ranmacht:
Hollaender, V., Pr. v. Nil.
Wenn ein Mann von Liebe spricht:
Gilbert, Arizonda.
Wenn ein schönes Kind verliebt ist:
Kollo, Blitzbl. Blut 3.
Wenn einst alle wieder zu Hause sind:
Szirmai.
Wenn einst dein Leben trübe ist:
Schulte, J., 4 Ges. 1.
Wenn einst in deiner Brust erlischt:
Podbertsky, Op. 199, 3.
Wenn einst nach Müh und Sorgen:
Dreyer, H. T., Op. 15.
Wenn ein Walzer klingt:
Mletzko-Eckersdorf.
Wenn ein Weibchen zu gescheit ist:
Hauptmann, H., Süsse Frats 5.
Wenn erst der Frieden kommt:
Maass, Op. 531.
Wenn es bummst, wenn es kracht:
Kollo, Gulaschk.
Wenn es draussen dunkel wird:
Nelson, Verheir. Jungges. 3.
Wenn es fallen die erdische Riegel:
Löw, L., Jüd. V.-L. 21.
Wenn es Frühling wird:
Hinze, P., 4 L. 2.
Wenn es schlummert auf der Welt:
Schoene, A., Op. 66.
Wenn es stürmet auf den Wogen:
Brentano.
Wenn ewige Liebe es gibt:
Stojanovits, Liebchen.
Wenn Feinde rings umtoben uns:
Abb, Landsturmlied.
Wenn Filli ihre Liebesstrahl: Schein.
Wenn Friede wird: Seidl, O.
Wenn frohes Finkenlocken:
Guggenbühler, Op. 16.
Wenn fromme Kindlein schlafen gehn:
Böhm, M., Op. 4, 4.
Wenn Glück auf dich herniederglitt:
Heymann-Rheineck, Op. 26, 3.
Wenn Heidelberger Studenten:
O'Swald, A. d. ritterl. Liederb. 3.
Wenn heiss mein Herz:
Grosse, Op. 66.
Wenn hell des Frühlings Stimme schallt:
Rodominsky, Op. 171.
Wenn Herzen sich vereinen:
Hildebrand, C., Op. 151.
Wenn Herz zum Herzen sich findet:
Ehrke, Op. 305.
Wenn heute ist die Schule aus:
Petersen-Vietor, Welt 12.
Wenn i amol stirb, stirb:
Rambold, A. m. Notenb.
Wenn ich Abends einsam wandle:
Butz, Sehnsucht.
Wenn ich am tiefsten traurig bin:
Gretscher, Op. 86, 2.
Wenn ich auch nicht so sprechen kann:
Ascher, Bruder Leichtsinn 5.
Wenn ich auf dem Lager liege:
Gade, Op. 2, 5.
Wenn ich auf hohen Bergen steh:
Alsmer, Berglied.
Wenn ich Baron dann bin:
Eibenschütz, Liebessp. 3.
Wenn ich bei der Abendröte:
Wolzogen, L. z. L. 7.
Wenn ich beschau der Rose Schoss:
Kothe, Ges.
Wenn ich das Wörtchen Mutter hör:
Stigler, L. an die Mutter.
Wenn ich dein kindlich Lachen höre:
Maux, Op. 23.
Wenn ich den Wandrer frage:
Kabalek, Heimat.
Tourbié.
Wenn ich des Abends allein:
Wenzel, E., Op. 146.
Wenn ich des Sonntags tanzen geh:
Hirsch, H., Gehn Sie blos.
Wenn ich die leuchtenden Gletscher seh': Lehár, Endl. allein 3.
Wenn ich die Soldaten seh:
Kaempfner, Kriegskinderlied.
Wenn ich ein klein Waldvöglein wär:
Geller, Op. 24a.
Wenn ich einmal der Herrgott wär:
Binder, C.
Ritter, T., Hausm. 1.
Trinklieder, zwei 2.
Wildt, Op. 128.
Wenn ich einmal soll scheiden:
Bach, J. S.
Hasler.
Wenn ich einmal sterben tu:
Bittner, Liebe Augustin 22.
Wenn ich ein Musikantlein wär:
Jensen, 7 L. 3.
Wenn ich einst fallen sollt:
Thomale, An m. Frau.
Wenn ich ein Vöglein wär:
Hiller, F., Op. 111, 6.
Munz, 2 Mch. 2.
Wenn ich ein Waldvöglein wär:
Meyer, W., Op. 119.
Wenn ich erst etwas grösser bin:
Maass, Sonnenschein.
Wenn ich früh in den Garten geh:
Schricker, 12 L. v. Schumann.
Schumann, R., Volksl.
Wenn ich gefallen bin:
Müller, Wilh., Soldatenbraut.
Wenn ich heut nicht deinen Leib berühre: Schönberg, Op. 15, 8.
Wenn ich hier am flackernden Kamine:
Wallnöfer, Op. 105, 6.
Wenn ich ihn nur habe:
Thomas, O., 2 Chorl. 1.
Zagwijn, Vom Geistesl. 6.
Wenn ich in Angst und Nöten bin:
Prätorius, Deutsche Psalmen 33.
Wenn ich in deine Augen schaue:
Müllersinzig, Thalia 10.
Wenn ich in Irrsal wandre:
Bader, K., Op. 6, 2.
Wenn ich in stiller Frühe:
Krause, T., Op. 90, 4.
Wenn ich komm ins Griechenbeisl:
Leicht, I sauf.
Wenn ich längs der roten Mauer:
Englert, Op. 16, 2.
Wenn ich, liebste Lili, dich nicht liebte:
Klemperer, An Lili.
Wenn ich meine Schafe weide:
Kirchl, Op. 83, 2.
Ruch, 15 L. 12.
Wenn ich mich abends entkleide:
Hildebrand, P., Ein Liedlein 12.
Wenn ich mich nach der Heimat sehn:
Nesmüller, Tiroler und sein Kind.
Volkslieder.
Wenn ich mich nach der Heimat sehn.
Fant.: Eichler, M.
Wenn ich mir einen wählen könnt:
Nelson, Verheir. Jungges. 4.
Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen:
Brahms, Op. 121, 4.
Eckert, Wilh. v. Oranien.
Faisst, Op. 12, 2.
Wenn ich müde bin einmal:
Graener, Op. 40, 1.
Wenn ich nicht wäre, was ich bin:
Waldthausen, 4 jap. L. 3.
Wenn ich nicht wiederkomm:
Eisele.
Wenn ich nur wissen sollt:
Hölzel, Op. 159.
Wenn ich, o Kindlein, vor dir stehe:
Cornelius, Op. 5, 2.
Windsperger, 5 L. 1.
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht:
Choralmelodien 2.
Wenn ich rasieret bin:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Wenn ich scheiden muss:
Bumcke, Op. 34, 1.
Renner jun., Op. 59, 5.
Wenn ich von deinem Anschaun:
Bing, A., Op. 6, 2.
Mahler, M., Op. 7, 4.

Wenn ich von einem Sterben höre:
Tuesta, Liederstr. 1.
Wenn ich wiederkomme, wird es Frieden sein: Willi-Rudi.
Wenn ich wüsste, dass du warten würdest: Strässer, Op. 20, 1.
Wenn ich zart die Worte stelle:
Ruch, a. 20 Rom.
Wenn ich zu Hause etwas mag:
Straus, O., Rund um die Liebe 4.
Wenn ich zum heitern Himmel schau:
Holzinger, Weiss u. blau.
Wenn ich zur Ruh mich niederlege:
Grosse, Op. 82.
Wenn ich zwei Flügel hätt:
Ansorge, Op. 24, 9.
Feller, Buntes Allerlei 3.
Koort, 12 L. 3.
Wenn ick in dine Ogen kiek:
Goetze, Op. 27, 4.
Wenn ick mir meine Uhr beseh:
Nelson, Prachtmädel.
Wenn jemals ein kokettes Lächeln:
Straus, O., Liebesz. 2.
Wenn im Dunkeln hell:
Fall, Nachtschnellzug 4.
Wenn im Frühling der Holunder:
Lewin, H.
Wenn im Frühling die Blumen blühn:
Nelson, WTB.
Wenn im Herbst die Blätter fallen:
Boehme, W., Op. 320.
Erbé.
Wenn im Lenz:
Schmalstich, Op. 60, 8.
Wenn im Lenz erblühen:
Baron, Erstes u. letztes Stelldichein.
Wenn im letzten Abendstrahl:
Gerhardt, P., Op. 19, 2.
Heuss, Op. 2, 1.
Wenn im Mai die Blüten schneien:
Snaga, Hanuschka.
Wenn immer doch Mondschein blieb:
Liebeskind, Op. 44.
Wenn im Purpurschein:
Seidl, S., Op. 90.
Wenn im sonnigen Herbste:
Cleuver, Am sonnigen Rhein.
Wenn im Westen die Sonne versinkt:
Löhr, H., Mein Heim.
Wenn im Winter mal dein Stübchen:
Hirsch, H., Gehn Sie.
Wenn in bangen trüben Stunden:
Zagwijn, Vom Geistesl. 2.
Wenn i. dem Frühling d. Erde erwacht:
Wuerst, Op. 42, 2.
Wenn in der Fremde wegmüd:
Heydrich, Op. 68.
Wenn in des Lebens trüben Leidenstagen: Rücker, 5 L. 4.
Wenn in des Lenzes duftdurchwehten Tagen: Uschmann, Op 6.
Wenn i nur mal wisse tät:
Rueff, Op. 2, 8.
Wenn in vergangnen Zeiten:
Arnemann, Wir Deutsche.
Wenn in wahrer edler Tugend:
Neibig, Op. 195, 4.
Wenn Johanniskäfer glühen: Wiener, T.
Wenn i zu dir komm:
Mletzko-Eckersdorf.
Wenn'k grot bün:
Wolff, C. A. H., Op. 88, 3.
Wenn Königin v. Golkonda ich wär:
Maass, Raub d. Europa.
Wenn laue Lüfte wehn im Haine:
Schrock, Op. 223.
Wenn lau u. lind die Nachtluft weht:
Schmid, H. K., Op. 25, 6.
Wenn Liebe spricht: Keilhofer, Op. 321.
Wenn Lortzing einmal wiederkäm:
Reutter, a. Coupl. 7.
Wenn man Angst vorm Fliegen hat:
Mertens, Op. 52.
Wenn man auch schon in vielen tausend Liedern: Kronegger, Op. 261.
Wenn man beim Wein sitzt:
Abt, Op. 204, 3.
Methfessel, Soldatenlied.
Wolzogen, L. z. L. 7.
Wenn man die deutsche Glocke schwang:
Crusius, O., Deutsche Glocke.
Wenn man eine Reise tut:
Winterberg, Schöne Schwedin 1.
Wenn man ein Mädel küsst:
Kollo, Immer feste druff.
Wenn man jung ist:
Wanda, Nordseekrabbe.
Wenn man könnte, wie man wollte:
Friedmann, L., Mann ohne Verg.
Gilbert, Vagab. 8.
Wenn man küsst: Elfte Muse 1.
Rosen, W.
Wenn Männer schwindeln: Goetze, W. W.
Wenn man nicht vor Angst zu Haus bleibt: Stolz, Op. 215.
Wenn man tanzt, wenn man singt:
Jessel, Mod. Mädel 7.
Wenn man tolle Dinge treibt:
Ascher, Schöne Komödiantin.
Wenn man von dem Lohn der Tugend:
Ruch, a. 20 Rom.
Wenn man zwanzig Jahre zählt:
Eysler, Ber. Gabr. 4.
Wenn meine Gattin so küssen könnt:
Lehár, Ideale Gattin.
Wenn meine Mutter hexen könnt:
Krüger, F., Op. 41.
Meyer, J. E., Op. 9, 2.
Wenn meine Stunden durcheinander rinnen:
Geilsdorf, Op. 10, 3.
Gläser, Schl. fr. Weisen 8.
Wenn mein Kind nicht schlafen will:
Hamann.
Wenn mein Mädel winkt:
Geyer, Op. 7.
Wenn mein Püppchen früh erwacht:
Báron, Vater zieht ins Feld 10.
Wenn mein Schatz Hochzeit macht:
Mahler, L. e. fahr. Ges. 1.
Wenn mein Schatz schlafen geht:
Schmidt-Marlissa, Um die Liebe 6.
Wenn mein Stündlein vorhanden ist:
Prätorius, Deutsche Psalmen 29. 30.
Reger, Op. 137, 1.
Wenn mich das Schicksal hart bedrückt:
Mania, 10 L. z. L. 8.
Wenn mich die Sünden kränken:
Schönhardt, Op. 10.
Wenn mich Langeweile packt:
Nelson, Neptun 2.
Wenn mich meine Sünden kränken:
Mendelssohn, A., Op. 52.
Wenn mich mein Weiberl säh:
Hövker, Unsern Kriegern 14.
Wenn mild durch die Lande:
Müller-Eisenach, L. 1, 1.
Wenn mir der Zufall Champagner kredenzt: Kálmán, Fasch. 1.
Wenn mit den tausend Herrlichkeiten:
Luppa, Unser Bismarck.
Wenn mit ihrem Silberklange:
Schmalstich, Op. 60, 3.
Wenn morgens früh die Glocken läuten:
Offenbach, Hanni weint.
Wenn morgens zu Hause:
Thiele, Chansons 3.
Wenn nicht der Johann wär:
Brandt, J., Gott strafe England.
Wenn noch kaum die Hähne krähen:
Danneel, Op. 11, 2.
Wenn nur ein Mädel tanzen kann:
Benatzky, Tanz. Maske 6.
Wenn ohne Kuss: Winterberg.
Wenn rings die Blümelein verblüht:
Winkler, E., Op. 27.
Wenn Rosen blühn und Veilchen duften:
Heid, Op. 13.
Wenn rot die Sonne färbt:
Granichstaedten, Verb. Stadt.
Wenn sanft du mir im Arme schliefst:
Erdstein, Op. 14, 1.
Hansen, E., Op. 10.
Heuss, Op. 7, 3.
Wenn scharf im Walzertakt:
Falkenheim, Rucksackl.
Wenn schlanke Lilien wandelten:
Kunsemüller, Op. 16, 4.
Lange, K., L. u. G. 7.
Nagel, J., 2 L. 2.
Wolf, B., Op. 7, 2.
Wenn schon — denn schon:
Colwery, Hesitation-Waltz.
Wenns Christkind kommt: Lindemann, W.
Wenns de willst mein Mäuschen sein:
Simon, W. v., Alles klappt.
Wenns die Soldaten durch die Stadt marschieren: Winter, M. G., Dah. 4.
Wenns drauss'n wieder schneit:
Günther, A., V.-L. 3.
Wenn segenschwer in Aehrenfeldern:
Kretschmer, Op. 37.
Wenns geht hinaus auf die Berge:
Wiederhold, F., Op. 15.
Wenns ging, wie meine Mutter wollt:
Paulke, Op. 46.
Rauber, Aus grosser Zeit 2.
Thoms, Lust. Soldatenl. 2.
Wenn's heute heisst, der Krieg ist aus:
Reutter, Vortr. 275.
Wenn sich auch bei uns seit Jahren:
Weinstabl, Wien.
Wenn sich bei heilger Ruh:
Schönberg, Op. 15, 12.
Wenn sich der Geist:
Blank, R., Kriegs- u. Vaterl.-L. 5.
Wenn sich der Mensch in bangen Zeiten: Pircher, Op. 58.
Wenn sich die Berge röten:
Heinz, Op. 2.
Wenn sich die Mächte streiten:
Leicht, Da bin ich stolz.
Wenn sich Pusztamädel:
Schubert-Lafite, Hannerl 2.
Wenn sich zwei Herzen regen:
Abt, Op. 309, 3.
Wenn sich zwei Herzen scheiden:
Schricker, 12 L. v. Abt.
Wenn sie Hochzeit machen:
Fall, Rose von Stambul.
Wenn sie wiederkehren: Hirsch, R.
Wenns im Tal zu Abend läutet:
Kienzl, Op. 94, 1.
Wenns Mailüfterl weht:
Tourbié, Frühlingsrausch.
Wenn's nicht mehr Mai ist:
Eysler, Ber. Gabr. 5.
Wenn so ein Spatz keine Wohnung hat:
Straus, O., Balln. 5.
Wenn so mancher wüsste:
Englert, Op. 17, 4.

Wenn Sonne aus dem Westen:
Nelson, Wenn die Nacht beginnt.
Wenn Sonntags früh der erste Strahl:
Herrmann, W., Mein Pleissner Land.
Wenn Sorgen auf mich dringen:
Bach, J. S., Ausg. Duette 2.
Wenn Sorg und Gram dein Herz erfüllt:
Feldigl, Stimme des Herrn.
Wenn so stolz zu lichten Sternen:
Niemann, W., Op. 37.
Wenns Posthörnle ruft: Fehlberg.
Wenn still an mein Liebchen ich denke:
Wallis, Op. 15.
Wenn stiller Abend dämmert:
Baumann, L., Heimattraum.
Wenn stramm im Takt wir marschier'n:
Wetzel, P., Op. 24.
Wenn tief in dich mein Sein versinkt:
Messner, Sehnsucht II, 6.
Wenn trüb das verlöschende letzte Rot:
Speckhahn, Op. 4, 2.
Wenn unerträglich dir dein Los wird:
Straus, O., Niobe.
Wenn uns Gott Kinder schickt:
Schubert-Berté, Dreimäderlhaus 5.
Wenn unsre Jungen sich: Hacke, A. B.
Wenn von deutscher Macht:
Weygergans, Op. 33.
Wenn wir auf der Friedrichstrasse bummeln gehn: Krönert.
Wenn wir ausmarschieren:
Ortmann, W., Op. 118.
Wenn wir die Wasserweiten:
Curti, Hertha.
Wenn wir erst sind verheirat':
Lincke, Frl. Kadett.
Wenn wir erst wieder heimwärts ziehn:
Scorra.
Wenn wir fallen überwunden:
Wilhelm, C., Vor der Schlacht.
Wenn wir Frauen einmal schmollen:
Ascher, Egon 6.
Wenn wir Geld hätten:
Benatzky, Tanz. Maske 4.
Wenn wir in höchsten Nöten sein:
Mendelssohn, A., Op. 80.
Mendelssohn, A., Paraphr. NF. 4, 6.
Wenn wir marschieren:
(Anon.)
Eichler, M., 2 V.-L. 2.
Führmann, L., Madel wink.
a. Kriegs-, Marsch- u. Heimatslieder.
Krome, Drum Madel wink.
Lange, E.
Peters, M., Op. 67.
Schell, P.
Schmid-Kayser.
Schmidt, E O., Scherz 2.
Schwerdhöfer, Op. 22, 1.
Wander- u. Soldatenlieder.
Wenn wir marschieren mit dröhnendem Schritt: Lazarus, Op. 172, 2.
Wenn wir morgens ausmarschieren:
Deutschland singt 2, 2.
Haym, 6 Soldatenl. 6.
Hoffmann, E., Op. 9, 2.
Rueff, Op. 2, 9.
Wertheim, G., 5 L. 5.
Wenn wir nicht solche Künstler wär'n:
Stolz, R., Op. 260, 2.
Wenn wir Soldaten durch die Stadt marschieren: Heinrichs, H.
Wenn wir Soldaten heimwärts ziehn:
Germanus.
Wenn wir Sonntags in die Kirche gehn:
Soeser, 's war immer so.
Volkslieder (Robitschek) 12.

Wenn wir zu Haus nach Hamburg kommen: Gilbert, Reise u. d. Erde 3.
Wenn wohl junge Mädchen träumen:
Reichel, B., a. Klav.-Poesien 2.
Wenn zu mein Schätzle kommst:
s. Wenn du zu m. Sch. kommst.
Wenn zum grünen Waldesgrunde:
Müller, S., Waldkirche.
Wenn zwei Hochzeit machen:
Bredschneider.
Kollo.
Wenn zwei rechte Freunde wandern:
Traue, Op. 2.
Wenn Zwei sich in einander still versenken: Schoeck, L. u. G. 3, 5.
Wenn zwei sich lieben: Eysler.
Wenn zwei sich lieben von Herzen:
Schwarz, E., Op. 38.
Wenn zwei voneinander scheiden:
Letovsky, Op. 14, 2.
Wen soll ich nach Rosen schicken:
Böhme, W., Op. 20, 4.
Wer achtsam durch die Strassen geht:
Wetzel, P., Op. 17.
Wer auf den Wogen schliefe:
Wolf, H., Freund.
Wer auf die Welt:
Müller, E., Op. 52, 2.
Nagler, Op. 89, 3.
Werber: Lanner, Op. 103.
Werbermarsch: Schwartz, O.
Wer bist du: Horvath, Hugenotten.
Wer bist du, schöne Unbekannte:
Straus, O., Schöne Unbekannte.
Wer bleibt wohl im Stübel:
Winter, M. G., Op. 108, 9.
Wer bringt die Kinder: Lindemann, W.
Werbung:
Liszt, Pusztawehmut.
Stempel, Op. 6.
Werbung:
Annelies, ich habs nit gwusst.
Werde mein: Pazeller, Op. 114.
Wer den Leichtsinn liebt:
Ascher, Bruder Leichtsinn 4.
Werdet nur nicht ungeduldig:
Rottenberg, 12 L. 6.
Werdet Stahl: Eckhardt, F., Op. 11.
Wer Deutschland trutzt, soll sterben:
Wandelt.
Wer die Beine am schnellsten hebt:
Alfredy.
Wer die Schönheit angeschaut:
Schmid, H. K., Op. 23b.
Wer dumm ist, der geht:
Eysler, Aushilfsg.
Wer durch die Welt will fahren:
Breit, 2 L. 2.
Wer ein freier Wanderbursch:
Hildebrand, P., Ein Liedlein 7.
Wer einmal geküsst:
Fiebrich, Op. 123.
Wer fegt in das russische Heer hinein:
Meyer, G., Op. 62.
Wer fragt darnach:
Dahlke, Alte Meister 8.
Werft Bomben und Granaten:
Seiffert, A., Op. 80.
Wer geht mit nach Flandern:
Bachmann, W., Klänge 6.
Wohlgemuth, Feldgr. Sang. 9.
Wer gesund ist, kommt zum Militäre:
Schell, P.
Wer guckt dort aus d. Busch heraus:
Grille.
Wer guckt herein durchs Fensterlein:
Vietor, Im Lichtergl. 2.

Wer hält im deutschen Osten:
Bartels.
Fall, Heit. Soldatenl. 6.
Fleischer, A., Op. 82.
Goldmann, Op. 524.
Goller, Op. 74, 1.
Hallwachs, Op. 33, 4.
Wer hält im deutschen Osten:
Haym, 6 Soldatenl. 5.
Hötzel.
Huber-Anderach.
Jungdeutschland 3.
Kriegsflugblatt 13/14
Kügele, J.
Kühn, K.
Moldenhauer.
Müller, Wilh.
Neuert, F.
Orthmann, L. v. Hindenburg.
Rabsch, Deutsche Kriegsl. 1.
Reichert.
Röhmeyer.
Rohloff.
Schiegg, Op. 11.
Schumacher, Hurra 6.
Schwarze, H.
Schweitzer, J.
Schwerdhöfer, Op. 22, 2.
Söchting, E.
Usta.
Wachter, K.
Wer hält in Ost und West die Wacht:
Zorlig, Deutsche Wehr.
Wer Hasselt will besehn:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 13.
Wer hat das erste Lied erdacht:
Abt, Op. 536, 1.
Becker, Jos.
Diebels, Op. 3, 2.
Hild, Op. 30, 4.
Wer hat das Reich uns aufgebaut:
Meissner, E., Op. 87, 2.
Wer hat das schöne Wort erdacht:
Ihlemann, Zwei deutsche Soldatenl. 1.
Wer hat den schönsten Schatz:
Redl, Op. 21.
Wer hat dich du schöner Wald:
Mendelssohn-B., Op. 50, 2.
Wer hat dich, Himmelstochter:
Hermann, H., Op. 64, 7.
Wer hat dich, mein Jesu, gefangen:
Prehl, Op. 27, 1.
Wer hat es jetzt besonders schwer:
Kollo, Wenn zwei Hochzeit machen.
Wer hat es vollbracht:
Hohmann, E., 4 L. 4.
Wer hat geneidet uns das Brot:
Söchting, E., Lied gegen England.
Wer hats doch durchschauet:
Cornelius, Op. 1, 4.
Wer hats Lieben erdacht:
Wolff, E. J., L. No. 60.
Wer hat so hell gesungen:
Harder, J., Die Jungen.
Wer hätte gedacht, dass die Rosen:
Lewin, G., Op. 31, 5.
Wer hat zuerst dich angeschaut:
Kraemer, E. Op. 46.
Wer je gelebt in Liebesarmen:
Anders, Op. 10, 1.
Wer jetzt weint irgendwo:
Rottenberg, Ernste Stunde.
Wer in der Fremde will wandern:
Schmid-Kayser, N. Wanderl. 6.
Wer in Sachsen ist geboren:
Junghähnel, Op. 409.
Wer ist denn der Mann mit der schönen Frau: Lehár, Wo die Lerche 5.

Wer ist denn draussen, Frau Mutter Tylochin: Kothe, F. 13.
Wer ist denn grad der Mensch dort: Thoms, Altm. L. 4.
Wer ist denn heut noch treu: Fall, Jung England 18b.
Wer ist der Ritter hochgeehrt: Marschner, a. Op. 60.
Wer ist der Segler silbergrau: Jungdeutschland 4.
Wer ist der Stolz der Artillerie: Maass, Op. 516.
Wer ist ein Mann? Wer beten kann: Heitmann, Op. 22.
Schreck, Op. 51, 1.
Wer ist es, auf den wir heute bauen: Báron, Lied v. Landwehrmann.
Wer ist es, der vom ersten Tag: Reim, P. A., Lied.
Wer ist heut ne wichtge Person: Lincke, Zwei patr. Lieder 1.
Wer ist jener Mann: Schillings, Op. 28.
Wer ist in Deutschland allbekannt: Rhode, M., Heil Hindenburg.
Wer ists, der in dem Weltenkrieg: Engel, M., Op. 7.
Wer ists, der so famos versteht: Lincke, Casanova.
Wer ist's, der unermüdlich: Cölln, Kaiserhymne.
Kähler, Feldgrau 1.
Oehl, Op. 43, 1.
Scheffler, Kaiserhymne.
Wer ist so stolz wie wir: Höfer, F., Op. 50.
Schneider, B., Op. 26, 25.
Steinhauer, Op. 98, 6.
Wer ist unsre Schutzpatrone: Haym, 6 Soldatenl. 1.
Wer jung ist, hat leicht lachen: Eysler, Aushilfsg.
Wer kanns erklären: Schrammel, Wiener Kinder 1.
Wer kauft nun das Schlösslein: Böhm, M., Op. 4, 3.
Wer kennt die Völker: Hirsch, H., Es gibt nur einen Wilh. II.
Wer kennt ihn nicht, den edlen Wein: Ferron, Champagnerl.
Wer kennt nicht die Stadt: Körner, Op. 102.
Werkmann, gib dem Hammer Ruh: Knopf, A., So lang.
Wer kommt dort gegangen: Schmitt, C., Spiell. 6.
Wer könnte schöne Frauen sehn: Granichstaedten, Walzerl. 3.
Wer lebt am längsten: Reutter, Vortr. 282.
Wer lichtet die Anker bei Nebel und Nacht: Ludewigs, Germanias Wehr.
Wer lieben will, muss leiden: Ruch, Scherz u. Ernst 12.
Wer liebt aus treuem Herzen: Hassler, 12 L. 1.
Wer macht die Wiese grü und mascht: a. Lieder eines Verwundeten.
Wer mag es wohl der Schwalbe sagen: Salonsängers Lieblinge 10.
Wer mich liebt, der wird mein Wort halten: Gulbins, Op. 88, 8.
Wer möchte nicht ein Kätzchen sein: Blech, Op. 22, 7.
Wer nahm die Festung Lüttich ein: Gaze, Marschl.
Wernermarsch: Odeon 349.
Ziehrer, Op. 439.
Wer nie den Sekt mit Frauen trank: Hirsch, H., Tangofieb. 7a.
Wer nie sein Brot: Liebeck, a. Op. 6, 2.
Wer nur den lieben Gott lässt walten: Bach, J. S., Ausg. Duette 3.
Bach, J. S., Kirchenkant. 93.
Glaus, Choralvorsp. 2.
Merkel, G., Op. 116. a. Orgelw. 1.
Wer ohne Sorgen leben will: Franck, J. W., Geistl. L. 16.
Werratal, im: Schwarz, E., Op. 39.
Wer raubt mir Freiheit: Alte Meister d. d. L. 19.
Wer rauscht durch Wind und Welle: Söchting, L. v. d. Emden.
Wer recht in Freuden wandern will: Dürrner, Op. 26, 2.
Klauer, F. G., Op. 16, 4.
Wer reitet dort dem Sturmwind gleich: Luppa, Ritter Hindenburg.
Wer reitet so spät: Loewe, Op. 1, 3.
Wer restlos mit schaffenden Händen: Welcker, Op. 66.
Wer rief: Pracht, Op. 25
Wer rüstig hat geschafft am Tag: Bulmans, 2 L. 1.
Wer schauen und erfahren will: Brill, Wanderl.
Wer schlägt so rasch an die Fenster mir: Weber, F., Op. 7, 5.
Wer schmückt die Lilien: Mendelssohn, A., Op. 14, 5.
Wer sehen will zwei lebendige Bronnen: Ebert, Op. 22, 4.
Rücklos, L. 4, 1.
Wolff, E. J., L. No. 56.
Wer selbst sich zu erhöhn vermass: Friedenthal, Fl. Volksl. 5c, 3.
Wer's Glück sucht, der muss in die Wienerstadt gehn: Wolf, E.
Wer sie ist, ich weiss es nicht: Straus, O., Ballnacht 1.
Wer singt mit: Niehusen.
Wer sitzt auf unsrer Mauer: Martin, F., Kinderl. 4.
Zilcher, P., a. Op. 61.
Wer soll dein Liebster werden: Kirchner, H., Grünen Jäger.
Wer so wie du gelitten: Griesbacher, Op. 185, 4.
Wer so wie du sich im Walzer dreht: Gilbert, Drei paar Schuhe 5.
Wer sprach von Frieden: Kleinbardt, Deutsche Wort.
Wer steht hier draussen: Langermann, L. 2, 2.
Wer tanzt mit: Biehl, Op. 143, 5.
Wer tanzt mit mir: Hegeler, Op. 5.
Menzen, Op. 11, 3.
Werther, an: Bleyle, Op. 27.
Wer treu gedient hat seine Zeit: Ortmann, W., Op. 93.
Wer uns getraut: Strauss, J., Zigeunerbaron.
Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzet: Jost, Ps. 91.
Nagler, Op. 90, 2.
Wer vom Ziel nicht weiss: Zagwijn, Auferst. 4.
Wer wandelt am Teiche: Glière, Op. 59, 6.
Wer warf die lodernde Flamme ins Land: Kähler, Feldgrau 3.
Wer war's, der mit dem alten Fritz: Bader, Op. 7.
Wer weiss: Feuerlein hell und lustig.
Wer weisst dr Wäg: Lavater, Op. 27, 1.
Wer weiss, wie nahe mir mein Ende: Herrmann, W., Totenfest.
Wer weiss wo: Auf Blut und Leichen.
Wer weist den Weg: Eckhardt, F., Mein Saitenspiel 3.
Wer will hören die Historie: Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 13.
Wer will unter die Soldaten: Heller, M. P.
Kücken, Op. 61, 3.
Ritter, T., Vaterländ. L.
Wer wird denn allweil ans Sterben denken: Bittner, Liebe Augustin 14.
Wer wohl das Küssen erfunden hat: Wetzel, P., Op. 17.
Wer wollte feige klagen: Kriegsflugblatt 40, 1.
Wer zuerst kommt: Maass.
Wer zuletzt lacht: Jessel.
Wesen reiht sich an Wesen: Zagwijn, Auferst. 2.
Weser: Ich kenne einen deutschen Strom.
Weser, an der: Pressel.
Weserlied: Kluge, C., Porta Westfalica.
Wessely war in Neutitschein: Stolz, R., Op. 178.
Wes soll ich mich getrösten: Geilsdorf, Op. 12, 6.
Westfalen, Bilder aus: Kuhlow, J.
Westfalen, Landsturm aus: Kretzschmar, C. R. E.
Westfalenlied: Blankenburg, a. Op. 132.
Peters, J., Op. 23.
Ritter, T., Hausmus. 2.
Westfalenlied: Ihr mögt den Rhein.
Rauhborkig Volk.
Westfalenmarsch: Blankenburg, Op. 132.
Grube, 3 Märsche.
Westfalens Helden: Lange, W.
Westfälisches Kindelwiegenlied: Den geboren hat ein Magd.
Westfälisches Liederblatt: Liederblatt.
Westfälisches Liederbuch: Kornfeld.
Krane, Reling u. Schmidt.
Weststurm: Westwind pfeift durch die Dünen.
Westwind pfeift durch die Dünen: Liebl. 6 L. 3.
Wetterhäuschenlied: Leonard, Spatzenpr. 2.
Wetternacht: Wüste Wetternacht umdüstert meine Seele.
Wettgesänge für Männerchor: Kempter, Op. 68 ff.
Wettrennen: Für alle Menschen hier im Leben.
When I get you alone to-night: Fischer, F., u. Dillon.
When the Heart was young: Elliot.
Whippoorwill: Mason, a. Op. 9, 2.
Whisky ist vertrunken: Rueff, Op. 2, 6.
Wia a Kirta ohne Musi: Huber-Anderach, Op. 17.
Wia si der Weana 'n Himmel vurstellt: Hirsch, A.
Wichtelmännchen: Siede, Op. 155.
Springer, M., Op. 32.
Wichtige Begebenheit: Schumann, R., Op. 15, 6.

Wichtigsten Choralgesänge: Erlemann.
Widele, wedele: Thum.
Wider England: Von Bayern Rupprecht, der Kronprinz, sprach.
Widerhall: In diesem grünen Wald.
Widerspenstige Braut:
Ich ess nicht gerne Gerste.
Widmung:
Anders, Op. 2.
Friedman, a. Op. 76.
Horváth, Op. 90, 1.
Reichel, a. Lyr. Blätter.
Schumann, Rob., Op. 25, 1.
Widmung (Schumann): Liszt.
Widmung:
Deine Geige, lieber Meister.
Dein liebholdes weisses Gesichtel.
Klänge wachsen auf den Wegen.
Wie ändern sich die Zeiten schnell:
Preil, Op. 167.
Wie auch der Feinde mächtge Zahl:
Altmann, K. J., Op. 8.
Wie auf Rosen die Falter kosen:
Lehár, Sterngucker 9.
Wie bald des Sommers holdes Fest verging: Ambrosius, Komm.
Wie berührt mich wundersam:
Bendel.
Soli, drei.
Wie bilde ich meine Stimme: Schiegg.
Wie bin ich stolz, dass ich ein Deutscher bin: Becher. H.
Wie bin ich stolz, ein deutscher, ein deutscher Mann zu sein: Teich, Op. 607.
Wie bist du doch so schön:
Harmoniumalbum 5.
Wie bist du herrlich Vaterland:
Thelen, Op. 69, 2.
Wie bist du meine Königin:
Brahms, Op. 32. 9.
Wie bist du schön du tiefer blauer See:
Berger, W., Op. 34, 4.
Traun, Op. 14, 1.
Walter, Ed., Op. 62.
Wie bist du so herrlich: Sonnet, Op. 60.
Wiebke Pogwisch: Graener, Op. 24.
Wie blasses Silber: Bumcke. Op. 34, 2.
Wie damals: Wolken segeln eilig hin.
Wie dankbar bin ich meinem Mütterl:
Klose, Op. 85.
Wie das das Vermögen hebt:
Antunovič, Die Hauptsach'.
Wie das droht: Schmalstich, Op. 46, 1.
Wie das süsse Klingen:
Schering, 4 Meistermadr. 1.
Wie deine Finger leis: Hoppe, Op. 6, 2.
Wie deine grüngoldnen Augen funkeln:
Kreuzhage, Op. 12, 1.
Wie deine Hände kalt u. eigen sind:
Kornauth, Op. 12, 3.
Wie denk ich dein bei Tag und Nacht:
Zerlett, Der Deutsche.
Wie der alte Aeol lärmt:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Wieder aus dem Schoss der Zeiten:
Dechant, Jahreswende.
Wie der Blitz sind wir da:
Gagelmann.
Wieder ein Jahr vorbei:
Bastyr, Op. 150.
Wie der erste Strahl der Sonne:
Lang, M., Op. 5, 6.
Wieder hat man, teures Vaterland: Bamberg, G., Deutschlands Heldenheer.
Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser: Saffe.
Wieder in der Heimat:
Blankenburg, H. L.
Wieder ist die Nacht verschwunden:
Hohberg, Op. 21, 2.
Wieder ist ein Erdentag:
Kowalski, Op. 8, 2.
Wieder kam die Weihnachtszeit:
Schneider, B., Op. 26, 5.
Wiederkehr:
Wenn Lortzing einmal wiederkäm.
Wieder löst sich aus der Zeiten Flut:
Hentschel, Op. 30, 1.
Wie der Mond sich leuchtend dränget:
Rottenberg, 12 L. 3.
Wie der Nachtwind haucht meine Seele:
Straesser, Op. 20, 2.
Wieder neigt zu sanftem Ende:
Wezel, Op. 9, 5.
Wieder rief der Herr der Heere:
Welcker, Op. 67. 6.
Wieder schmückt es unsre Fahnen:
Burkhardt, H., L. 11.
Wieder schreitet er:
Schoeck, L. u. G. 3, 16.
Wiedersehen:
Hauser, M., Op. 27, 4.
Hochstetter, a. Op. 21.
Nelson.
Wiedersehen:
Düstre Nebel hangen.
Ich habe dich wieder.
Noch lagert rosenzart gebreitet.
Wiedersehen der Heimat:
Wie grünt der Heimat stilles Tal.
Wie der sonnige Strahl:
Cairati, L. u. G. 5.
Wieder tragen die Soldaten:
Wezel, Op. 8, 3.
Wieder, wie zu Friedrichs Zeiten:
Baussnern, Empor 2.
Wie der Wind: Schuler, a. Op. 27.
Wie des Frühlingsmondes Schein:
Wetz, Op. 41, 3.
Wie die Alten so die Jungen:
Salzmann, Th., Lebensfr. 8.
Wie die Alten sungen:
Bohm, C.
Häckel-Schauer.
Wie die auf der Goeben:
Werlé, Gott 8.
Wie die Blum' in ihrer Dolde:
Roskin, Op. 2, 3.
Wie die Blümlein draussen zittern:
Gänschals, Op. 4.
Scheuch, O., Op. 3, 3.
Wagner, A., Bleib bei mir.
Wie die Flammen schlagen:
Fröling, Op. 33, 10.
Wie die Flunder ihre Figur verlor:
Hirsch, F., Humor 9.
Wie die heil. Madonna:
Horn-Nori, a. Leidensweg.
Wie die Pilger wir beladen:
Lilge, Op. 7, 2.
Wie die Rose duftumwoben:
Curti, Hertha.
Wie die stolzen deutschen Eichen:
Pasch, Deutsche Kraft.
Wie die Traube von dunklen Bergen:
Straesser, Op. 20, 4.
Wie die Väter einst gestritten:
Speckhahn, Op. 5, 5.
Wie doch die Liebe so schnell entflieht:
Henning, P.
Wie dr Schnawel schtieht:
Günther, A., V.-L. 3.
Wie dumpf die Woge rollt:
Tanejew, Op. 35, 10.
Wie ein Bauer, dem der Hagel:
Rüdinger, Op. 16, 4.
Wie ein blasser Tropfen Bluts:
Marx, J., Valse de Chopin.
Wie eine kleine Glocke:
Ziegler, J., 14 L. 4.
Wie einer Harfe sanftes Singen:
Heinrich, M., Op. 37, 2.
Wie eine weisse Wolke:
Jürgens, Nachg. L. 12.
Wie ein ewger Lenzesjubel:
Gade, Op. 2, 3.
Wie ein heimlicher Brunnen:
Bleyle, Op. 29, 4.
Wie ein Jubel gings durch meine Seele:
Voigt, P., Eine Welt.
Wie ein krankes Kindlein:
Breve, Op. 17, 5.
Wie ein Rausch ist deine Liebe:
Schmalstich, Op. 60, 7.
Wie einst: Marx, J., Liederalb. 3.
Wie einst im Mai:
Bredschneider.
Kollo.
Wie einst, nur behutsamer:
Möllendorff, a. Op. 26.
Wie ein stolzer Adler:
Jungdeutschland 7.
Wie ein süsser Traum:
Wolzogen, L. z. L. 6, 32.
Wie ein Traum in der Nacht:
Fischer, Fr., Stunden der Vergess.
Wie ein Vöglein möcht ich fliegen:
Abt, Op. 306, 2.
Wie er mir im Traum erschienen:
Huber-Anderach, Op. 15, 4.
Wie erscholl der Gang:
Gluck, Klopst. Oden 3.
Wie er wollte geküsst sein: Leopold, F.
Wie es aussieht: Horn, K., Op. 57, 4.
Wie es den kleinen Kindern geht:
Kämpfner, Op. 78.
Wie es den Sorgen erging:
Gagelmann.
Wie es euch gefällt:
Wetzler, Op. 7.
Zilcher, H.
Wie es gekommen ist:
Leuchs, Sündenpfuhl.
Wie ferne Tritte hörst du's schallen:
Mayer, F., Herbstgefühl.
Wie Frauen küssen: Lordmann, Op. 4.
Wie freu ich mich:
Legov, Op. 52.
Nicolai, Lust. Weiber.
Wie fröhlich bin ich aufgewacht:
Claussnitzer Op. 25, 1.
Zilcher, H., Op. 37, 1.
Wie gar nichts: Mergner, Ps. 39.
Wiege dich, biege dich:
Nelson, Inkognito.
Wie gefällt Ihnen meine Wohnung:
Laszky, Versch. Nacht 2.
Wie geheimes Lispeln:
Kalinowski, Nachtgeschwätz.
Wie geht in Weh und Wonnen:
Prehl, Op. 35.
Wiegeliedli: Mis Chindeli schlaf i.
Wiegende Wellen: Georgi.
Wiegenfest zu Gent:
Es steht eine goldne Wiege.
Wiegenlied:
Adolphi, H.
Bach, J. S., Weihnachtsoratorium.
Beaumont, Am Weihnachtsabend.
Bendel, Op. 107, 1.
Blass, a. Erinn.
Brahms.
Dienzl, Op. 42, 3.
Eyskoot, a. 4 lyr. St.

Wiegenlied:
Fagel.
Fetrás, a. 4 Stücke.
Grieg, Peer Gynt.
Grósz, Mel. Vortr. 2.
Haren, a. Op. 2.
Hattenbach, Op. 2.
Hauser, M., Op. 11, 2.
Henriques, F.
Hermann, C. A., Op. 18, 10.
Herzfeld, K., Op. 6.
Humperdinck, Bübchens Weihnachtstraum.
Junne, 4 Vortr. 4.
Juon, Op. 64, 2.
Kaun, Op. 106, 1.
Kazacsay, Op. 4, 2.
Kjerulf, Op. 4, 3.
Krall, a. Op. 15.
Kronke, a. Op. 144.
Lange-Müller.
Marie Adelheid z. Lippe.
Menge, Op. 14, 2.
Molnár, M., a. Op. 16.
Moritz, F., Op. 97.
Mozart.
Ondříček.
Pfanner, Op. 1, 2.
Reger, Op. 79d, 1.
Rübner, a. Op. 6.
Schmalstich, Op. 34a. Op. 51.
Schricker, 12 L. v. Abt.
Schubert, Op. 98, 2.
Schumann, R., Op. 124, 16.
Schürger, a. Kinoszenen.
Siklos, Op. 62.
Simon, A., Op. 28, 1.
Smetana, Kuss.
Steinwender, a. Für stille Stunden.
Strater, a. Op. 8.
Strauss, R., Op. 41, 1.
Stwertka.
Suder, Op. 14.
Trost, 2 kl. Vortragsst.
Volkmann, a. Op. 27.
Weber, C. M. v.
Wolf, H.
Zureich, Op. 30, 2.

Wiegenlied:
Ach lieber Herre Jesus Christ.
Alles still in süsser Ruh.
Aeuglein zu, Kindlein mein.
Blauäugelein, schlaf ein.
Blondgelockter Knabe.
Blümelein sind schlafen schon.
Bübchen, nicht länger säume.
Des Mondes Tochter, Mirlamein.
Eia popeia, das ist ein altes Lied.
Eia popeia, Liebling schlaf ein.
Er ist gefallen.
Es geht der Schlaf beim Fenster umher.
Fragst du mit den Aeugelein.
Guten Abend gut Nacht.
Haidl, bubaidl.
Hier legen wir gemach.
Horcht, Kinder was klinget.
In stiller Kammer ruht das Kind.
Leise schaukelt deine Wiege.
Liebchen lass dich küssen.
Liulinki.
Nuna nina.
Nun falte still die Hände.
Nun hebt sich Dach u. Decke.
Nun komm und ruh an meiner Brust.
O schlafe ein, mein Kindelein.
O schlaf, mein Püppchen.
Rosinkes mit Mandlen.

Wiegenlied:
Schaukeln und gaukeln.
Schlaf du kleine Seele.
Schlafe du, mein süsses Kind.
Schlafe, holder süsser Knabe.
Schlaf ein, mein liebes Kindlein du.
Schlaf ein, schlaf ein, mein armes Kind.
Schlafe Kindlein hold und süss.
Schlafe, mein Kindchen, schlafe ein.
Schlafe, mein Prinzchen.
Schlafe, mein Schäfchen, gut Nacht.
Schlafe und träume, du süsses Ding.
Schlaf, Herzenssöhnchen.
Schlaf, Kindchen süsse, schlaf.
Schlaf, Kindlein, schlaf.
Schlaf, mei liabs Kinderl mei.
Schlaf, mein Kindchen, schlafe süss.
Schlaf, mein Kind, der laue West.
Schlaf, mein Kind, sei brav.
Schlaf, mein süsses Kind, schlaf ein.
Schlaf mir ein.
Schlaf, Püppchen, schlaf.
Schlaf, schlaf ein mein Kind.
Schlaft mir all zusammen ein.
Schlaf wohl, m. Herzenskindchen du.
Schliesse, mein Kind.
Schliess, lieb Knäblein, die Aeugl. zu.
Schlof noch, schlof noch, liebes Kind.
Schlummre süss, m. herziges Bübchen:
Seelchen, blondes Seelchen du.
Sei ruhig u. schlafe mein Kind.
Singet leise, leise, leise.
Slap, min Kind.
Slap slap, min Kind.
Slap, slap ein, min Kind.
Still, geschwinde.
Süsses Kind, nun schlafe.
Tine, tine Wickelkind.
Träume, du mein süsses Leben.
Vater ist im Kriege.
Vöglein fliegt dem Nestchen zu.
Vor der Türe schläft der Baum.
Will mein Kindchen schlafen.
Willst wohl schlafen.

Wiegenlied,
altdeutsches:
Da droben auf jenem Berge.
altenglisches:
Goldner Schlummer, dunkle Nacht.
an der Krippe gesungen:
O Kindelein zart.
aus dem Schützengraben:
Riemann, G.
Schmidt-Arthur.
dänisches:
Klenau, a. 9 Klavierst.
der Elfen:
Wir tanzen im Reihen.
der Hirten an der Krippe zu Bethlehem: Nagler. Op. 93, 1.
der Kriegswitwe: Er ist gefallen.
der Soldatenfrau:
Schlafe, schlafe süsses Kind.
einer deutschen Mutter: Schlaf, mein Prinzlein, du kleiner Held.
einer Krieger-Mutter:
Flammend wie das Abendrot.
für das Kriegsjahr 1914/15:
Schlafe, mein Kindchen, dein Vater hält Wacht.
für Puppe Dora:
Niemann, W., a. Op. 46.
hochländisches:
Schlafe, süsser kleiner Donald.
im Chiemgau:
Butenuth, N. Weisen 3.
Peterlein. Greinerlein.

Wiegenlied:
im Freien: Da oben auf dem Berge, da raschelt der Wind.
im Herbst:
Sonne hat sich müd gelaufen.
im Kriege:
Draussen liegt die Welt in Ruh.
im Kriege zu singen:
Vater ist im Kriege.
in der hl. Nacht:
Kindlein ward geboren zur Nacht.
in der Weihnacht:
Kindelein zart von guter Art.
in Kriegszeit:
Kleines, du liebes.
kosakisches: Norden, Op. 28, 2.
lustiges: Schnuckelchen, schlaf ein.
1914:
Schlaf, Bubi, Mutter ist bei dir.
Schlaf, mein Kind, die Nacht beginnt.
Schlaf wohl, mein Herzensliebling du.
1914/15: Schlummre, mein Liebling.
patriotisches:
Lieber Sohn, dein Leben.
politisches: Brow, F. J., Träum'.
polnisches:
Draussen schleicht der Wolf.
Solvejgs: Grieg, Peer Gynt.
vlämisches:
Sternelein scheinen so freundlich.
während des Krieges:
Wiege schwebt.
zum Christkindlein: Kagerer, Op. 90.

Wiegenliedchen:
Dallmayer, a. Op. 4.
Gatter, Op. 26, 2.
Kullak, Op. 62, 6.
Maslo, Op. 15, 1.
Schumann, R.
Zilcher, P., Op. 129, 6.
Zureich, a. Op. 29. a. Op. 32.

Wiegenliedchen:
Alles still in süsser Ruh.
Ei eia, m. liebes Herzkindelchen du.
Ei eia mein Liebling.
Eia popeia! Schlief lieber wie du.
Eia popeia, tu's Aeugelein zu.
Lu, lu, lu, du lieber Sandmann du.
Sag dein Gebetchen, mein Kind.
Schlafe wohl, mein kl. Liebling du.
Schlummre, holder Engel du.
Sonne, Mond u. Sternelein.
Stecke dein Näschen unter die Decke.

Wiegenlieder:
Rüdinger, Op. 18, 3—5.
Streicher.
Weber, F., Op. 15.

Wiegenliedwalzer: Clutsam.
Wiegensang: Da oben am Berge.
Wiege schwebt:
Jahn, Junger Mut 10.
Peterson-Vietor, Op. 6, 6.
Wie gleiche ich doch in meinem Leben: Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 5.
Wie Glocken läuten: Wagner, Fr., Op. 23.
Wie glüht er im Glase: Ellmenreich.
Wiegnliedel: Poheia, mei Madele.
Wie Gottes Pest, so hat der Feind gewütet: Gillhaussen, Op. 7, 1.
Wie Gott es will, füg dich:
Schildbach, 4 ernste L. 1.
Wie Gott will:
Lewalter, P., Op. 12, 4.
Wie gross ist des Allmächtgen Güte:
Mendelssohn, A., Op. 52.
Rehfeld, W., Op. 19.

Wie grünt der Heimat stilles Tal:
Hansen, E., Op. 72, 3.
Wie habe ich in manchen trüben Stunden: Klose, Op. 121.
Wie haben wir uns so bald gefunden:
Blümel, Briefe 3.
Wie hält mich wundersam umfangen:
Rathgeber, Op. 166.
Wie Hänschen gratulierte:
Guten Morgen, sollt ich sagen.
Wie hat das Gott so schön gemacht:
Lindemann, W., Wanderburschen.
Wie hat es doch ein Muselmann:
Malek, Op. 70.
Wie hat sich dieser Tag vollendet:
Kornauth, Op. 12, 4.
Wie heilig ist die Stätte:
Eichler, Op. 8, 3.
Wie heilt sich ein verlassen Herz:
Klose, 4 Ges. 2.
Wie heimlicher Weise:
Alexander Friedr. v. Hessen, Op. 15, 1.
Prehl, Op. 36.
Raff, Op. 114, 12.
Ruttloff, Zum neuen Jahr.
Zimmer M. Op. 24 2.
Wie heisst König Ringangs Töchterlein:
Heuss, Op. 5, 2.
Wie herrlich ists zu wandern:
Fröling, Op. 33, 6.
Wie herrlich klingt das deutsche Lied:
Jüngst, P. K., Op. 3.
Wie herrlich klingt ein frisches Lied:
Wilms, Im Walde.
Wie herrlich leuchtet mir die Natur:
Beethoven, Op. 52, 4.
Göhler, 5 Sesenh. L. 2.
Jürgens, Nachg. L. 9.
Krause, Th., Mch. 25.
Pfitzner, Op. 26, 5.
Schoeck, L. u. G. 1, 3.
Wie herrlich sieht das Zimmer am Weihnachtsabend aus:
Wyrott, Op. 12, 4.
Wie herrlich wird das sein:
Stepan, Op. 10, 21.
Wie heute die Glocken erklingen:
Vollhardt, Op. 17, 1.
Wie jäher Schmerz durchzuckte:
Messner, Op. 26, 1.
Wie jauchzt meine Seele:
Heuss, Op. 7, 2.
Kaulbersch, Glück.
Wie ich dich lieb, so liebt dich keiner wieder: Müller, R., Liebesl.
Rellüm.
Wie ich jetzt tret hier auf die Bübühne: Preil, Op. 168.
Wie ich meinem 5jähr. Jungen das Geigen lehrte: Seybold, Op. 172.
Wie ich mein Leben richte ein:
Bromme, Die ist richtig.
Wie ich so ehrlich war:
Schoeck, L. u. G. 1, 12.
Wie ich Soldat word'n bin:
Fall, Heit. Soldatenl. 10.
Wie ihr alle wisst, gibt es nur ein Berlin: Stolz, R., Op. 216.
Wie im dunklen Bussgewand:
Thäder, Op. 4, 1.
Wie in dem Keller der Schimmel:
Schadewitz, Op. 11, 11.
Wie in lauter Helligkeit:
Zagwijn, Vom Geistesl. 7.
Wie ist der Abend so traulich:
Erbe, Op. 10, 1.
Voigt, H., Op. 248.
Wie ist die Moldau tief:
Stepan, Op. 10, 13.
Wie ist die Nacht voll holder Heimlichkeiten: Reger, Op. 97, 1.
Wie ist dies Schreiten so wunderbar:
Scheiding, L. u. G. 2.
Wie ist doch die Erde so schön:
Kern, Op. 154.
Koessler, H., 6 Mch. 3.
Wiltberger, A., Op. 150, 8.
Wie ist doch die heutige Mode so nett:
Mortier, Op. 199.
Wie ist doch im Lenze:
Gassmann, Op. 19b.
Wie ist mein Kopf mir doch so schwer:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 15.
Wie ist mir denn geschehen:
Engelke, 10 alte V.-L. 2.
Wie ist so schön ein Auge:
Johnen, Op. 6, 4.
Wie klein Elfen sind:
Pestalozzi, Op. 11, 2.
Wie klingt ein Name hell und laut:
Blanck, 3 L. v. Thoma 1.
Blanck, Th., Sieger v. Tannenberg.
Wie komm ich denn zur Tür herein:
Brahms, 12 V.-L.
Wie kommt's, dass du so traurig bist:
Zilcher, H., Op. 32, 10.
Wie könnt ich dein vergessen:
Krug, Op. 76, 2.
Meissner, E., Op. 87, 1.
Wie konnt ich ruhig gehn:
Stöhr, Op. 55, 1.
Wie lachende Sonne am Frühlingstage:
Teschner, Op. 42.
Wie lacht so hell der Maientag: Sturm, W.
Wie lange, Herr, willst du meiner ganz vergessen: Eckardt, W., Op. 71.
Wie lange schon war immer mein Verlangen: Ebert, Op. 21, 5.
Wie lang, o Gott:
Lasso, 4 gem. Ch. 2.
Wie leis die Liebe geht:
Christ, L. 2.
Fuchs, R., Op. 99, 2.
Wie leuchten heut die Sterne:
Mayerhoff, Op. 27, 4.
Wie lieb das Kind heute ist:
Anders, a. Op. 2.
Wie lieben?: Karasińsky, A., Op. 45.
Wie lieben Gott das Welt hat machen:
Mayer, F., Millionendieb.
Wie lieblich ist deine Wohnung:
Klein, B.
Wie lieblich ist doch, Herr, die Stätte:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 27.
Wie lieblich schön, Herr Zebaoth:
Herzogenberg, Ps. 84.
Wie lieblich sind deine Wohnungen:
Brahms, a. Op. 45.
Gläser, Hall. 5.
Kempff, W., Op. 1.
Pasch, Op. 30, 1.
Wie lieblich sind die Boten:
Appel, K. F., Boten des Friedens.
Wie liebten wir so treu:
Müller-Hartmann, Op. 12, 4.
Wie liebten wir so treu in jenen Tagen:
Schalit, Op. 5, 2.
Wie liegt die Stadt so wüste:
Rössler, Op. 26, 1.
Wie liegt die Welt so ferne:
Sulzbach, Op. 17, 1.
Wie machts denn das Kätzchen:
Keldorfer, Op. 124, 7.
Wie man das Heilige berührt:
Alwin, 6 L. 3a.
Wie man hört soll anno siebzehn:
Prechtl, Op. 101.
Wie man Männer fesselt:
Stolz, R., Op. 88.
Wie Melodie aus reiner Sphäre hör ich:
Wolff, E. J., L. No. 57.
Wie Melodien: Brahms, a. 6 Lieder.
Wie mir deine Freuden winken:
Klein, B., Mein Vaterland.
Wie mir die Feldpost imponiert:
Simon, W. v., Alles klappt.
Wie mirs Gott schickt:
Haufe u. Winter, Geistl. Ch. 23.
Wie mit grimm'gen Unverstand:
Dürrner, Sturmbeschwörung.
Wie mit innigstem Behagen:
Klemperer, Suleika.
Wie Morgenfrühe seh ichs schweben:
Danneel, Op. 11, 1.
Wien, Alt-: Morrison.
Wien, aus:
Gärtner E.
Kreisler, Volksl. 3.
Wien, mein:
Blobner, Op. 100.
Rebner.
Wien, rund um: Bayer, J.
Wie nahte mir der Schlummer:
Weber, C. M. v., Freischütz.
Wien—Berlin:
Pipping.
Solle, Kriegsverlobt.
Winterberg, Schöne Schwedin.
Wien—Berlin:
Na, nun komm mal her, du Kleine.
Wien, bleib deutsch: Sell.
Wien bleibt Wien: Schrammel, J.
Wien, du bleibst verehrt: Weinstahl.
Wien du Stadt meiner Träume:
Sieczyński, Op. 1.
Wiener Abende (Schubert):
Liszt, Soir. de Vienne.
Wiener am Nil: Klein, Jos.
Wiener Blut:
Strauss, (Sohn), J., Op. 354.
Wiener Chorschule: Thomas, E.
Wiener Duett:
An der Brucken steht ein armer Mann.
Wiener Edelknaben: Fall, Kaiserin.
Wiener Feuerwehrpolka:
Fahrbach sen., Op. 280.
Wiener Frauen: Musik für Alle 90.
Wienerheim, mein Paradies:
Frankowski.
Wiener Herzen: Reichel, Op. 13.
Wiener Heurigenlied:
Sieczynski, Op. 2.
Wolzogen, L. z. L. 6, 31.
Wiener Hochzeit:
Schrammel, Wiener Kinder 6.
Wiener Humor und Wiener Lied:
Krall, O du mein.
Wiener im Salon: (Tanzalbum.)
Wienerin, Wienerin:
Stolz, R., Op. 275, 1.
Wiener Kinder:
Schrammel.
Strauss, Jos., Op. 61.
Wiener Kreuzer-Polka:
Strauss, J. (Vater), Op. 220.
Wiener Lautenspieler: (Sammlung.)
Wiener Leben:
Strauss, Jos., Op. 218.
Wiener Legende: Mader.
Wienerlied:
Als ihm daheim im Vaterlande.
Alte Uhr.
Auf der Strasse geht der Dichter.

Wienerlied:
Da wo man von oben herabschaut.
Den letzten Heller gib i her.
Du altes Oesterreich.
Es liegt drin ein Jauchzen, Singen.
Franzel, der klane.
Für an echten Weana.
Geht man durch unser Wien.
Gehts, hörts ma denn net auf.
Haneferl.
Herrgott, wie schön bist du, Wien.
Ja, kommst du von Grinzing.
Ich ging zu suchen Freud und Lust.
Im Prater blühn wieder die Bäume.
I nimm's so wias kummt.
I pfeif u. sing.
Jüngst träumt mir.
Kinder, so jung kumm ma nimmermehr z'samm.
Kleines Gspusi.
Lusthaus im Prater.
Mei Muatterl war a Wienerin.
Mein Wien, was sagst du dazu.
Schönste hier auf Erden.
So war von mei Ahnl der Garten.
Steffel, du alter, du hältst treue Wacht.
Süsse kleine Walzerweise.
Von allen Städten in der Welt.
Waldbleamerl.
Wann i die Welt betracht.
Wanns Maiglöckerl läut't.
Wien, du Stadt meiner Träume.
Wienerheim, mein Paradies.
Wo die Grossstadt leise übergeht.
Wienerlieder:
Fiebrich, Op. 116. 127. 140.
Frankowski.
Gruber, L., Op. 394. 1000.
Hornig.
Leicht, F.
Prechtl.
Stolz, R., Op. 216. 247.
Waniek, So zupft man.
Wiener Liederalbum f. Gesang:
Liederalbum.
Wienerlieder-Album f. Z.: (Anon.).
Wienerliederkranz, neuer:
Drescher, Op. 325.
Wienerliederpotpourri:
Kronegger, Beim Heurigen.
Wiener Lieder u. Tänze:
Kremser.
Wiener Musik.
Wiener Marsch: Absenger, Servus Franz.
Wiener Marschlied:
Benatzky, Hauptallee.
Wiener Musik: (Lieder und Tänze).
Wiener Musik: Wer kanns erklären.
Wiener Musiksilhouetten: Gisser.
Wiener Operettenalbum, neues:
Alexi.
Wiener Praterklänge: Stix, Op. 35.
Wiener Quartettalbum:
Lehár, Sterngucker.
Wiener Rauchfangkehrer-Marsch:
Trauner, Op. 35.
Wiener Schätze: Werau.
Wiener Schneid: Rathke, Op. 21.
Wiener Schusterjungen-Marsch:
Siede, Op. 159.
Wiener Schwalben: Fichtl.
Wieners Heimweh:
Als ihm daheim im Vaterlande.
Wiener sind heut ganz modern:
Pischinger, Alte Wiener Lied.
Wiener Stimmen:
Strauss, Jos., Op. 239.
Wiener Tanzalbum: Wiener im Salon.
Wiener Tänze:
Friedman.
Musik für Alle 101.
Wiener Tanz- und Operettenheft:
Musik für Alle 25.
Wiener Tanzweise nach J. Strauss:
Heller, M. P., Op. 67, 1.
Wiener und Berliner Herzen: Haber, P.
Wiener Volkslied:
Du alter Stefansturm.
Schicksal du bist unbarmherzig.
Wenn der Alltag ist zu End.
Wiener Volksliederbuch, neues:
Volksliederbuch.
Wienerwaldzauber: Prechtl, Wienerl. 8.
Wiener Walzer:
Benatzky.
Elfte Muse 1.
Hirschler, Op. 70.
Kronke, a. Op. 109.
Wiener Walzer:
Er sass auf der Terrasse vom Caffee.
Es muss auf der Terrasse.
Mein Wien birgt liebe Dinge.
Wiener Walzer, alter: Hubay, Op. 109.
Wiener Walzerklänge: Rée.
Wiener Walzerlied:
Pfürt die Gott, du alte Zeit.
Wiener Walzer-Sehnsucht:
Heller, M. P., In Schuberts Reich 1.
Wiener Weihnachtswalzer:
Rée, Op. 38, 1.
Wiener Weise: Recktenwald, Op. 104.
Wiener Zithersalon:
Zithersalon.
Wieniec: Peters, K.
Wien im Mai: Pallos.
Wien im Mai:
Wie schön bist du, mein Wien.
Wieninger, Lieder:
Huber-Anderach, Op. 22.
Wien is a Sternderl vom Himmel:
Kronegger, Op. 105.
Wien, mein Paradies: Korolanyi.
Wiental, aus'n: Loibel.
Wie nun alles stirbt:
Daffner, Op. 41, 5.
Wien und Berlin:
Berlin ist ausser Form gekommen.
Wien u. Berlin, Berlin u. Wien:
Solle, Kriegsverl. 3.
Wien wird bei Nacht erst schön:
Stolz, R., Op. 216.
Wie oft denk ich der schönen Stunde:
Kutschera, Unverg. Augen.
Wie oft, wie oft hab ich gesessen:
Grosse, Op. 81.
Wie oft wird nicht das Lob der Frau gesungen: Fuchs, A., Deutschen Frauen.
Wie Orgelton im hohen Dom:
Kempter, Op. 68.
Wie pocht das Herz mir:
Haug, G., Op. 69, 1.
Wie rafft ich mich auf:
Rechnitzer-Möller, 3 Ged. 3.
Wie reinigst du die Seele:
Stange, M., Sonntagsmorgen.
Wie reiten denn die Herrchen:
Hohberg, Op. 21, 7.
Wie reiten denn die Herren:
Knab, A., Reiterl.
Wie Rose licht: Höscheler, Op. 11, 1.
Wie Rosenduft liegts über meiner Seele:
Dorfmüller, Op. 3, 1.
Wie ruhest du so stille:
Striedinger, Kling klang 2, 14.
Wie's aussieht im ewigen Freudenhain
Redl, Op. 33.
Wie schäumet die Woge:
Lorenz, C. A., Op. 97, 1.
Wie schlug mein Herz einst hoch:
Bersa, Schuster.
Wie schnell schmolz der Schnee:
Speckhahn, Op. 3, 2.
Wie schön bist du:
Wenzel, H., a. Op. 440, 3.
Wie schön bist du, mein Alpenland:
Eberhard, O., Salzb. Lied.
Wie schön bist du, mein deutscher Rhein: Loy, Sang dem Rhein.
Wie schön bist du, mein Wien: Pallos.
Wie schöne glänzt der Schnee:
Mendelssohn, A., Op. 14, 1.
Wie schön ist das tanzende Wien:
Eysler.
Wie schön ist die Welt:
Eysler, Frühling a. Rh. 10.
Ruch-Tschiemer, Rosm. 9.
Wie schön ists doch im Hessenland:
Ibener.
Wie schön leuchtet der Morgenstern:
Bach, J. S., Kirchenkant. 1.
Lubrich jr., Op. 63.
Wettstein, Op. 3.
Wie schön leuchtet der Morgenstern, der junge Tag: Abt, Op. 257, 1.
Wie schön leucht't uns der Morgenstern:
Glaus, Choralvorsp. 2.
Wie schön von dieser Alpenhöh:
Steiner, W., Heimweh.
Wie schön war doch die alte Zeit:
Nelson, WTB.
Wie Schwalben sich im Frühling:
Wahringer, Schönste Platzerl.
Wie schwarze Wolken dehnt sich:
Müller, O., Auf der Wacht.
Wie schwere Schatten wandelt durch die Nacht: Klenau, L. 6.
Wie's daheim war, wo die Wiege stand:
Wohlgemuth, G., Op. 49.
Wiese:
Ueber die Wiese im Westen.
Wie seh ich dich, mein Jesu, bluten:
Hirsch, C.
Wie sehn ich mich: Rossi, Op. 36.
Wie sehr mir's auch gefällt:
Schmid-Kayser, N. Wanderl. 10.
Wie seine jauchzenden Lieder:
Speiser, Op. 230, 4.
Wie selbstlos und bescheiden:
Stolz, R., Op. 173.
Wie seltsam läuten: Kanitz, Op. 1, 3.
Wiesenbach: Niemann, W., a. Op. 32.
Wiesenbächlein:
Schürger, 3 Stücke.
Wiesengrün am Waldessaum:
Buxmayer, Op. 46, 1.
Wiesenidyll:
Es stand auf einer grünen Wiese.
Wiesenthal, Biene:
Franckenstein, Op. 37.
Wie's Gott gefällt, so gfällt's mir auch: Mendelssohn, A.
Wie sich auch die Gegner türmen:
Hollaender, V., Und Michel 7.
Wie sie dich auch bedräuen:
Behrendt, 3 patr. Ges. 3.
Wie sie klingeln:
Schoeck, L. u. G. 1, 15.
Wie sie so sanft ruhn: Beneken.

Wie sind die Helden gefallen:
Gerdes, Op. 14.
Nagler, Op. 86, 6.
Oechsler.
Schmiedeknecht, Op. 17.
Wie so leis die Blätter wehn:
Blech, Op. 24, 5.
Wie soll den Mut ich finden:
Wolff, E. J., L. No. 58.
Wie soll ich dich empfangen:
Hirsch, C., Alte Weihnachtsl. 26.
Teschner, M.
Wie soll ich meine Seele halten:
Rottenberg, Liebeslied.
Wie Spinneweben fein: Mors, 4 L. 1.
Wie stehst du hoch, mein Volk: Ketter.
Wie stellen sich die schlauen Mädchen:
Ebert, Op. 21, 1.
Wie still die Nacht:
Graener, Op. 46, 4.
Wie stolz er geht der kleine Mann:
Drügpott, L. 5.
Wie stolz und stattlich geht er:
Sigmundt, Liederalb. 3.
Wie strahlte gestern noch das Licht:
Heidlberg, Op. 449.
Wie süss der Nachtwind:
Zilcher, H., Op. 31.
Wie Taubenflug stumm weht:
Heuser, E., Op. 82.
Wie über eines tiefen Brunnens Rand:
Jemnitz, Op. 2, 8.
Wie uralt wehts: Eckl, Waldnacht.
Wie viele eiserne Kiele:
Hermann, H., Liederreihe 20.
Wie vieler Nächte Schatten:
Waltershausen, Op. 12, 7.
Wie viel unserm Wien auch:
Kronegger, Op. 220.
Wie war als Kind ich so ganz Ohr:
Schoene, A. Op. 6.
Wie war doch die Zeit:
Benatzky, Liebe im Schnee 3.
Wie war er schön der Maientag: Göbel.
Wie war ich einst so scheu:
Kalinowski, Liebesruhe.
Wie war ihr beim Abschied:
Neubert, O., Op. 11.
Wie war so schön doch Wald und Feld:
Mendelssohn-B., Op. 63, 2.
Wie war so süss der Lindenduft:
Thelen, Op. 69, 1.
Wie war zu Köln es doch vordem:
Rinkens, Op. 11.
Wie weit ist die Welt doch:
Nolden, Wanderwonne.
Wie wird in kurzer Zeit a. e. schlechten ein guter Zitherspieler:
Hauser, J., Op. 227.
Wie wird man Millionär: Markus, A.
Wie wir so treu beisammen stehn:
Meissner, C., Schlachtengesang.
Wie wir uns hochgerissen haben:
Jöde, Bunte L. 10.
Werth, J., L. Frank.
Wie wohl ich arm und elend bin:
Schumann, G., Op. 63, 2.
Wie wohl ist mir, Herr Zebaoth:
Trägner, Op. 35, 3.
Wie wohl ist mir, o Freund der Seele:
Bach, J. S.
Busoni, Improvisation.
Wie wollen wir dich nennen:
Kothe, F. 12.
Wie wollen wir euch dankbar sein:
Kühne, H., O deutsche Heldenschar.
Wie Wunder seid ihr anzuschaun:
Kronegger, Op. 220.
Wie wundervoll ists doch auf Bergeshöhn: Stolz, R., Op. 260, 4.
Wie ziehn denn die deutschen Soldaten ins Feld: Reichert, Frage u. Antw.
Wihnachten steit vör'e Döör:
Goetze, Op. 27, 3.
Wihnachtsweegenleed:
Marieken in ehr witte Huwen.
Wij leven vrij: Koopmann.
Wikinger:
Hei, wie des Meeres Woge braust.
Wildbad: Müd war mein Haupt.
Wilde Fahrt: Kommt lustge Gesellen.
Wilde Jagd: Liszt, Etud. 8.
Wilde, jagende Ross:
Pötschick, Schiffsjunge.
Wilden Rosen bedecken:
Thelen, A., Op. 64.
Wilden Schwäne: Haeser, G.
Wildenwarter Ländler: Grünbauer.
Wilder Jäger: Hast du Wode gehört.
Wilde Ritter Kunibert:
Ehrich, R., Op. 72.
Wilde Rose:
Es blüht eine wilde Rose im Wald.
Wilde Rosen:
Rosen in brennender Blütenpracht.
Rosen in dem Garten.
Wilde Rosen überschlugen:
Schindler, H., Op. 20, 2.
Wilder Reiter: Schumann. R.
Wilder Schlachten Schrecken wüten:
Egli.
Hofmann, H., Schweizer Grenzwacht.
Hüsler.
Peter, Jos.
Pfirstinger.
Roedelberger.
Zschiegner.
Wilder Vogel:
Ich bin kein zahmer Gockelhahn.
Wildes Vöglein singt im Laube:
Jacopo di Bologna.
Wildes Wasser: Verdayne.
Wilde Toni: Nesmüller, Mein Mütterl.
Wildfang: Zilcher, P., a. Op. 143.
Wildgans, Gedichte:
Franckenstein, Op. 38.
Wildi Rose heimer gfunde:
Pestalozzi, Op. 16, 3.
Wild rollt des Meeres Wogenwucht:
Kähler, Feldgrau 16.
Wildrosen:
Wär ich ein Knab geboren.
Wild sauset über die Steppe fort:
Levaillant, 5 L. 5.
Wildschütz:
Lortzing.
Musik für Alle 64.
Schreiner, A.
Wild-West: Fern aus Montreal.
Wilhelm Busch-Gedichte: Wolzogen.
Wilhelm dem II. Heil:
Bovet, 3 Vaterl. L. 2.
Wilhelminengavotte:
Ritter, T., Spielab. 1.
Wilhelm, Schwabens vielgeliebter:
Wezel, Op. 6.
Wilhelm Tell: Rossini.
Wilhelmus, Deutsches Kaiser:
Schallehn.
Wilhelmus rex: Gompf, R.
Wilhelmus van Nassouwe: Koopmann.
Wilhelm v. Oranien: Eckert, C.
Will das Leben man geniessen:
Gilbert, Jung muss man sein.
Will einst das Gräflein:
Rummel, J., Figaro.
Willekum:
Und als der Herr von Rodenstein.
Wille-Marsch:
Juillerat.
Klein, J. B., Op. 124.
Wille, wille, will:
Brahms, Volkskinderl. 3.
Will ich einmal recht lustig sein:
Neuert, Op. 129, 1.
Pasch, Op. 7, 11.
Will in trüben Kummertagen:
Ruh, Vertr. auf Gott.
Willkommen:
Herbei zum Ringelreihen.
Sei uns gegrüsst, sei uns willkommen.
Willkommen du sonniger Gottessohn:
Vietor, Im Lichtergl. 3.
Willkommen heut, ihr Sänger all:
Grim, Op. 58.
Willkommen ihr Helden:
Scheumann, Den heimkehrenden.
Willkommen, Kind: Heydrich, Op. 68.
Willkommen, klare Sommernacht:
Reuss, A., Op. 7, 4.
Willkommen, Lenz: Schultz, J., Op. 32, 1.
Willkommen, mein Wald:
Pasch, Op. 7, 10.
Willkommen o heil. Christ:
Petersen-Vietor, Op. 6, 13.
Willkommen o silberner Mond:
Burkhardt, H., L. 8.
Gluck, Klopst. Oden 6.
Willkommen schimmerndes Meer:
Lorenz, C. A., Op. 97, 3.
Willkommen seid, Frau Sommerzeit:
Geller, L., Op. 15.
Willkommen und Abschied:
Es schlug mein Herz.
Willkommen weisser Mond:
Kriegsflugblatt 23/24, 1.
Will mein Kindchen schlafen:
Bizet, Album 6.
Will mich das Schicksal:
Grosse, Op. 80.
Will mit tausend Geigen dich besingen, Wien: Kronegger.
Willram, Gedichte: Pembaur, Op. 23.
Will ruhen unter den Bäumen hier:
Martin, O., Wanderl. 3.
Schmid-Kayser, N. Wanderl. 7.
Will's einer zu was bringen:
Zeillinger, Tauch nur an.
Willst du bezwingen ein Frauenohr:
Hollaender, V., Schöne v. Strande.
Willst du, dass ich dich als Schwester hege: Waltershausen, Op. 12, 4.
Willst du dein Herz mir schenken:
Bach, J. S.
Ritter, T., a. D. Liedersch. 6.
Tuesta, Liederstr. 2.
Willst du den Menschen imponieren:
Bährmann, Coupl. 14.
Willst du denn mein Söhnchen haben:
Schumann, G., Op. 58, 5.
Willst du Gottes Diener sein:
Rezniček, 4 Betges. 2.
Willst du gründlich küssen:
Zerkovitz, Wunderm. 5.
Willst du in des Lebens Stürmen:
Heydrich, Op. 69.
Willst du kommen zur Laube:
Heckel, Op. 3, 1.
Willst du meine Puppe sein:
Bromme, Mäuschen.
Willst du mein Goldhähnchen sein:
Schmeling, Glück a. Rh. 6.
Willst du, mein Kind:
Gilbert, Tango-Prinzessin.

Willst du mit mir gehn:
Strässer, Op. 30, 4.
Willst du mit mir handeln, Schätzchen:
Kothe, F. 15.
Willst du nicht ne kleine Türkin werden: Witzleben, Am goldnen Horn 3.
Willst du, Schatz, dann komm: Goetze, W. W., Wenn Männer schwindeln 9.
Willst du's verstehn:
Lehár, Endlich allein 1.
Willst du um Liebe Frauen befragen:
Trunk, Herzdame 2.
Willst du zur Liebe: Wetzler, Op. 8, 3.
Willste nicht ein bischen nett zu mir sein: Schwartz, O., Glücksm. 1.
Willst jenes Tags:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Willst wissen du:
Gfaller, Dumme August.
Willst wissen du, wie man ein Mächen küsst: Rosendahl, Lust. Vagabund.
Willst wohl schlafen:
Braunes-Weilshäuser, 10 L. 2.
Willt ju fahren: Berner, L. z. L. 11.
Wind: Suse, bruse, wie weht d. Wind.
Wind auf der Heide:
Hermann, H., Op. 63, 4.
Ruch, 15 L. 1.
Tschurtschenthaler, L. z. L. 3.
Winde: Egghard, Op. 87, 3.
Windel-Kavalier: Gfaller.
Winde wehn: Schulte, J., 4 Ges. 2.
Wind geht durch die Aehren:
Gorn, 6 L. 1.
Wind greift in die Blumen:
L'hermet, Op. 19, 4.
Wind im Gesträuch: Bleyle, Op. 29, 3.
Windischgrätzmarsch:
Recktenwald, Op. 35.
Windräder: Marx, J., Liederalb. 3.
Wind rauscht im Lindenbaume:
Bittner, 5 L. 4.
Windsbraut: Poldini, Op. 55, 4.
Windstoss: Du wilder Gesell.
Wind trieb alle Blütenblätter:
Ebert, Op. 9, 4.
Wind und Wolken tief zu Füssen:
Werth, Im Hochgebirg.
Winfried: Lorenz, C. A.
Winnetou: Oldhouse.
Winter:
Kühn, K., Kl. Roseng. 1.
Pfister, Lönsalbum 3.
Svendsen, Melodien.
Winter:
Das sy die Tage.
Ueber die Heide geht m. Gedenken.
Winterabend wölkt das Land:
Schneider, W., Op. 4, 1.
Winterblume:
Ich hab eine Blume gezogen.
Winter durchstürmt das Land:
Veuskens, Op. 5.
Winterfriede: Leise, leise, flockenweise.
Winter hat bittere Düfte verstreut:
Doret, Tote Blätter.
Winter ist ein rechter Mann:
Alte Meister d. d. L. 25.
Winter ist ein schlimmer Gast:
Friedenthal, Fl. Volksl. 5, 2.
Winter ist erwacht: Bischoff, M.
Winter kam: Telesfor, Vergesse mich.
Winterleid:
Seit der Sonne heller Schein.
Winterlied:
Geduld du kleine Knospe.
Mir träumt', ich ruhte wieder.
Wie ruhest du so stille.
Winterlieder:
Müller-Thürlings, Op. 3.
Wintermärchen:
Moniuszko, Bajka.
Sokolow, N., Op. 44.
Wintermärchen von Shakespeare:
Zilcher, H., Op. 39.
Winternacht:
Herrmann, W., a. Op. 107.
Pembaur, Op. 96, 4.
Winternacht:
Mond erglänzt in eisiger Pracht.
Verschneit liegt rings die ganze Welt.
Vollmond und die Winternacht.
Vor Kälte ist die Luft erstarrt.
Winternacht senkt ihre Schatten:
Jankowski.
Winternachtszauber:
Es glänzt der Schnee wie Diamanten.
Winter 1914:
Leid und Finsternis, wohin ich seh.
Winterreise:
Bei diesem kalten Wehen.
Winterstimmung:
Von tiefer Winterruh umfangen.
Winterstürme wichen:
Bendel, Wagner-Impr. 3.
Wagner, R., Walküre.
Wintertraum:
Allein im Wald mit dem Winterweib.
Winterträume:
Weisse Last drückt alle Zweige.
Winterträume wichen:
Wagner, R., Walküre.
Wintertrost:
Wenn die Natur in Todesschlummer.
Winterwald:
Still lag der Wald.
Nun spann der Wald.
Winterweib:
Allein im Wald mit dem Winterweib.
Winzerbraut: Nedbal.
Winzerfest: Grünwald, a. Op. 29.
Winzerfest, tiroler: Adam, L.
Winzerhauslied:
Eysler, Durchgang d. Venus.
Winzerlied:
Mädel, sollst nicht weiter gehn.
Winzerreigen: Zilcher, P., Op. 117, 10.
Wiošlarek: Karasinsky, Op. 46.
Wipfel sich flüsterten leis:
Liapounow, Op. 56, 1.
Wir:
Der die Nebelgestalten gebraut.
Du bist der Sturm.
Wir alle ziehen mit:
Michálek.
Rossteuscher, Op. 4, 3.
Wir Alten, Ihr Jungen: Aichinger.
Wir armen, armen Mädchen:
Lortzing, Waffenschmied.
Wir armen Soldaten: Schiegg, Op. 14.
Wir bau'n auf dich, du grosser Gott:
Drügpott, 5 Kriegsl. 1.
Wir beide: Meyer-Helmund.
Wir beide: Tisch und ein Stuhl.
Wir beide gehören zusammen:
Stojanovits, Liebchen am Dach.
Wir beide, Schwesterchen und Brüderchen: Teich, Op. 598.
Wir beide sein verbunden:
Elimar v. Oldenburg, L. 2, 2.
Wirbelnde Blätter:
Zilcher, P., a. Op. 119.
Wir beugen uns im Schmuck d. Waffen:
Faisst, Feldchoral.
Wir bevölkerten die abenddüstern Lauben: Schönberg, Op. 15, 15.
Wir bitten dich, o Jesulein:
Haas, J., Op. 44, 5.
Wir bleiben beim Walzer:
Eysler, Warum geht's.
Wir brauchen nicht zu klagen:
Hollaender, V., Berlin im Krieg 5.
Wir bringen die Aehren:
Kunowski, Poln. V.-L.
Wir danken dir für deinen Tod:
Grosse, H., Aufs Grabkreuz.
Wir danken dir, Herr Jesus Christ:
Herzog, J. G., 2 Festch. 1.
Wird auf d. Feldern Korn geschnitten:
Liebling, Op. 61, 1.
Wir Deutsche:
Und rüstet man in Ost und West.
Wir Deutsche fürchten Gott:
s. Wir Deutschen fürchten Gott.
Wir deutsche Jungen, stramm u. grad:
Häckel-Schauer, Wie die Alten.
Wir Deutsche lieben das Vaterland:
Fröling, Op. 33, 4.
Wir Deutschen fürchten Gott:
Gräfenhan.
Koennecke, F.
Kriegeskotten.
Kupferschmidt, Bismarckl.
Powolny.
Reich, R., Op. 33.
Thiele, R., Op. 100.
Waldmann, Op. 78.
Wir Deutschen fürchten Gott, aber sonst nichts auf der Welt: Gericke.
Wir Deutschen fürchten Gott allein:
Letsch.
Lischke.
Nagel, W., Op. 22.
Neuendorf, W.
Paxmann.
Wildt.
Wir Deutschen fürchten Gott, sonst nichts:
Arnemann.
Heydrich, Op. 60.
Koennecke, Der Deutschen Kriegsgesang.
Schärf, Op. 31.
Stübing.
Wir Deutschen fürchten unsern Gott:
Neuert.
Wuzél.
Wir Deutschen stehen fest vereint:
Reinthaler.
Wir Deutschen wollen einig sein:
Krome, H., Steige deutscher Adler.
Wir Deutschen ziehen in den Krieg:
Solle, Kriegsverl. 4.
Wir, die wir das Spiel des tollen Schicksals:
Nelson, 'mal muss ein Ende sein.
Nelson, Stpl. 14952.
Wird mein Liebster wiederkommen:
Anton, Liebeslust 1.
Wir drehen uns im Kreise:
Schubert-Berté, Lenz 4.
Wir drei: Tosca, Op. 8.
Wir drei:
Wir standen zu drein'.
Wo tief versteckt im Grunde.
Wir fahren auf wildem Ross durch die Nacht: Jagwitz, Op. 4, 3.
Wir fahren aus ins Unterland:
Klose, 4 Ges. 3.
Wir fahren gegen Engelland:
Pfusch, Matrosenlied.
Wir fahren gegen Engelland:
Heute wollen wir ein Liedlein singen.

Wir fahren hin nach Fichtenau:
Böhme, Op. 333.
Wir fahr'n nach Blumenau:
Kollo, Auf Flügeln 2.
Wir fallen wie der Sturm ins Land:
Laugwitz, 3 Kriegsl. 2.
Wir falten unsre Hände:
Henning, M., Op. 35, 5.
Wirf deine Nöte auf den Herrn:
Geilsdorf, Op. 12, 3.
Wirf die Augen rechts und links:
Eysler, Dunkle Schatz 1.
Wir feiern heut im ganzen Land:
Sutoris, Siegesmarsch.
Wir fragen nicht, wie wird es werden:
Götze, G., Op. 26.
Stahl, P., Deutsche Kriegslosung.
Wir freuen uns, Herr Jesus Christ:
Stapf, Op. 73, 10.
Wir fuhren allein: Jirák, Op. 4, 1.
Wir fürchten Gott allein:
Drügpott, 2 Kriegsl. 2.
Wir fürchten Gott und nichts sonst in der Welt: Meissner, E., Op. 87, 4.
Wir fürchten nicht Kugel noch Lanze:
Zamorsky, L. d. Kaiserdragoner.
Wir fürchten uns nicht in des Königs Saale: Wahlström, Gesang jüd. Mädch.
Wir gehen durch den Wiesentau:
Naumann, A., 8 K.-L. 2.
Wir gehen entlang: Schmalstich, Op. 47, 1.
Wir gehen feste ran:
Nelson, Kaiser rief.
Simon, R.
Wir gehen in der Irre: Kothe, F. 14.
Wir gehen tief ins Land:
Hermann, H., Op. 65, 3.
Wir gehn durch goldnes Aehrenfeld:
Drügpott, L. d. Liebe 2.
Wir gingen hin auf stillen Wegen:
Kreuzhage, Op. 14, 1.
Wir gingen schon damals zusammen:
Koenenkamp, 2 Mädchenlieder 2.
Wir glauben all an einen Gott:
Albrecht, Th., Op. 10.
Franke, F. W., 15 geistl. L. 10.
Mendelssohn, A.
Nägeli, Christenglaube.
Plass, Glaubensl.
Wir glauben an einen Gott:
Reger, Op. 138, 8.
Wir Gnomen, wir in den Klüften:
Paulich, Schmiedewerk.
Wir gratulier'n:
Fleischer, A., Op. 71, 1.
Hauser, J., Op. 215.
Wir grüssen dich im Schlachtgesang:
(Anon.)
Wir grüssen euch mit Sangeslust:
Zeller, Br., Sängerspruch.
Wir haben auf dem Berge:
Anders, Op. 22, 1.
Wir haben beide nicht geweint:
Englert, Op. 9, 1.
Wir haben den Frieden hochgehalten:
Wagner, M., August 1914.
Wir haben ein Bett:
Kummer, Arbeitsmann.
Wir haben ein festes prophet. Wort:
Klein, A., Op. 25, 1.
Wir haben ein Grab gegraben:
Kelterborn, Deutsche Lautenl. 3.
Wir haben ein Kränzchen gewunden:
Günther, R., Op. 54.
Wir haben Erlösung durch sein Blut:
Nagler, Op. 97, 4.
Wir haben geschlagen so manche Schlacht: Weyl, Op. 14.
Wir haben gesiegt:
Lüdecke, 2 patr. Kriegsm.
Wir haben gewartet nun Jahr und Tag:
Sichart, 2 Kriegsges. 2.
Wir haben heut nach altem Brauch:
Haile, Metzelsuppenlied.
Wir haben jetzt alle wohl einen Freund:
Jehring, Op. 154.
Wir haben im tiefsten Frieden:
Reichert, Deutsches Landsturmlied.
Wir haben in der stillen Nacht:
Krakauer, L. u. G. 15.
Wir haben ins Aug uns gesehen:
Wolf, B., Op. 7, 1.
Wir haben Mut: Günther, W.
Wir haben schwer gesündigt:
Berner, O. A., Op. 23, 1.
Wir habens gewagt:
Schilling, Deutsche Wacht 3.
Wir habens gewagt mit Sinnen:
Mayerhoff, Op. 39, 3.
Wir haben starke Arme:
Rosenthal, F., Wacht im Osten.
Wir haben weder Haus noch Herd:
Ziron, Op. 5, 2.
Wir haben zum Reiten ein brav. Pferd:
Breve, Op. 18, 6.
Wir halten durch:
Spöttle.
Tschirch, E.
Waldmann, Op. 122.
Woitschach.
Wir halten treu zusamm'n wie Brüder:
Darras.
Wir hatten dich längst tot gesagt:
Besuch, Kampfruf.
Wir haun uns durch: Lehnhardt, W.
Wir heben an ein neuen Tanz:
Kothe, F. 12.
Wir Hessen vergessen die Heimat nicht wieder:
Mendelssohn, A.
Mittelstädt.
Wir Jager lassen schallen: Depolo.
Wir Infantristen, wir marschieren:
Appel, K. F., L. v. Infanteristen.
Wir kämpften nur:
Reuter, L. v. Kriege 1.
Wir Kavalleristen:
Wir sind die Kavalleristen.
Wir kennen es alle:
Schultz-Stegmann, Op. 127, 4.
Wir kennen uns doch erst seit Nachmittag: Fall, R., Puppenbaron.
Wir klagen über die schreckliche Zeit:
Rebner, Op. 33.
Wirklich, ohne Ueberhebung:
Eisler, Amelie.
Wir kommen just vom Standesamt:
Leonard, Mod. Ehe.
Wir kommen vom Felde: Drath, Op. 90.
Wir Kürassiere reiten:
Schultz-Stegmann, Op. 127, 2.
Wir leben nur von heut auf morgen:
Krome, Ung. Tanz 5. 6.
Wir lebten still und friedlich:
Nelson, Kaiser rief 1.
Wir Libellen hüpfen:
Bargiel, Op. 35, 2.
Wir liebten uns wie Brüder:
Attenhofer, Op. 12 4.
Hansen, E., Op. 62.
Wir liegen vor Lüttich:
Hermann, H., Lütt. Tanzweise.
Protze.
Wir lugen hinaus in die sonnige Welt:
Kurz, H., Deutschlands Herrlichkeit.
Wir Mädchen sind munter:
Engelhart, F. X., Op. 22b.
Wir müssen, Geliebteste, leise hinschreiten:
Müller-Hermann, Op. 14, 1.
Szendrei, 5 L. 5.
Wir müssen siegen:
Horn, Op. 66, 2.
Lincke.
Neuert, F., Op. 139, 2.
Urbach, Op. 94.
Wir müssen siegen:
Deutsches Herz, wir müssen siegen.
Von rechts der Feind.
Wir müssen wohnen:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Wir müssten keine Deutsche sein:
Altmann, K. J., Op. 8.
Wir Mütter:
Wer ist so stolz wie wir.
Wir nageln die Flagge:
Werlé, Gott 8.
Wir neigen das Haupt vor unsern Toten: Mezger.
Wir preisen hoch unsre Ahnen:
Platzbecker, Op. 83.
Wir rasten nicht viel:
Vogt-Breul, 3 Ges. 2.
Wir reden deutsch und wollen Deutsche sein: Nelson, Kaiser rief.
Wir reisen direkt in den Himmel hinein: Senger, Heiratskand.
Wir reisten durch Russisch-Polen:
Krauss-Elka, Komm.
Wir reiten:
Durch Kalkgebirg u. Steppensand.
Wir reiten aus im Morgengrau:
Loschky, Op. 140, 3.
Wir reiten durch das Feindesland:
Heydrich, Op. 75.
Wir reiten frisch durchs Morgenrot:
Braunes-Weilshäuser, Op. 99.
Burgherr, Von Liebe 1, 2.
Hövker, Unsern Kriegern 10.
Weber, F., Op. 9, 7.
Wir reiten früh im Morgenrot:
Kelterborn, Deutsche Laut. 6.
Wir reiten in den Herbst hinein:
Lehrner, 3 L. 3.
Mello, Op. 114, 2.
Wir reiten in Wäldern:
Götze, W., Deutsches Reiterlied.
Wir reiten schweigend durch d. Wald:
Herner, Op. 33, 3.
Wir reiten von Wäldern und Schluchten verborgen:
Breve, Op. 18, 3.
Gelshorn, Kriegsl. 9.
Herrmann, W., Op. 113, 3.
Hövker, Unsern Kriegern 16.
Juon, Op. 66.
Kriegsflugblatt 17/18, 2.
Wir Rheinländer haben ein gold. Herz:
Kraemer, E., Op. 128.
Wir ritten durch die Wüste:
Berté, Märchenprinz.
Wirrnis: Weismann, J., Op. 57, 10.
Wir rufen dich, du ehrner Held:
Gläser, An Luther.
Wir rufen dich zum Streite:
Preinfalk, Op. 14, 1.
Wir san die tapfern Bayern:
Westermair, J. B.
Wir sangens einst beim Wandern:
Burgherr, Von Liebe 2, 6.
Wir sassen am sonnigen Morgen:
Sturm, W., Op. 10, 1.

Wir sassen an den Wassern:
Schmidt, R., Mirjamlied.
Wir sassen im Keller:
Lindemann, W., Was will Majestät.
Wir sassen tief im Frieden:
Speer, Drauf auf Engeland.
Wir Schelme sind ein feiner Hauff:
Ruch, Bassl. No. 1, 11.
Wir schippen, schippen, schippen:
Ignatz.
Wir schlagen uns im Krieg herum:
Neuert, Urlaubberliedchen.
Wir schnitten die Saaten:
Trunk, Op. 40, 6.
Wir schreiten ernst im Sturm der Zeiten:
Philipp, Op. 5, 1.
Pinks, Kriegsgebet.
Wir schreiten vorwärts Schritt um Schritt: Burg, B., Op. 6, 1.
Wir schweren Batterien:
Ruch, 2 Artill. 2.
Wir schwören es aufs neu:
Manngold, C., Türk. Nationallied.
Wir sehn uns wieder:
Döring, C. H., Op. 346, 1.
Wir seins, die Kanoniere:
Feist, Lust. Art. 2.
Wir siegen oder sterben: Strich.
Wir siegen oder sterben gern:
Lauenstein, Op. 50, 6.
Wir sind Alldeutschlands Jungmannschaft: Schilling, Deutsche Wacht 1.
Wir sind allein, in deine Hände:
Chelius, 3 Ged. 2.
Wir sind auf dem Weg:
Gebhard, 2 L. 1.
Wir sind auf der Walz':
Jessel, Schwarzwaldm. 11.
Wir sind des Kaisers tapfres Heer:
Sonnet, Op. 200.
Wir sind des Königs Artollerey:
Breve, O.
Neuert, F.
Wir sind des Königs Ulanen:
Neumann, E., 4 Ged. 2.
Wir sind Deutsche: Waldmann, Op. 84.
Wir sind Deutschlands tapfre Strickerinnen: Neuert, Lied.
Wir sind die deutsche Jungmannschaft:
Scharwenka, G. W., Op. 6, 4.
Wir sind die deutschen Musketier:
Appel, K. F., Marschl.
Wir sind die drei Waldprinzessen:
Otto, Th., Op. 22, 5.
Wir sind die feinsten Gäste:
Kollo, Juxbar. 10.
Wir sind die Flieger:
Herrmann, W., Op. 113, 4.
Kühnhold, Gesang der Flieger.
Stapf, Op. 66, 10.
Wir sind die Hindenburger:
Engel, M., Op. 4.
Hövker.
Köcher.
Wir sind die Kavalleristen:
Scharwenka, G. W., Op. 6, 5.
Wir sind die schwarzen Dragoner:
Haupt, K.
Wir sind die Seekadetten: Spahn.
Wir sind durch Not und Freude:
Carnap, Op. 6, 1.
Wir sind einander zugesellt:
Martin, F., A. d. Kl. Roseng. 5.
Wir sind ein feines Fräuleinpensionat:
Simon, W. v., Alt Potsdam.
Wir sind ein frohes gewaltiges Korps:
Feist, Lust. Art. 1.
Wir sind ein lustig Schwesternpaar:
Teich, Op. 597.
Wir sind ein Traum der Zeiten:
Alte Meister d. d. L. 10.
Wir sind ein Volk:
Erdle, Kreuz von Golgatha.
Wir sind flinke flotte Reiter:
Hansen, E., Op. 74, 3.
Wir sind fürs Bummeln nur:
May, C. M., Heut gehn wir.
Wir sind halt in Wien Raritäten:
Ascher, Botsch. Leni 4.
Wir sind im Orient:
Witzleben, Am goldnen Horn 2.
Wir sind in einander sehr heftig verliebt: Leonard, Vorsichtige Freier.
Wir sind in strömender Abendglut:
Richter, G., 5 L. 3.
Wir sind Lützows schwarze Scharen:
Schaaf, J., Op. 60.
Wir sind's, dem König seine tapferen Husaren: Petzl.
Wir sind vereint zur frohen Stunde:
Selchow, Bundesl.
Wir sind verliebt: Trunk, Herzdame 3.
Wir sind vom deutschen Blut: Scotto.
Wir sind vom 1. bayr. Schneeschuhbataillon: Roemer, M.
Wir sind zu Lust und Leide:
Jahn, Spielmann 5.
Wir sind zwei Schatten:
Stein, W., Ges. 1.
Wir singen dir, Immanuel:
Hirsch, C., Alte Weihnachtsl. 28.
Palestrina.
Wir singen u. sagen: Loewe, Op. 2 0, 1.
Wir spielen all die Kinderspiele:
Jessel, Mod. Mädel 6.
Wir spielen Haschemann:
Söchting, Op. 153, 1.
Wir spielen Soldat:
Tellier, a. Frühling überall.
Wir spiessen den Bären:
Kriegsflugblatt 29, 2.
Wir springen im Kreis:
Heuser E., Op. 81, 2.
Wir standen zu drei'n:
O'Swald, A. d. ritt. Liederb. 1.
Wir standen zu dritt:
Dalibor.
Schweikert.
Wirst du mich nicht vergessen:
Benatzky, Tanz. Maske 3.
Wir stehen hier zur Schlacht bereit:
Hoffmann, F., Op. 22, 1.
Wir stehen, von Feinden rings umdroht:
Leipold, Op. 147b.
Wir stehen wie der Eichenbaum:
Kraemer, E., Op. 108.
Wir stehn im Feld u. schau'n dem Tod:
Reichardt, M., Op. 24.
Wir stehn im tiefen Sand:
Kreuzhage, Trutzlied.
Wir stehn ums Grab:
Berner, O. A., Op. 33, 2.
Wir streifen durchs Leben:
Mangold, Op. 20, 2.
Wir tanzen: Liftl.
Wir tanzen im Reihen:
Streicher, 3 Wiegenl. 3.
Wir tanzen zusammen:
Wenzel, H., a. Spielm. 1.
Wir Tiroler muess'n marschieren:
Moll, V.-L. 6.
Wir Toten sind grössere Heere:
Anders, Op. 9, 3.
Heuss, A. V., Op. 6.
Wir traben durch die stille Nacht:
Hübner, O. R., 11 Kriegsl. 6.
Wir traben durch die stille Welt:
Faber-Groneman, 14 L. 5.
Hübner, O. R., Zweist. Kriegsl. 5.
Mayer, L. M., Reiterlied.
Meise, Mit Singen 13.
Petersen-Vietor, Op. 6, 4.
Ruch, Reiterl.
Wir traben durch die weite Welt:
Selden, Op. 32, 2.
Wir traben in die Weite:
Gerold-Guttmann, A. gr. Zeit 8.
Jahn, Junger Mut 6.
Kriegsflugblatt 3/4, 5.
Roose, Op. 14, 3.
Weber, F., Op. 11, 2.
Wir traben ins rote Turnei:
Herner, Op. 27.
Wir träumten von einander:
Foerster, J. B., Op. 53, 4.
Willgeroth, Op. 3, 1.
Wir treten heut in ein neues Haus:
Weinreis, Op. 41, 2.
Wir treten zum Beten:
André, L.
Fährmann, Op. 70.
Flugblätter 60.
Kremser, E., Dankgeb.
Lindemann, W., Deutscher Marsch.
Ochs, Deutsche V.-L. 10.
Rebbert, Dankgebet.
Röntgen.
Sass, A.
Volkslieder f. Z.
Wander- u. Soldatenlieder.
Wir treten zum Beten (Neuer Text):
Bauer, F.
Wir treten zum Beten. Fant.:
Heins, C., Altn. Dankgeb.
Seybold, Op. 180.
Wettstein, Op. 8.
Weygandt.
Wir treten zum Beten. Org.-Fant.:
Wettstein, Op. 6.
Wir treten zum Beten. Orgelst.:
Zierau, Op. 55, 2.
Wir treten zum Beten. Paraphr.:
Helbig.
Wir trinken Brüderschaft beim Schampus: Pártos.
Wir trugen schon zu lange:
Fischer, F., Heil dir, Germania.
Wirtshaus:
Liszt.
Tyroler Bauerntänze 1.
Wirtshaus am Steig: Neal, a. Op. 9.
Wirtsstub'n:
Uhr schlagt langsam tackel tick.
Wirtstöchterleins Klage:
Vom weissen Rösslein schied ein Knab.
Wir Türken sind ein grosses Volk:
Kammerlander, Türkenl.
Wir übergeben dich d. Mutterschosse:
Neumann, M.. Abschied.
Wir und der Junge:
Baumgart, 3 Ged. 2.
Wir u. sie:
Was tat dir, Tor, dein Vaterland.
Wir vier Kronprätendenten:
Benatzky, Liebe im Schnee.
Wir wandelten, wir zwei:
Brahms, Op. 96, 2.
Wir wandern doch: Ramrath, Op. 28.
Wir wandern durch die weite Welt:
Jessel, Schwarzwaldm. 11.
Wir wandern schaffend:
Beethoven, Hymne.

Wir waren so glücklich und selig:
Berner, L. z. L. 5.
Wir warten dein, o Gottes Sohn:
Stolz, A., Geistl. Ges. 7.
Wir waschen uns munter:
Petersen-Vietor, Welt 3.
Wir wehren uns:
Flath, Aus deutscher Not 4.
Wir weichen nicht von unsern Idealen:
Flath, Aus deutscher Not 4.
Wir werden das Kind schon schaukeln:
Hollaender, V., Und Michel 4.
Wir werden siegen: Plöhn, A., Op. 25.
Wir werden siegen: Ihr Deutschen auf! das Land ist in Gefahr.
Wir werden's noch erleben:
Reutter, a. Coupl. 7.
Wir Winde, Kinder der Luft:
Ryaling, Op. 6, 1.
Wir winden dir den Jungfernkranz:
Bühnert, Op. 55, 4.
Horvath, Freischütz.
Schmid-Kayser, Opernar.
Weber, Freischütz.
Wir wollen alle fröhlich sein:
Prätorius, M.
Wir wollen Deutsche immerdar und nichts als Deutsche sein: Wilhelm, C.
Wir wollen lumpen gehn:
Werther, Ungetreue Adelheid.
Wir wollen mit zum Kampf hinaus:
Reutter, 1914, 4.
Wir wollen nicht zum Herrgott flehn:
Keldorfer, Op. 105, 2.
Wir wollen wie der Mondenschein:
Kierdorf, Frühling.
Wir wolln zu Land ausfahren:
Jahn, W., Spielm. 8.
Wir ziehen hinaus in d. blut'gen Streit:
Meister, W., Soldaten-Kriegslied.
Wir ziehn in den strahlenden Morgen hinaus: Zilcher, P., a. Op. 140.
Wir zogen in das Feld:
Andreae, 6 alte Soldatenl. 3.
Thiel, C., Geistl. u. weltl. Volksw. 5.
Wissbegierige:
Wenn i nur mal wisse tät.
Wissmannmarsch: Fetrás, Op. 76.
Wisst ihr, wieviel Krieger gehen:
Wolzogen, 10 Feldgr. 3.
Wisst ihr, wieviel Krieger ziehen:
Pfeifer, T., Jugend 2, 1.
Wisst ihr, wo ich gerne weil:
Mendelssohn-B., Op. 99, 3.
Wittelsbach, Haus:
Lasst das Jubellied erklingen.
Wittelsbach, Heil dir Haus: Imlohn.
Wittenberger Nachtigall:
Wagner, R., Relig. Tond. 5.
Wittewoll schlafen: Winter, Op. 88, 7.
Witwe: Nun kehrst du mir nimmermehr zurück.
Witwenklage:
Sie haben ihn mir erschlagen.
Wizlav v. Rügen, Minnelied:
Erde ist erschlossen.
Wladimira: Frey, R.
Wo: Wo wird einst des Wandermüden.
Wo a kleins Hüttle steht:
Papst, E., 4 L. 4.
Silcher, Liebesscherz.
Wo am fernen Himmelssaum:
Schaub, Op. 6, 1.
Wo am Herd ein Brautpaar siedelt:
Stöhr, R., Op. 39, 12.
Wo Asien von Europa trennt:
Witzleben, Am goldnen Horn 2.
Wo auf zu den Höhn: Haas, P., Op. 36.
Wo Berge sich erheben: Leu.
Wöber-Simele: Tyroler Bauerntänze 2.
Wo Bismarck liegen soll:
Nicht im Dom.
Wo bist du, mein Bruder:
Alex. Friedrich v. Hessen, Op. 13, 3.
Wo bist du mein Herz:
Sörnsen, Lautenl. 9.
Wo blieben alle Blumen:
Abt, Op. 359, 1.
Wo Büsche stehn: Pasch, Op. 7, 12.
Wo dein Gesetz nicht mein Trost:
Pasch, Op. 24, 4.
Wo den Himmel Berge kränzen:
Abt, Op. 174.
Schricker, 12 L. v. Abt.
Westermair, Sehnsucht.
Wo denn ist ein Weg: Nováček.
Wo der Almrausch blüht:
Bauer, J. B., Op. 147.
Wo der deutsche Sang:
Wartner, Op. 25.
Wo der Mensch nicht mehr den Menschen töte: Otto, W., Op. 3.
Wo der Nordsee Stürme brausen:
Speiser, Op. 309.
Wo der schwingende Klöppel:
Kowalski, Op. 9, 3.
Wo der Tannawald rauscht:
Rella, Mürzsteg.
Wo der Wald luftig rauscht:
Kronegger, R., Dös is mei Hoamatle.
Wo der Wind weht:
Kauffmann, L. z. Zupfg. 2.
Wo Deutsche immer wohnen:
Fröling, Op. 33, 9.
Wo dich dein Mütterlein geheget:
Schiebold, Beschirm dich Gott.
Wo die Alpenrosen blühn:
Abt, Op. 174, 6.
Kanter.
Westermair, Sehnsucht n. d. Bergen.
Wo die blauen Berge leuchten:
Göhle, Op. 6, 5.
Wo die deutschen Fahnen wehen:
Nelson, Verhelr. Jungges. 2.
Wo die dunkeln Trauben:
Oberleithner, Eis. Heiland 3.
Wo die Grossstadt leise übergeht:
Fiebrich, Op. 114.
Wo die lauen Lüfte wehn:
Kampermann, Mein Spanien.
Wo die Lerchen lustig trillern:
Kahl, V., Op. 26.
Wo die Lerche singt: Lehár.
Wo die Liebe thront:
Offenbach, Schwätzerin.
Wo die Mädchen spazieren gehn:
Hirsch, R., Wenn sie wiederkehren.
Wo die Moosrosen blühn:
Pommer, Op. 22, 5.
Wo die muntere Sieg zum Rheine:
Cleuver, Sieglied.
Wo die Pappeln rauschen:
a. Lieder eines Verwundeten.
Wo die schönsten Walzer klingen:
Gilbert, Eheurlaub.
Wo die Wälder Wache halten:
Hübner, O. R., Zwieges. 3.
Wo du wandelst, wandle auch ich:
Lange, O., Trauungsl.
Wo die weissen Tauben fliegen:
Arnold, H., A. d. Kl. Roseng. 2.
Göhler, 53 Ged. 39.
Haselbach, Unt. d. L. 18.
Wo die wilden Rosen blühn:
Haupt, Goldblondes Mädel.
Wo die Zitronen blühn:
Strauss (Sohn), J., Op. 364.
Wo dort die Burgen lauern:
Wolzogen, a. Bd. 5.
Wo draussen hängt der grüne Kranz:
Henschel, A., Op. 91.
Wo du hingehst: Erdelmann.
Pasch, Op. 27, 2.
Wo du hingehst, da will auch ich hingehen: Neubeck, Op. 16, 2.
Wo eilt ihr hin, ihr Lebensstunden:
Ruh.
Wo Feindes Wut den Ost bedräut:
Stübing, A., Hindenburg.
Wo fest im Wettertosen:
Hansen, E., Op. 60.
Wo feurige Rosse: Neuert, Op. 134, 1.
Wo findet die Seele die Heimat: (Anon.)
Herrmann, W., Totenfest.
Wo fliesst ein Strom: Holwede, Op. 55.
Wo gehst du hin, du Stolze:
Zilcher, H., Op. 32, 11.
Wogende Felder im Abendschein:
Burgherr, 6 Zwieges. 3.
Wogender, grüner Rhein:
Leutz, F., Op. 32, 1.
Wogend Feld, dein Aehrengold:
Gabriel, R., Volksl.
Woge rauscht um Bug und Kiel:
Briesen, Krone und Schwert 3.
Woget heran im Windessausen:
Lutz, Op. 31, 2.
Wo Gletscherhöhen starren:
Neal, Op. 72, 1.
Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält:
Bach, J. S., Kirchenkant. 178.
Wo hast du all die Schönheit hergenommen: Müller-Hartmann, Op. 12, 1.
Woher ich komm: Strässer, Op. 39.
Woher ich meine Lieder hab:
Heid, Op. 9.
Wohin:
Schubert, F.
Wohin:
Es rieseln und rauschen die Quellen.
Hans, wohin fährst du.
Wo soll ich hin.
Wohin du gehst, mein süsser Schatz:
Lincke, Pst 4.
Wohin du uns entschwandest:
Bern, W.
Wohin ich auch ohn festes Ziel:
Hintze, Mein Heimatland.
Wohin ich geh u. schaue:
Brahms, Op. 17, 3.
Schoeck, L. u. G. 2, 11.
Wohin ich jetzt sehe:
Volkmann, O., Op. 2, 2.
Wohin man auch kommt:
Krome, Berlin.
Wohin, mein Wanderstab:
Heinrich, M., Op. 37, 6.
Wohin nun, Tristan:
Wagner, R., Tristan.
Wohin, o Bächlein schnelle:
Koch, M., Op. 50, 1.
Sibelius, Op. 72, 5.
Wohlan, die Zeit wird kommen:
Karg-Elert, Wanderlied.
Wohlan mit Gott: Ruh.
Wohlauf: Böttcher, E., a. Op. 86.
Wohlauf, all ihr Brüder, zur Fahne geschart:
Hawacker, Deutsches Kriegslied.
Wohl auf der ganzen weiten Welt:
Scotto, Wir sind.
Wohlauf du frische Jugend:
Winter, M. G., Daheim 8.

Wohlauf, ihr Knappen kommt:
Friedenthal, Fl. Volksl. 2, 3.
Wohlauf, ihr Soldaten:
Petersen-Vietor, Welt 5.
Wohlauf in den frischen, den fröhlichen Krieg: Braunes-Weilshäuser, 10 L. 10.
Wohlauf in Gottes schöne Welt:
Pasch, Op. 7, 9.
Wohlauf Kameraden:
Eichhorn, K.
Kriegslieder fürs deutsche Volk 3.
Wohlauf, Kameraden, aufs Pferd:
Beckman, Op. 1.
Othegraven, Op. 49, 1.
a. Vaterlands- u. Volksliederhefte.
Wohlauf, mit hellem Ton:
Prätorius, Adv. 1.
Wohlauf noch getrunken:
Volkslieder f. Z.
Wohlauf, wohlauf mit heller Stimm:
Haym, 3 V.-L. 2.
Wohlauf zur Tat:
Schmid-Kayser, Vaterl. L. 1.
Wohl blühet jedem Jahre:
Buhle, 4 nachg. L. 3.
Wohl dem, den du erwählest:
Pasch, Op. 25, 1.
Wohl dem, der den Herrn fürchtet:
Franke, F. W., 3 Psalmod. 2.
Hoffmann, O., Op. 41.
Nagler, Op. 51, 6.
Wohl dem, der geschworen:
Heydrich, Op. 62.
Lüders, Soldat 3.
Wohl dem, der nicht wandelt:
Ruh, Ps. 1.
Wohl dem, der sich auf seinen Gott:
Bach, J. S., Kant. 139.
Wohl denen, die ihn von Herzen suchen:
Mendelssohn-B., Op. 39, 2.
Wohl hub auch ich:
Wagner, R., Flieg. Holl.
Wohl jede Frau erlebt auf Bällen:
Nelson, Inkognito.
Wohl jeder Dichter reimt auf Herz:
Gertler, Op. 13, 1.
Wohl mir, das ist mir lieb:
Schein, 3 L. 3.
Wohl steht in meiner Kammer:
Holstein, Heideschacht.
Wohltemp. Klavier:
Bach, J. S.
Bach-Busoni 6.
Wohl über Nacht:
Holden Vöglein sind erwacht.
Wohl unter Erlenbäumen:
Blankenburg, Op. 2, 2.
Wohl viele Tausend Vögelein:
Hegmann, Op. 55.
Wohl waren es Tage der Sonne:
Sulzbach, Op. 17, 2.
Wohl waren es Tage der Wonne:
Adam, L.
Wohnst du bei ner alten Tante:
Hirsch, H., Pipin, 25.
Wohnung der Maus:
Johnen, Op. 7, 2.
Moritz, Op. 5, 4.
Wohnungslose:
Elfte Muse 2.
Nicklass-Kempner, Elfte Muse.
Wo hohe Tannen als Wächter stehn:
Othegraven, Op. 51.
Wo ich am Tag auch gehe:
Schütz, L., 9 L. 9.
Wo ich bin mich rings umdunkelt:
Amira, 6 L. 4.
Scheluta, Op. 12, 6.
Wo ich gehe: Preil, Op. 166.
Wo ich geh u. wo ich steh:
Fall, Nachtschnellzug 7.
Wo ich streife:
Müller-Eisenach, L. 2, 3.
Wo i geh und steh:
Volkslieder (Robitschek) 15.
Wo ist Coletti: Seidler-Winkler.
Wo ist das Glück:
Fiebrich, Op. 85.
Wo ist der Mensch, wenn er tot:
Schumann, G., Op. 60, 1.
Wo ist der Ort an dem du weilst:
Wolff, E. J., L. No. 59.
Wo ist die schöne Ros':
Englert, Op. 11, 2.
Wo ist ein Gott der da wäre wie du:
Herrmann, W., Op. 41, 10.
Wo ist es gewesen:
Hartl, Zwischen Metz.
Wo ist zu diesem Innern ein Aussen:
Rottenberg, Roseninnere.
Wo kalt die Winde sausen:
Thiel, C., Gebet.
Wo kam das her: Schmid, R., Op. 6.
Wo kommst du her in d. roten Kleid:
Pfleger, Zur Jahrhundertf. 2.
Schicha.
Wolffs Rattenfänger v. Hameln:
Weinzierl, Op. 28.
Wolframs Gesang: Wagnervaria 1.
Wolframs Lied:
Wagner, R., Tannhäuser.
Wolframs Phantasie:
Wagner, R., Tannhäuser.
Wo lind des Waldes Lüfte wehn:
Jung, W., Op. 72.
Wolke Kleid und Blume ihr Gesicht:
Ebert, Op. 17, 2.
Wolken: Wolken, die so hoch im Blauen streifen.
Wolken, die so hoch im Blauen streifen:
Rüdinger, Op. 16, 2.
Wolken, die wandernden weissen:
O'Swald, Wandert. 2.
Wolkenfrau:
Weismann, J., Op. 57, 5.
Wolken hingen in schwüler Nacht:
Schwers, Op. 21, 4.
Wolkenschatten fliegen:
Dorfmüller, Op. 2, 3.
Wolken segeln eilig hin: Rossi, Op. 42.
Wolken seh ich abendwärts:
Schoeck, L. u. G. 2, 6.
Wolken über See:
Karg-Elert, a. Op. 104.
Wolken wandern:
Winterfeld, Woran wir denken 5.
Wolkenzug: Mason, a. Op. 9, 1.
Wolke wetterschwer: Pfund, Krieg 1.
Wolle keiner mich fragen:
Henrion, Im Mai 2.
Wollest meine Seele stillen:
Glebe, Abendgebet.
Wagner, F., Op. 18.
Wollt ihr schauen, was dem Maien:
Gerland, G., L. 8.
Wollt treten mit Beten:
Herzogenberg, Siegeslied.
Wollust in den Magen:
Brahms, D. V.-L. 2, 4.
Wo magst du sein:
Nun schwanken die Blumen.
Wo man lacht u. lebt:
Strauss, Ed., Op. 108.
Womit soll ich dich wohl loben:
Choralmelodien 4.
Wo mögen sie glühen:
Taubmann, Op. 29, 1.
Wo Mut und Kraft:
Manngold, C.
Wipplinger, A.
Wo nächtlich bei der Zweige:
Leipold, Op. 107.
Wo'n i z' Nacht zum Meitli bi:
Castelberg, Weggeleit.
Pestalozzi, Op. 16, 2.
Ruch-Tschiemer, Rosm. 3.
Wonne der Wehmut: Liebeck, Op. 6, 4.
Wonne der Wehmut:
Trocknet nicht, Tränen.
Wonnige Frühlingsnacht:
Gilbert, Wenn d. Frühling kommt 10.
Wonnige Zeit:
Wenzel, H., Spielmannsw. 2.
Wonnig ists in Frühlingstagen:
Bonvin, Op. 37, 2.
Wonnig winkte mir im Lenze:
Panzer, 22 Liebesl. 15.
Wo noch Abendsonne liegt:
Lenz, 6 L. 1.
Wo prangender Hochwald:
Kohlmann, O., Op. 18.
Müller-Eisenach, L. 2, 8.
Woran wir denken: Winterfeld.
Woronince, glanes de: Liszt.
Wörtchen nur:
Es ist ein armes Wörtchen nur.
Worte am Abend:
Manchmal, wenn dein Mund.
Worte ohne Weisen:
Scherrer.
Schwenker.
Worte sterben, wenn die Träne spricht:
Rottenberg.
Wort Gottes:
O Gott, du höchster Gnadenort.
Wörther See, am: Koschat, Op. 26.
Wort sie sollen lassen stahn:
Wechselgesang (Anon.).
Wort, so aus meinem Munde gehet:
Pasch, Op. 26, 30.
Worüm 's Vögele singt:
Henschel, In der Hutzenstube 10.
Worzu melancholiren: Blümel, Dafn. 2.
Wo's Dörflein dort zu Ende geht:
Hefner, O., Op. 87.
Sauer, L., Op. 27.
Wos iech mr winsch:
Soph, Erzgeb. L. 12.
Wo sind all die Blumen hin:
Claussnitzer, Op. 25, 2.
Zilcher, H., Op. 37, 14.
Wo sind doch die Zeiten hin:
Schottlaender, Kritischer Tag 4.
Wo sind sie:
Wer guckt dort aus d. Busch heraus.
Wo sind sie hin, die wonnevollen Tage:
Prietzel, Könnt' ich.
Wo solch ein Feuer noch gedeiht:
Mothes, Der Rhein soll deutsch verbleiben.
Wo soll ich hin: Jordan, S., Op. 7, 1.
Wo sollt ich hin:
Herrmann, W., Op. 97, 1.
Wotans Abschied:
Wagner, R., Walküre.
Wo tief versteckt im Grunde:
Renner jun., Op. 59, 6.
Wo Turner sich zu edlem Tun vereinen:
Tourbié, Op. 237.
Wovon die Mädchen träumen:
Eysler, Die oder keine 5.
Wo weilt denn dein Vater, Marie:
Bethge, 6 L.-Reigen 4.

Wo willst du hin:
Quantz, 2 Osterl. 2.
Wo wird einst des Wandermüden
Kahn, R., Op. 61, 1.
Oppermann, M. A., Op. 25.
Wo wir gestern im Quartiere lagen:
Bungert, Op. 56, 3.
Wo wir zusammen gewandelt:
Lewin, G., op. 32, 3.
Wo wohnt das Glück:
Abt, Op. 431, 1.
Wo Zigeuner lustig fiedeln:
Kálmán, Faschingsfee 8.
Wozu hat der Herrgott:
Hirsch, R., Da gehn 2.
Wozu hat der Soldat eine Braut:
Bromme.
Wozu hat man schliesslich die Beine:
Stolz, R., Op. 201.
Wozu ist mein langes Haar mir dann:
Brahms, Op. 44, 4.
Wozu würden wir denn leben:
Zellner, Heimat 9.
Wo zwei Augen dich selig begrüssen:
Ball, E. R.
Wo zweie sich in Gott vereint:
Ruh, In Liebe treu.
Wo zweie sich küssen: Bock, R., Op. 4.
Wo zwei Herzenliebe: Ebert, Op. 2, 1.
Wo zwei sich gesehn zum letztenmal:
Abt, Op. 368, 3.
Wrangelmarsch: Wilhelm, C.
Wruckencouplet: Thoma, L.
Wspomnienie Kazmierzy:
Lewandowski, L.
W. T. B.: Nelson.
Wuchs ich nicht einst als ein Flieder:
Becker, G., a. Kriegsbeute.
Wunde brennt:
Weber, C. M. v., Op. 41, 2.
Wunderbarer König:
Mendelssohn, A., Op. 52.
Wunderbar süsse Träume:
Robrecht, Op. 11.
Wunderbaum:
Es ist ein ungeheurer Baum.
Wunderblume:
Es blüht eine schöne Blume.
Wundergeige: Seybold.
Wunderglocke:
Fischer hatte zwei kluge Jungen.
Wunderhorn:
Knab auf schnellem Ross.
Wunderknabe:
Mozart, Jugendkompositionen.
Wundermildes Fächeln:
Griesbacher, Op. 189, 1.
Wundermühle: Zerkovitz.
Wundersame heilge Triebe:
Borné, Rheinwein.
Wunderschön ist diese Welt:
Grüber, Feldgrau.
Wundersüsse Weise hüllt mich ein:
Gilbert, Der ersten Liebe.
Wunderwerk von Gottes Hand:
Decker, Op. 196b.
Wundmale des Hl. Franziskus:
Grau, Th.
Wunsch:
Aus diesem Mund, der mich betört.
Du bist so schön wie junge Maiensonne.
Du lieber Storch, e. Püppchen bring.
Ich möchte Sonnen sehen.
Ich wollt, ich wär ein Sonnenstrahl.
In meine Wälder.
Möchte einmal wieder schlafen.
Unter dem Sternenreigen.
Was wäre wünschenswerter wohl.
Wie ein Vöglein möcht ich fliegen.
Wünsche:
Ich wollt ich wär ein morgenklarer See.
Wär ich ein Brünnlein klar.
Wunsch eines deutschen Knaben:
Ich will ein Bölcke werden.
Wuppertal, Träume vom: Hoogendoorn.
Würdig ist das Lamm:
Händel, Messias.
Würfel sie fielen:
Hartmann, E., Sieg od. Tod.
Wurli, wurli, Gansi:
Keldorfer, Op. 123, 8.
Württemberg, Heil: Butscher.
Württemberg, hoch: Steiner, Op. 38.
Württembergisches Königslied:
Hartmann, R. J.
Württembergisches evang. Choralbuch:
Hegele und Lang.
Württembergisches Schulchoralbuch:
Schulchoralbuch.
Württembergs Panier: Loppe.
Wuschelköpfchen: Siede.
Wus she wilst di:
Nadel, Jonteffl. 5. 6, 2.
Wüste: David, F.
Wüste Insel: Haydn.
Wüstenbild: In der Wüste der Sahara.
Wüste Wetternacht umdüstert m. Seele:
Siegl, Gespr. L. 1.
Wüsst ich nur: Wolff, E. J., L. No. 32.

X.

Xanderl, Fürst: Snaga.
Xerxes: Händel.
X-Strahlen: Winter-Tymian, Op. 87.
Xylophonschule: Gottschalk u. Merkelt.
Xylophon, was muss ich hören:
Drdla, Gold. Netz.

Y.

Yachassin vatan: Lange Bey.
Yankeedoodle: Beyer, F.
Yankeedoodle. Var.: Danbé, Op. 21.
Yankee March: Preckher, Quakers.
Yankiana-Rag: Gideon.
Yelva: Reissiger.
Yeux bleus: Egghard, Op. 104, 1.
Yeux créoles: Gottschalk, Op. 37.
Yeux noirs: Egghard, Op. 104, 2.
Yjona: Ortmann, W., Op. 92.
Yorkscher Marsch:
Armeemärsche.
a. Märsche f. V.
You made me love you: Monaco.
Young Prince: Schäfer, Ch., Op. 88, 3.
Young Scout: Horváth, G., 2 Komp. 1.
Ypern, o Ypern:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 10.
Ypern, vor:
Bax.
Sauter.
Yvonne: Körner, Th. A.

Z.

Zackelfall: Schöngart, Op. 8, 2.
Zahn, Gedichte:
Weingartner, Op. 59.
Zaide: Mozart.
Zaïrah: Woehlert, Op. 178.
Zampa: Hérold, F.
Rummel, J.
Zampa. Fant.:
Singelée, Op. 90.
Streabbog, Op. 77.
Zank und immer Zank:
Krome, Frau wie du 11.
Zapfenstreich: (Anon.)
Armeemärsche, berühmte 5.
Behr, F., Op. 644.
Leu, 3 Schweizer-Märsche.
Mühlauer, a. Op. 102, 3.
Zapfenstreich:
Hört in der Fern den Trommelschlag.
Zapfenstreich, altniederländ.:
Grawert, a. Altnied. Armeemärsche.
Zapfenstreich, bayrischer:
Soldaten müssen nach Hause gehn.
Zapfenstreich, bulgarischer:
Rhode, M., Op. 15.
Zapfenstreich, grosse:
Armeemärsche.
Wieprecht.
Zapfenstreich, komischer:
Fahrbach sen., Op. 293.
Zapfenstreich, österreichischer:
Kéler-Béla, Op. 62.
Zapfenstreich, türk.:
Volkmann, R., a. Op. 39.
Zapfestrich: 's trummlet dur's Städtli.
Zaragozamarsch: Ortega.
Zarathustras Nachtlied:
Mensch gibt acht.
Zarathustras Nachtgesang:
O Mensch gib acht.
Zarte Seelen: Stattler, Op. 20.
Zarte Zeitlieder: Kaufung, Op. 14.
Zärtliche Liebe: Streabbog, Op. 235.
Zar und Zimmermann:
Lortzing.
Musik für Alle 53.
Rummel, J.
Zar und Zimmermann. Potp.:
Wagner, E. D., Potp. 2.
Zauberbaum: Gluck.
Zauber der Berlinerin:
Es gibt auf Erden allerwärts.
Zauber der Heimat:
Durch des Waldes Hauch.
Zauberer: Mraczek, a. Or. Skizzen.
Zauberer Frühling kommt in Lüften:
Meyer-Olbersleben, Op. 108.
Zauberflöte:
Drigo.
Mozart.
Musik für Alle 79.
Parlow, Op. 126, 1.
Rummel, J.
Zauberflöte. Fant.:
Singelée, Op. 109.
Zauberflöte. Potp.:
Wagner, E. D., Potp. 3.
Zaubergeige: Offenbach.
Zauberlehrling: Wiese, M.
Zauberlehrling:
Hat der alte Hexenmeister.
Zauberlied:
Meyer-Helmund, Op. 21, 2.
Zauberlied:
Wenn dein ich denk.
Zaubrische Klänge:
Jüngling liebt ein Mädchen.
Zaudernde Nebel ziehen ums Haus:
Schadewitz, Op. 11, 10.
Zaun von Staketen:
Ehrich, Op. 75.
Zaza: Ruf.
Zdenka, Seele:
Ruch, Bassl. No. 2, 2.
Ruch, Tenorl.

Zecher: Bieder, 7 Singw.
Zechers Lust: Uschmann, Op. 70.
Zefiro torna:
Monteverdi, Madr. 3, 7.
Zehn Feldgraue: Wolzogen.
Zeichen vom Mars: Taylor, R.
Zeidler:
In dichten Wäldern nah der Stadt.
Zeiserlmarsch: Heller, J. A.
Zeisig:
War einmal ein winzges Ding.
Zeislein, wo ist dein Häuslein.
Zeislein, wo ist dein Häuslein:
Roskin, On. 2, 8.
Zeit bringt Rosen: Haudenschild.
Zeit geht schnell: Carnap, Op. 6, 2.
Zeitgemässe Kinderlieder:
Báron, Vater zieht ins Feld.
Zeitgemässe Lieder: Ulrich, G.
Zeitgemässes Lied über das Anstellen:
Schmal, R. R., Die Männer.
Zeit ist ernst, es droht der Feind:
Rebbert, O., Kriegsl.
Zeitlieder: Wöss.
Zeitmass: Eros, wie seh ich dich hier.
Zeit vergeht, wir beide merkens kaum:
Burkhardt, H., L. 4.
Zemire und Azor: Spohr.
Zéphir: Harmston, Op. 41.
Zéphir et la Nymphe: Ferroni, Op. 60.
Zeplerheft: Musik für Alle 96.
Zeppelin, Lied eines algier. Muhammedaners an: Klopfer, 5 arabische Kriegslieder 5.
Zeppelin, Onkel:
Marx, C., Dicke Tante Berta.
Zeppelin, das ist ein Mann:
Kálmán, Gold gab ich 1.
Zeppelin flieg:
Albrecht, H., Op. 4.
Keller, L., Op. 91.
Zeppelin, komm: Kunhardt, Op. 7.
Zeppelinlied:
Du, der die Menschheit stolz u. kühn.
Es rauscht in den Lüften.
Hört ihrs in den Lüften brausen.
Was kommt dort überm Walde.
Wer ist der Segler silbergrau.
Zeppelin, flieg.
Zipp, Zapp, Zeppelin.
Zu den Fahnen vor dem Heere.
Zum blauen Aether steig.
Zeppelin, mach die Engelländer hin:
Fall, Heit. Soldatenl. 7.
Haym, 4 Soldatenl. 1.
Huber-Anderach, Op. 18, 4.
Lauenstein, Op. 50, 12.
Moldenhauer, 9 Soldatenl. 3.
Zeppelinmarsch: Teich, Op. 500.
Zeppelinpolka: Kálmán, Gold gab ich.
Zerbrochene Puppe:
Beilschmidt, a. Op. 20.
Zerbrochene Spielzeug:
Kazacsay, Op. 4, 1.
Zerkaulen, Lieder: Kirchner, Op. 68.
Zerschlagnes Mutterherz:
Schreck, G., Trauernden Müttern.
Z'erst a wengerl, dann a bisserl:
Weinstabl.
Zerstörtes Glück: Schwarz, E., Op. 20.
Zerstreute Professor: Rauscher.
Zerstreuung: Zilcher, P., Op. 37.
Zeuch an die Macht:
Albrecht, G., Reformationsf.
Gerling, F. A.
Paulus, W., Nun jauchzet 10.
Stapf, Op. 75, 2.
Vulpius, M.
Zeuch ein zu deinen Toren:
Niepel, Op. 17, 8.
Zeuch uns nach dir:
Mendelssohn, A., Op. 80.
Mendelssohn, A., Paraphr. NF. 3, 6.
Ziegengespann: Niemann, W., Op. 47.
Zieh an die Krinoline:
Stolz, R., Op. 275, 3.
Zieh du nur dein Dusele raus:
Kothe, R., a. F. 10.
Ziehende Wasserkreise:
Karg-Elert, a. Op. 102.
Ziehharmonika:
Reiche Leute gehn ins Konzert.
Zieh hin durch alle Lande:
Höfer, F., Op. 49.
Zieh hin, mein kleines Lied, hinaus:
Kretzschmar, Landsturm a. Westfalen.
Zieh ich durch die Auen: Kölsche.
Zieh mit:
Nun liegt ein heller Sonnenschein.
Zieh mit mir hinaus: Hildach, Op. 10, 2.
Zieh, Schimmel, zieh: Krome.
Zieht das Regiment zur Stadt:
Halt, Und dann 7.
Zieht der Zigeuner: Bizet, Carmen.
Zieht, geläutert und erlöst vom Wahn:
Andersen, S., Liebe.
Zieht hinab, ihr letzten Stunden:
Ruh, Weihnachten 6.
Zieht im Herbst die Lerche fort:
Heiser, Op. 32.
Zieht in Frieden eure Pfade:
Siegert, Op. 44, 1.
Zieht mit: Lange, Fritz.
Zieh uns nach dir:
Preuss, A., Op. 34, 6.
Ziel: Immer bin ich ohne Ziel gegangen.
Ziemlich geschwind, burlesk:
Möllendorff, a. Op. 26.
Zierde aller Frauen:
Friedenthal, Fl. Volksl. 3, 4.
Zierliche Geige:
Klapperdürrer Fiedelmann.
Zierlich ist des Vogels Tritt:
Alexander Friedr. v. Hessen, Op. 15, 7.
Zierlich Tänzlein: Niemann, W., Op. 47.
Zigarettenlied: Maass, Op. 522.
Zigarettenmädel: Siede, Op. 86.
Zigarettenmädel:
Von all den Mägdelein.
Zigeuner: Marx, J., Liederalb. 1.
Zigeuner:
Drei Zigeuner fand ich einmal.
Meine Mutter, die braune Zigeunerin.
Zigeuner. Singspiel: Liszt.
Zigeunerbaron:
Odeon 192.
Strauss (Sohn), Joh.
Zigeunerbub im Norden:
Gänschals, Op. 5.
Reissiger, C. G., Op. 206, 2.
Ritter, T., Hausmus. 1.
Zigeunerfantasie: Jerwitz.
Zigeunergesang: Lanyi, Op. 111.
Zigeunergrab:
Weit draussen auf stiller Heide.
Zigeunerhochzeit: Es jubeln die Geigen.
Zigeunerin:
Balfe.
Loreti, a. Albumbl.
Marschalbum, hist. 28.
Odeon 843.
Zigeunerin:
Neige den Turban.
Noch seh ich dich vor mir stehen.
Zigeuner in der Dorfschenke:
Eberhardt, G., Op. 86, 22.
Zigeunerisch: Reichel, Epheubl. 2.
Zigeunerkinder: Gerschon.
Zigeuner kommen:
Hermann, C. A., Op. 30, 9.
Lindemann, W.
Zigeunerleben:
Schumann, Rob., Op. 29, 3.
Zigeunerleben: Im Schatten des Waldes.
Zigeuner-Leidenschaft: Dominici.
Zigeunerliebe:
Lehár.
Musik für Alle 104.
Zigeunerlied: Elfte Muse 1.
Zigeunerlied:
Sie war ein braunes Lumpenkind.
Sing nur Mjarka.
Zieht der Zigeuner durch die Welt.
Zigeunerlieder, russische:
Baron Bébé.
Henning, B.
Zigeunermädchen singt:
Ohne Mütterchen zu fragen.
Zigeunermarsch:
Absenger.
Oscheit.
Reck, Op. 30, 1.
Zigeunermarsch, ungarisch.: Kerner, J.
Zigeuner, morgen gehts ins Feld:
Rékai, Ein letztes Lied.
Zigeunermusik:
Kaselitz.
Mohr, H., Op. 36.
Zigeunermusik:
Hör die Zigeuner spielen.
Zigeunerpost: Oesten, Op. 202, 1.
Zigeuner, schnell die Geige nimm:
Káty, Ein süsses Wort.
Zigeuners Klage: Brandon, Op. 18.
Zigeunerständchen:
Eckhardt, R., Op. 16, 4.
Zigeunerstimmung: Blumenstengel.
Zigeunertanz:
Knayer, a. Op. 11.
Schrock, Op. 142. 225.
a. Vierhändiges Album 1.
Weber, Preciosa.
Zureich, a. Op. 32.
Zigeunerwagen: Neal, a. Op. 9.
Zigeunerweise:
Egghard, Op. 133, 3.
Moth, a. Op. 7.
Schneider, O.
Zigeunerweisen: Sarasate.
Zigeunerwiegenlied:
Dass du schlummerst in den Linnen.
Ziguzaine: Marzuttini.
Zillertal, du bist mei Freud:
Michael, F., Tirolerl. 1.
Volkslieder, bayrische.
Volkslieder f. Z.
Zillertaler Volksklänge:
Kirchner, F., Op. 63.
Zillertal, im schönen: Blon.
Zimmer der Pompadour: Eysler.
Zinnsoldaten: Klenau, a. 9 Klavierst.
Zinnsoldatenmarsch:
Nedbal, Andersen.
Söchting, Op. 153, 2.
Zint on lichtelach:
Nadel, Jonteffl. 2, 2.
Zionsblumen: Hassenstein.
Zions Stille soll sich breiten: Graesner.
Zipfelmützchens Ende:
Michel sass am Kachelherd.
Zipp: Soph, Erzgeb. L. 4.

Zipp, Zapp, Zeppelin:
Frey, M., Lieb Vaterland 9.
Zirkusmaus: Rosendahl.
Zita-Gavotte: Felix.
Zitahymne:
Dir jubelt zu dein Oesterreich.
Zitellina: Cattedra.
Zitheralbum: Abel, B.
Zitheralbum, schweizer: Rücker.
Zitherarchiv: Lange, E.
Zitherblätter, Münchner: Albrecht.
Zithergruss: Schmidt, H., Op. 2.
Zitherheim: (Anon.)
Zither ist mein Liebstes: Teichmann, O.
Zitherklänge: Egghard, Op. 133, 3.
Zitherklänge, tausend: (Anon.).
Zitherklänge, traute: Schricker.
Zither lockt, die Geige klingt:
Heinrich, M., Op. 34, 2.
Schefold, Tanzl.
Zithersalon, Wiener: (Anon.)
Zitherschüler: Hauser, J., Op. 10.
Zitherspielers Lieblinge:
(Anon.).
Chlumsky.
Lohr, Mod. Opernalbum.
Wanjek.
Wobersin.
Zitherspielers Lieblingsmelodien:
(Anon.)
Zitherspielers Schatzkästlein: (Anon.)
Zither-Ständchen: Oesten, Op. 235.
Zittern die Welten: Steinbiss, Gelöbnis.
Zithervereinsfestmarsch:
Hauser, J., Op. 230.
Zithervereinsmarsch: Weber, Cl.
Zi wejst ihr dos Land:
Löw, L., Jüd. V.-L. 9.
Z' Lauterbach hab i mein Strumpf verlorn: Berner, L. z. L. 15.
Zobeltitz, Lieder: Soehlmann.
Zog einer fort mit den Soldaten:
Thoms, a. Lust. Soldatenl. 2.
Zog ein Knabe, jung und keck:
Rossi, Op. 19.
Zog einst unaufhaltsam meerwärts:
Gerland, G., L. 12.
Zog mein Schatz dereinst von dannen:
Winter, M. G., Op. 103, 1.
Zoologische Garten Wächter:
Spahn, Seb. Kil. Mückenmörder.
Zoomarsch: Beyer, L.
Zorika: Siede, Op. 151.
Zornlied 1915:
Empor schwingt hoch d. Heldenfaust.
Zortzico: Sarasate, Op. 37.
Zossener Frühling:
Es kommt was mit der Eisenbahn.
Z'sammg'zupften: Kanter.
Zschopau, Erinnerung an:
Schiffel, Op. 71.
Zu Andernach wohl an dem Rhein:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 36.
Zu Bacharach am Rheine:
Curschmann, Op. 14, a.
Zu Befehl: Holzinger, Op. 30.
Zu beten bin ich gegangen:
Jehring, Op. 158.
Zu Bethlehem an der Krippe:
Klee, a. Deutsche Weihnachten.
Zu Bethlehem geboren:
Eckardt, Will., Altböhm. Weihnachtslied.
Hirsch, C., Altk. Ges. 19.
Michàlek, 6 Weihnachtsl. 3.
Preuss, A., Op. 34, 2.
Zu Bethlehem geboren. Neue Weise:
Göhle, Op. 2.
Zu Bethlehem im Stalle:
Pezold, Weihnachtsl.
Zucchi-Walzer: Finocchi.
Zuckerbäcker:
Herbei, bei mir gibts Zuckerkant.
Zuckermaus: Kálmán, Fasch. 8.
Zuckermaus, ja das ist die Liebe:
Komjáti, Lilly.
Zuckerschnutchen:
Kollo, Auf Flügeln 4.
Zuckersüsse Schnutchen: Burwig.
Zu deinen Füssen will ich ruhn:
Mühlwasser, 2 L. 1.
Zu dem Brunnen ging ein Krug:
Volkmann, R., Op. 72, 3.
Zu dem goldnen Jubelfeste:
Kupferschmidt, Gratulation.
Zu dem schönen Hochzeitsfeste:
Kupferschmidt, Gratulation.
Zu dem Silberjubelfeste:
Fleischer, A., Op. 71, 1.
Kupferschmidt, Gratulation.
Zu den Fahnen vor dem Heere:
Sitt, An Gr. Zeppelin.
Zu den heimatlichen Auen:
Kratzer, Herzeleid.
Zu denken, mein Sohn: Wendland, L. 2.
Zu des Aethers Regionen:
Hofer, A., Op. 36.
Zu des Schöpfers heilgem Throne:
Jehring, Op. 146.
Zu dieser österlichen Zeit:
Eccard.
Prätorius, Deutsche Psalmen 18.
Zu dir: Viel Strassen laufen über die weite Erde.
Zu dir auf Morgenlüften:
Abt, Op. 390, 2.
Zu dir heb ich die Hände:
Kaun, Mch. 1.
Koennecke.
Kuhne, R., Op. 31, 2.
Paul, E., Op. 24.
Wolf, B., Op. 10, 1.
Ziegler, J., Ganze deutsche Volk betet.
Zu dir, o Herr, ein fromm Geloben:
Hielscher, Op. 12.
Zu dir, o Herr, erheben wir die Hände:
Schildbach, 4 ernste L. 3.
Zu dir, o Herr, ruf ich aus tiefer Not:
Steinhauer, Op. 98, 7.
Zu dir wall ich:
Wagner, R., Tannhäuser.
Zu Dreien: Ich wandere froh durch den grünen Wald.
Zu Dritt: Wir standen zu dritt.
Zueignung:
Klengel, a. Op. 49.
Slunicko, a. Op. 91.
Zueignung:
Es blieb des Frühlingshimmels Blau.
Zu einem jungen Weib gehört ein junger Wein: Dostal, Urschula 5.
Zu einer Morgenstund:
Friedenthal, Fl. Volksl. 1, 32.
Zuëla: Arnold, H.
Zu Ende gehts, nun muss ich fort:
Tschirch, W., Schönste Schenkin.
Zuerst riskiert man einen kl. kecken Flirt: Leonard, Spatzenpr. 4.
Zuflucht:
Armes Wild im Wiesengrunde.
Im Sturme der Zeiten.
Zu Freuden u. Sonne: Schmock, Op. 20.
Zufriedene:
Was frag ich viel nach Geld u. Gut.
Ich sass bei jener Linde.
Zufriedenheit: Palmetzhofer.
Zufriedenheit: Ich bin vergnügt.
Zug der Frauen zum Münster:
Wagner, R., Lohengrin.
Zug der Priester: Gluck, Alceste.
Zug der Skipetaren:
Kronegger, Op. 200.
Zug der Wanderer:
Fischer, J. C., Op. 55.
Zug des Todes: Ueber die Heide beim Morgengrauen.
Zugharmonikaschule: Merkelt.
Zu gleichen Teilen:
Es ist ein feine Kunst.
Zug nach dem Balkan: Lincke.
Zu Gott:
Was in den Gründen der Seele.
Zugspitz: Ballwieser, Op. 1.
Zugvögel: Vögel, o Vögel.
Zug zum Münster:
Wagner, R., Lohengrin.
Zu Hannover an der Leine:
Deutschland singt 1, 4.
Göhler, 9 Soldatenl. 7.
Zu Hause: Grosse Zeit ist kommen.
Zu jeder Zeit, ob früh ob spät:
Schubert-Berté, Dreimäderlhaus 10.
Zu ihr: Am Wege die Blumen.
Zukunft: Morgen, deinen Schleier lüfte.
Zukunftskritiker: Malek, Op. 104.
Zukunftsland! Hin sich all:
Lang, M., Op. 11, 6.
Zukunftsträume: Thauer, Op. 24.
Zu Linz am Donaustrande:
Neuhofer, Op. 87a.
Zu Luft wird jede kommende Stund:
Schadewitz, Op. 11, 4.
Zu Luft, zu Land, zu Meer: Stein, H.
Zu Lüneburg auf dem Kalkberg:
Haselbach, Unt. d. L. 10.
Zu Lüttich: Loewe, Op. 67, 2.
Zum Abschied:
Hentschel, Op. 16, 5.
Klengel, a. Op. 49.
Zilcher, P., Op. 130, 6.
Zum Abschied:
Lieber Heinerich.
Nun geht es fort.
Schätzchen, reich mir deine Hand.
Sollst nicht weinen, sollst nicht klagen.
Zum alten Lied ein neuer Vers:
Orchen, a. Moritaten.
Zum Andenken an die Gefallenen:
Dort wo im Feindeslande.
Zum Anfang: Grund.
Zu Mantua in Banden:
Bühnert, Op. 55, 18.
a. Siegesklänge.
Volkslieder f. Z.
Zu Mantua in Banden. Fant.: Krug.
Zum Aufbruch:
Kamerad, nun lass dir sagen.
Zum blauen Aether steig:
Wallnöfer, An Zeppelin.
Zum Dienst fürs liebe Vaterland:
Aletter, Strickstubenliedchen.
Steinhauer, Op. 98, 2.
Wandelt, Stricklied.
Zum Donner hallo: Blümel, 12 V.-L. 10.
Zu meinem Bilde:
Dies ist der Mund.

Zu meiner Flöte, die aus Jade ist:
Mayer, L. M., Op. 9, 1.
Moritz, E., Op. 5, 2.
Zu meiner Laute Liebesklang:
Zelter, Ständchen.
Zum Eingang: Götze, a. Op. 19.
Zum Einschlummern: Kienzl, Op. 30, 11.
Zum Empfange:
Volkmann, R., Op. 24, 1.
Zum Endkampf: Deutsches Volk, jetzt kommts drauf an.
Zum Friedhof schien der Mond herab:
Wengert, Diamant.
Zum Gebet: Helme ab.
Zum Geburtstag:
Biehl, Op. 143, 1.
Reichel, a. Lyr. Blätter.
Voigt, F., Op. 47, 3.
Zum Gedächtnis der Entschlafenen:
Brich herein, süsser Schein.
Zum Gedächtnis eines gefall. Kriegers:
Heldentod, der dir kam.
Heldentod, Heldentod.
Zum Gedächtnis gefallener Helden:
Es stehen auf weiter Heide.
Zum Gedenken verklärter Krieger:
Bumcke, Op. 35.
Zum Geniessen gehören mindestens zwei:
Snaga, Hanuschka.
Zum Hänschen sprach das Gretchen:
Wolf, A., Op. 17, 3.
Zum Himmelfahrtsfest:
Wir freuen uns, Herr Jesu Christ.
Zum Jahresschluss:
Zieht hinab, ihr letzten Stunden.
Zum Jahreswechsel:
Alte Jahr vergangen.
Des Jahres erster Morgen.
Zu mir sprach m. Herzensschätzchen:
Aletter, Herzensstunden.
Zum Kamin den Sessel rück ich:
Hoppe, Op. 6, 6.
Zum Kampf: Genhart, Marschalb. 1.
Zum Kampfe entschlossen, z. Frieden bereit: Maass, Op. 564.
Zum Kampfe rief es den Krieger:
Trinkler, Op. 11, 1.
Zum Kaufen kommt eilends gelaufen:
Petersen-Vietor, Welt 6.
Zum letzten Abschied:
Ergib dich still, mein liebes Herz.
Zum letzten Gang: Lemke.
Zum letzten Male schlug die Nachtigall:
Klenau, L. 4.
Zum letzten Mal zu Heidelberg:
Kimling, Abschied.
Zum Lobe der Musik:
Als Orpheus schlug sein Instrument.
Zum Loben erhoben: Goguel.
Zum Meere sehn ich mich hin:
Lehmann, Th., Op. 13, 3.
Zum Nachtisch gibts ein Küsschen:
Gaze, Esel v. Ninive.
Zum neuen Deutschland: Schön. Fr.
Zum neuen Jahr:
Wie heimlicher Weise.
Zum neuen Jahr den alten Vater:
Sartorius, Op. 7, 3.
Zum Ossa sprach der Pelion:
Cornelius, Op. 5, 5.
Zum Reformationsfest 1917:
Pfannschmidt, Op. 45.
Zum Reigen herbei:
Bachenheimer, Op. 3.
Zum Rundtanz: Auf! es dunkelt.
Zum Schlafen: Reger, Op. 103. 2.
Zum Schluss: Zureich, a. Op. 32.
Zum Schluss der Schule:
Unsern Ausgang segne Gott.
Zum Schwert, zum Schwert, o Vaterland: Grawert, Kriegsl.
Zum Sehen geboren:
Mendelssohn, A., 6 Ged. 4.
Zum Stelldichein:
Dat du min Leewsten bist.
Zum Sterben bin i verliebt in di:
Wolff, E. J., L. No. 60.
Zum Stiftungsfeste: Böck, Op. 30.
Zum Studium: Zilcher, P., Op. 146.
Zum Tanz:
Komm, mein liebes Fränzchen.
Zum Tanze herbei: Frey, Op. 54.
Zum Trinken ist die Sommernacht:
Ruch, Tenorl.
Thiele, K., L. 3.
Zum Unglück bestimmt:
Mohr, H., Op. 23, 3.
Zu Mutters Geburtstag:
Sartorio, a. Op. 1189.
Zum Wandertor hinaus:
Göhler, 3 Soldatenlieder 1.
Zum Weckruf:
Wenzel, H., a. Uns. Garde.
Zum Weihnachtsfeste:
Söchting, Op. 153, 2.
Zu Nain vor dem Tore:
Schreck, Op. 49, 2.
Zu Oldenburg im Tor:
Hübner, Selbstbeherrschung.
Zupfgeigenhansl:
(Anon.)
Breuer.
Zupfgeigenschule:
Werner, D., Leitfaden.
Zu Pisa in d. Klostergarten:
Loewe, Op. 114.
Zu Potsdam um die Mitternacht:
Fleischer, A., Op. 73.
Zur Abendmahlsfeier:
Kommet her, die ihr mühselig.
Zur Abfahrt liegt das Schiff bereit:
Massur, Mein Hamburg.
Zur Attacke: Scheuer, Op. 4.
Zur Begrüssung: Christen.
Zur Beichte ging das Mädchen:
Nováček.
Zur Belohnung: Holubek.
Zürcher Hochschulweihe:
Hegar, Festkantate.
Zürcherische Chöre:
Gesamtchöre f. Sängerfeste.
Zur Drossel sprach der Fink:
Abt, Op. 317, 2.
Zur Erholung:
Pache, Op. 75.
Zilcher, P., Op. 129.
Zur Erinnerung an die Schlacht bei Tannenberg: Henning, a. Op. 34.
Zur Erinnerung gefallener Kameraden:
Apitius.
Zur Erntezeit:
Das ist die üppige Sommerzeit.
Zur Fahne:
Den Deutschen möcht ich finden.
Zur Feier des Tages:
Grigat, Op. 1.
Lemke.
Zur Friedensfeier:
Gott Lob, nun ist erschollen.
Zur goldnen Maienzeit:
Des Morgens möcht ich wandern.
Zur Guitarre:
Hiller, F., Op. 97.
Reinecke, C., a. Leichte Stückch.
Zur guten Nacht: Mach zu Augen.
Müde bin ich, geh zur Ruh.
Zur Hausandacht: Kühn, E.
Zur heil. Profess: Du Heiland in des Himmels lichten Höhen.
Zur Heimkehr unserer tapfern Krieger:
Heil dem Sieger, Preis und Ehr.
Zur Jagd:
Hentschel, Op. 16, 4.
Schumann, G., Op. 61, 2.
Zur Jahreswende:
Wieder löst sich aus der Zeiten Flut.
Zürich-See, Abend am:
Kollmaneck, Op. 299.
Zur Jubelfeier:
Wenzel, H., a. Stimm. 4.
Zur Lieb' kommt keine Frau zu spät:
Kollo, Gulaschk.
Zur Maienzeit:
Schricker, a. Für meine Mussest.
Zur Mutter hab jüngst ich m. Schätzlein gebracht:
Meyer-Helmund, 2 Ch. 1.
Zur Nacht:
Du herzig lieber Sonnenschein.
Vorbei der Tanz.
Zur Namensfeier: Beethoven. Op. 115.
Zürnet nicht, Götter:
Jöde, Bunte L. 15.
Zur Parole: Marschheft 37.
Zur Primiz: Gegrüsst sei uns am trauten Heimatherde.
Zur Schlacht:
Wir traben durch die stille Welt.
Zur Schule ging die Holde nie:
Rysling, Op. 5, 3.
Zur Siegesfeier:
Herr, deinem Namen bringen wir.
Zur Sommerzeit, wenn die Rosen blühn:
Böttger, M.
Zur Sonnwendnacht, im schweigenden Tann: Hermann, H., Op. 64, 2.
Zur Sunnwend war im Forsthaus Tanz:
Haile.
Zur Uebung u. Freude: Aletter, W.
Zurück vom Balle: Mello, Op. 103.
Zurück zur Natur:
Hauskomödien 8.
Zu Rüdesheim in der Drosselgass:
Müller, O.
Zuruf: Egressy, Szózat.
Zur Unterhaltung: Windsperger.
Zur Verlobung: Muth, M., Op. 15.
Zur Violinübung: Halm. A.
Zur Weihnachtszeit: Engelhart, Op. 79.
Zur Weihnacht werden im deutschen Land: Hummel, F., Weihnachten 1914.
Zur Zeit der Sterne:
Cairati, L. u. G. 7.
Zu Saarburg nach dem Rhein:
Herz und Händ dem Vaterland.
Zusatz: Ich will es nicht achten.
Zu schnell vertraut: Schlegel, A.
Zu spät:
Ich kann das Wort nicht vergessen.
Ich sprach zur Taube.
Sie haben dich fortgetragen.
Zu späte Ankunft: Haydn, a. 3 Lieder.
Zu spät kommt oft die Reue:
Ehrke, Op. 51.
Zu Speier, im Saale: Bartl, 6 L. 1.
Zuspruch: Sei nicht traurig.
Trag still und ohne Klagen.

Zu Stammheim am Rhein:
Lewin, G., In höchster Not.
Zu Strassburg an dem Rheine:
Weber, F., Op. 11, 3.
Zu Strassburg auf der langen Brück:
Kollmaneck, 12 kl. Fant. 12.
Zu Strassburg auf der Schanz:
Otto, Th., Op. 22, 3.
Vaterlandslieder 8.
Zutrunk: In der zweiten Stunde nach Mitternacht.
Zu Tübingen am Neckar:
Hild, Op. 49.
Zu Valendar am Rheine: Breit.
Zuversicht:
Nagler, Op. 94, 2.
Pfau, E., Romanze.
Zuversicht:
Brausende Wogen im wilden Meer.
Gott, du bist unsre Zuversicht.
Herr Gott du bist die Zuflucht.
Ich steh in meines Herren Hand.
In eisernen Gewittern.
Was zagt meine Seele.
Zu viel: Himmel glänzt im reinsten Frühlingslichte.
Zu Wasser, zu Lande u. in der Luft:
Kühne, H., Deutsche Siege.
Zuweilen will's mir scheinen:
Clausius, Op. 18, 1.
Zu Worms in der Judenschule: Goltz.
Zu Zweien im Freien:
Biehl, Op. 143, 6.
Zu Zweien im Maien: Es geht sich nicht durch Flur u. Hain.
Zu Zwei'n geh viel lieber i:
Böttcher, E., Op. 168.
Zvíkovský rarášek: Novák. Op. 49.
Zwa Fenkn: Günther, A., V.-L. 2.
Zwanzig Minuten Fasching:
Joachim Albrecht.
Zwar ist die Brotkarte: Maass, Op. 531.
Zwasiedler: I sig schon.
Zwei adlige Rosse:
Schmid-Kayser, 12 L. z. L. 5.
Zwei Alten: Gute alte Grosspapa.
Zwei Augen die wollen mir nicht aus dem Sinn: Fall, Rose v. Stambul.
Zwei Aeuglein braun:
Gumbert, Op. 75, 2.
Zwei Aeuglein, die ich weinen sah:
Kraemer, E., Op. 35, 2.
Zwei Bäume standen im Wald:
Walter, J. X., Op. 11.
Zwei Bettchen, ein Tischchen, zwei Stühle: Senger, Heiratskand.
Zwei biedre Wandrer zogen einst:
Gompf, Op. 11.
Zwei blauen Augen von meinem Schatz:
Mahler, L. e. fahr. Ges. 4.
Zwei Blumen wiegten sich leise:
Rossi, Op. 28.
Zwei Brüder im Krieg:
Ich bin schon lange Landwehr.
Zweibundsmarsch: Wetaschek.
Zwei dicke Freunde: Teich, Op. 595.
Zwei, die Ringlein tauschten:
Speiser, Op. 230, 1.
Zwei dunkle Augen: Heins, Op. 212.
Zwei Englein singen an der Wiege:
Ebbs, Op. 5, 1.
Zweierlei Tuch: Jessel, Op. 261.
Zweier Seelen Lied:
Lieber Morgenstern.
Zwei feine Stieflein hab ich an:
Blech, Op. 24, 8.
Zweifel: Schumann, G., Op. 61, 3.
Zwei fidele Mucker: Teich, Op. 594.
Zweifingerübungen: Teutscher, Op. 92.
Zwei Freunde zogen in den Wald:
Panzer, 19 heit. L. 13.
Zwei Fusserl zum Tanzen:
Fall, Kaiserin.
Zwei Gänse:
Burkhardt, M., a. Heit. L. z. L.
Zwei Gespielinnen:
Es schritten zwei Jungfräulein hin.
Zwei Gräwer: Dort üwerm Fluss.
Zwei Hände wollen heute sich:
Haufe u. Winter, 2st. Ch. 10.
Mendelssohn, A., Op. 59, 1.
Nagel, J., 2 L. 1.
Schröder, O., Trauungsgesang.
Wiltberger, A., Op. 150, 19.
Zwei Helden kenn ich seltner Art:
Engel, M., Op. 12.
Zwei Herzen u. ein Schlag:
La Touche, Freddy.
Zwei Herzlan: Wärn unsre zwa Herzlan.
Zwei Jahre lang hatt' ich ne Braut:
Marx, C., Verlass. Bräutigam.
Zwei Jucker, die ka Peitschen brauchen:
Prechtl, Wienerl. 11.
Zwei Kaiser-Marsch:
Dostal.
Maass, Op. 526.
Wismar-Rosendahl.
Zwei Kaiser-Marschalbum: (Anon.)
Zwei Kaiser, von ihrem Volk geliebt:
Doebber, Op. 35, 3.
Zweikampf: Hérold.
Zwei kleine Fenster: Spielter, Op. 78.
Zwei kleine schmutzige Hände:
Nicklass-Kempner.
Zwei Kreuze sinds, die Deutschlands Söhne: Friedemann, W., 3 L. 1.
Zwei Kreuze stehn mir alle Zeit:
Krenger.
Zwei lachende Frauen:
Bergman, 5 L. 1.
Zwei lange rotgoldene Zöpfe:
Thiele, Chans. 3.
Zwei Leut', die sich g'funden:
Schrammel, Wiener Kinder 7.
Zwei Lichtlein:
Es sieht von deinem Fenster.
Zwei liebe Menschen reichen sich:
Böttger, M., Kriegstrauung.
Zwei lustige Trompeter:
Hauser, J., Op. 226.
Zwei Mädel hab ich, hei juchhei:
Krüger, F., Op. 42.
Zwei Mädels wollten tanzen gehn:
Straus, O., Nachtf. 1.
Zwei Meilen Trab: Es sät der Huf.
Zwei Menschen, die lernten sich kennen: Jehring, Op. 174.
Zwei Musikanten: Stolz, R., Op. 197.
Zwei Mutterarme: Dahms, W., Op. 5, 2.
Zwei Mutterarme, die das Kindlein wiegen: Leiber, Op. 2, 1.
Zwei Nachtigallen sangen:
Hackel, Op. 31.
Zwei Rosen: Im Monat der Rosen.
Zwei Rosenkränze haben sich:
Dreyer, H. Th., Op. 36, 2.
Zwei Röslein:
Ging einst übers Heideland.
Zwei Rösslein am Wagen:
Böhm, M., Op. 4, 3.
Zwei rote Rosen brennen:
Besuch.
Herrmann, W., Op. 113, 5.
Hönig, 3 L. 2.
Hövker, Unsern Kriegern 17.
Koenenkamp, Zwei Mädchenlieder 1.
Lenz, Op. 3.
Müller, Erwin.
Ruch, 3 Soldatenl. 3.
Zwei sah ich nach dem Streite:
Werth, 2 Mch. 1.
Zwei Schmiede:
Ich will mir lassen schmieden.
Zwei Schwestern starben an einem Tag:
Bohnenblust, Op. 9, 2.
Zwei Seelen begegnen sich zur Christnacht: Bruch, Op. 92, 3.
Zwei sind gestorben in Frankreich:
Wurmbrand, 2 Kriegsl. 2.
Zwei Spielleut': Es zogen zwei Spielleut' im Lande herum.
Zwei Sternlein:
Durchs Fenster gucken Sternlein drei.
Zwei Sternlein am Himmel:
Volkslieder f. Z.
Zweistimm. Inventionen: Bach, J. S.
Zweistimm. Klavierübungen im Imitationsstil: Eichler, K., Op. 45.
Zweistimmige Miniaturen:
Rennes, Op. 45.
Zwei Studien-Seelen: Schmahl.
Zwej Tajbelach:
Löw, L., Jüd. V.-L. 4.
Zwei Taler: Habe noch der Taler zwei.
Zwei Tannenwurzeln gross und alt:
Graener, Palmstr. 7.
Zweite Aufgebot:
Kaiser ruft. Nun Weib und Kind.
Zweiter Lenz:
Wenn die Blumen auf dem Felde.
Zwei Töchter gehn am Meeresstrand:
Wolzogen, L. z. L. 6, 21.
Zwei treue Augen:
Mir fiel kein Stern hernieder.
Zwei Trinklieder: Trinklieder (anon.).
42 cm-Marsch: Wacek.
Zwei Unverbesserliche: Helm, Fr. H.
Zwei verlassene Italiener:
Jehring, Op. 49.
Zwei Vöglein halten Hochzeit heut:
Anders, Op. 22, 4.
Zwei Vöglein hatten sich lieb:
Dannehl, Op. 66, 15.
Zwei Vöglein sah ich schwingen:
Jahn, Junger Mut 1.
Zwei Völker liegen u. ringen:
Fuhrmeister, Op. 14, 2.
Zwei Wiener Herzen:
Hauser, J., Op. 220.
Zwei Witwen: Smetana.
Zwei Wurzeln:
Zwei Tannenwurzeln gross und alt.
Zwei zierliche Damenschuhe:
Kollo, Blitzbl. Blut 7.
Zwerge: Riese lud die Zwerge ein.
Zwerg und die Infantin: Sekles, Op. 22.
Zweu Füürli im Ofe:
Lavater, Gsätzli.
Pestalozzi, Op. 16, 5.
Zwiegesang:
Im Fliederbusch ein Vöglein sass.
Liebchen, öffne das Gitter.
Zwiegesang der Schwarzhilde u. Rotelse: Pfitzner, Rose v. Liebesgarten.
Zwiegesänge: Hübner, O. R.

Zwiegesänge a. d. Biedermeierzeit:
Salzmann, Th., Volkst. Weisen.
Zwiegesänge mit zwei Lauten:
Burgherr.
Zwiegespräch:
Nölck, a. Op. 194.
Pallos, Op. 17.
Zwiegespräch:
Guten Morgen, Frl. Huhn.
Warum liebst du mich.
Was bliebst du fern v. Spiel u. Tanz.
Zwiegespräch der Kinder m. d. Christkindlein: Rennes, Op. 60.
Zwiegespräch im Schilfe:
Warum nach dem Mittagserwachen.
Zwiespracbe: Bäume im Garten.
Zwinglis Reformationslied:
Herzogenberg.
Zwischen Abend und Nacht:
Kothe, Folge 15.
Zwischen Bergen, liebe Mutter:
Feustel, Op. 19, 1.
Hollaender, F., Op. 2, 2.
Wetz, Op. 41, 6.
Zwischen Berg u. tiefem, tiefem Tal:
Blech, Op. 21, 2.
Martin, F., Kinderlieder 1.
Zwischen Blüt und Sonnenschein:
Kaselitz, 4 L. 1.
Zwischen dir u. mir: Kienzl, Op. 87, 8.
Zwischen Frankreich und dem Böhmer wald: Krome.
Zwischen hohen Ginsterbüschen:
Hermann, H., Op. 62. 1.
Zwischen Krasnik und Lublin:
Kriegsflugblatt 21/22, 4.
Zwischen Maas und Mosel: Sprockhoff.
Zwischen Metz und den Vogesen:
Hartl.
Pittroff, N. Kriegsl. 2, 1.
Zwischen Mohn u. Rittersporn:
Reger, Op. 76, 35.
Zwischen Roggenfeld u. Hecken:
Hentschel, R., Op. 3, 2.
Zwischen Rosenranken steht:
Sigmundt, A., 7 L. 5.
Zwischen See und Sumpf:
Bei Tannenberg und Hohenstein.
Zwischen Tag und Abend: Dämmrung bringt mit weichen Händen.
Zwischen Tag u. Dämmrung steht der Tod: Kanzlsperger, Op. 37, 2.
Zwischen Weizen u. Korn:
Kaulbersch, 6 L. 6.
Zwoa Sternderln am Himmel:
Michael, F., Tirolerl. 2.
Zwölf Jahr ist erst Dorinde:
Ruch, Bassl. No. 1, 14.
Zyböri-Lieder: Gassmann. Op. 25.
Zyklische Lieder: Pestalozzi, Op. 9.

Druck von Oscar Brandstetter in Leipzig.